DIE

HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

DER

KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK

ZU BERLIN.

SECHSZEHNTER BAND.

VERZEICHNISS

DER

ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

VON

W. AHLWARDT.

VIERTER BAND.

BERLIN.
A. ASHER & Co.
1892.

WILBUR L. CROSS LIBRARY
UNIVERSITY OF CONNECTICUT

f016.091
B455h
v.16

BOOK+ 016.091.B455H v.16 c.1
BERLIN # DIE
HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE DER K
3 9153 00056731 5

5
Z
6621
.B5
1853
Bd.16

DIE

HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

DER

KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK

ZU BERLIN.

SECHSZEHNTER BAND.

VERZEICHNISS

DER

ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

VON

W. AHLWARDT.

VIERTER BAND.

BERLIN.
A. ASHER & C°.
1892.

f Q16.091
B455h
v.16

VERZEICHNISS

DER

ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK

ZU BERLIN

VON

W. AHLWARDT.

VIERTER BAND

VII. UND VIII. BUCH.

BERLIN

A. ASHER & C°.

1892.

Dem vierten Bande des Kataloges, welcher die in den Sammlungen der Kgl. Bibliothek zu Berlin enthaltenen Werke über Jurisprudenz und Philosophie behandelt, habe ich nur wenige Bemerkungen voraufzuschicken.

Die juristischen Werke, deren Zahl sehr bedeutend ist, sind entweder theoretischer oder praktischer Art; sie handeln von Begriff, Ursprung und Inhalt des Rechts oder erörtern die Anwendung desselben auf die verschiedenen Gebiete des socialen Lebens. Die theoretische Betrachtung gründet sich auf Qorān, Tradition, Auffassung der hauptsächlichsten Rechtsgelehrten und Analogie der Fälle und entwickelt daraus die bestehenden Rechtsformen, zugleich mit Rücksicht auf die Erfordernisse, welche bei den Rechtsbeflissenen und ausübenden Juristen vorauszusetzen sind. Wenn das ganze Rechtsgebiet ein Baum ist, so sind jene Grundlagen füglich als die Wurzeln desselben anzusehen, wie sie auch beständig im Arabischen heissen. Ich hätte daher den ersten Abschnitt als Rechtswurzeln oder Wurzellehre oder allenfalls Rechtsprincipien bezeichnen können, zog aber den Ausdruck Rechtsphilosophie vor, weil er mir im Ganzen zutreffend und angemessen erschien. Wenn die heutige Rechtsphilosophie einen höheren Standpunkt einnimmt, tiefer ist und weiter geht, so hat sie doch, trotz der Verschiedenheit des Ursprungs und des Inhalts des Rechts, wesentlich dasselbe Erforschungsziel.

Das Recht in seiner praktischen Anwendung zerfällt in eine Menge einzelner Fächer, welche als Aeste an dem Rechtsbaum angesehen und stets auch so benannt werden. Die Anordnung derselben, nach stofflicher Gruppirung, ist nicht immer dieselbe, aber sie beginnt immer mit den auf die 5 Grundpfeiler des Glaubens bezüglichen Bestimmungen. Das Handels- und Strafrecht nimmt einen grossen Platz ein; von besonderer Wichtigkeit aber ist das Eherecht und noch mehr das Erbrecht, deren Specialwerke daher hier in besonderen Abschnitten zusammengestellt sind. Die Werke, welche die Rechtsansichten der Stifter der vier orthodoxen Sekten behandeln, sind in dem 7. Abschnitt besprochen. So interessant die Abweichungen derselben in Einzelheiten auch sein mögen, glaubte ich doch, von Anordnung der Werke über die Rechtsfächer nach der Sektenstellung der Verfasser absehen zu müssen; dieselbe würde, nach meiner Auffassung, die Uebersichtlichkeit des ganzen Stoffes beeinträchtigt haben. Aber die zeiditischen Rechtswerke habe ich, mit Ausnahme des Erbrechts, in einem besonderen Abschnitt (dem 8.) zusammen

behandelt. Sie gehören, wie in der Vorrede zu dem kurzen Verzeichniss der Glaser'schen Sammlung S. IV u. V erörtert ist, eben nicht zu der orthodoxen Richtung, haben vielmehr immer einen polemischen Standpunkt. Die zum Theil ganz ausserordentlich umfangreichen Werke dieser Art, mit grosser Wärme und Gelehrsamkeit ihre abweichenden Ansichten vertretend, sind in der Regel so mit dogmatischer Polemik untermischt, dass sie eher theologische Streitschriften als juristische Abhandlungen zu sein scheinen. Die in No. 4950 gegebene Liste der Namen und der Zeit der zeiditischen Hauptimâme und ihrer hauptsächlichsten Schriften grösseren und kleineren Umfanges schien mir, bei dem seltenen Vorkommen dieser Werke, von Interesse zu sein. — Was den übrigen Rechtsstoff betrifft, der hier in nicht wenigen Werken vorliegt, wie Rechtspraxis, Gutachten und so weiter, so habe ich denselben in mehreren Abschnitten, so gut ich es vermochte, untergebracht.

Ueber die philosophischen Werke in den Berliner Sammlungen, welche im 8. Buche beschrieben sind, kann ich mich kurz fassen. Die Anzahl derselben ist grösser, als sie zu sein scheint, weil bereits, wie S. 446 bemerkt worden, ein Theil der die Metaphysik betreffenden Schriften bei der Dogmatik behandelt ist. Die Logik mit ihren Unterabtheilungen nimmt einen grossen Raum ein; sie hat, neben der die Dogmatik streifenden Metaphysik, für die arabischen Denker stets das meiste Interesse gehabt. Die Philosophie, welche Gott, Welt und Menschengeist zu ergründen sucht, behandelt in ihren Systemen auch die Physik; dieselbe hat in dem ersten Abschnitt, dem Gesammtgebiet der Philosophie, ihren Platz, ist sonst aber nur von Interesse, weil sie den Standpunkt, auf welchem jene Denker standen, kennzeichnet. Die Ethik, als Theil der Philosophie, wird in den systematischen Werken nur beiläufig behandelt, hat dagegen nach ihrer praktischen Seite, insofern sie in dem Verhalten des Menschen an sich und zu Andern in die Erscheinung tritt, vielfache Bearbeitungen erfahren, wie aus dem umfangreichen 9. Buche dieses Werkes hervorgehen wird.

Dass ich manche weniger hervorragende Werke ebenso ausführlich beschrieben habe, wie bedeutende, möge man auf den Plan der ganzen Arbeit schieben; und wenn in solchen Fällen meine Besprechung und Inhaltsübersicht Freunde philosophischer Schriften der Mühe eigener Durchforschung überhebt, würde auch das schon von Nutzen sein.

Schliesslich sei bemerkt, dass durch die Arbeitseinstellung der Setzer der Druck und das Erscheinen dieses Bandes sich um einige Monate verzögert hat.

GREIFSWALD, den 2. September 1892.

W. Ahlwardt.

VII. Buch.

Die Jurisprudenz.

1. Rechtsphilosophie (اصول الفقه).
2. Rechtsfächer (الفروع).
3. Eherecht.
4. Erbrecht (الفرائض) und Vermächtnisse (الاوقاف).
5. Rechtspraxis (الاحكام).
6. Rechtsgutachten (الفتاوى).
7. Rechtsansichten der 4 Imāme.
8. Zeiditisches Recht.
9. Streitsachen vor Gericht.
10. Gerichtliche Formulare.
11. Rechtskniffe.
12. Aus verschiedenen Rechtsfächern.

1. Rechtsphilosophie.

4358. Spr. 601.

2) f. 154b—157b.

Format etc. u. Schrift (26½ × 17¼; 20 × 12cm) wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

ك" الورقات فى علم اصول الفقه

(oder auch bloss: فى الاصول).

Verfasser: عبد الملك بن ابي محمد عبد الله الجوينى الشافعى ابو المعالي

Anfang f. 154b: قال امام الحرمين . . . الجوينى رحمه، هذه الورقات تشتمل على معرفة فصول من اصول الفقه، ذلك لفظ مؤلف من جزءين مفردين احدهما اصول والاخر الفقه فالاصل ما بنى عليه غيره والفرع ما بنى على غيره الخ

Eine kurze Uebersicht der einzelnen Theile der Principien der Rechtswissenschaft, von 'Abd elmelik *elǵoweinī* eśśāfi'ī † 478/1085 (No. 2073).

Schluss f. 157b: من اجتهد فاصاب فله اجران ومن اجتهد واخطأ فله اجر واحد ووجه ما اوّلناه ان النبي صلعم خطّأ المجتهد تارة وصوّبه اخري والله تعالي اعلم بالصواب والحمد لله الخ

F. 157 von neuerer Hand (wie f. 1) ergänzt.
HKh. VI 14205.

4359.

Dasselbe Werk in:

1) Lbg. 151, 2, f. 9—13.

4to, 17 Z. (23⅔ × 16; 14 × 10cm). — Zustand etc. u. Schrift wie bei 1). Die Stichwörter roth oder grün. — Titel u. Verfasser f. 9a in grossen Goldbuchstaben.

F. 9b—10b am Rande sehr viele Glossen. Bl. 14 leer.

2) We. 1728, 8, f. 130—148.

8vo, 6 Z. (17¾ × 12⅔; 10 × 7cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, dick, glatt. — Titel und Verfasser von späterer Hand. — Schrift: ziemlich gross, gefällig, gleichmässig, etwas vocalisirt. Stichwörter roth. Der Text in rothen Linien. — Abschrift c. 1000/1591.

3) Lbg. 357, 3, f. 101b—104a.

8vo, 21 Z. (21 × 15½; 14 × 8½cm). — Zustand etc. und Schrift (etwas kleiner und gedrängter) wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Schluss: اثبت الاجر للمجتهد اصاب او اخطأ والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب الخ

F. 104b—106a Allerlei, darunter f. 104b Traditionen über Fasten im Ramaḍān (aus زهرة الرياض); Aufzählung der Unglückstage des Jahres; f. 105 Aufzählung der Vortheile, welche mit Lesung der Suren 77—114 (oder auch mit einzelnen Versen derselben) verknüpft sind. F. 106a oben die gegen Pest u. dgl. schützenden Worte, welche auf der Tafel gestanden, welche Moḣammed bei seiner Nachtfahrt gesehen hat.

4) Do. 163, 2, f. 12—20.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Schluss etwas abgekürzt: اذا اجتهد الحاكم فحكم فاصاب فله اجران واذا حكم فاخطا فله اجر واحد، تمت بحمد الله الخ

4360. Lbg. 256.

82 Bl. 8vo, 13 Z. (16½ × 12½; 11½ × 8cm). — Zustand: in der 2. Hälfte stark wasserfleckig, in der ersten hauptsächlich im Rücken. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 1a:

د" شرح الورقات لامام الحرمين تاج الدين ابي محمد عبد الرحمن الشافعى الفزاري

Ausführlicher:

عبد الرحمن بن ابراهيم بن سباع بن ضياء الفزاري البدري المصري الدمشقى الشافعي المعروف بالفركاح

Anfang f. 1b: قل شيخنا . . . عبد الرحمن الشافعى . . . الحمد لله كما يليق بكمال وجهه وعز جلاله . . . اما بعد حمد الله سبحانه . . . فانه قد توجهت الي اشارة كريمة امرها حكم وطاعتها غنم الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werk, von 'Abd errahmān ben ibrāhīm ben sibā' elfezārī elmiçrī eššāfi'ī tāg eddīn abū mohammed *elfirkāh* (d.i. Krummbein), geb. 624/1227, gest. 690/1291.

Derselbe fängt an: الورقات جمع ورقة وهو جمع قلة . . . امام الحرمين هو ابو المعالي عبد الملك بن الشيخ ابي محمد . . . قوله ذلك لفظ مؤلف من جزوين مفردين احدهما اصول والاخر الفقه، انتهى الاشارة بقوله ذلك الي اصول الفقه وقد تقدم ذكره . . . وقوله مؤلف التاليف والتركيب بمعنى عند بعضهم الخ

Die ersten Worte des Grundtextes unterlässt der Commentar zu erklären; denn das Erklärte (الورقات u. امام الحرمين) geht auf die Worte im Titel.

Schluss f. 82ª: اذا اجتهد الحاكم فحكم فاصاب فله اجران واذا حكم فاخطأ فله اجر والله اعلم، تجز الكتاب

Schrift: klein, schön, etwas vocalisirt. Der Grundtext, meistens mit وقوله eingeführt, tritt nicht überall deutlich hervor; anfangs ist er roth überstrichen und dann steht قوله meistens nicht. — Abschrift c. 700/1300. — Collationirt im J. 705 Sawwāl (1306), mit dem Original des Verfassers. Nach f. 9 fehlt 1 Blatt. — HKh. VI 14205.

Lbg. 998 dasselbe Werk.

67 Bl. 8vo, 15 Z. ($18^1/_2 \times 13^1/_2$; $12^1/_2 \times 9^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut; stellenweise, wie f. 20—35, recht fleckig, auch ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titelüberschrift f. 1ª:

شرح الورقات فى الاصول

Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 1 Bl.; beginnt hier mit den Worten: امام الحرمين هو ابو المعالي عبد الملك الخ

Die Unterschrift ist, wie es scheint, abgeschnitten.

Schrift: klein, kräftig, gefällig, gleichmässig, vocallos. Der Grundtext, bisweilen überstrichen, tritt nicht recht deutlich hervor. — Abschrift c. 800/1397.

4361. Lbg. 506.

12 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^1/_2 \times 15$; $14^1/_2 \times 9$ cm). — Zustand: in der unteren Hälfte wasserfleckig, auch sonst nicht recht sauber. Bl. 1. 2. 12 am Rande ausgebessert. Nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1ª:

ك" شرح الورقات فى اصول الفقه لجلال الدين المحلي الانصاري الشافعى

Ausführlicher:

محمد بن احمد بن محمد المحلي

Anfang: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين . . . قال الشيخ . . . المحلى . . .، اما بعد فهذه ورقات قليلة تشتمل علي معرفة فصول من اصول الفقه ينتفع بها المبتدي وغيره وذلك اي لفظ اصول الفقه مؤلف الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werke, von Mohammed ben ahmed *elmahallī ģelāl eddīn* † 864/1460 (No. 885).

Schluss f. 12ᵇ: ودليل من قال ليس كل مجتهد . . . خطأ المجتهد مرة وصوب اخرى والحديث رواه الشيخان ولفظ البخاري اذا اجتهد الحاكم فحكم واصاب فله اجران واذا حكم واخطأ فله اجر واحد والله اعلم بالصواب الخ

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 1016 Dū'lhiģģe (1608). Am Rande ziemlich viele Glossen. — HKh. VI 14205.

4362.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1727, 1, f. 1—11.

114 Bl. 8vo, 25 Z. ($21 \times 15^1/_2$; $16^1/_2 \times 9$ cm). — Zustand: stark wasserfleckig. — Papier; gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Beginnt mit: هذه ورقات قليلة.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1080 Sa'bān (1670) von محمد بن مراد بن الحاج ابراهيم البقاعى in der Stadt البلاط.

2) Pet. 529, 2, f. 31—40.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel f. 31ª:

كتب شرح الورقات الصغري

Verfasser fehlt.

3) Lbg. 868.

12 Bl. 4to, 23 Z. ($22^3/_4 \times 16$; $16 \times 9^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Wurmstiche, die öfters ausgebessert sind. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: zusammen mit Lbg. 865—867. — Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift von محمد عمر ابو زرارة im J. 1145 Raģab (1732). — Auf dem breiten Rande sehr viele Glossen.

4) Lbg. 917.

15 Bl. 8vo, 18—19 Z. (20½ × 14; 15½ × 9—10cm). Zustand: stark fleckig, besonders in der unteren Hälfte und am Rande und Rücken öfters beschädigt und ausgebessert. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Schrift: ziemlich gross, breit, gefällig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1150/1737.

5) Lbg. 866.

13 Bl. 4to, 21 Z. (22 × 15½; 15 × 9½cm). — Zustand: ziemlich gut, nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dick. — Einband: zusammen mit Lbg. 865. — Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1178 Šaʿbān (1765) von سليمان النشتبري بلدًا المالكي البرهاني.

6) Lbg. 867.

11 Bl. 8vo, 21 Z. (21½ × 14½; 14 × 10cm). — Zustand: etwas fleckig; der untere Rand bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: zusammen mit Lbg. 865. 866. — Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos. Grundtext meistens roth. — Abschrift c. 1200/1785.

7) Lbg. 507.

12 Bl. 4to, 23 Z. (22⅓ × 15½; 14½ × 9cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Schrift: gross, kräftig, vocallos, deutlich. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 1227 Šaʿbān (1812).

4363. Lbg. 567.

209 Bl. 8vo, 23 Z. (21 × 15; 14½ × 9½cm). — Zustand: gut, die ersten Seiten etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rother Lederband mit Klappe und Goldverzierung. — Titel und Verfasser f. 1a von späterer Hand:

الشرح الكبير لابن قاسم العبادى على شرح
الجلال المحلي على المتن الشهير بالورقات لامام الحرمين
فى علم اصول الفقه

Anfang f. 1b: حمدا يليق بجلال عزتك يا رب العالمين ... وبعد فهذا ما دعت اليه حاجة المتفهمين الخ

Der grosse Commentar des Aḥmed ben moḥammed *ben qāsim el ʿubādī* elqāhirī eššāfiʿī šihāb eddīn † 994/1586 (993) zu demselben Commentar des Elmaḥallī. Derselbe beginnt: بسم الله اي بكل اسم للذات الاقدس المسمي بهذا الاسم الانفس ... الرحمن الرحيم اي الموصوف بكمل الانعام ... هذه اي الالفاظ المعينة الدالة على تلك المعنى ... ورقات اما مجاز مرسل علاقته المجاورة ... قليلة مع الاستغناء عنه للتنصيص الخ

Schluss f. 207b: فخطئه في حكمه خطئه في اجتهاده فله اجر واحد وفي رواية الحاكم اذا اجتهد الحاكم فاخطأ فله اجر — — وذلك يمنع الكلية وهو مغالطة لان هذه مسالة اصولية وكلامنا في الفروع والله سبحانه وتعالى اعلم، والحمد لله الذي هدانا لهذا ... وغفل عن ذكره الغافلون،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. Der Text in rothen Strichen eingerahmt. — Abschrift nach der des Verf., im J. 996 Ǵom. I (1588), von محمد العامري. — HKh. VI 14205.

4364.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Spr. 596.

55 Bl. 4to, 27 Z. (22 × 16; 15½ × 10cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken.

Titel ohne den Zusatz الكبير. Das Werk scheint in der That vielfach abgekürzt zu sein.

Schluss f. 55b: ثم ذكر في اصول الشافعية ان تكليفهم بالفروع انما هو لتعذيبهم بتركها كما يعذبون بترك الاصول

Schrift: klein, gedrängt, vocallos. Der Grundtext Anfangs roth, dann schwarz mit roth (auch grün) überstrichen. Bisweilen Randbemerkungen. — Abschrift von الدرويش عبد الستار الاربلي i. J. 1015 Ǵom. (1606) (1115?).

2) We. 1419.

166 Bl. 8vo, 19 (von f. 92a an, 29) Z. (21½ × 15; 16 × 8½ [16—17 × 9—9½]cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch der Rand (besonders oben) nicht frei von Flecken und im Anfang nicht ganz sauber. Bl. 1 ist der obere Theil abgeschnitten, so dass der Anfang des Textes fehlt. Bl. 1 überdies fast lose. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe.

Titel mit dem Zusatz الشرح الكبير. Das Werk beginnt hier von وبعد فهذا an wie bei Lbg. 567; Schluss gleichfalls.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, deutlich, vocallos; Grundtext roth; von f. 92 an kleiner und gedrängter. — Abschrift im J. 1109 Šawwāl (1698) von على بن محمد

4365. Lbg. 508.

98 Bl. 4to, 23 Z. (22×16; 17×10^{cm}). — Zustand: sonst gut, aber am unteren Rande wasserfleckig, auch (besonders gegen Ende) wurmstichig, zum Theil ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كـ" الشرح الصغير للورقات على شرح الجلال المحلي
لابن قاسم العُبّادي

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والصلاة
. . . وبعد فيقول . . . احمد بن قاسم العبادي الشافعي
. . . هذا شرح لطيف ومجموع شريف للورقات وشرحها
للعلامة الجلال المحلي الخ

Der kleine Commentar desselben Verf. zu demselben Werke, abgekürzt aus seinem grossen Commentar. Derselbe beginnt f. 1^b:
بسم الله الرحمن الرحيم اي بكل اسم من اسماء الذات
الاعلى الموصوف بكمال الانعام ... هذه ان كانت قبل التاليف
فالي ما في الذهن ... ورقات يحتمل انه مجاز مرسل علاقته الخ

Schluss f. 98^a: فليتامل هذا واللائق ان يقول
اى ضرورة الي دعوي القطع فى هذه المسئلة والمسايل
الاصولية قد تكون ظنية والله تعالى اعلم، تم

Schrift: gross, kräftig, vocallos. Grundtext roth. — Abschr. i. J. 1143 Ṣafar (1730), nach einer fehlerhaft. Hdschr.

Zu diesem kleineren Commentar hat eine Glosse verfasst على بن على الشَبْرامَلِسى نور الدين † $^{1087}/_{1676}$.

4366. Lbg. 573.

40 Bl. 8vo, 24—25 Z. (21×15½; $15½\times11^{cm}$). — Zustand: am Seitenrande wasserfleckig; zu Anfang und zu Ende an dem unteren Rande ein grosser Wasserfleck. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1^a:

حاشية على شرح الورقات للجلال المحلي
لاحمد بن احمد بن عبد الحق

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والصلوة
. . . وبعد فهذه حواشي على الورقات وشرحها
للعلامة . . . المحلي تبين مرادهما وتتمم مفادهما
. . . قوله قليلة هذا ماخوذ من تعبير المصنف
بجمع السلامة . . . قوله تشتمل على معرفة الخ
اي تحتوي على سببه الذي هو النفوش . . . الخ

Glossen zu Elmaḥallī's Commentar, von Aḥmed ben aḥmed ben 'abd elḥaqq *essunbāṭī* † $^{995}/_{1587}$ (s. No. 89).

Schluss f. 40^a: قوله ولفظ البخاري الخ يشير
الي ان الحديث رواه المصنف بالمعنى والي ان ما افهمه
ظاهره . . . ويمكن ان يكون الشارح اشار لهذا ايضا،

Dann kommt noch ein Schlusswort خاتمة des Glossators, anfangend: اختلف في جواز التقليد فيما يطلب الخ und schliessend f. 40^a:
وليكن هذا آخر ما اردنا ايراده من الحواشى . . . اللهم
اجعلها خالصة لوجهك الكريم . . . والحمد لله اولا
وآخرا . . . ورضى الله تعالى عن سادتنا اصحاب
سيدنا . . . باحسان الي يوم الدين امين،

Schrift: f. 1—19 ziemlich gross, dick, rundlich, vocallos; von f. 20 an bis zu Ende klein, gefällig, gleichmässig. Der Text in rothen Linien. Das Stichwort قوله roth. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

F. 40^b ein Excurs über Bedeutung von الهداية والضلال.

4367. Lbg. 1048.

5) f. 73—100.

4to, 24—32 Z. (24×16½; 17½—18×10, zuletzt $15½\times11^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verf. f. 73^a:

حاشية لطيفة على شرح الورقات للجلال المحلي
لشهاب الدين القَلْيُوبي

Vollständiger:

احمد بن احمد بن سلامة المصري القليوبى الشافعى

Anfang f. 73^b: الحمد لله مانح الصواب لطالبه وفاتح
ابواب الاصول ... وبعد فهذه حواش لطيفة على شرح الورقات

Glossen zu Elmaḥallī's Commentar, von Aḥmed ben aḥmed ben salāma *elqaljūbī* eššāfi'ī † $^{1069}/_{1659}$. Dieselben beginnen: قوله
بسم الله الرحمن الرحيم لم يذكر الحمد لله ولا الصلاة
على النبى صلعم . . . هذه هو اسم اشارة لمؤنث هو
الورقات . . . قليلة اما صفة كاشفة لمفاد ورقات الخ
und schliessen f. 99^b: قوله فله اجران وفي رواية الخ ثم
فله عشرة اجور ولا منافاة بذكر الكثير بعد القليل . . .
والّا لم يجز حمل الحديث عليه مما مرّ ان اللفظ يحمل
على معناه الشرعى ثم العرفى ثم اللغوى والله اعلم،

Schrift: gross, kräftig, rundlich, vocallos. Für das einführende قوله immer Platz gelassen. — Abschrift im J. 1229 Moḥ. (1814) von سليمان مصطفى البرجى الحنفى

4368. Pet. 529.

1) f. 1—30.

40 Bl. 8vo, 21 Z. (21¼ × 15½; 15 × 9½—10cm). — Zustand: der Rand stark wasserfleckig; auch sonst unsauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel:

كتاب الورقات الكبير

Er ist vielmehr:

شرح الورقات للجوينى

Verfasser fehlt; er ist:

محمد بن محمد بن عبد الرحمن المصري الشافعى
كمال الدين ابن امام الكاملية

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام . . . اما بعد فهذا تعليق على الورقات المنسوبة لشيخ الاسلام . . . امام الحرمين . . . سالنى بعض العلماء العاملين فى وضعه عليها الخ

Gemischter Commentar des Moḥammed ben moḥ. ben 'abd erraḥmān elmiçrī eššāfi'ī kemāl eddīn *ibn imām elkāmilijje*, geb. 808/1405, † 874/1469, zu demselben Werke des Elǵoweinī, im J. 852 Ram. (1448) vollendet.

Anfang des Commentars f. 1b: بسم الله الرحمن الرحيم افتتح المصنف رحمه هذا التصنيف بالبسملة لانها من ابلغ الثناء . . . هذه ورقات اشارت الى تقليلها تسهيلا على الطالب وتنشيط لحفظها الخ

Schluss f. 30b: بان كل مجتهد مصيب فيه اذا كان نص او اجماع او قياس جلي وظن المجتهد غير بعد الجهد والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب، تم

Schrift: ziemlich gross, flüchtig, nicht undeutlich, vocallos. Der Grundtext überstrichen. — Abschrift von حسين بن محمد العشاري um 1087/1676. — HKh. VI 14205.

Dasselbe Werk vorhanden in:

Lbg. 1048, 3, f. 22—65.

8vo, 19 Z. (20¾ × 15; 13½ × 8¼cm). — Zustand: in der oberen Hälfte wasserfleckig; wurmstichig, zum Theil ausgebessert, besonders zu Anfang. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel und Verfasser:

شرح الورقات لابن امام الكاملية

Der Schluss mit dem Zusatze: وهذا آخر ما تيسر من الكلام على هذه الورقات مع قلة البضاعة . . . وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich klein, gut, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1054 Ǵomādā II (1644) von محمد بن يوسف الزبيدي

Eine Glosse zu diesem Commentar ist von على بن ابراهيم بن احمد الحلبى نور الدين † 1044/1634 verfasst.

Andere Commentare und Glossen sind:

1) شرح قاسم بن قطلوبغا الحنفى † 879/1474.
2) شروح ابراهيم بن احمد بن محمد الحصكفى ابن المنلا † c. 1030/1621.
   a) جامع المتفرقات من فوائد الورقات
   b) التحرير الملحقات والتقارير المحققات
   c) كفاية الرقة الى معرفة غرف الورقات
3) شرح عبد الرؤف بن تاج العارفين المناوي † 1031/1622.
4) تعليق ليحيى امام الكاملية المصري الشافعى † 1015/1606.
5) المعارج المرتقات الى معانى الورقت von محمد المرابط بن محمد بن ابي بكر الدلائي الفشتالى المالكى † 1090/1679.
6) Versificirt (نظم الورقات) von:
   a) احمد بن محمد الطوخى الشافعى † 893/1488.
   b) ابو بكر بن ابي القسم بن احمد الحسينى † 1035/1626.
   c) عبد الجواد بن شعيب بن احمد القفندى الحوانكى † 1073/1662.
   d) محمد بن ابراهيم بن الفضل بن ابراهيم اليمنى † 1085/1674.

4369. We. 1495.

154 Bl. 4to, 19 Z. (27 × 18½; 16½—17½ × 11—11½cm). Zustand: wasserfleckig am Rande; die ersten Blätter ausgebessert; etwas unsauber. Nicht ganz frei von Wurmstichen. — Papier: gelb (auch bräunlich), etwas glatt, stark. — Einband: guter Lederband mit Klappe, nebst Futteral. — Titel fehlt; er ist:

د" اصول الفقه

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله خالق النسم ورازق القسم مبدع البدايع . . . قال الشيخ الامام الاجل الزاهد فخر الاسلام والمسلمين ابو الحسن علي بن محمد البزدوي ره . . . العلم نوعان علم التوحيد والصفات وعلم الفقه والشرايع والاحكام والاصل فى القسم الاول هو التمسك بالكتاب والسنة . . . والقسم الثاني هو الفقه وهو ثلاثة

اقسام علم الشروع بنفسه والثاني اتقان المعرفة به وهو معرفة النصوص بمعانيها وضبط الاصول بفروعها والقسم الثالث هو العمل به حتى لا يصير نفس العلم مقصودا فاذا تمت هذه الاوجه كان فقيها الخ

'Alī ben moħammed ben elħosein ben 'abd elkerīm ben mūsā *elbezdewi* elħanefī abū 'lħasan faħr elislām, geb. c. $^{400}/_{1009}$, † $^{482}/_{1089}$, spricht im Vorwort über die Bedeutung und Geltung der Rechtswissenschaft und sagt von seinem Werke, es solle dienen (f. 2^b): لتبيان النصوص بمعانيها وتعريف الاصول بفروعها und zwar in knapper Form.

Das Werk selbst beginnt dann (f. 2^b): اعلم ان اصول الشرع ثلاثة الكتاب والسنة والاجماع والاصل الرابع وهو القياس بالمعنى المستنبط من هذه الاصول الخ

Die Uebersicht des Ganzen f. 3^a: انه يعرف احكام الشرع بمعرفة اقسام النظم والمعنى وذلك اربعة اقسام فيما يرجع الي معرفة احكام الشرع، القسم الاول في وجوه النظم صيغةً ولغةً والثاني في وجوه البيان بذلك النظم والثالث في وجوه استعمال ذلك النظم وجريانه في باب البيان والرابع في معرفة وجوه الوقوف على المراد والمعنى على حسب الوسع والامكان واصابة التوفيق، اما القسم الاول فاربعة اوجه الخاص والعام والمشترك والمأوّل والقسم الثاني اربعة اوجه ايضا الظاهر والنص والمفسر والمحكم وانما يتحقق معرفة هذه الاقسام باربعة اخري في مقابلتها وهو الخفي والمشكل والمجمل والمتشابه والقسم الثالث اربعة ايضا الحقيقة والمجاز والصريح والكناية والقسم الرابع اربعة اوجه ايضا الاستدلال بعبارته وباشارته وبدلالته وباقتضائه، وبعد معرفة هذه الاقسام قسم خمس وهو وجوه اربعة ايضا معرفة مواضعها وترتيبها ومعانيها واحكامها،

Das Werk zerfällt in eine Menge ungezählter Kapitel: F. 6^b باب معرفة احكام الخصوص
باب الامر 8^a; باب موجب الامر 8^b باب موجب الامر 9^b
باب بيان صفة حكم الامر 11^a; في معنى العموم والتكرار
باب بيان صفة الحسن للمأمور به 16^b
باب تقسيم المأمور به في حكم الوقت 20^b
باب معرفة احكام العموم 26^a; باب النهي 28^b
باب الفاظ العموم 30^a; باب العام اذا لحقه الخصوص 31^b

باب معرفة احكام القسم الذي يليه وهو الظاهر والنص والمفسر والمحكم 35^a
باب احكام الحقيقة والمجاز والصريح والكناية 36^a
باب جملة ما تترك به الحقيقة وهو خمسة انواع 42^b
باب حتى 44^a; باب حروف المعاني 51^b
باب الصريح والكناية 53^a; باب حروف الجر 57^a
باب وجوه الوقوف على احكام النظم وهو القسم الرابع 57^b
باب حكم الامر 66^a; باب العزيمة والرخصة 69^a
باب بيان محل الخبر 71^a; والنهي في اضدادهما
باب بيان القسم الرابع من اقسام السنة وهو الخبر 72^a
باب شرط نقل المتون 73^a; باب الكتابة والخط 74^a
باب تقسيم الخبر من طريق المعنى 74^b
باب ما يلحقه النكير من قبل الراوي 74^b
باب الطعن يلحق الحديث من قبل غير رواية 75^b
باب بيان التغيير 77^a; باب البيان 80^a; باب المعارضة 81^b
باب بيان التبديل 84^b; باب بيان الضرورة 85^b
باب بيان الشرط 86^a; باب بيان محلّ النسخ 86^b
باب تفصيل المنسوخ 87^a; باب تقسيم الناسخ 88^b
باب تقسيم السنّة 89^b; باب افعال النبي عم 90^a
باب شرايع من قبلنا 91^a; في حق النبي
باب متابعة اصحاب النبي عم والاقتداء بهم 92^a
باب الاجماع 93^a; باب الاهلية 93^b; باب شروط الاجماع 94^a
باب في حكم الاجماع 94^b; باب بيان سببه 95^a
باب القياس 95^b; باب تفسير القياس 95^b
باب شروط القياس 98^b; فصل في تعليل الاصول 99^b
باب بيان المقالة الثانية 103^a; باب الركن 105^a
باب حكم العلة 108^a; وتقسيم وجوهه وهو الطرد
باب معرفة احوال المجتهدين ومنازلهم 109^b
باب فساد تخصيص العلل 111^b; في الاجتهاد
باب الممانعة 112^b; باب وجوه دفع العلل 113^a
باب بيان وجوه دفع المناقضة 113^b; باب المعارضة 115^b
باب وجوه دفع العلل 116^b; باب الترجيح 120^a
باب وجوه الانتقال 123^b; الطردية وهو القسم الثاني
باب معرفة اقسام الاسباب والعلل والشروط 124^a
باب تقسيم العلة 127^b; باب تقسيم السبب 129^a
باب تقسيم العلامة 130^b; باب تقسيم الشروط 134^a
باب بيان الاهلية 134^a; باب بيان العقل 135^a
باب بيان الامور 136^a; باب اهلية الاداء 137^b
باب العوارض المكتسبة 143^a; المعترضة علي الاهلية
فصل في السكر 145^b; فصل الهزل 146^b.

Schluss f. 154ª: وذلك مثل تناول محظور الاحرام عن ضرورة بالمحرم انه يرخص له ويضمن الجزاء فكذلك عندنا والله اعلم بالصواب، تمت بحمد الله

Schrift: im Ganzen ziemlich klein, gewandt, deutlich, fast vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. 1100/1688, von عبد الكريم بن ادريس.

Auf f. 133ª kein Text. In der ersten Hälfte (bis f. 92) am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen.

HKh. I 844.

F. 1ª ein Stück aus dem Commentar des التحديثي zu dem 3. Kapitel des 1. Buches des طوالع الانوار (s. No. 1772).

4370.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Pm. 634.

235 Bl. 4to, 17 Z. (27⅔ × 19⅓; 17 × 11cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch gegen Ende am unteren Rande wasserfleckig, auch nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1ª oben von später Hand:

كتاب اصول الاديان للبزدوي

Zwischen den Abschnitten حكم الامر und بيان محل الخبر bei We. 1495, 69ª u. 71ª stehen hier noch 8 Kapitel:

باب بيان اقسام السنة 91ᵇ ; باب بيان اسباب الشرايع 94ᵇ
باب خبر الواحد 96ª ; باب المشهور من الاخبار 96ᵇ
باب تقسيم الراوي الذي جعل خبره حجة 97ᵇ
باب بيان شرايط الراوي التي هي من صفات الراوي 99ᵇ
باب تفسير هذه الشروط وتقسيمها 100ª
باب بيان قسم الانقطاع 102ᵇ

Ebenso steht hier noch zwischen den Kapiteln حكم العلة und معرفة احوال المجتهدين (We. 1495, f. 108ª u. 109ᵇ) f. 161ᵇ: باب بيان القياس والاستحسان und zuletzt noch, nach dem فصل الهزل, f. 229ª: الفصل الآخر وهو فصل الاكراه

Schrift: gross, kräftig, gewandt, etwas flüchtig, doch deutlich, vocallos. Ueberschriften hervorstechend gross. Der Rand fast überall eng voll Glossen, oft auch zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. 764 Ramadân (1363) in Elqahira, von نعمان بن احمد بن جعفر

Arabische Foliirung; auf f. 192 folgt noch 192A.

2) Spr. 597.

244 Bl. 4to, 9 Z. (27½ × 16½; 17 × 8¼cm). — Zustand: durch und durch wurmstichig, zum Theil ausgebessert; auch wasserfleckig; besonders f. 237—244 im Text beschädigt. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit rothem Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt; f. 1ª beginnt so: اختلف الصحاب رسول الله عم فربما كان المخالف واحدا الخ

Auch der Schluss fehlt. Das Vorhandene entspricht We. 1495, f. 94ª, 14 bis f. 144ª. — Fast überall zwischen den weiten Zeilen und am Rande Glossen und Bemerkungen.

Schrift: gross, stark, gewandt, gleichmässig, vocallos, mit rothen Ueberschriften. — Abschrift etwa 800/1397.

4371. Lbg. 840.

157 Bl. 4to, 27—30 Z. (28⅓ × 18½; 20—22 × 12½—14cm). — Zustand: nicht ohne Flecken, am Rande bisweilen ausgebessert, wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederband. — Titel fehlt, aber f. 1ª oben am Rande von ganz später Hand:

حاشية البزدوي في الاصول

und f. 157ᵇ:

شرح من شروح الاصول المسمي
بشرح البزدوي

Letzteres ist richtig. — Verfasser fehlt.

Ein ausführlicher Commentar mit قوله (f. 42—52ª قال) zu demselben Werk.

Der Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵇ mit dem باب الامر (We. 1495, f. 8ª) so:
قدم الشيخ رحه باب الامر والنهي على سائر الابواب اعتناء بشانهما لانهما مدار التكليف وهذا الكتاب لبيان اصول الفقه الذي يبحث فيه عن افعال المكلفين من حيث يصح ويفسد ويحل ويحرم الخ

Schluss f. 157ᵇ: قلنا لان ان اصل في باب الشرط وغيرهما دخيل فيه فصار جعلهما مجازا عنهما اولى من جعلهما مجازا عن غيرهما، تم

Die Unterschrift ist ausgekratzt.

Schrift: ungleich, durchschnittlich klein, gedrängt, vocallos. Das Stichwort und die Ueberschriften roth, von f. 63 an Platz dafür gelassen. — Ziemlich viele Randbemerkungen. — Abschrift c. 1000/1591. — Collationirt.

Commentare zu dem Werk des Elbezdewī haben verfasst:

1) الحسين بن على السغناقى الحنفى حسام الدين † 710/1310, u. d. T. الكافى
2) عبد العزيز بن احمد البخاري الحنفى علاء الدين † 730/1330, u. d. T. كشف الاسرار
3) احمد بن الحسن بن يوسف الجاربردي الشافعى فخر الدين † 746/1345.
4) قوام الدين امير كاتب الاتقانى الحنفى † 758/1357.
5) محمد بن محمد بن محمود البابرتى الحنفى اكمل الدين † 786/1384, u. d. T. التقرير
6) محمد بن احمد بن الضياء المكي الحنفى ابو البقا
7) عمر بن محسن الارزنجانى [† 854/1450.
8) محمد بن فرامرز ملا خسرو † 885/1480.
9) Glossen von حميد الدين على بن محمد الحنفى † 666/1267 und جلال بن احمد بن يوسف التبانى الحنفى † 793/1391.

4372. Spr. 599.

197 Bl. 4to, 5 Z. (im Anfang 3) (24⅔ × 15½; 13 × 5⅔ cm). Zustand: sehr wurmstichig, vielfach ausgebessert am Rande. — Papier: bräunlich, ziemlich dünn, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt; aber f. 1a steht oben am Rande etwas beschädigt:

الجزء الاول فى علم الاصول من الحسامي

u. auf dem Vorblatt von neuer Hand: حسامي در اصول فقه
und auch تصنيف الامام حسام الدين

Die Angabe mag richtig sein, obgleich das Werk dieses Verfassers bei HKh. I 852 einen anderen Anfang hat. Alsdann liegt hier vor:

"اصول الفقه لعمر بن عبد العزيز بن عمر بن مازه حسام الدين ابي محمد الصدر الشهيد البخاري الحنفى

Anfang f. 1b: اما بعد حمد الله على نواله والصلوة على رسوله محمد وآله فان اصول الشرع ثلثة الكتاب والسنة واجماع الامة والاصل الرابع القياس المستنبط من هذه الاصول الخ

Dies Werk des 'Omar ben 'abd el'azīz ben 'omar *ben māze* ḥusām eddīn *eççadr eššahīd* elboḥārī elḥanefī abū moḥammed, geb. 483/1090, † 536/1141, welches hier vollständig zu sein scheint, zerfällt in Abschnitte u. Kapitel (f. 149a kommt auch die Ueberschrift „Buch" vor).

41a فصل فى الامر وهو من قبيل الموجه الاول من القسم الاول مما ذكرنا
50b فصل فى حكم الواجب بالامر وهو نوعان اداء وهو تسليم عين الواجب
60b فصل فى النهي ; 63a فصل فى صفة الحسن للمامور به
71b فصل فى حكم الامر والنهي فى ضد ما نسبا اليه
73a فصل فى بيان اسباب الشرايع
76a فصل فى العزيمة والرخصة
85a باب فى بيان اقسام السنة
98a فصل فى المعارضة
103a باب البيان وهو على خمسة اوجه بيان تقرير وبيان تفسير وبيان تغيير الخ
109b باب بيان التبديل
116a باب متابعة اصحاب رسول الله عم
117a باب القياس ; 120a باب الاجماع
149a كتاب الشرط فى الشريعة
155b فصل هذا على قسمين الاهلية والامور المعترضة عليها
159b فصل فى الامور المعترضة على الاهلية
173a فصل فى العوارض المكتسبة
188a باب حروف المعانى

Schluss f. 197a: ليتم الكلام وهي توجب الاحاطة على سبيل الافراد ومعنى الافراد ان يعتبر كل مسمّى بانفراده كان ليس معه غيره والله اعلم بالصواب

Schrift: ziemlich gross, dick, gedrängt, wenig vocalisirt. Die Ueberschriften roth. Zwischen den Zeilen und am Rande stehen gewöhnlich viele Glossen und Bemerkungen, in kleinerer Schrift. — Abschrift c. 800/1397.

Dasselbe Werk Spr. 598.

99 Bl. 4to, 8 Z. (23½ × 16; 14 × 9cm). — Zustand: überaus wurmstichig; ziemlich lose im Deckel. — Papier: gelb, ziemlich dick, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt. — Zwischen den Zeilen und am Rande gleichfalls viele Glossen. — Schrift: ziemlich gross, dick, Persischer Zug, gut und deutlich, wenig vocalisirt. — Abschrift c. 900/1494.

4373. Spr. 601.

1) f. 1—154a.

157 Bl. 4to, 21 Z. (26½ × 17¼; 20 × 12cm). — Zustand: besonders am Anfang und Ende unsauber; auch

(am Ende) wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schöner Halbfrzbd. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ (auf ergänztem Blatte):

كتاب الميزان فى اصول الفقه لموفق الدين
احمد بن محمد بن قدامة المقدسي

Der Verfasser nicht ganz richtig: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ (auf ergänztem Blatte): قال الشيخ الامام . . . موفق الدين ابو محمد عبد الله بن احمد بن محمد بن قدامة المقدسي . . . الحمد لله العلي الكبير العليم القدير الحكيم الخبير الذي جلّ عن الشبيه والنظير . . . اما بعد فهذا كتاب نذكر فيه اصول الفقه والاختلاف فيه ودليل كلّ قول على وجه الاختصار والاقتصار من كلّ قول على المختار ونبيّن من ذلك ما نرتضيه ونجيب من خالفنا فيه'

Dies Werk des 'Abdallāh ben aḥmed *ibn qodāma* elḥanbalī † 620/1223 (No. 2518) handelt über die Principien der Jurisprudenz in Vorwort und 8 Kapiteln, welche wieder in viele ungezählte Abschnitte zerfallen.

Das Vorwort المقدّمة beginnt f. 2ᵃ so: اعلم ان مدارك العقول تنحصر فى الحدّ والبرهان وذلك لانّ ادراك العلوم على ضربين الخ. Es schliesst f. 10ᵇ. Dann folgt genau dasselbe, was f. 1ᵇ—2ᵃ als Anfang des Werkes steht. Es ist daher auch am Rande f. 11ᵇ bemerkt, dass diese Stelle hier in einigen Handschriften fehle.

1. Kap. 11ᵇ فى حقيقة الحكم واقسامه' اقسام احكام التكليف خمسة واجب ومندوب ومبح ومكروه ومحظور الخ

2. Kap. 22ᵇ فى ادلّة الاحكام' الاصول اربعة كتاب الله تعالى وسنّة رسول الله صلعم والاجماع ودليل العقل الخ

3. Kap. 56ᵇ فى بيان الاصول المختلف فيها' وهي اربعة الاوّل شرع من قبلنا اذا لم يصرّح شرعنا بنسخه هل هو شرع لنا الخ

4. Kap. 61ᵃ فى تقاسيم الكلام والاسماء' اختلف فى مبدأ اللغات فذهب قوم الى انه توقيفية لانّ الاصطلاح لا يتمّ الّا بخطاب الخ

5. Kap. 68ᵃ فى الامر والنهي والعموم والاستثناء والشرط وما يقتبس من الالفاظ من اشارتها وايمائها'

6. Kap. 103ᵇ فى القياس' القياس فى اللغة التقدير ومنه قست الثوب بالذراع الخ

7. Kap. 138ᵃ فى حكم المجتهد الذي يستثمر الحكم من هذه الادلّة والمقلّد' اعلم ان الاجتهاد فى اللغة بذل المجهود

8. Kap. 115ᵃ فى ترتيب الادلّة ومعرفة الترجيح' يجب على المجتهد فى كلّ مسئلة

Schluss f. 154ᵃ: ونرجح العلّة المؤثرة على الملايمة والملايم على الغريب والمناسبة على الشبهيّة لانه اقوى فى تغليب الظنّ والله سبحانه اعلم'

Schrift: ziemlich gross, deutliche Gelehrtenhand, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen bisweilen. Bl. 1 von neuerer Hand ergänzt. — Abschrift im J. 725/1325.

4374. Glas. 186.

155 Bl. 4ᵗᵒ, c. 35—38 Z. (27 × 19; 21—22¼ × 14ᶜᵐ). — Zustand: wasserfleckig, auch sonst fleckig, nicht ohne Wurmstich, Bl. 1 schadhaft und ausgebessert. — Papier: gelb, stark, gegen Ende dünner, glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. 1ᵃ:

شرح منتهى السؤل والامل فى علمى الاصول والجدل
تصنيف جمال الدين ابي عمرو عثمن بن عمر
ابن ابي بكر المالكي المعروف بابن الحاجب

Verfasser f. 1ᵃ: شمس الدين المعروف بالاصفهاني

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلواته . . . اما بعد فقال . . . ابو عمرو عثمن . . . لما رأيت قصور الهمم . . . اقول ويختصر اي المختصر لا الاصول لان هذه قسمة الكل الى اجزائه والمبادي على الوجه الذي اخذه لا تكون باقسامها من اجزاء الاصول لما سنذكره الخ

'Oṯmān ben 'omar ben abū bekr ben jūnus elkurdī elmālikī ǵemāl eddīn abū 'amr *ibn elḥāǵib*, geb. 570/1174, † 646/1248, hatte ein Werk über die Grundbegriffe der Rechtswissenschaft unter dem obigen Titel منتهى السؤل الخ verfasst, dann aber sehr bedeutend abgekürzt. Dies Compendium, مختصر المنتهى oder auch مختصر ابن الحاجب genannt, liegt hier mit dem Commentar des Šems eddīn *eliçfahānī*, d. i. Maḥmūd ben 'abd erraḥmān, † 749/1348 (s. No. 1777) vor. Er behandelt mit قال und اقول einzelne Stellen. Das Grundwerk beginnt: لما رأيت قصور الهمم عن الاكثار und

schliesst: ويتركب من الترجيحات في المركبات والحدود امور لا تنحصر وفيما ذكرنا ارشاد لذلك
Ueber den specielleren Inhalt s. bei Pet. 524.

Schluss des Commentars: مشتملا على جهتين من جهات الترجيح او اكثر والاخر مشتملا على اول اصوله وفيما ذكرنا من الجهات المفردة ارشاد لما يتركب منه،

Schrift: jemenisch, gross, gedrängt, flüchtig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Stichwörter grösser. — Abschrift im Jahre 858 Raǵab (1454) von علي بن محمد بن علي بن محمد بن رشد السحاقي الانسي
HKh. VI 13126, p. 175.

F. 150—155ᵃ von derselben Hand ein gemischter Commentar zu dem Schluss des Grundwerkes, von den Worten an: الترجيح هو اقتران الامارة بما يقوي به على معارضها الخ (= f. 146ᵃ, 6 v. u.). Er beginnt: ولا محالة تكون امارة اخرى وانما قلت بما يقوي به لانها لو اقترنت بما لا مدخل له الخ und schliesst: لمن اخذت الفطنة بيده لملهم الصواب

4375. We. 1493.

2) f. 44ᵇ—58ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

شرح مختصر ابن الحاجب

Verfasser fehlt; er ist:

عبد الرحمن بن احمد الايجي عضد الدين

Anfang f. 44ᵇ: الحمد لله الذي برأ الانام وعمهم بدلائل والدعوة الى دار السلام وخص من شاء بمزايا الانعام . . . وبعد فان من عندنا الله تعالى ان شرع الاحكام بين الحلال والحرام سبب يصلحهم في المعاش وينجيهم في المعاد الخ

Commentar mit قال und اقول zu demselben Compendium, von *'Aḍud eddīn elīǵī* (d. i. 'Abd erraḥmān ben aḥmed) † 756/1355 (s. No. 1800). Er beginnt (f. 45ᵃ): قال وينحصر في المبادي والادلة السمعية والترجيح والاجتهاد اقول وينحصر المختصر او العلم في امور اربعة الاول المبادي وهي ما لا يكون مقصودا بالذات الخ

Schluss f. 58ᵃ: وهو الخطأ في الصورة تكون بالخروج عن الاشكال بان لا يكون على تاليف الاشكال المذكورة لا بالقوة ولا بالفعل او يكون ويفقد شرط من شروط الانتاج لما تقدم،

Von f. 47 an ist für قال und اقول leerer Platz gelassen.
HKh. VI 13126 (p. 171).

Dasselbe Werk liegt vor in:

We. 1838, 1, f. 1—25.

89 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (18¼ × 13; 11½—12 × 7¼ᶜᵐ). — Zustand: fast lose im Deckel, der Rand (und auch der Rücken) wasserfleckig. Bl. 9 durchgerissen. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken.

Der Titel des Commentars fehlt, steht aber von späterer Hand f. 1ᵃ: شرح اصول ابن الحاجب
Schluss weicht ab (wol noch nicht ganz zu Ende): لانه غير متنعية واجيب بمنع ذلك في الخلفة والمتصدة ولا تفيد في غيرها ولو سلم فالمنفعل متناه ولو سلم فلا ثم ان المركب من المتنعي متناه،
Für die zu erklärenden Textworte ist überall Raum gelassen.

Schrift: klein, flüchtig, etwas Persischer Zug, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, nicht besonders leicht. — Abschrift c. 1100/1688. — F. 26 leer.

Zu diesem Commentar sind sehr viele Glossen verfasst, so von الحسين الاردبيلي † 950/1543, ميرزاجان الشيرازي † 994/1586 u. s. w.

4376. Pet. 524.

172 Bl. 4ᵗᵒ, 25 Z. (26 × 15½; 16½ × 7¾ᶜᵐ). — Zustand: im Anfang unsauber und der Rand fast überall, besonders aber gegen Ende, wasserfleckig, woselbst auch der Text gelitten hat. Bl. 1 hat im Text mehrere Löcher, die ausgebessert sind. Bl. 2 u. e. a. am Rande ausgebessert. Nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1ᵃ von späterer Hand:

شرح الشرح للمختصر في الاصول واصل المختصر لابن الحاجب وشرحه لقاضي عضد وشرح الشرح للمحقق السعد التفتازاني،

Glossen (hier Commentar genannt) zu demselben Commentar des Elīǵī, von Sa'd eddīn *ettaftāzānī* eššāfi'ī † 791/1389 (No. 1955) im J. 770/1369 verfasst (nach der Unterschrift und nach der Notiz in No. 1959).

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي وفقنا للوصول الى منتهى اصول الشريعة الغراء . . . اما بعد فان المختصر للشيخ الامام جمال الملة والدين ابن الحاجب . . . يجري من كتب الاصول مجرى الغرة من الكمت بل الدرة من الحصى الخ

Die Glossen selbst beginnen f. 2a so: قوله الكلام في صدر الكتاب قوله وينحصر ذهب الجمهور الى ان موضوع علم الاصول الادلة السمعية ثم انه يبحث عن احواله من حيث اثبت الاحكام الخ

Die Inhaltsübersicht ist: f. 7b مبحث العلم المبادي اللغوية 11b مبحث التصورات; 21a في الترادف 22a الدلايل الوضعية; 23a الحقيقة الشرعية 24a الحقيقة والمجاز; 30b ابتداء وضع الالفاظ 36a مبحث الحروف; 37a مسايل المندوب والمكروه والمباح 38b مبحث الاحكام; 49b مبحث الكتاب 51b مبحث المحكوم فيه; 56b مبحث الاجماع 58b مباحث السنة; 60b مبحث الامر 72a مباحث خبر الواحد; 77b مباحث العام والخاص 86a مبحث النهي; 88a مسايل الاستثناء 100b مباحث التخصيص; 101b المطلق والمقيد 107a مبحث الشرط والصفة والغاية; 110a مبحث النسخ 111b المجمل; 112b المبين والمبين; 120b الاستصحاب 156a الكلام في الاستدلال; 157b الكلام في مذهب الصحابي 158a الكلام في شرع من قبلنا; 158b الكلام في المصالح 158b الكلام في الاستحسان; 159a التقليد 159a الكلام في مسايل الاجتهاد; 166a

Schluss f. 172a: وبالاطلاع على بسايط الجهات يسهل الاطلاع على ما فيه التركيب وعلى ما فيه جهة واحدة لا جهات وعلى ما فيه جهتان الى غير ذلك من التفاصيل وهذا معنى قوله وفيه ذكر ارشاد لذلك والله الهادي الى سبيل الرشاد والمسئول لنيل العصمة والسداد وهو حسبي ونعم الوكيل

Schrift: klein, fein, Persischer Zug, gleichmässig, vocallos, fast ohne diakrit. Punkte. Die Stichworte meistens roth. Nach f. 22 fehlt 1 Bl. — Abschrift vom J. 1014 Çafar (1605). — HKh. VI 13126, p. 171. 172; V 11601.

4377. We. 1493.

1) f. 1—42.

58 Bl. 8vo, 23 Z. ($21\frac{1}{2} \times 15$; $13\frac{2}{3} \times 7\frac{1}{3}$ cm). — Zustand: fast lose Lagen; im Anfang etwas unsauber. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; er ist:

حاشية على شرح مختصر ابن الحاجب للايجي

Verfasser fehlt; es ist:

السيد الشريف الجرجانى

Glossen (oder auch Commentar) mit قوله zu demselben Commentar des Elīǵī, von Essejjid eśśerīf *elǵorǵānī* elḣanefī † 816/1413 (No. 794).

Anfang f. 1b: الحمد لله اردف التسمية بالتحميد في مفتتح الكلام اقتفاء بما ورد في الاخبار . . . فشرع اولا بقوله برأ الانام الى افاضة الوجود وعلى نوع الانسان . . . وثنيا بقوله وعمهم بالانعام الى الكمالات المتفرعة على وجودهم المشتركة الخ

Schluss f. 42a: وهو شعر القسم الثاني من الخطاء في البرهان ما يكون بحسب الصورة وهو ان يكون خارجا عن الاشكال وذلك بان لا يكون على تاليف الاشكال المذكورة لا بالفعل ولا بالقوة واما بان يفقد شرط من شروط الانتاج كما تقدم بيانه

Schrift: klein, fein, zierlich, gleichmässig, deutlich, vocallos. Für das (sonst roth geschriebene) Wort قوله ist von f. 9 an eine Lücke gelassen. Am breiten Rande stehen zahlreiche Glossen, sehr klein, aber doch deutlich. — Abschrift c. 1100/1688.

Dasselbe Werk in Lbg. 648.

86 Bl. 8vo, 19 Z. ($20\frac{1}{4} \times 14\frac{1}{3}$; 13×6 cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1a oben:

سيد شريف على مختصر المنتهى

Schluss fehlt; das Werk bricht ab mit den Worten: فان قلت اريد بالاول المبرد مطلق والثاني مبرد بالذات فلا خطاء فلا تكرر في الوسط

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, kräftig, flüchtig, vocallos. Das Stichwort قوله roth; der Grundtext anfangs roth überstrichen. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, sehr viele Glossen. Mehrere Zettel mit Bemerkungen zwischengeklebt. — Abschrift c. 1150/1737.

4378.

Andere Commentare zu diesem vielgebrauchten Werke sind verfasst von:

1) عبد الله بن عمر البيضاوي † 685/1286, u. d. T. مرصد الافهام الى مبادي الاحكام

2) تقي الدين ابن دقيق العيد الشافعي † 702/1302.

3) محمود بن مسعود الشيرازي الشافعي † 710/1310.

4) حسن بن محمد بن شرفشاه الاستراباذي الشافعي † 715/1315, u. d. T. حل العقد والعقل في شرح مختصر السؤل والامل

5) الحسن بن يوسف بن مطهر الحلى الشيعي † 726/1326.
6) ابراهيم بن عبد الرحمن الفزاري ابن الفركاح الشافعي † 729/1329.
7) محمد بن محمد السفاقسي المالكي † 744/1343.
8) محمد بن مظفر الدين الخلخالي الشافعي † 745/1344.
9) على بن الحسين بن القسم الموصلى الشافعي † 755/1354.
10) اسمعيل بن يحيى الشيرازي الشافعي † 756/1355.
11) محمود بن على القونوي محب الدين الشافعي † 758/1357.
12) عبد الوهاب بن عبد الولى المراغي الشافعي † 764/1363.
13) عبد الوهاب بن على السبكى تاج الدين الشافعي † 771/1369.
14) احمد بن على السبكى بهاء الدين الشافعي † 773/1371.
15) خليل بن اسحق بن موسى الجندي المالكى † 776/1374.
16) محمد بن يوسف الكرمانى الشافعى † 786/1384.
17) اكمل الدين محمد البابرتى الحنفى † 786/1384.
18) بهرام بن عبد الله ابن عوض الدميري المالكي † 805/1402.
19) احمد بن الحسين بن حسن ابن رسلان الرملى الشافعى † 844/1440.
20) Glossen von محمد بن محمد بن الخضر العيزري الزبيدي الشافعى † 808/1405.

Auszug der darin vorgekommenen Traditionen von ابن حجر العسقلانى † 852/1448.

Eine Abkürzung des Grundwerkes von ابراهيم بن عمر بن ابراهيم الجعبري الشافعى † 732/1332, u. d. T. المعتبر فى اختصار المختصر nebst Auszug der Traditionen von ابن الملقن † 804/1401.

Versificirt von عبد الرحمن بن عمر البلقينى † 824/1421.

4379.

1) We. 49, 1, f. 1—9.

197 Bl. 8vo, 15 Z. (18⅔ × 13½; 13½ × 9cm). — Zustand: ziemlich lose im Deckel; etwas wurmstichig und fleckig. — Papier: bräunlich, glatt, dick. — Einband: brauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب القواعد والضوابط لمحيى الدين النووي

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين اللهم صلّ علي محمد وعلي آل محمد عبدك . . . اما بعد فهذه قواعد وضوابط واصول مهمّات ومقاصد مطلوبات يحتاج اليها طالب المذهب بل العلم مطلقا الخ

Muhjī eddīn ennawawī † 676/1276 behandelt hier in 9 Fragen (مسئلة) die wichtigsten Regeln und Principien der Jurisprudenz.

Schluss f. 9b: او الوجهان والاصح من القولين في معظم الصور الاخذ بالاصل، تمت هذه المسايل الخ

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. Diakritische Punkte fehlen nicht selten. — Abschrift im J. 747 Dū'lqa'da (1347). — Die Foliirung unten am Rande.

2) Pm. 161, 8, f. 53—58a dasselbe Werk.

8vo, 17 Z. (Text: 11½ × 8½—9½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titelüberschrift (zum Theil wie die obere Hälfte der Seite, die zu einem anderen Werke gehört, verklebt):

هذه مسايل وضوابط واصول للشيخ . . . محيى الدين النووي

Schrift: gross, rundlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift (nach f. 78b) im J. 894/1489.

4380. Lbg. 499.

132 Bl. 4to, 35 Z. (26½ × 18⅓; 19 × 12cm). — Zustand: anfangs im Rücken wasserfleckig und nicht recht sauber; Bl. 1 ausgebessert. Nicht frei von Wurmstich; etwas lose im Einband. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verf. f. 1a:

مختصر القواعد (فى اصول الفقه) لابي عبد الله محمد بن ابراهيم البَقّوري الصوفى السبتى

(Vollständiger nach ابراهيم noch: بن محمد).

Das Grundwerk von الشهاب احمد بن ادريس بن عبد الرحمن القرافى المالكي

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين . . . وبعد فانى لما وقفت على الفروق التى لشيخنا . . . احمد . . . القرافى . . . وعلمت ما شهدت به من فضل مؤلفها الخ

Das Werk كـ" الفروق des Ahmed ben idrīs ben 'abd errahmān *elqarāfī* elmālikī śihāb eddīn † 684/1285 (682) ist nicht gut angeordnet, weil unmittelbar nach Beendigung desselben Abschriften genommen worden, ehe der Verfasser die letzte Feile angelegt. Daher hat

Moħammed ben ibrāhīm ben moħammed *elbaqqūrī* eççūfī essabtī † $^{707}/_{1307}$ dasselbe abgekürzt, in richtige Folge gebracht, zum Theil auch vervollständigt. Er nennt die einzelnen Abschnitte, in welche die Hauptstücke zerfallen, قاعدة. Eine Uebersicht des Inhalts giebt f. 1^b—4^b; kürzer f. 1^a. Die Eintheilung ist:

1. القواعد الكلية in 13 قاعدة f. 4^b
2. القواعد النحوية in 15 قاعدة 7^b
3. القواعد الاصولية in 28 قاعدة 17^b
4. القواعد المتعلق منها in 9 قاعدة 32^b
5. قواعد المفهوم in 3 قاعدة 37^b
6. قواعد الخبر in 2 قاعدة 38^a
7. قواعد العلل in 16 قاعدة 43^b
8. قواعد الاجتهاد in 5 قاعدة 49^b
9. القواعد الفقهية (zuerst الطهارة 51^b, الصلاة 54^a u. s. w., zuletzt الحدود 109^a, الفرائض 113^b, الجمع 115^b): im Ganzen in 158 قاعدة (f. 51^b).

Die Gesammtzahl aller Abschnitte ist 249; sie zerfallen oft noch in مسئلة (und صورة).

Das Werk selbst beginnt f. 4^b: القواعد الكلية . . . القاعدة الاولى في تقرير ان الشريعة قامت برعاية المصلحة ودرء المفسدة ونذكر اولا ان المصلحة عبارة عن لذة او سببه او فرحة او سببه وان المفسدة عبارة عن الم او سببه او غم او سببه الخ

Schluss f. 132^b: واما من لم يبرز ولكنه علم ولم يعمل فهو دون الذي له علم ولا عمل ففى مثل تحليف قبل الواحد التي بمعصيتين والاخر بمعصية واحدة والله اعلم

Schrift: ziemlich klein, eng, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. Der Inhalt anfangs öfters am Rande angegeben in rother Schrift. — Abschrift im J. 878 Rab. II (1473). — Collationirt. — Arabische Foliirung.

HKh. I 1398 (انوار البروق في انواع الفروق للقرافي).

Einen Commentar zu dem Grundwerke hat محمد حجازي بن محمد بن عبد الله القلقشندي الشافعي † $^{1035}/_{1626}$ verfasst.

4381. We. 1498.

92 Bl. 8vo, 9 Z. (18½×13; 11×6½^{cm}). — Zustand: die Lagen zum Theil lose; im Ganzen unsauber u. fleckig, besonders im Anfang und am Ende. Bl. 11 schadhaft. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe; der vordere Deckel ist lose. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب المنهاج في الاصول للقاضى البيضاوي

Der Titel im Vorwort vollständiger (f. 2^a):

منهاج الوصول الى علم الاصول

Der ausführlichere Name des Verfassers bei We. 1497, 1.

Anfang f. 1^b: تقدس من تمجد بالعظمة والجلال وتنزه من تفرد بالقدم والكمال . . . وبعد فان اولى ما يهتم به الهمم العوالي وتصرف فيه الايام والليالي تعلم المعالم الدينية والكشف عن حقايق الملة الحنفية والغوص في تيار بحار مشكلاته الخ

Anleitung zur Kenntniss der Rechtsprincipien, von ’Abdallāh ben ’omar ben moħammed ben ’alī eššīrāzī *elbeidāwī* eššāfi’ī nāçir eddīn abū sa’d (und abū ’lħeir) † $^{685}/_{1286}$ (vgl. No. 817). Das Werk zerfällt in Vorrede und 7 Bücher, nach voraufgeschickter Erörterung der Ausdrücke اصول الفقه, الفقه u. s. w. (اصول الفقه معرفة دلائل الفقه اجمالا الخ)

المقدمة f. 3^a (in 2 باب) في الاحكام ومتعلقاتها
- 1. باب (in 3 فصل) في الحكم
- 2. باب f. 11^b (in 3 فصل) فيما لا بد للحكم وهو الحاكم والمحكوم عليه وبه

1. كتاب 12^a (in 5 باب) في الكتاب
   - 1. باب 12^b (in 9 فصل) في اللغات
   - 2. باب 29^a (in 3 فصل) في الاوامر والنواهي
   - 3. باب 36^a (in 3 فصل) في العموم والخصوص
   - 4. باب 45^a (in 3 فصل) في المجمل والمبين
   - 5. باب 47^b (in 2 فصل) في الناسخ والمنسوخ
2. كتاب 51^b (in 2 باب) في السنة
   - 1. 51^b في افعاله 2. 53^b في الاخبار
3. كتاب 61^a (in 3 باب) في الاجماع
4. كتاب 66^b (in 2 باب) في القياس
5. كتاب 83^a (in 2 باب) في دلائل اختلف فيها
   - 1. 83^a في المقبولة 2. 84^b في المردودة
6. كتاب 86^a (in 4 باب) في التعادل والتراجيح
7. كتاب 89^a (in 2 باب) في الاجتهاد والافتاء

Schluss f. 92a: والمراد من السيرة لزوم العدل، الثالثة انما يجوز في الفروع وقد اختلف في الاصول ولنا فيه نظر وليكن هذا آخر كلامنا، تمت الكتابة،

Schrift: zieml. gross, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. In der vorderen Hälfte am Rande und zwischen den Zeilen zahlreiche Glossen. — Abschrift im J. 838, Ende des Rabīʿ II (1434), von علي بن عمر بن علي الحوشاني.

Die Kapitel zerfallen in فصل und diese gewöhnlich noch in Unterabtheilungen, besonders in مسايل. — Nach f. 11 u. 16 fehlen je 3 Bl., nach 88 1 Bl. — HKh. VI 13261.

4382.

Dasselbe Werk enthalten in:

1) We. 1497, 1, f. 1—21.

137 Bl. 8vo, 21 Z. (18½ × 13½; 13½—14 × 10cm). — Zustand: lose Lagen im Deckel; unsauber, fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel f. 1a ausführlich. Verfasser f. 1a:

ناصر الدين ابو سعد عبد الله بن زين الدين
عمر بن محمد البيضاوي الشيرازي

Schrift: flüchtige Gelehrtenhand, ziemlich gross, deutlich, eng, etwas vocalisirt. Die Stichwörter der Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 835 Šawwāl (1432) von محمد بن سعيد بن سعد البارخي

Nach f. 1 fehlen 18 Blätter.

2) We. 1499.

62 Bl. Schmal-4to, 17 Z. (22 × 7½; 14 × 3⅓cm). — Zustand: nicht recht fest im Deckel, manche Blätter lose; hie u. da beschmutzt; Bl. 8 unten schadhaft, 12 oben. — Papier: gelblich (bräunlich oder strohgelb), etwas glatt und ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1a ausführlich. Verfasser ganz kurz. — Schrift: klein, gefällig, deutlich, fast vocallos; in schmalem Spatium, mit breitem Rand. Derselbe ist bis f. 47a eng und, fast überall, mit Glossen beschrieben. — Abschrift im J. 911 Raǵab (1505), im District في بلدة بدليس, von حاجي بن حسين بن يعقوب. — Die Blattfolge ist: 1—22. 31. 23—30. 32 ff. — Nach f. 12 fehlen 4 Bl.

3) We. 1852, 1, f. 2b—35.

68 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 13; 15½—16 × 8cm). — Zustand: ziemlich unsauber, auch wasserfleckig am unteren Rande. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verfasser fehlt. — Schrift: ziemlich gross, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1073 Rab. I (1662) von عبد الرحمن بن عثمن Nach f. 3 fehlt etwas.

4) Lbg. 746.

73 Bl. 8vo, 17 Z. (21 × 14½; 14 × 7cm). — Zustand: zuerst etwas fleckig, nachher ziemlich gut. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe nebst Futteral. — Titel f. 1a:

د" منهاج الوصول الي علم الاصول الجامع بين علم
المعقول والمشروع تاليف بعض السادة العلماء

Verf. zur Seite: عبد الله بن عمر البيضاوي المتوفي سنة ٦٨٥

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gefällig, kräftig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1141 Šawwāl (1729). — Nach f. 1 fehlt 1 Bl.; der Text ist ergänzt auf dem Rande von f. 2a u. b.

4383. We. 1500.

258 Bl. 8vo, 19 Z. (18½ × 13⅔; 11½—12 × 9—9½cm). — Zustand: fast lose im Deckel; im Anfang etwas unsauber; der obere Rand ist fleckig. Nicht ohne Wurmstiche, besonders gegen Ende. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark; zum Theil bräunlich. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verfasser (von späterer Hand) f. 1a:

كتاب شرح منهاج البيضاوي
لاحمد بن رسلان الرملي

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي اوضح منهاج اصول دينه القوي القويم . . . اما بعد فان اولي ما صرفت الهمم الي تمهيده واحري ما عنيت بتسديد قواعده وتشييده علم اصول الفقه الذي هو قاعدة الشرع الخ

Ausführlicher gemischter Commentar zu demselben Werk, von Aḥmed ben elḥosein erramlī eššāfiʿī *ibn raslān* † 844/1440 (s. No. 1822). Er giebt zunächst eine Notiz über den Verfasser, als dessen Todesjahr er 691/1292 angiebt, und über dessen Werke; spricht dann über die Vortrefflichkeit der Kenntniss der Principien und über ihr Verhältniss zur Rechtswissenschaft (الفقه).

Der Commentar beginnt f. 2a so: اصول الفقه لفظ مركب يتوقف معرفته على معرفة مفرداته من حيث التركيب . . . معرفة جنس دخل فيه اصول الفقه وغيره قال ابن دقيق العيد . . . دلايل الفقه تميز المعرف عن غيره ودلايل الفقه جمع يعرف بالاضافة الخ

Schluss f. 258a: فلا يجوز لانه يقتضي ان المنهي عنه الجمع بينهما دون افراد احدهما وهذا لم يقل به احد بل البول منهي عنه سواء اراد الاغتسال فيه ام لا والله سبحانه وتعالي اعلم،

In der nun folgenden Unterschrift ist der Anfang der ersten Zeile ausradirt, um zu verdecken, dass hier nicht das ganze Werk vorliegt, sondern nur der 1. Theil. Der Commentar geht hier nämlich nur bis zu Ende des 2. Kapitels (dasselbe beginnt f. 224ᵃ) des 1. Buches. In der letzten Zeile ist auch der Anfang ausradirt, nämlich die Worte ويتلوه ان شاء الله.

Schrift: kleine, gedrängte, ziemlich deutliche, gleichmässige Gelehrtenhand, vocallos. Der Grundtext roth. — Abschrift im Jahre 861 Ǵomada II (1457), von عبد الوهاب بن عبد الرزاق ابو النصر الشافعي

HKh. VI 13261 (p. 216).

4384. Lbg. 55.

233 Bl. 4ᵗᵒ, 35 Z. ($27^1/_2 \times 19$; $20^1/_3 \times 13^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; besonders in der 2. Hälfte etwas wurmstichig. Nicht frei von Flecken; bisweilen am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, auch bräunlich, glatt, dick. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel f. 1ᵃ:

شرح المغنى (فى اصول الفقه)

Verfasser f. 1ᵃ:

العلامة سراج الدين الهندي الدولتابادي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي نوّر قلوب العلماء بنور هدايته . . . اما بعد فان . . . عمر بن اسحق بن احمد الحنفى . . . يقول ان العقل معاقل المعارف والقلوب قوالب اللطائف والاذهان السابية منابع الحقائق الخ

Der Verfasser des Grundwerkes ist:

عمر بن محمد بن عمر الخبّازى الخجندي الحنفى ابو محمد جلال الدين

('Omar ben moħammed ben 'omar *elħabbāzī* elħanefī ǵelāl eddīn † 691/1292). Zu demselben hat 'Omar ben isħāq ben aħmed ben moħammed *elgaznewī* elhindī eddewletābādī elħanefī sirāǵ eddīn, geb. 714/1314, gest. 773, oder nach der Notiz auf f. 1ᵃ u. 233ᵃ 774 Raǵab (1373), einen sehr ausführlichen, hauptsächlich sachlichen, Commentar (mit قال und اقول) verfasst. Er hat auch einen Commentar zur الهداية u. a. juristischen Werken, auch einen Commentar zur التائية des Ibn elfāriḍ geschrieben. — Der Grundtext ist nicht ganz mitgetheilt, sondern in der Regel wird nach den Anfangsworten eines Satzes oder Abschnittes mittelst الى قوله nur noch dessen Schluss angegeben.

Der Commentar lässt hier den Anfang des Grundwerkes ausser Acht und beginnt f. 1ᵇ mit: قال باب الامر هو قول القائل لمن دونه افْعَلْ اقول انما قدّم مبحث الامر على سائر المباحث لكونها اهم لان معظم التكاليف تثبت بالامر الخ

Das Werk ist hier in 2 Theile getheilt; der 2. beginnt f. 114ᵃ mit: قال باب البيان' البيان لغة هو الاظهار قولا او فعلا . . . اقول لما فرغ من بيان المعرضة واخلص شرع فى بحث البيان الخ

Schluss des Grundwerkes f. 233ᵃ: فعند تعذر النطق حقيقة يصير كناية عن الشرط مجازا والله اعلم بالصواب' — Schluss des Commentars: وجعله مجازا عن حرف ان اولي اذ هو الاصل فى الكتاب من جعله مجازا عن اذا او متى' والله اعلم بالصواب الخ

Vollendet im J. 746 Rab. II (1345).

Schrift: kleine feine Gelehrtenhand, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Die Stichwörter قال und اقول roth. Bisweilen Randbemerkungen. — Abschrift von احمد بن محمد الازبكى, aus dem Original des Verfassers, im J. 772 Rab. II (1370) [der 1. Theil im J. 770 Śaw. (1369)]. — Collationirt. — Arab. Foliirung; dabei 101—109 ausgelassen. — HKh. V 12478.

Andere Commentare sind von:

1) منصور بن احمد بن يزيد الخوارزمي † 705/1305.
2) على بن منصور الحنفى † 746/1345.
3) محمد بن احمد التردمانى الحنفى † 750/1349, u. d. T. الكاشف الذهنى فى شرح المغنى.
4) احمد بن ابراهيم الميندابى † 767/1365.
5) محمود بن احمد القونوى ابن السراج الحنفى † 797/1395, u. d. T. المنتهى.
6) على بن عمر الاسود الحنفى علاء الدين † 800/1397.
7) عبد الرحمن بن محمد بن احمد الحنفى † c. 800/1397.
8) احمد بن ابراهيم بن اسمعيل الحنفى um 803/1400, u. d. T. فتح المجتبى فى شرح المغنى.
9) Eine Glosse von مسعود بن ابراهيم الكرمانى † 748/1347.

4385. Mo. 36.

8) f. 163—179.

12mo, 11 Z. (Text: $10^1/_2 \times 4^1/_4$ cm). — Zustand: sonst ziemlich gut, aber nicht fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel u. Verfasser f. 163ª:

متن الاصول للنسفى الحنفى

Genauer:

ك" منار الانوار فى الاصول لحافظ الدين ابي البركات عبد الله بن احمد النسفى

Anfang f. 163ᵇ: الحمد لله الذي هدانا الي الصراط المستقيم والصلوة على من اختص بالخلق العظيم وعلي آله . . . اما بعد ان اصول الشرع ثلثة الكتاب والسنة واجماع الايمة والاصل الرابع القياس الخ

An diesem die Rechtsprincipien behandelnden Werke des ʼAbdallāh ben aḥmed *ennesefī* elḥanefī † $^{720}/_{1320}$ (No. 1988) fehlt hier der Schluss; das Vorhandene bricht so ab f. 179ᵇ: وتستعمل للعطف مع قيام معنى الغاية كقولهم استثنت الفصل حتى القرعي ومواضعها٬ Die in ähnlicher Schrift hinzugefügten Worte: مستوفاة تمت مضبوطة عند الثقة من الايمة٬ تم بحمد الله gehören nicht dahin, der wirkliche Schluss ist: ولهذا اذا صبر فى هذين القسمين حتى قتل صار شهيدا

Die Blätter folgen so: 163—166. 170. 167. 171—177. 168. Lücke von wenigstens 2 Bl.; 169. 178. 179.

Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, deutlich, vocallos. Für die Stichwörter überall Platz gelassen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

F. 180—235 enthält Türkisches, darunter zuerst ein Traumbuch; Bl. 235ᵇ und 236 Arabische Kleinigkeiten, darunter etwas in Bezug auf die 72 irrigen Sekten; 237ᵇ eine Notiz des احمد بن كمال باشا über القيل والقال und auf der Innenseite des Hinterdeckels etwas über das in Rhetorik gebräuchliche التضمين.

4386. Pet. 174.

116 Bl. 4to, 26—28 Z. ($26^1/_2 \times 17^2/_3$; $21^1/_2 \times 12^1/_2$ cm). Zustand: die ersten Blätter beschädigt, ausgebessert; etwas unsauber, nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, stark, etwas glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ª:

كتاب شرح المنار لابن فرشته

Der Verfasser heisst ausführlicher:

عبد اللطيف بن عبد العزيز بن امين الدين الحنفى نظام الدين [وعزّ الدين] ابن فريشتا [وفرشته] وابن المَلَك

Anfang f. 1ᵇ: لله الحق الاوحد حمد لا يحتويه الحدّ على ما اولانا علم الفروع . . . وبعد فيقول عبد اللطيف بن فرشته اوصلهما الله تعالي الى جنته برشده انّ ارباب البطانة واصحاب الفطانة من خلّص احبابي الخ

Kurzer gemischter Commentar zu demselben Werk, von ʼAbd ellaṭīf ben ʼabd elʼazīz ben emīn eddīn elḥanefī niẓām eddīn *ibn* (firīštā und) *firište* (auch *ibn elmelek*, Uebersetzung des Persischen firište), um $^{830}/_{1427}$ auf dringendes Verlangen mehrerer Freunde verfasst. Derselbe beginnt: الحمد لله الذي هدانا اي دلّنا وقيل معناه خلق الهداية فينا وهي الدلالة الموصلة الي المطلوب كذا ذكر صاحب الكشف . . . الى الصراط المستقيم وهو الشريعة النبوية والملة الحنفية الخ

Schluss f. 116ª: ولهذا اذا صبر فى هذين القسمين وهما الثالث والرابع حتى قتل صار شهيدا لانه يكون باذلا نفسه لاعزاز دين الله تعالى واقامة حق الشرع٬ الحمد لله على التمام وعلى الرسول افضل الصلوة والسلام٬ تمت

Schrift: ziemlich gross, flüchtige Gelehrtenhand, nicht undeutlich, vocallos. Der Grundtext schwarz überstrichen. Das Ganze collationirt. — Abschrift um etwa $^{1000}/_{1591}$.

HKh. VI, 12907, besonders p. 124, 3. Zeile.

F. 116ᵇ kurze Erörterung über die dreifache Anwendung von كذا.

4387.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Lbg. 613.

212 Bl. 8vo, 23 Z. (20×14; $14 \times 6^1/_4$—$6^3/_4$ cm). — Zustand: etwas unsauber, auch stellenweise wasserfleckig. F. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, meistens dünn. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1ª von späterer Türkischer Hand: علم اصولده منار شرحي

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, deutlich, vocallos. Grundtext roth, weiterhin roth überstrichen. Bl. 30. 31. 40—45. 66—79 ergänzt. Der Text zum Theil in rothen Linien eingerahmt. — Abschrift von محمد بن شعبان im J. 1094 Rab. I (1683). — Die Blattfolge: 1—133. 135. 134. 136 ff. Kurze Randglossen nicht selten; Anfangs auch mehrmals kleine Blättchen mit Glossen zwischengeklebt.

2) We. 1490.

326 Bl. 8vo, 19 Z. ($19\frac{1}{2} \times 14$; $12 \times 6-6\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: lose Lagen im Deckel; der Rand im Anfang und ebenso in der Mitte und gegen Ende stellenweise fleckig, auch sonst hier und da Flecken, aber im Ganzen doch ziemlich gut. Breiter Rand. Bl. 5. 6 schadhaft und ausgebessert. Von 234 oben und zur Seite der Rand abgeschnitten. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a von späterer Hand:

شرح المنار لعبد اللطيف ابن فرشته

Lücken nach f. 110. 150. 268. 276.

Schrift: klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4388. We. 1876.

126 Bl. 8vo, 21 Z. ($20\frac{1}{2} \times 14$; $14 \times 7\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: lose Lagen. In der Mitte der Handschr. ist der obere Rand wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1^a von späterer Hand:

حاشية على شرح المنار لابن ملك

Zwischen dem in 2 Zeilen stehenden Titel und Verfasser des Grundwerkes steht عزمي. Dieser ist der Verfasser dieses Werkes und heisst:

مصطفى بن محمد عزمي زاده

Anfang f. 1^b: الحمد لمن جعل حكمة المشروع كشجرة اصلها ثابت وفرعها مرفوع . . . وبعد فهذه تعليقات جمعتها من هوامش شرح المنار لابن فرشته الخ

Glossen (mit قوله) zu demselben Werk, von Muçṭafā ben moḥammed *àçmī zāde*, geb. $^{977}/_{1570}$, † c. $^{1040}/_{1630}$. Sie beginnen f. 1^b: قوله اي دلنا موصلة كانت او لا فيوافق ما سيجيء من تفسير الرازي . . . قوله وقيل معناه خلق الهداية فينا اي الاهتداء كما سيجيء في تعريف المتقدمين الخ

Schluss f. 126^a: قوله باذن صاحبه الضمير لمال الغير فالاولى ان يذكر ذلك بعد قول المصنف لتناول مال الغير' هذا آخر ما تيسر ايراده من نتايج الافكار عند الاشتغال بمطالعة شرح المنار ولله الحمد على نعمة الاتمام . . . خلصنا الله تعالى من هول القيمة بشفاعة هولاء المشفعين الكرام' تمت

Schrift: Türkischer Zug, ziemlich klein, gut, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift von مصطفى الاسكوبي im J. $^{1035}/_{1626}$. — HKh. VI p. 124.

Andere Glossen zu demselben Commentar von قاسم بن قطلوبغا الحنفي † $^{879}/_{1474}$ und von محمد بن ابراهيم الحلبى ابن الحنبلى † $^{971}/_{1563}$, u. d. T. انوار الحلك على شرح المنار لابن الملك.

4389. We. 1491.

78 Bl. 8vo, 17 Z. (21×15; $13-13\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}-9^{cm}$). — Zustand: lose Lagen; der Rand wasserfleckig, besonders im Anfang. Bl. 1 schadhaft u. ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1^a (von späterer Hand):

د" شرح المنار في اصول الفقه

Verfasser (s. Anfang):

عبد الرحمن بن ابي بكر العينى

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي جعل لاصول شرعه منارا اى منار . . . اما بعد فيقول . . . عبد الرحمن . . . العينى . . . لما رايت المختصر المسمّي بالمنار في اصول الفقه . . . كتابا لم ير مثله في الاصول الخ

Ein ganz kurz gefasster, gemischter Commentar zu demselben Werk des Ennesefī, von 'Abd erraḥmān ben abū bekr *el'ainī* zein eddīn † $^{893}/_{1488}$, nach HKh. im J. 868 Śawwāl (1464) vollendet. Derselbe beginnt f. 1^b: الحمد لله الذي هدانا اي دلنا وقيل خلق الاهتداء فينا الي صراط مستقيم هو الشريعة النبوية والصلوة في الرحمة من الله تعالى والاستغفار من الملايكة والدعاء من المومنين الخ

Schluss f. 78^b: ولهذا اي لكون الحرمة قايمة اذا صبر في هذين القسمين حتى قتل صار شهيدا لانه يكون باذلا لنفسه لاعزاز الدين واقامة حق الشرع وقد نجز ما يسّره الله تعالي على هذا المختصر' تمت

Schrift: klein, fein, gedrängt, gleichmässig, deutlich, vocallos. Text roth überstrichen, Ueberschriften roth. Am Rande bisweilen Glossen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

HKh. VI 12907 (p. 124, 1).

Dasselbe Werk in Pet. 573, 1, f. 1—113^a.

114 Bl. 4to, c. 17 Z. ($22\frac{1}{3} \times 16\frac{1}{2}$; $15 \times 9-10^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber und nicht frei von Flecken, doch im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt. — Schrift: ziemlich gross, gefällig, deutlich, vocallos (mit Ausnahme von f. 11—29). Hier u. da stehen Glossen am Rande. — Abschrift vom J. 1179 Rab. I (1765).

4390. We. 1492.

206 Bl. 4to, 31 Z. ($23^1/_4 \times 16^1/_2$; $16^2/_3 \times 8^1/_2$—9^{cm}). Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken; an einigen Stellen ausgebessert, besonders f. 2, dessen oberer Theil auch am Text beschädigt ist. Breiter Rand. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

شرح المنار لابن نجيم الحنفى

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي نور منار الشرع بنعمان العظيم ... وبعد فهذا شرح العتيد فى المنار فى اصول الفقه شرعت فيه حين اقرانه بالجامع الازهر درس بدرس سنة خمس وستين وتسعمئة

Commentar zu demselben Grundwerk, von Zein eddīn *ibn noģeim* elḥanefī † $^{970}/_{1562}$ (No. 3592) im J. 965 Śawwāl (1558) vollendet. Er stützt sich meistens auf bewährte Autoritäten wie سعد الدين التفتازاني, صدر الشريعة, اكمل الدين محمد ابن الهمام und الاكمل (d. i. ابن محمد بن محمود البابرتى الحنفى † $^{786}/_{1384}$).

Der Titel ist nach dem kurzen Vorwort und nach der Unterschrift:

تعليق الانوار على اصول المنار

Später aber umgeändert (nach d. Unterschrift) in

فتح الغفار فى شرح المنار

Früher hatte sich der Verf. lediglich an ابن الهمام gehalten und das Werk genannt لب الاصول (f. 1^b).

Der Commentar beginnt f. 1^b: بسم الله الرحمن الرحيم، الحمد هو الثناء باللسان على الجميل ... الذي عداه للانعام بعد الدلالة على استحقاق الذات ... اي الصراط المستقيم طريق الحق وقيل ملة الاسلام الخ

Schluss f. 206^b: ولهذا اي لكون فعل المكره عليه رخصة اذا صبر فى هذين القسمين وهما ما لم يحتمل سقوط الحرمة او احتمل لكي تسقط حتى قتل كان شهيدا لانه فى الاول بذل نفسه لاعزاز الدين وفى الثاني لدفع الظلم وقد ختم كتابه بلفظ الشهيد ... رزقنا الله تعالى الشهادة بمنه وكرمه، وقد وقع الفراغ من تاليف هذا الشرح ... ومن اشكل عليه شيء مما كتبناه فليراجع التوضيح والتلويح والتقرير والتحرير فاني لم اتجاوز عنه انه غاية فى التحقيق والتدقيق والحمد لله علي سيدنا الخ

Am Rande, bes. in der ersten Hälfte, bisweilen Glossen. Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — Nach f. 160 fehlen 40 Bl. — Collationirt. — HKh. VI 12907 (p. 123).

4391. Mq. 116.

f. 174. 181—183.

Anfang eines Commentars zu demselben Grundwerk. Blatt 1 fehlt; dann: اما بعد فقد كان نزل الزمان وانقلب الملوان الخ. Verf. des Commentars ist

محمد بن محمد بن عبد العزيز السعيد المرعشى

um $^{1000}/_{1591}$; er hat ihn dem Sulṭān Murād gewidmet.

f. 177—180.

Ein Stück aus dem Anfang desselben Werkes. F. 177^a, 10 ist gleich 183^a, 1.

4392.

Andere Commentare sind:

1) كشف الاسرار vom Verfasser selbst.

2) von الخباز بن ابي القسم القره حصاري الحنفى † c. $^{720}/_{1320}$.

3) انوار الافكار فى تكملة اضاءة الانوار فى اصول المنار von عيسى بن اسمعيل بن خسروشاه الاقسرائى † $^{729}/_{1329}$.

4) تبصرة الاسرار von عبد الله بن احمد النرسستانى † $^{733}/_{1332}$.

5) جامع الاسرار von محمد بن محمد بن احمد الكاكى † $^{749}/_{1348}$.

6) اقتباس الانوار فى شرح المنار von يوسف العنقري الخرائطى الحنفى um $^{755}/_{1354}$.

7) von محمد بن احمد القونوي الحنفى ابن السبوة † $^{764}/_{1363}$.

8) الانوار von اكمل الدين البابرتى † $^{786}/_{1384}$.

9) von جلال بن احمد بن يوسف التبانى † $^{793}/_{1391}$.

10) von شرف الدين بن كمال الدين القريمى الحنفى † c. $^{820}/_{1417}$.

11) التبيان von محمد بن محمود بن الحسين um $^{860}/_{1456}$.

12) افاضة الانوار باضاءة اصول المنار von سعد الدين الدهلوى ابو الفضائل † $^{891}/_{1486}$.

13) زبدة الاسرار von احمد بن محمد السيواسى ابو الثناء um $^{980}/_{1572}$.

14) الفوائد الشمسية v. شمس الدين محمد القوج حصاري

15) محمد بن مبرك شاه الهروي von مدار الفحول
16) محمد بن الحسين النوشبدي von زبدة الافكار
17) نتائج الافكار von einem Ungenannten.

Abkürzungen des Werkes von:

18) ابن البزوة القونوى † 764/1363, u. d. T. قدس الاسرار في اختصار المنار
19) طاهر بن حسن الحلبي ابن حبيب † 808/1405.
20) محمد بن محمد ابن الشحنة † 890/1485, u. d. T. تنوير المنار
21) محمد بن عبد الله بن احمد التمرتاشي † 1004/1595.
22) خضر بن محمد الاماسي um 1060/1650, u. d. T. غصون الاصول
23) الكاكي الاقحصاري, u. d. T. سمت الوصول.
24) علي بن محمد, u. d. T. اساس الاصول.

Versificirt von احمد بن علي بن احمد الحنفي فخر الدين ابن الفصيح † 755/1354.

4393. We. 1496.

92 Bl. 8vo, 21 Z. (16½ × 10½; 12—12½ × 5½cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a oben (von anderer Hand):

متن التنقيح لصدر الشريعة

Der Verfasser heisst ausführlich so:

صدر الشريعة عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة
محمود بن صدر الشريعة احمد بن جمال الدين
عبيد الله بن ابراهيم بن احمد المحبوبي الحنفي

und sein Werk, nach der Vorrede,

تنقيح الاصول

Anfang (nach d. Bism.) f. 2b: اليه يصعد الكلم الطيب من محمد لاصوله من مشرع الشرع نماء وبفروعها من قبول القبول بناء علي ان جعل اصول الشريعة ممهدة المباني . . . [اما بعد] فان العبد المتوسل الي الله بقوي الذريعة عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة جد سعده وسعد جده يقول لما رايت فحول العلماء مكبين في كل عهد وزمان على مباحثة اصول الفقه للامام . . . علي البزدوي . . . وهو كتاب جليل الشان باهر البرهان مركوز كنوز معانيه الخ

Die Rechtsprincipien bearbeitet, auf Grund des Werkes des Elbezdewī (We. 1495) und mit Benutzung des Compendiums des Ibn elḣâǵib (Glas. 186), von *Çadr eśśerīʿa ʿobeid allāh* ben masʿūd ben tāǵ eśśerīʾa maḣmūd ben çadr eśśerīʾa aḣmed ben ǵemāl eddīn ʾobeid allāh ben ibrāhīm ben aḣmed *elmaḣbūbī* elḣanefī † 747/1346 (740. 745). Sein Grossvater Tāǵ eśśerīʾa ist im J. 692/1293 noch am Leben; dessen Vater, der ältere Çadr eśśerīʾa, lebt um 630/1233.

Das Werk beginnt f. 3a: اصول الفقه الاصل ما يبتني عليه غيره وتعريفه بحتاج اليه لا يطرد الخ

Es ist in 2 قسم getheilt.

1. قسم (in 4 ركن) f. 3b في الادلة الشرعية
1. ركن (in 2 باب) في الكتاب اي القران
1. باب (in 4 تقسيمات) في اللفظ
f. 4a 1. تقسيم: اللفظ ان وضع لكثير وضعا متعددا
10a التقسيم الثاني في استعمال اللفظ في المعني
19b التقسيم الثالث اللفظ ان ظهر منه المراد يسمي ظاهرا بالنسبة اليه
20a التقسيم الرابع في كيفية دلالة اللفظ علي المعني
2. باب 23b في افادته الحكم الشرعي
24a فصل واذا اريد به الاباحة والندب
24b فصل الامر المطلق عند البعض يوجب العموم
24b فصل الاتيان بالمامور به نوعان
27a فصل لا بد للمامور به من الحسن
28a فصل التكليف بما لا يطاق غير جائز
29a فصل المامور به نوعان مطلق وموقت
32a فصل ذكر الامام السرخسي رح لا خلاف في ان الكفار
32b فصل والنهي اما عن الحسيات كالزناء وشرب الخمر
34a فصل اختلفوا في الامر والنهي
2. ركن 34b في السنة وهي تطلق علي قول الرسول عم وعلى قوله
34b فصل في اتصال الخبر
35a فصل الراوي اما معروف بالرواية او مجهول
36b فصل في شرايط الراوي وهي اربعة
37b فصل في الانقطاع وهو ظاهر وباطن
38b فصل في محل الخبر وهي اما حقوق الله تعالي
39b فصل في كيفية السماع والضبط والتبليغ
40b فصل في الطعن وهو اما من الراوي او من غيره

فصل فى افعاله عمّ فمنها ما يقتدي به 41ᵇ
فصل فى الوحي وهو ظاهر وباطن 41ᵇ
فصل فى شرايع من قبلنا هي تلتزمنا حتى يقوم الدليل 42ᵇ
فصل فى تقليد الصحابي 43ᵃ
باب البيان 43ᵇ
فصل فى الاستثناء وهو المنع عن دخول بعض ما تناوله 44ᵇ
فصل شرط الاستثناء 46ᵃ
فصل فى بيان التبديل وهو النسخ 46ᵇ
فصل فى بيان الضرورة وهي اربعة انواع 50ᵇ

3. ركن 51ᵃ فى الاجماع وهو اتفاق المجتهدين من امة محمد صلعم فى عصر

4. ركن 53ᵃ القياس وهو تعدية الحكم من الاصل الي الفرع لعلة متحدة

فصل شرطه ان لا يكون حكم الاصل مخصوصا به 53ᵇ
فصل العلة قيل المعرف . . . وقيل الموثر 54ᵇ
فصل فى الاستحسان القياس جلي وخفى 58ᵃ
فصل فى دفع العلل الموثرة 59ᵃ
فصل فى دفع العلل الطردية 62ᵇ
فصل فى الحجج الفاسدة 64ᵇ; فصل فى الانتقال 64ᵃ
باب المعارضة والترجيح 65ᵃ
فصل ما يقع به الترجيح 67ᵃ
فصل ومن التراجيح الفاسدة الترجيح بغلبة الاشباه 68ᵇ
باب الاجتهاد شرطه ان يحوي علم الكتاب بمعانيه 69ᵃ

2. قسم 70ᵇ فى الحكم ويفتقر الي الحاكم وهو الله تعالى (in 3 باب).

1. باب 70ᵇ فى الحكم وهو قسمان اما ان لا يكون حكما يتعلق شيء بشيء
واما القسم الثاني من الحكم فالشيء المتعلق ان كان داخلا 73ᵃ
2. باب 77ᵇ فى المحكوم به وهو قسمان
3. باب 79ᵃ فى المحكوم عليه ولا بدّ من اهليته للحكم
فصل ثم الاهلية ضربان 80ᵃ
فصل الامور المعترضة علي الاهلية سماوية ومكتسبة 81ᵇ

Schluss f. 92ᵃ: واما فى حقوق العباد كاتلاف مال المسلم وحكمه حكم اخويه ويجب الضمان لوجود العصمة، والله ولي العصمة والتوفيق،

Schrift: meistens klein, fein, zierlich, deutlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. HKh. II 3674.

F. 1 Erörterungen über المجاز, الاستعارة u. الكناية.

4394. Mf. 362.

199 Bl. 4to, 27 Z. ($26\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$; $19\frac{1}{2} \times 10\frac{3}{4}$—12^{cm}). Zustand: unsauber und fleckig, besonders auch in der 2. Hälfte wasserfleckig oben und unten am Rande und zum Theil auch im Text; nicht ohne Wurmstiche. Der Rand der ersten Blätter ausgebessert. — Papier: bräunlich, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1ᵃ oben in der Ecke:

تلويح شرح توضيح

Verfasser fehlt; er ist:

سعد الدين التفتازاني

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي احكم بكتابه اصول الشريعة الغرّاء ورفع بخطابه فروع الحنفية السمحة البيضاء . . . وبعد فان علم الاصول الجامع بين المعقول والمنقول النافع فى الوصول الي مدارك المحصول اجلّ ما يتنسّم فى احكام الشرع الخ

Çadr eśśerī'a hat sein soeben besprochenes Werk commentirt unter dem Titel:

التوضيح فى حلّ غوامض التنقيح

Dieser Commentar beginnt: حامدا لله تعالى اولا وثانيا
Zu demselben hat Sa'd eddīn *ettaftāzānī* † $^{791}/_{1389}$ (No. 1955) einen Commentar (mit قوله) verfasst und im J. $^{758}/_{1357}$ beendet unter dem Titel:

التلويح الي كشف حقايق التنقيح

Derselbe beginnt f. 2ᵃ: قوله حامدا حال من المستكن فى متعلق الباء اي باسم الله ابتدأ الكتاب حامدا آثر طريقة الحال علي ما هو المتعارف عندهم من الجملة الاسمية او الفعلية نحو الحمد لله او احمد الله الخ

Schluss f. 198ᵇ: قوله ويجب الضمان اي يجب علي من اكره غيره علي اتلاف مال المسلم ضمان ما اتلف . . . عصمنا الله تعالي بعونه الكريم عن اتباع الهوي . . . واصلّي علي نبيه محمد خير الانام وعلى آله واصحابه ايمّة الاسلام الداعين الي دار السلام، تم

Schrift: Persischer Zug, klein, sehr gedrängt, vocallos, ziemlich schwierig, zumal bei dem häufigen Fehlen der diakritischen Punkte. Am Rande und auch zwischen den Zeilen stehen (besonders in der 1. Hälfte) sehr oft längere und kürzere Glossen u. Bemerkungen. — Abschrift von ابو المعالي بن برهان بن نجم الدين بن احمد النشوي im J. $^{822}/_{1419}$, in Samarqand. — Collationirt. — Nach f. 32 fehlen wenigstens 7 Blätter. — HKh. II 3674.

4395.

1) Lbg. 947.

245 Bl. 4to, 27 (29) Z. ($26\frac{1}{3} \times 18$; $17\frac{1}{2}$–$18 \times 10\frac{1}{2}$–11^{cm}). Zustand: ziemlich gut; nicht ohne Flecken; die ersten und letzten Blätter ausgebessert; gegen Ende unten, zuletzt auch oben, am Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, auch bräunlich, glatt, dick; von f. 168 an dünner. — Einband: rother Lederband mit Klappe.

Dasselbe Werk. Als Titel ist hier angegeben f. 1[a] unten: حاشية التلويح على التوضيح und حاشية توضيح شرح تنقيح المسمى بالتلويح

Schrift: ungleich; ziemlich gross u. kräftig, deutlich, vocallos, öfters fehlen diakritische Punkte. Für das Stichwort قوله meistens Platz gelassen. Der Text bis f. 167 eingerahmt. Von f. 168 an kleinere und zierlichere Hand, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Für das Stichwort قوله (roth) ist von f. 192 an Platz gelassen. F. 7 und 8 ergänzt. Anfangs oft Randbemerkungen, späterhin weniger. — Abschrift im J 871 Ḏū'lḥiǵǵe (1467) von محمد بن ابراهيم السرحى السمنائى

F. 245[b] enthält einen Lehrbrief, ausgestellt von محمد بن عبد الرحمن الدزبري an محمد سعيد الحلبى الدمشقى الحنفى im J. 1217 Ǵom. II (1802).

2) Mq. 145, 23, f. 211.

4to, 21 Z. ($22 \times 15\frac{1}{2}$; $15 \times 8\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn.

Die Dībāǵe desselben Werks. Titel oben am Rande: تلويح. Anfang wie bei Mf. 362. Schluss: والملى بافاضة الاصابة والتسديد وهو حسبي ونعم الوكيل

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gefällig, fast vocallos. Glossen zwischen den Zeilen, auch am Rande. — Abschrift c. 1100/1688.

4396. Mq. 145.

21) f. 210[a. b].

4to, 25 Z. ($22 \times 14\frac{1}{2}$; $17\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}^{cm}$). — Papier: gelb, glatt, dünn.

Bruchstück aus der Glosse des

مولانا زاده عثمان الخطائى

zu dem Anfang desselben Commentars. Mewlānā zāde 'oṯmān *elḫaṭāī* lebt um 840/1436.

Beginnt hier zu der Textstelle Mf. 362, f. 1[b]: والمحصول فى قوله مدارك المحصول يجوز ان يراد به ما ينبغى ان يحصل الخ

Bricht ab mit den Worten: قوله حال من المستكن فى متعلق الباء (s. Mf. 362, f. 2[a]).

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

4397. Mq. 145.

24) f. 212—219[a].

Format etc. u. Schrift wie bei 23). (Auf den letzten 3 Seiten mehr Text). — Titel u. Verf. oben am Rande f. 212[a]:

حسن جلبي للتلويح

Genauer:

حاشية حسن چلبى على التلويح

Glossen des Ḥasan ǵelebī *elfenārī* † 886/1481 (No. 1807) zu dem Anfang desselben Commentars und zwar von dem وبعد der Vorrede an; diese ist f. 216[b], 7 zu Ende, von da an betreffen sie das Werk selbst. Sie beginnen hier: قوله وبعد فان الخ الواو للعطف وبعد من الظروف الزمانية المقطوعة عن الاضافة الخ. Die letzten Worte: عن الافعال الاختيارية والحمد عليها باعتبار تلك الافعال

F. 219[b] wird auch wol zu diesen Glossen gehören und sich an das Vorhergehende anschliessen. Die Seite handelt vom التحميد und beginnt: قال الشارح رحمه فى الحاشية بيان ذلك ان القران يشتمل على خمس سور مصدرة بالتحميد الخ und bricht ab mit: الا انه لا واو فى له الحمد بل نظم الآية الكريمة وهو الله لا اله الا هو

25) u. 26) u. 27) (f. 220—247): Türkisch.

Andere Glossen zu diesem Commentar (التلويح) sind von:

1) احمد بن عبد الله السيواسى † 800/1397, u. d. T. الترجيح
2) السيد الشريف الجرجانى † 816/1413.
3) مصطفى حسام زاده العتيق um 850/1446.
4) على بن محمد مصنفك † 875/1470.
5) محمد بن فرامرز ملا خسرو † 885/1480.
6) على الطوسى علاء الدين † 887/1482.
7) مصطفى بن يوسف البرسوي خواجه زاده † 893/1488.
8) محمد بن الحسن السامسونى † 919/1513.
9) مصطفى بن شعبان السرورى † 969/1561.
10) احمد بن محمود قاضيزاده † 988/1580.

Ein Commentar zu dem Grundwerke (التنقيح) wird dem عبد الله بن محمد الحسيني النقركار جمال الدين † 776/1374 beigelegt. Eine Glosse zu dem Grundwerk ist von ابن كمال باشا † 940/1533, u. d. T. تغيير التنقيح verfasst.

4398. Mq. 115.

46) f. 592—599. 610—619.

8vo, 17 Z. (21 × 15; 13½ × 9½cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 592b: الحمد لله الذي هدانا بافاضة انوار التوفيق الي تحقيق حقايق الكتاب ودقايق الخبر . . . [اما بعد] فلا يخفى على ذوي البصاير السليمة والاذهان المستقيمة ان كتاب التنقيح لبدر سماء العرفان صدر الشريعة وهو للوصول الي الاصول اقوي الذريعة الخ

Gemischter Commentar zu dem التنقيح des Çadr eśśerī'a. Der hier nicht genannte Verfasser lebt um 970/1562 und hat sein Werk dem Sulṭān Soleimān ben selīm ben bājezīd † 975/1567 gewidmet. Dasselbe beginnt f. 593a: اصول الفقه اي هذا اصول الفقه لا اراد تعريفها باعتبار المعنى الاضافي . . . الاصل يعنى فى اللغة ما يبتنى عليه غيره حسيًا كان دابتناء السقف على الجدار او عقليا الخ

Nach f. 599 fehlen 8—10 Blätter. — Das Vorhandene bricht ab bei den Textworten (in der Mitte des 1. Kapitels des 1. قسم) f. 619b: فى اطلاق اسم الشرط على المشروط كقوله تعالي وما كان الله ليضيع ايمانكم'

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, weit, gewandt, gleichmässig, fast vocallos. Text roth überstrichen. Am Rande (auch zwischen den Zeilen) oft Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

4399. WE. 110.

262 Bl. 4to, 19—21 Z. (22 × 16; 15 × 10½cm). — Zustand: fast lose im Deckel. — Papier: gelblich (auch bräunlich), dick, glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederdeckel. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب اصول القاضى شمس الدين بن مفلح

Der Titel ist: اصول الفقه "ك u. der Verfasser:

محمد بن مفلح المقدسى الحنبلى شمس الدين

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين وصلوته . . . اما بعد فهذا مختصر فى اصول الفقه على مذهب الامام ابي عبد الله احمد بن محمد ابن حنبل رة اجتهدت فيه لا سيّما فى نقل المذاهب وتحريرها فانه جلّ القصد بهذا المختصر مع بيان صحّة الاخبار وضعفها

Die Rechtsprincipien nach ḥanbalitischen Grundsätzen, in einer Menge von Fragen (مسالة) erörtert von Moḥammed *ben mufliḥ* elmoqaddesī elḥanbalī † 763/1362.

Schluss f. 261b: فالترجيح به على ما سبق فى الحجج ويترتب من تقابل الترجيحات فى المركبات والحدود ما لا ينحصر فان تريد جهة الترجيح فى احدهما والله اعلم والله وحده وصلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم'

Collationirt mit mehreren Exemplaren.

Schrift: gross, kräftig, gewandt, öfters ohne diakritische Punkte, vocallos. Im Anfange am Rande viele Bemerkungen. — Abschrift im J. 765/1364 von محمد بن ابي بكر بن يعقوب بن مزهر النابلسي

4400. Spr. 603.

1) f. 1—44a.

46 Bl. Kl.-8vo, 17 Z. (17½ × 13; 11½ × 9cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. f. 1a:

كتاب جمع الجوامع للسبكي

Der Verfasser heisst ausführlicher:

عبد الوهاب بن شيخ الاسلام تقى الدين ابي الحسن على بن الشيخ العلامة قاضى القضاة زين الدين ابن ابي محمد عبد الكافي بن علي بن تمام السبكى الشافعى تاج الدين ابو نصر

Anfang f. 1b: نحمدك اللهمّ على نعم يوذن الحمد بازديادها ونصلّي على نبيّك محمد . . . ونضرع اليك فى منع الموانع عن اكمال جمع الجوامع الآتى من فنّ الاصول بالقواعد القواطع . . . المحيط بزبدة ما فى شرحىّ علي المختصر والمنهاج مع مزيد كثير وينحصر فى مقدمات وسبعة كتب'

Compendium der Rechtsprincipien, in mehreren Vorreden und 7 Büchern, von 'Abd elwahhāb ben 'alī ben 'abd elkāfī ben 'alī *essubkī* eśśāfi'ī *tāǵ eddīn* abū naçr, geb. 728/1328 (727), † 771/1369, i. J. 760/1359 vollendet.

f. 1b الكلام في المقدمات، اصول الفقه دلايل الفقه الاجمالية وقيل معرفتها الخ

1. كتاب f. 5a في الكتاب ومباحث الاقوال، الكتاب القران والمعنى به هنا اللفظ الخ

2. كتاب 18a في السنة، وهي اقوال محمد صلعم وافعاله والانبياء عم معصومون الخ

3. كتاب 23b في الاجماع، وهو اتفاق مجتهدي الامة بعد وفاة محمد صلعم الخ

4. كتاب 25a في القياس، وهو حمل معلوم على معلوم لمساواته في علة حكمه الخ

5. كتاب 34a في الاستدلال، وهو دليل ليس بنص ولا اجماع ولا قياس فدخل الخ

6. كتاب 35b في التعادل والتراجيح، يمتنع تعادل القاطعين وكذا الامارتين الخ

7. كتاب 37b في الاجتهاد، الاجتهاد استفراغ الفقيه الوسع في تحصيل ظن بحكم الخ

Schluss f. 44a: بان اختصار هذا الكتاب متعذر وروم النقصان منه متعسر اللهم الا ان ياتى رجل مبذر مبتر فدونك مختصرا بانواع المحامد حقيقا واصناف المحاسن خليقا جعلنا الله به من الذين انعم عليهم من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين وحسن اولئك رفيقا والحمد لله رب العالمين وصلى الله على سيدنا محمد وآله وصحبه وسلم،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, deutlich, gleichmässig, ziemlich vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift von احمد بن محمد بن عمر الشافعي im J. 858 Moharram (1454). — Collationirt nach dem Original im J. 869 Ǵomādā I (1465). — HKh. II 4161.

4401.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1482.

66 Bl. 8vo, 13 Z. (18 × 13⅔; 13 × 8½—9cm). — Zustand: ziemlich lose Lagen; fleckig u. ziemlich unsauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1a ausführlich von späterer Hand.

In der Unterschrift giebt der Verfasser, ausser der Zeit der Abfassung, Kunde davon (f. 64b), dass dies die 4. eigenhändige Abschrift seines Werkes sei, mit einigen Aenderungen, Auslassungen, Zusätzen, vom J. 762 Rabīʿ I (1361), und dass nicht die Abschriften aus seinem früheren Original gültig seien, sondern einzig und allein diese Redaction. Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. F. 1—7. 19. 26. 42—45 ergänzt, ziemlich gross, eng, rundlich, deutlich, aus neuerer Zeit. — Abschrift im Auftrage des محب الدين محمد بن غرس الدين خليل بن قطلوبغا الملكي الناصري حسن الشهير بابن الاوجاقى الحنفى احد السادة الصوفية von محمد ابو الفتح بن احمد بن محمد بن محمد الخطيب im J. 827 Ǵom. II (1424). — Collationirt.

F. 65b ist die Abschrift eines Lehrbriefes enthalten, ausgestellt von تاج الدين السبكي, in Bezug auf dies Werk und die anderen seiner Vorlesungen, an ابو المعاني محمد بن علاء الدين على بن عشاير, im J. 767 Śaʿbān (1366), in Damaskus (No. 157, 2).

2) We. 1483.

64 Bl. 8vo, 13 Z. (18 × 13½; 12 × 9cm). — Zustand: stark fleckig; Bl. 9 u. 10 lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel u. Verfasser fehlt, steht aber auf dem Vorblatte von ganz neuer Hand kurz und richtig. Die Angabe der Unterschrift (s. We. 1482) steht hier nicht. — Schrift: ziemlich gross, deutlich, gewandt, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. F. 1—15 ergänzt: ziemlich grosse Schrift, rundlich, deutlich, vocalisirt, aus neuerer Zeit. — Abschrift im J. 862 Raǵab (1458) von على بن محمد بن بركات الاشموني الشافعي. — Collationirt. — F. 16—20 einige Glossen am Rande, auch zwisch. den Zeilen.

F. 64b steht der Anfang einer Antwort des علاء الدين على بن اسمعيل بن يوسف القونوي الشافعي † 729/1329 aus dem J. 701/1301 auf die Anfrage eines Einwohners von Damaskus, betreffend den Widerspruch und Zweifel hinsichtlich des freien Willens und der Vorherbestimmung.

3) We. 1484, 1, f. 1—57a.

59 Bl. 8vo, 13 Z. (21½ × 15½; 13½ × 10cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; nicht ganz sauber und fleckig, besonders im Anfang. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederdeckel. — Titel f. 1a vollständig. Verfasser ziemlich kurz. — Schrift: ziemlich gross, gefällig, gleichmässig, deutlich, vocalisirt. Ueberschriften roth und Stichwörter ebenso. Der Titel in rothen Strichen eingerahmt, ebenso der Text f. 1—31. 49b—56a. Am Rande (bisweilen auch zwischen den Zeilen) nicht selten Glossen, besonders im Anfang. — Abschrift von محمد بن محمد الحمصي الشافعي الشهير بابن الشقا im Jahre 867/1462. — Collationirt, nach einer Abschrift des Verfassers, im Jahre 868 Çafar (1463).

Durch den beschnittenen Rand ist der an den Abschreiber ausgestellte Lehrbrief des احمد بن صدقة بن احمد بن حسن بن عبد الله بن الصيرفي المقري الشافعي von demselben Jahre etwas beschädigt (No. 162, 1).

F. 56^b u. 57^a ein Lobgedicht (in 21 Versen) auf den Verfasser und dies Werk von محمد بن عبد القاهر ابن الشهرزوري (Ḫafīf):

لكل ذي عزة لعزك خاضعٌ ‌ بك مستنصر لامرك طائعٌ

4) Mo. 378.

56 Bl. 8vo, 15 Z. ($18^1/_2 \times 13^1/_2$; $11^1/_2 \times 8^1/_2$—9^cm). — Zustand: sehr wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1^a: جمع الجوامع فى الاصلين والجدل والتصوف
Verfasser: تاج الدين ابي الحسن السبكي الانصاري الشافعي
Vor ابي الحسن fehlt ابن. Vollständiger im Anfang. Schrift: ziemlich gross, gut, stark vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. In der ersten Hälfte viele Bemerkungen am Rande und auch zwischen den Zeilen. Bl. 7 von neuer Hand ergänzt; von derselben Hand ein ausführliches Inhaltsverzeichniss auf dem Vorblatte. — Collationirt. — Abschrift im J. 868 Ḏū'lqa'da (1464) von محمد بن ابي بكر بن يحيى بن احمد الحيري الشافعي im Auftrage des محمد بن عبد الله بن احمد. — Arabische Foliirung.

5) Lbg. 151, 3, f. 15—55.

Format (15 Z., Text $12^1/_2 \times 10^{cm}$; von f. 36 an: 17 Z., 14×10^{cm}) etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser fehlt. — Abschrift im J. $^{914}/_{1508}$ von احمد بن علي بن احمد. — Von f. 37^b an sind für die Stichwörter Lücken gelassen; nur die Hauptüberschriften (Buch so u. so viel) sind in Goldschrift hingesetzt.

6) Lbg. 421.

36 Bl. 8vo, 17 Z. ($21^1/_2 \times 15$; $14^1/_2 \times 10^1/_2$^cm). — Zustand: wasserfleckig; die Schrift auf den gegenüberstehenden Seiten etwas abgedruckt; der Rand bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 2^a ganz kurz. — Schrift: ziemlich gross, kräftig, vocalisirt. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift um $^{1080}/_{1669}$ von احمد بن احمد الساوي الصعيدي المالكي

4402. Lbg. 104.

241 Bl. 8vo, 19 Z. ($18^1/_4 \times 13^1/_2$; $11^1/_2 \times 8^1/_2$^cm). — Zustand: ziemlich wurmstichig, sonst gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken.

Commentar zu demselben Werk. Titel f. 1^a oben in ganz kleiner Schrift:

الجزء الثاني من شرح جمع الجوامع فى الاصول

Der Titel steht ausführlich auf der vorletzten Seite f. 240:

تشنيف المسامع فى شرح جمع الجوامع
للشيخ بدر الدين الزركشى

Die 2. Hälfte eines gemischten Commentars, von Bedr eddīn *ezzerkesī* eššāfi'ī † $^{794}/_{1392}$ (No. 1196) verfasst. Sie beginnt f. 1^b mit dem 3. Buche des Grundwerks.

Anfang f. 1^b: ص الكتاب الثالث فى الاجماع‘ ش قدمه على القياس لانه معصوم من الخطا بخلافه ص وهو اتفاق مجتهدي الامة بعد وفاة محمد صلعم فى عصر على اى امر كان ش الاتفاق جنس يعم الاقوال والافعال والسكوت والتقرير وقوله مجتهدى فصل خرج به اتفاق بعضهم واتفاق العامة الخ

Das 4. Buch beginnt f. 15^b, das 5. Buch f. 80^a,
„ 6. „ „ f. 95^a, „ 7. „ f. 115^a.

Schluss f. 241^a: وان اسال الله نظرة الرضى والمنة على بكل ما يقربنى اليه ويجعلنى عليه مقرونا بالعوافى فى الدارين برحمتك يا ارحم الراحمين‘ امين الحمد لله . . . ونعم الوكيل‘

Schrift: ziemlich klein, allmälig kräftiger und etwas grösser, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter u. -buchstaben roth. — Abschrift im J. 852 Sawwāl (1448) von محمد بن احمد بن احمد المقدسي الشافعي

HKh. II 4161.

4403. We. 1486.

192 Bl. 8vo, 21 Z. ($18 \times 13^2/_3$; $11^1/_2$—$12 \times 8^1/_2$—9^cm). Zustand: lose Blätter und Lagen, nicht ganz sauber, etwas fleckig u. auch wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe.

Commentar zu demselben Grundwerk. Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب شرح جمع الجوامع فى الاصول
لجلال الدين المحلي الشافعي

Anfang f. 1^b: الحمد لله علي افضاله والصلاة علي سيدنا محمد واله‘ هذا ما اشتدت اليه حاجة المتفهمين لجمع الجوامع من شرح يحل الفاظه ويبين مراده ويحقق مسائله . . . قال المصنف رحمه

بسم الله الرحمن الرحيم نحمدك اللهم اي نصفك
بجميع صفاتك يا الله اذ الحمد كما قال الزمخشري
في الفايق الوصف بالجميل وكل من صفاته تعالي جميل
. . . علي نعم جمع نعمة بمعنى انعام والتنكير للتكثير
والتعظيم اي انعامات كثيرة عظيمة منها الايمان الخ

Ein gemischter Commentar, von Gelāl eddīn *elmaḣallī* eššāfi'ī † $^{864}{}_{1460}$ (No. 885) im J. 827 Ša'bān (1424) im Unreinen vollendet.

Schluss f. 192^a: من النبيين والصديقين اي
افضل اصحاب النبيين لمبالغتهم في الصدق والتصديق
والشهداء اي القتلاء في سبيل الله والصالحين غير من
ذكر وحسن اولئك رفيقا اي رفقاء في الجنة بان نستمتع
فيها برويتهم وزيارتهم . . . وعلي قدر فضل الله علي
من يشاء الكريم باداء الفضل العظيم تفضل علينا بالعفو
وبما تشاء من النعيم وصلى الله وسلم على سيدنا الخ

Schrift: im Ganzen ziemlich gross, stark, gewandt, zum Theil etwas flüchtig, deutlich, vocallos, stellenweise ohne diakritische Punkte, besonders gegen Ende. Der Grundtext roth. F. 11—49 kleine, feine, zierliche Hand. — Abschrift von محمد بن عمر النووي الشافعي im J. 875 Çafar (1470). — Auf den ersten Blättern ist der Rand mit Glossen angefüllt, späterhin seltener.

HKh. 4161 p. 610.

4404. We. 1485.

202 Bl. 8vo, 19 Z. (18½ × 13⅔; 11½ × 8½ cm). — Zustand: lose Lagen, nicht frei von Flecken, aber doch im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1^a (von anderer Hand):

كتاب الدرر اللوامع في تحرير جمع الجوامع

Verf.: الكمال ابن ابي شريف الشافعي

Anfang f. 1^b: احمد الله على ما منح من الاهتداء
بانوار اصول الشريعة . . . واقول انه لما كان كتاب جمع
الجوامع تاليف العلامة . . . السبكي رحمه الله تعالى يجري من كتب
الاصول مجرى الانسان من العين والعين من الانسان الخ

Glossen (mit قوله) des Kemāl eddīn *ibn abū šerīf* eššāfi'ī † $^{906}{}_{1500}$ (907. 901; s. No. 1108) zu dem Commentar des Elmaḣallī, zu Elqāhira im J. $^{886}/_{1481}$ vollendet. Dieselben beginnen f. 1^b: قوله نحمدك معناه لغة نثني عليك
بالجميل اي نصفك به ولم يرد الشارح بقوله اي
نصفك بجميع صفاتك ان معنى نحمدك لغة الثناء
بالجميل مقيدا بقيد الكلية اذ ليس في لفظ نحمدك
ما يفيد التقييد بالكلية . . . قوله واتى بنون
العظمة اي دون الهمزة للمتكلم لاظهار ملزومها اي
ملزوم العظمة وهو تعظيم الله اياه بتاهيله للعلم الخ

Schluss f. 201^b: قوله تحرك تحذف احدي
تائيه الفوقيتين فتاؤه مفتوحة مضارع تحركت بتاء
التانيث الساكنة آخره، والحمد لله الذي بنعمته
تتم الصالحات حمدا يوافي نعمه ويكافي مزيده والصلاة
والسلام . . . على سيدنا محمد وآله وصحبه اجمعين،

In der Unterschrift spricht der Verf. noch von der Zeit der Abfassung dieser Glossen.

Schrift: klein, fein, meistens gedrängt, deutlich, vocallos, (Ueberschriften) Stichwörter roth. Von f. 195 an fehlen die diakritischen Punkte fast ganz. — Abschrift im J. 961 Dū'lḣiġġe (1554) von محمد الحنبلي, zu eigenem Gebrauche, nach der Handschrift des جليل الجعبري, Schülers des Verfassers, der ihm einen Lehrbrief über das Werk und Sonstiges ausgestellt hat.

Lücke nach f. 2 von 4, nach f. 4 von 1 Bl.; nach 194 ist eine grosse Lücke von etwa 90 bis 100 Bl. Es fehlt daselbst die Stelle We. 1487, 40^b, 17 bis 102^b, ult.

HKh. II 4161 (p. 611, lin. 3 ff.).

4405. We. 1487.

110 Bl. 8vo, 23 Z. (20 × 15; 14 × 9½ cm). — Zustand: lose Lagen; nicht ganz frei von Flecken. — Papier: gelb, grob, wenig glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a (von neuerer Hand):

كتاب النور اللامع بشرح جمع الجوامع
لتاج الدين ابي نصر عبد الوهاب بن تقي الدين
ابي الحسن علي بن عبد الكافي السبكي

Anfang f. 1^b: نحمدك اللهم على نعم يوذن
الحمد بازديادها ونصلي على نبيك محمد . . . فان كتابي
هذا الفته من زهاء مائة مصنف خطير وضممت اليه ما
في شرحي المختصر والمنهاج مع مزيد كثير وتحري مطالع
اصوله بفحص عن دلايل حصوله فاقول وبالله التوفيق ان
فنون العلوم الجامعة لمحل محاسن الرسوم منطوية تحت
اصول سبعة واولها اصول الفقه فحصوله الاجمالية العلم
بالاحكام الشرعية العملية المكتسب من ادلتها التفصيلية الخ

Von derselben Hand wie der Titel ist der Anfang (Blatt 1[b]) geschrieben. Derselbe ist im Ganzen nichts als eine etwas verkürzte Wiedergabe des Grundtextes; hergesetzt, um die Lücke im Anfang dieser Hdschr. zu verdecken. Beides ist gefälscht (wie auch noch die 1. Zeile von f. 2[a]); das Vorliegende ist nichts Anderes als die soeben besprochenen Glossen des Ibn abū śerīf.

Die erste Hälfte des Werkes fehlt, etwa 100 Bl. Das hier vom Werk Vorhandene beginnt f. 2[a], 2 und entspricht We. 1485, 149[b], 2 v. unten.

Schluss sonst wie dort, nur folgt noch nach den Worten: قوله وذكرنا لفظ السا كنة آخره ein Satz وفي قوله افصحت وما بعده للعظمة . . . بين مقام اظهار العظمة der durch das übergeschriebene مقدم als vorher in den Text gehörig bezeichnet ist. Vor den Worten im Schluss: الحمد لله الذي بنعمه steht noch ein kleiner Satz: نسال الله تعالى ان يحرك . . . بمنه وكرمه Unterschrift wie dort.

Schrift: ziemlich klein, etwas zusammengedrängt, ziemlich deutlich, vocallos. Nicht selten fehlen diakritische Punkte. Der besprochene Text ist von f. 33[a] an roth, sonst schwarz, aber etwas grösser und dicker. — Abschrift von عبد الله بن عمر الاشهل الانصاري im J. 971 Ḏū'lqa'da (1564). — Collationirt.

4406. Lbg. 536.

239 Bl. 8vo, 25 Z. (21 × 15; 15½ × 10[cm]). — Zustand: am Rande von f. 11 an wasserfleckig, besonders in der 2. Hälfte. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1[a]:

حاشية على جمع الجوامع للنجاري

Verfasser s. im Anfang ausführlicher.

Anfang f. 1[b]: الحمد لله والصلاة والسلام على رسول الله صلعم اما بعد فيقول . . . على بن احمد النجارى الشافعى الشعرانى . . . هذه حواشى على الشرح المشهور بشرح جمع الجوامع لعمدة المحققين . . . الجلال المحلى . . . ارجو ان يعمّ نفعها الخ

Glossen (mit قوله) zu demselben Commentar des Elmaḥallī, von 'Alī ben aḥmed *ennеǵǵārī* eśśa'rānī eśśāfi'ī.

Sie beginnen f. 1[b]: قوله الحمد لله على افضاله اي احسانه قوله هذا الاشارة الي موجود ذهني . . . قوله المتفهمين اي المحصلين للفهم شيئا فشيئا الخ

Schluss f. 239[a]: قوله وعلى قدر فضل الله على من يشاء اشارة الي ان اختلاف المراتب كما يكون بقدر الاعمال يكون بمحض فضل الله . . . وان يجعل ذلك خالصا لوجهه الكريم انه على ما يشاء قدير وبالاجابة جدير، تمت

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos; das Stichwort قوله roth. Bl. 1—10 ähnlich ergänzt. Am Rande stehen oft die im Text behandelten Fragen kurz angegeben, in rother Schrift. — Abschrift um $^{1175}/_{1761}$. — Collationirt von ابو بكر بن الحاج مصطفى الكردي im J. $^{1177}/_{1763}$. — Nach f. 219 fehlen 50 Blätter.

4407. Pm. 502.

10) f. 118—120.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Der Rand ausgebessert. — Titel u. Verfasser fehlt.

Von der fehlenden Vorrede abgesehen liegt hier der Anfang einer ausführlichen Glosse zu dem جمع الجوامع ".ك vor (Spr. 603, 1).

Dies Stück beginnt: اصول الفقه، الاصل في اللغة ما يبنى عليه غيره بمعنى ما يتفرع او يرجع اليه والظاهر انه نسبق كاصل الانسان الخ

Der Grundtext ist von dem Commentar hier schwer zu unterscheiden, obgleich einige Male Wörter überstrichen sind und auch manchmal قوله oder قول المصنف steht.

Zuletzt f. 120[b]: والتفصيلية والاستفصال ضد الاجمال وهو جمع فصل وهو القطع والعزل فيكون العلم باحوال كيفيات جزئيات الاحكام الشرعية الفرعية الحاصل المنقطع المنعزل المنفصل عن الادلة،

Das Weitere fehlt.

4408.

Andere Commentare sind von:

1) محمد بن محمد بن الخضر الاسدي العيزري الشافعي † $^{808}/_{1405}$, u. d. T. تشنيف المسامع شمس الدين

2) عز الدين محمد الشافعى ابن جماعة † $^{819}/_{1416}$.

3) احمد بن عبد الله بن بدر الغزي الشافعى ابو نعيم † $^{822}/_{1419}$.

4) احمد بن عبد الرحيم العراقي ابو زرعة † 826/1423, u. d. T. الغيث الهامع.

5) احمد بن الحسين بن رسلان الرملي † 844/1440.

6) ابراهيم بن محمد القباقبي برهان الدين † c. 850/1446.

7) ابراهيم بن عمر البقاعي † 885/1480.

8) احمد بن اسمعيل الكوراني الشافعي † 893/1488, u. d. T. الدرر اللوامع.

9) احمد بن عبد الرحمن بن حلولو الغروي المالكي um 900/1494.

10) عبد البر بن محمد بن الشحنة الحنفي † 921/1515.

11) عبد الوهاب الشعراني † 973/1565.

12) احمد بن قاسم العبادي † 994/1586, u. d. T. الآيات البينات

Versificirt von:

13) احمد بن محمد بن عبد الرحمن الطوخي † 893/1488.

14) جلال الدين السيوطي † 911/1505, u. d. T. الكوكب الساطع

15) محمد بن محمد الغزي رضي الدين † 935/1528.

4409. We. 1497.

2) f. 22—135.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Etwas wurmstichig. — Titel fehlt. Nach dem Vorwort f. 24^{a}:

التمهيد

Bei HKh. II 3600: التمهيد في تنزيل الفروع على الاصول

Verfasser fehlt: es ist:

عبد الرحيم بن الحسن بن علي القرشي الاسنوي الشافعي جمال الدين ابو محمد

Anfang f. 22^{b}: الحمد لله مزيل اعذار المكلفين بارشاد العقول وتمهيد الاصول . . . وبعد فان اصول الفقه علم عظيم نفعه وقدره وعلا شرفه وفخره اذ هو ثمار الاحكام الشرعية ومنار الفتاوي الفرعية التي بها صلاح المكلفين معاشا ومعادا ثم انه العمدة في الاجتهاد واهم ما يتوقف عليه من المواد الخ

'Abd erraḥîm ben elḥasan ben 'alî elqoresî *elesnewî* eššâfi'î ǵemâl eddîn abû moḥammed, geb. 704/1304, † 772/1370, hat über die Rechtsprincipien Verschiedenes geschrieben, dann aber auch insbesondere das vorliegende Werk, in welchem er die meisten einschlägigen Fragen behandelt, auch die Art, wie die Rechtsfächer (Zweige) von den Principien (Wurzeln) herzuleiten seien. Er erwähnt daher zuerst: المسئلة الاصولية بجميع اطرافها منقحة مهذبة ملخصة dann lässt er darauf folgen: ذكر شيء مما يتفرع عليها Weil er hier den Weg legt, um die Ableitung der الفروع aus den الاصول zu ermöglichen [الوصول الي مقام استخراج الفروع من قواعد الاصول] hat er sein Werk التمهيد genannt, und sagt, f. 24^{a}, er habe inzwischen ein anderes Werk sprachlicher Art, zur Förderung dieses selben Zweckes, und betitelt الكوكب الدري, abzufassen begonnen. Nach der Unterschrift hat er sein Werk, bis auf einige Aenderungen und Zuthaten hier und da, vollendet im J. 768/1366. Dasselbe ist ganz so wie Spr. 603, 1 in 7 Bücher mit ganz gleichen Ueberschriften eingetheilt, von denen das 1. 2. und 5. in 5, 2 und 2 Kapitel zerfallen, welche zum Theil wieder mehrere Abschnitte umfassen. Gewöhnlich aber stellt der Verfasser Fragesätze (مسئلة) auf, in denen die dahingehörigen Punkte erläutert werden. Er gebraucht dabei oft die Wendung: فاذا علمت ذلك

Das Werk selbst beginnt f. 24^{a}:

باب الحكم الشرعي واقسامه، مسئلة الحكم الشرعي خطاب الله المتعلق بافعال المكلفين الخ

باب اركان الحكم وهي الحاكم والمحكوم عليه وبه، 38^{b} مسئلة الافعال الصادرة من الشخص

1. كتاب 43^{a} (in 5 باب) في الكتاب
   1. باب 43^{a} (in 9 فصل) في اللغات
      (1. f. 43^{a} في الوضع; 2. 45^{a} في تقسيم الالفاظ
      3. 46^{a} في الاشتقاق; 4. 48^{a} في الترادف والتاكيد
      5. 50^{b} في الاشتراك; 6. 53^{b} في الحقيقة والمجاز
      7. 58^{a} في تعارض ما يخل بالفهم; 8. 58^{b} في تفسير حروف تشتد حاجة الفقهاء الى معرفتها
      9. 63^{a} في كيفية الاستدلال بالالفاظ).
   2. باب 70^{a} (in 2 فصل) في الاوامر والنواهي
      (1. 70^{a} في الامر; 2. 75^{b} في النواهي)

3. باب 77ª (in 7 فصل) في العموم والخصوص
(1. 77ª في لفظ العموم ; 2. 93ᵇ في الخصوص
3. 96ª في الخصوص ; 4. 102ª في الشرط
5. 103ᵇ المتعقبة للجمل
6. 104ª في التقييد بتمييز بعد العطف
7. 104ª في التقييد بغاية بعد الجمل الخ)
4. باب 109ᵇ في المجمل والمبين، مسئلة يجوز تاخير البيان
5. باب 111ª في الناسخ والمنسوخ، مسئلة اتفقوا كما قاله ابن الحاجب

2. كتاب 111ᵇ (in 2 باب) في السنة وفيه بابان
1. باب 111ᵇ في الاخبار ; 2. باب 112ª في افعاله عم
3. كتاب 113ᵇ في الاجماع، الاجماع هو اتفاق المجتهدين
4. كتاب 116ª في القياس
5. كتاب 123ª (in 2 باب) في دلايل اختلف فيها
1. باب 123ª في المردودة ; 2. باب 127ª في المقبولة منها
6. كتاب 128ª في التعادل والترجيح
7. كتاب 131ª في الاجتهاد والافتاء

Schluss f. 135ᵇ: ثم قال السرخسي وبه اجاب ابن القاضي انه ينفذ وعليه العمل ثم لو حكم بنفسه ثم تغير اجتهاده تغيرا لا يقتضي النقض ثم ترافع اليه غرماء الواقعة التي حكم فيها فانه يمضي حكمه الاول وان ادي اجتهاده الى ان غيره اصوب هذا ذكره الرافعي في كتب القضاء والله اعلم،

Die Ueberschriften sind nur zum Theil roth, und im Ganzen schwer erkennbar, zum Theil eine Lücke dafür gelassen. — F. 53ª ist aus Versehen leer geblieben, dann aber mit allerlei Schreibereien verunziert. — Collationirt. HKh. II 3600.

We. 1489, 1, f. 1—112ª dasselbe Werk.

176 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. ($26\frac{1}{4} \times 17$; $19 \times 11\frac{1}{2}-12^{cm}$). — Zustand: wurmstichig, der Rand stellenweise fleckig, gegen Ende der untere Rand wasserfleckig. Bl. 1. 2 schadhaft. Die Vorderseite von Bl. 1 beklebt. — Papier: gelb, grob, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ª (oben am Rande, sehr verblasst): كتاب التمهيد.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, grade stehend, gewandt, etwas flüchtig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, im Ganzen gleichmässig. Ueberschriften roth; in denselben ist öfters eine Verwechselung zwischen باب und كتاب. — Abschrift (zu eigenem Gebrauch) von محمد بن عبد الله.

Ein Auszug des Werkes (مختصر التمهيد) ist von عبد الرءوف بن تاج العارفين المناوي † 1031/1622 gemacht.

4410. We. 1489.

3) f. 115—176.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 115ª:

الكوكب الدري في علم الاصول الشافعية

so auch im Vorwort. — Verfasser fehlt: es ist, nach dem bei We. 1497, 2 Beigebrachten, derselbe

عبد الرحيم الاسنوي

Anfang f. 115ᵇ: الحمد لله علي ما افيض من اليمين والنعم من التبيين . . . وبعد فان علم الحلال والحرام الذي به صلاح الدنيا والاخري وهو المسمي بعلم الفقه مستمد من علم اصول الفقه وعلم العربية فيه استمداده من علم الاصول فواضح الخ

Die Wissenschaft der Jurisprudenz, sagt Elesnewī, basirt auf der der Sprachkenntniss; ohne dieselbe ist eine Kenntniss der Quellen derselben nicht möglich, wie denn auch Essāfi'ī selbst in gründlicher Kenntniss beider derselben das Vorbild gewesen. Nachdem der Verfasser also in dieser verbindenden Richtung sein Werk التمهيد nach der juristischen Seite hin beendigt, hat er die Abfassung dieses Werkes nach der sprachlichen Seite hin begonnen, u. für die grammatischen Fragen die 2 Werke seines Lehrers ابو حيان محمد بن يوسف بن علي اثير الدين الاندلسي † 745/1344, nämlich الارتشاف und شرح التسهيل, und bei den Rechtsgrundsätzen den grossen Commentar (الشرح الكبير) des الرافعي † 623/1226 oder auch das الروضة des النووي † 676/1277 benutzt.

Sein Werk ist in 4 Kapitel eingetheilt, welche in mehrere ungezählte Abschnitte zerfallen.

1. باب 116ᵇ في الاسماء
116ᵇ في لفظ الكلام ; 119ª في المضمرات
120ᵇ في الموصولات ; 121ᵇ في المعرف بالاداة
122ª الاسم المحلى بال التي ليست للعهد تفيد العموم
126ª في المشتقات ; 129ᵇ في المصدر ; 130ᵇ في الظروف
136ª في لفظ متعلق ; 137ᵇ في التثنية والجمع
140ᵇ في الالفاظ الواقعة في العدد
2. باب 142ª في الافعال — 3. باب 145ᵇ في حروف الجر
148ᵇ في النواصب للفعل ; 149ª في حروف العطف
154ª في لو ولولا u. في نون التنوين ; 155ᵇ في حروف مفرقة

4. باب 157^b في التراكيب ومعان متعلقة

في العدد 163^b ؛ في الحال 162^a ؛ في الاستثناء 157^b
في النعت 166^b ؛ في العطف 164^b ؛ في القسم 164^b
في البدل 168^b ؛ في التوكيد 167^a
في مسائل متفرقة 173^a ؛ في الشرط والجزاء 169^b
باب التحقيقة والمجاز 174^b

Schluss f. 176^b: كونه مجازا ان نسب عليه معتقده لذا نواه وهو وجه اختاره الشيخ في التلمية والاصح انه لا شيء فيه اصلا والله الموفق للصواب، تم الكتاب،

HKh. V 10973.

4411. Lbg. 1001.

42 Bl. 8vo, 7 Z. ($17\frac{1}{2} \times 12$; $8\frac{1}{2} \times 7^{cm}$). — Zustand: die obere Hälfte wasserfleckig; nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1^a:

د" المقتبس المختار من نور المنار في اصول الحنفية

so auch in der Vorrede f. 3^a. — Verfasser f. 1^a:

طاهر بن الحسن بن عمر ابن حبيب

Anfang f. 1^b: قال ... طاهر ... ابن حبيب، احمد الله حمدا يوافي نعمه العظيمة واشهد شكرا يكافي منته الجسيمة ... وبعد فهذي استخرت الله عز وجل في جمع مختصر في اصول فقه الامام ابي حنيفة النعمان،

Tāhir ben elḥasan ben 'omar elḥalebī elḥanefī zein eddīn abū 'l'izz *ibn ḥabīb*, geb. c. 742/1341, † 807/1404 (808), handelt hier über die Rechtsprincipien nach den Ansichten des Abū ḥanīfe; er benutzt das Werk des حافظ الدين ابو البركات عبد الله بن حميد الدين ابى العباس احمد بن محمود النسفى † 720/1320, dessen Titel منار الانوار (No. 4385), u. A. darüber. Er hat sein Compendium im J. 802 Ram. (1400) vollendet und es in (ungezählte) Abschnitte, auch einige Kapitel, eingetheilt. Es beginnt f. 3^a: قال العلماء رح اصول الشرع ثلاثة الكتاب والسنة واجماع الامة والاصل الرابع القياس المستنبط منها الخ

Schluss f. 41^a: والعدة وهي ما استمر الناس عليه واعادوه مرة بعد اخرى والله سبحانه وتعالى اعلم بالصواب ومنه طلب التوفيق في السؤال والجواب، وحسبنا الله ونعم الوكيل،

Schrift: zieml. gross, gut, vocallos. — Abschrift im J. 850 Rab. I (1446). — Am Rande, bes. zu Anfang, Glossen.

4412. Lbg. 547.

7 Bl. 8vo, 21 Z. ($21 \times 14\frac{1}{4}$; $11\frac{1}{4} \times 6^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel u. Verfasser f. 1^a:

د" مختصر متن المنار تصنيف العلامة
طاهر بن حبيب الحلبى

Der Titel ist vielmehr:

مختصر المقتبس المختار

Anfang f. 1^b: احمد الله عز وجل على نعمه التي شملت الاصول والفروع ... وبعد فهذي استخرت الله تعالى في مختصر اصول فقه الامام ابي حنيفة رح انتقيته من مصنف الشيخ حافظ الدين ابي البركات عبد الله بن احمد بن محمود النسفي وغيره الخ

Auszug aus dem vorhergehenden Werke, von dem Verfasser desselben. Der eigentliche Anfang des Werkes ist f. 1^b: قال العلماء رح اصول الشرع الكتاب والسنة والاجماع والقياس اما الكتاب الخ

Schluss f. 7^a: والعدة ما استمر الناس عليه وعودوه [مرة بعد] اخرى وهذا آخر الكتاب والله اعلم بالصواب،

Schrift: ziemlich klein, dick, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1143 Dūlqa'da (1731) von مصطفى ابو السعدات الاسعدي الحنفى

4413. We. 1591.

3) f. 37^b—40^b.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

منظومة في اصول الفقه

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang:

عقد نفيس في اصول الفقه تحفة عالم سريع الفقه
يقول عبد ربه اللطيف محمد بن الشحنة الحنيفى

Reġezgedicht in 103 Versen über die Rechtsprincipien, von Abū 'lwelīd *ibn eššiḥne* elḥanefī † 815/1412 (No. 1820). — Schluss f. 40^b:

ثم للاصول في الفقه مائة وهي الالاف الفروع منتمية

4414. We. 1488.

42 Bl. 4to, 13 Z. (24½ × 17; 17 × 11½cm). — Zustand: ziemlich fleckig; die zwei ersten Blätter ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1a:

كتاب النبذة الالفية فى الاصول الفقهية

ebenso im 7. Verse. — Verfasser f. 1a:

شمس الدين محمد بن عبد الدايم النعيمى
العسقلانى البرماوي الشافعى

Anfang f. 1b (Vers 1. 2. 5):

باسم الحميد قل عبد محمد ذا البِرْمَوِيُّ الشافعي محمد
الحمد لله الذي من وفقا للفقه فى الدين واصْلِهِ ارْتقى
وبعد فالقصد علي رويه نظم اصول الفقه فى الفيه

Dies Reģez-Gedicht des Moḥammed ben 'abd eddāïm ben mūsā enno'eimī el'asqalānī elmiçrī *elbirmāwī* (oder elbirmawī) eśśāfi'ī śems eddīn abū 'abdallāh, geb. $^{763}/_{1362}$, † $^{831}/_{1428}$, ist eine Alfijje (in 1031 Versen) und im Jahre 818 Ḋū'lḥiģģe (1416) vollendet. Es ist eine Versificirung seiner Abhandlung النبذة الزكية فى القواعد الاصلية und behandelt die Rechtsprincipien, aber abgesehen von Controversen und Beweisen, in Vorwort u. 4 Kapiteln.

F. 1b المقدمة | 1. باب f. 9a فى ادلة
2a العلم, 3b الدليل, 4a النظر | الفقه
4a الحكم, 7b مسائل | 11a فروع
2. باب (in 4 نوع) 11b فيما يتوقف عليه الاستدلال بالادلة
النوع الاول من جهة الثبوت فى الثلاثة الاولى وهو السند 11b
النوع الثاني فيما يتوقف عليه الاستدلال من 16a
جهة فهم المعني وهو اللغة
باب فى بيان احكام المهم من الامور السابقة 22a
(in 5 فصل): 1. فصل f. 22a فى الامر والنهي
2. 23b فى العام والخاص; 3. 28a فى المطلق والمقيد
4. 29a فى الظاهر والمؤول; 5. 29a فى المجمل والمبين
النوع الثالث ما يتوقف عليه من حيث بقاء 30a
الحكم او رفعه وهو النسخ واحكامه
النوع الرابع ما يتوقف عليه الدليل الرابع وهو القياس 31b
3. باب 38a فى تعارض الادلة وحكمه
4. باب 40b فى المستفيد وهو المجتهد والمقلد

Schluss f. 42b:

وليس جائزا تتبع الرخص فانه تلعب اذ لم يخص
تم بحمد الله ما نظمته ارجو به النفع لما قصدته

und zuletzt, nach noch 3 Versen:

على النبي وآله وصحبه والتابعين وجميع حزبه

Es folgt eine Unterschrift in 10 Reģezversen, aus denen hervorgeht, dass موسي بن احمد الذؤالي sich das Werk abgeschrieben habe im Jahre 880 Rabī' II (1475), auf Veranlassung des عفيف الدين عبد الله بن احمد ابو مخرمة الشيباني الهجراني der, wie aus einer weiter folgenden Notiz erhellt, die Abschrift durchcorrigirt hat, datirt vom 22. Raǵab 881 (1476).

Schrift: gross, kräftig, deutlich, gleichmässig. Ueberschriften und Stichwörter roth. Vocalisirt. Am Rande und auch zwischen den Zeilen nicht selten Bemerkungen. HKh. I 1149 und VI 13539 (nicht ganz richtig).

4415. Pm. 603.

290 Bl. 4to, 27 Z. (29½ × 20½; 21½ × 11cm). — Zustand: im Ganzen gut, obgleich nicht ohne Flecken. Bl. 4 u. 5 fast lose. — Papier: gelblich, auch farbig, stark, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب فصول البدايع فى اصول الشرايع
للفناري

Titel so auch im Vorwort u. am Schluss; Verf. ausführlicher:

محمد بن حمزة بن محمد الروصافى الحنفى
[ابن] الفناري والفنرى

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي شرع شوارع الشرايع لاحكام احكام الوقايع . . . اما بعد فهذا كتاب فصول البدايع فى اصول الشرايع وهو بحمد الله تسمه جامع لغرايب المعقول والمنقول الخ

Ein rechtsphilosophisches Werk, in welchem der Verfasser Moḥammed ben ḥamza (*ibn*) *elfanārī* (oder elfanarī) elḥanefī, geb. $^{751}/_{1350}$, † $^{833}/_{1430}$ (834) — s. No. 3214 —, die auffälligsten Punkte in den Principien der Religionssatzungen, wie sie der Qorān, die Sunna, die übereinstimmende Auffassung (الاجماع) und die Analogie (القياس) feststellen, also das unmittelbar mit dem Verstande Erkannte und die ab-

geleiteten Begriffe behandelt, um den von verschiedenen Seiten — von السمرقندي im Commentar zum المنار, von التفتازاني im التلويح etc. — aufgeworfenen Zweifel an der Möglichkeit, zu dem richtigen Erfassen der Principien zu gelangen, entgegenzutreten. Er sagt über den Inhalt seines Werkes in einigen Versen der Vorrede (Ṭawīl):

فجاء بفضل الله جمعا ممهّدا بتحقيقه في فنّه صار اوحدا
تضبط اصول الفخر والحاجبيّ بل شروحهما لا كالبديع مجرّدا
وتحصيل محصولٍ ومنهاجهم معا وما قيل شرحا فيهم لا مفرّدا
وتلويح توضيحٍ لتنقيحه وذا بانٍ لم تمعن فيه صار مسدّدا

Die Eintheilung des grossen Werkes ist in فاتحة und مطلب, von denen jene in 4 مقصد zerfällt, letzteres aber in 2 مقدمة und 2 مقصد und Schlusswort (خاتمة).

f. 2^a الفاتحة في اربعة مقاصد هي مقدمات الشروع بالبصيرة في العلم
2^b المقصد الاول في معرفة الماهية
5^a المقصد الثاني في فائدته
5^a المقصد الثالث في التصديق بموضوعية موضوعه
6^b المقصد الرابع في انه يستمدّ من الكلام والعربية والاحكام
7^a المطلب ففيه مقدمتان
7^a المقدمة الاولى في عدّة الموضوع وعلميّته
7^b المقدمة الثانية في المبادي التفصيلية وفيه مقاصد ثلاثة
7^b المقصد الاول في المبادي الكلامية
27^b المقصد الثاني في المبادي اللغوية
60^b (in 4 قسم) المقصد الثالث في المبادي الاحكامية
126^a (in 4 ركن) المقصد الاول في الادلّة الاربعة
1. ركن 126^a (in Vorwort u. 21 فصل) في الكتاب
2. ركن 199^b (- - - 6 -) في السنّة
3. ركن 220^a (- - - 10 -) في الاجماع
4. ركن 227^b (in 7 فصل) في القياس
272^b (in 2 ركن) المقصد الثاني في التعارض والترجيح
1. ركن 272^b في التعارض
2. ركن 275^b (in 8 فصل) في الترجيح
281^b الخاتمة في الاجتهاد وما يتبعه من مسائل الفتوى (in 4 فصل).

Schluss f. 290^b: وبهذا ينتهي مع لزومه تحتمل الانتهاء الى صاحب الوحي المؤيّد من عند الله تعالى، انتهى فصول البدايع في اصول الشرايع بمنّ الله وكرمه ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم والله يغفر سيّئات امورنا لطفه ويختمها بحسن المرجع،

Auf f. 1^a steht die Angabe der 4 von dem Verfasser benutzten Hauptwerke und ausserdem, dass er an dem Werke 30 Jahre gearbeitet habe.

Schrift: klein, fein, zierlich, hübsch, gleichmässig, etwas vocalisirt. Stichwörter und Ueberschriften roth, selten in Goldschrift. Der Text mit gelben und schwarzen Linien eingerahmt. — Abschrift vom J. 1117 Rabīʾ (1705) von اسماعيل بن الحسين بن يحيى, der in einem Reǵez-Gedicht von 20 Versen über seine Abschrift, seinen Auftraggeber, für den er dieselbe besorgt hat (er nennt aber seinen Namen nicht) und seine eigene Person redet. — Zu Anfang stehen am Rande öfters Glossen, späterhin nur selten. Nach f. 182 sind 2 Blätter Text eingeschoben, jetzt 182^A. 182^B. F. 266^b ist zum grössten Theil leer gelassen; die Handschrift, aus welcher die vorliegende geflossen ist, war an der Stelle lückenhaft. — Collationirt. — HKh. IV 9083.

4416. Spr. 604.

139 Bl. 8vo, 21 Z. (18½ × 13⅔; 12½ × 9^{cm}). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a von anderer Hand:

التحرير لمولانا . . . كمال الدين بن الهمام

Der Titel so in der Vorrede f. 2^a, Z. 2.

Anfang f. 1^b: قال سيدنا الشيخ الامام . . . كمال الدنيا والدين . . . يقول العبد الفقير محمد بن عبد الواحد بن عبد الحميد الاسكندري مولدا السيواسي منتسبا الشهير بابن همام الدين . . . الحمد لله الذي انشأ هذا العالم البديع بلا مثال سابق وانار لابصار العقلاء طرق دلالته على وجوده وتمام قدرته . . . وبعد فانّي بعد ان صرفت طائفة من العمر النظر في طريقي الحنفية والشافعية في الاصول خطر لي ان اكتب كتابا مفصحا عن الاصطلاحين الخ

Auszug aus einem von dem Verf. Kemāl eddīn moḥammed ben ʾabd elwāḥid elḥanefī *ibn humām eddīn*, geb. c. $^{790}/_{1388}$, † $^{861}{}_{1457}$ (No. 1826), über denselben Gegenstand angefangenen grösseren Werke über die Rechts-

principien der Ḣanefiten und Šāfiʿīten. Eingetheilt in Vorrede und 3 مقالة.

المقدمة f. 2ª امور، الاول مفهوم اسمه والمعروف كونه علما الخ
1. مقالة 5ª في المبادي اللغوية، اللغات الالفاظ الموضوعة ثم تصاف كل لغة
2. مقالة 56ª (in 5 Kapiteln) في احوال الموضوع،
1. باب 56ª (in 5 فصل) في الاحكام؛ 2. باب 77ª السنة، ادلة الاحكام، الكتاب؛ 3. باب 78ᵇ
4. باب 100ᵇ الاجماع؛ 5. باب 103ᵇ القياس
3. مقالة 131ᵇ في الاجتهاد وما يتبعه،

Schluss f. 139ª: لانضباط مذاهبهم وتقييد مسائلهم وتخصيص عمومها ولم يدر مثله في غيرهم الآن لانقراض اتباعهم وهو صحيح، وصلى الله على سيدنا محمد الخ

Eine Nachschrift dazu berichtet, dass der Verfasser dies Werk dem احمد بن محمد بن عربشاه dictirt habe; die Unterschrift datirt vom Anfang des Śawwāl 853/1449.

Schrift: klein, fein, flüchtig, etwas hintenüberliegend, in einander gezogen, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, nicht leicht zu lesen. Die Ueberschriften roth. Am Rande, besonders in der 1. Hälfte, von derselben Hand oft grössere Zusätze. — HKh. II 2499 (التحرير في اصول الفقه).

Commentare zu diesem Werke sind:

1) التقرير والتحبير von محمد بن محمد ابن امير الحاج الحنفي † 879/1474.
2) تيسير التحرير von محمد بن على البخاري امير پادشاه um 980/1572.

Eine Abkürzung des Werkes von ابن نجيم الحنفي † 970/1562, u. d. T. لب الاصول

4417. Lbg. 924.

50 Bl. 8vo, 15 Z. (21 × 14½; 16½ × 11cm). — Zustand: am Rücken oben und unten wasserfleckig; nicht recht sauber; Bl. 1 ausgebessert; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1ª oben von späterer Hand:

كتاب في الحدود والضوابط للشيخ اسمعيل بن يعلى [l. معلى]

Darunter: د" الليث العابس في صدمت المجالس

und so auch in der Vorrede f. 1ᵇ. Der Verfasser heisst ausführlicher so f. 49ᵇ: اسمعيل بن على بن حسن بن هلال ابن مُعلّى الشافعى

Anfang f. 1ᵇ: يقول العبد ... اسمعيل بن معلى ... الحمد لله الذي كتب مقادير الخلائق قبل الايجاد العالم باسرارهم ... وبعد فهذه حدود وضوابط تنجلى كالعرائس وقد دونتها لانها من اجل النفائس الخ

Dies Werk des Ismāʿīl ben ʿalī ben ḥasan ben hilāl *ibn moʿallā* eçça'îdî elqāhirî eššāfiʿī, geb. 828/1425, im J. 871/1466 noch am Leben, zerfällt in 2 Theile. Der erste geht bis f. 38ᵇ und enthält kurze Begriffsbestimmungen von Ausdrücken, die in den Bereich der اصول الفقه gehören; derselbe beginnt f. 2ª: حد الحمد اللغوي هو الثناء باللسان على الجميل ... حد الحمد الاصطلاحي فعل ينبئ عن تعظيم المنعم الخ

Der 2. Theil enthält 20 صدمة, f. 39 ff., in welchen die Unterschiede ähnlicher Begriffe erörtert werden. Das 1.: الصدمة الاولى ما بين الحمد اللغوي والحمد الاصطلاحي وما بين الحمد اللغوي والشكر اللغوي الخ
Das 2. f. 45ᵇ: ما الفرق بين سؤال المنع وسؤال النقض وسؤال المطالبة وسؤال المعارضة في الاصل الخ

Das Ganze wird f. 45ᵇ ff. beschlossen durch خاتمة مهمة, in welchem Abschnitt kurz von Moḥammed und seinen Verordnungen die Rede ist.

Schluss f. 49ᵇ: وقد يشذ عن الانسان بعد امعان النظر وكثرة التتبع ما لا يدخل في وسعه ... ورحم الله امرءا نظر اليه بعين الانصاف وتجنب مذهب الاعتساف ... ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم،

Vollendet im J. 871/1466. Der Verfasser sagt am Ende, dass er einen Commentar hierzu verfasst, betitelt: تقييد الفارس لليث العابس

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1150/1737.

HKh. V 11248 ist ein anderes Werk mit gleichem Titel.

4418. We. 1708.

2) f. 7—18.

8vo, 23 Z. (19 × 13½; c. 14—15 × 11½cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken — Papier: gelb, dick, glatt. — Titel u. Verf. f. 7ª von späterer Hand:

كتاب غاية السؤل الي علم الاصول على مذهب ابي عبد الله احمد بن محمد بن حنبل
لجمال الدين يوسف بن حسن بن عبد الهادى

Anfang f. 7^b: يقول . . . ابن عبد الهادي' الحمد لله رب العالمين وصلي الله . . . وبعد فهذا مختصر في اصول الفقه على مذهب الامام احمد رة وارضاه اختصرته حسب الامكن ليسهل علي الطالب ويقرب فهمه للراغب والله حسبنا ونعم الوكيل'

Compendium der Rechts-Principien, nach Hanbalitischen Ansichten, von Jūsuf ben Ḥasan *ibn 'abd elhādī* (und auch *ibn elmabrad*) elḤanbalī † $^{909}/_{1503}$ (No.1119). Der obige Titel findet sich weder im Vorwort noch in der Unterschrift. — Es beginnt (nach obiger Vorrede unmittelbar) so: فنقول وبالله التوفيق اصول الفقه مركب من مضاف ومضاف اليه وما كان كذلك فتعريفه من حيث هو مركب اجمالي لقبي وباعتبار كل من مفرداته تفصيلي فاصول الفقه على الاول العلم بالقواعد التي يتوصل بها الي استنباط الاحكام الشرعية الفرعية عن ادلتها التفصيلية وعلى الثاني الاصول الآتي ذكرها الخ

Das Werk, in viele kleine ungezählte Abschnitte eingetheilt, bei denen angegeben wird, ob abweichende Ansichten (خلاف) darüber bestehen, ist kurz, bündig und brauchbar.

Schluss f. 18^a: او اصطلاحي او قرينة عقلية او لفظية او حالية مع زيادة ظن وقد حصل الرجحان من جهة القراين بهذا والله اعلم والحمد لله الخ

Schrift: sorgsamer als die bei 1), etwas kleiner und deutlicher. Stichwörter meistens roth, zum Theil schwarz und hervorstechend gross. — Autograph des Verfassers vom J. 865 Raǵab (1461). — Nicht bei HKh.

4419. We. 1708.

4) f. 37—53.

Format etc. und Schrift (25 Z. auf der Seite) wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 37^a:

د" مقبول المنقول من علمي الجدل والاصول
على قاعدة مذهب احمد بن محمد بن حنبل الشيباني
ليوسف بن حسن بن احمد بن عبد الهادي
المقدسي الحنبلي

Anfang f. 37^b: يقول . . . ابن عبد الهادي' الحمد لله وبه استعين وهو حسبنا . . . وبعد فهذا مختصر في اصول الفقه على مذهب الامام احمد رة وارضاه اختصرته حسب الامكان وحيث كان في المسئلة خلاف فقلت علي الاصح او في الاصح او نحو ذلك فذلك اشارة الي اختيار الاكثر واشير الي ذلك الخلاف والوفاق الخ

Compendium desselben Verfassers über die Principien des Rechts, nach ḥanbalitischen Ansichten; die über eine Frage abweichenden Ansichten sind von ihm mit ح, die übereinstimmenden der 4 Sekten mit و bezeichnet; mit وه bezeichnet er die Zustimmung der Hanefiten, mit وم die der Mālikiten, mit وس die der Šāfi'īten, die Abweichung der Hanefiten mit ه, die der Mālikiten mit م, die der Šafi'īten mit س. Er theilt sein Werk ein in 2 Vorreden, 6 Abschnitte, 2 Schlussworte.

1. مقدمة 37^b الشيء اما كلي وهو الذي لا يمنع تصوره من وقوع الشركة فيه
2. مقدمة 38^b اصول الفقه مركب من مضاف ومضاف اليه

1. فصل 41^a الكتاب القران وهو ما نقل بين دفتي المصحف تواترا وهو معجز
2. فصل 41^b السنة لغةً الطريقة وشرعا ما ثبت عن النبي صلعم قولا او فعلا او اقرارا
3. فصل 41^b الاجماع لغةً العزم والاتفاق وشرعا اتفاق علماء العصر علي حكم
4. فصل 47^b القياس لغة التقدير وشرعا حمل فرع علي اصل في حكم جامع بينهما
5. فصل 49^b اختلفوا في الشيء هل هي اصول ام لا اولها الاستصحاب وهو دليل عند اصحابنا
6. فصل 50^a الاجتهاد لغة بذل الجهد في فعل شاق واصطلاحا بذل الجهد في تعرف الحكم

1. خاتمة 52^a تشتمل على ستة اقسام الاول معرفة اصول الدين . . . الثاني صانع العالم واحد وجميع صفاته قديمة . . . الثالث القران كلام الله . . . الرابع بعثة الرسل . . . الخامس ابو بكر افضل هذه الامة . . . السادس يجب الايمان بالقدر خيره وشره
2. خاتمة 53^a مثبت الحكم يلزمه الدليل خلافا لقوم واختلف ان لم يسلم

Schluss f. 53^a: معرفة الدليل والتعليل وتفصيل الاحكام وان كان في الاصول فعليه ذكر الحكم ومن قاله ومأخذه وان كان في العربية فعليه ذكر الحكم ومن قاله والاستشهاد له ونحو ذلك والحمد لله وحده وصلى الله الخ

Abschrift im J. 866 Saw. (1462) in صالحية دمشق
Nicht bei HKh.

4420. We. 1722.

2) f. 19—52.

Format etc. und Schrift (im Ganzen kleiner) wie bei 1). — Titel f. 19ª:

الزهور البهية فى شرح رسالة الاصول الفقهية

so auch im Vorwort f. 19ᵇ. — Verfasser f. 19ª:

محمد بن عيسى بن كنان

Anfang: الحمد لله الذي انعم بمعرفة علم الاصول المنتج للعلوم الفقهية وابدي لنا قواعده الدلية . . . وبعد فلما رايت رسالة الاصول المنسوبة للشيخ جمال الدين يوسف المقدسي اقصر ما رايت من كتب هذا الفن وقد استقصت جميع القواعد الاصولية مع الاختصار الخ

Moḥammed ben ʾīsā *ibn kennān* elḥanefī † $^{1153}/_{1740}$ (No. 1531) hatte früher zu der Abhandlung desselben Verf. über die Rechtsprincipien einen Commentar geschrieben; diesen hat er hier in einem Auszuge bearbeitet. Derselbe beginnt f. 20ª: اعلم أن موضوع علم الاصول الادلة الاربعة المجمع عليها لانه يبحث فيها عن عوارضها اللاحقة والعوارض كالنص والظاهر والخفى والمفسر مما سياتى وحده علم باصول دلية . . . وغايته الاتصال الي علم الاحكام التكليفية . . . والتجنب عن الخلل والخطل،

Nach dieser Vorbemerkung des Commentators beginnt er: قال رح قواعد ج قاعدة وهي امر دلى منطبق على جزئيته اصول الفقه وهو العلم بالاحكام الفرعية الشرعية المكتسبة من ادلتها التفصيلية التى استمداده منها وهي اربعة الكتاب وهو الكلام المنزل علي محمد المعجز فى لفظه . . . والسنة . . . والاجماع . . . والقياس الشرعي . . . والمختلف فيها الخ

Die hier zu Grunde liegende Abhandlung des Ibn ʾabd elhādī scheint die so eben besprochene in We. 1708, 2 zu sein; vielleicht ist es aber dessen عمدة المبتدى (HKh. IV 8350).

Schluss f. 52ᵇ: والرجحان كثيرة ضبطها اقتران احد الطرفين بامر نقلى من كتاب او سنة او بامر احد اصطلاحي عام او خاص كعرف او عادة او بامر عقلي بان كان معه قرينة عقلية او لفظية او حالية . . . لان رجحان الدليل عبارة عن زيادة فايدتين للمدلول وذلك امر حقيقى لا يختلف اصلا، وصلي الله الخ

F. 19ᵇ—22ª in rothen Linien eingefasst. — Der Grundtext roth. — Der Rand öfters beschrieben, enthält auch die Stichwörter des Textes (roth).

4421. Pet. 576.

1) f. 1—84.

111 Bl. 8ᵛᵒ, 22 Z. ($21^1/_4 \times 15$; $15 \times 8^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1ª:

معالم اصول الدين

ausführlicher nach der Vorrede:

معالم الدين وملاذ المجتهدين

Verfasser f. 1ª:

حسن بن زين الدين العاملي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله المتعالي فى عز جلاله عن مطارح الافهام فلا يحيط بكنهه العارفون . . . اما بعد فان اولي ما انفقت فى تحصيله كنوز الاعمار واطالت التردد بين العين والاثر فى معاملة الافكار هو العلم بالاحكام الشرعية والمسايل الفقهية الخ

Da die Wissenschaft der Rechtsprincipien von äusserster Wichtigkeit ist, hat der Verfasser Hasan ben zein eddīn *eššehīd el-ʾāmulī* eššāmī, geb. um $^{954}/_{1547}$, † $^{1011}/_{1602}$ (No. 177), unternommen, eine systematische Darstellung der Rechtsfächer im Verhältniss zu den Rechtsprincipien zu geben. Sein Werk zerfällt in Vorwort und 4 قسم. Die Hauptabschnitte sind oft in mehrere اصل getheilt.

Das Vorwort (المقدمة) zerfällt in 2 مقصد.

1. مقصد 2ª فى بيان فضيلة العلم وذكر نبذ مما يجب علي العلماء مراعاته وبيان زيادة شرف علم الفقه علي غيره ووجه الحاجة اليه وذكر حده ومرتبته وبيان موضوعه ومباديه ومسائله
2. مقصد 10ª فى تحقيق مهمات المباحث الاصولية التى هى الاساس لبناء الاحكام الشرعية (in 9 مطلب).
   1. مطلب 10ª فى نبذة من مباحث الالفاظ
   2. مطلب 14ª فى الاوامر والنواهي (in 2 بحث 14ª u. 30ᵇ).

3. مطلب 34^a (in 3 فصل) في العموم والخصوص
4. مطلب 51^a في المطلق والمقيد والمجمل والمبين
5. مطلب 58^b في الاجماع
6. مطلب 62^a في النسخ; 7. مطلب 74^a في الاخبار
8. مطلب 76^a في القياس والاستصحاب
9. مطلب 79^b في الاجتهاد والتقليد
خاتمة 82^b في التعادل والترجيح

Schluss f. 84^b: واما ثانيا فلان الافتاء بما يحتمل التاويل وان كان محتملا الا ان احتمال البقية على ما هو المعلوم من احوال الائمة عم اقرب واظهر وذلك كاف في الترجيح فكلام الشيخ عندى هو الحق،

Es ist hier also bloss das Vorwort vorhanden. Der specielle Hauptteil liegt in Pet. 611, 1 vor.

Schrift: ziemlich klein, etwas rundlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — In der Abschrift aus der Unreinschrift vollendet i. J. 1226 Raǵab (1811) von حبيب بن درويش شكر البلدي الكاظمي

Am Rande und auch zwischen den Zeilen sehr oft Erläuterungen, auch von längerem Umfange.

Die Rückseite des Vorderdeckels enthält das Schema eines Kaufcontractes.

4422. Mq. 725.

112 Bl. 4to, 11 Z. (23×16; $14^1/_2 \times 9^1/_2$ cm). — Zustand: in der 2. Hälfte stark wasserfleckig, so dass auch der Text öfters gelitten hat. F. 10 oben ausgebessert. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: Lederband.

Dasselbe Werk. Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: Türkischer Zug, klein, fein, gleichmässig, vocallos. Anfangs (bis f. 16) ungleiche Zeilenzahl; bis etwa f. 35 am Rande und zwischen den Zeilen Glossen in noch kleinerer Schrift; solche auch f. 64^b. 65^a. — Abschrift im J. 1202 Ǵom. I (1788).

4423. Pet. 611.

1) f. 1—98.

113 Bl. Folio, 23—24 Z. (30×19; 22×13 cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt. Aber es steht auf dem Vorblatt von ganz später Hand:

كتاب معالم الدين وملاذ المجتهدين

und darunter: كتاب طبقات المجتهدين

Verfasser fehlt: s. bei Pet. 576, 1.

Anfang f. 1^b: القسم الاول في العبادات وفيه كتب الكتاب الاول في الصلوة وفيه ابواب الباب الاول في مقدماته وفيه مقاصد المقصد الاول في الطهارة وفيه ثلثة مطالب المطلب الاول في المياه وهي نوعان مطلق ومضاف ففيها مقامان المقام الاول في المطلق والمراد به ما يتبادر الى الفهم عند اطلاق لفظ الماء في العرف وهو في الاصل طاهر مطهر الخ

Es ist der erste Hauptteil desselben Werkes, im J. $^{994}/_{1586}$ vom Verfasser vollendet. Er behandelt den Gottesdienst und zerfällt in mehrere Bücher, von denen das erste das Gebet behandelt. Dies erste Buch enthält aber mehrere Kapitel, von denen hier nur das erste vorhanden ist, welches in einer Menge von Unterabtheilungen über die zum Gebet nothwendigen Voraussetzungen, Reinheit und Waschungen handelt.

Schluss f. 98^b: قال اصبح ابراهيم فراي في لحيته شيئا شعرة بيضاء فقال الحمد لله رب العالمين الذي بلغني هذا المبلغ ولم اعص الله طرفة عين، وعلى هذا انقطع الكلام . . . واجتهادي في تنقيح فوايده وسيلة الى رضوانه وذريعة الى عفوه وغفرانه،

Schrift: klein, gefällig, gedrängt, gleichmässig, deutlich, vocallos. Für die Angabe der Abtheilungen, in welche das Werk zerfällt, ist überall ein Platz leer gelassen; die in dem obigen Anfang überstrichenen Wörter fehlen daselbst und sind von mir hier ergänzt. Indess steht meistens am inneren Rande in ganz kleiner Schrift die betreffende Angabe. — Abschrift im Jahre 1234 Sawwāl (1819) von محمد هاشم الجهرمي

4424. Pm. 434.

250 Bl. Folio, c. 24—34 Z. (30×21; $20—21 \times 12^1/_2$ cm). Zustand: im Ganzen gut. — Papier: weisslich, ziemlich stark, wenig glatt. — Einbd: rother Lederbd. — Titel f.1^a:

القوانين "د

Verfasser f. 1^a und Vorrede:

ابو القاسم بن الحسن القمّي

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي هدانا الى اصول الفروع وفروع الاصول وارشدنا الى شرايع الاحكام . . . اما بعد فهذه نبذة من المسايل الاصولية وجملة من المسايل الفقهية جعلتها تبصرة للطالبين الخ

Dies Werk in 2 Theilen, dessen 2. f. 157[a] beginnt, hat der Verf. **Abū 'lqāsim ben elḥasan** *elqommī* im J. 1205/1790 abgefasst, im Anschluss an die Vorlesungen, welche er über das vorhergehende Werk (معالم الدين) gehalten. Er erörtert ausführlich die einzelnen daselbst vorkommenden Begriffe und Fragen aus dem Gebiet der Rechtsprincipien und, wie es scheint, in fast derselben Reihenfolge wie dort, wenn auch in anderer Eintheilung. Diese ist zwar dadurch, dass für die Eintheilungswörter (wie Kapitel, Abschnitt u. dgl.) fast überall ein leerer Platz gelassen ist, nicht gut erkennbar; aber an einigen Stellen ist sie gesetzt, und zwar so, dass sie daselbst der in dem Grundwerke entspricht.

Das Werk scheint in 7 Kapitel eingetheilt; wenigstens steht f. 96[b] unten ausdrücklich als Ueberschrift: 6. Kapitel, und f. 184[b] am Rande: 7. Kapitel. Die Kapitel zerfallen meistens in mehrere مقصد, wie aus f. 97[a], 1, 115[b], 157[a] u. s. w. hervorgeht. — Der Inhalt ist:

f. 1[b] (الباب الاول) فى بيان رسم هذا العلم وموضوعه ونبذة من القواعد اللغوية

16[a] (الباب الثانى) فى الاوامر والنواهي (in 2 مقصد f. 16[a] u. 35[a]).

45[b] (الباب الثالث) فى الحكم والمتشابه والمنطوق والمفهوم (in 2 مقصد f. 45[b] u. 46[a]).

51[b] (الباب الرابع) فى العموم والخصوص (in Vorwort مقدمة f. 51[b] u. mehreren مقصد).

90[a] (الباب الخامس) فى المطلق والمقيد والمجمل والمبين

96[b] الباب السادس فى الادلة الشرعية (in mehreren (5) مقصد).

97[a] المقصد الاول فى الاجماع

110[b] (المقصد الثانى) فى الكتاب

115[b] (in 2 مقصد) المقصد الثالث فى السنة

115[b] المقصد الاول فى القول

153[a] (المقصد الثانى) فى الفعل والتقرير

157[a] المقصد الرابع فى الادلة العقلية

182[a] (المقصد الخامس) فى النسخ

184[b] الباب السابع فى الاجتهاد والتقليد (in 2 مقصد f. 184[b] u. 203[b]).

242[a] خاتمة فى التعارض والتعادل والترجيح

Schluss f. 250[a]: وموازنة بعضها مع بعض والتزام الراجح وترك المرجوح رجح الله فى ميزان الحسنة على السيئات . . . وكتب ما اثبتناه فى هذه الصفحات فى صحايف الحسنات واقال بها الزلات والعثرات . . . انه ولي الخيرات وغافر الخطيئات وصلى الله على محمد واهل بيته . . . افضل الصلوات والتحيات

Schrift: ungleich, im Ganzen ziemlich gross, etwas rundlich, ziemlich deutlich, vocallos. — **Abschrift** von السيد الحسين بن محمد بن اسماعيل بن ابراهيم بن محمود الموسوي الكاظمي im J. 1236 Ramaḍān (1821).

4425. Spr. 606.

1) f 1—83[a].

(Nach Spr. Catalog ist 606, 1 = 607).

106 Bl. 4to, 6 Z. (25 × 13; 15½ × 7[cm]). — **Zustand:** sehr wurmstichig. — **Papier:** gelb, dünn, etwas glatt. — **Einband:** brauner Lederband. — **Titel** f. 1[a] von späterer Hand oben am Rande:

زبدة الاصول رسالة شيخ بهاء الدين العاملى

Anfang f. 1[b]: ابهي اصل يبتنى عليه الخطاب واولي قول فصل ينتهي اليه اولو الالباب حمد من تنزه عن وسمه التحديد والقياس . . . وبعد فيقول . . . محمد المشتهر ببهاء الدين العاملي تجاوز الله عنه هذا يا اخوان الدين ما توفرت عليه دواعيكم وتحثت اليه مساعيكم الخ

Der **Titel** des Werkes, in der Vorrede nicht angegeben, ist der obige; unter demselben wird es in We. 291 beim Verzeichniss der Schriften des Verfassers aufgeführt. **Moḥammed** *el'āmulī behā eddīn* † 1031/1622 (No. 1527) behandelt in diesem Compendium die Rechtsprincipien, und zwar in 5 منهج.

1. منهج f. 2[a] (in 3 مطلب) فى المقدمات

2. منهج 30[b] (in 4 مطلب) فى الادلة الشرعية (1. الكتاب, 2. السنة, 3. الاجماع, 4. الاستصحاب)

3. منهج 49[b] (in 7 مطلب) فى مشركات الكتاب والسنة
1. 49[b] فى العم والخاص ; 2. 55[b] فى الامر والنهي
3. 67[a] فى المطلق والمقيد ; 4. 67[b] فى المجمل والمبين
5. 69[a] فى الظاهر والمأول ; 6. 70[a] فى المنطوق والمفهوم
7. 72[a] فى النسخ

4. منهج 74[a] فى الاجتهاد والتقليد ; 5. 80[a] فى الترجيحات

Schluss f. 82ᵃ: وتركب المرجحات شيء وثلث ورباع فصاعد فتبع منها الاقوي والزم ما هو اقرب الي التقوي' والحمد لله على نعمايه والصلوة الخ

Nach der Unterschrift ist die Reinschrift des Verfassers vom 12. Moharram des J. $^{1018}/_{1609}$ datirt.

Schrift: ziemlich gross, stark, Persischer Zug, vocallos, oft ohne die diakritischen Punkte; (bes. stellenweise) ziemlich stark glossirt. — Abschrift vom J. $^{1184}/_{1770}$.

4426. We. 1494.

63 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 15½; 17½ × 8½—9cm). — Zustand: zieml. gut; nicht ganz frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1ᵃ:

شرح مختصر التنقيح والمنار المسمي بفرايد الدر للحلبي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي اسس قواعد شريعته بتنقيح الاصول ... وبعد فهذا شرح وجيز علي ارجوزتي في الاصول يكشف ستر اسرارها لنيل الوصول الخ

Ein Reǵez-Gedicht in etwa 380 Versen über die Rechtsprincipien, nebst Commentar von dem Verfasser selbst. Dieser ist im Titel und in Vers 1 Elḥalebī genannt, sonst nicht angegeben. Er hat — nach f. 62ᵃ — sein Gedicht beendigt in Mekka im J. $^{1102}/_{1690}$; s. unten den letzten Halbvers. Das Ganze ist ein Auszug aus den Werken التنقيح und المنار. Der Commentar folgt auf einen oder einige zusammengefasste Verse. Das Gedicht beginnt f. 1ᵇ so:

فالحلبي بعد ما اثنى علي مولاه فالنبي فالآل تلا
الفاء للعطف على المقدر المفهوم من السياق الخ

Schluss f. 61ᵇ:

فرايد الدر قسم ذا الدري ارخ فيمني تم في ام القري
الفريد هو الذي لا نظير له في مثله والدري بكسر ففتح من الدراية ... وبالجملة ... تم بمكة المكرمة العظيمة ... واليمن البركة وهذا آخر ما تيسر والله المستعان ... وانا اضرع اليه سبحانه وتعالي في حرمة المامون من غوايل ريب المنون وارجوه ان يتمم نعمتي بالقبول ونيل كل مامول وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich klein, geläufig, ziemlich gut, fast vocallos. Die Verse roth überstrichen. — Abschrift von مصطفى بن سليمان, im J. 1118 Šawwāl (1707).

Am Rande, mit grosser Schrift, Angabe der behandelten Gegenstände. — Ein Inhaltsverzeichniss steht auf den Vorblättern a u. b.

4427. Spr. 606.

2) f. 83ᵇ—106.

(Nach Spr. Catalog No. 606.)

4to, 17 Z. (25 × 13; 16½ × 7cm). — Zustand etc. und Schrift (von f. 93ᵇ an etwas grösser) wie bei 1).

Titel fehlt. Möglicher Weise, nach der Vorrede: كتاب مبادي الاصول الي علم الاصول

Verfasser fehlt. Nach Spr. Catalog ist es „Ḥilly a Shy'ah † 726", d. h. Elḥasan ben jūsuf eśśī'ī elmo'tazilī *ibn elmoṭahher* elḥillī † $^{726}/_{1326}$ (No. 1796).

Anfang f. 83ᵇ: الحمد لله المنفرد بالالهية والدوام المتوحد بالجلال والجرام ... اما بعد فهذا كتاب مبادي الاصول الي علم الاصول قد اشتمل من علم اصول الفقه على ما لا بد منه الخ

Dies Werk über die Grundbegriffe der Jurisprudenz zerfällt in 8 فصل, für deren Zahl aber (fast) überall Platz gelassen ist.

1. فصل f. 83ᵇ (in 6 بحث) في اللغات
   1. في المشترك .3 ;في تقسيم الالفاظ .2 ;في احكام كلية
   4. في الحقيقة والمجاز; 5. في تعارض احوال الالفاظ
   6. في تفسير حروف تحتاج اليها
2. فصل 86ᵃ (in 4 بحث) في الاحكام
   1. في الفعل; 2. في الحكم; 3. في الاجزاء
   4. في الحكم بالحسن والقبح
3. فصل 86ᵇ (in 21 بحث) في الاوامر والنواهي
4. فصل 91ᵇ (in 27 بحث) في العموم والخصوص
5. فصل 96ᵃ (in 5 بحث) في المجمل والمبين
6. فصل 97ᵃ (in 8 بحث) في الافعال
7. فصل 101ᵃ (in 4 بحث) في الترجيح
8. فصل 103ᵃ (in 9 بحث) في الاجتهاد وتوابعه

Schluss f. 106ᵃ: وان ارادوا غيره فهو باطل لان العلم او الظن بدليقي لا بد له من دليل' وليكن هذا آخر ما نذكره في هذه المقدمة والحمد لله ... والسلام على اشرف الانبياء محمد المصطفى وعترته البررة الاتقياء انه حميد مجيد' تم الكتاب

Abschrift vom J. 1185 Ǵomādā I (1771).

F. 98ᵃ untere Hälfte und f. 98ᵇ leer.

4428. Lbg. 619.

37 Bl. 8vo, 16 Z. ($20^3/_4 \times 15$; $13^3/_4 \times 9^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

شرح مقدمة البيان لعبد الله بن ابي القاسم النجري

(Der Titel vollständiger im Anfang.)

Anfang f. 1ᵇ: هذا ما وضعه الفقيه . . . فخر الدين عبد الله بن ابي القاسم النجري رحمه شرحا على مقدمة البيان الشافي في اصول الفقه فيما هو فرض على المجتهد وما هو فرض على المقلد وما هو مشترك بين الجميع وما يجري مجري الدخلة الخ

'Abdallāh ben moḥammed ben abū 'lqāsim *ennegerī* faḫr eddīn, welcher wol um d. J. $^{860}/_{1456}$ lebt, hat hier die Vorrede des über die Rechtsprincipien handelnden Werkes البيان الخ "ك, dessen Verfasser nicht genannt ist, mit einem Commentar (mit قوله) versehen. Es wird darin über den Unterschied und das Verhältniss von المجتهد und المقلد (selbständig und unselbständig, vergl. No. 1843) gehandelt.

Derselbe beginnt f. 1ᵇ: قال المصنف رحمه المجتهد من يمكنه معرفة دليل المسئلة الى اخره، لم يقل من يعرف بل اكتفى بالامكان . . . قوله محققه اي محقق في نفسه كالخبر المتواتر . . . قوله وسلامته من النسخ والتخصيص، اما الاول فلانه لا يعمل بالمنسوخ الخ

Schluss f. 37ᵃ: قوله مسئلة ويجب التوبة من المعصية الصغيرة الى اخره . . . بل كل معاصينا اما كبيرة مقطوعة بكبرها او محتملة للصغر والكبر وهذا اخر الكلام في المسائل التي ذكرها المصنف من علم الكلام والحمد لله الخ

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Stichwörter roth überstrichen, weiterhin in hervorstechend grosser Schrift. — Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$.

4429. Lbg. 526.

33) f. 490—499.

Format etc. u. Schrift wie bei 31). — Titel f. 490ᵃ:

ر " في الاجتهاد وانواعه وامكانه وعدمه

Verfasser fehlt; er lebt nach d. J. $^{940}/_{1533}$.

Anfang f. 490ᵇ: قد ذكرنا فيما سبق في روضة المدارس في الكلام على حسن الذكر ان بعضهم قال باجتهاد الامام تقي الدين السبكي الخ

Es handelt sich in dieser Abhandlung um die verschiedenen Stufen des الاجتهاد (s. No. 1843). Unter المجتهد ist ein Rechtsgelehrter zu verstehen, der sich mit aller Kraft auf Erfassung aller auf die Theologie und Rechtsphilosophie bezüglicher Fragen geworfen und darin selbständig vertieft hat; dazu würde die Stelle stimmen: لو قدر الله تعالى بعد الائمة الاربعة في هذا الزمان مجتهدا عارف بمذاهبهم اجمعين يرتب لنفسه مذهب من الاربعة بعد اعتبار هذه المذاهب المختلفة كلها لآزدان الزمان به وانقاد الناس له، Es werden nun verschiedene Grade dieser Gelehrten unterschieden, je nachdem sie mehr oder weniger selbständig oder abhängig in ihren Ansichten sind: nämlich المجتهد المطلق; المجتهد المنتسب (wofür auch gesagt werden kann المجتهد المذهب); مجتهد الفتوي und المجتهد المستقل (was auch mit der ersten Art zusammenfallen kann). Bei Erörterung dieser Fragen wird f. 492 das Werkchen des ابن كمال باشا, worin er die ḥanefitischen Rechtsgelehrten in 7 Klassen theilt (Pet. 573, 2 u. oft), طبقات الفقهاء, mitgetheilt und im Anschluss daran eine Eintheilung der Šāfi'īten in 6 Stufen gegeben, f. 492ᵇ unten. Nach Prüfung der Behauptung, dass es keinen مجتهد mehr gebe, etwa seit der Zeit Elgazzālī's, wird die Tradition, dass Gott zu Anfang jedes Jahrhunderts Einen erwecke, der die Sache der Religion erneuere, f. 494ᵃ erörtert, auch erwogen, von welchem Zeitpunkt an dieser Anfang zu rechnen sei, ob von Moḥammeds Geburt, Auftreten als Prophet, Flucht oder Tod an. Dann wird bewiesen, f. 496, dass der Imām Eššāfi'ī für das 3. Jahrhdt als Erneuerer des Glaubens anzusehen sei, nicht aber der Imām Aḥmed ben ḥanbal (f. 496ᵇ): was die Verdienste der anderen Imāme keineswegs schmälere (f. 497ᵇ), da man jene Erneuerung auch in weiterem Sinne fassen könne. Es folgen f. 497ᵇ unten u. 498ᵃ kurze biographische Angaben über sie und 498ᵇ wird die Bedeutung einiger Späteren, besonders aber des امام الحرمين († $^{478}/_{1085}$), besprochen.

In Erörterung der Frage, ob und unter welchen Umständen der Uebertritt von einer Lehrschule zur anderen (الانتقال من مذهب الى آخر) zulässig sei, bricht diese Schrift ab, mit den Worten: فيشغله ذلك عن الامر الذي هو العمل بما تعلّمه قبل ذلك، Diese zuletzt aufgeworfene Frage wird auf dem Beibl. f. 500, durch ein Fetwā von Seiten des محمد الصبان الشافعي † 1206/1791 beantwortet. Das Blatt, von derselben Hand wie die vorige geschrieben, ist als zu dem Entwurf der obigen Schrift gehörig anzusehen.

4430.

Lbg. 471, 39, f. 104b—106.

Format (25 Z., Text: 15 × 7—8½cm) etc. und Schrift wie bei 1).

Titel fehlt. Es ist nach der Unterschrift ein Stück des Commentars des ابن حجر الهيتمي zu dem الروضة في الفروع des النواوي und handelt von Erklärung des Wortes مجتهد u. تقليد.

Es beginnt mit der Textstelle: وشرط القاضي مسلم حرّ ذكر عدل سميع بصير ناطق كاف مجتهد، wozu der Commentar beginnt: فلا يصحّ تولية جاهل ومقلّد وان حفظ مذهب امامه لعجزه عن ادراك غوامضه الخ und hier schliesst f. 106b: والّا فهو عبث عنده ايضا وكذا من اقدم معتقدا تحتمها على مذهبه جهلا وقد عذر به، — F. 107 leer.

Lbg. 471, 38, f. 96b—104b.

Format (25 Z., Text: 15 × 6¾cm) etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; Verfasser nach der Unterschrift:

حيدر افندي

Anfang: قوله فلا يصحّ تولية جاهل ومقلّد وان حفظ مذهب امامه الخ، يريد ان قوله مجتهد شامل للمجتهد مطلقا اي المطلق والنسبي والمذهبي ... قوله وهو اي المجتهد يعني المطلق الخ

Glosse des Heider efendī zu der in der vorigen Nummer besprochenen Commentarstelle.

Schluss: وكل قول لا دليل عليه فهو مردود لقوله عم كل عمل ليس عليه امرنا فهو ردّ، انتهى،

4431. Pm. 511.

2) f. 16—57.

8vo. 22 Z. (21⅓ × 15; 15 × 8¾cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Titel u. Verf. f. 16a von späterer Hand:

فوايد اقا سيد مهدي بحر العلوم رحمه

Mit اقا ist wol آغا (der Titel) gemeint; mit سيد مهدي vielleicht der in Pm. 511, 3 vorkommende احمد بن مهدي.

Anfang f. 16b: فايدة قد جرت عادة الاصوليين بتعريف اصول الفقه بكلى معنييه الاضافى والعلمى والوجه ظاهر لان المقصود بالبيان الخ

Erörterung von allerlei auf Religions- und Rechtsprincipien bezüglichen Fragen, von śī'itischem Standpunkt aus.

Schluss f. 57b: فان الرسالة ماخوذة من الفقه الرضوي الذي هو حجة عنده ولم يكن الصدوق ليتقلد اياه فيما افتده حشاه من ذلك ثم حاشاه فكذلك اعتماد الاصحاب على كتب على بن بابويه فانه ليس تقليدا بل اجتهاد لوجود السبب المؤدي اليه وهو العلم ما تضمنه هو عين كلام الحجة، تمت

Schrift und Abschrift wie bei 1). — Bl. 58. 59 leer.

4432. Pm. 511.

10) f. 91b—135b.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Bl. 91 fleckig, 112 unten ausgebessert. — Titel f. 92a unten und in der Unterschrift f. 135b:

الفوايد الحايرية

Verfasser fehlt; s. No. 4433.

Anfang f. 91b: الحمد لله رب العلمين حمدا لا يقوي على احصائه الا هو . . . وبعد فانه لما بعد العهد عن زمن الايمة وخفى امارات الفقه والادلة على ما كان المقرر عند الفقهاء والمعهود بينهم الخ

Ein allerlei Rechtsprincipien behandelndes śī'itisches Werk. Der Titel von der Grabstätte des Elḥosein (الحائر) entlehnt, an welcher der Verfasser gebetet hatte. Es enthält 36 فايدة und ein Schlusswort (تتمة).

1. 92b في عظم خطر الفقه; 15. 106a في النهي عن المعاملات
21. 113a في ذكر المرجحات المنصوصة عليها

22. 114ᵃ في المرجحات التى اعتبرها الفقهاء زايدا عما في النصوص

27. 122ᵇ في الاستصحاب ; 28. 124ᵇ في حجية القران

36. 133ᵃ في ذكر شرايط الاجتهاد على سبيل الاجمال وهي معرفة العلوم اللغوية

Die meisten فايدة beginnen mit وقد عرفت, ohne besondere Ueberschrift; so auch f. 135ᵃ das Schlusswort.

Schluss f. 135ᵇ: كما ورد في الحديث ي معرفة النحو ونشاهد في غيره مع ان تهذيب الاخلاق من واجبات الاشياء كما لا يخفى والله الهادي الي طريقه ولا تحصل الهداية الا بالارشاد،

Abschrift von كاظم بن خداوردي im J. 1224 Ḏû'lqa'da (1809).

4433. Pm. 511.

11) f. 135ᵇ—179.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Bl. 136 unten ausgebessert. Die letzten Blätter oben wasserfleckig.

Titel fehlt. Verfasser fehlt. Er ist, nach f. 153ᵇ ult. der Verf. von No. 10 (الفوايد الحايرية). Sein Grossvater hiess (f. 178ᵇ): محمد تقى; sein (mütterlicher) Oheim محمد باقر.

Anfang f. 135ᵇ: الحمد لله رب العالمين ... فايدة اذا ظهر من فعل الشارع او قوله المطلق ان شيئا جزء لعبادة فالاصل كونه ركنا تبطل العبادة بتركه عمدا او سهوا او جهلا الا ان يثبت خلافه الخ

Eine ziemlich grosse Anzahl von Excursen (فايدة), über allerlei Rechtsprincipien. Die nächsten Excurse beginnen:

136ᵃ اعلم ان كون الحكم تعبدية

136ᵇ هل الغاية داخلة في المغيا ام لا

136ᵇ تاخير البيان عن وقت الخطاب جايز

136ᵇ المختلف يرجع الي العموم

u. s. w.

Schluss f. 179ᵇ: ولا تنظر يا اخي الي ما فيه وفيما ستنظره من الخطاء والزلل والتشويش والخلل لان الذهن قاصر والفكر فاتر والزمان كلب علي ما سينشر اليه قراض الكتب ان شاء الله تعالي نسئل الله مع العسر يسرا بظهور من يملأ الدنيا عدلا بعد ما ملئت جورا، تم بعون الله تعالي

4434.

1) Mo. 23, 4, f. 101—109.

8ᵛᵒ, c. 15—21 Z. (Text: c. 12⅓ × 7½ᶜᵐ). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1).

Bruchstück ohne Titel, Anfang und Ende. Das Vorhandene beginnt f. 101ᵃ: [قوله] البحث فيه الخ، ثم ان المقصود بيان وجه حصر كتابه في الاجزاء الثلثة وهو الحصر الجعلي لا العقلي والاستقرائي الخ

Glosse zu dem Commentar eines Werkes über die Rechtsprincipien.

Die letzten Worte: لكن تعلقت ههنا بعاميين بعدهم اعني ما عليك وما لنا دائمين على استغراق،

2) Mq. 208, 7, f. 36—43.

8ᵛᵒ, 16—20 Z. (Text: 13½—15 × 6⅓—7½ᶜᵐ). — Zustand: im Anfang fleckig, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück. Die ersten Worte: الشمس اي وقت طلوعها فقول الآ ان يقال من هذا الباب ...

يدرك بالقياس ان الخطاب ورد بهذا لا انه ثبت بالقياس فان القياس مظهر الحكم لا مثبت فاندفع الاشكال الخ

Gemischter Commentar zu einem Werke über die Rechtsprincipien, und zwar ziemlich zu Anfang desselben. F. 39ᵇ heisst es im Grundtext: وعلم اصول الفقه العلم بالقواعد التى يتوصل بها اليه على وجه التحقيق، — Die letzten Worte: لان القياس غير مثبت للوجوب بل مثبت غلبة ظننا بالوجوب كما قيل ان القياس مظهر لا مثبت فيكون،

Schrift: gross, kräftig, gewandt, vocallos. Grundtext roth überstrichen. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈.

3) Mq. 115, 16, f. 308—328.

8ᵛᵒ, 9 Z. (20 × 13; 11½ × 6¾ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück aus einem Werke über die Rechtsprincipien. Das Vorhandene beginnt f. 308ᵃ: والكفر يخاطبون بالامر بالايمان وبالمشروع من العقوبات وبالمعاملات وبالشرايع في حكم المواخذة في الآخرة بلا خلاف ... ومنه النهي وهو قول القايل لغيره علي سبيل الاستعلاء لا تفعل الخ und schliesst f. 328ᵇ: اوجب نسخ الاطلاق والامر بالتثبت في بناء الفاسق نسخ الاطلاق وقيل ان القران في النظم يوجب القران،

Schrift: ziemlich gross, weitläufig, kräftig, gefällig, vocallos. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈.

4) Mq. 180[b], f. 489. 490.

2 Blätter aus dem Anfang eines Commentars zu einem Werke über die Rechtsprincipien; dasselbe ist getheilt in Vorwort und 2 قسم. Das Vorwort handelt: في تعريف العلم وتحقيق موضوعه Das 1. قسم: في الادلّة. Das 2. قسم: في الاحكام

4435. Pet. 587.

237 Bl. 8vo, c. 14—25 Z. (21½ × 17; c. 16 × 11—12½ [cm]). Zustand: nicht ganz fest im Einband, sonst ziemlich gut; f. 91—96 oben dintfleckig. — Papier: gelb (zum Theil auch blau), im Ganzen grob u. stark, glatt. — Einband: rother Lederband.

Titel fehlt. Es ist ein zu verschiedenen Zeiten, meistens von derselben Hand, in der Regel flüchtig, geschriebenes Sammelheft über allerlei Rechtsprincipien-Fragen. Daher ist meistens bei den einzelnen Excursen leerer Raum für Nachträge gelassen. Der Verfasser hat eine Menge Werke benutzt, die er jedesmal anführt.

Das zuerst aufgenommene Stück f. 1—6 (von anderer Hand, klein u. gedrängt geschrieben, 15 Z. auf der Seite), aus einem grösseren Werke genommen, handelt über die Zulässigkeit der Vertretung durch einen Anderen (في الاستنابة); dann auch weitläufig über das الاستئجار (Vertretung gegen Bezahlung). Darauf folgen die Excurse:

باب الاوامر، فيدة قل في المعارج، الامر الموقت بزمان 7[a]
معين لا يقتضى فعله فيما بعده اذا عصى المكلف

باب النبي واحدمه، مقدمة، قل في المعرج، النبي 19[a]
هو قول القيل لغيره لا تفعل او ما جري مجراه الخ

باب المجمل 52[a] ; باب المطلق والمقيد 41[a]

باب النسخ 118[a]; باب الاستصحاب 91[a]; باب المبين 71[a]

باب التقرير، فيدة، قل السيد الاستذ في المصابيح 235[a]
السنة، قول من لا يجوز عليه الخطاء الخ

Die Collectaneen sind mit f. 237 nicht zu Ende; das Weitere ist ausgerissen.

Die am häufigsten benutzten Werke sind: المعرج (f. 12[a]. 19[a] etc.), المعراج شرح المنهاج (23[a]. 31[a]), الغنية, المعتمد, العدة, الذريعة, المنية, التهذيب, النهية, شرح المختصر لعضد الايجي, المختصر, شرح المبدي, الزبدة, تمهيد القواعد, غاية المأمول, الوافية.

Schrift: ungleich; in der Regel ziemlich kleine, flüchtige Gelehrtenhand, gedrängt und vocallos. — Autograph, wie es scheint, um [1100]/1688.

4436.

Von den vielen die Rechtsprincipien behandelnden Werken seien hier noch genannt:

1) الاصول von محمد بن عبد الله الصيرافي الشافعي † 330/941.

2) مأخذ الشرائع von محمد بن محمد بن محمود الماتريدي الحنفي † 333/944.

3) الفوائد الفقهية von محمد بن عبد الله بن محمد الهندواني الحنفي † 362/973.

4) الاصول von احمد بن علي الجصاص الحنفي † 370/980.

5) لباب الفقه von احمد بن محمد بن احمد المحاملي الشافعي † 415/1024, nebst Auszug تنقيح اللباب von احمد بن عبد الرحيم العراقي † 826/1423.

6) التحصيل von عبد القاهر بن طاهر البغدادي الشافعي † 429/1038.

7) الاسرار [oder الانوار] في الاصول والفروع von عبيد الله بن عمر بن عيسى الدبوسي الحنفي † 430/1039.

8) تقويم الادلة von demselben.

9) الكفاية von محمد بن الحسين بن محمد ابن الفراء الحنبلي † 458/1066.

10) المعتمد von demselben.

11) اسرار الفقه von عبد الرحمن بن محمد المروزي الفوراني الشافعي † 461/1069.

12) المعتمد von محمد بن علي المعتزلي الشافعي † 463/1070.

13) التبصرة von ابراهيم بن علي الشيرازي الشافعي † 476/1083.

14) اللمع von demselben.

15) تذكرة العالم والطريق السالم von عبد السيد بن محمد ابن الصباغ الشافعي † 477/1084.

16) البرهان von عبد الملك بن عبد الله الجويني الشافعي † 478/1034.

17) التحفة von demselben.

18) الاصول von محمد بن احمد السرخسي الحنفي † c. 483/1090.

19) القواطع von منصور بن محمد السمعاني الحنفي ثم الشافعي † 489/1096.

20) الذريعة الى مكارم الشريعة von الحسين بن محمد بن المفضل الراغب الاصفهاني † c. 502/1108.

21) التعليق von على بن محمد الكيا الهراسى الشافعي † 504/1110.

22) المستصفى von ابو حامد الغزالي † 505/1111, nebst Commentar von الحسين بن عبد العزيز البلنسى الفهري

23) غنية الوصول von demselben.

24) الاصول von محمد بن الحسين الارسنيدي فخر القضاة الحنفي † 512/1118.

25) الوجيز von احمد بن على بن محمد ابن برهان الشافعي † 518/1124.

26) الذرائع الى علم الشرائع von محمد بن عبد الملك بن محمد الكرجى الشافعي † 532/1137.

27) الاصول von عبد الغفار بن لقمان الكردرى الحنفي † 562/1167.

28) الحاكم von الحسن بن صافي ملك النحاة الشافعي † 568/1172.

29) المحيط البرهاني في الفقه النعماني von محمود بن احمد ابن الصدر الشهيد البخاري ابن مازه الحنفي † c. 570/1174.

30) المحصول von محمد بن عمر الرازي فخر الدين الشافعي † 606/1209 (ein viel bearbeitetes Werk).

31) نهاية العقول في الكلام على دراية الاصول von dems.

32) المعالم von demselben.

33) جواهر الفقه von عمر بن على ابن المرغيناني الحنفي um 610/1214.

34) سمط الفوائد von مظفر بن محمد بن اسمعيل التبريزي الشافعي † 621/1224.

35) المجتبى von مختار بن محمود الزاهدى ابو الرجاء الحنفي † 658/1260.

36) قنية المنية لتتميم الغنية von demselben.

37) الصفوة von demselben.

38) اللباب von عبد الغفار بن عبد الكريم القزويني الشافعي † 665/1267.

39) التحصيل von محمود بن ابي بكر الارموى الشافعي † 682/1283.

40) بغية الاريب وغنية الاديب von بدر الدين ابن مالك الشافعي † 686/1287.

41) بديع النظام von احمد بن على ابن الساعاتي الحنفي † 694/1295.

42) عنوان الوصول von محمد بن على بن وهب ابن دقيق العيد الشافعي † 702/1302.

43) غاية السؤل von على بن محمد بن عبد الرحمن الباجى الشافعي † 714/1314.

44) الرسالة السبعية von محمد بن عبد الرحيم بن محمد الهندي الشافعي † 715/1315.

45) النهاية von demselben.

46) الذريعة الى معرفة اسرار الشريعة von سليمن بن عبد القوي الطوفي الحنبلي † 716/1316.

47) الفوائد الفقهية von ابراهيم بن على بن احمد الطرسوسي الحنفي † 758/1357.

48) التوشيح von تاج الدين عبد الوهاب السبكي الشافعي † 771/1369.

49) مجمع البحرين في تناقض الحَبْرين von عبد الرحيم الاسنوي جمال الدين الشافعي † 772/1370.

50) منتزع الدقائق في الجوامع والفوارق von demselben.

51) وسائل الوصول الى مسائل الاصول von سريجا بن محمد الملطي زين الدين † 788/1386.

52) الايجاز في الاعتراض على الادلة الشرعية von محمود بن احمد القونوي الحنفي † 797/1395.

53) المبسوط von محمد بن محمد ابن عرفة الورغمي المالكي † 803/1400.

54) الاسعاد بالاصعاد الى درجة الاجتهاد von محمد بن يعقوب الفيروزابادي الشافعي † 817/1414.

55) ارشاد المعجر لنفائس الجواهر von عبد الوهاب بن محمد الحسيني † 875/1470.

56) مرقاة الوصول von محمد بن فرامرز ملا خسرو † 885/1480.

57) الورقات von ابن ابي شريف الشافعي † 906/1500.

58) الوصول الى قواعد الاصول von محمد بن عبد الله التمرتاشي الحنفي † 1004/1595.

2. Rechtsfächer.

4437. Pet. 229.

149 Bl. 8vo, 21 Z. ($20\frac{1}{2} \times 15$; 14×10^{cm}). — **Zustand**: im Ganzen ziemlich gut, doch sind die ersten Blätter am Seitenrande etwas beschädigt und nicht ganz sauber. — **Papier**: gelb, glatt, ziemlich dünn. — **Einband**: rother Lederband mit Klappe. — **Titel** f. 1^a oben (roth):

كتاب جامع الصغير في مذهب النعمان

Er ist vielmehr: شرح ك" الجامع الصغير للشيباني

Verfasser fehlt; s. Anfang.

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام على خير خلقه محمد وآله وصحبه الطيبين الطاهرين٬ قال الشيخ الامام الاجل حسام الدين عمر بن عبد العزيز البخاري رحه٬ اما بعد فان مشايخنا رحم كانوا يعظمون هذا الكتاب تعظيما ويقدمونه علي سائر الكتب تقديما حتى قالوا لا ينبغي لاحد ان يتقلد القضاء ما لم يحفظ مسائله لانه امّهات مسايل اصحابنا وعيونه وكثير الواقعات وفنوقها فمن حوي معانيها ووعي مبانيها صار من علية الفقهاء واهل الفتوي والقضاء فنقول وبالله التوفيق ومنه نسال التيسير والتسهيل٬

Dies ist das ganze Vorwort.

Der Verfasser des hier zu Grunde liegenden Werkes, welches die Lehransichten des Abū ḥanīfe vertritt, ist **Moḥammed ben elḥasan** *eššeibānī* **elḥanefī** † $^{189}/_{805}$, entweder allein oder mit seinem Freunde **Ja'qūb ben ibrāhīm ben ḥabīb elkūfī elançārī elḥanefī** *abū jūsuf* † $^{182}/_{798}$. Dasselbe ist später von Verschiedenen geordnet und bearbeitet (auch commentirt), unter Anderen von محمد بن محمد بن سفيان الدبّاس البغدادي um $^{322}/_{934}$. Diese Redaction hat alsdann **Husām eddīn 'omar** *ibn māze eççadr eššahīd* † $^{536}/_{1141}$ (No. 4372) wieder bearbeitet und sein Werk, das auch betitelt worden جامع الصدر الشهيد, liegt hier vor. Es zerfällt in eine Anzahl Bücher und in eine Menge Kapitel. Wie es scheint, ist f. 1^b die Ueberschrift ك" الطهارة und f. 4^a ك" الصلوة aus Versehen fortgelassen.

f. 1^b باب ما ينقض الوضوء وما لا ينقض
2^a باب ما يجوز الوضوء وما لا يجوز 2^a; باب المستحاضة 2^a
2^b باب النجسة التى تقع في الماء 3^a; باب التيمم
3^b باب النجسة التى تصيب الثوب او الخف
4^a باب المراة التى تصلي وربع ساقها مكشوف
4^b باب الامام اين يستحب له القيام 5^b; باب الاذان
5^b باب الرجل يدرك الفريضة بالجماعة 6^a; باب التكبير
6^b باب ما يفسد الصلوة وما لا يفسد
7^b باب القراءة في الصلوة 7^b; باب تكبيرة الافتتاح
9^a باب سجود التلاوة 9^b; باب ما يكره من العمل في الصلوة
10^a باب فيمن تفوته الصلوة 11^a; باب سجود السهو
11^b باب الصلوة في السفر 12^a; باب المريض كيف يصلي
12^a باب صلوة الجمعة 12^b; باب مسايل متفرقة
13^b باب العيدين وما يتصل بهما
14^a باب في حمل الجنازة والصلوة عليها
15^a باب في حكم المساجد 15^b; باب الشهيد
16^a كتاب الزكوة٬ رجل له على رجل الف درهم
17^a باب فيمن يمرّ على العاشر 17^a; باب صدقة السوايم
18^a باب في المعدن والركاز 19^b; باب العشر والخراج
20^a باب صدقة الفطر
20^a كتاب الصوم٬ لا يصام اليوم الذي يشك فيه
20^b باب الرجل يغمي عليه او يجنّ في رمضان
21^a باب ما يوجب القضاء والكفّارة
22^a باب فيمن يوجب الصيام على نفسه
22^a كتاب الحج رجل توجّه يريد حجة الاسلام
22^b باب من جوز الميقات بغير احرام
23^a باب في جزاء الصيد 23^b; باب في تقليد البدنة
25^b باب المحرم اذا قلم اظفره او حلق شعره
26^a باب التمتع 26^b; باب في الاحصار
27^a باب في الطواف والسعي
27^b باب الرجل يضيف الي احرامه احراما
28^b باب في الحلق والتقصير
28^b باب الرجل يحج عن آخر
29^a باب مسايل لم تدخل في الابواب
29^b كتاب النكاح بكر قال لها وليّها ان فلانا
30^a باب الوكالة في النكاح 30^b; باب في الاكفاء
31^a باب المهر 32^a; باب النكاح الفاسد
34^b باب تزويج العبد والامة

كتاب الطلاق رجل قال لامراته 36a
باب الايمان فى الطلاق 37a ; باب ايقاع الطلاق 39a
باب الخلع 40a ; باب المشيئة 42a ; باب الاختيار 43b
باب طلاق المريض 44b ; باب الظهر 45b ; باب الايلاء 46b
باب العدة 47b ; باب الرجعة 48a
باب الولد من احق به 49b ; باب ثبوت النسب 50b
باب العنين 52a ; باب الحيض 52a
كتاب العتق عبد بين اثنين اعتقه 52b
باب عتق احد العبدين 54b ; باب حلف بالعتق 54b
باب الايمان 55b ; باب الولاء 56a ; باب العتق على جعل 56b
باب اليمين فى الدخول والخروج والسكنى 57b
باب اليمين فى الكلام 58b
باب الحنث فى اليمين على الحين والزمان 59a
باب اليمين فى البيع 59b ; باب اليمين فى العتق 60b
باب اليمين فى اللبس 60b ; باب اليمين فى الحج 61a
باب مسائل متفرقة 61a ; باب اليمين فى الضرب 61b
كتاب الحدود رجل شهد عليه الشهود 62a
باب الوطي الذي يوجب الحد 62b ; باب الاحصان 63a
باب الحد كيف يقام 64a ; باب الشهادة فى الزناء 65a
باب مسايل متفرقة 65b ; باب القذف 67a
كتاب السرقة رجل سرق صيدا او طيرا 68a
باب قطع الطريق 69a ; باب ما يقطع فيه 69b
كتاب السير رجل وامراته ارتدا والعياذ 70b
باب فى الارض التى يسلم عليها اهلها او يفتح عنوة 73a
باب المستامن 73b ; باب استيلاء الكفار 74a
باب الحربي يدخل بامان 76a ; باب الاسهم للخيل 76b
كتاب البيوع، باب السلم 77a
باب ما يجوز بيعه وما لا يجوز 78b
باب فيما يكال او يوزن او يذرع او يعد 80b
باب فى الخيار 82a ; باب اختلاف البايع والمشتري 82b
باب العيوب 84b ; باب المرابحة والتولية 85b
باب الحقوق 87a ; باب الوكالة بالبيع والشرى 88a
باب بيع عبد غيره 88b ; باب الاستحقاق 89a
باب مسايل متفرقة 89b ; باب المأذون 90b ; باب الشفعة 90b
كتاب الكفالة رجل اخذ من رجل كفيلا 92a
باب شركة المتفاوضين 93a ; باب الكفالة بالمال 94a
باب كفالة العبد وعنه 94b
كتاب الحوالة رجل احال رجلا على رجل 95a
كتاب الضمان رجل باع لرجل ثوبا وضمن 95a
كتاب القضاء رجل اودع رجلا الف درهم 95b
باب القضاء فى الشهادات 97b ; باب القضاء فى الايمان 98a
باب القضاء فى المواريث 100a
باب مسايل متفرقة 101b ; باب من القضاء 102b
كتاب الوكالة رجل وكل رجلا 103a
باب الوكالة بالبيع والشرى 104a
كتاب الدعوى جارية حبلت فى ملك رجل 105b
كتاب الاقرار رجل قال لاخر اخذت 106a
كتاب الصلح رجل له على اخر الف درهم 107a
كتاب المضاربة مضارب اذان دينا 107b
كتاب العارية رجل استعار دابة 110a
كتاب الهبة رجل وهب لرجل عبدا 110b
كتاب الاجارات رجل اكترى ابلا الى مكة 111a
باب الاجارة الفاسدة 111b
باب الاجارة على احد الشرطين 113a
باب ما يضمن المستاجر فيما يختلف وما لا يضمن 114a
باب مسايل متفرقة 114b ; باب جناية المستاجر 115b
كتاب المكاتب رجل كاتب عبده 116a
باب فى الحر يكاتب عن العبد او العبد يكاتب عن نفسه وغيره 116a
باب العبد بين رجلين يكاتبان او يكاتبه احدهما 116b
باب المكاتب يموت او يعجز 117b
باب ما يجوز للمكاتب ان يفعله 118a
باب مسايل متفرقة 119a
كتاب المأذون ليس للمأذون ولا للمكاتب 119b
كتاب الغصب رجل غصب عبدا فباعه 120b
كتاب الشفعة قال وما ذكر محمد رحه 122a
كتاب المزارعة المزارعة فاسدة فان قبض 122a
كتاب الخراج قال فى ارض الخراج على كل 122b
كتاب الذبايح قال لا باس بالذبح فى الحلق 123a
كتاب الكراهية عامة مسايل كتاب الكراهية 124a
باب الكراهية فى الوطي 124b ; باب الكراهية فى اللبس 125a
باب مسايل متفرقة 126a ; باب الكراهية فى البيع 126a
كتاب العتق والتدبير رجل قال كل مملوك 127a
ك" الاشربة الخمر حرام قليلها وكثيرها 127b
باب الصيد 128a
كتاب الرهن الرهن بتدرك بباطل بخلاف 128b
ك" الجنايات رجل شج نفسه وشجه 130b
باب الشهادة فى القتل 131b
باب فى اعتبار حالة القتل 132a

باب الرجل يقطع يد انسان ثم يقتل 132ᵇ
باب القتيل يوجد في الدار 133ᵇ
باب الجراحات التي هي دون النفس 134ᵃ
باب جناية المكاتب 135ᵇ
باب في جناية العبد والمدبر 137ᵃ
باب الرجل يشهر سلاحه 138ᵇ
باب جناية البهيمة 139ᵇ ; باب جناية الحائط المائل 138ᵇ
باب مسايل لم تدخل في الابواب 140ᵃ
كتاب الوصايا رجل اوصى بثلث ماله 140ᵇ
باب اعتبار حالة الوصية 142ᵇ
باب وصية الذمي 143ᵇ ; باب الوصية بثمرة البستان 143ᵇ
باب البازي 146ᵃ ; باب بيع الاوصياء 144ᵃ
باب مسايل متفرقة ليس لها ابواب 146ᵃ

Schluss f. 147ᵇ: ولان المقصود اذا حصل بالبعض لم يبق فرضا لعدمه حتى يحتاج اليهم وذلك ان يعم النفير لان المقصود حينئذ لا يحصل ببعضهم فيصير من فروض الاعيان والله اعلم بالصواب، تم الكتاب

Schrift: ziemlich klein und fein, gefällig, deutlich, vocalisirt. Ueberschriften (meistens) roth. Am Rande und oft auch zwischen den Zeilen Glossen, auch längere Bemerkungen. Nach der Glosse oben auf f. 1ᵇ ist die Zahl der in diesem Werke vorkommenden Fragesätze 1532, die Erwähnung der abweichenden Ansichten betrifft 170 Fälle, Analogie und Billigung kommt nur in 2 Fällen vor. F. 148 ist von derselben Hand geschrieben und enthält den Text f. 119 und 120, jedoch mit Auslassung des كتاب المأذون. Dieses Versehens wegen ist das Blatt dann noch einmal auf f. 119 u. 120 abgeschrieben, weshalb auf beiden Blättern die Zeilen etwas weiter aus einander stehen, um den Raum zu füllen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — HKh. II 3913, p. 557.

4438. Spr. 611.

4 u. 138 Bl. 4to, 23 Z. (25¼ × 17½; 20 × 13^{cm}). — Zustand: unsauber, wasserfleckig (worunter der Text oben am Rücken gelitten hat), der Rand mehrfach ausgebessert, nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, geglättet. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. Aᵃ (und in der Unterschrift):

كتاب الجامع الصغير

Er ist vielmehr: شرح كتاب الجامع الصغير لمحمد بن الحسن الشيباني الحنفي

Verfasser fehlt; er ist (nach HKh.):

احمد بن محمد العتّابي البخاري ابو نصر

Anfang f. Aᵇ: الحمد لله الموجود بذاته المحمود بصفاته الذي من توكل عليه كفاه ومن التجأ اليه تولاه والصلوة على رسوله . . . واصحابه اجمعين،

Nach diesen Zeilen des Vorwortes beginnt sofort das Werk, welches hier in der Bearbeitung des Aḥmed ben moḥammed ben 'omar *el'attābī* elboḫārī elḥanefī zein eddīn abū naçr † $^{586}/_{1190}$ vorliegt. Die Eintheilung ist ganz so, wie bei Pet. 229 angegeben ist.

Schluss f. 138ᵇ: واجب على المسلمين لقوله تعالى قاتلوا الذين لا يؤمنون بالله ولا باليوم الآخر الآية وقوله عم امرت ان اقاتل الناس حتى يقولوا لا اله الا الله محمد رسول الله الا اذا للمسلمين في بيعة من العقود نقص، والله اعلم بالصواب، تمت الكتاب الجامع الصغير الخ

Schrift: im Ganzen ziemlich klein, blass, deutlich, vocallos (abgesehen von einigen Stellen), bisweilen ohne diakritische Punkte; im Anfang etwas grössere Schrift. Die Ueberschriften grösser, schwarz. — Abschrift von محمد بن حسام الدين عيسى بن دوميان بن ابي بكر im J. 670 Çafar (1271). — HKh. II 3913, p. 556.

4439.

Von den vielen Verfassern von Commentaren oder vielmehr Bearbeitungen des Grundwerkes (الجامع الصغير) seien erwähnt:

1) احمد بن محمد الطحاوي † $^{321}/_{933}$.
2) احمد بن محمد الضبي † $^{340}/_{951}$.
3) عبيد الله بن الحسين الكرخي † $^{340}/_{951}$.
4) احمد بن علي الجصاص † $^{370}/_{980}$.
5) ابو الليث السمرقندي † $^{375}/_{985}$.
6) علي بن محمد البزدوي † $^{482}/_{1089}$.
7) محمد بن احمد السرخسي † $^{490}/_{1097}$.
8) ابو الازهر الخجندي † c. $^{500}/_{1106}$.
9) ابو المعين النسفي † c. $^{510}/_{1116}$.
10) ابو بكر بن احمد البلخي ابن الظهير † c. $^{550}/_{1155}$.
11) احمد بن عبد الرشيد البخاري قوام الدين † c. $^{560}/_{1165}$.
12) المظفر بن سعد البزدي † c. $^{560}/_{1165}$.
13) عبد الغفر بن لقمان الكردري † $^{562}/_{1167}$.
14) الحسن بن منصور الاوزجندي قاضي خان † $^{592}/_{1196}$.
15) محمود بن احمد بن عبد السيد الحصيري † $^{636}/_{1238}$.

16) احمد بن اسمعيل التمرتاشي † c. $^{650}{}_{1252}$.

17) عبد الله بن يوسف ابن هشام † $^{763}{}_{1362}$.

Metrisch bearbeitet von:

18) نجم الدين عمر النسفي † $^{537}{}_{1142}$.

19) محمود بن ابي بكر الفراعي um $^{620}/_{1223}$.

20) احمد بن محمد العقيلي † $^{657}{}_{1259}$.

4440. Pm. 645.

1) f. 1—159.

203 Bl. 4to. 25 Z. (23×15: 18×11^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut, doch unten am Rande stellenweise wurmstichig u. auch etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, dick, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel f. 1^a:

كتاب زيادات الزيادات في الفقه على مذهب
الامام الاعظم ابي حنيفة

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1^b: قال الشيخ رحمه والجامع الكبير يختلف رواية النوادر لان في رواية النوادر تقدم التكبير على القراءة كما فعله الامام رحمه في الركعة الاولى وهذه المسئلة مشهورة قال واذا اراد الامام ان يصلي صلاة العيد الخ

Zusätze zu einem Werke, welches gleichfalls Zusätze zu einem oder mehreren hanefitischen Rechtswerken enthielt. Dies könnte das von Moḥammed *eššeibānī* elḥanefī † $^{187}{}_{803}$ verfasste Werk sein. Seine Zusätze haben sich aber auf sein الجامع الكبير bezogen, nicht auf sein الجامع الصغير. — Es ist in Kapitel und diese in Abschnitte getheilt. Nur an 2 Stellen (f. 11^b u. 20^a) steht كتاب statt باب. Eine besondere Einleitung ist nicht vorhanden. Die Kapitel zu Anfang des Werkes sind:

[باب الصلاة] 1^b

Die Ueberschrift steht allerdings nicht da; sie kann auch باب التكبير sein oder باب افتتاح الصلاة etc.; jedenfalls wird zuerst vom Gebet gehandelt.

باب التيمم التي تجزي والتي لا تجزي حتى يعيد التيمم قال 2^b

[باب النكاح] التي يتزوج عليها فلا يفسد النكاح حتي يرجع اليه بعضه وذو الرحم المحرم في ذلك ايضا 7^a

(für das Eingeklammerte ist Platz gelassen).

باب من العبيد الذي يعتق المولي بعضهم ثم يعد العتق علي من اعتق او غيره 8^a

كتاب من الجناية بعد الجناية في الاصبع وغيرها مما يجب فيه القصاص وما لا يجب 11^b

باب من الوصية الذي يكون للواحد وقد سمي معه غيره لما يكون بعضه 12^a

باب من الخلع بالمال والعتق والبيع والمكاتبة والاجارة التي يجب الخ 13^b

باب العبد المأذون له في التجارة 15^a

باب ما لا يجوز من الشيئين يبيعان ويستاجران فيرتهن بحدهما 17^b

كتاب البيوع اذا باع العبد من نفسه تجارته الخ 20^a

باب ما يقدر على ان يرده بالعيب وما لا يقدر على رده 20^a

باب دعوة المكاتب للولد الخ 22^b

باب من الهبة التي يرجع فيها في الاضحية والهدي الواجب وغيره 26^b

باب من الغصب والجناية بعده ويكون مع ذلك شيء او لا يكون 28^b

باب تزوج الرجل ابنته مكاتبة في فساد النكاح 32^b

باب النصراني يسلم وله خمر فيامر نصرانيا ببيعها 33^b

باب الكفالة يكفل الرجلان عن صاحبه الخ 34^a

باب الرهن ينتقص في الشعر او في البدن 35^b

Die letzten Kapitel sind:

باب الوصية بنصيب ابن لو كان وبمثل نصيب ابن 144^b

باب من تعجيل الزكاة لقبض الزكاة 147^b

باب من زكاة الحملان وغير ذلك مما تجب الزكاة 152^a

باب زكاة الغنم من العجاف والحملان وغيرها 154^b

باب من زكاة البقر والعجاجيل والعجاف وغيرها 155^b

باب من الوصية بالخدمة والغلة والولد وغيره 156^a

باب من الصلاة التي تكون منه العذر 156^b

Schluss f. 159^a: جاز لها ان تصلي مكشوفة الراس لان ما دون الربع لا حكم له فصار ذلك المقدار من الثوب كانه ليس بموجود اصلا فيجوز لها ان تصلي مكشوفة الراس والله اعلم، تم الكتاب بحمد الله وعونه وحسن توفيقه

Schrift: gross (doch nicht überall gleich), kräftig, deutlich, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. Die Angaben am Rande, gleichfalls wie im Text den Inhalt der Kapitel und Abschnitte enthaltend, sind meistens durch Beschneiden des Papiers fortgefallen oder doch verstümmelt. — Abschrift vom J. $^{740}/_{1339}$.

HKh. III 6923.

4441. Mf. 85.

3) f. 57—72ª.

4to, 27 Z. (25½ × 16; 19 × 12cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel fehlt; nach der Unterschrift:

مختصر الزيادات

Verfasser fehlt.

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt in dem كتاب الديات. Der erste hier vollständige Abschnitt fängt so an:

57ᵇ باب ما يجب القصاص فيبطل بحق او بغير حق فيجب مكانه مال من عليه القصاص الخ

57ᵇ باب من الورثة والموصى له يدعي بعضهم قبل الميت عمدا او خطأ الخ

Das hier vorliegende Bruchstück gehört zu einem Auszug, welchen Çadr eddīn soleimān aus dem Commentar gemacht hatte, welchen Faĥr eddīn qāḍīĥān † 592/1196 zu dem ĥanefitischen Zusatzwerk (الزيادات) des Moĥammed eššeibānī abgefasst.

58ª كتاب الوصايا، باب ما يجوز من وصية المسلم . . . وما لا يجوز، جعل المسلم داره او ارضه مسجدا الخ

59ª باب من الكفارات في الحج، ما يجب من الدماء على الآمر الخ

59ª باب الولد يدعيه رجلان لا يجوز لاحدهما ان يفعل او لوصيهما الخ

60ª باب من الوصايا بنصيب والثلث مع ذلك يلعب بباب العروس الخ

62ª باب الوصية يكون لواحد ثم يصير لاثنين،

63ª باب الوصية لذوي الارحام واهل البيت والجيران،

64ª باب الوصية بمثل نصيب احد الورثة الا ثلث ما يبقى من الثلث بعد النصيب او بعد الوصية

65ª باب الوصية بالخدمة والغلة والولد،

65ª كتاب الكفالة والحوالة

65ª باب قضاء الدين

65ᵇ باب الحوالة، ما يرجع عن المحيل وما لا يرجع الحوالة تبطل بفوات محلها

66ª باب الكفالة بخمر فيتحول قيمة،

66ᵇ باب الحوالة على الاصيل والكفيل

66ᵇ كتاب المأذون الدين المستغرق يمنع الملك بالارث والوصية

67ª باب المأذون يستأجر فيستحقه دين

67ᵇ باب الرجل يأذن لعبده في تجارة او في مرضه

67ᵇ كتاب المكاتب، باب ما يجوز فيه امر المكاتب والذمي والعبد

68ª باب دعوة المكاتب وتحريره واستيلاده

69ª باب دعوة ولد المكاتب

69ᵇ باب الاقرار بنسب لمكاتبة المكاتب

69ᵇ باب عدة امراة المكاتب وام ولده

69ᵇ باب ما يغلب عليه المشركون 70ª: باب السير;

70ᵇ باب استيلاد الغنيمة 70ᵇ: باب النزول على الحكم;

71ª باب من التسبيب 71ª: باب ما يجوز العدو;

71ᵇ كتاب الصيد المعتبر حالة الرمي في حق الحل والضمان الخ

72ª باب شركة المحرم

Schluss f. 72ª: ولو زادته قوة او مال وبقى على سننه حل لان فعل الريح هدر ولم تمنع الاضافة الى الرامي بخلاف المحرم والمجوسي اذا شاركه، تم كتاب مختصر الزيادات بعون الله وحسن توفيقه

Einen kleinen, aber unvollendeten, Zusatz zu f. 71ᵇ scheint f. 56ª zu enthalten:

كتاب الصيد، باب من الصيد الذي يعزم التذكي من الرامين والمسلمين، الغنيمة تلك من جنسيته الخ

56ᵇ ult.: باب الصيد الذي يحل الله، اذا رمي

Damit hört das Stück auf.

Auf f. 72ᵇ beginnt, wie aus den einleitenden Worten erhellt, ein Commentar des Verfassers zu seinem voraufgehenden Werke, welcher den Titel hat:

ملاك الافادات في شرح الزيادات

Derselbe beginnt: كتاب الزيادات اختتمتُ واياه تعني التوفيق للاحقق سننت الخ

Das Werk selbst: كتاب التحريات والصلوة، باب في الماء، الذي لا يجد الماء ويجد سؤر الحمر الخ

Schrift: klein, blass, gefällig, deutlich, vocallos. Diakritische Punkte fehlen öfters. Ueberschriften grösser. Abschrift c. 800/1397.

4442. Lbg. 561.

20 Bl. 8vo, 23—24 Z. (18½ × 13½; 16 × 11cm). — Zustand: nicht ganz sauber; nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt, s. unten. F. 1a oben in der Ecke in Bezug auf den Inhalt richtig:

فيه بقية كتاب القراض وكتاب المساقاة

Anfang f. 1b: فيما اذا قلنا يكون الجديد فان المزني قال يكون الربح للعامل الاول ويكون للثاني اجرة المثل واختلف اصحابنا في ذلك الخ

Es liegt in diesem Heft der Schluss des Buches „Borg" f. 1—11b und das ganze Buch „Bewässerung" f. 11b—20b vor. Es sind Vorträge, welche اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل المزني المصري الشافعي ابو ابراهيم — Ismā'īl ben jaḥjā ben ismā'īl elmiçrī *elmozanī* eššāfi'ī abū ibrāhīm † 264/877 — mit Rücksicht auf die Ansichten seines Freundes Eššāfi'ī über die Rechtsgebiete gehalten hat. Dieselben sind meistens in Fragen (مسئلة), Abschnitte (فصل), auch Abzweigungen (فرع), die Hauptsachen in Kapitel eingetheilt. — Es wird ein Stück seines sehr angesehenen Werkes مختصر المزني (HKh. V 11628) sein.

Das "كتاب المساقاة" beginnt: قال الشافعي ساقى رسول الله صلعم اهل خيبر على ان نصف الثمرة لهم الخ
Darin f. 15a: باب الشرط في الرقيق.

Schluss f. 20b: فعلى ما ذكرنا في نصيب العامل في القراض اذا قلنا يملك بالظهور وقد مضى بيان ذلك مسبوقًا، يتلوه كتاب الاجارات،

Schrift: kleine Gelehrtenhand, gefällig, etwas in einander gezogen, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Punkte. — Abschrift c. 600/1203.

Das berühmte Šāfi'ītische Compendium des Elmozanī ist oft commentirt und bearbeitet worden, so von:

1) ابراهيم بن احمد المروزي † 340/951.
2) الحسين بن القاسم الطبري † 350/961.
3) احمد بن بشر بن عامر المروروذي † 362/973.
4) محمد بن يحيى بن سراقة العلوي † 410/1019.
5) الحسين بن شعيب السنجى ابو علي † 427/1036.
6) طاهر بن عبد الله الطبري ابو الطيب † 450/1058.
7) محمد بن احمد بن الحسين الشاشى † 507/1113.
8) محمد بن احمد بن عثمان الكنانى ابن عدلان † 749/1348.
9) يحيى بن محمد الحدادى شرف الدين † 871/1466.
10) عبد الرءوف المناوي † 1031/1622.

Versificirt von محمد بن احمد بن الربيع الاسوانى ابو رجا † 335/946.

4443. We. 1775.

26) f. 129b — 132b.

Format etc. u. Schrift wie bei 21).

Anfang: قال ابو القسم عبيد الله بن الحسين ابن الجلاب البصري المالكي، يستحب لمن استيقظ من نومه غسل يديه قبل دخولهما في اناء وضوء ولا فضيلة في تكرار مسح الراس ولا في مسح الوجه واليدين في التيمم ولا في مسح الخفين ومسح جميع الراس مستحق الخ

Der Name des Verf. nicht vollständig: s. unten.

Stück aus einem juristischen Werke, in welchem hier von Reinlichkeit und Gebet (und Heirath) gehandelt wird, nach den Ansichten des Imām Mālik. Es zerfällt in eine Menge kurzer فصل.

'Obeidallāh ben elḥasan ben elḥosein elbaçrī elmālikī abū 'lqāsim *ben elǵallāb* † 306/918 hat ein Werk "التفريع في الفروع" verfasst. Aus diesem oder dem daraus gemachten Auszuge, التسهيل البديع في مختصر التفريع (HKh. III 7294, II 3151), scheint obiges Stück genommen.

Collationirt. — Abschrift um 830/1427.

4444. Spr. 612.

110 Bl. 8vo, 16 Z. (15 × 10½; 10½ × 6½cm). — Zustand: im Anfang und am Ende unsauber, am Rande unten u. besonders oben grosse Wasserflecken, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dick. — Einband: Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1a und auch im Vorwort:

كتاب خزانة الفقه على مذهب الامام ابي حنيفة النعمان بن ثابت الكوفي،

Verfasser f. 1a:

ابو الليث نصر بن محمد السمرقندي

Anfang f. 1^b: قال الفقيه ابو الليث رحمه اعلم بانّ الفقه علم حسن وهو اجلّ من سيد العلوم مرتبة وهو علم الدين والشريعة وقوام الشرايع به . . . وقد اجتمع في هذا التصنيف من مسايل الفقه معدودة الاجناس مجموعة النظاير تسهيلا في اللغة وتيسيرا في التفهيم سالبة للقلوب جالبة للصدور وسمي خزانة الفقه وفوايده اكثر من ان تحصي وتعد

Ein kurzes Compendium der Jurisprudenz nach hanefitischen Grundsätzen, von Naçr ben mohammed *essamarqandî* elhanefî abû 'lleit † c. $^{375}_{985}$ (393): s. No. 1945. — Nach dem obigen kurzen Vorwort beginnt das in Bücher und Kapitel eingetheilte Werk f. 1^b mit: مسايل الطهارة والوضوء اعلم بانّ جواز التوضؤ الخ

f.	
4^a	باب المياه والابآر
5^a	باب التيمّم
5^b	باب المسح على الخفّين
6^a	باب الحيض
7^a	باب النفاس
7^b	باب الاستحاضة
9^b	باب الاذان والصلوة
11^a	باب اوقات الصلاة
13^a	باب صلاة الجمعة
13^b	باب الجنايز
14^a	كتاب الزكاة
16^a	باب العشر
16^b	باب خمس الغنايم
17^a	كتاب الصوم
18^b	باب صدقة الفطر
19^a	باب الاعتكاف
19^a	كتاب المناسك والحجّ
24^a	كتاب النكاح
25^b	باب المحرمات
27^b	باب المهور ونكاح العبيد
28^a	باب حقّ الحضانة
28^b	كتاب الطلاق
30^b	باب المشتبه في الطلاق
31^b	باب الخلع
31^b	باب العدة
35^a	باب الرجعة
35^b	باب الظهار
36^b	باب الايلاء
37^a	باب اللعان
38^a	باب الرضاع
40^a	كتاب العتق
42^a	باب الكتابة
43^a	باب الولاء
43^a	كتاب الايمان
46^b	باب كفارة اليمين
47^a	كتاب البيوع
48^b	باب العيوب
50^a	باب السلم
51^a	باب آخر
52^b	كتاب الرهن
53^b	كتاب الحجر
54^b	كتاب الصلح
56^b	كتاب الوكالة
58^a	كتاب الوديعة والعارية
58^b	باب العارية
59^a	كتاب الهبة
60^a	باب الوقف
60^b	باب احياء الموات
61^a	باب الكفالة
62^b	باب الحوالة
62^b	كتاب الاقرار
64^a	باب الرجوع عن الاقرار
65^b	باب اقرار المريض
66^a	باب الاستثناء
67^a	كتاب الشهادة
68^a	كتاب المضاربة
69^a	كتاب الشفعة
70^b	كتاب الاجارة
71^b	كتاب المزارعة
72^a	كتاب اللقيط واللقطة
73^a	كتاب الغصب
74^b	كتاب الصيد والذبح
76^b	كتاب الاضحي
77^a	كتاب المأذون
78^b	كتاب التحري والاستحسان
80^a	كتاب الحدود
82^a	كتاب السرقة
83^b	باب الجنايات
84^a	باب الديات
86^a	كتاب القصاص
86^b	باب القسامة
87^a	باب العواقل
88^a	باب السير
89^a	باب المرتد
89^b	كتاب القسمة
90^a	كتاب الدعوي
92^a	باب نسب ولد الامة
92^b	كتاب الاستثناء
93^a	كتاب الشهادة
95^a	باب المقدير
96^a	كتاب ادب القضى
97^a	باب في تنفيذ القضاء وعدمه
98^a	كتاب الاردن
99^b	كتاب الخنثى
99^b	كتاب المفقود
100^a	كتاب الاشربة
100^b	كتاب الفرايض
102^a	كتاب الوصية
103^b	باب المريض
104^a	باب فعل الاب والوصي
104^b	باب قسمة الوصي
105^b	باب حقوق المسجد
106^b	باب شروط المؤذن
107^a	باب شرايط الائمة
107^b	باب الالفاظ التى يكفر بها الانسان

Schluss f. 109^b: فقل يا حرام يابم حلال جه دنم كافر نكردد والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب تم الخ

Schrift: klein, fein, ziemlich deutlich, vocallos. Die Ueberschriften roth. Gegen Ende einige Blätter von neuerer etwas steifer Hand. — Abschrift c. 1750. — HKh. II 4698, wo jedoch ein anderer Anfang angegeben ist.

4445.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Pet. 253, 3, f. 132—179.

Format etc. und Schrift wie bei 1.

Titel u. Verf. f. 132^a unten vollständig. Anfang f. 132^b: الحمد لله رب العلمين والصلوة علي نبيه محمد وآله الطيبين قال الشيخ الامام ابو الليث السمرقندي رحمه اعلم ان الفقه الخ

Abschr. von عباس بن ادريس, im J. 930 Moli. (1523), in Konstantinopel. — Auf f. 132^a ein kurzes Inhaltsverzeichniss.

2) We. 1443.

68 Bl. 8vo, 23 Z. ($20^3/_4 \times 15^1/_3$; $14^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: lose Lagen, sonst im Ganzen ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: ein im Rücken durchgerissener Pappdeckel mit Lederrücken.

Titel u. Verf. f. 1^a vollständig. Anfang wie bei Pet. 253, 3. Schluss etwas abweichend, f. 68^a: ولو قذف نسوة النبي صلعم لا يلاعن ويستحق اللعنة الا عائشة رضى الله عنها، تم الكتاب بعون الملك الوهاب الخ Vielleicht nicht ganz richtig; es fehlt nämlich das Schlussblatt und f. 68 ist von späterer Hand ergänzt ebenso wie das erste Blatt (welches jedoch richtig ist).

Schrift: ziemlich klein, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4446. Lbg. 150.

68 Bl. 4to, 15 Z. (26×18; 18×12^{cm}). — Zustand: im Ganzen unsauber und fleckig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

د" الرسالة في مذهب الامام الاوحد مالك بن انس

لابى عبد الله محمد بن ابي زيد القيروانى

Der Verfasser heisst richtig:

ابو محمد عبد الله بن عبد الرحمن بن

ابي زيد القيروانى المالكى

So steht der Name auch in der Unterschrift und zu Anfang, aber etwas kürzer.

Anfang: قال ابو محمد عبد الله بن ابى زيد القيروانى، الحمد لله الذي ابتدا الانسان بنعمته وصوّره في الارحام بحكمته . . . اما بعد اعاننا الله واياك على رعاية ودائعه . . . فانك سالتنى أن اكتب لك جملة مختصرة الخ

Compendium der Jurisprudenz, nach den Grundsätzen des Imām Mālik dargestellt in einer Menge ungezählter Kapitel, von 'Abd allāh ben 'abd errahmān *ben abū zeid* elqairwānī elmālikī abū mohammed † $^{389}/_{999}$. Es ist dies der Text, zu dessen erster Hälfte, die gottesdienstlichen Handlungen erörternd, ein Commentar vorliegt in No. 3548.

f. 2^b باب ما تنطق به الالسنة وتعتقده الافئدة من واجب امور الديانات

4^a باب ما يجب منه الوضوء والغسل

5^a باب طهارة الماء والثوب والبقعة وما يجزئ من اللباس في الصلاة

5^b باب صفة الوضوء ومسنونه ومفروضه وذكر الاستنجاء والاستجمار

7^b باب فيمن لم يجد وصفة التيمم 8^a ; باب في الغسل

8^b باب في المسح على الخفين

9^a باب في الأذان والاقامة 9^b ; باب في اوقات الصلاة واسمائها

10^a باب صفة العمل في الصلوات المفروضة وما يتصل بها من النوافل والسنن

13^b باب في الامامة وحكم الامام والمأموم

14^a باب صلاة السفر 17^a ; باب جمع في الصلاة

17^b باب صلاة الخوف 18^a ; باب صلاة الجمعة

18^b باب في صلاة العيدين والتكبير ايام منى

19^a باب صلاة الاستسقاء 19^b ; باب صلاة الخسوف

19^b باب ما يفعل بالمحتضر وفي غسل الميت وكفنه وتحنيطه وحمله ودفنه

20^b باب في الصلاة على الجنائز والدعاء للميت

22^a باب في الدعاء للطفل والصلاة عليه وغسله

22^b باب في الصيام 24^a ; باب في الاعتكاف

24^b باب في زكاة العين والحرث والماشية وما يخرج من المعدن وذكر الجزية وما يوخذ من تجار اهل الذمة والحربيين

26^a باب في زكاة الماشية 27^a ; باب في زكاة الفطر

27^b باب في الحج والعمرة

29^b باب في الضحايا والذبائح والعقيقة والصيد والختان وما يحرم من الاطعمة والاشربة

31^b باب في الايمان والنذور 32^b ; باب الجهاد

33^b باب في النكاح والطلاق والرجعة والظهار والايلاء واللعان والخلع والرضاع،

37^a باب في العدة والنفقة والاستبراء

38^b باب في البيوع وما شاكل البيوع

43^a باب في الوصايا والمدبر والمكاتب والعتق وام الولد والولاء

44^b باب في الشفعة والهبة والصدقة والحبس والرهن والعارية والوديعة واللقطة والغصب

46^b باب احكام الدماء والحدود

باب في الفرائض 51ª ;باب في الاقضية والشهادات 53ᵇ
باب جمل من الفرائض ومن السنن الواجبة والرغائب 57ª
باب في الفطرة والختان وحلق الشعر واللباس 61ª
وستر العورة وما يتصل بذلك
باب في الطعام والشراب 62ª
باب في السلام والاستئذان والتناجي وذكر في القراءة 63ª
وفي الدعاء وذكر الله عز وجل والقول في السفر
باب في التعالج وذكر الرقى والطيرة والنجوم 65ª
والخصاب والوشم وذكر الكلاب والرفق بالمملوك
باب في الرؤيا والتثاؤب والعطاس واللعب بالنرد 65ᵇ
وغيرها وسبق الخيل والرمي وغير ذلك

Schluss f. 66ᵇ: واذا اختلفوا في الفروع والحوادث
لم يخرج عن جماعتهم' والحمد لله الذي هدانا . . .
قد اتينا على ما شرطنا ان نأتي به . . . ويعيننا
واياك على القيام بحقه فيما كلفنا ولا حول ولا قوة الا
بالله

Schrift: ziemlich gross, gut, ganz vocalisirt. Ueberschriften roth in grösserer Schrift; Stichwörter roth. Die Deutung der angewandten (rothen) Siglen steht f. 1ª. Am Rande ausser Verbesserungen und Lesarten sehr oft in kleinerer enger Schrift Anmerkungen zum Text. — Abschrift von محمد بن عمرون بن موسى المالكي im J. 860 Ǵom. II (1456). — Collationirt von عمر بن علي البيباني.
HKh. III 5931. 6251.

F. 67ᵇ in kleiner enger Schrift allerlei abergläubische, mit gewissen Gebeten verbundene, Mittel. — F. 68ᵇ enthält Geburtsangaben einer Familie um 1022—1026 herum.

4447.

Dasselbe Werk in:

1) Lbg. 839.

80 Bl. 8ᵛᵒ. 17 Z. (21 × 15; 16—16½ × 11½ᶜᵐ). — Zustand: fast ganz wasserfleckig. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ª:

ك" الرسالة في مذهب الامام الاوحد مالك بن انس

Verfasser unrichtig:

ابو عبد الله محمد بن ابي زيد القيرواني

Schrift: gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. Siglen nicht gebraucht. — Abschrift im J. 1091 Ǵom. II (1680) von احمد بن عبد العزيز بن عبد الله المالكي المغربي

2) Pet. 511, 3, f. 26ᵇ—89.

8ᵛᵒ. 17 Z. (19 × 14½; 15 × 10½ᶜᵐ). — Zustand: etwas unsauber u. fleckig; oben am Rande öfters ausgebessert. — Papier: gelblich, zieml. dick, nicht glatt. — Titel fehlt.

Das Werk ist am Ende defect; es endet in dem Kapitel في السلام والاستئذان الخ mit den Worten f. 89ᵇ: اللهم اجعلني من اعظم عبادك عندك حظا ونصيبا (= Dq. 102, 2, S. 142, Z. 11).

Schrift: magrebitisch, ziemlich klein, deutlich, gleichmässig, vocalisirt.

3) Dq. 102, 2, S. 1—150.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Titel und Verfasser fehlt. Anfang und Schluss wie bei Lbg. 150.

Der Lateinische Titel auf dem 1. Vorblatt ist: Liturgiae religionis Mohammedicae. (Epitome hujus Libri in Hottingeri Bibl. Orient. p. 174—180.)

Das dritte Stück dieser Handschrift ist Persisch: Institutiones Religionis Mohammedicae.

4) We. 1538, 2, f. 41—48.

4ᵗᵒ, 12 Z. (Text: c. 15—16 × 10ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, grob, stark. — Titel fehlt. Verfasser steht im Anfang.

Von dem Werke sind hier nur die ersten 6 Blätter vorhanden; es hört hier bei Besprechung der Waschungen auf mit den Worten: وان جف الثلج وماء المرأة ماء رقيق اصفر يجب منه الطهر فيجب من هذا

Schrift: gross, breit, kräftig, rundlich, etwas vocalisirt. — Abschrift c. 1150/1737.

Die Stelle der Abhandlung f. 43ᵇ, Z. 2: وانه فوق عرشه المجيد بذاته wird erläutert f. 58ᵇ unten. Wir ersehen daraus, dass die schwierigen Punkte des Werkes durch einen Commentar des ابو عبد الله محمد بن محمد الخطاب المالكي erklärt worden sind. Derselbe wird bei HKh. III 5931 nicht erwähnt. Die Stelle wird ebenfalls noch besprochen in We. 1538, 6, f. 136ª.

Bl. 47ª—48ª ist ein Stück aus den طبقات القراء des الذهبي, die Ansichten des احمد بن صالح الحافظ المقرى المصري über Nicht-Erschaffensein des Qorān und Erschaffensein des daraus gesprochenen Wortes. — F. 48ᵇ—51 leer.

4448. Lbg. 519.

151 Bl. 8vo, 23 Z. (21 × 14½; 14 × 9cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt. Verfasser fehlt, steht aber zu Ende des Werkes f. 150a:

ابو محمد عبد الله بن ابي زيد

Anfang f. 2b: باب في حكم الجهاد وفي بعض فروعه وهو لغة ماخوذ من الجهد . . . والجهاد فريضة يحمله بعض الناس عن بعض لقوله تعالى لا يستوي القاعدون من المومنين . . . واحب اليه اي الملحدة الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werke, 2. Hälfte, von الجهاد "كـ an. Der Verfasser des Commentars heisst f. 150a, 21:

ابو الحسن علي المالكي

Der Commentar schliesst mit den Worten, womit ابن شاس † 616/1219 sein Werk الجواهر beendet; zuletzt f. 151a: والله سبحانه وتعالى المسئول في ان يوفقنا للاقبال على امتثال ماموراته . . . ويلهمنا من يقرب من اجره وثوابه ويبعدنا من سخطه وعقابه بمحمد وآله ولا حول ولا قوة الخ

Schrift: magrebitisch, klein, zieml. gut, gleichmässig, fast vocallos. Grundtext roth; Stichwörter blau. Der Text in rothen Linien. — Collationirt. — Abschrift vom J. 1221 Ǵom. I (1806). — Am Rande öfters (längere) Bemerkungen.

Commentare des Werkes sind von:

1) عمر بن علي بن سالم اللخمي ابن الفاكهاني † 731/1331, u. d. T. التحرير والتحبير.

2) جلال بن احمد بن يوسف التباني † 793/1391.

4449. We. 1449.

169 Bl. 8vo, 21—23 Z. (21½ × 15; 16½ × 11cm). — Zustand: lose Lagen, etwas unsauber, und besonders im Anfang fleckig. Bl. 1 im Text schadhaft. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a:

الجزء الثاني من فتح الكريم الوهاب
على شرح تحرير تنقيح اللباب
لشمس الدين محمد بن داود بن سليمان العناني
القاهري الشافعي

Das juristische Werk اللباب في الفقه ist verfasst von احمد بن محمد بن احمد بن القسم بن اسمعيل ابو الحسن المحاملي البغدادي الشافعي. Aus diesem Werk des Aḣmed *elmaḣāmilī* eššāfi'ī, geb. 368/978, † 415/1024, machte einen Auszug احمد بن عبد الرحيم بن الحسين ابو زرعة ولي الدين ابن العراقي المصري الشافعي, welcher betitelt ist: تنقيح اللباب. Diesen Auszug des Abū zor'a ibn el'irāqī, geb. 762/1361, † 826/1423, brachte زكريا بن محمد الانصاري wiederum in einen Auszug, betitelt: تحرير تنقيح اللباب und schrieb dazu einen Commentar, betitelt: تحفة الطلاب في شرح تحرير تنقيح اللباب. Zu diesem Commentar des Zakarijjā ben moḣammed elançārī † 926/1520 verfasste Moḣammed ben dāwūd ben soleimān elqāhirī *el'inānī* eššāfi'ī šems eddīn † 1098/1687 (1100) Glossen — s. die Unterschrift — und diese liegen hier vor, und zwar zweite Hälfte derselben. Sie sind eingeleitet durch قوله und theilen den Text nur stellenweise und kurz mit.

Dieselben beginnen hier f. 1b so: كتاب البيوع عادة المصنفين انهم اذا فرغوا من معاملة الخالق يذكرون معاملة الخلايق فتبعهم المصنف، والبيوع مصدر لا يثنى ولا يجمع فقيل جمع هنا وجاب بانه جمعه باعتبار انواعه، قوله مقابلة شيء بشيء يرد على هذا التعريف السلام فيزاد على وجه المعاوضة قوله مقابلة مال اي اخره، يرد عليه الاجارة والقرض الخ

Uebersicht:

f. 1b			كتاب البيوع
5a	باب بيوع الاعيان	23b	باب الاجارة
6a	باب لزوم البيع	24b	باب العارية
7a	باب السلم	27a	باب الوديعة
9a	باب الربا	28b	باب القراض
11a	باب المرابحة	29b	باب الوكالة
11b	باب الخيار	30b	باب الشركة
14b	باب البيوع الباطلة	32b	باب الهبة
18a	باب الصلح	33b	باب الضمان
19a	باب الحوالة	35a	باب الرهن
20a	باب الوصية	37b	باب الكتابة
22a	باب المساقاة	39b	باب الاقرار

41b باب الشفعة
42b باب الغصب
44b باب اللقطة
47b باب الآجال
49b باب الحجر
50a باب التفليس
52a باب الوقف
54b باب احياء الموات
55b كتاب الفرائض
60b فصل في العول
61b فصل في الحجب
62a فصل في بيان من يقوم مقام غيره في الارث
62a فصل في عدد اصول المسائل
63b فصل في بيان التصحيح
63b فصل في الاختصار
64a فصل في بيان المناسخة
64a فصل في المشاركة
64b فصل في بيان من يرث المرتد
65a فصل في بيان حكم اجتماع
66a فصل في بيان ميراث الخنثى
67a باب النكاح
71b فصل في بيان الاولياء
74a فصل في بيان الانكحة الباطلة
78a فصل في بيان الانكحة المكروهة
82b فصل في الاسلام على النكاح
84a فصل في خيار العتيقة
84b فصل فيما يقتضيه وطئ الحيض

85a كتاب الصداق
88b فصل في المتعة
89a فصل في الوليمة
90a باب القسم والنشوز
92a باب الخلع
93a كتاب الطلاق
101a باب الرجعة
101b باب الايلاء
104b باب الظهار
106b باب اللعان
109a باب العدة والاستبراء
113a باب الرضاع
115a باب النفقات
118b باب الحضانة
119b باب الجنايات
122a فصل في الجناية على الرقيق
122a فصل في الاشتراك في الجناية
122b فصل في الجناية على غير النفس
122b فصل في مستوفي القود
123b باب الديات
125b باب العاقلة
126b فصل في تغليظ الدية وتخفيفها
127b فصل في الاصطدام
128b فصل في الجناية على الجنين
129a باب القسامة
130a فصل في القتل بالسحر
130a باب احكام المرتد
131b كتاب الاكراه
132a كتاب الجهاد
133a باب البغاة
134a كتاب السير
135a باب الجزية
137b باب الهدنة
138b باب الخراج
138b باب السبق على الخيل

139b كتاب الحدود
141b باب السرقة
143a باب قطع الطريق
143b باب الصيال
146a باب حكم الجدار المائل
146a باب حكم الاشربة
146b باب الاطعمة
149a باب الصيد
150a باب الاضحية
153a باب العقيقة
154b باب الايمان
158b باب النذر
159b باب ادب القضاء
162b باب القسمة
163a باب الشهادات
164b باب الدعوى والبينات
165a باب العتق
166b باب التدبير
167a باب امهات الاولاد
168a باب احكام الرقيق
168b باب احكام المبعض
169a باب القرعة
169a باب احكام الاعمى
169b باب حكم الاولاد

Schluss f. 169b: بعد التعبير امته وبملكي حمله على ما ذكرنا وتمتع بدوام على الزوائد فيكون مضمونة والله اعلم ونسول الله ان يطهر غدران قلوبنا عن اقذار محبة الدنيا ... ويصفي بواطننا عن كدورات ما سواه وهو على كل شيء قدير وبالاجابة جدير والحمد لله وحده ... انتهت الحاشية المباركة الخ

Schrift: im Ganzen ziemlich gross, etwas rundlich, deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth (zuletzt gelb). — Abschrift aus einer Hdschr. des Verfassers, von محمود السلمي im J. 1096 Dū'lhiggé (1685). Collationirt im J. 1097/1686. — HKh. V 11049.

4450.

Glossen zu dem Auszuge des Zakarijja elançarī (التحرير) haben verfasst:

1) محمد بن احمد بن حمزة الرملي † 1004/1595.
2) محمد بن يحيى ابن شرف المصري † 1007/1598.
3) عبد الرؤف بن تاج العارفين المناوي † 1031/1622 u. d. T. احسن التقرير بشرح التحرير.
4) احمد بن احمد بن سلامة القليوبي † 1069/1658.
5) محمد بن احمد الخطيب الشوبري † 1069/1658.
6) علي الغزيري البولاقي † 1070/1659.
7) داود بن سليمن بن علوان الرحماني † 1078/1667.
8) عبد البر الاجهوري † c. 1080/1669.
9) احمد بن عمر الديربي † 1151/1738, u. d. T. فتح الملك الكريم الوهاب بختم شرح تنقيح اللباب
10) حسن بن علي بن احمد المدابغي † 1170/1756.
11) عبد الله بن حجازي بن ابراهيم الشرقاوي † 1227/1812.

Versificirt 1) von العميريضي (um 970/1562) und dessen Werk commentirt von عبد الرؤف المنوي † 1031/1622 u. von محمد حجازي القلقشندي † 1035/1626; 2) von ابو بكر بن ابي القسم بن احمد الحسيني † 1035/1626.

4451. WE. 109.

120 Bl. 4to, c. 17–21 Z. (22 × 16; 15½–17 × 9–12cm). F. 61—120 etwas kleineren Formates. — Zustand: lose Lagen; nicht recht sauber, auch grössere Flecken darin. — Papier: gelb, etwas stark und glatt. — Einband: fehlt. In blau Papier geschlagen. — Titel u. Verfasser f. 1a:

كتاب القدوري في علم الفقه [l. فقه] الحنفية

Der gewöhnliche Titel ist:

مختصر القدوري في فروع الحنفية

Der Verfasser:

احمد بن محمد بن احمد بن جعفر القدوري
البغدادي الحنفي ابو الحسن [ابو الحسين auch]

Anfang (ohne Vorwort) f. 1b: كتاب الطهارة قل الله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلوة .. ففرض الطهارة غسل الاعضاء الثلاثة ومسح الراس مقدار الناصية الخ

Dies vielgebrauchte ḥanefitische Rechtsbuch ist verfasst von Aḥmed ben moḥammed ben aḥmed elbagdādī *elqodūrī* elḥanefī abū 'lḥasan (und abū 'lḥosein) † 428/1037. Eine Strasse oder ein Bezirk in Bagdād hiess القدور; davon (und nicht von dem Töpfergewerbe) erhielt er seinen Zunamen Elqodūrī. Sein Werk zerfällt in Bücher und kurze Kapitel.

3b	باب التيمم	5a	باب الحيض
4b	باب المسح	5b	باب الانجاس

6a كتاب الصلوة اول وقت الصلوة الفجر اذا طلع الخ

6b باب صفة الصلوة 7b; باب شروط الصلوة 7a; باب الاذان

9a كتاب الامامة واولى الناس بالامامة اعلمهم بالسنة الخ

10a	باب القضاء الفوايت	14b	باب صلوة العيدين
10b	باب الاوقات التي يكره فيها الصلوة	15b	باب صلوة الكسوف
		15b	باب صلوة الاستسقاء
10b	باب النوافل	16a	باب قيام شهر رمضان
11a	باب سجود السهو	16a	باب صلوة الخوف
12a	باب صلوة المريض	16b	باب الجنايز
12b	باب سجود التلاوة	17b	باب الشهيد
13a	باب صلوة المسافر	17b	باب الصلوة في الكعبة
13b	باب صلوة الجمعة		

18a كتاب الزكاة الزكوة واجبة على الحر المسلم

18a	باب زكوة الابل	20a	باب زكوة العروض
19a	باب صدقة البقر	20b	باب زكوة الزروع والثمار
19a	باب صدقة الغنم	20b	باب من يجوز دفع الزكوة اليه ومن لا يجوز
19b	باب زكوة الخيل		
20a	باب زكوة الفضة		
20a	باب زكوة الذهب	21b	باب صدقة الفطر

22a كتاب الصوم الصوم ضربان واجب ونفل

23b باب الاعتكاف

24a كتاب الحج الحج واجب على الاحرار البالغين

27a	باب القران	30b	باب الاحصار
27b	باب التمتع	30b	باب الفوايت
28a	باب الجنايات	31a	باب الهدي

31b كتاب البيوع البيع ينعقد بالايجاب والقبول

33a	باب خيار الشروط	34a	باب البيع الفاسد
33a	باب خيار الروية	35a	باب المرابحة; باب الاقالة
33b	باب خيار العيب	36a	باب الربوء

36b كتاب السلم السلم جائز في المكيلات

37b فصل في بيان بيع البديم

37b كتاب الصرف الصرف هو البيع اذا كان

38b كتاب الرهن الرهن ينعقد بالايجاب والقبول

41a كتاب الحجر الاسباب الموجبة للحجر ثلثة

43a كتاب الاقرار اذا اقر الحر البالغ

44b كتاب الاجارة الاجارة عقد على المنافع

48a كتاب الشفعة الشفعة واجبة للخليط

50a كتاب الشركة الشركة على ضربين شركة عقود

51b كتاب المضاربة المضاربة عقد على الشركة بمال

52b كتاب الوكالة كل عقد جاز ان يعقده الانسان

54b كتاب الكفالة الكفالة ضربان كفالة بالنفس

56a كتاب الحوالة الحوالة جايزة بالديون وتصح

56b كتاب الصلح الصلح على ثلاثة اضرب صلح مع اقرار

58a كتاب الهبة الهبة تصح بالايجاب والقبول

59b كتاب الوقف الوقف عن الوقف عند ابي حنيفة

60a كتاب الغصب ومن غصب شيئا مما له مثل

61b كتاب الوديعة الوديعة امانة في يد المودع

62a كتاب العارية العارية جايزة وهي تمليك المنافع

62b كتاب اللقيط اللقيط حر ونفقته من بيت المال

63a كتاب اللقطة اللقطة امانة في يد الملتقط

63b كتاب الخنثى اذا كان للمولود فرج وذكر

64^a كتاب المفقود، اذا غب الرجل ولم يعرف له موضع
64^a كتاب الابق، اذا ابق مملوك فرده رجل
64^b كتب احياء الموات، الموات ما لا ينتفع به
65^a كتاب المأذون، اذا اذن المولي لعبده في التجارة
65^b كتاب المزارعة، قال ابو حنيفة رحمه المزارعة
66^b كتاب المساقاة، قال ابو حنيفة المساقاة بجزء
66^b كتب النكاح، النكاح ينعقد بالايجاب والقبول
71^a كتاب الرضاع، قليل الرضاع وكثيره سواء اذا حصل
72^a كتب الطلاق، الطلاق على ثلاثة اوجه احسن الطلاق
75^a كتاب الرجعة، اذا طلق الرجل امراته تطليقة رجعية
76^a كتب الايلاء، اذا قال الرجل لامراته والله
76^b كتاب الخلع، اذا تشاق الزوجان وخاف
77^a كتاب الظهار، اذا قال الزوج لامراته انت علي
78^a كتاب اللعان، اذا قذف الرجل امراته بالزناء
79^a كتاب العدة، اذا طلق الرجل امراته طلاقا
80^b كتب النفقة، النفقة واجبة للزوجة
82^b كتاب العتاق، العتق يقع من الحر البالغ
83^b كتاب التدبير، واذا قال المولي لمملوكه
84^a كتاب الاستيلاء، واذا ولدت الامة من مولاها
84^b كتاب المكاتب، اذا كاتب المولي عبده
85^b كتاب الولاء، اذا اعتق الرجل مملوكه
86^b كتب الجنايات، القتل على خمسة اوجه
88^a كتاب الديات، اذا قتل الرجل رجلا
91^a كتب القسامة، اذا وجد القتيل في محلة
91^b كتاب المعلق، الدية في شبه العمد والخطأ
92^a كتاب الحدود، الزنا يثبت بالبينة
93^b باب حد القذف 93^b باب حد الشرب
94^b كتب السرقة، اذا سرق العاقل البالغ
96^a كتاب الاشربة، الاشربة المحرمة اربعة
96^b كتاب الصيد والذبايح، ويجوز الاصطياد بالكلب
98^a باب الاضحية
98^b كتاب الايمان، الايمان على ثلاثة اضرب
102^a كتاب الدعوي والبينات، المدعي من لا يجبر
علي الخصومة
106^a كتاب الشهادة، هي فرض يلزم الشهود
108^b كتاب الرجوع عن الشهادة، اذا رجع الشهود
109^b كتاب آداب القاضي، لا تصح ولاية القاضي
110^b كتاب القسمة، ينبغي للامام ان ينصب
112^a كتاب الاكراه، الاكراه يثبت حكمه
112^b كتب السير، الجهاد فرض علي الكفاية
118^b كتاب الحظر والاباحة، ولا يحل للرجال لبس
الحرير ويحل للنساء
119^b كتب الوصايا، الوصية غير واجبة وهي مستحبة

Mit den Worten f. 120^b: من كان ولد الميت ثم ولد الابوين او احدهما وبنات الاخوات، bricht das Werk hier ab; sie gehören in das كـ" الفرائض (= Min. 247, f. 141^a, Z. 2. 3), es müssen daher nach f. 119 einige (3) Blätter fehlen. Viel fehlt hier also an dem wirklichen Schluss nicht.

Schrift: im Ganzen ziemlich gross, ungleich, etwas rundlich, nicht gefällig, ziemlich deutlich, vocallos, flüchtig. Ueberschriften roth. — Abschrift um 1800 von محمد رشيد انبارز ابن نجيب القلعي

HKh. V 11625.

4452.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Spr. 623.

140 Bl. 8vo, 13 Z. ($17\frac{3}{4} \times 12\frac{1}{2}$; $11\frac{3}{4} \times 8^{cm}$). — Zustand: unsauber. Nicht ganz ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Titel und Verfasser fehlt. Das erste Viertel des Werkes fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1^a mit باب البيع الفاسد (= We. 109, f. 34^a). Auf das كـ" الوصايا f. 131^b (s. We. 109, f. 119) folgt hier noch:

134^b كـ" الفرايض، الجمع علي توريثهم من الذكور
137^a حساب الفرايض، اذا كان في المسئلة الخ

Schluss f. 140^a: ثم خرج اخذت له من سهام كل وارث حبة والله اعلم،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, etwas vocalisirt. F. 57 von andrer Hand. — Abschrift von علی بن عمر بن ابي بكر بن احمد الاصبهانی im J. $^{649}/_{1252}$. Collationirt in demselben Jahre. — Nach f. 45. 49 fehlt etwas.

2) Min. 247.

144 Bl. 8vo, 15 Z. ($21\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$; $16 \times 9\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: ziemlich lose im Einband; nicht recht sauber, auch fleckig und am unteren Rande etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd.

Titel u. Verf. fehlt eigentlich, doch steht f. 1^a zur Seite, in der Einzeichnung eines Besitzers dieser Hdschr.: قد تملك هذا الكتاب القدوري الخ Ausserdem ist er f. 1^b nachträglich über das Bismillāh geschrieben. — Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين والصلوة والسلام على رسوله محمد وعلى آله الطيبين الطاهرين،

Darauf beginnt das Werk selbst so wie bei WE. 109. Die vor dem Anfang stehenden 4 Zeilen in anderer kleinerer und ungeübterer Schrift gehören nicht zu dem Werke.

Schluss wie bei Spr. 623.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, gefällig und deutlich, vocallos. Ueberschriften roth, Text in rothen Linien eingerahmt. Am Rande bisweilen Verbesserungen, auch Bemerkungen, zwischen den Zeilen, zu Anfang öfters Türkische Glossen. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

Nach f. 8 fehlen 2 Bl., wofür die leeren Blätter 9—11, und nach 12 fehlt 1 Bl., wofür die leeren Blätter 13. 14 eingeschaltet sind.

Auf f. 143 u. 144 ein Stück der Beschreibung von Mohammeds Besuch im Himmel und seiner Unterhaltung daselbst.

3) Lbg. 703.

148 Bl. 8vo, 17 Z. ($19^1/_2 \times 11^1/_2$; $13 \times 5^2/_3$ cm). — Zustand: gut. — Papier: bräunlich, glatt, dünn. — Einband: brauner Lederband mit Klappe u. Goldverzierung.

Titel u. Verf. fehlt. Anfang (auf Vorblatt d) wie bei WE. 109. Schluss wie bei Spr. 623.

Schrift: Türkische Hand, hängend, klein, gefällig, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften roth. Die Schrift in breiter Goldlinie eingefasst. Auf dem Vorblatte d, zu Anfang des Werkes, ein hübsch verziertes Frontispice. Auf den Vorblättern a—c in kleinen Quadraten ein Inhaltsverzeichniss. — Abschrift von السيد عثمان الاويسى im J. $^{1194}/_{1780}$. — Arabische Foliirung. — Collationirt.

Der Anfang dieses Werkes in Mq. 119, 3, f. 41—50. 8vo, 13 Z. ($17^1/_4 \times 9^1/_2$; $11 \times 4^3/_4$ cm). Bricht gegen Ende des ك" الطهارة ab mit den Worten: حتى يغلب علي ظن الغاسل انه قد طهر والاستنجاء سنة

4) We. 1749, 2, f. 45—93.

4to, 21 Z. ($24^1/_3 \times 17$; $19^1/_2 \times 13$ cm). — Zustand: unsauber, sehr fleckig, nicht ohne Wurmstiche; an vielen Stellen ausgebessert; oben am Rücken oft im Text beschädigt. — Papier: gelb, glatt, stark.

Titel u. Verfasser fehlt. Bruchstück desselben Werkes, etwa ein Drittel des Ganzen, voll Lücken und falsch gebunden. Von der ganzen ersten Hälfte ist nur f. 88 vorhanden, welches in das كتاب الصلوة gehört.

Dann folgen die Blätter so: 69. 70. 87. 45. 46. 86. 71. 72; 1 Bl. fehlt; 75. 76; 1 Bl. fehlt; 60. 62. 61. 63. 73. 74; 1 Bl. fehlt; 56—59; 2 Bl. fehlen; 53—55; 2 Bl. fehlen; 65. 67. 90—93. 66. 64. 89. 77—85. 68; 12 Bl. fehlen; 47—52.

F. 69^a, 9 beginnt: كتاب الرضاع (= WE. 109, 71^a) u. 52^b, 11 „ ك" الحظر والاباحة (= WE. f. 118^b).

Schrift: ziemlich gross, etwas steif, ziemlich deutlich, vocallos. Auch fehlen nicht selten diakritische Zeichen (z. B. f. 47^a). Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$.

4453. Lbg. 854.

234 Bl. Folio, 37 Z. (30×20; 23×15 cm). — Zustand: ziemlich gut, aber wurmstichig und nicht ohne Flecken; der Rand oft ausgebessert, besonders in der 1. Hälfte und am Ende. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 3^a:

الجزء الاول من الجوهرة النيّرة
تاليف الشيخ رضى الدين ابى بكر بن على بن
محمد الحدّاد العبّادى الحنفى

Anfang f. 3^b: الحمد لله ولا قوة الا بالله وما توفيقى الا بالله والصلوة . . . هذا شرح المختصر القدوري جمعته بلفظ مختصرة وعبارات ظاهرة يشتمل على كثير من المعاني والمذاكرة اوضحته لذوي الافهام القاصرة والهمم المتقاصرة الخ

Commentar mit قوله zu demselben Werke, von Abū bekr ben ’alī ben moḣammed *elḣaddād elʿabbādī* elḣanefī raḍī eddīn (auch maǵd eddīn), geb. $^{720}/_{1320}$, † $^{800}/_{1397}$. (Ein früherer u. grösserer Commentar desselben heisst: السراج الوهّاج الموضح لكل طالب محتاج.) Derselbe beginnt nach der ganz kurzen Vorrede so: قال الشيخ الامام ابو الحسن رحمه، كتاب الطهارة الكتاب في اللغة هو الجمع يقال كتبت الشيء جمعته . . . قال رحمه قال الله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلوة الآية، بدأ بها تبركا ودليلا ومن اسرارها انها تشتمل على سبعة فصول الخ

Er zerfällt hier in 2 Theile, deren 2. f. 121 mit dem النكاح "ك beginnt.

Schluss f. 234ª: بقى خمسة عشر وثلث وعشرون سهم من التركة وهكذا كل وارث والله سبحانه اعلم بالصواب

Schrift: klein, fein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Nicht selten Randbemerkungen. Ein Index f. 1ᵇ und 2ª. — Abschrift im J. (1020 Rab. I und) 1021 Rab. II (1612). — Collationirt. Nach f. 113 fehlen c. 8 Bl., nach 194 2 Bl. — HKh. V 11625 p. 453; II 4341.

F. 234ᵇ einige Fragesätze betreffend das Gebet صلاة الجماعة.

4454.

Einige andere Commentare zu dem Compendium des Elqodūrī sind von:

1) احمد بن محمد بن محمد البغدادى الحنفى ابو نصر الاقطع † 474 1081.
2) عبد الرب بن منصور الغزنوى الحنفى † c. 500 1106, u. d. T. ملتمس الاخوان.
3) محمد بن احمد الاسبيجابى بهاء الدين † c. 530 1136, u. d. T. زاد الفقهاء.
4) المطهر اليزدي جلال الدين † c. 550 1155, u. d. T. اللباب.
5) على بن احمد المكي الرازي حسام الدين † 598 1202, u. d. T. خلاصة الدلائل فى تنقيح المسائل.
6) نصر بن محمد الحنبلى um 600 1203.
7) محمد بن ابراهيم بن محمد الرازى ابو جعفر † 615 1218, u. d. T. النوري فى شرح مختصر القدوري.
8) عبد الكريم بن محمد الصبغى ركن الائمة um 620 1223.
9) ابراهيم بن عبد الكريم الموصلى ابو اسحق † 628 1231.
10) مختار بن محمود الزاهدي الغزمينى † 658 1260, u. d. T. المجتبى.
11) ابراهيم بن عبد الرزاق الرسعنى ابن المحدث † 695 1296.
12) محمد بن عبد الله الشبلى ابو البقا † 769 1367, u. d. T. الينابيع فى معرفة الاصول والتفاريع.
13) محمد بن محمد الكردري ابن البزازي † 827 1424.
14) محمد شاه بن الحاج حسن † 939 1532.
15) محمد بن رسول بن يونس الموقاني, u. d. T. البيان.
16) يوسف بن عمر بن يوسف الكازوري الصوفى, u. d. T. جامع المضمرات والمشكلات.

Auszüge daraus von:

17) محمد بن عمر النوجبادي الحنفى † 668 1269.
18) عبد الرحيم بن محمد الموصلى تاج الدين ابو القسم † 691 1292, u. d. T. جوامع العلم الشريفة على مذهب الامام ابى حنيفة

Zusätze dazu von:

19) محمد بن احمد السمرقندي علاء الدين um 560 1165.
20) ابراهيم بن حسين ابن بيري † 1096 1685. u. d. T. شرح تصحيح القدوري للشيخ قسم

Versificirt von:

21) محمد بن اسعد ابن الحكيم † 567 1171.
22) ابو بكر بن على العاملى سراج الدين † 769 1367.

4455. We. 1418.

263 Bl. 4ᵗᵒ, 27 Z. (von f. 180ª an 29 Z.) (27 × 17½; 19—20 × 11½ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: guter brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

الثانى من كتب شرح التجريد لابى الحسن احمد بن محمد القدوري البغدادي الحنفى

Zweiter Theil eines juristischen Werkes desselben Elqodūrī, in welchem die Rechtsanschauungen des Abū ḥanīfe gegen die des Eššāfiʿī erörtert und vertheidigt werden. Dasselbe ist hier, wie der Titel angiebt, mit Commentar versehen, welcher jedoch als solcher nicht hervortritt. Wenn die Angabe überhaupt richtig ist, fehlt die Notiz, wer denselben verfasst habe. Dieser Theil beginnt mit الحج "ك und hört mit الوكالة "ك auf; der folgende würde mit الاقرار "ك anfangen. — Die einleitende Form ist: قالوا ... قلنا oder فان قيل ... قلنا; oder مسئلة (diese fängt häufig an: قال اصحابنا). Oft auch die Wendung mit احتجوا u. mit الجواب gebraucht.

F. 1ᵇ كتاب الحج، الحمد لله، قال اصحابنا الزمن المعسر لا يجب عليه الحج ببدل غيره له الطاعة يعتبر البدل الخ

107ª كتاب البيوع، مسئلة، قال اصحابنا اذا باع ما لم يره او اشتري ما لم يره فالبيع جايز الخ

201ᵇ كتاب الرهن، مسئلة، قال اصحابنا اذا دفع اليه رهنا ليقرضه عشرة دراهم فالرهن مضمون الخ

222^a كتاب التفليس، مسئلة، قال اصحابنا اذا دفع البايع السلعة الى المشتري فافلس البايع فنسخ البيع وكذلك ان مات المشتري الخ

226^b كتاب الحجر، مسئلة، قال ابو حنيفة مدة البلوغ فالسن في الغلام ثمانية عشر سنة وفي الجارية سبعة عشر سنة الخ

232^b كتاب الصلح، مسئلة، قال اصحابنا يجوز الصلح مع الاقرار والانكار والسكوت

238^b كتاب الحوالة، مسئلة، قال اصحابنا رضى المحال عليه شرط في صحة الحوالة وعدا

240^a كتاب الضمان، مسئلة، قال ابو حنيفة ومحمد لا يصح الضمان الا برضى المكفول له

246^a كتاب الشركة، مسئلة، قال اصحابنا شركة المعاوضة جايزة وحكمها ان يتساوي

251^a كتاب الوكالة، مسئلة، قال ابو حنيفة توكيل الحاضر الصحيح لا يلزم الخصم الا برضاه الخ

Schluss f. 263^a: كما لو قال اشتر لنفسك عبدا بدراهم جاز فكذلك لم يلزم الامر ولزمت المامور،

Schrift: f. 1—179 ziemlich gross, geläufig, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Von f. 180 an bis zu Ende kleinere Schrift, gedrängter, etwas vocalisirt. Sonst dieselbe Hand. — Abschrift (nach f. 179^b) von علي الرملي العمري im J. 973 Gom. II (1566). — HKh. II 2447.

Eine Vervollständigung des Werkes (تكملة) verfasste عبد الرحمن بن محمد السرخسي † $^{439}/_{1047}$, und einen Auszug u. d. T. التفريد: محمود بن احمد بن مسعود القونوى † $^{797}/_{1395}$.

4456. Spr. 635.

186 Bl. 4to, 20 Z. (25 × 17; 18½ × 13⅓^{cm}). — Zustand: voll sehr grosser Wasserflecken, auch unsauber. Der Rand bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, dick, etwas glatt. — Einband: schöner Halbfranzband. — Titel und Verfasser (von neuerer Hand) f. 1^a:

الجزء الاول من كتاب المهذب في شرح المذهب، تاليف الشيخ الامام . . . ابى اسحق ابراهيم بن علي بن يوسف الفيروزابادى

Anfang f. 1^b: . . . قال . . . ابو اسحق الفيروزابادي . . .، الحمد لله الذي وفقنا لشكره وهدانا لذكره . . . هذا كتاب مهذب اذكر فيه ان شاء الله اصول مذهب الشافعي رضه بادلتها وما تفرع على اصوله من المسائل المشكلة بعللها الخ

Šâfi'ītisches Rechtsbuch, von Ibrāhīm ben 'alī ben jūsuf ben 'abdallāh *eššīrāzī elfīrūzābādī* eššâfi'ī abū isḥāq, geb. $^{393}/_{1003}$ (395. 396), † $^{476}/_{1083}$; als sein Name wird manchmal — unrichtig — Ibrāhīm ben jūsuf oder auch ben moḥammed angegeben. — Es liegt von dem Werke hier das erste Viertel vor. Dasselbe ist in Bücher und Kapitel und diese wieder in eine Menge Abschnitte (فصل) getheilt. Es beginnt f. 1^a mit: كتاب الطهارة، باب ما يجوز الطهارة به من المياه من رفع الحدث وازالة النجس بالماء المطلق الخ

F. 2^a باب ما يفسد الماء من الطهارات وما لا يفسده u. s. w.; f. 5^b باب الآنية; 7^b باب السواك; 8^a باب نية الوضوء; 8^b باب صفة الوضوء; 12^a باب المسح على الخفين u. s. w.; 20^b باب التيمم; 25^a باب الحيض; 32^b باب ازالة النجاسة; 35^a كتاب الصلوة; 89^b كتاب الجنايز; 99^a كتاب الزكوة; 127^a كتاب الصيام; 137^a كتاب الاعتكاف; 141^a كتاب الحج، الحج ركن من اركان الاسلام. Das letzte Kapitel in diesem Buche ist: باب الصيد والذبايح

Schluss f. 186^a: فصل ومن ملك صيدا ثم خلاه ففيه وجهان احدهما يزول ملكه كما لو ملك عبدا ثم اعتقه والثاني لا يزول ملكه كما لو ملك بهيمة ثم سيبها، تم ربع العبادات من كتاب المهذب والحمد لله الخ

Schrift: ziemlich klein, rundlich, gleichmässig, deutlich, vocallos. Die Ueberschriften grösser. Bl. 1 u. 186 von derselben neueren Hand ergänzt. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$. HKh. VI 13462.

4457. We. 1437.

153 Bl. 4to, 17 Z. (25 × 17¼; 17½ × 11¾^{cm}). — Zustand: fleckig, besonders am Rande, wurmstichig, mehrfach ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken; der hintere Deckel fehlt. — Titel u. Verfasser fehlt. F. 2^a oben am Rande:

جزء من المهذب

Zweiter Band desselben Werkes, an dessen Anfang aber viele Blätter fehlen und der sich nicht unmittelbar an den Text in

Spr. 635 anschliesst. Es fehlt nämlich ganz: ك" البيوع , ك" الرهن , ك" الصلح , ك" الفرائض . Das Vorhandene beginnt, ziemlich zu Anfang des ك" النكاح , f. 2ª so: فصل والمستحب ان لا يتزوج الّا ذات دين لما روي ابو هريرة ان النبي صلعم قال تنكح المراة لاربع لمالها وحسبها وجمالها ودينها الخ

3ª باب ما يصحّ به النكاح وما لا يصح
8ᵇ باب ما يحرم من النكاح وما لا يحرم
14ᵇ باب الخيار في النكاح والردّ بالعيب
20ª باب نكاح المشرك
26ª كتاب الصداق' المستحب ان لا يعقد النكاح الا بصداق
35ᵇ باب اختلاف الزوجين في الصداق
37ᵇ باب الوليمة والنثر ; 38ᵇ باب المتعة
40ª باب النشوز ; 47ª باب عشرة النساء والقسم
48ᵇ كتاب الخلع' اذا كرهت المراة زوجها
55ᵇ باب جامع الخلع
58ᵇ كتاب الطلاق يصح الطلاق من كل زوج بالغ
63ª باب ما يقع به الطلاق وما لا
66ᵇ باب عدد الطلاق والاستثناء فيه
72ᵇ باب الشرط في الطلاق
92ᵇ باب الشك في الطلاق واختلاف الزوجين فيه
96ᵇ كتاب الرجعة اذا طلق الحرّ امراته بعد الدخول طلقة
101ª كتاب الايلاء' يصح الايلاء من كل زوج بالغ
111ᵇ باب كفارة الظهار ; 116ª كتاب الظهار
122ª كتاب اللعان' اذا علم الزوج ان امراته زنت
124ª باب ما يلحق من النسب وما لا
131ª باب من يصح لعانه وبيان اللعان وما يتعلق به من الاحكام
137ª كتاب الايمان' باب من يصح يمينه وما يصح به اليمين
142ª باب جامع الايمان' اذا حلف لا يسكن دارا وهو فيها فخرج

Diese Handschrift schliesst hier mit einem Abschnitt dieses Kapitels (derselbe beginnt f. 153ª: وان حلف ليأكلن هذا الرغيف) und den Anfangsworten eines neuen: فصل وان.

Schrift: zieml. gross, kräftig, rundlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter grösser. F. 2—12 ergänzt, etwas kleiner, enger, nicht undeutlich. Diakritische Punkte fehlen oft. — Abschrift c. 800/1397. — Arabische Foliirung. F. 1 fehlt; auch nach f. 6 1 Bl. F. 44 ist ungezählt gelassen. — Collationirt.

4458. Spr. 636.

151 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (26 × 17; 19 × 12ᶜᵐ). — Zustand: unsauber; die ersten 6 Blätter unten am Rücken durch einen Wasserflecken auch im Text stark beschädigt, weiterhin ist der Rücken unten schadhaft. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Der vierte und letzte Band desselben Werkes, aber nicht in unmittelbarem Anschluss an We. 1437. Ausser dem ك" الايمان sind noch behandelt worden: ك" النفقات und ك" الجنايات. Zu Anfang fehlen 18 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 6ᵇ in dem Kapitel dieses ك" الجنايات, dessen Ueberschrift: باب الديات. Dann f. 9ª باب العاقلة وما تحمله من الديات ; 23ᵇ باب اروش الجنايات
باب كفارة القتل 30ª ; باب اختلاف الجاني وولي الدم 27ª
30ᵇ كتاب قتال اهل البغي ; 39ª باب الاسير
52ᵇ كتاب الانفال
53ᵇ باب قسم الغنائم ; 55ᵇ باب قسم الخمس
56ª باب قسم الفيء ; 58ª باب الجزية
61ᵇ باب عقد الذمة ; 67ᵇ باب الهدنة
72ᵇ باب خراج السواد
73ᵇ كتاب الحدود
73ᵇ باب حد الزنا ; 77ª باب اقامة الحد
79ª باب حد القذف ; 83ᵇ باب حد السرقة
u. s. w.
95ª كتاب الاقضية
95ª باب ولاية القضا وادب القاضي
103ª باب ما على القاضي في الخصوم والشهود
104ᵇ باب صفة القضاء ; 109ᵇ باب القسمة
113ª باب اليمين في الدعوي ; 120ᵇ باب الدعوي والبينات
125ᵇ كتاب الشهادات
126ª باب من يقبل شهادته ومن لا يقبل
131ª باب تحمل الشهادة وادايها ; 133ᵇ باب عدد الشهود
135ᵇ باب الشهادة على الشهادة
137ª باب اختلاف الشهود في الشهادة
138ᵇ باب الرجوع عن الشهادة
141ª كتاب الاقرار
144ª باب جامع الاقرار

Schluss f. 151ª: لانه لو لزمه بالاقرار جميع الدين لم يقبل شهادته بالدين لانه يدفع بهذه الشهادة عن نفسه ضررا'

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, deutlich, stellenweise vocalisirt, im Ganzen etwas blass. Die Ueberschriften grösser. — Abschrift vom J. 588/1192. — Collationirt. Der Rand sehr oft eng beschrieben mit Zusätzen und Verbesserungen.

4459. We. 1438.

262 Bl. 4to, 25 Z. (27 × 19; 19 × 12½—13cm). — Zustand: im Ganzen gut; aber im Anfang wasserfleckig, überhaupt nicht ohne Flecken, wie besonders f. 196 ff. F. 255 schadhaft und ausgebessert, die folgenden fleckig bis zu Ende. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. fehlt. Er ist:

شرح النووي على المهذّب

Anfang f. 1b: باب الفوات والاحصار، قال المصنف رحمه ومن احرم بالحج فلم يقف بعرفة حتى طلع الفجر فقد فاته الحج الخ . . . الشرح اما الاثر المذكور اولا عن عمر رض فصحيح رواه الشافعي والبيهقي وغيرهم باسانيد صحيحة الخ

17a باب الهدي قال المصنف رحمه يستحب لمن قصد مكة حاجا او معتمرا . . . الشرح حديث اهدى النبي صلعم مائة بدنة صحيح رواه البخاري ومسلم الخ

Der 5. und 6. Band eines Commentars zu demselben Werk, von محيي الدين النووي. Muhji eddīn *ennawawī* eššāfi'ī † 676/1277 (No. 1476) ist mit dem Commentar zum كـ الحج erst im J. 674 Rab. I (1275) fertig geworden und überhaupt nur bis zu dem hier vorhandenen باب الربا gekommen. Der Grundtext, absatzweise mitgetheilt, wird durch قال المصنف رحمه eingeführt, der Commentar durch الشرح. Die häufigen Unterabtheilungen werden mit فرع bezeichnet. Bd 5 beginnt hier f. 1b im كتاب الحج mit dem Kapitel باب الفوات والاحصار; Bd 6 f. 139.

109b باب الصيد والذبائح، قال المصنف رحمه لا يحل من الحيوان المأكول سوى السمك او الجراد الخ

Dann folgt die Unterschrift:

آخر ربع العبادات من شرح المهذب،

139a كتاب البيوع، قال المصنف الشيخ الامام ابو اسحق الشيرازي رحمه البيع جائز الخ

Zuletzt: 254b باب الربا، الربا مقصور وهو من ربا يربو الخ

Schluss dieses Kapitels f. 262a: فهو كالتفرق فيبطل العقد لما ذكره المصنف هذا هو المذهب وبه قطع الجمهور وقال ابن شريح لا يبطل لظاهر الحديث فانه يسمى يدا بيد والله اعلم، هذا آخر ما صنفه الشيخ محيي الدين النووي رحمه من شرح المهذب والحمد لله الخ

Schrift: ziemlich gross, gut, deutlich, gleichmässig, fast vocallos; diakritische Punkte fehlen nicht selten. Die Ueberschriften und Stichwörter etwas grösser und breiter gezogen. — Abschrift im J. 782 Dū'lqa'da (1381) von محمد بن محمد بن علي بن احمد بن محمد اليونيني الحنبلي

Bl. 61. 132. 138 sind zweimal gezählt. — Collationirt. HKh. VI 13462.

Vor f. 139 ist ein Blatt eingeklebt, von ganz später schlechter Schrift, ein Gebet-Gedicht in 13 Versen enthaltend, hier anfangend:

وبالخير يا فتاح فافتح وبالهدي وبالعلم دن لي يا عليم مفضلا

Andere Commentare sind von:

1) ابراهيم بن منصور العراقي الشافعي † 596/1200.
2) عثمان بن عيسى بن درباس الهذباني الماراني † 602/1205.
3) اسمعيل بن محمد بن اسمعيل الحضرمي قطب الدين † 676/1277.

Auffällige Ausdrücke u. schwierige Stellen behandeln:

4) الحسن بن ابراهيم بن علي الفارقي † 528/1134.
5) عمر بن محمد بن احمد البزري ابو القسم † 560/1165.
6) عبد الله بن محمد بن هبة الله ابن ابي عصرون † 585/1189.
7) اسعد بن محمود بن خلف العجلي † 600/1203.
8) محمد بن احمد ابن بطال اليمني † c. 630/1233.
9) عبد العزيز بن عبد الكريم الجيلي † 632/1234.
10) يعقوب بن عبد الرحمن ابن ابي عصرون † 665/1267.

Auszüge haben verfasst:

11) عبيد الله بن يحيى ابن ابي الهيثم المصعبي † 553/1158.
12) عبد الحميد بن عيسى بن عمرويه الخسروشاهي
13) احمد بن عبد الله الطبري. [† 652/1254.

Ueber die Traditionen darin schrieben:

14) محمد بن موسى الحازمي † 584/1188.
15) محمد بن عبد المنعم ابن المعين † 741/1340.
16) ابن الملقن † 804/1401.

4460. Glas. 155.

139 Bl. 4to, 17 Z. ($25^3/_4 \times 17$; $15^1/_2 \times 11^1/_2$ cm). — Zustand: am oberen Rande wasserfleckig; nicht ohne Wurmstich; öfters ausgebessert, besonders Bl. 1; zuerst unsauber. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; er ist:

د" التنبيه في الفقه على مذهب الشافعى

Verfasser fehlt; er ist:

ابراهيم بن على الشيرازى ابو اسحق

Anfang fehlt, 21 Bl. [Derselbe ist: الحمد لله حق حمده وصلواته . . . هذا كتاب مختصر في اصول مذهب الشافعى رة اذا قرأه المبتدي الخ]

Das Vorhandene beginnt (in باب صلوة الجمعة) f. 1^a: اخري فان كان قبلها جمعة فالجمعة هي الاولة الخ

Dies šāfiʿitische Rechtscompendium desselben Abū isḥāq *eššīrāzī elfīrūzābādī* ist in 26 Heftchen (جزء) eingetheilt; es beginnt hier zu Anfang des 3.

Schluss f. 137^b: ولم يبيّن باي سبب وطئها صارت الامة ام ولد له وقيل لا تصير، والله اعلم وصلى الله

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften hervorstechend gross, Stichwörter roth. Am Rande (auch zwischen den Zeilen) oft Glossen. — Abschrift im J. 778 Rab I (1376) von محمد بن منصور بن محمد بن ابي بكر البرحي

HKh. II 3639.

4461. We. 1441.

211 Bl. 4to, 23 Z. ($27 \times 19^1/_2$; $19^1/_2$—20×12—13 cm). Zustand: ziemlich gut, doch im Anfange, und dann besonders am oberen Rande, stark fleckig; besonders am unteren Rande ziemlich wurmstichig, nicht selten ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; aber auf dem Vorblatte (und in der Unterschrift) steht richtig:

[الجزء] الثاني من كتاب الاقليد

Ausführlicher: الاقليد لدرء التقليد

Verfasser fehlt; es ist:

عبد الرحمن بن ابراهيم الشافعي تاج الدين الفركاح

Anfang f. 1^b: باب صفة الجماعة لما كان الاجتماع في الصلاة صفةً لها جعل الكلام فيه بابا وان كان يحسن أن يكون كتابا

باب صفة الائمة لما كان من اوصاف الامام مقتور في الصحة قدم هذا الباب على باب الموقف الخ 28^b

Der 2. Band eines sehr ausführlichen Commentars zu demselben Werk (التنبيه), von ʿAbd errahmān ben ibrāhīm eššāfiʿī *elfirkāḥ* † 690/1291, welcher sein Werk übrigens nur etwa halb beendigt hat. Derselbe ist fast durchaus sachlicher Art, die einschlägigen Traditionen und die darauf bezüglichen Stellen in anderen Werken, besonders الماوردي, الغزالي, الرافعي, النووي etc., ausführlich beibringend und erörternd. Aus der Stelle f. 28^b: فان قيل هلا قدم الاوصاف المعتبرة في الصحة على الاوصاف المعتبرة في الكمال كما فعل في المهذب ergiebt sich, dass das vorliegende Werk und das المهذب denselben Verfasser haben.

F. 42^b باب موقف الامام والمأموم; 56^a باب صلوة المريض; 59^a باب صلاة المسافر; 95^a باب صلاة الخوف; 113^a باب ما يكره لبسه وما لا يكره; 119^a باب صلوة الجمعة; 146^a باب هيئة الجمعة; 168^b باب صلاة العيد; 188^a باب صلوة الكسوف; 202^a باب صلاة الاستسقاء

Schluss f. 211^b: وعن عروة الرعد ملك والبرق اجنحة الملك وقيل سوط من نور يزجر به السحاب ولا تعلق لهذا كله بصفة باب الاستسقاء، والله عز وجل اعلم، تم الجزء الثاني من كتاب الاقليد بحمد الله الخ

Schrift: ziemlich gross, kräftig, breit, deutlich, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Zeichen. Ueberschriften etwas grösser. — Abschrift v. J. 707 Ḏū'lḥiǵǵe (1308). — HKh. I 1068; II 3639, p. 432.

4462. We. 1454.

227 Bl. 4to, 23 Z. (26×17; $17^1/_2 \times 12^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich lose im Deckel; nicht besonders sauber; am oberen Rande stark fleckig; in der vorderen Hälfte ziemlich wurmstichig, zum Theil ausgebessert. — Papier: gelb, stark, etwas grob, ziemlich glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a (in einem hübschen viereckigen Frontispice mit Goldbuchstaben auf blauem Grunde):

الجزء الثاني من شرح النوازل لمجد الدين الحلواني

Oben am Rande ist dasselbe wiederholt; ausserdem noch:

هذا الكتاب على مذهب الامام الشافعي

Anfang f. 1[b]: قال باب صفة الحج اذا اراد المحرم دخول مكة اغتسل، اقول الغسل لدخول مكة سنة لما روي البخاري ومسلم قال كان ابن عمر رة يبيت بذي طوي ثم يصلي الصبح ويغتسل ويحدث ان النبي صلعم كان يفعل ذلك وذي طوي بفتح الطاء طرف مكة الخ

Der obige Titel und Verfasser sind nicht richtig. Es ist vielmehr der 2. Theil eines Commentars zu demselben Werk (التنبيه), über welchen bei We. 1427 ausführlicher gesprochen ist, nämlich des تلخيص النبيه von الزنكلوني. F. 46[a]—227 entspricht We. 1427, f. 1—152. — F. 1[b] beginnt in dem كتاب الحج mit dem Kapitel باب صفة الحج und f. 39[b]—45 enthält das letzte Kapitel باب النذر des Buches. Dann kommt f. 46[a] كتاب البيوع und der Band endigt mit باب الهبة.

Schluss f. 227[b]: قال والثاني يصح ويكون حكمه حكم البيع الصحيح، اقول وبذا حكم الرد بالعيب والشفعة وقيل ينعقد هبة والله اعلم، تم الجزء الثاني الخ

Schrift: klein, zierlich, deutlich, gleichmässig, vocallos. Diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

Die Blätter in der Mitte etwas verbunden: sie folgen so: 1—77. 88—97. 78—87. 98—106; Lücke von 1 Bl.; 107 ff.

4463. We. 1427.

234 Bl. 4to, 29 Z. (26 × 18; 20½ × 13½[cm]). Zustand: lose Lagen; unsauber und fleckig, besonders an den Rändern. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel f. 1[a] (von späterer Hand):

الجزء الثاني من شرح التنبيه

In der Unterschrift f. 234[b] steht er genauer so: الجزء الثاني من كتاب تلخيص النبيه في شرح التنبيه

Verfasser (f. 1[a] und) in der Unterschrift:

مجد الدين الزنكلوني

Genauer: ابو بكر بن اسمعيل بن عبد العزيز المصري الزنكلوني [والسنكلومي] الشافعي مجد الدين

Zweiter Theil eines ausführlichen Commentars (mit قل und اقول) zu demselben Werk (التنبيه), von Abū bekr ben ismā'īl ben 'abd el'azīz elmiçrī *ezzankelūnī* (eigentlich aber essankelūmī) eššāfi'ī maǵd eddīn, geb. $^{677}/_{1278}$, gest. $^{740}/_{1339}$. HKh. hat als Titel: تحفة التنبيه, wofür es aber تحفة النبيه heissen muss.

Beginnt mit dem كتاب البيوع und zwar f. 1[b] so: قال كتاب البيوع اقول البيوع جمع بيع وهو مقابلة مال بمال او نحوه وانما جمع وان كان اسم جنس لاختلاف انواعه . . .، قال باب ما يتم به البيع اقول الذي يتوقف عليه تمام البيع الصيغة الخ

F. 6[b] باب الربا; 17[b] باب ما يجوز بيعه وما لا يجوز; 23[a] باب بيع المصراة; 27[b] باب بيع الاصول والثمار; 32[b] باب بيع المرابحة والنجش والبيع علي بيع اخيه وبيع الحاضر للبادي وتلقي الركبان; والرد بالعيب; 35[b] باب السلم; 38[b] باب اختلاف المتبايعين; 44[b] باب التفليس; 46[b] باب القرض; 52[b] كتاب الرهن; 57[b] باب الحوالة; 62[a] باب الحجر; 66[a] كتاب الصلح; 68[a] باب الوكالة; 71[b] باب الشركة; 73[b] باب الضمان; 81[b] باب الغصب; 85[a] باب العارية; 89[b] باب الوديعة; 97[a] باب العبد; 103[b] باب الشفعة; 108[b] باب القراض; 109[b] باب المزارعة; 112[a] باب المساقاة; المأذون; 112[b] باب الاجارة; 123[a] باب الجعالة; 124[a] باب احياء الموات وتملك المباحات; 129[b] باب المسابقة; 133[b] باب الوقف; 138[a] باب اللقطة; 144[a] باب اللقيط; 150[a] باب العتق; 152[b] باب الهبة; 166[a] باب الوصية; 169[b] باب الولاء; 171[b] باب الكتابة; 179[a] باب التدبير; 180[a] باب ميراث اهل الفرض; 181[b] كتاب الفرايض; 185[a] باب الجد والاخوة; 187[a] باب ميراث العصبة; 189[b] باب من يحرم من النكاح; 198[b] كتاب النكاح; 205[a] باب الخيار في النكاح والرد بالعيب; 210[a] كتاب الصداق; 213[a] باب نكاح المشرك; 222[a] باب الوليمة والنثر; 223[a] باب المتعة; 224[a] باب الخلع; 228[a] باب عشرة النساء والقسم والنشوز

Der Grundtext dieses Kapitels schliesst f. 234[b]: فان قال طلقتك بعوض فقالت طلقتني بعد ما مضي الخيار بانت والقول قولها في العوض،

Der Commentar schliesst f. 234[b]: وسمي الزمان الذي يحصل فيه جواب الخطاب زمان الخيار لانه يثبت لكل واحد منهما فيه الخيير من اتمام العقد وعدم اتمامه، نجز الجزء الثاني الخ

Schrift: gross, deutlich, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im Jahre $^{798}/_{1396}$ von محمد بن علي بن غانم.

HKh. II 3639 (p. 434).

4464. Spr. 637.

244 Bl. 4to, 25 Z. (25½ × 19; 19½ × 13½cm). — Zustand: fast lose im Deckel; besonders im Anfang unsauber, der Rand besonders fleckig und oft ausgebessert. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Dritter Band desselben Commentars. Titel und Verfasser f. 1a:

الثلث من شرح التنبيه للزنكلونى

Er schliesst sich unmittelbar an den Text in We. 1427 an und umfasst: ك" الطلاق, ك" الايمن, ك" النفقات, ك" الجنايات, ك" الحدود u. ك" الاقضية, bis zu dessen letztem Kap. باب اليمين في الدعوي (f. 239b).

Anfang f. 1b: قال كتاب الطلاق اقول هو في اللغة عبارة عن حل القيد وفي الشرع اسم لحل قيد النكاح . . . قال يصح الطلاق من كل زوج بالغ . . . اقول ولا بد ان يكون مع ذلك قاصدا لحروف الطلاق لمعنى الطلاق الخ

Der Text schliesst f. 244a: سماعها بعد اليمين قياسا على اقرار المدعي عليه — Schluss des Commentars: في الظاهر ويلزمه ما الزمه القاضي وهل يلزمه في الباطن منه وجهان والله تعالى اعلم

Schrift: ziemlich gross, kräftig, geläufige Gelehrtenhand, vocallos; die diakritischen Punkte fehlen bisweilen. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

4465. Lbg. 92.

246 Bl. 4to, 29—32 Z. (27 × 18; 21 × 13½—14cm). — Zustand: im Ganzen gut; Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a:

الجزء الرابع من التسهيل للشيخ شهاب الدين ابن النقيب

Der Titel ist ausführlicher:

تسهيل البداية وتحصيل الكفاية

u. der Verfasser: احمد بن لولو المصري الشافعي
شهاب الدين ابو العباس ابن النقيب

Anfang f. 1b: كتاب الغصب وهو في اللغة اخذ الشيء ظلما مجاهرة فان اخذ سرا من حرز سمي سرقة . . . قال اذا غصب اي من تجري عليه احكامه شيئا له قيمة الخ

Abkürzung des sehr ausführlichen Commentars, betitelt كفاية النبيه, zu demselben Grundwerk (التنبيه), welchen احمد بن محمد بن علي المخزومي المصري الشافعي نجم الدين ابو العباس ابن الرفعة geb. $^{645}/_{1247}$, † $^{710}/_{1310}$, verfasst hatte. Dieselbe ist gemacht von Aḥmed ben lūlū elmiçrī eśśāfiʿī śihāb eddīn abū 'l'abbās *ibn ennaqīb*, geb. $^{702}/_{1302}$, † $^{769}/_{1367}$, und es liegt davon hier der 4. Band vor, welcher im Original, nach welchem diese Abschrift gemacht ist, der 7. war.

181a كتاب الفرائض الفرائض جمع فريضة فعيلة من الفرض 194b ك" النكاح; 231b ك" الصداق. Zuletzt f. 245b: باب المتعة، المتعة من التمتع وهو الانتفاع والمراد هنا المال الذي يدفع الى المرأة عند الفراق،

Schluss f. 246b: وفي التتمة يندب للموسر خادم وللمعسر مقنعة وللمتوسط ثلاثون درهما،

Schrift: gross, flüchtig, rundlich, vocallos, auch fehlen oft diakritische Punkte. Ueberschriften roth. Am Rande bisweilen Bemerkungen. — Abschrift im J. 866 Sawwāl (1462) von احمد بن عبد الله بن صالح الصندهي الطخوري Collationirt. — HKh. II 3639 p. 435.

4466. Lbg. 36.

225 Bl. 4to, 33 Z. (25¾ × 17½; 19½ × 12½cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch etwas wurmstichig u. nicht ohne Flecken. Nicht ganz fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rother Lederbd. — Titel u. Verf. f. 1a:

الجزء الاول من شرح التنبيه
لبدر الدين الزركشى

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي وهب العلوم وقسم الارزاق . . . وبعد فاني مستمد ان شاء الله تعالى بالفتح في تعليق على التنبيه دون الشرح وفي معنى الشرح يتضمن التوضيح لالفاظه المغلقة الخ

1. Band eines Commentars mit قال — اقول zu demselben Grundwerk, von Bedr eddīn ezzerkeśī eśśāfiʿī † $^{794}/_{1392}$ (No. 1196).

Beginnt f. 1b: كتاب الطهارة، باب المياه، اقول بدأ الشافعي والاصحاب بهذا الكتاب وهذا الباب . . . قال قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماء طهورا اقول بنى الشافعي رحمه الله هذا الباب على ثلاثة قواعد . . . قال ولا يجوز رفع حدث . . . الا بماء مطلق المسئلة اقول تم جواز بماء المطلق الخ

Dieser Theil behandelt die Bücher: 1^b الطهارة, 37^a الصلاة, 114^a الجنائز, 128^b الزكاة, 157^a الصيام, 171^a الحج; in jedem derselben mehrere Kapitel. Die beiden letzten des Buches der Wallfahrt sind: 208^a باب الصيد والذبائح und 219^b باب النذر. Die zuletzt behandelte Textstelle f. 224^b: قال ومن نذر عتق رقبة الى آخره. Schluss des Commentars f. 225^a: ولم يقل له شيء فمن جائز ان يكون منذورا ومن الجائز ان لا يكون فيجري عليه احكام الحالة الثانية والله اعلم،

Der Verfasser hat den Band vollendet im J. 785 Ǵom. II (1383).

Schrift: klein, fein, deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im J. 877 Rab. I (1472).

4467. We. 1475.

110 Bl. 8vo, 19 Z. (18 × 13; 13 × 9½cm). — Zustand: nicht fest im Deckel, unsauber und besonders am oberen Rande fleckig; am Rücken beschädigt, auch wurmstichig. Bl. 1 etwas schadhaft. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب المغنى فى اختصار التنبيه واظهار فتاويه
لشرف الدين ابي القاسم هبة الله بن نجم
الدين ابي محمد عبد الرحيم بن شمس الدين
ابي الطاهر ابراهيم بن هبة الله بن مسلم
ابن البارزى الجهنى الشافعي الحموي

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي لا تتم الصالحات الا به . . . اما بعد فهو كتاب المغنى فى الفقه فيه احكام التنبيه مختارة بحسن اشارة فى ابين عبارة فلاظهر لراجح قولين نقيضين وفى قول لمرجوحيهم ويقال لقول مرجوح غير نقيض والاصح وفى وجه وقيل للوجهين لذا والترجيح فيه موافق لترجيح التنبيه ان رجح وللاكثر ان اطلق ويشار بكلمة هنا الى ان الخلاف مطلق فى التنبيه والترجيح للاكثر الخ

Auszug aus demselben Grundwerk (التنبيه), von Hibet allāh ben ʿabd erraḥīm elḥamawī eššāfiʿī *ibn elbārizī* † 738/1337 (No. 2569). Er hat dies Werk, nach der Unterschrift, im J. 707 Rab. II (1307) vollendet. Er nennt es im Anfang bloss كتاب المغنى فى الفقه. Der weitere Zusatz in obigem Titel (اظهار فتاويه) soll bedeuten: Hinweisung auf die im التنبيه getroffenen Rechtsentscheidungen, d. h. Angabe, für welche Auffassungen sich dies Werk entscheidet. Es ist wol ein Irrthum, wenn HKh. I 893 dem Verfasser ein eigenes Werk dieses Titels beilegt. Eine Anweisung über den Gebrauch der hier beliebten Abkürzungen wird im Anfang gegeben.

Anfang des Werkes selbst f. 1^b: كتاب الطهارة، باب المياه، قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماء طهورا لا يرفع حدثا ولا خبثا الا الماء المطلق على اى صفة خلق يكره الشمس قصدا ولا يطهر المتغير بطاهر يستغنى عنه كزعفران واشنان وان لم يخالط به فى قول عنا كدهن وعود وان لاقت النجاسة ما دون القلتين نجس الا ان لا يدركها الطرف الخ

Schluss f. 110^b: فلا تثبت الارث او بعضهم عنا وقيل يثبت حصته او اقروا بابن يثبت فى التركة او بعضهم لزم المقر بقسطه عنا ويقال لمن قد اقر بولد من امته ولم يبين سبب الوطي صارت ام ولد فى الاصح والله اعلم والحمد لله رب العالمين وصلى الله علي محمد وآله وصحبه وسلم،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gewandt, gleichmässig, deutlich, vocallos, bisweilen auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften hervorstechend gross, schwarz. — Abschrift von احمد بن يحيى بن حمزة بن العنزي im J. 708 Šaʿbān (1309).

Inhaltsübersicht auf den (aus Versehen übersprungenen und leer gebliebenen) Seiten 7^b und 8^a.

HKh. II 3639, p. 437 (ohne den Titel).

4468. Spr. 638.

234 Bl. 4to, 25 Z. (28 × 19; 20 × 13½cm). — Zustand: im Anfang nicht ganz sauber, am Ende mehrfach fleckig. — Papier: gelblich, dick, glatt. — Einband: schöner Halbfrzbd. — Titel f. 1^a:

الجزء الثاني من تصحيح التنبيه و اختصار التنبيه

Verf. f. 1^a: ابو العباس احمد الزهري الشافعي. Ausführlicher:

احمد بن صالح بن احمد الدمشقي البقاعي
الزهري الشافعي شهاب الدين ابو العباس

2. Hälfte der Abkürzung desselben Werkes (التنبيه), von Aḥmed ben çāliḥ ben aḥmed eddimaśqī elbiqāʿī (auch elbuqāʿī) *ezzohrī* eśśāfiʿī śihāb eddīn abū ʾlʿabbās, geb. 722/1322 (723), † 795/1393. Dieselbe giebt ausführliche Erörterungen und Berichtigungen zu dem Text, der stellenweise mitgetheilt wird, eingeleitet mit: قال رحمه الله (wofür jedoch, gegen Ende der Hdschr., ein leerer Raum gelassen ist). Der Anfang der Erläuterung wird nicht durch ein besonderes Wort (wie اقول oder شرح) bezeichnet.

Dieser Theil beginnt mit كتاب البيوع f.1b so: البيع من مد الباع ولا يصح الا من مكلف، Daran schliesst sich die Erörterung: البيع مشتق من مد الباع لانهم كانوا اذا تبايعوا يمد كل من المتبايعين يده الى الاخر قال المصنف وهذا عند قوم ورده ابن الخشاب لان البيع يائي والباع واوي الخ

Schluss (des Commentars) f. 234a: وحكينا فيما اذا كان دقيقا فعجنه وجها انه لا يكون رجوعا وحكينا فيما اذا كان عجينا فخبزه وجها انه لا يكون رجوعا وزدنا ما اذا كانت ارضا فغرسها وحكينا فيه ترددا، تم الكتاب الخ

Das zuletzt in diesem Werke behandelte Buch ist كتاب الوصايا.

Schrift: ziemlich gross und deutlich, geläufige Gelehrtenhand, vocallos, bisweilen fehlen auch diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 831/1428.

4469.

Andere Commentare sind verfasst von:

1) محمد بن المبارك بن محمد ابن الخل الشافعي † 552/1157, u. d. T. توجيه التنبيه.
2) احمد بن موسى بن يونس الموصلي ابو الفضل † 622/1225.
3) عبد الله بن محمد الفهري ابن التلمساني † c. 630/1233.
4) عبد العزيز بن عبد الكريم الجيلي † 632/1234.
5) احمد بن كشاسب بن علي الدزماري † 643/1245, u. d. T. رفع التمويه عن مشكل التنبيه.
6) محمد بن عبد الرحمن الحضرمي † c. 650/1252, u. d. T. الاكمال لما وقع في التنبيه من الاشكال.
7) حمزة بن يوسف بن سعيد الحموي † 670/1271, u. d. T. المبهمات.
8) محيي الدين النووي † 676/1277, u. d. T. التحرير.
9) احمد بن عبد الرحمن بن محمد الدشناوي † 677/1278.
10) علي بن ابي الحزم المصري ابن النفيس † 687/1288.
11) احمد بن عيسى بن رضوان ابن القليوبي † 689/1290.
12) احمد بن عبد الله الطبري † 694/1295.
13) عبد الكريم بن علي بن عمر العراقي علم الدين † 704/1304.
14) محمد بن ابي منصور ابن السبتي c. 710/1310.
15) محمد بن عبد الصمد السنباطي قطب الدين † 722/1322.
16) احمد بن علي اليمني جمال الدين ابن العمري † 725/1325.
17) ابراهيم بن عبد الرحمن ابن الفركاح † 729/1329.
18) محمد بن عقيل بن ابي الحسن البالسي † 729/1329.
19) محمد بن ابراهيم المنوفي † 746/1345.
20) تقي الدين السبكي † 756/1355.
21) محمد بن الحسن الاسنوي عماد الدين † 764/1363, u. d. T. تذكرة النبيه وتصحيح التنبيه.
22) سريجا بن محمد الملطي † 788/1386, u. d. T. تصحيح الفقيه
23) عمر بن علي بن احمد ابن الملقن † 804/1401, u. d. T. الكفاية und غنية الفقيه und هادي النبيه und ein Auszug: ارشاد النبيه الى تصحيح التنبيه.
24) ابو بكر بن محمد الحصني † 829/1426.
25) ابو بكر بن احمد ابن قاضي شهبة † 851/1447.
26) اسمعيل بن ابراهيم المقدسي عماد الدين † 852/1448, u. d. T. تهذيب التنبيه.
27) محمد بن محمد بن عبد الله الخيضري قطب الدين † 888/1483, u. d. T. مجمع العشاق على توضيح تنبيه الشيخ ابي اسحاق
28) جلال الدين السيوطي † 911/1505, u. d. T. الوافي.
29) محمد بن محمد الشربيني † 977/1569.

Auszüge von:

30) عبد الرحيم بن محمد بن محمد بن يونس الموصلي † 671/1272, u. d. T. التنبيه في اختصار التنبيه.
31) محمد بن احمد الحلي † 864/1460.

Versificirt von عبد العزيز بن احمد الديريني † c. 697/1298, und Anderen.

4470. We. 1455.

280 Bl. Folio, 33 Z. (36 × 25; $25^{1}/_{2}$ × $17^{3}/_{4}$ cm). — Zustand: fast lose Lagen; stark wasserfleckig oben und unten am Rande, ausserdem nicht frei von Flecken; aber im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1ª:

الجزؤ الاول من شرح الوجيز الشرح الكبير المسمى بالعزيز

Nach der Vorrede:

الكتاب العزيز فى شرح الوجيز

(oder bloss العزيز الخ oder auch فتح العزيز).

Verfasser f. 1ª: الامام الرافعي, d. i.

عبد الكريم بن محمد بن عبد الكريم بن الفضل بن الحسين القزوينى الرافعى الشافعى امام الدين ابو القسم

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الحق ذي الجلال والا دوام واصلّي علي رسوله محمد خير الانام . . . واقول ان المتدبين لتحصيل المذهب من ابناء الزمان قد تولعوا بكتاب الوجيز للامام حجة الاسلام ابي حامد الغزالي . . . وهو كتاب عزيز الفوايد جم العوايد الخ

1. Band des grossen Commentars zu dem kurzen, aber inhaltreichen und schwierigen, Rechtscompendium الوجيز des Abū ḥāmid elgazzālī † 505/1111 (No. 1679), von 'Abd elkerīm ben moḥammed ben 'abd elkerīm elqazwīnī *errāfi'ī* eššāfi'ī imām eddīn abū 'lqāsim, geb. c. 557/1162, † 623/1226 (624). Die Vorrede (ديباجة) des Werkes lässt er unerklärt; er beginnt die Erklärung des Werkes selbst so f. 1ᵇ: قل حجة الاسلام رحمه كتاب الطهارة وفيه ثمانية ابواب، الباب الاول في المياه الطاهرة والمطهر للحدث والخبث هو الماء من بين سائر المايعات، اراد بالطهارة بعض انواع الطهرة وهو الطهارة بالماء والا فمن شرطه ادراج التيمم في ابواب هذا الكتاب لانه احدي الطهارات الا تري الي قول الشافعي رة طهرتين فكيف تفترقان فلما افرده بكتاب دل انه اراد الطهارة بالماء الخ

Die Eintheilung ist so wie bei We. 1458 angegeben ist. — Dieser Band geht bis zu Ende des كتاب الحج. Er schliesst f. 280ᵇ: زال ملكه عنه وصار للنس ولا يجوز للمهدي ولا لاغنيا الرفقة الا كل منه وفي فقرائهم وجهان اصحهما انه ليس لهم الاكل ايضا لما روي ان النبي صلعم قل لا تاكل منها انت ولا احد من اهل رفقتك والله ولي التوفيق والتسديد،

Schrift: klein, gewandt, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften grösstentheils roth. — Abschrift c. 1000/1591.

4471. We. 1457.

208 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. (24 × $16^{1}/_{2}$; $18^{1}/_{2}$ × 11 cm). — Zustand: zur Hälfte lose im Deckel; wurmstichig; der untere Rand im Anfang und am Ende und f. 88—100 beschädigt; stark wasserfleckig. An vielen Stellen ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt, baumwollig. — Einband: schadhafter brauner Lederband.

Derselbe Commentar, Band 1. Der Titel und Verfasser stehen auf f. 1ª dreimal, aber nicht ganz richtig. Zuerst:

كتاب شرح العزيز علي الوجيز تصنيف الشيخ للامام العلم العلامة شيخ الاسلام والانام الرافعي ابي حامد الغزالي حجة الاسلام ونقيته بالعزيز علي الوجيز،

Dann, mit rother Dinte:

كتاب شرح العزيز علي الوجيز تصنيف الشيخ الامام العلم العلامة شيخ الاسلام والانام ابي حامد الغزالي،

Zuletzt, ebenfalls roth:

كتاب شرح العزيز على الوجيز

mit dem Zusatze:

تصنيف الشيخ الامام العلم العلامة فريد دهره ووحيد عصره الامام الرافعي من اكبر اصحاب الشافعي

Die Anfangsworte f. 1ᵇ sind richtig, aber die in der hier schadhaften Stelle Zeile 1 u. 2 auf dem übergeklebten Papier gemachte Ergänzung ist unrichtig.

Dieser Band geht bis zu Ende des 2. Kapitels des كتاب الصلوة; er schliesst f. 208ᵇ so: ويستحب الدعاء بين الاذان والاقامة وان يتحول المؤذن الي موضع اخر للاقامة والله اعلم بالصواب الخ

Schrift: gross, gewandt, etwas in einander gezogen, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, ziemlich schwierig; durchweg blass. — Abschrift c. 700/1300.

Die Blätter folgen so: 1—89. 130—139. 90—99. 140—143. 147. 148. 144—146. 149. 100—129. 150—208.

Collationirt.

Auszüge aus diesem (grösseren) Commentar des Errāfi'ī sind:

1) الروضة von النووي † 676/1277.
2) ابراهيم بن عبد الوهاب الزنجاني von نقاوة العزيز † c. 630/1233.
3) von عبد الله بن عبد الرحمن بن عقيل النابلسي [† 769/1367.

Glossen sind von:

4) محمد بن احمد بن عبد العزيز الحنفي ابن الربوة † 764/1363, u. d. T. الدر النظيم المنير في اشكال الشرح الكبير
5) احمد بن محمد بن علي الفيومي † 770/1368, u. d. T. المصباح المنير لغريب الشرح الكبير
6) محمد بن محمد بن الخضر الاسدي العيزري † 808/1405, u. d. T. الظهير في فقه الشرح الكبير

Die Traditionen darin behandeln:

7) عز الدين ابن جماعة † 767/1365.
8) بدر الدين الزركشي † 794/1392.
9) ابن الملقن † 804/1401, u. d. T. البدر المنير und (im Auszug) الخلاصة.
10) احمد بن اسمعيل الحسباني † 815/1412.
11) ابن حجر العسقلاني † 852/1448, u. d. T. تخريج الاحاديث
12) جلال الدين السيوطي † 911/1505, u. d. T. نشر العبير في تخريج احاديث الشرح الكبير

4472. We. 1458.

190 Bl. 4to, 31 Z. (25 × 17⅓; 19½ × 12½ cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter im Deckel; nicht ganz sauber, etwas fleckig. Bl. 1 schadhaft. Etwas wurmstichig. — Papier: gelb, zieml. glatt u. stark. — Einband: schadhafter brauner Lederbd mit Klappe. — Titel (von neuerer Hand) f. 1ª: شرح الوجيز. Der richtige Titel ist:

الشرح الصغير على الوجيز

Verfasser f. 1ª:

عبد الكريم الرافعي الشافعي

Von derselben Hand bemerkt:

والمتن للامام حجة الاسلام ابي حامد محمد بن محمد الغزالي الطوسي الشافعي

Anfang f. 1ᵇ: اللّه ثم احمد فالله احمد وحمده افتتح الكلام وعلى رسوله احمد أُوَجِّهُ الصلوة والسلام واخوض بشرذة بعض الكبير ... في املاء شرح لا بد منه لمن يدرس كتاب الوجيز ... بعد شرحي الاول وكتابي المطول

Erster Band (und zugleich erstes Viertel) eines kürzeren Commentars desselben Verfassers (Errāfi'ī) zu demselben Grundwerk; er beginnt, nach dem kurzen Vorwort, f. 1ᵇ so: قال حجة الاسلام، كتاب الطهارة وفيه ثمانية ابواب، الباب الاول في المياه الطاهرة ... المايعات، قال اهل اللغة طهر الشيء وطهر يطهر طهارة فيهما وطهرت الشيء وتطهرت بماء وفلان يتطهر اي يتنزه عن الادناس وفي لسان اهل الشرع تطلق الطهارة تارة بهذا المعنى الخ

Der Text ist zwar eingeführt durch قال, aber es ist überall nicht recht ersichtlich, wie weit derselbe geht und wo der Commentar anfängt.

Schliesst mit dem 2. فصل des 2. باب des 3. قسم des كتاب الحج mit den Worten: وهو المذكور في الكتاب اختصاصها بيوم النحر وايام التشريق كالاضحية والذي جرى ذكره في الكتاب ايام التشريق ويوم النحر في معناها بلا خلاف والله اعلم،

Schrift: klein, fein, gedrängt, im Ganzen deutlich, vocallos, zum Theil fehlen diakrit. Punkte. Die Ueberschriften grösser. — Abschrift vom J. 667/1268, in der Stadt قزوين, von خليفة بن ابراهيم بن علي الايلمي (?الديلمي) HKh. VI 14191 (p. 428).

Der Inhalt ist folgender:

f. 1ᵇ (in 4 باب) كتاب الطهارة
1. 1ᵇ في المياه الطاهرة; 2. 4ª في المياه النجسة
3. 10ª في الاجتهاد; 4. 11ª في الاواني
12ᵇ (in 4 باب) قسم المقدمات
1. 12ᵇ في صفة الوضوء; 2. 17ᵇ في الاستنجا
3. 20ª في الاحداث; 4. 23ª في الغسل وموجبة الحيض والنفاس والموت والولادة،

25ᵇ (in 3 باب) كتاب التيمم
1. 25ᵇ فيما يبيح التيمم; 2. 29ᵇ في كيفية التيمم
3. 31ᵇ في احكام التيمم

35ª باب المسح على الخفين

37ᵇ (in 5 باب) كتاب الحيض
1. 37ᵇ في حكم الحيض والاستحاضة
2. 39ᵇ في الاستحاضة; 3. 42ᵇ في التي نسيت عدتها
4. 45ª في التلفيق; 5. 46ᵇ في النفاس

48ª (in 7 باب) كتاب الصلوة
1. 48ª في المواقيت ; 2. 52ª في الاذان
3. 54ª في الاستقبال ; 4. 58ª في كيفية الصلوة
5. 68ª في شروط الصلوة ; 6. 75ª في السجدات
7. 81ᵇ في صلوة التطوع

83ª كتاب الصلوة بالجماعة

90ª (in 2 باب) كتاب صلوة المسافرين
1. 90ª في القصر ; 2. 93ª في الجمع

94ᵇ (in 3 باب) كتاب الجمعة
1. 94ᵇ في شروطها ; 2. 99ᵇ فيمن يلزمه الجمعة
3. 101ª في كيفية الجمعة

101ᵇ كتاب صلوة الخوف ; 105ᵇ كتاب صلوة العيدين

108ª كتاب صلوة الخسوف

109ª كتاب صلوة الاستسقاء ; 110ª كتاب الجنائز

118ª (in 6 نوع) كتاب الزكوة
1. 118ª زكوة النعم ; 2. 134ª زكوة المعشرات
3. 137ᵇ زكوة النقدين ; 4. 139ᵇ زكوة التجارة
5. 142ª زكوة المعادن والركاز ; 6. 144ª زكوة الفطر

147ª كتاب الصيام ; 155ᵇ كتاب الاعتكاف

159ª (in 3 قسم) كتاب الحج
1. قسم 159ª في المقدمات وهي الشرايط والمواقيت
2. قسم 166ᵇ (in 3 باب) في المقاصد
1. 166ᵇ في وجوه اداء النسكين
2. 169ᵇ (in 11 فصل) في اعمال الحج
3. 179ᵇ (in 7 نوع) في محظورات الحج والعمرة
3. قسم 187ª (in 2 باب) في اللواحق
1. 187ª في موانع الحج
2. 189ª (in 2 فصل) في الدماء

Die einzelnen Bücher u. Kapp. sind ausserdem vielfach in Unterabtheilungen (فصل, نظر etc.) getheilt.

4473. We. 1456.

207 Bl. Folio, 23 Z. (33 × 24; 26 × 19—19½ᶜᵐ). — Zustand: durch und durch wasserfleckig, besonders im Anfang, wo hauptsächlich die untere Randecke (und auch der Text etwas) beschädigt ist, vor allen Bl. 1 u. 2). — Papier: gelb, stark, baumwollig, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Dasselbe Werk (Bd 1). Titel u. Verf. f. 1ª von späterer Hand. Anfang u. Schluss wie No. 4472.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, geläufig, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen nicht selten. Ueberschriften und Stichwörter roth. Der Grundtext tritt nicht besonders hervor. — Abschrift im J. 727 Moharram (1326) von مقدم بن عمر بن احمد الخطيب الاشومدي

F. 170ᵇ ist leer, ohne dass am Text etwas fehlt.

4474. We. 1429.

177 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (26⅓ × 17½; 19½ × 12½ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen im Deckel; ziemlich unsauber, auch fleckig. Wurmstichig, oft ausgebessert. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel f. 1ª (zweimal):

الجزء الخامس من الروضة

Verfasser nicht angegeben: es ist:

محيى الدين النووي

Anfang f. 1ᵇ: كتاب الوصايا، يقال اوصيت لفلان بكذا ووصيت واوصيت اليه اذا جعلته وصيا ومن عنده وديعة ... يجب عليه ان يوصي به اذا لم يعلم به غيره قلت المراد اذا لم يعلم من يثبت بقوله والله اعلم ويستحب ان يوصي من له مال وتعجيل الصدقة في الصحة الخ

5. Band eines Auszuges aus dem (grossen) Commentar des Errāfi'ī, von Muhjī eddīn *ennawāwī* † ⁶⁷⁶/₁₂₇₇ (No. 1476).

2. باب 22ᵇ في احكام الوصية الصحيحة
3. باب 81ª في الرجوع عن الوصية
4. باب 83ª في الاوصياء

87ᵇ كتاب الوديعة، هي المال الموضوع عند اجنبي ليحفظه واستودعته الوديعة اي استحفظته اياها الخ

98ᵇ كتاب قسم الفيء والغنيمة المال الماخوذ من الكفار منقسم الى ما يحصل بغير قتال الخ
2. باب 103ᵇ في الغنيمة، قد ذكرنا انها المال الذي ياخذه المسلمون

109ᵇ كتاب النكاح فيه ابواب الاول في خصايص رسول الله صلعم في النكاح وغيره، قال الايمة في اربعة اضرب الخ
2. باب 114ª في مقدمات النكاح ; 3. باب 118ᵇ في الاولياء واحكامهم ; 4. باب 124ᵇ في اركان النكاح
5. باب 138ª في المولى عليه ; 6. باب 142ᵇ في نكاح المشرك ; 7. باب 155ª في موانع نكاحه
8. باب 168ª في مثبتات الخيار في النكاح

Hört auf in diesem Kapitel f. 177ᵇ: فالقول قوله لاصل وعليها العدة مواخذة بقولها ولا نفقة ولا سكنى ولا تزوج نكاح، — Das Uebrige fehlt.

Schrift: gross, kräftig, gleichmässig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 900/1494.

Nach f. 28 u. 117 fehlt je 1 Bl. — HKh. III 6666.

4475. Pet. 169.

338 Bl. 4to, 33 Z. (27½ × 19; 20 × 13^cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecke und Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederbd. — Titel f. 1^a und im Vorwort:

الجزء الاول من التعقبات على المهمات

Am Schlusse des Werkes aber, nach der Unterschrift:

تهذيب المهمات

Verfasser f. 1^a: شهاب الدين ابو العباس احمد ابن عماد الاقفهسي الشافعي

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي انزل مرجو المواهب، وازال مشدق النوايب، . . . اما بعد فلما كان العزيز في شرح الوجيز للامام ابي القاسم الرافعي رحمه من اجل الكتب وانفعها واصح التصانيف وارفعها الخ

Zu dem Commentar الروضة في الفروع des Ennawawī hat عبد الرحيم بن الحسن بن علي القرشي الاموي الاسنوي المصري الشافعي جمال الدين ابو محمد geb. 704/1304, † 772/1370, sprachliche und sachliche Erläuterungen verfasst und dabei die zur Widerlegung oder Berichtigung desselben (sowie des Grundwerkes الوجيز) geschriebenen Werke des ابن الرفعة عز الدين النشائي † 716/1316, † 710/1310, تقي الدين السبكي † 729/1329, ابن الفركاح † 756/1355 u. A. berücksichtigt, ohne sie jedoch jedes Mal zu nennen. Sein Werk ist betitelt: المهمات على الروضة في الفروع ك. Ueber dasselbe hatte der Verfasser des vorliegenden Werkes Aḥmed ben ʿimād *elaqfahsī* essāfiʿī † 808/1405 (No. 1816) Vorlesungen bei dem Verf. Elasnawī selbst gehört, ihn auch auf manches Verkehrte aufmerksam gemacht. Er schrieb dann zur Berichtigung desselben ein eigenes Werk, von welchem hier der 1. Band vorliegt; er geht bis zum ك الحج (einschliesslich). Den Text führt er mit قوله, seine Bemerkungen mit قلت und am Ende mit والله اعلم ein. Er beginnt f. 2^b: كتاب الطهارة، قوله قال الغزالي رحمه وفيه ستة ابواب الباب الاول في المياه الطاهرة، اراد بالطهارة التي ترجم لها بعض انواع الطهارة . . . قلت الذي ابداه الامام انما هو اطلاق اسم الطهور على التراب الخ

F. 66^b كتاب التيمم, 87^b ك الحيض, 95^a ك الصلاة, 212^a ك الجنائز, 229^b ك الزكاة, 259^a ك الصيام, 277^a ك الاعتكاف, 284^a ك الحج.

Die Reihenfolge der Bücher ist so wie bei We. 1458.

Schluss f. 338^a: والام لهم الان هذا لله اذا نحر قام اذا تركه ولم ينحره حتى هلك وجب ضمانه هذا كلامه والله اعلم،

Schrift: ziemlich klein, flüchtige Gelehrtenhand, nicht immer deutlich, zumal die diakritischen Punkte oft fehlen, vocallos. Die Ueberschriften nebst قوله und قلت roth. — Abschrift vom J. 858 Çafar (1454).

HKh. II 3110. VI 13474.

Einen Nachtrag zu dem Grundwerke (المهمات) hat verfasst:

1) عبد الرحيم بن الحسين العراقي † 806/1403, u. d. T. مهمات المهمات.

2) حمزة بن احمد الحسيني † 874/1469, u. d. T. تتمات.

Glossen sind von:

3) احمد بن حمدان الاذرعي † 783/1381.

4) عمر بن رسلان البلقيني † 805/1402, u. d. T. معرفة الملمات برد المهمات

5) احمد بن عماد الاقفهسي † 808/1405, u. d. T. التعليق.

6) ابو بكر بن احمد ابن شهبة † 851/1447.

Auszüge von:

7) احمد بن موسى ابن الوكيل † 791/1389.

8) محمد بن عبد الله الصرخدي † 792/1390.

9) عيسى بن عثمان الغزي † 799/1397.

10) احمد بن عبد الله الغزي † 822/1419.

11) احمد بن عبد الرحيم العراقي † 826/1423.

12) ابو بكر بن محمد الحصني † 829/1426, u. d. T. التلخيص.

4476.

Ein Commentar zum Commentar الروضة ist von

1) سليمان بن عبد القوي الطوفي † 716/1316.

Glossen von:

2) عمر بن ابي الحرم ابن الكتنانى † $^{758}/_{1337}$.
3) محمد بن ابي بكر ابن جماعة عزّ الدين † $^{819}/_{1416}$.
4) عبد الرّحمن بن عمر البلقينى جلال الدين † $^{824}/_{1421}$.
5) ابراهيم بن احمد البيجوري † $^{825}/_{1422}$.
6) جلال الدين السيوطي † $^{911}/_{1505}$, u. d. T. ازهار الفضّة.

Zusätze, Erörterungen u. Berichtigungen von:

7) تقى الدين السبكى † $^{756}/_{1355}$.
8) احمد بن حمدان بن احمد الاذرعى † $^{783}/_{1381}$, u. d. T. التوسّط والفتح بين الروضة والشرح.
9) محمد بن عبد الله ابن قاضى عجلون † $^{876}/_{1471}$, u. d. T. التاج فى زوائد الروضة على المنهاج.
10) جلال الدين السيوطى † $^{911}/_{1505}$, u. d. T. الينبوع فى ما زاد على الروضة من الفروع und العذب المسلسل فى تصحيح الخلاف المرسل فى الروضة.

Abkürzungen von:

11) سليمان بن عبد القوي الطوفى † $^{716}/_{1316}$.
12) محمد بن عبد المنعم المنفلوطى ابن المعين † $^{741}/_{1340}$.
13) عبد الرحمن بن يوسف الاصفونى † $^{750}/_{1349}$.
14) عيسى بن عثمن الغزي شرف الدين † $^{799}/_{1397}$, u. d. T. المعتصر.
15) اسمعيل بن ابى بكر ابن المقري † $^{837}/_{1433}$, u. d. T. الروض (wozu verschiedene Commentare).
16) احمد بن الحسين بن حسن الرملى † $^{844}/_{1440}$.
17) ابراهيم بن موسى الكركى † $^{853}/_{1449}$.
18) جلال الدين السيوطي † $^{911}/_{1505}$, u. d. T. العنبر und الغنية.

Versificirt von السيوطي u. d. T. الخلاصة und Commentar desselben dazu u. d. T. دفع الخصاصة.

4477.

Andere Commentare und Erläuterungen zu dem Grundwerk (الوجيز) sind verfasst von:

1) اسعد بن محمود العجلى الشافعى † $^{600}/_{1203}$.
2) فخر الدين الرازى † $^{606}/_{1209}$.
3) محمد بن يونس الاربلى † $^{608}/_{1211}$.
4) محمد بن ابراهيم بن ابى الفضل التجاجرمى † $^{613}/_{1216}$.
5) محمود بن ابى بكر الارموي † $^{682}/_{1283}$.

Ein Auszug von:

6) عبد الرحيم بن محمد بن محمد بن يونس الموصلى † $^{671}/_{1272}$, u. d. T. التعجيز فى مختصر الوجيز.

Derselbe ist commentirt von:

a) عبد الرحمن بن ابراهيم الفزاري الفركاح † $^{690}/_{1291}$.
b) محمد بن على ابن دقيق العيد † $^{702}/_{1302}$.
c) محمد بن عبد الصمد السنبطى † $^{722}/_{1322}$.
d) ابراهيم بن عمر الجعبري † $^{732}/_{1332}$.
e) هبة الله بن عبد الرحيم ابن البارزي † $^{738}/_{1337}$.
f) عثمان بن على بن عثمان الحلبى ابن خطيب جبرين † $^{739}/_{1338}$.
g) ابو بكر بن اسمعيل السنكلومى † $^{740}/_{1339}$.

7) عمر بن محمد الزبيدي † $^{887}/_{1482}$, u. d. T. الابريز فى تصحيح الوجيز

4478. Mf. 83.

170 Bl. Folio, 29 Z. (30×20: $18\frac{1}{2} \times 11\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch der obere Rand in der ersten Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt: aber f. 159ª in der Unterschrift steht:

د" البدائع للكاسانى

und f. 161ª (von späterer Hand):

الجلد الثالث من البدائع للكاشانى

Der Titel ist:

بدائع الصنائع فى ترتيب الشرائع

und der Verfasser heisst:

ابو بكر بن مسعود بن احمد الكاسانى
الحنفى علاء الدين

Anfang f. 161ᵇ: كتاب النكاح ' الكلام فى هذا الكتاب فى الاصل فى اربعة مواضع فى بيان صفة النكاح وفى بيان ركن النكاح وفى بيان شرايط الركن وفى بيان حكم النكاح ' اما الاول فنقول لا خلاف فى ان النكاح الخ

Abū bekr ben mas'ūd ben aḥmed *elkāsānī* elḥanefī 'alā eddīn † $^{587}/_{1191}$ hat unter obigem Titel einen dreibändigen Commentar geschrieben zu dem ḥanefitischen Rechtswerk تحفة الفقهاء des محمد بن احمد السمرقندي الحنفى علاء الدين ابو بكر (Moḥammed ben aḥmed essamarqandī 'alā eddīn lebte um $^{540}/_{1145}$).

Von dem 3. Bande desselben liegen hier zwei Bruchstücke (f. 161—170 und f. 1—159) vor, von denen das erstere den Anfang des كـ "الغصب "د enthält, das 2. f. 1ª mitten im "كـ "الغصب beginnt (mit den Worten: واما ملك الغاصب (المضمون فالكلام في هذا الحكم في مواضع) und f. 15ᵇ "د "الحدود, 39ᵇ "د "قطع الطريق, 45ᵇ "د "السرقة, 74ᵇ "د "الجنايات behandelt. Letzteres beginnt: الجناية في الاصل نوعان جناية على البهائم الخ und schliesst f. 159ª: والنص ورد بتحمل في الغرة في جنين الحرة فبقى الحكم في جنين الامة على اصل القياس والله تعالى اعلم بالصواب الخ Es scheint dies das Ende des Werks zu sein. — Statt des Gentilnamens الكاسانى kommt in den Handschriften auch الكاشانى vor, aber seltener. Jener wird für unseren Verfasser richtig sein, während الكاشانى hauptsächlich auf 'Abd errazzâq ben abû 'lganâïm (No. 872) geht. Die Erörterung der einzelnen Rechtsmaterien ist recht ausführlich und betrifft gewisse besonders wichtige Punkte derselben: worauf sie beruhen, unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen sie stattfinden können oder aufhören u. s. w. Besondere Rechtswerke werden nicht citirt.

Schrift: ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, wenig vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift um ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈. HKh. II 2639.

4479. Mf. 82.

113 Bl. Folio, 35 Z. (30¼ × 20½; 21½ × 11½ cm). Zustand: in der vorderen Hälfte oben ein grosser Wasserflecken und im Anfang auch unten am Rande, sonst gut. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Titel und Verfasser fehlt. Ein Band desselben Werkes. Der Titel ist am Schluss des Werkes f. 113ᵇ so angegeben:

كتاب المعانى فى علم الشرايع

doch ist das Wort المعانى an Stelle eines ausgekratzten Wortes gesetzt.

Anfang f. 1ᵇ: كتاب الوصايا، الكلام فى هذا الكتاب يقع فى مواضع فى بيان جواز الوصية وفى بيان ركن الوصية وفى بيان معنى الوصية وفى بيان شرايط ركن الوصية وفى بيان صفة عقد الوصية وفى بيان حكم الوصية وفى بيان ما يبطل به الوصية، اما الاول فالقياس يابى جواز الوصية الخ

43ᵇ كتاب الكفالة الكلام فى هذا الكتاب فى مواضع فى بيان ركن الكفالة وفى بيان شرايط الركن وفى بيان حكم الكفالة وفى بيان ما يخرج به الكفيل عن الكفالة وفى بيان الرجوع بعد الخروج انه هل يرجع ام لا، اما الركن فهو الايجاب الخ

52ª كتاب الحوالة الكلام فى هذا الكتاب فى مواضع فى بيان ركن الحوالة وفى بيان شرايط الركن وفى بيان حكم الحوالة وفى بيان ما يخرج به المحتال عليه عن الحوالة وفى بيان الرجوع بعد الخروج، الخ

54ᵇ كتاب الصلح الكلام فى كتاب الصلح فى مواضع فى بيان انواع الصلح وفى بيان شرعية كل نوع وفى بيان ركن الصلح وفى بيان شرايط الركن وفى بيان حكم الصلح وفى بيان ما يبطل به عقد الصلح بعد وجوده وفى بيان حكمه اذا بطل او لم يصح من الاصل،

Nach f. 60 ist eine vielleicht grössere Lücke; f. 61ª beginnt ziemlich zu Anfang des كتاب الأيمان, mit welchem das Werk f. 113ᵇ so schliesst: فما من ذلك لا يعتبر كمن قال لامته ان دخلت الدار فانت حرة ثم باعها واشتراها فدخلت الدار والله اعلم بالصواب الخ

Schrift: ziemlich klein, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈.

4480. Mo. 379.

311 Bl. 8ᵛᵒ, 11 Z. (18 × 13½; 10¼ × 8 cm). — Zustand: fleckig u. unsauber; nicht fest im Einband. Bl. 2—6 ausgebessert. — Papier: gelb, zum Theil bräunlich, meistens dick, glatt. — Einband: rother Lederbd mit Klappe. — Titel (auf dem ungezählten Vorblatt oben von ganz später Hand) und in der Vorrede f. 2ª:

الفقه النافع

Verfasser auf dem Vorblatte: ابو حنيفة النعمان, was ein Irrthum ist; s. Anfang.

Anfang: الحمد لله رب العالمين حمدا امده الابد وعدده ان لا يحصيه العدد . . . وبعد فقال العبد ابو القاسم بن يوسف الحسينى الهدنى . . . اخوانى . . . سئلمونى ان اصوغ لكم فى الفقه كتابا نافعا ونهم يحتاج اليه فى الحوادث جامعا الخ

Rechtscompendium nach ḥanefitischen Ansichten von Abū 'lqāsim moḥammed ben jūsuf (oder auch Elqāsim ben jūsuf) elḥoseinī elmedenī (elmedīnī, elmedāīnī) *essamarqandī* elḥanefī nāçir eddīn † $^{556}/_{1161}$. Dasselbe heisst auch bloss النافع und zerfällt in Bücher, und diese meistens noch in Kapitel und Abschnitte. Zuerst f. 2^b: كتاب الطهارة قال الله تعالي يا ايها الذين آمنوا اذا قمتم الي الصلوة فاغسلوا وجوهكم الآية ففرض الطهارة غسل الاعضاء الثلثة ومسح الراس لان محكم الكتاب يتناول غسل هذه الاعضاء بالامر الخ

Zunächst folgen: f. 20^b ك" الصلوة; 54^b الزكوة; 65^b الصوم; 78^a الحج; 97^b النكاح; 117^b الرضاع u. s. w. Die letzten Bücher sind: 253^a ك" البيوع; 274^b الشفعة; 283^a القسمة; 287^a الاجارات; 295^b ادب القاضي; 299^a الشهادات; 305^a الرجوع عن الشهادات; 307^b ك" الدعوي.

Schluss f. 311^a: لانه ليس احديهما باولى من الاخري وان اقام احد المدعيين اربعة والآخر رجلين فهما سواء لان كل واحد منهما لا يوجب الا الظن والله اعلم

Der Schluss (f. 310 u. 311) ist von ganz neuer Hand ergänzt, ebenso der Anfang (f. 1 u. auch f. 6), an beiden Stellen aber, wie es scheint, richtig.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, etwas rundlich, wenig vocalisirt. Ueberschriften roth. Zuerst einige Rand- und Zwischenzeilen-Bemerkungen. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$.

Nach f. 176 ist eine Lücke. — Auf f. 106 folgt noch 106^A.

HKh. VI 13524.

4481. Pet. 337.

87 Bl. 12mo, 9 Z. ($14\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{3}$; $9\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$^cm). — Zustand: ziemlich gut, doch am unteren Rande (bes. gegen Ende) wasserfleckig und auch sonst nicht überall reinlich und ohne Flecken. Bl. 1 durchgerissen. — Papier: weisslich, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel fehlt; er ist:

غاية الاختصار

Ausserdem auch genannt:

التقريب und مختصر ابى شجاع

Verfasser fehlt; er ist:

احمد بن الحسن [وابن الحسين] بن احمد
الاصبهانى الشفعى ابو شجاع

Anfang fehlt, 1 Blatt (wenig Text). Das Vorhandene beginnt f. 1^a, 1: فقد سالنى بعض الاصدقاء حفظهم الله تعالي ان اعمل مختصرا في علم الفقه على مذهب الامام الشافعى الخ

Kurzes šāfi'ītisches Rechtsbuch, in ziemlich viele Bücher und Kapitel (und diese in Abschnitte) getheilt, von Aḥmed ben elḥasan (oder elḥosein) ben aḥmed eliçbahānī eššāfi'ī *abū šoǵā'* gest. c. $^{590}/_{1194}$.

F. 1^b كتاب الطهارة المياه التى يجوز التطهير بها الخ 11^a الصلوة; 24^b الزكوة; 30^a الصوم; 32^a الحج; 36^a البيوع وغيره من المعاملات; 46^a الاحياء; 49^b الفرايض والوصايا; 53^b النكاح; 65^a الجنايات; 69^a الحدود; 72^b الجهاد; 75^b الصيد والذبايح; 78^b السبق والرمي; 80^a احكام الاقضية والشهادات; 84^b العتق.

Schluss f. 86^b: فان ماتت الامة المطلقة بعد ذلك لم تصر امّ ولد له بالوطئ في النكاح وصارت امّ ولد له بالوطي بالشبهة على احد القولين والله اعلم

Schrift: ziemlich gross, Türkische Hand, deutlich, vocallos. Stichwörter u. Ueberschriften roth. — Abschrift von ناصر بن احمد بن ناصر um $^{1200}/_{1785}$.

HKh. IV 8497 (auch 8496); V 11602.

4482. We. 1416.

114 Bl. 4to, 21 Z. ($22\frac{1}{2} \times 16$; $17\frac{1}{2} \times 10$^cm). — Zustand: lose Lagen u. Blätter, nicht recht sauber, bes. im Anfang u. am Ende; am unteren Rande gegen Ende fleckig, am oberen ein grosser durchgehender Wasserfleck. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, grob, wenig glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1^a:

كتاب تحفة اللبيب في شرح كتاب التقريب

ebenso in der Vorrede f. 2^a. — Verfasser f. 1^a:

تقى الدين ابو عبد الله محمد بن مجد الدين
ابي الحسن على بن مطيع بن ابي الطاعة
القشيري المعروف بابن دقيق العيد

Anfang f. 2^a: الحمد لله الذي بعث الانبياء لدعوة الخلق الي دار السلام . . . اما بعد فاني مشير الي من لا تساعده الايام علي الترقى في الفقه الي رتبة المقام الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werk, von Moḥammed ben 'alī ben wahb

ben moṭī' elqoṡeirī eṡṡāfi'ī *ibn daqīq el'īd* † $^{702}/_{1302}$ (No. 1063). Derselbe beginnt:
f. 2ª كتاب الطهرة، الطهارة تنقسم الي قسمين طهارة لغوية وطهارة شرعية فالطهارة اللغوية هي النظافة

Anfang einiger Bücher des Werkes:

11ª كتاب الصلوة المفروضات خمس قلت الاصل فيه قوله صلعم في حديث الاعرابي

28ᵇ كتاب الزكوة قال فصل وتجب الزكوة في خمسة اشياء في المواشي والاثمان

34ᵇ كتاب الصيام، قلت الاصل في وجوب الصيام الكتاب والسنة والاجماع

37ᵇ كتاب الحج قال وشرايط وجوب الحج سبع خصال قلت الحج ركن من اركان الاسلام

43ᵇ كتاب البيوع والمعملات وغيرها، قال الله تعالي واحل الله البيع وحرم الربا

67ᵇ باب الفرايض والوصايا والوارثون من الرجل عشرة الابن وابن الابن وان سفل والاب

71ᵇ كتاب النكاح وما يتعلق به من الاحكام قال والنكاح مستحب لمن احتاج اليه

86ª كتاب الجنايات، قلت القتل بغير حق حرام وهو من الكباير العظام

98ᵇ كتاب الجهاد وشرايط وجوب الجهاد سبع خصال الاسلام والبلوغ والعقل

102ᵇ كتاب الصيد والذبايح والضحايا والاطعمة قلت الاصل في اباحة الصيد قوله

106ᵇ باب السبق والرمي قلت السبق بسكون الباء هو المصدر وبالفتح

107ᵇ كتاب الايمان والنذور ولا تنعقد اليمين الا بالله تعالي او باسم من اسمايه

109ª باب الاقضية والدعاوي قلت الاصل في القضا الكتاب والسنة والاجماع

Dies ist die letzte Ueberschrift in dem Werke, das hier mitten auf der Seite f. 114ª unvollendet abbricht mit den Worten: وقوله في المضبوط صورته ان يكون الاعمي في مكان فيضع فمه علي اذنه ويد الاعمي علي راس الرجل بحيث يتحقق انه سمع منه ويقر الرجل بشهود النسب او يقر بطلاق او عتق ويعلق به الاعمي حتى يحضرا،

Schrift: ziemlich gross, rundlich, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. 1800. — HKh. V 11602.

4483. We. 1447.

157 Bl. 4ᵗᵒ, c. 28—36 Z. ($27^1/_3 \times 18^3/_4$; 20—21 × $13^1/_2$—15ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen und Blätter im Deckel, unsauber, wasserfleckig am oberen Rande; auch sonst fleckig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1ª:

كتب كفاية الاخيار في شرح غاية الاختصار
لتقى الدين الحصني

Der Titel steht so auch in der Vorrede f. 1ᵇ, Zeile 2 v. u.; die Angabe bei HKh. IV 8497 u. V 10775: كفاية الاخبار ist nicht richtig. Der Verfasser heisst ausführlich:

ابو بكر بن محمد بن عبد المومن الربني
تقى الدين الحِصنِى الدمشقى الحسينى الشافعي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي خلق الموجودات من ظلم العدم بنور الايجاد . . . وبعد فان الانفس الزكية الطالبة للمراتب العلية لم تزل تدأب في تحصيل العلوم الشرعية الخ

Commentar zu demselben Werk, von Abū bekr ben moḥammed ben 'abd elmūmin *elḥiçnī* eddimaṡqī eṡṡāfi'ī taqī eddīn, geb. $^{752}/_{1351}$, † $^{829}/_{1426}$, verfasst und im J. 800 Rab. I (1397) in Jerusalem vollendet. Der Text wird stellenweise mitgetheilt und durch قال eingeführt. Er beginnt f. 2ª: قال الشيخ، الحمد لله رب العالمين: الحمد هو الثناء على الله تعالي بجميل صفاته الذاتية وغيرها والشكر هو الثناء عليه بانعامه الخ

F. 2ª: كتاب الطهارة الكتب مشتق من الكتب وهو الضم والجمع الخ

Schluss f. 155ᵇ: فقال الله العزيز القادر ان يرشدنا الي طرق النجاح والفلاح . . . ونادينا بلسان الحال هلموا الي هذه اللقحة فان السماح رباح والحمد لله على ما يسر من تعليق هذه الاحرف حمدا لا ينقطع عند المساء والصباح وصلي الله على سيدنا الخ

Schrift: ziemlich klein und dick, gedrängt, geläufig, ziemlich deutlich, ungleich in Grösse und Gedrängtheit, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Stichwörter roth. — Abschrift im Jahre $^{885}/_{1480}$ von على بن ابي بكر بن محمد الديري الشافعي القدري

F. 156ᵇ u. 157 eine Predigt: خطبة في تارك الصلاة
Anfang: الحمد لله الذي بلغ من فضله ما يرام الخ

Schrift: gross und steif. Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

4484. Lbg. 950.

2) f. 27—220.

4to, 21 Z. (23 × 16½; 14¾ × 8cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt. In der Unterschrift f. 220a steht nur:

الجزء الاول من الخطيب الشربينى

Anfang fehlt. — Es liegt hier der erste Theil eines ausführlichen gemischten Commentars zu demselben Werke (غاية الاختصار) vor. Der Verf. heisst ausführlicher: محمد بن احمد الشربينى القاهرى الشافعى الخطيب شمس الدين (auch kommt محمد بن محمد الخ vor). Šems eddīn *eššerbīnī* † 977/1569 (No. 900). — Das Vorhandene beginnt hier f. 27b im "ك الصلاة so:

فصل فى صلاة الكسوف للشمس والخسوف للقمر وهذا هو الافصح ... وصلاة الكسوف الشامل للخسوف سنة للدليل المذكور وغيره موكدة لانه صلعم فعلها لكسوف الشمس ... فان فاتت وفوات صلاة كسوف الشمس الخ

Der Grundtext des كتاب الزكاة beginnt f. 55b: تجب الزكاة فى خمسة اشياء وهي المواشي والاثمان والزروع والثمار وعروض التجارة الخ — Der des "ك البيوع beginnt f. 118b: كتاب البيوع وغيرها من المعاملات والبيوع ثلاثة اشياء بيع عين مشاهدة فجايز الخ

Die zuletzt vorkommenden Abschnitte sind: f. 214b فصل فى اللقيط, 216b فصل فى الوديعة.

Schluss des Commentars f. 220a: ولا يلزمه اجرة التطريز لان التطريز يزيد قيمة الثوب غالبا ولا كذلك الكتابة فانها قد ينقصها، والله اعلم الخ

Abschrift im J. 1187 Moḥ. (1773) von ابراهيم بن عبد السلام الشيخ حجازي السنديونى الشافعى الاحمدي

Nach f. 74 u. 93 fehlt etwas. F. 158 unten beschädigt.

Glossen zu diesem Commentar sind von:

1) على العزيزي البولاقى † 1070/1659.
2) ابراهيم بن عطا المرحومى † 1073/1662.
3) احمد بن محمد المنفلوطي † 1118/1706.
4) احمد بن عمر الديربى † 1151/1738.
5) حسن بن على بن احمد المدابغي † 1170/1756.
6) محمد بن ابراهيم بن يوسف البيتمي † 1197/1783.
7) سليمان بن محمد بن عمر البجيرمي † 1221/1806.

4485. We. 1432.

133 Bl. 4to, c. 17 Z. (22 × 16; 17½—18 × 11cm). — Zustand: lose Lagen, unsauber, fleckig, bes. stark am Ende. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1a:

كتاب شرح الغية لابن قاسم

Nach der Vorrede ist der Titel entweder:

فتح القريب المجيب فى شرح الفاظ التقريب

oder auch:

القول المختار فى شرح غاية الاختصار

Der Verfasser heisst nach Mf. 35, 1 u. Glas. 47, 5 zu Anfang:

محمد بن قاسم المصري [والغزى] الشافعى شمس الدين ابو عبد الله

Anfang f. 1b: الحمد لله تبركا بفاتحة الكتاب لانها ابتداء كل امر ذي بال وخاتمة كل دعاء مجاب ... هذا كتاب فى غاية الاختصار والتهذيب وضعته على الكتاب المسمّى بالتقريب لينتفع به المحتاج من المبتدي لفروع الشريعة الخ

Also: gemischter Commentar zu demselben Werk, von Moḥammed *ben qāsim* eššāfi'ī šems eddīn abū 'abdallāh. Er beginnt f. 2a: بسم الله الرحمن الرحيم اي ابتدي كتابى هذا والله اسم للذات الواجب الوجود ... الحمد لله هو الثناء على الله بالجميل ... رب اي مالك العالمين بفتح اللام وهو كما قال ابن مالك ... سائر بعض الاصدقاء جمع صديق الخ

Einige Anfänge:

17b كتاب احكام الصلاة وهي لغة الدعاء كما قال الرافعي اقوال وافعال مفتتحة بالتكبير

37b كتاب الزكاة وهي لغة النمو وشرعا اسم لمال مخصوص ويوخذ من مال مخصوص

73b كتاب احكام الفرايض والوصايا والفرايض جمع فريضة بمعنى مفروضة من الفرض بمعنى التقدير

122a كتاب احكام الاقضية والشهادات والاقضية جمع قضاء وهو لغة احكام الشيء

130a كتاب احكام العتق وهو لغة ماخوذة من قولهم عتق الفرخ اذا طار واستقل Darin:

132a فصل فى احكام الكتابة بكسر الكاف فى الاشهر وقيل بفتحها

133a فصل فى احكام امهات الاولاد واذا اصاب اي وطئ السيد مسلما

Schluss f. 133ᵇ: بتدح السابق وصارت ام ولد
له بنوطي بنشبهة علي احد القولين والقول الثاني
لا يصير ام ولد وهو الراجح في المذهب والله تعالي
اعلم وقد ختم المصنف كتبه بالعتق رجاء نعتق الله
تعالي له من النار وليكون سبب في دخول الجنة دار
الابرار، وهذا آخر شرح كتب غاية الاختصار بالاطناب،

Dann fehlt ein Blatt, welches die Unterschrift u. allerlei Segenswünsche enthielt: s. Glas. 47, 5.

Schrift: ziemlich gross, breit, kräftig, deutlich, vocallos. Der Text roth. Am Rande sehr vielfach Glossen, oft bis dicht an den Rand geschrieben, auch bisweilen zwischen den Zeilen. F. 3 ergänzt. — Abschrift c. ^{1100} $_{1688}$.

4486.

1) Mf. 35, 1, f. 1—89. 96.

97 Bl. 4ᵗᵒ. 19—20 Z. (28½ × 15; 20 × 9½ᶜᵐ). — Zustand: schlecht, unsauber und schmutzig, der Rand stark abgegriffen, wurmstichig. — Papier: gelb, grob, ziemlich stark u. glatt. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe.

Dasselbe Werk. Titel und Verfasser fehlt. Er mag auf f. 1ᵃ gestanden haben, ist jetzt aber, wie alle daselbst überhaupt befindlichen Wörter, völlig unleserlich.

Nach f. 8 fehlt 1 Blatt; dieses ist f. 96.

Schrift: ziemlich klein u. fein, flüchtig, nicht immer deutlich, vocallos. Der Grundtext roth. — Abschr. c. ^{1000} $_{1591}$.

Von ders. Hand f. 89ᵇ—92ᵃ ein Abschnitt über das Gebet aus روضة العلماء „د Kap. 30; f. 94ᵇ. 95 andere Stellen daraus. Dann f. 92 Einiges über سجود الشكر. F. 93. 94 das الردة „د aus einem Commentar zum المنهاج „د; f. 97ᵃ von Sonnen- u. Mondfinsternissen, als Zeichen des Jüngsten Gerichts.

2) Glas. 47, 5, f. 65—114ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1: recht unsauber und fleckig, besonders f. 75—80.

Dasselbe Werk. Titel f. 65ᵃ:

فتح القريب المجيب الخ „د

Verfasser fehlt, steht im Anfang. Anfang wie bei We. 1432. Das in We. 1432 am Schluss fehlende Blatt ist hier vorhanden; es schliesst: ونسأل الله الكريم المنان الموت على الاسلام والايمان بجاه محمد بن عبد الله . . . والحمد لله البدي انبي سواء السبيل وحسبى الله ونعم الوكيل،

Die letzten Blätter ergänzt in grosser unschöner Hand (jemenisch) im J. ^{1181} $_{1767}$. — Oft Randbemerkungen.

F. 64ᵃ etwas über Erbschaftsberechnung.

F. 64ᵇ eine Lobqaçîde auf den Ort المرواح und dessen Bewohner, von زيد بن الموفى عبد الوهاب بن زيد um ^{1090} $_{1679}$, anfangend (Kâmil):

بمرواح زيد مهبط لكل لبيب ويحله من كان غذ نجيب

(metrisch nicht ganz correct, l. مهبط للبيب).

F. 114ᵇ—117 allerlei Kleinigkeiten, darunter f. 115ᵇ ein Gedicht über die Namen verschiedener Kopfwunden.

Glossen zu dem Commentar des Ibn qâsim sind von:

1) احمد بن احمد بن سلامة القليوبى † ^{1069} $_{1658}$.
2) على العزيزي البولاقى † ^{1070} $_{1659}$.
3) داود بن سليمن بن علوان الرحمنى العلواني † ^{1078} $_{1667}$.
4) عبد البر الاجهوري um ^{1080} $_{1669}$.
5) على بن على الشبراملسى نور الدين † ^{1087} $_{1676}$.
6) مصطفى بن محمد بن يوسف الصفوي القلعاوي † ^{1230} $_{1815}$.

Commentare sind zu dem Grundwerke (غاية الاختصار) ausser den obigen:

1) تقى الدين ابو بكر بن فضى عجلون von تصحيح الغاية † ^{928}/$_{1522}$, und Auszug daraus von demselben:
عمدة النظار في تصحيح غاية الاختصار
2) احمد بن محمد بن عبد السلام von الاقناع † ^{931} $_{1525}$, und sein Auszug: تشنيف الاسماع بحل الفاظ مختصر ابي شجاع
3) von محمد بن ابراهيم الحمصى ابن القضيبي † ^{1093} $_{1682}$.
4) حسن بن وسع الاطلاع على مختصر ابي شجاع von على بن على بن منصور شمة الفوى † ^{1176} $_{1762}$.

4487. Pm. 490.

9 u. 240 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (19 × 10; 13 × 5½ᶜᵐ). — Zustand: wasserfleckig, bes. am oberen Rande. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; nach dem Vorwort f. 2ᵃ:

بداية المبتدي

Von späteren Händen auf Vorblatt 1ᵃ und 3ᵃ oben:

بداية متن الهداية

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي هدانا الى بالغ حكمه واولانا سابغ نعمه . . . قال العبد الضعيف ابو الحسن
علی بن ابی بکر بن عبد الجلیل المرغینانی
. . . كان يخطر ببالي عند ابتداء حتى ان يكون في الفقه كتاب فيه من كل نوع باب ثم هو صغير الحجم كبير الرسم يتحفظه الشاري المبتدي ويتامله الهادي المنتدي الخ

'Alī ben ābū bekr ben 'abd elǵelīl elfergānī errisdānī (und erristānī) *elmarginānī* elhanefī borhān eddīn † 593/1197 giebt in diesem Werke eine Verschmelzung des مختصر القدوري und des الجامع الصغير; der Verfasser sagt, er habe sich vor Wiederholungen in Acht genommen; sollte es ihm gelingen, einen Commentar zu diesem Werk zu schreiben, so würde er denselben كفاية المنتهي betiteln; die Anordnung sei so wie im الجامع الصغير.

Das Werk selbst beginnt f. 2^a mit: 'كتاب الطهارة قال الله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلوة فاغسلوا وجوهكم وايديكم الى المرافق وامسحوا برؤسكم وارجلكم الى الكعبين' ففرض الطهارة غسل الاعضاء الثلاثة ومسح الراس والمرفقان والكعبان يدخلان في الغسل والمفروض في مسح الراس مقدار الناصية الخ

Zuletzt f. 233^b: كتاب الخنثى u. 234^a: مسايل شتي
Der Schluss dieses letzten Abschnittes und damit des Ganzen ist f. 234^b: واذا كان الغنم مذبوحة وفيها ميتة فان كانت المذبوحة اكثر تحري فيها واكل وان كانت الميتة اكثر او نصفين لم توكل والله اعلم بالصواب' تم الكتاب والحمد لله . . . على خير خلقه محمد واله واصحابه الطيبين الطاهرين ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم'

Schrift: klein, fein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Text in rothen Strichen. F. 1^b ein kleines Frontispice mit Goldgrund. Arabische Foliirung. Auf Vorblatt 3—8 findet sich der Index zu dem Buche. Am Rande bisweilen Bemerkungen, so besonders im Anfange und f. 19^a. — Abschrift im J. 973 Dū'lhiǵǵe (1566) von يوسف بن ابراهيم الاوغنى المدنى.

HKh. II 1695.

Vorblatt 1. 2 und f. 236 und 240 unbedeutende Türkische Notizen. F. 237^b u. 238^a von späterer Hand: Fetwā eines Hanefiten auf die Frage, wessen Zeugniss vor Gericht nicht angenommen werde; und 238^b und 239^a ein längeres Gebet.

4488. We. 1406.

187 Bl. 8vo, 31 Z. (19 × 14; 16½ × 8½^{cm}). — Zustand: lose Lagen und Blätter. Der Rand f. 15—25 ausgebessert. Nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, dünn. Die ergänzten Blätter stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt; steht aber f. 1^a mit Bleistift von europäischer Hand:

كتاب الهداية في شرح البداية
لابي بكر المرغيني الحنفي
(Der Verfasser unrichtig.)

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي اعلى معالم العلم واعلامه واظهر شعاير الشرع واحكامه . . . وقد جرى علي الوعد في مبدأ بداية المبتدي ان اشرحها بتوفيق الله تعالى شرحا ارسمه بكفاية المنتهي فشرعت فيه والوعد يسوغ بعض المسوغ . . . فصرفت العنان والعناية الى شرح اخر موسوم بالهداية اجمع فيه بتوفيق الله تعالى بين عيون الرواية ومتون الدراية تاركا للزوايد في كل باب معرضا عن هذا النوع من الاسهاب مع ما انه يشتمل على اصول تنسحب عليها فصول الخ

Erster Band eines Commentars zu dem vorhergehenden Werke, vom Verfasser selbst gemacht. Statt des dort in der Einleitung versprochenen Commentars, den er allerdings begonnen hatte und der den Titel كفاية المنتهى erhalten sollte, giebt er in dieser Erläuterung seines Grundwerkes ein System der Rechtsfächer nach hanefitischen Grundsätzen, in welchen er die hauptsächlichsten Werke und Rechtsansichten berücksichtigt. Obgleich Commentar, hat das Werk doch das Ansehen eines Textbuches erlangt. Es beginnt f. 1^b: كتاب الطهارة قال الله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلاة فاغسلوا وجوهكم وايديكم الى المرافق الاية ففرض الطهارة غسل الاعضاء الثلاثة ومسح الراس بهذا النص والغسل هو الاسالة والمسح هو الاصابة الخ

Der 1. Theil (Hälfte) des Werkes schliesst f. 173^b mit dem كتاب الوقف; der 2. beginnt

f. 174^{a} [so wie We. 1407 angegeben] mit dem كتاب البيع, dies ist aber nicht zu Ende, sondern hört auf im باب المرابحة والتولية (= We. 1407, f. 19^{b}, 5).

Schrift: klein, fein, gedrängt, deutlich, vocallos. Der Grundtext (الهداية) meist schwarz, auch roth überstrichen, Ueberschriften roth. Bl. 1—10 ergänzt, grösser u. dicker. Im Anfang viele Glossen und Bemerkungen am Rande. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — HKh. V 10820: VI 14366.

Spr. 987, f. 95 enthält den Anfang dieses Werkes.

4489. We. 1407.

188 Bl. Folio, c. 27 Z. (30 × 20½; 23 × 14—14½^{cm}). Zustand: lose Lagen und Blätter. Der obere Rand im Anfang wasserfleckig. Die ersten Blätter etwas unsauber, am Rande schadhaft und ausgebessert. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe.

Dasselbe Werk, 2. Hälfte. Titel f. 1^{a}:

الجزء الثاني من الهداية على مذهب ابي حنيفة النعمن

Fast ebenso noch einmal wiederholt auf derselben Seite. Verfasser (nicht ganz richtig):

ابو بكر المرغيناني

Diese Hälfte schliesst sich nicht unmittelbar an We. 1406 an, sondern beginnt (schon vor dem Ende desselben) f. 1^{b} mit: كتاب البيوع ، البيع ينعقد بالايجاب والقبول اذا كانا بلفظ الماضى مثل ان يقول احدهما بعت والآخر يقول اشتريت لان البيع انشاء تصرف والانشاء يعرف بالشرع والموضوع للاخبار قد استعمل فيه فينعقد به ولا ينعقد بلفظين الخ

Das Werk schliesst mit مسائل شتى; zuletzt f. 188^{b}: ومع ذلك يباح التناول اعتمادا على الغالب وهذا لان القليل لا يمكن الاحتراز عنه ولا يستطاع الامتناع فسقط اعتباره دفعا للحرج كقليل النجاسة وقليل الانكشاف بخلاف ما اذا كان نصفين او كانت الميتة اغلب لانه لا ضرورة ، والله تعالى الموفق للصواب والحمد لله الخ

Schrift: im Anfang (etwa bis f. 33) gross, rundlich, deutlich, unschön; späterhin etwas kleiner, im Ganzen gleichmässig, vocallos. F. 50—60 klein und gedrängt, aber deutlich. Ueberschriften roth. Der Rand stellenweise (im Anfang und besonders f. 106—160) stark beschrieben; zum Theil auch, mitten im Werk, zwischen den Zeilen Glossen. — Abschrift im J. $^{1097}/_{1686}$ von الحاج اسمعيل بن ابراهيم.

4490.

1) Lbg. 784: Dasselbe Werk (الهداية).

398 Bl. 4to, 27 Z. (22¼ × 13¾—14; 16 × 7½^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: Lederband mit Klappe, überzogen mit Kattun. — Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, meistens gedrängt, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Der Grundtext (بداية المبتدي) roth überstrichen. Der Text in rothen Linien eingerahmt. Am Rande bisweilen Glossen, bes. f. 76—101. Arabische Foliirung. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

Ein Inhaltsverzeichniss (in Quadraten) auf dem Vorblatt c bis e^{a}. Bemerkungen über den Verfasser u. die Riwâje seines Werkes auf Vorblatt e. — Auf der Rückseite von a steht der Anfang (14 Verse) der Qaçîde des كعب بن زهير

2) We. 1882, 1, f. 1—18.

73 Bl. 4to, c. 25 Z. (26¾ × 20; 22 × 12^{cm}). — Zustand: lose Lagen und Blätter. — Papier: gelblich, glatt, zieml. stark. — Einbd: Pappdeckel mit Lederrücken.

Der Anfang desselben Werkes. Titel f. 1^{a}:

د" كفاية المنتهي بشرح بداية المبتدي

Er ist nicht richtig: s. bei We. 1406. Als Verfasser steht f. 1^{a}: البرهان الحلبي. Dafür ist الحنفي zu lesen. Von dem Werke sind hier nur die ersten 18 Blätter vorhanden; es bricht ab f. 18^{b} mit dem Abschnitt: فصل في القراءة وجهر بالقراءة في الفجر الخ (nur 2½ Zeilen davon vorhanden).

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gefällig, vocallos. Stichwörter (der Ueberschriften) roth. Am Rande stehen oft längere Glossen, die zum Theil durch Beschneiden der Blätter am Text eingebüsst haben. — Abschr. c. $^{1200}/_{1785}$.

Um zu verdecken, dass nach f. 18 der grösste Theil des Werkes fehlt, steht f. 18^{b} unten, von der Hand des oftmaligen Fälschers, die Ueberschrift: باب الخشوع في الصلاة als ob die folgenden Blätter in dieser Handschrift eben die Fortsetzung dieses Werkes seien, was aber nicht der Fall ist.

4491. Spr. 616.

215 Bl. 4to, 27 Z. (25 × 18½; 12 × 12½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber u. der Rand nicht frei von Flecken (u. von Wurmstichen). — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1^{a} von späterer Hand:

كتاب شرح الهداية في الفقه للخبازي

Verf. ausführlicher: عمر بن محمد بن عمر الخبازي الخجندي الحنفي جلال الدين

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله اى الثناء على الله بكل افعاله فهي جميلة والشكر على نعميه فهي جزيلة . . . معلم بالنظر الى العلم مواضعه وحي القلوب فهي رفيعة الخ

Commentar mit قوله (welches Wort aber auf den ersten Seiten nicht steht) zu demselben Werke, von 'Omar ben moħammed ben 'omar *elħabbāzi* elħanefī ǵelāl eddīn † 691/1292. Nach HKh. sind es vielmehr Glossen, die der Verfasser aber nicht zu Ende geführt, sondern محمد بن احمد القونوي, welcher das Ganze dann تكملة الفوائد genannt hat. Dieser Verfasser heisst: محمد بن احمد بن عبد العزيز القونوى الدمشقى الحنفى نصر الدين ابن الربوة † 764/1363.

Schluss f. 215ᵃ: واقوي الحالتين صغر الورثة واقوي الوصيين وصى الاب والجد واضعف الحالتين حال كبر الورثة والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب تم الكتاب الخ

Schrift: ziemlich klein, geläufige Gelehrtenhand, ohne Vocale, fast ohne diakritische Punkte. Die Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 729/1329.

HKh. VI 14366 (p. 482).

4492. Lbg. 942.

226 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (27 × 19; 20½ × 13½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. Nicht ganz fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederband.

Titel fehlt, doch steht auf dem ungezählten Vorblatt von späterer Hand, es sei der 5. Band (المجلد الخامس) und aus neuester Zeit, es sei der 13. u. 14. Theil von غاية البيان فى شرح الهداية. Letzteres steht auch in der Unterschrift f. 107ᵃ und 224ᵇ. Er ist vollständiger:

غاية البيان ونادرة الاقران فى آخر الزمان
فى شرح الهداية

Der Verfasser ist nach der Unterschrift:

قوام الدين ابو حنيفة امير كاتب بن امير عمر
العميدي الفارابى الاتقانى الحنفى

Nach der Notiz auf f. 226ᵇ starb er im J. 758 Śawwāl (1357). Nach Cod. Par. anc. f. 747 u. Spr. 301, f. 282 hiess sein Grossvater امير غازي, nach We. 1856, 1 عبد العميد, sein eigentlicher Name soll لطف الله gewesen sein u. sein Geburtsjahr ist 685 Śaw. (1286) (s. No. 1648 am Ende).

Dieser 13. Theil des ausführlichen Commentars (mit قوله) zu demselben Werk beginnt f. 1ᵃ so: انما ذكر هذه الكتب كتاب الاقرار اعنى كتاب الاقرار وكتاب الصلح وكتاب المضاربة وكتاب الوديعة عقيب كتاب الدعاوي للمناسبة لان المدعي عليه اما ان يقر او ينكر الخ

Der 14. Theil beginnt f. 108ᵇ mit ك" الوديعة und schliesst im ك" الاجارات (f. 169ᵇ) mit dem Kapitel باب ضمان الاجير f. 224ᵇ so: قوله وأما الثاني اراد به عدم الضمان فيما تلف من عمله

Der Verf. Emīr kātib ben emīr 'omar ben emīr ġāzī el'amīdī elfārābī *elitqānī* elħanefī qiwām eddīn abū ħanīfe hat jenen Theil im J. 741 Ḋū'lqa'da (1341) und diesen im J. 742 Gomādā I (1341) beendigt.

Schrift: ziemlich gross, breit, gefällig, deutlich, vocalisirt. Ueberschriften und das Stichwort قوله roth. — Abschrift von خليل بن حسن بن يعقوب الحنفى im J. 771 Rab. II (1369). — Arab. Foliirung. — Ein Inhaltsverzeichniss auf dem Vorblatt. — HKh. VI 14366, p. 482.

4493. Mf. 444.

283 Bl. Folio, 21 Z. (33 × 20½; 20 × 11½—12ᶜᵐ). Zustand: gut. — Papier: blau, glatt, fein. — Einband: Halbfranz. — Titel fehlt; steht aber in der Vorrede f. 2ᵃ, 9:

العناية [فى شرح الهداية]

Verfasser (im Vorworte f. 1ᵇ, 7):

محمد بن محمود بن احمد الحنفى

Er heisst vielmehr: محمد بن محمد بن محمود
البابرتى الحنفى اكمل الدين

Anfang f. 1ᵇ: احمد لله الذي هدانا فى البداية الى معرفة الهداية . . . اما بعد لان كتاب الهداية لمتن للبداية لاحتوائه على اصول الدراية وانطوائه على متون الرواية الخ

Akmal eddīn *elbābertī* elħanefī, geb. c. 713/1313, † 786/1384 (No. 1925), hat einen umfangreichen Commentar (mit قال) zu demselben Werk (الهداية) verfasst, von welchem hier der erste Band vorliegt. Er hat (nach f. 2ᵃ, 11) seinen Text von محمد بن محمد بن احمد الذي الحنفى † 749/1348.

Anfang des Commentars (f. 2a): قال المصنف رحمه الحمد لله الذي اعلي معالم العلم واعلامه، اللام في الحمد للجنس ويجوز ان يكون لاستغراق الجنس الخ

Er geht bis zum باب الاحصار und schliesst f. 283a hier mit den Worten: واجيب بانا قد قلنا ان كل ما هو غير موقت ويعني بذلك ما هو غير موقت بوقت،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos, Persischer Zug. Sehr incorrect, auch hier und da kleine Lücken gelassen. — Abschrift c. 1840.

HKh. VI 14366, pag. 485.

Glossen zu diesem Commentar sind verfasst von سعد الله [وسعد الدين] بن عيسى † 945/1538 und محمد بن ابراهيم الدروري سري الدين ابن الصائغ † 1066/1656.

4494. Spr. 617.

359 Bl. 8vo, 23 Z. (20 × 12½; 15½ × 6⅔cm). — Zustand: ziemlich gut; am Ende der Rand unten und zur Seite wasserfleckig, auch sonst bisweilen. — Papier: gelb, zieml. stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt. Verfasser fehlt, s. nachher.

Anfang f. 1b: الحمد لمن لا غاية لعنايته الازلية ولا نهاية لبدايته العلية . . . وبعد فان العبد الفقير الي عناية الله الملك المستعان المدعو بعبد الرحمن يقول، ايها الاخوان هذا نبذ من فوايد الاستاذ النافع . . . سعد بن امير خان افاض الله عليهم ينابيع الرحمة والغفران الخ

Der Gelehrte المولي سعد الله بن عيسى المفتي (der hier سعد (u. سعد الدين) بن امير خان genannt wird) † 945/1538 hatte unter andern Werken Glossen geschrieben zur الهداية, ohne sie jedoch zu ordnen und in Buchform zu bringen, sondern bloss am Rande der von ihm behandelten Textbücher. Sein Schüler عبد الرحمن verschaffte sich nach seinem Tode sein Exemplar des Grundtextes und des Commentars العناية und stellte die Randglossen beider Werke in diesem Werke zusammen. ’Abd erraḥman — welcher also um 950/1543 lebte — bezeichnet darin mit dem Ausdrucke قال المصنف den Verfasser des Grundwerks (الهداية), mit قوله den Verfasser des Commentars (Elbābertī), mit اقول den Verfasser der Glossen.

Das Werk (ohne Ueberschrift des كتاب الطهارة, womit es anfängt), beginnt f. 2b unten so: قوله اجيب بان خبر الفاتحة اقول الوجوب ثبت خبر الواحد على ما تقرر في موضعه فلا يلزم الشهرة،

Schluss f. 359b: قال المصنف ثم الفرق بين الحدود والقصاص الي سير المعاوضات اقول وقد صرح في اول الجنايات ان الشبهة تواتر في سقوط القياس والله اعلم، تم الكتاب،

Schrift: f. 1—47a ist Persischer Zug, klein, vocallos, ziemlich deutlich. Dann f. 47b bis Ende kleines, deutliches, gleichmässiges Neshi. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1750.

4495. Mq. 76.

4) f. 66—84.

8vo, 15 Z. (20½ × 15; 14 × 6½cm). — Zustand: wasserfleckig; der Text an den gegenüberstehenden Seiten etwas abgedruckt. — Papier: gelb, zieml. glatt, stark. — Titel und Verfasser f. 66a:

كتاب الشهادة شرح الفضل اخى زاده

Anfang f. 66b: عقب بها كتاب ادب القاضي رعاية لشدة المناسبة بينهما الخ

Ein Stück aus dem Commentar des

عبد الحليم بن محمد اخى زاده

zu demselben Grundwerk, und zwar hier zu dem كتاب الشهادة. ’Abd elḥalīm ben moḥammed elqosṭanṭīnī *akī zāde*, geb. 963/1556, † 1013/1604. Die letzten Worte sind: فان شهدن ان وقع التخاصم والا فلا حاجة الي ان شهدن،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Der Text in rothen Linien. Am Rande bisweilen Glossen. — Abschrift c. 1100/1688. — HKh. VI p. 488, 10.

4496. We. 1408 u. 1409.

200 u. 186 Bl. 8vo, 31 Z. (21½ × 15; 17½ × 9cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch f. 185—189 voll grösserer Wasserflecken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1a:

كتاب اعنة طالبي الكفاية في حل الفاظ البداية

so auch in der Vorrede f. 1b. — Verfasser f. 1a:

اسمعيل بن عبد الباقي المدعو بابن اليازجي الحنفي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي بعث محمدا نبينا بالشرع القويم . . . وبعد فيقول العبد . . . المدعو بدمشق الشام بابن البازجي الامام الحنفى . . . لما قصدت المذاكرة مع اخواني فى كتاب الهداية . . . اردت ان اكتب عليه ما جمعته وقراته مع اخواني طالبا من الله القبول والتيسير الخ

Worterklärung zu schwierigeren Ausdrücken desselben Werkes, eigentlich aber ein ausführlicher ziemlich fortlaufender Commentar, von Ismā'īl ben 'abd elbāqī ben ismā'īl eddimaśqī elḥanefī *ibn eljāziǵī*, geb. c. 1055/1645, † 1121/1709. Er beginnt: الحمد لله ذكر الحمد دون الشكر والمدح تاسيا بالكتاب ولما فيه من التصريح . . . وقوله اعلام معالم العلم اي مكانه وهو العلم او اصول الشرع الاربع وهذا اوجه بدليل عطف الاعلام والمراد به الاسباب الخ

We. 1408 geht bis zur Mitte des Kapitels باب الامامة; We. 1409 setzt fort, unmittelbar; f. 3ᵃ beginnt das باب الحدث فى الصلوة; und geht bis zu Ende des باب صدقة الفطر also bis Ende des كتاب الزكوة. Beide Bände behandeln also nur den Text des 1. Viertels des Werkes.

Schluss f. 186ᵇ: قالوا فى صدقة الفطر ثلاثة اشياء الفلاح والنجاة من سكرات الموت وعذاب القبر وقبول الصوم ومثله فى شرحي علي التنوير، تجز الجلد الاول من اعانة نائبي الكفاية لشرح الهداية

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, etwas rundlich, deutlich, vocallos. Der Text, oft mit قوله eingeführt, ist roth überstrichen; ausserdem viele Wörter roth überstrichen, worunter die Deutlichkeit des Textes etwas leidet. — Abschrift vom J. 1120/1708, vom Verfasser selbst.

4497. Mq. 76.

7) f. 101—102.

8ᵛᵒ, 25 Z. (20³/₄ × 14³/₄; 14 × 6¹/₃ᶜᵐ). — Zustand: Blatt 102 im Text beschädigt. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich stark. — Titel f. 101ᵃ:

حاشية ابن كمال باشا غالبا

Zu Seite ebendaselbst: كتاب البيع

Anfang f. 101ᵇ: البيع فى اللغة تمليك الشىء بالشىء مالا كان او غيره دل نص على ذلك صاحب المحيط الخ

Glossen zu demselben Grundwerk von Ibn kemāl bāśā † 940/1533. Das oben im Titel hinzugesetzte Wort غالبا geht darauf, wie ich glaube, dass diese Glossen, von dem Rande einer Handschrift des Grundwerkes, auf welchem auch noch andere Glossen standen, abgeschrieben, zwar meistens von Ibn kemāl herrühren, bisweilen aber doch auch andere daselbst befindliche einschliessen.

Dies Stück hört hier auf mit den Worten f. 102ᵇ: عن تصرف المشتري بالمبيع فى المبيع المنقول قبل القبض فانه غير شرعي مع كونه ملكا له ولا حاجة اليه لان،

Schrift: sehr klein, fein, zierlich, gleichmässig, deutlich, vocallos. Am Rande stehen einige Noten. — Abschrift c. 1100/1688.

4498. Mq. 146.

13) f. 355—360.

8ᵛᵒ, 13 Z. (20 × 15: 13¹/₂ × 7ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, auch grün, glatt, stark. — Titel fehlt. — Verfasser fehlt; s. Anfang. In der Unterschrift:

حيدر الشهير بشيخ زاده

Anfang f. 355ᵇ: الحمد لله الذي انعم على عبده بالنعم العظام . . . بعد الدعاء والثناء . . . اراد النحيف الحقير . . . حيدر ابن الشيخ عبد الله بن الشيخ كمال عف عنهم العافى الخ

Bemerkungen (oder wie der Verfasser sagt: شبهات Vermuthungen) über den Sinn einiger Stellen desselben Werkes (الهداية), von Heider ben 'abdallāh ben kemāl, genannt *Śeiḫzāde*, wol um 1000/1591 am Leben. Dieselben beziehen sich theils auf den Text desselben, theils auf die Erklärung des الشيخ الاكمل (d. i. البابرتى) dazu, und zwar auf den Abschnitt, der von den Eiden handelt. Sie beginnen f. 356ᵇ: قال صاحب الهداية الايمان على ثلاثة اضرب يقول النحيف فيه كلام وهو ان المناسب ان يقول اليمين على ثلاثة اضرب الخ

Der Text mit قال, die Bemerkungen mit يقول (الحقير oder النحيف oder الضعيف) eingeführt.

Schluss f. 359ᵇ: كما ذكره الشيخ فى بيان وجه ذكر اليمين عقيب العتاق فلينظر فى موضعه والله اعلم بالصواب،

Worauf noch in ganz gleicher Weise Bemerkungen zu einigen Stellen der الوقاية folgen, f. 359ᵇ—360ᵇ.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, spitz, vocallos. Stichwörter roth. Der Text in rothen Linien. — Abschrift c. 1100/1688.

4499.

1) We. 1846, 2, f. 66.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Ueberschrift:

ايضا من تحريرانه الشريفة

Anfang: الحمد لله الذي انار منار الهداية بالعناية ... اما بعد فان العلم اولى ما يدخر ويقتنى الخ

Der Anfang von Bemerkungen zu dem Grundwerk (الهداية) und dessen Commentar (العناية), auf Anregung des damaligen Feldoberrichters in Anatolien aus Unterhaltungen mit Gelehrten in seiner Gesellschaft entstanden. Der (in We. 1846, 1 genannte) Verfasser ist زكرياء بن بيرام المفتى شيخ الاسلام — Zakarijjā ben beirām (auch bloss Zakarijjā efendī genannt) starb im J. 1001/1593.

Bl. 67 leer. — HKh. VI p. 489, 3.

2) Mq. 86, 3, f. 89—98.

8ᵛᵒ, 19 Z. (21 × 15; 15½ × 7½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark.

Ein Stück der Glossen desselben Verfassers. (Türkischer) Titel f. 89ᵃ:

زكريا افندي حاشيه سى هدايه اوزره

Zuerst f. 89ᵇ in Bezug auf كتاب الدعوي.

Anfang: لما كانت الوكالة بالخصومة سبب داعيا الي الدعوي وهو الاشهر من انواع الوكالات ناسب ذكرها عقيبها والفصل بين عزل الوكيل مما لا يخفى وجهه على المتامل الخ

F. 97ᵃ: باب اليمين لم ذكر ان الخصم اذا انكر وعجز المدعي عن البينة واستحلف يجب عليه ان يحلف وكان للمين احكام وشرايط الخ

In diesem Kapitel hört dies Stück hier auf mit den Worten f. 98ᵃ: كونه مدعيا لسلامة بينة الخارج عن المعارض فترجح كونه مدعيا واعتبار دون ذي اليد

Schrift: Türk. Zug, zieml. gross, kräftig, etwas flüchtig, vocallos. Am Rande Bemerkungen. — Abschrift c. 1100/1688.

4) F. 99—102 Türkisch.

3) Mq. 145, 40, f. 357—366.

4ᵗᵒ, 25 Z. (22½ × 16; 16 × 8ᶜᵐ). — Zustand: gut, nur f. 357ᵃ fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Bruchstück einer Glosse zu demselben Grundwerk mit häufiger Anführung des Commentars العناية. Der Verfasser nicht genannt, ist aber ein anderer als der Vorige (Zakarijja efendī); behandelt gleichfalls das الدعوي "ك" und beginnt: "د" الدعوي لما ذكر الوكالة بالخصومة التي هي اشهر انواع الوكالات سبب داعيا الي الدعوي ذكر كتاب الدعوي عقيب كتاب الوكالة

Die Glosse bricht f. 366ᵇ in der Mitte so ab: اما انتفاء البينة فلان المفروض ان لا يقوم

Schrift: Türkische Hand, gross, kräftig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

4500. Lbg. 145.

11 Bl. 8ᵛᵒ, 16—19 Z. (21 × 14¾; 16—19 × 12—13ᶜᵐ). Zustand: im Anfang fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: fehlt. — Titel (roth) f. 1ᵃ:

نبذة عظيمة في بيان المختلفة بين الامام الاعظم والامام الشافعي

Verfasser fehlt; von ganz neuer Hand untergeschrieben in kleiner Schrift: تاليف سيدي عبد الغني النابلسي وخطه

Erläuterungen zu dem Anfang der الهداية (Text in We. 1406, f. 1ᵇ—3ᵃ, Z. 4). Sie betreffen einige Differenzpunkte zwischen Abū ḥanīfe und Eššāfiʿī. Wenn die obige Bemerkung richtig, ist ʿAbd elganī ibn ennābulusī † 1143/1730 der Verfasser.

Die Blätter folgen so: 2. 11. 3. 10.

Anfang f. 2: البداءة بالبسملة تيمنا بالكتاب العزيز وامتثالا للحديث الشريف الخ — Zuletzt f. 10ᵇ: قوله وبمثله يترك القياس اي بمثل هذا الحديث ... اذ ثبت اسناده ان ابا حنيفة رح

Schrift: Türkische Hand, vielleicht vom Verf., ziemlich gross, flüchtig, wenig vocalisirt. — Abschrift c. 1140/1727.

4501.

1) Mq. 180ᵇ, f. 120ᵇ. 121ᵃ. Ein Stück Glosse des عوض افندي zu demselben Grundwerk. Sie muss zum Anfang gehören, da hier

über die Eintheilungswörter فصل, كتاب, اصل, باب, مقدمة, مقصد etc. gehandelt wird.

2) Mq. 180[b], f. 478—483. Blätter aus dem Anfang eines Commentars zu der الهداية.

3) Mq. 117, f. 41—48. Stück einer Abhandlung, die sich auf das كتاب البيوع desselben Grundwerkes bezieht.

4) Mf. 132, 3, f. 12[a]. Stück Glosse zu dem Anfang des Kapitels باب خيار الشراء desselben Grundwerkes, von نوح, aus dem Geschlecht des جبير بن عبد الله الانصاري, verfasst und dem محمد بن سنان gewidmet. Bloss das Vorwort; es beginnt: الحمد لله الذي نور قلوب العارفين

5) Mq. 115, 13, f. 250—265.

4to, c. 20—24 Z. (22 × 15½; c. 16—17 × 8—9[cm]). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Titel fehlt. Es sind Glossen zu demselben Grundwerk (الهداية). Der Verfasser nicht genannt. Sie behandeln f. 256[a]: باب الوكالة في البيع والشراء، فصل في الشراء قال من وكل رجلا بشراء شيء فلا بد من تسمية جنسه وصفته او جنسه ومبلغ ثمنه ليصير الفعل الموكل به معلوما الخ

Viele Commentare u. Glossen sind darin benutzt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, nicht undeutlich. — Abschrift c. [1100]/1688.

Auf f. 257[b] das Gebet دعاء الاستخارة (No. 3649, 1).

4502.

Die folgenden Bruchstücke beziehen sich, wie es scheint, gleichfalls auf das Grundwerk (الهداية).

1) Mq. 115, 17, f. 329—336.

4to, 23 (22) Z. (22 × 15¾; 15½ × 8[cm]). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Bruchstück mit ausführlichem Commentar; der Text mit قوله (roth) eingeführt. Es beginnt ziemlich zu Anfang des كتاب الطهارة. Zuerst vorhanden f. 329[a]: واما التيمم فهو خلف عنهما فلا حاجة الى عده . . . وانما قدم كتاب الطهارة على كتاب الصلوة الخ. Das Stück bricht ab f. 336[b]: في قوله وايديهم وارجلكم معه من احد الجمع المصنف في قوله وارجلكم والامر في المرفقين،

Abschrift c. [1000]/1591. — Am Rande öfters Glossen.

2) Mf. 40, 2, f. 51—56.

4to, 21 Z. (28 × 18½; 18 × 12[cm]). — Zustand: am Rücken wasserfleckig, auch ausgebessert; nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, stark.

Commentar mit قال zu dem Anfang des Werkes (كتاب الطهارة). Die ersten Worte auf f. 51[a]: بالقليل وان وقعت فيه نجاسة ما لم يتغير

Die erste hier vorkommende Textstelle f. 52[a]: قال والماء الجاري اذا وقعت فيه نجاسة، worauf die Erklärung (ohne ein einführendes Wort) folgt: اختلف الناس في تعريف الماء الجاري فمنهم من قال هو ما لا يتكرر استعماله الخ

Zuletzt f. 56[b]: وليس الميت بنجس من الكلب والخنزير قيل والاصح انه ليس بنجس العين لانه ينتفع،

Schrift: klein, fein, zierlich, gleichmässig, vocalisirt. — Abschrift c. [900]/1494. — Collationirt.

3) Mq. 145, 39, f. 349—356.

4to, 19 Z. (22 × 15; 14 × 7¾[cm]). — Zustand: am Rande, besonders zur Seite u. unten, fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark.

Dies Bruchstück eines gemischten Commentars betrifft das كتاب الصوم. Es beginnt: كتاب الصوم قدمه على كتاب الحج لانه منه بمنزلة البسيط من المركب . . . اعلم ان الصوم في اللغة الامساك مطلقا وفي الشرع الامساك عن المفطرات الآتي تفصيلها الخ und hört auf f. 356[b]: المسئلة... فانهم يفطرون بلا خلاف وهذا اذا شهد على هلال رمضان واحد واما اذا شهد،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. [1100]/1688.

4) Mq. 115, 31, f. 506—513.

8vo, 30 Z. (21½ × 14; 20 × 12[cm]). — Zustand: ziemlich gut, am unteren Rande fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Schrift wie bei 29).

Dies Bruchstück eines gemischten Commentars behandelt das كتاب الوكالة. Die erste Textstelle: لان مبنى التوكيل على التوسعة لانه استعانة وفي اعتبار هذا الشرط يعني اشتراط بيان الوصف او اشتراط عدم الجهالة اليسيرة بعض الحرج وهو مدفوع شرعا بالنص الخ — Die letzte f. 513[b]: على ما ذكرناه لابي حنيفة رحمه يعني به ما ذكره فيما مر انفا من جانب ابي حنيفة رحمه وهو قوله لانه موضع تهمة الخ

5) **Mq. 146, 16, f. 384—395.**

4°, 13 Z. (22 × 15½; 13 × 8 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück einer Glosse, welche hier im كتاب البيع beginnt. Die einzelnen Abschnitte stehen meistens auf einem besonderen Blatte oder einer Seite für sich mit mehr oder minder freiem Raum zu Anführung von Stellen aus anderen Werken. Die Blätter folgen so: 395. 384—394. Zuerst f. 395ª: باب بيع الفاسد، وبطل بيع ما ليس بمال كالدم والميتة . . . كالخمر والخنزير بالثمن، اعلم ان المال عين يجري فيه التنافس
394ᵇ باب الوكالة بالخصومة والقبض

Schrift: Türkische Hand, gross, kräftig, vocallos. Ueberschriften roth, Grundtext roth überstrichen. Am Rande oft Glossen und Zusätze aus anderen Werken. — Abschrift c. $^{1100}_{1688}$.

4503.

Von anderen Commentaren seien erwähnt:

1) الكفاية في شرح الهداية von برهان الشريعة محمود ابن عبيد الله بن محمود المحبوبى um $^{680}/_{1281}$.
2) نهاية الكفاية في دراية الهداية von تاج الشريعة عمر بن عبيد الله بن محمود المحبوبى الحنفى um $^{680}_{1281}$.
3) على بن محمد بن الحسن الخلاطى † $^{708}/_{1308}$.
4) النهاية فى فوائد الهداية von الحسين بن على السغناقى حسام الدين † $^{710}_{1310}$ und Auszug الخلاصة von محمود بن احمد القونوى † $^{797}_{1395}$.
5) حافظ الدين النسفى † c. $^{710}_{1310}$.
6) اسحق بن على خنفى نجم الدين ابو طاهر † c. $^{710}_{1310}$.
7) الغاية von احمد بن ابراهيم السروجى † $^{717}_{1317}$.
8) محمد بن عثمان ابن الحريري الحنفى † $^{728}_{1328}$.
9) احمد بن الحسن ابن الزردشى † $^{738}_{1337}$.
10) ابراهيم بن على الدمشقى ابن عبد الحق † $^{744}_{1343}$.
11) احمد بن الحسن بن يوسف الجاربردي † $^{746}_{1345}$.
12) معراج الدراية الى شرح الهداية von محمد بن محمد بن احمد الكاكى قوام الدين † $^{749}_{1348}$.
13) على بن عثمان التركمانى الماردينى † $^{750}_{1349}$.
14) ابراهيم بن على بن احمد الطرسوسى † $^{758}_{1357}$.
15) التوشيح von عمر بن اسحق بن احمد الغزنوى † $^{773}_{1371}$.
16) تكملة الفوائد von محمود بن احمد القونوى † $^{797}_{1395}$.
17) ارشاد الدراية فى شرح الهداية von مصطفى بن زكريا بن آي دوغمش القرامانى † $^{809}_{1406}$.
18) نهاية النهاية von محمد ابن الشحنة محب الدين † $^{815}_{1412}$.
19) ابو بكر بن محمد الحصنى † $^{829}_{1426}$.
20) محمود بن احمد العينى بدر الدين † $^{855}_{1451}$.
21) فتح القدير للعاجز الفقير von محمد السيواسي ابن الهمام كمال الدين † $^{861}_{1457}$, vollendet von احمد بن محمود قاضيزاده † $^{988}_{1580}$, glossirt von على بن سلطان محمد القارى † $^{1014}_{1606}$.
22) على بن محمد مصنفك † $^{875}_{1470}$.
23) احمد بن مصطفى طاشكبري زاده † $^{968}_{1560}$.
24) سنان الدين يوسف بن حسام الدين † $^{986}_{1578}$.
25) محمد بن منصور بن ابراهيم المحتبى † $^{1030}_{1621}$.
26) عبد الحميد بن احمد بن يحيى ابن المعف † c. $^{1050}_{1640}$.
27) محمد بن احمد بن الامام بن داود † $^{1062}_{1652}$.
28) ابو الحسن بن عبد الهادي السندي † $^{1136}_{1724}$.

Glossen und Bemerkungen von:

29) السيد الشريف الجرجانى † $^{816}_{1413}$.
30) عمر بن على الكنانى قارئ الهداية † $^{829}_{1426}$.
31) قره يعقوب بن ادريس النكساري الرومى † c. $^{833}_{1429}$.
32) سنان يوسف بن خضربيك † $^{891}_{1486}$.
33) احمد بن يحيى بن محمد التفتازانى † c. $^{900}_{1495}$.
34) محمد بن مصطفى القوجوي شيخزاده † $^{951}_{1544}$.
35) مصطفى بن شعبان السروري مصلح الدين † $^{969}_{1561}$.
36) محمد بن بير على البركوى † $^{981}_{1573}$.
37) محمد بن محمد العمادى ابو السعود † $^{982}_{1574}$.
38) عبد الرحمن بن على الاماسى † $^{983}_{1575}$.
39) صرو كرز زاده محمد † $^{989}_{1581}$.
40) على منق بن بالي بن محمد نبتى زاده † $^{992}_{1584}$.
41) محمد القرامانى بابا زاده † $^{994}_{1586}$.
42) يحيى بن على بن نصوح نوعى † $^{1007}_{1598}$.
43) محمد بن ابي بكر بن داود العلوانى † $^{1016}_{1607}$.
44) عبد الله بن نورسون فيض الله † $^{1019}_{1610}$.
45) احمد بن حسام الدين السيروزي ملاجق † $^{1033}_{1624}$.
46) محمد بن كمال الدين بن محمد ابن حمزة † $^{1085}_{1674}$.

Auszüge werden erwähnt:

47) خلاصة الهداية von ابرهيم بن احمد الموصلي † nach [illegible]

48) الغاية بشرح الهداية von احمد بن يوسف السنباني † [illegible]

49) تعليقة في تجريد مسائل الهداية von محمد بن عثمن ابن اقرب ابو المليح † [illegible]

50) عمدة ارباب الدراية وتنبيه في تجريد مسائل الهداية von محمد بن احمد بن مصطفى الشلبي ... كمال الدين † [illegible]

Die Traditionen ausgezogen:

51) الكفاية في معرفة احاديث الهداية von علي بن عثمن ابن التركماني † [illegible]

52) العناية بمعرفة احاديث الهداية von عبد القادر بن محمد القرشي † [illegible]

53) الدراية في منتخب احاديث الهداية von ابن حجر العسقلاني † [illegible]

4504. We. 1444.

[illegible] Bl. 4to, 27 Z. (22 × 15; 16 × 10 cm). — Zustand: ziemlich gut, aber im Anfang nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب مختصر المقنع لشرف الدين موسى الحجاوي
على مذهب الامام احمد

Verfasser s. unten im Anfang.

Anfang f. 1^b: قال الشيخ موسى ابو النجا بن احمد بن موسى بن سالم بن عيسى بن سالم الحجاوي المقدسي الصالحي الحنبلي الحمد لله حمدا لا ينفد افضل ما ينبغي ان يحمد ... اما بعد فهذا مختصر في الفقه من مقنع الامام الموفق ابي محمد على قول واحد وهو الراجح في مذهب احمد وربما حذفت منه مسائل نادرة الوقوع الخ

Auszug aus dem Rechtsbuche, betitelt المقنع, des موفق الدين ابو محمد عبد الله بن احمد بن محمد ابن قدامة المقدسي الدمشقي الحنبلي nach ḥanbalitischen Rechtsanschauungen. Ibn qodāma † ^{620} $_{1223}$ (No. 2518). Der Verf. des Auszuges: Mūsā ben aḥmed ben mūsā *elḥiǵāwī* eççāliḥī elḥanbalī šeref eddīn abū 'nnegā † ^{968} $_{1560}$ (960. 978). Das Werk zerfällt in Bücher und diese in ziemlich viele ungezählte Kapitel. Es beginnt f. 1^b mit: كتاب الطهارة وهي ارتفاع الحدث وما في معناه وزوال الخبث

f. 1^b	باب الآنية	26^a	كتاب الوصايا
2^a	باب الاستنجاء	26^b	كتاب الفرائض
2^a	باب السواك وسنن	29^a	كتاب العتق
	الوضوء	29	باب الكتابة
etc.		29^b	باب احكام امهات
3	كتاب الصلاة		الاولاد
3^b	باب الاذان والاقامة	29^b	كتاب النكاح
4^a	باب شروط الصلاة	33^a	كتاب الطلاق
5^a	باب صفة الصلاة	35^b	كتاب الايلاء
etc.		36^a	كتاب الظهار
9^b	كتاب الجنائز	36^b	كتاب اللعان
10^b	كتاب الزكاة	37^a	كتاب العدد
12^a	كتاب الصيام	38^a	كتاب الرضاع
13^a	كتاب المناسك	38^b	كتاب النفقات
15^b	كتاب الجهاد	39^b	كتاب الجنايات
16^a	كتاب البيع	40^b	كتاب الديات
17^a	باب الشروط في البيع	42^a	كتاب الحدود
17^b الخيار 18^a الربا والصرف		43^b	كتاب الاطعمة
18^b بيع الاصول والثمار		44^b	كتاب الايمان
19^a السلم 19^b القرض		45^a	باب جامع الايمان
19^b الرهن 20^a الضمان		45^b	باب النذر
20^a الحوالة 20^b الصلح		45^b	كتاب القضاء
20^b الحجر 21^a الوكالة		46^a	باب ادب القاضي
21^b الشركة 22^a المساقاة		46^a	باب طريق الحكم
22^a الاجارة 23^a السبق			وصفته
23^b	باب العارية	46^b	باب كتاب القاضي
			الى القاضي
23^b	كتاب الغصب		
24^a	باب الشفعة	47^a	باب الدعاوي
24^a	باب الوديعة		والبينات
24^a	باب احياء الموات	47^a	كتاب الشهادات
24^a	باب الجعالة	47^b	باب موانع الشهادة
25^a	باب اللقطة		وعدد الشهود
25^a	باب اللقيط	48^a	باب اليمين في
25^a	كتاب الوقف		الدعاوي
25^b	باب الهبة والعطية	48^a	كتاب الاقرار

Schluss f. 48b: عني درهم او دينار تزمه احدهما
وان قال له على تمر في جراب او سمن في قراب
او فص في خاتم ونحوه فهو مقر بالاول والله اعلم

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, deutlich, vocallos, gleichmässig. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Am Rande bisweilen Bemerkungen und Glossen. — Abschrift von محمد بن يوسف بن محمد بن حمدان الجينيني im J. 1116 Dulq. (1705) in Damask. — HKh. VI 12815.

Auf f. 29a einige Wiederholungen aus f. 28b. F. 49a. b Excurs von Heirat und den Bedingungen dazu. F. 52b enthält kurze Gebete am Ende und am Anfang des Jahres, ferner ein دعاء ليلة النصف من شعبان und ein دعاء عاشورا.

Ein anderer Commentar von عبد الرحمن بن محمد ابن الحنبلي † 1254. Ein Auszug u. d. T. التنقيح المشبع في تحرير احكام المقنع von علاء الدين المرداوي.

4505. Lbg. 264.

106 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 15; 13½ × 9—9½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1a von anderer Hand:

كتاب تلقيح العقول في الفروق بين اهل النقول

Verfasser: شهاب الدين احمد بن ابراهيم بن عبيد الله المحبوبي الحنفي

Er heisst vielmehr:

احمد بن عبيد الله بن ابراهيم بن احمد
المحبوبي الحنفي شمس الدين صدر الشريعة الاول

Anfang f. 1b: الحمد لله سابغ النعم بالغ
الحكم القادر القوي . . . اما بعد فانى لما رايت
في العقول فتورا وفي الهمم قصورا الخ

Ein juristisches Compendium nach hanefitischen Grundsätzen, nach den Rechtsbüchern geordnet, von Aḥmed ben ʼobeidallāh ben ibrāhīm elmaḥbūbī elḥanefī *çadr eššarīʼa* elawwal (= I), um 630/1233 am Leben: s. bei We.1496. Es wird ein Rechtsfall kurz hingestellt und die verschiedene Auffassung gezeigt; daran schliesst sich jedes Mal — mit dem Ausdruck والفرق — die Erklärung dieser Verschiedenheit.

Anfang f. 1b: كتاب الصلاة . حوض صغير
فيه نجس او ربع او خمس في خمس
تدخل الماء من جانب وتخرج من جانب
يجوز التوضؤ فيه وفي الاكثر لا يجوز . . . والفرق
قضية التذكر لا يحمد حكم التنجيس خلاف الاول
حيث يحمد حكم التنجيس في الغسل عنده الخ

F. 6a كتاب الزكاة, 8a كتاب الصوم, 9a كتاب الحج, 9b كتاب النكاح u. s. w. Zuletzt f. 98a الوصايا, 103b الاكراه, 104a الدعوات والحديث. - Schluss f. 106a:
فرددت ان اسلمت اليه فتعسموت على الغرماء قبل
التصرف مخافة ان تدخل الحنث في فيهم والله اعلم

Schrift: zieml. klein, kräftig, gedrängt, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688. HKh. II 3000 (تلقيح العقول في فروق النقول) und II 3563 (الفروق في فروع الحنفية).

4506. Mq. 92.

1) f. 1—197a.

198 Bl. 8vo, 17 Z. (18½ × 13½; 13 × 8½cm). — Zustand: ziemlich gut: der obere Rand im Anfang wasserfleckig. — Papier: gelblich, auch bräunlich, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a und 2a:

كتاب شرح ذات العقدين في فقه الامام الاعظم
لابي نصر الفراهي

Der Verfasser heisst ausführlicher:

مسعود بن ابى بكر بن الحسين الفراهي
[والفراءي] الحنفي ابو نصر

Anfang f. 2b (V. 1. 2. 4. 8):

بسم رب يرسل ربه ولد حمد دائم من ربي
نسبت اعدوه لمه احمد وحبته على احمد
نسختي في العيون قسمين لسلك اجد جسمين
لوبه الحسدين جعلين المسمى ذات عقدين

Ein Gedicht über die Rechtsauffassungen des Abū ḥanīfe (und seiner Anhänger Abū jūsuf, Eššeibānī und Zofar), mit einiger Berücksichtigung des Eššāfiʼī und Mālik, von Masʼūd ben abū bekr ben elḥosein *elferāhī* elḥanefī abū naçr, um 640/1242. In Vers 8 ist der Titel wie oben, in Vers 10 der Verfasser kurz wie oben genannt.

Das Gedicht enthält nach f.197^{a} 1347 Verse, in Ḫafîf mit reimenden Halbversen. Es zerfällt in 2 Theile, „Regengüsse" genannt, deren 1. عقد الهطل f. 2^{b}, der 2. عقد الوبل f. 87 beginnt. Es ist mit Commentar versehen zu den einzelnen oder zu einigen zusammengefassten Versen. Nach den einleitenden 11 Versen folgt:

عِقْدُ الهَطَلِ

سُنَّ غسل اليدين اذ غبّا سم واستاك وثلث الصّبّا

سُنَّ للمستيقظ غسل يديه قبل ادخالهما الاناء وسنّ تسمية الله تعالى في ابتداء الوضوء والسواك وتكرار الغسل الى الثلاث،

Dieses erste عقد enthält (in vielen Büchern) die Lehransicht des ابو حنيفة. Den Beschluss desselben macht das كتاب الفرايض. Es folgt f. 87^{b} عقد الوَبْل. Dasselbe zerfällt in 9 (ungezählte) باب (jedes wieder in viele كتاب getheilt).

f.87^{b} باب النعمن [ابن ثابت بن زوطى الكوفي الامام الاعظم ابي حنيفة]

معه دبّروا وما حمّد ونفى الانف للصحيح سجد

تحريمه القوم مع تحريمه الامام افضل والامام لا يقول ربّنا لك الحمد الخ

118^{b} باب يعقوب [ابن ابراهيم بن حبيب القاضى الكوفي ابي يوسف صاحب الامام ابي حنيفة † $^{182}/_{798}$]

هان نفخ بدا ومذي سبر ومنى وفى وسور البزر

129^{b} باب محمد [ابن الحسن الشيبانى † $^{189}/_{805}$]

139^{b} باب الاوّليين [وهم ابو حنيفة وابو يوسف]

143^{a} باب الآخريين [وهم ابو يوسف ومحمد]

155^{a} باب الثلاثة [وهم ابو حنيفة وابو يوسف ومحمد]

164^{b} باب زفر [ابن الهذيل العنبري صاحب ابي حنيفة † $^{158}/_{775}$]

177^{a} باب الشافعي 192^{a} باب مالك

Schluss f. 197^{a}:

شبه العمد رد دائرة دية ما اجاز للغد

نفى شبه العمد لا يرث الزوجان من الدية ورثة المريض اجازوا تصرفه لا يملكون ابطاله بعد موته ومسائله فرايضه ذكرناها بعد مسايل الشهادات والحمد لله اولا وآخرا الحمد لله على التمام وللرسول افضل السلام،

Es folgen noch f. 197^{a}, obgleich zu dem grossen Gedicht nicht gehörig, 2 kleine Versstücke des Verfassers; in deren erstem giebt er als Jahr der Abfassung an: $^{640}/_{1242}$ und die Zahl der Verse (كل ابيات فقهها خذ مز). In dem zweiten ertheilt er seinem Gedichte Lob.

Schrift: ziemlich gross, geläufige Gelehrtenhand, deutlich, etwas vocalisirt, der Text roth. F. 1—24. 174 bis 178^{a}. 184^{b}—185 sind im Ganzen kleiner u. gedrängter, weniger gefällig. Ueberschriften meistens in grosser Schrift, schwarz. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — Collationirt. Am Rande, besonders im Anfang, viele Bemerkungen.

HKh. III 5761 (bloss der Titel).

4507. Spr. 639.

299 Bl. Folio, 41 Z. (32½ × 25; 23½ × 18½cm). — Zustand: im Anfang unsauber; der untere Rand fleckig, zum Theil beschädigt und ausgebessert; nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: schöner Halbfrzbd. — Titel und Verfasser f. 2^{a} (zum grössten Theil ausgewischt, so dass das Meiste unleserlich):

الجزء الاول من شرح مختصر العلامة ابن الحاجب
للشيخ الامام محمد بن عبد السلام بن يوسف،

Seinem Namen ist f. 2^{b} noch hinzugefügt:

ابو عبد الله الحوّاري [الجوادي ?]

Anfang f. 2^{b}: . . . قال الشيخ الفقيه القاضي الحوّارى، قوله المياه اقسام، اعلم انه يصح تقسيم المطلقة باعتبار انواعه تارة وباعتبار اوصافه اخرى يقال في الاول الماء اما ان يكون ملحا او عذبا او شريبا ويقال في الثاني اما ان يكون حارّا او باردا او يقال اما ان يكون بقي على اصل خلقته الخ

Erster Theil eines Compendiums (مختصر) des mālikitischen Rechts des Ibn elḥāǵib elmālikī † $^{646}/_{1248}$ (No. 4374), nebst ausführlichem Commentar mit قوله von Moḥammed ben 'abd essalām ben jūsuf *elḥawwārī* (oder elǵawwādī?) elmālikī abū 'abdallāh. Er wird um $^{700}/_{1300}$ (oder $^{750}/_{1349}$) gelebt haben. Die Erklärung des Textes wird meistens durch يعني eingeleitet. Ein Vorwort ist nicht vorhanden. — Das Grundwerk ist von dem Compendium مختصر المنتهى (No. 4374) desselben Verfassers verschieden.

Das Werk beginnt, ohne eine Ueberschrift, mit dem كتب الطهارة; es folgt f. 17ᵇ كتب الصلوة, 46ᵃ كتاب الزكوة und geht bis f. 292ᵇ كتب الرضع und 294ᵇ كتاب النفقات. Der Commentar hört auf mit den Worten: الّا اذا لم يبلغ من العلف فلا باس ان يجلب الى تنبنها وما بقى عليه تمم بالعلف والحمد لله كثيرا. — In der Unterschrift ist der Anfang weggekratzt: es stand ohne Zweifel: [تم الجزء الاول من] الشرح المبارك بحمد الله وحسن عونه Die darauf folgende letzte Zeile ist durch Wasserflecke und sonst beschädigt; sie enthält das Jahr der Abschrift und es scheint, dass dieselbe beendet worden im Jahre 778 Ǵomādā II (1376).

Schrift: sehr klein, magrebitisch (nur dass die Punkte bei ق und ف wie im Neshi stehen), sehr regelmässig, vocallos. Das وقوله und einige Ueberschriften meistens roth und mit grosser Schrift. Nach f. 2 fehlt etwas. F. 120ᵃ aus f. 119ᵇ, Zeile 7—41, wiederholt.

HKh V 11601. VI 13126.

4508. We. 1442.

97 (98) Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (27 × 18; 19½ × 13ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich lose im Deckel; wurmstichig, bes. stark am unteren Rande; ziemlich unsauber. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verf. f. 1ᵃ (von etwas späterer Hand):

كتب تلخيص الجامع الكبير فى الفقه
علي مذهب الامام الاعظم ابي حنيفة
محمد بن عبّاد بن ملك زاد

von späterer Hand ist untergeschrieben:

عرف بالشيخ الخلاطي

Er heisst: محمد بن عبّاد بن مُلك داد بن حسن بن داود الخلاطي الحنفى صدر الدين ابو عبد الله

(So in Lbg. 9, f. 138ᵃ; in Spr. 301, f. 210 u. 241 steht مالك داد بن حسن داد. HKh. VII p. 681 Z. 4 ist مَلِك داد verbessert für مُلّك دار. S. auch Ibn Ḳuṭlūbuġa, ed. Flügel S. 46 u. besonders 135.) Das im Titel und Anfang stehende ابن ملك زاد ist unrichtig.

Anfang f. 1ᵇ: احمد الله على الفقه فى الدين الذي حبله المتين بين العبد وفضله المبين على من حاضر وباد ... اقول وانا العبد ... محمد بن عبد بن ملك زاد ... هذا كتب بلغ غاية الطلب والمراد ونهاية البغية والارتياد جمع خلاصة ابحث الاقدمين الي الراي والاجتهاد كاشف لاسرار الجامع الكبير عن اختصار واقتصار ...

Eine Bearbeitung und Abkürzung des ḥanefitischen Rechtsbuches الجامع الكبير des Moḥammed ben elḥasan *eššeibānī* † 187/803, von Moḥammed ben 'abbād ben mulk dād ben ḥasan ben dāwūd *elḫilāṭī* elḥanefī çadr eddīn abū 'abdallāh † 652/1254. Dieselbe beginnt mit dem كتاب الصلاة.

Uebersicht:

f. 2ᵃ	كتاب الصلوة	50ᵇ	كتاب الطلاق
2ᵃ	باب ما يفسدها	52ᵇ	كتب المناسك
2ᵇ	باب المستحاضة	53ᵃ	كتب القضاء
2ᵇ	بب السجدة	54ᵃ	كتب الضمان
3ᵃ	باب الظهر	54ᵇ	كتب الوديعة
	etc.	55ᵃ	كتاب البيوع، باب العيوب
4ᵇ	كتاب الزكوة	67ᵇ	كتاب الرهن
4ᵇ	باب زكوة الانعام وغيره	69ᵇ	كتاب الشركة
5ᵃ	باب زكوة المال	71ᵇ	كتاب الوصايا
5ᵇ	باب الصم والتعجيل	78ᵃ	كتاب المكاتب
	etc.	79ᵇ	كتب الشفعة
6ᵇ	كتاب الايمان	82ᵇ	كتب الوكالة
6ᵇ	باب يمين الطلاق	86ᵇ	كتب الحوالة والكفالة
7ᵃ	باب الحنث بالبعض او الجملة	88ᵃ	كتب الصلح
7ᵇ	بب ما يقع بالوقت وما لا يقع	89ᵃ	كتب الاجارات
	etc.	90ᵃ	كتب المضاربة
24ᵇ	كتاب النكاح	91ᵃ	كتب الجنايات
30ᵇ	كتب الدعوي		
36ᵇ	كتب الاقرار		
43ᵇ	كتب الشهدات		
49ᵃ	كتب الرجوع عن الشهدات		

Die letzten Abschnitte:

95ᵇ	بب القتيل يوجد فى دار وغيرها
96ᵃ	بب من السرقة
96ᵇ	بب استيلاء الكفار

Schluss f. 97ᵇ: وان غب الراهن فلدي المرتهن راجع عنده خلافا لهما تفريعا على شريان الشراء يغيب قبل النقد وفداء الجناية بحذوه اباء وغيبه والله تعالي اعلم بالصواب وعند انتهاء التحقيق الي آخر الابواب تم الكتب وافيا بالشرط المخترع ... والغوص فى حل اشكاله بلغ لله الحق والصواب انه كريم جواد عزيز وهاب،

Schrift: ziemlich gut, flüchtige Gelehrtenhand, nicht leicht zu lesen, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. Oft Siglen angewandt, die aber nicht erklärt sind. — Abschrift c. 1000/1591.

Eine ziemlich vollständige Inhaltsübersicht findet sich auf dem hinteren Deckel inwendig, dann auf dem vorderen inwendig. — Bl. 1 ist von späterer Hand ergänzt. — Bei der Arab. Foliirung ist Bl. 57 zweimal gezählt. — Collationirt.

HKh. II 3536. 3936 p. 568.

4509. Mq. 68.

374 Seiten 8vo, c. 22—25 Z. (18 × 13½; 13 × 10½cm). — Zustand: nicht recht fest im Einband; stark wurmstichig, besonders am unteren Rande, der dadurch beschädigt u. zum Theil dann ausgebessert ist. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel S. 1:

ملخص شرح الامام علاء الدين الفارسي على الجامع الكبير للاخلاطي (للخلاطي l.)، لخصه الشيخ العالم العلامة سراج الدين الهندي خط يده

Anfang S. 2: الحمد لله كما ينبغي لجلاله والصلوة والسلام على سيد الانبياء محمد واله اما بعد فهذا مختصر في حل مشكلات الجامع للخلاطي لخصه من شرح الامام علاء الدين الفارسي،

Abkürzung des Commentars zu demselben Werk des Elhilāṭī, welchen 'Alī ben balabān ben 'abdallāh *elfārisī* elmiçrī elhanefī 'alā eddīn abū 'lhasan, geb. 675/1276, † 731/1330 (739) gemacht hatte, von Sirāǵ eddīn 'omar ben ishāq elhindi *eššiblī* elhanefī † 773/1371 (No. 3322).

Nach dem obigen Vorwort beginnt das Werk unmittelbar so: كتاب الصلوة باب مما يفسدها انما قدم الصلوة لكونها تالية الايمان وعماد الدين لم يحل منها شريعة واشار بقوله مما يفسدها بكلمة من الدالة . . . الي انه ذكر بعض المفسدات الخ

Es geht nur bis in das كتاب النكاح, behandelt also nur ⅓ des Grundbuchs. Ob derselbe überhaupt nicht weiter geführt worden sei, ist nicht ersichtlich. Aus der Unterschrift auf S. 374 erhellt, dass dies ein Autograph des Verfassers ist, also etwa um 760/1359.

Schrift: klein, gedrängt, etwas flüchtige Gelehrtenhand, ohne Vocale, auch oft ohne diakritische Zeichen.

4510. Mf. 84.

395 Bl. 4to, 27 Z. (28 × 17⅔; 19—20 × 12—13cm). Zustand: etwas unsauber; der Rand, besonders oben, und zum Theil auch der Text, wasserfleckig; etwas wurmstichig. F. 56—80 oben am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, grob, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband, wurmstichig. — Titel und Verfasser fehlt eigentlich, aber auf der Vorderseite des sogenannten Schmutzblattes steht: شرح الجامع الكبير للكردري. Auf f. 1a von ebenfalls fremder Hand: شرح تلخيص الجامع للكردري und weiter unten:

شرح الجامع الكبير للفاضل الشهير بجمال الفضل

Der richtige Titel ist:

شرح مسائل تلخيص الجامع الكبير للخلاطي

Verfasser:

محمد بن محمد بن شهاب بن يوسف بن عمر بن احمد الخوارزمي الكردري البرايقيني الحنفي حافظ الدين ابن البزازي

Anfang f. 1b: لله الامر من قبل ومن بعد ويومئذ يفرح المومنون بنصر الله والحمد لله الذي هدانا لهذا وما كنا لنهتدي لو لا ان هدانا الله . . . وبعد فيقول الداعي جامع الحروف محمد بن محمد الكردري هذا خطوط جمع فيه كشف مسايل الجامع الكبير المدعو بتلخيص الجامع علي وجه يفهم نكتته القارئ والسامع راعيا شرط الايجاز لا حاويا ما يبلغ الي الالغاز

Erläuterung der in demselben Werk des Elhilāṭī vorkommenden Rechtsfragen, in möglichster Kürze und Deutlichkeit, von Mohammed ben mohammed ben šihāb *elkerderī* elhanefī hāfiṭ eddīn *ibn elbezzāzī* † 827/1424. Er bedauert, dass von ihm, bei Abfassung seines Werkes, nur drei Commentare zu dem Grundwerk (الجامع الكبير) benutzt werden konnten, nämlich die des عبيد الله بن عمر القاضي الدبوسي † 432/1040, des فخر الاسلام على البزدوى † 482/1089 u. des محمود بن احمد البخاري الحصيري جمال الدين † 636/1238; sie seien fast ebenso kurz wie das Grundwerk. — Sein Werk, von dem hier nur das 1. Drittel (allenfalls die Hälfte) vorliegt, lässt sich oft auf ausführlichere Erörterungen ein mit der Wendung: فان قلت . . . قلت.

Es beginnt f. 1^b: قدم كتاب الصلوة لانها اول ما يسال في الموقف وبدأ مما يفسدها اشعارا بان الصون عما يفسدها اهم والاهم مقدم الخ

f. 33^a كتاب الزكوة 57^a كتاب الايمان
271^b كتاب النكاح 343^b كتاب الدعوي،

باب من دعي النسب الاستيلاد دعوة النسب

Das letzte Kapitel darin:

394^a باب جناية المفضي كونه بعضه

Schluss f. 395^b: لا يجب الزايد علي قيمة العبد ان كان خطا ولا بالقصاص ان كان عمدا في الطرف لان الحرية التامة للظاهر الحال تكفي للدفع ولا تكفي للالزام والله اعلم، انتهي بعون الله القادر الغفار شرح تلخيص الجامع الي كتاب الاقرار والعبد يقول فيما نقله . . . والصحح والعفو عن الفقهاء الكرام الابرار مامول ومرجو لكونهم من شيمة الاحرار عن الذي لحقه الحصر والخطأ والعثار وصلى الله علي سيدنا محمد وسلم عدد اقطار البحار . . . وعلى آله وصحبه الكبار واصحاب المذهب الاجياد الاخيار،

Schrift: ziemlich klein, flüchtige Gelehrtenhand, etwas ungleich, vocallos, meistens auch ohne diakritische Punkte. Ueberschrift etwas grösser und langgezogen. Die ersten 16 Bl. etwas kräftiger. — Abschrift c. 900/1494.

Collationirt, am Rande stehen überall viele Bemerkungen und Berichtigungen, auch zwischen den Zeilen, an vielen Stellen sind Wörter ausgestrichen. Im Anfang verbunden; die Blätter folgen so: 1—16. 22. 18—21. 17. 23. 31. 25. 26. 28. 27. 29. 30. 24. 32 ff.

HKh. II 3536. 3936 (aber dieser Comm. nicht erwähnt).

4511. We. 1415.

98 Bl. 8vo, 15 Z. (18¾ × 14; 12½ × 9½ cm). — Zustand: ziemlich unsauber, besonders am unteren Rande und am Rücken grosse Flecken. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dick. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب الدرة اليتيمة والمحجة المستقيمة علي مذهب الامام . . . ابي عبد الله احمد بن محمد بن حنبل الشيباني،

لجمال الدين ابي محمد يحيى بن يوسف بن يحيى بن منصور الانصاري الصرصري

So auch in der Vorrede f. 1^b und f. 31^b, 13 (auch f. 1^b unten, aber ziemlich verwischt).

Anfang: قال الشيخ الامام العالم . . . جمال الدين . . . الصرصري . . .، الحمد لله فاتح لطايف الحكم علي الافئدة ومطلق الالسنة بفوايدها . . . اما بعد فاني نظمت هذه القصيدة بنية صالحة وطوية ناصحة لاعقل امهات مسايل الفقه علي ناشدها واقرب على حافظها الخ

Compendium der Jurisprudenz nach den ḥanbalitischen Grundsätzen in Versen (Ṭawīl), von Jaḥjā ben jūsuf ben jaḥjā ben mançūr elançārī elbagdādī *eççarçarī* elḥanbalī ǵemāl eddīn abū moḥammed † 656/1258. Er stützt sich hauptsächlich auf das ḥanbalitische Rechtscompendium مختصر في فروع الحنابلة (HKh. V 11609) des ابو القسم عمر بن الحسين بن عبد الله الخرقي البغدادي † 334/945. Er wollte Anfangs sich beschränken auf Versifizirung des ersten Viertels desselben, über die gottesdienstlichen Verrichtungen (ربع العبادات) als des wichtigsten Theiles, hat sich dann aber zu dem Ganzen entschlossen. Sein Gedicht, im J. 634/1236 in Çarçara beendigt, enthält nach dem fünftletzten Verse 2774 (in der That aber 2750) Verse, zerfällt in die üblichen Bücher und Kapitel und beginnt mit der Ueberschrift: خطبة القصيدة, f. 2^b so:

نحمدك يا رب البرية ابتدي   فحمدك فرض لازم للموحد
تعاليت عن شرك العدي وتقدست   صفاتك عما يفتري كل ملحد

Die ersten Abschnitte: f. 2^b كتاب الطهارة, 7^b د" الحيض, 8^b الصلوة, 27^b الجنائز, 29^b الزكوة, 12^a الصيام, 14^a الحج, 31^b البيوع etc. Zuletzt: 90^b د" الدعاوي والبينات, 92^b العتق, 94^b المدبر, 95^a المكاتب, 97^a باب الولاء, 97^b باب عتق امهات الاولاد.

Schluss f. 98^b:

بصرصر في ايام اشرف مالك امور الوري المستنصرين محمد ابي جعفر لا زال للدين ناصرا بارائه الحسني وجد المنجد وناظمه يحيي بن يوسف افقر الانام الي غفران رب ممجد

Schrift: ziemlich klein, deutlich, gleichmässig, etwas vocalisirt. Ueberschriften roth. 28^a steht überkopf. Im Anfang folgen die Blätter so: 1—9. 20—30. 10—19. 31 ff. — Abschrift im J. 823 Ramaḍān (1420).

Nicht bei HKh.

4512. Pet. 166.

141 Bl. Folio. 45 Z. (30 × 22; 21 × 14^{cm}). — Zustand: unsauber und fleckig. Das erste und letzte Blatt schadhaft: der Rand der ersten Blätter ausgebessert. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: schadhafter schwarzer Lederband: der vordere Deckel fast lose. — Titel u. Verf. fehlt, ist aber aus der Ueberschrift f. 1^b ersichtlich (und der Unterschrift f. 51^b):

الربع الثالث في المناكحات من شرح الحاوي
المسمّى بقونوي

und aus f. 52 : الربع الرابع في الجنايات من شرح الحاوي
المسمّى بقونوي

Der Verfasser des hier zu Grunde liegenden šāfi'itischen Rechtsbuches الحاوي (d. h. الحاوي الصغير) ist:

عبد الغفّار بن عبد الكريم القزويني
الشافعي نجم الدين

der des Commentars (mit قوله):

علي بن اسمعيل بن يوسف علاء الدين
ابو الحسن القونوي الشافعي

'Abd elgaffār ben 'abd elkerīm *elqazwīnī* eššāfi'ī neǵm eddīn starb im J. $^{665}/_{1267}$ u. 'Alī ben ismā'īl *elqōnawī* eššāfi'ī, der Commentator seines Werkes, im J. $^{729}/_{1329}$ (No. 3027).

Von dem Werke ist hier die 2. Hälfte vorhanden, das 3. u. 4. Viertel des Ganzen, wovon das dritte die auf Ehe bezüglichen Abschnitte, das vierte die Vergehen und Strafen behandelt.

Das 3. Viertel beginnt f. 1^b: قوله باب خص النبي صلعم التي اخرها الكتاب والسنة وجمع المالك منطبقة على جواز النكاح الخ

Das 4. Viertel f. 52^b: قوله معقب التي معصوم التي اخرها هذا باب الجنايات وفي تعم القتل والقطع والجرح الخ

Schluss f. 141^b: وان دان احدهم موسرا فقط ثبت الاستيلاد في نصيب المعسر نكسه؟ والنزاع في نصيب الموسر وهذا اخر كتاب الخ

Am Rande oft Textberichtigungen und Bemerkungen.

Schrift: klein, flüchtige Gelehrtenhand, gleichmässig, schwierig wegen der sehr häufig fehlenden diakritischen Punkte, vocallos. Die Seiten roth eingerahmt; قوله roth. Nach f. 1 u. 6 fehlt etwas. F. 53 gehört hinter 47. — Abschrift von فضل الله بن عبد الله بن عبد الله بن ابي المعد vom Ende des Jahres $^{771}/_{1370}$. — Collationirt nach einer zuverlässigen Handschrift im J. $^{762}/_{1361}$.

HKh. III 4379.

4513. Pm. 154.

56 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 15; 15 × 11^{cm}). — Zustand: wasserfleckig am oberen u. besonders am unteren Rande. Bl. 1 unten (auch im Text) schadhaft und ausgebessert, ebenso f. 29. 30. 40. 41. 50. 51. 55. 56 oben. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب ارشاد الغاوي في مسالك الحاوي
لشرف الدين اسمعيل بن ابي بكر [ابن] المقري
الشاوري الشغدري

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي لا تحصى مواهبه ولا تنفد عجائبه . . . وبعد فهذا مختصر حوى المذهب نطق وتمنه خميص من اللفظ بطين من المعنى اختصرت فيه الحاوي الخ

Auszug aus demselben Grundwerk (الحاوي) von Ismā'īl ben abū bekr ben 'abdallāh *eljemenī* eššāfi'ī šeref eddīn abū moḥammed *ibn elmoqrī*, geb. $^{754}/_{1353}$ (755), † $^{837}/_{1433}$. (Ausser seinen Gentilnamen الشاوري الشغوري [الشغدري، الشعدري] kommt in Pm. 194, f. 32^b auch التغدي vor). Der Verfasser beabsichtigt nicht bloss kürzere Fassung des Ausdruckes, sondern auch grössere Deutlichkeit und Berichtigungen und Ergänzung ausgelassener Punkte.

Das Werk ist in eine grosse Menge von Kapiteln, dann auch oft noch in Abschnitte (فصل) eingetheilt, jedoch ohne besondere Ueberschriften, obgleich deren Inhalt meistens sofort im Anfange ersichtlich ist. Es beginnt f. 1^b:

باب حدث خبث رفعه بماء ناخر لا قليل مستعمل فيه الخ

F. 2^a باب فرض الوضوء غسل الوجه وشعره الخ

Das فصل في الخيار beginnt f. 18^b so: فصل يثبت خيار بمعاوضة محضة لبيعة منه الخ

Das باب في السلم f. 20^a so: باب شرط سلم تسليم راس مال او عين عو منفعته في مجلس خيار الخ

Schluss f. 56^b: باب من كتب بمتخلط بحبل سيد عتقت وولدت بعده بموته . . . وعتقت بموت شركاء

موسرين ادعي كل انداد قبل ويقف الولاء وهي بوبد
فن لا في نقل ملك والله الموفق للصواب، تم الكتاب

Schrift: ziemlich klein, deutlich, vocallos. Die Wörter باب und فصل in Ueberschriften ziemlich oft roth. Der Rand der ersten 9 Blätter eng mit Glossen beschrieben, späterhin auch ebenso auf ziemlich vielen Blättern. — Collationirt. — Abschrift im Jahre 1003 Śawwāl (1595) von ابو بكر بن حجي قسم الشنير ببني الكفيدتي

HKh. I 512 (s. t.: الارشاد في فروع الشافعية). III 4579 p. 8.

Dasselbe Werk in Glas. 49.

229 B. 16m. 10 Z. $9^{3}/_{4} \times 7$; 6×4^{cm}. — Zustand: ziemlich gut; am Rande öfters ausgebessert. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel ebenso. Verf. ebenso (aber الشعدرى).

Schrift: jemenisch, klein, kräftig, gut, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen öfters. Ueberschriften schwarz und hervorstechend gross, anfangs zum Theil roth. — Abschrift im Jahre 966 Gomādā II (1559) von محمد بن عبد الله بن صلاح بن شمس الدين العمري

4514. We. 1434.

216 Bl. 4to. 31 Z. ($26^{1}/_{2} \times 18$; $19^{1}/_{2} \times 12^{1}/_{2}$ cm). — Zustand: lose Lagen; nicht ohne Flecken; Bl. 1a abgescheuert. Im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: fehlt. — Titel fehlt, aber auf dem unteren Schnitt und in der Unterschrift steht richtig:

الثاني من شرح الارشاد للجوجري

Verfasser fehlt. Aber am Rande steht öfters, das Werk sei gelesen bei seinem Verfasser محمد الجوجرى (s. B. f. 17a). Ferner steht in der Unterschrift (die freilich von anderer Hand herrührt) f. 210a: تم الجزء المبارك وهو الثاني من شرح الارشاد للعلامة الجوجري

Er heisst aber vollständig und richtig:

محمد بن عبد المنعم الجوجري الشافعي
شمس الدين ابو عبد الله

Anfang fehlt. Dass hier ein Commentar zu dem كتاب ارشاد الغوي vorliegt, ist aus dem Werke selbst ersichtlich; häufig sind Stellen wie f. 47a. 2a: عبارة الارشاد احسن من عبارة الحاوي; 65a: استحسن المصنف عبارة الارشاد: 144a: اعترض المصنف علي عبارة الحاوي: 9a: امتزت عبارة الارشاد على عبارة اصله: 16b: عبارة الارشاد احسن من عبارة اصله.

Von diesem Commentar des Moḥammed ben ʿabd elmunʿim *elǵauǵarī* śems eddīn abū ʿabdallāh † $^{889}{}_{1484}$, welcher 4 Bände enthielt, liegt hier der zweite, den Handel betreffend, vor. Er beginnt, wegen der grossen Lücke im Anfang, nicht unmittelbar mit dem كتاب البيع, sondern zu Ende desselben in einem Abschnitt; der erste vollständige Abschnitt beginnt f. 2b: فصل في التحالف وهو تلب خير الامرين من نقض البيع ونسخه وهو قسمين خيار شبوة وله سببان الخ

Dann f. 47b: باب في السلم ويقال له السلف لتقديم راس المال في المجلس وتقديمه والاصل فيه قوله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا تداينتم بدين الى اجل مسمى فاكتبوه الخ

F. 57a فصل في القرض: 60a باب في الرهن: 83b باب في التفليس: 102a في الحجر: 109a في الصلح: 120a في الحوالة: 123b في الضمان: 138a في الشركة: 142a في الوكالة: 168b في الاقرار: 178b في العارية.

Schluss f. 210a: وهم متفقون على وجوب اجرة المثل للمدة التي قبل التلف فلا معنى للنزاع في غلب الحوالة وهذا هو السبب في اهمال ذكره ممن اهمله والله اعلم، تم الجزء الخ

Die etwas grösseren Excurse des Verfassers, deren sehr viele sind, werden mit تنبيه bezeichnet; häufig ist auch die Wendung: فان قلت ... قلت.

Schrift: ziemlich gross, gleichmässig, sehr geläufige Gelehrtenhand, vielfach schwierig, ohne Vocale, bisweilen auch ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. — Abschrift c. $^{880}{}_{1475}$. Gelesen beim Verfasser.

Im Anfang fehlen vielleicht 40 Bl.; in diese Lücke gehören f. 211 u. 212 (die auf einander folgen) u. 213—216 (die ebenfalls unter sich zusammengehören): beide gehören zu dem باب البيع (oder كتاب).

HKh. I 512. III 4579 p. 8.

Andere Commentare zu diesem Commentar sind von: 1) ابن حجر العسقلاني † [illegible] 2) محمد بن ابي شريف المقدسي † [illegible] 3) محمد بن صلاح الملاري † $^{979}{}_{1571}$.

Abkürzung von احمد بن محمد القسطلاني † $^{923}{}_{1517}$.

Versificirt von ابراهيم القلقشي † c. [illegible] $_{1446}$ und احمد بن صدقة ابن الصيرفي † c. $^{900}{}_{1495}$.

4515. Lbg. 316.

18 Bl. 8vo, 19 Z. (15¾ × 11¾; 11 × 8½cm). — Zustand: wasserfleckig an den Rändern. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; er ist nach dem Vorwort:

ايرادات على كتاب الحاوي لعبد الغفار القزويني

Verf.: محمد بن زنكي الشعيبي

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين والصلوة ... يقول ... محمد بن محمد بن زنكي الشعيبي قال والدي ... هذه ايرادات خطرت لي على البال الخ

Bemerkungen mit قوله zu demselben Grundwerke, von Moḥammed ben zenkī *eššoʿeibī* elʿirāqī eššafiʿī, wol um $^{700}/_{1300}$ am Leben. Zuerst f. 1b: قوله والجهر قضاء واداء هذا الذي اختاره وجه والاظهر ان العبرة في القضاء بوقته الخ

Schluss f. 18a: قوله عتقت وولدها بعده كالتدبير هذا مختار القفال وابي حامد والرافعي في العزيز لكن مختار صاحب التهذيب والروضة الرافعي في المحرر انه لا يعتق ولد المدبرة لعتقها، والله اعلم بالصواب،

Das Werkchen ist von seinem Sohn Moḥammed herausgegeben.

Schrift: klein, fein, gefällig, vocallos. Das Stichwort قوله roth. Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

4516.

Andere Commentare sind verfasst von:

1) عبد العزيز بن محمد الطوسي † $^{706}/_{1306}$, u. d. T. المصباح.
2) الحسن بن محمد بن شرفشاه الاستراباذي † $^{715}/_{1315}$.
3) هبة الله بن عبد الرحيم ابن البارزي † $^{738}/_{1337}$, u. d. T. توضيح الحاوي مفتاح الحاوي und تيسير الفتاوي في تحرير الحاوي und.
4) احمد بن الحسن الجاربردي فخر الدين † $^{746}/_{1345}$, u. d. T. الهادي.
5) محمد بن محمود الخجندي † $^{766}/_{1364}$.
6) احمد بن علي بن عبد الكافي السبكي † $^{773}/_{1371}$.
7) محمد بن عبد البر السبكي † $^{777}/_{1375}$.
8) عمر بن علي بن احمد الاندلسي المصري سراج الدين ابو حفص ابن الملقن † $^{804}/_{1401}$.
9) احمد بن ابي بكر الناشري اليمني † $^{815}/_{1412}$.
10) احمد بن اسمعيل الحسباني † $^{816}/_{1413}$.
11) احمد بن عبد الله العامري الغزي † $^{822}/_{1419}$.
12) زكرياء بن محمد الانصاري † $^{926}/_{1520}$, u. d. T. بهجة الحاوي

Erörterungen und Berichtigungen:

13) تصحيح الحاوي von ابن الملقن † $^{804}/_{1401}$.
14) نكت الحاوي von عبد الرحمن بن عمر البلقيني † $^{824}/_{1421}$.
15) اعتراضات von اسمعيل بن ابي بكر ابن المقري † $^{837}/_{1433}$.
16) تصحيح von احمد بن الحسين الرملي † $^{844}/_{1440}$.

Abkürzung des Werkes von:

17) احمد بن حمدان الاذرعي † $^{783}/_{1381}$.

Versificirt von:

18) اسمعيل بن علي الايوبي ابو الفدا † $^{732}/_{1332}$, nebst Commentar von ابن البارزي † $^{738}/_{1337}$.
19) عمر بن المظفر ابن الوردي † $^{749}/_{1348}$ (oft commentirt, so von احمد بن عبد الرحيم العراقي † $^{826}/_{1423}$, u. von محمد بن احمد بن حمزة الرملي † $^{1004}/_{1595}$).
20) علي بن حسين بن قاسم الموصلي ابن شيخ العونية † $^{755}/_{1354}$.

4517. Pm. 374.

4) f. 76—116.

Format etc. und Schrift wie bei 1). F. 87b u. 88a sehr fleckig. F. 113—116 unten an der Ecke ausgebessert. — Titel fehlt. Er ist:

تحفة الملوك

Verfasser fehlt; s. Anfang.

Anfang f. 76b: الحمد لله والصلوة والسلام على عباده الذين اصطفى، قال الشيخ ... زين الملة والدين حجة الاسلام والمسلمين محمد بن ابي بكر بن عبد القادر ... هذا مختصر في علم الفقه جمعته لبعض اخواني في الدين بقدر ما وسعه وقته واقتصرت فيه على عشرة كتب الخ

Hanefitisches Rechtscompendium in zehn Büchern: s. die Uebersicht in Pet. 49. Der

Namen des Verf. steht so wie hier auch in We. 1288 u. 1289 (Katal. No. 706. 707) und bei HKh. III 6662 u. IV 8618; dagegen II 2673: محمد بن ابي بكر حسن الرازي الحنفي زين الدين Aber VII p. 666 steht für حسن die Lesart: بن عبد المحسن und da Lbg. 9, f. 87ᵃ ihn anführt unter dem Namen: محمد بن ابي بكر بن عبد المحسن الحنفي صاحب تحفة الملوك, so scheint es, dass بن عبد القادر erst nach بن عبد المحسن zu setzen sei. Alsdann heisst er: Moḥammed ben abū bekr ben 'abd elmoḥsin ben 'abd elqādir *errāzī* elḥanefī zein eddīn. Er lebt um $^{700}/_{1300}$.

Nach der Inhaltsübersicht sollte das ك" الكسب das letzte sein, es ist aber im Text das vorletzte Buch, das aber wegen der Lücke nach f. 110 ganz fehlt bis auf den f. 111ᵃ, Zeile 1—10 vorhandenen Schluss.

Schluss f. 116ᵃ: ولقد وصينا الذين اوتوا الكتاب من قبلكم واياكم ان اتقوا الله فعليك ايها الاخ العزيز بالتقوي والاستعداد للقاء الله والابتغاء لمرضات الله تعالي، تمت الكتاب

Abschrift von علي بن ذي الفقار بن محمد im J. 1095 Raǵab (1684). — Nach f. 108 fehlt 1, nach 110 4 Blätter. — Am Rande, besonders in der ersten Hälfte, ziemlich oft Bemerkungen. — HKh. II 2673.

4518.

Dasselbe Werk in:

1) Mq. 627.

48 Bl. 8ᵛᵒ, 13 Z. (21 × 14; 14 × 8ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken; auch ist der obere Rand zum Theil wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. 2ᵇ:

ك" تحفة الملوك

Das in der Einleitung als nach dem كتاب الكراهية zu behandelnde ك" الفرايض ist hier f. 44ᵇ, vor dem ك" الكسب, ausgelassen. Dagegen folgt hier noch, nach dem letzten, das كتاب الاضحية f. 47ᵇ.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross und kräftig, vocallos. Ueberschriften bis f. 36ᵃ roth. Im Anfang oft Randbemerkungen. F. 42 von ähnlicher Hand ergänzt. — Abschrift von علي بن مصطفى im J. ^{1106} 1694.

2) Pm. Nachtrag. 5.

38 Bl. 8ᵛᵒ, 15—16 Z. (21½ × 15; 15 × 9ᶜᵐ). — Zustand: sehr stark wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt, steht aber in der Unterschrift. Verfasser fehlt.

Schluss f. 38ᵇ: علي ظهر المسجد او علي طريق المسلمين وكشف العورة في الحمام والسجود لغير الله تعالي واذا نام مع ولده في الفراش فوق سنين وقراءة القران جنبا او حائضا والله اعلم بالصواب وصلى الله الخ

Schrift: gross, kräftig, etwas rundlich, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift von ميرزا عبد الله بن ميرزا محمد شفعي داغستاني مشهور بلزدي im Jahre 1180 Raǵab (1766).

4519. Do. 196.

178 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (19¾ × 13; 14 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, obgleich nicht überall ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt, doch steht auf dem 1. Vorblatte von neuerer Hand:

شرح تحفة الملوك

Verfasser fehlt, s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي هدانا الي الصراط المستقيم ووفقنا لمنهج الدين القويم ... اما بعد فان العبد الضعيف **محمد بن عبد اللطيف** ... يقول قد التمس مني بعض اخواني ... ان اشرح المختصر المسمي بتحفة الملوك والسلاطين الذي الفه الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, das hier betitelt ist:

تحفة الملوك والسلاطين

und dessen Verfasser hier bloss زين الدين heisst. HKh. II 2673 nennt den Verf. des Commentars: عبد اللطيف بن عبد العزيز ملك, an anderen Stellen: الشهير بابن ملك. Er ist vielmehr dessen Sohn, nämlich محمد بن عبد اللطيف بن عبد العزيز الكرماني الحنفي ابن ملك شاه [وابن الملك] Dieser Moḥammed ben 'abd ellaṭīf ben 'abd el'azīz elkirmānī elḥanefī *ibn melek śāh* (oder auch *ibn elmelek*) lebt um $^{820}/_{1417}$ (vgl. No. 4386).

Der Commentar beginnt zu dem Werke selbst so f. 1b: الحمد هو الوصف بالجميل الاختياري علي جهة التعظيم . . . لله هو اسم الذات واجب الوجود . . . وسلام هو السلامة وهو البراءة فيها من الآفات . . . علي عباده الذين اصطفى اي اختارهم الله تعالي من الانبياء والاولياء وجميع اهل الطاعة الخ

Die Eintheilung des Grundwerkes s. in Pet. 49.

Schluss f. 177a: وتخريق الثياب عند سماع الغناء لان ذلك اي الرفع والتخريق حرام في الدين عند سماع القران لانه من الرياء وهو من الشيطان وقد شكى الصحابة والتابعون والسلف في المنع عن ذلك فكيف لا يكون حراما عند الغناء الذي هو حرام خصوصا في هذا الزمان لان سماع ما هو حرام لا يبذر في القلب الا بذر الهواء وميل النفوس التي الشهوات والفجور جبلي فيصير الرفع والتخريق من تاثير ذلك لا من الوجد والمحبة لان ذلك يحصل لارباب القلوب الذين اشتهروا بحب الله والشوق اليه من النغمات المباحات لا من المحرمات، تم

Schrift: ziemlich klein, deutlich, gegen Ende stellenweise gedrängter, vocallos. Der Grundtext (ganz mitgetheilt) ist roth überstrichen, zum Theil auch schwarz. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688.

Auf den zwei Vorblättern steht ein mit rother Dinte geschriebenes Inhaltsverzeichniss. — HKh. II 2673.

4520. Pet. 49.

92 Bl. 8vo, 25 Z. ($19\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$; $15\frac{1}{2} \times 8\frac{2}{3}$ cm). — Zustand: nicht ganz sauber, stellenweise am Rande schadhaft und ausgebessert; der hintere Rand schadhaft und ausgebessert, dennoch im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelblich, ziemlich dünn, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt; aber im Vorwort (und auf dem ungezählten Vorblatt von neuerer Hand):

منحة السلوك في شرح تحفة الملوك

die verklebte Rückseite von f. 1 enthielt das Inhaltsverzeichniss mit der Ueberschrift شرح تحفة الملوك. Auf dem unteren Schnitt steht bloss تحفة الملوك. — Verfasser (nach der Vorrede f. 1b):

محمود بن احمد العينى ابو محمد الحنفى

Anfang f. 1b: ان احري ما يملي في تبشير الخطب والديباج . . . اما بعد فان العبد . . . ابو محمد محمود . . . يقول لما وقفت في الديار المصرية الخ

Commentar mit قوله zu demselben Grundwerk, von Mahmūd ben aḥmed *el'ainī* elḥanefī † 855/1451 (No. 1206).

Der Commentar beginnt (f. 2b) nach dem Worte اصطفى: قلت اقول هذا جزء من القران العظيم اتى به في اول كتابه لوجوه كثيرة الخ

Das Werk behandelt in 10 Büchern die wichtigsten Rechtskapitel nach ḥanefitischen Grundsätzen; jedes Buch zerfällt ausserdem in einen oder mehrere ungezählte Abschnitte.

١ كتاب الطهارة، الماء على ثلاثة اقسام طاهر وطهور وهو الماء الباقي علي اوصاف خلقته، اقول انما قدم بحث المياه علي الوضوء والغسل لانه آلة الخ — F. 4a

فصل في الوضوء والغسل، فرض الوضوء اربعة الخ — 7b

باب التيمم — 11b; في المسح على الخفين — 10b etc.

٢ كتاب الصلاة، ومن اسلم او افاق او بلغ الخ — 15a

في شروط الصلاة — 16b; فصل في الاذان — 15a

في التراويح — 25b; في السنن والرواتب — 25a etc.

٣ كتاب الزكوة، تجب على كل حر بالغ عاقل — 38a

٤ كتاب الصوم، يصح صوم رمضان من الصحيح — 45a

٥ كتاب الحج، هو فرض على الفور مرة في العمر — 51a

٦ كتاب الجهاد، وهو فرض كفاية وان لم يبدأ — 60b

٧ كتاب الصيد والذبايح، يجوز الصيد بالكلب — 66a

٨ كتاب الكراهية، كل مكروه في كتب الكراهية فهو حرام — 72b

٩ كتاب الفرايض، الفروض المقدرة في القران — 78b

١٠ كتاب الكسب وآدابه — 86b

في بيان انواع الاكل وآدابه ونحوها — 87b

في بيان انواع الكلام 90a; في بيان انواع اللبس — 89b

في بيان اخر الكتب الذي يختم به — 91a

Schluss f. 92b: وتفرد بالبقاء وتعالي عن الفناء وهو مولانا فنعم المولي ونعم النصير وهو على كل شيء قدير، قال مصنفه وهذا اخر ما لخصته من شرح الكتاب الخ

Schrift in rothe Linien gefasst, klein, gleichmässig, deutlich und zierlich, vocallos. Auf dem Rand öfters Bemerkungen und Berichtigungen. Die Foliirung ist arabisch, f. 76 gehört vor 75. — Abschrift vom J. 1090 Sawwāl (1679) von ملا مهدي بن حاجي حسن.

HKh. VI 13159; II 2673.

4521.

Derselbe Commentar ist vorhanden in:

1) Lbg. 162.

173 Bl. 8vo, 21—25 Z. (20¼ × 14⅔; 14—15 × 10½cm). Zustand: ziemlich gut. Bl. 2 ausgebessert: die letzten Blätter am Seitenrande gleichfalls. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a derselbe. Verfasser bloss: الامام العينى.

Schrift: zieml. gross (doch ungleich), kräftig, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1076 Raǵab (1666) von الحاج محمد الخضيري الحنفى.

2) Pet. 341.

139 (145) Bl. 8vo, 23 Z. (18¾ × 11½; 11½ × 6½cm). Zustand: ziemlich gut, von einigen Flecken abgesehen. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: zierlicher rother Lederband. — Titel unmittelbar über dem Text f. 3b. Verfasser fehlt.

Arabische Foliirung; sie beginnt mit der Zahl ١ erst auf dem 4. Blatte des Textes; von den voraufgehenden Blättern (jetzt 1—5) enthält f. 1b u. 2a das Inhaltsverzeichniss. Die Zahlen 31—39 sind ganz übersprungen; es folgt auf 30 unmittelbar 40, ohne dass etwas fehlt; ebenso übersprungen 76. 77.

Schrift: klein, zierlich, fein, eng, gleichmässig, deutlich, vocallos. Der Grundtext roth. — Abschrift von خليل بن محمد im J. 1132 Rabi' (1720).

4522. Mo. 376.

210 Bl. 8vo, 15 Z. (17¾ × 12½; 13 × 9cm). — Zustand: ziemlich gut; im Anfang etwas unsauber und der Rand öfters ausgebessert; nicht frei von Wurmstich und Flecken. F. 20b stark abgescheuert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. -klappe. — Titel f. 1a von ganz später Hand: منهاج. Er ist:

ك" منهاج الطالبين فى الفروع

oder auch bloss: ك" المنهاج. Verfasser fehlt; es ist:

محيى الدين يحيى بن شرف النواوي

[والنووي] الشافعى

Anfang: الحمد لله البر الجواد الذي جلت نعمه عن الاحصاء بالاعداد . . . اما بعد فان الاشتغال بالعلم من افضل الطاعات الخ

Dies Werk des Jaḥjā ben śeref *ennawāwī* eśśāfi'ī muḥjī eddīn † 676/1277 (No. 1476) ist eine Bearbeitung und Abkürzung des المحرر des ابو القاسم الرافعى † 623/1226 und behandelt das śāfi'itische Rechtssystem in einer Menge von ungezählten Büchern (auch Kapiteln und Abschnitten), in überaus knapper Form. Es ist im J. 669 Ram. (1271) vollendet. — Es beginnt: كتاب الطهارة قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماء طهورا الخ مسح الخف, الوضوء, باب الحدث etc.

Dann الاعتكاف ,الصيام ,الزكوة ,ك" الجنائز ,ك" الصلوة, الوصية ,ك" الفرائض ; weiterhin البيع ,الحج etc.; الوديعة ,النكاح ,قسم الصدقات ,قسم الفيء والغنيمة, دعوى الدم والقسامة ,ك" الديات ; Dann الصداق etc. الصيد والذبائح ,الايمان ,ك" الجزية ; البغاة etc. الشهادات ,القضاء ,النذر ,ك" الايمان ; الاضحية etc. امهات الاولاد ,الكتابة ,التدبير ,العتق ,الدعوى والبينات.

Schluss: لا يعتقون بموت السيد وله بيعهم وعتق المستولدة من راس المال تم

Schrift: ziemlich klein, deutlich, sorgfältig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. F. 1—12 und in besserer Schrift 31—36 ergänzt. — Abschrift und collationirt im J. 728/1328.

F. 210b enthält mehrere Versstücke zum Lobe des Werkes. HKh. VI 13242.

4523.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1425.

243 Bl. 8vo, 15 Z. (18½ × 13⅓; 12½ × 8½cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; ziemlich fleckig und unsauber, anfangs am Rande öfters ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken. — Titel f. 1a: كتاب المنهج فى الفقه Verfasser ausführlich. — Auf den Schluss folgt hier noch ein kleines Gebet.

Schrift: ziemlich gross, etwas steif, deutlich, gleichmässig, selten vocalisirt (einige Stellen ausgenommen). Die Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, schwarz. Ergänzt in grösserer Schrift, aus neuerer Zeit, sind die Blätter 3—6. 9. 14. 15. 21—28. 31. 33. 36. 38. Von noch anderer Schrift, ziemlich klein, ansprechend, sind Bl. 1. 2. 19. — Abschrift (zu eigenem Gebrauche) von عبد الرحمن بن ابي بكر بن احمد بن علي بن احمد بن علي بن سبع بن مالك النفزي الحميري البياري جده الاندلسي vom J. 754 Ǵom. II (1353).

2) Spr. 640.

178 Bl. 8vo, c. 17 Z. ($17^1/_2 \times 13$; $12^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: unsauber, fleckig, nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, ziemlich stark, glatt. — Einband: schöner Halbfranzband. — Titel f. 1^a (unrichtig):

دكتاب شرح المنهج

Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gewandt, deutlich, vocalisirt. F. 1—22 ($12-12^1/_2 \times 9-9^1/_2{}^{cm}$) von späterer Hand ergänzt, bis f. 11^a vocalisirt. Die ersten 10 Bl. in rothen Strichen eingerahmt. Nach f. 53. 91 fehlt 1 Bl. — Abschrift vom J. $^{799}/_{1396}$.

3) Mf. 465.

184 Bl. Folio, 15 Z. ($35^1/_2 \times 26$; 21×14^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: bräunlich, glatt, grob, ziemlich dick. — Einband: Schweinslederband. — Titel u. Verfasser fehlt; steht aber richtig in der Unterschrift:

منهج الطالبين للامام محيي الدين النووي

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt im حج ‟ك u. zwar im باب محرمات الاحرام mit den Worten: حتى يصلوا الصبح مغلسين ثم يدفعون الي منى الخ

Schrift: gross, dick, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Türkische Hand. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Nach f. 33 und 155 fehlt je 1 Blatt. — Häufig am Rande und auch zwischen den Zeilen kleine Glossen.

4) We. 1446.

123 Bl. 8vo, 15 Z. (18×13; $12 \times 8-9^{cm}$). — Zustand: lose Blätter; der Rand abgegriffen und schadhaft; sehr fleckig. Von Bl. 14 die obere Hälfte abgerissen. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederdeckel. — Titel, Verfasser und Anfang fehlt.

Es fehlt fast die Hälfte des Werkes. Das Vorhandene umfasst, mit Spr. 640 verglichen, folgendes.

Bl. 1	=	Spr. 4^b, 7 bis 5^b, 4.
2	=	13^a, 3 bis 13^b, 2 fr.
3+4	=	15^a, 1 bis 16^b, 3 fr.
5	=	19^b, 4 fr. bis 20^b, 6 fr.
6+7	=	24^a, 11 bis 26^a, 4.
8—12	=	26^b, ult. bis 31^a, 6 fr.
13	=	32^a, 6 bis 33^a, 1.
14	=	(etwa 31^b, 13) bis 35^b, 10.
15	=	37^b, 3 bis 38^a, 5 fr.
16+17	=	39^a, 7 bis 40^b, 11.
18—30	=	(c. 7 Z. auf dem nach f. 53 fehlenden Blatt; dann) 54^a, 1 bis 64^a, 2).
31	=	64^b, 4 fr. bis 65^b, 7.
32—39	=	69^a, 3 bis 75^b, 3 fr.
40—51	=	78^b, 2 bis 89^a, 3.
Bl. 52—55	=	Spr. 103^a, 2 fr. bis 106^b, 3 fr.
56—61	=	110^a, 6 fr. bis 115^a, 10.
62—76	=	118^b, 6 bis 131^a, 11.
77—101	=	136^a, 3 fr. bis 156^b, 6 fr.
102—123	=	162^a, 9 bis 178, Ende.

Im Anfange fehlen 4 Bl.; ausserdem fehlen nach Bl. 1 8 Bl.; nach Bl. 2 1 Bl.; nach 4 3 Bl.; nach 5 3 Bl.; nach 7 1 Bl.; nach 12 1, 13 2, 14 2, 15 1, 17 16, 30 1, 31 4, 39 3, 51 18, 55 4, 61 4, 76 6, 101 7 Bl.

Schrift: klein, schön, regelmässig, ganz vocalisirt; Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift (wie es scheint) im J. 805 Ramadān (1403). — Collationirt.

4524. We. 1423.

299 Bl. 4to, 25 Z. ($25^3/_4 \times 17$; $18^1/_2 \times 11^1/_3{}^{cm}$). — Zustand: vielfach fleckig u. unsauber; der untere Rand in der Mitte des Werkes f. 100 ff. stark beschädigt; wurmstichig, besonders in der 2. Hälfte, oft ausgebessert. F. 1 schadhaft. — Papier: gelb, stark, grob, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd; aber der Rücken mehrmals aufgerissen. — Titel f. 1^a:

الجزؤ الاول من كتاب النكت علي المنهاج

Nach der Vorrede:

‟ك السراج في نكت المنهاج

Verfasser f. 1^a: الجلال ابن النقيب, d. h.:

احمد بن عبد الرحمن بن عبد الرحيم الدمشقى الشافعى شهاب الدين ابو العباس ابن النقيب

(الجلال muss ein Irrthum sein).

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي رفع السماء وجعل فيها سراجا وقمرا . . . وبعد فهذا تعليق لطيف على غالب الفاظ المنهاج لابي زكرياء النووي رحمه يستعين به من يدرس الكتاب على ايضاح لفظه الخ

Erster Theil eines Commentars mit قوله zu demselben Grundwerk, von Aḥmed ben ʿabd erraḥmān ben ʿabd erraḥīm eddimaśqī eśśāfiʿī śihāb eddīn abū ʾlʿabbās *ibn ennaqīb* † $^{764}/_{1363}$. Er benutzt den Commentar des تقى الدين السبكي † $^{756}/_{1355}$, welcher bis zum ‟ك الطلاق geht, und den des جمال الدين عبد الرحيم الاسنوي † $^{772}/_{1370}$ (welcher bis zur Zeit der Abfassung des vorliegenden Commentars nur bis zum ‟ك القراض gelangt war);

er nennt, wenn er sie überhaupt nennt, den Ersteren الشيخ, den Anderen جمال الدين. Er macht auf die Abweichungen des Grundbuches (المنهاج) von dem ك" المحرر und dem ك" التنبيه aufmerksam.

Der Commentar beginnt: كتاب الطهارة الطهارة بالضم بقية الماء الذي تتطهر به وبالفتح في اللغة النظافة . . . قوله قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماء طهورا اي مطهرا بدليل قوله وينزل عليكم من السماء ماء ليطهركم به الخ

Einige Buchanfänge sind:

f. 52b كتاب الصلاة كان ينبغي ان يقول عقب كتاب الصلاة باب المواقيت المكتوبات

118b كتاب الصيام قوله يجب صوم رمضان في اطلاق رمضان من غير اضافة لفظ الشهر

130a ك" الاعتكاف قوله وفي العشر الاواخر من رمضان

133a ك" الحج هو بفتح الحا وكسرها قرئ بهما في السبع

163b ك" البيع له مدلولان احدهما المعنى الذي هو قسيم الشرى

202a ك" السلم يقال سلم وسلف وكره ابن عمر لفظ السلم

217a ك" التفليس هو في الاصطلاح حجر الحاكم على المديون

226a ك" الصلح حديث الصلح جائز بين المسلمين

230b باب الحوالة حديث اذا احيل احدكم

238b ك" الوديعة هي بفتح الواو وكسرها وتوكيلها

254a ك" العارية افصح لغتيها تشديد اليا

271a باب القراض القراض لغة اهل الحجاز

280b ك" الاجارة المشهور كسر الهمزة ويجوز ضمها

Schluss f. 299b: وان اراد ان يسقى به ارضا ليس لها رسم شرب من هذا النهر لم يكن له ذلك' نجز هذا الجزؤ المبارك الخ

Diese erste Hälfte umfasst den Anfang bis zum كتاب احياء الموات.

Nach f. 92 fehlen 4 Bl., nach 96 9, nach 97 3, nach 99 3 Bl. In der Mitte folgen die Blätter so: 230. 240. 232—239. 231. 241 ff.

Schrift: ziemlich grosse Gelehrtenhand, vocallos und meist ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth. Am Rande bisweilen Bemerkungen. F. 8 von anderer Hand ergänzt. — Abschrift c. $^{850}/_{1446}$.

HKh. VI 13242 p. 205, Z. 6 meint dies Werk; die Angabe des Todesjahres ist unrichtig. Nach ihm bezieht sich das Werk als Erläuterung einzelner Stellen auf das ك" غنية المحتاج des Eladra'i We. 1431.

4525. We. 1440.

308 Bl. 4to, 29 Z. (27½ × 18½; 18—19 × 12—12½ cm). Zustand: im Ganzen gut: lose Lagen. Bl. 1 lose. Im Anfang ziemlich fleckig und unsauber, wasserfleckig am Rande; nicht voll so sehr am Ende. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: fehlt; liegt in einem Stück Pappe. — Titel und Verfasser f. 1a:

الجزء الثاني من التكملة

لابي المواهب بدر الدين الزركشى

Zweiter Theil des ausführlichen Commentars zu demselben Grundwerk (المنهاج). von Bedr eddîn *ezzerkešî* eššâfiʿî † $^{794}/_{1392}$ (No. 1196). (Die ihm hier beigelegte Kunje *Abū 'lmewāhib* ist unrichtig; sie ist Abū abd allāh). Er hat sein Werk „Vervollständigung" betitelt, weil es eine Ergänzung des unvollständig gebliebenen Commentars des عبد الرحيم ابن الحسن بن على الاسنوي الشافعي جمال الدين † $^{772}/_{1370}$ ist, welcher nur bis zum ك" المساقاة (Spr. 640, f. 81a) gekommen war. Der 1. Theil dieses Commentars geht also vom ك" المساقاة bis zum ك" النكاح.

Dieser zweite Theil geht vom ك" الصداق bis ك" قطع السرقة. Er beginnt f. 1b: الصداق هو بفتح الصاد ويقال بكسرها ويقال صدقة بفتح الصاد وضم الدال وقد تكسر الدال وقد تضم الصاد مع الدال سمي بذلك لاشعاره بصدق رغبة باذله في النكاح الخ

Der Grundtext wird eingeführt durch قال und die Erklärung entweder durch اى oder auch durch ein oder mehrere تنبيه.

Diesem Bande fehlen am Ende einige Blätter; er geht bis in das كتاب قطع السرقة. Es beginnt f. 305a und hört f. 308b mit den Worten auf: والظاهر انه لا فرق بين ان يتفق دينهما او يختلف كخلاف الاخ والعم وسير المحارم ولا بين الحر والرقيق وقد ذكروا'

Schrift: klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — Im Anfang stehen am Rande viele Glossen. cf. HKh. VI 13242 (p. 206).

4526. We. 1421.

173 Bl. 4to, 25 Z. (27 × 18½; 21½ × 13½—14^{cm}). Zustand: ziemlich unsauber und fleckig, gegen Ende nicht frei von Wurmstich. Die ersten Blätter schadhaft. Bl. 1 lose. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe; der vordere Deckel fehlt. — Titel fehlt: aber im Vorwort (und f. 2^a oben am Rande steht von später Hand und f. 173^b in der Unterschrift):

الجزؤ الاول من قوت المحتاج الى المنهاج

Verfasser fehlt; es ist:

شهاب الدين احمد بن حمدان بن احمد بن
عبد الواحد ابو العباس الاذرعي الحلبي الشافعي

Anfang f. 1^a: الحمد لله الذي جعلنا من المسلمين ووفقنا للتفقه في الدين . . . اما بعد فان طلب العلم الشريف من افضل الاعمال والعمل به هو الثمرة وبه الكمال الخ

Erster Theil eines Commentars zu demselben Werk, von Aḥmed ben ḥamdān ben aḥmed ben ʼabd elwāḥid *elad͟raʼī* eśśāfiʽī śihāb eddīn abū ʼlʽabbās, geb. $^{708}/_{1308}$ (707), † $^{783}/_{1381}$. Er hat die voraufgehenden Commentare und andere Werke benutzt, ohne sich auf Weitläufigkeiten einzulassen.

Anfang des Werkes selbst f. 1^b: كتاب الطهارة باب المياه قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماء طهورا انما يزيل الحدث ويرفع النجس ماء مطلق وهو ما يقع عليه اسم بلا قيد لازم فان استعمل في فرض الطهارة امتنع استعماله ثانيا الخ

Die 3 ersten Blätter sind in neuerer Zeit ergänzt, der Anfang mag richtig sein, aber die 3 Bl. enthalten den Text des Commentars doch wol nur im Auszug. Es fehlen nämlich vor f. 4 eigentlich 20 Blätter (und zwar viel enger beschrieben als diese 3 ergänzten Blätter).

Das كتاب الصلاة beginnt f. 21^a: اصلها في اللغة الدعاء وقيل التعظيم قال الازهري وغيره الصلاة من الله الرحمة

Das كتاب الجنائز beginnt f. 132^a: الجنائز بفتح الجيم لا غير جمع جنازة بالفتح والكسر لغتان وقيل بالفتح للميت وبالكسر للنعش وعليه الميت وقيل عكسه

Mit diesem Buche hört dieser 1. Theil des Werkes auf. Das ganze Werk enthielt, wenn es gleichmässig behandelt worden, wenigstens 5 solche Bde.

Der Commentar ist mit قال und قلت. Letzteres enthält besondere Bemerkungen des Commentators, bisweilen auch noch durch فايدة oder sonst wie erweitert; dagegen auf قال folgt nach den angeführten Textworten die Erklärung, meistens durch اي eingeleitet.

Nach f. 33 und 41 fehlt je 1 Bl.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, gedrängt, vocallos. Die diakritischen Punkte fehlen meistens. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 790 Ende (1388).

HKh. IV 9637 und besonders VI 13242 (pag. 205).

4527. We. 1422.

257 Bl. 4to, 25 Z. (22—23 × 14½; 16½ × 9^{cm}). — Zustand: etwas fleckig und wurmstichig, am oberen Rande wasserfleckig und schadhaft, die Blätter gegen Ende haben durch ihr früheres Zusammenkleben an manchen Stellen gelitten, Bl. 250—257 kleben noch (gegen den Rücken der Handschrift hin) zusammen. Bl. 252 ist halb abgerissen. — Papier: gelb, dünn, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken.

Ein Band desselben Commentars. Titel und Verfasser f. 1^a (von anderer Hand):

د" شرح المنهاج للشيخ شهاب الدين ابي العباس الاذرعي
المسمى بقوت المحتاج في شرح المنهاج

Umfasst das كتاب الوديعة und geht bis zum كتاب الصداق, das hier aber nicht vollständig bis zu Ende vorliegt. Dieselbe Hand, welche den Titel (und ebenfalls auf f. 1^a das Inhaltsverzeichniss) geschrieben, hat f. 257^b die letzten 5 Zeilen hinzugeschrieben, um den Defekt der Handschrift so zu verdecken.

Mit dem كتاب الوديعة beginnt ungefähr die 2. Hälfte des ganzen Werkes. Solcher Bände, wie der vorliegende ist, enthielt es etwa 15; von denen würde dieser der 8. gewesen sein.

Das كتاب الوديعة f. 1^b beginnt: هي ما يستحفظ مستحقه او نائبه من الاعيان للغير ماخوذة من ودع الشيء يدع اذا سكن فكانها ساكنة عنده وقيل من قولهم فلان في دعة اي في خفض الخ

Schrift: zieml. gross, flüchtige Gelehrtenhand, nicht immer leicht zu lesen, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

Nach f. 15 fehlt 1 Blatt; dagegen kommen f. 22 und 188 doppelt vor, also eigentlich 258 Blatt.

4528. We. 1431.

225 Bl. 4to, 27 Z. (27½ × 18; 20½ × 14½–15cm). Zustand: lose Blätter und Lagen, ziemlich unsauber. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1a (von späterer Hand):

من غنية المحتاج

Ausführlicher (nach Pet. 232, Anfang):

غنية المحتاج الى سلوك المنهاج

Verf. f. 1a: شيخ الاسلام الاذرعي

Anfang f. 1b: باب الاصول والثمار الاصول الشجر وقيل ما يثمر مرة بعد اخرى وقيل الشجر والارض والبناء وهو بعيد وقيل يشتمل البناء والارض والثمر وهو ابعد

Band 2 eines etwas kürzeren Commentars desselben Verfassers. Der Anfang und der Schluss desselben fehlt hier; er beginnt gegen Ende des كتاب البيع mit dem obigen Kapitel und bricht im ك" الاجارة ab. Der Umfang des ganzen Werkes enthält mindestens 4 Bände. Der Text ist mit قوله eingeführt, die Erklärung öfters mit اي, aber beides nicht deutlich getrennt. Zerfällt in viele Abschnitte (besonders تنبيه, aber auch فرع und فائدة).

Einige Anfänge:

f. 49a كتاب الرهن قوله لا يصح الا بايجاب وقبول اي دنبيع توافق والتعدد والخلاف في المعاطاة

106b باب الحوالة هي حق استيفاء حق او اسقاطه

121a كتاب الشركة فايدة شركة الابدان باطلة

123b كتاب الوكالة قوله شرط الموكل صحة مباشرته

158a كتاب العارية وهي مندوبة بالاتفاق

182b كتاب الشفعة قوله لا تثبت في منقول اي استقلالا

202a كتاب الاجارة قوله والصيغة اجرتك هذا او اكريتك

In diesem Buche hört das Vorhandene auf mit den Worten f. 224b: فمنع نيل الامام النهي من ركوب المراكب للنزهة فهل للمستأجر الخيار فجملته وبذلك التوفيق ورأيت فيما جمع

Schrift: gross, geläufig, gleichmässig, gedrängt, recht deutlich, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, mit einem rothen Strich versehen. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$.

HKh. VI 13242 (p. 205); IV 8643.

F. 225 gehört nicht zu der Handschrift.

4529. Pet. 232.

240 Bl. 8vo, c. 25–30 Z. (18¼ × 14; 14½ × 11–11½cm). Zustand: ziemlich unsauber, auch fleckig; der Seitenrand ziemlich zu Anfang und besonders am Ende ist, wie es scheint, durch Mäusefrass beschädigt; der Text hat unten am Rücken von f. 177 an bis zu Ende gelitten. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: bräunlicher Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a:

فوايد المنهاج وفرايد المحتاج لمحمد بن محمد بن محمد الحلبي ابن العراقي الشافعي

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين وصلواته ... وبعد فلما قدّر الله تعالى بعدام نسختي غنية المحتاج الى سلوك المنهاج في محنة تمرلنك فبدد الله نظرت بعيني البصيرة وسر السريرة انه بعد ذلك الترحيل ولم يبق من العمر الا القليل الخ

In den Timurlenkischen Wirren hatte der Verf. Moḥammed ben moḥammed ben moḥ. elḥalebī eššāfi'ī *ibn el'irāqī* abū 'lberekāt — er ist im J. $^{842}/_{1439}$ noch am Leben, s. No. 1678 am Ende — seine Abschrift des Commentars des Elaḏra'ī zu diesem Grundwerk, dessen Titel غنية المحتاج (We. 1431) ist, eingebüsst; er beschloss daher — aus dem Gedächtniss — die lehrreichsten Bemerkungen daraus zu verwerthen und verfasste dies Werk eben auch als Commentar zu dem Grundwerk (المنهاج). Er sieht sich dabei aber nur als Sammler, seinen Lehrer Elaḏra'ī aber als Verf. an, und meint mit dem Worte قلت diesen und mit den Worten قال المصنف den Ennawawī, den Verfasser des Grundwerkes.

Der Commentar beginnt f. 1b: قول المنهاج الحمد لله هو الثناء على الله بجميل صفاته والشكر دنعمه ... البر اي كثير البر الجواد قيل ان المصنف اي ان اسماء الله توقيفية فكيف قال الجواد الخ

F. 1b: كتاب الطهارة التي اراده فرق في التدقيق قوله يشترط احسن من قول غيره لا يجوز لانه لا يلزم من التحريم الخ

Schluss f. 239b: قوله وعتق المستولدة من راس المال ... استولدها في صحته او في مرض موته ... في حال من نسب ولد ولد ولد فبعقادم عتقت على حقوق ...

والوصايا والميراث وبالله التوفيق، هذا آخر ما قدر الله [تعالى] من غنية المحتاج الى سلوك المنهاج تأليف شيخنا ... الاذرعي الشافعي [تغمده الله تعالى] برضوانه الخ

In dieser Unterschrift sagt der Verf., dass er zu verschiedenen Zeiten daran gearbeitet und zwar zuletzt im J. 807/1404; ferner, dass Eladra'ī eigenhändig seine غنية المحتاج 2 mal geschrieben; die erste Schrift in 4 starken Bänden sei die Unreinschrift und auf einem der Bände habe der Verf. selbst bemerkt, dass die Reinschrift Zusätze u. Veränderungen enthalte; diese Reinschrift von seiner Hand umfasse 6 dicke Bände, und das Werk behandele theils einzelne Ausdrücke des المنهاج, theils auffällige Punkte in den Rechtsfächern und die wichtigsten Rechtssätze und schöne Bemerkungen und Ergänzungen. Ein anderes Werk desselben Verf., betitelt قوت المحتاج الى سلوك المنهاج, sei noch bedeutend umfangreicher als dessen Reinschrift der غنية المحتاج; er habe ferner noch geschrieben التوسط والفتح بين الروضة والشرح, das noch umfangreicher ist als das القوت; ausserdem verfasst: التنبيهات ... تكلم على بعض كلام المبهمات للاسنوي in etwas über 2 Bdn, ungefähr bis zu dem Buche الطلاق reichend; er starb darüber weg im J. 783/1381.

Schrift: ziemlich gross, sehr gedrängt, deutlich, fast vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Die Stichwörter قوله, مسئلة etc. etwas roth überstrichen. — Abschrift vom Verfasser selbst, nach der Bemerkung f. 1ª oben am Rande rechts.

Die Blätter folgen so: 1—80. 152—159. 81—151. 160—228. 230. 229. 231—240. — Nicht bei HKh.

4530. Mf. 1291.

188 Bl. 4to, 27 Z. (27 × 18; 19½ × 12½ cm). — Zustand: wasserfleckig im Rücken und in dem ersten Drittel auch am Seitenrande; Bl. 11 unten beschädigt und ausgebessert; sonst im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel von späterer Hand f. 1ª (ausgestrichen und kaum lesbar):

فقه شافعية، الجزء الرابع من شرح المنهاج
اما نجم الوهاج واما دقائق النووي

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: كتاب البيع هو لغة مقابلة شيء بشيء ويسمى شرى ... قال شرطه الايجاب كبعتك، لا رغبت في انه صريح واما شريت فقال المتولي والرافعي صريح واختار انه كناية واغفلته الروضة، وملكتك اي صريح اذا ذكر العوض معها خلافا للماوردي ... قال والقبول كاشتريت وتملكت وقبلت، الاصل في الاعتبار الايجاب والقبول الخ

Ein Band eines sehr ausführlichen gemischten Commentars zu dem منهاج الطالبين des Ennawawī. Derselbe beginnt mit dem كـ" البيع und geht bis zu Ende des كـ" القراض (dessen letzte Textworte f. 188ª: ولو اختلفا في المشروط له حلفا وله اجرة المثل).

Schluss des Commentars f. 188ᵇ: لانهما اتفقا على جواز التصرف والا عدم الضمان ونحو اقبض بيتنتين فقيل المقدم منهما وجهان في زوائد الروضة،

Der Text wird mit قال eingeführt. — Erklärt ist hier der sechste Theil des Grundtextes (= Spr. 640, f. 50—81). Ist das Vorliegende, wie in dem Titel steht, der vierte Theil, so muss die Erklärung des Textes der ersten drei Bände (= Spr. 640, f. 1—50) noch viel ausführlicher sein. Das ganze Werk könnte alsdann füglich 10 Bde enthalten haben. Der Verfasser hat vor 868/1463 gelebt (s. „Abschrift"). Diese Zeit würde für den im Titel vermutheten Verfasser des النجم الوهاج, nämlich محمد بن موسى بن عيسى الدميري كمال الدين الشافعي geb. zw. 740/1339—750/1349, gest. 808/1405, stimmen: allein sein Commentar wird als vierbändig bezeichnet, ist also bedeutend kleiner als der vorliegende; er hat überdies allerlei Excurse, تتمات, خاتمات und نكت, während unser Werk sehr häufig تنبيهات, bisweilen auch eine فائدة hat. — An das كـ" الدقائق للنووي (das in dem obigen Titel gleichfalls vermuthet wird) ist nicht zu denken: s. We. 1430. — Ein zehnbändiger Commentar ist von عيسى بن عثمان بن عيسى الغزي شرف الدين ابو الروح الشافعي † 799/1397 verfasst (HKh. VI p. 207 nennt ihn شرف بن عثمان): vielleicht ist diese Hdschr. ein Theil des Werkes.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. Ziemlich oft Randbemerkungen. — Abschrift im J. 868 Moh. (1463) zu eigenem Gebrauch von علي بن حسين بن علي المنهلي الشافعي

4531. Pet. 534.

235 Bl. 4to, 25 Z. ($27\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$; $19\frac{1}{2}$—$20 \times 12\frac{1}{2}$cm). Zustand: nicht recht sauber; besonders im Anfang, der Rand wasserfleckig, öfters ausgebessert; nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1a (von neuerer Hand):

كتاب العجالة في شرح المنهاج

Nach dem Vorwort:

عجالة المحتاج الى توجيه المنهاج

Verf. f. 1a: تقي الدين ابن الملقّن المصري

Anfang f. 1b: احمد الله علي ما انعم واشكره علي ما الهم ... فلما يسّر الله الفراغ الخ

1. Band eines ausführlichen Commentars zu demselben Grundwerk, von Sirāǵ eddīn (und nicht Taqī eddīn, wie oben steht) *ibn elmolaqqin* eššāfiʿī † 805 1402 (804) (No. 1345). Es ist eine, allerdings mit Zusätzen versehene, Abkürzung aus einem seiner grösseren Commentare, beendigt im J. 764 Ǵom. II (1363), und hat den Zweck, eine Einleitung in die Rechtswissenschaft überhaupt zu sein. Text und Commentar durch einen kleinen Kreis unterschieden und ابو حنيفة durch ح, مالك durch م, احمد durch ا bezeichnet.

Derselbe beginnt: الحمد لله هو الثناء علي المحمود بجميل صفته والشكر بالنعمة الخ. Er geht bis zum كتاب الجعالة (incl.) und schliesst f. 235b: اي وللعاملة اجرة المثل لنظيره من الاجرة والفراض° انتهي

Am Rande stehen, besonders häufig im Anfang, mit kleiner Schrift Glossen; im Anfang oft kleine Zettel, mit Glossen beschrieben und zwischen die Blätter geklebt.

Schrift: ziemlich klein, gewandte Gelehrtenhand, oft ohne diakritische Punkte, vocallos. Ueberschriften roth. Anfang und Schluss (f. 1. 2. und 230—235) von neuerer Hand, deutlich, aber nicht recht gefällig. Ebenso ist f. 100—108 von anderer Hand (älter als die eben bezeichnete), etwas dicker Zug, gedrängt, deutlich. — Abschrift im J. 865 1460. — Der Text beschädigt an einigen Stellen, besonders f. 41. 48. — Collationirt.

HKh. VI 13242 (besonders p. 205, 10).

4532. Pet. 535.

242 Bl. Format etc. und Schrift wie **Pet. 534.** Zustand: im Ganzen schlechter, wurmstichiger, manche Löcher und Beschädigungen im Text (z B. 200. 201), besonders am Rande; derselbe ist häufig beklebt. Die obere Hälfte ist, besonders im Anfang, wasserfleckig, wodurch der Text bisweilen gelitten hat.

2. Hälfte desselben Commentars. Titelüberschrift f. 1a:

هذا جزو الاخر من كتب العجالة

Dieser Band beginnt f. 1a — in unmittelbarer Fortsetzung von Pet. 534 — mit dem كتاب الفرايض. Für diese Ueberschrift ist Platz gelassen. Dann beginnt der Commentar so: الفرايض جمع فريضة فعيلة من الفرض وهو التقدير او الجزاء او الوجوب او الالزام بقوال واشتهرت الاخبار بالحث علي تعلمها منها تعلموا الفرايض فانها من دينكم الخ

Schluss (mit dem Ende des Werkes) f. 242a: ولا بيعهم لانهم ولدوا في ملكه وعتق المستولدة من راس المال وبالله التوفيق لانه اتلاف حصل بالاستمتاع فاشبه الاتلاف بالاكل واللبس والحمد لله وحده وصلي الله الخ

Abschrift im Jahre 865 Ǵomādā I (1461) von خضر بن محمد بن عبد الله المصري الشافعي

Nach f. 11 ist eine Lücke, vielleicht nur 1 Blatt. Bl. 1 und 2 von derselben Hand ergänzt, die in Pet. 534 den Anfang ergänzt hat.

4533.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Lbg. 140.

301 Bl. 4to, 31 Z. ($27\frac{1}{4} \times 18\frac{1}{2}$; 20×13cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht recht sauber und etwas fleckig, besonders am Ende. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 2a:

العجالة على المنهاج لابن الملقن

Enthält den ganzen Commentar. Der 2. Theil beginnt f. 155b.

Schrift: klein, gefällig u. deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Diakritische Punkte fehlen bisweilen. — Abschrift im J. 860 Rab. I (1456) von عبد الواحد بن حسن بن محمد الضبيبي

Die Blätter folgen so: 1—12. 23—31. 13—22. 32 ff. Nach f. 280 fehlen 2 Bl.

2) We. 1435.

248 Bl. 4to, 27 Z. ($27 \times 18\frac{1}{2}$; $19\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: lose Lagen; die vordere Hälfte fast völlig wasserfleckig; in der hinteren besonders der obere Rand. Bl. 1^a—79 oben gegen den Rand hin am Text beschädigt. Etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einbd: fehlt. — Titel u. Verf. fehlt, doch steht in der Unterschrift:

العُجَالَة

Anfang fehlt. Diese 1. Hälfte des Werkes beginnt in dem كتاب الصلوة, und zwar in dem باب صفة الصلوة, mit den Worten f. 1^a: مطلقا والثالث لا مطلقا وهذا مناسب للسنة والخلاف في الجواز الخ und geht bis (zum كتاب النكاح excl., d. h. bis) zu Ende des كتاب قسم الصدقات u. schliesst f. 248^b: يجب على الموسر المواساة بما زاد على تقية سنة، والحمد لله اولا وآخرا الخ، تم الجزء الاول من العجالة بحمد الله،

Schrift: gross, kräftig, gefällig, gleichmässig, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — Collationirt.

4534. We. 1436.

182 Bl. 4to, 29 Z. ($27\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$; $18\frac{1}{2} \times 12\frac{3}{4}^{cm}$). — Zustand: unsauber und durch u. durch fleckig, bes. am Anfang u. Ende. Die ersten Lagen lose; ebenso die hinteren Blätter. Das letzte Blatt unten schadhaft. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: der vordere u. hintere Deckel fehlen.

Zweite Hälfte desselben Commentars. Titel u. Verf. fehlt. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1^a: يتحدث ويكون فلا يصح على الاصح لانه تمليك

Der Commentar beginnt hier im كتاب الوصايا (an welchem nur das 1. Blatt fehlt) und geht bis zu Ende des Werkes. Der Anfang hier (f. 1^a, Z. 1) entspricht We. 1435, f. 224^a, 10. Schluss wie bei Pet. 535.

Schrift: ziemlich klein, geläufig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift (zu eigenem Gebrauch) um $^{1000}/_{1591}$ von محمد بن احمد بن قاسم الشافعي الاحقبي

4535. Spr. 647.

94 Bl. 8vo, 15 Z. (18×14; $12\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$—$9\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: fleckig; im Anfang (besonders f. 2) und auch am Ende mehrere Blätter schadhaft. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken.

Schluss desselben Commentars. Titel u. Verf. fehlt. Anfang fehlt, u. zwar 170 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 1^a: كتاب المسابقة والمناضلة، المسابقة مصدر سابقه مسابقة قال الازهري und bricht in dem letzten Buch (كتاب امهات الاولاد) kurz vor dem Schluss ab mit den Worten f. 94^b: وعتق المستولدة من راس المال [لانه]،

Schrift: ziemlich klein, gewandt, etwas spitz, ziemlich deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Collationirt. — Abschrift c. 1700. — Nach f. 11 fehlen 8, nach 80 u. 81 je 1, nach 92 wol mehrere Blätter.

4536. We. 1428.

263 Bl. 4to, c. 27 Z. ($26\frac{2}{3} \times 19$; $20\frac{1}{2}$—21×14^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut, doch der obere Rand stellenweise fleckig, und auch sonst nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel fehlt; aber auf dem Vorblatt steht von neuerer Hand:

الجلد الثالث من عمدة المحتاج للنووي

(Nicht ganz richtig; statt للنووي muss es heissen: في شرح المنهاج للنووي). — Verfasser fehlt, es ist:

ابن الملقّن

Anfang f. 1^b: كتاب الهبة، اصلها من هبوب الريح اي مروره لما قاله ابن يونس في التنويه على التنبيه واستانسوا لها الخ

Dritter Band eines Commentars mit قال zu demselben Grundwerk, gleichfalls von Ibn elmolaqqin. Er ist ausführlicher als dessen العجالة. Er beginnt beim كتاب الهبة und geht bis in das كتاب النفقات. — Einige Anfänge:

f. 30^a كتاب الفرايض نفتتحه بعد حمد الله تعالى بفواتح مهمة الاولى الفرايض جمع فريضة فعيلة من الفرض

51^a كتاب الوصايا هي جمع وصية ماخوذة من وصيت الشيء اصيه اذا وصلته بالموصى

95^b كتاب النكاح، اصله في كلام العرب الوطئ وسمي به العقد لانه سببه قاله الازهري

141^b كتاب الصداق نفتتحه بفواتح خمسة

172^b كتاب الطلاق هو عبارة عن حل القيد

233^b باب الاستبراء الاستبراء بالمد طلب براءة الرحم

242^a كتاب النفقات النفقة من الانفاق وهو الاخراج

Hört in diesem Buche auf, f. 263^b, mit den Worten: الرباع جمع ربع وهو الفصيل ينتج في الربيع ويعيطوا يعقروا، قال ومن لا روح له كقناة ودار،

Schrift: gross, kräftig, sehr geläufig, gleichmässig, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Die Ueberschriften und Stichwörter mit rothem Striche versehen. — Abschrift c. 850/1446. — HKh. VI 13242 (pag. 205). IV 8352 (wo aber البيضاوي zu ändern in النووي).

4537. We. 1424.

55 Bl. 4to, 25 Z. ($27\frac{1}{2} \times 18$; 19×13^{cm}). — Zustand: lose Lagen, nicht ganz ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: fehlt. — Titel und Verfasser fehlt, steht aber oben am Rande von neuerer Hand:

الجزء الرابع من شرح المنهاج لابن قاضي شهبة

Diese Angabe ist nicht richtig. Es liegen hier drei Bruchstücke des soeben besprochenen Commentars des *Ibn elmolaqqin* zu demselben Grundwerk vor. Allerdings hat auch der Obige محمد بن ابي بكر بن احمد بن محمد بن عمر الاسدي الدمشقي الشافعي بدر الدين ابو الفضل ابن قاضي شهبة † 874/1469 einen Commentar zu dem Werke verfasst u. d. T. بداية المحتاج في شرح المنهاج; derselbe ist aber bedeutend kürzer. Ferner beginnt hier das ك" النكاح f. 1 und ك" النفقات völlig so wie bei We. 1428 angegeben ist.

F. 1—18 behandelt den Text in Spr. 640, f. 101b, 12 bis 103b, 5 (1. Hälfte des ك" النكاح). Nach f. 1 u. 7 fehlt je 1 Blatt.

F. 19—26 Commentar zu Spr. 640, f. 107a, 8 bis 107b, 15 (aus نكح المشرك).

F. 27—55 Commentar zu Spr. 640, f. 127b, 10 bis 131b, 13 (zu ك" الرضاع und ك" النفقات). Nach f. 37 u. 43 fehlt je 1 Blatt.

In Bezug auf diesen Commentar ist die Angabe im Titel „vierter Theil" richtig.

Schrift: gross, etwas blass, geläufig, deutlich, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

4538. Mf. 1290.

322 Bl. 4to, 27 Z. ($26\frac{1}{2} \times 18$; $19 \times 12\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: zieml. gut, doch nicht recht sauber, auch wasserfleckig im Rücken, auch sonst nicht frei von Flecken u. Wurmstichen. Der Rand anfangs ausgebessert. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt; er ist:

شرح منهاج الطالبين للنووي

Verfasser s. Anfang.

Anfang f. 1b: قال سيدنا . . . ابو عبد الله جلال الدين [محمد] بن احمد بن محمد المحلي الانصاري الشافعي . . . الحمد لله على انعمه والصلاة والسلام . . . وهذا ما دعت اليه حاجة المتفقهين لمنهاج الفقه من شرح يحل الفاظه ويبين مراده ويتمم مفاده على وجه لطيف الخ

Gemischter Commentar des Ǵelāl eddīn *elmaḥallī* eššāfiʿī † 864/1460 (No. 885) zu demselben Grundwerk. Er beginnt: بسم الله الرحمن الرحيم اي افتتح الحمد لله هو من صيغ الحمد وهو الوصف بالجميل . . . البر بالفتح اي المحسن الجواد بالتخفيف اي الكثير الجود اي العطاء الخ

und schliesst f. 322b: وعتق المستولدة من راس المال وان كان الاستيلاد في مرض الموت نزل منزلة استهلاك المال بنفقه في اللذات والشهوات ويقدم عتقها على الديون والله اعلم، تمت بحمد الله وعونه . . . والحمد لله وحده الخ

Schrift: klein, fein, gefällig, gedrängt, deutlich, etwas vocalisirt. Grundtext u. Ueberschriften roth. (F. 70—115 in grösserer guter Schrift von derselben Hand.) — Abschrift um 1000/1591. — Collationirt.

Hauptsächlich zu Anfang viele Glossen u. Bemerkungen am Rande u. auch zwischen den Zeilen, in sehr kleiner Schrift.

Arabische Foliirung. Nach f. 126 ein ungezähltes Blatt, jetzt 126A. — Gegen Ende folgen die Blätter so: 216. 222. 218—221. 217. 223 ff.

Das Inhaltsverzeichniss auf der Rückseite des Vorderdeckels und einem ungezählten Blatt.

HKh. VI 13242 p. 205.

Glossen zu diesem Commentar sind von:

1) محمد بن محمد الكرخي بدر الدين † 1006/1597.

2) زين العابدين بن عبد الرؤوف القاهري ابن المناوي † 1022/1613.

3) علي بن ابراهيم بن احمد الحلبي † 1044/1634.

4) محمد البيروتي ابن النقيب † 1064/1654, u. d. T. فتح التجلي

5) احمد بن احمد بن سلامة القليوبي † 1069/1658.

6) ابو الوفا بن عمر بن عبد الوهاب العرضي † 1071/1660.

7) عبد البر الاجهوري um 1080/1669.

4539. Lbg. 448.

139 Bl. 8vo, 17 Z. ($17\frac{1}{3} \times 13$; $13 \times 9\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: zum Theil lose Lagen; im Ganzen etwas unsauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a:

د" منهج الطلاب، تصنيف ابي يحيى زكرياء الانصاري الشافعي

(so auch im Vorwort).

Anfang f. 2b: الحمد لله الذي هدانا لهذا وما كنا لنهتدي لو لا ان هدانا الله . . . وبعد فهذا مختصر في الفقه على مذهب الامام الشافعي الخ

Abkürzung desselben Grundwerkes, von Abū jaḥjā zakarijjā *elançārī* eššāfiʿī † 926/1520 (No. 1369). — Schluss f. 137b: ولا يصح تمليكها من غيرها ورهنها كولدها التابع لها وعتقهما من راس المال،

Schrift: ziemlich klein u. fein, gefällig, etwas vornüberliegend, vocalisirt. Ueberschriften roth. F. 6. 7 und 100—105 ähnlich ergänzt. Ein Inhaltsverzeichniss f. 2a. — Abschrift c. 1100/1688 — HKh. VI p. 209.

Dasselbe Werk in Mo. 377.

321 Seiten 8vo, 13 Z. ($16\frac{3}{4} \times 10$; 11×6 cm). — Zustand: nicht recht sauber; stellenweise wasserfleckig am Rande. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel fehlt (steht in der Vorrede und der Unterschrift). Verfasser fehlt.

Schrift: klein, deutlich, gleichmässig, wenig vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth oder roth überstrichen. In der ersten Hälfte viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen. Der Anfang (S. 4) fehlt und ist von neuer Hand ergänzt. — Abschrift von بهاء الدين im J. 1169 Çafar (1755). — Collationirt.

4540. We. 1420.

1) f. 1—197.

274 Bl. 4to, 19—23 Z. ($22\frac{1}{2} \times 16$ [21×15]; $14\frac{1}{2}$—15×8—9 [$14\frac{1}{2} \times 9$—11] cm). — Zustand: lose Lagen u. Blätter; etwas unsauber u. fleckig. F. 28—69 etwas grösseren Formates. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel f. 1a:

هذا الجزء الاول من شرح المنهج

Ausführlicher:

فتح الوهّاب بشرح منهج الطلاب

Verfasser f. 1a: القاضى زكرياء

Anfang f. 1b: قال سيدنا . . . ابو يحيى زكرياء الانصاري . . .، بسم الله الرحمن الرحيم، الحمد لله على افضاله والصلاة والسلام على سيدنا محمد وصحبه وآله وبعد فقد كنت اختصرت منهاج الطالبين في الفقه الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abkürzung (منهج الطلاب), vom Verf. selbst gemacht. Derselbe beginnt f. 1b: بسم الله الرحمن الرحيم اي اللف والاسم مشتق من السمو وهو العلو . . . الحمد لله الذي هدانا اي دلنا لهذا التاليف وما كنا لنهتدي لو لا ان هدانا الله والحمد لغة الثناء باللسان على الجميل الاختياري على جهة التبجيل الخ

Der Text des كتاب الطهارة beginnt f. 3b so:

انما يطهر من مايع ماء مطلق وهو ما يسمى ماء بلا قيد،
und der Commentar: وان رشح من بخار الماء المغلي كما صححه النووي الخ

Er ist hier zur Hälfte vorhanden, indem er bis zu Ende des كتاب الجعالة geht; der Text schliesst hier so: او هرب قبل وصوله لا بحبسه لاستيفاء وحلف ملتزم انكر شرط جعل او ردّا،
und der Commentar f. 197b: وللعامل اجرة المثل كما علم من باب الاختلاف في كيفية العقد وكتاب القراض والله اعلم، تم الجزء الثاني من شرح منهج الطلاب الخ

Schrift: f. 107—197 ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften u. Text roth. Abschrift im J. 1010 Ǵom. II (1601) von قاسم الزبادي. Das übrige f. 1—16. 17—26. 27—38 und 40—69. 70—106 von verschiedenen und späteren Händen. — Am Rande bisweilen Glossen. — Zum Theil collationirt.

F. 70—72a, 8 ist aus f. 64b, 11 bis 69b ult. wiederholt; Lücken nach f. 83. 87. 88. 97. 106.

HKh. VI 13242 (pag. 209), wo im Titel zu lesen ist (Z. 3) الوهاب (für الوهاج).

4541. We. 1420.

2) f. 198—274.

8vo, 19—25 Z. ($21 \times 15\frac{1}{2}$; 14—15×8—$9\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: lose Lagen u. Blätter. Etwas fleckig u. unsauber.

Bruchstücke desselben Werkes (فتح الوهاب).

a) f. 198—227 = We. 1420, 1, f. 41a ult. bis 67a, 13.
Schrift: gross, deutlich, vocallos. Text roth. — Abschrift c. 1200/1785.

b) f. 228—233 = We. 1420, 1, f. 51b, 13 bis 61b, 9.
Schrift: zieml. klein, eng, vocallos. Text roth. — Abschrift c. 1200/1785. Dieselbe Hand wie f. 84—87.

c) f. 234—274. Enthält:

α) 234 — 237 = We. 1420, 1, f. 132b, 20 bis 136b, 8.
β) 238 — 247 = f. 145a, 2 » 154b, 8.
γ) 248 — 267 = f. 155b, 6 » 173a, 18.
δ) 268 — 270 = f. 174a, 11 » 176b, 18.
ε) 271 — 274 = f. 178b, 8 » 182a, 14.

Dieselbe Hand wie f. 89—106, kräftig, breit, vocallos. Text roth. Abschrift c. 1150/1737.

Glossen zum منهج الطلاب sind von:

1) عبد الرءوف بن تاج العارفين المنوي † 1031/1622.
2) علي بن ابراهيم بن احمد الحلبي † 1044/1634.
3) محمد بن عيسى بن يوسف الدمياطي † 1178/1764.
4) سليمان بن محمد بن عمر البجيرمي † 1221/1806.

Glossen zu dessen Commentar (فتح الوهاب) von:

5) علي بن يحيى الزيادي نور الدين † 1024/1615.
6) عبد الرءوف المنوي † 1031/1622.
7) محمد بن عبد المنعم الطائفي † 1052/1642.
8) محمد بن احمد الخطيب الشوبري † 1069/1658.
9) سلطان بن احمد بن سلامة المزاحي ابو العزائم † 1075/1664.
10) عبد البر الاجهوري um 1080/1669.
11) احمد بن عمر الديربي ابو العباس † 1151/1738, u. d. T. فتح الملك الباري على آخر شرح المنهج للشيخ زكرياء الانصاري

Abkürzung (اختصار المنهج) von

12) محمد بن احمد بن حسن الخالدي ابن الجوهري † 1215/1800.

Erörterungen zum المنهج von

13) محمد بن ابراهيم بن يوسف الهيتمي ابو الارشاد [† 1197/1783.

Versificirt von

14) عبد الواحد بن ابي بكر قاضي القنفدة † 1089/1678.

4542. We. 1430.

16 Bl. 8vo, 21 Z. (19 × 14; 15 × 10cm). — Zustand: fleckig u. ziemlich unsauber. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd. — Titel u. Verfasser f. 1a:

كتاب الدقايق يحيى الدين النواوي

Anfang f. 1b: قوله في المحرر سبحانك منصوب على انه اسم واقع موقع المصدر اي سبحت الله سبحانا اي نزهته عن النقايص مطلق الحمد الثناء عليه بجميل صفاته والشكر بانعامه ويكون قولا وفعلا الكبرياء العظمة الالاء النعم الخ

Der eigentliche Anfang fehlt hier: s. bei Spr. 1968, 4. — Dass das Werkchen von Ennawāwī ist, lässt sich schliessen aus f. 2a, wo der Verf. sagt, er habe weitläufig über الرافعي gehandelt in dem Werke تهذيب الاسماء, welches eben von ihm verfasst ist.

Enthält kurze Glossen zu dem المحرر des الرافعي und dem منهاج الطالبين. Behandelt zuerst ihre Vorreden, dann das كتاب الطهارة und geht bis zu Ende des Werkes, zuletzt ohne Angabe des Buches, worin die behandelten Stellen stehen. Die Werke unterschieden durch قول المحرر und قول المنهاج; wo beide denselben Ausdruck haben, ist er eingeführt durch قولهما.

Schluss f. 16a: قول المنهاج والاصح بطلان انفسده بجنون السيد واغمائه فلفظ اغمائه زيادة له والله اعلم والحمد لله الخ

Schrift: f. 1—10a ziemlich gross, flüchtig, rundlich, deutlich, wenig vocalisirt. Von f. 10b bis Ende sorgfältiger, grader, deutlicher, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift c. 1200/1785. — HKh. III 5115.

4543.

Dasselbe Werk in:

1) Spr. 1968, 4, f. 22a—37.

Format etc. und Schrift wie bei 1.

Titel f. 22a: هذه دقايق المنهاج. Verfasser bloss: الامام النووي. Anfang f. 22b: الحمد لله رب العالمين اللهم صل على سيدنا . . . قال الشيخ . . . ابو زكرياء يحيى النووي . . . اشهد ان لا اله الا الله . . . اما بعد فهذا كتب فيه شرح دقايق الفاظ المنهاج والفرق بين الفاظه والفاظ المحرر للرافعي الخ

Schluss wie bei We. 1430.

F. 38 einige Stellen aus dem منهاج التوسل والترسل und aus كتب سراج الملوك.

2) We. 1733, 11, f. 118—129.

8vo, 20 Z. (21×15⅔; 15½×9½cm). — Zustand: einige Blätter am Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, rauh.

Verfasser fehlt. Titel, Anfang und Schluss wie bei Spr. 1968, 4.

Schrift: ziemlich klein, etwas rundlich, deutlich, vocallos. — Abschrift im J. 1163 Moḥarram (1749) von قيم بن ملا اسحق سنقري الشافعي

4544.

Andere Commentare zu diesem vielgebrauchten Werk (منهاج الطالبين) sind verfasst von:

1) ابو بكر بن اسمعيل السنكلومى الشافعى † 740/1339.
2) فرج بن محمد بن احمد الاردبيلى نور الدين † 749/1348.
3) تقى الدين السبكى † 756/1355, u. d. T. الابتهاج; vollendet von seinem Sohn احمد بن على السبكى بهاء الدين † 773/1371.
4) عبد الرحيم بن الحسن الاسنوى † 772/1370.
5) بدر الدين الزركشى † 794/1392, u. d. T. الديباج.
6) عيسى بن عثمان الغزى شرف الدين † 799/1397 (drei Commentare).
7) عمر بن على ابن الملقن † 804/1401, u. d. T. الاشارات الى ما وقع فى المنهاج من الاسماء والمعانى واللغات und تحفة المنهاج und تصحيح المنهاج.
8) عمر بن رسلان البلقينى † 805/1402, u. d. T. تصحيح المنهاج
9) احمد بن عماد الدين الاقفهسى † 808/1405, u. d. T. التحر الاجاج und التوضيح.
10) محمد بن موسى الدميرى كمال الدين † 808/1405, u. d. T. النجم الوهاج.
11) عبد الرحمن بن عمر البلقيني † 824/1421.
12) ابو بكر بن محمد الحصنى † 829/1426.
13) محمد بن على بن محمد القاياتى † 850/1446.
14) ابو بكر بن احمد ابن قاضى شهبة † 851/1447.
15) محمد بن ابي بكر بن الحسين المراغى † 859/1455, u. d. T. مشرع الروي فى شرح منهج النووي.
16) محمد بن ابي بكر ابن قاضى شهبة † 874/1469, u. d. T. ارشاد المحتاج und بداية المحتاج.
17) عبد الوهاب بن محمد الحسينى ابو نصر † 875/1470.
18) محمد بن عبد الله ابن قاضى عجلون نجم الدين † 876/1471, u. d. T. هادي الراغبين الى منهاج الطالبين und تصحيح المنهاج und تحرير المسائل und التاج فى زوائد الروضة على المنهاج
19) محمد بن فخر الدين الابار الماردينى um 900/1495, u. d. T. البحر المواج.
20) جلال الدين السيوطى † 911/1505, u. d. T. درة التاج فى اعراب مشكل المنهاج
21) محمد بن عمر النصيبى جلال الدين † 916/1510, u. d. T. الابهاج.
22) محمد بن محمد بن محمد بن احمد الغزى بدر الدين † 984/1576, u. d. T. ابتهاج المحتاج.
23) محمد بن احمد بن حمزة الرملى † 1004/1595, u. d. T. النهاية, und Glossen dazu von:
   a) محمد بن عبد المنعم الطائفى † 1052/1642.
   b) على بن على الشبراملسى † 1087/1676.
   c) احمد بن عبد الرزاق الرشيدي † 1096/1685.
24) يحيى بن تقى الدين بن عبادة القرضى um 1021/1612.
25) عبد القدر بن محمد بن احمد الفيومى † 1022/1613 (2 Commentare; der kleinere الروض المهذب).
26) على بن محمد بن ابي بكر ابن مطير † 1041/1631, u. d. T. الديباج على المنهاج.
27) ابراهيم بن محمد المامونى † 1079/1668.
28) نقل بن على بن احمد الخشيبيري † 1082/1671, u. d. T. افادة المحتاج على المنهج.
29) محمد على بن محمد علان بن ابراهيم التبريزي الابتهاج فى ختم المنهاج. † 1057/1647, u. d. T.
30) عبد الرؤوف المناوي † 1031/1622, u. d. T. الدر المصون فى تصحيح القاضى ابن عجلون
31) اسحق بن محمد بن ابراهيم العدنى الزبيدي † 1096/1685, u. d. T. الحاشية الانيقة على مسائل المنهج الدقيقة

Ein Auszug von:

32) محمد بن يوسف الجيانى ابو حيان اثير الدين † 745/1344, u. d. T. الوهاج فى اختصار المنهج
33) محمد بن احمد العريشى † 1060/1650.

Versificirt von:

34) محمد بن محمد بن عبد الكريم ابن الموصلى † 774/1372.
35) احمد بن محمد التنوخى † 893/1488.
36) جلال الدين السيوطى † 911/1505, u. d. T. الابتهاج.

4545. Lbg. 424.

33 Bl. 8vo, 13 Z. (17½ × 13; 12 × 9¼cm). — Zustand: vielfach fleckig, auch unsauber. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser (von anderer Hand) f. 1a:

د" الكفاية فى نظم بنت الغاية التى اختصرها الامام النواوي وسماها النهاية ونظمها الامام محمد بن الظهير

Anfang f. 1ᵇ (V. 1. 2. 5. 7):

يقول راجى رحمة القدير محمد نجل فتى الظهير
الحمد لله على ما وهب حمدا مباركا كثيرا طيب
وهذه ارجوزة مختصره الفظها واتخذة محرره
سميتها — الكفاية فى نظم بنت الغاية النهاية

Nach Vers 7 ist dies Reǵez-Gedicht eine Versificirung des Werkes النهاية, welches hier benannt ist: بنت الغاية. Es kann damit das Rechtsbuch النهاية, aus welchem عبد العزيز بن عبد السلام † $^{660}/_{1262}$ einen Auszug unter dem Titel الغاية "ك في اختصار النهاية gemacht hat, nicht gemeint sein. Ebenso wenig ein Commentar zur غاية الاختصار, welcher den Titel النهاية gehabt hätte: von einem solchen ist nichts bekannt. Bei HKh. V 10796 wird dem محمد بن ظهير الحموي ein Auszug aus dem الكفاية للجرجاني † $^{613}/_{1216}$ beigelegt. Moḥammed ben ṭahīr oder vielmehr Moḥ. ben ibrāhīm *ben ṭahīr* heisst der Verf. des vorliegenden Werkes. Es ist also möglich, dass er einen Auszug aus jenem Werke, welcher den Titel hatte: النهاية في اختصار الكفاية und ungemein kurz war (daher بنت الغاية) in Verse gebracht und benannt hat: الكفاية في النهاية oder auch الكفاية في بنت الغاية. Dass aber dieser Auszug von Ennawāwī gemacht sei, wie in der obigen Titelangabe steht, ist schwerlich der Fall, ich wenigstens habe darüber keine Notiz gefunden; auch ist die von späterer Hand gemachte Angabe nicht durchaus zuverlässig. —

Die Anzahl der Verse ist 777. So sagt der Verfasser in einem Epilog von 13 Versen, in denen er über Noth klagt und Nachsicht erbittet. Jene Zahl ist zugleich das Jahr der Abfassung; der Verf. lebt also um das Jahr $^{777}/_{1375}$.

Er beginnt mit باب المياه f. 1ᵇ:

ماء من الارض او السماء جز به التطهير فى الاشياء

Die letzten Abschnitte sind: f. 24ᵇ الجنايات "ك und 31ᵃ الدعاوي "ك. Schluss f. 33ᵃ:

نحنيهم من قبل أن تستولدا فى رقه فان يبيعهم ما اعتدا

Der Epilog schliesst:

واله وصحبه الكرام تترا فى الابتداء والختام

Schrift: ziemlich gross, gut, vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 854 Gom. II (1450).

Nach f. 1 fehlt 1 Blatt.

4546. Df. 22.

159 Bl. 4ᵗᵒ, 13 Z. ($27^1/_3 \times 18$; $15^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: ziemlich unsauber, auch fleckig, besonders gegen Ende; der Rand öfters ausgebessert. Nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, grob, etwas glatt, zieml. stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

هذا كتب وقيه

Nach dem Vorwort f. 3ᵃ:

وقاية الرواية فى مسائل الهداية

(vielfach auch bloss: الوقاية "ك). Verf. fehlt; es ist:

برهان الشريعة محمود بن صدر الشريعة عبيد الله
ابن محمود بن محمد المحبوبى الحنفى

Anfang f. 2ᵇ: حمد من جعل العلم اجل المواهب
السنية واسناه واعلى المراتب السنية . . . علم الاحكام . . .
وبعد فان الولد الاعز عبيد الله صرف الله ايامه . . . لما
فرغ من حفظ الكتب الادبية وتحقيق تنقيح الفصل الخ

Der Verfasser dieses ḥanefitischen Rechtsbuches ist *Borhān eśśerīa maḥmūd* ben çadr eśśerī'a 'obeidallāh ben maḥmūd ben moḥammed *elmaḥbūbī* elḥanefī, um $^{680}/_{1281}$ am Leben. Er gehörte zu einer anderen Linie der Familie Maḥbūb als diejenige war, von welcher Çadr eśśerī'a 'obeidallāh ben mas'ūd stammte (s. We. 1496). Aber dadurch, dass seine Tochter diesen soeben genannten Mas'ūd geheirathet hatte (deren beider Sohn eben Çadr eśśerī'a 'obeidallāh war), wurde er (Borhān eśśerī'a) der mütterliche Grossvater desselben. Er hatte auch 2 Söhne, Maḥmūd und Aḥmed; letzterer hatte wieder einen Sohn, den Çadr eśśerī'a mas'ūd. — Wenn als Bruder des Borhān eśśerī'a maḥmūd aufgeführt wird: Tāǵ eśśerī'a *'omar* (ben çadr eśśerī'a 'obeidallāh etc.) und dieser als Grossvater des Çadr eśśerī'a 'obeidallāh (von Vaters Seite) bezeichnet wird, so ist das ein Irrthum, denn dessen Grossvater (von Vaters Seite) war Tāǵ eśśerī'a *maḥmūd*.

Dieser Irrthum rührt daher, dass Beide den Beinamen Tāǵ eśśerī'a führten. — Borhān eśśerī'a hat das Werk verfasst für seinen Enkel 'Obeidallāh, da er für dessen juristische Ausbildung kein passendes Compendium vorfand. Dasselbe behandelt die in dem Werke الهداية behandelten Rechtsfragen, mit Fortlassung der Beweise, die richtigen Ansichten mit Auswahl vorbringend, auch mit Zusätzen in Betreff der Urtelssprüche und der Controversen, mit möglichster Kürze und Deutlichkeit. Es ist in die üblichen Bücher und diese in Kapitel getheilt und beginnt f. 3ª: كتاب الطهارة، يايها الذين امنوا اذا قمتم الي الصلوة فاغسلوا الآية ففرض الوضوء غسل الوجه من الشعر الي الاذن واسفل الذقن الخ

Dann الصلوة "د, الزكوة, الصوم, الحج, النكاح, الرضاع, الطلاق, العتاق, الايمن, الحد, etc.; الوقف, البيوع, الصرف, الكفالة, الحوالة, القضاء, الشهادة, etc.; الاشربة, الصيد, الرهن, الجنايات, الديات, المعاقل, الخنثى, مسائل شتي.

Schluss f. 159ª: ان امتد ذلك وعلم بشاراته فكذلك والا فلا وفي غنم مذبوحة فيها ميتة عي اقل تحري واكل في الاختيار،

Schrift: gross, dick, breit, flüchtig, nicht ganz deutlich, wenig vocalisirt. Die Ueberschriften roth. Der breite Rand (oft auch zwischen den Linien) mit Glossen stark beschrieben. — Abschrift von محمود بن اسمعيل بن زكرياء im J. 822 Rabī' II (1419). — HKh. VI 14308.

4547. We. 1404.

218 Bl. 8vo, (9–)11 Z. ($21^2/_3 \times 14^1/_3$; $12–13 \times 8^1/_2–9^{cm}$). Zustand: unsauber, fleckig, nicht ganz fest im Deckel, einige Wurmstiche, viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen; die Randglossen öfters abgeblasst und unleserlich. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband.

Dasselbe Werk. Titel fehlt, aber es steht auf f. 1ª öfters وقاية.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, etwas flüchtig, breit, vocallos, nicht undeutlich. Ueberschriften meistens schwarz. Von f. 112 an kleiner, etwas vocalisirt; Ueberschriften roth. — Abschrift von ابراهيم الحنفي im J. $^{817}/_{1414}$.

Am Rande, auch zwischen den Zeilen, überall viele Glossen. — Es fehlen nach f. 1 5—6 Bl., nach 25 1 Bl., 44 2 Bl., 207 2 Bl., 212 1 Bl.

4548. Pet. 168.

204 Bl. 4to, 21 Z. ($25 \times 18^1/_2$; $17—17^1/_2 \times 11^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber, sonst aber ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt eigentlich; allein auf der Rückseite des Vorblattes steht über dem Inhaltsverzeichniss: فهرست شرح وقاية
Der Titel und Verfasser ist:

شرح الوقاية لصدر الشريعة

oder bloss: كتاب صدر الشريعة

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين حمد الشاكرين . . . يقول العبد المتوسل الي الله تعالي باقوي الذريعة عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة سعد جده وانجح جده، هذا حل المواضع المغلقة من وقاية الرواية في مسايل الهداية التي الفها جدي الخ

Commentar zu demselben Werke, von *Çadr eśśerī'a* 'obeid allāh ben mas'ūd *elmaḥbūbī* elḥanefī † $^{747}/_{1346}$ (s. 4393 u. 4546). Er hiess auch Çadr eśśerī'a II (صدر الشريعة الثاني), während sein (mütterlicher) Urgrossvater 'Obeidallāh ben maḥmūd Çadr eśśerī'a I (صدر الشريعة الاول) beigenannt wurde. — Der Commentar selbst beginnt f. 1ᵇ: كتاب الطهارة، اكتفى بلفظ الواحد مع كثرة الطهارات لان الاصل ان المصدر لا يثنى ولا يجمع . . . قال الله تعالي يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الي الصلوة فاغسلوا وجوهكم الآية، ش" افتتح الكتاب بهذه الاية دالة على فرايض الوضوء الخ

Der Text ist mit م (متن) bezeichnet, der Commentar mit ش oder meistens bloss س (شرح); ausserdem im ersten Drittel roth überstrichen. Am Rande stehen häufig, und besonders in der ersten Hälfte, Bemerkungen zum Text.

Schluss des Commentars f. 204ª: لا تخلو عن المسروق والمغصوب والمحرم ومع ذلك يباح التناول اعتمادا على الغالب، والله اعلم بالصواب واليه مرجع المآب،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, in der vorderen Hälfte etwas vocalisirt; collationirt, am Rande Lesarten. Ueberschriften und Siglen (م und س) roth. — Abschrift vom J. 1004 Ram. (1596).

4549.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Lbg. 933.

105 Bl. 4to, 25—27 Z. (29 × 21½: 20½ × 14½^cm). — Zustand: wurmstichig; der Rand öfters ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel f.1ª von ganz später Hand (unrichtig):

كتب صدر الشريعة نتج الشريعة على الوقاية
في علم الفقه

Anfang (f. 3ª, 2) und Schluss wie bei Pet. 168. Voraufgeht (f. 2ᵇ u. 3ª, 1) der Anfang (ديباجة) des Grundwerkes, mit vielen Glossen zwischen den Zeilen; am Rande längere Bemerkungen. Zu diesem Stück enthält f. 2ª einen sehr ausführlichen gemischten Commentar (mit م und ش eingeführt).

Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, gedrängt, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften u. Stichbuchstaben roth. Der Text in rothen Strichen eingerahmt. Oft Zwischenglossen und auch Randglossen. Kurzes Inhaltsverzeichniss f. 105ᵇ. Nach f. 52. 67. 72. 95 Lücken. — Abschrift von احمد بن يوسف im J. 882 Ram. (1477).

2) Df. 52.

155 Bl. 4to, 27 Z. (27 × 18; 18½ × 11½^cm). — Zustand: nicht ganz sauber, nicht frei von Flecken, besonders gegen Ende. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark, baumwollig. — Einband: guter brauner Lederbd mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

كتاب صدر الشريعة لعبيد الله بن محمود بن تاج الشريعة

(für محمود muss es heissen: مسعود).

Anfang f. 1ᵇ so wie bei Pet. 614 angegeben.

Schrift: klein, fein, flüchtig, nicht leicht zu lesen, vocallos, bisweilen auch ohne diakritische Punkte. Der ganz mitgetheilte Text roth überstrichen; angezeigt durch م, der Commentar durch س (roth). — Abschrift c. 950/1543.

Auf der Rückseite des dritten Vorblattes (c) steht ein Inhaltsverzeichniss. Das auf Blatt 9 folgende Blatt gehört nicht zum Werke, sondern ist ein viertes Vorblatt.

Auf Bl. 154 u. 155 einige historische Daten aus den Jahren 837/1433—942/1535 und einige Maass- u. Münzangaben.

3) Lbg. 77.

210 Bl. 4to, 21 Z. (27 × 17; 17 × 9—9½^cm). — Zustand: nicht ganz sauber; der untere Rand, in der 2. Hälfte besonders, fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rother Lederband mit abgerissener Klappe. — Anfang wie bei Pet. 614.

Schrift: Persischer Zug, klein, gefällig, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften goldfarbig. Grundtext roth überstrichen. Auf d (Rückseite) ein Frontispice. Der Text in Goldlinien. Glossen am Rande, bisweilen auch zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. 961 Ǵom. II (1554).

Auf dem ersten Vorblatt ein ausführliches Inhaltsverzeichniss; auf der Vorderseite des vierten bloss die Hauptabschnitte (die Bücher) angegeben.

4) Mq. 416.

322 Bl. 8vo, 19 (15) Z. (21 × 14¾; 14 × 7½^cm). — Zustand: ziemlich gut, doch im Anfang nicht recht sauber; der obere Rand an mehreren Stellen wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich grob u. stark. — Einband: brauner Lederbd mit Papprücken. — Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: Persische Hand, klein, gedrängt, nicht undeutlich, etwas vocalisirt. Der Text roth überstrichen. Ueberschriften roth. F. 2—6 von etwas späterer Hand ergänzt. Am breiten Rande (auch zwischen den Zeilen) stehen besonders in der ersten Hälfte oft längere oder kürzere Glossen. — Abschrift vom J. 978 Šaʿbān (1571).

Foliirung arabisch. Auf f. 6 folgt erst noch 7ᴬ, dann 7. 8 ff. Uebersprungen u. ungezählt sind geblieben 99. 138. Nach f. 40 ist eine Lücke von 30 Blättern. Auf der Rückseite des Vorblattes steht ein kurzes Inhaltsverzeichniss.

5) Mq. 720.

262 Bl. 8vo, 19 Z. (20 × 15; 14—14½ × 9—9½^cm). Zustand: im Anfang unsauber, auch fleckig; am Ende wasserfleckig am oberen Rande; im Ganzen nicht besonders reinlich. — Papier: gelblich, meistens stark, glatt. — Einband: brauner Lederband. — Titel fehlt, steht aber auf dem unteren Schnitt so:

شرح وقاية الرواية في مسائل الهداية

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, kräftig, gedrängt, fast vocallos. Der Grundtext Anfangs roth überstrichen, weiterhin zum Theil gar nicht, in der 2. Hälfte schwarz überstrichen. Die einführenden ش und م roth, bleiben von f. 178 an ganz fort. Die Ueberschriften in der 1. Hälfte roth. Der Text ist nur Anfangs in rothen, auch schwarzen Linien. F. 36—46. 126—134. 135—158 in etwas kleinerem Format und in kleinerer sorgfältigerer Schrift ergänzt. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, viele Glossen, besonders zu Anfang. F. 187ᵇ ist leer, es fehlt wol etwas Text. — Abschrift zu eigenem Gebrauch von احمد بن ابراهيم in ولاية انقروي in dem Flecken قصبة بولى im J. 1056 Ram. (1646).

Arabische Foliirung; dabei 122. 123 übersprungen. Auf f. 128 folgt noch 128ᴬ. Das Anfangsblatt ist ungezählt geblieben. F. 259ᵇ—262ª enthalten das Inhaltsverzeichniss.

6) We. 1410.

154 Bl. 4to, 25 Z. ($28^1/_2 \times 18$; $19^1/_2 \times 10^1/_2$^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; am oberen Rand ein grosser durchgehender Fleck, und auch der untere Rand ist nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; auf dem ersten der zwei Vorblätter steht: صدر الشريعة Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, fast vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. Die Ueberschriften der Bücher und Kapitel roth; ebenso die den Text und den Commentar einführenden Buchstaben ق und ش. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Am Rande nicht selten längere Glossen. Uebersicht des Inhalts auf dem 2. Vorblatt und auf f. 1^a.

7) Pet. 614.

274 Bl. 4to, 21 Z. (22×13; $16^1/_2 \times 8$^{cm}). — Zustand: am Rande oben und unten etwas wasserfleckig; die ersten 22 Bl. lose; zu Anfang am Rande und Rücken ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel von späterer Hand f. 1^b oben: شرح كتاب الوقاية

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والصلوة على خير خلقه محمد وآله اجمعين ' يقول العبد المتوسل الخ

Schrift: ziemlich klein, etwas rundlich, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — Die Blattfolge ist: 1—114. 116. 115. 117—250. 252. 251. 253—274.

8) Spr. 618.

363 Bl. Folio, 17—21 Z. ($31^3/_4 \times 16^1/_2$; $19^1/_2$—$21 \times 8^1/_2$—9^{cm}). — Zustand: der Rand schadhaft und ausgebessert, bisweilen auch der Text; nicht ohne Wurmstiche; wasserfleckig. — Papier: gelb, zieml. dünn, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel f. 2^a: شرح وقاية. Verfasser fehlt.

Schrift: f. 1—161 gross, rundlich, deutlich, wenn auch etwas flüchtig, (fast) vocallos, am Rande und zwischen den Zeilen viele Glossen (auch persisch) und Bemerkungen. Der Text zum Theil roth überstrichen. — F. 162—257 gute Persische Hand, ziemlich gross, vocallos, mit wenigen Glossen und Randbemerkungen. F. 258—363 ziemlich kleine, deutliche, gleichmässige Arabische Schrift, fast vocallos. — Abschrift vom J. 1122 Moharram (1710).

F. 24 gehört nach f. 28. F. 2. 3. 114 nachträglich ergänzt. — F. 1^a enthält ein Stück Index.

9) We. 1411.

126 Bl. 8vo, 15 Z. ($15^1/_2 \times 10^1/_2$; $10^1/_2 \times 7$^{cm}). — Zustand: stark wasserfleckig, bes. am oberen Rande, aber auch sonst fleckig u. unsauber u. die letzten Blätter schadhaft (doch ist der Text unverletzt). — Papier: gelb, ziemlich dünn, ziemlich glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel von ders. Hand, die das fehlende 1. Blatt ergänzt hat:

شرح الوقاية على مذهب الامام الاعظم ابي حنيفة رحمه
وهو المسمى بصدر الشريعة

(von späterer Hand noch einmal wiederholt, mit dem Zusatz الجزء الاول من)

Es ist nur der Anfang des Werkes und geht bloss bis zum Beginn des باب التفويض (= We. 1410, f. 41^b, 10).

Schrift: ziemlich klein, flüchtig, doch gewandt, ziemlich deutlich, fast vocallos. Grundtext durch ص, Commentar durch ش (beides roth) bezeichnet. Ueberschrift der Bücher und Kapitel roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Nach f. 10 fehlt 1, nach 33 fehlen 3 Bl.

10) Spr. 619.

203 Bl. 8vo, c. 15—17 Z. ($21 \times 14^2/_3$; 16×8—9^{cm}). — Zustand: sonst ziemlich gut, aber viele Wurmstiche. — Papier: gelb, dünn, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Es ist die 2. Hälfte desselben Werkes, beginnt f. 1^b mit dem كتاب البيوع' البيع هو مبادلة مال بمال الخ und schliesst in dem باب الوصي (= Spr. 618, f. 212^a, 7 bis f. 361^b, 16). Am Schluss fehlen 2 Bl.

Schrift: Persischer Zug, ungleich, im Ganzen ziemlich klein, flüchtig, fast unvocalisirt; im Anfang öfters Zwischenglossen. Für die Ueberschriften fast überall Platz gelassen. — Abschrift c. $^{1215}/_{1800}$.

Die Blattfolge ist: 1—18. 20. 19. 22. 21. 23 ff.

4550. Lbg. 858.

297 Bl. 8vo, 17 Z. ($17^2/_3 \times 12^1/_2$; $12^1/_2 \times 7^3/_4$^{cm}). — Zustand: ziemlich wurmstichig, auch ausgebessert, oft fleckig, besonders anfangs; einzelne Blätter lose im Einband. F. 37. 41 oben schadhaft. — Papier: gelb (auch blau f. 81. 90), glatt, theils dünn, theils stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser von späterer Hand f. 1^a:

حاشية العلامة يعقوب باشا على صدر الشريعة
في مذهب الامام الاعظم ابي حنيفة النعمان رح

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي لا يستفتح الكتب الا بحمده . . . كتاب الطهارة قوله كتاب الطهارة المذكور في الشروح ان الكتب والكتابة في اللغة بمعنى الجمع والمراد ههنا المكتوب الخ

Glossen (mit قوله) zu demselben Commentar, von *Ja'qūb bāšā* ben ḫidrbek ben ǵelāl eddīn errūmī elḥanefī † c. $^{891}/_{1486}$.

Schluss f. 297ª: قوله لان اقراره بانتلث يوجب مساواته . . . فينبغي ان يدفع النصف حتى يساويه فيما اخذه والله اعلم،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, (fast ganz) vocallos. Ueberschriften und Stichwort roth. Ziemlich oft Randbemerkungen, besonders anfangs. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — Arabische Foliirung. — Nach f. 19 fehlen 3, nach f. 28 2 Blätter. — HKh. VI 14308, p. 460.

Der Anfang dieser Glossen steht auch in Mq. 180ᵇ, f. 172ᵇ—174.

4551. We. 1846.

1) f 1—63ª.

75 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. ($20^1/_2 \times 14^1/_3$; $13^1/_2 \times 7^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: lose im Einband; nicht ganz sauber, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: rothbrauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª oben am Rande:

هذه تعليقات على حاشية يعقوب باشا
للمولي المرحوم زكرياء افندي

Etwas niedriger zur Seite:

حاشية زكرياء بن بيرام على حاشية يعقوب باشا

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لولي التوفيق والهداية والصلوة على النبي وبعد فيقول . . . زكرياء بن بيرام بن زكرياء هذه نبذ من الفوايد من كلام بعض الفضلاء ومما سنح لبنانه

Randbemerkungen, theils von einem andern Gelehrten theils von Zakarijjā ben beirām ben zakarijjā † $^{1001}/_{1593}$, zu denselben Glossen (des Ja'qūb bāšā). Letzterer hatte sie herausgegeben, ohne dieselben — wie er es vorhatte — noch einmal gründlich durchzuarbeiten.

Sie beginnen f. 1ᵇ: كتاب الطهارة الكتاب والكتب في اللغة الجمع ومنه الكتبة والخط وهو تصوير اللفظ بحروف هجائه . . . قال المحشي وليست بصفة اقول لانه مما اعتبر فيه المعاني الخ

Schluss f. 63ª: وقال فيما نقل عنه من خص بلاول لم يصب اقول التخصيص ليس بمراد فتدبر، تم

Schrift: kleine feine Türkische Hand, flüchtig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1000 Raǵab (1592) von بايزيد بن عبد الغفار.

Die erörterten Glossen werden eingeführt durch: قال المحشي; die eigenen Bemerkungen des Verf. durch اقول.

F. 63ᵇ—65 behandelt derselbe زكرياء افندي ausführlicher das كتاب الاشربة desselben Grundwerkes, und zwar hauptsächlich sich an die Worte des Grundtextes (قال المصنف) haltend, nicht an einen Erklärer oder Glossator. Er beginnt: كتاب الاشربة اورده بعد احياء الموات ترعية التقابل بينهما . . . انه سبب لاماتة العقل فبين الاحياء الخ und schliesst: الى قوله لما لا يخفى سقط جدا ومنشه العقول عن المراد والله الهادي للرشاد،

4552. Pet. 167.

209 Bl. 4ᵗᵒ, 29 Z. ($27 \times 16^2/_3$; $19^1/_2 \times 10^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut; f. 140 fleckig. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ª von späterer Hand:

صدر شريعه شرحي اخى چلبي

Specieller nach der Vorrede f. 2ª:

ذخيرة العقبي في شرح صدر الشريعة العظمي

Der Verfasser ist:

المولي يوسف بن جنيد التوقاتى اخى چلبى
[وتوقاتى چلبى] الحنفى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي شرح صدر الشريعة الغراء . . . وبعد فن تكميل النفوس الانسانية بالفضايل القدسية الخ

Glossen des Mollā jūsuf ben ǵoneid ettūqātī elḥanefī *aḫī ćelebi* † $^{904}/_{1498}$ zu demselben Commentar. Er hat fast 10 Jahre (bis zu Ende des J. $^{901}/_{1496}$) daran gearbeitet und sie dem Sulṭān Bājezīd ben moḥammed gewidmet.

Dieselben beginnen f. 2ᵇ zum كتاب الطهارة so: قوله اعلم ان ما لا بد لنا في هذا المقام معرفة خمس نكت الاولي انه قدم العبدات على المعملات والحدود الخ

Schluss f. 219^a: اذا كان ذلك معهودا منه في فمه ولا يجوز ذلك في الذي يعتقل لسانه اذا لم يمتد اعتقاله وكتابته، تمت

Es fehlt aber nach اعتقاله etwas: s. bei Pet. 615.

Schrift: klein, gleichmässig, hübsch, Türkische Hand, deutlich, vocallos. Das قوله und die Ueberschriften roth. Die Foliirung ist arabisch, übersprungen dabei f. 90—99, so dass es im Ganzen nicht 219, sondern 209 Bl. sind. Auf f. 131^a oben bis 132^a oben ist ein leerer Raum gelassen. — Abschrift von خليل بن الياس, wie es scheint vom J. $^{1199}/_{1785}$.

HKh. III 5783; VI 14308 (besonders p. 460).

In Bezug auf dies Werk steht die Abhandlung desselben Verfassers in No. 2575.

4553.

Dasselbe Werk in:

1) Pet. 615.

312 Bl. 8vo, 25 Z. ($21^3/_4 \times 15^1/_2$; $16^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel f. 1^a (von späterer Hand):

هذه حاشية اخي جلبي علي صدر الشريعة

Schluss f. 311^b: يمتد اعتقاله قوله والا فلا اي فان لم يمتد اعتقاله ولم يعلم اشارته لم يمكن حكمه حكم الاخرس فلا اشارته وكتابته، تم

Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift von حسين بن احمد بن زين الدين im J. 1130 Ǵom. I (1718).

2) We. 1413.

77 Bl. 8vo, 21 Z. ($19^1/_2 \times 12^1/_2$; $13^1/_2 \times 7^{cm}$). — Zustand: gut; doch sind die ersten Blätter unten ein wenig beschädigt. — Papier: gelblich, auch bräunlich, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel u. Verf. (von neuerer Hand) f. 1^a oben:

حاشية اخي جلبي على صدر الشريعة

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي شرح صدر الشريعة الغراء . . . وبعد الخ قوله محمد واله المراد بالآل هم الاتباع الشاملون للاصحاب الخ

Die Glossen gehen hier nur bis zu Ende des باب العيدين (im كتاب الصلوة). Sie schliessen f. 77^b: حتى قال بعضهم ان سبعة حدث قبل ان يكبر توضأ ودبر علي الاصح والله اعلم واحكم،

Schrift: klein, gut, gleichmässig, vocallos. Der Text durch (rothes) قوله eingeführt und zum Theil roth überstrichen; die Kapitel- und Buch-Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4554. Mq. 115.

21) f. 405—414.

8vo, 21 Z. ($21 \times 15^1/_2$; 15×10^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel u. Verf. f. 405^a:

رسالة حاشية اخي لقول سنان

Richtiger so:

حاشية المولى سنان على حاشية اخى جلبى
على شرح الوقاية

Anfang f. 405^b: رب اوزعني ان اشكر نعمتك التي انعمت علي من التخلية عن وصمة العجب والاعتساف . . . وبعد فمن احوج خلق الله تعالي اليه يقول اني لاتفكر في صنعة التصنيف الخ

Glossen des Qūl sinān, d. h. *Sinān efendī* (oder Sinān ṭelebī oder Elmaulā sinān, auch sinān eddīn) jūsuf ben ḥusām eddīn errūmī elḥanefī, geb. um $^{890}/_{1485}$, † $^{986}/_{1578}$, gleichfalls dem Sulṭān Bājezīd gewidmet, zu denselben Glossen (des Aḫī ṭelebī). Dieselben sind durchaus polemischer Art; sie selbst sind mit يقول eingeführt, während die des اخي جلبي mit قال angezeigt sind. Sie beginnen f. 406^b: قال محشى صدر الشريعة الشهير باخي جلبي في ديباجة حشيته والصلاة والسلام الاكملان على كملة الممكنات الذين هم زمرة الرسل والانبياء . . . يقول الحقير ان كان قوله وعلى آله معطوفا على قوله على سيدنا الخ u. brechen f. 414^b ab mit den Worten: فانظروا معاشر العلماء هل يليق لمثل هذا الشخص ان ياخذ قلما بيده،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, geläufig, nicht undeutlich, vocallos. Am Rande öfters Glossen. Stichwörter grün. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4555. We. 1412.

132 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^2/_3 \times 13^1/_2$; $14 \times 6^3/_4{}^{cm}$). — Zustand: lose im Deckel, sonst ziemlich gut; der obere Rand vielfach wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: brauner Lederband; die Klappe lose dabei liegend. — Titel fehlt; auf dem unteren Schnitt steht:

الحاشية علي صدر الشريعة

Beginnt f. 1ᵇ mit dem كتاب الوكالة, u. zwar so: كتاب الوكالة قال الشيخ الاكمل عقب الشهادات بالوكالة لان الانسان خلق مدنيا بالطبع يحتاج فى معاشه الى تعاضد وتعاوض . . . وقال بعض الفضلاء في بيان قوله وقد يكون فيه التعوض الخ

Glossen oder vielmehr ein ausführlicher Commentar zu demselben Commentar (des Çadr eśśerī'a 'obeidallāh), von einem hier nicht genannten Verfasser. Der Text, stellenweise mitgetheilt und besprochen, wird eingeführt durch قوله. Der Verfasser führt dann theils Stellen aus anderen darauf bezüglichen Werken an, theils seine eigene Ansicht, diese meistens mit voraufgehendem اقول. — Die sonst hier vorkommenden Ueberschriften sind:

فصل فى البيع، لما فرغ من بيان احكام التوكيل 45ᵇ
باب الوكالة بالخصومة والقبض، اخرها لكونها مهجورة 58ᵇ
باب عزل الوكيل، اخر باب العزل لان اقتضائه 74ᵇ
باب الاستثناء، وسواء استثنى الاقل او الاكثر 80ᵃ
فصل فيمن لا يكون خصما، شهدة العنوان على كون المقصود 90ᵃ
باب ما يدعيه الرجلان، لما فرغ من دعوى الواحد 91ᵇ
باب دعوى النسب، اخره وان كان حقه التقديم 110ᵃ
باب التبرع بالصلح والتوكيل به، لما كان تصرف 124ᵃ
باب الصلح فى الدين، قوله وهو مستحق بعقد 125ᵇ
فصل فى الدين المشترك، قوله ان شاء اتبع الدين 127ᵇ
فصل فى التخارج، وجه تخيره قلة وقوعه 130ᵇ

Schluss f. 132ᵃ: قوله وذكر الكرخي وقع فى اكثر الكتب القياس والاستحسان على عكس ما ذكر هنا وهو الظاهر، تم

Auf den nach f. 113 fehlenden Blättern hat das كتاب الاقرار begonnen.

In dem vorliegenden Bande werden behandelt die Bücher: كتاب الوكالة, كتاب الدعوى, كتاب الاقرار, كتاب الصلح. — F. 80—89 gehören nicht dahin, sondern vielleicht zu einem früheren Bande (etwa dem كتاب البيع).

Schrift: Persischer Zug, klein, gefällig, ziemlich gleichmässig, vocallos. Stichwörter u. Ueberschriften roth. Am Rande öfters Glossen u. Bemerkungen. — Abschrift vom J. $^{1134}{}_{1722}$. — Vor f. 90 ist eine Lücke; nach f. 115 fehlen 2, nach 117 wenigstens 10 (20?) Bl.

4556. Mq. 115.

45) f. 583. 587—590. 630. 631.

Format etc. und Schrift wie bei 44).

Titel fehlt. Bruchstück. Zusammenstellung von Glossen und Commentarstellen zu demselben Commentar (des Çadr eśśerī'a), und zwar zu dem Anfang des كتاب الطهارة und zu Stellen des كتاب البيع und كتاب البيوع.

Die Blätter folgen nicht unmittelbar auf einander; sie sind so zu ordnen: 590. 630. 631. 583. 589. 587. 588. Unmittelbar zu einander gehören f. 630 u. 631.

Die Textstelle, die hier zuerst erläutert wird, ist f. 590ᵇ der Anfang des كتاب الطهارة, nämlich: اكتفى بلفظ الواحد مع كثرة الطهارات

Die Glossen etc. sind von: اخى چلبي افندي, شرح المجمع لابن ملك, شرح الوقاية لابن فرشته, يعقوب پاشا, كمال پاشا زاده, شرح الهداية, شرح الوقاية لعجم, شرح القدوري الشهير بحدادي, مستصفى, حاشية صدر الشريعة لمحمد بن علي الفناري, شرح الكنز لمسكين, حاشية الاصلاح والايضاح.

4557. Mo. 35.

20) f. 160—165.

8ᵛᵒ, 11 Z. (Text: $11^1/_2 \times 6^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel u. Verf. f. 160ᵃ:

طورسون خليفه‌نك دوندر اوغلى رساله سنه يازدغي

und in der Unterschrift f. 165ᵇ:

حرره طورسون بن مراد

Der Titel der Abhandlung würde sein: رسالة فى السرقة

Anfang f. 160ᵇ: قال صاحب الهداية باب ما يحدث السارق فى السرقة قال ابن النجار السرقة نوعان سرقة توجب القطع وسرقة لا توجبه فلا يظن انه اذا لم يقطع لم يكن سارقا فى شيء فَلَا يَظُنُّ اشارة الى ان عدم هذا الظن حصل من تنويعه السرقة الى النوعين الخ

Glossen des Ṭūrsūn ben murād † $^{966}/_{1559}$ zu dem Kapitel der Elwiqāje über Diebstahl.

Schluss: سبب للملك فى المآل . . . وكذا قوله لا سبب الملك اي فى الحال بل فى المآل اي بعد اداء الضمان فلا مخالفة بين قولي صاحب العناية والغاية،

Schrift: Türk. Hand, zieml. gross, wenig vocalisirt. Der Grundtext roth überstrichen. — Abschrift c. $^{1100}{}_{1688}$.

4558.

Andere Glossen zu demselben Commentar (صدر الشريعة) sind noch verfasst von:

1) محمد شاه بن يوسف الفنري um 860/1456.
2) احمد بن موسى الخيالى † 860/1456.
3) حسن جلبى بن محمد شاه الفنرى † 886/1481.
4) يحيى بن بخشى um 900/1495.
5) قره كمال الدين اسمعيل القرامانى um 900/1495.
6) سنان الدين يوسف الشاعر um 900/1495.
7) محمد بن علي بن يوسف الفنرى † 929/1523.
8) محمد محمد القرەبغى † 942/1535.
9) ابراهيم بن محمد الاسفرائنى عصام الدين † 944/1537.
10) ابراهيم بن عبد الله الحميدي † 973/1565.
11) صنع بن جلال † 973/1565.
12) محمد بن پير علي البركوى † 981/1573.
13) احمد بن محمود قاضيزاده بدر الدين † 988/1580.
14) حسام الدين المنتشى † 1010/1601.

4559. Pm. 175.

246 Bl. 8vo, 21 Z. (21½ × 15½; 14 × 9½ cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch ist der obere und Seitenrand besonders zu Anfang und am Ende wasserfleckig, ausserdem die ersten (etwas unsauberen) und die letzten Blätter am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser auf dem Vorblatt von ganz neuer Hand:

الاصلاح والايضاح لكمال الدين

Der Titel ebenso in der Unterschrift und auch nach dem Vorwort. — Der Verfasser ist:

احمد بن سليمان الحنفى شمس الدين ابن كمال بشا

Anfang auf dem ersten (ungezählten) Blatte: احمده في البداية والنهاية علي الهداية والوقاية ... اما بعد فغير خفي على ذوي البصائر ان المختصر الموسوم بالوقاية مع صغر حجمه ووجازة نظمه كتاب حاو لمنتخب كل مزيد ومفيد الخ

Das inhaltreiche, wenn auch kurze, juristische Compendium الوقاية enthält, wie der Verfasser dieses Werkes, Aḥmed ben soleimān elḥanefī šems eddīn *ibn kemāl bāšā* (oder kemal bāšā zāde) † 940/1533 sagt, manche Versehen, auch Lücken, deren Berichtigung und Ergänzung der Verfasser sich vorgenommen hat. Ferner: der berühmte Commentar dazu, von Çadr eššerīʿa, enthält trotz seiner Vortrefflichkeit doch auch Kürzen und Fehler; diese zu beseitigen und alles in das rechte Licht zu setzen, ist gleichfalls seine Absicht, und zwar dieses so, dass er sich ihm im Ganzen genau anschliesst und nur da, wo er sich versehen hat, bessert. Den so berichtigten Text nennt er الاصلاح und seinen den Commentar berichtigenden Commentar nennt er الايضاح. Begonnen hat er sein Werk im J. 928 Raǵab (1522) und beendet zu Ende des Šawwāl desselben Jahres und gewidmet dem Sulṭān Soleimān ben selīm ḫān ben bājezīd. — Das Werk selbst beginnt f. 1a unten: كتاب الطهارات الطهارة في اللغة مطلق النظافة وفي الشرع النظافة عن النجاسة حقيقة كانت وهي الخبث او حكمية وهي الحدث الخ

Anfänge einiger Abschnitte sind:

f. 44a كتاب الحج هو القصد لغة وفي الشرع زيارة بقاع مخصوصة الخ

84b كتاب العتاق عنون الكتاب بالعتاق دون الاعتاق لينتظم مسايل الفصل الآتي الخ

105b كتاب السرقة هي لغة اخذ الشيء من الغير على الخفية

120a كتاب البيوع هو عقد يتضمن مبادلة مال بمال تلك المبادلة توجد بدون البيع كما اذا فقد الملك في احد الطرفين الخ

159a كتاب الدعوى هي اسم على فعلي والفها للتانيث الخ

199a كتاب الشفعة هي في الشرع تملك مبيع عقارا الخ

237b كتاب الوصايا الوصية والايصاء طلب الشيء من غيره ليفعله علي غيب منه في حيوته او بعد مماته وفي الشرع اختص هذا التصنيع الخ

Schluss f. 245b: فسقط اعتباره دفعا للحرج بخلاف ما اذا ذكر نصفين او كانت الميتة اغلب لانه لا ضرورة وانه قال في الاختيار لانه يحل ان الميتة في الاضطرار، تم هذا الكتاب

Schrift: klein, gut, gleichmässig, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 1080 Dū'lqa'da (1670). — Collationirt nach einer anderen Handschrift als der, von der die vorliegende abgeschrieben. — Arabische Foliirung. Auf f. 115 folgt noch 115ᵇ. — HKh. I 830 (Titel bei ihm اصلاح الوقاية).

F. 246 einige auf (Traditions-) Ueberlieferung Riwāje bezügliche Notizen.

4560. Pm. 513.

229 Bl. 8vo, 29 Z. (von f. 133 an 23, auch 21, Zeilen) (21½ × 15½; 15 (14) × 10cm). — Zustand: im Ganzen gut: f. 143 u. 153 beschmutzt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schöner Halbfrzbd mit Klappe u. Goldverzierung. — Titel fehlt. F. 1a am Seitenrande:

كتب وقاية الرواية في مسايل الهداية

welchen Worten noch ترجمة vorzusetzen ist. — Verfasser steht f. 1a oben am Rande:

مصطفى بن نوح الرومي

Enthält das Grundwerk mit Türkischer Uebersetzung und Erläuterung, von Muçṭafā ben nūḥ errūmī. Der Anfang fehlt, 1 Blatt; desgleichen fehlt nach f. 8 1 Blatt.

Das كتب الطهارة beginnt f. 1a unten so: كتب الطهارة بوكتب طهارتك بياننده مخصوص قال الله تعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلوة فاغسلوا وجوهكم الله تعالى ابتدي كه اي ايمان كتورنلر قچن نمازه طورمق دلسكز يوزلريكزي يوك الآية يعني اوق اية اخرنه دك اية ديمنك دخي بو در الخ

Schluss des Commentars f. 229a: دخي بيه اختيار حالنده يعني مضطر دكول اوله اما مضطر اولسه مردار اولمش نندوي يمكده جايز در حرمت حني اختيره دوره مرغت، قد تمت الكتاب الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gedrängt, deutlich, vocallos. Der Grundtext bis auf f. 96b roth, dann roth überstrichen. Von f. 133 an grössere, weitere Schrift, Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1135 Dū'lqa'da (1723) von سليمن بن عبد الله.

4561. Lbg. 598.

39) f. 76b—78a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

حشية ديبجه على الهداية بتنزيه

Für الهداية muss es الوقاية heissen.

Anfang: حمد من جعل العلم اجل المواهب الثنية واسنى، شوله حمد اتمك دك كه اول علمي خششلرنك غايت اولسون قلدي الخ

Umschreibung des Anfanges (ديباجة) der وقاية الرواية in Türkischer Sprache.

Schluss: انه خير مسئول واكرم مسئول حقيق انه تعالى مرجو اولاندن خير در ودخي سؤال اولنوبلندن غدمت كريم در،

Der Grundtext roth überstrichen.

F. 79a oben am Rande Besprechung der 8 Fälle, in welchen das ا in dem Worte ابن bleibt.

4562. Spr. 622.

94 Bl. 4to, 13 Z. (24 × 15½; 19½ × 8½cm). — Zustand: gut, doch einige Wurmstiche. — Papier: weisslich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel fehlt. Von neuerer Hand f. 1a: مختصر وقاية

Er ist:

د" النقاية مختصر الوقاية

(oder auch bloss: مختصر الوقاية). Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله رافع اعلام الشريعة الغراء . . . اما بعد فان العبد المتوسل الى الله تعالى بقوي الذريعة عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة سعد جده وانجح جده . . . يقول قد الف جدي الخ

Auszug aus demselben Grundwerk, von Çadr eśśerī'a 'obeidallāh, dem Enkel des Verfassers. (Die Worte von اما بعد an sind ganz wie die in seinem Commentar.)

Dieser Auszug beginnt f. 2a: كتاب الطهارة، فرض الوضوء غسل الوجه من الشعر الى الاذن واسفل الذقن ويديه ورجليه مع مرفقيه الخ

Die letzten Abschnitte sind: f. 92a كتاب الوصايا, 94a كتب الخنثى, 94b كتب الاخرس الاصلي.

Schluss f. 94b: فكذا في غنم مذبوحة فيه ميتة هي اقل تحري واكل في الاختيار والاضطرار، تمت

Schrift: Persischer Zug, ziemlich gross, kräftig, gut, gleichmässig, ganz vocalisirt bis f. 56. Die Ueberschriften roth. — Abschrift wol ganz modern (c. 1840).

Dasselbe Werk: We. 1414.

152 Bl. 4to, 11 Z. (24½ × 14½; 17 × 7½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich grau, dünn, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a (von anderer Hand):

نقاية غير انه مشتهرة بمختصر الوقاية

Schrift: gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Auf den ersten 33 Blättern viele Glossen und Bemerkungen am Rande. — Abschrift im J. 12[illegible] (1820) in Bohara, von سيد نظر بن محمد النسفي.

4563. Spr. 626.

339 Bl. 4to, 27 Z. (29 × 18½; 21 × 10½—11cm). — Zustand: durchaus wurmstichig; die Blätter im Anfang stark beschädigt und ausgebessert, ebenso gegen Ende der Rand. — Papier: bräunlich, ziemlich stark, glatt. — Einband: europäischer brauner Lederbd mit schwarzem Rücken u. Goldstreifen. — Titel f. 1a von späterer Hand, aber richtig:

جامع الرموز

Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي فضلنا بتعليم اصول مبسوط الجامع الكبير من الاحكام . . . امّا بعد فلما كان نظم منثور النقاوي من انفع الامّهات

Gemischter Commentar zu demselben Werk, von محمد الخراسنى القهستانى شمس الدين (nach HKh. VI 13951 p. 374). Mohammed *elqohustānī* šems eddīn um 950/1543 (No. 3525) hat dies Werk nach der Unterschrift im J. 941/1534 vollendet und es dem Abū 'lgāzī 'obeid allāh behāder ḫān gewidmet. Es beginnt f. 7a so: كتاب الطهارة في الاصل بالسكون لانّه غير مرتّب . . . فرض الوضوء لغة التقدير وشرعا ما ثبت بدليل قطعي . . . غسل الوجه اي اجراء الماء على بشرة وجه المتوضىء الخ

Schluss des Commentars f. 339a: والمعتقل والغنم المذبوحة في اخر الكتاب ثم نبّه على ما اختاره ممّا هو المعول عليه في الباب، وهذا اوان فراغي بحمد الله تعالى نعمه كثيرة . . . الى اعلى الدرجات فانك اكرم الاكرمين وارحم الراحمين،

Schrift: klein, gefällig, deutlich, angenehm, vocallos; aber nicht überall ganz gleich, wenn auch fast ganz von derselben Hand. — Abschrift v. J. 992/1584. — Collationirt. Nach f. 1 fehlt vielleicht 1 Bl. — HKh. VI 13951.

Andere Commentare zu diesem Auszuge (النقاية) sind von:

1) محمود بن الياس الرومي um 860/1456.
2) احمد بن محمد بن محمد الشمنى † 872/1467, u. d. T. كمال الدراية.
3) على بن محمد مصنفك † c. 875/1470.
4) قاسم بن قطلوبغا † 879/1474.
5) عبد الرحمن بن ابي بكر ابن العينى † 893/1488.
6) على بن سلطان محمد القاري † 1014/1606, u. d. T. فتح باب العناية لشرح كتاب النقاية

Versificirt von محمد بن الحسن الكوابى † 1096/1685, u. d. T. الفرائد السنية und dies von ihm commentirt u. d. T. الفوائد السمية.

4564.

Andere Commentare zu dem Grundwerk (الوقاية) sind von:

1) علي بن عمر الاسود علاء الدين الحنفى † 800/1397. u. d. T. العناية في شرح الوقاية.
2) السيد الشريف الجرجانى † 816/1413.
3) الحسين بن السيد بن على القومناتى um 840/1436.
4) عبد اللطيف بن عبد العزيز ابن مَلَك um 850/1446.
5) على بن محمد مصنّفك um 870/1465.
6) عبد الوهاب بن محمد النيسابوري ابن الخليفة um 875/1470.
7) يوسف بن الحسين الكرماستى um 900/1495.
8) احمد بن محمد حفيد التفتازانى † 916/1510.
9) سليمان بن على القرامانى † 924/1518.
10) محمد بن مصطفى القوجوي شيخزاده † 951/1544.
11) قاسم بن سليمن النيكدي † 970/1562.
12) محمد بن ابراهيم ابن الحنبلى † 971/1563.
13) محمد بن عبد الله بن احمد التمرتاشى † 1004/1595.
14) على الطرابلسى الدمشقى علاء الدين † 1009/1600.

Glossen und Berichtigungen von:

15) حسام زاده مصطفى um 870/1465, u. d. T. الترشيح.
16) عبد البر بن محمد ابن الشحنة † 921/1515, u. d. T. الاشارات والرمز الى تحقيق الوقاية وفتح الكنز.
17) علمشاه بن عبد الرحمن † 987/1579.

Versificirt von:

18) محمد بن الحسن بن احمد الكوادبى † 1096/1685.

4565. Mq. 108.

147 Bl. 8vo, 13 Z. (18½ × 13½; 12 × 8½—9cm). — Zustand: ziemlich gut; am oberen Rande fleckig, auch etwas am unteren. Im Anfang nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel und Verfasser f. 1a: كتاب المختار للفتوى على مذهب الامام الاعظم ابي حنيفة رضه

مجد الدين ابي الفضل عبد الله بن محمود بن مودود بن محمود ابن بلدجي

(Der Titel (soweit wie in der 1. Zeile) auch im Vorwort f. 2a.)

Anfang f. 1ᵇ: قال الشيخ الامام . . . بن بلدجي . . . الحمد لله على جزيل نعمائه احمده على جليل الائه . . . وبعد فقد رغب الي من وجب جوابه على ان اجمع له مختصرا على مذهب الامام الاعظم الخ

ʿAbdallāh ben maḥmūd ben maudūd ben maḥmūd elmauçilī elḥanefī maǵd eddīn abū ʾlfaḍl *ibn boldeǵī*, geb. 599/1203, † 683/1284, giebt hier ein für die Praxis brauchbares Compendium der Rechtsansichten des Abū ḥanīfe, nach den einzelnen Materien geordnet, und giebt zugleich die abweichenden Ansichten der anderen Rechtslehrer; diese bezeichnet er durch rothe Siglen und zwar durch س den ابو يوسف, م den محمد, سم beide zusammen, ز den زفر und ف den الشافعي.

Das Werk selbst beginnt: كتاب الطهارة، من اراد الصلوة وهو محدث فليتوضأ وفرض الوضوء غسل الوجه واليدين مع المرفقين ومسح ربع الراس الخ

Der letzte Abschnitt: كتاب الفرائض، يبدأ من ترك الميت بتجهيزه ودفنه الخ

Schluss: ومن صالح من الورثة او الغرماء من التركة فالحجة كان لم يكن ثم اقسم الباقي على سهم الباقين،

Schrift: f. 1—55 ziemlich gross, dick, Gelehrtenhand, fast vocallos. Ueberschriften roth. F. 56 ff. etwas grösser, zierlicher, breiter, geschwungener, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift f. 1—55 c. 700/1300, f. 56 ff. c. 800/1397.

F. 121 ist ungezählt. Auf f. 19. 32. 98 folgt noch je 1 Blatt, jetzt mit ᴬ bezeichnet.

HKh. V 11585 (المختار في فروع الحنفية).

Auf den 2 Vorblättern stehen allerlei auf Jurisprudenz bezügliche Notizen, zum Theil Persisch; ebenso f. 144—147. F. 144ᵇ—146ᵃ ein Dankschreiben des عبد الله بن محمد الطيماذي الشافعي aus dem Jahre 803/1400 an جمال الدين ابو السعود محمود بن علاء الدين ابي الحسن على بن عمر الصفدي für Mittheilung dieses u. einiger anderer Werke.

4566.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Pm. 72.

206 Seiten 8ᵛᵒ, 15 Z. (19 × 14½; 13 × 9ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen nicht recht sauber, auch öfters fleckig; gegen Ende der Rand nicht selten ausgebessert. — Papier gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: brauner Lederband. — Titel auf der unbezeichneten Seite vor dem Textanfang, auch im Vorwort und in der Unterschrift. Verfasser nicht genannt.

Schrift: ziemlich klein, gut, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften roth. Text in rothen Doppellinien. — Abschrift im J. 1008 Saʿbān (1600). — Nach S. 15 fehlen 2 Blätter. Die letzten Seiten sind so zu ordnen: 197. 202—205. 198—201. 206. — Auf der Seite vor dem Text-Anfang steht in kleinen Quadraten (8 × 8) ein Inhalts-Verzeichniss.

2) Spr. 624.

109 Bl. 8ᵛᵒ, c. 13 Z. (c. 18 × 13½; c. 14½ × 10ᶜᵐ). — Zustand: unsauber, ziemlich lose im Deckel, unordentlich. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1ᵃ ebenso. Verfasser fehlt.

Das Werk beginnt hier f. 1ᵇ sofort mit كتاب الطهارة، من اراد الصلوة الخ

Schrift: ungleich, im Ganzen ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Die Ueberschriften roth, später schwarz u. etwas grösser. — Abschrift im J. 1053 Rabīʿ II (1643) von محمد بن حاجي محمد.

Nach f. 6 ist eine Lücke. Bl. 1 u. 2 von neuerer Hand, mit Fortlassung des eigentlichen Anfangs.

In Pet. 544, 2, f. 57ᵇ. 58ᵃ stehen 2 Stellen aus des Verfassers Commentar الاختيار zu diesem Werke, über Gebet und Verkauf handelnd.

Andere Commentare haben verfasst:

1) ابراهيم بن احمد الموصلي um 660/1262, u. d. T. توجيه المختار

2) الخطب بن ابي القسم القرهحصاري um 720/1320.

3) محمد بن محمد بن محمد بن احمد ابن امير الحاج † 879/1474.

4) قاسم بن قطلوبغا † 879/1474.

5) عبد الرحمن بن ابي بكر ابن العيني † 893/1488.

6) محمد بن البيس, u. d. T. الاثار لحل المختار.

7) محمد بن ابراهيم بن احمد الامام, u. d. T. غيث الغفار.

Auszug von احمد بن علي الدمشقي † 772/1370. u. d. T. التحرير.

Versificirt von محمد بن علي البخاري † 799/1397.

4567. Pet. 339.

312 Bl. 8vo, 13 Z. (21 × 12; 12 × 7cm). — Zustand: ziemlich unsauber, auch fleckig; zum Theil am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. Die ergänzten Blätter weisslich und ziemlich dünn. — Einband: schwarzbrauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a oben von später Hand:

[ال]غاية القصوى في دراية الفتوى
للبيضاوي

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي ابدع الخلق واعاد ورفع الحق واشاد . . . هذا وان علم الفقه مما لا تخفى جلالة قدره ونباهة ذكره الخ

Zu den angesehensten Rechtsbüchern, sagt der Verfasser 'Abd allāh ben 'omar *elbeiḍāwī* eššafi'ī † 685/1286 (691. 695) (No. 817), gehöre das Werk des Abū ḥāmid elgazzālī † 505/1111, das betitelt:

كتاب الوسيط المحيط باقطار البسيط

[HKh. VI, 14225 الوسيط في الفروع]. Es sei aber zu umfangreich, und deshalb habe er es abgekürzt bearbeitet und hie und da berichtigt. Voraufgeschickt ist ein Vorwort صدر الكتاب f. 2a, in 5 kurzen Sätzen (مقدمة), in welchen er allgemeine die Rechtswissenschaft angehende Erläuterungen giebt; dann giebt er f. 4a an, von wem er die Rechtskenntniss erlangt und führt die Reihe der Lehrer darin aufwärts bis auf Moḥammed zurück.

Das Werk selbst, in eine Menge Bücher (und diese meistens in zwei Kapitel, einige auch in Abschnitte, ferner in قسم, فرع, نظر, مسئلة u. s. w.) getheilt, beginnt f. 4b: كتاب الطهارة، قال الله تعالى وانزلنا من السماء ماءا طهورا وفيه اربعة ابواب،

14a	3 فصل	كتاب التيمم		77a	فصل 2	كتاب الاعتكاف	
17b	3 باب	د" الحيض		79a	4 باب	د" الحج	
22a	9 باب	د" الصلوة		90b	5 باب	د" البيع	
52b	5 فصل	د" الجنايز		109a	باب 2	د" السلم والقرض	
56a	3 باب	د" الزكوة					
70b	2 باب	د" الصوم					

112a	2 باب	كتاب الرهن	209b	باب 2	كتاب الخلع
117b	5 قسم	د" الحجر	214b	3 باب	د" الطلاق
121a	2 باب	د" الصلح	226b	2 باب	د" الرجعة
123a	2 باب	د" الحوالة	228a	2 باب	د" الايلاء
124a	2 باب	د" الضمان	230b	3 باب	د" الظهار
126a		د" الكفالة	234a	2 باب	د" اللعان
126b	2 باب	د" الشركة	236a	5 باب	د" العدة
128a	2 باب	د" الوكالة	241b	4 باب	د" الرضاع
131a	4 باب	د" الاقرار	244a	3 باب	د" النفقات
137a	2 باب	د" العارية	248b	3 باب	د" الجراح
139a	2 باب	د" الغصب	265b	7 باب	د" الجنايات
142b	2 باب	د" الشفعة	271b	باب 3	د" موجبات الضمان
146b	2 باب	د" القراض	273b	6 باب	د" السير
149a	2 باب	د" المساقاة	283a	فصل 2	د" الصيد والذبايح
151a	3 باب	د" الاجرة	285a	2 فصل	د" الاضحية
156b	2 باب	د" الجعالة	286b	2 فصل	د" الاطعمة
157b	باب 2	د" احياء الموات	287b	باب 2	د" السبق والرمي
159b	2 باب	د" الوقف	289a	باب 3	د" الايمان والنذور
163a	2 باب	د" الهبة	294a	باب 3	د" ادب القضاء
165a	2 باب	د" اللقطة	298b	5 باب	د" الشهادة
167a	2 باب	د" اللقيط	302b	4 باب	د" الدعوي
169b	3 باب	د" الفرايض	306b	باب 3 (4?)	د" العتق
177a	3 باب	د" الوصايا			
185a	8 سبب	د" الوديعة			
187a	4 باب	د" النكاح			
201a	4 باب	د" الصداق			
207a	فصل 7	د" القسم والنشوز			

Schluss f. 312a: وعلي لفظ العتق نختم كتبنا ونرجو الله ان يعتق من النار رقابنا ورقاب آبائنا وامهاتنا وجميع المؤمنين والمؤمنات والمسلمين والمسلمات برحمتك يا ارحم الراحمين،

Schrift: klein, zierlich, gewandt, etwas gerade stehend, deutlich, ziemlich gleichmässig, etwas vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. Bl. 1—21. 32. 91. 99. 100 von späterer Hand ergänzt. — Abschrift von يوسف بن دمال بن عدي . . . السندي zu Bagdad im Jahre 792 Rabī' II (1390).

Am Rande stehen öfters Glossen. — HKh. IV 8531.

4568. We. 1476.

189 Bl. 4to, 19 Z. ($23^2/_3 \times 16$; $14^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: nicht fest im Deckel, stark fleckig, bes. am Ende, überhaupt zieml. unsauber. Bl. 1 auf der Vorderseite verklebt durch ein anderes Blatt. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schlechter Pappbd mit Lederrücken u. Klappe.

Dasselbe Werk. Titel fehlt anscheinend; aber da das auf f. 1ᵃ geklebte Blatt nur an 2 Seiten festgeklebt ist, lässt sich der auf f. 1ᵃ stehende Titel erkennen; nämlich:

وهذا الكتاب المسمّى بغاية القصوى للشيخ عبد الكريم بن محمود المشهور ببقسائى حرره عبد الكريم

Fast ebenso auf dem übergeklebten Blatte, von neuerer Hand: كتاب غاية القصوى فى دراية الفتوى للعلامة الشيخ عبد الكريم بن محمود المشهور ببفسائى، مختصر كتاب الوسيط للامام الغزالي حجة الاسلام رحمه

In dem ersten Titel ist das Wort للشيخ von neuer Hand ergänzt; es ist da eine jetzt verklebte, vielleicht absichtlich gemachte Lücke. Wahrscheinlich stand an der Stelle: على يد الشيخ. Jetzt sieht es freilich aus, als ob der Abschreiber عبد الكريم الخ der Verf. des Werkes sei. — Anfang wie bei Pet. 339. Schluss fehlt, vielleicht nur 1 Bl.; das Vorhandene bricht f. 189ᵇ so ab im 5. امر des 3. باب des كتاب العتق:
او الاقل من قيمته والارش فان عجز ولم يفد السيد باع لخاكم،

Ausserdem fehlt nach f. 178 1 Bl.; ebenso nach f. 188.

Schrift: ziemlich klein, gut, gleichmässig, etwas vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, schwarz. Einzelne Stichwörter roth. — Abschrift von dem oben erwähnten عبد الكريم بن محمود بفسائى c. 900/1494.

4569. Spr. 650.

1) f. 1—64.

(Auch mit Spr. 631 bezeichnet.)

135 Bl. 8vo, 27 Z. ($21 \times 15^1/_2$; $15-15^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: Anfang und Ende stark wasserfleckig; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verf. f. 1ᵃ:

كتاب مجمع البحرين وملتقى النيرين، تصنيف الدين احمد بن على بن ثعلب الساعاتى الحنفي

(es ist zu verbessern: مظفر الدين).

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله جاعل العلماء انجما للاهتداء زاهره، واعلاما للاقتداء باهره . . . اما بعد فهذا كتاب بصغر للحافظ حجمه ويغزر للضابط علمه الخ

Dies Werk des Aḥmed ben ʾalī ben ṭaʾlab elbaʾlabakkī elbagdādī elḥanefī moẓaffer eddīn (nicht çafī eddīn) *ibn essāʾātī* † 694/1295 umfasst das Compendium des ابو الحسن القدورى und die Reǵezdichtung (منظومة) des ابو حفص النسفى † 537/1142 (Spr. 650, 2) nebst mehreren Zusätzen. Voraufgeht dem Werke selbst f. 1ᵇ—2ᵇ eine Einleitung (صدر الكتاب), worin der Verfasser nachweist, wie der Leser streitige und nichtstreitige Fragen (مسئلة خلافية) erkennen und die streitigen einer bestimmten Lehrweise (مذهب) zurechnen könne, und angiebt, durch welche Abkürzungen er die betreffenden Autoritäten bezeichnet habe.

2ᵇ كتاب الطهارة، يفترض فى الوضوء
4ᵇ كتاب الصلوة، يدخل الصبح
9ᵇ كتاب الزكوة، يفترض على كلّ مسلم
11ᵇ كتاب الصوم، يفترض صوم شهر
12ᵇ كتاب الحج، يفترض فى العمر
16ᵃ كتاب البيوع، ينعقد بايجاب
21ᵃ كتاب الرهن، ينعقد بالايجاب والقبول
22ᵃ كتاب الحجر، تجيز تصرف الصبي
22ᵇ كتاب الماذون، اذا اذن له المولى
23ᵃ كتاب الاقرار، واذا اقرّ حرّ بالغ
24ᵇ كتاب الاجارة، وتنعقد على منفعة
26ᵃ كتاب الشفعة، وتجب للخليط فى المبيع
27ᵃ كتاب الشركة، وتكون على نوعين
27ᵇ كتاب المضاربة، وتنعقد على الشركة
28ᵇ كتاب الوكالة، لا تصحّ الّا ان يكون
29ᵇ كتاب الكفالة، ولم يسقطوه عن الاصيل
30ᵇ كتاب الحوالة، وتصحّ بالدين دون العين
30ᵇ كتاب الصلح، ويجوز مع الاقرار
31ᵇ كتاب الهبة، تنعقد بالايجاب
32ᵃ كتاب الوقف، الوقف جيز ولزومه
32ᵇ كتاب الغصب، تجب على الغاصب
33ᵃ كتاب الوديعة، من استودع كان امينا
33ᵇ كتاب العارية، وتفسر بهبة المنافع

34^a كتاب اللقيط، بحكم بحريته
34^a كتاب اللقطة، اذا اشهد الملتقط
34^b كتاب الخنثى، اذا كان للمولود
34^b كتاب المفقود، اذا جهل مكان المفقود
34^b كتاب الاباق، اذا ردّ الابق
34^b كتاب احياء الموات، اذا احيا مسلم
35^a كتاب المزارعة، وهي باطلة وقالا جايزة
35^b كتاب المساقة، وهي بجزء من الثمرة
35^b كتاب النكاح، يسنّ حال الاعتدال
38^b كتاب الرضاع، ونعلق التحريم بمطلقه
39^a كتاب الطلاق، اذا وقع طلقة
44^a كتاب العتق، يصحّ في ملك او مضاف
46^b كتاب الجنايات، وينقسم القتل الي عمد
47^b كتاب الديات، تغلظ دية شبه العمد
49^b كتاب الحدود، اذا زنى رجل بامراة
52^a كتاب الصيد والذبايح، ويجوز صيد الحيوان
52^b كتاب الاضحية، ونوجبها على كلّ مسلم
52^b كتاب الايمان، وتنقسم الي غموس
54^b كتاب ادب القاضي، لا يصحّ ولاية القضا
55^a كتاب الدعوي، ويفسر المدعي بمن لا يجبر
57^a كتاب الشهادات، يفترض اداؤها بطلب المدعي
58^a كتاب الرجوع عن الشهادة، ولا يصحّ الّا في مجلس
58^b كتاب القسمة، وينصب القاضي قاسما
59^a كتاب الاكراه، ويثبت حكمه اذا حصل
59^b كتاب السير، يفترض الجهاد على الكفاية
62^a كتاب الحظر والاباحة، ويحرم النظر الي العورة
62^b كتاب الوصايا، يستحب الوصية وتقدر

Schluss f. 64^b: يجعلها لهم ومنعهم ولو كان له موالي ابيه منعنا الشركة او للمسجد من غير ذكر انفاق يبطله واجازها والله سبحانه وتعالي اعلم، تمّ مجمع البحرين الخ

Schrift: ziemlich gross, eng, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift 1117 Gom. I (1705) von محمد بن حسين.

HKh. VI 11436 (مجمع البحرين وملتقى النهرين).

4570.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1402.

176 Bl. 4to, 11 Z. ($26\frac{1}{2} \times 18$; $14-16 \times 10^{cm}$). — Zustand: fleckig und ziemlich unsauber, besonders zu Anfang. Nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1^a bloss: "ك مجمع البحرين". Verfasser fehlt. — Schluss so wie bei We. 1401 angegeben.

Schrift: ziemlich gross, grade stehend, breiter Grundstrich, vocallos, gleichmässig, deutlich. Ueberschriften roth. — Abschrift um $^{750}/_{1349}$. Das letzte Blatt fehlt, ist aber von neuer Hand — deutlich aber unschön — ergänzt. Nach dieser wäre die Abschrift vom J. $^{690}/_{1291}$, was sich aber auf die Zeit der Abschrift des Originals bezieht.

Am breiten Rande sehr viele, eng und klein, doch deutlich, geschriebene Glossen, auch zwischen den Zeilen.

2) Pm. 262.

120 Bl. 4to, 15 Z. ($28 \times 17\frac{1}{2}$; 15×10^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; etwas fleckig am oberen Rande, besonders gegen Ende; Bl. 1 am Rande ausgebessert. Nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: schöner Halbfranzbd. — Titel f. 1^a von späterer Hand bloss: كتاب مجمع البحرين. Vollständig f. 116^b in der Unterschrift. Verfasser fehlt; steht aber in der Nachschrift f. 117^a. — Schluss so wie bei We. 1401 angegeben.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, etwas gedrängt, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift vom J 821 Rab. II (1418).

Am Rande u. auch zwischen den Zeilen fast überall sehr viele, auch längere, Glossen. Dieselben fehlen f. 114—116; ausserdem fehlen sie auf f. 2—21, die von etwas grösserer u. kräftigerer Hand ergänzt sind. — F. 36—41 stehen überkopf, so dass auf f. 35 folgt: 41^b. 41^a. 40^b ff. bis 36^b. 36^a.

F. 117^b und 118 in enger kleiner Schrift Einiges über Erbschaftsberechnungen. F. 120^a etwas über حساب الرمل.

3) Mf. 1289.

173 Bl. 4to, 11 Z. (27×18; $12\frac{1}{4} \times 9\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: Rand und Rücken hauptsächlich im Anfang, dann auch f. 132—153, wasserfleckig; Bl. 3—9, besonders auch f. 152—153 ausgebessert. Anfangs lose Lagen. — Papier: gelb, glatt, dick; die ergänzten Blätter dünner. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1^a von später Hand: مجمع البحرين. — Verfasser fehlt.

Anfang und Schluss (f. 170^a, 1) wie bei Spr. 650, 1. Darauf folgt hier noch f. 170 bis 172^b ein die Erbtheilung behandelnder Abschnitt, ohne Ueberschrift, der dem bei We. 1401 angeführten entspricht, aber etwas kürzer ist.

Schrift: Türkische Hand, gross, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Die Ergänzung kleiner. Am Rande und auch zwischen den Zeilen kürzere und längere Glossen, besonders im Anfang. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$; die Ergänzung vom J. 1075 Šawwāl (1665).

Bl. 1. 2 und 154—173 ergänzt.

4) We. 1401.

88 Bl. 8vo, 21 Z. (19½ × 13½; 13½ × 7¾cm). — Zustand: gut, doch am oberen Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel auf dem 1. Vorblatt von ganz neuer Hand: كتاب مجمع البحرين

Auf die Schlussworte bei Spr. 650, 1 folgt noch f. 85a: كتاب الفرايض، يبدأ بقضاء الدين الخ woran sich schliesst f. 86b: حساب الفرايض، يخرج النصف من اثنين والربع الخ. — Die letzten Worte f. 87b: ومن صالح من الورثة الغرماء علي شيء منها طرح ثم اقسم الباقي علي سهام من بقي منهم، هذا آخر مجمع البحرين، تمت الكتاب الخ

Schrift: ziemlich klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften und Siglen roth. — Abschrift im J. 1193/1779 von حسن بن علي.

Arabische Foliirung. Das 1. Blatt des Textes nicht mitgezählt. Auf der Rückseite des 2. Vorblattes steht ein Inhaltsverzeichniss. — Auf dem zu Ende des Werkes befindlichen Blatt steht etwas über das Verhalten beim Gebet.

4571. Pm. 427.

210 Bl. 4to, 29 Z. (24 × 16; 18⅓ × 12cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch nicht überall sauber und nicht ohne Flecken. Bl. 1 am Rande ausgebessert. Der obere und untere Rand stellenweise und oft fleckig und nicht selten ausgebessert. Nicht frei von Wurmstichen, die oft ausgebessert sind. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzbrauner Lederbd. — Titel fehlt eigentlich, doch steht f. 1a oben am Rande: شرح مجمع لمصنف was genauer heissen muss:

شرح مجمع البحرين وملتقى النيرين لمصنفه

Anfang f. 1b: الحمد لله وسلام علي عباده الذين اصطفى اما بعد فانه لما كان علم الفقه من اشرف ما نيطت به عزايم ذوي الهمم الخ

Auf Anrathen des ابو القاسم عبد الله بن الامير ابي هاشم يوسف بن الامير ابي القاسم عبد العزيز ابن الامام ابي جعفر المستنصر بالله امير المومنين welcher das Grundwerk studirte, hat der Verf. zu demselben einen Commentar dictirt, die Schwierigkeiten des Ausdrucks und die juristischen Feinheiten erläuternd. Der Text wird satzweise (mit dem einführenden قال) ganz mitgetheilt.

Derselbe beginnt f. 1b: قال الحمد لله جاعل العلماء انجما للاهتداء زاهرة، ابتدأ الكتاب بتحميد الله سبحانه اقتداء بكتاب العزيز المستفتح بالتحميد الخ

Das كتاب الطهارة beginnt f. 4b: قال يفترض في الوضوء غسل الوجه، الغسل هو الاسالة وعن ابي يوسف رحمه اذا سال علي الاعضاء الخ

Von diesem Commentar liegt hier nur die erste Hälfte vor; er geht bis zu Ende des كتاب الهبة. Die letzte Textstelle f. 210a: ثم يعينوا الثلث علي من نذر التصدق . . . ويحبس قدر النفقة الي ان يكتسب فيخرج مثله، Der Commentar schliesst dazu: ويمسك مقدار كفايته علي قدر حاله وانما لم يعين مقدارا معلوما لاختلاف احوال الناس في ذلك،

Die Erklärung ist keineswegs, wie der Verf. im Vorwort verheisst, kurz gefasst, sondern recht ausführlich.

Schrift: klein, gewandt, gleichmässig, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Die Hauptüberschriften in der Regel schwarz, die übrigen ebenso wie die Stichwörter roth. Am Rande, besonders in der ersten Hälfte, oft Glossen, von derselben Hand geschrieben. — Arabische Foliirung. — Abschrift im J. 753 Ǵom. II (1352) von مصطفى بن ابراهيم بن حسن

In der Unterschrift steht, als wäre das Werk vollständig: تم كتاب شرح مجمع البحرين; hier ist aber das Wort كتاب gefälscht an Stelle von: الجزؤ الاول من.

Die Handschrift ist gegen Ende falsch gebunden; die Blätter folgen so: 184. 192—197. 189—191. 185—188. 198ff.

HKh. V 11436 p. 398.

4572. Lbg. 238.

426 Bl. 4to, 25—26 Z. (27 × 18; 19½—21½ × 11—13cm). Zustand: besonders oben am Rande fleckig; etwas wurmstichig; nicht ganz fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel auf Vorbl. a:

شرح مجمع البحرين لابن الملك

Verfasser ausführlicher im Anfang.

Anfang auf der Rückseite des Vorblattes c: يا من لا يحوط بمال كماله نطاق وصف الفصحاء . . . وبعد يقول . . . عبد اللطيف بن عبد العزيز بن امين الدين . . . ان بعض اخواني وخلص خلاني . . . قالوا ان مجمع البحرين كتاب بديع الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werk, von 'Abd ellaṭîf ben 'abd el'azîz ben emîn eddîn elkermânî elḥanefî 'izz eddîn *ibn elmelek* oder *ibn melek šâh* um $^{830}/_{1427}$ (No. 4386).

Anfang: الحمد لله ابتدأ المصنف رحمه فى اول تصنيفه بالتحميد ... جاعل العلماء بدل من الله وبيان لاستحقاقه الحمد الخ

Schluss f. 426^b: يبطلها اي ابى يوسف تلك الوصية لان المسجد ليس باهل للملك ... واجازها محمد حملا لكلامه الى الصرف الى مصالحه تصحيحا له، هذا آخر الكلام والحمد لله الخ

Schrift: ungleichmässig, zum Theil gross, kräftig, etwas vocalisirt, zum Theil klein, gedrängt, fast vocallos. Grundtext roth oder roth überstrichen. — Abschrift im J. 924 Dû'lqa'da (1518) von محمود بن حاجى حسين

Arabische Foliirung; dabei f. 190—199 u. 389 ungezählt. — Ein Inhaltsverzeichniss auf den Vorblättern b u. c^a. — Bisweilen Randbemerkungen. — HKh. V 11436, p. 399.

4573.

Andere Commentare sind von:

1) احمد بن ابراهيم العنتابى † $^{767}/_{1365}$, u. d. T. المنبع فى شرح المجمع
2) محمد بن يوسف بن اليس القونوي † $^{788}/_{1386}$.
3) محمد بن قضى ايثلوغ um $^{840}/_{1436}$.
4) محمد بن احمد بن محمد المكي الضياء ابو البقاء † $^{854}/_{1450}$.
5) محمود بن احمد بن موسي العينى بدر الدين † $^{855}/_{1451}$, u. d. T. المستجمع.
6) قاسم بن قطلوبغا † $^{879}/_{1474}$.
7) سليمان بن على القرامانى † $^{924}/_{1518}$.
8) احمد بن عيسى بن خلف الرشيدى um $^{945}/_{1538}$, u. d. T. قرة العين بمجمع البحرين.
9) محمد بن شعبان الطرابلسى † $^{1020}/_{1611}$, u. d. T. تشنيف المسمع فى شرح المجمع
10) احمد بن الاقرب, u. d. T. المغنى.

Abkürzung des Grundwerkes, von ابراهيم بن عبد الله الطرابلسى † $^{899}/_{1494}$.

Versificirt von ابراهيم بن محمد الغزى.

4574. Spr. 627.

337 Bl. 4to, 31 Z. ($28^2/_3 \times 17$; $24 \times 12^1/_2$ ^cm). — Zustand: ziemlich unsauber und auch fleckig. Bl. 1—15 haben in der unteren Hälfte einen grossen Wasserfleck und ein grosses Loch im Text. Bl. 1—3 besonders schadhaft. — Papier: bräunlich, zieml. dick, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verf. f. 1^a (von späterer Hand):

الجزء الثانى من شرح الوافى المسمى بالكافى
للامام ... نجم الدين النسفى

Der Verfasser ist unrichtig angegeben; es ist:

عبد الله بن احمد بن محمود النسفى
الحنفى ابو البركات حافظ الدين

Zweiter Theil des Commentars zu dem ḥanefitischen Rechtsbuch الوافى, beides von 'Abdallâh *ennesefî* elḥanefî abû 'lberekât † c. $^{720}/_{1320}$ (No. 1988).

Dieser Theil beginnt f. 1^b mit dem

كتاب الصوم، هو فى اللغة الامساك قال "خيل صيام وخيل غير صائمة، تحت العجاج وخيل تعلك اللجما" اي ممسكة عن العلف وغير ممسكة، وفى الشرع عبارة عن ترك الاكل والشرب والجماع من الصبح الى غروب الشمس الخ

كتاب الحج، الحج فى اللغة القصد، قال الشاعر 12^b
يحجون من زبرقان المزعفرا
اي يقصدونه وفى الشرع عبارة عن قصد مخصوص الخ

كتاب النكاح النكاح لغة الضم يقال انكحنا اي 45^b اجمعنا بين حمار الوحش واتانه فننتظر ما ذا يتولد منه ... ثم يستعمل فى الوطئ لوجود الضم فيه الخ

كتاب الرضاع، هو فى الشرع عبارة عن مص شخص 85^a مخصوص اي الطفل من ثدي مخصوص الخ

كتاب الطلاق، الطلاق اسم بمعنى التطليق 89^a كالسلام والسراح بمعنى التسليم الخ

u. s. w.

كتاب الشركة، تركيبها دال على الخلط ومنه 321^a الشركة لتشاركها واختلاط بعضها فى بعض ويطلق هذا الاسم على العقد اي عقد الشركة الخ

كتاب الوقف، هو فى الاصل مصدر وقفه اذا 331^b حبسه وقفا ووقف بنفسه وقوفا يتعدي ولا يتعدي ومنه وقف ارضه على ولده الخ

Schluss f. 337ᵃ: فقصدهم في فصل العلم دفع حاجة المحتاجين وفي غيرها قضاء حاجة الناس اجمعين، والحمد لله رب العالمين والصلوة الخ

Das ganze Werk wird aus drei Bänden bestanden haben.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gewandte Gelehrtenhand, aber meistens ohne die diakritischen Punkte und ohne Vocale. Die ersten 15 Blätter sind ergänzt in kleiner und zierlicher Schrift, mit den diakritischen Punkten. — Abschrift um 850/1446 (die Ergänzung von Bl. 1—15 etwa um 1100/1688) — HKh. VI 14159. V 9725.

4575. Spr. 625.

357 (361) Seiten Folio, 9 Z. (40½ × 26⅓; 23 × 13½cm). Zustand: ziemlich gut, doch viele grosse, durchgehende Wurmstiche, worunter gegen Ende das Werk selbst gelitten hat. — Papier: gelblich, ziemlich dünn, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband, wurmstichig. — Titel und Verfasser fehlt; nach der Vorrede S. 2:

كنز الدقايق لابي البركات عبد الله بن احمد بن محمود النسفي

Auf der Rückseite des 1. Blattes steht von neuerer Hand: الكنز في الفقه،

Anfang Seite 1: الحمد لله الذي اعز العلم في الاعصار واعلي حزبه والانصار . . . قال مولانا الحبر النحرير . . . النسفي . . . لما رايت الهمم مايلة الى المختصرات والطباع راغبة عن المطولات الخ

Hanefitisches Rechtscompendium, von demselben Verfasser; es ist ein Auszug aus seinem ك" الوافي, mit Rücksicht auf die zumeist vorkommenden Fälle.

S. 3 كتاب الطهارة، فرض الوضوء غسل وجهه الخ (الانجاس, الحيض, المسح على الخفين, باب التيمم)

S. 12 كتاب الصلوة. Dann ك" الزكوة, الصوم, الحج, u. s. w. Weiterhin: ك" السير, اللقيط, اللقطة, الاباق, المفقود, الشركة, الوقف, البيوع u. s. w.; zuletzt: ك" الرهن, الجنايات, الدية, المعاقل, الوصايا, الخنثى, مسائل شتى und ك" الفرائض.

Schluss: ومن صالح من الورثة على شيء فاجعله كان لم يكن ثم اقسم الباقي على سهام من بقي

Schrift: Persischer Zug, hübsch, gross und deutlich, zur Hälfte vocalisirt, mit rothen Ueberschriften. — Abschrift im J. 1238/1823. — Die Seiten 1—113 sind zwischen den Zeilen u. am breiten Rande reichlich u. gut glossirt. — Seite 161ᵃ·ᵇ u. 277ᵃ·ᵇ beim Zählen übersprungen.

HKh. V 10900.

Spr. 1961, 18, f. 259. 260.

Zwei in Octavform zusammengelegte Blätter, die ursprünglich ein Blatt in Folio gebildet haben.

Die innere Seite, d. h. 259ᵇ u. 260ᵃ, enthält eine vollständige Inhaltsübersicht des Commentars des El'ainī (فهرست كتاب شرح كنز الدقائق للعيني).

Die Schrift ist zieml. gross u. deutlich, vom J. 1077/1666. Auf 259ᵃ. 260ᵇ allerlei unbedeutende Notizen.

4576.

Dasselbe Werk ist vorhanden in:

1) We. 1387.

214 Bl. 8ᵛᵒ, 11 Z. (18 × 13½; 11½ × 7½—8cm). — Zustand: etwas unsauber, zum Theil fleckig. Im Anfang eine lose Lage. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzbrauner Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1ᵇ von späterer Hand: متن الكنز. — Der Anfang fehlt, 1 Bl.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, gleichmässig, stark vocalisirt. Ueberschriften roth. Auf der Rückseite des Vorblattes das Inhaltsverzeichniss in kleinen Quadraten. — Abschrift c. 900/1494. — Nach f. 9 fehlt 1 Bl.

2) We. 1389.

104 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (20½ × 14¾; 13½ × 8¼cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; im Anfang fleckig und schmutzig. Blatt 2 unten schadhaft und ausgebessert. — Papier: gelblich, ziemlich glatt und stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt.

Schrift: zieml. gross, rundlich, deutlich, fast vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1066 Ǵom. I (1656) von علي الحنفي. — Am Rande stehen bisweilen, besonders im Anfang, Glossen.

3) Mq. 106.

131 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (21 × 15; 13½ × 7cm). — Zustand: ziemlich gut. Die Vorderseite von Bl. 1 beklebt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt, steht aber als Ueberschrift (roth) f. 1ᵇ: هذا كتاب الكنز من علم الفقه، Verfasser fehlt.

Schrift: Bl. 1—10 in rothe Linien gefasst. Breiter Rand. Im Anfang ziemlich klein und gedrängt, weiterhin grösser und breiter, deutlich, etwas vocalisirt. Türkische Hand. In der ersten Hälfte, besonders im Anfang, viele Glossen am Rande. — Abschrift c. 1100/1688.

4) Lbg. 443.

230 Bl. 8vo, 13 Z. (14⅔ × 9½; 9⅔ × 5cm). — Zustand: ziemlich gut, doch am unteren Rande, besonders in der 2. Hälfte, wasserfleckig und wurmstichig und dann oft ausgebessert. Auch im Anfang etwas fleckig; Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe, nebst Futteral. — Titel und Verfasser f. 1a ausführlich.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, gleichmässig, wenig vocalisirt. Ueberschriften roth. Der Text in rothen Doppellinien. — Abschrift c. 1150/1737. — Blatt 130 von ganz später unschöner Hand ergänzt.

5) We. 1388, 1, f. 1—201.

272 Bl. 8vo, 11 Z. (20½ × 13½; 13 × 7cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. Von f. 80 an stärker, aber weniger glatt. — Einband: guter brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt. Am Schlusse fehlen 3 Blätter. Die Unterschrift: والله اعلم بالصواب وعنده ام الكتاب، قد تمت هذه الكتاب الخ ist an der Stelle ungehörig.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Breiter Rand. — Abschrift c. 1200/1785. — Foliirung arabisch; voraufgehen 4 Bl. mit Inhaltsverzeichniss in kleinen Quadraten.

4577. We. 1396.

(515) 505 Bl. 4to, 21—31 Z. (26½ × 18; 20—21 × 12—14cm). — Zustand: lose Lagen. Im Anfang fleckig u. unsauber; bes. auch in der Mitte u. gegen Ende. Nicht ganz frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rother Lederdeckel mit Klappe. — Titel u. Verf. f. 1a:

كتاب الزيلعي . . . من شروح كنز الدقايق واجزاء شرح من الفقه ايضا واجزاء في الفتاوي من الفقه

Der Titel ist: شرح كنز الدقائق

und specieller in der Vorrede f. 1a so:

تبيين الحقائق من تبيين ما التبس من الدقائق
وزيادة ما يحتاج اليه من اللواحق

Der Verfasser heisst: فخر الدين ابو عمرو عثمان بن علي بن محجن بن موسي الزيلعي

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي شرح صدور العارفين بنور هدايته . . . وبعد فاني لما رايت هذا المختصر المسمي بكنز الدقيق احسن مختصر في الفقه الخ

Der 1. Theil eines gemischten sehr ausführlichen Commentars zu demselben Werk, von 'Oṯmān ben 'alī ben miḥǵān ben mūsā *ezzeila'ī* elḥanefī faḫr eddīn abū 'amr † 743/1342.

Der Commentar beginnt f. 1b: كتاب الطهارة فرض الوضوء غسل وجهه لقوله تعالى فاغسلوا وجوهكم قال وهو من قصاص الشعر الي اسفل الذقن والي شحمتي الاذن اي الوجه الجملة لانه مشتق من المواجهة الخ

Der Text ist ganz mitgetheilt, eingeführt durch (meist roth geschriebenes) قال رحمه الله. Dieser Theil geht bis zu Ende des كتاب الوقف.

Schrift von 2 verschiedenen Händen; f. 1—136 und 407—514, ungleichmässig, ziemlich gross und kräftig, rundlich, vocallos. F. 137—406 ist gleichmässig, gefällig, grade stehend, vocallos. — Abschrift von f. 1—136 und 407 ff. c. 1000/1591; diejenige von f. 137—406 vom J. 1116 Ša'bān (1704) (wenigstens ist f. 232a, womit der 1. Theil zu Ende geht, so datirt), von احمد بن محمد بن شهاب الدين (احمد) بن عبد الحق السنباطي

F. 71—80 nicht gezählt; es sind also nicht 515, sondern 505 Bl. Das letzte Blatt (515) ist von ganz neuer Hand ergänzt. Ein Inhaltsverzeichniss liegt vorn im Deckel auf 2 Blättern. — HKh. V 10900 (p. 250).

4578. We. 1397.

276 Bl. 4to, 25—31 Z. (25 × 17; 18—19½ × 11½—12½cm). Zustand: ziemlich gut, im Anfang etwas fleckig und unsauber; auch sonst nicht ohne grössere Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe.

Dritter Theil desselben Commentars. Titel und Verfasser f. 1a:

المجلد الثاني من شرح كنز الدقايق في الفقه
لفخر الدين عثمان الزيلعي

Dieser Theil beginnt mit dem كتاب البيوع so: وهو من الاضداد يقال باع اذا اخرجه عن ملكه und geht bis zu Ende des كتاب الاكراه.

Auf dem Schnitt steht: الجزء الثاني. Allein in der Unterschrift steht f. 276b: تم الجزء الثالث und in dem Titel f. 1a ist das Wort الثاني in الثالث umgeändert. In der Handschrift steht dann noch: يتلوه الجزء الرابع. In dieser Abschrift wird es also der dritte Band gewesen sein.

Schrift: sehr verschiedene Hände, theils gross und kräftig, theils klein, eng, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688 und 1200/1785. — Auf dem Vorblatt findet sich ein Inhaltsverzeichniss.

Bemerkungen zu diesem Commentar hat verfasst: خير الدين بن احمد بن نور الدين العُلَيمي الرملي † $^{1081}/_{1670}$.

Als Auszug aus diesem Commentar wird aufgeführt: كشف الدقائق von يوسف بن محمود ابن محمد الرازي um $^{770}/_{1368}$.

4579. WE. 108.

147 u. 138 Bl. Folio, 35 Z. (31 × 21½; 22½ × 14^{cm}). Zustand: in losen Lagen und Blättern; nicht ganz sauber, zum Theil fleckig, z. B. II f. 40. 48. 49. 50. 61. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einbd: brauner schadhafter Lederdeckel mit Klappe. — Titel auf Bl. 1^a (von späterer Hand):

شرح الكنز للعينى

Nach der Vorrede:

كتاب رمز الحقايق في شرح كنز الدقايق

Der Verfasser ist:

محمود بن احمد بن موسى العينى
الحنفى بدر الدين ابو محمد

Anfang f. 2^b: ان اجل ما يستهل به اللسان ببنيين واشدّ ما يستعمد به الاركان ... وبعد فان الفقير الى رحمة ربه الغني ابو محمد ... العينى ... يقول لما امتحنت بما امتحن به من هو محسود اما لعلمه وفضله واما لسبق خير منه الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Bedr eddīn maḥmūd *elʿainī* † $^{855}/_{1451}$ (No. 1206). Er hat, nach We. 1393 f. 250^b und 251^a, dies Werk im J. $^{816}/_{1413}$ begonnen und zu Ende des J. $^{818}/_{1416}$ vollendet und emendirt. Er berücksichtigt den Commentar des Ezzeilaʿī und beginnt f. 2^b so: افتتح الشيخ كتابه بالبسملة نسبا بكتاب الله تعالى وعملا بقوله عمّ كلّ امر ذي بال لم يبدأ فيه بسم الله الخ

Er schliesst II f. 138^a: لان المصالح لم ترك بشيء اعطوه جعل مستوفيا نصيبه وخرج من البين فبقى الباقى مقسوما على سهامهم وفيما نقل ما نقل هذا منه بعد قوله سهامهم

Das Werk ist hier getheilt in 2 Theile; der 2. Theil beginnt mit dem كتاب البيوع und schliesst mit كتاب الفرائض.

Schrift: ziemlich klein, gewandt, deutlich, vocallos, der Text roth, das Ganze in rothen Linien eingerahmt. — Die eigentliche Handschrift ist defect, dann aber ergänzt. Bd I f. 2—11 sehr kleine Schrift, f. 20 gross und modern, f. 71—80 kleiner als die Grundschrift. Bd I f. 11^a, 16 Mitte bis 11^b Ende ist wiederholt auf f. 12^a, 1 ff. — I, 112. 135; II, 40. 41. 56 sind doppelt gezählt. II, 86—88 beim Zählen übersprungen. — Die Abschrift beider Theile aus dem J. $^{973}/_{1565}$ von ابرهيم الديري العبسي الحنفي.

HKh. V 10900.

4580.

Derselbe Commentar vorhanden in:

1) We. 1392.

207 Bl. 4to, 31 Z. (25 × 17; 18½ × 12 (19—21 × 13½—14^{cm}). — Zustand: ziemlich unsauber, bes. im Anfang, auch mehrere grössere Wurmstiche, bes. am oberen Rande, aber auch bisweilen im Text. Der Rand öfters ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Der erste Theil desselben Commentars. Er geht bis zu Ende des كتاب الوقف. Titel und Verfasser Vorderseite des Vorblattes:

كتاب شرح الكنز للعينى

Schrift: ziemlich gross, etwas flüchtige Gelehrtenhand, vocallos. Der Grundtext theils roth, theils schwarz überstrichen. Der Anfang fehlt, ist von anderer Hand ergänzt. F. 1—9 klein, fein, etwas flüchtig; 10—12 und 15—21 grösser, breiter, 13 u. 14 noch moderner. — Abschrift von f. 22 bis Ende c. $^{1000}/_{1591}$.

Nach f. 206 fehlt 1 Blatt. — Arabische Foliirung; das Vorblatt mit dem Titel und dem Anfang des Werkes nicht mitgezählt. — Unter dem Titel folgt das Inhaltsverzeichniss.

2) We. 1393.

251 Bl. Folio, 25 Z. (30½ × 21; 20½ × 12^{cm}). — Zustand: zieml. gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken.

Zweite Hälfte desselben Commentars, von كتاب البيوع an bis zu Ende. Titel und Verfasser f. 1^a: كتاب عينى شرح كنز.

Schrift: ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, gut, grade stehend, vocallos. Grundtext roth. Die Seiten eingerahmt in rothen Strichen. F. 145 und 154 von anderer Hand ergänzt. — Abschrift im J. $^{978}/_{1570}$ in Jerusalem von عبد الرافع بن خليل النعماوي.

In der Mitte folgen die Blätter so: 178. 180. 179. 181 ff. — F. 1^a unter dem Titel ein Inhaltsverzeichniss, aber unvollständig.

3) We. 1390.

417 Bl. 8vo, 23 Z. ($21^1/_2 \times 15^1/_2$; $14 \times 8^1/_3$^{cm}). — Zustand: lose Lagen und Blätter; zum Theil unsauber. — Papier: gelb, ziemlich glatt und stark. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe.

Der erste Theil desselben Commentars. Er geht bis zum كتاب الوقف incl. Titel f. 1^a (der specielle): رمز الحقايق الخ. Verfasser ziemlich ausführlich. Der Anfang f. 1—4. 7—9 fehlt; ebenso der Schluss 391—417; beides ist aber ergänzt, so dass der Theil vollständig ist. Hie und da am Rande Glossen.

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, deutlich, vocallos. Grundtext roth. Die Ergänzung von grösserer Hand, ebenfalls vocallos. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4) We. 1391.

235 Bl. 4to, 27 Z. ($27^1/_2 \times 18^1/_2$; $19^1/_2 \times 12^1/_2$—13^{cm}). Zustand: lose Lagen und Blätter. Der Rand an einigen Stellen beschädigt, zum Theil ausgebessert. Nicht ganz ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband fehlt.

Die zweite Hälfte desselben Commentars. Sie beginnt mit كتاب البيع. Titel f. 1^a:

شرح الكنز للعينى

(der specielle Titel übergeschrieben).

Schrift: zieml. klein, gefällige Gelehrtenhand, gleichmässig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 895 Ġom. I (1490).

F. 1^a ein kurzes Inhaltsverzeichniss.

5) Pm. 31.

183 Bl. 4to, 31 Z. ($27^1/_2 \times 18$; $19^1/_2 \times 11$—12^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken; der untere Rand stellenweise wasserfleckig. Die beiden letzten Blätter eingerissen und ausgebessert; auch Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Klappe.

Der erste Theil desselben Commentars. Geht hier bis zum ك الوقف incl. Titel f. 1^a von späterer Hand: فتح الحقايق الخ, wo jedoch رمز statt فتح zu lesen ist. Verfasser f. 1^a: ابو محمود بن احمد العيني, was auch nicht ganz richtig ist. — Die letzten Textworte f. 183^b: وان جعل شيء من الطريق مساجدا صح لعكسه. Letzte Worte des Commentars: والحيض والنفساء لما عرف في موضعه وليس لهم ان يدخلوا فيه الدواب والله اعلم،

Schrift: von verschiedenen Händen, Türkischer Zug, ziemlich gross, deutlich, zum Theil gedrängt; von f. 142 an stärker, gradestehend, überall vocallos. Der Grundtext roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Am Rande stehen bisweilen Verbesserungen, auch Zusätze; im Anfang nicht selten Glossen. Auf der Rückseite des ungezählten Vorblattes und f. 1^a unten steht eine ausführliche Inhaltsangabe. — Arabische Foliirung.

6) Pm. 32.

216 Bl. 8vo, 21 Z. ($21^1/_2 \times 15^1/_2$; $16 \times 10^1/_2$^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut; Bl. 40—45 am Rande fleckig. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Zweite Hälfte desselben Commentars. Titelüberschrift f. 1^a: النصف الثاني من رمز الحقايق الخ Verfasser f. 1^a: ابو محمود ابن احمد العينى (nicht ganz richtig). — Schliesst sich unmittelbar an den Text in Pm. 31 an und beginnt f. 1^a mit كتاب البيوع so: اي كتاب في بيان احكام البيوع، هو البيع مبادلة المال اي تمليك المال بالمال او بالتراضي فان وجد المبادلة بلا تراض لا يكون بيعا شرعا الخ

Der Grundtext ist bis f. 17 nicht überstrichen und daher vom Commentar nicht überall zu unterscheiden.

Er schliesst hier mit den مسائل شتى und zwar so f. 216^a: و ينبغي للحافظ القران ان يختم القران في اربعين يوما لان المقصود من قراءة القران فهم معانيه والاعتبار بما فيه لا مجرد التلاوة وقد تم بحمد الله دعوته من تسويده وتبييضه،

Das كتاب الفرائض ist also fortgelassen.

Schrift: ziemlich gross, geläufig, nicht undeutlich, vocallos. Der Text von f. 18 an roth überstrichen. Die Angabe der einzelnen Bücher und Kapitel roth. — Abschrift von ملا مصطفى بن ملا علي im J. 1238 Ŝawwal (1823) nach einer Handschrift vom J. 1165 Ŝa'bân (1752).

4581. We. 1398.

288 Bl. 4to, 31 Z. ($27 \times 17^1/_2$; $19^1/_2 \times 11$^{cm}). — Zustand: etwas wurmstichig; nicht recht sauber, der Seitenrand in der Mitte des Werkes wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt eigentlich; aber auf der ersten Seite der 2 Vorblätter, die ein Inhaltsverzeichniss enthalten, steht:

شرح باكير علي كنز الدقايق

Im Anfang fehlt 1 Blatt. Blatt 1 beginnt in dem Commentar so: حزبه اصحابه في الامصار جمع مصر الذي بكذا الامصار عن القري لانه اتبع له والنصوص لذلك . . . وقال الصلوة اي الرحمة علي رسوله وهو النبي الذي معه كتب والنبي الذي اعم منه المختص اسم فاعل من اختص بكذا او اسم مفعول . . . بهذا الفصل العظيم وهو العلم قال الله تعالي وعلمك ما لم تكن تعلم الخ

F. 2ª كتاب الطهارة ابتدأ بكتاب الطهارة لانها مفتاح الصلاة التي هي عماد الدين . . . فرض الوضوء غسل الوجه لقوله تعالى فاغسلوا وجوهكم الغسل . . . وهو من قصاص شعره وهو منتهي منبته من مقدم الراس . . . الي اسفل ذقنه طولا الي شحمتي الاذن عرضا ما وراء العذار الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Bākīr. Wer damit gemeint sei, weiss ich nicht; erwähnt wird er öfters in We. 1408 u. 1409. Jedenfalls hat er vor dem J. $^{972}/_{1564}$ gelebt. Da der Schluss des Werkes ganz so ist, wie bei We. 1394 angegeben, liegt die Vermuthung nahe, dass der daselbst genannte Verfasser derselbe sei. An den dortigen Schluss knüpft sich hier noch ein kurzes Gebet.

Schrift: klein, gewandt, flüchtig, nicht immer deutlich, vocallos. Der Grundtext ist roth geschrieben. — Abschrift von عمر البدراوي im J. 972 Rabī' II (1564).

F. 14. 41. 282 sind je zweimal gezählt, also statt 285 sind es genauer 288 Blätter.

4582. We. 1394.

333 Bl. 8vo, 21 Z. (von f. 103 an 25 Z.) ($21 \times 15^1/_2$; $14^1/_2$—15×9—10^{cm}). — Zustand: lose Lagen; stellenweise fleckig; die Anfangsblätter beschädigt und ausgebessert. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. 1ª:

شرح الكنز لمولانا فخر المدرسين . . . الشهير بملا مسكين الحنفى

Das Werk beginnt, ohne Einleitungsworte, sofort nach dem Bism. so, f. 1ᵇ: الحمد هو الوصف بالجميل الاختياري سواء تعلق بالفضايل او بالفواضل . . . لله اي جنس الحمد مختص بالذات المستجمع لجميع الصفات . . . الذي اعز العلم اي علم الشرايع والاحكام اذ هو المناسب لهذا المقام . . . في الامصار جمع مصر وهو البلد واعلي حزبه اصحابه في الاسماء من الحزب الطايفة الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Mollā miskīn, den HKh. V p. 251 nennt Mo'īn eddīn elherewī, und der in der Unterschrift f. 333ª heisst: Moħammed. Dieser Moħammed elherewī mo'īn eddīn *mollā miskīn* lebt vor $^{960}/_{1553}$.

Schluss f. 333ª: لان اصل المسئلة من ستة للزوج النصف ثلاثة وللام سهمان وللعم الباقي سهم فلما خرجت سهام الزوج بالتخارج بقى سهم الام وسهم للعم فيقسم باقي المال بينهما اثلاثا والله تعالي اعلم بالصواب الخ

Collationirt. Hie und da am Rande Glossen.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Grundtext meist roth, sonst roth überstrichen. F. 322 u. 323 fehlen, sonst vollständig. — Abschrift im J. 1075 Raǵab (1665) von حجازي بن عبد الرحمن بن حسن الحاتمي

4583. We. 1395.

324 Bl. 8vo, 19 Z. ($21 \times 15^1/_2$; $15 \times 10^1/_2$—11^{cm}). — Zustand: unsauber, der Rand zum Theil abgegriffen und schadhaft und ausgebessert. Lose Lagen und Blätter. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn; zum Theil aber auch stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken.

Dasselbe Werk. Titel u. Verfasser von neuer Hand f. 1ª: شرح كنز الدقايق لمنلا مسكين Schliesst hier mit dem Abschnitt مسائل شتى, als höre das Werk damit auf; es ist aber der letzte Abschnitt des Werkes, das كتاب الفرايض, ausgelassen.

Nach f. 216 u. 235 fehlt je 1 Blatt. In der Mitte folgen die Blätter so: 76. 77ᵇ. 77ª. 78 ff. F. 222 ist beim Zählen ausgelassen; 194 ist 2 mal gezählt. — Collationirt.

Schrift: ungleich, obwol der Haupttheil von derselben Hand herrührt. Etwa die erste Hälfte ist von kleiner Schrift, gewandt, deutlich, vocallos, die letzte etwas grösser, gefälliger. Grundtext roth. F. 178—189 und 199—216 sind grösser, rundlicher. F. 323 u. 324 sind von neuer Hand ergänzt, unschön. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Eine Glosse zum Commentar des El'ainī hat auch verfasst: خير الدين بن احمد بن نور الدين العليمى الرملى † $^{1081}/_{1670}$.

4584. Pm. 668.

267 Bl. 4to, 25 Z. (22 × 14½; 16 × 7¾cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, ziemlich stark u. glatt. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel f. 1a von späterer Hand und ebenso im Vorwort:

كتاب مظهر الحقايق الخفية من البحر الرايق

Verfasser f. 1a: خير الدين الرملي. Ausführlicher:

خير الدين بن احمد بن على بن زين الدين ابن عبد الوهاب العمري الفاروقي العليمي الايوبى الرملى الحنفى

Ein biographischer Artikel über ihn steht f. 1a.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي شرح بالعلم صدور قوم سبقت منه بهم عناية ... وبعد فيقول اضعف خلق الله ... نجم الدين ابن المؤلف وهو العلامة ... الشيخ خير الدين رحمه، هذه وسايط قلايد وفرايد فوايد ومسايل مهمة وفضايل جمة ... الاستاذ الوالد المذكور بخطه وتحريره وضبطه الخ

Glossen (mit قوله ... اقول) des Ḫair eddīn ben aḥmed ben ʿalī elʿoleimī elʿomarī *erramlī* elḥanefī, geb. 993/1585, † 1081/1670, zum البحر الرايق, dem Commentar zu demselben Grundwerk, welchen Zein elʿābidīn ben ibrāhīm *ibn nogeim* elmiçrī † 970/1562 (No. 2642) verfasst hatte. — Sein Sohn Neǵm eddīn hat dieselben aus den Randbemerkungen seines Vaters Ḫair eddīn zu seinem Exemplar zusammengestellt und unter obigem Titel herausgegeben. Er hatte schon früher eine ausführlichere Ausgabe dieser Glossen in Zusammenstellung mit dem behandelten Grundtext veranstaltet und nach Syrien u. Mekka geschickt.

Die Glossen beginnen f. 2a (zu dem Vorwort des Commentars): قوله فالفقه لغة الفهم الخ اقول وفى تحرير الدلالات السمعية لعلى بن محمد بن احمد بن مسعود

F. 2a unten: كتاب الطهارة، قوله ومن خبره قطع البيضة اقول اي بيضة الاسلام،

Einige andere Anfänge:

73a كتاب النكاح، قوله وفى الظهيرة ولو قال هب ابنتك لابنى ... قبلت اقول وفى التتارخانية للبقالي اذا خطب الرجل صغيرة لابنه الخ

131a كتاب الاعتاق، قوله ومنه المولي اقول اي من الصريح قوله كما سنبينه الخ

211b كتاب الصرف، قوله بيع النقد من جنسه ومن غير جنسه يسمي صرفا اقول قال ابن يونس سمى بذلك لصرف حكمه عن احكام البيع الخ

Schluss f. 267a: قوله او نزع الاكاف واسرجه بما لا يسرج بمثله اقول قال فى السراج الوهاج ولو اكترى حمارا باكاف ... اما اذا كان لا تسرج الحمير بمثله فانه يضمن كما هنا فلا مخالفة بينهما فتامل والله تعالى اعلم وهذا آخر ما وجدته بخط المرحوم ... من الحواشى التى رقمها على هوامش البحر الرايق ... للعلامة المرحوم الشيخ زين بن نجيم رحمه،

In der Unterschrift sagt der Herausgeber, er sei mit der Ausgabe fertig geworden im Jahre 1089 Ǵom. I (1678).

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. das Stichwort قوله roth. — Abschrift vom J. 1117 Rab. II (1705). — HKh. V p. 550.

In We. 1730, 5, f. 67b wird eine Stelle im Commentar des ابن نجيم (aus كـ" الصوم) erörtert von المقرّ الحنبلي. — Eine Vervollständigung des Grundwerkes (البحر الرائق) ist verfasst von محمود بن بركات بن محمد البقانى † 1003/1594 und عبد القادر بن عثمان الطوري um 1026/1617 und ein Auszug von محمود البقدنى † 1003/1594.

4585. Pm. 560.

183 Bl. 4to, 19 Z. (27 × 17⅓; 16½ × 9½cm). — Zustand: im Ganzen gut; nicht ganz fest im Einband; Bl. 1 unten am Rücken schadhaft und ausgebessert. Der untere Rand ist etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einbd: brauner Lederbd. — Titel fehlt. Verf.: s. Anfang.

Anfang f. 1b: ب من اودع لنا دقايق حكمه صدور العلماء الاخيار ... اما بعد فيقول الراجي لبر ربه الحفى عبد الرحمن بن عيسى بن مرشد العمري الحنفى لم ازل منذ اعلقنى الله لخدمة العلم الشريف الخ

Ausführlicher gemischter Commentar zu dem Abschnitt desselben Grundwerkes, welcher über Wallfahrt handelt, von ʿAbd erraḥmān ben ʿīsā ben muršid elʿomarī elḥanefī abū ʾlweǵāhe *elmuršidī*, geb. 975/1567, † 1037/1628.

Er hatte seinen Commentar im J. 1008/1599 begonnen. Dieser Abschnitt ist bei HKh. V 10900 p. 252 betitelt: فتح مسالك الرمز في شرح مناسك الكنز

Der Titel mag in der Vorrede erwähnt worden sein, dieselbe fehlt hier aber, von dem 1. Blatte abgesehen, ganz; nach f. 1 ist eine Lücke von wahrscheinlich 8 Blättern. F. 2ª beginnt mit dem كتاب الحج so: هذا كتاب بيان احكام الحج وآخره عما تقدم من العبادات موافقة لترتيبه . . . هو لغة بفتح الحا وكسرها وبهما قرى في التنزيل . . . زيارة مكان مخصوص وهو البيت شرفه الله تعالى وعرفت الخ

Das Buch zerfällt, dem Grundtext gemäss, in ziemlich viele Kapitel.

Die letzten Textworte: لا يرتب حتى يطوف للركن وان ركب اراق دما ولو اشترى محرمة حللها وجامعها

Schluss des Commentars: ثم يكن تحليلا وفسد حجها وان علمه كان تحليلا والله سبحانه اعلم وبهذا انتهى بنا الكلام على هذا المقام ولنختم الكتاب بدعاء الخليل ابراهيم . . . وبلغنا في الدارين امنه

Verfasst und beendet im J. 1012 Ḏū'lqa'da (1604) in Mekka.

Schrift: ziemlich gross, gut, gleichmässig, vocallos. Der Grundtext roth. Zu Anfang des Textes steht ein hübsches Frontispice, blauer Grund mit Goldverzierung. Der Text ist von einer breiten Goldlinie und schwarzen Strichen daneben eingerahmt.

Abschrift von ابراهيم بن محمد الصعدي für die Bibliothek des حضرة محمد خان (f. 1ª).

4586. Pm. 237.

129 Bl. 8vo, 19 Z. (20½ × 15; 14 × 8½cm). — Zustand: im Allgemeinen gut; im Anfang der Rücken fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt, doch steht zu Anfang der Lagen oben in der Ecke: نظم الكنز, was richtig ist; specieller ist das Werk betitelt (nach Vers 18):

مستحسن الطرايق في نظم كنز الفقه والدقيق

Verfasser fehlt; doch ist aus Vers 19 ersichtlich — was auch ausführlicher f. 129ª am Rande steht — dass er heisst:

احمد بن على بن احمد فخر الدين ابو طالب الهمداني ابن الفصيح الكوفي الحنفي

Versificirung desselben Grundwerkes, von Aḥmed ben 'alī ben aḥmed elhamdānī elkūfī elḥanefī faḫr eddīn abū ṭālib *ibn elfaçīḥ*, geb. 680/1281, † 755/1354.

Dies Reǵezgedicht enthält etwa 4600 Verse und beginnt (V. 1. 8):

الحمد لله الذي في حمده انعمه مضعف لعبده
وبعد فلاسهل حفظ النظم والحفظ ترشيح حجى للفهم

und schliesst f. 128ᵇ:

كانه ما كان واقسم ما بقى من بعده على سهم من بقى
والحمد لله الذي برحمته تمت عليك سابغات نعمته
وافضل الصلاة والتسليم على النبي المصطفى الكريم
وآله وصحبه الاماثل السادة الاماجد الافاضل

Es folgen dann nach f. 129ª einige Reǵez-Verse, in welchen der Abschreiber sagt, er habe die Abschrift vollendet im J. 940 Raǵab (1534). Derselbe heisst: على بن محمد بن على بن خليل بن محمد بن ابراهيم بن موسى بن غانم بن على بن حسن بن ابراهيم بن سعد بن عبادة
Von dieser Abschrift ist die hier vorliegende abgeschrieben im J. 1066 Raǵab (1656) von عبد الجواد بن محمد بن عبد الجواد بن محمد بن تاج الدين

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, gleichmässig, etwas vocalisirt. Ueberschriften roth. Der Text in rothen Doppellinien eingerahmt. — HKh. V p. 251.

4587. We. 1400.

433 Bl. 4to, 35 Z. (29 Z. von f. 290 an) (29⅓ × 20; 20½—23 × 11—13cm). — Zustand: gut, doch oben am Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

شرح الشيخ . . . على المقدسي على نظم كنز الدقائق لابن الفصيح

Der specielle Titel ist:

اوضح رمز على نظم الكنز

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله العلي العظيم والصلاة والتسليم . . . وبعد فهذا اوضح رمز على نظم الكنز للعلامة الشهير بابن الفصيح قصدت فيه تمم التوضيح ومزيد التهذيب والتنقيح والتنبيه على ما فيه من الغلط الصريح الخ

Erster Band eines gemischten Commentars (und Verbesserungen und Zusätze) zu demselben Regezgedicht, von علي المقدسي, d. h. على بن محمد بن على بن خليل الخزرجى المقدسى ابن غانم

'Alī ben moḥammed ben 'alī elmoqaddesī *ibn gānim* war geboren 920/1514, starb 1004/1595. (Nach demselben ist die Abschrift in Pm. 237).

In der von dem Verfasser benutzten Handschrift des Gedichts fehlten viele der in dem Grundwerk behandelten Fragen; diese hat er nun selbst in Verse gebracht und als Anhang gegeben; ebenso das باب الاشربة.

Der Commentar beginnt f. 1ᵇ: الحمد لله انما اختار هذا اللفظ تبرك بمفتتح كتاب الله تعالى . . . الذي في ضمن حمده الصادر من عبده بتوفيقه له الخ

Dieser Band hört hier auf in dem باب الاستيلاد.

Schluss des Gedichtabschnittes f. 432ᵇ: وان يكن كذبه فيما ادّعي فمنه ذا نسبه قد منعا (In Pm. 237, f. 45ᵇ). Schluss des Commentars f. 433ᵇ: وكذا للورثة لانهم يدعون عليه الضمان ان كذبوه في اقراره وان صدقوه فقد اقروا بعدم السعاية والله تعالى الموفق من فتح القدير، تجز هذا الجزؤ الخ

Schrift: 3 verschiedene Hände: f. 1—217 ziemlich gross, kräftig, rundlich, gleichmässig, vocallos, deutlich; f. 218—289 flüchtig, meistens kleiner und feiner; f. 290 bis Ende: gefällig, gleichmässig, deutlich, vocallos. Der Text überall roth. — Abschrift von f. 290 ff. vom J. 1071 Ša'bān (1661); das Uebrige später.

4588. We. 1405.

220 Bl. Folio, 31 Z. (31 × 20; 19½ × 11cm). — Zustand: ziemlich gut. Der Rand zum Theil, bes. unten, wasserfleckig und gegen Ende schadhaft. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einbd: brauner Lederbd mit Klappe.

Zweiter Band desselben Commentars. Titel und Verfasser auf dem Vorblatte: الجزؤ الثاني من شرح الكنز المنظوم للعلامة المحقق الشيخ علي المقدسي

Dieser 2. Band beginnt mit كتاب الايمان und geht bis zum ك‍" الوقف (incl.). Damit ist das Werk etwa halb zu Ende. Entspricht Pm. 237, f. 45ᵇ—63ᵃ.

Anfang:
وهي بما به اليمين يعتبر تفوية نفي او اثبات الخبر
Anfang des Commentars: مناسبته بالعتاق فان كلا منهما لا يوثر فيه الخ

Schluss des Gedichts hier:
ومسجد من الطريق نفسه يجعل صح مثل ما في عكسه
Schluss des Commentars f. 220ᵃ: وتعذر ان يشتري بثمنه مستغل ولو قليلا حينئذ يرجع لملك الواقف والله سبحانه وتعالى اعلم بالصواب الخ

Ganz in rothen Strichen eingerahmt.

Schrift: gleichmässig, ziemlich gross, deutlich, vocallos. Text und Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688. — F. 188 ungezählt.

4589.

Andere Commentare (zu كنز الدقائق) sind von:

1) مسعود بن ابراهيم الكرمانى الحنفى † 748/1347.
2) محمد بن احمد المكى ابن الضياء † 858/1454.
3) قسرق امره † 860/1456.
4) عبد الرحيم بن محمود العينى † 864/1460.
5) ابراهيم بن محمد القاري um 910/1504.
6) عبد البر بن محمد ابن الشحنة الحلبى † 921/1515.
7) محمد بن محمد بن عمر الصالحي ابن سلطان † 950/1544.
8) على بن محمد ابن الغانم المقدسى † 1004/1595.
9) محمد بن عبد الله بن احمد التمرتاشى † 1004/1595.
10) عمر بن ابراهيم بن محمد ابن نجيم المصري † 1005/1596, u. d. T. النهر الفائق بشرح كنز الدقائق.
11) عبد القادر بن عثمان الطوري um 1026/1617.
12) مصطفى بالي زاده um 1040/1630.
13) عبد الباقى بن عبد الرحمن بن على المقدسى † 1078/1667, u. d. T. الرمز في شرح الكنز.
14) مصطفى بن احمد بن مصطفى البوسنوي † 1090/1679.
15) احمد الحموي الحنفى † 1098/1687.
16) يحيى القوجحصاري (oder محمد بن على), u. d. T. الايضاح.

Ein Auszug von:

17) صالح بن على الصفدي † 1078/1667, u. d. T. بغية المبتدى في اختصار متن الكنز

Versificirt von: غرس الدين بن محمد بن احمد بن محمد الخليلى الحنبلى † 1057/1647.

4590. Spr. 652.

168 Bl. 4to, 19 Z. (28 × 19½: 19 × 10^cm). — Zustand: sehr wurmstichig, der Rand oft ausgebessert. — Papier: gelb (bräunlich, auch weisslich), ziemlich dünn, glatt. — Einband: schwarzer Lederbd. — Titel f. 1ª (von anderer Hand) und vollständiger in der Vorrede f. 1ᵇ:

ارشاد الاذهان الى احكام الايمان

Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله المتفرد بالقدم والدوام ... اما بعد فان الله تعالى كما اوجب على الولد طاعة ابويه كذلك اوجب عليهما الشفقة عليه بابلاغ مراده في الطاعات الخ

Compendium der Jurisprudenz, vom Verf. nach f. 1ᵇ verfasst für seinen Sohn Moḥammed. Die einzelnen Bücher zerfallen in eine Menge Unterabtheilungen, die heissen theils نظر, theils قطب, مطلب, بحث, باب, فصل, قسم, مقصد, ركن, مقام, مسئلة. — Es beginnt f. 2ª mit كتاب الطهارة والنظر في اقسامها واسبابها وما تحصل به وتوابعها (in 6 نظر)، الاول في اقسامها وهي وضوء وغسل وتيمم وكل منها واجب الخ

F. 9ª كتاب الصلوة والنظر في المقدمات والماهية واللواحق (in 6 نظر)، الاول في المقدمات وفيه مقاصد، الاول في اقسامها وهي واجبة ومندوبة الخ

21ᵇ	كتاب الزكوة (نظر 3)	111ᵇ	د" الطلاق (مقصد 5)
28ª	د" الصوم (نظر 3)	120ᵇ	د" العتق (مقصد 4)
32ª	د" الحج (نظر 4)	126ᵇ	د" الايمان (مقصد 3)
45ª	د" الجهاد (مقصد 5)	133ª	د" الصيد (مقصد 3)
50ª	د" المتاجر (مقصد 4)	138ª	د" الميراث (مقصد 3)
63ᵇ	د" الديون (مقصد 7)	145ᵇ	د" القضاء (مقصد 5)
		158ª	د" الحدود (مقصد 9)
76ᵇ	د" الاجارة (مقصد 10)		Dann noch:
88ᵇ	د" الغصب (مقصد 4)		د" الجنايات (in 3 مقصد)
96ᵇ	د" النكاح (مقصد 5)		د" الديات (in 6 مقصد)

Schluss f. 168ᵇ: فهذا خلاصة ما افدناه في هذا الكتاب ومن اراد التطويل بذكر الفروع والادلة وذكر الخلاف فعليه بكتابنا المسمى بمنتهى المطلب فانه بلغ الغاية وتجاوز النهاية ومن اراد التوسط فعليه بما افدناه في التحرير او تذكرة الفقهاء او قواعد الاحكام او غير ذلك من كتبنا والله الموفق لكل خير، قد تم بعون الله الخ

Der ungenannte Verfasser führt am Schlusse 4 seiner Werke auf: davon steht im HKh. nur der Titel von قواعد الاحكام ohne Verfasser (IV 9599), und تذكرة الفقهاء (II 2838) mit der Angabe, der Verfasser sei جمال الدين حسين بن يوسف بن مطهر الشيعي الحلّي Wenn die Angabe richtig und dies Werk nicht mit dem Titel eines anderen übereinstimmt, so ist Elḥosein (auch Elḥasan) ben jûsuf ben 'alî ibn elmoṭahher eššî'î *elḥillî* ǵemâl eddîn † 726/1325 der Verf. unseres Werkes (s. No. 1796).

Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos. Die Ueberschriften roth. Die ersten 22 Seiten sind ergänzt in grosser u. deutlicher Schrift. — Abschrift vom J. 1082/1671. So ist verbessert das ursprüngliche 782/1380: es mag sich diese Zahl auf die Jahreszahl der Handschrift beziehen, von der die vorliegende abgeschrieben ist.

4591.

Dasselbe Werk ist vorhanden in:

1) Min. 205.

126 Bl. 4to, 19 Z. (23¾ × 17½: 16½ × 11^cm). — Zustand: nicht recht sauber, sogar öfters fleckig. An den Rändern ziemlich wasserfleckig, besonders gegen Ende. Einzelne Blätter ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt eigentlich, doch steht f. 1ª ziemlich oben in der kurzen Notiz eines Besitzers der Handschrift die erste Hälfte des Titels. Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gewandt, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Am Rande und auch zwischen den Zeilen sind sehr häufig viele Glossen, besonders zu Anfang. — Abschrift c. 1050/1640. — Collationirt.

Nach f. 35 ist eine Lücke von 8 Blättern, entsprechend dem Text in Min. 186, 38ᵇ, 6 bis 53ª, 7.

2) Min. 186.

154 Bl. 4to, 17 Z. (23½ × 18: 17 × 9½^cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch ist der Rand oben und zum Theil auch unten nicht frei von Wasserflecken, besonders in der 2. Hälfte und hauptsächlich gegen Ende. Einige Blätter sind am Rande ausgebessert: so f. 1. 153. 154; von Blatt 63 fehlt die obere Hälfte; der Rest des Blattes mit weissem Papier ergänzt. — Papier: gelb, glatt, durchschnittlich ziemlich dünn. — Einband: schöner Halbfrzbd mit Goldverzierung. — Titel und Verfasser fehlt. — Der Anfang und das Ende fehlt; auch in der Mitte sind Lücken u. ausserdem ist die Hdschr. etwas falsch gebunden.

Zuerst fehlen 8 Blätter; dann kommt f. 1—8 (= Min. 205, 6^a, 9 bis 11^a, 7); 9 (ein leeres Blatt); 10—17 (= Min. 205, 11^b, 11 bis 16^b, 12); Lücke von 13 Blättern; 19—62 (= Min. 22^b, 12 bis 42^b, 18); Lücke von 17 Bl.; 105—136 (= Min. 52^b, 16 bis 74^b, 8); Lücke von 8 Bl.; 66. 64. 77—80. 63. 65. 67—74 (= Min. 80^a, 15 bis 92^a, 13); 1 Blatt fehlt; 82—87 (= Min. 93^a, 3 bis 97^b, 1); 2 Blätter fehlen; 88—93 (= Min. 98^b, 17 bis 103^a, 13); 1 Bl. fehlt; 96—103. 138—154 (= Min. 104^a, 3 bis 121^a, 12). Der Schluss fehlt, 7 Blätter. Die eingeschalteten leeren Blätter 9. 18. 75. 76. 81. 94. 95. 104. 137 bezeichnen also den Umfang der Lücken keineswegs, sie stehen auch nicht einmal alle an der richtigen Stelle.

Schrift: gross, kräftig, deutlich und gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Am Rande nicht selten Verbesserungen, dagegen Bemerkungen nicht häufig. — Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$.

3) Min. 187, 1, f. 1^b—10.

835 Bl. Folio, c. 15—17 Z. ($39^1/_2 \times 26^1/_2$; $26^1/_2$—$27^1/_2 \times 18^{cm}$). — Zustand: fleckig. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verf. fehlt.

Bricht ab im الصلوة "د mit f. 10^b, woran sich noch eine Zeile auf f. 11^a unten schliesst. Die letzten Worte daselbst: يستحب جماعة وفرادي وكيفيتها ان يكبر للافتتاح ويقرأ الحمد وسورة ويستحب،

Der Arabische Text ist häufig, besonders f. 3. 4. 7—9^a mit Persischer Interlinear-Version versehen.

Schrift: zieml. gross, weit, deutlich, vocallos; zwischen den Zeilen kleiner; ziemlich oft am Rande Bemerkungen, auch Text. — Abschrift im J. 1031 Sawwāl (1622).

4592. Lbg. 415.

101 Bl. 8vo, 22 Z. ($21^3/_4 \times 16$; 15×10^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, meistens dick, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titelüberschrift f. 1^a oben am Rande (von späterer Hand):

كتاب في اصول الفقه

Verf.: s. Anfang.

Anfang f. 1^a: قال الشيخ . . . تقي الدين ابو العباس احمد بن عبد الحليم بن عبد السلام الحراني قدس الله روحه . . . ، فصل فمن العبادات فعظمها الصلاة والناس اما ان يبتدءوا مسائلها بالطهور . . . واما بالمواقيت التي تجب فيها الصلاة . . . فاما الطهارة والنجاسة فنوعان من الحلال والحرام في اللبس ونحوه الخ

Ein auf den Qorān, die Tradition, die Ansichten der Hauptimāme und hervorragender Gelehrte sich stützendes gründliches Rechts-Compendium, von Aḥmed elḥarrānī taqī eddīn *ibn teimajja* † $^{728}/_{1328}$ (No. 2082). Es ist nicht in Kapitel abgetheilt, enthält aber eine Menge verschieden bezeichneter Abschnitte (اصل, فصل, وجه, قاعدة etc.), in denen der Stoff abgehandelt wird. Nach den 5 Hauptstücken (Gebet bis Wallfahrt) kommt f. 37^a: فصل واما العقود من المعاملات المالية والنكاحية وغيرهما فنذكر فيها قواعد جامعة الخ, worin die übrigen Materien behandelt werden; zuletzt f. 82^a: فصل القاعدة الخامسة في الايمان والنذور، قال الله تعالي يا ايها النبي لم تحرم ما احل الله لك تبتغي مرضات ازواجك الآيتين الخ

Schluss f. 101^b: ان فعلت كذا فعبدي حر او امراتي طالق او دمي هدر . . . تعيين الحكم بالقول ولم يتعين الفعل الا بالفعل والله اعلم،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gedrängt, deutlich, vocallos. Stichwörter roth überstrichen. — Abschrift von ابراهيم بن موسى بن عتيق بن رشد im J. 1218 Çafar (1803).

4593. Pet. 226.

28 Bl. 8vo, 19 Z. ($21^1/_2 \times 15^1/_2$; $15^1/_2 \times 10^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: nicht fest im Deckel, unsauber u. besonders im Anfang u. am Ende fleckig. — Papier: gelblich, stark, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt: er ist:

تلخيص ارشاد السالك الي فقه الامام مالك

Verfasser s. Anfang.

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي فقه من اختار من عباده في الدين . . . وبعد فيقول افقر الوري . . . علي بن الشيخ ابي عبد الله محمد سعيد بن ابي البركات الشيخ عبد الله الشهير بالسويدي الدوري البغدادي، هذه رسالة انتخبتها من المختصر المسمي بارشاد السالك للامام . . . عبد الرحمن بن محمد المعروف بابن عسكر البغدادي المالكي ومن شرحه الخ

Compendium der Jurisprudenz, ausgezogen aus ارشاد السالك des ʾAbd erraḥmān ben moḥammed ben ʾabd erraḥmān elbagdādī elmālikī *ibn ʿasker* † $^{732}/_{1332}$ u. dem Commentar des ابو عبد الله سليمان بن شعيب البحيري المالكي geb. $^{836}/_{1432}$, gest. c. $^{900}/_{1494}$ dazu, nach den Ansichten der Mālikitischen Secte.

Dies Compendium, verfasst von 'Alī ben moḥammed sa'īd ben 'abdallāh elbagdādī *essoweidī* abū 'lme'ālī, um $^{1206}/_{1791}$ am Leben, ist gewidmet dem الشيخ ثوبنى بن عبد الله und zerfällt in viele (14) kurze Bücher, welche wieder in Abschnitte getheilt sind.

Zuerst f. 1^b: كتاب الطهارة، لا يرفع الحدث والخبث الا بالماء المطلق علي الاصح الخ

Dann f. 4^b كتاب الصلوة ; 10^b الجنائز; 11^b الزكوة; 13^a الصيام; 14^a الحج; 17^a الايمان; 17^b النذر; 18^a الاطعمة والاشربة والعقيقة والصيد والذبايح; 19^a الاضحية; 19^b النكاح; 22^a الطلاق; 23^b العدد والاستبراء; 24^b الجامع.

Das letzte فصل handelt f. 26^a: في ذكر شيء من مناقب الامام ابي عبد الله مالك بن انس،

Schluss f. 28^b: الا معارفهم والمغرور من اغتر بمدحيهم والجاهل من صدقهم علي خلاف ما يعرف من نفسه، انتهي كلامه ملخصا والحمد لله رب العالمين وسلم الخ

Schrift: gross, kräftig, rundlich, deutlich, vocallos. Die Stichwörter etwas grösser, roth überstrichen. — Autograph des Verfassers vom J. $^{1206}/_{1791}$.

4594. Lbg. 898.

119 Bl. 4to, 25 Z. ($27 \times 17^1/_2$; $19 \times 12^3/_4$ cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch in der oberen Hälfte, besonders am Ende, wasserfleckig; Bl. 1 und 119 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1^b in der Vorrede:

جامع المختصرات ومختصر الجوامع

(Die erste Hälfte auch f. 1^a oben.)

Verfasser fehlt: nach HKh. II 3957:

احمد بن عمر بن احمد بن مهدي النسائى المدلجى المصري الشافعى كمال الدين ابو العباس

Anfang f. 1^b: الحمد لله كاشف الغمّ ومانح العطا . . . وبعد فهذا مختصر جمع الفوائد الزوائد بمعظم الجوامع وما في الحاوي مع اكثر الاقوال والطرق والوجوه والاحتمالات وعزو المفردات وتحرير الفتاوي للامامين الرافعى . . . ثم النووي الخ

Die Hauptsätze der Rechtswissenschaft, auf Grund von Benutzung und Anführung einer Menge juristischer Werke, für welche gewisse Abkürzungen gebraucht werden, von Aḥmed ben 'omar ben aḥmed *ennesāī* elmodligī essāfi'ī kemāl eddīn, geb. $^{691}/_{1292}$, † $^{757}/_{1356}$.

Es beginnt f. 1^b: باب رافع الحدث والخبث، الماء الطاهر المسمي ماء ولو ينعقد لجوهره ملحا وبردا يذوب بغسل في الاصح وبحاره، ورجح لا ما استعمل في الجديد وقطع به كثير ما قل قيل او جمع في فرض وقيل تعبد الخ

Die Benutzung des Werkes ist wegen seiner Kürze und der Abkürzungen schwierig. Es zerfällt in viele ungezählte Kapitel, diese auch in Abschnitte. Häufige Abkürzungen sind: رجح, اختير, المصحح, تبع. Das letzte Kapitel ist f. 119^a: باب من اتت بولد.

Schluss: فالاصح لا عتق وفي الغرير عتق نقص او احبل معسرهما بعض ولده في وجه او قول والله اعلم،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift von على بن عثمن بن حامد الشافعى im J. 856 Rabī' II (1452).

4595. We. 1517.

42 Bl. 8vo, 13 Z. ($18 \times 13^1/_4$; 11×9 cm). — Zustand: nicht recht fest im Einband, ziemlich unsauber. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

منظومة الطرسوسى على مذهب الامام ابي حنيفة الخ

Der Verfasser heisst ausführlicher:

نجم الدين ابو اسحق ابراهيم بن على بن احمد الطرسوسي الحنفى

Anfang f. 1^b (Vers 1. 2 u. 5):

الحمد لله القديم الصمد سبحانه اله كل احد
منزّه عن والد وولد وعن شريك مسند ومسعد
وبعد فالعبد الضعيف قد جمع فوايدا فقهية وقد وضع

Reǵez-Gedicht über allerlei Rechtspunkte, nach den Ansichten des Abū ḥanīfe, in der Weise der juristischen Bücher geordnet, für Anfänger und Vorgerückte, von Ibrāhīm ben 'alī ben aḥmed *eṭṭarsūsī* elḥanefī neǵm eddīn abū isḥāq † $^{758}/_{1357}$. Das Gedicht ist etwa 800 Verse lang und im J. $^{754}/_{1353}$ vollendet.

Zuerst f. 1^b^ كتاب الطهارة والصلاة ; 4^b^ كتاب الزكاة ; 4^b^ كـ" الصوم u. s. w. Zuletzt f. 37^a^ كـ" الوصايا ; 39^a^ كـ" الخنثى ; 39^a^ كـ" الفرايض ; 39^b^ كـ" الفوايد ; 41^a^ كـ" التواريخ. — Schluss f. 41^b^:

تكملت ثانى شهر الصوم من عام اربع غداة اليوم
من بعد خمس وسبع مائة قبل اتخاذ قوتى وعمتى

Es ist zu lesen im letzten Verse: خمسين.

Schrift: ziemlich klein, gewandt und gefällig, wenig vocalisirt. Ueberschriften etwas grösser. — Abschrift c. 800/1397. — Collationirt. — HKh. VI 13199.

4596. Lbg. 975.

1) f. 1—36^a^.

40 Bl. 8vo, 15 Z. (18 × 13½; 11 × 9^cm^). — Zustand: nicht ganz sauber; am unteren Rande wasserfleckig; etwas wurmstichig und bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a^:

كـ" قيد الشرايد ونظم الفرايد
لعبد الوهاب بن احمد بن وهبان الحارثى
المزنى الحنفى امين الدين ابو محمد

Anfang f. 1^b^ (Vers 1 u. 4):

بداءت بالحمد لله اجدر وما ليس مبدوءا به فهو ابتر
وبعد ففى علم الفروع مسائل غرايب فى الكتب الصحاح تسطر

Eine Qaçîde (Ṭawîl) über absonderliche Punkte der Rechtszweige, nach ḥanefitischen Ansichten, von 'Abd elwahhâb ben aḥmed *ben wahbân* elḥâriṭî eddimaśqî elḥanefî emîn eddîn abû moḥammed † 768/1366 (760). Er hat die benutzten Werke an den betreffenden Stellen durch gewisse Buchstaben (Siglen) bezeichnet; in der That stehen solche hier auf den ersten 10 Blättern in kleiner rother Schrift zwischen den Zeilen; aber die in Vers 9 versprochene Tafel darüber fehlt.

Die Eintheilung ist wie die der Rechtsbücher — aber nicht in Bücher, sondern in Abschnitte —: zuerst f. 1^b^ الطهرة; 2^b^ الصلاة; 4^a^ الزكاة; 4^b^ الصيام; zuletzt: 30^a^ الجنايات; 31^a^ الوصايا; 32^b^ الفرايض; 33^b^ المعايات. — Schluss f. 36^a^:

صلاة وتسليم يفوح شذاهما ومن فيحه جود الوجود معطر

Das Gedicht ist 1006 Verse lang (nicht 400, wie bei HKh. VI p. 191 steht).

Schrift: klein, gefällig, ziemlich stark vocalisirt. Ueberschriften roth. In der ersten Hälfte am Rande und auch zwischen den Zeilen öfters Glossen. — Abschrift im J. 907 Sawwal (1502) von احمد بن الصايغ الحنفى. Collationirt. — HKh. IV 9691. VI 13190.

Commentare dazu von:

1) dem Verfasser selbst, u. d. T. عقد القلائد.
2) عبد البر بن محمد ابن الشحنة الحنفى † 921/1515, u. d. T. تفصيل عقد الفوائد بتكميل قيد الشرائد.

4597. Lbg. 102.

56 Bl. 8vo, 15 Z. (18½ × 13¾; 11½—12 × 9^cm^). — Zustand: ziemlich gut; Anfangs und am Ende nicht ohne Wurmstich. Ziemlich lose im Einband. Der obere Rand etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verf. f. 1^a^:

ارجوزة لابن السبكى فيما صحح والده خالفا فيه النووي

Der Titel ist nach Vers 18:

ترجيح تصحيح الخلاف

Der Verfasser heisst genauer:

عبد الوهاب بن على بن عبد الكافى بن على
الانصارى الخزرجى السبكى الشافعى ابو نصر تاج الدين

Anfang f. 2^b^:

قل الفقير المذنب ابن السبكى وقاه رب العرش قول الافك
الحمد لله على نعمائه حمدا يزيد المرء من عطائه

'Abd elwahhâb ben 'alî ben 'abd elkâfî ben 'alî *essobkî* eśśâfi'î *tağ eddîn* abû naçr, geb. 727/1327 (728), † 771/1369, giebt in diesem Reǵezgedicht von etwa 1600 Versen eine Berichtigung der Versehen des Ennawawî in seinen juristischen Werken. Dieselbe rührt im Grunde von seinem Vater her, er hat aber auch selbst Einiges berichtigt und hinzugefügt, besonders das 3. Kapitel.

Sie zerfällt in 3 ungezählte Kapitel:

f. 3^a^ باب تنازع الامام الرافعى محيى النواوى وشيخى والدى
39^b^ باب الخلاف المرشد الخفى من غير تصحيح الرافعى ولا النواوى
51^b^ باب جمع المذهب الذى مذهب حبر عصره السبكى

Schluss f. 56a:
والحمد لله على ما احسنا بلطفه اذهب عنا الحزن

Der Verfasser hat in seinem التوشيح في الفقه das Ganze behandelt und Zusätze dazu in seinem الطبقات gegeben.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 772 Dū'lḥiǵǵe (1371). — Collationirt.

4598. Pet. 334.

718 Bl. 8vo, 23 Z. (17½ × 10; 11—11½ × 5½—6cm). Zustand: im Anfang mehrere Blätter lose; der Rand, besonders oben, häufig stark wasserfleckig, Bl. 1 etwas schadhaft und am Rande verklebt, nicht selten etwas unsauber. Nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt; nach der Vorrede (u. ebenso in der Bemerkung f. 1a):

الانوار لاعمال الابرار

Verfasser nicht angegeben. Nach HKh. I 1424 ist es:

جمال الدين يوسف بن ابراهيم الاردبيلي الشافعي

Er kommt sonst mit dem Ehrennamen عز الدين vor.

Anfang f. 1b: الحمد لله الحميد المجيد المحصي المبدي المعيد . . . اما بعد فهذه احكام شرعية ومسايل دينية تعم بها البلوي في الدرس والفتوي . . . جمعتها من الكتب المعتبرة المعتمدة كالشرح الكبير والصغير والروضة وشرح اللباب والمحرر والحاوي وتعليقه وقد اعمل في الكتب المذكورة كثير من المسايل الخ

Jūsuf ben ibrāhīm *elerdebīlī* eššāfiʿī ʿizz eddīn (oder nach HKh. ǵemāl eddīn) † 776/1374 (nach HKh. 799/1397) behandelt, nach Rechtsfächern, die darin vorkommenden wichtigsten und praktisch vorkommenden Fragen, gestützt auf die soeben angeführten 7 Werke. Da aber in diesen Manches übergangen, das von Wichtigkeit ist, und manches Unwichtige und Seltene erörtert ist, hat der Verf. manches Unentbehrliche aus anderen Werken zuverlässiger Autoren aufgenommen; solche sind: das التهذيب des النووي, nebst dessen Anhang und Fetwās (وتعليقه وفتاويه), ferner نهاية المطلب von امام الحرمين, ferner البسيط u. الوسيط von الغزالي, ferner: فتاويه، والتتمة لابي سعد المتولي، والشامل لابي نصر ابن الصباغ، والحاوي لابي حسن الماوردي، والمجموع، والمقنع للمحاملي، والفتاوي للقفال وللقاضي الحسين، والبحر لابي المحاسن الروياني، والحليتان له وللشاشي، والموضح لابي نصر القشيري، والمهذب للشيخ ابي اسحق الشيرازي، والابانة للفوراني، والتذكرة للبيضاوي،

Die im Anfange bezeichneten 7 Werke sind mit gewissen Abkürzungen bezeichnet.

Dies Werk fängt so an:

f. 2a كتاب الطهارة، الماء المطهر للحدث والخبث الماء المطلق غير المستعمل في فرض اي فيما لا بد منه لا من اثم تركه الخ

16a كتاب التيمم، وله اسباب مجوزة

20a كتاب الحيض، اقل سن تحيض المراة فيه

22a كتاب الصلوة، اول وقت الظهر بزيادة الظل

52b كتاب الجنايز، يستحب لكل احد

59b كتاب الزكوة، تجب الزكوة في مال الصبي

71a كتاب الصيام، تجب رمضان باستكمال شعبان

76a كتاب الحج، ولا تجب في العمر الا مرة

89a كتاب النذر، وهو ايجاب العبد على نفسه

94a كتاب البيع، وله اركان الاول الصيغة وهي الايجاب من البايع

128b كتاب السلم، وله اركان الاول الصيغة وهي الايجاب من المسلم

136a كتاب الرهن، وله اركان الاول الصيغة وهي الايجاب

146a كتاب التفليس، ومقتضاه وله حكمان الاول تعليق الديون

150b كتاب حجر الصبي والمجنون والسفيه،

153a كتاب الصلح، وهو قسمان احدهما ان يجري بين المتداعيين

158b كتاب الحوالة، وهي معنى بيع دين بدين جوزت للحاجة

160b كتاب الضمان، وله اركان احدها المضمون عنه وهو الاصيل

164a كتاب الشركة، وهي انواع الاول شركة الابدان

166b كتاب الوكالة، وله اركان الاول الموكل وشرطه التمكن

174a كتاب الاقرار، وله اركان الاول المقر وله شروط الاول

184a كتاب العارية، وله اركان الاول المعير وله شرطان

كتاب الغصب، وهو حقيقة ضمان وغصبا بالابتلاء 189ª
كتاب الشفعة، والنظر في اطراف الاول فيما ثبت فيه الشفعة 201ᵇ
كتاب القراض، وهو ان يدفع مالا الي آخر ليتجر 206ᵇ
كتاب المساقاة، وهي ان يعامل انسانا علي نخيله 212ᵇ
كتاب الاجارة، ولها اركان الاول العاقدان 216ᵇ
كتاب الجعالة، ولها اركان الاول الصيغة وهي ان لفظة 234ᵇ
كتاب احياء الموات، الاراضي التي ليست بمعمورة 236ᵇ
كتاب الوقف، وله اركان الاول الواقف وشرطه 243ᵇ
كتاب الهبة، فهي عليك بلا عوض فان كان المتهب 251ᵇ
كتاب اللقطة، والنظر في اطراف الاول الالتقاط 255ᵇ
كتاب اللقيط، وله اركان الاول الالتقاط 259ª
كتاب الفرايض، يخرج من تركة الميت حق 262ª
كتاب الوصية، وهي واجبة على من عنده وديعة 275ª
كتاب الوصايا، ولها اركان الاول الموصي 283ᵇ
كتاب الايداع، الوديعة المال الموضوع عند غيره 286ª
كتب قسمة الفيء والغنيمة، الفيء المال الحاصل من الكفار 295ª
كتاب النكاح، والنظر في اطراف الاول في خصايص 299ᵇ
كتاب الصداق، وليس ركنا في النكاح 330ᵇ
اداب الاكل غسل اليدين قبل الاكل 338ª
كتاب القسم والنشوز، من له زوجة واحدة 339ª
كتاب الخلع، وهو لغة النزع وشرعا الفرقة 341ᵇ
كتاب الطلاق، والنظر في اطراف الاول في اقسامه 348ª
كتاب الرجعة، وله اركان الاول السبب 390ᵇ
كتاب الايمان، وهي تحقيق الامر وتوكيده 393ᵇ
كتاب الايلاء، وهو الحلف على الامتناع من الوطئ 409ª
كتاب الظهار، وله اركان الاول المظاهر 411ª
كتاب الكفارة، وهي مترتبة او مخيرة 413ª
كتب القذف واللعان، الفاظ القذف صريحة وكناية 416ᵇ
كتاب العدة، وهي قسمان الاول ان يتعلق بالفراق 421ᵇ
كتاب الرضاع، يثبت به حرمة النكاح بالمحرمية 430ª
كتاب النفقات، والنظر في اطراف الاول في نفقة الزوجة 433ᵇ
كتاب الجراح، القتل بغير حق من اكبر الكباير 449ª
كتاب الديات، والنظر في اطراف الاول في قدرها دية الحر 470ᵇ
كتاب دعوي الدم والقسمة، والنظر في اطراف الاول في الدعوي 500ª
كتاب الامة والوزارة والامارة وقتال البغاة، وفيه فصول 510ᵇ
كتاب الردة، وهي قطع اسلام ويحصل ذلك بالقول 517ª
كتاب الحدود، وفيه ابواب الاول حد الزنا 526ª
كتاب ضمان الولاة، والنظر في اطراف الاول ضمان الولاة 539ᵇ
كتاب الجهاد، وكان فرض كفاية في عهد رسول الله 546ª
كتاب الجزية، ولها اركان الاول الصيغة وهي ان يقول الامام 558ᵇ
كتاب الصيد والذبايح، وله اركان الاول الذابح 563ᵇ
كتب الاضحية، وهي سنة مؤكدة لا تجب الا بالنذر 571ª
كتاب الاطعمة، الاصل في الطعام والحيوان الحل 574ª
كتاب السبق والرمي، وهما سنتان يكره لمن علم الرمي 578ᵇ
كتب ادب القضاء، والنظر في اطراف الاول 581ª
كتاب الدعوي على الغايب وما يندرج تحتها 601ᵇ
كتب الشهادات، والنظر في اطراف الاول 612ª
كتب الدعاوي والبينات، والنظر في اطراف الاول في الرفع الي القاضي 639ª
كتاب القسمة، يتولاها الشركاء او منصوبهم 689ª
كتاب العتق، وله اركان الاول المعتق 694ᵇ
كتب التدبير، وله اركان الاول المحل 701ª
كتاب الكتابة، وهي مستحبة اذا طلبها العبد 704ᵇ
كتاب عتق امهات الاولاد، ولد الرجل من امته ينعقد 717ᵇ

Schluss f. 718ᵇ: فاذا متنا فالولاء بين عصبتيهما بالسوية وعلي لفظ السوية وقع ختم كتابنا ونرجو ان يسوي الله تعالي امور ديننا ودنيانا على وجه ونهج يحب ويرضى،

Schrift: klein, fein, gefällig, deutlich, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften roth. Am Rande fast überall sehr viele Noten, von derselben Hand, in noch kleinerer Schrift. — Abschrift vom J. 891 Rabī' I (1486).

Arabische Foliirung. Die auf f. 294 folgenden 4 Blätter sind verbunden, ihre Folge ist so wie jetzt die Blattzahlen angeben. F. 326 ist zweimal gezählt. — Auf dem Vorblatte eine Inhaltsübersicht, von neuerer Hand.

HKh. I 1424 (hat aber لعمل für لاعمال).

4599. Spr. 649.

183 Bl. 8vo, c. 17—19 Z. (c. 18 × 12½; 12½—13½ × 7½—8½cm). — Zustand: unsauber, auch fleckig; die ersten Blätter schadhaft. — Papier: gelb, ziemlich stark, glatt. — Einband: schöner Halbfranzbd. — Titel fehlt. In der Unterschrift f. 181ª, Z. 5 steht المختصر; er ist also:

المختصر في فروع المالكية

Verfasser (in der Ueberschrift f. 1ᵇ):
خليل بن اسحق بن يعقوب المالكي

Nach HKh. V 11615: خليل بن اسحق الجندي المالكي
Nach Spr. 304, f. 30ᵃ:
خليل بن اسحق بن موسى بن شعيب الجندي المالكي ضياء الدين ابو المودة

Nach We. 289, f. 117ᵇ ebenso, aber: المصري غرس الدين ابو الصفا. (In der Ueberschrift f. 1ᵇ ist für بن يعقوب wahrscheinlich ابي يعقوب zu lesen.)

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله حمدا يوافي ما تزايد من النعم . . . وبعد فقد سالني جماعة ابان الله لي ولهم معالم التحقيق الخ

Juristisches Compendium, nach Mālikitischen Rechtsanschauungen, von Halīl ben isḥāq ben mūsā *elǵundī* elmālikī ḍijā eddīn abū 'lmewadda (oder auch ǵars eddīn abū 'ççafā) † 776/1374 (769. 767). Es zerfällt in eine grosse Menge ungezählter Kapitel, hier auch oft Abschnitte (فصل) genannt. Zuerst:
f. 2ᵇ باب يرفع الحدث وحكم الخبث بالمطلق وهو ما صدق عليه اسم ماء بلا قيد
12ᵃ باب الوقت المختار للظهر من زوال الشمس لاخر القامة
Dann folgt: باب تجب زكاة نصاب النعم
باب الاعتكاف نافلة ; باب يثبت رمضان بكمال شعبان
باب ندب مختنج ; باب فرض الحج وسنة العمرة u. s. w.;
باب جاز الخلع وهو الطلاق ; ذي اهبة نكاح بكر
Weiterhin: باب ينعقد البيع بما يدل على الرضى
باب شرط السلم قبض راس المال u. s. w. Zuletzt:
باب ان اقر السيد بوطئ ; باب ندب مكاتبة اهل تبرع
باب صح ايصاء حر مسلم ; باب الولاء لمعتق وان ببيع
باب يخرج من تركة الميت حق تعلق بعين الخ

Schluss f. 181ᵃ: فن بال من واحد او كان اكثر او اسبق او نبتت له لحية او ثدي او حصل حيض او مني فلا اشكال والله اعلم، كمل المختصر الخ

Schrift: magrebitisch, ziemlich gross und ziemlich deutlich, etwas vocalisirt. Die Ueberschriften roth. Das Werk ist vollständig bis auf 1 Blatt nach f. 104. Collationirt. Am Rande bisweilen Verbesserungen und Zusätze. — Abschrift von احمد بن احمد بن عبد الرحمن المعروف بفضل الجواد المشرق الاشعري المالكي

Mit f. 104 ist der 1. Theil des Werkes zu Ende.

F. 182ᵃ über Abbildung, Inschriften und Beschreibung der Anwendung des Prophetensiegels (خاتم النبوة وخواصه).

Dasselbe Werk in Mq. 288.

182 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (16 × 11½; 12¼ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen und Blätter, ziemlich unsauber, auch fleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: rother Lederdeckel mit Klappe. — Titel fehlt. Der Verfasser heisst im Anfang:
يقول العبد الفقير . . . خليل بن اسحق بن موسى المالكي

Das letzte Kapitel bei Spr. fehlt hier; die Handschrift schliesst mit dem Ende des vorhergehenden (باب صح ايصاء حر) f. 182ᵃ so:
وان ابى القبول بعد الموت فلا قبول له بعد والقول له في قدر النفقة لا في تاريخ الميت ودفع ماله بعد بلوغه،

Schrift: magrebitisch, ziemlich gross, kräftig, deutlich, meist vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth, auch grün. — Abschrift im J. 1185 Moh. (1771), von محمد بن المهدي بن عمر بن دربة

4600.

Commentare zum مختصر خليل haben verfasst:

1) النجيب بن محمد التكداوي † c. 1005/1596 (2 Commentare).
2) محمد بن يحيى بن عمر بن يونس القرافي بدر الدين † 1008/1599, u. d. T. عطاء الله الجليل لما عليه من شرح جميل
3) احمد بن احمد بن احمد بن عمر السوداني بابا † 1032/1623.
4) عبد الرحمن بن احمد بن على بن عاشر الفاسي † 1040/1630.
5) على بن زين العابدين بن محمد الاجهوري نور الدين † 1066/1656.
6) عبد الباقي بن يوسف بن احمد الزرقاني † 1099/1688, und Glosse dazu von محمد بن الطالب بن سودة التاودي † 1207/1792.
7) ابراهيم بن مرعي الشبرخيتي برهان الدين † 1106/1694.
8) احمد بن محمد بن احمد الدردير † 1201/1787 und Glosse dazu von محمد بن احمد بن عرفة الدسوقي † 1230/1815.
9) محمد بن محمد بن احمد السنباوي † 1232/1817.

Glossen von:

10) محمد بن محمود بن ابي بكر الوطري يقبع † 1002/1593.

11) سالم بن محمد بن محمد السنهوري ابو النجا † 1015/1606.

12) احمد بن احمد بن احمد بن عمر السوداني بابا † 1032/1623, u. d. T. منن الرب الجليل في تحرير مهمات خليل

13) ابراهيم بن ابراهيم بن حسن اللقاني † 1041/1631.

14) علي بن عبد الواحد بن محمد السجلماسي † 1057/1647 (u. d. T. تقييد).

15) محمد بن محمد بن احمد السنباوي † 1232/1817 (u. d. T. المجموع في الفقه المالكي).

Ein Auszug von:

16) احمد بن علي بن قاسم الزقاق † c. 1031/1622.

4601. Mf. 35.

2) f. 1b—32a Rand.

Der äussere Rand dieser Seiten ist von derselben Hand, wie die der Hauptseite, eng beschrieben. Er enthält ein Juristisches Werk, das in eine Anzahl Kapitel und eine grosse Menge ungezählter فصل eingetheilt ist. Da derselbe vielfach schadhaft — abgegriffen, ausgerissen, abgescheuert — ist, so lässt sich der Text mancher Stelle nicht völlig wiedergeben. Das betrifft auch grade den Anfang: الحمد لله الذي فرض علينا تعلّم شرايع الاسلام ومعرفة . . . [منافع] المعاملة ومفاسدها بتعريف الحلال والحرام الخ

Dann beginnt es: باب الطهارة' [الطهارة] رفع الحدث ولا زال . . . الا بماء يسمى ماء فن . . . طعمه او لونه او ريحه تغيّرا الخ

5a باب التيمم تيمم المحدث والجنب لفقد الماء والبرد والمرض

18b باب صلاة العيدين هي سنة ووقتها بعد طلوع الشمس الى الزوال

26b باب الاعتكاف الاعتكاف هو سنة موكدة

Zuletzt behandelt, nach dem باب الحج, noch

31b باب الاضحية هي سنة موكدة ولا تجب الا بالنذر

Schluss f. 32a: فصل ويحرم تسويد الشيب ووصل الشعر وتعليب الاسنان والوشم والحنا للرجل بلا حاجة' تم الكتاب

Aus der Unterschrift geht der Titel des Buches hervor, nämlich: التعليم, mit dem Zusatz, dass dies Werk der Grundtext (متن) sei für das المنهج القويم. Der Verfasser ist nicht genannt. — Wenn das letztere das bei HKh. VI 13285 besprochene Werk ist — was des Inhalts wegen möglich ist, obgleich es nicht als Commentar eines anderen Werkes bezeichnet ist —, so würde der Verfasser sein: محمد بن عبد الرحمن بن علي الزمرذي الحنفي شمس الدين ابن الصائغ, geb. etwas vor 710/1310, † 776/1374. Ob aber das Grundwerk auch von ihm verfasst sei, weiss ich nicht.

4602. Min. 185.

226 Bl. 8vo, c. 18—19 Z. (21⅔ × 16; 15½ × 9—9½ cm). Zustand: im Ganzen gut. — Papier: blau, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt, aber auf dem Vorblatt oben am Rande von späterer Hand: شرح لمعة. Verfasser fehlt. Er ist:

محمد بن مكي الشهيد ابو عبد الله

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي شرح صدورنا بلمعة من شرايع الاسلام . . . فبعد فهذه تعليقة لطيفة وفوايد خفيفة اضفتها الى المختصر الخ

Zu dem die Rechtsansichten der Imâmiten behandelnden Werke اللمعة الدمشقية des Moḥammed *ben mekkî* eššahîd abû ʿabdallâh † 786/1384 liegt hier ein gemischter Commentar vor, dessen Titel f. 2a:

الروضة البهية في شرح اللمعة الدمشقية

Derselbe beginnt f. 2a: بسم الله الرحمن الرحيم الباء للملابسة والظرف مستقر حال من ضمير ابتدأ الكتاب . . . الله احمد جمع بين التسمية والتحميد في الابتداء . . . استتمامًا لنعمته نصب على المفعولية . . . والحمد فضله اشار الى العجز عن القيام بحق النعمة الخ

Der Grundtext ist dann weiter: واياه اشكر استسلاما لعزته والشكر طوله . . . اما بعد فهذه اللمعة الدمشقية في فقه الامامية اجابة لالتماس بعض الديانين الخ

Der Verfasser des Grundtextes hat, nach der Angabe seines Sohnes Abû ṭâlib moḥammed,

denselben in 7 Tagen verfasst und zwar für seinen Freund شمس الدين محمد († c. $^{795}/_{1393}$). Eine davon verfertigte Abschrift, die der Schreiber aber nicht hatte collationiren können, verbesserte der Verfasser im Jahre $^{782}/_{1380}$, damals in Damaskus wohnhaft.

F. 7ᵃ كتاب الطهارة مصدر طهر بضم العين وفتحها ... وهي ... وشرعا ... استعمال طهور مشروط بالنية فالاستعمال بمنزلة الجنس الخ (in 3 فصل).

38ᵇ كتاب الصلوة (in 11 فصل); 82ᵇ كتاب الزكوة (in 4 فصل); 98ᵃ كتاب الصوم; 113ᵃ كتاب الحج (1. فصل 113ᵃ في شرايطه واسبابه; 2. فصل 122ᵃ في مواقيت; 3. فصل 126ᵇ في انواع الحج; 4. فصل 128ᵃ في اعمال العمرة; 5. فصل 139ᵃ في كفارات الاحرام; 6. فصل 146ᵇ في المناسك; 7. فصل 154ᵃ في الاحصار).

Von f. 82 an fehlt meistens die Bezeichnung der Eintheilung als „Abschnitt, Buch, Fragesatz“, es ist dafür ein leerer Platz gelassen; bisweilen fehlt auch die Ueberschrift selbst. Ausserdem hört etwa von f. 121 die Kenntlichmachung des Grundtextes (durch Ueberstreichen der Worte desselben) sehr oft völlig auf. Es ist also schwer, genau die befolgte Eintheilung anzugeben.

156ᵇ (wahrscheinlich) كتاب الجهاد
163ᵇ باب في الامر بالمعروف والنهي عن المنكر
168ᵇ (wahrscheinlich) كتاب النذر
174ᵃ فصل في كيفية الحكم المدعي
177ᵃ فصل في اليمين 178ᵃ فصل في الشاهد
179ᵃ فصل في التعارض 180ᵃ فصل في القسمة
181ᵃ كتاب الشهادة
184ᵃ فصل في تفصيل الحقوق بالنسبة الى الشهود
191ᵇ (wahrscheinlich) كتاب الهبة
191ᵇ فصل السكنى, 192ᵃ فصل الهبة, 193ᵃ فصل الصدقة
194ᵃ كتاب المتجر; 197ᵇ كتاب البيع
197ᵇ فصل في عقد البيع وآدابه
210ᵇ فصل في بيع الحيوان
218ᵃ فصل في الصرف; 220ᵇ فصل في بيع الثمار
224ᵃ (bezeichnet als 5. فصل) فصل في السلف

Das Vorhandene schliesst f. 226ᵃ: والاقرب جوازه في السلم حالا مع عموم الموجود اي وجود المسلم فيه عند العقد ليكون مقدارا على تسليمه حيث يكون مستحق . . . استعمله في الجنس لدلالته عليه حيث صرح بارادة المعنى العام وذلك عند قصد الحلول كما ينعقد البيع،

Das Uebrige fehlt; das Werk ist hier also nur etwa in der 1. Hälfte vorhanden. Nach f. 62 fehlen 11 oder 19, nach f. 64 3, nach f. 136 u. 142 je 1 Blatt.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, nicht überall ganz leicht zu lesen, vocallos. Der Text zu Anfang u. nachher an einzelnen Stellen roth überstrichen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Im Anfang stehen am Rande öfters Bemerkungen, späterhin selten.

Min. 187, 91, f. 799ᵃ.

Enthält, ausser einem ziemlich kurzen Lehrbriefe (اجازة) des محمد بن محمد باقر الحسيني الحسني um $^{1070}/_{1659}$ und einigen meistens von unten nach oben laufenden Persischen Versen, 3 Bruchstücke aus der اللمعة الدمشقية. Das mittlere davon ist der Anfang des Werkes, so wie er bei Min. 185 angegeben ist. Das erste davon ist ein Stück vom 6. فصل des كتاب الصلوة, welches handelt في بقية الصلوات (es fehlt, der Lücke wegen, bei Min. 185). Das letzte ist der 2. Abschnitt des كتاب الميراث und handelt في السهام واهلها.

4603. Mq. 122.

13) f. 168—177 und 20) f. 202—206.

8ᵛᵒ, 23 Z. ($18^1/_3 \times 13^3/_4$; $13 \times 10-10^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch zu Anfang der untere Rand etwas beschädigt. — Papier: gelb, glatt, dick. — Titel und Verfasser fehlt, doch ist er aus der Unterschrift des dazu gehörigen Stückes f. 206ᵃ u. 206ᵇ ersichtlich, nämlich:

درر البحار للشيخ شمس الدين محمد بن يوسف القونوي

Von diesem sehr kurz gefassten ḥanefitischen Rechtscompendium des Moḥammed ben jūsuf ben iljās eddimašqī *elqōnawī* elḥanefī šems eddīn abū 'abdallāh † $^{788}/_{1386}$, welches derselbe im J. 749 Gom. I (1348) vollendet hat,

fehlt der ganze Anfang, mindestens 30 Bl. Das Vorhandene beginnt mit:

كتاب العارية، هبة منفعة بلا عوض
كتاب اللقيط، حب التقاطه ثم يفرضوه
باب الولاء ثبت ولاء العتاقة لمعتق 177ᵇ

Nach dem Anfange dieses Kapitels ist eine Lücke von 10 Bl.; darauf folgt, f. 202—206, der Schluss des Ganzen. Das zuletzt Behandelte ist 203ᵇ كتاب الوصية, 205ᵃ ك" الفرايض, 206ᵃ حساب الفرايض.

Schluss f. 206ᵃ: وتجعل الديون كالتصحيح وكله دسهم وترك المصالح وارثا وعريما فقسم الباقي على الباقي والله تعالي الباقي،

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, deutlich, vocalisirt. Ueberschriften roth. — Am Rande öfters Verbesserungen, auch kurze Bemerkungen. — Abschrift vom J. 865 Ram. (1461) nach einer Abschrift vom J. 860 Ǵom. I (1456).

HKh. III 4987.

4604. Pm. 365.

98 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (18 × 12; 12 × 8⅓ᶜᵐ). — Zustand: stark wasserfleckig am unteren und oberen Rand und auch im Text, ausserdem im Anfang nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzbrauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ (von späterer Hand) und f. 1ᵇ im Vorwort:

المفتاح لسعد الدين التفتازانى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي شرح صدورنا بنور الاسلام وشرع لنا طريق الاسداء الي دار السلام . . . اما بعد فهذا مختصر فى المذهب سهل الحفظ حسن النظم

Compendium der Jurisprudenz (nach śāfi'ītischen Grundsätzen), beschränkt auf diejenigen Sätze, die verständlich sind ohne zu tief eingehende Besprechung, von Sa'd eddīn *ettaftāzānī* † 792 Moh. (1389) (No. 1955). Seine Genealogie wird hier in der Nachschrift von seinem Enkel يحيى بن محمد بن سعد الدين etwas abweichend so angegeben: مسعود بن عمر بن محمد بن ابي بكر بن محمد بن ابي سعد الغازي التفتازانى سعد الدين. Er sei im J. 722 Çafar (1322) in Taftāzān geboren und 792 Moh. (1389) in Samarqand gestorben.

Das Werk zerfällt in 4 قسم.

قسم 1. فى العبادات، وفيه ابواب مشتملة علي فصول 1ᵇ
باب لا طهارة الا بماء طاهر 1ᵇ
باب الوقت للظهر من الزوال الي ان يزيد 4ᵇ
باب الزكوة العينية من الحيوان فى النعم 11ᵇ
باب برؤية عدل يثبت رمضان 13ᵃ
باب شرط لصحة الحج والعمرة 14ᵇ

قسم 2. فى المعاملات وفيه ابواب محتوية علي فصول 16ᵇ
باب صحة البيع بايجاب وقبول 16ᵇ
باب شرط السَلَم قبض راس المال فى المجلس 21ᵃ
باب الصلح على غير المدعي 24ᵃ
باب يصح الكفالة ببدن من عليه حق 25ᵃ
باب يشترط اهلية المعير للتبرع 30ᵃ
باب الغصب استيلاء على حق الغير 30ᵇ
باب يشترط فى الماخوذ بالشفعة 31ᵇ
باب يشترط فى القراض ويسمي المضاربة 32ᵇ
باب انما يصح المساقاة بايجاب وقبول 33ᵇ
باب انما يصح الاجارة بايجاب 34ᵃ
باب موات دار الاسلام يملكه المسلم 36ᵃ
باب انما يصح الوقف من اهل التبرع 37ᵃ
باب التمليك لا بعوض هبة 38ᵃ
باب اللقطة ما ضاع بسقوط او غفلة 38ᵇ
باب يبدأ من تركة الميت 40ᵃ
كتاب الوديعة 46ᵇ كتاب الوصية 44ᵃ
كتب الجنايات 63ᵃ باب الايلاء 57ᵇ كتاب النكاح 49ᵃ
باب قطع الطريق 69ᵃ باب حد الزنا 67ᵃ
باب عقد الجزية 73ᵇ باب الصايل 70ᵃ
كتب السبق والرمي 78ᵃ باب الهدنة 75ᵃ
بب يختار زعيم كل اصحابه 79ᵃ
باب القضاء 83ᵇ باب النذر 82ᵇ باب اليمين 79ᵇ
باب العتق 92ᵇ بب الدعاوي والبينات 89ᵇ
بب الكتابة 94ᵇ باب التدبير 94ᵃ

Schluss f. 97ᵇ: ولو بغير اذنها لا بيعها ورهنه ووصيته بها وعبته، ختم الكتاب على لفظ الهبة بتوفيق رب الارباب فنرجوا ان يهب سيئاتنا الملك الوهاب،

In der Nachschrift sagt der Enkel, den 4. Theil habe er selbst in سرخس im J. $^{857}/_{1453}$ aus den angesehensten Werken über den Gegenstand verfasst.

Wo der 3. u. 4. Theil anfange, ist nicht angegeben. Das Unfertige ist auch ersichtlich in der ungleichen Benennung der Abschnitte mit فصل u. باب. Offenbar sind viele jetzt mit فصل überschriebene als باب anzusehen; bei nicht wenigen ist auch schon im Text eine Verbesserung der Ausdrücke vorgenommen. Auch die Ueberschrift mit كتاب erscheint als Unachtsamkeit. Jetzt tragen die meisten Abschnitte die Aufschrift: فصل.

Die ursprüngliche Handschrift, aus welcher die vorliegende im J. 859 Šawwāl (1455) abgeschrieben, ist von der Hand des عبد الحي بن عبد الملك بن ابي يزيد الواعظ

Schrift: ziemlich klein, gewandt, deutlich, etwas vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. Am Rande öfters Verbesserungen, auch bisweilen Bemerkungen. An wenigen Stellen einige Glossen zwischen den Zeilen.

HKh. VI 12587 (مفتاح الفقه).

4605. We. 1440ᵃ.

273 Bl. 4ᵗᵒ, c. 26—28 Z. ($26\frac{1}{2} \times 17\frac{3}{4}$; $19—20 \times 13—14^{cm}$). — Zustand: fast ganz lose im Deckel; wurmstichig, besonders oben am Rande, auch zur Seite; im Anfang unsauber und stellenweise fleckig, so besonders gegen Ende am unteren Rande. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt. Allein f. 1ᵃ oben steht von späterer Hand:

قواعد زركشي في الفروع

und auf dem unteren Schnitte: كتاب القواعد للزركشى
Der Titel ist also:

د" القواعد في الفروع

Verfasser: بدر الدين محمد بن بهادر بن عبد الله الزركشي الشافعي المصري ابو عبد الله

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt in dem Artikel الاداء mit den Worten f. 1ᵃ: سببه معصية وجب والا فلا والرابع أن لم يعد به المالك وجب والا فلا والخامس ان دن برضاه كالقرض ونحوه لم يجب الخ

Die in den Rechtsfächern vorkommenden Grundbegriffe erklärt Bedr eddin *ezzerkešī* eššāfi'ī † $^{794}/_{1392}$ (No. 1196) hier in alphabetischer Folge, indem er zugleich die juristische Anwendung derselben erörtert.

Die nächsten Artikel sind f. 2ᵇ الاذن und الاذان. Der Buchstabe ب f. 26ᵃ: حرف الباء البدعة قال ابن درستويه حي في اللغة احداث سنة لم تكن الخ Buchstabe د f. 108ᵃ: حرف الدال الدفع اقوي من الرفع Buchstabe ق f. 183ᵃ: حرف القاف القبض والاقباض: Buchstabe ن f. 229ᵇ: معتبر فيه الاهلية الا في صور حرف النون النذر هل يلحق بالغالب هو على اربعة اقسام. Der Buchstabe و hat keine Ueberschrift; er beginnt f. 248ᵇ: الواجب يتعلق به مباحث Buchst. ي f. 262ᵃ: حرف الياء اليتيم المشهور انه الصغير Der letzte Artikel ist اليمين; auf denselben folgen noch die Artikel f. 271ᵃ المطارحات, dann ibid. الممتحنات, 272ᵃ مغلطات, 272ᵇ نكتة جدلية.

Schluss f. 273ᵃ: ودن استاذه فخر الدين الرازي يحفظ عشرة الاف نكتة في الجدل هذا اخر ما وجد من تعليق مؤلفه رحمه

Die dem Werke selbst folgenden Anhängsel scheinen von dem Verf. nachträglich hinzugefügt.

Schrift: ziemlich gross, fein, hintenüberliegend, sehr flüchtig, nicht leicht zu lesen, vocallos, bisweilen fehlen diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift von اسمعيل بن ابراهيم النمراوي im J. 881 Raǵab (1476).

Nach f. 30 fehlen 10 Blätter; an einigen Stellen sind kleine Lücken. — HKh. IV 9617.

4606. We. 1439.

194 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. ($24 \times 16\frac{1}{2}$; $17 \times 11\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber; der Rand fleckig und öfters ausgebessert; ebenso auch am Rücken. — Papier: gelb, grob, stark, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1ᵃ (viermal, von späteren Händen):

د" التدريب في الفقه على مذهب الامام الشافعي

Verf.: سراج الدين عمر البلقيني

Anfang f. 3ᵇ: اللهم لك الحمد على ما منحت من تدريب المبتدي وتهذيب المنتهي . . . اما بعد فهذا تدريب للمبتدي يجري به في كثير من الفقه مع المنتهي فيه نبذة من الدلايل وجملة من المسايل وقطعة من الضوابط والاصول وقواعد واستثناءات الخ

Šāfi'ītisches Rechtsbuch, von Sirāǵ eddīn 'omar *elbalqīnī* eššāfi'ī † $^{805}/_{1402}$ (No. 1048).

Zuerst f. 3^b كتاب الطهارة
عي لغة الخلوص من
الادناس
4^a باب المياه
5^a باب الوضوء etc.
12^a كتاب الصلاة والصلاة،
لغةً عي الدعاء
13^a باب مواقيت الصلاة
13^a باب الاذان etc.
24^a باب صلاة التسبيح
24^a باب قضاء السنن
24^b باب السجود
27^a كتاب الزكوة
27^b باب زكاة النعم
28^b باب زكاة النقض
28^b باب زكاة المعدن
etc.
31^b كتاب الصيام
34^b باب الاعتكاف
35^b كتاب الحج، فيه لغتان
فتح العين وكسرها
37^a باب المواقيت
37^b باب وجوه اداء الحج
والعمرة etc.
47^a كتاب البيع
49^a باب بيوع الاعيان
50^b باب التولية والاشراك
والمراحة وشري ما باع
51^a باب بيع الخيار
53^a باب بيع العبد
المأذون
53^b باب السلم
56^a باب القرض etc.
86^b باب الوقف
88^a باب الهبة
89^a باب اللقطة
90^a باب اللقيط
92^a كتاب الفرائض
110^b كتاب النكاح
127^a كتاب الصداق
133^b باب المتعة
134^a باب الوليمة
135^b باب معاشرة النساء
والقسم لهن والشقاق
138^a كتاب الخلع
142^b كتاب الطلاق
161^a كتاب الرَّجعة
165^a كتاب الايلاء
167^a كتاب الظهار
169^a كتاب اللعان
174^a باب العِدّة
186^a باب الاستبراء
189^b كتاب الرضاع

Schluss f. 194^b: من التقم الثدي والمص والحركة والتجرع والازدراد ومعرفة انيه ذات لبن، باب النفقات

Mit dieser Ueberschrift schliesst das Werk, ohne dass eine Unterschrift oder sonstige Angabe hinzugefügt wäre. Wie auch HKh. II 2767 angiebt, ist der Verf. nur bis zu dem كتاب الرضاع gekommen. Die Vervollständigung des Werkes ist von seinem Sohn ausgeführt (wie HKh. ibid. angiebt), und diese liegt in Spr. 642 vor.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, gleichmässig, gefällig, etwas vocalisirt; diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften und Stichwörter roth. F. 3—5 ist von später, flüchtiger, unschöner Hand ergänzt, vielleicht etwas abgekürzt. — Nach f. 188 fehlt (wol nur) 1 Blatt.

4607. Spr. 642.

132 Bl. 8vo, 19 Z. ($15\frac{1}{2} \times 11\frac{1}{2}$; 11×8^{cm}). — Zustand: fleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel fehlt, aber zu Anfang der meisten Papierlagen steht oben in der Ecke:

تتمة التدريب

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

صالح بن عمر البلقيني الشافعي

der das Werk beendet hat im J. 857, 25. Moharram (1453).

Anfang fehlt, 2 Bl. Das Werk beginnt im باب النفقات. F. 1^a fängt an: ويجب كسوة تكفيها من قميص وسراويل او ازار وخمر ومكعب او نعل الخ
F. 7^a باب الحضانة [عي بفتح الحاء].

Vervollständigung desselben, nur etwa zur Hälfte fertig gewordenen, Werkes (التدريب) von dem Sohn des Verfassers, dem Çāliḥ ben 'omar *elbalqīnī* eśśāfi'ī 'alem eddīn, geb. 791/1389, † 868/1463.

14^a كتاب الجنايات
33^a كتاب الديات
54^a كتاب دعوي الدم
والقسامة والشهادة
على الدم
58^b كتاب البغاة
61^a كتاب الردة
63^a كتاب الزنا
66^b باب القذف
68^a باب السرقة etc.
78^b كتاب الصيال وضمان
الولاة وحكم الختان
وضمان ما تتلفه البهائم
82^b كتاب الاحكام المتلقاة
من سير رسول
الله صلعم
90^b فصل في قسم الفيء
والغنيمة
92^b كتاب الجزية
96^b باب الهدنة
100^b كتاب الايمان
109^a كتاب النذر
113^a كتاب القضاء
121^a كتاب التدبير
123^a كتاب الكتابة
130^a كتاب ام الولد

Schluss f. 132^a: وعتق المستولدة من راس المال وعلي اطلاق الاعتاق نختم هذا الكتاب ونرجو من ربنا الخلاق اعتاقنا يوم الحساب فانه هو الكريم الوهاب . . . ونعم الكفيل،

Schrift: ziemlich klein, kräftig, Gelehrtenhand, nicht undeutlich, vocallos. Die Ueberschriften roth. — Abschrift nach dem Original des Verfassers von محمد بن محمد بن محمد بن منذر المومني الشافعي الطرابلسي ابو الفضل c. im J. 860/1456.

4608. Pm. 493.

6) f. 65—77.

8vo, 17 Z. (Text: $14^1/_2 \times 9^1/_2$ cm) — Zustand: ziemlich gut, nicht ohne Flecken: Bl. 77 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Titel und Verfasser f. 65^a:

مختصر في الفقه على مذهب الامام الشافعي
لابي العباس سيدي احمد الزاهد

Anfang f. 65^b: قال . . . ابو العباس احمد الزاهد . . . الحمد لله رب العالمين وصلى الله . . . اعلم ارشدك الله لطاعته ان طلب ما لا بد منه من العلم فريضة على كل مسلم ومسلمة الخ

Bevor der Mensch seine religiösen Pflichten erfüllen kann, muss er sie kennen: dazu will Abū 'l'abbās aḥmed *ezzāhid* eššāfi'ī † $^{819}/_{1416}$ (No. 1821) hier Anleitung geben. Er hat sein Werk nicht in bestimmte Abschnitte getheilt, handelt aber hintereinander über Reinheit des Körpers, Gebet, Almosen, Fasten, Wallfahrt. — Denselben Gegenstand behandelt er auch in seiner Abhandlung مقدمة الستين مسالة (No. 3579). Zuerst von Gott f. 65^b: اعلم ان اول الواجبات معرفة ربنا سبحانه وتعالى وقواعد الايمان ثمانية الخ

Schluss f. 77^b: ان يحج الى بيت الله الحرام ولم يعلم ذلك بل يصحب من يعلمها له في الطريق او يسال عنها عند مباشرة الافعال والله سبحانه اعلم بالصواب . . . وصلى الله على سيدنا الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gleichmässig, vocallos. — Abschrift vom J. 1156 Sawwāl (1743).

4609. We. 1451.

123 Bl. 8vo, 27 Z. ($20^1/_2 \times 15$; $14^1/_2 \times 8^1/_2$ cm). — Zustand: sonst gut, aber der untere Rand im Anfang wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a von neuer Hand:

شرح زاد الفقير لابن الهمام

und ebenda am Rande oben:

زاد الفقير فقه الحنفية

Aus dem Vorwort ergiebt sich als Titel:

اعانة الحقير لزاد الفقير

Der Verfasser des Commentars, im Vorwort kurz genannt, heisst ausführlich:

محمد بن عبد الله بن احمد بن ابراهيم
التمرتاشي الغزي الحنفي

Anfang f. 1^b: حمدا لمن دبر الانام وقدر الاحكام . . . وبعد فيقول العبد . . . محمد بن عبد الله، لما وفقني العزيز القدير لصناعة المقدمة المسماة بزاد الفقير الخ

Ein gemischter Commentar zu dem ḥanefitischen Rechtscompendium des Kemāl eddīn moḥammed (ibn humām eddīn oder auch) *ibn elhumām* elḥanefī † $^{861}/_{1457}$ (No. 1826), von Moḥammed ben 'abdallāh ben aḥmed ben moḥammed ben ibrāhīm *ettimurtāšī* elgazzī elḥanefī † $^{1004}/_{1596}$. Er hat dies Werk im J. 982 Rab. I (1574) vollendet. Ob er überhaupt nur diesen Theil des Grundwerkes behandelt hat, ist nicht ersichtlich. Er erörtert zuerst den Begriff von الفقه und الاحكام. Dann beginnt das eigentliche Werk so f. 2^a باب المياه اي هذا باب في بيان احكام المياه
والباب اصطلاحا هو عبارة عن مسائل تغيرت
احكامها بالنسبة الى ما قبلها والى ما بعدها . . .
الماء اما ماء بئر او جار او راكد فماء البئر
اذا لم يكن عشرا في عشر او جاريا هكذا
قيده في الحاوي يتنجس بوقوع نجاسة الخ
56^a باب الصلاة اعلم ان الصلاة اعم اركان الايمان . . .
للصلاة شروط وهي جمع شرط على وزن فصل
. . . واركان وهو جزء الماهية وسنن جمع سنة الخ

Mit diesem Kapitel, und zwar mit dem Abschnitt الاستسقاء, schliesst hier das Werk, und zwar das Grundwerk f. 122^b so: ولو صلى الامام بهم لم يكن سنة ولا مكروها عند الامام بل هو امر جائز وعندهما سنة، und der Commentar: فيجتمعون في المسجد وسكت عن مسجد المدينة لعله لضيقه والله اعلم، وليكن هذا آخر ما اردنا ايراده من شرح مقدمة زاد الفقير بعون الملك القدير الخ

Schrift: klein, deutlich, vornüberliegend, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift von محمد بن عثمان الشافعي القادري الدمشقي ابن الشمعة im J. 1151 Rabī' I (1738). — HKh. III 6767.

4610. Pm. 351 u. 359.

167 und 187 Bl. 8vo, 19 Z. (18⅓ × 13½: 12—13 × 9—10 [in 359: 11⅓ × 9⅓]cm). — Zustand: wasserfleckig, ziemlich stark beschmutzt; 351 hat hie und da Löcher im Text und ist f. 120 ff. oben am Rande beschädigt. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a (in 351):

كتاب الاشباه والنظاير لجلال الدين ابي الفضل عبد الرحمن بن كمال الدين ابي بكر بن ناصر الدين ابي عبد الله محمد . . . الخضيري السيوطي

Anfang f. 1^b: نحمدك يا من تنزه فى كماله عن الاشباه والنظاير وتقدس فى جلاله عن ان تدركه الابصار . . . اما بعد فعلم الفقه بحوره زاخرة ورياضه ناضرة الخ

Nach dem allgemeinen Lobe der Jurisprudenz sagt Essojūṭī † 911/1505, dass zu den ausgezeichnetsten Fächern derselben die Kenntniss der ähnlichen und analogen Fälle in den Rechtsfächern (الفروع) und das Zuordnen der vereinzelten Rechtsfragen zu ihres Gleichen gehöre. Es sei das ein sehr schwieriges Gebiet, über das er in seiner Jugend eine kleine Schrift, betitelt شوارد الفوائد فى الضوابط والقواعد, verfasst habe, die aber an Umfang und Inhalt sich mit dem vorliegenden Werke gar nicht vergleichen lasse. — Dasselbe gehört zu den šāfi'itischen Rechtsbüchern und zerfällt in sieben Bücher, deren Uebersicht f. 2^b u. 3^a steht. — Beide Bände schliessen sich unmittelbar an einander an.

1. كتاب 5^b فى شرح القواعد الخمس التى ذكر الاصحاب ان جميع مسايل الفقه ترجع اليها
 1. قاعدة 6^b الامور بمقاصدها، فيه مباحث
  1. مبحث 6^b الاصل فى هذه القاعدة قوله صلعم انما الاعمال بالنيات الخ
  2. مبحث 7^a فيما يرجع الى هذه القاعدة من ابواب الفقه
  3. مبحث 10^a فيما شرعت النية لاجله
  5. مبحث 65^a فى محلّ النية
  6. مبحث 19^b فى شروط النية
  7. مبحث 26^b فى امور متفرقة
 2. قاعدة 34^b اليقين لا يزال بالشك
 3. قاعدة 70^b المشقة تجلب التيسير
 4. قاعدة 75^b الضرر يزال (in 5 قاعدة)
2. كتاب 89^a فى قواعد كلية يتخرج عليها ما لا ينحصر من الصور الجزئية (in 40 قاعدة)
 1. قاعدة 89^a الاجتهاد لا ينقض بالاجتهاد
 2. قاعدة 92^a اذا اجتمع الحلال والحرام غلب الحرام
 3. قاعدة 99^a الايثار فى القرب مكروه وفى غيرها محبوب
 4. قاعدة 100^a التابع تابع
 5. قاعدة 102^b تصرف الامام على الرعية منوط بالمصلحة
 10. قاعدة 108^a اعمال الكلام اولى من اهماله
 15. قاعدة 117^a الرخص لا تناط بالشك
 20. قاعدة 120^a المتعدي افضل من القاصر
 25. قاعدة 123^a ما ثبت بالشرع مقدم على ما ثبت بالشرط
 30. قاعدة 125^b من استعجل شيئا قبل اوانه عوقب بحرمانه
 35. قاعدة 129^a لا ينكر المختلف فيه
 40. قاعدة 131^b اذا اجتمع السبب او الغرور والمباشرة قدمت المباشرة
3. كتاب 132^a فى القواعد المختلف فيها ولا يطلق الترجيح لاختلافه فى الفروع (in 20 قاعدة)
 1. قاعدة 132^a الجمعة ظهر مقصورة او صلاة على حيالها
 2. قاعدة 132^b الصلاة خلف المحدث المجهول الحال اذا قلنا بالصحة هل هي صلاة جماعة او انفراد
 3. قاعدة 132^b قال الاصحاب من اتى بما ينافى الفرض دون النفل فى اول فرض او اثنائه بطل فرضه وهل تبقى صلاته نفلا او تبطل
 4. قاعدة 133^a النذر هل يسلك به مسلك الواجب او الجايز
 5. قاعدة 134^b هل العبرة بصيغ العقود او بمعانيها
 10. قاعدة 139^b الصداق المعين فى يد الزوج قبل القبض مضمون ضمان عقد او ضمان يد
 15. قاعدة 143^a هل العبرة بالحال او بالمآل
 20. قاعدة 147^b المانع الطاري هل هو كالمقارن

4. كتاب 149^a في احكام يكثر دورها ويقبح بالفقيه جهلها،

149^a القول في الناسي والجاهل والمكره

166^a القول في النايم والمجنون والمغمى عليه

Pm. 359, f. 2^a القول في السكران

4^a القول في احكام الصبي 8^a العبد 12^b المبعض

15^b الانثى 17^b الخنثى 22^b المتحيرة 23^b الاعمى

25^b الكافر 27^a الجانّ 31^a المحارم 34^b الولد

36^a القول في احكام تغييب الحشفة

39^b القول في العقود 47^a القول في الفسوخ

50^a القول في الصريح والكناية والتعريض

58^a القول في الكتابة 60^b القول في الاشرة

62^b القول في الملك 69^a القول في الدين

76^a القول في ثمن المثل واجرة المثل ومهر المثل وتوابعها

91^b القول في احكام الذهب والفضة

92^a القول في المسكن والخادم

94^a القول في كتب الفقيه وسلاح الجندي وآلة الصانع

95^a القول في الاستثناء 96^a القول في الشرط والتعليق

97^a القول في الدور 99^b القول في العدالة

105^b القول في الاداء والقضاء والاعادة والتعجيل

110^a القول في الادراك 111^a القول في التحمل

111^b القول في الاحكام التعبدية 112^b القول في الموالاة

114^b القول في فروض الكفاية وسننها

119^a القول في احكام السفر 120^a القول في احكام الحرم

120^b القول في احكام المساجد 121^a احكام يوم الجمعة

5. كتاب 121^b في نظاير الابواب،

121^b كتاب الطهارة، المياه اقسام طهور وهو الماء المطلق الخ

127^b باب الصلاة، قال الصدر موهوب الجزري

132^a باب الزكاة، الخ

6. كتاب 173^a في ابواب متشابهة وما افترقت فيه، ما افترق فيه اللمس والمس افترقا في سبعة اشياء الخ (Die einzelnen Abschnitte beginnen immer mit: ما افترق فيه).

7. كتاب 182^a في نظاير شتى، مسئلة ورد الشرع باستعمال الماء الخ

Schluss f. 187^b: ومسئلة من مات وعليه صوم القديم يصوم عنه وليه ومسئلة الخط بين يدي المصلي اذا لم يكن معه عصي القديم استحبابه، هذا آخر ما تيسر تعليقه ولله الحمد والمنة،

Schrift: ziemlich gross, im 2. Bande etwas kleiner, gewandt, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Der Text an mehreren Stellen durch an einander geklebte, dann aus einander gerissene, Blätter zur völligen Unbrauchbarkeit beschädigt, zum Theil auch durch Wasserflecke undeutlich geworden. — Abschrift von محمد بن محمد بن احمد بن عبد الدايم السمهودي الشافعي im J. 900 Ḏū'lq'ada (1495). — Collationirt.

Die Reihenfolge der Blätter im Anfang von Pm. 351 ist diese: 1—11; 1 Bl. fehlt; 12—15; 1 Bl. fehlt; 16. 17; 1 Bl. fehlt; 60—67. 18—59; 68 ff. — HKh. I 775 p. 313.

4611. Lbg. 328.

338 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^3/_4 \times 14^1/_2$—15; 13×9^{cm}). — Zustand: etwas wurmstichig; der Text auch an manchen Stellen dadurch beschädigt; durch Feuchtigkeit ist der Text der einander gegenüberstehenden Seiten oft etwas abgescheuert. Etwas fleckig. Der Rand anfangs ausgebessert, ebenso auch f. 130. 210.. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband.

Dasselbe Werk.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften etwas grösser, meistens roth überstrichen. Am Rande bisweilen Glossen. Ergänzt f. 2. 105. 106. 178. 179. — Abschrift c. $^{1010}/_{1601}$. — Collationirt von اسمعيل بن عبد الرحمن بن عبد العليم القماط (wie es scheint, dem Abschreiber) im J. 1012 Raǵab (1603).

F. 333^b u. 334 enthalten einige Stellen aus كتاب الاشباه والنظاير von تاج الدين السبكى († $^{771}/_{1369}$). F. 335—337^a leer. F. 337^b u. 338 enthalten Fragesätze (اسئلة) aus den Fetwās des تاج الدين القلعى الحنفى.

4612. Spr. 621.

86 Bl. 8vo, 13 Z. ($17^2/_3 \times 13$; $12^1/_2 \times 9^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: unsauber, wurmstichig, einige Blätter schadhaft (43. 48). — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederband. — Titel in der Unterschrift f. 85^b:

تقريب الفوايد وتسهيل المقاصد

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1^b: رب اشرح لي صدري ويسر لي امري واحلل عقدة من لساني . . . الحمد لله رب العالمين مقرب البعيد ومسهل الشديد . . . اما بعد فقد التمس مني بعض الاصدقاء ان اختصر كتاب مصباح الهداية ومفتاح الولاية فرايت ان في ذلك خيرا،

Auszug aus dem Buche مصباح الهداية ومفتاح الولاية, welches verfasst ist von 'Alī ben 'aṭijje elḥamawī *'alawān* eššāfi'ī † 936/1529. Auch dieser Auszug scheint sein Werk zu sein; derselbe ist im Jahre 914 Rabī' I (1508) fertig geworden. Dies šāfi'ītische Rechtscompendium behandelt die 5 Hauptfächer: Reinheit, Gebet, Almosen, Fasten u. Wallfahrt. Es beginnt f. 2a: كتاب الطهارة، انما يرفع الحدث ويزيل النجس الماء المطلق وهو ما يطلق عليه اسم ماء الخ

Auf das letzte Buch f. 72b: كتاب الحج، النسك حج وعمرة وشرط وجوب الحج ستة الخ folgt 79b noch: خاتمة الكتب في ذكر عقود تعم بها البلوي منها البيع الخ

Schluss f. 85b: وتفصيل ذلك في الاصل والله اعلم واعرضت عن اختصار تتمة الكتاب وما تضمنه من آداب الاكل وغيره تخفيفا على الكاتب وتسهيلا على الطالب وفي الجوهر المحبوك في طريق السلوك ... ما يغنى المبتدي ويكفى المقتدي والله المسئول في النفع بذلك كله لنا وللمسلمين دنيا واخرى،

Das Ganze schliesst mit Gebet u. Fürbitte.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gewandt, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1000/1591. HKh. V 12191.

Dasselbe Werk in We. 1637, 1, f. 1—56a.

100 Bl. 8vo, 15 (19) Z. (19¾ × 14½; 14½ × 7¾–10½ cm). Zustand: fast ganz wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. Die ergänzten Blätter ziemlich dünn und grob. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verf. f. 1a in ganz später schlechter Schrift (unrichtig):

كتاب مختصر الهداية تاليف الشيخ علوان

Richtig in der Unterschrift f. 56a. In der Titelüberschrift f. 1b steht der Titel des Grundwerkes.

Schrift: ziemlich gross, weit, kräftig, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Zwischen den Zeilen und auch am Rande — besonders gegen Ende — nicht selten Bemerkungen. Bl. 1—13. 15. 20. 22—25. 32. 33 ergänzt in ziemlich grosser, gefälliger, gleichmässiger Schrift. — Abschrift c. 1000/1591. — Arab. Foliirung, Bl. 11 dabei ausgelassen.

We. 1559, 7, f. 10a steht eine Stelle aus dem Grundwerke.

4613. Pm. Nachtrag 4.

1) f. 8—133.

145 Bl. 8vo, 17 Z. (20 × 14⅓; 14½ × 7 cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht völlig sauber; von f. 104 an oben am Rande ölfleckig, gegen Ende mehr u. mehr. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: rothbrauner Lederband. — Titel fehlt; er ist (f. 9a):

ملتقى الابحر

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 8b: الحمد لله الذي وفقنا للتفقه في الدين الذي هو حبله المتين ... وبعد فيقول ... ابراهيم بن محمد بن ابراهيم الحلبي وقد سالني بعض طالبي الاستفادة ان اجمع له كتابا مشتملا على مسايل القدوري والمختار والكنز والوقاية بعبارة سهلة غير مغلقة الخ

Hanefitisches Rechtsbuch, umfassend die Fragesätze des مختصر القدوري, المختار, كنز الدقيق, الوقاية, nebst nöthigen Zusätzen aus مسايل الجمع (= مجمع البحرين) und Stücken aus الهداية, von Ibrāhīm ben moḥammed ben ibrāhīm *elḥalebī* elḥanefī † 956/1549. Die abweichenden Ansichten der Imāme der 4 orthodoxen Sekten hat er in der Hauptsache berücksichtigt, die der Späteren und der angeführten 6 Werke nur in gewissen Einschränkungen, doch macht er aufmerksam auf das Richtigere und besser Begründete. Das Werk zerfällt in Bücher, viele derselben auch in Kapitel und Abschnitte.

Zuerst f. 9a: ك" الطهارة، قال الله تعالي يا ايها الذين آمنوا اذا قمتم الخ

11a باب المسح على الخفين، يجوز بالسنة من كل حدث
11b باب الحيض، وهو دم ينفضه رحم امراة
12b باب الانجاس، يطهر بدن المصلي
13a ك" الصلوة، وقت الفجر من طلوع الفجر الثاني
24a ك" الزكوة، هي تمليك جزء من المال
27b ك" الصوم، وهو ترك الاكل والشرب والوطئ
29b ك" الحج، هو زيارة مكان مخصوص
35b ك" النكاح، هو عقد يرد علي ملك المتعة

40b ك" الرضاع	40b الطلاق	51b الاعتاق	54a الايمان
58b الحدود	60b السرقة	62b السير	66b اللقيط
66b اللقطة	67a الابق	67b المفقود	67b الشركة
69a الوقف	69b البيوع	78a الصرف	79a الكفالة
80b الحوالة	81a القضاء	84a الشهدات	86a الوكالة
88b الدعوي	91b الاقرار	92b الصلح	94a المضاربة
95b الوديعة	96a العارية	96b الهبة	97b الاجارة

100^a المكاتب 102^a الولاء 102^a الاكراه 103^a الحجر
103^b المأذون 104^b الغصب 105^b الشفعة 107^b القسمة
108^b المزارعة 109^a المساقاة 109^b الذبايح 110^a الاضحية
110^b الكراهة 113^a احياء الموات 114^a الاشربة
114^b الصيد 115^b الرهن 118^a الجنايات 119^b الديات
125^a المعاقل 125^a الوصايا 128^b الخنثى 130^b د" الفرايض

Schluss f. 133^b: فاطرح نصيبه من التصحيح او الديون واقسم الباقى على سهام من بقى او ديونهم٬ قال الفقير هذا اخر ملتقى الابحر ولم آل فى عدم ترك شىء من مسايل الكتب الاربعة . . . حتى يستدل الطالب على من اشتبه عليه صحة شىء مما ليس فى الكتب الاربعة والله تعالى حسبى ونعم الوكيل٬ تم

Schrift: kleine Türkische Gelehrtenhand, gedrängt, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text meistens mit rothen Strichen eingerahmt. F. 8^b im Anfang vor dem Bismillāh stand wahrscheinlich ein Frontispice: es ist jetzt ausgeschnitten und dafür weiss Papier eingeklebt. Am Rande stehen bis f. 42 zahlreiche Glossen in etwas kleinerer Schrift. An einigen Stellen sind Zettel mit Glossen eingeklebt. — Abschrift im J. $^{1169}/_{1755}$, in بلدة دوزنو, von عبد الرزاق بن على منلا بن جان محمد منلا

HKh. VI 12848.

F. 1—5 u. 134^b juristische Notizen aus verschiedenen Werken. F. 6 u. 7 leer.

4614.

Dasselbe Werk enthalten in:

1) Mo. 261.

247 Bl. 8vo, 17 Z. ($19^3/_4 \times 12$; 13×6^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch am oberen Rande etwas und in der ersten Hälfte sogar sehr wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel steht f. 1^a (in der Ueberschrift des Inhalts-Verzeichnisses). Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, etwas vornüberliegend, gefällig, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text in rothen Linien: sie fehlen aber f. 29. 30. 32^b—39^a. 41^b. 42^b—80. — Abschrift im J. 1050 Ḏū'lqa'da (1641) von محمد بن احمد بن حسين, nach der Handschrift des Verfassers vom J. 925 Rab. I (1519).

Am Rande überall sehr viele Glossen, oft auch zwischen den Zeilen: etwas kleiner, von derselben Hand. — Ein kurzes Inhaltsverzeichniss f. 1^a (in 5×12 Quadraten).

Zu f. 183^b (zu den ziemlich im Anfang des كتاب الغصب stehenden Worten (ففى المثلى كالكيلى والوزنى والعددى) gehört die lange Glosse f. 245^b, welche entnommen ist dem د" زواهر الجواهر على الاشباه والنظاير. Demselben Werk entnommen ist der lange Excurs f. 247^a: فيما يتعلق ببيع الوفاء

2) Mo. 295.

192 Bl. 8vo, 19 Z. ($19^3/_4 \times 12$; $14 \times 5^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: der (Seiten-) Rand und auch der Rücken sehr wasserfleckig, wodurch die Randbemerkungen (besonders f. 79 bis c. 120) recht oft beschädigt worden sind. Bl. 1—5. 7—9. 11—14. 16. 17 am oberen Rande ausgebessert; 12. 13 auch zur Seite. Stellenweise einige Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt.

Schrift: Türkische Hand, klein, gewandt, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Viele Glossen, meistens in etwas kleinerer Schrift, am Rande, zum Theil auch zwischen den Zeilen. Auch sind oft kleine oder grössere Blättchen zwischengeklebt: nach f. 41. 42. 45. 80—82. 88—94. 97. 99. 102. 105. 106. 108. 110. 111. 141. 167. Das ausführliche Inhaltsverzeichniss steht f. 1^b—3^a. — Abschrift im J. $^{1057}/_{1647}$ von محمد بن سفر الديمدنى in Konstantinopel nach der Abschrift des Verfassers vom J. 927 Ǵom. II (1521).

F. 190—192 Kleinigkeiten, Türkisch.

3) Lbg. 718.

146 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^1/_2 \times 15$; $12^1/_2 \times 6^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut: f. 27—30 ein Loch am unteren Rande. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt.

Schrift: Türkische Hand, klein, zierlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Zu Anfang ein vergoldetes Frontispice. Der Text in Goldlinien eingerahmt. Das Inhaltsverzeichniss auf den Vorblättern a und b. Anfangs bis f. 9, dann f. 49—51 Randglossen. — Abschrift im J. 1158 Rabī' I (1745) von السيد احمد بن مصطفى

Arabische Foliirung, wobei 41 ausgelassen.

4615.

Commentare zu diesem vielgebrauchten Werke sind von:

1) الحاج على الحلبى † $^{967}/_{1560}$.
2) محمد بن محمد بن رجب البهنسى † $^{987}/_{1579}$.
3) علاء الدين بن ناصر الدين الدمشقى um $^{990}/_{1582}$.
4) محمود بن بردت بن محمد الباقنى نور الدين † $^{1003}/_{1594}$, u. d. T. مجرى الانهر على ملتقى الابحر
5) محمد بن محمد الحلبى † $^{1014}/_{1605}$.
6) اسمعيل السيواسى † $^{1048}/_{1638}$.
7) محمد بن احمد بن ابي السعود المنسترى um $^{1052}/_{1642}$, u.d.T. منتهى الانهر فى شرح ملتقى الابحر

8) عبد الرحمن بن محمد بن سليمن شيخزاده † 1078/1667, u. d. T. مجمع الانهر.

9) محمد بن على بن محمد بن على الحصكفى علاء الدين † 1088/1677, u. d. T. در المنتقى فى شرح الملتقى

10) على البصير الحموى الحنفى † 1090/1679, u. d. T. قلائد الابحر

11) مصطفى بن عمر بن محمد † 1093/1682.

12) على بن عبد الباقى بن احمد um 1110/1698, u. d. T. نور التقى.

13) عثمن الادرنوى † c. 1130/1718.

4616. Spr. 628.

1) f. 1 — 208.

346 Bl. 4to, 17 Z. (29 × 19; 19 × 10½cm). — Zustand: sehr wurmstichig; lose Blätter u. Lagen. Die Blätter am Anfang u. Ende schadhaft. — Papier: gelb, zieml. dünn, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel fehlt: nach der Vorrede f. 5ª u. der Bemerkung am Rande f. 4ª:

كتب الاشباه والنظاير

Verfasser nach f. 4ᵇ Rand:

زين الدين بن نجم الحنفى

d. h.

زين الدين [وزين العبدين] بن ابراهيم بن محمد المصرى الحنفى ابن نجيم

Anfang fehlt: s. bei We. 1479. Dem Werke selbst nämlich ist eine längere Notiz nebst Inhaltsverzeichniss voraufgeschickt, an welcher eben das erste Blatt fehlt. Dann aber beginnt f. 4ª das eigentliche Werk so: الحمد لله على ما انعم وصلى الله عليه وسلم وبعد فان الفقه اشرف العلوم قدرا واعظمها اجرا

Zein eddīn ben ibrāhīm elḥanefī *ibn noǵeim* † 970/1562 (No. 2642) sagt in der Vorrede, dass, als er in dem Commentiren des Werkes الكنز bis zur Reinschrift des Kapitels باب البيع الفاسد gekommen sei, er ein Compendium verfasst habe فى الضوابط والاستثناءات منه unter dem Titel: الفوايد الزينية فى فقه الحنفية dasselbe belief sich auf 500 ضابط. Dann habe er nach dem Vorgange des تاج الدين السبكى الشافعى † 771/1369 ein Werk über 7 فنون der Rechtswissenschaft verfasst. Dies Werk, auf ḥanefitischen Rechtsanschauungen beruhend, liegt hier vor; es ist bis zum J. 969 Gom. II (1562) abgefasst und behandelt denselben Stoff wie Pm. 351 (s. No. 4610). Am Ende der Einleitung f. 5ª führt der Verfasser die von ihm benutzten Werke auf. — Die 7 behandelten Fächer فن sind:

1. فى القواعد الكلية، الاولى لا ثواب الا f. 5ᵇ من بالنية صرح به المشايخ فى مواضع من الفقه الخ (in 2 نوع, mit 6 und 19 قعدة).

2. فى الفوايد ان شاء الله تعالى، بسم الله 76ᵇ فن الرحمن الرحيم، الحمد لله [وكفى] . . . وبعد فقد كنت الفت النوع الثانى . . . وهو الفوايد على سبيل التعداد الخ — Dieses Fach behandelt: الضوابط وما دخل فيه وما خرج عنه وهو انفع الاقسام للمدرس والمفتى والقاضى،

3. فى معرفة الجمع والفرق، الحمد لله على 144ᵇ فن ما انعم والهم من دقايق الحقايق . . . وبعد فهذا هو الفن الثالث . . . وهو فن الجمع والفرق ونبهت فيه على احكام يكثر دورها الخ

4. الالغاز، الحمد لله اولا وآخرا والصلوة . . . 191ᵇ فن وبعد فهذا هو الفن الرابع . . . وهو فن الغاز جمع لغز قال فى الصحاح اللغز فى كلامه الخ

5. الحيل، الحمد لله الذى يعلم دقيق 196ª فن الامور من غير التبس واحكم الخ (Zerfällt in 23 فصل, nach den Rechtsfächern geordnet; zuerst فى الصلاة, فى الصوم, فى الزكاة etc., zuletzt فى الرهن, فى الحوالة, فى الكفالة und فى الوصية).

6. الاشباه النظاير، الحمد لله وسلام على 201ª فن عباده الذين اصطفى وبعد فهذا هو الفن السادس . . . هو فن الفروق ذكرت فيه الخ

7. ما حكى عن الامام الاعظم وصحبيه 202ᵇ فن والمشايخ المتقدمين والمتأخرين من المطرحات والمكاتبات والمراسلات والغريبات

Der Verfasser hat für die drei ersten Fächer das Werk des Essojūṭī Pm. 351. 359 sehr stark benutzt. Das erste enthält 2 نوع, dessen 1. dem 1. Buch, das 2. dem 2. Buch jenes Werkes entsprechen. Das zweite entspricht dem 5.

und das dritte dem 4. Buch. Selbst die Ueberschriften und die Folge der Abschnitte sind beibehalten, manche derselben auch zusammengezogen, wie Ibn noǵeim überhaupt abgekürzt hat. Auch für die anderen 4 Fächer benutzt er ihn. Im 7. فن ist eine Vermahnung (وصية) des Abū ḥanīfe an Abū jūsuf, anfangend: يا يعقوب وقّر السلطان الخ (vgl. No. 3967).

Schluss f. 207ᵇ: حتى جعلوه على راس شجرتين فتقطع نصفين، قال المؤلف وهذا آخر ما اوردناه من كتب الاشباه والنظائر . . . الجامع للفنون السبعة التي وعدنا بها . . . وحسبنا الله ونعم الوكيل،

Schrift: ziemlich klein, Persische Hand, gleichmässig und zierlich, vocallos. — Abschrift um 1750 von محمد سر بن عبد الكريم

Vor f. 1 fehlt 1 Bl.: Bl. 11 u. 32 beim Zählen übersprungen. Der Rand ist im Anfang mit Glossen beschrieben.

HKh. I 774.

4617.

Dasselbe Werk ist vorhanden in:

1) Lbg. 440.

276 Bl. 4ᵗᵒ, 19 Z. (22 × 13½; 13½ × 7ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut, doch in der unteren Hälfte ein grösserer Wurmstich, der besonders zu Anfang öfters ausgebessert ist. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt. Anfang wie bei We. 1479.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gut, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1019 Moḥ. (1610) von جمال الدين بن علي بن الخشاب الصديقي الحلبي

Collationirt. — Nicht selten Randbemerkungen.

Voraufgehen 2 Indices f. 1. 2 u. 4ᵃ. — F. 276ᵃ eine längere Notiz darüber, dass محمد انيس بن السيد محمد الصفوي dies Werk im Jahre 1271 Rabīʿ II (1854) gelesen hat bei محمد سعدي افندي البعلي الناجي

2) We. 1480.

215 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (17 × 11; 12½ × 6½ᶜᵐ). — Zustand: lose Blätter und Lagen. Ziemlich gut, aber die Blätter (in der Mitte des Werks) stark fleckig am Rande; nicht ganz sauber und nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: guter brauner Lederdeckel mit Klappe, nebst Futteral. — Titel u. Verf. f. 1ᵃ (von anderer Hand). Anfang wie bei We. 1497.

Ein Inhaltsverzeichniss, recht ausführlich, mit Angabe der Blattstelle, liegt in 3 Blättern vorn dem Werke bei.

Schrift: klein, fein, deutlich, gleichmässig, ziemlich gut, vocallos. Ueberschriften meistens roth. — Abschr. c. ¹¹⁰⁰/1688.

3) We. 1479.

294 (297) Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (16 × 11; 12 × 7ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen; nicht überall sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: guter, brauner Lederdeckel mit Klappe, nebst Futteral. — Titel f. 1ᵃ von ganz später, schlechter Hand. — Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله وكفى وسلام على عباده الذين اصطفى وبعد فلما يسر الله تعالى باتمام

كتاب الاشباه والنظائر الفقهية على مذهب الحنفية المشتمل على سبعة انواع اردت ان افهرسه في اوله ليسهل النظر فيه، الاول في القواعد، الاولى لا ثواب الا بالنية الخ

Nun folgt ein ausführliches Inhaltsverzeichniss bis f. 7ᵃ, 2. Dann beginnt das Werk selbst so wie bei Spr. 628, 1.

Schrift: ziemlich gross, eng, etwas rundlich, nicht gut, aber deutlich, wenngleich etwas zitterig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1137 Ǵom. I (1725) von ابراهيم بن علي الحنفي الاحمدي.

Am Rande nicht selten Bemerkungen, auch Inhaltsangaben (roth). F. 57ᵇ ist leer geblieben, aber es fehlt nichts am Text. F. 119. 165. 196. 199. 212 kommen bei der Arabischen Foliirung zweimal vor, dagegen sind beim Zählen ausgelassen 176. 177; es sind daher eigentlich nicht 294, sondern 297 Blätter.

4618. Spr. 628.

2) f. 209—346.

Format etc. u. Schrift wie bei 1) (die diakritischen Punkte fehlen bisweilen). — Titel und Verfasser fehlen.

Anfang f. 209ᵇ oben: قوله افهرسه من الفهرس بفتح الفاء وسكون الهاء وفتح الراء بالسين وهو مجمع الاشياء . . . قوله ان العلم فيه انه ورد في الحديث ما يفيد السؤال عنه ونفظه لا تزول قدم عبد يوم القيمة . . . قوله واما غسل الميت الخ اقول قال المصنف رحه وفي فتح القدير الظاهر اشتراط النية فيه لاسقاط وجوبه عن المكلف الخ

Schluss f. 346ᵇ: وفي النكاح لا حنث بالفاسد واما حنث بالنكاح الصحيح على القول الصحيح فاذا تزوج بعد ذلك صحيحا وجد شرط حنثه وهو التزوج الصحيح . . . والله سبحانه تعالى اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب الخ

Ziemlich ausführliche Glossen mit قوله u. اقول zu Stellen desselben Werkes. Sie behandeln die 6 ersten فن, also fast das ganze Werk. Am Ende der Glossen steht (fast immer) انتهى، غزي رحه.

Es liegt hier also entweder das Werk des غزّي d. h. شرف الدين بن عبد القادر بن بركات الغزّي († c. 1030/1621) selbst vor — das allerdings bis zum 6. فنّ ging —, oder es sind Glossen Verschiedener, vorzugsweise aber die des Elgazzī. —

In We. 1730, 5, f. 66ᵇ u. 67 wird von المقرّ المحبّى eine Stelle des Grundwerkes (über Fusswaschung) erörtert.

4619.

Glossen zu diesem Werk sind verfasst von:

1) على بن امر الله قنلى زاده † 979/1571.
2) محمد بن محمد بن انيس جوى زاده † 995/1587.
3) محمد بن محمد الحسينى زيرك زاده um 1000/1592.
4) على بن محمد بن على المقدسى ابن غانم † 1004/1595.
5) عبد الحليم بن محمد اخى زاده † 1013/1604.
6) مصطفى ابو الميامن † 1015/1606.
7) شرف الدين بن عبد القادر بن بركات الغزى ابن حبيب † c. 1030/1621, u. d. T. تنوير البصائر فى الاشباه والنظائر
8) مصطفى بن محمد عزمى زاده † c. 1040/1630.
9) صالح بن محمد بن عبد الله التمرتاشى † 1055/1645, u. d. T. زواهر الجواهر.
10) على بن عبد الواحد بن محمد السلاحمسى † 1057/1647.
11) خير الدين بن احمد بن نور الدين العليمى الرملى † 1081/1670.
12) مصطفى بن خير الدين um 1090/1679.
13) ابراهيم بن حسين ابن پيرى † 1096/1685, u. d. T. عمدة ذوى البصائر

Versificirt von:

14) على بن عبد الواحد بن محمد السلاحمسى † 1057/1647, u. d. T. عقد الجواهر فى نظم النظائر

Denselben Gegenstand wie das Grundwerk haben früher behandelt:

1) محمد بن عمر بن مكى الدمشقى ابن الوكيل الشافعى † 716/1316.
2) تاج الدين عبد الوهاب السبكى † 771/1369.
3) عبد الرحيم بن حسن الاسنوى † 772/1370.
4) عمر بن على ابن الملقن † 804/1401.
5) السيوطي (No. 4610).

4620. Pm. 93.

5 Vorblätter und 288 Seiten 4ᵗᵒ, 27 Z. (23½ × 14; 15 × 7½ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut, doch sind mehrere Blätter (so gleich das erste) am Rücken an der Stelle, wo die ziemlich breite goldene Einfassungslinie des Textes geht, ganz oder theilweise eingesprungen. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt; nach der Vorrede:

تنوير الابصار وجامع البحار

(die 1. Hälfte auch auf dem Vorbl. a von ganz neuer Hand).
Verfasser: s. Anfang.

Anfang Seite 1: حمدا لمن احكم احكام الشرع الشريف واعلى مناره . . . وبعد فيقول الشيخ . . . شمس الدين محمد بن المرحوم شيخ الاسلام زبدة الانام عبد الله بن المرحوم شيخ الاسلام العالم العامل الهمام شهاب الدين احمد بن تمرتاش الحنفى . . . لما رايت الهمم مائلة الى المختصرات المضبوطة الخ

Da Compendien beliebt seien, will Moḥammed ben ʼabdallāh ben aḥmed ibn timurtāš (= *ettimurtāšī*) elḥanefī šems eddīn † 1004/1596 ein solches schreiben, das eine Menge von den in den gangbaren Grundwerken vorkommenden Rechtsfragen und darauf bezüglichen Excursen enthalte, ein Hülfsbuch hauptsächlich für angehende Richter.

Zuerst S. 2: كتاب الطهارة سببها ما لا يحلّ الا بها وقيل الحدث والخبث وكان الوضوء اربعة الخ

Ausführlicheres s. bei Lbg. 101 u. Pet. 43 u. 126. Zuletzt S. 282: كتاب الفرايض يبدأ من تركة الميت الخ und S. 286: باب المخارج المفروض نوعان الاول النصف من اثنين الخ, dessen Schluss S. 287: من الورثة والغرماء على شىء منها طرح ثم قسم الباقى على سهام من بقى منهم

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text in ziemlich breiter Goldlinie, die schwarz u. roth eingefasst ist, eingerahmt; nicht weit vom Rande läuft noch eine rothe Linie als zweite Einfassung. Seite 1 ein Frontispice mit goldenen Blumenranken. — Abschrift um 1100/1688.

Bei der Zählung der Seiten ist 60 ganz ausgefallen, dagegen 2 Seiten nach 233 ungezählt geblieben, die jetzt mit 233ᴬ. 233ᴮ bezeichnet sind. — Auf den 3 ersten der 5 Vorblätter ein ausführliches Inhaltsverzeichniss in je 4 × 7 Quadraten. — HKh. II 3689.

4621.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1403.

184 Bl. 8vo, 21 Z. (16 × 11; 11 × 5½cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; nicht ganz sauber, auch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, ziemlich dünn und glatt. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. 1a ausführlich. Verfasser abgekürzt.

Schrift: klein, gedrängt, gradestehend, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 1100 Ǵomada (1689).

2) Mq. 722.

200 Bl. 4to, 17 Z. (22¼ × 16; 15 × 8—9cm). — Zustand: ziemlich gut, zu Anfang etwas lose im Einband und nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titelüberschrift auf der Rückseite des ungezählten Anfangsblattes.

Schrift: ziemlich klein, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text bis Bl. 71 in rothen Linien. Sehr oft Randbemerkungen. — Abschrift im J. 1197 Ram. (1783) von الحجى اسمعيل القادري الحنفى.

Arabische Foliirung; f. 87 übersprungen. Collationirt.

F. 3b: كتاب الطهارة في بيان احكام الطهارة كلام اضافي يجوز فيه وجهان رفعه ... ونصبه ... سببيه في الطهارة ما لا يجد الا به كالصلاة ومس المصحف الخ

und schliesst f. 411b: عدم الوقف قبل وجود الموقوف عليه في الاصح قال في الفصول العمادية واقعة فتوي رجل غيّب موضع لبناء مدرسة ... هذا افاده مجد الدين الاستروشنى وكان جرى في الفقه تجري في الفتوى، وهذا اخر ما يسّر الله ايراده في هذا الجزء الاول ...، تم

Auf die Bücher الطهارة, الصلاة, الزكاة, الصوم und الحج folgen النكاح, الطلاق, الايمن, الحدود, السرقة, الجهاد, اللقيط, اللقطة, الابق. Dieses beginnt f. 404a; nach f. 404 muss eine Lücke sein, denn 405 ff. handelt في الوقف.

Schrift: klein, meist blass, gewandt, nicht ganz leicht zu lesen, vocallos. Grundtext roth überstrichen. Ueberschriften roth. Bl. 133 und 144 in grösserer Schrift ergänzt. — Abschrift c. 1100/1688.

Arabische Foliirung; dabei ausgelassen 146—155 und 266, übersprungen je ein Blatt nach f. 48. 109. 224 (jetzt mit a bezeichnet). — HKh. II 3689.

4622. Lbg. 101.

411 Bl. 4to, 31 Z. (28¼ × 19½; 21 × 10—13cm). — Zustand: etwas wurmstichig; die ersten Blätter stark fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rother Lederband mit Klappe, nebst Futteral. — Titel auf der Vorderseite des 2. Vorblattes:

د" منح الغفار شرح تنوير الابصار

ebenso im Vorwort, aber لشرح. — Verfasser s. Anfang.

Anfang auf der Rückseite des 2. Vorblattes: ان اجدر ما افتتحت به الكتب والدفاتر ... حمد الله الذي رفع معالم الدين ... اما بعد فيقول ... محمد بن عبد الله ... ان اعز ما شغل الذيل في تحصيله ودام ... علم الفقه الخ

Erste Hälfte eines ausführlichen gemischten Commentars zu demselben Werk, vom Verfasser selbst. Ein Inhaltsverzeichniss von ganz neuer Hand steht auf dem 1. Vorblatt.

Derselbe beginnt f. 1a: بسم الله الرحمن الرحيم الباء تجوز ان تكون للملابسة الخ

4623. Pet. 43.

252 Bl. 8vo, 23 Z. (21⅔ × 16; 16 × 10cm). — Zustand: stark wasserfleckig am oberen und unteren Rande; nicht ohne Wurmstiche und im Ganzen etwas unsauber. — Papier: weisslich, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt; er ist:

الجزء الاول من الدر المختار في شرح تنوير الابصار

Verfasser s. Anfang; ausführlicher:

محمد بن علي بن محمد بن علي بن عبد الرحمن
الدمشقي الحصكفي الحنفي علاء الدين

Anfang f. 1b: اللهم اعنه وتوفيقه، حمدا لك يا من شرحت صدورنا بانواع الهداية سبقا ... وبعد فيقول سيدنا شيخ الاسلام ... محمد علاء الدين ابن الشيخ علي الامام بجامع بني امية المفتي بدمشق المحمية الحنفي، لما بيضت الجزء الاول من خزائن الاسرار الخ

Erste Hälfte eines ausführlichen gemischten Commentars zu demselben Grundwerk, von Moḥammed ben ʿalī ben moḥammed eddimašqī *elḥaṣkafī* elḥanefī ʿalā eddīn

† 1088/1677. Er hat dabei den ersten Band seines auf 10 Bände angelegten Commentars, dessen Titel خزائن الاسرار وبدائع الافكار فى شرح تنوير الابصار war, benutzt und abgekürzt; von demselben war nur dieser erste bis zum باب الوتر والنوافل (in der 1. Hälfte des ك" الصلوة) gehende Band fertig geworden. Das vorliegende Werk ist im J. 1071/1660 verfasst.

F. 6ª كتاب الطهارة قدمت العبادات على غيرها اهتماما بشأنها ... وسببها اي سبب وجوبها ما لا يحل بدونها فعله فرضا كان او غيره ... الا بها اي بالطهارة الخ

Die in diesem Bande enthaltenen Bücher, welche noch in viele Kapitel zerfallen, sind bei Lbg. 101 aufgeführt; nach ك" الابق folgt noch: ك" المفقود, ك" الشركة und ك" الوقف.

Schluss f. 252ᵇ: ولا يلزم المولى المولاة لانه مستحق بالعقد وهو قائم بهما فاستويا كالزوجة فاغتنم هذا المقام فانه من جواهر هذا الكتاب والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب

Schrift: ziemlich gross, gewandt, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Collationirt. Von anderer Hand, etwas weitläufiger, aber ähnlich und gefällig, sind ergänzt f. 1. 2. 9—18. 80—89. — Abschrift um 1100/1688. — HKh. VI 14782.

4624. Pet. 126.

229 Bl. 4to, 21 Z. (22×16; 14½—15×9½—10½cm). Zustand: zieml. unsauber. — Papier: etwas gelblich, dick, wenig glatt. — Einband: Pappe mit braunem Lederrücken.

Zweite Hälfte desselben Commentars. Titel und Verfasser (ausführlich) f. 1ª. Der Band beginnt (in unmittelbarem Anschluss an Pet. 43) so: كتاب البيوع لما فرغ من حقوق الله تعالى العبادات والعقوبات شرع فى حقوق العبد المعاملات ومناسبة للوقف الخ هو لغة مقابلة شيء بشيء ... مبادلة شيء مرغوب فيه بمثله خرج غير المرغوب كتراب وميتة ودم على وجه مفيد مخصوص اي بايجاب وتعاط فخرج التبرع من الجانبين الخ

Auf ك" البيوع folgt: الكفالة, الحوالة, القضاء, الشهادات, الوكالة, الدعوى, الاقرار, الصلح, المضاربة, الايداع, العارية, الهبة, الاجارة, المكاتب, الولاء, الاكراه, الحجر, المأذون, الغصب, الشفعة, القسمة, المزارعة, المساقاة, الذبائح, الاضحية, الحظر والاباحة, احياء الموات, الاشربة, الصيد, الرهن, الجنايات, الديات, المعاقل, الوصايا, الخنثى, الفرائض.

Schluss f. 221ᵇ: فاجعله كان لم يكن فيه نظر ثم ذكر نحو ما حرر فتدبر، قال مؤلفه العبد الفقير العاجز الحقير محمد علاء الدين ... وقد بالغت فى تلخيصه وتحريره وتنقيحه وتتبعت المصنف فى تغييره لمواضع كثيرة من متنه وتصحيحه ... واخواننا اسرى لنا الخير دائما ووالدنا داع لنا طالب الرشد

Schrift: ziemlich klein, dick, gewandt, flüchtig; nur ziemlich leserlich. Der Text entweder roth oder auch roth überstrichen. Die zu Anfang fehlenden 20 Blätter sind auf den lose beiliegenden Bl. 1—16 sauber ergänzt. — Abschrift c. 1150/1737. — Arabische Foliirung; übersprungen 83—88 und 96—98.

4625.

1) Mq. 723.

271 Bl. 8vo, 19—21 Z. (20½×15; 14½—15×9½—11cm). Zustand: im Anfang fleckig und ziemlich unsauber; der Rand öfters ausgebessert, besonders der Seitenrand in der 2. Hälfte. — Papier: gelb, zum Theil farbig, glatt, in der 2. Hälfte dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Erste Hälfte desselben Commentars (= Pet. 43). Titel fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, doch deutlich, vocallos. Ueberschriften roth, der Grundtext roth überstrichen. F. 2—139 weniger gedrängt, gewandter, von anderer Hand. Der Text in rothen Linien eingerahmt, ausser f. 56—66. — Abschrift im J. 1264 Çafar (1848) von عبد الله بن حسن سياف زاده القادري الرافعي النقشبندي

Arabische Foliirung, wobei 222 und 232 ausgelassen. Auf einem ungezählten Vorblatt steht in Quadraten ein Inhaltsverzeichniss.

2) Mq. 724.

208 Bl. 4to, 25 Z. (23¾×16¼; 17×9½cm). — Zustand: stark wasserfleckig; Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Zweite Hälfte desselben Commentars (= Pet. 126). Titel f. 1ª ausführlich. Verf. fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gewandt, deutlich u. gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1150/1737.

Ein Inhaltsverzeichniss auf dem ungezählten Vorblatt (in Quadraten). Im Anfang am Rande und auch zwischen den Zeilen viele Glossen. — Arabische Foliirung.

4626. Pm. 501.

2 [illegible] 3 - 4.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel [illegible] steht f. 1:

شرح دنباجة تنوير الابصار

wofür es heissen muss:

شرح ديباجة الدر المختار

Verf. steht am Ende: محمد عمر; er ist (wie in Pm. 501, 1):

محمد بن عمر بن المولي عبد الجليل

Anfang: مستعينا او متلبسا ومتبركا باسم الله الرحمن الرحيم اولى والنية معتبرة من جهة التوقف الاعتدادي . . . حمدا اي احمد او نحمد وهو اولى لموافقة ما بعده . . . لك فاللام للتبيين . . . يا من شرحت اي بينت الموضوعة للبعيد الخ

Gemischter Commentar zu dem Anfang und einigen Stellen der Dībāǵe desselben Commentars. Schluss: قوله جعل الله الحكم الخ اي انه لم يمض زمن الا والحكم فيه للاحديد . . . ولو قلنا الحصر اضافي بالنسبة الي بعض المذاهب غير المذاهب الثلاثة لكان الامر ظاهرا

4627. Mq. 721.

2) f. 109—115ᵃ.

8ᵛᵒ, 20—22 Z. ($21^1/_2 \times 15^1/_2$; $14 \times 8^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, grob, stark, wenig glatt. — Titel f. 109ᵃ von späterer Hand:

حاشية على قول صاحب الدر المختار ان الواجب يستوجب ثلاثمائة وتسعين واجب

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 109ᵇ: الحمد لله الواجب الوجود المفيض على خلقه مواهب الاحسان والجود . . . وبعد فيقول . . . حسن بن ابراهيم بن حسن الجبرتي الحنفي . . . انه قد وقع في عبارة الدر المختار . . . عند ذكر واجبات الصلوة الخ

Ein kleines Stück aus der unvollendeten Glosse des Hasan ben ibrāhīm ben ḥasan ben 'alī ezzeila'ī el'aqīlī *elǵebertī* elḥanefī bedr eddīn abū 'ttedānī † 1188/1774 zu demselben Commentar. Er erörtert hier eine Stelle, in welcher davon die Rede ist, dass beim Gebet sich mit der Hauptverpflichtung, dem Einheitsbekenntniss, 390 andere Pflichten (auf Lesen des Gebets, Unterbrechen, Wiederholen, Verbeugungen etc. bezüglich) verbinden. Der Verfasser betrachtet zu dem Zwecke das Abendgebet (صلوة المغرب).

Schluss f. 115ᵃ: فمن لزمه قراءة الفاتحة لزمته التسمية احتياطا النتيجة ثم رفع العالم راسه من دوعه . . . وآل بيته عليهم افضل الصلوة واكمل السلام

Unter den Werken des Verfassers wird aufgeführt: اصلاح الاسفار عن وجوه بعض مخدرات الدر المختار

Diesem könnte die vorliegende Schrift entnommen sein.

Schrift: gross, kräftig, etwas rundlich, vocallos. — Abschrift im J. 1182 Moḥ. (1768) von عبد الوهاب بن عبد الله بن محمود بن عثمن بن محمد الرحبي

4628.

1) Mq. 76, 3, f. 58—65.

8ᵛᵒ, 15 Z. ($20^1/_2 \times 15$; $12^1/_2 \times 6^1/_4$ ᶜᵐ). — Zustand: wasserfleckig, so dass auf den gegenüberstehenden Seiten der Text sich etwas abgedrückt hat und deshalb nicht überall deutlich ist. — Papier: gelb, zieml. stark u. glatt.

Bruchstück von Glossen zu demselben Werk. Titel fehlt. Verfasser oben am Rande: سعدي افندي. Das Vorhandene beginnt gegen Ende des كتاب الاجارة und umfasst ausserdem das كتاب المكاتب (aber nicht ganz). Es sind Glossen zu der Stelle des Commentars Pet. 126, f. 113—116. Mit Sa'dī efendī kann nicht der im Kat. I No. 838 vorkommende gemeint sein, welcher 945/1538 starb.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein und gefällig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. 1100/1688.

2) Mq. 76, 2, f. 52—57.

8ᵛᵒ, 25 Z. ($20^3/_4 \times 15$; $15^1/_2 \times 9$ ᶜᵐ). — Zustand: wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Ein Stück derselben Glossen. Titel fehlt und als Verf. steht oben am Rande f. 52ᵃ von späterer Hand wieder: تاليف الفاضل سعدي افندي.

Dies Stück betrifft den Text in Pet. 126, f. 185—193.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth, Stichwörter gleichfalls. — Abschrift c. 1100/1688.

3) Mq. 146, 25, f. 468. 469ª.

8vo, 19 Z. (21½ × 15½; 14 × 9cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

In diesem Bruchstück wird über die Stellung gesprochen, welche das كتاب الرهن in dem Rechtsbuche hinter dem كتاب الصيد einnimmt, besonders mit Rücksicht auf die Ansichten des ابن القاضي, woran sich dann noch einige weitere Erörterungen über الرهن knüpfen. Dies trifft für das Werk (الدر المختار) zu, in welchem (Pet. 126, f. 164ª) das "ك الرهن" auf das "ك الصيد" folgt. Das Stück wird wol demselben Glossenwerk angehören.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gleichmässig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

4629.

Andere Commentare zum تنوير الابصار sind von:

1) محمد الانكوري † 1098/1687.

2) حسين بن اسكندر الرومي im 11. Jhdt.

3) عبد الرزاق مدرس الناصرية الجوانية im 11. Jhdt.

Glossen zum Commentar des Verfassers (منح الغفار) sind von:

4) خير الدين بن احمد بن على العليمى الرملى † 1081/1670.

5) عبد الرحيم بن ابي اللطف um 1093/1682.

Glossen zum Commentar الدر المختار sind von:

6) ابراهيم بن مصطفى بن ابراهيم الحلبى um 1170/1756.

7) احمد بن محمد بن اسمعيل الدوقطى الطحطاوي [† 1231/1816.

Versificirt von:

8) موسى بن اسعد بن يحيى المحاسنى † 1173/1759, u. d. T. خلاصة التنوير وذخيرة المحتاج والفقير.

4630. Spr. 644.

38 Bl. 8vo, 21 Z. (21 × 15½; 14½ × 10cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht frei von Wasserflecken und Wurmstich. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser f. 1ª (so auch f. 3ª Einleitung).

كتاب ديباجة الحجة السديدة [في] شرح البهجة الجديدة تاليف الشيخ سراج الدين ابي جعفر عمر الفرسكوري الشافعي

Der Verfasser heisst ausführlicher:

عمر بن محمد بن ابي بكر المصري الفارسكوري سراج الدين ابو جعفر

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي جدد لدينه القويم في كل زمن بهجة . . . اما بعد فيقول . . . عمر بن محمد الفارسكوري الشافعي . . . لما كانت بنت فكري وعاتق خباء سري بل نتيجة عمري الخ

'Omar ben mohammed ben abū bekr elmiçrī *elfāriskūrī* eššāfiʿī † 1018/1610 hat in seinem Reǵez-Gedicht

البهجة الجديدة والنبجة الرشيدة

(so f. 1ᵇ und in Vers 10, f. 15ª) den Auszug aus dem الحاوي الصغير, welchen Zein eddīn zakarijjā elançārī † 926/1520 (No. 1369) u. d. T. بهجة الحاوي gemacht hatte, und eine Versificirung des ارشاد الغاوي (Pm. 154) in einander verschmolzen und dasselbe mit einem weitläufigen Commentar versehen. Von diesem Werke liegt hier der Anfang (ديباجة) vor, 50 Verse. — Er beginnt f. 5ª:

قال فقير عفو ربه عمر حمدا نمى بوابل العلم عمر
تقديم البسملة عن نقطة قبل نتعذر ادخالها النظم بدون تغير نظمها

— Der letzte (50.) Vers f. 38ª:

مفوض امري الي الاعلى . فقيلا من بعد بسم الله

Schluss f. 38ª: واعدة الصلاة والتسليم على نبيه الكريم وعلى آله وصحبه اولي القدر العظيم'

Schrift: ziemlich gross, gewandt, kräftig, deutlich, vocallos. Die Verse roth. — Abschrift c. 1750.

4631. Spr. 643.

457 Bl. 4to, c. 28 Z. (22 × 16; 14½—15½ × 10cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Zweiter Band desselben Commentars. Titel u. Verfasser fehlt; doch steht auf der ersten Seite jeder Lage, oben in der Ecke:

الحجة السديدة شرح البهجة الجديدة لناظمه عمر الفرسكوري

und der Titel zum Theil auch in der Unterschrift.

Anfang fehlt: -und zwar 50 Blätter. F. 1 beginnt im Commentar zu einigen hier nicht vorhandenen Versen; die ersten hier ganz mitgetheilten Textverse sind f. 2ᵃ:

بفوت سور خصّ او عمران او حلّة او عرض واد دان
لمهبط او مصعد بتسعة جدّا فعرفا لا تحوط مزرعه

wozu der Commentar anfängt: لمّا تقدّم الكلام اجمالا على حكم القصر والجمع وهو الرخصة وعلى محلّهما وعلى سببهما العام وهو السفر ... بفوت سور خصّ ذلك البلد وان كان بداخله مزارع او مواضع خربة لان ذلك معدود من البلد ... او ان سفر من بلد لا سور له او له سور غير خاصّ به ... عمران ذلك البلد وفي نسخة بنيان وبالاولي عبرني البهجة للحاوي وبالثانية عبرني الارشاد الخ

Das Vorhandene beginnt in dem باب صلوة المسافر, gegen Ende des كتاب الصلوة, woran sich f. 20ᵃ باب صلوة الجمعة schliesst. Der Band schliesst mit كتاب الحج, das f. 284ᵇ beginnt. Der erste Vers darin ist f. 286ᵃ:

الحجّ فرض بتراخي مرّة واشرط لان صحّ الهدي كالعمرة

Der letzte f. 453ᵇ:

وعشر ذي الحجّة معلومات ثمّ الثلاث بعد معدودات

Schluss des Commentars f. 457ᵃ: مرتدين ومؤتزرا من الاحسن عيشا وتحقيقا مصحوبا مع الذين انعم الله عليهم من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين وحسن اولئك رفيقا امين٬ تم الربع الاول الخ

Der 1. hier fehlende Band bildet mit diesem 2. (welcher f. 10ᵃ, 30ᵃ, 49ᵃ, 170ᵃ ausdrücklich als solcher bezeichnet ist) das erste Viertel des Werkes, die gottesdienstlichen Handlungen betreffend, ربع العبادات, wie in der Unterschrift steht. — Die Textverse, in Gruppen von 2 oder mehr aufgeführt, sind mit ص, der Commentar mit ش (oder س) eingeführt.

Schrift: ziemlich klein, rundlich, geläufige Gelehrtenhand, zum Theil ohne diakritische Punkte, im Ganzen deutlich, ohne Vocale. Der Grundtext roth. — Nach der Unterschrift Autograph des Verfassers, vom Jahre 1008 Gomādā I (1599): er hat 5 Jahre daran gearbeitet. Es ist Brouillon, vieles ausgestrichen und verbessert am Rande.

Nach f. 238 fehlen 11 Bl.

4632. Pm. 50.

302 Bl. 4ᵗᵒ, 25 Z. (20¹/₃ × 20; 20 × 10ᶜᵐ). — Zustand: der obere Rand wasserfleckig: einige Blätter am Rande ausgebessert: so f. 1. 2. 16. 184. Im Uebrigen gut. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Einband: schöner Halbfranzbd mit Klappe. — Titel fehlt. Im Vorwort f. 1ᵃ unten:

مسالك الافهام الي ايات الاحكام

Verfasser: s. Anfang u. Unterschrift.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي انزل الكتاب على عبده بيانا للاحكام ... وبعد فيقول اقل العباد جواد بن سعد بن جواد لما كان من اجلّ النعم واوفر القسم استفادة الاحكام الشرعية من الايات القرانية الخ

Der Verf. Gawād ben sa'd ben ǵawād elkāẓimī, um $^{1117}/_{1705}$ am Leben, ist von der Secte der Imamīten. Er behandelt die religionsgesetzlichen Grundvorschriften in Ableitung aus den Qorānversen darüber und mit der seiner Secte eigenthümlichen Auffassung, für welche die Ansichten der Imāme (الائمة الاطهار) massgebend sind.

Das Werk hat die Eintheilung der juristischen Bücher. Die gottesdienstlichen Bücher enden f. 91ᵇ mit ك" الحج und 126ᵇ ك" الجهاد. Dann f. 140ᵇ ك" الامر بالمعروف والنهي عن المنكر, 151ᵇ المكاسب, 157ᵃ البيع; 162ᵇ ك" الدين, الرهن, الوكالة, الصلح, الجعالة والضمان; 170ᵇ (in 8 نوع) كتب فيه جملة من العقود (darin الاجارة, الشركة, zuletzt الشفعة); 173ᵃ ك" اللقطة, الغصب, الاقرار, السكنى, الوقف) ك" في العطايا المنجزة 184ᵇ; الوصية etc.); 190ᵇ ك" النكاح; العتق; النذر والعهد واليمين (in 6 نوع); 250ᵇ الظهار, الايلاء, اللعان; 259ᵃ المطاعم والمشارب; 271ᵃ ك" الميراث; 281ᵃ ك" الحدود, 289ᵇ ك" القصاص; 296ᵇ ك" القضاء والشهادات. —

Es beginnt f. 3ᵃ mit: كتاب الطهارات وفيه ايات الاولي يا ايها الذين امنوا٬ تخصيص المومنين بالخطاب لانهم المنتفعون المتهيّئون للامتثال به الخ

F. 296ᵇ: كتاب القضاء والشهادات وفيه ايات الاولي وان احكم بينهم بما انزل الله ولا تتبع اهواءهم٬ امر له صلعم بان يحكم بين احبار اليهود بما انزل الله عليه وعدم جواز متابعة اهوائهم الخ

Schluss f. 302ᵇ: اللهم فثبتنا من رحمتك . . . واجعل ما اثبتناه في هذه الاوراق حجة لنا يوم تلقاك وذريعة في الوصول الي تحصيل رضاك انك ذو الفضل القديم الخ

In der Unterschrift ist zu dem obigen Namen des Verf. noch der Zusatz الكاظمي مولدا ومسكنا gesetzt.

Autograph vom J. 1116/1704 in kleiner, gefälliger Schrift, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Am Rande öfters Glossen.

4633. Pet. 609.

208 Bl. 4to, 27 Z. (29½ × 20; 20—20½ × 12cm). — Zustand: gut. Der untere Rand einiger Blätter ist durch Ankleben von Papierstreifen verlängert. — Papier: weisslich, meistens sehr glatt, ziemlich stark. — Einband: schwarzer Lederband; der hintere Deckel etwas lose. — Titel und Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلى الله على سيدنا . . . كتاب الطهارة واركانه اربعة الاول في المياه جمعه باعتبار تعدد افراده والمراد بها الاعم من الحقيقة والمجاز والنظر في المطلق والمضاف والاسئار، اما المطلق وهو ما يستحق اطلاق الاسم من دون توقف علي الاضافة الخ

Ein umfangreiches Rechtsbuch, das nach der Unterschrift f. 208ᵇ betitelt

رياض المسايل في تحقيق الاحكام بالدلايل

und dessen Verfasser

علي بن محمد علي الطباطبائي

ist. ʿAlī ben moḥammed ʿalī *ettebātebāī* hat es vollendet im J. 1194/1780. Vielleicht ist es eine Bearbeitung von Min. 249. Es liegt hier der erste und zweite Band vor (nach der Unterschrift), die aber hier ohne besondere Bezeichnung vereinigt sind. Es sind hier enthalten: كتاب الطهارة f. 1ᵇ in 4 ركن und كتاب الصلوة in 7 مقدمة und 3 مقصد (121ᵃ. 145ᵇ. 168ᵇ).

Schluss f. 208ᵇ: يقضي في اسفر نوافل النهار بالليل وحمله الشيخ علي من فاته في الحضر بان يكون قد دخل عليه وقتها قبل ان يخرج ولم يصلها فلن عليه قضاؤها فيما بعد واستشهد عليه بما مر من الموثق ولا بأس به،

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Stichwörter der Eintheilung roth, oft aber, besonders gegen Ende, bloss Platz dafür gelassen. — Abschrift vom J. 1251/1835.

4634. Min. 248.

160 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 15; 14 × 8½cm). — Zustand: gut. — Papier: weiss, glatt, ziemlich dünn. — Einband: verzierter Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt: nach der Vorrede f. 1ᵃ:

منهاج الهداية الي احكام الشريعة

Verfasser fehlt: nach der Vorrede f. 1ᵃ:

محمد ابراهيم [بن] محمد حسن

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي هدانا الي معالم الاسلام وارشد الي قوانين شرايع الدين وقواعد الاحكام . . . وبعد فلما بعد ما صنفت في الاصول الاشارات للمستفيدين وفي الفروع حزبا وافيا . . . اردت ان احرر ما ينضبط به الفروع الفقهية في مختصر كاف شاف مبسوط الخ

Ausführliches juristisches Compendium, von Moḥammed ibrāhīm ben moḥammed ḥasan im J. 1242/1826 verfasst. Es ist getheilt in 4 Hauptheile (قسم) (1. العبادات, 2. العقود, 3. الايقاعات, 4. الاحكام). Davon liegt hier der erste Hauptheil vor, also قسم العبادات.

مقدمة f. 2ᵃ معرفة الاحكام الغير الضرورية والعلمية

f. 2ᵃ (in 5 منهج) ك" الطهارة

26ᵃ (in 4 مقصد) ك" الصلوة

1. مقصد 26ᵃ (in 6 منهج) في بقية المقدمات

2. مقصد 42ᵃ (in 8 منهج) في افعال الصلوة واحكامها

3. مقصد 55ᵃ (in 5 منهج) في بقية الصلوات

4. مقصد 63ᵃ (in 5 منهج) في اللواحق

87ᵇ (in 2 مقصد) كتاب الزكوة

1. مقصد 87ᵇ (in 3 منهج) في زكوة المال

2. مقصد 94ᵇ (in 2 منهج) في زكوة الفطرة

96ᵃ ك" الخمس (in 2 منهج); 98ᵇ ك" الصوم (in 4 منهج); 110ᵃ ك" الاعتكاف (in 2 منهج); 112ᵃ ك" الحج (in 3 منهج); 138ᵃ ك" الكفارات (in 2 منهج); 144ᵃ ك" النذر والعهد واليمين (in 2 منهج); 147ᵃ ك" الجهاد (in 3 منهج); 152ᵇ ك" الامر بالمعروف والنهي عن المنكر (in 2 منهج); 153ᵇ ك" القضاء (in 4 منهج); 160ᵇ ك" الشهادات (in 3 منهج); 164ᵃ ك" الوقف (in 5 منهج); 168ᵃ ك" النيات.

Schluss f. 168a: وبذا يجوز في سبيل الاقرب ولو مع التسوية في النعت لكن يستحب التسوية بين الاولاد في العطاء من غير فرق بين الذكر والانثى، فليكن هذا آخر المجلد الاول من منهج البداية بفضل الله سبحانه الخ

In den einzelnen Abschnitten des Werkes kommt oft das Wort هداية vor; es entspricht dem üblicheren Wort فصل insofern, als damit der eine oder der andere fragliche Punkt erörtert und richtig gestellt werden soll.

Schrift: klein, schön, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift v. J. 1256 Rabî' I (1840) von محمد علي الحسيني.

4635. We. 1450.

122 Bl. 8vo, c. 23 Z. (21 × 15¼; 16 × 9½—10cm). — Zustand: lose Blätter und Lagen; ziemlich unsauber und fleckig; der Seitenrand durch einen grossen Wasserflecken beschädigt, besonders in der vorderen Hälfte, so dass auch der Text öfters gelitten hat. Der Rand f. 17 ff. ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a (von anderer Hand):

كتاب ابن حجر الواقع على مقدمة الامام الفقيه عبد الله بن عبد الرحمن بن فضل الحضرمي.

(ebenso im Anfang).

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين حمدا يوافي نعمه ويكافي مزيده . . . وبعد فقد سألني بعض الصلحاء ان اصنع شرحا لطيفا على مقدمة الامام . . . الحضرمي . . . فاجبته الى ذلك الخ

Gemischter Commentar zu dem Rechtscompendium des 'Abdallāh ben 'abderrahmān ben fadl elhadremī, von Ibn hağar. Der Grundtext behandelt hier die auf den Gottesdienst bezüglichen 5 Bücher (von ك" الطهارة an bis ك" الحج) und ist richtiger مختصر (wie f. 2a im Text steht) zu nennen als مقدمة. Ob der Verf. überhaupt mehr behandelt habe, ist nicht ersichtlich, aber doch möglich; aus der Unterschrift geht hervor, dass die Exemplare von verschiedener Länge, alle aber unvollendet sind.

Die Hauptstücke sind theils باب, theils كتاب überschrieben und zerfallen, ausser in باب, auch noch in ziemlich viele Abschnitte. — Mit dem Commentator wird (wenn der Titel überhaupt richtig ist) Ibn hağar el'asqalānī † 852/1448 (No. 1088) gemeint sein; er erwähnt f. 122b seinen Commentar zum الارشاد und in der That hat er zu dem الارشاد في فروع الشافعية (HKh. I 512) einen solchen verfasst.

Der Grundtext beginnt f. 2a: الحمد لله الذي فرض علينا تعلم شرايع الاسلام ومعرفة صحيح المعاملة وفاسدها لتعرف الحلال والحرام . . . وبعد فهذا مختصر لا بد لكل مسلم من معرفته مثله الخ

Er behandelt zuerst ك" الطهارة. Der Commentar dazu beginnt f. 3b so: باب وفي نسخة كتاب احكام الطهارة وهي لغة الخلوص من الدنس الحسي والمعنوي كالعيب . . . لا يصح ولا يحل رفع الحدث الاصغر وهو ما اوجب الوضوء والاكبر وهو ما اوجب الغسل ولا ازالة النجس المخفف الخ

22b	باب النجاسة وازالتها
24a	باب التيمم وهو لغة القصد
28b	باب الصلوة وهي لغة الدعاء
86b	باب الزكوة وهي لغة التطهير
96b	كتاب الصيام وهي لغة الامساك
104b	كتاب الاعتكاف وهو لغة اللبث
106a	باب الحج هو لغة القصد
120a	باب الاضحية وما يذبح من النعم

Das Werk wird geschlossen durch eine تتمة, in der über Namengebung gehandelt f. 122b: تتمة ان يحسن الاسم،.

Schluss f. 122b: اني اعيذها بك وذريتها من الشيطان الرجيم اعاذنا الله منه ولا جعل له علينا سلطانا آمين والحمد لله . . . ونعم الوكيل، وهذا آخر ما اردت تسويده . . . ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم، تمت الكتاب الخ

Schrift: ziemlich klein (jedoch ungleich), deutlich, vocallos (mit Ausnahme einiger Blätter). Der Text anfangs roth, nachher meistens nur roth überstrichen; die Ueberschriften roth. Am Rande bisweilen Zusätze und Bemerkungen. — Abschrift c. 1100/1688. — Collationirt.

Nach f. 116 fehlt 1 (2) Blatt.

4636. Spr. 630.

218 Bl. 8vo, c. 21 Z. (17½ × 12; 12½ × 9cm). — Zustand: unsauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schöner Halbfrzbd. — Titel u. Verfasser fehlt.

Compendium der Jurisprudenz, an welchem hier der Anfang fehlt. Die einzelnen Bücher zerfallen meistens in mehrere (oft in viele) Kapitel, seltener in Abschnitte. Das Vorhandene beginnt f. 8a in dem كتاب الطهارة und zwar in dem باب المسح

8b باب التيمم، الاستيعاب في التيمم
9a باب الحيض والنفاس، اقلّ الحيض ثلثة ايام
10b (in 32 باب) كتاب الصلوة
11a باب الاذان، يستحب ان يكون المؤذن
11b باب المواقيت، وقت العصر اذا صار ظل كل
12a باب ستر العورة، ذراع الحرّة عورة

u. s. w.

32a كتاب الجنائز، ابوابه خمسة، في الغسل
32b في حمل الجنازة 32b في التكفين
33a في الصلوة على الجنازة 34a في الدفن

34b كتاب الزكوة (in 11 باب); 42a كتاب الصوم (in 10 باب); 46b كتاب الحج (in 14 باب). Auf das ك الحج folgt hier f. 54a ك النكاح (in 16 باب), الولاء, المدبر, العتق, الطلاق; 79a ك الايمن (in 20 باب), الحدود etc.; 128a ك الوقف, الهبة, البيوع (in 16 باب), الصرف etc.; 156b الاجارات, القضاء, الدعوى, الاقرار, الشهادات (in 10 باب), الوكالة etc.; 195b ك الجنايات, الوصايا, القصص والديات; 205a الفرائض (in 12 باب), الخنثى, الحيل والخارج; 213b آداب المفتي والتلبية على الجواب; 216b ك الفوائد.

Schluss mit einigen Versen des Verfassers, deren letzte (Wāfir) f. 218a:

فقد ضمنته سحرا حلالا وقد نظمته سمط الحديقة
ولا ادري لسنة قط بيدي الاني حسنه اقصى الحقيقة

Schrift: ziemlich grosse, kräftige, gewandte Gelehrtenhand, ohne Vocale und sehr häufig ohne diakritische Punkte. Die Ueberschriften etwas grösser. — Abschrift im J. 679 Rabī' I (1280). — Die Foliirung ist Arabisch, danach fehlen im Anfang 7 Bl.

4637. Spr. 985.

1) f 1—17a.

140 Bl. 8vo, 17 Z. (18 × 13½; 13 × 9½cm). — Zustand: ziemlich unsauber, etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt. (F. 1a von neuer Hand übergeschrieben: علي المنهاج). — Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. — Ende eines Werkes, das Berichtigungen zu einem juristischen Werke enthält. Es wird jedesmal eine Anzahl von Büchern desselben zusammengefasst und die Berichtigung der einzelnen Punkte mit الاصح oder الصواب oder auch المختار (roth) eingeleitet. F. 1a unten beginnt: كتاب الحج الى البيوع، والاصح انه اذا دخل مكة وغيرها من الحرم لحاجة لا تتكرر لا يلزمه الاحرام الخ

2a كتاب النكاح الى الطلاق، والصواب ان من لا يحتاج الى النكاح وهو واجد الخ
4a كتاب الطلاق الى الجنايات، الاصح توكيل المرأة في طلاق غيرها وان قوله الخ
8b كتاب الجنايات الى قسم الفيء، والاصح انه اذا قتل من عبده عبدا او ذمّيا الخ
11b باب قسم الفيء والغنيمة الى الهدنة، والاصح ان الغنيمة لا تملك والاصح بالقسمة واختيار التملك وانه لا يسهم الخ
14a باب القسمة الى آخر الكتاب، الاصح ان قسمة التعديل بيع وقسمة الاجزاء افراز الخ

Schluss f. 17a: وانه اذا اقر بعض الورثة بدين على الموروث وانكر بعضهم لم يلزم المقر الا بقسطه، الحمد لله الذي هدانا لهذا . . . وعلى ابراهيم في العالمين انك حميد مجيد، تم الكتاب

Schrift: gross, kräftig, deutlich, etwas vocalisirt. — Abschrift c. 750/1349. — Nach f. 1 ist eine Lücke.

4638. Spr. 273a.

86 Bl. 4to, 25 Z. (26 × 18; 18 × 15cm). — Zustand mehrfach fleckig, bes. gegen Ende; am Ende ist auch der Text beschädigt. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Halbfrzbd. — Titel u. Verf. fehlt.

Anfang fehlt. — Bruchstück aus einem šāfi'ītischen Rechtswerk, dessen einzelne Bücher

dieselbe Folge haben, wie das منهج الطالبين und zum Theil in 2 oder mehrere Kapitel getheilt sind, welche noch wieder in Unterabtheilungen (oft فرع genannt) zerfallen. Eigene Ansichten führt der Verfasser öfters mit قلت ein. Die von ihm citirten Werke gehören meistens dem 5. Jahrhundert an; doch erwähnt er auch f. 46^b den الرافعي † ^{623} $_{1226}$. Das vorliegende Stück betrifft das Handelsrecht. F. 1^b beginnt der 3. Abschnitt (des 2. Kapitels des كتاب الصلح) so: في السفل، فاذا كان السفل لرجل 3. باب 2^b في التنازع، فيه مسايل الاولي ادعي رجل على رجلين دارا الخ

f. 3^b كتاب الحوالة، اصلها مجمع عليه ومن احيل على ملي استحب ان يحتمل الخ

6^b كتاب الضمان، هو صحيح بالاجماع وفيه بابان، الاول في اركانه وهي خمسة الخ

12^b الباب الثاني فيما يترتب علي الضمان الصحيح من الاحكام وهي ثلثة الخ

16^a كتاب الشركة، كل ثبتت بين اثنين فصاعدا

19^a كتاب الوكالة، فيه ثلاثة ابواب، ا في اركانها

29^b (in 4 Kapp.) كتاب الاقرار، هو اخبار عن حق سبق

44^a كتاب العارية بتشديد الياء، قال الخطابي

49^a كتاب الغصب، للاصحاب رحمهم عبارات في معني الغصب

65^b (in 3 Kapp.) كتاب الشفعة

76^b (in 3 باب) كتاب القراض، القراض والمقارضة بمعنى وهو ان يدفع مالا الي شخص الخ

82^b كتاب المساقاة، هي ان يعامل انسان على شجر الخ (in 2 باب)

86^a باب المزارعة والمخابرة، قال الاصحاب هما بمعنى الخ

Bricht f. 86^b ab mit den Worten: بانت صحتها والا فلا الثاني لو شرط للعامل نصف الثمر،

Schrift: ziemlich gross, gewandte Gelehrtenhand, deutlich, vocallos. Die Ueberschriften und Stichwörter roth. Collationirt. F. 17—43 u. 74—86 kleiner, gedrängter, deutlich, gleichmässig, etwas vocalisirt. — Abschrift c. ^{800} $_{1397}$ (^{900} $_{1494}$).

4639. Spr. 648.

65 Bl. 8vo, 13 Z. ($18 \times 13^1/_2$; 12×8^{cm}). — Zustand: fleckig, etwas unsauber; der Rand einiger Blätter abgerissen. Einige Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser und Anfang fehlt.

Bruchstück eines juristischen Compendiums.

F. 1^b كتاب اداب القاضي، القضاء بالحق من اقوي الفرايض

4^a كتاب الحجر، واسبابه الصغر والرق والجنون

5^a كتاب المأذون، الاذن فك الحجر ولا يتوقت

6^a كتاب الاكراه، ويعتبر فيه قدرة المكره

6^b كتاب الدعوي، المدعي من لا يجبر

11^a كتاب الاقرار، وهو حجة علي المقر

13^b كتاب الشهادات، وهي تعيين للتحمل

16^a باب الرجوع عن الشهادات

17^a كتاب الوكالة، ولا تصح حتى يكون الموكل

19^b كتاب الكفالة، وهي ضم ذمة الي ذمة

21^b كتاب الحوالة، وهي جايزة بالديون

22^a كتاب الصلح، ويجوز مع الاقرار والسكوت

23^b كتاب الشركة، وتكون في الاملاك وبالعقود

25^b كتاب المضاربة، المضارب شريك رب المال

27^a كتاب الوديعة، وهي امانة والمودع

27^b كتاب اللقيط، التقاطه مندوب وهو حر

28^b كتاب اللقطة، اخذها افضل وهي امانة

29^a كتاب الابق، اخذه افضل ان قدر عليه

29^b كتاب المفقود، وهو الذي غاب ولا يعرف

30^a كتاب الخنثى، اذا كان للمولود ذكر وفرج

30^b كتاب الوقف، وهو حبس العين علي ملك

31^b كتاب الهبة، وتصح بالايجاب والقبول

33^a كتاب العارية، وهي هبة المنافع ولا تكون

33^b كتاب الغصب، وهو اخذ مال متقوم

35^a كتاب احياء الموات، الموات ما لا ينتفع

36^a كتاب الشرب، وهو النصيب من الماء

37^a كتاب المزارعة، وهي عقد على الزرع

38^a كتاب المساقاة، وهي كالمزارعة في الخلاف

38^b كتاب النكاح، النكاح حال الاعتدال سنة

44^b باب الرجعة، الطلاق الرجعي لا يحرم

46^a باب الايلاء، اذا قال والله لا اقربك

46^b باب الخلع، وهو ان تفتدي المراة

47^b باب الظهار، وهو ان يشبه امراته

49^a باب اللعان، ويجب بقذف الزوجة

50^a باب العدة، عدة الحرة التي تحيض

52^a باب النفقة، وتجب للزوجة على زوجها

55a كتاب العتق، ولا يصح الا من مالك قدر
56b باب التدبير، اذا قال لعبده اذا مت
57a باب الاستيلاد، لا يثبت نسب ولد الامة
58a كتاب المكاتب، ومن كاتب عبده على مال
59b كتاب الولاء، سبب ولاء المعتقة الاعتاق
60a كتاب الايمان، اليمين بالله تعالى ثلثة

In diesem Buche hört dies Werk hier auf mit den Worten f. 65b: فهو على حال ولايته خاصة حلف ليهينه ففعل فلم، . Das Uebrige fehlt.

Schrift: ziemlich klein, flüchtig, nicht undeutlich, etwas vocalisirt. Bl. 1—9 von neuerer Hand ergänzt. Die Ueberschriften roth. Collationirt. Am Rande und zwischen den Zeilen bisweilen kurze Bemerkungen. Nach f. 42 fehlen 4 Bl. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

Ein Stück dieses Werkes ist vorhanden in Mf. 95, 3, f. 1—6. Gleichfalls ohne Titel und Verfasser. Es beginnt im ك" الوقف und hört im ك" النكاح auf (= Spr. 648, f. 31—40).

Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

4640. Pet. 336.

198 Bl. 8vo, 25 Z. ($21^1/_3 \times 12^1/_3$; $15 \times 7^1/_2$ cm). — Zustand: anfangs schadhaft und ausgebessert; der Rand oben und unten wasserfleckig und oft ausgebessert. Nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederbd. — Titel u. Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. — Glossen (mit قوله) zu einem šâfiʿitischen Rechtsbuch, dessen einzelne Fächer ganz genau dieselbe Folge haben wie im منهاج الطالبين. Einzelne derselben sind noch in Kapitel getheilt, wie ك" الاقرار in 4, الاجارة in 3, الوقف in 2, الوصايا in 4. Der Verfasser führt oft das ك" الروضة des Ennawawî an, erwähnt auch öfters den احمد بن محمد بن على المصري الشافعى نجم الدين ابن الرفعة † $^{710}/_{1310}$.

Das Grundwerk zerfällt in 4 Viertel, von denen das 1. (المعاملات) ganz und der Anfang des 2. (المبايعات) fehlen. Das 3. Viertel (المناكحات) beginnt f. 83a, das 4. Viertel f. 149b geht nur bis in das ك" القضاء. — Ich glaube, dass dies Werk eine Glosse zu einem ausführlichen Commentar zum منهاج الطالبين ist.

Das Vorhandene beginnt im كتاب البيع f. 1a so:
من ابواب الوكالة فى كلام على البيع والشراء المخالفين امر الموكل، قوله فلو اشترى شيئا لغيره بمال نفسه نظر ان لم يسمه وقع العقد عن المباشر سواء اذن ذلك الخ

17b كتاب السلم قوله ويجوز ان يجعل راس المال منفعة دار او عبد وتسليمها بتسليم العين
21b كتاب الرهن قوله والتفريق بين الام وولدها الصغير ممنوع فلو رهن احدهما دون الآخر
26b كتاب التفليس قوله المفلس من عليه ديون لا يفى بماله انتهى، اعلم انه لا بد من تقييد
30a كتاب الحجر قوله والنوع الاول اي الحجر المشروع لمصلحة العبد خمسة اضرب
31b كتاب الصلح قوله وله ضربان احدهما صلح المعاوضة وهو الذي يجري على غير العين
34a كتاب الحوالة قوله القسم الثاني الدين اللازم فيجوز الحوالة به وعليه الخ واعلم ان الرافعي
etc.
40a كتاب الاقرار قوله وفى التهذيب وغيره انه اذا جاء واحد من الغداة يطلب سهم
46a الباب الرابع فى الاقرار بالنسب قوله القسم الاول ان يلحق النسب بنفسه
46b كتاب العارية قوله الركن الثاني المستعير قال فى الكتاب ولا يعتبر فيه الا كونه
etc.
64a كتاب الوقف، الباب الاول فى اركانه قوله ويجوز وقف المعلق عتقه بصفة
66b الباب الثاني فى حكم الوقف الصحيح قوله ولو زاد فقال ما تناسلوا
69b كتاب الهبة قوله وسبيل ضبطه ان يقول التمليك لا بعوض هبة وان انضم
70a كتاب اللقطة قوله وقدم الاسم مقدمة وهي ان القاضى لو اخذ المغصوب من الغاصب
71a الباب الثاني فى احكام اللقطة قوله واذا قلنا بالظاهر اي ان المودع
73a كتاب الفرايض قوله فمن مات ولم يخلف من يرثه فماله لبيت المال ويرثه المسلمون
etc.
78a كتاب الوديعة قوله ولو كان يعجز عن حفظ الوديعة حرم عليه قبولها انتهى تابعه

79ᵇ كتاب قسم الفيئ والغنيمة قوله نسب النجم يرعي
في الكفاءة على خلاف فيه فليكن

79ᵇ كتاب قسم الصدقات قوله الثاني المسكين وهو
الذي يملك من المال ما يقع موقعا

80ᵇ الباب الثاني في كيفية الصرف قوله في الروضة
للامام الخيير ان شاء

83ᵃ كتاب النكاح قوله وبعث النبي صلعم الي الناس
كافة اعلم ان التعبير بالناس

99ᵃ كتاب الصداق قوله وللمرأة حبس نفسها الي
ان يسلمها الزوج الصداق ان كان حالا
etc.

149ᵇ كتاب الجراح قوله ويتعلق بالقتل المحرم وراء
العقوبة في الاخرة به مواخذات

156ᵃ كتاب الديات قوله الثانية اذا رمي الي مرتد
او حربي فاسلم ثم اصابه السهم

163ᵃ كتاب الجنايات الموجبة للعقوبات قوله وينعقد
الامامة ايضا باستخلاف الامام

171ᵃ كتاب موجبات الضمان والمراد منه اسباب
تلك النظر الاول ما يلزم الولاة بتصرفاتهم
etc.

186ᵇ كتاب الايمان قوله في الروضة يستحب للمحلف
ابرار الحالف لا المحلوف عليه

193ᵃ كتاب النذر وفيه طرفين طرف في اركانه وطرف
في احكامه الطرف الاول في الاركان

196ᵇ كتاب القضاء وفيه اربعة ابواب الباب الاول
في التولية والعزل قوله في اصل الروضة

Das Werk hört in diesem Buche auf mit den Worten f. 196ᵇ: بل لا يدفع ذلك من الضبط والمراد بقبول السلف هو عملهم به ولا يكفي عملهم علي وفقه

F. 197 gehört, obgleich nicht unmittelbar, vor f. 1. — Auf f. 103 folgt 198, woran sich 104 ff. sofort anschliesst. Nach f. 2 und 55 ist eine Lücke.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. Der Text in blaue Linien eingefasst. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4641. Spr. 634.

286 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. ($18\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$; $13 \times 9\frac{1}{2}$—10^{cm}). — Zustand: der Anfang schadhaft u. schmutzig, auch sonst ziemlich unsauber u. fleckig. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: schöner Halbfranzbd. — Titel u. Verfasser fehlt; doch steht von neuerer Hand auf dem Vorblatte:

اداب القضى ابي الماوردي

was unrichtig ist.

Anfang fehlt; f. 1 beginnt in der Vorrede (مقدمة), gegen Ende. Dann folgen 10 Kapitel.

1. f. 2ᵃ في صفة القضاء وما جاء فيه من الترغيب والنهي عنه
2. 4ᵃ في صفة القاضي وشروطه وكيفية عقد القضا
3. 8ᵇ في ادب القضاة
4. 12ᵇ فيما يجب على الحاكم في الخصوم
8. 24ᵇ في التحكيم
9. 26ᵃ في الدعاوي والبينات والايمان والشهادات
10. 65ᵃ في انباء ما جرى عند القاضي المتنازع عنده الي قصص اخر

Darauf folgen f. 75ᵃ die einzelnen Rechtsmaterien, in Büchern (und auch Kapiteln), beginnend mit كتاب البيوع، البيع من العقود اللازمة الخ f. 80ᵃ كتاب السلم هو لغة السلف وهو دفع شيء عاجل الخ etc. bis zu dem letzten Kapitel كتاب امهات الاولاد, das f. 286ᵇ so schliesst: وانا بالاهتمام بحال العيال في جميع احوالي مغمور ومشغول والله المقصود والمامول وهو حسبنا ونعم الوكيل في المقام والرحيل وصلى الله الخ

Was hier vorliegt, ist die 2. Hälfte eines Rechtswerkes, von كتاب القضاء an. Dass der Verfasser nicht Elmāwerdī † $^{450}/_{1058}$ sei, sondern mehr als 200 Jahre nach ihm gelebt habe, geht daraus hervor, dass er öfters den Ennawāwī † $^{676}/_{1277}$ citirt.

Schrift: ziemlich klein, kräftig, flüchtig, in einander gezogen, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, schwer zu lesen. Die Ueberschriften meistens roth. Der Rand bisweilen beschrieben. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

Vor f. 1 fehlen 10 Bl., nach f. 29 auch 10 Bl. Das Ganze ist collationirt.

4642. Spr. 866.

2) f. 37—67.

8ᵛᵒ, 19 Z. (Text: 16×11^{cm}). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1).

Titel, Verfasser, Anfang fehlen. Das Vorhandene beginnt im باب الصيد mit den Worten: وان المعتمد حل ولو امكن لحوق الصيد بعدو ونحوه الخ

Dann f. 39ᵃ باب المنقول ان التضحية سنة على الكفاية الخ

Schlussband eines grossen Rechtswerkes, in welchem die einzelnen Fächer unter Berücksichtigung anderer Werke und Commentare, besonders des المنهاج und الروضة des Ennawâwî, durchgegangen und das Richtige festgestellt werden soll; daher die häufige Wendung والاصح.

Vorhanden sind hier:

43ᵇ كتاب الايمان الاصح في الشرحين والروضة قبول حرف غير العلم والقدرة ايضا

44ᵃ فصل الاصح في الصغير وعزاه في الروضة واصلها للجمهور

47ᵃ باب انما يصح النذر بالتلفظ من مسلم مكلف ولو سكران وكذا محجور

49ᵃ كتاب القضاء بجزم كلبه بعزل قاض صالح ولو مفضولا ويصير الطالب مجروحا بذلك الخ

62ᵃ كتاب العتق الاصح ان لو وكل في اعتاق عبد فعتق الوكيل بعضه الخ

63ᵃ فصل حكم المجنون والسفيه كالطفل في منع شراء من يعتق

63ᵇ فصل لو مات العبد الذي اعتقه مريض لا يملك غيره

63ᵇ باب من صرايح التدبير حررتك بعد موتي او اذا مت

64ᵇ باب جزم في التصحيح بصراحة كتابة عبد يضيع كسبه في الفسق

65ᵃ فصل انما يجب ايتاء المكاتب في الصحيحة ولا يتعين

65ᵇ فصل ليس للسيد تسخيره ليحجز المكاتب عن اداء الواجب

66ᵇ فصل لو صدرت ببين كافرين على عوض فسد مقصود

67ᵃ باب الاصح انه لا ينفذ ايلاد المعز الجديدة المتعلق برقبتها

Schluss f. 67ᵃ: فلولد رقيق وعن القفل واقراره ان الظاهر صحة بيع المستولدة من نفسه لانه في الحقيقة اعتاق، اعتقنا الله تعالى من العذاب وحشرنا في زمرة الاحباب بحق محمد صلعم والحمد لله وحده الخ

Der Verfasser lebt später als der von ihm citirte الاذرعي † 783 1381. — Abschrift c. 1150 1737.

4643. We. 1777.

1) f. 1—51.

64 Bl. 8ᵛᵒ, 14—15 Z. (18¼ × 13; 13¼ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: lose im Deckel, stark wasserfleckig im Rücken. — Papier: gelb, ziemlich stark, wenig glatt. — Einband: Lederdeckel mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

كتاب ارشاد المعلّم الى هداية المتعلّم
للشرنبلالي

(Titel ebenso im Vorwort).

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وافضل الصلوة والسلام . . . اما بعد فيقول العبد . . . احمد بن عمر الشرنبلالي هذا كتاب مختصر في الفقه المفتى على مذهب الامام ابي حنيفة رة ليكون معونة للمبتدئين وتذكرة للمنتهين الخ

Juristisches Compendium für Anfänger und Fertige, nach ḥanefitischen Grundsätzen, von Aḥmed ben 'omar *eššurunbulâlî*. Da aber das Titel- und Anfangsblatt von späterer Hand ergänzt, auch ein Schriftsteller dieses Namens sonst unbekannt ist, ist es fraglich, ob hier nicht eine Fälschung vorliegt. Auch der Schluss rührt von einer andern Hand her und scheint gleichfalls unsicher; auffällig ist darin die sonst in dem Werke nicht vorkommende Anrede „hochgeehrter Bruder".

Das Werk ist in Bücher und diese in ungezählte Abschnitte (فصل) getheilt. Zuerst:

f. 1ᵇ كتاب الطهارة انما تصح الطهارة بماء مطلق والماء مطلق فهو كل ماء لو نظر اليه الناظر سماه ماء على الاطلاق الخ

5ᵇ كتاب الصلوة ومن اسلم او افاق او بلغ او طهرت وقد بقي من الوقت قدر تحريمة لزمته الخ

17ᵇ كتاب الزكوة الزكوة تجب على كل حر عاقل بالغ مسلم ملك نصابا ملكا تاما رقبة ويدا الخ

21ᵃ كتاب الصوم يصح صوم رمضان من الصحيح المقيم بمطلق النية الخ

25ᵇ كتاب الحج هو فرض علي الفور مرة في العمر على كل مكلف بصحيح بصير قدر على زاد الخ

30ᵇ كتاب الجهاد هو فرض كفاية وان لم يبدأ الكفار لا جهاد على عبد ولا امراة واعمي الخ

34ᵇ كتاب الصيد والذبائح يجوز الصيد بالكلب والفهد والبازي والصقر وكل جارح معلّم الخ

40ᵇ كتاب الكراهية كل مكروه في كتاب الكراهية فهو حرام عند محمد رحه وعند ابي حنيفة

45ᵃ كتاب الفرائض الفروض المقدرة في القرآن ستة النصف والربع والثمن والثلثان والثلث

48ᵃ كتاب الكسب والادب طلب الكسب لازم كطلب العلم وهو انواع اربعة فرض وهو كسب اقلّ الكفاية

Schluss f. 51ᵃ: اعلم ايها الاخ العزيز . . . ان سعادة الدنيا فانية وسعادة الآخرة باقية . . . ويا دم ان تتقوا الله فعليك ايها الاخ بالتقوى لله والاستعداد للقاء الله تعالى ونعيم الآخرة؛ تمت الكتاب

Am Rande stehen nicht selten Noten, bes. zu Anfang.

Schrift: ziemlich klein, deutlich, vocalisirt (gegen Ende weniger). — Abschrift c. 1700.

4644. Lbg. 453.

28 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (20 × 14; 14¼ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: unsauber und fleckig, besonders in der ersten Hälfte der Rand öfters ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلى الله على سيدنا . . . وبعد فقد سألني بعض الاصدقاء . . . ان اعمل مختصرا في الفقه على مذهب الامام الشافعي . . . في غاية الاختصار ونهاية الايجاز الخ

Ein šāfiʿītisches Rechtscompendium. Beginnt f. 1ᵇ: كتاب الطهارة المياه التي يجوز التطهير بها سبع مياه الخ
Zuletzt f. 26ᵇ: كتاب العتق ويصحّ العتق من كل مالك الخ

Schluss f. 27ᵃ: ثم تعتق ام ولد له بالوطء في النكاح وصارت ام ولد له بوطء الشبهة على احد القولين؛ والله اعلم بالصواب؛

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. F. 5. 6 später ergänzt. Am Rande bisweilen Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

4645. Min. 249.

217 Bl. 8ᵛᵒ, 11—15 Z. (18¾ × 13¼; 12 × 6½ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber; am Rande, besonders unten, fleckig; nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt; er ist so ergänzt f. 1ᵇ: الحمد لله الذي صغرت في عظمته عبادة العابدين وحصرت عن شكر نعمته السنة الحامدين . . . (f. 2ᵃ) فهذه موارد لك في هذا المختصر خلاصة المذهب المعتبر بالفاظ مختصرة وعبارات محررة الخ

Die Ergänzung (f. 1) mag richtig sein, aber der sichere Text beginnt mit f. 2ᵃ.

Juristisches Compendium eines ungenannten der imāmitischen Sekte angehörigen Verfassers. Dasselbe zerfällt in Bücher, von denen die meisten mehr oder weniger Unterabtheilungen (ركن, قسم, نظر, مقصد, امر, فصل etc.) haben.

F. 2ᵃ كتاب الطهارة (in 4 اركان); 15ᵃ كتاب الصلوة in 7 مقدمة (f. 15ᵃ—21ᵃ) und in 3 مقصد (f. 21ᵃ. 25ᵃ. 31ᵃ); 39ᵃ كتاب الزكوة (in 2 قسم); 46ᵃ كتاب الخمس وهو يجب في غنائم دار الحرب الخ; 47ᵃ كتاب الصوم (in 4 امر); 53ᵃ كتاب الاعتكاف وكله في شروطه واقسامه واحكامه; 54ᵃ كتاب الحج (in 4 مقدمة und 3 مقصد); 80ᵃ كتاب الجهاد (in 3 امر); 86ᵃ كتاب التجارة (in 8 فصل). Dann كتاب الرهن, الحجر, الضمان, الصلح u. s. w.; 118ᵇ كتاب الوصايا, 122ᵇ النكاح, 144ᵃ الطلاق, الخلع والمبارأة, الظهار etc.; 158ᵃ كتاب الاقرار, الايمان, والعهود, النذور, الصيد etc.; 172ᵇ كتاب المواريث, 183ᵃ القضاء, 188ᵇ الشهادات, 192ᵇ الحدود, 200ᵇ القصاص, 207ᵇ الديات.

Schluss f. 216ᵇ: لو قتل الاب ولده عمدًا دفعت الدية منه الى الوارث ولا نصيب للاب منها ولو لم يكن وارث ‖ 217ᵃ فهي للامام . . . ويختص ضمانها بجنايته على الادمي حسب فهذا آخر ما اردنا ذكره وقصدنا حصره . . . ونسأل الله سبحانه ان يجعلنا ممن شكر عمله وغفر زلله وجعل الى الجنة منقلبه ومستقره لانه يجيب من سأله . . . والحمد لله اولا وآخرا والصلوة على نبيه محمد وآله كثيرا كثيرا؛

Der Schluss von f. 217 an ergänzt, vielleicht richtig; eine Unterschrift fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, im Ganzen gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Zwischen den Zeilen in der ersten Hälfte und besonders zu Anfang (späterhin selten) viele Persische Glossen; auch am Rande, besonders im Anfang, oft Bemerkungen. — Abschrift c. 1100/1688.

Ein Stück desselben Werkes in Min. 227.

137 Bl. 8vo, 12 (—15) Z. (18½ × 12½: 11—13 × 6¾—8cm). — Zustand: ziemlich schlecht; fleckig (am Rande) und überhaupt nicht recht sauber; der Rand und an einigen Stellen auch der anstossende Text beschädigt (f. 27. 96 u. 59. 95. 123). — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Titel u. Verf., Anfang u. Schluss fehlt. Enthält den Text in Min. 249, f. 69a, 1 bis 168b, 10.

Die Blätter folgen so: 1—9. 41—44. 10—40. 45 ff. — Für die Ueberschriften der Hauptabtheilungen sowol wie der Unterabtheilungen ist meistens Platz gelassen. Wo sie stehen, treten sie aus dem Text gewöhnlich nicht deutlich hervor, von den Hauptabtheilungen abgesehen, die dann meistens roth überschrieben sind. Zwischen den Zeilen stehen nicht selten Persische Glossen. Am Rande öfters Persische Verse.

Schrift: im Ganzen gross, breit, deutlich, vocallos, incorrect. — Abschrift c. 1150/1737.

4646. Min. 239.

104 Bl. Folio, 21 (auch 33—34) Z. [39½ × 19; 16½ × 9⅓ (c. 22 × 13—14)cm]. — Zustand: nicht recht sauber, stellenweise fleckig. Der Rand von f. 1—3 und auch sonst öfters ist ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederband. — Titel fehlt; aber nach der Unterschrift f. 104b: الجزؤ الاول

من كتاب شرايع الاسلام فى مسايل الحلال والحرام

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: اللهم انى احمدك حمدا يقل فى انتشاره حمد كل حامد . . . اما بعد فمن رعاية الايمان توجب قضاء حق الاخوان الخ

Erster Band eines Rechtscompendiums, in welchem vom imāmitischen Standpunkte aus die Hauptfragen nach dem, was erlaubt und was verboten sei, behandelt werden. Der Verf. lebt vor d. J. 990/1582. Sein Werk zerfällt in 4 Haupttheile (قسم), deren 1. handelt: فى العبادات

F. 1b كتاب الطهارة، الطهارة اسم للوضوء والغسل والتيمم على اوجه له الخ (in 4 ركن)

1. ركن 2a فى المياه، وفيه اطراف
2. ركن 3a فى الطهارة المائية وهي وضوء وغسل
3. ركن 9a فى الطهارة الترابية، والنظر فى اطراف اربعة
4. ركن 10a فى النجاسات واحكامها

Die Eintheilung ist (fast überall) genau wie die in Min. 249; dieses scheint dem vorliegenden Werke zu Grunde zu liegen. Auf f. 62a beginnt das ك" الجهاد, dessen 2. ركن handelt f. 62b: فى بيان من يجب جهاده وكيفية الجهاد.

Von f. 63b an ist für die Ueberschriften ein leerer Raum gelassen (nur dass sie f. 73b—83 stehen; es fängt auf diesen Blättern aber das daselbst behandelte كتاب البيوع nicht an); es ist daher misslich, die genaue Eintheilung dieses Werkes von da an anzugeben. Die letzten Bücher handeln hier von الوقف und الوصايا; das in dem folgenden Bande zuerst Behandelte ist nach der Unterschrift: كتاب النكاح.

Schluss f. 104a: لو اعتق امته وقيمتها ثلث تركته ثم اصدقها الثلث الآخر ودخل ثم مات فالنكاح صحيح ويبطل المسمى لانه زايد على الثلث وترثه وفى ثبوت مهر المثل تردد وعلى الآخر يصح الجميع، تم

Schrift: bis f. 83 ziemlich klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Von f. 84—99 ungleich und allmälig grösser, f. 100—104 Persischer Zug, ziemlich gross, vocallos. Abschrift der letzten Blätter im J. 1190 Ǵom. II (1776); das Uebrige nicht viel früher.

Collationirt. Am Rande Verbesserungen, bisweilen auch Bemerkungen. Zwischen den Linien bisweilen Persische Glossen. — HKh. IV 7441.

4647. Lbg. 523.

204 Bl. Fol., 28—31 Z. (30 × 20; 20—22 × 13—13½cm). Zustand: in der oberen Hälfte wasserfleckig, besonders zu Anfang und in der Mitte; auch am unteren Rande nicht frei von Wasserflecken. Bl. 1 schadhaft und ausgebessert. Etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel, Verfasser und Anfang fehlt. Nach der Unterschrift:

الجزء الاول من ك" مدارك الاحكام فى شرح شرائع الاسلام تاليف محمد بن على بن الحسين ابن ابي الحسن الحسيني

Erster Band eines sehr ausführlichen Glossenwerkes (mit قوله) zu dem vorhergehenden Werke von Mohammed ben 'alī ben elhosein elhoseinī im J. 989 Ḏū'lqa'da (1581) verfasst.

Der hier behandelte Grundtext ist Min. 239, f. 3^a, 2 (gegen Ende des 1. ركن im ك' الطهارة) bis 20^b, 15 (Schluss des 2. Abschnittes des 3. ركن im ك' الصلوة). Die einzelnen Abschnitte sind nicht überall deutlich erkennbar, für قوله ist meistens Platz gelassen. Die zuerst vorhandene Textstelle ist f. 1^a, 4: قوله والحائض التى لا تؤمن ' اي لا تؤمن من عدم التحفظ من النجاسة واطلاق المرتضى في المصباح . . . قوله وسور البغل والحمير ' المراد بالحمير الاهلية اذ الوحشية لا كراهة في سورها الخ

Das ك' الصلوة beginnt f. 101^a: كتاب الصلوة الصلوة لغة الدعاء قال الجوهري. Das 2. ركن des ك' الصلوة (Min. 239, f. 15^b) beginnt f. 154^a. Das 3. ركن des ك' الطهارة (Min. f. 9^a) beginnt hier f. 64^b.

Schluss dieses Bandes f. 204^a: قوله وفي خروجه بعد الفجر وقبل طلوعها تردد والاشبه الجواز ' منشأ التردد اصالة الجواز السالمة من معارضة الاخلال . . . اما الخروج قبل الفجر فقال في التذكرة انه جائز اجماعا '

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Der Grundtext Anfangs roth überstrichen. Am Rande bisweilen Verbesserungen. Für die Lücke nach f. 7 ist ein leeres Blatt eingeheftet. — Abschrift um $^{1150}{}_{1737}$ von عرفات بن نصر بن علي بن عبد الله بن محمد البحراني

4648. Min. 244.

106 Bl. 8vo, 12 Z. ($19 \times 11^1{}_2$; $11^1{}_2 \times 6^1{}_2{}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, doch am Rande, besonders oben, öfters fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. Es ist ein juristisches Compendium. Das Vorhandene beginnt f. 103^a im 3. Kapitel des Buches الصوم mit den Worten: والمحدود المنقلة سفرا والمدعو الي طعام وعرفة مع ضعفه عن الدعاء الخ

4. باب 103^b في الاعتكاف 5. باب 104^b في المعذورين
105^a (in 10 باب) كتاب الحج'
13^a (in 4 فصل) ك' الجهاد ; 17^a (in 13 فصل) ك' المتجر
28^a (in 11 فصل) ك' الاجارة والوديعة وتوابعهما
36^a (in 7 فصل) ك' الديون وتوابعها
2. فصل 37^a في الرهن 3. فصل 38^a في الحجر
4. فصل 39^b في الضمان 5. فصل 40^b في الصلح
6. فصل 40^b في الاقرار 7. فصل 42^b في الوكالة
43^b (in 3 فصل) ك' الهبات وتوابعها
1. فصل 43^b في الهبة 2. فصل 44^a في الوقف
3. فصل 46^a في الوصية
48^b (in 10 فصل) ك' النكاح ; 58^b (in 7 فصل) ك' الفراق
1. فصل 58^b في الطلاق 4. فصل 60^b في الخلع والمباراة
5. فصل 61^a في الظهار 7. فصل 62^a في اللعان
63^a (in 4 فصل) ك' العتق وتوابعه
65^b (in 3 فصل) ك' الايمان
68^b (in 3 فصل) ك' الصيد وتوابعه
72^a (in 8 فصل) ك' الميراث
80^b (in 12 فصل) ك' القضاء والشهادات والحدود
91^b (in mehreren فصل) ك' القصاص والديات

Von diesem Buche sind die ersten 5 Abschnitte ganz vorhanden; von dem 6. فصل sind nur 9 Zeilen vorhanden; die letzten Worte f. 96^b: عشرون بنت مخاض وعشرون ابن لبون وثلثون بنت لبون وثلثون حقة وما ذكرنا ' Der Schluss fehlt.

Bl. 97—100 sind leer gelassen.

Schrift: ziemlich klein, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Auf den ersten Blättern zwischen den Zeilen einige Persische Glossen. — Einzelne Abschnitte enthalten auch noch verschiedene Fragsätze (مسائل). — Abschrift c. $^{1150}{}_{1737}$.

4649. Min. 187.

57) f. 582^a: Persisch.

58) f. 583. 584.

Format (35 Z.) etc. und Schrift (klein, vocallos) wie bei 51). — Titel fehlt; nach der Vorrede:

الدروس الشرعية في فقه الامامية

Verfasser fehlt.

Anfang f. 583^b: الحمد لله الذي انطق بالسنتنا بحمده وانعم قلوبنا شكر رفده . . . اما بعد فان علم الفقه لا يخفى شرفه وعلوه ومقداره وسموه وعموم حاجة المكلفين اليه الخ

Juristisches Werk, dessen Inhalts-Uebersicht f. 583^a steht. Es enthält danach 48 Bücher, die aber, wie es scheint, im Text selbst nicht gezählt sind. 1. كتاب الطهارة, 2. الصلوة, 3. الزكوة, 4. الصدقة, 5. الخمس, 6. الصوم, 10. الجهاد, 15. الدعوى وتوابعها, 20. الكفارات, 25. الوقف,

30. الصيد, 35. اللقطة, 40. البيع, 45. الصلح, 46. تراجم الحقوق, 47. الشفعة, 48. كتب الرهن.

Die im Text vorkommenden kürzeren Bezeichnungen für die Namen der hauptsächlich benutzten Autoren, wie الفاضل, المحقق, werden nach der Inhalts-Uebersicht erklärt.

Hier liegt nur der Anfang des Werkes und damit der Anfang des Buches von der Reinheit vor. Dasselbe beginnt f. 583^b: كتب الطهارة وهي لغة النزاهة من الادناس وشرعا استعمال طهور مشروط بالنية الخ

Die Unterabtheilungen sind mit درس bezeichnet. Es bricht ab mit den Worten f. 584^b: فان تعذّر امسح عليه ولو في موضع الغسل وكذا حكم الطلا والملصوق يجب.

Die Fassung des Textes ist kurz.

4650. Pet. 101.

36 Bl. 4to. 19 Z. ($22\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$; $15\frac{1}{2} \times 11^{cm}$).

Enthält fünf Werke. Der Text ist in fünf Columnen getheilt, von denen die 1. 3. 5. die grösseren und schwarz geschrieben, die 2. u. 4. sehr schmal u. roth geschrieben sind. Ausserdem sind der Anfangs- u. Schlussbuchstabe — mitunter auch die Anfangs- u. Schlussbuchstaben — roth geschrieben. So entsteht ein 5facher Text. Der Verfasser nicht genannt (er lebt um $^{800}/_{1397}$: s. die Zeitangabe in 2).

1) Die Zeilen über die Seite fortlaufend gelesen, gleichviel ob roth oder schwarz. Dies ist natürlich das umfangreichste Werk. Dies Werk beginnt: الحمد لله الولي الحمد ومستحقه الذي لا يقوم بحمده واحد من خلقه . . . وبعد فهذا كتاب جليل كتبته لم اسبق بعد انيه الفقه مختصرا في الفقه فاعان الله الخ — Also Compendium der Jurisprudenz, in eine Menge Kapitel zerfallend.

2) Die roth geschriebenen Anfangsbuchstaben von oben herunter gelesen: امر بتاليف هذا الكتب وجمعه مولانا السلطان الملك الاشرف اسمعيل بن العباس ادام الله ايامه وبعد فهذا الكتاب الفقه في العروض اوله بحر الطويل الخ

Also: kurzgefasste Metrik. Das Ergebniss der Zusammenstellung der Anfangsbuchstaben steht als zusammenhängender Text, roth geschrieben, auf der rechten Hälfte der 1. Zeile jeder Seite.

3) Die roth geschriebenen Endbuchstaben von oben niedergelesen: الحمد لله الذي علم الانسان ما لم يعلم وصلاته للنبي هي اقوم من سنة محمد صلعم وبعد فينبغي للناظر في علم القوافي ان يعرف المقيد والمطلق ثم المرادف منه الخ

Also: Lehre von den Endreimen. Der Text steht auf der linken Hälfte der 1. Zeile, umgekehrt geschrieben.

4) Die zweite, roth geschriebene, Columne von oben herunter gelesen: الحمد لله حق حمده وصلي الله على محمد واله وبعد فهذه نبذة جمعتها وطرفة اخترعتها مؤرخ دولة ائمة الزمن وعظماء ملوك الشام واليمن بني الرسول افضل ملوك الارض، الخ

Ein Stück Chronik, das beginnt mit dem الملك المنصور نور الدين عمر بن على الرسولي،

5) Die vierte Spalte herunter gelesen: بحمد الله استفتح والصلوة على رسوله محمد وبعد فقول الكلام ثلثة اشياء وهي اسم وفعل وحرف، والاسم يعرف بدخول الالف واللام الخ

Also: kurze Grammatische Anweisung.

Schrift: ziemlich klein, aber deutlich.

F. 33—36 fehlt die 1. Zeile (die Textzusammenstellung der betreffenden Anfangs- u. Endbuchstaben enthaltend): sie sollte wol später hinzugefügt werden und ist alsdann vergessen. — Das Werk ist mit f. 36^a nicht zu Ende; es fehlt wol nicht viel daran.

4651. Lbg. 950.

1) f. 1—26.

220 Bl. 4to, 17 Z. ($23 \times 16\frac{1}{2}$; $13\frac{1}{2} \times 6\frac{2}{3}^{cm}$). — Zustand: lose Blätter und Lagen; am Rande fleckig. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verf. fehlt.

Anfang fehlt. — Stück aus dem Anfang eines gemischten Commentars zu einem juristischen Werke. Dasselbe ist in Bücher u. Kapitel getheilt; diese beginnen, wie es scheint, meistens mit شَّ. Das hier zuerst vorkommende Kapitel ist f. 2^b باب بالتثويب شَّ على الكفاية الاذان بمعجمة واقمته لمواظبة السلف والخلف عليهما . . . لرجل ولو منفردا بالصلاة الخ

8b باب بالتنوين التوجه للقبلة بالصدر لا بالوجه
شرط الصلاة قدر عليه . . . الا في صلاة
شدة خوف مما يبيح من قتال الخ

14a باب صوم التطوع الاصل فيه خبر الصحيحين
. . . سن صوم يوم عرفة وهو تسع ذي
الحجة . . . لغير مسافر وحاج الخ

17a كتاب الاعتكاف هو لغة اللبث وشرعا اللبث
بمسجد من شخص مخصوص . . . سن الاعتكاف
في وقت لاطلاق الادلة وفي عشر رمضان الاخير الخ

Dies Bruchstück beginnt im الصلاة "ك und bricht ab in dem الصوم "ك und zwar in dem Abschnitt فرع وسن تسحر وتاخيره وتعجيل فطر mit den Textworten: ووجب قضاء ما فات ولو بعذر

Nach f. 10 u. 18 sind grosse Lücken.

Schrift: gross, dick, vocallos. Grundtext roth. Der Rand in kleinerer Schrift von derselben Hand meistens ganz und eng vollgeschrieben mit ausführlicher Erklärung des Textes. — Abschrift c. ^{1180} $_{1766}$.

4652. Lbg. 1032.

18 Bl. 8vo. 11 Z. (18 × 13½ : 12 × 8½cm). — Zustand: nicht ganz sauber; zuletzt auch fleckig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken.

Titel fehlt. — Es ist ein Kapitel aus einem juristischen Werke, in welchem wichtigere darin vorkommende Ausdrücke kurz erklärt werden; nach der Ueberschrift f. 1a:
الباب الرابع في بعض لغات العمدة من كلام العلامة
Es beginnt: الطهارة في اللغة النظافة وفي شرع عبارة
عن رفع الحدث . . . النية القصد وقيل الارادة وقيل
الطلب الاعقاب جمع عقب بكسر القاف وسكونها الخ

Schluss f. 17a: لانها مخصوصة بالعتق كما ان
التدبير مخصوص به والله اعلم بالصواب والحمد لله الخ

Es folgt unmittelbar, von derselben Hand, die im Ganzen kurze Erläuterung einiger Worte wie الاحمق, الفضاء.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, weit, vocallos, auch fehlen oft diakritische Punkte. Stichwörter Anfangs roth, dann roth überstrichen. — Abschrift c. ^{950} $_{1543}$.

4653. Mq. 47.

4) f. 184—193.

4to, 19 Z. (Text: 15 × 9½cm). — Zustand: sehr fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark.

Titel, Verfasser, Anfang und Schluss fehlen. — Dies Bruchstück giebt eine aus verschiedenen Werken zusammengestellte kurze Erklärung schwierigerer Ausdrücke in den einzelnen Rechtsbüchern. Das Werk behandelt das ganze Gebiet. Hier und da kommt auch Persisch vor. Das Vorhandene beginnt f. 184a:
باب التيمم م، سُخْن بضم السين وسكون الخاء اي حار الخ
باب المسح على الخفين، اللفافة ما يلف به; etc.
كتاب الصلوة، اول البيت

واقبلت الربيع في ذنب وصلي على دنيا وارتسمْ

u. s. w. Nach f. 184 ist eine grosse Lücke; auch nach f. 190 u. 192 fehlt etwas. F. 193b: الاقرار "ك und الشهادات "ك. Dies beginnt:
الحسبة ما ينتظر به الاجر في دار الاخرة الخ
u. bricht ab mit den Worten: وتعاهد القوم من
النهد وهو ان يخرجوا نفقتهم على قدر عدد الرفقة،
Am Rande viele Zusätze von derselben Hand.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, etwas flüchtig, vocallos. Ueberschriften meistens roth. — Abschrift c. ^{1050} $_{1640}$. — Bl. 194—196a leer.

4654. Lbg. 584.

2) f. 20—95.

8vo, 21 Z. (17½ × 13; 13½–14 × 9cm). — Zustand: nicht recht sauber, auch fleckig, wie f. 47. 87—89, bes. am Rande; mehrere Blätter (29—31. 34) schadhaft im Text und daher mit feinem Pflanzenpapier überklebt; Bl. 20 unten im Text beschädigt. — Papier: gelb, glatt, stark.

Titel fehlt. Verfasser fehlt. Er lebt nach النووي, den er citirt, wahrscheinlich im 8. Jahrhundert. Anfang (V. 1 u. 31):

الحمد لله العظيم ذي الجلّ والاقتدار والجلال والجلّ
وبعد فاعلم ان ادبه بانه للمرء خير حلّه

Ein sehr langes Reǵez-Gedicht, worin der Verfasser nach dem Lobe der Wissenschaft und der Aufforderung, sich ernstlich damit zu beschäftigen und nur mit Redlichen zu verkehren, übergeht, den Inhalt dieses Werkes zu beschreiben und dasselbe höchlichst zu rühmen.

Es ist ein die Rechtswissenschaft in Versen zusammenfassendes Werk, mit Zugrundelegung der Werke الاقناع, الوسيط und رونق اللباب. Er hat den einzelnen Kapiteln Zusätze hinzugefügt, die theils Juristisches, theils sprachliche Ausdrücke oder Schwierigkeiten, Rechtsräthsel u. s. w. behandeln. Das Werk ist in Mekka angefangen, in Elmedīna beendigt. Der Titel scheint nach f. 24ª zu sein: رموز الكنوز فى الفروع
Es beginnt f. 25ª mit:

كتاب احكام الطهارة الخبث زواله مع ارتفاع للحدث

51ᵇ	باب مسح الخفين	46ª	باب الوضوء
56ᵇ	باب النجاسة	52ᵇ	باب بيان الغسل
64ª	باب الحيض	59ᵇ	باب التيمم
	كتاب احكام الصلاة	68ᵇ	
91ª	باب ترك الصلاة	76ᵇ	باب بيان احكام الصلاة
95ª	باب زكاة الزرع		

Das Gedicht hat mehre Lücken, ist auch nicht vollständig; auch ist es an einigen Stellen falsch gebunden. Zu einander gehören die Blätter 20—26. 36 und 37—89; die übrigen sind zum Theil vereinzelt und stehen nicht am richtigen Platz: 28 u. 29; 32 u. 33; 92. 30. 93. 94. 31. 95 gehören zusammen. Auf f. 30ª beginnt كتاب احكام الزكاة und 30ᵇ باب زكاة الحيوان
Der letzte hier vorhandene Vers steht f. 95ᵇ:

والفتح والكسر معا فى الواو من لفظ وشق قاله النواوي

Der Theil des Gedichts, soweit er hier vorliegt, enthält etwa 3170 Verse.

Schrift: ziemlich gross, dick, Gelehrtenhand, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Stichwörter roth. — Abschrift c. ⁸⁵⁰₁₄₄₆.

F. 96. 97 (8ᵛᵒ, 19 Z., Text: $13 \times 8^1/_2$ ᶜᵐ) zwei nicht unmittelbar zusammengehörige Blätter eines Commentars (mit قال und اقول) zu einem Werke über Erbtheilung; dasselbe ist in ungezählte فصل eingetheilt und enthält hier eine Menge Beispiele der Antheilsberechnung. Ein Abschnitt beginnt hier f. 97ᵇ so: قال فصل اذا اردت
الى قوله وجه اخر اقول لما بيّن كيفية تصحيح المسايل

Schrift: flüchtige, gewandte Gelehrtenhand, vocallos und meistens ohne diakrit. Punkte. — Abschrift c. ⁹⁰⁰₁₄₉₄.

4655. Glas. 75.

87 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. ($16^1/_2 \times 12$; 12×8 ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, aber fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel fehlt: er ist im Allgemeinen: أرجوزة فى الفقه. Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 18 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 1ª: باب امر من المصلّى.

ولا يجوز ان يصلّى احدٌ فى بقعة تطهيرها ما ان وجدْ
وافضل الامكنة المسجدُ والمسجد الحرام منها ازيدْ

Ein Rechtsbuch in Reǵez-Versen, nach Büchern — und diese nach Kapiteln — geordnet. Es beginnt hier im الصلوة "ك. Dann f. 3ª صلوة الجنائز "د, 5ᵇ الزكوة "ك, 12ª الخمس "ك, 13ª الصيام "ك u. s. w. Zuletzt f. 81ᵇ الديات "ك, 85ª الوصايا "ك, 86ᵇ الفرائض "ك. Dies beginnt:

ويستحق الارث ذو السهام والعصبات وذوو الارحام

und bricht hier ab in dem باب فرائض الجد mit dem Verse:

كذا مع البنت او البنات للصلب او للابن فى الحالات

Der Schluss fehlt.

Schrift: ziemlich gross, gut, vocalisirt. Ueberschriften grösser. — Abschrift c. ⁹⁰⁰₁₄₉₄. — Collationirt.

Nach f. 23 und 25 fehlen je 8 Bl. — Vorhanden sind etwa 2400 Verse.

4656. Mf. 85.

1) f. 1—30.

72 Bl. 4ᵗᵒ, 31 Z. (26×19; $19^1/_2 \times 10^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: gut, von einigen Flecken unten am Rande abgesehen. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt. F. 1ª steht bloss von späterer Hand: الجلد الثاني. Verfasser fehlt.

Anfang f. 2ᵇ: كتاب البيع، هو من الوقف
بمثزلة المرتب من البسيط لانه ازالة ملك الى
مالك وذلك لا الى مالك وحده هو لغة مقابلة
شىء بشىء مال او غيره وفى المصباح باعه يبيعه بيعا
ومبيعا فهو بايع وبيع والبيع من الاضداد كالشراء

20ᵇ باب خيار الرؤية، قدمه على خيار العيب
لانه يمنع تمام الحكم وذلك يمنع لزومه
واللزوم بعد التمام الخ

24ᵇ باب خيار العيب، مر وجه ترتيب الخيارات
واضافته الى السبب الخ

Zweiter Theil eines ausführlichen Commentars zu einem die Jurisprudenz darstellenden Reǵez-Gedichte; dasselbe ist dem Commentar beigemischt. Der Verfasser des Commentars lebt nach ابن الهمام († 861/1457), den er citirt.

Das Reǵez-Gedicht beginnt f. 21a zu dem باب خيار الروية so:

جاز شري ما لا راي وذا له، اذا راي الرد ولو ذا قبله،

und zu dem باب خيار العيب f. 25a:

للمشتري الرد اذا عيبا وجد او اخذه بثمن الذي نقد

Nach f. 14 fehlen 2 Bl., nach f. 28 ist gleichfalls eine Lücke.

Schrift: klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Der Grundtext und Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1000/1591.

4657. Mf. 366.

40 Bl. Folio, 8 Z. (30 × 20½; 14 × 6⅔cm). — Zustand: am oberen Rande — weniger am unteren — wasserfleckig, besonders im Anfang und am Ende; Bl. 40 oben beschädigt; ausserdem nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband.

Titel, Verfasser und Anfang fehlt. — Stück eines juristischen Werkes, das in Bücher, Kapitel, Abschnitte getheilt ist. Die Blätter folgen so: 6. 8. 1—5. 7. 9 ff. Das Vorhandene beginnt zu Ende des كتاب الطهارة

8b كتاب الصلوة وقت الفجر اذا طلع الفجر الثاني المعترض الى طلوع الشمس

1b باب الاذان وصفته معروفة ولا ترجيع فيه etc.

21b كتاب الزكوة ولا تجب الا على الحر المسلم العاقل البالغ

22a باب زكوة السوائم، السيمة التي تكتفي بالرعي في اكثر الحول etc.

28a كتاب الصوم صوم رمضان فريضة على كل مسلم

31a باب الاعتكاف وهو سنة مؤكدة

31b كتاب الحج وهو فريضة العمر على كل مسلم

38a باب التمتع, 38b باب القران, 39a باب الجيرات

Das Vorhandene bricht ab in diesem Kapitel f. 40b: فعليه الجزاء بقوم الصيد عدلان في مكان الصيد او في اقرب،

Schrift: grosse dicke Türkische Kanzleihand, vocallos. Ueberschriften roth. Zwischen den Zeilen und am Rande stehen sehr viele, auch längere Glossen, in kleinerer Schrift, von derselben Hand. — Abschrift c. 1100/1688.

4658. Lbg. 645.

7) f. 78b—149.

8vo, 13 Z. (20¾ × 15½; 15 × 8½cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1) (aber vocallos).

Titelüberschrift: نقول متفرقة من الكتب المعتبرات

Also: allerlei Auszüge aus den gangbarsten Büchern, aus den verschiedenen Rechtsgebieten, welche nach jeder angeführten Stelle angegeben werden. Sie sind kurz und zweckmässig. Sie beginnen mit كتاب النكاح und zwar so: شرط جواز النكاح خمسة اشياء حضور الولي والشاهدين ورضى الزوجين والايجاب والقبول، من خزانة الفقه،

80a باب الطلاق; 83a باب الخلع; 84a باب الرضاع; 84a باب الحضانة; 86b باب فيما يتعلق بالعتق والتدبير والكتابة. Zuletzt behandelt f. 148a باب الغصب والضمان; 149a باب الرهن.

Schluss f. 149b: يوم الخصومة عند ابي حنيفة وعند ابي يوسف يوم الغصب وعند محمد عند الانقطاع، فتاوى عتابية،

Am Rande sehr oft kürzere u. längere Bemerkungen und Zusätze.

F. 150a ein Excurs über das Verbot, sich mit Metaphysik abzugeben: الجواب عن نهي قراءة علم الكلام

150b. 151a Auszüge aus زهرة الرياض. 151b—152a u. 153b—155a aus خزانة الفقه u. a. juristischen Werken. 155a unten: Gebet (nebst Gebrauchs-Anweisung) gegen die Pest und 155b ein anderes; auch 156a am Rande. 156a Formeln für gerichtliche Schriftstücke (امضاء محضر). 156b. 157a Anweisungen zum Goldmachen. 152b—153a u. 157b—158 Türkisch.

4659.

Kleine Bruchstücke aus Rechtscompendien oder Commentaren dazu.

Stücke aus كتاب الطهارة:

1) Lbg. 598, 19, f. 43b.

Anfang: كتاب الطهارة الكتاب لغة اسم مصدر بمعنى الجمع سمى به المفعول للمبالغة او فعال بنى للمفعول الخ

Aus dem Anfang eines Werkes.

2) Pm. 511, 1, f. 1—14^a.

325 Bl. 8vo, 21 Z. ($21\frac{1}{3} \times 15$; $15 \times 11\frac{1}{3}$^cm). — **Zustand**: im Ganzen gut; am unteren Rande etwas wasserfleckig. — **Papier**: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — **Einband**: grüner Lederbd. — **Titel u. Verfasser fehlt.**

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين وصلى الله ... كتاب الطهارة وهي في اللغة النظافة والنزاهة كما في ط والسراير ونهاية الاحكام واللمعة والذخيرة وغيرها وفي النكت ... انها النظافة والنزاهة ولا ريب ولا اشكال في ثبوت الاستعمال في كل من المعنيين الخ

Bricht ab f. 14^a: وحيث تثبت الحرمة تثبت الوجوب للقاعدة مضافا،

Erörterungen in Bezug auf den **Anfang** eines Werkes (كتاب الطهارة).

Schrift: klein, gedrängt, gut, gleichmässig, vocallos. **Abschrift** c. 1150/1737. — F. 14^b u. 15 leer geblieben.

3) Mq. 47, 8, f. 210—213.

4to, 17 Z. (Text: $12\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2}$^cm).

Bruchstück aus dem **Anfang** eines Werkes (Reinheit und Gebet). Die Blätter stehen mit einander nicht unmittelbar in Zusammenhang. Die ersten Worte f. 210: فرض الغسل المضمضة والاستنشاق وغسل ساير البدن وسنة الغسل ان يبدأ الخ
212^a باب شروط الصلوة، يجب على المصلي ان يقدم الطهارة من الاحداث

Abschrift c. 1050/1640. — Einige Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen.

4) Min. 187.

49) f. 561^a Mitte bis 567. Persisch, mit vielen Arabischen längeren Gebeten, auch kurzen Traditionen.

50) f. 568—570.

Format (c. 28—38 Z.) etc. und **Schrift** (ziemlich klein und gedrängt, vocallos) wie bei 27).

Titel fehlt. — Das Stück gehört in das ك الطهارة. Was davon hier vorliegt, sind bloss Abschnitte. Zuerst: 568^a فصل تخليل الخمر بطرح العصير او الخل او الملح ... حرام الخ

Zuletzt: 570^b فصل للتيمم اركان الاول نقل التراب
570^b فصل اذا تيمم الجنب استباح به الصلوة

F. 569^a ist eine längere Persische Stelle eingeschaltet.

5) Mq. 146.

6) f. 280. 281: Türkisch.
7) f. 282—284: Türkisch.

8) f. 285—300.

8vo, 13 Z. ($21\frac{1}{2} \times 14$; $15-17\frac{1}{2} \times 10-11\frac{1}{2}$^cm). — **Zustand**: ziemlich unsauber, auch fleckig; f. 297 am Rande und im Text beschädigt.

Commentar mit قوله zu einem Stück aus ك الطهارة und auch ك الصلوة.

285^b فصل ولو ترك شيء مما سميناه شرطا
290^b فصل ويجوز الاستنجاء بستة اشياء
Zuletzt f. 300^b: مسئلة فان قيل الايمان مخلوق ام غير مخلوق فقل الايمان

Zu demselben Werke gehören auch f. 307 bis 310, von denen aber nur 307 u. 308 zu einander unmittelbar gehören. Sie behandeln ebenfalls Reinheit und Gebet.

Schrift: ziemlich gross, weit, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — **Abschrift** c. 1100/1688.

Nach f. 285. 296. 299 sind Lücken.

6) Min. 187, 89, f. 797^a.

Eine halbe Seite aus einem Abschnitte des ك الطهارة. Die ersten Worte: الحسين بن سعيد عن فضالة بن ايوب ... قال قلت لابي عبد الله عم انا نسافر فربما يزيلنا الخ — F. 797^b u. 798^a leer.

7) Mq. 180^b, f. 175. 176.

Glossen zu einem Abschnitt aus كتاب الطهارة. Der Verfasser lebt nach Essojûṭî.

4660.

Bruchstücke aus كتاب الصلوة:

1) Mq. 180^b, f. 499—506.

Aus einem gemischten Commentar; beginnt f. 501^a: كتاب الصلوة، شرط لفرضيتها الاسلام والعقل والبلوغ, wozu der Commentar: ثم تقرر في الاصول ان مدار التكليف بفروع الخ

2) Mq. 180^b, f. 662—670.

a) Glossen in Unreinschrift (zu dem **Gebet**). F. 663^b gehört nicht dazu.
b) Wol ebendaher f. 674—677^a u. 680—682, **Unreinheit und Gebet** betreffend. (Sie stehen f. 680 u. 681^a am Rande).
c) Dann f. 678^a Glossen zu dem Abschn. الخيار.

3) Mq. 145, 38, 329—348.

8vo, 13 Z. ($21^1/_2 \times 15$; $11 \times 4^3/_4$ cm). — Zustand: im Ganzen gut.

Die Ueberschrift der Abschnitte ist überall ausgelassen. Beginnt mit den Worten: يجزء فيه اتجر وما قم مقدمه بمسحة حتى ينقيه الخ

330ª الاذان سنة مؤكدة للصلوة الخمس

346ª الجنيز اذا احتضر الرجل الى الموت

Zuletzt der Abschnitt:

348ª الصلوة فى الكعبة جيزة فرضها الخ

Er schliesst: اذا لم يكن فى جنب الامام ومن صلى على ظهر الكعبة جازت صلوته

Schrift: klein, gefällig, etwas vocalisirt. — Abschrift c. 1100/1688.

4) Mq. 180ᵇ, f. 384—394.

Stück aus dem Buch der Reinheit und des Gebetes. Viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen. F. 393ᵇ: كتاب الصلوة الوقت للفجر من الصبح المعترض الى طلوع ذكء الخ

5) Mq. 180ᵇ, f. 517.

Aus einem Commentar zu einem Werke des Ennawawī † 676/1277. (Von der (äussern) Haltung beim Beten.)

6) Pet. 217, 4, f. 106ᵇ—108ª.

Allerlei, wie Wiederholung der Rek'as beim Gebet, Ausgehen der Frauen etc., aus بحر الرايق شرح كنز الدقايق und einigen andern Werken.

4661.

Stücke aus anderen Fächern:

1) Mq. 120, f. 146—148.

Aus كتاب الزكوة. F. 146ᵇ باب صدقة السوايم 146ᵇ فصل فى الابل; 147ª فصل فى البقر.

2) Mq. 180ᵇ, f. 197ᵇ. 198ª.

Excurs des محمد حجازي بن محمد الشعراوي الانصاري † 1035/1626 über die Zeit, wann das زكاة الفطر am füglichsten stattfinden müsse. Mit Belägen aus der Tradition.

3) Mf. 132, 3, f. 5. 6.

Aus einem Commentar. كتاب الجهاد الجهاد فى اللغة بذل الطاقة . . . وفى الشرع قتال الكفار

F. 6ª enthält das Inhaltsverzeichniss; 5 ist leer.

4) Mq. 122, 21, f. 207—210.

8vo, 25 Z. ($18^1/_2 \times 13^1/_2$; $13 \times 7^1/_2$ cm). Zustand: stark fleckig.

Aus einer Glosse mit اقول — قوله zum كتاب الحج und كتاب النكاح.

F. 207ª, 7: باب الهدي قال المصنف ولا يجوز ذبح هدي التطوع والمتعة والقران الا فى يوم النحر اقول يعني لا يجوز قتله فاقتصر اضافى الخ

207ᵇ ك النكاح قوله الا لبقاء النسل اقول والنكاح طريقه

Das Vorhandene schliesst f. 210ᵇ: فاذا هو متناجس يعتبر الاشرة ويوجب مهر المثل

Schrift: Türkische Hand, klein, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688.

Nach f. 208 fehlen einige Blätter.

5) Mq. 122, 42, f. 422—428.

8vo, 15 Z. ($17^1/_2 \times 11^2/_3$; $11^1/_2 \times 6$ cm).

Gehört zum ك النكاح.

422ª, 10: باب الحضانة الام احق بحضانة ولدها قبل الفرقة

422ᵇ باب النفقة تجب النفقة والكسوة والسكنى

424ᵇ (Ueberschrift fehlt) باب العتق هو اثبات القوة الشرعية فى المملوك

Die weiteren Ueberschriften fehlen. — Das Vorhandene bricht f. 428ª ab: والرطب والرمان ايضا ولا يقع على القثاء والخيار اتفق والا دام ما يصطبغ

Schrift: Türkische Hand. — Abschrift c. 1100/1688.

6) Mq. 115, 41, f. 562—571.

8vo, 17 Z. ($21 \times 14^2/_3$; 14×10 cm). — Zustand: nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, etwas glatt, zieml. stark.

Bruchstück eines ausführlichen gemischten Commentars zum كتاب الطلاق. Das Vorhandene beginnt: . . . ثم ذكر طلاق السنة لكونه الاصل

ويقع طلاق كل زوج عاقل بالغ دون الصبي والمجنون

والنديم لكونه عم ن طلاق جيز الا طلاق الصبي والمجنون والمراد بالجواز النفوذ دون الحل الذي يقبل الحرمة الخ

F. 564ª باب ايقاع الطلاق ثم فرغ من بيان اصل الطلاق ووصفه شرع فى بيان تنويعه فقال الطلاق اي التطليق على ضربين صريح وكناية الخ

Die letzte Textstelle f. 571ᵇ: قوله فلان ملك النكاح ضروري بيانه ان ملك النكاح اثبات الملك على الحرة . . . فان قيل هذا مسلم فيما اذا ملك الزوج،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, vocallos. Der Grundtext schwarz überstrichen. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, Glossen. — Abschrift c. 1100 1688.

4662.

Stücke aus verschiedenen Fächern:

1) Mq. 145, 35, f. 317ᵇ—318.

4ᵗᵒ, 21 Z. (22 × 15¼; 15½ × 9½ᶜᵐ).

Aus einem Commentar zu einem Kapitel aus dem Buche Kauf.

Anfang: باب الوكالة بالبيع والشراء، يبنى هذه الالفاظ المخصوصة المصورة بحروف هجائها من ههنا الى باب الوكالة بالخصومة في بيان مسايل الوكالة الخ

Abschrift c. 1100 1688.

2) Mq. 180ᵇ, f. 193. 194.

Aus einem Commentar über dasselbe Fach. باب الوكالة بالبيع والشراء، فصل في الشراء

3) Mq. 180ᵇ, f. 486. 487.

Aus einem Commentar zu demselben Fach. Das Stück bezieht sich auf den Abschnitt Kauf und Bedingungen desselben.

4) Mo. 35, 25, f. 210—212 u. 215—217.

8ᵛᵒ, 15 Z. (Text: 10 × 6½ᶜᵐ). — Abschrift c. 1100 1688.

Die Blätter gehören zu einem Commentar über den Abschnitt Kauf. Die ersten Textworte hier f. 210ᵃ: وعندنا تمكن فيه شبهة لانه علم انه غير محمول على ظاهره، wozu der Commentar: وهو ارادة الكل لانه علم ان المراد منه البعض بطريق المجاز الخ

F. 215—217 ist wol aus dem Commentar zu einem grammatischen Werke. Ein Abschnitt beginnt (Text): فصل في اللفظ وهي اما عام بصيغته ومعناه كالرجال

5) Mq. 180ᵇ, f. 615—618.

Aus Glossen zu den Abschnitten eines Werkes über Kauf. 16. فصل 615ᵃ في الاستحقاق; 17. فصل 615ᵇ في بيان العقود; 18. فصل 615ᵇ في بيع الوفاء; 25. فصل 617ᵃ في الخيارات.

6) Mq. 180ᵇ, f. 587—594.

Stück eines Commentars, betreffend das Buch „Aussage". F. 588ᵇ كتاب الاقرار

590ᵃ باب الاستثناء وما في معناه

594ᵃ باب التبرع بالصلح والتوكيل

594ᵇ باب الصلح بالدين

7) Pm. 199, 8, f. 211. 212.

8ᵛᵒ, c. 21 Z. (Text: 16 × 12½ᶜᵐ).

Bruchstück, betreffend die Abschnitte Pacht und Miethe. F. 212ᵃ: فصل والمساقاة شرطها ان يكون على النخل والعنب الخ und فصل في الاجارة واركانها اربعة عاقد وصيغة واجرة الخ

Blatt 211 hängt nicht damit zusammen und gehört zu einem früheren Abschnitt.

Abschrift c. 1200 1785. — Blatt 213 leer.

8) Mq. 122, 14, f. 178—187.

8ᵛᵒ, 21 Z. (18 × 13⅓; 13 × 8ᶜᵐ).

Bruchstück eines Commentars mit قوله, betreffend den Abschnitt Zeugniss. Beginnt hier mit: مسايل شتى، قوله فمن دعوي الرتبة اقرار اي هذا دليل شامل لصورتي القول وعدمه الخ

180ᵃ كتاب الشهادة والرجوع، قوله ويجب بطلب المدعى اي بفرض لقول الله تعالى الخ

Zuletzt f. 187ᵇ: واقرار واخران بدينها طلقت او عتقت فتتفويت كالشرط كذا في الكافي والله اعلم،

Abschrift c. 1000 1591.

9) Mq. 180ᵇ, f. 520—528.

Aus einem Commentar betreffend Stellen aus dem Strafrecht. Der Verfasser wahrscheinlich Ennawawī. Die Blätter hängen meistens nicht zusammen.

4663.

Von den fast zahllosen, die Rechtsfächer einzeln oder im Zusammenhang behandelnden, Werken erwähnen wir hier noch folgende:

1) الجامع الكبير von محمد بن حسن الشيباني الحنفي † 187 803, nebst Commentar von محمود بن احمد بن عبد السيد الحصيري الحنفي † 636 1238 und عثمن بن علي بن يونس الزيلعي † 743 1342

und محمد بن احمد بن عبد العزيز ابن الربوة † 764/1363 und vielen anderen.

2) المبسوط und الزيادات von demselben.

3) المدونة von عبد الرحمن بن القسم بن خالد العتقى المالكى † 191/807.

4) الغنية von احمد بن عمر ابن سريج الشافعى † 306/918.

5) الفروق und الخصال von demselben.

6) الكافى فى فروع الشافعية von الزبير بن احمد بن سليمان الزبيرى الشافعى † 317/929.

7) المختصر von احمد بن محمد الطحاوى الحنفى † 321/933.

8) الكافى فى فروع الحنفية von اسمعيل بن يعقوب الانبارى † 331/942.

9) المختصر von عمر بن الحسين بن عبد الله الخرقى الحنبلى † 334/945.

10) الكافى von محمد بن محمد بن احمد الحاكم الشهيد الحنفى † 334/945.

11) التلخيص von احمد بن ابي احمد الطبري ابن القاص الشافعى † 335/946.

12) المفتاح von demselben.

13) المختصر von عبد الله بن حسين بن دلال الكرخى الحنفى † 340/951.

14) الجامع الكبير u. الجامع الصغير von demselben.

15) الباهر von محمد بن احمد بن محمد ابن الحداد الشافعى † 344/955.

16) الافصاح von الحسن بن القسم الطبري الشافعى † 350/961.

17) التقريب von قسم بن محمد ابن القفال الشافعى † c. 350/961.

18) ارشاد المبتدي von على بن سعيد الرستغفنى الحنفى † c. 350/961.

19) الفروع von احمد بن محمد بن احمد ابن القطان الشافعى † 359/970.

20) جمع الجوامع von احمد بن محمد ابن الروزنى وابن العفريس [وابن العفرنس] الشافعى um 360/971.

21) الجامع von احمد بن بشر بن عامر المروروذي الشافعى † 362/973.

22) محاسن الشريعة von محمد بن على القفال الشاشى الشافعى † 365/975.

23) عيون المسائل von ابو الليث السمرقندي الحنفى † c. 375/985.

24) الاستيعاب von احمد بن عمر الاشبيلى المالكي † 401/1010.

25) الشامل von اسمعيل بن الحسين البيهقى الحنفى † 402/1011.

26) كفاية الفقهاء von demselben.

27) التلقين von محمد بن يحيى بن سراقة العلوي الشافعى † 410/1019.

28) المقنع von احمد بن محمد بن احمد المحاملى الشافعى † 415/1024.

29) التجريد von demselben.

30) التلقين von عبد الوهاب بن على البغدادي المالكي † 422/1031.

31) الذخيرة von الحسن بن عبيد الله البندنيجى الشافعى † 425/1034.

32) التقريب von احمد بن محمد بن احمد القدورى الحنفى † 428/1036.

33) المختصر von عبد الله بن يوسف الجوينى الشافعى † 438/1046.

34) الروضة von احمد بن محمد الناطفى الحنفى † 446/1054.

35) الاشارة von سليم بن ايوب بن سليم الرازى الشافعى † 447/1055.

36) التقريب und المجرد von demselben.

37) المسعودي von عبد الله بن الحسين الناصحى الحنفى † 447/1055.

38) الاستذكار von محمد بن عبد الواحد بن محمد الدارمى الشافعى † 448/1056.

39) الحاوي الكبير von على بن محمد الماوردي الشافعى † 450/1058.

40) الاقناع von demselben.

41) المبسوط von محمد بن احمد العبادى الشافعى † 458/1065.

42) الجامع الصغير von محمد بن الحسين بن محمد البغدادي ابو يعلى الحنبلى † 458/1065.

43) الكافى von يوسف بن عبد الله القرطبى ابن عبد البر المالكي † 463/1071.

44) عمدة الحاضر وكفاية المسافر von على بن محمد ابن عبد الرحمن الآمدي الحنبلى † 467/1074.
45) الشامل von عبد السيد بن محمد ابن الصباغ الشافعى † 477/1084.
46) نهاية المطلب فى دراية المذهب von عبد الملك بن عبد الله الجوينى الشافعى † 478/1085.
47) الشافى (und التحرير) von احمد بن محمد الجرجانى الشافعى † 482/1089.
48) المبسوط von محمد بن احمد السرخسى الحنفى † c. 490/1097.
49) المعتمد von محمد بن عبد الله البندنيجى الشافعى † 495/1102.
50) الحاوي von محمد بن ابراهيم بن انوش الحصيرى الحنفى um 500/1106.
51) بحر المذهب (u. حلية المؤمن) von عبد الواحد بن اسمعيل بن احمد الرويانى الشافعى † 502/1108.
52) الوسيط von ابو حامد الغزالى الشافعى † 505/1111 (mit vielen Commentaren und Glossen).
53) البسيط von demselben.
54) العمدة (und الترغيب) von محمد بن احمد الشاشى الشافعى † 507/1113.
55) الموضح von عبد الكريم بن عبد الكريم العشيري الشافعى † 514/1120.
56) التهذيب von الحسين بن مسعود البغوى الشافعى † 516/1122.
57) التلويح von يحيى بن على الحلوانى الشافعى † 520/1126.
58) خزانة الاكمل von يوسف بن على بن محمد الجرجانى الحنفى um 522/1128.
59) مشرع الشرع von نجم الدين النسفى الحنفى † 537/1142.
60) الايضاح von عبد الرحمن بن محمد الكرمانى الحنفى † 543/1148.
61) التجريد von demselben.
62) الذخائر von مجلى بن جميع الشافعى † 550/1155.
63) التعريف von عبيد الله بن يحيى بن ابي الهيثم المصعبى الشافعى † 553/1158.
64) البيان von يحيى بن سعد بن يحيى العمرانى ابو الخير الشافعى † 558/1163.
65) الفروق von اسعد بن محمد الكرابيسى الحنفى † 570/1174.
66) جمع التفاريق von محمد بن ابي القاسم البقالى الحنفى † 576/1180.
67) بداية الهداية von عبد الرحمن بن محمد الانبارى الشافعى † 577/1181.
68) الهادي von مسعود بن محمد النيسابورى الشافعى † 578/1182.
69) المرشد (und التنبيه) von عبد الله بن محمد ابن ابي عصرون الموصلى الشافعى † 585/1189.
70) الحاوي von احمد بن الحسن الاصفهانى ابو شجاع الشافعى um 590/1194.
71) المزيد von على بن ابي بكر المرغينانى الحنفى † 593/1197.
72) المذهب فى المذهب (und سبوك الذهب فى المذهب) von ابن الجوزي الحنبلى † 597/1201.
73) البلغة von demselben.
74) الملخص (und المصباح) von محمد بن احمد بن اسعد البخاري ابن ابي الخطاب الشافعى † 604/1207.
75) الخلاصة von اسعد بن المنجا بن بركات الحنبلى † 606/1209.
76) المحيط von محمد بن يونس بن محمد الاربلى الشافعى † 608/1211.
77) الكفاية von محمد بن ابراهيم الجاجرمي الشافعى † 613/1216.
78) الكافى von عبد الله بن احمد ابن قدامة الحنبلى † 620/1223.
79) المختصر von مظفر بن محمد [احمد] بن اسمعيل التبريزي الشافعى † 621/1224, mit Commentaren von نجم الدين الطوفى † 716/1316, مجد الدين السنكلومى † 740/1339, تقى الدين السبكى † 756/1355, ابن الملقن † 804/1401, صدر الدين السفطى † 780/1378, جلال الدين محمد البكري † 891/1486.
80) الروضة von عبد الكريم بن محمد الرافعى الشافعى † 623/1226.
81) المحرر von demselben; mit Commentaren von شهاب الدين الحصكفى † 895/1490, ابو بكر بن هداية الله الكورانى † 1014/1605, على بن يحيى الزيادى † 1024/1615. Oefters auch in Auszug gebracht.

82) الموجز von يوسف بن رافع الحلبي ابن شداد الشافعي † 632/1234.

83) الفقه النافع von محمد بن يوسف السمرقندي الحنفي † 656/1258.

84) القواعد الكبرى von عبد العزيز بن عبد السلام الشافعي † 660/1262.

85) الذخيرة von احمد بن ادريس بن عبد الرحمن القرافي المالكي † 684/1285.

86) المغنى von موسى بن على بن وهب اخو ابن دقيق العيد الشافعي † 685/1286.

87) الرعاية von احمد بن حمدان بن شبيب الحنبلي † 695/1296.

88) الرياض النواضر في الاشباه والنظائر von سليمان بن عبد القوي الطوفي الحنبلي † 716/1316.

89) القواعد الكبرى von demselben.

90) التعجيز von محمد بن محمد بن محمد ابن الصقلي الشافعي † 727/1327.

91) المبتغي von عيسى بن محمد بن ايناج القيرشهرى الحنفي † c. 734/1333.

92) المدخل von محمد بن محمد بن محمد الفاسى ابن الحاج المالكي † 737/1336.

93) التمييز von عبد الله بن عبد الرحيم ابن البارزي الشافعي † 738/1337.

94) المنتقى von احمد بن عمر بن احمد المصري كمال الدين † 757/1356.

95) انفع الوسائل von ابراهيم بن على الطرسوسى الحنفي † 758/1357.

96) القواعد von خليل بن كيكلدي الدمشقى الشافعي † 761/1360.

97) كتاب الفروع von محمد بن مفلح الحنبلي † 763/1362.

98) منظومة von ابو بكر بن على بن موسى الهاملى الحنفي † 769/1367.

99) الجمع النفيس von عبد الله بن عبد الرحمن ابن عقيل الشافعي † 769/1367.

100) جواهر البحرين von عبد الرحيم بن الحسن الاسنوي الشافعي † 772/1370.

101) الشامل von عمر بن اسحق بن احمد الغزنوي الحنفي † 773/1371.

102) خبايا الزوايا von بدر الدين الزركشى الشافعي † 794/1392.

103) خادم الرافعي والروضة von demselben.

104) الجواهر والدرر von عيسى بن عثمن الغزي الحنفي † 799/1397.

105) التذكرة (und جمع الجوامع) von ابن الملقن الشافعي † 804/1401.

106) الشامل von بهرام بن عبد الله الدميري المالكي † 805/1402.

107) العباب von احمد بن ناصر بن خليفة الباعوني الشافعي † 816/1413.

108) جامع الفصولين von محمود بن اسرائيل ابن قاضي سماونة الحنفي † c. 820/1417.

109) لطائف الاشارات von demselben.

110) صفوة الزبد von احمد بن الحسين الرملي الشافعي † 844/1440.

111) الحاوي von ابو القسم بن احمد بن اسمعيل البرزلي المالكي † 844/1440.

112) مختصر المحيط von بدر الدين العينى الحنفي † 855/1451.

113) كنوز الفقه von احمد بن ابي بكر المرعشى الحنفي † 872/1467.

114) ازهار الفضة von جلال الدين السيوطى † 911/1505.

115) مواهب الرحمن von ابراهيم بن موسى الطرابلسى الحنفي † 922/1516.

116) المرتضى von يوسف صاروخز الحنفي † 934/1527.

117) بستان شقائق النعمان von عبد الرحمن بباقوسى الحنفي um 975/1567.

118) منتهى الارادات von تقى الدين الفتوحى الحنبلي mit Comm. von منصور البهوتى † 1051/1641, عبد الحي العكرى ابن العماد † 1089/1678, ابراهيم الذنابي † 1094/1683.

119) تقريب المسالك لمذهب مالك von احمد بن محمد بن احمد الدردير المالكي † 1201/1787.

3. Eherecht.

4664. Lbg. 752.

10) f. 108—110.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift und Verfasser f. 108^b:

قاعدة فى اعتبار النية فى النكاح
لابى العباس ابن تيمية

Anfang: فصل فى اعتبار النيّة فى النكاح، قد بسط الكلام فى غير هذا الموضع وبيّن ان المقصود فى العقود معتبر وعلى هذا ينبغى ابطال الحيل وابطال نكاح المحلل اذا قصد التحليل الخ

Ibn teimajja elḥanbalī † $^{728}/_{1328}$ (No. 2082) behandelt hier einige Punkte des Eherechts, besonders was unter „Absicht" bei der Heirath zu verstehen sei und was derselben hinderlich oder förderlich sei.

Schluss f. 110^b: وامّا اذا لم يكن فيه قصد تحليل ولا شرط اصلا فهذا نكاح من الانكحة، آخره والحمد لله . . . وصلى الله . . . وغفر الله لي ولجميع المسلمين بمنه وكرمه، امين،

4665. Lbg. 226.

23 Bl. 8vo, 22—30 Z. (20½ × 15; 16½—17 × 12½—13^cm). — Zustand: ziemlich lose im Einband. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

مختصر اقامة الدليل فى ابطال التحليل
محمد بن على الحنبلى

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين الرحمن الرحيم . . . والحمد لله الذي لا يحصى الخلق ثناء عليه . . . اما بعد فان الله بعث محمدا بالحق وانزل عليه الكتاب الخ

Derselbe Verfasser hat die Frage, ob die Wiederverheirathung mit einer 3mal verstossenen Frau zulässig sei, in einem 2bändigen Werke behandelt. Daraus liegt hier ein Auszug vor von Moḥammed ben ʼalī elḥanbalī. Er ist in mehrere ungezählte Abschnitte (und diese in وجه oder auch in مسلك) getheilt.

Schluss f. 23^a: والمسئلة تحتمل اكثر من هذا ولكن هذا الذي تيسّر وهو آخر ما يسّر الله من الكلام . . . وهذا يحتمل عدّة اسفار والله سبحانه يجعله خالصا لوجهه . . . والحمد لله وحده . . . ونعم الوكيل،

Schrift: ungleich, Anfangs grösser, flüchtiger, etwas spitzig, weniger deutlich, späterhin kleiner und gleichmässiger, gedrängt, vocallos. Nach f. 22 fehlt etwas. — Abschrift c. $^{1100}{}_{1688}$.

Gegen die Ansicht des Ibn teimajja erklärt sich محمد بن على بن عبد الواحد ابن الزملكانى الشافعى † $^{727}{}_{1327}$ in dem Werk الدرّة المضيّة فى الرّد على ابن تيمية und تقى الدين السبكى † $^{756}{}_{1355}$ in der Schrift ردّ ابن تيمية فى مسئلة الطلاق

4666. We. 1719.

5) f. 82^b—90.

Format etc. und Schrift wie bei 4). — Titelüberschrift und Verfasser:

د" دلايل الحكام الى معرفة غوامض جمل الاحكام والانتقاد على طايفتي الشهود والعقاد
لشهاب الدين ابى العباس احمد ابن العماد الشافعي

Anfang f. 82^b: الحمد لله الذي خلق من الماء بشرا . . . وبعد فلما دن الانسان قليلا بنفسه نشرا باخيه الخ

Aḥmed ben ʼimād *elaqfahsī* eššāfiʼī † $^{808}/_{1405}$ (No. 1816) behandelt hier allerlei die Ehe betreffende schwierige Fragen. Die Abhandlung ist in ungezählte فصل getheilt (von dem 1. und 2. فصل abgesehen).

83^a الفصل الاول فيمن يستحب له النكاح،
84^b الفصل الثاني فى المنكوحة، ويشترط خلوّها الخ
86^b فصل فى الخصال المستحبة فى المنكوحة،
87^b فصل روي عن النبي صلعم انه قال عليكم بالابكار
88^b فصل اركان النكاح اربعة، الاول الصيغة

Schluss f. 90^b: ان ابدت عذرا من غلط فى الحسب او نسيبن، وهذا ما حصل الينا من نعمة الملك المدن الديان، تم

Darin ein Reǵez-Gedicht des Verfassers, betreffend die Eigenschaften, welche eine Frau, die man heirathen will, nicht haben muss, f. 88ª, Anfang: اذا نكحت فختر المصونه (s. We. 1735, f. 5ᵇ. 6).

Lbg. 383, 2, f. 6ᵇ—15.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

فوائد لابن العماد

Anfang: قال رد فائدة تتضمن اشارات من آداب النكح ففي الحديث ايما امراة ماتت وزوجها عنها راض دخلت الجنة الخ

Derselbe Verf. erörtert hier allerlei auf das geschlechtliche Leben bezügliche Rechtsfragen.

Schluss f. 15ᵇ: وان زنى بجرية بيت المال حد وبذلك قال النقل والله اعلم

4667. We. 1811.

2) f. 31—48.

8ᵛᵒ, 21 Z. (20×14; 14½×9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. Bl. 31 fleckig. — Papier: gelb, grob, stark, glatt. — Titel fehlt. Verfasser fehlt, steht in der Unterschrift f. 48ᵇ:

ابراهيم بن محمد بن محمود بن بدر الشافعي الاشعري الدمشقي الحسني الناجي

Anfang f. 31ᵇ: الحمد لله الذي ردع اهل البغي بسيف الشرع القويم . . . اما بعد فقد ورد سؤال على لسان اهل البدعة والضلال مضمونه ان من طلق امراته ثلاث بلفظ واحد فانه يكون واحدا الخ

Der von Neuerern aufgestellte Satz: dass, wer seine Frau dreimal verstösst mit einem einzigen Worte, so gilt dies nur für ein Mal — wird hier gründlich erörtert und als falsch nachgewiesen, von Ibrāhīm *ennāǵi* eššāfiʿī † 900 1494 (No. 2574). Die Abhandlung zerfällt in 3 فصل.

1. فصل 32ª في بيان حكم هذه المسئلة

2. فصل 37ᵇ في كلام الجماعي يدفع الاستدلال المذكور

3. فصل 40ᵇ في الجواب عن استدلاله بالايتين المذكورتين على وجه التفصيل

Schluss f. 48ª: وهو من التحقيق على مفوز اعاذنا الله من حوبي يسد باب الانصاف ويصد عن جميل الاوصاف بمنه وكرمه ان شاء الله تعالى

In der Unterschrift sagt der Verfasser, er habe diese Abhandlung verfasst in einem Tage und zwar im J. 834 Ramaḍān (1431).

Schrift: ziemlich gross, etwas flüchtig, vocallos. Blatt 31 ergänzt. — Abschrift zu eigenen Zwecken von علي الابوصيري الشافعي nach der Handschrift des Verfassers, um 900 1494.

4668. We. 1724.

10) f. 148ª—152ª.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Titel und Verfasser f. 148ª:

ر" في الطلاق المعلق على الابراء وهل يكون رجعيا لابن نجيم

Anfang f. 148ᵇ: الحمد لله رب العلمين والصلاة والسلام . . . وبعد فقد وقعت حادثة في زماننا هي ان رجلا قال لزوجته الخ

Abhandlung, eine Scheidungsfrage betreffend, von Ibn noǵeim † 970 1562 (No. 2642). Sie ist in der Sammlung الفتاوي الزينية die siebente.

Schluss f. 151ᵇ: فانه باين ومقتضى حصره الرجعي فيما ذكره ان يكون رجعيا وهذه المسايل الظاهرة فاذا لم يطلق في ذكر المنقولات والله الموفق للصواب تمت

4669. We. 1719.

16) f. 188—191.

Format etc. u. Schrift wie bei 1) (sehr fleckig). — Titel fehlt: s. Anfang. Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 188ª: قال العلامة ابن حجر في تلخيص الاحراء في حكم الطلاق بالابراء في القسم الاول منه واذا بدا الزوج بقوله ان ابراتيني فانت طالق فتبريه من صداقها مثلا او تقول له ابراتك فقط والحكم في هذه انه اذا اطلق الزوج قوله لها فقدمنه الخ

Auszug aus der Abhandlung رسالة الاحراء في الخ des السمهودي المدني † 911 1505 (No. 2641), betreffend das, was sich gebührt in Bezug auf die Scheidung (Verstossung) unter der Bedingung, dass die Erstattung der Mitgabe der Frau unterbleibt.

Dieser Auszug mit obigem Titel تلخيص الخ ist von ابن حجر الهيتمى † $^{973}/_{1565}$ (No. 174) verfasst.

Schluss f. 191ª: فيدون دقوله انت طالق ان ابراتيني من صداقك

Abschrift vom J. 1168 Rabî' II (1755).

F. 191ª ein kleines Reǵez-Gedicht, die koptischen Monate betreffend.

4670.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Lbg. 378.

9 Bl. 8vo, 25 Z. ($17^3/_4 \times 12^1/_2$; $14^1/_2 \times 9^{cm}$). — Zustand: fleckig, auch sonst nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

تلخيص الاحياء فى حكم تعليق الطلاق بالابراء
لشهاب الدين بن حجر الهيتمى نزيل مكة

Anfang wie bei Lbg. 1045, 10.

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, gefällig, deutlich, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift von ابراهيم بن مرعي الدمناوي الازهري im J. 1018 Ǵom. I (1609).

2) Lbg. 1045, 10, f. 249—260.

4to, 19 Z. ($23 \times 16^1/_2$; 14×8^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Titel f. 249ª wie bei We. 1719, 6. Anfang f. 249ᵇ: الحمد لله الواحد الاحد المنزه عن الشريك . . . اما بعد فاني نظرت الخ

Schluss wie bei We. 1719, 16.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

Am Rande f. 249 u. 260 verschiedene auf Scheidung bezügliche Notizen.

3) Lbg. 524, 3, f. 143—150.

Format (25 Z., Text: 17×10^{cm}) etc. und Schrift (dick und gedrängter) wie bei 1.

Titel und Verfasser fehlt. Anfang und Schluss wie bei Lbg. 1045, 10.

Für die hineinzusetzenden Stichwörter ist überall Platz gelassen.

4671. Pm. 593.

4) S. 105—119.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel S. 104 unten:

ذخر المتاهلين والنساء فى معرفة الاطهار والدماء

Verfasser fehlt. Es ist (nach der Vorseite der Handschr.): البرجلي

Anfang: الحمد لله الذي جعل الرجال على النساء قوامين . . . وبعد فقد اتفق الفقهاء على فرضية علم الحال على كل من امن بالله الخ

Elbirǵelî † $^{981}/_{1573}$ (No. 2132. 3049) behandelt hier die Frage von Reinheit u. Unreinheit der Weiber; dieselbe hat den Verf., wie er sagt, sein halbes Leben beschäftigt. Die Abhandlung, im J. $^{979}/_{1572}$ beendet, zerfällt in Vorwort u. 6 فصل. Das Vorwort (المقدمة) in 2 نوع:

1. S. 106 فى تفسير الالفاظ المستعملة
2. 106 فى الاصول والقواعد الكلية

1. فصل 107 فى ابتداء ثبوت الدماء الثلاثة وانتهائه والحيض
2. فصل 108 فى المبتدأة والمعتدة; 3. فصل 110 فى الانقطاع
4. فصل 111 فى الاستمرار; 5. فصل 113 فى المضلة
6. فصل 116 فى احكام الدماء المذكورة

Schluss: وان كان تحل لو غسله يتنجس ثانيا قبل الفراغ من الصلاة جاز ان لا يغسله والله تعالى الموفق للصواب واليه المرجع والمآب؛ تمت

Collationirt. — HKh. III 5780.

4672. Pm. 235.

2) f. 41—63.

8vo, 19 Z. (Text: 15×8^{cm}). — Zustand: am Rande oben wasserfleckig, ausserdem etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; nach dem Vorwort f. 41ª unten:

زاد المتزوجين فى ذخر المتاهلين

Verfasser fehlt; es ist البركوى.

Anfang f. 41ᵇ: الحمد لله الذي خص العلماء من اهل الاسلام بارتقاء الى معارج مدارك الاحكام . . . وبعد فان الرسالة المسماة بذخر المتاهلين للعالم الرباني . . . محمد بن بير علي البركوي . . . التى صنفها فى بيان الدماء المختصة بالنساء الخ

Gemischter Commentar des Verfassers zu derselben Abhandlung. Er beginnt f. 41ᵇ unten:
بسم الله اي بسم المعبود بحق الواجب الوجود المبدع للعالم الرحمن اي الشامل الرحمة . . . الرحيم الخاص الرحمة بالمؤمنين . . . الحمد لله اقتداء بسلوب الكتاب المجيد . . . الذي جعل الرجال على النساء قوامين اقتبس بعض هذا الكلام الخ

In dem 3. Abschnitte hört das Werk hier auf mit den Worten f. 63ᵇ: ان كانت كتابية تطهر بمجرد انقطاع الدم قال ابن نجيم في البحر الرايق . . . وهي مخرجة من حمر قراءة التشديد على ما دون الاكثر كما لا يخفى فان اسلمت،

Dazu kommt noch ein Nachtrag:
التذنيب في حكم الجنابة والحدث وعذر المعذور،

F. 64. 65 leer.

4673. Lbg. 295.

46) f. 319ᵇ—320ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt: er ist etwa:

فتوى في سؤال منسوب الى بطلان النكاح

Verfasser nach der Unterschrift:

على بن سلطان محمد القارى

Anfang: رب زدنى علما يا كريم . . . رفع الى سؤال في واقعة حال لانسان تزوج امراة الخ

Entscheidung der Frage, ob zur Gültigkeit der Eheschliessung die Angabe der Namen der Grosseltern erforderlich sei, von ʿAlī ben sulṭān moħammed elqārī † 1014/1606. — Schluss: ولو كان مثله آخر لا يكفى حتى يذكر شيئ آخر يحصل به التمييز، وحسبنا الله . . . وصلى الله على سيدنا الخ

Abschrift vom J. 1176 Raǵab (1763).

4674. Spr. 1954.

4) f. 61ᵃ—64.

Format etc. u. Schrift wie bei 1).

Eine Rechtsfrage, die Verstossung betreffend, an die Ħanbaliten gerichtet: سؤال، ما قول الحنابلة عفى الله عنهم في بعض القضاء في بعض البلاد يردون المطلقة ثلاث زاعمين انه يقع واحدة ولو بلفظ ثلاث مدعين ان ذلك قول ابن تيمية وانه معتبر في مذهب الامام احمد رحمه وانه يجوز الفتوى والقضاء بنحوه ورتبه اعتمدوا على رقعة فيها خط من يدعي معرفة المذهب فهل هذا معتمد عندكم الخ

Der Verfasser der Antwort ist der Mufti der Ħanbaliten, عبد الباقى الحنبلي, in Damask, im J. 1061 Rabīʿ II (1651). Dieselbe betrifft die in Lbg. 226 behandelte Frage.

Schluss der Antwort darauf f. 64ᵇ: مستحق على ذلك غاية التعزير والتعذيب ولو قيل بحبسه لكان له وجه والله اعلم بالصواب وصلى الله الخ

Abschrift aus einer Abschrift des Originals.

F. 65ᵃ einige Verse vom Imām الشافعي und von ابن حجر (über Nichtswürdige und Vermeidung ihres Umganges).

4675. Lbg. 988.

139 Bl. 4ᵗᵒ, 17 Z. (22 × 15½; 14½ × 8⅔ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verf. f. 1ᵃ:

د" غاية المقصود لمن يتعاطى العقود على مذاهب الائمة الاربعة للشيخ احمد الديربى الشافعى

Titel ebenso in der Vorrede f. 3ᵃ; Verf. heisst ausführlicher:

احمد بن عمر الديربى الشافعى الغنيمى
ابو العباس

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين، الحمد لله الذي حرم السفاح واحل النكاح للخاص والعام . . . اما بعد فيقول . . . احمد الديربى . . . قد سألنى والدي وبعض الاخوان . . . ان اكتب شيئا من المسائل الشريفة المتعلقة بالنكاح الخ

Ueber Eherecht, nach den Ansichten der 4 Imāme, von Aħmed ben ʿomar *eddeirebī* elganīmī eššāfiʿī abū ʾlʿabbās † 1151/1738.

F. 3ᵃ باب في بيان المحرمات من النساء وغيرهن الخ
30ᵃ باب في بيان العقد
68ᵇ (in 4 فصل) باب في بيان اركان النكاح وغيرها

Schluss f. 139ᵃ: كما ينوب عنه في نفس المال وأما ولاية النسب فليست من حقوق المال واعلم انه قد حصل،

Schrift: gross, kräftig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth, in der 2. Hälfte roth überstrichen. — Abschrift von محمد شاكر بن اسمعيل im J. 1244 Raǵab (1829).

4676. Lbg. 524.

4) f. 151—199.

Format (21 Z., Text: $16^{1}/_{4} \times 8^{1}/_{3}$ cm) etc. u. Schrift (etwas grösser, kräftiger, weiter; Grundtext meistens roth, sonst (f. 176 ff.) schwarz u. mit rothem ص, der Commentar mit ش bezeichnet) wie bei 1). — Titel u. Verfasser f. 151ᵃ:

شرح رسالة الدمنهوري لمؤلفها احمد بن محمد بن مصطفى الشافعى الدمنهوري

Anfang f. 151ᵇ: قال الشيخ . . . احمد بن محمد الشافعى . . . مبتديا بالبسملة والحمدلة والصلاة والسلام على خير البرية والانام بقوله بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله ربى باعث الرسل ثم الصلاة على المختار فى الازل

الباء فى بسم الله متعلقة بمحذوف والاسم مشتق من السمو وهو العلو والله علم على الذات الواجب الوجود الخ

Dies Gedicht behandelt die über die Verstossung geltenden Bestimmungen nach śāfi'ītischer Lehransicht und ist betitelt (nach f. 156ᵃ):

نزهة الاحداق فى نوادر الطلاق

und vom Verfasser selbst mit einem Commentar versehen, dessen Titel nach f. 151ᵇ:

كواكب الاشراق فى نزهة الاحداق

Der Verfasser ist Aḥmed ben moḥammed ben muçṭafā *eddamanhūrī* eśśāfi'ī und um $^{1216}/_{1801}$ noch am Leben. Die Verse werden einzeln oder einige hintereinander aufgeführt, dann folgt der Commentar. — Vers 5 ist:

وبعد فالناس ما كان سائلهم عن الطلاق كثيرا كان ذلك لي

Schluss des Gedichts f. 198:

او قال لي قايل للنظم مستمع مؤرخا لك نظم محكم يحلي

Schluss des Commentars: وعدد حروف ضابط التاريخ ثلاثة عشر حرف وهذا آخر ما تيسر من الله الكريم على سبيل الاختصار والحمد لله رب العالمين

Das Gedicht hat im Ganzen 203 Verse (Basīṭ); nach dem Chronogramm des letzten Verses — und zwar nach den 4 auf مؤرخا folgenden Worten — ist es verfasst im J. $^{1216}/_{1801}$.

Abschrift im J. 1272 Rab. I (1855).

4677. Lbg. 148.

11 Bl. 4ᵗᵒ, 29 Z. ($22^{1}/_{2} \times 15^{1}/_{2}$; $15^{1}/_{2}$—16×10 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. 1ᵃ:

القول الحري المرعي فى بيان المسكن الشرعي

so auch in der Vorrede f. 1ᵇ. — Verfasser:

احمد بن عمر الاسلامبولى الحنفى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي جعل العلم نورا يهتدى به عند اختلاف الآراء . . . اما بعد فيقول . . . احمد . . . الاسلامبولي . . . هذه رسالة لطيفة فى مذهب سيدنا . . . ابي حنيفة . . . جمعتها عجلة بسبب حادثة الخ

Genaue Erörterung der Frage, ob nach ḥanefitischen Rechtsgrundsätzen die Frau verlangen darf, dass ihr Mann ihr eine besondere Wohnung gebe, in der sie ihre religiösen und sonstigen Geschäfte unbehelligt verrichten könne, von Aḥmed ben 'omar elislāmbūlī elḥanefī. Er erörtert zum Schluss den Unterschied zwischen Qāḍī und Muftī und spricht über ihre Pflichten, theilt dabei auch f. 8ᵇ u. 9ᵃ die kleine Schrift des Kemāl bāśā zāde طبقات الفقهاء wörtlich mit.

Schluss f. 11ᵃ: ان الجزفة فى ذلك من الافتراء فى الدين والله ولى المتقين وهذا آخر ما تيسر ايراده . . . وعلينا معهم برحمتك يا ارحم الراحمين . . . وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين

Schrift: ziemlich klein, kräftig, gedrängt, hintenüberliegend, vocallos, nicht sehr deutlich. Stichwörter roth. Am Rande Inhaltsangabe, auch Zusätze von derselben Hand. — Autograph des Verf., welcher im J. $^{1259}/_{1843}$ lebt.

4678. We. 1719.

4) f. 79—82ᵇ.

8ᵛᵒ, 29 Z. ($20^{1}/_{2} \times 14^{1}/_{2}$; $18^{1}/_{2} \times 12$ cm). — Zustand: ziemlich unsauber und in der oberen Hälfte, besonders am Rücken, wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel und Verfasser f. 79ᵃ:

هذا كتاب منع السفاح فى تعليم عاقدين النكاح لنور الدين علي المنير الشافعي

(Der Titel im Vorwort f. 79ᵇ ebenso.)

Anfang f. 79ᵇ: الحمد لله رب العالمين الذي حرم السفاح واحل النكاح . . . وبعد ذلك يقول العبد

الفقير . . . علي المنير الشافعي . . . انه لما عدم العلم
الشريف من بلاد الريف خصوصا باقليم الشرقية وتزايد
الجهل حتى صار عاقدون الانكحة لا يعلمون بما
يحرم من النساء بالرضاع والمصاهرة وشروط العقد الخ

Der Verf. Nūr eddīn ʿalī elmonīr eśśāfiʿī hat auf Wunsch eines Freundes ein Compendium über alle auf Heirath bezügliche Fragen (in Betreff deren grosse Unkenntniss herrsche) verfasst. Zuletzt handelt er darin über die Scheidung.

Schluss f. 82^b: ولا يحتاج الى عقد جديد'
فاعلم ايها الطالب وعلم لغيرك . . . فتهتدي الى
السبيل وحسبنا الله الخ

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, vocallos. — Abschritt vom J. $^{1142}{}_{1729}$.

4679. We. 1719.

1) f. 1—50.

191 Bl. 8vo, 21—28 Z. ($21\frac{2}{3} \times 16$; 16–$17\frac{1}{2} \times 12$–13^{cm}). Zustand: am oberen Rande und im Rücken und zum Theil auch am unteren Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel steht f. 1^a (wo ein kurzes Inhaltsverzeichniss dieses Sammelbandes oben auf der Seite vorhanden) und am Ende der Vorrede f. 2^a:

ترغيب المشتاق في احكام مسايل الطلاق

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1^b: الحمد لله الكريم الخلاق الذي
حث علي النكاح وكره الطلاق . . . وبعد فيقول
الفقير . . . عبد المعطي بن سالم بن عمر
الشبلي السملاوي سئلني بعض الاخوان لا اخلي
الله منهم الزمان والمكان . . . ان الخص بعض مسايل
وفروع فقهية تتعلق بالطلاق وغيره

Fragen und Rechtsfälle, die sich auf die Verstossung und einiges Andere beziehen, ihren Verfassern beigelegt, und zwar nach den Rechtsansichten des Eśśāfiʿī, von ʾAbd elmoʿṭī ben sālim ben ʾomar eśśiblī *essimillāwī* eśśāfiʿī. Er hat sein Werk gesammelt aus den
فتاوي الشمس الرملي, فتاوي الشهاب الرملي,
حواشي الشبراملسي, الاسنوي des الاشباه والنظاير
und anderen Werken und es getheilt in 14 Kapitel, deren Uebersicht f. 1^b steht.

1. باب f. 2^b في تعليق الطلاق بالصفة والشرط; 2. باب 24^a
في تعدد الطلاق وتجزيه والاخبار عنه والتوكيد فيه;
3. باب 26^a في الخلع; 4. باب 27^b في التوكيد وعدمه;
5. باب 28^a في المشيئة وعدمها; 6. باب 29^a
في الطلاق المرتب على البراءة; 7. باب 35^a
فيما تقبل فيه النية وما لا تقبل فيه الخ; 8. باب 37^a
في الشك في الطلاق; 9. باب 37^b في الكنايات;
10. باب 39^b في اسقاط التحليل وعدمه; 11. باب 40^b
في الايمان; 12. باب 45^a في النذر; 13. باب 46^a
في النفقات; 14. باب 47^a في العدد.

Schluss f. 50^a: فهذا هو الموافق لفتوي ابن
الصباغ وبه تتعين الفتوي مع' تم ترغيب المشتاق
بعون الملك الخلاق واساله التوفيق لاحسن الاخلاق
واللطف بنا والمسلمين في المشاق والحمد لله . . .
وصلى الله علي سيدنا الخ

Schrift: gross, kräftig, gedrängt, deutlich, vocallos. Die einzelnen Fragesätze durch سئل oder (meistens) مسئلة eingeleitet. — Abschrift im J. 1177 Saʿbān (1764) in Alexandrien (nach f. 78^a von عبد الرحمن الازهري المصري).

Lbg. 524, 2, f. 63—141 dasselbe Werk.

Format (Text: 17×9^{cm}) etc. und Schrift (etwas kleiner, weniger dick) wie bei 1). — Titel f. 63^a:

الفروع السملاوية في الطلاق

Schluss f. 141^b: ان يكون الزوج كفوا وان
يكون المهر مهر مثل والمزوج لها العصبات ثم ذوو
الارحام والله سبحانه وتعالي اعلم بالصواب'

Abschrift im Jahre 1276 Moḥarram (1859).

Zu Anfang und am Ende Glossen am Rande, besonders auch noch f. 141^b u. 142^a.

4680. Lbg. 674.

52 Bl. 4to, c. 28—32 Z. ($23\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$; $18\frac{1}{2}$–20×13–$13\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: fleckig, besonders am oberen Rande, und ziemlich unsauber; die obere Ecke öfters beschädigt. — Papier: gelb, grob, ziemlich glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1^a:

كتاب السيد محمد المنفلوطي في احكام الطلاق

Anfang f. 1^b: الحمد لله الجامع بين من
اراد من العباد . . . وبعد فيقول . . . السيد
محمد بن محمد شهيد الشافعي الحسني
المنفلوطي الشاذلي قد اقتضى الراي . . . ان
اجمع شوارد الخلع والطلاق في مؤلف

Der Titel dieser Schrift ist nach der Vorrede f. 1^b:

كشف القناع عن شواذّ الطلاق والاختلاع

Dieselbe handelt über Scheidung und Verstossung. Für die benutzten Werke sind Siglen gebraucht, die in der Vorrede angegeben sind. Der Verfasser Moḥammed ben moḥammed eṡṡahîd elḥasanî *elmanfalûṭî* eṡṡafiʿî gehört der neuesten Zeit an.

Anfang f. 1^b: كتاب الخلع، الخلع هو لغة النزع واصطلاحا فرقة بعوض راجع لجهة الزوج بلفظ طلاق الخ

Das Werk zerfällt in eine Anzahl von Abschnitten (فصل) (ungezählt) und in sehr viele kleine Stücke (فرع).

Schluss f. 52^a: وهو الظاهر الذي عليه المعول في الافتاء كما نقله بر عن شيخه ق ل والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب وصلى الله على سيدنا الخ

Schrift: gross, dick, etwas blass, vocallos. Am Rande ziemlich oft Bemerkungen. — Abschrift im J. 1218 Saʿbân (1803) von ابراهيم حجازي السنديوني الشافعي.

4681. Schöm. XI, 1.

6) f. 65^a—74.

Format etc. und Schrift wie bei 5). (F. 73. 74 wie bei 1). — Titel fehlt. Er ist etwa:

ر" في اركان النكاح واحكامه

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله الملك الدين الرحمن الرحيم والصلوة . . . قال الشيخ . . . احمد المهفنى ر . . . اما بعد فقد سالنى بعض احبائى . . . ان اصنف لهم مختصرا نافعا في اركان النكاح الخ

Abhandlung über die Ehe und die gesetzlichen Vorschriften darüber, und was in Betreff derselben erlaubt oder verboten sei, von Aḥmed elmahfanî. Dieselbe beginnt f. 65^b: كتاب النكاح، اعلم ارشدك الله . . . ان الله تعالى رغب في النكاح في محكم كتابه العزيز فقال الخ

Der Verf. behandelt den Gegenstand in 4 ركن.

1. 66^a في المحل 2. 69^b في الشاهدين
3. 70^a في العاقدين 4. 72^a في الصيغة

Schluss f. 74^b: قال النبي صلعم من اتى امراته في حال حيضها او في دبرها فان محمدا بريء منه والله وجميع الملايكة نعوذ بالله من ذلك،

4682.

1) Pet. 371, 2, f. 33—36.

Format etc. und Schrift (zu 13 Z.) wie bei 1. — Titelüberschrift (nach dem Bismillâh):

فايدة في صيغة العقد للنكاح

Verfasser wol derselbe wie bei 1.

Ist eine längere Notiz über die Formeln, unter denen, in den verschiedenen Fällen, die Ehen abzuschliessen sind. Dieselbe beginnt, nach dem Obigen, so: والفرض اسم الزوج محمد واسم الزوجة زينب فيقول وكيل الزوجة بعد الخطبة انكحت موكلك محمدا بموكلتي زينب الخ und schliesst f. 35^b mit einer Trauungsrede (صورة خطبة النكاح), deren Ende: فنى ابهي بكم الامم يوم القيمة ولو بالسقط والصلوة على اشرف المرسلين محمد وعترته المعصومين صلوات الله عليهم اجمعين،

F. 33^a ein kleines Reǵez-Gedicht (von 10 Versen) des ابو نصر الفارابي. Anfang: ملت وايم الله نفسى نفسى. Sehnsucht nach Jenseits.

Bl. 36^b—39^a leer.

2) Pm. 511, 6, f. 80^a—81^b.

Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 80^a: الحمد لله رب العالمين . . . وبعد ما تقول فيمن زوج بنته لزيد منعة يوما او ساعة بمهر درهم مثلا لاجل محرمية امها عليه،

Eine Frage aus dem Eherecht, nebst deren Beantwortung.

Schluss f. 81^b: بل لا يترك هذا الاحتياط لان امر الفروج شديد ومنه يكون الولد، تمت

4683.

1) Spr. 536, 1, f. 1. 2.

97 Bl. 4to, 28 Z. (27×18; $19\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{4}$ cm). — Zustand: fleckig, unsauber, auch stark wasserfleckig am Rand und beschädigt. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel fehlt: der f. 1^a stehende: الترغيب والترهيب bezieht sich auf das Werk f. 3 ff.

Anfang: كتب النكاح خص رسول الله صلعم بواجبات وهي التضحي وكذا الاضحية والوتر والتهجد ... وبمحرمات وهي الزكوة وكذا الصدقة ... وبتحقيقات ومباحات وهي الوصال واصطفاء ما يختاره من الغنيمة الخ

Bl. 2 folgt nicht unmittelbar darauf, gehört aber zu demselben كتب النكاح. F. 2^a, 2: فرع لو اراد موليه تحريم على نكاح قطعة لم لو وطئ زوجة ابنه ... فصل تحريم الجمع بين المراة واختها او عمتها او خالتها من نسب او رضاع الخ

Stück eines juristischen Werkes über Eheverhältnisse.

Schrift: ziemlich gross, dick, gedrängt, flüchtig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. ^{900} 1494.

2) Mq. 145, 34, f. 315.

4to, 15 Z. (22×15; $14^{1}/_{2} \times 9^{cm}$).

Bruchstück aus einem juristischen Werke, das die Ansichten des Elqodūrī † $^{428}/_{1037}$ berücksichtigt. Es behandelt hier die الولاية und الكفاية, und zwar in Bezug auf die Eheverhältnisse. Die ersten Worte: كما اذا مات الاقرب ولو زوّجها حبيب Zuletzt: لانه يجري المسئلة في المهور وبعد المرأ قدرا عليه ... في الكفية

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, nicht ganz deutliche Gelehrtenhand, vocallos. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Auf f. 316^a sind 2 Glossen, die längere von اكمل الدين, in Bezug auf فسخ النكاح, und die andere von einem Ungenannten in Bezug auf الولاية überhaupt.

4684.

1) Min. 187, 53, f. 576^a.

Format (33 Z.) etc. und Schrift wie bei 52.

Bruchstück eines juristischen Werkes; es sind davon hier 2 Kapitel vorhanden.

576^a باب حق الزوج على المراة، روي الحسن بن محبوب عن مالك بن عطية

باب حق المراة على الزوج، روي العلاء بن رزين الخ

Es bricht ab mit den Worten: عن جعفر بن محمد عن ابيه عم عن ابائه عم

Am Rande sehr viele Glossen. — F. 576^b ist leer.

2) Mo. 35, 1, f. 1—24.

326 Bl. 8vo, ($15^{1}/_{2} \times 10^{1}/_{2}{}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

In diesem Sammelbande, der ausser Arabischen Stücken nur wenig Persisches und noch weniger Türkisch*) enthält, ist das erste Stück eine Sammlung von allerlei Notizen aus verschiedenen Werken theologischen, juristischen, philosophischen und sprachlichen Inhalts. Dieselben sind meistens kurz und lässt sich kaum etwas Einzelnes hervorheben. F. 7 ff. steht allerlei über Ehe und Scheidung; 14 über سجود السهو und صلوة الخوف; 24^b Erklärung einiger sprüchwörtlicher Redensarten. Auch kommen einige Gedichtstücke vor.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, eng, etwas rundlich, zum Theil etwas vocalisirt. — Abschr. um $^{1000}/_{1591}$.

In den übrigen Stücken dieses Bandes finden sich auch noch allerlei Notizen: f. 31^b (Traditionen); 32^a (Chronologisches); 145—148^a (hauptsächlich Juristisches); 151. 152^b. 298^a (Theologisches und Sprachliches); 158^b. 159^a von Elias (الياس); 218^b. 219. 222^b—226^a. 313^b. 314 (Juristisches); 316^a einige Verse von Eššāfi'ī; 316^b über الوحدة; 317^a über Sura 59, 9; 160^a Notiz über القدوري.

3) Pet. 665, 9, f. 41.

Blatt aus einem grösseren Werke, einige Fragen aus dem Eherechte (f. 41^a) und aus dem Kapitel der Verwandtschaft (f. 41^b) erörternd.

4) Mq. 180^b, f. 126. 127^a.

Bemerkungen zu dem bei Verstossung üblichen Ausdruck امرك بيدك اليوم وبعد غد mit Bezugnahme auf eine Abhandlung darüber.

5) Glas. 119, f. 3^a.

Einige eherechtliche Fragen.

4685. Lbg. 638.

2 Bl. 8vo, 23 Z. ($20 \times 14^{1}/_{2}$; $15^{1}/_{4} \times 9^{1}/_{2}{}^{cm}$). — Zustand: etwas fleckig; Bl. 1 eingerissen. — Papier: gelb,

*) F. 31^a. 35^a. 108. 109^b. 147^a. 218^a. 313^a. 326^b.

ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1ª:

رسالة (ارجوزة l.) في احكام الحضانة

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ (V. 1. 2. 4):

يقول راجى عفو ربّ مالك   محمد الاندلسيّ المالكي
الحمد لله وصلى ربّنا   على النبيّ العربي شفيعنا
وبعد فالقصد بيان الخاصّ   مرتّبا مع شرطه المعاني

Dies Reǵez-Gedicht des Moḣammed *elandalusī* elmālikī in 50 Versen betrifft die für Anerkennung eines Kindes geltenden Bestimmungen und zerfällt in شروط, مراتب und شيء من احكام الحضانة; es schliesst f. 2ᵇ:

ما عيس حبذ ضربت وحتت   سجعة وذات سابح حصنت

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, etwas vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1145 Çafar (1732).

4686.

Hier seien noch folgende Werke erwähnt:

1) غية الغور في مسائل الدور von الغزالي † 505/1111.
2) ازالة الانكار في مسئلة الابكار von نجم الدين الطوفي † 710/1310.
3) في مسئلة الخلع ,, ر von ابراهيم ابن الفركاح † 729/1329.
4) رافع الشقاق في مسئلة الطلاق von تقي الدين السبكي † 756/1355.
5) اوضح الدليل والابحث فيما يحلّ به المطلّقة بثلاث von محمد ابن الشحنة † 815/1412.
6) فتح المغلق من انت طالق von السيوطي † 911/1505.
7) النقول المشرقة في مسئلة النفقة von demselben.
8) البرهان النعمان في استباحة الوطئ للحائض von بدر الدين الغزي † 984/1576.
9) خلاصة الاحري في تعليق الطلاق على الابرا von علي بن محمد بن ابي بكر الحنفي ابن مطير † 1041/1631.
10) ر ,, الجواب الابي في صحة الطلاق مع الكلام القليل وان دن بالاجنبي von عبد الواحد بن ابي بكر الانصاري قاضي القنفذة † 1089/1678.
11) كشف الغمة عن وجود كدرات الفعل الاول من ذوي الارحام von الحسن بن ابراهيم الجبرتي † 1188/1774.
12) في مسئلة ذوي الارحام ,, ر von محمد بن احمد ابن الجوهري † 1215/1800.
13) الاحتجاج الشافي بالرد على المعاند في طلاق التنافي von خضر بن يحيى اليمني.
14) جمع الفوائد والدليل فيما تصح به مسائل التحليل von مصطفى بن يوسف السعدي.

4. Erbrecht und Vermächtnisse.

a) Erbrecht.

4687. We. 1464.

308 Bl. 8vo, 19 Z. (18¾ × 13¼; 14 × 10½cm). — Zustand: ziemlich gut, obgleich etwas fleckig, und nicht frei von Wurmstichen, besonders in der Mitte am Rande. Etwas ausgebessert. — Papier: gelb, dick, zieml. glatt. — Einband: guter brauner Lederband mit Klappe, nebst Futteral. — Titel und Verfasser f. 1ª:

كتاب التلخيص في علم الفرايض لابى الحكيم
عبد الله بن ابراهيم الخبرى الفرضي
(lies ابي حكيم).

Nach der weiteren Angabe im Titel ist das Werk hier:

رواية تلميذه الشيخ ابي عبد الله الحسين بن
احمد بن جعفر الشقاق الفرضي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله اهل الحمد ومستحقه والصلوة على محمد . . . اني لما رايت ما اتفق الناس في علم الفرايض من الكتب الكثيرة . . . اثرت ان اصنف كتابا اعتمد فيه اختصار الالفاظ مع استيفاء المعاني وترتيب الفصول مع تهذيب الاصول الخ

Erbschaftsrecht, vollständig behandelt für Anfänger und Vorgerücktere, von ʿAbdallāh ben ibrāhīm ben ʿabdallāh *elḣabrī* eššāfiʿī abū ḣakīm † 476/1083 (479). Er war langjähriger Schüler des Elḣosein ben moḣammed ben ʾabd elwāḣid elbagdādī *elwannī* abū ʿabdallah † 450/1059, wie er selbst f. 308ª sagt. — Sein Werk ist eingetheilt in einige Bücher und viele (ungezählte) Kapitel und Ab-

schnitte. Es zerfällt in 2 Hälften, deren erste (ohne die Ueberschrift كتاب الميراث) beginnt mit

فصل الكفن ومونة الدفن بمعروف من راس المال الخ f. 1b
فصل اسباب التوارث ثلثة 2a
فصل واجمع على توريثهم من الذكور عشرة 2a
باب معرفة الفروض ومستحقيها 2b
باب ما يسقط من ذوي الفروض 6a
باب العصبات 7a
باب الحساب 8b
باب آخر من الضرب 11a
فصل في ضرب الكسور 12a
فصل في القسمة 12b
فصل في النسبة 13a
فصل في مخرج الكسور 14a
فصل في حساب الجبر والمقابلة 15a
باب تصحيح المسائل 21b
فصل في المتماثل 28a
فصل في المتناسب 28b
فصل في معرفة الموافقة والمناسبة 29b
فصل في حساب الموقوفات 31a
فصل في الكسر على اربعة احيز متوافقة 33b
فصل في اختصار مسائل التصحيح 34a
فصل في استخراج ما لواحد الفريق المنكسرة عليهم سهامهم 35a
باب اختلاف الصحابة رَم في مسائل الطلب 35b
فصل في خلاف ابن عباس 38a
فصل في الكلالة 38b
فصل في خلاف ابن مسعود 41a
فصل في بيان مواضع الاضرار 42a
باب الرق 43a
فصل في حساب ذلك 43a
باب الجد 46b
فصل في المعادة 53a
باب الجدات 57b
باب المناسخات 61a
فصل في اختصار مسائل المناسخات 73a
باب قسمة التركات 78b
فصل العدد الاصم 80a
فصل من التركات في حساب المجهولات 85b
فصل في النسبي 99a
باب ذوي الارحام الذين ليسوا ذوي فرض ولا عصبة 104a
فصل في اجتماع الفريقين 113a
فصل في اولادهما 114a
فصل منه مما يقع فيه الاختصار 115a
فصل في اخوال الابوين وخالاتهم واعمامهم وعماتهم 117a
فصل في الاجداد والجدات 118a
فصل في اجتماع ذوي الارحام 119b
فصل اذا كان معهم زوج او زوجة 121a
فصل في القرابتين 122a
فصل في مشتبه الانساب في هذا الباب 125a
باب متشابه النسب والمعويص في الفرايض 125b
فصل في الاخوة والاخوات 126b
فصل في المعويص والملغز 128a
باب ميراث المتلاعنين 134a
فصل في ولد الملاعنة 134b
فصل في ابن ابن الملاعنة 136b
باب ميراث المجوس 137b
باب ميراث الغرقى والهدمي ومن عمي موتهم 139b
باب ميراث المفقود والاسير والتواريث 144b
باب ميراث الحمل 147b
باب الاستهلال 150a
باب ميراث اهل الملل والمرتد 152b
فصل في المرتد 154a
باب القاتل 155a
باب التزويج والطلاق في الصحة والمرض 157a
فصل في مسايل التزويج 158b
باب الاشتراك في الظهر 164a
باب الولاء 167b
فصل في اللقيط والسبية 170b
باب المكاتب 175a
باب المعتق 177a
فصل في عمل المسايل 178b
باب الخنثى 182b

Die 2. Hälfte des Werkes beginnt mit:

كتاب الاقرار يقبل اقرار الرجل باربعة 190b
كتاب الوصايا 201a
باب احكام الوصايا 201a
فصل من احكام الوصية 204b
باب حساب الوصايا 208b
فصل فيما لا ينقسم ولا يوافق 209a
فصل فيما يوافق 209b
فصل في الوصية بكسرين 210a
باب الوصية بمثل نصيب بعض الورثة 218b
باب ما يحسب بالجبر وغيره من الابواب 224a
فصل منه الاستثناء 230b
باب التكملات 238a
باب وصية الدرهم 241a
باب الوصية للوارث مع الاجنبي 253a
باب نقصان المال بعد موت الموصي 254a
باب من الوصايا في العين والدين 256a
باب يشتمل على انواع مختلفة ومسايل شتى من الوصايا 264b
كتاب الدور 273b
باب العتق 277b
باب الهبة 282b
باب الجنايات 290b
فصل في اجتماع الجناية مع الدية 297b

Der Verfasser schliesst mit Klage über die Ungunst der Zeitläufte und der Hoffnung, dass ihm die Umstände verstatten werden, dies Werk zu commentiren und die Auslassungen zu ergänzen und die blossen Andeutungen weiter auszuführen.

Schluss f. 308ᵇ: وليكون دستورا لي ارجع انيه عند تدريس من يقرأ علي والله اسل ان ينفعنا وجميع المسلمين . . . بمنّه وقدرته، تم الكتاب،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, ziemlich vocalisirt. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im Jahre 705 Moharram (1305) von ابراهيم بن عبد العزيز بن ابي بكر (für ihn selbst). Collationirt. — Auf der Vorderseite des Vorblattes steht ein etwas abgekürztes Inhaltsverzeichniss.

Mq. 436, f. 5ᵇ steht der Anfang des Werkes اصول الفرائض, von عبد الملك بن حبيب السُلَمى † 238/852 (245).

4688. Glas. 103.

1) f. 1—89ᵇ.

131 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. (29¼ × 22; 23½ × 16ᶜᵐ). — Zustand: lose im Einband; wasserfleckig, unsauber und auch wurmstichig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: schadhafter Pappband mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt. Es ist:

د" الكافى فى الفرائض لإسحق بن يوسف بن يعقوب الصَردَفِى اليمنى

Anfang fehlt, etwa 1 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ: وقال ما ابقت الفرائض فلاولى عصبة ذكر وجعل الاخوات مع البنات عصبة الخ

Dies ausführliche Werk des Isḥâq ben jûsuf ben ja'qûb *eççardaqî* eljemenî † 500/1106 über Erbschaftsberechnung zerfällt in sehr viele (ungezählte) Kapitel, dann auch in Abschnitte und Fragesätze. Zuerst f. 1ᵇ: باب الفروض المحدودة; 2ᵃ باب الحجب; 3ᵃ باب اقرب العصبات; 3ᵃ باب مدار الفرائض; 6ᵃ باب الحساب u. s. w.

Schluss f. 89ᵇ: فاذا دفعت لصاحب المثل تسعا ولصاحب ثلث ما بقي تسعا يبقا عشرة اتساع وهو درهم وتسع وعلي هذا فقس تصب ان شاء الله،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, weit, vocallos, oft ohne diakritische Punkte; Ueberschriften und Stichwörter roth. — Collationirt. — Abschrift (nach f. 123ᵇ) im Jahre 934 Sa'bân (1528).

Das nach f. 8 fehlende Blatt ist auf f. 8ᴬ ergänzt.

HKh. V 9722.

4689. Pm. 177.

1) f. 1—160.

196 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (21 × 15½; 15 × 9—11ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch in der ersten Hälfte am Rücken und am unteren Rande wasserfleckig, ebenso auch f. 1—10 am Seitenrande, und f. 12—52. 65—105 oben wurmstichig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser auf dem ungezählten ersten Textblatte, Vorderseite:

كتاب الانوار البهيّة فى شرح الاشنهية لابى الفضل عبد العزيز بن على بن عبد العزيز الاشنهى

Titel ebenso im Vorwort f. 1ᵃ, 8, doch steht nach شرح noch [ال]فرايض.

Anfang auf der Rückseite des Vorblattes: الحمد لله الذي حكم بالموت على جميع الانام . . . وبعد فان الكتب المختصر في علم الفرايض المنسوب الي اوحد عصره . . . عز الملة والدين ابي الفضل عبد العزيز . . . الاشنهي . . . بالطبع الكبيرة مكشوف الخ

Commentar (dessen Text mit [قوله, bes. aber] قال eingeführt) zu schwierigen Stellen eines Werkes über Erbschaftstheilung, dessen Verfasser 'Abd el'azîz ben 'alî ben 'abd el'azîz *eluśnuhî* eśśâfi'î ist. So ist sein Gentilname, von أُشْنُه, einer kleinen Stadt in Âderbeigân, nicht weit von Arbela. (Cod. Par. A. F. 861.) Er starb zwischen 500/1106—520/1126. Damit stimmt auch ابن الملقن in Cod. Hunt. 108 (= Bodl. Nic. II 129), der ihn in die 16. Klasse der 1. Abtheilung setzt, wonach er etwa um 505/1111 gestorben sein würde.

Der Anfang des Grundwerkes ist hier nicht ersichtlich. Anfang des Commentars f. 1ᵃ: قوله رحمه اني اخرجت مختصرا في علم الفرايض حقيقة الاختصار ضم بعض الشيء الي بعضه ومعناه عند الفقهاء رد الكثير الي القليل . . . واعلم ان الفرايض علم باصول يعرف منها قسم التركات ومستحقوها وانصباؤهم الخ

Nachdem die الخطبة zu Ende ist, heisst es f. 2ᵃ: قال فاول ذلك الي قوله علي فرايض الله تعالى، قوله ذلك اشارة الي المختصر الخ

Der Grundtext tritt nicht recht deutlich hervor. Die Eintheilung scheint diese zu sein:

f. 3^a الاسباب التى توجب التواريث
4^b موانع الميراث ; 6^a بب الفروض وهي ستة
8^a باب الحجب والعصبات ; 15^b باب الحساب
19^b باب اصول المسايل وتصحيحه
35^a بب معرفة الموافقة بالاجزاء
36^a بب استخراج نصيب كل واحد من الورثة
58^a بب الجد مع الاخوة ; 63^b بب الجدات
66^b بب المناسخات ; 85^a بب ميراث الخنثى
93^b بب ميراث المجوسي ; 94^b باب ولد الزنا
95^b باب ميراث الغرقى ; 98^b بب الولاء
117^b بب قسمة التركات ; 133^a بب الوصايا
148^b بب المسايل الملقبات ; 149^a مسالة المبعضة
151 باب العويص.

Schluss f. 160^a: سبق تخبيره في الباب الاول من العويص لا فرق بينهما الا ان الخطب هناك ابن العم وهنا ابن الابن والتركة هناك ثلاثون دينارا وهنا عوض كل دينار الف، والله اعلم، تم

Schrift: gross, dick, rundlich, ziemlich deutlich, fast vocallos. Ueberschriften und allerlei Stichwörter roth. — Abschrift von الحاج محمد بن زديء من قرية سلتين im Jahre 1050 Rabī' II (1640), im Auftrage des مصطفى بن محمد بن حسن الزبيري. — Arabische Foliirung, dabei ist 48 nicht gezählt, dagegen folgt auf 85 noch 85^A. Ferner ist das Blatt, auf welchem der Text anfängt, nicht mitgezählt. Ausserdem steht auf den Vorblättern a u. b ein ziemlich ausführliches Inhaltsverzeichniss.

HKh. IV 8973 (wo aber الاشتهية in الاَشْنُبِيّة zu ändern. Er legt diesen Commentar dem محمد بن محمد الشعبي bei.

Am Rande des Vorblattes und der Blätter 1—10^a steht ein Abschnitt über Erbschaftstheilung (فصل في بيان كيفية قسمة التركات), der beginnt: اعلم اخى . . . انك اذا بعد فراغك من تصحيح المسئلة واعطاء كل ذي حق حقه الخ

4690. We. 1469.

123 Bl. 4to, 17 Z. ($26\frac{1}{2} \times 18$; $21\frac{1}{2} \times 14^{cm}$). — Zustand: fast lose im Deckel; unsauber, besonders im Anfang und am Ende; grosse Flecken am oberen und unteren Rande, auch am Rücken. Etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einbd: brauner Lederbd. — Titel f. 1^b:

كتاب التلخيص في الفرايض

Verfasser s. Anfang.

Anfang f. 1^b: قال الشيخ الامام ابو الحسن **على بن عبد الله بن نصر ابن الزاغونى** نور الله ضريحه، اذا نزل بالمرء حدث الموت الذي كتبه الله على عبده من خلقه بدي بمونة دفنه بالمعروف من صلب ماله ثم بدين ان كان عليه ثم بوصايا من الثلث . . . ثم يقسم الباقي على ورثته على فرايض الله عز وجل،

'Alī ben 'abd (oder 'obeid) allāh ben naçr elbagdādī elhanbalī abū 'lhasan *ibn ezzāgūnī* † $^{527}/_{1133}$ behandelt in diesem Werke, welchem die übliche Vorrede fehlt, sehr ausführlich das Erbrecht. Es ist in eine Menge Kapitel und Fragen eingetheilt; die Abschnitte und Fragesätze haben oft keine besondere Ueberschrift. — Voraufgehen die Abschnitte:

f. 1^b فصل الاسباب التى يتوارث الناس بها
1^b فصل والموانع في الميراث
1^b فصل والجمع علي توريثهم

Dann folgt: f. 2^a باب الفروض ومستحقيها، الفروض المحدودة في كتاب الله التصف ونصفه الخ
3^a بب اصول المسايل، الاصول التى تخرج المسايل سبعة
6^a بب ذكر الحجب، الحجب على ضربين
7^a باب ذكر من يعصب اخته 8^a ; بب في ذكر العصبات
8^b بب في المشتركة وتسمى الحمرية
9^a بب المسايل التى انفرد بها ابن عباس
10^a باب المسايل التى انفرد بها ابن مسعود
12^b بب في الاخوين احدهما ابن عم، تحصيل النسب في ذلك
13^b بب تصحيح المسايل، اذا لم تنقسم سهام
16^b بب في الكسر علي جنسين
18^b بب الكسر علي ثلاثة اجناس
22^b بب استخراج نصيب كل واحد من الورثة قبل التصحيح
23^b بب في ميراث الجد مع الاخوة والاخوات
26^b بب الرد 30^a ; بباب الجدات 27^b ; بب المعادة
32^a بب في المناسخات الثلاثة 35^a ; بب المناسخات
37^a [39^b, 41^a بب في المناسخات الاربعة [الخمسة، الستة
44^b بب اذا كان الورثة في المسئلة الثانية هم الورثة في المسئلة الاولي
46^a باب في اختصار مسايل المناسخات
48^a بب قسمة السهام على حبات الدرهم
49^a بب قسمة السهم على حبات الدينار
49^b باب نقل حبات الدرهم الي الدينار وعكس ذلك

51b كتاب ذوي الارحام
52b باب ميراث ولد البنات
54b باب ميراث ولد الاخوات
55b باب في اجتماع اولاد الاخوات
56b باب ميراث بنت الاخ
58a باب ميراث الاخوال والخالات
58b باب ميراث اولاد الاخوال والخالات
59b باب ميراث اخوال الابوين وخالاتهم
60a باب عمات الابوين 61a ; باب ميراث العمة
61b باب ميراث الاجداد والجدات
62b باب في اجتماع ذوي الارحام
63b باب في ميراث الزوجين مع ذوي الارحام
65a باب في توريث ذوي الارحام بقرابتين
66a باب العول في مسايل ذوي الارحام
66b باب متشابه النسب في ذوي الارحام
67b باب ميراث المجوس 71b ; باب ميراث ولد الملاعنة
73a باب ميراث الغرقى والهدمى
77a باب ميراث الاسير والمفقود 83a ; باب ميراث الخناثى
84a باب القول في الاستهلال 86a ; باب ميراث الحمل
86b باب ميراث القاتل 86b ; باب ميراث الجنين
87a باب ميراث المسلم من الكافر 87b ; باب المرتد
88a باب ميراث المشركين بعضهم من بعض
88a باب التوارث بالنكاح
88b باب الطلاق في الصحة والمرض
89a باب توريث اكثر من اربع زوجات
90a باب ميراث المعتق بعضه
94a باب المكاتب والمدبر وام الولد
94b باب الميراث بالولاء
98a باب من اعتقته المراة
98b باب ثبوت الولاء على الاولاد
100b باب قسمة التركات 102b ; باب ذكر الولاء
106b باب في حساب المجهولات
112a باب فيه اذا كان للميت او عليه لاحد الورثة دين
114a باب في المنبهي
117b باب عويص مسايل الفرايض معاياة في مسئلة الخرقي

Dies Kapitel behandelt eine Anzahl von Fällen in kleinen Versstücken, die wie aufgeworfene Fragen sind, auf welche dann die Beantwortung theils in Prosa theils in Versen erfolgt.

Schluss f. 123a: وانشد بها شعرا

فلي الثلثان من قلبي … وثلث ثلثه الباقي
وثلث الثلث ما يبقى … وثلث الثلث للساقي
ويبقى اسهم ستة … تفرق بين عشاق

Schrift: ziemlich gross, etwas steif und flüchtig, doch deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688.

F. 1a ein Stück über Traumdeutung.

F. 123a. b Anfang des Buches كتاب الهبة aus dem Werke مختصر القدوري (des علي المرغيناني † 593).

4691. We. 1711.

7) f. 43—48a.

8vo, 23 Z. (20½ × 14½; 15—16 × 8½—9cm). — Zustand: fleckig, unsauber, am Rande etwas ausgebessert. — Papier: gelblich, ziemlich stark, wenig glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken.

Titel fehlt; doch steht f. 43b: هذه الرحبية, was richtig. Er ist in der Regel: الفرائض الرحبية (oder الارجوزة oder المنظومة); ausserdem kommt auch vor: بغية الباحث (oder غنية) und غنية المباحث und am ausführlichsten:

بغية الباحث عن جمل الموارث

Verfasser fehlt. Sein Name ist:

محمد بن علي بن محمد بن الحسين الرحبي
الشافعي موفق الدين ابو عبد الله ابن المتقنة

Die sonst vorkommenden: محمد بن علي بن الحسين oder محمد بن الحسين sind unvollständig und abgekürzt; محمد بن عبد الله بن محمد ist unrichtig; auch ابن ابي المتقنة (in Lbg. 1046, f. 272b) ist nicht richtig. Dass HKh. IV 8636 ihn nennt: يوسف بن عبد اللطيف بن عبد الرحمن الحموي صلاح الدين, ist ein Irrthum.

Anfang:

اول ما نستفتح المقالا … بذكر حمد ربنا تعالى
فالحمد لله على ما انعما … حمدا به يجلو عن القلب العمى

Dies die Erbschaftsverhältnisse in etwa 180 Versen behandelnde Reģezgedicht des Moḥammed ben ʿalī ben moḥammed ben elḥosein *erraḥbī* eššāfiʿī mowaffaq eddīn abū ʿabd allah *ibn elmotaqqine* † 579/1183 (577) zerfällt

in ungefähr 20 ungezählte Kapitel, deren Ueberschriften hier sind: f. 43ᵇ باب اسباب الميراث, باب الوارثات من النساء 44ᵃ, باب الوارث, باب المنع, باب من يرث النصف, باب الفروض المقدرة, باب الثلثين 44ᵇ, باب الثمن, باب من يستحق الربع, باب من يستحق السدس, باب من يستحق الثلث, باب المشركة, باب التعصيب 45ᵃ, باب الحجب 45ᵇ, باب الحساب, باب الاكدرية, باب الجد والاخوة 46ᵃ 46ᵇ, باب ميراث الخنثى المشكل 47ᵇ, باب المناسخة 47ᵃ, باب ميراث الغرقى. — Schluss f. 48ᵃ:

وصحبه الافضل الاخيار السادة الامجاد الابرار

Schrift: ziemlich gross, nicht undeutlich, vocallos, mit rothen Ueberschriften. — Abschrift um $^{1150}/_{1737}$.
HKh. IV 8636. 8982.

F. 48ᵇ Aufzählung der verschiedenen Arten von Buchstaben.

4692.

Dasselbe Gedicht vorhanden in:

1) Glas. 103, 3, f. 124—131ᵇ.

Format etc. und Schrift (etwas grösser, 11 Z., vocalisirt) wie bei 1. — Titel fehlt.

Beginnt mit einer Vorbemerkung: قال الشيخ . . . موفق الدين ابو عبد الله محمد بن علي بن محمد بن الحسين عرف بابن المتقنة هذه قصيدة نظمتها فيما لا بد منه من علم المواريث رغبة في تسهيله وتيسيره لملتمسه راجيا من الله الخ

Enthält hier 163 Verse. — Schluss:

وحسبنا الله ونعم الكافى ذو العز والقدرة والالطاف

Am Rande, auch zwischen den Zeilen, einige Glossen.

2) Pm. 369, 4, f. 36ᵃ—39ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1 u. 3. — Titel und Verfasser fehlt.

Das erste Kapitel ist hier überschrieben: باب اسباب الارث. باب ما يبدأ به من التركة. Dann: باب بيان المناسخة, باب الهدم والغرق etc. Zuletzt: باب ذكر الخنثى والحمل. — Schluss:

الحمد لله الافضل الاشهر الصفوة الامجاد الانوار

3) Lbg. 837, 2, f. 43. 44.
Die ersten 51 Verse vorhanden.

4693. Pm. 681.

2) f. 13ᵇ—76ᵃ.

Format (18—19 Z., Text 15—18 × 9—11½ᶜᵐ) etc. und Schrift wie bei 1). Der untere Rand zum Theil wasserfleckig. — Titel und Verfasser von später unschöner Hand f. 13ᵃ unten:

الفوايد السنية في شرح الرحبية
لابراهيم بن على بن داود الفرضى الزمزمى

Der Verfasser heisst ausführlicher:

ابراهيم بن علي بن محمد بن داود بن شمس بن رستم المكي الزمزمي برهان الدين ابو اسحق

Anfang f. 13ᵇ: الحمد لله الواحد الاحد القيوم الصمد . . . وبعد فلما كان علم الفرايض وما يتعلق به مما يحتاج اليه فيه من اجل العلوم الخ

Ausführlicher Commentar zu demselben Gedicht, von Ibrāhīm ben ʿalī ben mohammed ben dāwūd elmekkī *ezzemzemī* borhān eddīn abu isḥaq, geb. $^{777}/_{1375}$, gest. $^{864}/_{1460}$. Die Verse werden einzeln, auch paarweise und in grösserer Anzahl, vorangestellt, dann folgt die Erklärung. Zuerst (f. 13ᵇ unten bis 14ᵇ oben) wird das Metrum besprochen; dann beginnt der Commentar zu Vers 1 f. 14ᵇ so: قول اول نقيض آخر واصله اوال على وزن افعل قلبت الهمزة واوا وادغمت الواو في الواو الخ

Schluss f. 76ᵃ: ثم سلك في ايضاحه التي تستصلح بالرفق دون العنف ولا يتصور كمال ذلك الا الله تعالى، وقد اتيت به على ما اردته من التعليق والتبيان بفضل الملك الديان . . . وهو حسبي الخ

Der Grundtext in rother Schrift, eingeführt durch: قال الناظم. — Bl. 76ᵇ—79 leer.

4694. Min. 195.

3) f. 121—151ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 121ᵇ: يقول الشيخ الامام . . . محمد بن محمد بن احمد سبط المارديني، الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين والصلاة والسلام على سيدنا . . . وبعد فهذا شرح لطيف مختصر على المقدمة الرحبية في علم الفرايض ينفع ان شاء الله،

Commentar zu demselben Gedicht, von Mohammed ben mohammed ben ahmed ben mohammed eššāfi'ī *bedr eddīn sibt elmāridīnī*, um $^{863}/_{1459}$ am Leben. Er war der Sohn der Tochter des berühmten Astronomen 'Abdallāh ben halīl ben jūsuf *elmāridīnī* ǵemāl eddīn † $^{809}/_{1406}$ und ein Schüler des Mathematikers ابن المجدي (Ibn elmeǵdī) † $^{850}/_{1446}$; er mag also um $^{830}/_{1427}$ geboren sein.

Der Commentar beginnt zu den beiden ersten Versen so f. 121b: اقول افتتح هذه الارجوزة ببسم الله الرحمن الرحيم ثم بالحمد لله تأسيا بالكتاب العزيز ومراده بالاستفتاح الابتداء والمقلا مصدر الخ

Der Commentar wird mit اقول, die Textverse mit قال eingeführt.

Schluss f. 151a: والماجد جمع ماجد وهو الكامل في الشرف والكرم نحو من الصفات المحمودة، وقد كمل هذا الشرح واسئل الله تعالي ان ينفع به كاتبه وقاريه الخ

Abschrift im J. 1240 Ḍū'lhiǵǵe (1825).

Am Rande sehr viele Glossen, fast immer dem Commentar des ابن الهاوي entnommen.

4695.

1) Pm. 33, 2, f. 47—77.

8vo, c. 19—21 Z. ($19^1/_2 \times 14$; $14—15 \times 8^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich glatt u. stark.

Derselbe Commentar. Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: ziemlich gross, ungleich, nicht recht gefällig, vocallos. Grundtext meistens roth. — Abschrift im Jahre 1110 Raǵab (1699) von محمد الخليلي.

2) Lbg. 654, 3, f. 107—134.

8vo, 23 Z. ($21^3/_4 \times 15^1/_2$; 16×10^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken und Wurmstich. — Papier: gelb, stark, glatt.

Derselbe Commentar. Titel u. Verf. f. 107a: د" شرح الرحبية في علم الفرائض للشيخ محمد سبط الماردين

Schrift: gross, kräftig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1182 Raǵab (1768) von غنيم الاجهوري

Auf f. 135a ein دعاء الاستخارة (No. 3649, 1). Darauf ein Bericht des 'Abd elmottalib über die Vorfälle der Nacht, in welcher Mohammed geboren wurde.

4696. Pm. 217.

174 Seiten 8vo, 19 Z. ($21^1/_2 \times 15^1/_2$; $15 \times 9^2/_3{}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; der obere Rand etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel auf der Seite vor der ersten Textseite:

شرح الرحبية في الفرايض

Nach HKh.

الانوار البهية في شرح الرحبية

Verfasser: محمد السلامي (s. Anfang).

Anfang S. 1: قال سيدنا وشيخنا . . . ابو عبد الله محمد بن ابراهيم بن محمد السلامي الشافعي . . . الحمد لله الحق الموجود قبل وجود كل موجود الباقي بعد كل هالك ومفقود . . . اما بعد فقد استخرت الله تعالي تاليف شرح على الارجوزة المسماة بغنية المباحث للامام موفق الدين ابي عبد الله محمد بن عبد الله بن محمد الرحبي اوضح فيه معضلها وافتح مقفلها الخ

Commentar zu demselben Gedicht, von Mohammed ben ibrāhīm ben mohammed *essalāmī* eššāfi'ī abū 'abd allāh † $^{879}/_{1474}$. Die Verse werden in kleineren oder grösseren Gruppen (2 bis 3 Verse, in der Regel aber mehr) voraufgeschickt. Der Commentar beginnt zu Vers 1 u. 2 S. 2 so: افتتح المصنف كتابه بحمد الله تعالي اقتداء بالكتاب العزيز وبقوله صلعم كل امر ذي بال لا يبدأ فيه بحمد الله فهو اجذم . . . والحمد هو الثناء باللسان على المحمود بجميل صفاته والشكر فعل ينبئ عن تعظيم المنعم بسبب الانعام الخ

Der Commentator beschliesst sein Werk S. 158 ff. mit mehreren Abschnitten (فصل), deren erster handelt: في قسمة التركات

der 2. S. 162: في المسايل الملقبات، سبق منها العمريتان والمشركة والاكدرية والمنصفية الخ

der 3. S. 169: في مسايل المعاياة، قالت حبلي تقوم يقسمون ميراثا لا تعجلوا فذي حبلي الخ

der 4. S. 173: في القرابات المشتبهة

Schluss S. 174: رجلان كل واحد منهما ابن عمة الاخر وابن خالة صورته ان ينكح رجلان كل واحد منهما اخت الاخر فيولد لهما ابنان، وبالله التوفيق،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich und gleichmässig, vocallos. Der Grundtext roth, zum Theil schwarz vocalisirt. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1213 Sawwal (1799) von ملا عباس بن الحسين الورداوني.

Auf Vorblatt a. b das Inhaltsverzeichniss. — Bisweilen, wie S. 38, Randbemerkungen. — Auf S. 102 folgt noch 102^A.

HKh. IV 8656.

4697. Spr. 661.

74 Bl. 8vo, 19 Z. (20½ × 14¼; 15½—16 × 11^cm). Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber und der Rücken durch einen Wasserfleck stellenweise beschädigt. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1^a:

كتاب [الفوائد] الشنشورية في شرح المنظومة الرحبية

So auch (mit الفوائد) in der kurzen Vorrede. — Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين واشهد ان لا اله الا الله . . . وبعد فيقول الفقير لرحمة ربه القريب المجيب عبد الله الشنشوري الشافعي الفرضي الخطيب قد سألني ولدي عبد الوهاب وفقه الله للصواب ان اشرح المنظومة الرحبية الخ

Gemischter Commentar zu demselben Gedicht, von 'Abdallâh *eššinšaurî* eššâfi'î † 999/1590 (No. 1122); sein vollständiger Name steht in der Unterschrift. Er hat denselben für seinen Sohn 'Abd elwahhâb verfasst. Derselbe beginnt zu V. 1 so (f. 1^b): اول ما نستفتح اي نفتتح اي نبتدئ المقالا بذكر الاخلاق اي النعوت وهو اللفظ الموضوع لمعنى الخ

Der Commentar schliesst f. 64^a so: بقول بر بمر فهو بر وجمعه ابرار وجمع البر ابرار وهو كثيرا ما يختص بالاولياء والزهاد والعباد الانقياء وهذا اخر ما شرحته به كلام المؤلف رحمه

Daran schliesst sich unmittelbar ein Schlusswort (خاتمة) des Commentators, in 5 Kapiteln, deren 1. f. 64^a (in 3 فصل): في الرد وذوي الارحام
2. باب 67^a (in 2 فصل) في الولاء
3. باب 69 في قسمة التركات
4. باب 70^b في المسائل الملقبات
5. باب 71^a (in 2 فصل) في مشتبه النسب والاعمال

Schluss f. 73^a: يغني عن كتب كثيرة في ذلك وهذا اخر ما اردت ايراده في هذا الشرح . . . في الدنيا والآخرة امين قال ذلك وكتبه مؤلفه الخ

Schrift: ziemlich gross, deutlich, wenig vocalisirt. Der Text roth. — Abschrift im J. 1076 Gom. II (1665) von احمد بن محمود بن سالم الجعودي الشافعي. — Collationirt mit einer Abschrift, die mit einer Abschrift aus dem Original collationirt worden. — Am Rande ziemlich oft Noten. F. 40 gehört nach 29, f. 53. 54 nach 44.

F. 73^b u. 74^a (von derselben Hand) ein Abschnitt, der überschrieben ترتيب المستحقين للحضانة u. anfängt: الاصول اولاهم الام ثم امهاتها على الترتيب ثم الاب ثم امهاته كذلك ثم ابوه ثم امهاته الخ

Pm. 33, 1, f. 1—45.

39 Bl. 8vo, 27 Z. (19½ × 14; 16 × 9^2/3 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schöner Halbfranzband mit Klappe.

Derselbe Commentar. Titel u. Verf. f. 1^a: كتاب شرح الرحبية في الفرايض لعبد الله الشنشوري

Das Schlusswort des Commentators beginnt f. 40^b.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, im Ganzen deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift um 1125/1713 von حسين بن محمد الحميلي الشافعي الغدري

4698. Lbg. 1046.

7) f. 270—357.

4to, 21 Z. (22½ × 15½; 16 × 10½^cm). — Zustand: zieml. gut, doch scheint es unter Nässe gelitten zu haben. Der Rand im Anfang u. auch sonst einige Male etwas ausgebessert. — Papier: gelb, stark, grob, etwas glatt. — Titel f. 270^a: حاشية اللولوة على شرح الشنشوري على متن الرحبية

S. unten. — Verfasser fehlt. S. Anfang.

Anfang f. 270^b: الحمد لله الذي تولى قسمة المواريث بنفسه فاعطى كل ذي حق حقه . . . وبعد فيقول . . . محمد بن علي بن محمد الادفيني البحيري الشافعي قد كنت كتبت على نسختي شرح الرحبية للشيخ . . . الشنشوري الخ

Glossen (mit قوله) zu demselben Commentar, betitelt:

اللولوة السنية على الفوايد الشنشورية

und verfasst von Mohammed ben 'alî ben mohammed *eladfînî* elboḥeirî eššâfi'î.

Sie beginnen f. 271ª: قوله بسم الله الرحمن الرحيم [الحمد لله] ابتدا رحمه بها وبالحمدلة تشبيها واقتداء بالقران ... قوله واشهد الخ اي اعلم واذعن و ... u. schliessen f. 356ᵇ: يدفع العلم من غير اذعان الخ لكل واحدة اربعة وعشرون وللاخوات للاب ستة وتسعون لكل واحدة اثنان وثلاثون والله اعلم، وهذا آخر ما يسر الله به من جمع هذه الحواشي فلله الحمد اولا وآخرا ... دائما الى يوم الدين،

Der Verfasser hat sein Werk vollendet im J. 1018 Moharram (1706).

Schrift: ziemlich gros, gewandt, vocallos; öfters recht blass geworden. Hin und wieder einige Randnoten und Verbesserungen. — Abschrift im J. 1219 Ğom. I (1804) von رضوان.

4699. Lbg. 1049.

4) f. 108—184.

4ᵗᵒ, 25 Z. (22½ × 16½; 16½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: sonst gut, doch etwas wurmstichig; an einigen Stellen ausgebessert. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Titel und Verfasser (von etwas späterer Hand) f. 108ª:

وسيلة البرية الى الفوايد الشنشورية
ليوسف الزيات

So auch im Vorwort.

Anfang f. 108ᵇ: قال الشيخ ... يوسف الزيات ... الحمد لله الذي انزل في محكم كتابه من الفرايض ما به الكفاية ... وبعد فهذه تقييدات قليلة وفوايد جليلة جمعتها من حواشي مشايخي وشيخ مشايخي ... الحفني الخ

Glossen zu demselben Commentar, von Jūsuf ezzejjāt zusammengestellt aus den Glossen anderer Lehrer, besonders aber aus denen seines Hauptlehrers الحفني (d. h. محمد بن سالم الشافعي الخلوتي شمس الدين الحفناوي [والحفنوي والحفني] † 1181/1767).

Sie beginnen f. 108ᵇ: قوله بسم الله الرحمن الرحيم لا يليق ان يقال هنا يناسب البسملة من فن الفرايض كذا ... رب يطلق على المالك والمستحق ... العالمين اسم جمع لعالم لا جمع له الخ
Zu Vers 1 f. 113ª: قوله اول اصله اوأل بواو بين همزتين ... اي نفتتح اشار به الى ان السين والتاء زايدتان الخ

Schluss f. 183ᵇ: والاقربين جمع اقرب اي اقرب الوارث بوارث آخر ... ثم يقسم على الاقرار والانكار الى آخر ما فيه، وهذا آخر ما يسره الفتاح ... والرجا في من نظر فيه اقالة العثرات ... وافضل الصلاة والسلام علي اكمل الانام ... وصحبه الاعلام،

Schrift: ziemlich gross, dick, vocallos. Für das die Glossen einführende قوله immer Platz gelassen. — Abschrift c. 1200/1785.

Eine andere Glosse zu demselben Comment. ist von محمد بن محمد بن احمد السنبوي المالكي † 1232/1817.

4700. Glas. 47.

1) f. 5ᵇ—35.

120 Bl. 4ᵗᵒ, 25—34 Z. (28½ × 20; 22½—24½ × 15—16½ᶜᵐ). — Zustand: fleckig, unsauber, nicht fest im Einband, einzelne Blätter ausgebessert, bes. Bl. 5. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; er ist:

شرح الرحبية في الفرائض

Verfasser fehlt.

Anfang f. 5ᵇ: الحمد لله الازلي بلا كيفية الابدي الاوحد بلا ضد ... اما بعد فقد قصدني من انتهى نلبه الي ... ان اؤلف له شرح لارجوزة الشيخ ... ابي عبد الله محمد بن الحسين الرحبي المعروف بابن المتفننه الخ

Commentar zu demselben Gedicht. In der Regel werden mehrere Verse des Grundgedichts voraufgeschickt. So zu Anfang 4; dann folgt: قوله نستفتح اي نفتتح ونبتدي يقال استفتح الشيء وافتتحه اذا ابتدأت به ... وقوله رب الرب هو المالك ويقع بمعنى السيد والخالق الخ

Das Gedicht schliesst mit:

وصحبه الافضل الاخيار   وصحبه الاماثل الابرار

und der Commentar mit: والابرار جمع بر بفتح فلان يبر خالقه اي يطيعه وبررة جمع بر والله اعلم،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, aber ungleich, meistens weit, deutlich, fast vocallos (ausser den Grundversen), auch fehlen oft diakritische Punkte. Die Verse in der Regel in grösserer Schrift, selten roth. Am Rande oft Glossen. — Abschrift im J. 1090 Moh. (1679) von زيد بن الولي بن عبد الوهاب بن زيد. — Collationirt.

F. 1—4 allerlei Erbrechtliches (f. 1ᵇ etwas aus الصدقي): f. 4ª etwas aus قواعد الاحكام.

Andere Commentare sind verfasst von:

1) عبد القادر بن محمد بن احمد بن زين الفيومي † 1022/1613.

2) محمد بن احمد المدجني القدسي † 1026/1617.

3) محمد بن صالح بن محمد الغزي التمرتاشي † 1035/1626.

4) علي بن عبد القادر النبتيتي † c. 1062/1652.

5) عبد الواحد بن ابي بكر الانصاري قاضي القنفذة † 1089/1678.

6) Ein Auszug in Versen, التحفة القدسية, von الامام ابن الهائم, und Commentar dazu von محمد بن ابي بكر بن احمد بن ابي بكر الشلي جمال الدين † 1093/1682.

7) Rhetorische Umarbeitung, betitelt: النزهة الربية بتضمين الرحبية von عبد الله بن عبد الله بن سلامة الادكاوي † 1184/1770.

4701. We. 1388.

2) f. 202—267ª.

8vo, 7 Z. (20½ × 13½; 9½ × 5½ cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. Er ist:

الفرايض السراجية oder فرايض السجاوندي

oder auch bloss: السراجية

Verfasser fehlt. Er ist:

محمد بن محمد [ومحمود] بن عبد الرشيد السجاوندي الحنفي سراج الدين

Anfang f. 203ᵇ: الحمد لله حمد الشاكرين والصلوة والسلام علي خير البرية محمد واله الطيبين الطاهرين، قال رسول الله صلعم تعلموا الفرايض وعلموها الناس فانها نصف العلم، قال علماؤنا الخ

Erbrecht nach ḥanefitischen Grundsätzen, von Moḥammed ben moḥammed [oder maḥmūd] ben ʾabd errašīd *esseǵāwendī* elḥanefī *sirāǵ eddīn*. Ueber seine Lebenszeit habe ich keine Angaben gefunden, aber da Bearbeitungen seines vielgebrauchten Werkes erst seit der Mitte des 7. Jahrhdts der Hiǵra stattgefunden zu haben scheinen, mag er um 600/1203 gelebt haben.

باب معرفة الفروض ومستحقيها، الفروض المقدرة في كتاب الله الخ 206ª

باب العصبات، العصبات النسبية ثلثة 215ª

باب الحجب، الحجب علي نوعين حجب نقصان 218ᵇ

باب مخارج الفروض، اعلم ان الفروض المذكورة نوعان 220ᵇ

باب العول، العول ان يزاد علي المخرج من اجزائه 221ᵇ

باب التصحيح، تحتاج في تصحيح المسايل الي سبعة اصول 224ᵇ

باب الرد، الرد ضد العول ما فضل عن فرض 231ᵇ

باب مقاسمة الجد، قال ابو بكر الصديق رض 234ᵇ

باب المناسخة، ولو صار بعض الانصباء ميراثا 238ª

باب توريث ذوي الارحام، وذو الرحم هو كل قريب 240ª

Daran schliesst sich noch eine Anzahl فصل an.

Schluss f. 267ª: يرث بعضهم من بعض الا مما ورث كل واحد منهم من مال صاحبه والله اعلم بالصواب،

HKh. IV 8984.

4702.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Mq. 617.

111 Bl. 8vo, 5 Z. (f. 31ᵇ—39ª 3 Z. und 94—111 7 Z.) (18¼ × 13½; 7 × 6cm). — Zustand: wasserfleckig, besonders stark am oberen Rande. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt, steht aber f. 30ª unten: الفرايض تاليف الشيخ . . . سراج الملة والدين محمد بن عبد الرشيد السجاوندي ”د

Das Werk steht f. 31ᵇ—111ª. Am Rande u. zwischen den Zeilen stehen in kleinerer Schrift fast überall sehr viele Glossen.

Schrift: Türkische Hand, zieml. gross, gewandt, wenig vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 853/1449.

Bl. 45 ist eingeklebt und 45ª gehört eigentlich nicht zu dem Werke, behandelt aber doch auch Fragen, die sich auf Testamentiren beziehen (مسايل الوصية).

Von den voraufgehenden Blättern f. 1—30 sind 7ᵇ—13ª. 14. 15. 28ᵇ—29 leer; die übrigen enthalten Türkisches (f. 1—7ª auf Rechenkunst bezügliches, 13ᵇ Erbschaftsregeln und 16—28ª Erbschaftstabellen). F. 31ª spricht von den 3 Erfordernissen, dem Bismillāh, dem Ḥamdallāh und dem Gebet für den Propheten. Dasselbe Stück ist auf 30ᵇ wiederholt und betrifft die bei Mo. 300, Anfang, angeführte Stelle.

2) Pm. 689.

67 Bl. 8vo, 7 Z. ($17^1/_2 \times 12^1/_3$; $10 \times 5^3/_4$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz frei von Flecken, besonders auch gegen Ende. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel f. 1a oben (von späterer Hand): السراجية. Verfasser fehlt.

Schrift: gross, gut, gleichmässig, etwas vocalisirt. Zu Anfang ein Frontispice: Goldverzierungen auf dunkelblauem Grunde. Die Ueberschriften in Goldschrift. Der Text in Goldlinien gefasst bis f. 15. — Abschrift von حسام بن محمود im Jahre 933 Rabi' I (1526).

Nach f. 4 und 25 fehlt je 1 Blatt.

3) Pm. 408, 1, f. 1—33.

107 Bl. 4to, 11 Z. (22×15; 11×6 cm). — Zustand: ziemlich gut; im Rücken und am unteren Rande etwas wasserfleckig. — Papier: gelblich, ziemlich glatt und stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a von späterer Hand: سراجية. Verfasser fehlt.

Am Rande stehen stellenweise, und besonders auch zu Anfang, sehr viele Glossen Verschiedener am Rande.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, gleichmässig und deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift vom J. 1096 Ǵom. II (1685).

4) Ham. 568.

71 Bl. 8vo, 5 Z. ($19^1/_3 \times 11^1/_2$; $10 \times 6^1/_2$ cm). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, gross, kräftig, vocallos. Stichwörter roth. Am Rande und auch zwischen den Zeilen sehr viele Glossen, von f. 53 an nicht. — Abschrift von علی بن اسفندیار um $^{1200}/_{1786}$.

F. 63b—68 leer. F. 69 Erbrechtsfälle, f. 70 u. 71 Türkisch, gleichfalls Erbrechtliches.

4703. Mo. 300.

128 Bl. 8vo, 17 Z. ($21 \times 13^1/_2$; $14^1/_2 \times 7^1/_2$—8 cm). — Zustand: sehr wasserfleckig, besonders in der ganzen oberen Hälfte; zum Theil auch sonst fleckig wie f. 14. Nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Commentar zu demselben Werk. Titel fehlt eigentlich. Doch steht f. 3a u. auch 3b ganz oben die allgemeine Angabe: شرح الفرايض Verfasser fehlt: s. unten.

Anfang f. 3b: الحمد لله رب العالمين والصلوة... ينبغى للشارح قبل الشروع فى المقصود ان يذكر سبعة اشياء ثلاثة منها على سبيل الوجوب واربعة على سبيل الاستحسان' الخ

Nachdem der Verfasser über 7 Dinge gesprochen, von denen 3 nothwendiger Weise und 4 zweckmässiger Weise vorher zu erledigen seien, beginnt er seinen gemischten Commentar f. 4b so: قال المصنف بسم الله الرحمن الرحيم' فان قلت بم تعلقت الباء قلت بمحذوف تقديره بسم الله اقرأ واتلو . . . قال الحمد لله حمد الشاكرين فان قلت الالف واللام فى الحمد لاى شيء للاستغراق ام لشيء آخر . . . قال والصلوة والسلام . . . الطاهرين قوله والصلوة والسلام معطوف بقوله الحمد لله الالف واللام فيهما ايضا للاستغراق الجنسى الخ

Dieser Commentar führt in der Regel längere Textstellen mit قال ein; darauf erörtert er ausführlich die Stelle und führt die einzelnen Theile derselben mit قوله an. Der Commentar ist verfasst von شهاب الدين: dies ergiebt sich aus den zahlreichen Stellen seines Commentars, die am Rande der Handschrift Mq. 617 als von شهاب الدين herrührend bezeichnet sind. So entspricht f. 52b, 8 ff. der Stelle Mq. 617, 52b links am Rande; 83b, 9 gleich Mq. 617, 71b oben rechts (überkopfstehend); 25a, 1—14 = 39b oben, u. s. w. Mit شهاب الدين ist gemeint

احمد بن محمود السيواسي شهاب الدين

Aḥmed ben maḥmūd *essīwāsī* śihāb eddīn starb im J. $^{803}/_{1400}$. Schluss wie bei Spr. 1957, 5.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, vocallos. Grundtext überstrichen, zum Theil mit rothen Strichen. — Abschrift von بيرام بن سيد احمد بن حجي بيك im J. $^{896}/_{1491}$. — HKh. IV 8984, p. 400.

F. 1—3a u. 127. 128 Kleinigkeiten, meistens Türkisch.

4704. Spr. 1957.

5) f. 137—202.

8vo, 19 Z. ($17^3/_4 \times 13^1/_4$; $12 \times 8^2/_3$ cm). — Zustand: fleckig und mehrfach unsauber. Bl. 137 unten, 202 in der Mitte beschädigt. — Papier: gelb, dick, ziemlich glatt. — Titel und Verfasser f. 137a oben:

شرح الفرايض لمولانا شهاب الدين

(so auch mehrfach am Rande).

Der Titel ist vielmehr:

حاشية على شرح الفرائض للشهاب السيواسي

und nach der Unterschrift specieller:

غاية الوضوح في شرح الفرائض

Verfasser fehlt.

Anfang f. 137b: الحمد لله الذي ابرز بالفرايض بهجة رياض الشرع ... اما بعد فلما كان خير ما يعرف الانسان انه عين وسعد وكد ... علم الفرايض الخ

Es sind dies Glossen mit قوله zu demselben Commentar, welcher anfangs durch م eingeführt ist, wie die Glossen durch ح; was aber späterhin aufhört. Die zu erklärende Stelle wird abgekürzt mit الخ beigebracht. — Sie beginnen f. 137b: قوله م الحمد لله الخ ح للفضلاء في ابتداء التاليف سبع طرايق الخ und schliessen f. 200b: فللام من ذلك السدس خمسة دنانير وللبنت النصف خمسة عشر والباقي للمولى بالعصوبة لان ما واحد منهم لا يرث من صاحبه ولا صاحبه منه فاجتمع لام ما واحد منهم عشرون دينارا وللبنت ستون وللمولى عشرة دنانير تم شرح الفرايض الخ

Schrift: ziemlich kleine Gelehrtenhand, gewandt, deutlich, vocallos. — Abschrift im Jahre 826/1423 von احمد بن عبد الله. — HKh. IV 8984 p. 406 führt einen Commentar unter dem Titel المنهاج mit denselben Anfangsworten an, ohne einen Verfasser zu nennen.

F. 201a ein Stück mit der Ueberschrift: موعظة في وداع شهر رمضان; f. 201b ein Gebet und 202a der Anfang eines grösseren Werkes: الحمد لله خالق الارض والسماء من قطرة ماء مرعدة مزبدة الخ

Dasselbe Werk in Pm. 408, 3, f. 61b—106. Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titel u. Verf. fehlt.

4705. Mq. 721.

1) f. 1—108.

115 Bl. 8vo, 17—23 Z. (21½ × 15½; 17—17½ × 11—11½cm). — Zustand: wasserfleckig am unteren Rande; auch sonst, besonders zu Anfang, nicht überall sauber. — Papier: gelb, grob, ziemlich stark, wenig glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a von späterer Hand: هذا الشرح

للسيد [ال]شريف على فرائض السراجية

للشيخ سراج الملة محمد بن عبد الرشيد السجاوندي

Anfang: الحمد لله رب العالمين ... قال المولى ... سراج الملة والدين ... السجاوندي ... الحمد لله رب العالمين حمد الشاكرين ... نصف العلم هكذا رواية الفقهاء فالفرائض جمع فريضة وهي ما قدر من السهام ... قال علماؤ ... مرتبة اي مقدم بعضها على بعض الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, verfasst, wenn die Titelangabe richtig ist, von *Essejjid esserîf* d. i. Elgorgânî † 816/1413 (No. 1801).

Schluss: فللام من ذلك الباقي السدس وهو خمسة وللبنت الاصغر منهما نصفه وهو خمسة عشر والباقي للمولى لان كلا منهما لا يرث من صاحبه ما ورث منه فقد اجتمع لام كل منهما عشرون وللبنت ستون وللمولى عشرة والله تعالى اعلم بالصواب

Dann ist noch ein längerer Dank und Wunsch hinzugefügt.

Schrift: gross, rundlich, unschön u. etwas ungleich, vocallos. Grundtext schwarz überstrichen. F. 1 in etwas kleinerer Schrift ergänzt. — Abschrift von محمد بن ايوب بن محمد صالح البصري الحنفي النقشبندي القادري im J. 1142 Śawwāl (1730). — HKh. IV 8984 p. 401.

Mo. 82 dasselbe Werk, lithographirt im Jahre 1233/1818.

4706. We. 1468.

91 Bl. 8vo, 19 Z. (19 × 11½; 12½ × 6cm). — Zustand: fast lose im Deckel; am Rande fleckig; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, auch bräunlich, etwas glatt, ziemlich stark. — Einband: rothbrauner Lederband: die Klappe ist lose. — Titel f. 1a (von neuer Hand):

شرح السراجية و الفرايض

f. 2a oben am Rande, zur Seite:

شرح السراجية في علم الفرايض لابن كمال باشا

الشرح الصغير

und ebendaselbst mitten am Rande (etwas unrichtig):

شرح السراجية لابن كمال بشا زاده

Anfang fehlt, 1 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 2a: جامع لزبدة انظار الآخرين ونبذا مما في هذا الفن للعقول نبذة وتلخيص للعقيدة الدملة منه غيبة الخ

Kurzgefasster Commentar mit قال — اقول zu demselben Grundwerk. Vom Text immer bloss die Anfangsworte, mit الى آخره, angeführt.

Der oben als Verfasser angegebene Ibn kemāl bāšā kann dies Werk nicht verfasst haben, da die Abschrift vom J. $^{786}/_{1384}$ datirt ist, er aber im J. $^{940}/_{1533}$ starb.

Der Commentar beginnt f. 2ª: قال قال رسول الله الى آخره اقول قال النبي عليه السلام تعلموا العلم وعلموه الناس وتعلموا الفرايض وعلموها الناس فانها نصف العلم' المراد بالفرايض علم يعرف منه كيفية قسمة المواريث بين مستحقيها الخ

Schluss f. 91ᵇ: فللاب خمسة دنانير وهو السدس والباقى وهو خمسة وعشرون دينارا لابن الابن فيكون لابن الابن اربعون دينارا ولعمه وهو ابن الاب الذي هو اخ الابن الغريق عشرون دينارا' هذا آخر ما اردت ايراده من هذا الشرح والحمد لله على انعمه الخ

Schrift: kleiner, feiner, Persischer Zug, flüchtig, oft schwierig, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Am Rande bisweilen Verbesserungen und Bemerkungen. Die Stichwörter قال und قوله roth, aber nicht sonderlich hervortretend. — Abschrift vom J. 786 Rabīʿ I (1384).

4707. Pm. 408.

2) f. 34—61ª.

4ᵗᵒ, c. 27 Z. (22 × 15; 16—17 × 10ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch unten am Rücken stark wasserfleckig und etwas auch am Seitenrande. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Commentar zu demselben Grundwerk. Titel fehlt: s. Anfang; danach scheint er zu sein:

حل الدقائق والغوامض في شرح الفرائض

Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 34ᵇ: الحمد لمن من على عباده بارسال رسله وهداية سبله . . .' هذا كتاب في شرح الفرايض في حل الدقايق والغوامض' اما بعد فمن الالف واللام في قوله الحمد لله لاستغراق الجنس او للتعظيم فعند المعتزلة للمعظم وعند اهل السنة والجماعة لاستغراق الجنس الخ

Dieser Commentar mit قوله zu ausgewählten Stellen des Grundwerks ist verfasst von بديع الدين; dies erhellt aus den Randglossen in Pm. 408, 1. Ein solcher Verfasser wird auch bei HKh. IV, p. 403, Z. 8 angeführt; wie sein eigentlicher Name sei, ist jedoch nicht angegeben. Er ist ziemlich ausführlich, umfasst jedoch nicht das ganze Werk, sondern geht nur bis zu dem فصل في الحمل.

Schluss f. 61ª: فاذا جاءت بدلا كثر من اقرب الاوقات فقد وقع الشك في وجوده في البطن عند موته فلا يرث بالشك حينئذ والله اعلم'

Schrift: ziemlich gross, etwas flüchtig, nicht undeutlich, fast vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift v. J. $^{1121}/_{1709}$ von ملا عبد الله بن عبد السلام (f. 106ᵇ).

4708.

Andere Commentare sind beigelegt dem:

1) حيدر بن عمر الصغانى † $^{358}/_{969}$. (Fraglich, sonst würde der Verfasser des Grundwerks vor $^{350}/_{961}$ anzusetzen sein.)

2) الحسن بن احمد بن عبد الله النسفى الحلبى † $^{658}/_{1260}$.

3) محمود بن ابى بكر الكلاباذي الحنفى ابو العلاء † $^{700}/_{1300}$, u. d. T. ضوء السراج, und ein Auszug المنهاج, von ihm selbst.

4) محمود بن احمد اللارندي الحنفى ابن ظهير † c. $^{720}/_{1320}$, u. d. T. ارشاد الراجى الخ s. Pm. 584.

5) حيدرة بن محمد بن ابراهيم الحلبى بهاء الدين † $^{739}/_{1338}$.

6) محمد بن احمد بن عبد العزيز القونوي الحنفى ابن الربوة † $^{764}/_{1363}$, u. d. T. المواهب المكية في شرح الفرائض السراجية

7) محمد بن محمد بن محمود البابرتى اكمل الدين † $^{786}/_{1384}$.

8) سعد الدين التفتازانى † $^{791}/_{1389}$.

9) حيدر بن محمد الهروى برهان الدين † c. $^{830}/_{1427}$.

10) محمد بن حمزة ابن الفنارى † $^{834}/_{1430}$.

11) محمد بن احمد بن نصر um $^{850}/_{1446}$, u. d. T. التحقيق

12) احمد بن يحيى بن محمد الهروي حفيد التفتازانى † $^{906}/_{1500}$.

13) احمد بن سليمن ابن كمال باشا † 940/1533.
14) محمد بن مصطفى شيخ زاده † 951/1544.
15) محمد بن صلاح اللاري مصلح الدين † 979/1571.
16) يونس بن يونس بن عبد القادر الرشيدي c. 1020/1611.
17) روح الشروح لبعضهم.
18) قرة العين لبعضهم.
19) تنوير السراج لبعضهم.
20) Eine Menge Glossen aus dem zehnten Jahrhundert d. H. angeführt, so von: قاسم بن احمد الحماني قوام الدين † 901/1495, طاشكبري زاده محمد شاه الفناري † 929/1523, † 968/1560, الوانى um 990/1582. Auch von احمد بن محمد بن عمر الخفاجى † 1069/1658.
21) Eine Abkürzung des Grundwerkes beigelegt dem خضر بن محمد الامسي um 1064/1654, u. d. T. لب الفرائض.
22) Versificirt von محسن القيصري † 755/1354.

4709. Spr. 660.

10 Bl. 4to, 19 Z. (23 × 16; 17½ × 11½^cm^). — Zustand: schadhaft, unsauber, wasserfleckig; der Text hat darunter mehrfach gelitten. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1^a^ bis auf das erste Wort verwischt, steht aber im fünfletzten Verse:

تحفة الفرّاض وطرفة المهذّب المرتاض.

Verfasser f. 1: علم الدين ابو الحسن على بن محمد بن عبد الصمد السخاوي

Anfang f. 1^b^ (Vers 1. 14):

ابدأ بسم الله جلّ وسما وعزّ في سلطانه وعظما
وبعد فاعلم اجلّ ما اعتنى به واولى ما افتناه المقتنى

Reģez-Gedicht in 330 Versen über Erbschaftstheilung, von 'Alī ben moḥammed ben 'abd eççamad ben 'abd elaḥad elmiçrī *essaḥāwī* eššāfi'ī *'alem eddīn* abū 'lḥasan, geb. 558/1163 (559), † 643/1245. Es zerfällt in (ungezählte) Kapitel (und Abschnitte).

2^a^ باب الفروض واهلها ; 2^b^ باب اسباب الميراث والموارث
3^a^ باب الحجب ; 3^a^ باب ميراث العصبات
3^b^ باب ميراث الابناء وبنيهم الابوين الخ
6^a^ باب الولاء ; 6^b^ باب ميراث الخنثى
7^a^ في التصحيح ; 8^a^ ذكر العول ; 8^b^ حساب الفرائض
9^a^ وسمة التركة على السهام ; 9^a^ المناسخات
9^b^ الاقرار ; 9^b^ الاسباب المانعة من الميراث
10^a^ ميراث موتى الهدم والغرق وحكم المفقود
10^a^ ميراث المجوس والملاعنة والمولود

Schluss f. 10^b^:

ورحم الله فتى ترحّما على فتى حررها ونظما

Am Rande stehen einige Glossen und verbessernde Zusätze und Lesarten.

Schrift: zieml. gross, gut, gleichmässig, ganz vocalisirt. Die Ueberschriften etwas grösser. — Abschrift etwas vor Ende des Jahres 640/1242, denn auf f. 1^a^, untere Hälfte, ist eine اجازة dem زين الدين ابو عبد الله محمد بن شرف الدين ابى العباس احمد بن محمود العقيلي für dies Gedicht und die anderen Bücher desselben Verfassers ausgestellt, datirt vom 7. Dū'lqa'da 640.

4710. Pet. 665.

8) f. 24^b^—38^a^.

8vo, c. 16 Z. (Text: 15 × 10^cm^). — Zustand etc. und Schrift wie bei 2). — Titel fehlt; nach der Unterschrift f. 38^a^:

فرايض خواجه نصير [الدين الطوسى]

Anfang f. 24^b^: لله الحمد على الحمد وبتيه ومننه وبدئه . . . هذه اصول وجمل من علم الفرائض

Grundzüge des Erbrechts in zwei Haupttheilen (قسم), von Naçīr eddīn eṭṭūsī † 672/1273 (No. 1745).

1. قسم 24^b^ (in 2 فن): في عد الموارثين وما يتعلق بهم ويدخل فيه من الاحكام
   1. فن 24^b^ (in 2 Kapp.): في الموارثين واحكامهم
   2. فن 28^b^ (in 2 Kapp.): فيما يدخل فيه بالعرض من الوصايا والاقرارات
2. قسم 29^b^ (in 5 Kapp.): في كيفية التخصيص مع تصحيح السهام
   29^b^ القاعدة في بيان اصل من علم الحساب يعين على تصحيح السهام
   1. باب 31^a^ في كيفية القسمة على الورثة بالسهام الصحيحة
   2. باب 32^b^ في المناسخات

3. باب 33ᵃ في امثلة قسمة تركات المهدوم عليهم ومن في حكمهم

4. باب 35ᵃ في امثلة الاقرارات

5. باب 35ᵇ في استخراج الوصايا المبهمة وامثلتها والعلاوة في امثل جامع للابواب المذكورة

Schluss f. 38ᵃ: لكل بنت من بنته ولعمته اثنين ولعمتها واحدة وهذا هو الجواب عنها وبالله التوفيق وعليه التكلان الخ

Abschrift im Jahre $^{1120}/_{1708}$ von علي بن محمود

4711. Lbg. 521.

165 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (20¼ × 14; 14½ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: sehr wurmstichig, auch nicht ganz sauber; der Rand bisweilen und der Rücken oft ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1ᵃ von ganz später Hand:

شرح نظم اللالي في علم الفرائض لابن المجدي

zur Seite: جعبرية في علم الفرائض

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 2ᵇ: قال الشيخ ... شهاب الدين احمد بن المجدي الشافعي رحمه، الحمد لله مقدر الفروض والسهام ومقدر الشرائع والاحكام ... اما بعد فلما كان علم الفرائض من اجل العلوم الشرعية

Ausführlicher Commentar zu dem Gedicht auf ل in 488 Versen (Ṭawīl) über Erbrecht, von

تاج الدين صالح بن تامر بن حامد بن علي الجعبري الشافعي ابو محمد وابو الفضل

Çâliḥ ben tâmar ben ḥamid *elǵaʿbarî* eśśâfiʿî abū moḥammed (und abū 'lfaḍl), geb. $^{620}/_{1223}$, starb im J. 706 Rabîʿ I (1306). Das Gedicht ist auch betitelt: الجعبرية. Es ist in ungezählte Kapitel getheilt; so f. 15ᵇ باب عدد من ورث الخ. 30ᵇ: اسباب الميراث وموانعه.

Der Verfasser des Commentars ist:

احمد بن رجب بن طيبغا الفرضي الميقاتي الحسب شهاب الدين ابن المجدي الشافعي

Aḥmed ben raǵab ben ṭîboǵa eśśâfiʿî śihāb eddīn *ibn elmeǵdī*, geb. $^{767}/_{1365}$, † $^{850}/_{1446}$, hat seinen Commentar im J. 844 Rab. I (1440) beendet.

Das Gedicht beginnt f. 3ᵃ:

لرب العلا حمد تضوع مندلا وشكر لما اولاه ثم على الولا

Der Commentar: في معنى الرب اقوال المالك والسيد والمدبر ... والعلا بضم العين مقصور جمع عليا تانيث اعلي وهو الشرف الخ

Schluss des Gedichts (v. 488) f. 164ᵇ:

ومن بعدهم نبدو شذا نشرها على ائمة اهل العلم والصفوة الملا

und des Commentars f. 165ᵇ: واعلم انه لم يقع في القران العظيم ولا في غيره فيما علمت صلاة من الله تعالى على غير نبينا صلعم ... ونسال الله الكريم برحمته ان يجعلنا ممن امتدحه وان يحشرنا في زمرته امين،

Schrift: ziemlich klein, etwas flüchtig und ungleich, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. Bl. 2—10 ergänzt. Abschrift im J. 993 Rabîʿ II (1585) von محمد بن عبد الخالق الحنفي, im Auftrage des شرف الدين يحيى بن عبد القادر

Auch Ibn 'obâde hat einen Commentar zu diesem Gedicht gemacht: s. Lbg. 147, 1.

4712. Pm. 584.

90 Bl. 4ᵗᵒ, 23—28 Z. (24 × 16½; 19 × 11½ᶜᵐ). — Zustand: am Rande wasserfleckig, ausserdem wurmstichig; an mehreren Stellen, besonders auch Bl. 1. 2. schadhaft und ausgebessert. Anfangs nicht recht sauber. — Papier: gelb, dick, etwas glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel f. 1ᵃ (so auch im Vorwort f. 1ᵇ):

الارفاد من الاسعاد في الفرايض

Ist auch f. 1ᵃ: شرح الفرايض اللارندية

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي جعل العلماء ورثة الانبياء ... اما بعد فهذه التزمت في شرح الفرايض اللارندية ان لا ادع شيئا الا جمعته الخ

Commentar zu dem Werke des شمس الدين محمود بن احمد الرومي اللارندي الحنفي († c. $^{720}/_{1320}$) über Erbschaftstheilung, welches der Verf. nach den الفرايض السراجية systematisch und mit Zusätzen und mit Rücksicht auf die 4 orthodoxen Sekten verfasst hat unt. d. Titel (f. 2ᵃ):

ارشاد الراجي لمعرفة فرايض السراجي

Der Commentar hat obigen Titel; der Verf. ist nicht genannt; er hat denselben abgekürzt aus seinem früheren zu umfangreichen Commentar.

Das Grundwerk fängt an: الحمد لله الذي خلق الارض والسموات وبث فيهم من انواع الموجودات ... اما بعد [Lücke] فرضًا على كثرة فوايده للطالب الخ

Der Commentar, mit ش eingeführt, folgt auf den satzweise vorangehenden Text, der mit قل رحمه الله (roth) eingeführt wird.

Zuerst f. 2ª: باب التجهيز والتكفين نبدأ من التركة بتجهيزه مناسب سوى الرهن والعبد الجانى وعوض المتاجر . . . ش اعلم انه يتعلق بتركة الميت حقوق اربعة مرتبة الاول ما يختص به من موته تجهيزه الخ

Die letzten Abschnitte geben die nöthige Anleitung zum Rechnen.

Schluss f. 87ᵇ: والباقى الى تمام الجملة التى اخبرك به فى المدة الاولى هو الذى فى يمينه والله اعلم، وهذا آخر ما تيسر من حل هذا المختصر مع زيادة فوايد . . . ودفع عنا من كيد العداء والحسد كل ضير وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich gross, kräftig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte; wird allmählich flüchtiger und gedrängter. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 796 Rab. I (1394). — Collationirt.

Nach f. 10 fehlt 1 Bl., nach 70 ist eine (grössere) Lücke. — HKh. IV 8984, p. 406; I, 474.

Die letzten Blätter (88—90) enthalten einige auf Erbschaften bezügliche Fragen, darunter eine im J. $^{788}/_{1386}$ an شهاب الدين احمد ابن الهايم in Elqâhira gerichtete ziemlich verwickelte, nebst ausführlicher Beantwortung von demselben.

Zuletzt (f. 91) 1 Bl. 8vo (18—19 Z.) aus einem Commentar zu dem Anfang der 2. Sura (wie es scheint). Es heisst darin: قوله عز وجل ذلك الكتاب الاشارة بذلك الى البعيد بالمكان والزمان الخ in kleiner Schrift, vocallos, etwa um 1200 geschrieben.

4713. We. 1826.

6) f. 128ᵇ—132ᵇ.

Format (15 Z.) etc. u. Schrift wie bei 5). — Titelüberschrift und Verfasser:

هذا متن [المسايل] الملقبات الفرضية
لعمر ابن الوردي

Anfang (V. 1. 3):

قال الفقير عمر بن الوردي لله شكري ابدا وحمدي
وهذه المسايل المهذبة ضمنتها المسايل الملقبة

Regez-Gedicht des ʿOmar *ibn elwardi* † $^{749}/_{1348}$ in 71 Versen, enthaltend 24 Fragen nebst Antworten, die Erbtheilung betreffend. Jede derselben hat einen besonderen Namen, daher der Titel الملقبات [المسايل]. So ist die erste beigenannt المشركة, die 4. ام الفروخ, die 6. المنبرية etc. — Schluss f. 132ᵇ:

والله وحمد ذوي القرب وخيرتي وعدتي عند الكرب

HKh. V 11917 (u. d. T. المسائل المهذبة فى المسائل الملقبة).

Daran schliessen sich f. 132ᵇ—133 Verse (meistens Distichen), in Regez, Fragen u. Antworten, gleichfalls die Erbtheilung betreffend. Verfasser nicht angegeben, möglicherweise von Obigem. Anfang des ersten Distichon:

اخت وسبعة آخوة من امه قد ورثوا مال امرء على السوا

4714. We. 1502.

2) f. 26—72.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 26ª:

المواهب الصمدية فى المواريث الصفدية

so auch im Vorwort f. 27ª. — Verfasser f. 26ª:

علي بن عبد الكافي السبكي

Anfang f. 26ᵇ: الحمد لله الذي اقام شريعة الاسلام الى يوم القيامة ظاهرة . . . وبعد فقد ورد على سؤال عن يهودي من اهل الذمة مات بصفد وله زوجة وثلاث بنات هل لوكيل بيت المال ان يدعي بالباقى عن ثمن الزوجة وثلثى البنات فيئا للمسلمين، الخ

Betrifft das Erbschaftsrecht und zwar Erörterung der Frage, ob von der Hinterlassenschaft eines schutzangehörigen Juden ein Theil dem Staate zufalle? von ʾAlî ben ʾabd elkâfî *essobkî taqî eddîn* † $^{756}/_{1355}$ (No. 2571).

Schluss f. 71ᵇ: ومتى لم يتقن الفقيه الكلام فى هذه القواعد الثلاث لا تطمع فى فهم هذه المسئلة وهذه المقدمات الست فى معرفة [72ª] هذه المسئلة فهذا ما تيسر لي جمعه فى هذا المبحث المهم والله يقول الحق وهو يهدي السبيل والحمد لله اولا واخرا دما يليق بعظمته وجلالته،

Der auf f. 72^{a} stehende Schluss ist schwerlich richtig; er ist von neuerer Hand ergänzt, um die Lücke der hier fehlenden Schlussblätter zu verdecken. Der Verfasser sagt f. 60^{b} ausdrücklich: مقدمات هذه المسئلة عشر; er hat davon aber bis f. 71 nur 6 behandelt, es sind also noch 4 rückständig, und diese eben fehlen.

HKh. VI 13372.

4715. Lbg. 147.

1) f. 1—100.

101 Bl. 8vo, 22—25 Z. (20 × 14½: 15—18 × 11—12^{cm}). Zustand: nicht recht sauber; f. 85—92 lose im Einband. — Papier: gelblich, etwas glatt, ziemlich stark und grob. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1^{a} von späterer Hand:

شرح دقائق الغوامض في علمي الايصاء والفرائض

etwas abweichend in dem Vorwort zu Anfang. Verfasser:

يحيى بن تقى الدين بن اسماعيل بن عُبادة
الفرضى الشافعى الحلبى الحاسب

Anfang f. 1^{b}: الحمد لله رب العالمين والصلاة ... وبعد فانني لما قرأ علي ولدي نجم الدين دقائق الغوامض في فنّي الوصايا والفرائض الخ

Commentar mit قال und اقول zu dem Reǵez-Gedicht über Vermächtnisse und Erbtheilung des زين الدين عمر بن عيسى بن عمر البارينى الشافعى [بارين قرية من عمل حماة] (der Name steht f. 100^{b} in der Unterschrift nicht ganz richtig). 'Omar ben 'īsā ben 'omar *elbārīnī* eššāfi'ī zein eddīn, geb. 701/1301, starb 764/1363. — Dasselbe beginnt (V. 1 u. 5):

قال الفقير عمر البارينى راجى عفو الله يوم الدين
وبعد فاعلم جليل قدره لا ينتهى بالخوض فيه بحره

Die erste Hälfte des Titels steht auch V. 11.

Der Verf. des Commentars ist Jaḥjā ben taqī eddīn ben ismā'īl *ben 'obāde* elḥalebī eššāfi'ī, geb. 953/1546, noch am Leben 1031/1622.

Der Commentar zu V. 1: اقول بدأ بالبسملة ثم الحمدلة اقتداء بالكتاب العزيز ... وقوله قال فعل ماض وعمر فاعله وقوله راجى حال منه الخ

Schluss f. 100^{b}:

محمد خير الانام المصطفى وآله وصحبه اهل الصفا
اقول قد بدأ بالحمد والصلاة ... ثم ختم بذلك ايضا تأكيدا للمدح والثناء في ذلك حشرنا الله في زمرتهم ... الا من اتى الله بقلب سليم،

Der Commentar ist im J. 1031 Sa'bān (1622) beendet.

Schrift: ziemlich gross, hintenüberliegend, flüchtig, sehr unangenehm, vocallos. Die Stichwörter قال und اقول roth. — F. 37^{b} leer, aber es fehlt kein Text. — Abschrift vom Verfasser selbst. — Collationirt.

4716. Pm. 220.

1) S. 1—6.

88 Seiten 8vo, 19 Z. (20 × 14; 15½ × 10^{cm}). — Zustand: ziemlich unsauber; am Rande u. auch im Text ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: schwarzer Lederbd. — Titel fehlt. Verfasser: s. Anfang.

Anfang Seite 1: الحمد لله رب العالمين حمدا دائما الى يوم الدين ... اما بعد فيقول ... محمد سبط المارديني ان المنظومة اللامية المنظومة في علم الفرايض نظم شيخ الاسلام

جلال الدين نصر الله الحنبلى البغدادي

وتحرير ولده قاضى القضاة شيخ الاسلام بالديار المصرية محب الدين البغدادي تغمدهما الله برحمته،

Ein Gedicht über Erbschaftstheilung auf لا (Ṭawīl), 103 Verse lang (im Ganzen), von Naçr allāh ben aḥmed elbagdādī elḥanbalī ǵelāl eddīn, im J. 790/1388 am Leben. Die Revision ist von seinem Sohn Moḥibb eddīn † 844/1440 und der Herausgeber ist Moḥammed *sibṭ elmāridīnī*, um 863/1459.

Es beginnt (Vers 1. 2):

الا الله احمد والصلاة اعدها الى
نبى الهدى والآل والصحب اوّلا
وخذ موجزا نظم الفرايض واعتمد
قواعد لو لا حصرها جاء مطوّلا

und schliesst S. 6 (Vers 96):

فسقط ثم اعمل على نحو ما مضى
وبعد فهذا قدر ما قد تسهّلا

Dann folgen noch 7 Nachtragsverse, in welchen der Verf. das Jahr 763 Rabī' (1362) als Zeit der Abfassung angiebt und um Nachsicht bittet. Der Schlussvers:

صلاة على من الرحمن واعلد نبي ارجو تبدي عبيرا وصندلا

Schrift: gross, etwas flüchtig, rundlich, vocallos. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

4717. Pm. 220.

2) S. 8—87.

8vo, 21 Z. (20 × 14; 15½ × 10^{cm}). — Zustand: nicht frei von Flecken; S. 82—87 am Rande und S. 86. 87 auch im Text schadhaft und ausgebessert. — Papier etc. und Schrift (aber kleiner und gedrängter) wie bei 1). — Titel fehlt; er ist etwa:

شرح المنظومة اللامية في الفرايض للشيخ نصر الله الحنبلي

Verfasser fehlt; er ist:

محمد سبط الماريدينى

Anfang ganz so, wie bei 1) angegeben ist; dann wird fortgefahren: قد صغرت حجما وغزرت علما وقد سالنى جماعة من الاصدقاء . . . ان اعمل عليها شرحا كافيا في بيبن مسايلها وافيا بمقصد دلايلها الخ

Commentar zu demselben Gedicht, von Moḥammed *sibt elmāridīnī*, um $^{863}/_{1459}$ am Leben (No. 4694). Die Verse sind ganz, sei es einzeln, sei es einige zusammen, voraufgeschickt. Der Commentar zu Vers 1 beginnt: ابتدأ بالبسملة ثم بالحمد لله اقتداء بالكتاب العزيز والاحاديث المشهورة وقوله الا حرف استفتاح يستفتح به الكلام الخ

Der Commentar bringt überall, wo es nöthig ist, für die in den Versen aufgestellten Sätze Beispiele (مثال) bei. Er hört hier zu Vers 96 auf mit den Worten S. 87: مثال قيل لك اخذت الام في المباهلة بميراثها عشرين دينر فكم بقى التركة ولم جملتها ولم يخص للاخت والزوج فاسقط منه منهما . . . يبقى ثلاث سبعين اقسم عليهما العشرين يخرج عشرة

Seite 11 ist beim Zählen ausgelassen.

Seite 88, von neuerer Hand, gehört nicht zu dem Werke, sondern erklärt einige metrische Ausdrücke, wie التسبيغ, الاذالة, الترفيل etc. und الترخيم.

4718. We. 1591.

7) f. 50^b—54^a.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

منظومة في الفرايض

Verfasser fehlt. Es ist:

ابو الوليد ابن الشحنة

Anfang (Vers 1 u. 4):

قال محمد هو ابن الشحنة الحمد لله وبي المنة
وبعد فالرسول قال انتم واهم تعلموا الفرايض

Regezgedicht des Abū 'lwelīd *ibn essihne* † $^{815}/_{1412}$ in 101 Versen über die Erbschaftsverhältnisse. Dasselbe zerfällt in die Kapitel: العصبات، الرد، المناسخات، ذوي الارحام، مقسمة الجد، توابع الفرايض، موانع الميراث، الوصايا

Schluss f. 54^b:

وعدة الابيات بالحشو مائة حفظها يسمو بها على الفقه

HKh. I 1151 (unrichtig u. d. T. الفقية).

4719. We. 1462.

70 Bl. 8vo, 21 Z. (18 × 13¼; 14—14½ × 10—11^{cm}). Zustand: unsauber, auch fleckig, etwas wurmstichig, zum Theil ausgebessert. Ziemlich lose im Einband. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب ترغيب الرايض في علم الفرايض لابي العباس
احمد بن محمد [ابن] الهايم الشافعي

(Der Titel so auch im Vorwort f. 1^b.)

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي جعل العلم اخلق ما تخلق به مخلوق . . . اما بعد فالغرض في هذا الكتاب بيان علم الفرايض وبيان فضل ما هو اليه من العلوم ايض الخ

Von der Wichtigkeit der Wissenschaft des Erbrechts, von Aḥmed ben moḥammed ben 'imād ben 'alī elmiçrī elmoqaddesī eššāfi'ī šihāb eddīn abū 'l'abbās *ibn elhāïm*, geb. $^{753}/_{1352}$ (756), † $^{815}/_{1412}$. Sein Werk zerfällt in Vorrede (مقدمة), 5 Abschnitte (فصل) und Schlusswort. — Die Vorrede enthält drei Untersuchungen (بحث): 1. f. 1^b في تعريف هذا العلم; 2. f. 4^b في بيبن موضوعه; 3. f. 6^a في بيبن مدته.

1. فصل f. 6^{b} فی ذکر نبذة من فضایل العلم
2. فصل 8^{b} فی ذکر طرف من فضایل الفقه
3. فصل 9^{b} فی ذکر طرف من فضل الحساب
4. فصل 10^{a} فی ذکر طرف من فضل الفرایض
5. فصل 12^{b} فی ضبط بعض ما تقدم لفظا وتحریره معنی

In dem 5. Abschnitt werden einzelne in den vorigen Abschnitten vorkommende Ausdrücke und Begriffe erläutert; die Besprechung des 4. Abschnittes beginnt f. 27^{a}. In diesem Hauptabschnitt werden die drei Traditionen, welche von der Wichtigkeit dieses Faches handeln, erörtert. Die 2. (تعلّموا الفرائض وعلّموها الناس) f. 30^{b} wird in 4 بحث, die 3. (علّموها فانها نصف العلم) f. 38^{a} in 10 بحث behandelt.

Das Schlusswort (خاتمة الكتاب) f. 50^{a} hat 10 بحث: 1. f. 50^{a} الاصل فی المواريث
2. 51^{b} فی بیان ادلة المواريث اجمالا
4. 55^{b} فی بیان المتكلمين فی الفرایض من الصحابة
5. 57^{b} فی بیان ما اخذ به الشافعي رضه من مذاهب الصحابة فی الفرایض
8. 64^{a} فی بیان ما كان به التوارث فی الجاهلية واوّل الاسلام
10. 69^{a} فی بیان ما ینبغی للفرضي رعايته من الالفاظ

Schluss f. 69^{b} mit einer موعظة des القاضی الماوردي, deren letzte Worte: وكانت العرب فی جاهليتها يتوارثون بالحلف والتناصر كما يتوارثون بالانساب طلبا للتواصل به انتهي، فهذا آخر ما يسّر الله تعالي ايراده ... وما كنا لنهتدي لولا ان هدانا الله وصلى الله الخ

Schrift: kleine gedrängte Gelehrtenhand, etwas eilig, aber deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift aus der Hdschr. des Verf., im J. 911 Sa'bān (1506).

F. 70^{a} ein kleines Gedicht (9 Verse), zur Vorsicht im Reden ermahnend, anfangend:

لسان الفتى حتف الفتى حين يجهل

4720. We. 1463.

135 Bl. 8vo, 21 Z. ($21 \times 15^{1}/_{3}$; 15×11^{cm}). — Zustand: Lose Lagen und Blätter; etwas unsauber, auch fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^{a}:

شرح الفصول فی علم الفرايض

لابي عبد الله محمد سبط المارديني

Anfang f. 1^{b}: قال استاذنا ... محمد سبط المارديني ...، الحمد لله رب العالمين اكمل الحمد واتمه علي كل حال ... وبعد فهذا تعليق مختصر جعلته شرحا علي الفصول المهمة فی مواريث الامة

Gemischter Commentar des Mohammed *sibṭ elmāridīnī* abū 'abdallāh um $^{863}/_{1459}$ zu dem Werk des Ibn elhāïm, das betitelt ist:

الفصول المهمّة فی مواريث الامّة

und das Erbrecht behandelt. Er beginnt f. 1^{b}:

الحمد لله الذي لا يعزب امر عن علمه بدأ بالبسملة ثم بالحمدلة كما يفعله المصنفون ... ولا يخرج شيء عن حكمه اي عن قضائه النافذ فيه الخ

Das Werk zerfällt in eine Menge (ungezählter) فصل.

f. 2^{b} فصل فی بیان الحقوق الخمسة المتعلقة بالتركة
4^{b} فصل فی شروط الارث 5^{b} فصل فی اسباب الارث
7^{b} فصل فی بیان المجمع علي توريثهم
8^{a} فصل فی معرفة من یرث من الخمسة والعشرين
9^{b} فصل فی بیان التوارث بالقرابة والنكاح والولاء
10^{b} فصل فی بیان الفروض المحدودة المقدرة فی القران العظيم
12^{b} فصل فی بیان العصبات واقسامهم
14^{a} فصل فی حكم العاصب باقسامه الثلاثة
15^{b} فصل فی بیان اقسام الورثة
16^{a} فصل فی ذكر ترتيب العصبات
16^{b} فصل فی بیان مراتب جهات الارث
17^{a} فصل فی بیان حكم اجتماع جهتي تعصيب او جهتي فرض او جهتي فرض وتعصيب فی شخص واحد
20^{a} فصل فی الحجب 21^{a} مسایل يحصل بها التمرين
22^{b} فصل فی حجب الحرمان بالشخص
25^{b} فصل فی ذكر موانع الارث
30^{a} فصل فی ذكر اقسام من قام به سبب الارث
30^{b} فصل فی بیان عدم تاثير سبب الارث وشرطه عند وجود المانع
31^{b} فصل فی المحجوب هل يحجب غيره او لا يحجب
33^{a} فصل فی جملة احكام الاب
35^{b} فصل فی جملة احكام الاولاد واولاد البنين
38^{b} فصل فی جملة احكام الاخوة وبنيهم
40^{b} فصل فی احكام الجدات ومن یرث منهن ومن لا یرث
42^{b} فصل فی معرفة احكام الجد والاخوة من الابوين او لاب

فصل في معرفة مقدمات التأصيل والتصحيح 46a
فصل في التصحيح 52a فصل في التأصيل 59a
فصل في معرفة قسمة المسائل بعد التصحيح 64b
فصل في معرفة الاختصار 72a فصل في المناسخة 77b
فصل في قسمة التركات 82b
فصل فيما اذا كان في التركة كسر 84b
فصل في معرفة المصطلح في القيراط والحبة والدانق 86b
ومعرفة تحويل سهام المسئلة الى اسم القيراط
فصل في معرفة قسمة التركة اذا كان جزءا من 89a
شيء واحد ليست اجزاؤه منفصلة
فصل فيما اذا كانت التركة نقدا وعلمت بعض التركة 90a
فصل فيما اذا اجتمع في تركة نقد وعروض 91a
فصل فيما اذا باع بعض الورثة نصيبه او وهبه 93b
من سائرهم
فصل فيما اذا كان لبعض الورثة دين على الميت واخذ 95b
من التركة جزءا معلوما بدينه وميراثه جميعه
فصل فيما اذا كان على بعض الورثة دين لمورثه 96b
فصل في حكم ارث الحمل 98a فصل في الولاء 107b
فصل في حكم ارث المفقود والارث معه والارث منه 112a
فصل في احكام ارث الخنثى المشكل وحكم ارث 114b
من معه من الورثة الواضحين
فصل في كيفية توريث ذوي الارحام 120a فصل في الرد 123b
فصل في الملقبات 129b فصل في ميراث الغرقى ونحوهم 130b

Schluss des Grundtextes f. 134b:
ولهم ملقبات اخر فلنقتصر على مشهورها وفي هذا القدر الذي اوردته كفاية ان شاء الله تعالى،
woran sich sofort der Schluss des Commentars anfügt f. 135a: فيا ربنا لك الحمد اولا وآخرا . . . ولك الحمد على كل حال وصلى الله على سيدنا الخ

Schrift: gross, steif, flüchtig, unschön, nicht grade undeutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift (zu eigenem Gebrauche) im Jahre 997 Rabī' I (1589) von يوسف بن سلامة الصفوري

Collationirt. — Auf dem Vorblatte eine Inhaltsübersicht. — HKh. IV 9105 (der Grundtext) 9079. 9099.

4721. We. 1467.

119 Bl. 4to, 25 Z. ($26\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$; 19×13^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch hat besonders der obere Rand, zum Theil auch der Seitenrand, grössere Flecken; der Rand öfters ausgebessert; Bl. 1 schadhaft und ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verf. f. 1a:

كتاب منهج الوصول الى تحرير الفصول
لابي يحيى زكرياء الانصاري الشافعي

Titel ebenso im Vorwort f. 1b.

Anfang f. 1b: قال سيدنا . . . ابو يحيى زكرياء الانصاري . . . بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله الذي قضى بالموت على جميع الانام . . . وبعد فان **الفصول المهمة في علم ميراث الامة** للامام العلامة ابي العباس **احمد بن محمد (ابن) الهايم** الشافعي . . . مما اعتنى به ذوو الجد والاجتهاد الخ

Ausführlicher Commentar mit قوله und اقول zu demselben Werk des Ibn elhāïm, von Abū jaḥjā zakarijjā *elançārī* eššāfi'ī † 926/1520 (No. 1369). Derselbe giebt den Grundtext nur stellenweise mit der Abkürzung الى آخره. Voraufgeschickt sind 3 فصل, 1 فائدة u. 1 لطيفة.

1. فصل 2a في بيان فضل هذا العلم
2. فصل 3a في بيان نسخ ما كان في الجاهلية والاسلام مما كانوا يورثون به مع الاشارة الى ادلة هذا العلم
3. فصل 3b في طريق تحصيله

4a الفائدة فهي ان العلماء اختلفوا في تاويل قوله صلعم افرضكم زيد على خمسة اقوال ذكرها الماوردي الخ

4a اللطيفة فهي انه قد اجتمع في زيد مناسبات تتعلق بالفرائض لم تجتمع في اسم غيره افرادا وجمعا وعددا وطرحا وضربا الخ

Der Commentar selbst beginnt so f. 4b: قول المصنف الحمد لله، اقول افتتح رحمه كتابه بالبسملة والحمدلة اقتداء بالكتاب العزيز . . . قوله الذي لا يعزب امر عن علمه الى آخره اقول لا يعزب اي لا يبعد ولا يغيب الخ

Schluss f. 119a: فيكن رجلان تزوج كل منهما ام الاخر وهي من المسائل التي سال عنها ابو يوسف ومحمد الشافعي بمجلس الرشيد فاجابهما بذلك، تم التعليق بحمد الله الخ

Schrift: gross, geläufig, deutlich, vocallos, auch fehlen nicht selten diakritische Punkte. Stichwörter roth. — Abschrift vom J. 890 Rağab (1485). — Collationirt.

HKh. IV 9079.

4722. We. 1466.

127 Bl. 8vo, 21 Z. (18½ × 14; 13½ × 8½ [12—13 × 8½—9½; 13 × 7½—8½]cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; sehr wurmstichig, so dass stellenweise sogar der Text beschädigt ist; einzelne Lagen unsauber. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1a:

كتاب غاية الوصول الى علم الفصول
لزكرياء الانصاري

Titel ebenso in dem Vorwort f. 1b; Verfasser s. Anfang.

Anfang: قال الشيخ الامام ... ابو يحيى زكرياء الانصاري الشافعي فسح الله في مدته ...، بسم الله الرحمن الرحيم وصلى الله على سيدنا محمد ... وبعد فقد علقت فيما مضي على الفصول المهمة تعليقا وسطا ثم بلغني ان بعض الطلبة الخ ...

Auszug des Verfassers aus seinem soeben besprochenen Commentar. Diesen fand man theils zu lang, theils etwas unbequem, weil der Grundtext nicht ausreichend mitgetheilt war. Beidem soll dieser kürzere Commentar abhelfen, der also den Text ganz mittheilt.

Anfang des Commentars f. 1b: بسم الله الرحمن الرحيم، الحمد لله ابتدأ بهما اقتداء بالكتاب العزيز ... الذي لا يعزب اي لا يغيب امر اي شيء عن علمه قال تعالى عالم الغيب لا يعزب عنه مثقال ذرة في السموات الخ

Schluss f. 127b: وفي هذا القدر الذي اوردناه كفاية لطالب هذا الفن ان شاء الله تعالى كفايته والحمد لله ... كلما ذكره الذاكرون وغفل عن ذكره الغافلون،

Schrift von verschiedenen Händen: theils gross, gefällig, deutlich, theils klein, auch gradestehend, überall (ausser f. 1b) vocallos. Der Grundtext roth und f. 51—120 roth überstrichen. — Abschrift von f. 1—50 um 1100/1688, das Uebrige c. 1200/1785. — Nach f. 119 fehlt 1 Blatt.

4723. Lbg. 484.

325 Bl. 8vo, 21 (24) Z. (21 × 15; 15½ × 11cm). — Zustand: ziemlich gut; Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel fehlt; nach der Vorrede f. 1a, 10:

الايضاح الفائض على ما برز وغمض في الفرائض

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

ابراهيم بن زين الدين عبيد الغزي
البلاني الازهري الشافعي

Anfang fehlt, 1 Blatt; das Vorhandene beginnt in der Vorrede f. 1a, 1 so: المعونة والتوفيق وجزيل الاجر والثواب على الكتاب المسمى الخ

Gemischter Commentar des Ibrāhīm ben zein eddīn ʾobeid *elgazzī* eššāfiʿī, um 1000/1591 (? oder 1050/1640) am Leben, zu dem Werk über Erbrecht, welches betitelt:

ابراز لطائف الغوامض واحراز صناعة الفرائض

und von احمد بن رجب بن طيبغا المجدي القاهري الشافعي شهاب الدين ابو العباس ابن المجدي aus seinem الكافي في ميراث الائمة مع زيادات فوائد مهمة ausgezogen ist. Wenn f. 1a, Z. 20 steht, der Auszug sei im J. 888 Ram. verfasst und es seien seitdem mehr als 200 Jahre vergangen, so ist das ein Irrthum, obgleich die Zahl in Worten, nicht in Zahlzeichen, ausgedrückt ist; es muss 838/1434 heissen, wie auch in der Unterschrift f. 325b angegeben ist.

Das Werk beginnt f. 1b so: بسم الله الرحمن الرحيم اي افتتح او ابتدئ او أؤلف وهذا اولى ... قال الشيخ الامام والحبر الهمام العالم العامل العلامة الحبر البحر الفهامة بقية المقصدين جمع قصد الخ

Das Grundwerk geht dann so weiter: مفيد الطالبين شهاب الملة والدين ابو العباس احمد بن المجدي الشافعي، اما بعد حمد الله ذي الجود والكرم المتفضل على عبده وكم لله من نعم من فضله ... فهذا مختصر اختصرته من كتابي الموسوم بالكافي الخ

Es zerfällt in 2 مقالة.

1. مقالة f. 6a (in Vorrede u. 21 فصل): في العلم بالحكم

1. فصل f. 12a في اسباب الميراث
5. فصل 51b في الحاجب
10. فصل 118b في الجدات ومعرفة الوارثات منهن
15. فصل 130a اذا اجتمع في شخص جهتان
21. فصل 164a في عويص النسب واللغز من النسب والميراث ونظم في ذلك على سبيل الاختصار

2. مقالة 172b في العمل اي تصحيح مسائل الفرائض (in Vorrede und 15 فصل).

1. فصل 185b في تصحيح المسائل المطلقة
5. فصل 211a في الاقرار

10. فصل 253^a في عمل القيراط والحبة والدانق الخ
15. فصل 303^a اذا ما وقع في الوصايا مجهولات
(في بيان احكام المسائل الدوريات)

Schluss f. 325^b: وليس كذلك بل في الحمل على التصيب على ما ذهب اليه ولا اظن احدا يوافقه [على ما بيّن المصنف خطؤه] والله اعلم بالصواب٬

Bis auf das Eingeklammerte ist dies der Schluss des Grundtextes (und zugleich des ganzen Werkes). Der Commentar ist nach der Unterschrift im J. 1000 Gom. I (1592) vollendet. Vielleicht ist auch diese Zahl unrichtig. Wenn nach der Abfassung (im J. 838) „mehr als 200“ Jahre verstrichen, so müsste es doch wol etwa $^{1050}/_{1640}$ (statt 1000) heissen.

Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos. Grundtext u. Ueberschriften roth. F. 130—139. 215—221 nachträglich ergänzt. Am Rande meistens Inhaltsangabe. — Abschrift c. $^{1200}{}_{1785}$. — Collationirt.

F. 3^b—5^a die Inhaltsübersicht.

4724. Pm. 105.

9) f. 33^a—37^a.

Format etc. und Schrift wie bei 7). — Titel fehlt, steht aber f. 29^a (in dem Gesammttitel):

في نقض القسمة „,

Er ist nach HKh.:

العصمة عن الخطا و نقض القسمة

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: اما بعد فان فقير رحمة ربه . . . قاسم الحنفي . . . قال سئلت عن رجل وقف وقفا على نفسه ايام حياته ثم من بعده على جهة قربة عيّن لها مصرفا معينا ثم قال وما فضل بعد ذلك يصرف لاولاده الخمسة الخ

Qāsim *ben qoṭlūboġā* † $^{879}{}_{1474}$ (No. 1396) behandelt hier eine verwickelte Frage der Erbschaftstheilung in Bezug auf ein Testament mit vielen speciellen Bestimmungen darüber; es handelt sich darum, ob die Vertheilung sich danach durchführen lasse oder ob نقض القسمة eine veränderte Theilung stattfinden müsse?

Schluss: وان من صورتها ما هو مستوٍ لما سئلت عنه مما ليس فيه ولد من مات قبل الوقف والله اعلم٬ تمت

HKh. IV 8157.

Darauf folgt noch f. 37^a—38^a, gleichfalls von قاسم بن قطلوبغا, die kürzere Beantwortung verschiedener Fragen, deren 1. f. 37^a sich auf Afterverpachtung eines Lehngutes, die anderen f. 37^b auf verschiedene Rechtsgebiete beziehen.

F. 38^b. 39^a leer.

4725. Lbg. 869.

41 Bl. 8vo, 21—23 Z. (20 × 14½; 13½—14 × 9^{cm}). Zustand: wurmstichig, Anfangs ziemlich unsauber; in der oberen Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

بغية المبتدي وغنية المنتهي „

لعلي بن محمد بن علي القرشي الشهير بالقَلَصادي الاندلسي البسطي

Titel so auch in der Vorrede.

Anfang f. 1^b: يقول العبد . . . على . . . البسطي . . . الحمد لله القديم الوارث الدائم الباعث الذي عم الوجود جوده واحسانه . . . اما بعد فاني لما صنفت الكتاب المسمي بتقريب الموارث ومنتهى العقول البواعث الخ

'Alī ben moḥammed ben 'alī elqorešī *elqalaçādī* (auch elqalçādī) elandalusī elbasṭī elmālikī, geb. c. $^{815}{}_{1412}$, † $^{891}{}_{1486}$, giebt hier eine Abkürzung seines Werkes تقريب الموارث الخ über Erbschaftsberechnung. Zerfällt in Vorwort, 8 Kapitel und Schlusswort.

المقدمة f. 1^b in 10 فصل:

1. 1^b فيمن يرث من الذكور بالتعصيب
2. 2^a في الفروض المقدرة — 5. 2^b في العول
9. 4^a في تصحيح المسائل — 10. 7^a في شواذ المسائل

1. باب 8^b في قسمة التركات — 2. باب 13^a في المناسخات
3. باب 18^a في الصلح — 4. باب 21^a في الوصايا
5. باب 27^a في الاقرار — 6. باب 31^b في المدبر
7. باب 34^a في الخنثى — 8. باب 35^a في دين الاجنبي
الخاتمة 36^b في الوصية بالنصيب

Schluss f. 41^b: وللثاني خمسة عشر واربعة اخماس وللثالث اربعة وخمس هكذا٬ وهذا آخر ما قصدناه . . . وصلى الله على سيدنا . . . الى يوم الدين والحمد لله وحده٬

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1200}{}_{1785}$.

4726. We. 1465.

106 Bl. 8vo, c. 20—25 Z. ($21^1/_2 \times 15$: $15^1/_2 \times 9$—10^{cm}). Zustand: an manchen Stellen unsauber und fleckig; das vorletzte Blatt in der Mitte beschädigt. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt, grob. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1a:

كتاب شرح كشف الغوامض في علم الفرايض
المسمّى بارشاد الفارض
لمحمد سبط المارديني الشافعي

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي هدانا الي كشف الغوامض . . . اما بعد فيقول محمد سبط المارديني، لما حرّر كتابي كشف الغوامض واشتهر واعتنى به كثير من الفضلاء الخ

Mohammed *sibṭ elmāridīnī*, noch um 890/1485 am Leben, hat zu seinem Werke über Erbrecht u. Testamente, betitelt كشف الغوامض في علم الفرايض einen gemischten Commentar verfasst und im J. 891 Ram. (1486) vollendet, den er betitelt:

ارشاد الفارض الي كشف الغوامض

Er beginnt so f. 1b: وقلت بعد تقديم حمد الله تعالي . . .، باب الميراث جمعه مواريث وهو مشتق من الارث وهو لغة البقاء . . . للارث اركان تحققه واسباب تقتضيه وشروط تتوقف عليه وموانع تمنعه بعد استيفاء سببه وشروطه الخ

Das Werk zerfällt in einige Kapitel und eine Menge (ungezählter) Abschnitte u. auch ein Buch.

26a باب في معرفة فصول ومسايل من علم الحساب . . .
الحساب موضوعه العدد من حيث تحليله وتركيبه فالتحليل هو الطرح والتنصيف والقسمة والتجذير والتركيب هو الجمع والتضعيف والضرب والتربيع

57b باب الميراث بالتقدير والاحتياط وكيفية الرد وتوريث ذوي الارحام والتوريث بالتقدير والاحتياط عندنا ينحصر في مسايل الحمل والمفقود والخنثى المشكل ومن معهم نذكرها في ثلاثة فصول،
فصل في الحمل اي في كيفية الارث مع الحمل الخ

59a فصل في المفقود اي في بيان تعريفه وحكمه وحكم من يرث معه الخ

61b فصل في ميراث الخنثى المشكل وفي ميراث من يرث معه والخنثى آدمي الخ

64a فصل في كيفية الرد وتقدم حكمه في اول الكتاب

66a فصل في كيفية ذوي الارحام وهم من عدا الخمسة والعشرين المذكورين اول الكتاب والخمسة والعشرون هم الابن وابنه والاب والجد الخ

69a كتاب الوصايا هي جمع وصية يقال اوصيت لفلان بكذا او وصيت له به . . . حيث صحت الوصية ولك لجهة عامة كالفقرا والعلوية وبني هاشم لزمت الوصية بموت الموصي من غير قبول لتعذره اي لتعذر قبوله

Schluss f. 104b: يخرج وصيته فاعمل بها في المسايل السابقة وغيرها يحصل المطلوب ففي المسئلة الاولي وهي زوجة وام وابنتان وعم . . . وللورثة ستة وثلاثون كما سبق والله سبحانه وتعالي اعلم ولنقتصر على هذا القدر ففيه كفاية للمبتدي . . . واعوذ بالله من علم لا ينفع . . . واسال الله ان ينفعني بذلك انا وقارئه . . . والحمد لله على كل حال وصلى الله الخ، وقد ختمته بالحمد لله . . . كما ابتدائه بالحمد لله . . . قال المصنف وقد كمل تسويد هذا الشرح في خامس عشر شهر رمضان سنة ٨٩١،

Schrift: flüchtige Gelehrtenhand, doch deutlich, ein wenig hintenüberliegend, vocallos. Grundtext schwarz, weiterhin roth überstrichen. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, oft Bemerkungen. — Abschrift im J. 1010/1601 von محمد بن ابي الوفا بن معروف الخلوتي الحموي.

Collationirt. — Arabische Foliirung, f. 60 ungezählt. HKh. V 10729.

Pm. 705.

144 Bl. 8vo, 21 Z. (21×14: 12×7^{cm}). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut; am Rande oben und auch am Rücken oben in der 2. Hälfte, bes. gegen Ende, wasserfleckig. An einigen Stellen im Rücken und auch am Rande ausgebessert, wie Bl. 1. 10. 30. 18. Bl. 16. 17 fleckig. — Papier: gelb, auch gelblich, im Ganzen ziemlich dünn, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Dasselbe Werk. Die Angabe, wann der Verfasser sein Werk vollendet habe, fehlt hier.

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, deutlich. Einige Blätter in kleiner und etwas rundlicher, übrigens ähnlicher Schrift ergänzt: 11. 19—21. 28. 29. Grundtext roth. Bl. 1—10. 12—18. 22—27 in rothen Linien eingefasst. — Abschrift c. 1025/1616.

4727. Glas. 2.

5) f. 188—281.

Format (22—24 Z.) etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 188ª:

كتاب النور الفائض من مصباح الرائض
في علم الفرائض
لعماد الدين يحيى بن محمد بن الحسن بن حميد
ابن مسعود بن عبد الله المقرائي الحرتي المذحجي

Anfang f. 188ᵇ: الحمد لله الذي جعل علم الفرائض نصف العلوم . . . وبعد فانه لما امرني مولاي . . . يحيى شرف الدين بن شمس الدين بن امير المومنين كتابة الاثمار المختصر من الازهار . . . وشرحته بنوابل المغزار طلب ان اتمم المفقد بالفرائض الخ

Auf Wunsch des Verfassers des كـ" الاثمار hat Ibn homeid, um $^{958}_{1551}$ am Leben (No. 2122), hier, zur Vervollständigung des juristischen Werkes, das Erbrecht von zeiditischem Standpunkt aus behandelt und zwar so, dass er das von ihm verfasste مصباح الرائض (einen Auszug aus مفتاح الفائض) mit einem Commentar, betitelt النور الفائض, versehen hat. Dieser gemischte Commentar liegt hier vor. Die Einleitung ist vom Verf. noch besonders und viel ausführlicher behandelt in كـ" تنقيح الفوائد الخ (Glas. 2, 1). Sie beginnt hier so: الحمد لله الدال بنظر الفكر على ماهيته وحقيقته يعني ان النظر هو الذي اوصل الى معرفة ماهيته جل وعلا وحقيقته اذ متى نظرنا نظرا صحيحا عرفناه بجميع صفاته وتحرير ذلك ان المكلف متى نظر في حكمة خلقه . . . وبصحة فعله على معرفة قدرته يعني انه دل بالفعل المكلف من دون نظر الى احكام على معرفة كونه جل وعلى قدرا وبصحة احكام الخ

Das Grundbuch enthält 23 Kapitel und beginnt nach der Vorrede so f. 194ª:

باب اسباب الميراث، اسباب الميراث ضربان نسب وغيره فالاول وهو اصلى الدحمة الشبيهة بين الاشخاص الجمع لهم اب وام وهو عصبة وذو فرض وذو رحم . . . والثاني وهو الطارى نكاح وولاء الخ

2. باب العلل المانعة من الارث واحكامها غالب باب 204ᵇ
3. باب فروض ذوي السهام باب 206ᵇ
10. باب المناسخات باب 240ª
15. باب ميراث المفقود واحكامه باب 252ᵇ
20. باب الكتابة باب 259ª 21. باب التوصية باب 262ª
22. باب الضرب باب 265ª 23. باب المساحة باب 273ᵇ

Schluss des Grundwerkes f. 280: في وذلك استخراج الدوائر والقسى والاضلاع والاقطار والاوتار والسهم والاعمدة ومعرفة الزوايا ونحو ذلك طرق وتفصيلات،

Schluss des Commentars f. 280ᵇ: والمثقال درهم وثلثة اسباع درهم والدرهم ستة دوانق والدانق قيراطان والقيراطان تسوج والطسوج حبتان والحبة سدس من درهم وهو جزء من ثمنية واربعين درهم والجمع بما بيك انتهى والمكوك قريب من صاعين بصاع النبي صلعم نعم والقيراط حينئذ بقطرة فهذا معرفة كم يسع ذلك المكان قطرا او غيره من اي هذه الاشياء قيل ويكون كيل الصاع رسلا ويكون جميعه من غير رفع على راسه في الحبوب ونحوه والله اعلم،

Dann führt der Verfasser noch eine Menge Lehrer, die er gehört (und deren Lehrer) und viele Schriften, die er für dies Werk benutzt hat, auf und sagt, er habe dasselbe vollendet im J. 950 Çafar (1543) u. schliesst f. 281ᵇ: وعنه صلعم ادعوا الله بلسان لم تعصوه به وحسبنا الله ونعم الوكيل

Abschrift im J. 970 Moḥ. (1562). — Collationirt.

4728. Glas. 2.

1) f. 1—70.

281 Bl. 4ᵗᵒ, 20—23 Z. (25 × 18; 16½—17½ × 13—14ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber, auch fleckig und etwas wurmstichig; Blatt 1 etwas beschädigt. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1ª:

كـ" تنقيح الفوائد وتقييد الشوارد
في تبيين المقاصد وتصحيح العقائد

Verfasser f. 1ª und 70ᵇ:

يحيى بن محمد بن الحسن بن حميد بن
مسعود المقرائي بلدا الحرتي المذحجي نسبا
الزيدي مذهبا العدلي معتقدا،

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الدال بنظر الفكر على ماهيته وحقيقته يعني ان النظر هو الذي اوصل

الى العلم بذلك وحقيقته وهي الذات المقدسة فمتى نظرنا نظرا صحيحا عرفناه بجميع صفته والمراد بهذا النظر نظر الفكر وهو الذي امر به جلّ وعلا في قوله افلا ينظرون الى الابل . . . وبصحّة فعله على معرفة قادريته يعني انه دلّ بالفعل المطلق من دون نظر الى احكام على معرفة كونه جل وعلا قدرا وتحرير هذا الدليل انه قد علم انه قد ابرز العقل الخ

Ausführlicher gemischter Commentar zu der (ديباجة) Einleitung des Werkes مصباح الرائض في علم الفرائض (s. bei Glas. 2[5]), von demselben Verfasser. Ausser den anderen in diesem Bande enthaltenen 4 Werken (2^{2-5}) hat er noch geschrieben: الوابل المغزار المطعم لاثمار الازهار und einen Auszug daraus; ferner: فتح الازرار عن مخبئات الاثمار،

الشموس والاقمار الطالعة من افق فتح الغفار،
نزهة الانظار في بيان رتبة النحارير الكبار،
حلية الائمة الاخيار وشيعتهم الفضلاء الابرار
ذريعة الناسك في معرفة المناسك
مكنون السر في تحرير السر
تعليق على مساحة الخلدي

Diese Einleitung enthält betreffs des Erbrechts gar nichts, sondern berührt das Wesen und die Eigenschaften Gottes u. des Propheten; sie geht bis zu den Worten des Grundtextes: وبعد فهذا مختصر. — Der Verfasser bedient sich gern des Wortes نعم, um zu einer neuen Auseinandersetzung überzugehen.

Die Schlussworte derselben sind hier: وما وجبت الهجرة . . . وامتثالها بشرائطه وتقييداته wozu der Commentar so schliesst f. 70[b]: فليس هذا الا قطرة من غدق امطارهم . . . ومحة من نور ابصارهم وشموسهم والحمد لله المتفضل بخلق هذا العالم . . . ونسأله ان يحفظ علينا بيضة الاسلام من كل النوائب . . . ربّ توفّني مسلما والحقني بالصالحين واجعل لي لسان صدق في الآخرين،

Der Verfasser hat dies Werk im J. 958 Çafar (1551) beendigt.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gut, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Punkte. Grundwerk roth. Nicht selten Randglossen. — Abschrift im J. 970 Çafar (1562). — Collationirt.

F. 71[a] ist ein Gedicht über das Beschneiden der Bäume je nach dem Stand des Mondes.

Glas. 198, 3, f. 58—142.

Format etc. u. Schrift (21 Z., $15^{1}/_{2}$—$16 \times 10^{1}/_{2}$ cm) wie bei 1.

Dasselbe Werk. Titel u. Verfasser fehlt. Der Name des Verf. steht ausführlich f. 142[b], 18. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 58[a], 2: قوله وبصحة تمنع التماثل على نفي تثنيته ومماثلته عطف على اول الكلام وبذلك عاد الجار الخ

Schluss wie bei Glas. 2, 1. Nach f. 142 fehlt ein Blatt, worauf bloss noch die Angabe in Betreff der Zeit der Abschrift u.s.w. gestanden hat.

4729. Mq. 146.

22) f. 450—452[a].

8vo, 21 Z. (21×13 : $15 \times 7^{1}/_{4}$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel fehlt.

Schluss einer Abhandlung, in welcher eine Menge Fragen, Erbschaftsverhältnisse betreffend, kurz beantwortet werden. Der Verfasser ist nach der Unterschrift:

مصطفي بن بهلول بن رمضان بن يوسف الجورلوي

im J. 990 Ḍū'lqa'da (1582).

Das Vorhandene beginnt f. 450[a], 2: مسئلة رجل مات وترك ابنة واما وعصبة فللبنت النصف وللام السدس والباقى للعصبة، الخ

Schluss f. 452[a]: مسئلة رجل مات وترك زوجات واما فللزوجات الربع وللام الثلث والباقى للعصبة، اصل المسئلة من اثنى عشر، تمت

Am Rande 451[b] u. 452[a] stehen Bemerkk. im Türkischen.

Schrift: Türkische Hand, klein, deutlich, vocallos. — Abschrift im J. 990/1582.

F. 452[b] Tabelle über allerlei Erbschaftsverhältnisse; sie gehört zu der Abhandlung nicht.

F. 453—455 enthalten in kleiner sehr gedrängter Schrift eine grosse Menge theils juristischer theils medicinischer Fragen und Punkte in Kürze erörtert, zum Theil in Türkischer Sprache. Die dafür benutzten Werke werden in der Regel angeführt.

4730. Mq. 726.

2) f. 8—18[b].

Format etc. und Schrift wie bei 1). Der Text meistens ohne rothe Linien. — Titel fehlt; nach Elmoḥibbī:

الفوز والغنم في مسئلة الشريف من الام

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله رب العالمين والصلوة ... اما بعد فقد ورد الي شيخنا ... شيخ الاسلام ... من مصر ... اواخر جمدي الثانية سنة ١٠٧٣ سؤال صورته، الي مولانا شيخ الاسلام ... خير الدين ... بعد السلام مع الدعاء الدائم ... ان قضية السادة الاشراف اولاد السيد الحسن والحسين ... المتبادر الشرف لهم من جهة ابائهم الخ

Ḥair eddīn ben aḥmed elḥanefī † 1081/1670 beantwortet hier eine an ihn gerichtete Frage, ob bei den Kindern mehr die Herkunft vom Vater oder von der Mutter ins Gewicht falle, und zwar in Bezug auf die Šerīfe als Nachkommen des Elḥasan und Elḥosein. Verfasst im J. 1073/1662.

Schluss: ووقع القرب ... وتدلي بذلك الاخ المسلم والقريب والجار فلوني [وولي .l] الام ايده الله تعالي ننظر [وتصرف؟] في ذلك وما شاء لله كن ... سبحان ربك رب العزة عما يصفون ... والحمد لله،

Incorrect.

4731. Pm. 505.

25) f. 95[a]—101[b].

Format etc. und Schrift wie bei 4). — Titel fehlt; s. nachher. — Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: بعد حمد واجب الوجود ومفيض الوجود علي كل موجود ... فيقول الفقير ... عبد الله بن صالح البحراني عفي يا اخواني رسالة سميتها بحل العقود عن عصمة المفقود

'Abdallāh ben çāliḥ *elbaḥrānī* behandelt in dieser im J. 1133 Çafar (1720) in Kāzerūn verfassten Abhandlung 3 Rechtsfragen, welche sich auf die Frauen, die Erbschaft und das Vermögen solcher beziehen, die vermisst werden und verschollen sind, resp. keine Erbberechtigte hinterlassen haben: الاولي في الازواج الثانية في الميراث الثالثة في المال المفقود صاحبه ولا وارث له،

Die 1. Frage f. 95[a]: فنقول اذا فقد زوج فرق عرف خبره الخ. Die 2. f. 98[b]; die 3. f. 100[a]. Jede dieser Hauptfragen zerfällt in viele Unterfragen.

Schluss f. 101[a]: وان اختلفت شاهرا فنتيا مؤتلفة غير مختلفة لما لا يخفي وعلي هذا فلنقطع الكلام جاعلين الحمد والتصلية خير ختام،

Autograph, für ملا عبد الرحيم.

4732. We. 1461.

47 Bl. 8vo, 13 Z. (21 × 15½; 16 × 10cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1[a]:

كتاب غاية المرام فيما يتعلق بانكحة الانام لاحمد الديربي الشافعي

Anfang f. 1[b]: الحمد لله الذي حرم السفاح واحل النكاح ... وبعد فيقول العبد الفقير ... احمد الديربي الشافعي انه لما قل العلم الشريف من بلاد الريف بموت العلماء الخ

Ein Werk des Aḥmed ben 'omar *eddeirebī* eššāfi'ī † 1151/1738 über Eherecht, verfasst um der grossen Unwissenheit darin abzuhelfen. Es ermangelt der Uebersichtlichkeit. Der Verfasser hatte das Werk früher betitelt:

منع السفاح في تعليم عقد النكاح

nachher aber so wie oben.

Das Werk selbst beginnt f. 2[b] so: فصل في محرمات النكاح ومثبتات الخيار فيه، والمحرمات علي قسمين الخ

F. 25[b] ein Abschnitt: في بيان الانكحة الباطلة
31[b] في الرجعة; 33[b] في الطلاق; 44[a] في احكام المعتدة وانواع العدة

Schluss f. 47[b]: وان دنت تلك المعتدة من ذوات الحمد فعدتها بوضعه حرة دنت او امة والله سبحانه وتعالي اعلم وهذا اخر ما فتح به الملك العلام فيما يتعلق بانكحة الانام،

Schrift: gross, kräftig, deutlich, etwas steif, vocallos. Von f. 41[b] an etwas kleiner und gedrängter. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1217/1802.

Aus Versehen steht diese No. hier, statt nach No. 4675.

4733. Lbg. 497.

209 Bl. 4to, 17 Z. (22 × 16; 15—16 × 9½—10^cm). — Zustand: wurmstichig, öfters am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel f. 2^a (von späterer Hand) u. 6^b (Vorrede):

الجواهر البهية فى الفرائض والوصية

Verfasser fehlt; nach der Vorrede u. der Unterschrift (f. 208^b):

شمس الدين محمد افندي بن محمد بن محمود الازهري الحنفى

Anfang f. 5^b: الحمد لله الذي قسم الارزاق وقدر الآجال . . . اما بعد فيقول . . . محمد . . . الازهري . . . ان علم الفرائض قد اشتهرت فضيلته الخ

Ein ausführliches Werk über Erbrecht, von Moħammed ben moħammed ben maħmūd *elazharī* elħanefī, im J. 1164/1751 am Leben. Er hatte schon früher 2 Werke über denselben Gegenstand verfasst; er hat sie hier benutzt, ebenso wie die hauptsächlichsten anderen Schriften über dies Fach. — Es zerfällt in ungezählte Kapitel, Abschnitte, Fragsätze etc., deren Uebersicht f. 2^b—4^a steht.

Zuerst: اسباب الميراث وموانعه. Dann f. 7^b: باب الحجب 8^a; باب الوارثين من الرجال والنساء
باب ترتيب الورثة وما يتعلق بمال الميت من تجهيز الخ 9^a
باب معرفة الفروض واحوال اصحابها واحوال العصبات 12^b

Der letzte Abschnitt ist f. 177^a: باب ذوي الارحام (in 4 Arten [صنف]).

Schluss f. 208^a: فعند فقد اعمام الميت يقام اولادهم مقامهم ثم اولادهم ثم اعمام جده ثم اولادهم وهكذا، وهذا آخر ما اردنا ايراده الخ

Nach der Unterschrift ist das Werk vollendet im J. 1164 Rab. II (1751) und im Auftrage des Verfassers ins Reine gebracht von محمد بن احمد زهران الاجهوري im Śaʿbān desselben Jahres.

Schrift: gross, kräftig, weit, deutlich, vocallos. Einige Blätter nachträglich geschrieben. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Text in rothen Linien. Am Rande bisweilen Zusätze, Verbesserungen, Bemerkungen. — Collationirt.

Die Blätter folgen so: 1—54. 56—65. 55. 66 ff.

4734. Glas. 174.

120 Bl. 8vo, 18—20 Z. (20½ × 17; 14—16 × 11½—13^cm). — Zustand: lose Blätter und Lagen; unsauber, fleckig, etwas wurmstichig; Bl. 93. 94 u. 120 stark beschädigt. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: schwarzbrauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. 1^a:

" الوافى فى علم الفرائض والادلة عليها واقوال المخالفين والحجة عليها

in der Vorrede f. 1^b, Z. 17 bloss: الوافى. — Verfasser:

شرف الدين الحسن بن البقا القسى [القيسى?]

Anfang f. 1^b: الحمد لله الاول الآخر الظاهر الباطن الذي خلق كل شيء . . . وبعد فانه لما دن العلم ملتبس على اختلاف فنونه وفريضة الخ

Bei der Verdienstlichkeit der Beschäftigung mit dem Erbrecht, welche der Prophet öfters betont hat, will Elħasan ben elbaqā *elqossī* (? elqeisī) ezzeidī śeref eddīn (vor 700/1300 am Leben) hier ein das Gebiet völlig umfassendes Werk liefern, indem er die einzelnen Sätze mit Beweisen versieht und die Ansichten der Gelehrten darüber mittheilt. Das Werk ist in viele ungezählte Kapitel, die wieder in Abschnitte und Beispiele (مثال), auch Fragen und Stellen (موضع) zerfallen, getheilt.

Zuerst f. 1^b: باب الادلة على الفرائض من الكتاب المبين قال الله تعالي للرجال نصيب مما ترك الوالدان والاقربون الخ
6^b باب ذوي الارحام والكلام فى هذا الباب يقع فى ثلاثة فصول
12^b باب من يرث بطريقة الولاء
u. s. w. Zuletzt f. 113^b باب الرد على ذوي السهام من ذوي الانساب
114^b باب الارث على الولاء من مجموع الفقه وباسناده الي علي عم الخ

Schluss (verstümmelt) f. 120^a: لانه زاد للورثة دينارين . . . وبقى معه ما قيمته تسعة دنانير مثل . . . على هذا فقس جميع ما ورد عليك . . . قسمتها وما يتعلق به،

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth oder hervorstechend gross in Schwarz. — Abschrift von يحيى بن يحيى بن منصور بن يحيى بن منصور بن المفضل im J. 696 Ďū'lħigge (1297). — Lücken nach f. 1. 2. 79 u. 117; ausserdem bei den vereinzelten Blättern 87—95.

4735. Glas. 65.

18 Bl. 8vo, 13 Z. (20 × 15; 13½ × 9cm). — Zustand: lose Blätter; nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, zieml. dünn. — Einband: fehlt. — Titel u. Verfasser f. 2a:

د" مفتاح الفائض في علم الفرائض

لابن ابي الفضل العصيفري

vielmehr:

للفضل بن ابي السعد [وابى اسعد] العصيفري

Anfang f. 2b: باب سبب الميراث؛ اسباب الميراث ثلاثة نسب ونكاح وولاء فالنسب ثلاثة عصبة وذو سهم وذو رحم فالعصبة على الترتيب وهم الابن ثم ابن الابن ... فصل وذو السهم هم الاب والجد مع الاولاد الخ

Ein Compendium des Erbrechts, von El-faḍl ben abū 'ssa'd (auch abū as'ad) *elôçeifirī*. Er lebt vor dem Jahre 743/1343.

f. 3b باب العلل المانعة من الارث؛ وهي ثلاث كفر ورق وقتل

4a باب الفرائض والعلب؛ الفرائض ست وهي النصف والربع والثمن

4b باب الحجب؛ تحجب الزوج من النصف الى الربع

5a باب الاسقاط؛ يسقط ولد الابن ومن تحته مع الابن

5b باب احوال الاب والجد؛ للاب والجد حالتان

6a باب الرد؛ الرد لا يصح الا بعد عدم العصبات

6b باب اصول المسائل؛ اذا كان الورثة عصبة

7b باب تصحيح المسائل؛ العلل في اعمال المسائل سبع

8a فصل في موافقة السهام للرؤوس

8a فصل في مباينة السهام للرؤوس

8b فصل في مداخلة الاصناف 9a فصل في علل الرؤوس

9b فصل في مباينة الاصناف 10a فصل في موافقة الرؤوس

10b باب المناسخات؛ هي ان يموت الميت ولا يقسم ماله

12b باب التركات؛ التركة لا تخلو اما ان تنقسم

13b باب الاقرار؛ اذا كان الاقرار ممن يدخل

14a باب اللبس؛ يعتبر حكم اللبس بالمال

15a باب الغرقى والهدمى؛ ومن اشكل ترتيب موتهم

16a باب ميراث المفقود؛ توريث المفقودين كتوريث الغرقى

16b باب ميراث المجوس؛ المجوس يتوارثون بجميع قرباتهم

17a باب ميراث الدعوة؛ هو الولد الذي يدعيه الشركاء في ملك الامة

17b باب ميراث ابن الملاعنة وولد الزنا لا عصبة لهما

17b باب ميراث الحمل؛ اذا استهل الحمل ورث وورث

18a باب ميراث المكاتب؛ المكاتب يرث ويورث

Schluss f. 18a: وتصح المسئلة من ثلاثة بعد الرد لكل سهمين ولد سهم؛ تم

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, weit, deutlich, vocallos, diakritische Punkte fehlen öfters. Ueberschriften hervorstechend gross, auch roth. Der Text in rothen Strichen eingerahmt. — Abschrift im J. 1032 Ram. (1623) von الحسن بن يحيى بن على بن ابراهيم in حبور. Collationirt. — HKh. VI 12585.

F. 1a ein langes Gedicht von احمد بن سليمن; 1b von على بن محمد بن احمد بن زيد الحسينى und 18b kürzeres von محمد بن جعفر. —

Der Anfang des Werkes steht auch in Glas. 25, f. 272.

4736. Glas. 62.

1) f. 1—7a.

158 Bl. 8vo, 18—19 Z. (20½ × 15; 15½—16½ × 10cm). Zustand: der Rand abgegriffen, nicht sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: fehlt.

Dasselbe Werk. Titel u. Verfasser fehlt. Anfang fehlt, 4—5 Bl.

= Glas. 65, f. 7a, Z. 2 bis Ende.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gefällig, ohne Vocale und meistens auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, roth überstrichen. — Abschrift im J. 905 Raǵab (1500), von حمزة بن احمد بن محمد الحمرى الكحلانى (f. 45b).

F. 7b und 8a zwei Gedichte von ابو الحسن احمد بن سليمن بن محمد بن المطهر الخ

4737. Lbg. 744.

97 Bl. 4to, 24—25 Z. (25 × 19½; 20½—21 × 15cm. Die Ergänzung: 22½ × 16; 16—16½ × 10—10½cm). Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: bräunlich, stark, glatt. Die ergänzten Blätter gelb, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a:

د" ايضاح الغامض الكاشف لمعانى مفتاح الفائض في علم الفرائض

لشمس الدين احمد بن محمد الخالدي

Anfang f. 1b: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى ... وبعد فان كتابنا هذا مبنى على مقدمة واحد وعشرين باب وخاتمة؛

Erläuterungen zu demselben Werk, von Aḥmed ben moḥammed *elḫālidī* śems eddīn, um $^{870}/_{1465}$ am Leben.

Die Vorrede hier ist f. 1b: المقدمة في حد الفن وموضوعه وغايته وبيان اهله والحث على طلبه وما يجب اخراجه من المال قبل الميراث

Die einzelnen Kapitel des Werkes sind hier in verschiedene موضع eingetheilt (meistens in 3); Kap. 1 f. 3b, 2 12a, 3 14a, 4 15b, 5 16a u. s. w. Das 20. Kapitel (باب ميراث المكاتب) endet f. 44b. Dann folgt hier كتاب الوصايا als 21. Kapitel, es ist aber vielmehr als ein Anhang anzusehen, der meistens fortgelassen wird. Dann giebt der Erklärer ein Schlusswort in 3 موضع f. 55b, allerlei bisher nicht vorgekommene Punkte behandelnd; zuerst في ميراث المطلقات, dann في الضرب, darauf 69b في المساحة وما يتصل بها.

Schluss f. 95b: ثم جذر الاحد والعشرين والمائة وجذر احد عشر فدرج الجذر على اثنين اضربهما في مثلهما يبقى اربعة مثل الميزان وبتمام هذا الباب تم الكتاب

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, kräftig, gewandt, vocallos, bisweilen auch ohne diakritische Punkte. Stichwörter hervorstechend gross, auch roth. Die Ergänzung f. 63—95 ist etwas grösser und flüchtiger geschrieben, in Ṣan'ā. — Abschrift um $^{900}/_{1494}$ (die Ergänzung vom J. 1166 Sa'bān (1753) von محمد بن عثمان).

F. 95b ein Rechnenkunststück. 96a Notiz über den Verfasser احمد الخالدي (war Freund des المتوكل على الله المطهر بن محمد بن سليمان † $^{879}/_{1474}$). 96b. 97 hauptsächlich Einiges über Erbschaftsberechnung und Wurzelausziehen.

4738. Glas. 233.

2) f. 9—34.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

الايضاح في كشف معاني المفتاح

Verfasser fehlt; er ist:

قاسم بن محمد بن اسمعيل الاعرج الحجي

Anfang f. 9a: قال الشيخ الفضل بن ابي السعد العصيفري . . . باب اسباب الميراث ومراده بيان ما يستحق به الميراث فذكر ثم الذي يستحق به الميراث احد ثلاثة نسب ونكاح وولاء والكلام منه يقع في موضعين . . . قوله ثم الابن ثم ابن الابن الى آخره فلاعمّ منهم المتقدم على بعضه ثم فلا يرث من بعدك . . . قوله مع اخوتهن وكل انثى مع اخيها عصبة الخ

Ausführlicher Commentar mit قوله zu ausgewählten Stellen desselben Werkes, von Qāsim ben moḥammed . . . ben ismā'īl *ela'raǵ* elḥiǵǵī um $^{880}/_{1475}$.

Schluss f. 34a: قوله بعدها ما اذا من مال المدينة هذا جواب الخمسة الاحكام التي يبتناها ثم

Abschrift von سعيد بن احمد بن يوسف im J. 1021 Raǵab (1612).

4739.

1) Glas. 62, 2, f. 9—45a.

Format (20 Z.) etc. und Schrift (etwas kleiner) wie bei 1. (Text: $17^{1}/_{2} \times 10^{1}/_{2}$—$11^{cm}$.) — Etwas wurmstichig.

Derselbe Commentar. Titel und Verfasser f. 9a ebenso.

F. 45b u. 46a dieselben Gedichte wie f. 7b u. 8a.

2) Glas. 81, 2, f. 184—221.

8vo, 23—28 Z. ($19^{1}/_{4} \times 13$; 15—$16 \times 9^{1}/_{2}$—10^{cm}). — Zustand, Papier und Einband wie bei 1.

Derselbe Commentar. Titel u. Verfasser f. 184a: الايضاح الكشف لمعاني المفتاح لعلم الدين قاسم بن محمد بن قسم بن ابراهيم بن احمد بن اسمعيل

Schrift: dieselbe Hand wie 81, 1, aber grösser und kräftiger. — Die Abschrift gemacht im Auftrage des عز الدين بن محمد بن يونس بن مطهر الهادوي

4740. Glas. 78.

146 Bl. 8vo, 22—24 (19) Z. ($21^{3}/_{4} \times 15^{3}/_{4}$; 17—$17^{1}/_{2} \times 11$—12 $(15 \times 8^{1}/_{2})^{cm}$). — Zustand: nicht fest im Einband; etwas unsauber, auch fleckig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1a (von späterer Hand):

عقد الاحاديث في علم المواريث
للفضل بن ابي السعد العصيفري

Titel so auch im Vorwort, und f. 111b die erste Titelhälfte.

Anfang f. 1b: الحمد لله الاول الآخر الظاهر الباطن العليم القدير . . . اما بعد فاني لما كنت صنفت كتاب [مفتاح] الفائض في علم الفرائض واوردت فيه اقوال المختلفين وحججهم الخ

Bearbeitung und Erweiterung des Grundwerks, vom Verfasser selbst. Beginnt f. 2^b:
التذييل على وجوب علم الفرائض الكتب والسنة واجماع الامة اما الكتب فقوله تعالى للرجال نصيب الخ
Zerfällt, ausser in Kapitel, in viele Unterabtheilungen, besonders فصل, موضع, وجه, ذنيل. Die Eintheilung ist im Ganzen wie bei Glas. 65.

Die 2. Hälfte des Werkes beginnt f. 112^a mit
باب تصحيح المسائل واعمالها ومعرفة تطرق الكلام من هذا الباب يقع في اربعة مواضع، الاول في معرفة احكامه الخ

Der Schluss fehlt, vielleicht 60 Bl. Das Vorhandene bricht ab in dem باب صنعة المسائل in dem (3.) فصل mit den Worten f. 146^b:
وان وفقت الثلثين لكن وفقها من العشرين العشر اثنين ومن الثمانية والعشرين النصف اربعة عشرون الاثنين والاربعين السدس سبعة،

Schrift: jemenisch, im Ganzen gross und kräftig, vocallos, oft ohne diakrit. Punkte; Ueberschriften hervorstechend gross, zum Theil roth. Am Rand bisweilen Zusätze, Verbesserungen oder Bemerkungen. Bl. 1—10 in kräftiger Schrift ergänzt, ziemlich uncorrect. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

Ein anderes Werk des Verfassers über denselben Gegenstand ist betitelt:

جوهرة الفرائض لمعاني مفتاح الفائض

4741. Glas. 84.

71 Bl. 8vo, 25—26 Z. ($20^1/_4 \times 13^1/_2$; 14×9^{cm}). — Zustand: ziemlich fleckig; nicht ohne Wurmstich; Bl. 1 lose. — Papier: bräunlich, glatt, stark. — Einband: schadhafter Pappband mit Lederrücken und Klappe. Der Vorderdeckel fehlt. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كـ الوسيط لاحمد بن نسر العنسى

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي جعل الحمد مفتتح ثنائه . . . اما بعد فانه لما سمع عني الفقيه . . . نظام الدين . . . القسم بن محمد الشاكري . . . مذاكرة في الفرائض الفيتها على وجه الاجمال الخ

Ein mit Beispielen erläutertes mittelgrosses Compendium über Erbrecht, auf Wunsch seines Schülers Elqāsim ben moḥammed eššākirī abgefasst von Aḥmed ben nasr ben mas'ūd *elʿansī* ezzeidī šems eddīn abū 'lḥasan. (So in Lbg. 678, Anfang. Gewöhnlich kommt der Name seines Vaters ohne diakritischen Punkt vor, دسر, so dass es zweifelhaft sein kann, ob er nicht doch يَشْر oder بِشْر zu sprechen sei.) Er lebt vor dem J. $^{743}/_{1343}$. Er hat dabei zuvor andere Werke über den Gegenstand verglichen, so كـ الفرائض des جمال الدين على بن الحسين البيدي und كـ اللامع des الفضل بن ابى السعد العصيفري und das كـ الخلق von einem Šāfiʿiten. — Es zerfällt in 6 قسم.

1. قسم: في الحث على طلب علم الفرائض والتنبيه على فضلها
2. قسم: في مقدمة يبتني عليها الكلام في المواريث
3. قسم: في التوريث المترتب على تلك المقدمة
4. قسم: في نوادر الفرائض ولواحقها وما يتعلق بها
5. قسم: في الحساب وما يتبعه; 6. قسم: في الوصايا

Diese Eintheilung ist angegeben in Glas. 62, f. 47^a, sie ist aber in dem Werke nicht ganz befolgt, ist überdies durch die vielen zum Theil gleichnamigen Unterabtheilungen (so besonders موضع) undeutlich geworden. — Hier fehlt — wegen der Lücke von 6 Bl. nach f. 1 — das 1. und 2. قسم ganz und der Anfang des 3. Dieser 3. Haupttheil ist in 8 موضع getheilt. Der Anfang des 1., welcher handelt في ذكر اسباب الميراث, fehlt; f. 2^a, 1 = Glas. 62, f. 54^b, Zeile 9.

2. موضع 13^b في ذكر العلل المانعة من الارث وذكر من يرث ولا يورث او يورث ولا يرث
3. موضع 14^b في ذكر الفروض المحدودة
4. موضع 15^b في اصول المسائل
5. موضع 19^a في الحجب والاسقاط
6. موضع 20^a في احوال الاب والجد
7. موضع 21^a في كيفية التوريث وذكر الذين يرثون دون اخوانهم والذين يعصبون اخوانهم ومن لا يرث بحال ومن لا يسقط مع سلامة الحال
8. موضع 21^b (in 4 موضع) في اعمال المسائل
   1. موضع 22^a في احكام اعمال المسائل
   2. موضع 22^a في قسمة ابوابها
   3. موضع 22^b في طرق القسمة
   4. موضع 27^a في كيفية العمل في ابواب اعمال المسائل

4. قسم 39^b (in 14 باب) في نوادر الفرائض الخ
1. باب 40^a في المنسخات
2. باب 44^b في الغرقى والهدمى
3. باب 46^a في ميراث المفقود
4. باب 47^a في التركات
5. باب 52^a في توريث اللبس
6. باب 53^a في توريث المطلقات
7. باب 54^b في توريث المجوس
8. باب 54^b في توريث من بيت نسبه بالدعوة
9. باب 55^a في توريث ابن الملاعنة
10. باب 55^a في توريث الحمل
11. باب 56^b في ميراث المكاتب
12. باب 58^a في الاقرار
13. باب 61^a في الضرب وما يتبعه من القسمة

Dies 13. Kapitel muss als 5. قسم (nach der obigen Uebersicht) gelten. Es beschliesst hier das Werk mit den Worten f. 69^a: فقس على هذه المسئلة ما ورد عليك من اعمال المسائل تصب ان شاء الله تعالى، تم

In der Unterschrift ist ausdrücklich gesagt, dass hier das 14. Kapitel في الوصايا, welches dem obigen 6. قسم entspricht, fortgelassen sei. F. 69^a, 22 = Glas. 62, f. 148^a, 8.

Schrift: jemenisch, klein, gedrängt, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter theils schwarz, theils roth. Am Rand oft Bemerkungen. — Abschrift im J. 903 Ǵom. I (1498). — Collationirt.

F. 69^b—71^b enthalten von derselben Hand ein Stück eines Commentars mit قوله zu diesem Werke, und zwar zu dem 13. Kapitel des 4. قسم (في بيان كيفية ضرب الميراث), aber am Schlusse fehlt etwas.

4742. Glas. 62.

3) f. 46—158.

Format (21—22 Z.) etc. und Schrift (etwas gedrängter) wie bei 2). (Text: 14½—15½ × 9—9½^{cm})

Dasselbe Werk. Titel f. 46^a oben:

د" الوسيط في علم الفرائض

Anfang ebenso. Die Grundeintheilung in 6 قسم: s. f. 47^a. 47^b. 51^b. 105^b. 138^a. 150^a. Sie ist auch in dieser Handschrift nicht ganz befolgt; diese enthält den in jener ausgelassenen Abschnitt في الوصايا, derselbe ist aber nicht ganz beendigt; viel wird nicht daran fehlen. Die letzten Stücke darin sind hier: 155^b باب الجذور; 156^b باب الزيادة ; 157^b باب الاجازة. Die letzten Worte hier f. 158^b: ويعطي صاحب الربع من نصيب البنت ثلث نصيب سدس له ثلاثة اسهم التي ثمانية عشر يكون، - Collationirt.

4743. Lbg. 678.

58 Bl. 4to, c. 25—32 Z. (25 × 18; 20½ × 13½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; nicht ohne Flecken; etwas wurmstichig, ausgebessert. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 1^a:

د" شرح الوسيط تاليف . . . علم الدين
قاسم بن محمد بن قاسم

Anfang f. 1^b: الحمد لله المطلع على غوامض الاسرار . . . وبعد فانه قرأ علي بعض اخواني وافاضل خلاني كتاب الوسيط الذي كان وضعه القاضي الاجل . . . ابو الحسن شمس الدين احمد بن نسر بن مسعود العنسي . . . فانقيت عليه مذاكرة احتوت على مضمون ما قصده القاضي الخ

Commentar zu demselben Werke, auf Wunsch eines Zuhörers von 'Alam eddīn qāsim ben moḥammed ben qāsim ben ibrāhīm ben aḥmed ben ismā'īl ela'raǵ elḥiǵǵī, um 880/1475 am Leben, verfasst.

Das Vorwort zerfällt in 5 موضع:
1. موضع 2^a في فضل العلم على سبيل الجملة
2. موضع 2^b في بيان آداب العالم والمتعلم
3. موضع 2^b موضع في وجه الابتداء ببسم الله الرحمن الرحيم واشتقاقه وذكر الخلاف فيه
4. موضع 3^a موضع في بيان لفظ الخطبة والمقدمة وتتبعهما بانبيان
5. موضع 4^b موضع في الكلام على ابواب الكتاب وبيان ما يحتمله كل باب من القسمة وتوابعها

Das Werk selbst zerfällt in 5 قسم:
1. قسم 4^b في الحث على طلب علم الفرائض والتنبيه على فضلها
2. قسم 5^a قسم في المقدمة التي ينبني عليها الكلام في التوريث
3. قسم 9^b في التوريث المترتب على تلك المقدمة
in 8 موضع f. 10^a. 22^a. 24^a. 24^b. 30^b. 32^b. 33^b. 33^b.

Durch die vielen Eintheilungen in موضع und Unterabtheilungen (طريقة, حجة, فائدة und مثل) sehr wenig übersichtlich. — Das 4. und 5. قسم sind hier nicht berücksichtigt, wie es scheint. — Die Erklärung des Grundtextes mit قوله tritt auch nicht recht deutlich hervor.

Schluss f. 58a: وقيراط الثمن عبده عن ربع السدس فربع السدس ثمن مائة وسبعة وعشرين ونصفها بسطف النصف تكون مائتين وخمسة وخمسين فمن كان معه ذلك فهو بقيراط ومن كان معه خمسة عشر نصف فهو جزء قيراط ومعرفة ما في كل دل واحد منهم بقيراط الثمل فيبنى على ما مضى والله التوفيق٭

Schrift: jemenisch, klein, gedrängt, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter und Ueberschriften grösser. — Abschrift c. 1000/1591. — Collationirt.

4744. Lbg. 906.

1) f. 1—53.

57 Bl. 4to, c. 30—33 Z. (24½ × 18; 19—20 × 13—14cm). Zustand: ziemlich gut, hier u. da am Rande etwas ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken.

Titel fehlt. Es ist ein Commentar mit قوله zu demselben Grundwerke, und zwar zu dem 4. (und 5.) قسم in 13 Kapiteln: s. bei Glas. 84. Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: قوله اما الباب الاول وهو في المناسخات فالكلام فيه يقع في خمسة مواضع ... وسموضع ما ذكره رحمه في كل موضع ارشادا للمبتدي وتقريبا لفهمه ... قوله في الموضع الاول اما حقيقتها يعني في عرف اهل الفرائض فهي انتقال المال من وارث الى وارث الخ

Schluss f. 53b: وهو في طرق القسمة فهذه تقدم الكلام فيها وتمثيلها في اعمال المسايل الاتي تستعمل في مسايل التوريث دون نوادر الفرايض خاصة وبالله التوفيق٭

Schrift: ziemlich klein, kräftig, gedrungen, Gelehrtenhand, bisweilen mit Zusätzen und Verbesserungen am Rande, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, nicht leicht zu lesen. Stichwörter und Ueberschriften grösser. — Abschrift von ابراهيم بن شطر بن ابراهيم بن علي im Jahre 924 Moḥarram (1518).

4745. Glas. 15.

3) f. 78—112.

8vo, 26—27 Z. (20 × 13; 17 × 11½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, zum Theil glatt, ziemlich stark. — Titel f. 78a:

كتاب المصابيح المضية والمطالب الفرعية
الجامعة لفوائد كتب الوسيط الفرضية
في مذاهب الذرية

Verfasser: ابراهيم بن محمد العنسي اليمني

Anfang f. 78b: الحمد لله المطلع على غوامض الاسرار المحيط علما بما حوته البراري والبحار ... اما بعد فانه قرا علي بعض اخواني ... كتاب الوسيط الذي وضعه الفقيه ... ابو الحسن احمد بن نسر بن مسعود الخ

Bearbeitung und Erläuterung desselben Grundwerkes, von Ibrāhīm ben moḥammed *el'ansī* eljemenī im J. 743/1343 verfasst. Er hat den Stoff aber anders geordnet, nämlich in 7 مطلب.

1. مطلب 79a في التنبيه على فضل العلم وما يتصل به (in 2 فصل).
2. مطلب 80a في تبيين ما بدأ به صاحب الكتاب وبيانه والوجه في ذلك
3. مطلب 80b في تفسير الحمد وما وصل به صاحب الكتاب من النعت الخطبة
4. مطلب 82b في الحث على طلب علم الفرائض
5. مطلب 83a في المقدمة التي يقتضي التوريث عليها
6. مطلب 87b في التوريث المترتب على تلك المقدمة
7. مطلب 105a في نوادر الفرائض

(in 13 kurzen Kapiteln, in der Folge wie bei Glas. 84, f. 39b ff.).

Schluss f. 112a: فلم يبلغ النصيب الا اربعين فلهذا دل ما قلنا من التفصيل اولى لانه اسهل واقرب٭ وهذا آخر كتاب المصابيح الخ

Der Verfasser schliesst mit einem Gebet, dessen Ende: وان يعظم النفع به لي ولاخواني انه على كل شيء قدير وبالاجابة جدير٭

Schrift: wie bei 2). — Abschrift im J. 819 Rab. I (1416) von ادريس بن عبد الله بن احمد بن سعد zu eigenem Gebrauch. Collationirt.

F. 113 allerlei Notizen aus امالي ابي علي القالي، ابن دريد u. s. w.

4746. Glas. 81.

1) f. 1—182.

221 Bl. 8vo, c. 20—23 Z. (19 × 13; 16 × 9½—10cm). Zustand: ziemlich gut, der Rand meistens etwas ausgebessert. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel fehlt; er ist:

شرح درر الفرائض للامير جمال الدين علي بن الحسين

F. 181b, Z. 20 steht شرح und Z. 23 تعليقة. — Verf. fehlt.

Anfang f. 1b: قال الامير . . . في كتابه المسمي بدرر الفرائض، الحمد لله الاول بلا ابتداء بعد ابتدائه ببسم الله الرحمن الرحيم الكلام من هذا الكتاب يقع في اربعة مواضع الاول الخ

Ausführlicher Commentar mit قوله zu dem Werke des Gemāl eddīn 'alī ben elhosein über Erbrecht. Derselbe hat zu Anfang jedes Kapitels für allgemeine Erörterungen das اسرار الفكر للفقيه شمس الدين احمد بن موسى بن عمران العبسي theils wörtlich theils dem Sinn nach, sonst aber für die verschiedenen Arten der Antheil-Berechnungen das عقد الاحاديث des العصيفري (Glas. 78) benutzt. Das Werk zerfällt in 4 موضع, deren die 3 ersten Allgemeines, das 4. aber seine einzelnen Abschnitte behandeln. (Es ist in No. 4741 betitelt: درر الفرائض.)

1. موضع 1b في بيـن اداب العلم، فوائد النية الخالصة لله تعالى في افادة المتعلمين منه الخ
2. موضع 2a في وجه الابتداء ببسم الله الرحمن الرحيم واشتقاقه وذكر الخلاف فيه
3. موضع 3a في لفظ الخطبة وتتبعه
4. موضع 5a في الكلام على فصول الكتاب الى آخره،

Nachdem im 3. Abschnitt Stellen der الخطبة erklärt sind, beginnt hier das Werk selbst: قوله في الفصل الاول ينبغي ولفظة ينبغي انما ان ترد على نفي او اثبات . . . قوله من حضر الميت ويكفن الميت ان لم يتعين فرض كفاية على الخاص والعام الخ

Es zerfällt in (ungezählte) Abschnitte, dann auch in Kapitel, mit vielen Beispielen (مثال); die Unterabtheilungen heissen gewöhnlich موضع.

Schluss f. 181b: يكون بالمكسور سبعة وعشرين اقسمها على جزء الصرف وهي ثلاثة تخرج تسعة وهي قيمة عرض الاب،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, eng, kräftig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte; Ueberschriften grösser; das Stichwort قوله roth. — Abschrift von محمد بن احمد النضري im J. 887 Rab. I (1482).

4747. Glas. 79.

2) f. 81—118a.

Format etc. und Schrift (17—19 Z., 11½ × 8½cm, etwas dicker) wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 81a:

مختصر في الفرائض للقاضي منصور بن علي بن محمد بن فريح

Anfang f. 81b: الحمد لله وحده وصلواته . . . قال القاضي . . . وبعد فقد اجبت سؤالك واسعفت بمطلوبك في تبيين ما التمست من اصول مسائل المواريث وما يلحق بها من الوصايا

Erörterung von 8 das Erbrecht betreffenden Fragen, nach šī'itischen Ansichten, von Mançūr ben 'alī ben mohammed ben foreih.

1. 82a ما جاء في مال الميت بغير الارث
8. 90a في تبيين اصل مسائل القسمة للميراث

Diese Frage wird in sehr vielen ungezählten Kapiteln abgehandelt.

Schluss f. 118a: ونذكر موضع بعد تحصيل القسمة من هذا الكتاب ننبه عليه ان شاء الله،

Danach scheint dies Werk nicht zu Ende zu sein. Auch fehlt eine Unterschrift. —

F. 118b—120 ein Paar kurze jemenische Gedichte.

4748. Pm. 466.

2) f. 12—19.

8vo, 19 Z. (Text: 13 × 7cm). — Zustand etc. und Schrift (aber etwas weiter und flüchtiger, öfters ohne diakritische Punkte) wie bei 1). — Titelüberschrift f. 12b:

في الوصايا وقسمة المواريث بطريق الجبر والمقابلة

Verfasser fehlt; nach der Vorrede:

ابو اسحق بن عبد الله الكوكباني

Anfang: نحمد الله على ما اقرنا على ما اقررنا له بجسيم نعمه . . . وبعد فهذه تعليقة على كتب الحاوي الصغير في علم الفقه لبعض ابواب ذلك الكتاب الخ

Die vorliegende Abhandlung des Abū isḥaq (ibrahīm) ben ʿabdallah *Hankabānī*, vor d. J. 889/1484 am Leben, heisst nach der Vorrede:

الرسالة الافرازية

und behandelt im Anschluss an das juristische Werk الحاوي الصغير die Erbtheil-Berechnung mittelst Gleichungen.

Schluss f. 19a: ونعد نقيت عليك معضلة في الجحث عن اخذ المقسوم ... ثم تقصيله بشى اليه واكثر وعدد وعدد من مسايل علمي الجبر والمقابلة والخطائين.

Abschrift vom J. 889 Dū lḥiǵǵe (1484).

4749. We. 1849.

4) f. 79—90.

Format etc. u. Schrift (9 Z.) wie bei 2). Am oberen Rande wasserfleckig. — Titel f. 79a (von späterer Hand):

رسالة في الفرائض

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 79b: الحمد لله رب العالمين والصلوة ... قال القاضي الامام شهاب الدين ابو حامد محمد بن احمد بن محمود بن علي بن ابي طالب قدس الله روحه ... انى عملت في الفرائض امرا مختصرا يبدي حفظه وفهمه التي تبين نصيب كل وارث من ارثه بلا تطويل فيه الخ

Kurze Anleitung, die Erbantheile eines Jeden feststellend, von Moḥammed ben aḥmed ben maḥmūd ben ʿalī ben abū ṭālib śihāb eddīn abū ḥāmid, vor 974/1566 am Leben.

Dieselbe beginnt f. 80a: فصل يبدأ من تركة الميت بالتجهيز والتكفين ثم قضاء الديون الخ

und zerfällt weiter in mehrere ungezählte فصل; nämlich zuerst: f. 80a فصل الارث يستحق بثلثة اشياء

80b فصل ويمنع من الارث باربعة اشياء

81a فصل ذوو السهام عشرة الاب والجد الخ

Dann f. 85b باب الحجب والاسقاط ستة لا يحجب الخ

86b باب ذوي 88b باب الرد 87b باب العول

الارحام اولاهم بالميراث اولاد البنات

Schluss f. 90a: على ما شرط وهو آخر الورثة ولا يرث مع اقرب الميت فان لم يكن فالمال لله لبيت المال. قد تم الكتاب

Am Rande u. zwischen den Zeilen im Anfang viele Glossen.

Bl. 91 leer. Bl. 92b u. 93a enthalten Formeln, welche bei der Verheirathung von den Procuratoren der Braut u. des Bräutigams gesprochen werden.

4750. Mo. 23.

2) f. 78—91.

8vo, 7 Z. (Text: 7—8 × 5—5½cm). — Zustand: fleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt.

Dasselbe Werk, zweite Hälfte (= We. 1849, 4, f. 85—90). Titel fehlt. Schluss wie bei We. 1849, f. 90a.

Schrift: Türkische Hand, gross, kräftig, rundlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift von ملا قسم im J. 974/1566. — Die Blätter folgen so: 80—85. 79. 78. 86—91.

4751. We. 1849.

5) f. 93b—148a.

Format etc. u. Schrift (7 Zeilen, von f. 145 an 8 Z.) wie bei 2). — Titel fehlt: aber von anderer Hand übergeschrieben:

رسالة في الفرائض شرح شهاب الدين

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله العليم الحكيم والصلوة ... سبحانك لا علم لنا الا ما علمتنا انك انت العليم الحكيم. بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله رب العالمين ... لله المتصف بجميع صفات الكمال ... قال المصنف ... فلما كان ... من العلوم الدينية الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung über Erbtheilung, von Śihāb eddīn. Er beginnt f. 96a: فصل يبدأ من تركة الميت التركة في اللغة ما تركه الشخص ويبقيه الخ

Schluss f. 147b (nach dem Schluss des Textes): فان لم يوجد فالمال لله لبيت المال ولا يرد عند الشافعي رحمه الله تعالى قد تمت

Abschrift im Jahre 1047/1637 von عبد الحميد. — Am Rande und zwischen den Zeilen oft Glossen.

F. 149a Tradition über Nägelbeschneiden und dessen Folgen für die einzelnen Wochentage; 149b دعاء ختم القرآن, ist aber nicht zu Ende; 150a Angabe, wie oft die einzelnen Buchstaben im Qorān vorkommen; der Anfang fehlt.

4752. Pet. 669.

6) f. 105—140.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel f. 105a:

مجمع الفوايد فى شرح جامع القواعد
فى علم الفرايض

ebenso im Vorwort f. 105b. — Verfasser fehlt.

Anfang f. 105b: الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على خير خلقه . . . وبعد لما فرغت من تحرير جامع الفوايد [l. القواعد] الخ

Commentar mit قوله vom Verfasser selbst zu seinem Werke über Erbschaftstheilung, dessen Titel: جامع القواعد. Zuerst f. 105b: قوله فصل من مات يخرج من تركته الى آخره، اذا مات شخص يتعلق بتركته حقوق خمسة الخ
Zuletzt f. 139b: قوله فصل فى الملقبات الخ آخر الكتاب، واضح غنى عن الشرح والله اعلم بالصواب الخ

Abschrift vom Jahre 1056 Ǵom. I (1646).

4753. Pm. 562.

2) f. 135b—139a.

8vo, c. 17—19 Z. (Text c. 15 × 10cm). — Zustand: ziemlich fleckig. — Papier: strohgelb, glatt, stark. — Titel fehlt: s. Anfang. Verfasser fehlt.

Anfang: الباب الثالث من المنهج الرابع من الحبل المتين فى المواريث وفيه مقدمة وخمسة مطالب، اما المقدمة فنذكر فيها قبل الشروع فى نقل الاحاديث اشارة وجيزة الى جمل مهمة لا بد لمن اراد الخوض فى هذا الفن من اتقانها ليصير على بصيرة فى طلب امره . . . اشارة الى السهام واصحابها، فى كتاب الله العزيز ستة الخ

Das 3. Kapitel des 4. منهج von dem Werke über Erbschaft und deren Berechnung, das betitelt ist: الحبل المتين, zerfällt in Vorrede und 5 مطلب. Davon ist hier die Vorrede vorhanden, mit einigen Tabellen.

Schluss: مضروب الخمسة فى ثمنية عشر تب ستة وثمانون والخيب احد وستون وله ثلثة وثلثون،

Schrift: ziemlich gross, flüchtig, vocallos. — Abschrift c. 1150/1737.

Pm. 294, 3, f. 65b der Anfang derselben Vorrede.

4754. We. 1849.

3) f. 77b—78b.

8vo, 5 Z. (15 × 10½; 11 × 4½cm). — Zustand: etwas unsauber. — Papier: gelb, ziemlich dünn u. glatt. — Titel f. 77b unten (von anderer Hand):

رسالة فى الفرايض

Anfang: الاب له ثلثة احوال، الجد له اربعة احوال، الخ
Schluss f. 78b: اولاد الام لهم ثلثة احوال

Ueber die Erbantheile, welche nach den verschiedenen Verwandtschaftsgraden sich richten. Den obigen Sätzen ist in kleinerer Schrift ganz kurz eine Erläuterung beigefügt.

4755. Lbg. 710.

1) f. 1—6.

198 Bl. 8vo, 19 Z. (21 × 16; 15 × 7cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt: er ist etwa: فى التركة ". Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: اعلم اذا مات الانسان اول ما يبدأ من تركة الميت تكفينه وتجهيزه وما يحتاج اليه من ذلك الخ

Wie es mit dem Nachlass Verstorbener gehalten werden muss. Diese Abhandlung besteht in einer Menge kurzer ungezählter Fragen, was unter den und den Umständen der oder jener Verwandte zu erben hat.

Schluss f. 6b: مسئلة رجل مات وترك زوجة وابا وابنا وعصبة فللزوجة الربع وللابوين السدسان والباقى للعصبة،

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, vocallos. Das Stichwort مسئلة roth. Der Text in rothen Linien eingerahmt. — Abschrift c. 1150/1737.

F. 7—9a leer, nur dass auf f. 8b 4 Fragen des Abū ḥanīfe, um zu prüfen, ob der Imām als Vorbeter die nöthigen Kenntnisse besitzt.

4756. Mf. 85.

2) f. 31—55.

4to, 21 Z. (26 × 19; 18 × 14cm). — Zustand: etwas unsauber, der obere Rand abgerissen, doch fast ohne dass der Text darunter gelitten. — Papier: gelb, stark, etwas glatt.

Bruchstück aus einem Commentar zu einem Werke über Erbschaftsrecht. Titel und Ver-

fasser fehlt. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt mitten in einem Abschnitte so f. 31ª:
مسئلة ضربت التثنية في الاولي وبل من ند شي من الاولي مضروب في التثنية الخ

31ᵇ باب قسم التركات، القسم مصدر قولك قسم يقسم قسما وبقال قسمة ايضا . . . والتركات جمع تركة وهو ما يخلفه الميت، الخ
33ᵇ باب ذوي الارحام، ذوو الارحام يرثون في الجملة
38ª باب ميراث الغرقى ومن عمي موتهم، الغرقى جمع غريق ومعنى عمي خفي
39ᵇ باب ميراث الحمل، قال المصنف رحه اذا مات عن حمل يرثه
41ª باب ميراث المفقود، قال المصنف رحه واذا انقطع خبره لغيبة
41ᵇ باب ميراث الخنثى، قال المصنف رحه وهو الذي له ذكر وفرج الخ
44ª باب اصول المسائل، قال المصنف رحه الفروض ستة
45ᵇ فصل في الرد، قال المصنف رحه واذا لم تستوعب
47ª باب تصحيح المسائل، قال المصنف رحه اذا لم تنقسم سهام الخ
50ª باب المناسخات، قال المصنف رحه ومعناه ان يموت بعض ورثة الميت الخ
52ª باب العصبات، قد تقدم معنى العصبة
54ᵇ فصل في الحجب، قال المصنف رحه يسقط الجد بلاب
55ª باب ميراث اهل الملل،

Die Reihenfolge der Blätter (u. also auch der Kapp.) ist unrichtig: die Blätter folgen so: 31—36. 39—42. 37. 38. 55. Lücke. 53. 54. 52. 43—51. Das Uebrige fehlt.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, etwas blass, deutlich, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen nicht selten. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$. — Collationirt.

4757. Spr. 1962.

29) f. 213—222.

8ᵛᵒ, 18—19 Z. (Text: 13 × 10ᶜᵐ). — Zustand: unsauber, auch fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Bruchstück, ohne Anfang und Ende, eines Reģez-Gedichtes über Erbschaftsvertheilung (also: ارجوزة في الفرايض), nebst ziemlich ausführlichem Commentar.

Die Blätter sind falsch geheftet und folgen so: 213. 222; Lücke von mindestens 3 Bl.; 216. 217. 214. 215. 220. 221. 218. 219.

Vom Anfang kann nicht viel fehlen, wahrscheinlich nur 3 Blätter; denn das Gedicht beginnt in dem Vorwort so:

وبسال الله لنا الاعانه فيما توخيت من الابانه
من مذهب الامام زيد الفرضي اذ كان ذاك من اهم الفرض

Dann noch 3 Verse, dann der Commentar: الاعانة والمعونة بمعنى واحد وتوخيت اي تحريت وقصدت واجتهدت الخ

Das Gedicht ist in Kapitel getheilt; davon sind hier vorhanden: 222ª باب اسباب الارث 217ᵇ باب ميراث الجد; 214ᵇ باب ميراث العصبة

Der zuletzt hier vorkommende Vers ist f. 219ᵇ:
وهو مع الاناث عند القسم مثل اخ في سهمه والحكم

Der Verfasser des Commentars lebt nach $^{600}/_{1203}$. Er erwähnt f. 221ᵇ den Commentar des اسمعيل بن محمد المصري († um 600) zum المهذب.

Schrift flüchtige Gelehrtenhand, nicht immer deutlich, vocallos. — Abschrift c. [illegible].

Glas. 40, f. 30 2 Reģez-Gedichte über Erbtheilung, von صدر الدين ابراهيم بن عبد الله جعمن

4758.

1) Min. 187, 52, f. 574ᵇ—575ª.

Format (33 Z.) etc. u. Schrift (klein, vocallos) wie bei 51.

Titel, Verfasser und Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt: باب ابطال العول في المواريث، روي سماعة عن ابي جعفر عم

574ᵇ باب ميراث ولد الصلب، اذا ترك الرجل
575ª باب ميراث الابوين، روي الحسن بن محبوب

Stück eines Werkes über Erbschaft, in ziemlich vielen ungezählten Kapiteln. Zuletzt:
575ª باب ميراث الابوين والزوج والزوجة، اذا تركت امراة زوجها

Hört auf mit: على ان له الثلث من جميع المال ان جميع من خلفه.

Am Rande f. 574ᵇ viele Glossen. — F. 575ᵇ ist leer.

2) Spr. 1993, 3, f. 25. 26.

8vo, 17 Z. (17½ × 12½; 13 × 9½cm). — Zustand: fleckig, bes. Bl. 25. — Papier: gelb, stark, glatt.

Zwei zusammenhängende Blätter aus einem Werke über Erbrecht. Dasselbe ist recht ausführlich.

25a unten باب تسمية من يرث بفرض او تعصيب، والوارثون من الرجال خمسة عشر الخ

26a باب من يرث من لا يرثه،

26b باب الفروض المحدودة في كتاب الله تعالى، وهي ستة النصف الخ

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift c. 1100/1688.

3) Mq. 119, 28, f. 426—435.

8vo, 8 Z. (17 × 13; 8 × 6¾cm). — Zustand: stark wasserfleckig, auch unsauber. Bl. 434b u. 435a durch Aneinanderkleben beschädigt im Text, ausserdem 435 unten am Rücken schadhaft. — Papier: gelb, glatt, stark.

Titel fehlt. Schluss eines Werkes über Erbrecht. Dasselbe ist in ungezählte Abschnitte getheilt.

426a, 2 فصل في الصنف الرابع، الحكم فيهم انه اذا انفرد واحد منهم الخ

فصل في الاولاد، فصل في الخنثى، فصل في المفقود،

434a فصل في المرتد، اذا مات المرتد او قتل

435a فصل [في الاسير] حكم الاسير كحكم سائر المسلمين

Schluss f. 435b: الا ممن ورث كل واحد منهم من مال صاحبه والله اعلم

Schrift: gross, weit, kräftig, etwas unbeholfen, deutlich, vocallos. — Abschrift von يحيى بن حمزة im J. [illegible]

4759.

1) Lbg. 598, 31, f. 68a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel fehlt; er ist:

رسالة في اصول الفرائض

Anfang: اصول الفرائض خمسة عشر اصلا سبعة منها في كتاب الله تعالى الخ

Ueber die 15 Fälle der Erbschaft.

Hört auf (am Rande): على بنت الابن مع بنت الصلب فيكمله السدس التي بجمع الاثنتين،

2) Min. 195, 4, f. 151b—154a.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel fehlt.

Anfang: رحم الله عبدا اجاب بهذا السؤال، من مات عن زوجة حمل وابوين، سؤال اخرى، من مات عن زوجة وابن وبنت وولد خنثى،

Aufwerfung zweier Fragen, Erbschaftsverhältnisse betreffend u. Beantwortung derselben.

الحمد لله الواحد الاحد الفرد الصمد الذي لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوا احد، الجواب عن المسئلة الاولى، مسئلتهم من اربعة وعشرين ثلاثة للزوجة واربعة لكل الخ

الجواب عن المسئلة الثانية، مسئلتهم من ثمانية للزوجة واحدة الخ

Schluss f. 154a: وللعم واحد من مسئلة الثاني في سبعة بسبعة والله اعلم بالصواب . . . لقلة فهمي وعلة عبارتي وشدة زحوي،

3) Pet. 684, f. 61—62a.

Abhandlung des سليم الفرضي über Erbschaftstheilung mittelst einer Tabelle:

„في تصحيح مسائل الرد بالجدول"

4) Glas. 47, 5, f. 64a.

Etwas über Erbschaftsberechnung.

5) Lbg. 622, f. 6a.

Ein längeres Stück über Erbschaftsfragen.

6) Mf. 1315.

Eine auf grüne Leinwand geklebte Tabelle (52 × 52cm), queer getheilt, so dass 2 Dreiecke entstehen, die in Goldlinien eingefasst sind. Jede der 2 Längsseiten enthält (in einer Leiste von Goldlinien) die verschiedenen Verwandtschaftsgrade; auf diese laufen rothe Linien zu, welche die Dreieckflächen in eine Menge kleiner Quadrate theilen, in denen, abwechselnd in rother und schwarzer Schrift, die Erbantheile (Hälfte, Drittel etc.) stehen, welche dem betreffenden Verwandtschaftsgrade zukommen.

Die Tabelle ist dreieckig gefaltet und liegt in einem dreieckigen Pappfutteral.

4760.

Andere Werke über Erbrecht und Erbschaftsberechnung sind:

1) الفرائض von احمد بن محمد الضحوي † 321/933.
2) الفرائض von محمد بن عبد الله ابن اللبن † 420/1011.
3) الفرائض von عبد القاهر بن طاهر البغدادي † 429/1038.
4) الايجاز في الفرائض von عبد الله بن محمد الاصبهاني † 446/1054.
5) المهذب von احمد بن عبد الله البخاري † 447/1055.
6) الفرائض von يوسف بن عبد الله القرطبي ابن عبد البر † 463/1071.
7) الفرائض von عبد الرحمن بن مأمون المتولي † 478/1085.
8) الفرائض von عبد الملك بن ابراهيم الهمداني † 489/1096.
9) الرائض في الفرائض von الزمخشري † 538/1143.
10) الدروس في الفرائض von سعيد بن المبارك ابن الدهان † 569/1173.
11) الفرائض von احمد بن محمد بن خلف الحوفي † 588/1192.
12) فرائض العثماني von صاحب الهداية † 593/1197.
13) التلخيص في الفرائض von عبد الله بن الحسين العكبري ابو البقاء † 616/1219.
14) الفرائض von الحسن بن محمد الصغاني † 650/1252.
15) الفرائض von صالح بن يزيد بن صالح النفزي † 684/1285.
16) الرائض في الفرائض von محمد بن عمر بن احمد ابن العديم † 695/1296.
17) غنية الرائض von قاسم بن عبد الله ابن الشاط † 723/1323.
18) الفرائض von ابراهيم بن عبد الرحمن ابن الفركاح † 729/1329.
19) ارجوزة von محمد بن على السبتي ابن هاني † 733/1333.
20) منية الباحث عن حكم دين الوارث von تقى الدين السبكى † 756/1355.
21) الغيث المغدق في ميراث ابن المعتق von dems.
22) كشف الغمة في ميراث اهل الذمة von dems.
23) ارجوزة von محمد بن محمد بن ادريس ابن مالك † 757/1356.
24) الفرائض von احمد بن ابراهيم بن احمد ابن صفوان † 763/1362.
25) المجموع von محمد بن شرف بن علوي الكلائى † 777/1375.
26) الفرائض العرفية von demselben.
27) الف الرائض von سراج بن محمد المدني † 788/1386.
28) تبيين نتيجة المرتاض وبيان نتيجة الفراض von dems.
29) المختصر von محمد بن محمد بن عرفة † 803/1400.
30) الغيث في تفصيل الميراث von احمد بن محمد بن الخضر الزبيدي † 808/1405.
31) التحفة القدسية von احمد ابن الهائم † 815/1412.
32) كفاية الفرائض von demselben.
33) منهج الرائض في ضوابط الفرائض von محمد بن عبد الدائم البرماوي † 831/1428.
34) اقدار الرائض على الفتوى في الفرائض von ابراهيم بن عمر السوسى um 847/1443.
35) قرة العين في بيان المذهبين von محمد سبط المارديني um 880/1475.
36) الكليات von على بن محمد البسطى القلصادي † 891/1486.
37) روضة الرائض von عبد الوهاب ابن عربشاه † 901/1495.
38) الجمع في الفرائض von الجلال السيوطي † 911/1505.
39) اشهل الفرائض von ابن كمال باشا † 940/1533.
40) عمدة الحساب في الفروض المقدرة بالكليات von نصوح الصلاحي المطراقى † 940/1533.
41) الدرة البيضاء في الفرائض von عبد الرحمن المغربى um 946/1539.
42) حل المشكلات von شجاع بن نور الله الانقروي um 965/1558.
43) الفرائض von مصلح الدين اللاري † 979/1571.
44) الفرائض von محمد بن پير على البركلى † 981/1573.
45) اعانة الفارض في تصحيح واقعات الفرائض von فضيل بن على الجمالى † 991/1583.
46) عون الرائض في فن الفرائض von demselben.
47) الفرائض von احمد بن محمد ابن الملا † 1003/1594.
48) شرح الجعبرية في الفرائض von يحيى بن تقى الدين بن عبادة um 1021/1612.
49) الفرائض von عبد الرؤوف المناوى † 1031/1622.
50) سكب الانهر بشرح على فرائض ملتقى الابحر von على بن محمد الطرابلسى † 1032/1623.
51) مقدمة الخائض في علم الفرائض von مرعى بن يوسف الكرمي † 1033/1624.
52) منظومة في المناسخات von محمد بن صالح التمرتاشي † 1035/1626.

[illegible]

b) Vermächtnisse.

4761.

[illegible]

كتاب الوقف للخصاف

[illegible]

باب احكام الوقف

[illegible]

Anfang [illegible]

[illegible]

[illegible]

49. باب 250^a الرجل يجعل ارضا له صدقة موقوفة ثم يزرعها فيختلف هو واهل الزرع في المزرع او فيما انفق

50. باب 250^b الرجل يقف الارض او الدار على انه ليس لواليها ان يؤاجرها وعلى انه ان نزع احد من اهل الوقف في ذلك فهو خارج من الوقف

51. باب 251^b الرجل يقف علي ولده وولد ولده ونسلهما ابدا او على اهل بيته او على قرابته ويشترط ان من انتقل عن كذا وكذا او صار الي كذا وكذا فهو خارج من وقفه

52. باب 252^b الشهادة في الوقف وما يدخل في ذلك

53. بب 254^a الرجل يقف الارض او الدار ولا يحدّد ذلك ويقول هي مشهورة يستغنى بشهرتها عن تحديدها والرجل يقف الارض وهي مشغولة باجارة او غيرها

54. باب 254^b الرجل يشتري دارا او ارضا فيقفها ثم يقول اني اشتريتها لفلان

55. بب 255^a الرجل يقف الارض على انسان بعينه سنين ثم يقول وقفت هذه الارض بعد مضى السنين على كذا

56. باب 255^b الرجل يؤاجر ضيعة ثم يقفها

57. باب 256^a الرجل يقف الارض من مال المضاربة

58. بب 256^b المأذون يشتري دارا فيقفها المولي

59. بب 256^b الرجل يغصب ضيعة من رجل فيوقفها

60. باب 256^b الرجل يبيع ارضا على انه بالخيار

61. باب 256^b الرجل يهب لرجل ارضا فوقفها الموهوب له قبل القبض

62. بب 256^b المحجور عليه يقف ارضا

63. بب 256^b الرجل يوصي لرجل ارضا فيقفها الموصى له قبل موت الموصي

64. باب 257^a الوقف في ابواب البر

65. بب 257^a الرجل يقف الارض على الفقراء والمساكين وعلى فقراء قرابته وغيرهم

66. باب 258^b الرجل يقف الارض على فلان او يقول في الحج عنّى او في الغزو عنّى

67. باب 261^a الرجل يقف الارض على انه له ان احتاج قرابته الي ذلك ردّت غلة الوقف عليهم فاحتاج بعض القرابة ولم يحتجوا كلهم

68. باب 262^b الرجل يشتري الارض بيعا فسدا فوقفها

69. باب 263^b الوقف في ردّ الثغور او بعض مزارعها وفي دور مكة والخان يبنيه ليسكنه السائل

70. باب 264^a الرجل يقف الارض على الصلحاء من فقراء قرابته او قال على اهل العفاف من فقراء قرابته من اليتامي

71. باب 264^a الوقف على اليتامي والارامل والثيبات والابكار

72. باب 267^b الحربي يدخل الي دار الاسلام بامان فيشتري ارضا او دارا فيقفها او يوصي بوصية

73. باب 267^b الشهادة على الوقف والمساجد والمقبرة وخان السبيل والشهادة والرجوع بعد ذلك عن الشهادة

74. باب 268^a الشهادة على الصدقة والاختلاف فيها

75. باب 268^b وقف اهل الذمّة

76. باب 270^b الذي يكون في يديه الارض فيقرّ ان رجلا مسلما وقفها ودفعها اليه على وجوه سماها او يقرّ ان رجلا من اهل الذمة وقفها

77. باب 271^a الرجل يقف الارض على قوم باعيانهم ومن بعدهم على المساكين ويجعل للذي يقوم بالوقف من غلة الوقف لقيامه بامر الوقف

78. باب 273^a الرجل المسلم يقف الارض على قوم باعيانهم او في ابواب البر ويجعل آخر ذلك للمساكين ثم يرتدّ عن الاسلام والعياذ لله

Schluss f. 274^a: فقال له ان هلك المال وجب عليّ زكوة المال ففرقه في المساكين فلم يفرقه الرجل حتى ارتدّ الدافع لذلك عن الاسلام ان ذلك مردود وكذلك لو دفع الي رجل الف درهم يحج بها عنه فلم يحج الرجل ولم يقرّ حتى ارتد الدافع عن الاسلام ان ذلك مردود لا يجوز للرجل ان يفعله تمت احكام الوقف بعون الله الخ

Schrift: klein, in einander gezogen, schwierig. — Abschrift vom J. $^{978}/_{1570}$

Das 41. Kapitel hat keine Ueberschrift, ist dem Texte nach vielleicht auch grösstentheils ausgelassen. — Die Kapitel sind von 67 an nicht gezählt. — Ein Inhaltsverzeichniss f. 180^b—182^a.

HKh. I 163 (und VII p. 568); V 9920.

We. 422, 2, f. 70^b. 71^a. Ein Stück aus den Glossen des سري الدين عبد البر ابن الشحنة † $^{921}/_{1515}$ zu demselben Werk.

4762. We. 1502.

1) f. 1—25ª.

72 Bl. 8vo, 11 Z. (18½ × 13½; 12—12½ × 8½ ^cm). — Zustand: am oberen Rande stark wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1ª:

النقول والمباحث المشرقة في حكم الوقف على طبقة بعد طبقة

Verfasser f. 1ª zur Seite, von anderer Hand (richtig):

علي بن عبد الكافي السبكي

und ebenso in der Unterschrift f. 24ᵇ (ohne السبكي).

Anfang f. 1ᵇ: مسئلة، اذا قال وقفت علي اولادي واولاد اولادي بطنا بعد بطن هل يقتضي الترتيب او لا، الجواب قال ابو طاهر الزيادي والقاضي الحسين والبندنيجي والماوردي وامام الحرمين والغزالي في البسيط والوسيط وصاحب الذخير انه للترتيب وهو الصحيح الخ

Taqī eddīn *essobkī* † $^{756}/_{1355}$ (No. 2571) behandelt in dieser im J. 738 Rab. II (1337) beendeten Schrift die Formel bei Stiftungen: ich setze meinen Kindern u. Enkeln, Generation nach Generation, das u. das Legat aus, und ob man sich an die Reihenfolge zu kehren habe?

Schluss f. 24ᵇ: وبطن بعد بطن تخالف لما قاله القاضي الحسين ولما يقتضيه كلام غيره سوا صاحب التهذيب، هذا ما حضرني في ذلك والله اعلم كتبه مصنفه الخ

Schrift: ziemlich gross, gut, deutlich, gleichmässig, vocalisirt. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

HKh. VI 13979. V 11298. 12242. Er nennt es النقول المشرقة und sagt, eine Auswahl daraus habe er gemacht und betitelt: المباحث المشرقة, dann beides vereinigt und genannt: المطالع المشرقة. Diese Angaben scheinen nicht richtig zu sein.

4763. Lbg. 1047.

5) f. 74—89.

8vo, 19—20 Z. (21 × 14; 13½—15 × 7½—10½ ^cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, auch bräunlich, glatt, ziemlich dünn. — Titel f. 74ª von späterer Hand:

صورة الوقفية التى وقف محمد [بن] عارف بشا

Anfang f. 74ᵇ: تبارك الذي بيده الملك يوتيه من يشاء فسبحانه من رؤف عواطفه ... [اما بعد] فلا يذهب علي العقل ان الدنيا دار نفاد لا اخلاد ومدار بوار لا قرار الخ

Stiftungsurkunde des محمد بيك بن عارف جلبي الجلالي الصديقي شمس الدين ابو المعارف verfasst im J. $^{862}/_{1458}$, unter der Regierung des السلطان محمد بن مراد بن محمد خان, von dem Qāḍī عبد الباقي عارف in Konstantinopel.

Schluss f. 89ª: واجر الواقف على الله مولاه فيما اتاه وابتغاه ان الله لا يضيع اجر المحسنين ولا يخيب رجاء المومنين،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gefällig, vocallos. — Abschrift im J. 1110 Çafar (1698).

4764. Pet. 669.

7) f. 141—230.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). F. 212—220 oben am Rücken ausgebessert. — Titel u. Verfasser f. 141ª:

د" المواهب السنية في احكام الوصية لابي عبد الله شمس الدين محمد بن محمد بن احمد ابن محمد بن احمد بن محمد سبط الماريديني

Der Titel so auch im Vorwort f. 141ᵇ.

Anfang f. 141ᵇ: الحمد لله الكريم الذي يعطي من سأل ومن لا يسأل ... وبعد فيقول محمد بن محمد ... الدمشقي اصلا والمصري مولدا سبط الماريديني، لما كان علم الوصايا من اجل ابواب الفقه واعظمه واكثره فروعا الخ

Compendium über die bei Testament-Abfassung zu befolgenden Grundsätze, von Moḥammed *sibṭ elmāridīnī* bedr eddīn (hier und auch bei Lbg. 147, 2 śems eddīn), um $^{890}/_{1485}$ (No. 4726). Er sagt, dass diese Wissenschaft, trotz ihrer Wichtigkeit, zu seiner Zeit sehr vernachlässigt sei. Es ist, ausser in ungezählte Kapitel, noch in viele Abschnitte und Fragen (فصل، مسئلة), auch in Fächer (فرع), abgetheilt, aber meistens ohne bestimmte Ueberschrift. Es beginnt f. 141ᵇ: كتاب الوصايا، يقال اوصيت لفلان بكذا ووصيت له به ومن عنده وديعة الخ

142ᵇ باب اركان الوصية اربعة الموصي والموصى له والموصى به والصيغة ; 156ª باب حساب الوصايا

باب في الاستثناء 190a ; باب الوصية بالنصيب 172b
باب فيما اذا اشتملت الوصية على نصيبين او اكثر 202a
باب فيما اذا اوصى لكل من شخصين او اكثر 207a
باب الوصية بالتكملات 213a
الخاتمة في الوصية بالجذور 223a

Schluss f. 230a: وللحاجة اربعون وللورثة مائة وستون وهذه صمّاء ليست كذلك والله سبحانه وتعالى اعلم الخ

Abschrift vom J. 1057 Moḥ. (1647). — Collationirt.

Auf f. 141a steht, ausser anderen Versen, ein Gebet-Gedicht in 18 Versen (Basīṭ). Anfang:

يا ربّ هَيِّئْ لنا من امرنا رشدا
واجعل معونتك الحسنى لنا مددا

Lbg. 147, 2, f. 101—191.

Format etc. und Schrift wie bei 1.

Dasselbe Werk. Titel und Verfasser von späterer Hand f. 101a ganz ebenso.

Abschrift im J. 1030 Sa'bān (1621) von يحيى بن تقى الدين بن اسمعيل بن عبادة الحلبى الفرضى الحاسب

4765. Lbg. 336.

2) f. 4a—6a.

8vo, 24 Z. (20 × 14; 15½ × 10cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titelüberschrift und Verfasser:

الانصاف في تمييز الاوقاف للسيوطي

Anfang: مسئلة امير وقف خانقاه رتب بها شيخا وصوفية وجعل لهم دراهم وزيتا وصابونا وخبزا ولحما فضاق الوقف الخ

Essojūṭī † 911/1505 erörtert das Wesen der Stiftungen, unterscheidet deren zwei Arten und entscheidet danach eine bestimmte Frage, in welchem Antheil-Verhältniss der Vorsteher einer mit einer Stiftung ausgestatteten Anstalt zu den übrigen Theilhabern stehe, falls dieselbe nicht gehörig ausreicht.

Schluss: وفي الثاني يجوز الاقتصار عند الضيق والاولى الاقتصار على النقد لانه ايسر وبه يحصل ساير الاصناف والله تعالى اعلم

Schrift: ziemlich gross, breit, vocallos. — Abschrift c. 1150/1737. — HKh. I 1364.

4766. Lbg. 624.

86 u. 2 Bl. 4to, 21 Z. (24¾ × 14; 16 × 7¼cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; nach der Vorrede f. 2a:

الاسعاف في احكام الاوقاف

Verfasser fehlt; er ist:

ابراهيم بن موسى الطرابلسى الحنفى برهان الدين

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي خلق الانسان في احسن تقويم . . . وبعد فان العلماء الاولين قد جعلهم الله تعالى رحمة للاخرين نبذا مناهجهم في ضبط احكام دين الاسلام الخ

Ibrāhīm ben mūsā *eṭṭarābulusī* elḥanefī † 922/1516 behandelt die Stiftungen. Er hat das Werk des Elḫaççāf in Auszug gebracht u. die Ansichten des هلال بن يحيى بن مسلم البصري الحنفي الرائي † 245/859 und allerlei Fragesätze hinzugefügt.

f. 2a كتاب الوقف، هو في اللغة الحبس يقال وقفت الدابة الخ
6a باب في لفظ الوقف واهله ومحله وحكمه
8b فصل في بيان ما يتوقف جواز الوقف عليه
10a فصل في بيان اشتراط قبول الوقف وعدمه
11a بب بيان ما يجوز وقفه وما لا يجوز الخ
13a فصل في غرس الواقف او غيره الاشجار او بنائه في الوقف
14a فصل في وقف المنقول اصالة
16b باب في الوقف الباطل وما يبطله
21a بب في بيان وقف المريض الخ
25a باب في اقرار الصحيح بارض في يده انه وقف لنا
29a بب الولاية على الوقف
37a بب اجارة الوقف ومزارعته ومساقاته
41b بب بناء المساجد والربط والسقايات والدور
47b باب الشهادة على اقرار الواقف بحصته من الارض الفلانية
55b بب وقف الرجل على نفسه ثم على اولاده ثم على الفقراء والمساكين
56a بب الوقف على اولاده واولاد اولاده ونسله وعقبه ابدا والوقف المنقطع
63b بب الوقف على اهل بيته وآله وجنسه وفيه منقطع البعث

72b باب الوقف على قوم بتقديم بعض على بعض او على رجلين وجعل لكل واحد منهم معين او على ورثة فلان
77a باب الوقف على الموتي
78b باب الوقف على فقراء جيرانه او على زيد مدة معلومة ثم من بعدها على غيره ثم من بعده على المساكين
80a باب الوقف في ابواب البر من الصدقة
81a باب الوقف على قوم على انه ان احتاج قرابته يرد الوقف اليهم
81b باب وقف ارضين على جهتين واشتراط النفقة من غلة احديهما على الاخري الخ
82a باب الوقف على اليتامي والارامل والايامي والثيبت والابكار
83b باب اوقف اهل الذمة والصابئة والزنادقة والمستامنين
86a باب الارتداد بعد الوقف

Schluss f. 86b: نسال الله التثبت على الدين والموت على الاسلام بجاه النبي . . . وحسبنا الله الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth; der Text in rothen Strichen eingerahmt. - Abschrift c. ^{1200}/1785.

Auf den Vorblättern a und b die Inhaltsübersicht. — Ausser in die oben angegebenen Kapitel ist es auch oft noch in Abschnitte eingetheilt. — HKh. I 675.

4767. We. 1961.

2) f. 11—14.

8vo, 19 Z. (15 × 8cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel (von späterer Hand) f. 11a:

سؤال في رسالة في حل عبارة الاسعف وهي قوله اولم يذكر في سهم من يموت'

Derselbe ist nicht vollständig und muss so erweitert werden: من يموت عن غير ولد شيئا يكون نصيبه راجعا الي اصل الغلة' — Verfasser fehlt.

Anfang f. 11b: الحمد لله العليم الذي هو اهل الحمد والثناء الحسن . . . اما بعد فالمعروض على مولانا الذي هو ضياء الامصار . . . ان للفقير اشكالا في فهم بعض ما كتب في رسالتكم الخ

Erörterung einer schwierigen Stelle in der Abhandlung, die betitelt worden „في حل عبارة الاسعاف", und die sich auf ein Werk bezieht, das die Stiftungen behandelt und dessen Titel-Anfang الاسعاف ist, womit nach f. 12a, 2 gemeint scheint das soeben behandelte Werk des Ettarābulusī. Die Stelle bezieht sich darauf, wie es gehalten werden soll mit dem Vermögen Eines, der kinderlos stirbt.

Schluss f. 14a: وازيلوا عن الفهم الكليل اشكاله اثابكم الله بكم الحق واهله ورفع بكم مناره ومحله وصلى الله على سيدنا . . . وحزبه'

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, fast vocallos. Abschrift vom J. ^{1116}/1704.

4768. Pm. 405.

3) f. 7b—9.

Format (c. 22 Z.) etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift (von späterer Hand):

„في دخول ولد البنت في الموقوف على اولاد الاولاد'

Verfasser fehlt: er ist: ابن كمال باشا.

Anfang: الحمد لوليه والصلوة على نبيه . . . اما بعد فهذه المسئلة السائرة في البلاد . . . هي مسئلة دخول ولد البنت في الموقوف على اولاد الاولاد وقد ذكرت في حضرة . . . ابي الفتوح سليم خان فخر آل عثمن . . . فنقول . . . ان المسئلة المذكورة على وجهين الخ

Ibn kemāl bāšā † ^{940}/1533 erörtert hier die Erbschaftsfrage: dürfen die Tochterkinder die Erbschaft des den Sohnskindern Vermachten antreten? Der Verfasser verwebt am Schlusse damit seine Abhandlung في طبقات الفقهاء, f. 9a—9b. Schluss f. 9b: فلو بل لهم ولمن قلدهم كل التويل' تمت

F. 10 leer.

4769.

Dasselbe Werkchen enthalten in:

1) Lbg. 890, 2, f. 2b—4b.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel und Verfasser fehlen.

2) Lbg. 598, 29, f. 64b—66a.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel: „في دخول ولد البنت في الوقف. Verfasser: ابن كمال. 30, f. 66b—67: Persisch.

3) Pm. 105, 8, f. 30b—33a.

Format etc. und Schrift wie bei 7. — Titel und Verfasser fehlt, steht aber f. 29a.

Ein Stück der Abhandlung steht Lbg. 855, f. 35 am Rande.

4770. We. 1724.

5) f. 108ᵃ—117ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Titel und Verfasser f. 108ᵃ:

الرسالة في القول النقي على المفتري
على مذهب الامام الاعظم لابن نجيم

In der Vorrede f. 109ᵃ, 2 und ebenso f. 94ᵃ:

القول المحري الخ

Anfang f. 108ᵇ: الحمد لله الذي ينصر الحق ونو بعد حين . . . وبعد فهذه رسالة شريفة مختصرة منيفة اشتملت على نقل كلام الثقات من علماء الحنفية الخ

Ibn noǵeim † 970/1562 erörtert hier die Ansichten der angesehensten hanefitischen Rechtsgelehrten in Betreff der für die Stiftungen festgesetzten Verpflichtungen (Aemter) u. der grundlosen Absetzung ihrer Beamten (فيما يتعلق بالوظايف في الاوقاف والسعي فيها وعزل القاضي لاربابها بغير حجة) nebst einigen dahin gehörigen wichtigen Fragen. Polemik gegen Ansichten, die in neuerer Zeit von Unkundigen gegen die Hanefiten in Betreff dieser Rechtssachen vorgebracht waren. Diese Abhandlung ist die 3. seiner الفتاوي الزينية oder الرسائل (s. Lbg. 598, 1).

Schluss f. 117ᵃ: وهو قول محمد فاذا كان الواقف لا يملك العزل بغير جنحة فغيره اولي، والحمد لله وحده الخ

HKh. IV 9678 (القول النقي).

Lbg. 598, 2, f. 3—6.

Format etc. u. Schrift wie bei 1).

Dasselbe Werk. Titelüberschrift f. 3ᵇ und Vorrede: ر" القول النقي في الرد على المفتري Darüber: لابن نجيم من جملة الزينية.

4771. We. 1724.

12) f. 161—175.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Titel und Verfasser f. 161ᵃ:

ر" في تحرير المقال في مسئلة الاستبدال
لزين الدين ابن نجيم

Anfang f. 161ᵇ: الحمد لله الذي احكم الدين وايد وصته عن التبديل . . . اما بعد فقد وقعت حادثة دعت الي كتابة رسالة في تحرير كلام المشايخ في الاستبدال للوقف وبيان الراجح من الاموال وما تضمنه فيما يبطل قضاء القاضي الخ

Abhandlung, betreffend die Frage, ob bei Stiftungen ein Umtausch eines Stückes gegen ein anderes zulässig sei? von demselben Verf.

Schluss fehlt. Das Vorhandene bricht f. 175ᵇ ab mit den Worten: فنبيع فسد في الكل لانه اشتري مالا وغير مال صفقة،

Es ist die 9. seiner gesammelten Abhdlgn.

HKh. II 2491 (fälschlich: مسئلة الاستدلال).

4772. Lbg. 880.

30) f. 132—135.

Format etc. und Schrift (40—42 Z.) wie bei 4). — Titel:

وقفية اوقاف ابي السعود العمادي

Anfang: ولقد شرف سبحانه وتعالي وتواتر على البرايا بره وتوالي بشرف سلوك هذه الطريقة المثلى والفوز بهاتيك السعادة العظمى صاحب هذه الجلة الشرعية الدينية والوثيقة المرعية المرضية اليقينية . . . حضرة مولانا ابي السعود العمادي المولى الفاضل الرباني الخ

Stiftungsurkunde des Abū 'ssu'ūd el-'imādi † 982/1574 (No. 902), des hochangesehenen und reichen Seiḫ elislām, enthaltend eine Aufzählung der zahlreichen Gründungen von Gebäuden zu frommen u. wohlthätigen Zwecken und der an dieselben vermachten Schenkungen, nebst den einzelnen Bestimmungen darüber. Der Schluss fehlt; die letzten Worte sind hier: ثم اقر واعترف الوكيل الجليل المشار اليه . . . بان حضرة المولى الواقف المزبور . . . اخرج جملة تلك الاوقف عن يده،

4773. Lbg. 598.

42) f. 82—88.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Der Rand meistens beschrieben.

Diese Blätter enthalten allerlei Notizen; darunter zu bemerken:

F. 82ª eine Stiftungsurkunde (وقفية) desselben ابو السعود العمدي, wonach er 4 Bücher an die Propheten-Moschee in Elmedīna schenkt.

F. 82ᵇ ff. Erörterung von allerlei grammatischen Punkten, hauptsächlich entlehnt aus مصنفك في الديباجة u. مصنفك في المقدمة u. s. w. — Ein längerer Excurs f. 82ᵇ. 83ª von ابن كمال بشا über الضمير الواقع بعد المضاف والمضاف اليه. — 88ª über den Unterschied von النبى u. الرسول. — 88ᵇ über die Comparativ-Anwendung, die افعل التفضيل heisst (cf. No. 12 u. 43), aus der Glosse des حسن چلبى zum المطول.

4774. Lbg. 742.

99 Bl. 4to, 19 Z. (22¼ × 15; 15 × 6cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; s. Anfang. Verfasser fehlt: s. unten.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلاة ... وبعد فهذا كتب أدب الاوصياء الذي جمعته في بلد الله الحرام حيث ابتليت فيه بقضاء الله سبحانه بفصل الخصام الخ

Der Verfasser heisst, nach dem f. 1ª voraufgeschickten Artikel über ihn, welcher der Feder des ابو الميامن مصطفى افندى † 1015/1606 entstammt,

فضيل بن على الجمالى البكري الحنفي

Sein Vater على بن احمد بن محمد علاء الدين lebte bis zur Regierung des Sultāns Soleimān (seit dem J. 926/1520). Fodeil ben ʿalī elgemālī ist also geboren vor 926/1520 und starb während der Regierung des Sultāns Murād, welche im J. 982/1574 begann, im J. 991/1583.

Sein Werk ist in Mekka, wo er eine Zeitlang Qāḍī war, entstanden und behandelt die Testamentsvollstreckung. In der voraufgeschickten وصية f. 1ᵇ warnt er davor, sich aus eigenem Antrieb selbst auf dergleichen Geschäfte einzulassen; dann erörtert er in 32 Abschnitten den Gegenstand ausführlich. Diese Abschnitte sind:

2ª الايصاء 6ᵇ النصب 8ª الاثبات 9ᵇ في الصكوك وتحضير
12ᵇ النكاح 14ª الابق والكتابة والعتق والولاء
15ª البيع 30ᵇ الاجرة 33ª الاعارة 33ᵇ القرض
34ᵇ الحوالة 35ᵇ الوديعة 36ª الدعوى 42ª الشهادة
44ª الاقرار 45ª الصلح 47ᵇ الكفالة 48ª الرهن
50ª الابراء 51ᵇ الهبة 52ª المضاربة 54ª المزارعة
55ª الشفعة 56ᵇ الاذن والحجر 58ᵇ القسمة 61ª الانفاق
68ª الضمان 77ᵇ تنفيذ الوصية 89ᵇ تعدد الاوصياء
95ª الاخراج 97ª تصرفه بعد الخروج 97ᵇ ايصاء الوصى

Schluss f. 99ª: ويروى في المسئلة عدم جواز تصرفه ايضا لكن الصحيح هو الصحة والحمد لله وحده والصلوة والسلام على من لا نبى بعده.

Schrift: Türkische Hand, klein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Das Ganze durchcorrigirt, stellenweise ausgestrichen, am Rande sehr viele Berichtigungen und Zusätze. Auf f. 30 folgt ein ungezähltes eingeklebtes Blättchen. Auf dem ungezählten Vorblatte ein Inhaltsverzeichniss. — Abschrift im J. 1040 Saʿbān (1631). — Arabische Foliirung.

HKh. I 327 (der es irrthümlich seinem Vater zuschreibt).

Lbg. 642.

34 Bl. 4to, 13 Z. (24 × 16¾; 14 × 8½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Dasselbe Werk. Titel und Verfasser fehlt. Bricht ab im الابق والكتابة والعتق ,,د" f. 34ª mit den Worten: درهما عند محمد رحمه وقال ابو يوسف يلزمه اقامة (= Lbg. 742, f. 14ª, 14).

Schrift: gross, weit, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1250/1834.

4775. We. 1732.

5) f. 32—37.

8vo, 21 Z. (19⅓ × 13⅔; 14 × 6cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Titel fehlt eigentlich, doch steht oben am Rande, durch Beschneiden der Blätter ziemlich unkenntlich geworden: رسالة وقفية, Verfasser fehlt, s. unten.

Anfang f. 32ᵇ: المنة لله على تعقب سلسلة نعمائه حيث لا يقف عند حد ... وبعد فقد وقعت حادثة وحدثت واقعة وهي أن وقفية وردت ابواب كل احد فتشبثت بحواشي على علماء البلد لم يزل غطاء الاشكال الخ

Schluss f. 37ᵇ: فحينئذ يعود حصته الي شريكه في الاستحقاق او الي من هو في درجته او الي اقرب الطبقات اليه الي آخر ما ذكرنا في صورة حرمانه بدون الاولاد، هذا آخر ما اردنا ايراده لبيان كيفية تقسيم الغلة في البطن الثالث وما بعده . . . والاناث منتلف تاخذ حصة الاناث كذلك وقد عرفت الحال بتوفيق الله المتعالي نحمده حق حمده ونصلي على سيد خلقه . . . وغيرهم من الائمة المجتهدين والعلماء الي يوم الدين،

Juristische Abhandlung, betreffend Erbschaftsregulirung, besonders für die Erben im dritten Gliede und weiter abwärts.

Der Verfasser nennt sich in der Unterschrift: السيد محمد بن على المفتى بقيصرية. Er hat seine Abhdlg im J. 1016 Çafar (1607) beendigt.

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. — Abschrift c. $^{1200}/_{1875}$. — Bl. 38 leer.

4776. We. 1736ᵃ.

2) f. 9—17ᵃ.

8ᵛᵒ, 29 Z. ($20^3/_4 \times 14^1/_2$; 15×8^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, obgleich nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel f. 9ᵃ und ebenso im Vorwort:

رفع العناد عن حكم التفويض والاسناد

Verfasser im Vorwort f. 9ᵇ:

عبد الغنى بن اسماعيل ابن النابلسى الحنفى

Anfang: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى من اهل الظهور والخفا اما بعد فيقول مولانا . . . المعروف بابن النابلسى الحنفى . . . هذه رسالة في بيان حكم التفويض والاسناد في اوقاف المعبد الخ

Abhandlung aus dem Erbrecht, die Ausführung der testamentarischen Bestimmungen betreffend, von ʼAbd elganī *ibn ennābulusī* elḥanefī † $^{1143}/_{1730}$ (No. 1372). — Schluss f. 17ᵃ: وفى العزل والاخراج لا بد من الثبوت لما يوجب ذلك من ظهور الخيانة والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب،

Nach der Unterschrift hat der Verf. diese Abhandlung extempore verfasst im Jahre 1113, den 17. Ḏūʼlqaʼda (1702).

Schrift: ziemlich klein u. gedrängt, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift u. Collationirung von dem Schüler des Verf., dem محمد الدكدكجي, um $^{1120}/_{1708}$.

4777. Spr. 1965.

1) f. 1—3.

153 Bl. 8ᵛᵒ, c. 30 Z. ($18 \times 13^1/_2$; $16^1/_2 \times 11-11^1/_2{}^{cm}$). Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb (bräunlich), stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt eigentlich; steht aber von anderer Hand auf dem Schmutzblatte:

رسالة في الوقف والاقضية للشبلي

Verfasser f. 1ᵃ: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵃ: قال الشيخ الامام شيخ الاسلام ابو الحسن تقى الدين الشبلى رحمه في قول المنهاج فصل ان شرط [الواقف] النظر لنفسه او لغيره اتّبع لما يتبع سير شروطه في الموقوف عليه وصفته وقدر الاستحقاق وصفته سواء أقلنا الملك له ام للموقوف عليه ام لله تعالي لانّ الواقف هو المتصرف بصدقته الخ

Taqī eddīn abū ʼlḥasan *eššiblī* behandelt hier eine Stelle im منهاج الطالبين (im الوقف „ك"), worin von der Verwaltung der Stiftungen die Rede ist. Seine Abhandlung zerfällt in 2 حالة (f. 2ᵃ. 2ᵇ).

Schluss f. 3ᵇ: واذا راينا حاكما اثبته او حكم بثبوته ولم يعلم قصده فيحمل على انه لم يتضح له حكمه والله اعلم، انتهي كلامه رحمه في ذلك،

Schrift: klein, spitz, flüchtig, nicht grade leicht zu lesen, vocallos. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4778. Mo. 35.

27) f. 226ᵇ—227.

8ᵛᵒ, 15 Z. (Text 10×6^{cm}). — Zustand: etwas fleckig. — Papier: gelblich, stark, zieml. glatt. — Titel fehlt, er ist etwa:

ك" في الوصية لامهات الاولاد

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله على توالي نواله والصلوة على نبيه محمد وآله، قوله قال ومن اوصي بثلث ماله لامهات اولاده اي قال محمد في الجامع الصغير ان الوصية لامهات اولاده جيزة الخ

Glosse zu einer Stelle, welche über testamentarische Bestimmungen zu Gunsten der zurückbleibenden Frauen, die Kinder gehabt haben, handelt, unter Anführung von Stellen des سنان افندي und ابن القاضى.

Schluss f. 227ᵇ: فلا وجه لقوله ولا ينتظر عتقها الي ما بعد موته هذا ما خلج الخاطر الفاتر

ونحن نعترف بين امثال هذه التخيلات انها نشأت من قلة البضاعة في الصناعات،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, vocallos. — Abschrift c. 1050/1640.

4779.

1) Pet. 684, f. 102.

Abhandlung eines Ungenannten, betitelt: منية المستفتي وطلبة اللبيب في معرفة الزيادة على معلوم الخطيب

über 4 Fragen, betreffend besondere Fälle bei Stiftungen, nach hanefitischen Ansichten.

Anfang: الحمد لله الذي بشر عباده العلماء ... اما بعد فقد التمس مني

2) Lbg. 880,

31) f. 136—137ᵇ u. 139ᵃ.

Türkisch (auf Legate bezüglich).

32) f. 137ᵇ—146ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 30).

Verschiedene Testamente mit ausführlichen Bestimmungen über Verwendung der Legate:

1. 137ᵇ—139ᵃ von سنان باشا بن مصطفى بيك ابن عبد الحميد امير الامراء
2. 139ᵇ—146ᵃ von السلطان سليمان خان غازي

33) f. 146ᵇ—149ᵃ.

Türkisch: رسالة في الطاعون لعبد الغني.

F. 149ᵇ—152ᵃ leer, nur f. 150ᵇ. 151ᵇ etwas Türkisch.

4780.

1) Mq. 119, 32, f. 454—461.

8vo, 7 Z. (18½ × 13¼; 10 × 7cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel fehlt.

Bruchstück eines Werkes, in welchem über Stiftungen (وقف) gehandelt wird.

Die Blattfolge ist: 458. 459. 454—457. Lücke. 460. 461.

Das Vorhandene beginnt f. 458ᵃ so: لبيت المال وينتزع من المشتري واذا كان ازيد يثبت الخيار الخ u. schliesst f. 461ᵇ: وقاضي القضاة نجم الدين صعدي الشافعي بدمشق

Schrift: gross, stattlich, gleichmässig, etwas vocalisirt. — Abschrift c. 900/1494.

2) Mq. 180ᵇ, f. 114. 115. Handelt üb. die Frage, welche Testamente (وصية) zulässig seien u. nicht.

3) Glas. 227, 2, f. 40. Ob man Vermächtnisse anwenden dürfe in eigenem Interesse?

4781.

Hier sind noch folgende Werke über Vermächtnisse zu erwähnen:

1) „ الوقف von محمد بن عبد الله الانصاري um 180/796.
2) قطف النور في مسائل الدور von تقي الدين السبكي † 756/1355.
3) تلخيص الوقوف على الموقوف von ابن الملقن † 804/1401.
4) الفصول المهمة في مواريث الامة von ابن الهائم † 815/1412.
5) „ في طبقات البطون لبيان احكام الوقف على اولاد الاولاد von الكافيجي † 879/1474.
6) دفع المضرات عن الاوقاف والخيرات von ابن قطلوبغا † 879/1474.
7) „ في الوقف von يوسف بن حسين الكرماستي † 906/1500.
8) المباحث الذكية في المسئلة الدورية von السيوطي † 911/1511.
9) السيف الصارم في عدم جواز وقف النقود والدراهم von البرلي † 981/1573.
10) التاييدات العلية للاوقاف المصرية von نجم الدين الغيطي † 984/1576.
11) تيسير الوقوف على غوامض احكام الوقوف von عبد الرءوف المناوي † 1031/1622.
12) ايقاف العارفين على حكم اوقاف السلاطين von مرعي بن يوسف الكرمي † 1033/1624.
13) البرهان في اوقاف السلطان von محمد حجازي بن محمد القلقشندي † 1035/1626.
14) „ وقف الهمام المنصف عند قول الامام ابي يوسف von عبد الرحمن بن عيسى المرشدي † 1037/1627.
15) السيف المشهور على من جوز استبدال الوقف بالدراهم والدنانير von حنيف الدين بن عبد الرحمن المرشدي † 1067/1657.
16) موقع الرحمة في وقف الحمام
17) „ الوصايا von احمد بن محمد الكرابيسي
18) „ في الوقف von علي بن محمد بن علي ابن غانم † 1004/1595.

5. Rechtspraxis.

4782. Pet. 170.

375 Bl. 4to, 26—28 Z. (28×15; 21×9^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. Der Rand (besonders der Seitenrand) fleckig und ausgebessert. Etwa die letzten 40 Bl. stark wurmstichig. Bl. 1 fast lose. — Papier: ziemlich stark, etwas glatt, gelblich, in dem ersten Drittel auch röthlich und citronengelb. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel (in der Ueberschrift f. 1^b oben und in der Vorrede f. 1^b, 5 v. u.):

كتاب من لا يحضره الفقيه

Anfang f. 1^b: اللهمّ انّى احمدك واشكرك واومن بك واتوكّل عليك واقرّ بذنبي اليك . . . قال الشيخ السعيد الفقيه **ابو جعفر محمد بن على بن الحسين** بن موسي **بن بابويه القمّى** الفقيه نزيل الراي المصنف لهذا الكتاب رحمه، اما بعد فانّه لما ساقنى القضا والقدر الي بلد الغربة وجعلنى القدر به بارض بلخ الخ

Dies Werk des Abū ǵa'far moħammed elqommī *ibn bābaweih* † $^{391}/_{1001}$ (No. 1269), welcher f. 2^a unrichtig Abū ǵa'fār *ibn* moħammed heisst, ist auf Ersuchen des محمد بن الحسن بن اسحق بن الحسين بن اسحق بن موسي بن جعفر بن محمد بن على بن الحسين بن على بن ابي طالب verfasst, welcher ein Compendium zu haben wünschte, in welchem die Rechtswissenschaft (فى الفقه والحلال والحرام والشرائع والاحكام) nach ihrer praktischen Seite behandelt würde. Der Verfasser hat von seinem śī'ītischen Standpunkt aus den Stoff bearbeitet und dazu eine Menge Werke seiner Richtung benutzt, wie die von محمد بن احمد بن ,حريز بن عبد الله السجستانى احمد بن محمد البرقى ,يحيى بن عمران الاشعري u. s. w.; er lässt seine Gewährsstützen fort, zählt sie aber f. 359^b—375^a in einem Appendix auf. Das Werk ist in viele ungezählte Kapitel getheilt. Zuerst:

f. 2^a باب المياه واحكامها وطهرها ونجاستها
باب ارتياد المكان للحدث والسنة فى دخوله والاداب فيه الي الخروج منه 4^b
باب اقسام الصلاة، باب وقت وجوب الطهور، f. 6^a
باب افتتاح الصلوة وتحريمها وتحليلها،
باب فرايض الصلوة، باب مقدار الماء للوضوء والغسل
u. s. w.
باب غسل يوم الجمعة وادابه ودخول الحمام وادابه وما جاء فى التنظيف والزينة 15^b
باب غسل الميت 19^b
باب الصلوة علي الميّت 21^b باب المسّ 24^b
باب التعزية والجزع عند المصيبة وزيارة القبور والنوح والماتم 27^b
باب النوادر 29^b
ابواب الصلوة وحدودها 31^a
باب فرض الصلوة 31^a
u. s. w., zuletzt: f. 99^b باب نوادر الصلوة

Der erste Theil schliesst f. 100^a.

Der zweite beginnt f. 101^b: ابواب الزكوة
باب فضل الصيام 111^b باب علة فرض الصيام 111^b
باب الحجّ 130^b باب الاعتكاف 130^a باب الفطرة 129^a
Weiterhin unter anderen: 183^a باب الحقوق
باب القضايا والاحكام 185^a باب الفرض على الجوارح 184^b
باب الشفعة فى الاحكام 189^a باب الحجر والافلاس 189^a
190^b باب المعزالة 190^a باب الصلح 189^b
باب من وجب ردّ شهادته ومن يجب قبول شهادته
باب الحوالة 197^b باب الكفالة 197^a باب الشفعة 194^b
باب البيوع 212^a باب العتق 200^a u. s. w.
Die letzten Kapitel sind: 343^b باب ميراث المكاتب
باب نوادر الميراث 344^b باب ميراث المجوس 344^a
باب النوادر 345^a

Schluss f. 359^a: واهل بيت فعلىّ وفاطمة والحسن والحسين اهل بيتى وثقلي فاذهب عنهم الرجس وطهّرهم تطهيرا، تمّ الخ

Schrift: ungleich, meistens klein, zierlich, vocallos, deutlich. Stellenweise (bei Gebeten) stark vocalisirt. Das Ende (von f. 342 an) grössere Schrift, deutlich, vocallos, von anderer Hand. — Abschrift 1024 Moħarram (1615).

Am Rande oft Bemerkungen zum Text, auch Lesarten und Verbesserungen.

4783.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Min. 187,

3) f. 163—226.

Format (c. 17—32 Z.) etc. und Schrift (die ersten 2½ Seiten vocalisirt) wie bei 2).

Titel f. 163ª oben am Rande und in der Unterschrift f. 226ᵇ. Anfang ebenso.

Erste Hälfte, geht bis zu Ende der ابواب الصلوة, deren letztes Kapitel باب نوادر الصلوة.

Abschrift von محمد بن غياث الدين منصور المازندرانى الحسينى افضل الدين im J. 1027 Ram. (1618).

4) f. 227—231ª Persisch. (231ᵇ. 232ª leer).

5) f. 232ᵇ—238.

Dieselbe Schrift (c. 34 Z.). F. 234—238 der Rand unten und zur Seite ausgebessert.

Fortsetzung des obigen Werkes, mit dem كتاب الزكوة. Bricht ab im باب فصل الصيام mit den Worten: ‘بالدعاء لاحد من خلقى الا استجبت لهم فيه

2) Min. 245.

254 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. (28 × 19; 20 × 10ᶜᵐ). — Zustand: am unteren Rande wasserfleckig; die ersten Blätter ausserdem etwas unsauber, schadhaft im Text und ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband, doch ist der hintere Deckel von Pappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Die erste Hälfte des Werkes. Sie umfasst 2 Theile, deren 2. (f. 128ᵇ) von ابواب الزكوة an bis zu باب الفروض علي الجوارح (= Pet. 170, 184ᵇ) geht. Dies enthält das Vermächtniss ’Alīs an seinen Sohn وصية امير المومنين عم لابنه محمد ابن الحنفية

Schluss dieses Theiles f. 254ª: فلا يكون فى الجنة بعد النبيين والصديقين ارفع درجة منه‘ والوصية طويلة اخذنا منها موضع الحجة ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم‘

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. Stichwörter roth überstrichen. — Abschrift vom J. 1080 Moḥarram (1669).

Zu Anfang (f. 1—12) viele Glossen (auch persische) am Rande, zum Theil auch zwischen den Zeilen.

3) Min. 233.

272 Bl. 4ᵗᵒ, 20 Z. (25 × 16⅓; 17 × 9½ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut, obgleich nicht ganz frei von Flecken. — Papier: gelb, grob, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. fehlt.

Die zweite Hälfte des Werkes, in unmittelbarem Anschluss an Min. 245. Zerfällt auch in 2 Theile (den 3. und 4. des Ganzen). Theil 3 beginnt mit ابواب القضايا والاحكام (= Pet. 170, 185ª). Theil 4 f. 147ª geht von ذكر جمل من مناهي النبي صلعم bis zum Schluss.

Schrift: gross, kräftig, gedrängt, etwas flüchtig, etwas vocalisirt. Ueberschriften roth, einige Male (f. 188ᵇ ff.) auch schwarz und hervorstechend gross. Stichwörter und -sätze roth überstrichen. — Abschrift im Jahre 1091 Ḏū’lḥiğğe (1681) von محمد صفى الله بن صدر الدين ابن عبد الصمد التنهجانى

Am Rande, besonders in der ersten Hälfte, sehr viele Glossen, auch sprachlicher Art; bisweilen solche auch zwischen den Zeilen.

F. 145ᵇ und 146ª eine Hochzeits-Predigt (خطبة النكاح), anfangend: الحمد لله الذي قصرت الالسن geschrieben von محمد كريم im J. 1272 Raǵab (1856) mit Vocalen.

4) Min. 226.

158 Bl. 4ᵗᵒ, 22 Z. (26 × 18; 18 × 10½ᶜᵐ). — Zustand: der Rand fast überall schadhaft und ausgebessert, sowohl unten als auch besonders zur Seite, wodurch der Text oft gelitten hat. Oben am Rande etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Zweite Hälfte des Werkes. Von dem 4. Theil (des Ganzen), welcher f. 122ᵇ ebenso wie bei Min. 233 beginnt, ist nur fast die erste Hälfte hier vorhanden. Das zuletzt vorhandene Kapitel hat die Ueberschrift f. 158ᵇ: باب دية الجراحت والشجاج u. geht bis Zeile 17 (= Min. 233, 196ª bis Zeile 11). Die Reste der übrigen 4 Zeilen auf der Seite gehören zu einem anderen Kapitel, sind aber nicht zu rechnen. Ueberhaupt ist der Text besonders von f. 150 an in der unteren Hälfte sehr verstümmelt.

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth (sie fehlen f. 132—149 fast ganz, doch ist Platz dafür gelassen). — Abschrift c. 1100/1688.

4784. We. 1378.

95 Bl. 8vo, 15 Z. (21 × 16; 12—13 × 9—10^{cm}). — Zustand: lose im Deckel; im Rücken und in der vorderen Hälfte wasserfleckig. Am unteren Rande wurmstichig, besonders in der 2. Hälfte. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappdeckel mit Klappe und Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب تهذيب الاجوبة لابي عبد الله الحسن بن
حامد [بن على البغدادي الحنبلى]

(Der Titel so auch in der Unterschrift.)

Anfang f. 1^b: باب البيان عن حثه علي الاتباع في الاجوبة بدل مدن، قل الميمونى قل لي احمد بن حنبل اياك ان تتكلم بكلمة واحدة ليس لك فيها امام، الخ

Elħasan ben ħāmid ben ʾalī *elbagdādī* elħanbalī abū ʾabdallāh † $^{403}/_{1012}$ hat ein Werk verfasst, in welchem er, bei systematischer Zusammenstellung, Auskunft giebt, wie bei Rechtsfragen die Antworten nach ħanbalitischer Rechtsanschauung einzurichten seien. Es zerfällt in viele (ungezählte) Kapitel, die meistens die Ueberschrift: باب البيان عن مذهبه oder عن جوابه haben.

Es liegt hier die 2. Hälfte des Werkes vor.

f. 2^b باب البيان عن مذهبه في جواباته بالكتاب
والسنة او نقول الواحد من الصحابة

6^a باب البيين عن مذهبه بالاثر اذا بيّنه والقول من
الصحابة اذا دوّنه من غير جواب به ولا تونيب
فيه ولا ردّ له،

9^a باب البيان عن مذهبه في الخبر اذا حسّنه وارتضى سنده

9^b باب البيان عن نسبة المذهب اليه من حيث القيس

13^b باب البيان عن نسبة المذهب اليه من حيث يفسّر
اصحابه واخبارهم عن رايه

15^a باب البيان عن نسبة المذهب اليه من حيث افعاله
في خاصّة نفسه

16^a باب البيين عن نسبة المذهب اليه من حيث الاستدلال

16^b باب البيين عن المستدل به من جوابه اسما اذنك
نطقا ام استنباطا

17^a باب البيين عن مذهبه لما سكت عند المعارضة
ولم ينكره عند المباحثة

20^a باب البيان عن مذهبه في جوابه باختلاف الصحابة

25^b باب البيان عن جوابه بالقولين اذا عزا واحدا
الي الصحابة والآخر الي سنة عن النبي صلعم

28^a باب البيان عن جوابه بقول التابعين مع الصحابة

31^b باب البيان عن مذهبه بالاختلاف بين العلماء

35^b باب البيان عن جوابه بقول بعض الناس وبشبه
الجواب الي غيره

38^a باب البيان عن مذهبه اذا صدر منه الجواب
بالاختلاف عريٍ عن التفصيل والتمييز

40^b باب البيان عن مذهبه اذا كان في الحادثة روايتين
في مكانين مختلفتين وروايتين متفرقتين

44^b باب البيين عن مذهبه اذا صدر منه الجواب
بين يدع عنه السؤال

45^b باب البيان عن مذهبه بلا ينبغي او بقول ينبغي

46^b باحشائه 47^b بب البيان عن جوابه بلا يصلح

50^a بردّه الي مشيئته 54^a بحبّ اليّ 51^b بأخاف

55^b بالاشدّ والاهون 56^b بالاحتياط 57^b بلا بأس

58^b بقوله لا 60^a بجبن عنه 59^b بلا اعرف وما سمعت

بلا ادري 61^a بانّ هذا يشنع عند الناس 60^a اقنع بهذا

68^b بما اراه واعادة جوابه الي ما سبق من المسئلتين

69^b باب البيان عن مذهبه في جوابه بالكراهية

74^b باب البيان عن جوابه بالاستحسان للفعل

76^b باب البيان عن جوابه بالتعجب الي وانكاره بالتعجب

80^a باب البيان عن مذهبه الشرع من حيث دليل الخطاب ام لا

84^a باب البيين عن مذهبه في الروايتين اذا كانتا في مكانين
مطلقا ومقيدا ايبنى مطلقها على مقيدها ام لا

88^b باب البيين عن مذهبه اذا اجب بجوابين مختلفين
في مسئلتين جنسهما واحد بنقل ما في احدي
المسئلتين من الجواب الي الاخري ام لا

90^b باب البيان عن المسائل وغيرها التي ثبت عنه القسم فيها

91^b باب البيان عن مسئله التي ثبت عنه الرجوع فيها

93^a باب البيان عن المسايل التي يذكر ان الخرقي رحمه
اخطأ فيها

Schluss f. 95^b: وانما عاب ذلك على ضيفة بعد تملها لدقة اماكنها وخفى مطالبها وكل مسئلة منها بمنّ الله وعونه قد اوضحناها ايضاحا بيّنا ينفى بذلك كل شبهة وبالله التوفيق،

Schrift: f. 1—39 ziemlich gross, meistens etwas verblasst, rundlich, etwas vocalisirt; bisweilen ohne diakritische Punkte. F. 40 ff. kleiner, kräftig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter im ganzen Werke roth. — Abschrift von f. 1—39 c. $^{800}/_{1397}$, das Uebrige c. $^{900}/_{1494}$.

4785. Pet. 176.

401 Bl. Folio, c. 24—28 Z. (37½ × 25; 27½ × 16^{cm}). Zustand: ziemlich gut. Der Rand öfters ausgebessert; ausserdem oben und zur Seite wasserfleckig. — Papier: gelblich (zuerst auch grünlich-gelb), glatt, ziemlich stark. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel u. Verfasser fehlt: s. unten.

Anfang f. 1^b: الحمد لله ولي الحمد ومستحقه وصلواته على خيرته من خلقه محمد وآله وسلم تسليما، ذاكرني بعض الاصدقاء ... بحديث اصحابنا ... وما وقع فيها من الاختلاف والتباين والمنافاة والتضاد حتى لا يكاد يتفق خبر الا وبازائه ما يضاده ولا يسلم حديث الا وفي مقابله ما ينافيه الخ

Ausführlicher gemischter Commentar zu der Abhandlung الرسالة المقنعة, welche die Grundsätze des Rechts (احكام الشريعة) behandelt und deren Verfasser hier nur ابو عبد الله genannt ist, dessen eigentlicher Name aber:

محمد بن محمد بن النعمان البغدادي الرافضي

Der Titel des Commentars ist (nach f. 196^b. 289^b. 376^b. 401^b): كتاب تهذيب الاحكام
und der Verfasser (nach f. 166^a):

ابو جعفر محمد بن الحسن الطوسي الشيعي

Diese Abhandlung des Moḥammed ben moḥammed *ben enno'mān* elbagdādī eššī'ī errāfiḍī † 413/1022 hatte sein Schüler Abū ǵa'far moḥammed *ettūsī* eššī'ī † 460/1068 (No. 1272) mit einem sachlichen Commentar versehen, dabei aber die Vorrede fortgelassen, in welcher die Stellung der Šī'iten zu den Orthodoxen erörtert wird (ما يتعلق بالتوحيد والعدل والنبوة والامامة).

Es kommt bei dem Werke namentlich auf Erörterung und Nachweisung der auf die einzelnen Rechtssätze bezüglichen (von einander abweichenden oder völlig entgegengesetzten) Traditionen, nebst Anführung ihrer Gewährsmänner, an.

Das Werk, von welchem hier nur der erste Theil vorliegt, zerfällt in 5 Bücher. Das 1. f. 2^a كتاب الطهارة 2. 117^b " د الصلوة 3. 261^a " د الزكوة 4. 289^b " ك الصيام 5. 315^b " د الحج.

Diese einzelnen Bücher haben ziemlich ausführliche Zusätze (زيادات); das letzte hat einen Zusatz, f. 377^a, der betitelt ist: كتاب الزيارات (s. bei Spr. 564).

Das Werk beginnt f. 2^a: باب الاحداث الموجبة للطهارة ذكر الشيخ ايده الله تعالى ان جميع ما يوجب الطهارة من الاحداث عشرة اشياء وهي النوم الغالب على العقل والمرض المانع من الذكر ... جمل من الاحوال، الاصل في هذا الباب ان من حصل على صفة يجوز له معها استباحة الدخول في الصلوة فيجب ان لا توجب عليه طهارة ثانية الخ

Das 2. Buch: كتاب الصلوة قال الشيخ رحمه الله والمفروض من الصلوة في اليوم والليلة خمس صلوات ثم ذكر تفصيلها وهذا الباب لا وجه للتشاغل بشرحه لانه معلوم ضرورة من دين النبي صلعم ومما لا خلاف فيه غير انا نورد في الباب الذي يلي هذا ما يتضمن تفصيل هذه الفرائض ايضاحا ان شاء الله تعالى،

Das 3. beginnt: كتاب الزكوة باب ما يجب فيه الزكوة قال الشيخ رحمه الله الزكوة في تسعة اشياء الذهب والفضة والحنطة والشعير والتمر والزبيب والابل والبقر والغنم وعفى رسول الله صلعم عما سوى ذلك، يدل على ذلك ما رواه على بن الحسن بن فضال عن عمرو بن مسلم عن القسم بن عروة الخ

Das 4.: كتاب الصيام باب فرض الصيام قال الله تعالى يا ايها الذين آمنوا كتب عليكم الصيام كما كتب على الذين من قبلكم ... فعدة من ايام اخر فوجب الله الصيام بظاهر اللفظ على كل مكلف، وروى محمد بن يعقوب عن على بن ابرهيم عن ابيه عن حماد الخ

Das 5. Buch: كتاب الحج باب وجوب الحج قال الشيخ رحمه الله الحج فريضة على كل حر بالغ مستطيع اليه السبيل ... ثم وجود الزاد والراحلة، يدل على ذلك ما رواه محمد بن يعقوب عن عدة من اصحابنا عن احمد بن محمد عن ابن محبوب عن خالد بن جرير الخ

Schluss f. 401ᵇ: جمع الله بيني وبينك وبينهم في مستقر من رحمته انه ولي ذلك والقادر عليه ان شاء الله تعالي السلام عليك ورحمة الله وبركاته وهو قريب مجيب وصلى الله علي خيرته الخ

Die einzelnen Bücher zerfallen in eine Menge ungezählter Kapitel. Buch II zerfällt in 2 Theile; der 2. Theil beginnt f. 197ᵃ. Die Anführung des Grundtextes ist entweder vollständig, soweit er für Erörterung nöthig ist, oder Anfang einer Stelle und deren Schlussworte, mittelst der Wendung الي قوله, und dies ist gewöhnlich der Fall. Am Rande stehen theils Lesarten und Verbesserungen, theils sachliche Erörterungen, theils sprachliche Erklärungen. Auch zwischen den Zeilen findet sich nicht selten dergleichen. — Ein Auszug daraus ist الاستبصار "د No. 1272.

Schrift: ungleich, und besonders f. 295—376 ist von anderer Hand: gedrängt, fein, etwas spitz, klein, deutlich. Der Abschreiber dieser Stelle nennt sich f. 315ᵃ: محمد باقر بن ملا اروج. Die Abschrift ist vom J. $^{1075}{}_{1664}$. Der übrige Text ist grösser, gewandt, gefällig, deutlich. Alles vocallos. Der Grundtext überstrichen. Die Abschrift vom J. $^{1077}{}_{1666}$. Collationirt.

HKh. III 6366 (von الشيخ الفارسي, ganz kurz; scheint verschieden zu sein).

4786.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Spr. 564.

428 Bl. Folio, 25 Z. (37 × 21; 27½ × 15½ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: grob, gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt (steht f. 401ᵃ in der Unterschrift).

Der Zusatz zu dem letzten Buche (الحج "د) beginnt auf f. 401ᵃ. Er ist daselbst betitelt: كتاب الزيارات, dann aber in der Ueberschrift: كتاب المزار, mit dem Zusatze über seinen Inhalt: مختصر في انساب النبي صلعم والايمة عم وزياراتهم وتواريخ ذكر مشاهدهم والخبر الوارد في زيارة كل واحد منهم وما يتعلق بذلك.

Er ist gleichfalls in eine Menge Kapitel getheilt.

Schrift: gross, gut, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. Der Grundtext zum Theil roth überstrichen. Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$.

2) Min. 187, 7, f. 282ᵇ—302.

Folio, 26—27 Z. (Text: 26½ × 16½ᶜᵐ). — Zustand: von f. 293 an fast lose im Einband. — Papier etc. und Schrift (aber gleichmässiger) wie bei 2). — Titel fehlt; doch steht f. 302ᵃ oben in der Ecke: تهذيب حديث.

Umfasst hier von dem 1. Buche, كتاب الطهارة, nur etwa das erste Drittel und bricht in dem Abschnitte Waschungen (غسل) f. 302ᵇ so ab: عن حماد عن الحلبي قال سال ابو عبد الله عم عن الرجل يصيب المراة فيما دون الفرج اعليها غسل.

3) Min. 187, 59, f. 585—586.

Format (33 Z.) etc. u. Schrift wie bei 58. — Titel fehlt, doch steht f. 585ᵃ im Inhaltsverzeichniss: تهذيب حديث.

Hier ist nur der Anfang vorhanden. Die letzte Zeile auf f. 586ᵇ entspricht dem f. 284ᵃ, Z. 11.

4787. Lbg. 130.

3) f. 65ᵇ—107.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Titel fehlt, steht aber nach dem Bismillāh: بيان الاحكام المتعلقة بالملائكة والمرسلين وساير المسلمين

Verfasser fehlt; es ist wahrscheinlich: عبد العزيز بن عبد السلام الشافعي عز الدين und obige Schrift ein Stück aus seinem Dictatwerke (الامالي) (No. 294).

Anfang: والاحكام ضربان احدهما ما كان طلبا لاكتساب فعل او تركه والثاني ما لا طلب فيه الخ

Erörterungen über die Satzungen, welche für die Engel, Gottgesandten u. überhaupt alle Gläubigen gültig sind, in 10 Abschnitten; wahrscheinlich von ʼAbd elʼazîz ben ʼabd essalām † $^{660}/_{1262}$.

1. فصل	66ᵇ	في الدلالة اللفظية
2. فصل	66ᵇ	في تقريب انواع ادلة الامر
3. فصل	69ᵇ	في تقريب انواع ادلة النهي
4. فصل	74ᵃ	فيما يصلح للدلالة على الامر
5. فصل	76ᵇ	في نفي التسوية بين الفعلين او الفاعلين او الجزءين
6. فصل	77ᵇ	فيما يتضمنه ضرب الامثل من الاحكام
7. فصل	81ᵃ	في فوايد متفرقة
8. فصل	93ᵃ	فيما يدل على الاحكام من صفات الاله
9. فصل	97ᵇ	في ضروب من المجاز
10. فصل	104ᵇ	في كيفية استخراج الاحكام من ادلتها

Schluss f. 107ᵃ: اللهم اقبالا عليك واصغاء اليك واخذا عنك وقبولا منك وغنيمة من كل برّ وسلامة من كل وزر والحمد لله وحسبنا الله ... وسلم تسليما،

4788. Lbg. 54.

640 Bl. 4ᵗᵒ, 20—25 Z. (27 × 17½; 19½—21½ × 12—13ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber; etwas wurmstichig; am oberen Rande in der 1. Hälfte wasserfleckig, später auch an dem unteren; am Rande nicht selten beschädigt: so f. 553. 565. 626. 640. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe. — Titel u. Verf. fehlt. Nach der Unterschrift f. 640ᵇ:

فصول العمادي

Der specielle Titel f. 1ᵃ, Z. 18:

فصول الإحكام في اصول الأحكام

Verfasser nach HKh. IV 9094:

جمال الدين بن عماد الدين الحنفي

oder

ابو الفتح عبد الرحيم بن ابي بكر بن عبد الجليل المرغيناني السمرقندي

Anfang auf der Rückseite des ungezählten Vorblattes: بسم الله الرحمن الرحيم وباسمه يبدأ كل كتاب ويختم ويبين كل خطاب وينظم ... وبعد فان العلم فخر يبقى على مرور الاحقاب وذكر يتوارثه الاعقاب بعد الاعقاب الخ

Der Verfasser ist Ḥanefite und kann nicht der bekannte Aḥmed ben ʾimād *elaqfahsī* eššāfiʿī † 808/1405 (No. 1816) sein. — Die zwei von HKh. angegebenen Verfasser sind dieselben, nämlich ʾAbderraḥīm *ben* abū bekr *ʾimad eddīn* ben ʾalī borhān eddīn ben abū bekr ben ʾabd elǵalīl elfergānī *elmargīnānī* errisdānī (auch erristānī) elḥanefī zein eddīn abū ʾlfatḥ um 670/1271. Dass HKh. ihn Ǵemāl eddīn nennt, muss ein Irrthum sein. Seinen Vater ʾImād eddīn erwähnt er f. 317ᵇ. Sein Grossvater war der Verfasser der الهداية في الفروع † 593/1197. Er hat sein Werk im J. 651 Šaʿbān (1253) vollendet; es kann also nicht Moḥammed ben ʾabd essettār ben moḥammed *elkerderī* elʾimādī elḥanefī der Verfasser sein, welcher schon im J. 642/1244 (643) gestorben war, obgleich Einige es ihm beilegen.

Nach dem Lobe der Wissenschaft und speciell der Jurisprudenz sagt der Verfasser, er habe sich von klein an mit dem Studiren des Faches abgegeben u. Manches darüber verfasst.

Das vorliegende Werk behandelt das Rechtsverfahren in Civilsachen und zerfällt in 40 Abschnitte (فصل), deren jeder wieder Wurzeln (اصول), aus denen sich Stücke (فصول) abzweigen, enthält. Die Uebersicht steht f. 1ᵃ—6ᵇ.

1. فصل f. 6ᵇ في مسائل القضاء والحكومة وما يتصل بذلك
2. فصل 14ᵃ في القضاء في المجتهدات
3. فصل 21ᵇ فيمن يصلح خصما لغيره وفيمن لا يصلح الخ
4. فصل 30ᵇ في قيام بعض اهل الحق عن البعض في الدعاوي والخصومات
5. فصل 36ᵃ في القضاء على الغائب والقضاء الذي يتعدى الي غير المقضى عليه
10. فصل 93ᵃ في دعوي الوقف والشهادة عليه
15. فصل 141ᵇ في مسائل الاستحقاق والغرور وما يتعلق بذلك
20. فصل 203ᵃ في الاجارة المرسومة بسمرقند بين المستقرض ومقرضه
25. فصل 267ᵃ في اقسام الخيارات وكيفيتها وبيان شرايطها
30. فصل 385ᵃ في مسائل الشيوع واحكامه
35. فصل 570ᵃ (die Ueberschrift fehlt im Text): في مسائل الحيطان
38. فصل 603ᵃ في مسائل جريان كلمة الكفر على اللسان مع علمه انها كفر او من غير علمه
39. فصل 627ᵃ في اقرار احد الورثة بدين او بوصية او بوارث آخر
40. فصل 632ᵃ في المتفرقات في العتق وحرية الاصل

Schluss f. 640ᵇ: وينبغى ان يكون القول قول مدرّ الشغل فيما مرّ في اجارات منا والله اعلم بالصواب ... وعلى العلماء الراشدين المرشدين المهديين الي يوم الدين،

Schrift: ziemlich grosse, etwas spitze Gelehrtenhand, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften theils

roth, theils und gewöhnlich schwarz. Inhaltsangabe, auch Verbesserungen, oft am Rande. F. 438ᵇ leer, es fehlt aber kein Text. — Abschrift von محمد بن نصر الدارزنكي im J. 845 Çafar (1441). — Arabische Foliirung; dabei f. 390—399 ausgelassen. — Collationirt.

F. 301ᵇ beginnt mit dem 26. Abschnitt die 2. Hälfte des Werkes. HKh. IV 9094.

4789. Mo. 371.

182 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. (24 × 13; 19 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken; der Rand an einigen Stellen ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt; er ist:

شرح قواعد الاحكام

Verfasser fehlt; er ist:

جمال الدين الحسن بن يوسف بن المطهّر
الحلّي الشيعي المعتزلي ابو منصور

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله العلي الكبير الحكيم الخبير . . . الذي خلق الخلق بقدرته . . . وبعد فان كتاب قواعد الاحكام في مسائل الحلال والحرام . . . كتاب لم يسمح الدهر بمثله الخ

Commentar mit قوله zu dem die Rechtsgrundsätze erörternden Werke: ك" قواعد الاحكام des Ibn elmoṭahher † 726/1326 (No. 1796). Derselbe beginnt f. 2ᵇ: قوله فالوضوء يجب للواجب من الصلوة والطواف ومس كتابة القرآن' وجوب الصلوة والطواف المشروطين بالوضوء قطعًا ثبت باصل الشرع . . . قوله ويستحب للصلوة والطواف المندوبين' لا شبهة في استحبابه لهما لامتناع وجوب شيء لغاية مندوبة الخ

Das Werk ist eingetheilt in Bücher, diese in مقصد (und diese in فصل): es ist aber unübersichtlich. Das erste Buch (aber ohne Titel) handelt في الطهارة und zerfällt in 10 مقصد (deren zwei erste nicht angegeben sind).

3. مقصد	f. 31ᵇ	(in 2 فصل)	في النجاسات
4. مقصد	45ᵃ	(in 3 فصل)	في الوضوء
5. مقصد	71ᵇ	(in 2 فصل)	في غسل الجنابة
6. مقصد	83ᵇ	(in 2 فصل)	في الحيض
7. مقصد	109ᵇ		في الاستحاضة
8. مقصد	113ᵃ		في النفاس
9. مقصد	115ᵃ	(mehrere فصل)	في غسل الاموات
10. مقصد	159ᵃ	(in 4 فصل)	في التيمم

Dann folgt f. 182ᵃ كتاب الصلوة in 4 مقصد, deren 1. handelt في المقدمات in mehreren Abschnitten. Nur die ersten Zeilen davon vorhanden; bricht ab mit den Worten (eines Verses):
قوما فان بجنب المرء مضطجع

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos, incorrect. Stichwort قوله roth. Am Rande und auch zwischen den Zeilen nicht selten Glossen, besonders anfangs. — Abschrift c. 1200/1785.

HKh. IV 9599 (ohne Verfasser).

4790. Pm. 673.

2) S. 55—152.

8ᵛᵒ, 23 Z. (Text: 11½ × 8¾ᶜᵐ). — Zustand: im Anfang nicht ganz sauber, sonst im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Titel fehlt. In dem Gesammttitel des Bandes steht S. 54:

احكام الخنثى

er ist aber genauer, nach der Einleitung S. 57:

ايضاح المشكل من احكام الخنثى المشكل

Verfasser fehlt; es ist:

عبد الرحيم بن الحسن بن علي بن عمر القرشي الاسنوي
جمال الدين ابو محمد الشافعي

Anfang: الحمد لله الخبير بصنف من صمت ونطق . . . وبعد فان احكام الخنثى المشكل وان كانت نادرة الوقوع بعيدا كوكبها من الطلوع الخ

Mit den Hermaphroditen und den auf sie bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen haben sich frühere Schriftsteller in eigenen Werken nicht beschäftigt, ausser 2 von einander unabhängigen Zeitgenossen. Der eine derselben ist ابو الفتوح عبد الله بن محمد بن علي بن ابي عقامة التغلبي الربعي البغدادي اليمني um 500/1106, dessen Werk betitelt ist: تحقيق الموهوم وسلالة العلوم; der andere ابو الحسن علي بن المسلّم السلمي الدمشقي جمال الاسلام وابن الشهرزوري † 533/1138. Unter Benutzung beider Werke und vieler juristischen, insbesondere des الشرح الكبير للرافعي und des ك" الروضة للنووي, hat ʼAbd erraḥīm ben elḥasan ben ʼalī elqoreśī *elasnawī* eśśāfiʻī ǵemāl eddīn abū moḥammed,

geb. 704/1304, † 772/1370 (No. 4409) (Verf. des hier öfters citirten Werkes طبقات الشافعية), dies Werk geschrieben und so angeordnet wie das juristische Werk التنبيه.

Er schickt Vorbemerkungen vorauf in 6 فصل.

1. فصل S. 57 في الكلام على لفظ الخنثي
2. فصل 57 في بيان صفة الخنثي
3. فصل 58 فيما يتضح به حال الخنثى من العلامات المحسوسة
4. فصل 62 في تعارض هذه العلامات وفيه مسايل
5. فصل 63 في علامات مختلف فيها
6. فصل 64 اذا فقدت جميع الامارات المحسوسة رجعت الي الميل

Dann beginnt das Werk selbst S. 69: كتاب الطهارة الي نقض الوضوء، مسئلة الماء الذي استعمله الجنب او المحدث في المرة الاولي الخ

باب ما ينقض الوضوء الي الاستطابة، مسئلة 71 الخنثى الذي زال اشكاله اذا خرج من فرجه الخ

u. s. w. S. 78 كتاب الحيض; 79 كتاب الصلوة u. s. w. Die letzten Abschnitte: S. 145 كتاب الاقضية, 150 باب الاقرار.

Schluss S. 152: وهذا حكم الاستلحاق بغيره واما الاستلحاق بنفسه فقد سبق مستوفيا في باب اللقيط، تم الكتاب

Schrift: klein, gewandt, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Collationirt. — S. 65. 66 ist beim Zählen nicht gerechnet. — Abschrift im J. 907 Saʿbān (1502) von محمد ابو البقا بدر الدين بن محمد ابي السعود بن عبد الباسط الشافعي البوفاني

HKh. I 143.

4791. Spr. 655.

205 Bl. 4to, 21 Z. (25 × 18½; 18½ × 13½cm). — Zustand: ziemlich gut, doch stellenweise, besonders auch im Anfang, fleckig und unsauber. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1a (von anderer Hand):

كتاب مجموع يشتمل على رسالة قبطية ووقايع شرعية ووثايق حكمية وغير ذلك،

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

عبد الله بن محمد بن محمد بن محمد بن بهرام الشافعي

Anfang f. 1b: الحمد لله السريع الحساب الجزيل الثواب . . . وبعد فان علم الفرايض من اجل العلوم واسناها وارفعها مرتبة واعلاها الخ

In der ziemlich kurzen Vorrede sagt der Verfasser ʾAbdallāh ben moḥammed ben moḥ. ben moḥ. *ben behrām* eššāfiʿī, im J. 778/1376 am Leben, dass die Wissenschaft der Erbschaftstheilung (علم الفرايض) die höchste sei. Dazu könne man aber die Kenntniss der Arithmetik nicht ganz entbehren, und er füge daher diesem Werke bei eine „koptische Einleitung" (d. i. Rechenkunst). Dann folgt الصور الصغار d. h. das [nicht ganz vollständige] Einmalein nebst den koptischen Zahlzeichen (und Bruchzahlzeichen). Statt nun die Erbschaftstheilung zu beschreiben, lässt er dieselbe ganz bei Seite und behandelt f. 2—77 das Eherecht, f. 77 bis 107 Eingaben, Verhandlungen und Protokolle, 107—196 Strafrechtliches, woran sich f. 196 bis 205 ein Kapitel über die äussere Erscheinung des Menschen, Wuchs, Stirn, Augen etc., auch Körpermaale, schliesst. Das Ganze ist ein unfertiges Autograph, obgleich in der Unterschrift steht, der Verfasser habe es im J. 778 Ǵom. II (1376) ins Reine geschrieben (نقله من المسودة). Es muss hier ausserdem nur ein Theil des Werkes vorliegen; denn die Bezeichnung der einzelnen Lagen mit Zahlen oben am Rande ist theils sorgfältig verwischt, theils durch Beschneiden der Blätter nicht vorhanden; aber f. 87 fing eine neue mit ·4 (etwa 14 oder 24) bezeichnete Lage an, so dass jedenfalls nicht wenig fehlen muss. — Der Inhalt ist theils Aufstellung der für die betreffenden Fächer maassgebenden Rechtsgrundsätze, theils Mittheilung von Schematen und Formularen (صورة), wie sie für den oder jenen juristischen Fall in Anwendung kommen. — Im Ganzen also ein Hülfsbuch für Richter. Der richtige Titel desselben ist unbekannt, denn der f. 1 nachträglich gesetzte trifft nicht ganz zu.

F. 2^a كتاب النكاح وما يحتاج اليه العاقد من معرفة احكام النكاح والصداق والحيض والاقراء والعدد والاستبراء،
2^a باب احكام النكاح والصداق، قال الله تعالى فانكحوا ما طاب لكم من النساء الخ
7^a باب صور الاصدقة
7^a فصل يتضمن اصدقة اهل السيف
10^a فصل يتضمن اصدقة اهل العلم والقلم
23^b فصل يتضمن مضامين الاصدقة وما يتفق فيه من اختلاف الاولياء وغيبة الولى وعضله وغير ذلك مما يتبين بعد،
25^b كتاب الخلع
25^b باب احكام الخلع
27^a باب صورة الخلع على صور مختلفة
29^b فصل في تعليق الطلاق بصفة
29^b كتاب القسمة، باب احكام القسمة، الخ
41^a كتاب النفقات، باب صور النفقات
48^a كتاب الحضانة، باب صور الحضانة الاهلية الخ
55^a كتاب العتق، باب احكام العتق
57^a باب صور العتق
63^b كتاب التدبير، باب احكام التدبير
64^a باب صور التدبير
65^a كتاب الكتابة، باب احكام الكتابة
66^a باب صور الكتابة الاهلية
67^a باب صور الكتابة الحكمية
68^b ذكر صور اخر مختلفة في الكتابة
69^a كتاب امهات الاولاد، باب احكام امهات الاولاد
70^a باب صور مجانس الحكم المستنبطة من هذه المسايل المذكورة
74^b كتاب التفويض والاسناد والاذن
77^a كتاب المحاضر، باب المحاضر المختصة ببيت المال
78^b باب المحاضر المختلفة الاسباب
93^a كتاب المجانس الحكمية
104^b كتاب الضرايب والسجلات
107^b كتاب الجراح، باب احكام الجراح
113^a باب صور احكام الجراح والقصاص والعفو
115^b فصل في صور المجانس الحكمية من القصاص والقود والعفو وتعذير الديات
125^b كتاب القسامة ودعوى الدم، باب احكام القسامة
128^a باب صور مجانس تتضمن القسامة على القتل في العمد والخطأ ووجوب الدية على القاتل في العمد تارة وعلى القاتل في الخطأ تارة والقصاص في قتل العمد تارة وحلف المدعي عليه خمسين يمينا ويبرى تارة
134^a فصل يشتمل على تواقيع سلطانية شريفة وديمة وقصايد
162^b نبذة ظريفة من رسايل المتاخرين من صنعة الانشاء
196^b باب الحلا وفيه فصول، اول ما يذكر من حلا الانسان سنه ثم لونه ثم قده ثم جبهة الخ
200^b باب في الحلا والشيات

Schluss f. 205^b: فهذه نبذة من الحلا من الانسان والشعر والنعم يستعين بها الكاتب وهذا فيما اراه مقنع ان شاء الله تعالى واسأل الله الحسيب الرقيب ان ينفع به انه قريب مجيب، تم هذا الكتاب الخ

Schrift: ziemlich gross, dick, flüchtig, etwas vocalisirt, oft der diakritischen Punkte entbehrend und zum Theil schwer zu lesen. Die Ueberschriften meistens roth. Der Titel aus dem J. 1062 (?) 1654.

4792. Pet. 222.

4 u. 112 Bl. 8vo, 19 Z. ($21\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{3}$; $15 \times 9\frac{1}{2}$ ^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederband.

Titel und Verfasser fehlt, aber auf der Rückseite des 1. Vorblattes steht als Titel:

المختصر من جامع الفصولين

In der Unterschrift f. ١١٢^b steht allerdings: تمت الكتاب المسمى بجامع الفصولين. Allein, dass das Vorliegende eine Abkürzung des Grundwerkes sei, ist wahrscheinlich. Es fehlt das Vorwort und es beginnt, unmittelbar nach dem voraufgeschickten Inhaltsverzeichniss, das Werk selbst. — Der Verfasser des Grundwerkes ist — nach HKh. II 3930 — : بدر الدين محمود بن اسمعيل الشهير بابن قاضى سماونة الحنفى; er heisst vielmehr:

محمود بن اسرائيل بن عبد العزيز الرومي الحنفى بدر الدين ابن قاضى سماونه

Dies Werk des Maḥmūd ben isrāīl ben 'abd el'azīz errūmī elḥanefī bedr eddīn *ibn qāḍi simāwene* † c. $^{818}/_{1415}$ (823) ist ein praktisches Handbuch für Richter und fasst die فصول des العمدی (No. 4788) und die فصول des الأُسْتُرُوشَنِی (d. i. محمد بن محمود الحنفی um $^{600}/_{1203}$) zusammen. Die das Erbschaftsrecht betreffende Abtheilung des Werkes des العمدي hat er fortgelassen, weil dieselbe durch die السراجية (d. i. الفرايض لسراج الدين السجاوندي) hinlänglich abgethan sei. Er hat manches Eigene hinzugethan und das Ganze in 40 فصل getheilt. Er hat, nach eigener Angabe, die Abfassung begonnen im J. 813 Ǵom. I und beendigt im J. 814 Ḉafar (1411).

Diese Abkürzung eines Ungenannten zerfällt ebenfalls in 40 فصل. Ein genaueres Verzeichniss derselben enthalten die 4 Vorblätter; ein ausreichendes die Rückseite von Vorblatt 4 und der Anfang von f. ۱ (arabische Foliirung). Die Reihenfolge der Abschnitte ist ganz so wie bei Lbg. 54 angegeben, ebenso auch die der Ueberschriften. Der 21. 23. 35. 36. 37. Abschnitt sind hier fortgelassen.

Schluss f. 112^b: ولو قال انت وكيل فلان ثم اضاف الي نفسه يصير متناقضا لان الانسان لا يضيف مال نفسه الي غيره غصب عبدا فبقي من يده فضمنه المغصوب منه قيمته ملكه الغاصب حكما للضمان ولو اشتراه قصدا لا يجوز؛ تمت الكتاب

Schrift: klein, rundlich, gedrängt, gleichmässig, ziemlich deutlich, vocallos. Ueberschriften roth, Stichwörter roth überstrichen. — Abschrift um $^{1200}/_{1785}$ von عبد الله الاصم بن مصطفى الحداد الاربلي

HKh. II 3930.

Dasselbe Werk in Pet. 617.

172 Bl. 8vo, 15—17 Z. ($19\frac{3}{4} \times 14\frac{1}{2}$; $14\frac{1}{2} \times 9-9\frac{1}{2}$ cm). Zustand: ziemlich unsauber und am Rande (besonders am Seitenrande) wasserfleckig, am meisten zu Anfang. — Papier: gelb, grob, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt, aber f. 1^b ist übergeschrieben: هذا كتاب مستخرج الفصولين Verfasser fehlt.

Beginnt gleichfalls ohne Vorwort, ganz wie Pet. 222, schliesst auch ebenso, besteht auch nur aus 35 Abschnitten, aber die hier fortlaufende Zählung derselben weicht von der dortigen ab, so dass Abschnitt 21 dort 22, 22—32 dort 24—34, 33—35 dort 38—40 ist.

Schrift: gross, rundlich, kräftig, gedrängt, wenig vocalisirt, deutlich. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1023 Ende Sa'bān (1614) von عبد الغفور بن صديق

An einigen Stellen wird etwas in Persischer Sprache citirt.

4793. Mq. 125.

15) f. 157—164^a.

Format etc. und Schrift wie bei 14). — Titel fehlt: er ist etwa:

رسالة في الحكم بالصحة والموجب

Verfasser fehlt, s. Anfang.

Anfang f. 157^a: قال شيخنا وسيدنا ... ولي الملة والدين ابو زرعة احمد بن حافظ العصر عبد الرحيم بن الحسين العراقي الشافعي عفا الله تعالى عنه، اما بعد حمد الله ولي النعم والصلوة ... فقد عهدنا الحكام على طريقة في الحكم بالصحة والحكم بالموجب وهي انهم ان قامت عندهم البينة العادلة بستيفاء العقد الخ

Abhandlung des Aḥmed ben 'abderraḥīm *ibn el'irāqī* eśśāfi'ī welī eddīn abū zor'a † $^{826}/_{1423}$ (No. 1676), betreffend die richterliche Entscheidung auf Grund der Wahrheit einer Thatsache oder der blossen Behauptung derselben.

Schluss f. 164^a: ... لم يوجد انما يتوجه حكم الحاكم الي ما وجد لما قررته والله اعلم،

Abschrift vom J. 868 Sawwāl (1464), nach einer Handschrift, welche collationirt ist mit der des Verfassers.

Dasselbe Werk in Lbg. 609.

14 Bl. 12mo, 15 Z. (13×9; $9 \times 5\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: etwas unsauber, auch fleckig; Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Schluss f. 12^b: فيكون الحكم بالموجب حينئذ اقوي مطلقا لسعته وتناوله الصحة وآثارها والله اعلم بالصواب،

Schrift: klein, dick, ziemlich deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 892 Ḋu'lḥigge (1487).

F. 13 u. 14 über Bedeutung von الكوع, البوع und الكرسوع u. e. A.

4794. We. 1860.

2) f. 9—16.

8vo, 21 Z. (20 × 12; 14 × 6½cm). — Zustand: lose Blätter; nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich (auch dunkler), glatt, zieml. stark. — Titel f. 9a (von späterer Hand):

كتاب معين الحكام

und ausführlich im Vorwort f. 10a, Z. 4:

مُعِين الحُكّام فيما يتردّد بين الخصمين من الاحكام

Verfasser fehlt. Nach HKh. V 12452 ist es:

علاء الدين ابو الحسن علي بن خليل الطرابلسى المنفى

Nach Anderen (ibid.) entweder علاء الدين الاسود oder

حسام الدين الكَوْسج

Anfang: ... تبارك الذي ابدع الموجودات بقدرته

اما بعد فان الله تعالى اكمل نبيه محمدا صلعم دينه القويم الخ

Der Verf. ist, nach HKh., 'Alī ben ḫalīl ettarābulusī elmanfī (oder elḫanefī?) 'alā eddīn abū 'lḫasan † 844/1440, während Andere ihn 'Alā eddīn elaswad oder auch Ḥusām eddīn elkauseǵ nennen. Er will hier die für den Gebrauch wichtigsten Grundregeln der Wissenschaft der Rechtsentscheidung (علم القضاء) aufstellen, auch zeigen, wie sich die Entscheidungen von den Beweisführungen unterscheiden und die Grundsätze der Rechtsverwaltung darlegen. Demgemäss theilt er sein Werk in 3 Theile (قسم), deren Uebersicht f. 10b—13a.

1. قسم 13a في مقدمات هذا العلم التى تبنى عليها الاحكام
(in 5 Kapp.).

1. باب 13a في بيان حقيقة القضاء ومعناه وحكمه وحكمته
2. باب 13b في فضل ولاية القضاء والترغيب فى القيام فيها بالعدل وحكم السعي فى طلب القضاء وما يجب منه ويستحب ويكره ويحرم
3. باب: فيما يستفاد بولاية القضاء من النظر فى الاحكام وما ليس له النظر فيه وذكر مراتب الولايات
4. باب: فى الالفاظ التى ينعقد بها الولايات وتعليق القضاء بالشرط
5. باب: فى اركان القضاء وهي ستة القاضى والمقضى به والمقضى له والمقتضى فيه والمقضى عليه وكيفية القضاء (in 6 ركن)

2. قسم: فى ذكر انواع البينات وما يقوم مقامها مما تفصل به الاحكام (in 51 Kapp.)

1. باب: فى القضاء بأربعة شهود
5. باب: فى القضاء ببينة المدعي بعد فصل القضاء بيمين المدعي عليه
10. باب: فى القضاء بالتحالف من الجهتين
20. باب: فى القضاء بالشهادة التى يوجب حكما ولا يوجب الحق المدعي به
30. باب: فى القضاء بالتناقض فى الدعوى وفى دعوى الدفع والتناقض فى النسب
40. باب: فى القضاء ببيع الوفاء واحكامه وشرائطه واقسامه
50. باب: فى القضاء بكلمات الكفر
51. باب: فى القضاء بما يظهر من قرائن الاحوال والامارات وحكم الفراسة والدليل على ذلك من الكتاب والسنة وعمل سلف الايمة

3. قسم: فى القضاء بالبينات الشرعية

Das Vorhandene hört in dem 2. Kap. des 1. قسم auf, mit den Worten f. 16b: ولو قيل انه حرم كن وجبه شعرا لقوله تعالى تلك الدار الآخرة نجعلها للذين

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. 1100/1688.

4795. Lbg. 485.

144 Bl. 8vo, 17 Z. (17⅓ × 13; 12½ × 8½cm). — Zustand: ziemlich unsauber, auch fleckig, besonders am Ende. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titelüberschrift f. 1b (u. nach der Vorrede):

مشتمل الاحكام

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي جعل ملة الاسلام قوته بالشريعة المنورة ... اما بعد لما كان علم الفقه من اشرف العلوم ... قال مولانا ... فخر الدين ... جمعت هذه المجموعة من الكتب المتداولة فى البلدين على مذهب الامام الاعظم الخ

Ein für Richter bestimmtes Handbuch nach ḥanefitischen Grundsätzen, von Faḫr eddīn *errūmī*, um 880/1475 am Leben. Es zerfällt in 54 Abschnitte. Zuerst f. 1b: فصل فيما يتعلق بالنكاح ذكر فى الذخيرة اذا ادعي النكاح بمحضر من الشهود dann f. 4a: فصل فيما يتعلق بباب المهر u. s. w.

Zuletzt f. 130ᵇ: فصل فى الوصية، وذكر فى بيوع شرح الطحاوي وامّ وصىّ الاخ والامّ والعمّ الخ

Schluss f. 144ᵃ: قال القاضى هذا اذا كانت التركة مستغرقة بالدين وان لم يكن نفذ تصرف الوارث فى حصته للتمرتاشى،

Es liegt hier die kleinere Ausgabe des Werkes vor.

Schrift: Türkische Gelehrtenhand, ziemlich gross, vocallos. Nicht selten Randbemerkungen. — Abschrift im J. 921 Moharram (1515) von احمد.

Arabische Foliirung. Bl. 28 fehlt. Inhaltsübersicht auf 2 Vorblättern. — HKh. V 12067.

Dasselbe Werk in Lbg. 1008, 1, f. 1—82ᵃ.

82 und 114 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (21½ × 15; 15½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich lose im Einband; am Rande fleckig; wurmstichig, zum Theil ausgebessert. — Papier: blau, ziemlich stark u. glatt. — Einband: schwarzer Lederbd, etwas schadhaft. — Titel auf der Vorderseite des Vorblattes oben:

مشتمل الاحكام

Unter dem kurzen Inhaltsverzeichniss steht (unrichtig):

هذا فهرست كتب مشكل الاحكام

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, nicht leicht zu lesen, vocallos; diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften roth. Am Rande öfters Bemerkungen und Inhaltsangaben. — Arabische Foliirung. Das Vorblatt ungezählt; auf f. 65 folgt noch 65ᴬ. — Abschrift im J. 915/1509.

4796. We. 1259.

196 Bl. 4ᵗᵒ, 17 Z. (24 × 15½; 14½ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: lose im Deckel. Nicht frei von Wurmstichen. Der Rand oben in der vorderen Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederdeckel mit Goldverzierung. — Titel fehlt; doch steht auf dem 1. Vorblatt richtig: لسان الحكّام. Verfasser fehlt. HKh. V 11093 hat als Titel ausführlicher:

لسان الحكّام فى معرفة الاحكام

und als Verfasser:

ابو الوليد ابراهيم بن محمد ابن الشحنة الحلبي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله العدل فى حكمه القاضى بين عباده بعلمه . . . وبعد فلما ابتليت بالقضاء . . . احببت ان اجمع مختصرا فى الاحكام الخ

Kurzer Rathgeber für Richter, aus eigenen Erfahrungen und auf Grund der angesehensten Rechtsbücher zusammengestellt, von Ibrâhîm ben mohammed *ibn eššihne* elhalebî abû 'lwelîd † 882/1477.

Das Werk zerfällt in 30 فصل, deren Uebersicht f. 1ᵇ und 2ᵃ.

1. فصل f. 2ᵃ فى آداب القضاء وما يتعلق به، اقول وبالله التوفيق القضاء فى اللغة
2. فصل 13ᵃ فى انواع الدعوي والبيّنات، المدّعي من لا يجبر
3. فصل 30ᵇ فى الشهادات، يفترض على الشهود
4. فصل 43ᵃ فى الوكالة والكفالة، شرط صحة الوكالة
5. فصل 57ᵃ فى الصلح، الصلح على ثلاثة اضرب
6. فصل 61ᵇ فى الاقرار، الاقرار هو اخبار بحق لاخر عليه
7. فصل 71ᵇ فى الوديعة، الوديعة امانة تركت للحفظ
8. فصل 73ᵃ فى العارية، العارية بالتشديد كانها منسوبة الي العار
9. فصل 74ᵃ فى انواع الضمانات الواجبة وديفيتها وفى تضمين الامين
10. فصل 94ᵃ فى الوقف، قال ابو حنيفة رح لا يزول ملك الواقف
11. فصل 108ᵇ فى الغصب، حكم الغصب نوعان احدهما ما يرجع الي الآخرة
12. فصل 115ᵇ فى الاكراه، وهو عبارة عن تهديد القادر غيره
13. فصل 120ᵇ فى النكاح، اختلف اصحابنا رحم فيه قال بعضهم
14. فصل 131ᵃ فى الطلاق، اعلم ان الطلاق ينقسم الي احسن الطلاق
15. فصل 151ᵇ فى العتاق، الاعتاق تصرّف مندوب اليه
16. فصل 155ᵇ فى الايمان، اليمين بالله تنقسم الي ثلاثة اضرب
17. فصل 161ᵇ فى البيوع، البيع ينعقد بالايجاب والقبول
18. فصل 173ᵃ فى الاجارات، اعلم ان الاجارة قد شهدت بجوازها
19. فصل 184ᵃ فى الهبة، وتنعقد بالايجاب والقبول
20. فصل 189ᵇ فى الرهن، وينعقد بالايجاب والقبول ويتمّ بالقبض
21. فصل 193ᵇ فى الكراهية، المكروه عند محمد رحه حرام

Schluss f. 195ᵃ: قال صلعم اذا علمت مثل الشمس فاشهد والّا فدع يريد به وقت التحمل لانه المطلق للاداء،

Damit hört das Werk, soweit es fertig geworden, auf. Der Verf. aber hat es nicht ganz vollendet, sondern es fehlen noch — nach Angabe des Verzeichnisses auf f. 2ª — die Abschnitte:
22. فصل في الصيد والذبايح والاضحية
23. فصل في الجنايات والديات والحدود
24. فصل في الشرب والمزارعة والمساقة
25. فصل في السير ; 26. فصل في الحيطان وما يتعلق به
27. فصل فيما يكون اسلاما من الكافر وما لا يكون وما
28. فصل في الوصايا ; يكون كفرا من المسلم وما لا يكون
29. فصل في مسائل شتى ; 30. فصل في الفرايض

Nach HKh. ist das Fehlende ergänzt von برهان الدين ابراهيم الخالعي العدوي

Schrift: gross, gut, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text in Goldlinien. Am Rand Inhaltsangabe. F. 1ᵇ ein Frontispice, aber ohne Inschrift. — Abschrift von الحاج يونس im J. 990 Ġom. I (1582) in Konstantinopel. — Arabische Foliirung.

4797. WE. 190.

381 Bl. Folio, 27 Z. ($31^1/_2 \times 20^1/_2$; $20^1/_2 \times 10^3/_4$ cm). — Zustand: lose Lagen, sonst im Ganzen gut, nur im Anfang und am Ende etwas unsauber. — Papier: gelblich, glatt, zieml. dick. — Einband: rother Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. ٢ª in der Vorrede und f. 380ᵇ im Schlussworte:

درر الحكام في شرح غرر الاحكام

und f. ١ª (von anderer Hand, auch richtig):

ك الدرر والغرر

Verfasser nicht angegeben; es ist:

محمد بن فرامرز بن علي الشهير بمنلا خسرو

Anfang f. ١ª: الحمد لله الذي احكم احكام الشرع القويم بمحكم كتابه . . . اما بعد فان من المقدمات المقررة عند اولي الابصار . . . ان شرف الانسان في الدارين الخ

Text und Commentar sind von *Mollā* (oder Menlā) *Ḥosrew* moḥammed ben ferāmerz ben 'alī elḥanefī † 885/1480. Er schrieb dies Werk nach Ueberstehung der Pest (an der er erkrankt war im J. 872/1467) vom J. 877/1472 an bis 883/1478. Er behandelt darin, von ḥanefitischem Standpunkt aus, die Rechtsgrundsätze für die Praxis und befolgt die übliche Eintheilung des Stoffes in Bücher und oft auch noch in Kapitel und Abschnitte.

Der Text (dessen Titel am Ende der Vorrede, f. ٣ᵇ oben, غرر الاحكام ist) beginnt nach dem Bismillāh f. ٣ª so: الحمد لله الذي فقه الجليين المصلين في حلبة حلية العالمين المتقين . . . اما بعد فان من اهم المطالب السنية واتم المآرب الخ

Der gemischte Commentar beginnt zu dem Bismillāh: الباء للملابسة والظرف مستقر حال من ضمير ابتداء الكتاب كما في دخلت عليه بثياب السفر الخ

Die Eintheilung ist folgende: auf ك الطهارة, الصلوة, الزكوة, الصوم und الحج folgt f. 78ᵇ ك الاضحية, الصيد, الذبائح; 83ᵇ الجهاد, 95ª احياء الموات, الكراهية والاستحسان, 104ᵇ النكاح etc., 161ᵇ الايمان ك, الحدود, السرقة, الاشربة, 186ª الجناية, الديات, المعاقل, الآبق, المفقود, اللقيط, اللقطة, 212ª الوقف, 218ª ك البيوع, 257ᵇ الشفعة, الهبة, الاجارة, العارية, الوديعة, 282ª الرهن, الغصب, الاكراه, الحجر, المأذون, 299ª الوكالة, الكفالة, الحوالة, المضاربة, الشركة, المزارعة, المساقاة, 322ᵇ الدعوى, الاقرار, 343ª الشهادات, الصلح, 358ª القضاء, القسمة, 369ª الوصية.

Der Text schliesst f. 380ª: وصي الاب اولي من الجد وان لم يوص فالجد مثله, der Commentar f. 380ᵇ: لم يكن اقبله فلا يلزم الوصي، هذا آخر ما من الله تعالى علي . . . ليس الغرض الاصلي من هذه الكلمات التمدح بل الامتثال بما يفهم من قوله تعالى واما بنعمة ربك فحدث الاية، الحمد لله على التمام الخ

Schrift: gross, gewandt, kräftig, etwas flüchtig, der Text roth überstrichen, vocallos. Der breite Rand vielfach stark mit Glossen beschrieben. — Voran geht der Index, Seite a—e. Nach f. 125 ist f. 114—125 noch einmal foliirt; jetzt alle diese mit A bezeichnet; f. 370 fehlt; f. 131 beim Zählen übersprungen; im Ganzen also 5 Seiten und 391 Bl. Das letzte Blatt fehlt und ist richtig ergänzt. — Abschrift c. 1100/1688. — HKh. IV 8579.

4798.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Mf. 1292.

344 Bl. Folio, 25 Z. ($30 \times 18^1/_2$; $20^1/_2 \times 11$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rothbrauner Lederbd. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth: Grundtext roth überstrichen. Text in rothen Doppellinien. Randbemerkungen selten. Collationirt. Inhaltsverzeichniss auf einem ungezählten Vorblatt. Arabische Foliirung. Das erste Textblatt nicht mitgezählt. Nach f. 18 fehlt Bl. 19—29. — Abschrift um $^{1100}/_{1688}$.

2) Spr. 836ª.

8 Bl. 8vo, 23 Z. ($21\frac{1}{2} \times 15$: $15 \times 7\frac{1}{4}$^{cm}). — Zustand: fleckig. — Papier: gelblich, glatt, zieml. dünn. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verfasser f. 2ᵇ oben rechts von späterer Hand, ausführlich.

Enthält nur den Anfang u. hört bei den Textworten im "الطهارة د" auf: مستند الى ما نو ازيل لسقط؛

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. Am Rande viele Glossen. — Abschrift um $^{1150}/_{1737}$.

4799. Mq. 50.

178 Bl. 8vo, 23 Z. ($20\frac{2}{3} \times 14\frac{1}{2}$: $15 \times 8\frac{2}{3}$^{cm}). — Zustand: gut, doch sind im Anfang einige Blätter lose; auch ist der obere Rand wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: grüner Lederbd (mit Goldverzierung) u. Klappe.

Glossen zu demselben Werk. Titel fehlt; er ist: حاشية على درر الحكام في شرح غرر الاحكام
Der Specialtitel ist: نقد الدرر. Verf. fehlt; es ist: محمد بن مصطفى الوانى الشهير بوانقولي

Anfang f. 1 Rückseite: الحمد لله رب العلمين والصلوة والسلام . . . وصحبه اجمعين؛ اما بعد فقد قال صاحب الدرر في صدر كتابه او للاستعانة والظرف لغو الى آخره المفهوم من الكشف وغيره ان يكون تعلق الباء على كلا المعنيين بمتعلق واحد . . . قوله واضافة اسم الله تعالى ان كانت للاختصاص وضعا الخ اي اضافة الاسم الى ما بعده ان اريد بها افادة اختصاص الاسم بذاته الخ

Auf Bl. n Rückseite beginnt die Glosse zu dem Werke selbst, mit einem besonderen Anfang: الحمد لوليه والصلاة والسلام على نبيه وآله وصحبه اجمعين وبعد فلما قرأ اعنى الولد الاعز اعنى به موهبة الله تعالى من نطفه الربانى پير محمد بن محمد الوانى كتاب الدرر والغرر درسا درسا حررت ما لا بقلبى الخ

Mohammed ben muçṭafā (elwānī) *wānqūlī* † $^{1000}/_{1591}$ sagt in seiner kurzen Vorrede, dass er für seinen Sohn Mohammed, der das Werk bei ihm gelesen, die Glossen verfasst habe, zur Hebung der schwierigen Ausdrücke und Aufhellung der wichtigsten Punkte und zur Beseitigung von Irrthümern des Verfassers und von Lücken, die der Abschreiber in der Unreinschrift vorgefunden, da der Verfasser vor Beendigung der Reinschrift seines Werkes gestorben sei. Er selbst hat dies Werk vollendet im Jahre $^{995}/_{1587}$. — Er beginnt so: قال مولانا المحقق صاحب درر الحكام بعد ما فرغ من شرح ديباجة كتابه . . . كتاب الطهارة قيل اضافته من قبيل اضافة ختم فضة . . . قوله وقدم مبحث الطهارة لانها شرط افضل الاعمال واشرفها الخ

Schluss f. 178ª: قوله فيلزم الوصى اي يكون كالمشترى منه بالنظر الى الموصى له فمن الاقالة بيع في حق الثالث؛ والله تعالى اعلم الخ

Auf den fast leeren 13 Vorblättern (a—n) steht fast nur die Inhaltsübersicht (Blatt c ff.); Bl. l—n enthalten die Einleitung des Werkes.

Schrift: Türkische Hand, klein, zierlich, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.
Arabische Foliirung; dabei ist 166 ungezählt geblieben. Etwas falsch gebunden; die Blätter folgen so: 1—108. 116. 110—115. 109. 117 ff. — HKh. IV 8579 pag. 315.

Zwei Stellen des Werkes aus den Büchern Ehe und Verbrechen werden in We. 1730, 5, f. 68ᵇ. 70ᵇ. 71 von تمقز المحبى erörtert.

4800.

Ein Commentar zu dem Werk (درر الاحكام) ist von:

1) اسمعيل بن عبد الغنى بن اسمعيل النابلسى الحنفى [† $^{1062}/_{1652}$.

Glossen von:

2) محمد بن عبد الله التمرتاشى الحنفى † $^{1004}/_{1595}$.
3) حيدر بن ابراهيم الحميدي † $^{1012}/_{1603}$.
4) عبد الحليم بن محمد اخى زاده † $^{1013}/_{1604}$.
5) محمد بن ابي بكر العلوانى الحنفى † $^{1016}/_{1607}$.
6) مصطفى بن محمد عزمي زاده † c. $^{1040}/_{1630}$.
7) احمد بن محمد ابن النقيب † $^{1056}/_{1646}$.

8) حسن بن عمّار الشرنبلالى † $^{1069}/_{1658}$.
9) نوح بن مصطفى الرومي † $^{1070}/_{1659}$.
10) احمد الحموى الحنفى † $^{1098}/_{1687}$.

Abkürzung von:

11) ابو بكر بن احمد بن ابى بكر باعلوى † $^{1053}/_{1643}$.

Versificirt von:

12) ابراهيم بن احمد الحلبى ابن منلا † c. $^{1031}/_{1622}$.
13) على البصير الحموى الحنفى † $^{1090}/_{1679}$.

4801. Pet. 548.

105 Bl. 8vo, 23 Z. (21 × 14¾; 13½ × 8½cm). — Zustand: im Ganzen gut, aber lose Lagen im Deckel. Der Rand im Anfang etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Einband: schwarzer Lederdeckel. — Titel fehlt; nach der Vorrede f. 15a:

تمهيد القواعد الاصولية والعربية لتفريع فوايد الاحكام الشرعية

Verfasser fehlt; in der Unterschrift f. 105b:

زين الدين بن على بن احمد الشامي العاملي

Anfang f. 14b: الحمد لله الذي وفقنا لتمهيد قواعد الاحكام الشرعية وتشييد اركانها . . . وبعد فان علم الفقه لا يخفى شرفه وفضله وجلالة قدره الخ

Die Rechtswissenschaft, sagt Zein eddīn ben ʼalī ben aḥmed eśśāmī *elʼāmulī*, um $^{960}/_{1553}$ am Leben, nimmt unter den Wissenschaften einen hervorragenden Platz ein; die Vorbereitung dazu liegt in der Wissenschaft der Principien und der Grammatik, auf beiden lassen sich erst die Rechtsgrundsätze und Entscheidungen erbauen.

Der Verfasser hat sein Werk vollendet, nach der Unterschrift f. 105b, in der Mitte des J. $^{958}/_{1551}$. Es ist, nach HKh. II 3592, ein Compendium der Rechtsansichten der Imāmiten.

Das Werk zerfällt in 2 قسم (jedes mit 100 قاعدة). In seinem ersten Theile ist es so geordnet, wie das ebenfalls تمهيد القواعد genannte Werk des الشهيد الثاني, welcher dasselbe zu Ende des Jahres $^{778}/_{1377}$ vollendet hat.

Der 2. Theil des vorliegenden Werkes, wie aus f. 13b ersichtlich, hat den Specialtitel:

الكوكب الدرّيّ

قسم 1. 15a (in 7 مقصد) في قواعد الاصول الفقهية
- مقصد 1. 15a (in 2 باب) في الحكم
  - 1. في الحكم الشرعي 2. في اركان الحكم
- مقصد 2. 24a (in 8 باب) في الكتاب والسنة
  - 1. في اللغات 2. في الحقيقة والمجاز
  - 3. في الاوامر والنواهي 4. في العموم والخصوص
  - 5. في الاطلاق والتقييد 6. في المجمل والمبيّن
  - 7. في الافعال 8. في الاخبار
- مقصد 3. 51b في الاجماع
- مقصد 4. 52a في القياس
- مقصد 5. 54a في ادلة اختلف فيها
- مقصد 6. 56a في التعادل والترجيح
- مقصد 7. 64a في الاجتهاد والافتاء

قسم 2. 65a (in 4 مقصد) في تقرير المطالب العربية وما يتفرع عليها من الاحكام الشرعية
- مقصد 1. 65a (in 9 باب) في الاسماء
- مقصد 2. 79b في الافعال
- مقصد 3. 82b في الحروف
- مقصد 4. 95b في التوابع وبقي التراكيب وما يتعلق بها

Schluss f. 105b: وحيث انتهي الغرض وتم العدد الذي قصدناه فنحمد الله تعالي علي تسهيله . . . وان يغفر لنا ما اخطأنا فيه سبيل الصواب انه غفور رحيم

Zu den in dem 1. Theil vorkommenden juristischen Fragen hat der Verfasser selbst ein sachliches Inhaltsverzeichniss gemacht, das in der Weise der Rechtsbücher angeordnet ist, mit Zahlangabe der قاعدة, in welchem die oder jene Frage behandelt ist. Dieses Verzeichniss, überschrieben فهرست تمهيد القواعد, beginnt so f. 1b: الحمد لله ربّ العالمين والصلوة . . . اما بعد فلما كان كشف الفوايد عن كتاب تمهيد القواعد الذي الفته عسرا الخ und schliesst f. 12b: ليس كمثله شيء ومعنى الكاف في قوله كذلك الله ربي فتمّ

Schrift: sehr klein, fein, zierlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. Am Rande bisweilen Bemerkungen. — Abschrift im J. $^{1240}/_{1824}$ von محمد جعفر بن محمد صادق

4802. Pet. 618.

312 u. 242 Bl. 4to, 19–20 Z. ($23^3/_4 \times 13^1/_2$; 16×8^{cm}). Zustand: zum Theil lose im Deckel; nicht ohne Flecken und Wurmstich. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt, aber auf dem Vorblatt steht von neuerer Hand:

كتب عمدة الحكام

Ebenso auf dem Schnitt und f. 88^b (Ende des 1. قسم), auch f. 1^a (oben am Rande) der zweiten Hälfte und auf dem 1. Blatte mehrerer Papierlagen, wie I, f. 75^a. 81^a. II, f. 181. 221. 231. — Verfasser (auf dem Vorblatte):

التمرتاشى

Anfang fehlt (32 Bl.). Es liegt hier ein umfangreiches Werk vor, welches Anleitung zur Ausübung des richterlichen Berufes giebt. Der Verfasser desselben ist Moḥammed ben 'abd allāh *ettimurtāšī* elḥanefī † $^{1004}/_{1596}$ (No. 4609). Der Titel ist wahrscheinlich der oben angegebene, findet sich aber bei HKh. nicht (der überhaupt wenige Schriften von ihm aufführt); er könnte jedoch der bei Elmoḥibbī im Verzeichnisse seiner Werke vorkommende sein:

د" مسعف الحكام على الاحكام

ein العمدة "ك kommt bei ihm nicht vor. Sein Werk معين المفتى على جواب المستفتى hat Berührungspunkte mit dem vorliegenden, ist aber doch verschieden; HKh. V 12460 meint dies Werk, für العربي . . . محمد ist aber الغزي, d. i. التمرتاشى zu lesen.

Dies ḥanefitische Richterhandbuch ist in 3 Haupttheile (قسم) getheilt, von denen der Anfang und die Ueberschrift des 1. fehlt. Letztere wird gewesen sein: في آداب الاستفتاء والافتاء. Das 1. قسم zerfällt in 3 Kapitel. Das 1. Kapitel fehlt; der Inhalt muss gewesen sein: في الاستفتاء

2. باب 33^b (in 3 فصل) في الافتاء وما يتعلق به
   1. فصل 33^b في معنى الافتاء
   2. فصل 35^b في اهلية الافتاء وتفسير الاجتهاد
   3. فصل 40^a في اداب الافتاء واخلاق المفتى

3. باب 52^a في الفوايد التى تتعلق بالافتاء والاستفتاء (in 3 فصل).
   1. فصل 52^a في ذكر بعض المسايل المشعرة بداب المفتى وبيان علامات الافتاء والاستفتاء وشعر الرواية وغير شعرها والنوادر واعتبار الكتب والاخذ منها بلا قراءة ولا سماع ومعنى قولهم ليس بشىء ولا باس وقد اساء وغيرها'
   2. فصل 65^a في كليات مسائل الفقه التى لا بد للمفتى من حفظها

Das 1. قسم schliesst f. 88^b mit den Worten: مات ببخارا وحمل الي بلخ ودفن بخمس بقين من ذي الحجة سنة اثنتين وستين وثلثمائة'

2. قسم f. 89^a في آداب الاستقضاء والقضاء (in 19 Kapp. zu je 3 فصل).

1. باب 89^a في التحذير عن القضاء والرخصة
   1. فصل 89^a في تفسير القضاء والتحذير عن طلبه
   2. فصل 92^b في الاداء والرخصة في القضاء
   3. فصل 94^a في جواز الدخول في القضاء مكرها ومختارا
2. باب 96^a في تقليد القضاء
   1. فصل 96^a فيمن يجوز له التقليد ومن يجوز منه التقليد وما يقع للقاضي لنفسه وحكم السلطان والامراء'
   2. فصل 100^b في تقليد القضاء
   3. فصل 105^b في مسايل الاستخلاف في القضاء وما يتصل بذلك
3. باب 106^b في ترتيب الدلايل للعمل به
   1. فصل 107^a في العمل بكتاب الله وسنة رسوله صلعم
   2. فصل 107^b في العمل بآثار الصحابة وفي بيان الاختلاف في اختلاف الصحابي في زمان رسول الله
   3. فصل 109^b في العمل بآثار التابعين واقوال الائمة الماضين
4. باب 112^b في جلوس القاضي واستماع الدعاوي
   1. فصل 112^b في مكن جلوس القاضي وسلامه واتخاذ البواب والاعوان واجرتهم وجلوس اهل العلم معهم
   2. فصل 117^a في ترتيب الخصوم وتسوية الخصمين واستماع الدعوي وكتابتها
   3. فصل 122^a في الاقرار والانكار والتحليف وطلب البينة واخذ الكفيل

5. باب 127b في شرايط صحة الدعوي وفيمن يشترط حضوره لسماع الدعوي واقامة البينة وفي حكم ما يحدث بعد اقامة البينة قبل القضاء،
  1. فصل 127b في شرايط صحة الدعاوي ودفعها
  2. فصل 137b في بيان من يشترط حضوره لسماع الخصومة واقامة البينة وحكم القاضي وما يتصل بذلك،
  3. فصل 141a في بيان حكم ما يحدث بعد اقامة البينة قبل القضاء
6. باب 143b فيما ينبغي للقاضي أن يفعل ولا يفعل
  1. فصل 143b في افعال القاضي وصفاته
  2. فصل 145b فيما يفعل القاضي في حال اليتيم والمفقود والغريب ورد الخصوم الي الصلح وتلقين الشهود
  3. فصل 149b فيما ينبغي للقاضي أن يضعه علي يدي عدل وما لا يضعه
7. باب 155a فيما يجوز للقاضي ان ياخذ ولا يجوز أن ياخذ
  1. فصل 155a في رزق القاضي وغيره
  2. فصل 156a في هدية القاضي ودعوته
  3. فصل 158a في الرشوة
8. باب 161a في العدوي وتسمير الباب والهجوم علي الخصم وبذل الاعلام اليه وتمرده بعد وصول اعلام القاضي اليه
  1. فصل 161a في العدوي
  2. فصل 163a في تسمير الباب والهجوم علي الخصم
  3. فصل 165a في بذل الاعلام الي الخصم وتمرده وبعض مسايل التسمير
9. باب 167b فيما يكون حكما وما لا يكون حكما وفيما يبطل به وما لا يبطل به الحكم وفي الرجوع عن القضاء ووقوعه بغير حق

Auch die nun folgenden Kapitel sind in verschiedene فصل getheilt.

10. باب 174a في اقوال القاضي واخباره وفي قضائه بعلمه وفي نسيانه ما يجد في ديوانه من قضائه
11. باب 180a في العزل عن القضاء وما يتصل بذلك من قبض محاضر القاضي المعزول واحكام الحبس والودائع بعد عزله
12. باب 187a في القضاء بخلاف ما يعتقده المحكوم له والمحكوم عليه وفي القضاء بالمجتهدات وفيما يجوز فيه قضاء القاضي وما لا يجوز فيه،
13. باب 215b في جرح الشهود وتعديلهم وتزكيتهم
14. باب 232a في التحكيم وفي نصب الوصي والقيم والمتزكي وفي اثبات الوصي
15. باب 245b في كتاب القاضي الي القاضي
16. باب 270a في الاستحلاف
17. باب 294b في اثبات الوكالة
18. باب 308b في الحبس والملازمة
19. باب 320b فيما يرد القضاء وما لا يرد والقضاء علي الغايب وتعديته الي غير المقضي عليه وقيام بعض اهل الحق عن بعض في اقامة البينة وما يتصل بقسم القضاء من المسايل المتفرقة

Das 2. قسم schliesst f. 344b: حتى اعطيك يحلف المدعي لا يلزم المدعي عليه يمين المدعي شيء اذا تخاصما من بعده،

Das 3. قسم hat besondere Foliirung. Es handelt: في آداب كتابة ما يتعلق بالقضاء من المحاضر والسجلات والكتب الرسمية والشروط والصكوك وما يحتاج اليه فيها من المقامات،

und zerfällt in 5 باب zu je 10 فصل.

1. باب f. 1a في المقدمات التي يحتاج اليها في الكتابة
2. باب 23a في تعليم كتابة المحاضر والسجلات الصحيحة ودفعها
3. باب 114a في تعريف المحاضر والسجلات الفاسدة التي ردت للخلل فيها
4. باب 158a في تعليم كتابة الكتب الوصية التي هي رسوم عند القضاة والحكام
5. باب 177b في تعليم كتابة الشروط والصكوك

Schluss f. 242b: من نقمه وعذابه وهو اهل التقوي واهل المغفرة وقفت وتصدقت بجميع الضيعة التي هي بقرية كذا الي آخرها، تم بعون الله الخ

Schrift: im Ganzen ziemlich klein, flüchtige Gelehrtenhand, nicht immer ganz deutlich, vocallos. In der 2. Hälfte ist f. 181 bis Ende von neuerer Hand, gleichmässiger, auch vocallos. Die Ueberschriften von »Kapitel« u. »Abschnitt« sind zuerst roth, fehlen nachher meistens, stehen dann aber klein am Rande. — Abschrift im J. 984 Rabīʿ II (1576) von نصير محمد بن كمال الدين.

Nach f. 41 fehlen 2 Blätter.

4803. We. 1791.

4) f. 43—86^a.

8vo, 15 Z. (17½ × 13; 13½ × 9^cm). — Zustand: ein grosser durchgehender Flecken, der fast die ganzen Blätter einnimmt. F. 43 schadhaft und ausgebessert. — Papier: dick, etwas glatt, gelb. — Titel f. 43^a (wegen der Schadhaftigkeit des Blattes stellenweise nicht zu lesen):

هذا كتاب شروط اهل (?) . . . تصنيف امير المومنين عمر بن الخطاب رة . . . تاليف الشيخ الفاضل الورع العامل الامام ال . . . زين الدين عبد الرحمن بن الشيخ الصالح نصر بن عبد [الله] رحمة الله عليه وعلى اموات المسلمين،

Der wegen der Lücke unvollständige Titel ist:

ك" شروط اهل الصنعة

Der Specialtitel:

نهاية الرتبة الظريفة في طلب الحسبة الشريفة

Anfang f. 43^b: الحمد لله على نعمه واستزيده مما ادمه . . . اما بعد فقد سالني من استند لمنصب الحسبة . . . ان اجمع له مختصرا وافيا في سلوك منهج الحسبة على الوجه الخ

Nach f. 43 fehlen 8 Blätter; dann folgt f. 54; dann f. 44—53. 55 ff.

Dies Werk des 'Abd erraḥmān ben naçr ben 'abdallāh *eššīrāzī* zein eddīn zerfällt in 40 Kapitel und handelt von den Grundsätzen und gesetzlichen Bestimmungen, welche rücksichtlich der Aufsicht auf die bürgerlichen Gewerbe, z. B. Bäcker, Köche, Leinhändler, Pferdeärzte, Schmiede etc. zu befolgen sind. Aehnliche Bestimmungen waren schon von dem Ḥalīfen 'Omar getroffen, weshalb sich der Verfasser auf ihn beruft, z. B. f. 63^a. Darauf soll auch das im Titel stehende تصنيف gehen.

Das Vorhandene beginnt im 4. Kapitel.

Anfang einiger Kapitel:

Kap. 7 f. 44^b في الحسبة على القزانين، فيعرفهم المحتسب على الدروب والمحال واطراف البلد لما فيهم من المرافق وعظم حاجة الناس عليهم الخ

Kap. 13 f. 49^b في الحسبة على الطباخين، يومرون بتنظيف اوعيتهم وحفظها من الذباب وهوام الارض بعد غسلها بالماء الخ

Kap. 18 f. 56^b في الحسبة على العطارين، غشوش العطر كثيرة مختلفة ايضا باختلاف اجناس الطيب، الخ

F. 71^a oben muss es heissen Kap. 33 (und nicht Kap. 34).

Schluss f. 86^a: ويقول نويت بهذه الشربة برء هذه العلة فيبرؤ بحمد الله تعالي من علته وقد جري ذلك، والله اعلم،

Schrift: ziemlich klein, etwas flüchtig, vocallos, nicht besonders deutlich zu lesen, zumal durch den Wasserflecken die Tinte blass geworden ist. — Collationirt. — HKh. VI 14082.

4804. Spr. 657.

149 Bl. 8vo, 13 Z. (20 × 16; 14 × 10^cm). — Zustand: wurmstichig, sonst ziemlich gut. — Papier: weiss, dünn, glatt. — Einband: rothbrauner Lederdeckel. — Titel f. 1^a:

نصاب الاحتساب،

(auch in der Vorrede f. 1^b und in der Unterschrift f. 149^b). Verfasser fehlt; s. Anfang.

Anfang f. 1^b: نحمد الله الحسيب الرقيب على نواله ايمانا واحتسابا . . . اما بعد جمع عبده الغريق في بحر فضله . . . على محمد بن عوض الشامي اصلحه الله الخ

Der Verfasser ist nach We. 1417. Pet. 578, 2:

عمر بن محمد بن عوض الحنفى الشامي

Dies Werk des 'Omar ben moḥammed ben 'iwaḍ eššāmī elḥanefī behandelt die Grundsätze und gesetzlichen Vorschriften, welche für das Marktvorsteheramt gültig sind. Es zerfällt hier in 62 Kapitel [sonst in 64].

1.	باب	f. 1^b	في تفسير اللفظين المتداولين في هذا الكتاب احدهما الاحتساب والثاني الحسبة
2.	باب	5^a	في الاحتساب على من يستخف بالحروف والكواغذ ونحوها
3.	باب	6^b	في الاحتساب على المخنث
4.	باب	7^b	في الفرق بين المحتسب المنصوب والمتطوع
5.	باب	8^b	في التعذير
6.	باب	14^a	في الاحتساب على الفقراء
7.	باب	17^b	في الاحتسب على الظالم باعانة المظلوم
8.	باب	19^a	في الاحتساب على النساء
9.	باب	24^a	في الاحتساب بسبب الغلمان
10.	باب	25^a	في الاحتساب في الاكل والشرب والتلاقى
11.	باب	27^a	في الاحتساب على اللعب

12. باب 28^a في الاحتساب على القضاة واعوانهم
13. باب 29^a في الاحتساب على من يتصرف في المقابر ما لا يجوز
14. باب 30^a في الاحتساب على من يخبر المحتسب بالمنكرات
15. باب 30^b في الاحتساب على رجل يبيع التعويذ في المسجد
16. باب 37^a في الاحتساب على من يحضر التعزية في المساجد والمقابر في اليوم الثاني والثالث من الموت وبيان ما فيه من الامور المحرمة والمكروهة
17. باب 42^b في الاحتساب على الخطباء
18. باب 44^a في الاحتساب على من حلف بغير الله تعالى
19. باب 45^a في الاحتساب على من يتكلم بكلام كفر
20. باب 47^a في الاحتساب على الوالدين والاولاد
21. باب 48^b في الاحتساب في الخصومة الواقعة بين الجيران
22. باب 53^a في تفسير منصب الاحتساب
23. باب 60^a في الاحتساب على من كشف عورته او نظر الى عورة غيره
24. باب 66^a في الاحتسب على من يظهر القبور الكاذبة ويشبه المقابر بالكعبة
25. باب 66^b في الاحتساب لسبب الصورة في البيت ويحتسب على من يزخرف البيت بنقش فيه تصاوير
26. باب 66^b في الاحتساب في الدراهم والدنانير وغيرهما من انواع الاثمان
27. باب 70^a في الاحتساب على اهل الذمة
28. باب 72^a في الاحتساب على المسافرين
29. باب 73^a في الاحتساب بالاحراق ومنه احراق المعازف يوم الاضحى في مصلى العيد
30. باب 75^b في الفرق بين المحتسب والمتعنت
31. باب 76^a في الاحتساب على من يكتب التعويذ ومن يستكتبه
32. باب 77^a في الاحتساب على من ياخذ شيئا على الاحتساب من الناس
33. باب 79^a في الاحتساب في باب العلم والمعلم
34. باب 80^a في الاحتساب في اتلاف البنج على المسلم والذمي وتعذير الله وشاربه
35. باب 81^b في الاحتساب على من استعمل الذهب والفضة وغيرهما
36. باب 83^a في الاحتساب في الثياب
37. باب 85^b في الاحتساب على من تنظر بغير حق
38. باب 86^a في الاحتساب على اهل الكتاب
39. باب 93^a في الاحتساب على المماليك
40. باب 94^b في مسائل الموتى
41. باب 98^a في الاحتساب في ازالة الخمر والخنزير
42. باب 99^a في الاحتساب على اصحاب الزروع والباغات
43. باب 99^b في الاحتساب على من يفعل في جسده او في شعره او في اسمه بدعة
44. باب 100^b في الاحتساب في فعل البدع من الطاعات وترك السنن
45. باب 103^a في ما يسقط فريضة الاحتساب
46. باب 107^b في الاحتساب على المصرط في التواضع
47. باب 111^a في الفرق بين المحتسب المنصوب وبين المحتسب المتطوع
48. باب 112^b في بيان سبب انتساب [الاحتسب] الى امير المومنين عمر رة
49. باب 113^b في الملاعي واوانى الخمر
50. باب 115^a في ادب الاحتساب
51. باب 121^b في الاحتساب على ما يظهر من البدع في البيوت وفي هجوم المحتسب على بيت المفسدين بلا اذنهم
52. باب 122^b فيما يمنع المحتسب عن الطريق وما لا يمنع
53. باب 133^b في الاحتساب في الصلوة
54. باب 135^a في الاحتساب في الدواب
55. باب 136^b في الاحتساب في التكهن والتنجيم وفي التفؤل ونحوها
56. باب 138^b في الاحتساب على الطباخ
57. باب 139^a في بيان كلمات الكفر والمعصية
58. باب 144^b في الاحتساب على البدعة في الانكحة
59. باب 146^a في الاحتساب على من يدع شعر الراس
60. باب 147^a في الاحتسب على المذكرين وعلى سمع التذكر
61. باب 148^b في الاحتساب فيما يقام به التعذير وتعليق الدرة على المحتسب وغير ذلك مما يناسبه
62. باب 149^a في الاحتساب في اخراج المخنث

Schluss f. 149^b: لان عمر رة اخرج اخت ابي بكر رة من بيته حين ناحت من صحيح البخاري والله اعلم بالصواب، قد تمت هذا الكتاب الخ

Die Blattfolge ist: 1—67. 69. 70. 68. 71 ff.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, vocallos, uncorrect, hie und da verbessert. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1250}/_{1834}$.

4805.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1417.

75 Bl. 8vo, 21 Z. (20 × 12; 13 × 6¾ cm). — Zustand: ziemlich lose Lagen; die letzte Hälfte, besonders am Ende, sehr wasserfleckig; die letzten Blätter etwas im Text beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband, am hinteren Deckel stark beschädigt. — Titel fehlt; steht aber auf Vorblatt 3^b oben.

Das Werk enthält hier 64 Kapitel, nämlich nach dem bei Spr. 33. Kapitel noch die beiden: f. 41^a في الاحتساب على السحرة والزنادقة والرقية ونحوهم und 41^a في الاحتساب فيما يجوز التصرف في ملك الغير وغير الملك عقارا او عروض

Schrift: klein, fein, Türkischer Zug, gleichmässig und ziemlich leicht lesbar, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1050}/_{1640}$. — Arabische Foliirung.

Vorauf gehen 4 Blätter (1—4), deren erstes mit rother Tinte die Angabe enthält, dass عبد العزيز افندي dies Buch am 6. Çafar $^{1053}/_{1643}$ geschenkt habe an مصطفى بن ميرزا محمد بن بردم سرحان السروري الحنفى

Bl. 3^b—4^b enthalten das Inhaltsverzeichniss, von derselben Hand wie das übrige Werk.

2) Pet. 578, 2, f. 48—142.

8vo, 17 Z. (20 × 14½; 16—16½ × 8½ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz fest im Deckel. — Papier: gelb, zieml. glatt, meistens stark. — Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gedrängt, gradestehend, vocallos. Am Rande öfters Verbesserungen, auch Bemerkungen und Inhaltsangabe. Gegen Ende des Werkes stehen Türkische Zwischenglossen. — Abschrift von احمد افندي im J. $^{1097}/_{1686}$. — Collationirt. — F. 48 enthält die Uebersicht des Inhaltes.

3) Lbg. 26.

114 Bl. 8vo, 21 Z. (20⅓ × 14; 15 × 7¾ cm). — Zustand: stellenweise durch Nässe beschädigt, so dass der Text dann theils vernichtet, theils übergewischt und später ergänzt ist. Am oberen Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: grüner Lederband. — Titel, Verfasser und Anfang fehlt. Dies ist auf Bl. 1—16 ergänzt. Es sind hier 64 Kapitel.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gefällig, vocallos. Ueberschriften roth. Die Ergänzung f. 1—16. 35. 114 etwas kleiner, feiner, flüchtig. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$ (und $^{1250}/_{1834}$). — Arabische Foliirung. — Auf 4 Vorblättern von der ergänzenden Hand ein Inhaltsverzeichniss. — Randbemerkungen ziemlich oft.

4806. Pet. 576.

2) f. 85—111.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verf. f. 85^a:

هذه مقدمة وسايل الشيعة فى احكام الشريعة
للسيد محسن

Anfang f. 85^b: الحمد لله رب العلمين وصلى الله على محمد وآله الطاهرين اما بعد فهذه مقدمة الجامع الكبير فى الفقه الشريف لمحسن الحسنى الحسينى الاعرجي

Einleitung in ein śī'ītisches Rechtsbuch, dessen Titel ist: الجامع الكبير فى الفقه الشريف, in welcher die Rechtsgrundsätze erörtert werden, von Moḥsin elḥasanī elḥoseinī ela'raçī.

Dieselbe zerfällt in Vorwort und 4 مقام.
مقدمة 85^a فى الايماء الى الطريق الذي يجب سلوكه
مقام .1 f. 90^b فى الاجتهاد وما .فى تناول الاحكام
يتوقف عليه من الاصول; 2. 93^a فى الكتب المجيد
3. 101^b فى الاجماع; 4. 106^a فى دليل العقل

Schluss f. 111^b: فقل عم كل ذلك لم يكن قلت ان كان حقا ما قال عم فقد كذب ذو اليدين وان كان باطلا فتلك اخرى

Eine Unterschrift ist nicht vorhanden, ob dies Stück damit zu Ende sei, ist fraglich.

4807. Pm. 46.

1) f. 1—33.

181 Bl. 8vo, 21 Z. (21½ × 15½; 15—15½ × 8—8½ cm). Zustand: ziemlich gut. — Papier: strohgelb, dann von f. 11 an (ausser 14—17) gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: schwarzer Lederbd. — Titelüberschrift f. 1^b:

ك الفوايد البدرية فى اطراف القضايا الحكمية

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1^b: اما بعد حمد الله الذي اذا قضى لطف . . . فقد كنت ابتليت بشيء من الحكم قبل التصور الخ

Der Verf. hat 2 Verse gemacht, in welchen die für eine Rechtssache in Betracht kommenden Punkte enthalten sind, nämlich (Kāmil):

اطراف كل قضية حكمية بيت يلوح بعدها التحقيق
حكم ومحكوم به وله ومحكوم عليه وحاكم وطريق

Er behandelt daher diese 6 Rechtspunkte in ebenso vielen Abschnitten; dazu kommt noch ein 7. als Nachtrag.

1. فصل f. 1ᵇ في الحكم، الحكم يقال على معان
2. فصل 6ᵃ في المحكوم به، اعلم ان المحكوم به اقسام اربعة
3. فصل 14ᵇ في المحكوم له، المحكوم له اما الشرع
4. فصل 15ᵇ في المحكوم عليه، المحكوم عليه لا يكون الا العبد
5. فصل 16ᵇ في الحاكم، الحاكم اما الامام او القاضي
6. فصل 18ᵃ في طريق القاضي، طريق القضى الى
7. فصل 24ᵃ في التتمات، هل يشترط ؛ الحكم يختلف النفاذ القضاء على المخالف

Schluss f. 32ᵇ: ولو قضى ذلك الامير لم يصح قضاؤه، وهذا ما اردنا بيانه . . . فانما هو على سبيل الاستطراد تكثيرا للسواد والداعي الى ذلك فصل البياض، انتهت هذه الاوراق بعون الملك الرزاق الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, weit, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1232 Moharram (1816) von ملا حسن بن مصطفى افندي كوردجي زاده

4808. Lbg. 717.

1) f. 1—153.

158 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. ($25^1/_2 \times 18$; $16^1/_2$—$17 \times 10^3/_4$ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rothbrauner Lederband. — Titel und Verfasser fehlt. Auf dem oberen Schnitt steht:

ايات احكام ملا احمد اردبيلى

Anfang fehlt, 47 Blätter. — Dies Werk des Aḥmed elerdebīlī begründet die Rechtssatzungen durch ausführliche Erörterung der Qorānverse, auf welche sie sich stützen. Das Vorhandene beginnt im ك" الزكوة; es folgt f. 8ᵇ: كتاب الخمس وفيه ايات الاولي واعلموا انما غنمتم من شيء . . . على كل شيء قدير، قال في ق اللغة الغنيمة ما اخذ من اموال اهل الحرب من الكفار الخ Darauf folgt: f. 10ᵇ ك" الحج ; 35ᵇ الجهاد ; 41ᵇ الامر بالمعروف والنهي عن المنكر u. s. w. Zuletzt: 144ᵃ ك" القضاء والشهادات ; 149ᵃ ك" الجنايات.

Schluss f. 153ᵃ: ومثل هذا فعل في كثير من الايات حيث عممت مع دون سبب النزول خاصا لما مر ثم على تقدير التخصيص ايضا لا يبعد التعميم لفهم العلة فيستخرج الباقي فتامل، تم

Schrift: Persische Hand, ziemlich klein u. gedrängt, gefällig, vocallos. Ueberschriften roth. Die Qorānverse roth überstrichen. Nicht selten Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. 1081 Šawwāl (1671) von نعمة الله بن عناية الله in Içfahān. — Collationirt. — F. 154 leer.

4809. Lbg. 188.

33 Bl. 4ᵗᵒ, 25 Z. ($24^1/_2 \times 16^1/_2$; $19^1/_2 \times 11^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; gegen Ende fleckig. — Papier: gelb, dick, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

ك" في احكام السواك وفضائله وما يتعلق بالاستحداد وقص الشارب وما اشبه ذلك من غسل الجمعة والتطيب وغير ذلك تاليف الشيخ شهاب الدين [عثمان?]

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي شرح صدورنا للاسلام فنحن على نور من ربنا سبحانه وتعالى على ممر الايام ومن علينا بحب نبينا . . . وجنبنا طريق الذين هم عند انفسهم حكماء الخ

Der Titel ist in der Vorrede f. 1ᵇ unten: ك" السواك وما اشبه ذلك

Ueber die in Betreff des Zahnstochers und anderer Reinigungsmittel gültigen Vorschriften und Traditionen. In ungezählten Abschnitten, zum Theil mit Ueberschriften; so

f. 2ᵃ فصل في معناه لغة وشرعا وتقرير انه سنة
18ᵃ فصل في اختلاف في وجوب الختان من احتجاج كل فريق منهم
22ᵃ فصل فيما يفعل بالميت من هذه الخصال التي هي من الفطرة وما مضى كن من احكام الحي
28ᵃ فصل في خضاب النساء ايديهن وغير ذلك
29ᵃ فصل في ذكر ما نهي النساء عنه مما جرت عادتهن ان يفعلنه في اجسامهن
29ᵇ فصل فيما يتعلق بالاذن والانف من النظافة وفي الاكتحال
29ᵇ فصل في دخول الحمام

Schluss f. 33ᵃ: مبينة في ربع المهلكات من كتاب احياء علوم الدين فمن اراد معرفتها . . . فلينظر فيه ونسأل الله التوفيق لجميع مراضيه آخرة والحمد لله الخ

Schrift: klein, kräftig, gleichmässig, wenig vocalisirt; diakritische Punkte fehlen nicht selten. F. 1 ähnlich ergänzt. — Abschrift c. $^{850}/_{1446}$. — Collationirt.

Der Verf. ist sehr gründlich; er beruft sich besonders oft auf Elgazzālī und صاحب الحاوي und scheint dem 7. Jahrhdt d. H. anzugehören.

4810.

Von anderen hierher gehörigen Werken seien erwähnt:

1) احمد بن محمد von الاحكام فى الفقه الحنفى
الناطفى الحنفى † 446/1054.

2) على بن احمد von الإِحْكام لاصول الاَحْكام
ابن حزم الظاهرى † 456/1064.

3) سليمان بن von احكام الفصول فى احكام الاصول
خلف الباجى المالكي † 474/1081.

4) عياض بن موسى von الاعلام فى حدود الاحكام
السبتى المالكي † 544/1149.

5) عبد المنعم بن محمد الخزرجى von ك" الاحكام
ابن الفرس المالكى † 597/1201.

6) عبد الله بن احمد ابن قدامة von عمدة الاحكام
الحنبلى † 620/1223.

7) على بن von احكام الحكام فى اصول الاحكام
ابي على بن محمد الآمدي الشافعى † 631/1234.

8) محمد بن محمود الاستروشنى von احكام الصغائر
الحنفى † 632/1234.

9) محمد بن عبد von الاحكام فى الفقه الحنبلى
الواحد المقدسى ضياء الدين الحنبلى † 643/1245.

10) محمد بن von كنز الامام فى معرفة السير والاحكام
محمود بن الحسن البغدادي ابن النجار الشافعي
† 643/1245.

11) عبد السلام بن عبد الله von ملتقى الاحكام
ابن تيمية † 652/1254.

12) عبد العزيز بن عبد von الامام فى ادلة الاحكام
السلام الشافعى † 660/1262.

13) احمد بن von الاحكام فى تمييز الفتوي عن الاحكام
ادريس بن عبد الرحمن القرافى المالكي † 684/1285.

14) على بن مومن الاشبيلى المالكي von ك" الاحكام
ابن عصفور † 745/1344.

15) محمد بن ابي von تحفة المودود باحكام المولود
بكر ابن قيم الجوزية الحنبلى † 751/1350.

16) von عمدة الحكام فيما لا ينفذ من الاحكام
ابراهيم بن على الطرسوسى الحنفى † 758/1357.

17) يوسف بن von صحاح الاحكام وسلاح الحكام
محمد السرمرى الحنبلى † 776/1374.

18) احمد بن von توفيق الحكام على غوامض الاحكام
عماد الدين الاقفهسى الشافعى † 808/1405.

19) محمد بن ابي von القصد التام فى الاحكام
بكر ابن الجماعة الشافعى † 819/1416.

20) محمد بن عبد الدائم البرماوي von الزهر البسام
الشافعى † 831/1428.

21) احمد بن von الطراز المذهب فى احكام المذهب
يوسف الشرجى الشافعى † 862/1458.

22) على بن محمد مصنفك von حدود الاحكام
† 875/1470.

23) محمد بن von وجيز النظام فى اظهر موارد الاحكام
سليمان الكافيجى الحنفى † 879/1474.

24) ابو بكر بن von بلوغ السؤل فى احكام بسط الرسول
على ابن ظهيرة المكي الشافعى † 889/1484.

25) جلال الدين von ازهار الآكام فى اخبار الاحكام
السيوطى † 911/1505.

26) آكام العقيان فى احكام الخصيان von demselben.

27) ابراهيم بن موسى von الاسعاف فى احكام الاوقاف
الطرابلسى الحنفى † 922/1516.

28) مصطفى بن ادريس البرسوى von مجمع الاحكام
um 950/1543.

29) امين بن خير الله بن محمود von احكام المرتد
العمرى † 1203/1789.

Ueber احكام القران handeln Werke von:

30) احمد بن محمد الطحاوي الحنفى † 321/933.

31) احمد بن على الجصاص الحنفى † 370/980.

32) مكي بن ابي طالب القيسى † 439/1047.

33) احمد بن الحسين البيهقى † 458/1066.

34) على بن محمد الكيا الهراسى † 504/1110.

35) محمد بن عبد الله ابن العربى † 546/1151.

36) احمد بن يوسف ابن السمين † 756/1355, u. d. T.
القول الوجيز فى احكام الكتاب العزيز

37) محمد بن عبد الرحمن الزمردى ابن الصائغ الحنفى
† 776/1374, u. d. T. احكام الراي فى احكام الآي.

38) محمود بن احمد القونوى † 797/1395.

39) على بن محمد ابن اقبرس القهري الشافعى
† 862/1458, u. d. T. كنز الرحمن فى احكام القران.

40) كنز العرفان فى فقه القران.

6. Rechtsgutachten.

4811. We. 1477.

227 Bl. 4to, 20 Z. ($25^2/_3 \times 17^1/_2$; 19×11^{cm}). — Zustand: einige lose Lagen; am oberen Rande stellenweise wasserfleckig; ziemlich stark wurmstichig. — Papier: gelb, stark, ziemlich grob, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ª (von späteren Händen) oben: (d. h. الشافعية) فتاوي بمذهب الشوافعه
unten: كتاب الجرجيني فتاوي في مذهب الشافعية
Der eigentliche Titel ist fast zur Unkenntlichkeit ausradirt:

الجزؤ الثاني من فتاوى الجويني

Beginnt, unmittelbar nach dem Bismillāh, f. 1ᵇ: كتاب الاقرار' مسئلة' قال الشافعي رحمه اذا قال لفلان علي اكثر مما في يد فلان فنظرنا فوجدنا في يد فلان عشرة دراهم فسر المقر اقراره فقال اردت درهما واحدا كان تفسيره مقبولا وان صار مبهما الخ

Es liegt hier die 2. Hälfte eines Werkes vor, rechtliche Gutachten von šâfi'ītischem Standpunkte aus enthaltend. Der Verfasser derselben ist عبد الله بن يوسف بن عبد الله بن يوسف بن محمد بن حَيُّويه ابو محمد الجويني الشافعي (nicht aber الجرجيني, wie f. 1ª steht), wie aus f.210ª erhellt, wo er aber unrichtig ابو عبد الله محمد genannt ist. 'Abdallāh ben jūsuf ben 'abd allāh *elgoweinī* eššâfi'ī † $^{438}/_{1046}$ hat ein Rechtscompendium (مختصر) und ein Kettenwerk (سلسلة), in welchem eine juristische Frage die andere ablöst, ausserdem ein د" الجمع والفرق verfasst, in welchem er das Für und Wider der Rechtsfragen erörtert. Dies Werk ist das vorliegende. Wenn f. 210ª steht: (يتلوه) الثالث من ربع الجنايات من كتاب الجمع والفرق تصنيف الامام ابي عبد الله محمد بن يوسف الجويني رة للعبد الفقير الي رحمة الله تعالي ورضوانه منصور بن محمد بن منصور الكرخي رة, so scheint damit gemeint, dass Mançūr ben moḥammed ben mançūr elkarḫī das folgende (oder auch das Ganze) in gewisse Ordnung gebracht und herausgegeben, oder auch, dass er den kleinen an dem Grundwerk noch fehlenden Abschnitt f. 210—227 ergänzt hat. — Auf das د" الاقرار f. 1ᵇ folgt:

f. 7ᵇ د" العارية' اذا اختلف راكب
10ª د" الغصب' العين المغصوبة
19ª د" الشفعة' قال الشافعي رة اذا
25ᵇ د" القراض' اذا دفع رجل الف دينار
27ᵇ د" المساقاة' قال الشافعي رة وتجوز
30ª د" الاجارات' اذا استاجر رجل
35ᵇ د" المزارعة' اذا زارع رجل
38ª د" احياء الموات' اذا اشتري رجل
41ᵇ د" الوقف' اذا وقف رجل وقفا
44ª د" الهبات' اذا وهب الرجل لولده
45ᵇ د" اللقطة' المتلقط اذا قصر
47ᵇ د" التقاط المنبوذ' القاضي اولي بحضانة
51ª د" الفرايض' للام ثلث المال
55ª د" الوصايا' اذا باع الرجل في مرض
63ª د" الوديعة' اذا اودع رجل رجلا
64ᵇ د" قسم الفيء والغنيمة' قال الشافعي رة السلب
67ᵇ د" قسم الصدقات' قسم الله تعالي الصدقات
70ª د" النكاح' قال الشافعي رة لو تزوج
77ᵇ نكاح المشركات' قال الشافعي رة اذا اسلم
86ᵇ د" الصداق' اذا تزوج امراة علي عبد
92ᵇ د" القسم والنشوز' الموهوب له المال
94ª د" الخلع' قال الشافعي رة في اصل الخلع
98ª د" الطلاق' قال الشافعي رة اذا قال
111ª د" الرجعة' اذا اصاب الزوج
117ª د" الايلاء' اذا قال الرجل لامراته
122ᵇ د" الظهار' اذا ظاهر من زوجته
126ª د" اللعان' قال الله تعالي والذين يرمون
137ª د" العدد' المراة اذا كانت من ذوات
145ᵇ د" الرضاع' اليسير من لبن الادمية
150ᵇ د" النفقات' المكاتب اذا كان له
152ª د" الجنايات' اذا حبس رجل رجلا
160ª د" الديات' اذا اوضح رجل راس رجل
164ᵇ د" القسامة' الايمان في جميع الخصومات
170ª د" قتال اهل البغي' ما اتلف الباغي
170ᵇ د" المرتد' المولود علي الفطرة

172^b ك" الحدود، البالغ اذا اصاب زوجته
175^b ك" السرقة، اذا ملك عشرين متفلا
177^b ك" الاشربة، في حدّ الشرب المضروب
178^a ك" قطاع الطريق، اذا قتل الحرّ عبدا
178^b ك" السير، المرتزق اذا اخذ حقه
181^b ك" الجزية، الامام اذا وصف ضيافة
186^a ك" الصيد والذبايح، قال الشافعي رة لو ارسل
190^b ك" الاضحية، اذا ضحا بشاة لم تخلق
192^a ك" الاطعمة، المضطرّ اذا تناول
193^b ك" السبق والرمي، المسابقة على الاقدام
196^a ك" الايمان والنذور، اذا اعتق الاجنبي
201^a ك" النذور، قال الشافعي لو قال لله عليّ
202^b ك" ادب القضاء، قال الشافعي رة اذا تحاكم
210^b ك" الشهادات، حكم الشافعي رحه بوجوب
214^b ك" الدعوي، قال الشافعي رة لا اقبل
216^b ك" العتق، العبد اذا كان مشترك
221^a ك" الولاء، المملوكة اذا كانت تحت
221^b ك" التدبير، اذا قال الرجل لمملوكه
223^a ك" المكاتب، اذا قال كاتبتك علي
227^a ك" عتق امهات الاولاد، اذا اعتق السيد امّ ولده

Schluss f. 227^b: فصار ولد امّ الولد كامّ الولد حتى يعتق بما يعتق به امّ الولد وهو من حالة واحدة بموت السيد يعتق ام الولد واولادها لا تعتق ام الولد والله اعلم بالصواب، تم الكتاب،

Schrift: ziemlich gross, breit, blass, deutlich, vocallos, oft auch ohne diakritische Zeichen. Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift von احمد بن صقر im J. 535 Ḏū'lqa'da (1141). — Collationirt.

HKh. II 4182; IV 9040.

4812. Pet. 253.

2) f. 55—131.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 55^a (von späterer Hand): كتاب عمدة المفتوي oder vielmehr nach dem Vorwort (f. 55^b):

عمدة المفتاوي

Verfasser fehlt; nach HKh. IV 8330: الصدر الشهيد
Er heisst ausführlich:

عمر بن عبد العزيز بن عمر بن مزه حسام الدين ابو محمد برهان الائمة الصدر الشهيد الحنفي

Anfang f. 55^b: الحمد لله خالق الاشياء ورازق الاحياء . . . اما بعد فان الله تعالى جعل العلماء امناء الاسلام ونوط بهم تمييز الحلال من الحرام الخ

'Omar ben 'abd el'azīz ben 'omar *ben māze* ḥusām eddīn abū moḥammed borhān elaïmme *eççadr eššahīd* elḥanefī, geb. $^{483}/_{1090}$, † $^{536}/_{1141}$, behandelt hier in Kürze von ḥanefitischem Standpunkt aus das ganze Rechtssystem, und entscheidet dann die in jedem Fach desselben möglicher Weise vorkommenden Rechtsfälle in bündiger Form. Daher fangen die Sätze sehr häufig mit إن oder لو oder auch اذا an. — Beginnt mit dem كتاب الطهارة, obgleich diese Ueberschrift fehlt.

56^a باب المياه، المياه المطلق كماء الانهار والحياض
58^a باب الحيض والتيمم والمسح على الخفين، اقلّ الحيض ثلاثة ايام واكثره عشرة ايام،
58^b باب الصلوة، رجل دخل الصلوة فراي
62^b باب صلوة المسافر، مسافر جاوز عمران البلد
62^b باب السجدة، اذا قرأ رجل اية السجدة
63^a باب الجمعة، السكوت عند الخطبة افضل
64^a باب صلوة الجنازة، لا ترفع الايدي في صلوة
64^b كتاب الزكوة، رجل دفع دراهم الي رجل
65^b كتاب الصوم، صوم يوم الشك بنية التطوع
66^b كتاب المناسك، اذا قال الله
67^b كتاب النكاح، الشهادة والمهر
71^b كتاب الطلاق، لو قالت امراة
75^b كتاب الخلع، رجل خلع امرأته
77^a باب استعمل الالفاظ الفرسية في الطلاق، رجل قال
80^a كتاب العتق، لو قال اعتقوا
80^b كتاب الايمان والنذور، رجل حلف لا يشرب
87^a كتاب البيوع، رجل اشتري حجرة
94^a كتاب الحدود، من عليه الحدّ
94^a كتاب السرقة، السرق بعد الحدّ
94^b كتاب السير، الرباط موضع لا يكون
95^b كتاب الداعية، رجل يختلف الي الظلمة
96^b كتاب اللقيط واللقطة والابق، غنم اجتمعت في مكان
97^a كتاب الغصب، نهر مغصوب ان يحوله
99^a كتاب الوديعة، اذا منع في داره
100^a كتاب العارية، الاب لا يعري مال ولده

100ᵇ كتاب الشركة، تعبير بين الشريكين
101ᵃ كتاب الاضحية والصيد والذبايح، رجل ذبح شاة
102ᵃ كتاب الوقف، اذا وقف علي امهات اولاده
105ᵃ كتاب الهبة، رجل قال لامراته
105ᵇ كتاب الشفعة، رجل آجر داره
107ᵃ كتاب القسمة، اذا كان بعض الشركاء
107ᵃ كتاب الاجارات، رجل استاجر حمارا
110ᵃ كتاب المزارعة، الاكار اذا اخذ الارض
111ᵃ كتاب المضاربة، المضاربة في اوقف امانة
111ᵇ كتاب الدعوي والبينات، رجل ادعي على رجل
113ᵇ كتاب الشهادات، ثلثة شهدوا واثنان
115ᵃ كتاب ادب القاضى، الخصمان اذا اتيا
116ᵇ كتاب الاقرار، رجل اقر لامراته في مرضه
117ᵇ كتاب الاشربة، مطبوخ زبيبي لا بأس
118ᵃ كتاب الوكالة، رجل له على رجل دين
119ᵃ كتاب الكفالة، اذا كفلا بنفس اثنان
120ᵃ كتاب الرهن، رجل ارتهن من امراة
120ᵇ كتاب الحوالة، اذا حال على رجل
120ᵇ كتاب الصلح، الصلح على ما يدعيه
121ᵇ كتاب الديات والجنايات، الجناية من الصبي والمجنون
124ᵃ كتاب الوصايا، لا وصية للوارث
126ᵃ فصل في مسائل شتى، رجل مريض يصلي
127ᵃ كتاب الفرايض، اذا مات وترك ابنا
127ᵇ فصل في الاب مع اولاد الصلب واولاد الابن، الاب له ثلث احوال
128ᵃ فصل في الام، الام صاحبة فرض
128ᵃ فصل في الزوج، وهو صاحب فرض
128ᵇ فصل في المراة، المراة صاحبة فريضة
128ᵇ فصل في الزوج مع الابنين، امراة ماتت وتركت
128ᵇ فصل في المراة والابوين، رجل مات وترك
128ᵇ فصل في الاخوة والاخوات، اذا مات وترك
129ᵃ الجمع بين الكل، اذا مات وترك اخا
129ᵇ فصل في العصبات، فلو ترك ابن اخ
129ᵇ فصل في الجد، اذا ترك جدا واخا
130ᵃ فصل في الرد، لا يرد على الزوج
130ᵃ فصل في ذوي الارحام، اذا ترك ابنة
130ᵇ فصل في العول، امراة ماتت وتركت زوجا

Schluss f. 131ᵇ: واذا وقفت هذه الشبهة وشهدت المراة الواحدة فان الافضل له ان يطلقها والافضل للمراة ان ياخذ شيئا، تم
HKh. IV 8330.

4813. Lbg. 459.

129 Bl. 4ᵗᵒ, 25 Z. ($27^1/_3 \times 19$; $19^1/_2 \times 13^1/_4$ ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber, der Rand zum Theil wasserfleckig; nicht ohne Wurmstiche. Der Rand Bl. 1 (u. auch sonst bisweilen) ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: schwarzer Lederbd. — Titel u. Verfasser f. 1ᵃ in einem Schild mit reicher Goldverzierung:

الجزء الرابع من الامالي وهو الفتاوي تاليف الامام القاضى
ابي الحسن بن منصور بن محمد الاوزجندى
المعروف بقاضى خان

Der Name ist nicht ganz richtig; der Verfasser heisst nicht ابو الحسن . . . بن محمد, sondern:

الحسن بن منصور بن محمود . . . الفرغانى
الحنفى فخر الدين

Dieser vierte und letzte Theil der Rechtsentscheidungen des Elḥasan ben mançūr ben maḥmūd *elūzǵendī* elfergānī elḥanefī faḥr eddīn *qāḍīḫān* † $^{591}/_{1195}$ (592) beginnt f. 1ᵇ mit dem ك" اللقطة so: ك" اللقطة رفع اللقطة لصاحبها افضل من تركها عند عامة العلماء رحم وقال بعضهم يحل رفعها وتركها افضل الخ

Es werden in diesem Theile behandelt: ك" الحدود, ك" الجنايات, ك" الحظر والاباحة, ك" اللقيط u. s. w. bis zum ك" الماذون, ك" الشركة, ك" الرهن und ك" الحجر. — Schluss f. 129ᵃ: لا يجوز وقفه وان اذن له القاضى فهما افتيا بصحة الحجر على الحر البالغ كما هو مذهب ابي يوسف ومحمد رحمهما الله والله اعلم

Schrift: klein, schön, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift von محمد بن يوسف بن عبد الوهاب الشافعي im J. 721 Ram. (1321). — Collationirt. — HKh. IV 8805.

4814. We. 1474.

381 Bl. 4ᵗᵒ, 17 Z. ($24^3/_4 \times 17$; $16^1/_2$—17×11—$11^1/_2$ ᶜᵐ). Zustand: ziemlich stark wurmstichig, am Rande beschädigt, auch wasserfleckig und öfters ausgebessert; so auch besonders unten am Rande. — Papier: gelb, dick, glatt, baumwollig. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ (s. auch den Anfang):

كتاب فتاوي الخاصي [الصغري] للشيخ يوسف بن
احمد بن ابي بكر
في الفقه على مذهب الامام الاعظم ابي حنيفة

Aehnlich einige Male auf dem Vorblatte und f. 381ᵃ.

Anfang f. 1ᵇ: قال العبد الفقير . . . يوسف . . . الخجندي . . . وبعد حمد الله تعالى والصلوة . . . قال من علامة حسن المرء دنيه ونيل سعدته في اخباره الخ

Jūsuf ben aḥmed ben abū bekr elḫowārizmī *elkāḍī* neǵm eddīn um $^{620}/_{1223}$ rühmt den الصدر الشهيد († $^{536}/_{1141}$, No. 4812) als denjenigen, der sich durch Sammlung der meisten hier vorkommenden Rechtsfragen bei den Späteren grössten Ruhm erworben. Allein dieselbe enthalte meistens nur den Hinweis darauf, wohin diese Fragen gehören, ohne eine Beantwortung derselben. Daher habe er dieselben systematisch geordnet, aber nicht so streng, wie er dies bei den الواقعات (Rechtsfällen) desselben (s. HKh. VI 14166) gethan, und habe ausserdem die nöthigen Zusätze gemacht, seine Citate aber überall ganz wortgetreu beigebracht.

Das Werk beginnt f. 2ª mit dem كتاب الطهارة. Hier wie überall in dem Werke werden bei jedem Fache zuerst die in Betracht kommenden Fragen summarisch aufgeführt.

F. 2ª كتاب الطهارة، مسايل تنجيس المياه والثوب ثم مسايل في عرق الحيوان وسوره ثم الخارج الذي ليس بحدث ثم مسايل ازالة النجاسة ثم في الجنابة والاغتسال ثم في الحيض والاستحاضة ثم مسئلة مقطوع الرجل ومسايل المسح على الخفين والجنازة ومسايل الشقوق والفصد،

11ᵇ كتاب الصلوة، فيما ينبغي للمصلي ان يفعله او لا يفعله ومكان الصلوة وما يفسدها او لا يفسدها ثم المرور بين يدي المصلي ثم مسايل الامام والمقتدي ثم التراويح والجماعة في التطوع والوتر ثم مسايل الجمعة والعيدين والصلوة بعرفات ثم المسافر والمريض ثم سجدة التلاوة ثم السهو ثم الجنايز ثم صلوة الكسوف والخوف والاستسقاء،

25ᵇ ك" الزكوة 28ª ك" الصوم 30ª ك" الحج 31ª ك" النكاح 47ª ك" الطلاق 78ª ك" العتاق 79ᵇ ك" الايمان 94ᵇ ك" البيوع 136ª ك" الاجارات 162ᵇ ك" الوكالة 198ª ك" الشهادات 218ª ك" ادب القاضي 241ᵇ ك" الدعوى 263ª ك" الاقرار 277ª ك" الجنايات والحدود والسرقة 291ª ك" الغصب والضمان 296ᵇ ك" الرهن 297ª ك" الاكراه 297ᵇ مسايل الابق واللقيط 298ª تفسير المفقود 299ª ك" الوصايا 306ª ك" الوقف 307ᵇ ك" العارية 309ª ك" الوديعة 311ª ك" الشركة 314ª ك" المضاربة 314ᵇ ك" القسمة والحيطان 335ᵇ ك" الشرب 336ª ك" الشفعة 338ª ك" الكفالة والحوالة 343ª ك" الصلح 347ᵇ ك" المزارعة 349ᵇ ك" المأذون 353ª ك" الهبة 357ª ك" الصيد والذبايح 359ᵇ ك" السير 375ᵇ ك" الفرايض 378ᵇ ك" الحظر والاباحة.

Schluss f. 381ª: وفي شرح ادب القاضي لشمس الائمة السرخسي تمم هذا الفصل دجاجة ماتت وخرجت منه بيضة يجوز اكلها في قول علمائنا سواء اشتدّ قشرها ام لم يشتدّ والله اعلم بالصواب، تم الكتاب،

Schrift: gross, kräftig, flüchtig, gewandt, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift im J. 705 Raǵab (1306) von عبد الرحمن بن ابي بكر بن محمد. — Collationirt.

Ein Inhaltsverzeichniss auf dem 1. Vorblatt. — In der Mitte folgen die Blätter so: 128. 139. 129—138. 140 ff.

HKh. IV 8780 s. v. الفتاوي الصغرى.

4815. Spr. 1954.

10) f. 126ª—144ª.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel f. 126ª unten:

هذه فتاوى شيخ الاسلام . . . ابي محمد عز الدين

عبد العزيز بن عبد السلام

Anfang f. 126ᵇ: هذه مسائل اجاب عنه شيخ الاسلام مفتي الزمان عز الدين . . . بن عبد السلام رحمه، سؤال ما يقول سيدنا وفقه الله في الداعي يقسم على الله بمعظم من خلقه في دعائه كالنبي الخ

Entscheidung juristischer Fragen, von 'Abd el'azīz ben 'abd essalām † $^{660}/_{1262}$.

Schluss f. 144ª: فليس مفضلا للرسول صلعم مع تقديم اغراضه الدنية على تقديم اخلاق الرسول صلعم السنية العلية والله اعلم،

Abschrift im J. 1140 Çafar (1727). — HKh. IV 8712.

F. 144ª—145ᵇ. Eine Geschichte vom Aufenthalt des zum Christenthum übergetretenen الحارث بن شمر الغساني bei dem Kaiser هرقل und Briefwechsel dieses mit dem Ḫalīfen 'Omar.

4816. Spr. 641.

44 Bl. 8vo, 17 Z. (20½ × 15; 14½ × 10^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecke. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1^{a}:

كتاب المنثورات وعيون المسايل المهمّات

Verfasser f. 1^{a}:

ابو زكريا يحيى بن شرف بن مري بن حسن بن حسين بن محمد بن حزام الحزامي النواوي، رتّبها علي ابواب الفقه الشيخ علاء الدين علي ابن ابراهيم بن داوود العطّار الدمشقي الشافعي،

Anfang f. 1^{b}: الحمد لله ربّ العالمين خالق السموات والارض ومن فيهن . . . اما بعد فقد استخرت الله العظيم في ترتيب الفتاوي التي لشيخي وقدوتي رحمه

Sammlung von Rechtsgutachten des Ennawâwî † 676/1277 nach den Fächern der Jurisprudenz geordnet; nebst Anhang von Fragen, die an denselben gerichtet worden, und die sich auf Jurisprudenz beziehen; die nicht dahin gehörigen Fragen stehen am Ende des Buches für sich. Gesammelt und herausgegeben von علي بن ابراهيم بن داود بن سليمان الدمشقي الشافعي ابو الحسن ابن العطّار علاء الدين

('Alî ben ibrâhîm ben dâwûd eddimaśqî eśśâfi'î *ibn el'aṭṭâr* 'alâ eddîn, geb. 654/1256, † 724/1324, war ein Schüler der Ennawawî.)

Das Werk beginnt f. 2^{b}: كتاب الطهارة، مسئلة الصواب في حق الماء المطلق انه المفهوم الخ

Der letzte Abschnitt f. 43^{b} ist überschrieben: بب في الرقايق والمنثورات، مسئلة هل الانقطاع الي الله تعالي الخ

Schluss f. 44^{b}: هذا مشهور في كتب الرقايق والله اعلم كتبته عنه، فهذا آخر ما يسّره الله تعالي من ترتيبه وجمعه والحمد لله . . . تسليما كثيرا دايما، هذا آخر الكتاب الخ

Schrift: ziemlich gross, gewandt und gefällig, deutlich, wenig vocalisirt. Die Ueberschriften roth. — Abschrift von محمد بن محمد بن داود بن السيد العجلوني

Nach f. 10 fehlen 8 Bl. — HKh. VI, 13144; IV 8836, 8483.

Dasselbe Werk in Mq. 103, 9, f. 193—254.

Format etc. und Schrift wie bei 2. — Titel f. 193^{a} ebenso. Verfasser fehlt.

Die Blattfolge ist: 193—244. 246—250. 245. 251—254.

4817. Lbg. 752.

4) f. 63—69.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

من كلام شيخ الاسلام ابن تيمية

Anfang: مسئلة قوله صلعم اللهم صلّ على محمد وعلى آل محمد كما صليت على آل ابراهيم الحديث وقوله ايضا كما صليت على ابراهيم وعلى آل ابراهيم هل الحديثان في الصحة سواء وما الحكمة في ذكر الآل دون ابراهيم ومن رواهما او روي احدهما، افتونا،

Zusammenstellung von Fetwâs, welche Ibn teimajja † 728/1328 (No. 2082) auf verschiedene an ihn gerichtete Fragen gegeben hat. Das erste, die bekannte Tradition betreffend: o Gott, gnade Moḥammed und seiner Familie wie du Ibrâhîm und seiner Familie gegnadet hast, ist sehr ausführlich f. 63—68; die anderen sind ganz kurz, ohne (ausführliche) Begründung. Zuletzt f. 69^{b}: او افتاه بالحلّ فانه يستتاب فان تاب والّا قتل،

HKh. IV 8706.

F. 70—71^{a} enthält eine Geschichte, die zwischen ابو وداعة und سعيد بن المسيب († c. 95/713) passirt ist, entlehnt dem اقتباس الانوار من كمايم الازهار des ابو القاسم بن ابراهيم بن عبد الشافي القرشي.

F. 72 enthält mehrere Geschichten vom Erscheinen Moḥammeds im Traum.

4818. Lbg. 1019.

12) f. 82—94.

Format etc. und Schrift (16 Z., 13 × 9½^{cm}) wie bei 6). — Titel fehlt; er ist etwa:

فتوى ابن تيمية على مسئلة في النجاسة

Anfang der Frage: مسئلة في الزيت اليسير اذا وقعت فيه النجاسة مثل الفارة ونحوها وماتت هل ينجس ام لا واذا قيل ينجس فهل يجوز الخ

Anfang des Fetwā, welches Ibn teimajja über diese Unreinheits-Frage in sehr ausführlicher Weise erstattet hat.

Schluss desselben: اذا قالوا بجواز تطهيره وجهان ومنهم من قال بجواز بيعه مطلقا، والله اعلم،

Mq. 121, S. 239 ff. 244—255.

Gutachtliche Aeusserungen desselben Verfassers über verschiedene die rechtlichen Ansprüche der Juden betreffende Fragen, z. B. ob es zulässig sei, in moslimischen Ländern Judentempel zu errichten (No. 3350, 12). Dieselbe Frage wird in Lbg. 428, 6, f. 77—85 von احمد بن عبد الحق † $^{950}/_{1543}$ (No. 2276) und dann auch von Ibn teimajja erörtert.

4819. Lbg. 217.

20 Bl. 8vo, 36—42 Z. ($21\frac{1}{2} \times 15$; $19—20 \times 13—14^{cm}$). Zustand: am Rande der ersten Hälfte stark wasserfleckig, der Text hat darunter zum Theil gelitten. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt; er ist im Allgemeinen:

نبذة من فتاوي رسول الله

Verfasser fehlt; nach dem Anfang:

محمد بن ابي بكر بن ايوب بن سعد الزرعى
الدمشقى الحنبلى ابن قيّم الجوزية

Anfang f. 1a: الحمد لله رب العالمين اللهم صلّ على محمد وعلى آل محمد كما صليت على آل ابراهيم . . . قال ابن القيّم في آخر كتابه اعلام الموقعين، ونختم الكتاب بذكر فصول يسير قدرها عظيم امرها من فتاوي امام المتقين ورسول رب العالمين صلعم . . . فصحّ انه سئل عن رؤية المومنين ربهم فقال هل تضارّون في رؤية الشمس الخ

Ibn qajjim elǵauzijje † $^{751}/_{1350}$ (No. 1069) hat sein Werk, das betitelt ist اعلام الموقّعين, mit einem längeren Schlusswort beendigt, in welchem er die Entscheidungen, welche Moḥammed auf vorgelegte Fragen gegeben hat, in ungezählten Abschnitten zusammenstellt. Diese Fragen sind theils von Näherstehenden, theils von Fremden an ihn gerichtet und betreffen sehr Verschiedenes, häufig allerdings das Gebiet der Religion, besonders der praktischen. So f. 2b فصل الوضوء بماء البحر; 3b موت الفجاءة; 3b صدقة الابل; 4a اي الصوم افضل; 4b في فضل الجهاد; 5b في حرم بيع الميتة والخمر والخنزير; 7b اي آية من القران اعظم; 9a قال رجل ان ابني مات فما لي من ميراثه; 10b في نفقة المعتدّة وكسوتها; 12a في الطلاق; 15a في الاطعمة; 17a في الطاعون; 17a ذكر فصول من فتاويه صلعم في ابواب متفرقة

Schluss f. 20a: وروي احمد وابن ماجة عن النبي صلعم من افتى بفتيا بغير علم كان اثم ذلك على الذي افتاه،

Schrift: an sich ziemlich gross, aber sehr gedrängt und sehr eng, sehr geläufig, nicht grade undeutlich, vocallos, oft auch ohne Unterscheidungspunkte. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — HKh. I 942.

4820. Lbg. 752.

8) f. 88—98.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift und Verfasser:

من كتاب اعلام الموقّعين عن [رسول] رب العالمين
لشيخ الاسلام ابن قيم الجوزية

Einige Stellen aus dem Werke: Anweisung für die Urtheilsdecernenten auf Grund der Aussprüche des Propheten, von demselben Verfasser. Die erste beginnt: اشرف العلوم على الاطلاق علم التوحيد وانفعها علم احكام العبيد Ferner f. 88b etwas über الناسخ والمنسوخ, dann über لفظ التحريم ولفظ الكراهة; darauf f. 89b—98 ein längerer Excurs über Verschiedenheit oder Gegensatz der Rechtsgutachten, je nach Ort, Zeit und Verhältnissen und Zweckmässigkeitsrücksichten: في تغيير الفتوي واختلافها بحسب تغيير الازمنة والامكنة والاحوال والنيات والعوايد،

Der Verfasser erläutert den Satz an dem Fall, dass Moḥammed den blutflüssigen Frauen den Umgang um die Kaʿba so lange verboten habe, bis sie wieder rein seien. — Darauf kommen f. 98b noch einige Kleinigkeiten.

HKh. I 942 (aber falsch erklärt); während in Pm. 517, f. 1a unrichtig steht: الموفقين. S. auch Lbg. 217, f. 1a.

4821. Lbg. 880.

34) f. 152ᵇ—157.

Format etc. und Schrift (21 Z.) wie bei 23). — Titelüberschrift:

فصل في فضيلة النوافل وذكر بعض انواعها

Anfang: ويواظب اي يلازم على نوافل العبادة لا يستريح منها تاديه لما قبله اي لا يطلب الراحة بتركها احيانا بل يجد عليها دائما الخ

Ueber die Vortheile der überschüssigen religiösen Handlungen.

Schluss f. 157ᵇ: قوله دعاء دعوة انه مقول يجيب دون دعوة ابيه اي ندائه ... وكذا الاجنبي اذا خاف ان يسقط من سطح او تحرقه النار او يغرق في الماء وجب عليه ان يقطع الصلوة وان كان في الفريضة

Nach der Unterschrift dem gemischten Commentar des سيدي علي زاده um 770/1368 zu dem betreffenden Abschnitt des Werkes غنية الفتاوي entnommen. — F. 158—160ᵃ leer.

4822. Spr. 1965.

7) f. 18—153.

8ᵛᵒ, c. 25 Z. (Text: 15—17 × 10—12ᶜᵐ). — Zustand: fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Enthält Notizen und Auszüge aus allerlei Werken verschiedener Fächer. Darunter:

1) f. 127ᵇ ff. ein Gutachten des Taqī eddīn essobkī † 756/1355 über eine die Moscheethüren betreffende Frage (in einem Werke des Aḥmed elaqfahsī). F. 74 einige Rechtsfragen des Eljāfiʿī in Versen (Ṭawīl), nebst Antwort eines Ungenannten, im Ganzen 45 Verse. Anfang:

الا مبلغ نظمي المدارس في العرب

ومن كل ارض حيثما العلم يكتب

F. 142ᵇ—151ᵃ. 138ᵇ—140ᵃ. 142ᵃ. 141ᵇ unten u. 137ᵃ ein gemischter Commentar eines Ungenannten zu dem dogmatisch-juristischen Gedicht الزبد ",د oder صفوة الزبد von Ibn raslān erramlī † 844/1440. Anfang: الحمد لله الذي انشق اهل صفوته من طيب محبته نسيما ... اما بعد فقد سالني بعض الاخوان الخ. (Der Grundtext in No. 1822.) Nicht zu Ende geführt.

Schrift: klein, fein, vocallos. Abschrift c. 1000/1591.

2) f. 137ᵇ ein Gedicht des ابن الجزري † 833/1429 über Fragen der Qorānlesung, 41 Verse Ṭawīl. Anf.: سالتكم يا مقرئي الارض كلها حروفا اتت في الذكر للسبعة الملا

3) f. 88ᵃ ein astronomisches Regez-Gedicht desselben, 52 Verse, anf.: الحمد لله الذي ابدع ما

4) f. 137ᵃ. 136ᵇ. 129ᵇ. 118ᵃ. 117ᵇ. 117ᵃ (in die Länge geschrieben). Das arithmetische Werk المق" في علم الحساب des Ibn elhāïm mit Commentar des Ibn ʾabd elgaffār. Hier bloss die Einleitung mit Commentar. S. WE. 91, 2.

5) f. 95ᵃ eine Trauerqaçīde des الشريف الرضي, in 30 Versen, anf. (Kāmil): اعلمت من حملوا على الاعواد und f. 46ᵃ ein kleines Gedicht des ابن زقاعة.

4823. Pm. 168.

4 u. 391 Bl. 4ᵗᵒ, 25 Z. (24½ × 18⅔; 19 × 14ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht frei von Flecken (besonders am Rande), auch wasserfleckig und an manchen Stellen ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schöner Halbfrzbd mit Goldverzierung und Klappe. — Titel fehlt. Er ist:

الفتاوي البزازية (oder البزازية)

oder auch:

الجامع الوجيز oder فتاوي الكردري

Verfasser: s. Anfang. Ausführlicher:

محمد بن ناصر الدين محمد بن شهاب بن يوسف بن عمر الكردري البرايقيني الخوارزمي الحنفي حافظ الدين ابن البزازي

(البرايقين من قصبات كردر)

Anfang f. 1ᵇ: حمدا لمن دعي الي دار السلام بمحمد ... شارع احكام الاسلام ناهج نهج الحلال والحرام وبعد فهذا المختصر في بيان تعريفات الاحكام علي وجه الاتفاق والاحكام جمعه استاذنا ... حافظ الملة والدين محمد بن محمد الكردري ... ذاكرا فيه خلاصة نوازل الايام ومختارات مشايخ الكرام على راى نعمان بن ثابت الامام واصحابه الغر الكرام ليكون عونا لمن تصدي للافتاء باللسان والاقلام وسببا للخلاص يوم تزل فيه الاقدام

Handbuch für mündliche Rechtsprechung und Ertheilung schriftlicher Gutachten, nach ḥanefitischen Grundsätzen, von Moḥammed

ben nâçir eddīn ʿmoḥammed ben šihāb ben jūsuf ben ʾomar ben aḥmed *elkerderī* elberājaqīnī elḥowārezmī elḥanefī ḥāfiẓ eddīn *ibn elbezzāzī* † $^{827}/_{1424}$. Zu seinen Lehrern gehörte, ausser seinem Vater, auch Elfenārī † $^{834}/_{1430}$; zu seinen Schülern الكافيجى u. القريمى (†c. $^{850}/_{1446}$).

Nach der obigen Vorrede beginnt das Werk selbst so:

f. 1ᵇ	كتاب الطهارة، تسعة فصول،	285ᵃ	كتاب الرهن (فصل 6)
	الاول في الآنية،	289ᵇ	ك" المضاربة (فصل 3)
	نوع في الجاري،	292ᵇ	ك" المزارعة (فصل 6)
1ᵇ	نوع في البئر	298ᵃ	ك" الشرب (فصل 4)
	etc.	300ᵃ	ك" الاشربة
3ᵇ	الثاني في الغسل	300ᵇ	ك" الاكراه
	etc.	302ᵃ	ك" المأذون
7ᵇ	التسع في الحظر والاباحة	304ᵃ	ك" القسمة (فصل 4)
7ᵇ	كتاب الصلوة، ستة وعشرون فصلا	307ᵃ	ك" الشفعة (فصل 3)
26ᵇ	ك" الزكوة (in 3 فصل)	310ᵃ	ك" الغصب (فصل 3)
30ᵃ	ك" الصوم (فصل 7)	316ᵃ	ك" الوديعة (فصل 6)
34ᵃ	ك" الحج	319ᵃ	ك" العارية (فصل 4)
34ᵇ	ك" النكاح (فصل 19)	321ᵃ	ك" اللقيط
53ᵇ	ك" الطلاق (فصل 9)	321ᵃ	ك" اللقطة
82ᵃ	ك" الايمان (فصل 25)	321ᵇ	ك" الجعل
104ᵇ	ك" العتاق (in 3 فصل, aber in 1 abgemacht).	322ᵃ	ك" المفقود
105ᵇ	ك" البيوع (فصل 16)	322ᵇ	ك" الشركة (فصل 3)
144ᵃ	ك" الصرف	324ᵇ	ك" الهبة (فصل 3)
146ᵃ	ك" الاجارة (فصل 11)	328ᵃ	ك" الوقف (فصل 8)
173ᵇ	ك" ادب القاضى (فصل 10)	339ᵃ	ك" الاضحية (فصل 7)
197ᵃ	ك" الشهادات (فصل 9)	341ᵇ	ك" الصيد (فصل 5)
214ᵃ	ك" الدعوي (فصل 16)	343ᵇ	ك" الذبائح (فصل 2)
254ᵃ	ك" الاقرار (فصل 4)	344ᵇ	ك" السير (فصل 4)
260ᵃ	ك" الوكالة (فصل 7)	346ᵇ	ك" الفاظ يكون اسلاما او كفرا (فصل 11)
274ᵃ	ك" الكفالة (فصل 5)	355ᵃ	ك" الكراهة (فصل 9)
278ᵇ	ك" الحوالة	361ᵃ	ك" الاستحسان
280ᵃ	ك" الصلح (فصل 7)	363ᵃ	ك" الجنايات (فصل 4)
		371ᵃ	ك" الحيطان (فصل 3)
		376ᵃ	ك" الحدود (فصل 3)
		378ᵃ	ك" الوصايا (فصل 8)
		385ᵃ	ك" الفرايض (فصل 6)

Schluss f. 390ᵇ: وذلك اثنا عشر وثلثة في اثنى عشر ستة وثلثون هذا هو الذي يعنيه ابو يوسف من اربعة وثمانين ثم اضرب خمسة في السبعة التى ضربت الاثنى عشر فيه يصير خمسة وثلاثين هذا هو الذي يعنيه محمد رحمه سبحان ربك رب العزة عما يصفون وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين،

Vorauf geht ein ausführliches, gutes Inhaltsverzeichniss (Bl. a — d).

Der Verf. hat die erste Hälfte des Werkes (bis zum كتاب الدعوي excl.) vollendet im J. $^{806}/_{1403}$, nach f. 213ᵇ, Unterschrift.

Die einzelnen Bücher zerfallen in einige (oder auch viele) Abschnitte (فصل) u. diese haben viele Unterabtheilungen, welche in der Regel نوع heissen.

Schrift: klein, fein, gewandt, gleichmässig, ziemlich deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Bl. 1. 2. 10. 11. 20 sind ergänzt. — Abschrift von محمد بن خوشخبر الموصلي الشهير بالصراف im J. 955 Ramaḍân (1548). — HKh. II 1807. IV 8813. 8737.

Nach f. 251 ist ein Blatt, das nicht zum Text gehört, zwischengeklebt, mit 251ᴬ bezeichnet.

Auf f. 390ᵇ u. 391ᵃ oben sind noch verschiedene juristische Fragen erörtert: sie sind verschiedenen Rechtsbüchern entnommen, wie فتاوي الظهيرية, الواقعات u. A.

4824. Mq. 201.

38 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. ($20^1/_2 \times 15$; $15 \times 8^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz fest im Einband, einige Blätter lose, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

هذه فتاوى قارئ الهداية

Der Verfasser heisst ausführlicher:

عمر بن على الكنانى الحنفى سراج الدين ابو حفص قارئ الهداية

Anfang f. 1ᵇ: اما بعد فهذه سؤالات سئلها بعض الخدم للشيخ الامام . . . ابي حفص سراج الدين عمر قارئ الهداية تغمده الله . . . فاجاب عنها بما هو المفتى به من المذهب والعمل عليه فيما فيه الخلاف بين الاصحاب رح، الخ

Rechtsfragen, von einem Richter an den 'Omar ben 'alī elkattānī elħanefī sirāǵ eddīn abū ħafç *qārī elhidāje* † $^{829}/_{1426}$ (und nicht, wie in Spr. 301, f. 301: † $^{790}/_{1388}$; denn der erst um $^{800}/_{1397}$ geborene Grammatiker Moħammed ben moħammed ben koṭlūbogā war sein Schüler) gerichtet und von diesem begutachtet, verschiedenen Rechtsgebieten angehörig. Dieselben sind nach seinen eigenhändigen, an verschiedenen Stellen befindlichen, Aufzeichnungen gesammelt von Kemāl eddīn *ibn elhumām* elħanefī † $^{861}/_{1457}$ (No. 1826) u. herausgegeben.

Anfang des Werkes selbst f. 1ᵇ (auf Verstossung الطلاق bezüglich): سئل اذا قال الرجل لزوجته اذا برانيتني مما لك علي فانت طالق فقالت ابراتك . . . اجاب اذا قالت له في مجلسها ابراتك الخ

Die nächsten Fragen sind entnommen den Büchern الدعوي, الاجارة und الاقرار, ferner الوقف, الزكاة, اهل الذمة etc.

Schluss f. 38ᵇ: وانعقد اذا فسد بعضه فسد جميعه فينفسخ انعقد في جميع المدة، والله سبحانه وتعالي اعلم بالصواب، تمت

Schrift: ziemlich gross, gewandt, gefällig, vocallos; in rothen Linien eingefasst. — Abschrift aus einem Exemplar, das abgeschrieben im J. 1076 Ǵom. I (1665), im J. 1096 Çafar (1685) (zu eigenem Gebrauch) von حسن جوين الحنفي الخضري الشهير بابن دقماق زاده، Collationirt.

4825. Spr. 726.

11 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (18 × 13; 12 × 9ᶜᵐ). — Zustand: etwas fleckig, Bl. 1 fast lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي نسخ بهذه الشريعة المطهرة جميع الملل، . . . اما بعد فان جماعة من ورعي بيت المقدس حملهم الورع في حق انفسهم على تحريم ذبايح اهل الكتاب وهم اليهود والنصاري الخ

Abhandlung zur Widerlegung des im J. $^{857}/_{1453}$ ergangenen Fetwā des شمس الدين محمد بن زهرة; worin derselbe für unzulässig erklärt, sich mit Juden und Christen zu verheiraten und ihr Schlachtvieh zu essen. Die Angelegenheit hatte in Jerusalem eine ziemliche Wichtigkeit gewonnen, man stützte sich, für das Verbot, auf die Ansichten des الرافعي und النووي (obgleich mit Unrecht) und auf die gegen تقي الدين السبكي gerichtete Schrift des الاذرعي, ohne sich an die Gegenschrift des تاج الدين السبكي zu kehren.

Unser ungenannter Verfasser (der also um $^{857}/_{1453}$ lebt) widerlegt das Fetwā Punkt für Punkt und beweist aus dem Qorān, der Sunna und den نصوص الشافعي die Zulässigkeit (حل مناكح اهل الكتب في زماننا هذا وذبائحهم).

Der Schluss fehlt. Das Vorhandene hört auf mit den Worten: ولذلك اطلق جماعة من الصحابة وفقهاء الانصار انهم لا ينا كحون ولا توكل ذبائحهم ولا توخذ منهم الجزية انتهي فان قلت [في فتوي]،

Schrift: ziemlich gross, flüchtige Gelehrtenhand, ohne Vocale und oft ohne diakritische Punkte. Der Verfasser der zu widerlegenden Schrift mit قال, die Widerlegung mit قلت eingeführt (rothe Schrift). — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — Collationirt.

4826. Pet. 545.

108 Bl. 12ᵐᵒ, 16—19 Z. (14¾ × 11¼—11½; c. 11 × 8½—9ᶜᵐ). — Zustand: am oberen Rande und gegen Ende auch am Seitenrande wasserfleckig. Etwas wurmstichig. — Papier: gelb, dick, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

فتاوي كاتبه في الوقف

Verfasser fehlt; s. unten.

Sammlung von Rechtsgutachten über allerlei streitige Fragen, die sich hauptsächlich an verschiedene Legate knüpfen.

Das erste Stück, mit der Ueberschrift f. 1ᵇ:

فيمن باع الوقف ولم يعلم المشتري بحاله وحكم به شافعي ثم اراد استرجاعه

beginnt so: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى وبعد فقد سئلت عن شخصين وقفا وقفاً على انفسهما ثم من بعدهما علي جهت عيّناها الخ

2) f. 7ᵃ وقف المشاع اذا استبدل

3) 11ᵃ وقف دار معطّل قصد استبداله

4) 12ᵇ شرط الواقف ان لا يوجر اكثر من سنتين

5) 13ᵃ فيمن وقف وشرط لنفسه الادخال والاخراج

Das letzte Stück handelt f. 107ᵇ: اذا باع امة بشرط البراءة من كل عيب وكتب الموثق وولا في ثبوته وحكم بموجب التبايع ثم اطلع المشتري علي عيب قديم عل له الرد به،

Der Verfasser steht zu Ende mehrerer Gutachten (wie 5ᵇ. 6ᵇ. 57ᵃ. 97ᵃ) genannt:

قاسم الحنفي

Damit ist Qāsim *ben qotlūbogā* elħanefī † 879/1474 (No. 1396) gemeint. Er erwähnt öfters (wie 7ᵃ. 16ᵃ. 42ᵃ) den يحيى بن محمد الاقسرائي الحنفي † 880/1475, auch f. 10ᵃ ein Gutachten des محمد بن سليمان الكافيجي الحنفي († 879/1474), aus dem J. 871/1466.

Schrift: kräftig, flüchtige Gelehrtenhand, schwer zu lesen, vocallos und oft auch ohne diakritische Punkte. — Autograph (wie es scheint).

Auf dem 1. Vorblatt (Rückseite) ein Inhaltsverzeichniss, aber nur etwa von der ersten Hälfte, von späterer Hand. — Nach f. 14. 58. 64 fehlt etwas. — Leere Blätter sind: 15. 17ᵇ—19ᵃ. 24ᵇ. 53—55. 59ᵇ. 60. 62ᵃ. 65ᵇ. 91—94.

Vgl. HKh. IV 8803.

4827. Lbg. 1008.

2) f. 1—113.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel auf dem Vorblatt (d. i. erstes Stück der Handschrift, f. 82ᵃ):

كتب جامع الفتاوي

ebenso im Vorwort. — Verfasser fehlt: nach HKh.:

فرق امره الحميدي الحنفي

Anfang (auf der Rückseite des Vorblattes): الحمد لله على ما انعم من علم الشرائع والاحكام وهدانا على معرفة ما لم نعلم . . . اما بعد لما رايت عموم الطالبين معرضة عن المطولات الخ

Kurze Darstellung der hauptsächlichsten juristischen Sätze und Fragen, unter Benutzung der Rechtsbücher المنية والقنية والغنية والتحفة والخلاصة والبزازي الخ nach ħanefitischen Grundsätzen nach den Rechtsfächern geordnet, von Faraq amruh elħomeidī elħanefī, um 880/1475. (Der Name ist wol nicht ganz sicher).

Zuerst: كتب الطهارة، مسائل المياه، ذكر في تحفة الفقهاء ان كان النهر صغيرا بحيث لا يجري بجيفة الخ

F. 8ᵃ كتب الصلوة مدرك دفر وترب . . . يضرب ضرب شديدا حتى يصلى او يموت الخ

Zuletzt f. 99ᴬᵇ "د" الكراهية, 108ᵃ "د" الفخ الحفر, 111ᵇ "د" الوصايا (Anfang: وفي الاختيار لو اوصى بان يتخذ طعاما الخ)

Schluss f. 113ᵃ: وعن الشافعي لا يدخل في الوصية الا الاحمق او اللص والله علم

Arabische Foliirung. Auf f. 93 und 99 folgt noch 93ᴬ und 99ᴬ. — HKh. II 3927.

F. 113ᵇ. 114 einige Stellen aus غنية الفتاوي.

4828. Pm. 488.

172 Bl. 4ᵗᵒ, 22—24 Z. (22½ × 15⅓; 16 × 10ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt; wahrscheinlich:

مجموعة مسائل في فقه الحنفية

Verfasser f. 1ᵃ unten zur Seite:

عبد الرحمن بن علي بن مؤيد الاماسي

Anfang f. 1ᵇ: المسايل المتعلقة بالطهارة، الحوض اذا كان مدورا فوقعت فيه النجاسة الخ

Bemerkungen zu den einzelnen Abschnitten der Rechtsbücher, in der üblichen Reihenfolge, von 'Abd erraħmān ben 'alī ben moejjed *elamāsī* elħanefī (*moejjed zāde*) † 922/1516 (983/1575?). Der Verfasser behandelt die darin vorkommenden Streit- und Rechtsfragen, theils selbständig, theils unter Benutzung und Anführung bekannter Rechtswerke, wie البزازية, جامع الفصولين, الغنية (d. i. غنية الفتاوي), خزانة المفتي und المنية, الحاوي, المحيط, الذخيرة, خزانة الفتاوي (d. i. منية المفتي) etc.

Die Hauptüberschriften sind so wie oben: المسايل المتعلقة; Unterabtheilungen sind mit فصل في überschrieben.

Der letzte Abschnitt ist f. 161ᵇ: فصل في المسايل المتفرقة، رجل وضع كوارة نحل فيعع فيه نحل وغرس آخر شجرة الخ

Schluss fehlt; die vorhandenen letzten Worte sind f. 172ᵇ: وهو أن يكون وزن الفضة المنفردة اكثر والزيادة بازاء خلافه ثم قد اجتمع في هذا العقد صرف وهو الفضة بالفضة وبيع وهو،

Auf dem folgenden Blatte ist von ganz neuer Hand ergänzt: لا يجوز، وهذا آخر الكتاب. Wahrscheinlich ist damit das Werk in der That zu Ende.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, etwas gedrängt, deutlich und im Ganzen gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter meistens roth. — Abschrift von فرج بن نصر الله بن محمود الشافعي البدري (nach der Notiz auf dem Vorblatte), um 1100/1688. — Von demselben rührt auch der Index zu dem Werke her, von dessen 2 Blättern jedoch nur das 2. vorhanden ist.

Am Rande stehen zu Anfang ziemlich viele Zusätze, weiterhin nur selten. — Collationirt, wenigstens zu Anfang. — Arabische Foliirung; bei derselben sind 85—88 ungezählt geblieben. HKh. V 11478. 11482.

4829. Lbg. 855.

125 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (29 × 18; 19 × 9⅓ᶜᵐ). — Zustand: am oberen Rande wasserfleckig, besonders am Ende; wurmstichig. Der Seitenrand fleckig und unsauber, besonders anfangs, auch bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; wahrscheinlich:

مجموعة فتاوي في فقه الحنفية

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift f. 120ᵇ:

مؤيّد زاده d. h. مؤيد زاد

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt f. 21 in dem باب الطهارة. Dann f. 23ᵃ:

كتاب الصلوة لا يجوز تعيين سورة لصلوة سوي الفاتحة فانها متعيّنة للقراءة في كل صلوة بلا كراهة . . . مسئلة يظن الجاهل ان غيرها لا يجوز، درر الحكام في فصل الامام والتبيين في آخر باب صفة الصلوة، الجماعة سنة مؤكدة اي قوية الخ

Ein dem Werke Pm. 488 sehr ähnliches, von demselben Moejjed zāde. Der Verfasser stützt seine Ausführungen auf verschiedene Rechtsbücher, wie die angeführten درر الحكام u. التبيين, hauptsächlich aber auf قاضيخان. Das vorliegende Werk ist in eine Anzahl Bücher getheilt (f. 31ᵃ كتاب الصوم; 32ᵃ الزكوة; 32ᵃ الاضحية; 34ᵃ الصيد; 34ᵇ الوقف u. s. w.; 64ᵃ الدعاوي; 83ᵇ البيوع; 98ᵇ النكاح; 110ᵃ الطلاق). Die Bücher zerfallen auch wieder in Kapitel u. Abschnitte.

Schluss f. 120ᵇ: فان طلّقها فلا تحلّ له من بعد حتى تنكح زوجا غيره والفاء للتعقيب مع الوصل فيكون هذا نصّا على وقوع الثلثة،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Am Rande oft (längere) Bemerkungen. — Abschrift im Jahre 1012 Šawwal (1604) von عثمان بن يوسف (في قصبة ترلونك).

HKh. V 11482.

F. 1—20 u. 121—125 enthalten Folgendes:

1. 12—14ᵃ. 125ᵇ allerlei kleine Notizen, auch Türkisches. F. 7ᵃ—8ᵇ am Rande eine Türkische Abhdlg; 121. 124ᵇ. 125 Türkisches.

2—5ᵃ رسالة في طبقات المجتهدين von ابن كمال باشا (= Pm. 688, 3).

5ᵇ طبقات الفقهاء von demselben (= We. 1772, 26).

15ᵃ—20 ohne Titel und Verfasser, es ist: طبقات السادة الحنفية للسويدي (= We. 327, 1). Geht hier nur bis zur 12. Klasse.

14ᵇ. 15ᵃ ein kurzes Verzeichniss von ḥanefitischen Rechtsgelehrten in 23 Klassen, von Abū ḥanīfe an bis ابن كمال باشا.

9ᵇ—11ᵇ ein alphabetisches Namenverzeichniss (Traditionisten).

7ᵃ—9ᵃ. Titel und Verfasser fehlt; es ist: الكشف عن مجاوزة هذه الامة الالف von Essojūṭī (= No. 2760, 3).

122ᵃ ein kleiner Excurs von ابن كمال باشا über Bedeutung von السراب und الجواد.

122ᵃ ein Excurs über die 4fache Art von عيوب (اقسام العيوب).

123: Gebete (اوراد) von حميد الدين und 124ᵃ von عبد القادر الكيلاني.

122ᵇ die Angabe einer Jahreszahl nebst genauem Datum mittelst Bruchzahlen, und Erklärung derselben: nach ابن كمال باشا.

Dasselbe Stück, etwas verkürzt, f. 6ᵃ.

6ᵇ eine längere Notiz über اسكندر بن فيلبوس.

35ᵃ·ᵇ Rand: ein Stück aus der Abhandlung des ابن كمال باشا, betitelt رسالة في الوقف: s. No. 4769, 3.

4830. Dq. 56.

209 Bl. 8vo, 21 Z. ($21 \times 15\frac{1}{4}$; $14-14\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}-9^{cm}$). Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: guter rothbrauner Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt eigentlich, geht aber aus der auf dem 1. Vorblatt (Rückseite) oben stehenden Register-Anzeige hervor:

كتاب مهمات المفتى لابن كمال الوزير

Anfang auf der Rückseite des 2. Vorblattes B:
كتاب الطهارة الطهارة في اللغة النظافة وفي الشريعة النظافة عن النجاسات والوضوء في اللغة من الوضاءة وهي الحسن وفي الشريعة الغسل والمسح في اعضاء مخصوصة وفيه المعنى اللغوي لانه يحسن الاعضاء . . . من اختيار وفي المحيط بفعل المضمضة والاستنشاق بيمينه لقوله عم اليمين للوجه . . . من شرح المجمع ولو ادخل الرجل يده او رجله في الاناء الخ

F. 6ª كتاب الصلوة الصلوة في اللغة الدعاء قال الله تعالى وصلّ عليهم اي ادع لهم الخ

Das Werk behandelt die für den Muftī wichtigen Rechtsfragen und ist in Bücher und diese meistens in Kapitel und auch in Abschnitte getheilt. Ohne Vorrede beginnend, giebt der Verfasser, nach Feststellung des Begriffs des in dem betreffenden Buche behandelten Gegenstandes, Auszüge aus den angesehensten Werken, wie منية المصلي، شرح المجمع، الوقاية، الواقعات، التتمة، الكافي، المحيط، جامع الفتاوي، الينابيع، شرح الكنز، البزازية، الخزانة، منية المفتي، فصول العمادي، الخلاصة، الجامع الصغير، المبسوط, ferner aus قاضيخان etc. Es ist nach hanefitischen Rechtsansichten verfasst von Ibn kemāl elwezīr d. i. Ibn kemāl bāšā elhanefī † 940/1533 (No. 2287).

Die Folge der Bücher ist: f. Bᵇ كتاب الطهارة 6ª الصلوة 15ᵇ الزكوة 17ª الصوم 19ª النكاح 25ᵇ الطلاق 35ᵇ العتاق 39ª الايمان 43ᵇ البيوع 64ᵇ الاجارة 72ᵇ الوكالة 77ª الشهادات 85ᵇ ادب القاضي 94ᵇ الدعوي 114ª الاقرار 118ª الجنايات 132ª الغصب 138ª اللقطة واللقيط والآبق 140ª الوقف 145ª الكفالة 147ª الوديعة 151ª الصلح 155ª العارية 157ᵇ المزارعة والمساقاة 158ᵇ الهبة 163ᵇ الصيد والذبائح 165ᵇ الحظر والاباحة 175ᵇ الشرب 176ª الاكراه 177ª الحجر 178ª الرهن 180ᵇ الوصايا 199ᵇ كتاب الفاظ الكفر

Zuletzt: f. 209ª فصل في المرض والموت في العقبة

Schluss f. 209ᵇ: ولو كان لمسلم ام او اب ذمي فليس له ان يقودهما الى البيعة وله ان يقودهما من البيعة الى المنزل، تمت الكتاب بعون الله الملك الوهاب،

Schrift: ziemlich gross, Türkischer Zug, im Ganzen gleichmässig, obgleich gegen das Ende hin etwas kleiner, gedrängt, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Von f. 203 an andere Hand: etwas grösser, breiter, rundlicher. Am Rande nicht selten Bemerkungen u. Berichtigungen, besonders gegen das Ende. — Abschrift um 1100/1688 (resp. 1200/1785).

Nach f. 183 fehlt nichts, es ist aber die letzte Zeile auf f. 183ᵇ wiederholt auf f. 184ª, 1. Zeile.

Arabische Foliirung. Das erste Textblatt nicht mitgezählt (es ist Bᵇ). F. 121 ist zweimal gezählt.

Auf den Vorblättern Aᵇ u. Bª das Inhaltsverzeichniss. HKh. VI 13477.

4831. Lbg. 598.

1) f. 1—2.

116 Bl. 4to, 23 Z. ($26\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$; 18×9^{cm}). — Zustand: nicht ganz sauber; späterhin (etwa von f. 40 an) nicht fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ª:

كتاب الرسايل الزينية في مذهب الحنفية
زين بن نجيم الحنفى

Derselbe heisst ausführlicher:

زين الدين بن ابراهيم بن محمد بن نُجَيم
المصري الحنفى

In diesem Sammelbande (von dem ein ziemlich ausführliches Inhaltsverzeichniss auf der Rückseite des Vorderdeckels steht) finden sich Abhandlungen oder Stücke von Werken des Zein eddīn (oder Zein el'ābidīn oder bloss Zein) *ibn nogeim* elhanefī † 970/1562 (No. 2642), von seinem Sohn Ahmed herausgegeben; aber auch Anderes von Verschiedenen. Zuerst liegt hier vor der Anfang der Einleitung zu dem Werke, dessen Titel in der Vorrede f. 2ª steht:

الفتوى الزينية في فقه الحنفية

Dieselbe ist von Ahmed verfasst.

Anfang f. 1b: سبحان المتنزه عن الاشباه والنظاير والحمد لله المتفضل بغفران الصغاير والكباير . . . وبعد فيقول . . . احمد بن نجيم الحنفى ان والده الشيخ الامام . . . قد الف رسايل ووقايع وحوادث فى فقه مذهب الحنفية الخ

Der Herausgeber, sein Sohn Aḥmed, sagt — nach Aufführung der Titel der grösseren Werke seines Vaters —, er habe einige kleinere Sachen und eine grosse Menge Rechtsentscheidungen und Rechtsfragen und Abhandlungen unter obigem Titel zusammengestellt, und zwar in der Folge wie sie bei den Rechtsbüchern üblich, von dem "ك' الطهارة" an bis zum "ك' الفرايض"; dann aber habe er sie, bald nach dem Tode seines Vaters, etwas anders zusammengestellt und betitelt so, wie oben im Titel steht: الرسايل الزينية الخ. Dann giebt er ein Verzeichniss der Titel der 40 Abhandlungen und sagt ausdrücklich, er habe dabei noch viele fortgelassen; dasselbe bricht hier aber bei der 35. ab.

Schrift: Türkische Hand, klein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift um 995/1587; so bei 4). — HKh. IV 8765.

Auf f. 1a steht eine Qaçîde von 12 Versen, (Basîṭ والكَرَمِ) von طاش كوبري زاده † 968/1560 an ابو السعود gerichtet, als Dank für ein hübsches Gedicht. —

Die Titel der 34 kleineren Abhandlungen oder Rechtsgutachten des Ibn noǵeim sind:

1 ر" فى المياه المسماة بالخير الباقى فى جواز الوضوء من الفساقى
2 فى الافعال التى تفعل فى الصلوة على قواعد المذاهب الاربعة
3 فى اخراج القاضى والامام الوظايف بغير سبب المسماة بالقول النقى فى الرد على المفترى
4 فى التوكيل العام المسماة بالمسئلة المخصصة فى الوكالة العامة
5 فى رفع الغشا عن وقتى العصر والعشا
6 التحفة المرضية فى الاراضى المصرية
7 فى الطلاق المعلق على الابراء هل يكون رجعى او بائن
8 فى طلب اليمين بعد حكم الحنفى الابراء العام
9 فى تحرير المقال فى مسئلة الاستبدال
10 فيما ضبطه اهل النقل فى خبر الفصل
11 فى بيان الرشوة واقسامها
12 فى الكنائس المصرية
13 فى اقامة القاضى التعزير على المفسد بلا دعوى احد
14 فى دخول اولاد البنت تحت لفظ الولد او الاولاد
15 فيما يسقط من الحقوق وما لا يسقط
16 فى حكم الاقطاعات الديوانية
17 فيمن يتولى الحكم بعد موت الباشاة
18 فى السفينة اذا غرقت او انكسرت ورسالة خائربك
19 فى غنم الغورية واولاده
20 فى الوقف على الذرية الواقعة مع الشيخ سوى الدين
21 فى نكاح الفضولى
22 فى متروك التسمية عمدا
23 فيما تسمع فيه الشهادة حسبة
24 فى تعليق طلاق المرأتين بتطليق الاخرى
25 فى صورة دعوى فى الاستبدال
26 فى صورة بيع الوقف لا على وجه الاستبدال
27 فى بيان المعاصى كبائرها وصغائرها
28 فى التناقض فى الدعوى
29 فى الاستصحاب
30 فى النذر بالتصدق
31 فى المرتبات فى الاوقاف
32 فى صورة فسخ الاجارة الطويلة
33 فى الحكم بالموجب بلا دعوى من احد
34 فى الخراج هل المقبوض خراج السنة الماضية او سنته

4832. Lbg. 526.

24) f. 305—307.

4to, c. 25—29 Z. (22½ × 16; c. 16—17 × 11cm). — Zustand: unsauber u. fleckig, besonders am Seitenrand. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Titelüberschrift:

الرسالة السادسة عشر فى بيان الاقطاعات ومحلها ومن يستحقها

Verfasser: ابن نجيم الحنفى

Anfang: الحمد لله وسلام على عباده . . . وبعد فهذه رسالة فى بيان الاقطاعات . . . من ارض الخراج

Erörterung desselben Ibn noǵeim über die Frage, unter welchen Umständen eine Zutheilung von Ländereien und an wen sie statt-

finden könne, zuerst von sprachlichem, dann von juristischem Standpunkt aus.

Schluss f. 306ª: بنهم يخذون ما فصل بعد المصاريف العامة وهكذا في السراجية والله اعلم بالصواب الخ

An diese 16. Abhdl. schliesst sich die 15. f. 306ª unten: فيما يسقط من الحقوق بالاسقاط وما لا يسقط‘ beginnt: الحمد لله وكفى وسلام على عباده . . . وبعد فهذه رسالة في بيان ما يسقط . . . فذكر في جامع الفصولين من الفصل الثاني und handelt von Wegfall und Verzicht auf Rechte bei Erbschaften.

Schluss f. 307ᵇ: كما هو صريح كلام المتون والشروح والفتاوي‘ انتهى

Schrift: Türkische Hand, gross, dick, vocallos, öfters fehlen diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$

4833. Lbg. 598.

6) f. 15ᵇ—16ª.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist: ر‚ في صورة فسخ الاجرة الطويلة. Verfasser fehlt; es ist: زين الدين ابن نجيم

Anfang: صورة دعوي فسخ الاجرة الطويلة‘ ادّعى فلان بن فلان بن فلان الفلاني على هذا الحاضر الذي احضر فلان الخ

Ueber Rückgängigmachung eines Miethsvertrages, von demselben Verfasser. Es ist die 32. Abhandlung in der Sammlung der Abhandlungen des ابن نجيم.

Schluss: فلو سقط حق المستاجر عمل ذلك البيع فلا حاجة الي التجديد وهو الصحيح‘ انتهى‘

Abschrift im J. 995 Raǵab (1587).

4834. Lbg. 287.

8) f. 39ª. 39ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Titel fehlt. Es ist ein Fetwā des ابن نُجَيْم (wol die 3. Abhdlg in No. 4831) über den Fall, dass gegen die bei der Moschee الجامع الازهر angestellten Gelehrten ein Complot anderer Gelehrten sich gebildet, die durch eine Eingabe bei dem Sulṭān erwirken wollten, dass jenen ein Theil ihrer Lehrbefugnisse (بعض وظايف تداريس) abgenommen und ihnen übertragen würde.

Die vorgelegte Frage beginnt: ما قولكم في جماعة مقررين في وظايف دينية من تدريس واعادة الخ und das Fetwā des Ibn noǵeim fängt an: يحرم السعي في عزلهم وان وقع لم يصح u. schliesst: واذا انهى واحد شيئا ثم تبيّن كذبه عزره الحاكم

F. 40ª der Anfang eines Gebets in Versen, Ṭawîl.

4835. We. 1724.

6) f. 117ª—120ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titel f. 117ª: الرسالة في المسئلة الخاصة في الوكالة العامة لزين ابن نجيم (F. 94ª: المسئلة المتقدمة; im Vorwort f. 117ᵇ: المسئلة الخاصة).

Anfang f. 117ᵇ: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى وبعد فقد سئلت عن التوكيل العام فكتبت هذه الرسالة وسميتها المسئلة الخاصة في الوكالة العامة الخ

Abhandlung, betreffend die allgemeine Procura, von demselben Verf. im J. $^{964}/_{1557}$ verfasst.

Schluss f. 120ª: صرح قاضيخان وغيره بانه توكيل عام ومع ذلك قالوا بعدمه انتهي والله اعلم بالصواب واليه المرجع الخ

HKh. V 11854 (الخاصّة ‏"‏ام).

Dasselbe Werk (mit dem obigen Titel) in Lbg. 598, 3, f. 6ᵇ—7ᵇ.

Es ist nach dem Verzeichniss f. 2ᵇ die vierte Abhandlung der Sammlung الرسائل الزينية.

4836. We. 51.

2) f. 7ᵇ—8ᵇ u. 18.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift f. 7ᵇ:

مسئلتين نقلت من فتاوي الشيخ احمد بن احمد بن حمزة الانصاري الرملي الشافعي

Antwort auf 2 Fragen, den Rechts-Entscheidungen des Aḥmed ben aḥmed ben ḥamza *erramlî* elançârî eššâfi'î, um $^{980}/_{1572}$, entlehnt. Dieselben sind:

1) هل جلس رسول الله صلعم ثم قم في حديث ذي اليدين

2) ما روته القراء واجمعوا على التلفظ به في سير طرقه من حروف القران وصفتها كاحكام النون الساكنة والتنوين وترقيق الراات وتفخيمها هل عيّن ما قراه النبي صلعم وتلقاه عن جبريل عن اللوح المحفوظ

عن الله عز وجل او لا وهل يحرم على المعلم المعتمد تغيير ذلك حرفا او صفة او لا وهل هو اولى بالتحريم من القراءة الشاذة الواردة عنه صلعم احدا او لا،

Dies Stück ist nicht mit f. 7^b zu Ende, sondern der Schluss steht f. 18^a oben.

4837. Lbg. 526.

25) f. 308.

Format etc. und Schrift wie bei 24). — Titel fehlt. Er ist: فتوى. Verfasser: s. Anfang.

Anfang: رفع سؤال لخاتمة المحققين احمد بن قاسم العبادي • صورته، ما تقولون في معنى الفتيا في اللغة وفي معنى قول صاحب الكشاف في سورة النحل الفتيا الجواب في الحادثة اشتقت على سبيل الاستعارة من الفتى في السن الخ

Entscheidung des Aḥmed ben qāsim *el-ʿobādī* elqāhirī eśśāfiʿī śihāb eddīn † $^{994}/_{1586}$ über Bedeutung des Wortes الفُتْيَا, mit besonderer Rücksicht auf eine Stelle im Elkaśśāf des Ezzamaḥśarī, der es mit فَتًى in Zusammenhang bringt, und auf die Erklärung im مختصر العين, wo es heisst: الفتيا ما افتى به الفقيه.

Schluss f. 308^b: ثم هو المناسب لاصطلاح الاصول والفقه ولا ثم في الكشاف اعمّ والله اعلم،

Abschrift von der des خليل المغربي المالكي التونسي, der es in 2. Hand von der des احمد الغنيمي † $^{1044}/_{1634}$ abgeschrieben hatte.

F. 309, ein halbes Blatt, Anfang eines, wie es scheint, astronomischen Werkes: الحمد لله العليم القدير العزيز البصير الموفق من اصطفه من عباده الخ

4838. Dq. 116.

45 Bl. 8vo. 21 Z. (20 × 14; $14\frac{1}{2} \times 6\frac{3}{4}$ cm). — Zustand: gut, nur die ersten Blätter durch Abdruck gegen einander zum Theil schwer lesbar. — Papier: gelblich (zuerst bräunlich), ziemlich stark und glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel fehlt. Aber f. 1^b Titelüberschrift:

هذا كتاب ترجيح البينات

Verfasser fehlt, s. Anfang.

Anfang f. 1^b: سبحان من لا حجة اقوى من كلامه ومن لا معارض له في احكامه . . . [وبعد] فيقول الفقير الى الله الغني ابو محمد غانم بن محمد البغدادي هذه الرسالة في تعارض البينات كنت جمعتها لبعض اخواني من القضاة الخ

Gānim ben moḥammed elbagdādī elḥanefī abū moḥammed, um $^{1030}/_{1621}$ am Leben, dem bei Kürze der Zeit zur Abfassung Vieles entgangen, hat das Werkchen noch einmal revidirt und das Fehlende ergänzt u. es betitelt: ملجأ القضاة عند تعارض البيّنات

Er giebt darin Anweisung, wie der Richter sich in streitigen Rechtsfällen zu verhalten habe, führt auch die benutzten Werke an. Das Ganze ist nach dem Stoff in Bücher geordnet u. beginnt f. 1^b mit: كتاب النكاح، اذا ادّعت اختان نكاح رجل واقام كل واحدة منهما البيّنة على حق نكاحها الخ

8^a كتاب النفقة، اذا ادّعى الزوج الاعسار

Dann f. 8^b ك" الرضاع, العتق, الوقف, 10^b البيع, الشفعة, الاجارة, الهبة, العارية, الوديعة, الغصب, 24^b الجنايات, الاقرار, الصلح, الرهن, المزارعة, المضاربة, الشركة, القسمة, 30^a الدعوى, 44^a الشهادات, المأذون, الحجر, السرقة, 44^b الوكالة ك". Dann f. 45^a das Schlusswort (ادب القاضي).

Schluss f. 45^b: كانت توافق اصول اصحابنا يعمل بها . . . وان اختلفوا يجتهد ويفتي بما هو الصواب عنده والحمد لله،

Schrift: Türkische Hand, eng, etwas flüchtig, ziemlich klein u. dick, vocallos. Breiter Rand. Ueberschriften roth. Abschrift im J. $^{1097}/_{1686}$. — HKh. VI 12865. II 2913.

4839.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1504.

87 Bl. 8vo, 17 Z. ($15\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{3}$; $10\frac{1}{2}$—11×6—$6\frac{1}{2}$ cm). Zustand: im Anfang unsauber, durch u. durch fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1^a: تعارض البيّنات

Schrift: ziemlich gross, eng, flüchtig, doch nicht undeutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1113 Ramaḍān (1702) von احمد الحرستي.

2) Lbg. 645, 9, f. 166^b—195.

Format etc. und Schrift wie bei 8). — Titelüberschrift und Verfasser:

تعارض البيّنات ومرجع القضاة لغانم مفتي بغداد

Abschrift im J. 1196 Moḥarram (1781).

4840. Lbg. 1006.

215 Bl. 8vo, 21—23 Z. (21 × 15½; 14½ × 8½cm). Zustand: lose Lagen und Blätter; Rücken und Rand wasserfleckig: besonders zu Anfang und am Ende; nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1a:

ترتيب فتاوى الشيخ زين والعلامة قارئ الهداية
لطرقجى زاده

Der Titel ist nach der Vorrede f. 2a:

جامع الاسئلة العديدة في زبدة الاجوبة المفيدة

Der Verfasser (nach der Vorrede f. 1b und am Schluss f. 215a) ausführlicher:

محمد بن محمود الشهير بطرقجى زاده

Anfang f. 1b: الحمد لله على ما انعم من علم الشرائع والاحكام . . . اما بعد فيقول . . . الشهير بطرقجى زاده، لما ابتليت بقضاء وجرت به مقادير القضاء الخ

Handbuch zur Beantwortung von allerlei juristischen Fragen, nach der Folge der Rechtsbücher geordnet. Moḥammed ben maḥmūd *ṭarāqǵī zāde*, um 1068/1657 am Leben, hat die beiden Werke gleichen Inhalts von زين بن نجيم المصري الحنفي † 970/1562 (deren eines sein Sohn Aḥmed, das andere sein Schüler جمال الدين عبد الله بن احمد الغزي الخطيب zusammengestellt haben) in ein Werk verschmolzen und Zusätze aus den Fragesätzen des قارئ الهداية (No. 4824) hinzugefügt; letztere sind mit الملحقات bezeichnet.

Es beginnt f. 2a: كتاب الطهارة، سئل رحمه عن عرق الحمار والبغل اذا اصاب الثوب هل يفسد او لا واذا وقع في الماء هل يفسد او لا اجاب لا يغسل الثوب ولو وقع في الماء افسده اعني به لم يبق طهورا الخ

Zuletzt f. 210a: كتاب الفرائض und 214b: مسائل شتى; der letzte Satz: سئل عن الشمس اذا غربت اين تذهب اجاب تطلع على قوم وتذهب عند قوم آخرين والحمد لله وحده،

Aus der Nachschrift des Verfassers geht hervor, dass er dies Werk beendet hat im J. 1068 Rab. I (1657).

Schrift: ziemlich gross und weit, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Arabische Foliirung, bei der nach f. 121 u. 161 ein Blatt übersprungen ist (jetzt 121A und 161A). Am Rande bisweilen Notizen. — Abschrift von محمد خاطر الشافعي im J. 1068 Ram. (1658) aus der Handschrift des Verfassers.

4841. Mf. 249.

253 Bl. Folio, 15 Z. (32½×21½; 22½—23½×14cm). Zustand: gut. Nicht ganz frei von kleinen Wurmstichen. — Papier: gelb, dünn, zieml. glatt. — Einband: Pappbd. — Titel u. Verfasser fehlt; doch steht f. 1a oben in der Ecke:

الجزء الاول، فتاوى عالمگيرى

Voraufgeschickt ist das Inhaltsverzeichniss dieses Bandes.

Anfang f. 3b: الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام على سيد المرسلين وعلى آله واصحابه اجمعين، كتاب الطهارة وفيه سبعة ابواب، الباب الاول في الوضوء وفيه فصول، الفصل الاول في فرائض الوضوء قال الله تبارك وتعالى يا ايها الذين امنوا اذا قمتم الى الصلوة فاغسلوا وجوهكم وايديكم الى المرافق وامسحوا برؤسكم وارجلكم الى الكعبين وهي اربع منها غسل الوجه،

Erster Band von Rechtsentscheidungen, die sich über alle Rechtsgebiete erstrecken; zusammengestellt nach vielen Rechtsbüchern, welche zu Ende jedes Satzes angeführt werden mit der stehenden Wendung (كذا في البحر الرائق، الهداية الخ) und herausgegeben (auf Veranlassung) von

محمد زيب عالمگير بن خرم شاه جهان بن
جهانگير . . . السلطان اورنگ

Dies sehr ausführliche Werk des Moḥammed zīb *'ālemgīr* ben ḫurrem šāhǵihān ben ǵihāngīr . . . *essulṭān ewreng*, geb. 1028/1619, † 1118 Dū'lq. (1707), zerfällt, wie üblich, in Bücher, diese aber in einige oder auch in viele Kapitel (oft noch mit Unterabtheilungen). Zuerst f. 3b كتاب الطهارة in 7 Kapp., 48a الصلوة in 22, 167b الزكوة in 8, 189a الصوم in 7, 209a المناسك in 17 Kapiteln.

Schluss: يستحب له ان يودع المسجد بركعتين ويدعو بما احب ويأتي قبر رسول الله صلعم ويعيد السلام عليه، كذا في السراج الوهاج، الحمد لله على التوفيق والاتمام،

Schrift: Persischer Zug, ziemlich gross (f. 1—24 kleiner), gewandt, vocallos, incorrect. Ueberschriften Anfangs roth, hie und da ausgelassen; von f. 107 an immer Platz dafür gelassen. — Abschrift vom J. 1204/1789.

4842. Mf. 250.

973 Bl. Folio, 15 Z. (32½ × 21½; 23½ × 14cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei Mf. 249.

Dritter Band desselben Werkes. Das Inhaltsverzeichniss f. 1b—7b. Enthält f. 7b البيوع in 20 Kapp., 274a الصرف in 6, 312b الكفالة in 5, 357a الحوالة in 3, 368b آداب القاضى in 31, 517b الشهادات in 12, 612b الرجوع عن الشهادة in 11, 642a الوكالة in 10, 742a الدعوى in 17, 897b الاقرار in 23 Kapiteln.

Schluss f. 973b: وان نكل البائع يرد العبد على بائعه ويفسخ بالبيع' كذا في التحرير شرح الجامع الكبير في باب الاقرار بالبيع في فساد او غير فساد'

F. 900 bis c. 914 herrscht einige Verwirrung; das 4. Kapitel kommt dabei zweimal vor (f. 901a und 912b).

Das Werk ist hiemit nicht zu Ende.

Abschrift im J. 1207/1792.

4843. Lbg. 228.

9 Bl. 4to, c. 22—25 Z. (24 × 17; 18½ × 12½—13cm). Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, grob, wenig glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt, doch steht auf dem Vorblatt:

رسالة في حكم ستر وجه المراة وبقى بدنها

Der Anfang dieser Schrift — eines Fetwā über allerlei Fragen in Bezug auf das Verhüllen des Gesichts und des übrigen Körpers der Frauen — fehlt. Das Vorhandene beginnt mit den Worten f. 1a: اي ستر ولم يتبين ان المراة بالستر ما يمنع الرؤية الخ und schliesst f. 4a: فالله يجعلنا ممن احتاط وتوسط في الامور فلا تفريط ولا افراط وصلى الله على سيدنا الخ

Das Werk scheint Autograph des Verf. ابن دقن † 1153/1740 (No. 1531) zu sein.

F. 5. 6. 9 enthalten von anderer Hand (in grosser und rundlicher Schrift) Glossen dazu. — F. 7b gehört nicht dazu, obgleich es auch etwas über Frauen-Rechte enthält.

4844. Pet. 539.

400 Bl. 4to, 29 Z. (22⅓ × 16; 16 × 10½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt; er ist nach der Vorrede f. 1a und der Unterschrift:

العقود الدرّية في تنقيح الفتاوى الحامدية

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله على الائه واشكره على تواتر نعمائه . . . اما بعد فيقول العالم العلامة . . . محمد امين بن عمر عابدين غفر الله له ذنوبه . . . ان كتاب مغنى المستفتى عن سؤال المفتى الخ

Das Werk des حامد افندي بن علي العمادي مفتى دمشق الشام, betitelt

مغنى المستفتى عن سؤال المفتى

und zusammengestellt in den Jahren 1137/1724 bis 1155/1742 ist ein ausgezeichnetes praktisches Werk, das über die verschiedenen Rechtsfälle Auskunft und Entscheidungen giebt. Es ist aber zu ausführlich, wiederholt auch Manches; daher hat Moħammed emīn ben 'omar 'ābidīn eddimašqī † 1258/1842 einen Auszug daraus geliefert, in welchem Einiges umgestellt, Anderes verkürzt, ergänzt, berichtigt wird. Er hat dabei verschiedentlich seine Glosse zum منحة الخالق على البحر الرايق, betitelt البحر الرايق und gleichfalls seine Glosse zum Commentar des التنوير, deren Titel ist: ردّ المختار على الدرّ المختار benutzt, ebenso auch seine Abhandlungen über einzelne schwierige Rechtsfragen, und sein Werk im J. 1238/1822 beendet. Es zerfällt in 2 Theile (der 2. beginnt f. 219) und ist eingetheilt in eine Anzahl von Büchern, die zum Theil wieder in Kapp. zerfallen. Es werden Fragen, die in die Materie gehören, aufgestellt und dann die Antwort gegeben.

Als Vorläufer des eigentlichen Werkes ist anzusehen der Abschnitt f. 2a: فوايد تتعلق بآداب المفتى' ادب المفتى ان لا يقول بصدق ديانة الخ

Die ersten Bücher sind:
2^b كتاب الطهارة، سئل في فارة وقعت في سمن الخ
3^a كتاب الصلاة، سئل في المقتدي اذا كان الامام حذاءه الخ
4^a باب الزكاة والعشر 5^b باب الجنازة 5^b باب الجمعة
8^a كتاب الصوم، سئل في اسقاط الصلاة على جوز دفعه الخ
8^a كتاب الحج، سئل في رجل اوصى بان يحج عنه الخ
9^b كتاب النكاح u. s. w. Die letzten Bücher sind:
349^b كتاب الحيطان وما يحدث 360^b كتاب الجنايات
الرجل في الطريق وما يتضرر به الجيران
370^b كتاب الوصايا 386^a كتاب الفرايض
392^a مسائل شتى وفوايد من الحظر والاباحة وغير ذلك

Schluss f. 400^b: ولم يعرفوا حساب غيرهم من الامم فتمسكوا بظهور الهلال وانما يظهر بالليل فجعلوه ابتداء التاريخ، هذا اخر ما يسره المولى القدير الخ

Schrift: klein, gedrängt, rundlich, gleichmässig, nicht immer leicht zu lesen, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Am Rande bis f. 316 die behandelten Materien kurz angegeben. — Arabische Foliirung. — Abschrift im J. 1266/1850.

Blatt 278^A ist ein Zusatz zu f. 278^b, Zeile 7; es ist grösser geschrieben als das Uebrige.

Ein Inhaltsverzeichniss in rothen Quadraten, meistens in rother Schrift, auf dem 2. Vorblatt.

4845. Pm. 139.

161 Bl. 4to, 20—22 Z. (26 × 15; 17—20 × 11^cm). — Zustand: stark wasserfleckig, besonders in der oberen Hälfte; öfters am Rande ausgebessert, besonders stark zu Anfang. — Papier: gelb, glatt, meistens stark. — Einband: schöner Halbfranzbd. — Titel u. Verfasser f. 1^a (von späterer Hand, zweimal):

فتاوى النوازل لابي الليث نصر بن محمد السمرقندي

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين والصلوة على رسوله . . . كتاب الطهارة، الطهارة في اللغة عبارة عن النظافة وفي الشريعة عبارة عن غسل اعضاء مخصوصة بصفة مخصوصة وهي انواع طهارة الصغة . . . فصل في المياه الماء على نوعين ماء مطلق وماء مقيد . . . فصل في الماء الجاري الخ

Der von späterer Hand als Verf. bezeichnete Abū 'lleit *essamarqandī* † 393/1003 (No. 1945) hat allerdings ein Werk geschrieben, in welchem er die vorkommenden Rechtsfälle nach Materien geordnet u. d. T. كـ النوازل behandelt (HKh. VI 14014). Das vorliegende Werk aber scheint ein anderes zu sein; gegen die obige Angabe sprechen auch die bei HKh. anders angegebenen Anfangsworte und die dort besprochene Vorrede, von der hier nichts vorhanden ist. Citirt wird er hier allerdings bisweilen: so f. 29^a. 136^a الفقيه ابو الليث, 88^a ابو الليث الحافظ.

Dies im Ganzen kurz gehaltene praktische Rechtsbuch zerfällt in Bücher, nebst Unterabtheilungen (Kapitel u. Abschnitte); zu Anfang jedes Buches steht in der oben (bei كتاب الطهارة) angegebenen Weise die Erklärung des Wortes, um das es sich handelt, in sprachlicher und juristischer Hinsicht.

F. 16^b كتاب الصلوة، الصلوة في اللغة عبارة عن الدعاء وفي الشريعة صارت عبارة عن اركان معلومة وافعال مخصوصة الخ

Die letzten Bücher: f. 156^a كتاب الجنايات 159^b كتاب الدية 161^a كتاب الوصايا، الوصية اسم من اوصى يوصي ايصاء بفلان بن فلان بكذا الخ

Das Vorhandene schliesst f. 161^b: ثم ردّه بعد موته فله ان يقبل بعده ومن اوصى وعليه دين يحيط بماله لم تجز الوصية لان الدين،

Es fehlen wol nur 2—3 Blätter. — Nach f. 88 fehlt etwas. — Auf dem Vorblatt ein Inhaltsverzeichniss von späterer Hand.

Schrift: etwas ungleich, ziemlich gross und stark, gewandt, nicht undeutlich, vocallos. Die Wörter der letzten Zeile (selten auch die der obersten) laufen in schräger Lage über einander hin. Ueberschriften meistens roth, stellenweise auch schwarz. — Abschrift c. 1000/1591.

Arabische Foliirung.

4846. Dq. 22.

338 Bl. 8vo, 15 Z. (19¾ × 16; 12½ × 9½^cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: guter rother Lederband. — Titel f. 1^a von späterer Hand, aber ebenso auch im Vorwort f. 1^b und in der Türkischen Titelüberschrift f. 1^b, Z. 1:

واقعات المفتين

Verfasser f. 1^b, Z. 6:

عبد القادر بن يوسف

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي بيّن الشرايع بارسال نبيّه المختار . . . وبعد فيقول . . . عبد القادر بن يوسف . . . لما استخدمني برهة من الزمان قبل هذا الاوان في تسويد اسوئلة الناس وتصويرها ومقابلة الفتوي الخ

Sammlung von Rechtsentscheidungen, aus den üblichsten Rechtsbüchern veranstaltet von 'Abd elqādir ben jūsuf, im 11. Jhdt. d. H. (vor $^{1088}/_{1677}$) am Leben. Er hat dieselben späterhin mit den einzelnen Originalstellen verglichen und das Kapitel und den Abschnitt, wo die einzelnen vorkommen, angemerkt, einige Wiederholungen ausgemerzt, einige neue Rechtsfragen hinzugethan. Danach hat er noch einmal in gleicher Weise das Ganze durchgesehen und bittet die Besitzer der früheren Bearbeitungen, dieselben nach dieser Recension zu verbessern. Das Werk ist in die üblichen Bücher eingetheilt.
f. 2a كتاب الطهارة، الماء الذي يتوضأ به ثلاثة
4b كتاب الصلوة، اذا صلي ركعة من الفجر
11b كتاب الصوم، اذا شهد الشهود علي رمضان
u. s. w. Die letzten Abschnitte sind: كتاب الصلح, القسمة, د" القضاء, في استخلاص التركة, في صلح الوصي,
321b كتاب الفرايض، الكلام في اولاد الاخوة
322b كتاب الوصايا، الوصية حال حيوته

Schluss f. 338b: صحّ عندهما وضمن ولا يصحّ عند الثاني وان وجب لا يعقده لا يصحّ عند الكل، بزازية في نوع في تصرفات الاب والوصي، الحمد لله علي التوفيق وبتوفيقه تم الكتاب،

In dem Werke sind auch bisweilen aus Persischen Werken Stellen angeführt, z. B. f. 36a.

Schrift: klein, ziemlich breit, gleichmässig, fast vocallos, ziemlich uncorrect. Stichwörter u. Ueberschriften roth. In rothen Linien eingefasst. — Abschrift im J. $^{1110}/_{1698}$ von محرم بن عبد الله. — Auf f. 75 folgt noch 75A.

Dasselbe Werk in Mq. 548.

330 Bl. 8vo, 19 Z. ($19\frac{3}{4} \times 14\frac{1}{2}$; $13 \times 5\frac{1}{3}$ cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: dunkelbrauner Lederband. — Titel u. Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Am Rande bisweilen Glossen. — Abschrift im J. 1088 Rabī' II (1677) von علي بن مصطفى بن علي بن الياس.

4847. Lbg. 871.

23 Bl. 8vo, 25 Z. ($20\frac{1}{3} \times 15\frac{1}{4}$; $16\frac{1}{4} \times 10$ cm). — Zustand: nicht recht sauber, auch fleckig; ziemlich wurmstichig. Bl. 1, 11 u. die letzten ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a von späterer Hand:

د" الفتاوي الازهرية في مذهب الائمة الحنفية

Verf.: ابراهيم بن سليمان الازهري

Der Titel im Vorwort f. 1b ist: الازهرية في فقه الائمة الحنفية

Anfang f. 1b: الحمد لله وصلى الله على سيدنا . . . وبعد فيقول . . . القلعي الحنفي . . . هذه اسئلة سئل عنها شيخنا . . . فجاب بالصحيح للصواب عزيا كل جواب لكتاب الخ

Der Inhalt ist: kurze Antworten auf allerlei juristische Fragen, nach ḥanefitischen Grundsätzen. Dieselben sind ertheilt von Ibrāhīm ben soleimān elazharī elḥanefī, um $^{1100}/_{1688}$ am Leben (vergl. No. 2694), und gesammelt und herausgegeben von seinem Schüler عثمان بن عبد الله القلعي الحنفي. Zu Ende jeder Antwort ist das juristische Werk kurz angegeben, worauf sich dieselbe stützt, z. B. بدايع, خلاصة, تاتارخانية u. s. w. Die Eintheilung ist nach Weise der Rechtsbücher: zuerst مسائل الطهارة, الصلاة, الزكاة etc.; zuletzt الفرائض.

Das Werk selbst beginnt: مسائل الطهارة، سئل في جب يرشح بتنجس شخره هل ينجس الماء الذي فيه ام لا اجاب لا ينجس ماء الجب الذي يرشح بتنجس شخره، خلاصه،

Schluss f. 23a: اجاب للزوجتين الربع والباقي لبنت خالة ابيه والله . . . اعلم الخ

Schrift: klein, fein, gefällig, gleichmässig, fast vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift im Jahre 1139 Çafar (1726).

4848. Pm. Nachtrag 4.

2) f. 136—145.

Format (Text: $16\frac{1}{2} \times 8$ cm) etc. u. Schrift wie bei 1). Die obere Hälfte der Blätter ist stark ölfleckig, der Text daselbst vielfach übergewischt. — Titelüberschrift: f. 136b:

كتب الفروق

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين والصلوة على خير خلقه محمد وآله اجمعين، ويكره ان يبل الطين بماء النجس ويطين به المساجد والسرقين اذا جعل في الطين لا باس بان يطين به المساجد، والفرق بينهما وذلك لانه لا ضرورة في النجس لانه يمكن ان يبل بماء طاهر الخ

Erörterung der Unterschiede in je 2 ähnlichen Rechtsfällen, nach den üblichen Büchern geordnet; es ist daher unmittelbar vor ويكره zu ergänzen: كتاب الطهارة, wie f. 137ª "د الصلوة", 138ª "ك الزكوة" u. s. w. steht. Die Erörterung wird immer durch والفرق بينهما (roth geschrieben) eingeführt. — Schluss f. 145ª: عن نفسها وبطل لم يقبل منه والله اعلم بالصواب، تمت الكتب الخ

Bl. 135. 136ª leer.

4849. Pm. 195.

3) f. 17—26.

8vo. c. 25 Z. (Text: 16 × 10cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel f. 17ª:

هذه اوراق مجموع بها فتاوى مرتبة على اسئلة واجوبة من ساداتنا مشايخ الاسلام

Anfang f. 17ᵇ: الحمد لله وكفى وسلام على عباده . . . وبعد فهذه فتوى مجتمعة من المذاهب

Fragen aus verschiedenen Rechtsgebieten nebst Entscheidungen derselben. Jene mit ما قولكم في, diese mit الحمد لله eingeleitet.

Zuerst: ما قولكم رضى الله عنكم في ما شاع واشتهر منسوب للامام الاعظم ابي حنيفة النعمن من منع سماع الدعوى بحق مضى عليه اكثر من خمسة عشر سنة الخ

Weiterhin wird f. 19ª die Herkunft Moḥammeds erörtert; 19ᵇ Fetwā des حمزة المغربي الشافعي auf allerlei Fragen, die sich auf die Wage am Tage des Jüngsten Gerichts beziehen (ما قولكم ... في الميزان يوم القيمة هل هي متعددة . . . او هي واحدة الخ) Weiterhin 22ᵇ wird über die Bedeutung des Wortes المشيخة und speciell über مشايخ الاسواق entschieden; u. s. w.

Schluss f. 26ᵇ: ويلقى في حفرة كالكلب وان لم يقصد الاستخفاف عزره القاضي تعزيرا شديدا من ضرب وحبس لئلا.

Schrift: gross, rundlich, wenig vocalisirt. Stichwörter zum Theil roth. — Abschrift c. 1180/1766.

F. 17ª einige Traditionen.

4850.

1) Spr. 831, 2, f. 170ᵇ—172.

Bruchstücke. Zuerst f. 170ᵇ: فصل فيمن يحل له الفتوى ومن لا يحل له، سئل ابو نصر بن سلام und 171ª: فصل في آداب المفتى والمستفتي، اعلم ان اتفق الائمة

Zweitens f. 171ᵇ—172ᵇ ein Abschnitt aus معدن اليواقيت الملتمعة في مناقب الائمة الاربعة betreffend das Leben des Imām ابو حنيفة etc.

2) Mf. 51, 5, S. 222.

Excurs, wahrscheinlich aus einem grössern Werk, über die Aufgaben des Muftī: فصل في رسم المفتى von قاضى خان † 592/1196. Derselbe fängt an: المفتى في زمننا من اصحابنا اذا استفتى عن مسئلة

3) Pm. 400, 4, f. 38. 39.

8vo, 18—20 Z. (17 × 10½; 12—13½ × 6cm).

Zwei zusammenhängende Blätter aus einer Schrift, in welcher Rechtsgutachten von Mālikiten zusammengestellt sind über die Frage, ob der Adel des Geschlechts von der Mutter, falls dieselbe selbst adlig und richtiger Herkunft ist, herrührt oder nicht. — Von einem Gutachten, das von ابو الفتح محمد بن عبد السلام المالكي ausgestellt worden, liegt f. 38ª der Schluss vor; dann folgt das des ابو عمر بن الاشبيلي المالكي † 401/1010, das, nach der voraufgehenden Frage, so beginnt: نعم يثبت له الشرف المحمدي وله وضع العلامة الخ; dann f. 38ᵇ das längere des علاء الدين علي بن المرحل المالكي † 1003/1594, das beginnt: الحمد لله نعم كل من كان له ام شريفة الخ

Schrift: ziemlich klein, vocallos. — Abschrift c. 1150/1737.

4) Mq. 180ᵇ, f. 202—209.

Glossen zu einem juristischen Werke, das sich, wie es scheint, auf eine Sammlung von Fetwās oder auf einzelne Fragesätze bezieht. Der Text eingeführt durch قال المولي المزبور, die Glosse durch قال المولي المسفور.

5) Lbg. 328, f. 337ᵇ. 338.

Fragesätze aus verschiedenen Fetwās.

4851.

Von den sehr zahlreichen Werken, welche den Titel الفتاوي oder مجموع الفتاوي führen, absehend, verzeichnen wir hier eine Anzahl von Werken, welche den Gegenstand unter besonderen Titeln behandeln. Dahin gehören:

1) نتف الفتاوي von علي بن الحسن الحنفي † 471/1078.

2) خزانة الفتاوي (und خلاصة) von طاهر بن احمد البخاري الحنفي † 542/1147.

3) الملتقط (und الجامع) von محمد بن يوسف السمرقندي الحنفي † 556/1161.

4) الذخيرة von محمود بن احمد ابن مازة الحنفي † c. 570/1174.

5) المنهاج von عمر بن محمد العقيلي الحنفي † 576/1180.

6) الجامع von احمد بن محمد العتابي الحنفي † 586/1190.

7) التجنيس والمزيد von علي بن ابي بكر المرغيناني الحنفي † 593/1197.

8) الفوائد الظهيرية von ظهير الدين محمد بن احمد بن عمر † 619/1222.

9) خير المطلوب في العلم المرغوب von محمود بن احمد الحصيري الحنفي † 636/1238.

10) ادب المفتي والمستفتي von عثمان بن عبد الرحمن الشافعي ابن الصلاح † 643/1245.

11) يتيمة الدهر في فتاوي اهل العصر von علاء الدين الترجماني الحنفي † 645/1247.

12) معين اهل التقوي على التدريس والفتوي von علي بن احمد بن اسعد اليمني الشافعي † 700/1300.

13) نبراس المفتي von علي بن احمد الكزروني † nach 700/1300.

14) اظهار الفتاوي von هبة الله بن عبد الرحيم ابن البارزي الشافعي † 738/1337.

15) خزانة المفتين von الحسين بن محمد السمعاني الحنفي um 740/1339.

16) الغنية (und البغية) von محمود بن احمد القونوي † 797/1395.

17) البحر الجري von عبد الله بن على السنجاري † 799/1397.

18) التاتارخانية von الاعلم بن علاء الدين الحنفي um 800/1397.

19) التحرير von احمد بن عبد الرحيم العراقي † 826/1423.

20) التجرد والاهتمام von صالح بن عمر البلقيني † 868/1463.

21) مشتمل الاحكام von فخر الدين الرومي um 880/1475.

22) الخواطر الفكرية von احمد بن محمد بن عبد السلام الشافعي um 890/1485.

23) الحاوي von جلال الدين السيوطي † 911/1505.

24) فيض المولي الكريم von ابراهيم بن عبد الرحمن الكردي † 922/1516.

25) النفحات الازهرية von محمد ابن طولون الحنفي † 953/1546.

26) معين المفتي لعون المستفتي von ابراهيم ابن الصباح um 1003/1594.

27) معين المفتي على جواب المستفتي von محمد بن عبد الله بن احمد التمرتاشي الحنفي † 1004/1595.

28) مستوفي النصر von ابراهيم بن احمد بن محمد الحصكفي ابن الملا † c. 1032/1623.

29) نقد المسائل von علي الرضائي † 1039/1629.

30) منار اصول الفتوي وقواعد الافتاء بالاقوي von ابراهيم بن ابراهيم اللقاني † 1041/1631.

31) الجامع von احمد بن تاج الدين بن احمد المالكي um 1070/1659.

32) مختصر الفتاوي الصوفية von محمد بن علي بن محمد الحصكفي † 1088/1677.

33) الروض الوسيم von محمد بن احمد بن حسن ابن الجوهري † 1215/1800.

7. Rechtsansichten der 4 Imāme.

4852. Lbg. 141.

112 Bl. 8vo, 18 (und 21—23) Z. ($19\frac{2}{3} \times 13\frac{1}{2}$; 16×10^{cm}). — Zustand: nicht recht sauber; am Rande öfters ausgebessert; stellenweise grössere Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1a:

كتاب الازهريّ في غريب الفاظ الشافعي
الذي اودعه المزني في مختصره واصول الفقه

Verf. f. 1a: ابو منصور الازهرى. Er heisst ausführlicher:

محمد بن احمد بن الازهر بن طلحة بن نوح
اللغوي الشافعي الازهرى ابو منصور

Anfang f. 1b: قال الاستاذ ابو القسم عيسى بن عباد قرات على ابي القسم على بن عمر الاسدابدي في الحرم سنة سبع وثمانين وثلثمائة اخبرنا به ابو عبيد احمد بن محمد بن حمزة بهراة لفظ منه قال قرات على الشيخ الامام ابي منصور الازهري رحمه هذا الكتاب،

Nach dieser Riwāje beginnt das Werk so: الحمد لله الهادي لمن يشاء بفضله . . . اما بعد فاني لما نظر تصفحي لجوامع ايات التنزيل وما اودعها الله تعالي من التبيان الخ

Mohammed ben aḥmed ben elazhar ben talḥa *elazharī* eššāfi'ī abū mançūr, geb. 282/895, † 370/980, hat umfangreiche Qorān- und Traditionsstudien gemacht, auch die gelehrten Werke darüber studirt und sich dann vorzugsweise mit den Schriften des Imām Moḥammed ben idrīs *eššāfi'ī* befasst. Die reinarabische, von den Nachlässigkeiten der Spätern freie, Sprache desselben hat ihn veranlasst, den Auszug des اسمعيل بن يحيى المزني ابو ابراهيم † 264/877 über die seltneren Ausdrücke in dessen Werken mit einer Erläuterung zu versehen, die sowol für Anfänger als Vorgerücktere brauchbar wäre. Demgemäss behandelt der Verfasser den Gegenstand nach der Reihenfolge der Rechtsbücher; er citirt oft Verse aus alten Dichtern.

F. 2a ما جاء منه في كتاب الطهارة، قال ابو منصور رحمه ذكر الشافعي رحمه قول الله تعالي وانزلنا من السماء ماء طهورا وفسر الطهور على مقدار فهمه واحتج من بعد الي زيادة الشرح فيه فالطهور جاء على مثل فعول وفعول في كلام العرب مثل طهور وغسول وقرور ووضوء فالطهور الماء الذي يتطهر به الخ

14a ك" الحيض, 15b الصلوة, 18a الأذان u. s. w. (f. 23—24a die Erklärung der 1. Sura). F. 47a ist behandelt ك" البيوع, 64b الوصية, 72b النكاح, 88a الديات, 92b قتال اهل البغي, 93b الردة والكفر, 95a الحدود, 99b المبارزة, 101a الصيد والذبائح, 104a السبق والرمي, 107b الاقضية u. 111a المكاتبة.

Schluss f. 112a: قال وان اوقف الحاكم مال المكاتب لكثرة دينه اذّي الي سيده والي الناس دونه شيءٌ اي سواء يقال الناس في هذا الامر شرعٌ، اخر الكتاب الخ

Schrift: f. 25—93 gross, kräftig, etwas rundlich und gedrängt; die Ueberschriften etwas grösser und dicker; etwas vocalisirt, öfters ohne diakritische Punkte. Die Schrift f. 1—24 und 94—112 ist kleiner, gefällig, gleichmässiger, etwas vocalisirt. Am Rande von f. 25—93 stehen bisweilen erläuternde Bemerkungen. — Abschrift von بدل بن محمد بن عبد الله بن بديل الشيخي الارموي im J. 557 Raǵab (1162). Dies bezieht sich auf Bl. 1—24 und 94—112. Die Schrift der Bl. 25—93 ist älter, etwa 500/1106. — Collationirt. — HKh. IV 8616.

Dasselbe behandelt محمود بن احمد الزنجاني † 656/1257 in: السحر الحلال في غرائب المقال und wahrscheinlich auch الزمخشري † 538/1143 in: شفي العي من كلام الشافعي

4853. Lbg. 1030.

1) f. 1.

7 Bl. 8vo, 19 Z. (18×13; $12 \times 9\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; nach der Vorrede:

مغيث الخلق في بيان الاحقّ

Verfasser fehlt; nach HKh. V 12497:

عبد الملك بن عبد الله الجويني امام الحرمين

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي خص من شاء من الانام باعلام الادلة والاعلام ... وقد بيّنت في عامة مصنفاتي الخ

'Abd elmelik elgoweinī eššāfi'ī *imām elharamein* † 478/1085 (No. 2073) will in einem Compendium nachweisen, dass die Rechtsanschauungen des Imām eššāfi'ī denen der drei anderen orthodoxen Haupt-Imāme überlegen seien. Es ist davon hier nur die Vorrede vorhanden. — Schluss: والله سبحانه وتعالى ولي الاتمام وهو ذو الطول والانعام

Schrift: kleine Gelehrtenhand, vocallos. — Abschrift c. 1150/1737.

4854. Spr. 650.

2) f. 66—122ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel f. 66ᵃ:

كتاب المنظومة النسفية

Der Titel ist auch nach V. 4 كتاب في الخلافيات (oder bei Mq. 366, f. 1ᵃ كتاب الخلافيات) oder im 4. Verse vor dem Schluss نظم الخلافيات. — Verfasser f. 66ᵃ:

ابو حفص عمر بن محمد النسفي الحنفي

Anfang f. 66ᵇ (V. 1. 3. 4):

بسم الاله رب كل عبد ‖ والحمد لله ولي الحمد
وبعد قد قال ابو حفص عمر ‖ عمّره الله وعقباه عمر
هذا كتاب في الخلافيات ‖ نظم في العيون لا النكات

Dies Reǵez-Gedicht des 'Omar ben mohammed *ennesefi* elhanefī † 537/1142 (No. 1953) behandelt in etwa 2700 (nach Spr. 651, f. 79ᵇ 2669) Versen und in 10 Kapiteln die von einander abweichenden Ansichten der Hauptimāme. Es heisst darüber Vers 9—14:

اولها مقالة النعمان ‖ ثم مقالة الامام الثاني
ثم فتاوي العالم الشيباني ‖ ثم الذي تنازع الشيخان
ثم اختلاف الطرفين فاعلم ‖ ثم اختلاف الاخرين فافهم
ثم الذي يختص كل واحد ‖ فيه بقول بعد جهد جاهد
ثم فتاوي زفر وبعده ‖ ما هو قول الشافعي وحده
ثم فتاوي مالك بن انس ‖ وهو لاهل العلم خير مونس

Ausserdem zerfällt das Gedicht, in der Weise der Rechtsbücher, in eine Menge zum Theil sehr kurzer Bücher mit Ueberschriften. Der Verfasser hat 5 Jahre daran gearbeitet und es im J. 504 Çafar (1110) beendigt. Die Kapitel beginnen: 1. 66ᵃ, 2. 80ᵇ, 3. 85ᵇ, 4. 89ᵇ, 5. 90ᵇ, 6. 91ᵇ, 7. 97ᵃ, 8. 101ᵇ, 9. 108ᵇ, 10. 118ᵇ. — Schluss f. 122ᵃ:

ونحن لا نرضى بهذا الجواب ‖ وربنا اعلم بالصواب
قد انتهى نظم الخلافيات ‖ والحمد لله على الحالات
ثم الصلاة والسلام سرمدا ‖ على النبي الهاشمي ابدا
وصاحب النظم ابو حفص عمر ‖ من نسف اتمّ هذا في صفر
للنصف يوم السبت وقت التغديه في سنة الاربع والخمسمائه

HKh. VI, 13203.

4855.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Spr. 651.

86 Bl. Queer-8ᵛᵒ, 17 (12) Z. (15 × 12½; 12½ × 9½ᶜᵐ). Zustand: unsauber, fleckig, etwas wurmstichig. Der Rand oft ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: gewandt, deutlich, ziemlich klein, vocalisirt, die Ueberschriften roth, manche derselben etwas verwischt, das Ganze collationirt. F. 1—6 von neuerer Hand ergänzt. — Abschrift von محمد بن محمد بن محمود البخاري vom J. 676 Çafar (1277).

Nach f. 61 eine Lücke von 44 Bl. (= Cod. Spr. 650, f. 97ᵃ, 18 bis f. 111ᵃ, 9). — Die Anzahl der Verse beträgt nach den Versen der Unterschrift f. 79ᵇ 2669.

Von f. 79ᵇ an bis 86 stehen Kleinigkeiten (Einiges darunter Persisch); das bedeutendste davon ist eine kleine Abhandlung desselben Verfassers, العقائد (No. 1954, 6). Titel fehlt; nach f. 81 und 83 eine Lücke.

2) We. 1399, 1, f. 1—103ᵃ.

105 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (18 × 13; c. 11 × 7½ᶜᵐ). — Zustand: unsauber, fleckig, auch nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1ᵃ (in verziertem Quadrat, Gold, mit weissen Buchstaben): كتاب المنظومة. Der Verf. f. 1ᵃ im Titel nicht ganz richtig (عمر بن احمد الخ), dagegen richtig f. 1ᵇ nach dem Bismillāh. — Schluss wie bei Spr. (mit der Unterschrift) 651.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, stark vocalisirt. Die Ueberschriften roth. Am Rande öfters Zusatzverse und Glossen: jene öfters roth geschrieben. Collationirt. F. 10—19 von neuerer Hand. — Abschrift von محمد بن ابراهيم بن عثمان الحنفي المعروف بالسلمي im Jahre 712 Ša'bān (1312), in Ḥamāt, im Auftrage des محمد بن بدر الدين عبد اللطيف بن عفيف الدين عبد القاهر بن المعافى الحنفي

3) Spr. 645.

61 Bl. 4to, 13 Z. (26 × 18; 15½ × 10½^{cm}). — Zustand: fleckig, abgescheuert; der Text zum Theil abgeblasst und verwischt und beschädigt; nicht ohne Wurmstiche. Der Rand öfters beschädigt. — Papier: gelb, dick, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. fehlt. Völlig verbunden u. defect.

Der Anfang fehlt, 1 Blatt. Es folgt Bl. 4; 2 Bl. fehlen; Bl. 1; 4 Bl. fehlen; 13; 6 Bl. fehlen; 14; 4 Bl. fehlen; 7; 2 Bl. fehlen; 8; 6 Bl. fehlen; 61; 2 Bl. fehlen; 58; 4 Bl. fehlen; 20—27; 1 Bl. fehlt; 39—47. 28—38; 1 Bl. fehlt; 59. 5. 19. 17. 18. 6. 60; 5 Bl. fehlen; 2. 3; 5 Bl. fehlen; 15; 4 Bl. fehlen; 16; 2 Bl. fehlen; 48—57. 12; 2 Bl. fehlen; 9. 10; 2 Bl. fehlen; 11; 3 Bl. fehlen. — Im Ganzen fehlen 56 Bl., also fast die Hälfte.

Schrift: klein, fein, gut, gleichmässig, vocalisirt, die Ueberschriften in Goldschrift grösser. Der Text in Goldlinien eingerahmt. — Abschrift c. $^{750}{}_{1349}$.

4) Mq. 366.

171 Bl. 8vo, 9 Z. (18 × 13; 9 × 8—8½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch mehrfach fleckig, theils am Rande, theils im Rücken, auch nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd. — Titel f. 1^{a}: كتاب الخلافيات. — Schluss wie bei Spr. 651.

Schrift: ziemlich gross, geläufig, deutlich, ziemlich stark vocalisirt; diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{800}{}_{1398}$.

4856. We. 1712.

2) f. 11—94.

8vo, 21 Z. (18 × 13½; 13½ × 9^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, auch bräunlich, stark, glatt. — Titel f. 11^{a}:

كتاب المُصَفِّى شرح المنظومة من تصنيف الامام
مولانا حافظ الحق والدين النسفى

Anfang f. 11^{b}: الحمد لمن تمت نعمته والشكر لمن سبغت رحمته ... قال الشيخ ... المصنف رحمه الله واثابه الجنة

باسم الاله رب كل عبد والحمد لله ولى الحمد

قال العبد الضعيف جامع الكتاب عبد الله بن احمد بن محمود النسفى ... ذكر صاحب الكشاف فيه الباء متعلق بمحذوف تقديره بسم الله ابتدي وكالمسافر اذا ارتحل يقول بسم الله اي بسم الله ارتحل ... والاله مشتق من اله اذا تحير الخ

Commentar zu demselben Gedicht, von Ḥāfiṭ eddīn *ennesefī* † $^{720}{}_{1320}$ (No. 1988). Er hatte einen ausführlicheren Commentar geschrieben, den er betitelt المستصفى; daraus machte er einen Auszug, der hier vorliegt. HKh. VI 13203 p. 195 sagt dies; zu Anfang dieses Werkes steht eine solche Angabe nicht.

Das Werk ist hier nicht zu Ende; es bricht f. 94^{b} ab — im Abschnitt der Reinlichkeit oder des Waschens — mit den Worten: فعفى عنه دفعا للحرج وصيانة للعورة ولا حرج في غسل الثوب عن المنى،

Die Ueberschriften der Abschnitte fehlen f. 80—82 und 86^{b}—94.

Schrift: ziemlich kleine Gelehrtenhand, gedrängt, gewandt, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Zeichen. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1000}{}_{1591}$.

Bl. 95—97 leer.

4857. Spr. 650.

3) f. 123^{b}—135^{a}.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verf. f. 123^{a}:

خلافيات الامام احمد بن حنبل،
تصنيف العلامة وجيه الدين عبد الرحمن بن
عبد العزيز اللخمي الحنفي

Anfang f. 123^{b}: هذه المنظومة مما عني بنظمها المفتقر الى رافة مولاه عبد الرحمن بن محمد بن عبد العزيز اللخمي غفر الله له ولوالديه في غرائب الامام احمد بن حنبل رة قال وكان سبب نظمي لهذه الغرائب ان صاحبنا الامام النسفي عمر الخ

Reģez-Gedicht des 'Abd erraĥmān ben moĥammed ben 'abd el'azīz *ellaĥmī* elĥanefī weģīh eddīn, in etwa 580 Versen, verfasst als Ergänzung zu dem soeben besprochenen Gedicht des Ennesefī, welcher die Ansichten des Imām Ibn ĥanbal unberücksichtigt gelassen hatte, was die Anhänger der Sekte desselben verletzt hatte. Dasselbe beginnt f. 123^{b} (V. 1. 3. 4):

بسم الاله المبدئ المعيد والحمد لله على التوحيد
وبعد هذا تلني المنظومه في ضمنه حوادث مرسومه
منظومة الصدر ابى حفص عمر النسفى الحنفى المعتبر

Schluss f. 135^{a}:

لهجرة مضاعفة للذنب حقا هو الشفيع يوم الحشر

4858. We. 1459.

209 Bl. 4to, 27 Z. ($26^{2}/_{3} \times 18^{2}/_{3}$; $20 \times 13^{1}/_{2}$ cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch nicht ganz sauber und frei von Wurmstichen. F. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1^a:

كتاب التبيين شرح الاخسيكثي للشيخ قوام الدين

Anfang f. 1^b: لله الحي القيوم الذي لا تاخذه سنة ولا نوم . . . وبعد فيقول الشيخ الكبير الفقير ابن العميد قوام الدين امير كاتب بن امير عمر بن العميد الاتقاني . . . ان اصحاب الامام الاعظم المجتهد المقدم ابي حنيفة الخ

Der Verfasser des hier bearbeiteten Werkes, betitelt المنتخب في اصول المذهب, ist محمد بن محمد بن عمر الاخسيكثي الحنفي حسام الدين. Moħammed ben moħammed ben 'omar *elaħsīketī* elħanefī ħusām eddīn † $^{644}/_{1247}$ hat in diesem Werke die Lehransichten des Abū ħanīfe von rechtsphilosophischem Standpunkt dargestellt und Qiwām eddīn emīr kātib *elitqānī* elħanefī † $^{758}/_{1357}$ (No. 1648) unterzieht in diesem Commentar mit قوله (dessen Titel eben التبيين ist) dieselben einer Aufklärung und Prüfung. Er hat in dem Alter zwischen 20 u. 30 Jahren die Abfassung unternommen und nach f. 209^b auf einer Reise nach الحجاز in der Stadt تُسْتَر beendet im J. $^{716}/_{1316}$.

Das Grundwerk fängt an: اما بعد حمد الله على نواله والصلوة على محمد نبيه وآله . . . فان اصول الشرع ثلاثة الخ

Der Commentar f. 2^a: قوله اما بعد حمد الله اعلم ان اما وضعت لمزيد تقرير لا يفهم هو لو لا هي الا ترى الى قولك زيد منطلق الخ

Die Einleitung, über den Qorān handelnd, zerfällt in 80 قسم, wie aus der folgenden Stelle f. 6^b ersichtlich: قوله واقسام النظم والمعنى الى آخره، لما ثبت ان القرآن اسم للفظ والمعنى شرع في تقسيمهما وانما قيد بقوله فيما يرجع الى معرفة احكام الشرع احترازا عما لا يرجع اليها كالقصص والامثال والمواعظ وغير ذلك فان القرآن بحر عميق لا يدرك احد يبلغ ساحله كما قال تعالى ولا رطب ولا يابس الا في كتاب مبين، وجه الانحصار ان التصرف في الكلام لا يخلو اما ان يكون من المتكلم او من السامع فان كان من المتكلم فلا يخلو اما ان يكون في اللفظ او في المعنى والاول لا يخلو اما ان يكون بحسب الوضع او بحسب الاستعمال فان كان بحسب الوضع فهو القسم الاول وان كان بحسب الاستعمال فهو القسم الثالث وان كان بحسب المعنى فهو القسم الثاني وان كان من السامع فوظيفته الاستدلال فحسب وهو القسم الرابع ثم كل قسم من هذه الاربعة على اربعة اقسام والاربعة اذا ضربت في الاربعة تكون ستة عشر واربعة اخرى تقابل القسم الثاني وهي الخفي والمشكل والمجمل والمتشابه فيكون المجموع عشرين ثم كل واحد من العشرين ينقسم على اربعة اقسام معرفة معناه لغةً اي ما يراد به في اللغة ومعرفة معناه شريعة اي ما يراد به في الشريعة ومعرفة حكمه من الحل والحرمة ومعرفة الترتيب عند التعارض وهذه الاربعة اذا ضربت في العشرين تكون ثمانين وهي مجموع الاقسام فافهم،

Darauf folgt f. 83^b: باب في بيان اقسام السُنّة، لما فرغ من بيان الثمانين قسما . . . شرع الآن في بيان ما يختص به السُنّة الخ

90^b فصل في المعارضة، شرع في بيان المعارضة . . . والفرق بين المعارضة والمناقضة ان المعارضة ابداء علة مبتداة بدون التعرض لدليل المجيب والمناقضة ايراد الوصف الذي جعله المجيب علة مع تخلف الحكم، الخ

94^b باب البيان، البيان لغةً عبارة عن الظهور الخ

98^a باب بيان التبديل والنسخ، قيل في الفرق بينهما ان الاول رفع الحكم ببدل والثاني تارة يكون بلا بدل الخ

103^b فصل متابعة اصحاب النبي عم، اعلم ان تقليد الصحابي واجب الخ

104^b باب الاجماع هو في اللغة عبارة عن العزم التام

107^b باب القياس، قوله بيان نفس القياس الى آخره، وهذا لان اللفظ بلا معنى فاسد ولا وجود له الا عند شرطه ولا قيام له الخ

152^b فصل اختلف الناس في العقل الى آخره، اعلم انه لما فرغ عن القياس ومتعلقاته ذكر العقل لان

القياس لا بدّ له من رأي يعرف به الجامع بين الاصل والفرع والرأي لا يكون الا بالعقل وربما يحتاج القائس الي بيان حقيقة العقل وحكمه الخ

155ᵇ فصل في بيان الاهلية، وجه مناسبة هذا الفصل بما تقدم مذكور في المتن فلا نعيده،

160ᵃ فصل في الامور المعترضة علي الاهلية، انما ذكر العوارض على الاهلية بعد ذكر الاهلية الخ

180ᵃ فصل في العوارض المكتسبة، قال بعضهم الجهل اعتقاد الشيء على خلاف ما هو به وفيه نظر لان من لم يدر التوراة يسمّي جاهلا بها وان لم يعتقد علي خلاف ما هو به الخ

197ᵃ باب حروف المعاني، ارتفع الباب بالخبرية لقوله والذي وهو اسم موصول والجملة الواقعة بعده صلته اعنى الجملة الفعلية والمراد من حروف المعاني الحروف الموضوعة للمعاني كالتعقيب والتراخي وغيرهما وهي احتراز من حروف الهجاء وتاخير هذا الباب لعلّة مسائله الخ

Der Commentator schliesst sein Werk, unter Betonung der Originalität desselben, f. 209ᵇ mit dem Verse des Elmutanabbī:

مسكيّة النفحات الّا انها وحشيّة بسواهم لا تعبق

وبعد يقول . . . الاتقاني فرغت من تصنيف هذا الكتاب . . . اللهمّ اقطع عنى شرور شرّ الحسود وادفع عني كيد الشاني والعنود . . . كما تحفظ عبادك الصالحين عن مجانسة الطالحين انك علي ما تشاء قدير وبالاجابة جدير،

Der Verfasser Elitqānī hat aus seiner Unreinschrift das Werk zum 3. Mal ins Reine geschrieben im J. 732 Ša'bān (1332), in einem Distrikt von El'irāq.

Schrift: gross, sehr kräftig, deutlich, gleichmässig, fast vocallos. Diakritische Punkte fehlen öfters. Am Rande nicht selten Benerkungen. — Abschrift im J. 792 Rabī' (1390) von شعبان بن الشيخ مكرم بن يحيي. — Collationirt von عبد الكريم الازاقي الجركسي الحنفي nach der Handschrift des Verfassers im J. 792/1390.

HKh. VI 13095.

4859.

We. 409, f. 108ᵇ—135ᵃ.

Format etc. und Schrift: s. bei We. 409, f. 1. — Titel nach der Vorrede:

فرايد الفوايد وتعارض القولين لمجتهد واحد

Verfasser wahrscheinlich:

عبد العزيز بن عبد السلام بن ابي القاسم الشافعي السلمي الدمشقي عز الدين ابو محمد

Anfang: الحمد لله الذي جعل اختلاف العلماء رحمة . . . اما بعد فمسئلة تعارض القولين لمجتهد واحد مسئلة مهمّة

Abhandlung über die Widersprüche in den Ansichten, die man dem Eššāfi'ī Schuld giebt; zur Rechtfertigung desselben, wahrscheinlich von 'Abd el'azīz *essulamī* † 660/1262 (No. 294) verfasst. Dieselbe zerfällt in Vorrede, 7 Kapp. u. Schlusswort.

فيما يسوغ فيه الاختلاف الخ 108ᵇ المقدمة

1. باب 108ᵇ في ذكر كلام المعترض وردّ ما اعترض به
2. باب 110ᵃ في بيان اقسام اقوال الشافعي وتوجيهها
3. باب 113ᵇ في فروع مهمّة تتعلق بما نحن فيه
4. باب 118ᵇ في بيان القديم والجديد وانه لا يفتي بالقديم
5. باب 121ᵃ في ذكر مسائل شنعوا علي الامام الشافعي فيها
6. باب 125ᵇ في تلخيص الروايات عن قوم لم يسمّهم الشافعي
7. باب 128ᵃ في سبب الاختلاف الواقع بين العلماء الاجتهادية

في ذكر طرف من احوال الشافعي 129ᵇ الخاتمة

Schluss f. 134ᵇ: لانه من رجال الكمال رحمه الله وارضاه وجعل الجنة متقلبه ومثواه، وهذا انتهى غرضنا . . . والحمد لله الخ

F. 135ᵃ noch ein Lobschreiben (تقريظ) auf die Schrift, von نصر الله بن احمد البغدادي الحنبلي im J. 790/1388.

4860. We. 1478.

135 Bl. 4ᵗᵒ, 19 Z. (26½ × 19; 18 × 13ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht fest im Deckel: der Rand ziemlich fleckig; im Anfang nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ (so auch im Vorwort):

كتاب تحفة النبهاء في اختلاف الفقهاء

لشمس الدين ابي عبد الله محمد بن محمد بن بهرام الدمشقي الشافعي الحاكم بمدينة النبك ضعم ثم بمدينة حلب،

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله التامة كلمته فلا اختلاف فيها . . . ولما رايت المستظهري رحم الله تعالي مصنفه قد حوي من ذلك طرفا واحتوي علي ما اقنع من هذا المقصود سلفا وخلفا الخ

In seinem grossen Werke:

حلية العلماء في مذاهب الفقهاء

hatte der Verf. ابو بكر محمد بن احمد بن الحسين ابن عمر الشاشي فخر الاسلام المستظهري الشافعي geb. 429/1038, † 507/1113, die verschiedenen Ansichten der Rechtsgelehrten bei den einzelnen Rechtsfragen erörtert; das vorliegende Werk ist eine abgekürzte Zusammenstellung der Streitpunkte, mit Angabe der abweichenden Gelehrten, ebenfalls nach den einzelnen Rechtsmaterien geordnet, also eigentlich ein Auszug des obigen Werkes, verfasst von Moḥammed ben moḥammed ben behrām eddimasqī eššāfi'ī šems eddīn, geb. 625/1228, † 705/1305.

Das Werk ist in Bücher (und diese in Kapitel) eingetheilt.

Anfang f. 1ᵇ: كتاب الطهارة الطهارة بماء البحر غير مكروهة خلافا لابن العاص وابن عمر حتى رجحا عليه التيمم وعند ابن المسيب ممتنعة الا للضرورة والطهارة بماء منعقد ملحا جايزة خلافا للقفال الخ

Auf das ك" الصيام (f. 37ᵇ) folgt f. 54ᵇ ك" البيع, 65ᵃ التفليس etc., 81ᵇ ك" الوصايا, 83ᵇ العتق etc., 86ᵇ الفرائض, 90ᵇ النكاح etc., 114ᵃ الجنايات, 116ᵇ الديات, 120ᵇ السير, 123ᵃ الحدود, 127ᵃ الاقضية, 130ᵇ الشهادات, 133ᵃ ك" الاقرار.

Schluss f. 135ᵃ: وزاد ابو حنيفة القياس ردها والاستحسان قبولها واذا تفرد احد الاثنين بالاقرار بالدين على مورثه لزمه حصته في نصيبه على الوجه الاصح وقيل الجميع وبه قال والله اعلم بالصواب' تمّ ولله الحمد بلا نهاية وصلوته علي خير خلقه محمد وآله وسلم تسليما كثيرا'

Schrift: gross, kräftig, sehr geläufig, vocallos, meist ohne diakritische Punkte. Die Ueberschriften schwarz, deutlich abgesetzt. — Abschrift von محمد بن على بن نصر الله im J. 753/1352.

Anfang des Inhaltsverzeichnisses auf f. 1ᵃ Mitte.

Vgl. HKh. III 4630.

4861. Spr. 603.

2) f. 44ᵇ—46ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1).

Anfang f. 44ᵇ: قال الشيخ . . . تاج الدين . . . السبكي . . . نظما في المسايل التى اختلف فيهم الامامان ابو حنيفة والاشعري رضى الله عنهما

يا صاح ان عقيدة النعمان والاشعرى حقيقة الايمان

Ein Gedicht des Tāǵ eddīn essobkī † 771/1369 über die abweichenden Ansichten des Abū ḥanīfe u. Elaśārī, in 74 Versen. S. No. 2098.

4862. Pet. 510.

219 Bl. 4ᵗᵒ, 19 Z. (22 × 14⅔; 14½ × 7ᶜᵐ). — Zustand: fast lose im Deckel. Bl. 1 ganz lose. Nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titelüberschrift und Verfasser f. 1ᵇ:

كتاب زبدة الاحكام في اختلاف الائمة الاعلام لسراج الدين الهندي الحنفى

Kurze Darstellung der übereinstimmenden und abweichenden Rechtsansichten der 4 Hauptimāme, nach der Reihenfolge der Materien, von Sirāǵ eddīn 'omar elhindī *eššiblī* elḥanefī † 773/1371 (No. 3322).

Anfang (ohne Einleitung) f. 1ᵇ: كتاب الطهارة اتفقوا على ان فرائض الوضوء اربعة غسل الوجه واليدين الي المرفقين ومسح الراس وغسل الرجلين الي الكعبين واختلفوا فيما زاد على هذه الاربعة فقال ابو حنيفة سنّة او مستحبّة وليس بفرض وقال الشافعي واحمد النيّة والترتيب فرض وقال مالك النيّة والموالاة فرض دون الترتيب' الخ

Die einzelnen Bücher zerfallen in Abschnitte, auch in Kapitel. F. 5ᵇ كتاب الصلاة, 13ᵇ كتاب الزكاة etc. Die letzten Abschnitte sind: 216ᵇ باب العتق, 217ᵃ باب المدبر, 217ᵇ باب المكاتب, 218ᵇ باب امهات الاولاد.

Schluss f. 219ᵃ: والاخري عليها قيمة نفسها واختارها الخرقى وهذا ممّا تراه مقنع ان شاء الله تعالي من جميع مسايل الفقه علي كونه ربما كان فيه ما يندر نقل وقوعه لدينا . . . وانما جمعناه

ليسهل تناوله ويقرب حفظه لاقتضاء الحديث الذي ذكرناه وهو قوله صلعم من يرد الله به خيرا يفقهه في الدين وصلى الله علي سيدنا محمد،

Das Werk ist kenntlich an den immer wiederkehrenden Satzanfängen واتفقوا u. واختلفوا (meistens roth geschrieben).

Schrift: ziemlich gross, deutlich, etwas steif, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift v. J. 1135 Moh. (1722).

Am Rande die im Text behandelten Fragepunkte angegeben. — HKh. III 6792.

Von demselben Verfasser ist das Werk: الغرة المنيفة في ترجيح مذهب ابي حنيفة

4863. Mq. 146.

5) f. 261—279ᵃ.

4ᵗᵒ, 29 Z. (22 × 14½; 16½ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Titel fehlt; s. unten. Verfasser fehlt; s. Anfang.

Anfang f. 261ᵇ: احمد الله علي شكره علي نعمه العظام المنسحبة عليه . . . اما بعد فان الراجي رحمة ربه الغني ابا محمد محمود بن احمد العيني . . . يقول قد كان يختلج في صدري ويتخاجج في فكري ان اشرح كتاب البحار المشتمل علي مجمع البحرين وغيره الخ

Commentar des Bedr eddīn maḥmūd *elʿainī* elḥanefī † 855/1451 (No. 1206) zu dem البحار الزاخرة "د", worin das مجمع البحرين u. a. Werke von ابو المحاسن حسام الدين الرهاوي versificirt worden sind und welches die Hauptsätze der 4 orthodoxen Sekten und ihre mannigfachen von einander abweichenden Behauptungen umfasst. Er hatte bei Ḥusām eddīn *errohāwī* elḥanefī abū ʾlmeḥāsin im J. 778/1376 gehört und in diesem Jahre dies Werk verfasst, das er nicht zwar ausdrücklich nennt, aber doch meint mit den Worten f. 261ᵇ, 17: قد خصت في هذه البحار الزاخرة واخرجت منها ما هي الدرر الزاهرة Demnach könnte dieser Commentar الدرر الزاهرة heissen. HKh. II 1625. III 5006 nennt den Commentar الدرر الفاخرة. Es ist möglich, dass der Verfasser auf dem nach f. 261 folgenden Blatte, welches hier fehlt, den Titel so angegeben hat, möglich ist aber auch, dass jenes richtig sei. — Er hat einige Fragen und Controverssätze, die der Verfasser des Grundwerkes ausgelassen hat, die aber in dessen Quellenwerke enthalten sind, in Versform hinzugefügt; auch hat er an den Versen des Grundwerkes einige Aenderungen angebracht, wo ihm das Glaubensbekenntniss nicht ganz richtig schien oder wo eine Lücke vorhanden war in der Darstellung oder eine Verbesserung wegen Unachtsamkeit nöthig war und er hat namentlich die Ansichten der 3 orthodoxen Sekten (d. h. doch wol derjenigen, denen er selbst nicht angehörte, also der Šāfiʿīten, Mālikiten und Ḥanbaliten) ausführlicher berücksichtigt. Wenn das oben angegebene Jahr 778 richtig (und nicht etwa 788 zu lesen) ist, hat Elʿainī, der im J. 762/1360 geboren wurde, dies Werk in seinem 16. Lebensjahre abgefasst. Es ist verbunden und lückenhaft. Die Blätter folgen so; 261; Lücke; 262. 263; Lücke; 272. 273. 266—271. 264. 265; Lücke; 274. 276. 275. 277—279.

Das Grundgedicht ist eine لامية (Ṭawīl). Die Verse werden einzeln aufgeführt, daran schliesst sich der Commentar mit اقول an. Der hier zuerst vorhandene Vers ist f. 262ᵇ:

ومن كان ذا ضد غنيت بضده والا فبالتصريح يؤتي ليعقلا

der Commentar dazu beginnt: اقول هذا اشارة الي معنى قول ابن الساعاتي فان اقتسم القولان طرفي النفي والاثبات الخ

Der hier zuletzt vorhandene Vers f. 279ᵃ:

وقد بسملوا تخفي لها البدء لا مبا
ـدٍ اقبل فلا نشمل ولنسرّ اشملا

und die letzten Worte des Commentators: يسمي في اول كل رعد واول كل سورة ودنت على خلاف احمد رحمه عيثة الانشاء،

Gedicht und Commentar sind hier nicht beendigt. Von jenem sind hier 130 Verse vorhanden.

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, gedrängt, zieml. deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1000/1591.

4864. Pet. 562.

165 u. 5 Bl. 8vo, 19 Z. (21½ × 15; 15½ × 8½cm). Zustand: nicht ganz fest im Einband, besonders zu Anfang; sonst ziemlich gut. Von f. 134 an, besonders gegen Ende, am unteren Rande fleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; er steht f. 1a in der Vorrede:

رحمة الامة في اختلاف الايمة

Verfasser fehlt: s. unten.

Anfang Blatt eb: الحمد لله الذي اجزل احسانه وانزل قرانه . . . اما بعد فان معرفة الاجماع واختلاف العلماء من اعمّ الاشياء الخ.

Dies Werk behandelt die übereinstimmenden und abweichenden Ansichten der hervorragendsten Gelehrten, besonders der 4 Hauptimāme, auf den Rechtsgebieten der 4 orthodoxen Sekten. Das Werk zerfällt, nach der Eintheilung der juristischen Werke, in Bücher und auch in Kapitel und diese oft in Abschnitte. Zuerst
f. 1a: كتاب الطهارة، لا تصح الصلاة الا بطهرة
2a باب النجاسة، اجمع الايمة على نجاسة الخمر
4a باب اسباب الحدث، الخارج المعتاد من السبيلين
5b باب الوضوء، النية واجبة في الطهارة

Die letzten Abschnitte sind:
164a كتاب العتق، اتفق الايمة على ان العتق
164a باب التدبير، اذا قال السيد لعبده انت حرّ
164b باب الكتابة، اتفقوا علي ان كتابة العبد
165a باب امهات الاولاد، اتفق الاربعة على ان امهات الاولاد

Schluss f. 165a: قال ابو حنيفة والشافعي واحمد له ذلك وقال مالك لا يجوز له ذلك . . . وفقك الله فيهمْ وهذا اخره والله اعلم بالصواب،

Daran schliesst der Verfasser (6 Zeilen) Dank und Bitte an Gott in Betreff dieses Werkes, zuletzt: وساير عباد الله الصالحين. Dann sagt der Abschreiber, er habe in der Handschrift, aus welcher er die vorliegende abgeschrieben, folgende Angabe gefunden: قال مؤلفه رحمه محمد بن عبد الرحمن بن الحسين القرشي العثماني قاضى صفد الشافعي فرغت من تاليف هذا الكتاب المبارك في ليلة يسفر صباحها عن نهار الثلاثاء حادي عشر ذي القعدة الحرام سنة ثمانين وسبع مائة بربض صفد حماها الله تعالي،

Demnach ist der Verfasser dieses Werkes Moḥammed ben 'abd erraḥmān ben elḥosein elqoreŝī el'oṫmānī eŝŝāfi'ī; er hat dasselbe beendet im J. 780 Ḋū'lq. (1379) in Çafad.

Schrift: ziemlich klein, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Der Text in rothen Doppellinien eingefasst. — Abschrift von عبد الله بن خليل جاويش im J. 1127 Ġom. I (1715).

Foliirung arabisch. Auf den Vorblättern ab bis db steht das Inhaltsverzeichniss — HKh. III 5890.

4865. We. 1591.

10) f. 60a—63a.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

منظومة في الاجماع

Verfasser fehlt; es ist:

ابو الوليد ابن الشحنة

Anfang:

اقول بعد الحمد والتحية علي النبي سيد البرية
خذ مائة مما عليه الاربع ايمة الدين الهداة اجمعوا

Schluss f. 63a:

ينقض حكم برجوع من شهد وتمّ فيما اجمعوا درّ نضد

Reģezgedicht in 101 Versen über die Uebereinstimmung der 4 Hauptimāme, von Abū 'lwelīd *ibn eŝŝiḥne* elḥanefī † 815/1412 (No. 1820).

4866. We. 1503.

1) f. 1—58.

82 Bl. 8vo, c. 23 Z. (18½ × 13½; c. 14½ × 10—11cm). Zustand: lose Lagen und Blätter, unsauber, besonders die obere Hälfte und der Rand stark fleckig. — Papier: gelb, baumwollig, ziemlich dick und glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1a:

كتاب دفع شُبَهِ من شَبَهَ وتَمَرَّد ونَسَبَ ذلك الي السيد الجليل الامام احمد

Verfasser f. 1a: تقى الدين ابو الصدق ابو بكر الحصنى الحسنى الشافعي

Ausführlicher:

ابو بكر بن محمد بن عبد المومن بن حريز تقى الدين الحصنى ابو الصدق الشاهد الدمشقى الشافعي الرباني الحسنى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلى الله ... وبعد فمن سبب وضعي لهذه الاحرف اليسيرة ما دهمني من الحيرة من اقوام اخبث السريرة يظهرون الانتماء الى مذهب السيد الجليل احمد رح على خلاف ذلك الخ

Abū bekr ben moħammed ben ʼabd elmūmin *elħiçnī* eddimaśqī elħasanī eśśāfiʼī *taqī eddīn* abū ʼççidq, geb. 752/1351, † 829/1426 — welcher öfters, z. B. f. 14ᵇ, 41ᵇ, 57ᵇ, sein Werk تنبيه السالك على مظان المهالك erwähnt — polemisirt hier gegen diejenigen, welche angeblich Anhänger des Ibn ħanbal sind und doch die Ansichten desselben verdrehen und fälschen, speciell f. 16ᵇ ff. gegen den Ibn teimajja † 728/1328. — Ein gegen seine Irrlehre gerichtetes Edict des الملك الناصر محمد بن قلاون † 741/1340 vom J. 705/1305 mitgetheilt f. 19ᵇ ff.

Bei Besprechen der einzelnen Punkte, die hier in Frage kommen, und zu denen besonders auch der Besuch des Prophetengrabes gehört, von dem weitläufig die Rede ist, beruft sich der Verfasser auf Traditionen und bekannte Autoritäten und Schriftsteller. Das Werk ist hier nicht zu Ende, sondern hört f. 58ᵇ auf mit den Worten: ومن جعل التوسل بشخص مثل هولاء فهو من جهله وسهو فهمه وعدم تعقله

Schrift: klein, fein, flüchtige Gelehrtenhand, nicht undeutlich, vocallos. Die Stichworte meistens roth überstrichen. — Abschrift c. 1000/1591.

Nach f. 8 fehlt 1 (vielleicht 11) Bl., nach 58 der Rest des Werkes.

4867. Pet. 689.

3) f. 63—65ᵃ.

8ᵛᵒ, 13 Z. (21 × 15½; 16½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: geht an. — Papier: ziemlich dünn, gelblich, etwas glatt. — Titelüberschrift f. 63ᵃ:

هذه الابيات نبيان جواز تقليد الشافعى على مذهب الامام ابي حنيفة رح للشيخ الكامل احمد نجلي الطيبي

Anfang f. 63ᵃ (V. 1. 5):

الحمد لله الذي ما جعلا · من حرج في الدين لكن سهلا

وبعد فاعلم ان من قد قلدا · من الانام عالما مجتهدا

Reġezgedicht in 56 Versen, in wie fern Eśśafiʼī berechtigt sei, sich den Ansichten des Abū ħanīfe anzuschliessen, von Aħmed ben aħmed ben bedr *ettajjibī* (elkabīr) eśśāfiʼī śihāb eddīn, geb. 910/1504, † 979/1571 (981). Sein Vater Aħmed (elakbar) starb c. 961/1554, sein Sohn Aħmed (eççagīr), geb. 951/1544, starb 994/1586. Dass er (Aħmed elkabīr) hier gemeint sei, ist nach der Notiz in Pm. 240, f. 44ᵇ sicher. Für Ettajjibī kommt auch *Ettībī* vor. — Schluss:

محمد واله وصحبه · وحزبه بن فرج العسر به

Worauf von einem Anderen noch 5 Verse (deren letzter ausgestrichen ist) hinzugefügt sind.

Schrift: ziemlich gut und deutlich, vocallos. — Abschrift etwa 1215/1800.

Dasselbe Gedicht in Pet. 217, 2, f. 65—67ᵃ.

4868. Lbg. 880.

28) f. 128—129ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 23). — Titel und Verfasser f. 127ᵇ:

„طبقات المسائل لعلي جلبى المشهور بابن حنالي"

Anfang: اعلم وفقك الله ان مسائل اصحابنا الحنفية على ثلث طبقات الخ

Der Sohnesname des Verfassers wird sehr verschieden geschrieben, nämlich: ابن الحنائى, قنلي زاده, حنوي زاده, ابن الحنائى, ابن حنائي, قنالي زاده. Sein Name ist ausführlich: (على oder) على جلبى بن امر الله [بن اسرائيل oder] الرومي القسطنطينى ابن الحنائي (etc.)

(Statt ابن اسرائيل kommt auch ابن اسرافيل vor, letzteres gewiss falsch.)

ʼAlī ǵelebī ben imrallāh errūmī ibn elħinnālī † 979/1571 unterscheidet 3 Perioden in der Rechtsgeschichte der ħanefitischen Sekte; die 1. nennt er مسائل الاصول, die 2. مسائل النوادر, die 3. مسايل الفتاوى. In jener, welche auch ظاهر الرواية heisst, handelt es sich um die Rechtsauffassung, wie sie von Abū ħanīfe, Abū jūsuf und Moħammed eśśeibānī und von Einigen, die sich ihnen anschliessen, vertreten wird; das

Hauptbuch darin ist das المبسوط. In der 2., welche den Schülern jener Männer folgt, sei es deren Schriften, sei es deren vereinzelter Mittheilung, nicht aber jenen Grundbüchern der Vorgänger, kommen besonders die كتب الامالي zur Bedeutung und verdrängen das ächte Wissen der Früheren. In der 3. spielen die Entscheidungen und Rechtsfälle (الواقعات) eine Hauptrolle; das historische Wissen vom Recht hat aufgehört, so dass sie von den Ansichten der Früheren oft ganz abweichen; es entstehen die كتب الطبقات, in denen es heisst: der sagt so und so; jener meint so und so. Auch kommen die Auszüge (التخريجات) aus den Früheren auf, worin aber oft der Eine in derselben Stelle eine andere Ansicht findet, als ein Anderer; dann auch noch die Werke, welche mit Auswahl zusammenstellen, für welche Ansichten sich der oder jener entschieden habe (الاختيارات والترجيحات). Schliesslich spricht der Verfasser noch ausführlicher über das schon erwähnte المبسوط "ك und dessen Einrichtung. — Schluss f. 129ª: فهذا هو المراد حيث ما وقع فى الكتب قاله محمد فى كتاب الاقرار وكذا فى كتاب الدعوي' تم

4869. Lbg. 259.

238 Bl. 8vo, 19 Z. (21 × 15; 13½ × 9½cm). — Zustand: ziemlich gut; stellenweise wasserfleckig, besonders am oberen Rande und im Rücken der 2. Hälfte. — Papier: gelb, grob, ziemlich glatt u. stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1ª:

كتاب فى اختلاف المذاهب الاربع

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العالمين حمد الشاكرين وصلواته على سيد الاوّلين والاخرين . . . ابد الابدين ودهر الداهرين' الطهارة اجمعوا على ان الصلاة لا تصحّ الا بالطهارة . . . واجمعوا على ان الطهارة تجب بالماء الخ

Die Uebereinstimmungs- und Abweichungs-Punkte der 4 Sekten, nach den Fächern der Jurisprudenz geordnet. Am Rande bisweilen Zusätze, besonders f. 152 ff. u. 160 ff.

Das zuletzt behandelte ist f. 234ª الدعوي "ك und f. 235ᵇ العتاق "ك.

Schluss f. 238ª: والمفهوم من هذا ان السلامة فى موطن الخلاف بين الامة التمسك بما اجتمع عليه ومن روي طايفة او عصابة اراد بعض الامة'

Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos, zum Theil etwas blass. Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1066 Çafar (1655).

4870. Pet. 83.

176 Bl. 4to, 26—29 Z. (auf den ersten 7 Bl. 16—17 Z.) (23½ × 16; 17½–19 × 11½–12cm). — Zustand: schlecht, der Rand schadhaft, besonders am Ende mit Beschädigung des Textes, unsauber. — Papier: baumwollen, stark, etwas glatt, gelb. — Einband: schadhafter Pappdeckel, dessen vorderer Theil lose. — Titel fehlt; nach der Ueberschrift auf f. 1ª:

كتاب اختلاف الرواية والمذاهب

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ª: اللهم صلّ وسلّم وبارك على نبيّنا . . . الحمد لله المتفرّد بذاته المتقدس باسمائه وصفاته . . . وبعد فانّى قصدت ان اذكر مسائل مختلفة الرواية كتابا وارسم خلاف كلّ واحد من الائمة بابا على الترتيب الذي رتبه بعض استاذينا

Dies Werk führt die abweichenden Ansichten des Abū ḥanīfe von denen seiner nächsten Anhänger und dieser unter einander und gegenüber den Ansichten der Imāme Eššāfiʿī und Mālik in juristischen Fragen vor.

Die Einrichtung des Werkes, welches in Bücher und Kapitel zerfällt, ist diese, dass zuerst die Ansicht des Abū ḥanīfe über die in dem betreffenden Buche abzuhandelnden Fragen vorgebracht wird, in ihrer Abweichung von seinen 2 Genossen [على خلاف قول صاحبيه], dem ابو يوسف ومحمد الشيبانى. Die einzelnen Fragen werden immer so behandelt, dass der Verfasser beginnt: قال رحمه. Auf dies erste Kapitel — die Kapitel werden aber nicht gezählt — folgt dann das Kapitel der abweichenden Ansichten des ابو يوسف [باب قول ابي يوسف رحمه] und im Einzelnen auch immer mit قال رحمه beginnend [على خلاف قول صاحبيه] dann ebenso das Kapitel des الشيبانى [بب قول محمد رحمه على خلاف قول صاحبيه].

Dann zum Theil auch noch Kapitel, in denen behandelt wird, was jeder von diesen 3 abweichendes von jedem der beiden anderen hat, oder was jeder derselben für selbständige Ansichten hat. Dann zum Theil ein Kapitel, über die von diesen 3 abweichenden Ansichten des زفر. Dann ein Kapitel über die abweichenden Ansichten des الشافعي. Dann ein Kapitel über die Antworten Māliks [باب جوابات مالك رحه].

Das Werk selbst beginnt dann: كتاب الصلوة، قول ابي حنيفة على خلاف قول ابي يوسف، قال يكبّر المقتدي مقرن لتكبير الامام وقالا يكبّر بعد تكبير الامام الخ

Die ersten 7 Blätter sind von später Hand.

Die übrigen Bücher beginnen:

32^a كتاب الزكوة، قال ابو حنيفة رحه اثمان الابل المزداة لا تضمّ الي ما عنده من النصاب نحو الدراهم والدنانير او مل التجارة، وقال ابو يوسف ومحمد الخ

42^a كتاب الصوم، باب قول ابي حنيفة رحه على خلاف قول صاحبيه قال ابو حنيفة المسافر اذا صام الخ

57^b كتاب النكاح، باب قول ابي حنيفة . . . قال ابو حنيفة الصابية تحلّ بالنكاح للمسلم،

71^a كتاب الطلاق، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا طلق الرجل امراته في حالة الحيض الخ

92^b كتاب العتاق، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا شهد شاهد ان يعتق العبد الخ

101^a كتاب المكاتب، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه الكتابة تتجزي حتى لو كاتب الخ

102^b كتاب الولايت، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا والت المراة الرجل على نفسها الخ

103^a كتاب الايمان، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا قال الرجل لله علىّ المشى الخ

110^b كتاب الحدود، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا استاجر امراة ليزنى بها لا يحدّ الخ

118^a كتاب السرقة، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا سرق بربط مسلم او طبله او دفّه الخ

122^b كتاب السير، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه العبد المملوك للمسلم اذا ابق الي دار الحرب الخ

128^a كتاب الاستحسان، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه يجتنب الرجل من امراته الحايض ما تحت الازار الخ

128^b كتاب اللقيط، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اللقيط اذا قتل عمدا فللامام ان يصالح الخ

128^b كتاب اللقطة، باب قول ابي حنيفة . . . قال رحه اذا التقط لقطة ليردّها على مالكها الخ

129^a كتاب المفقود، باب جوابات مالك رحه قال امراة المفقود بعد اربع سنين الخ

129^a كتاب الابق، باب قول ابي حنيفة . . . قال وراد الابق اذا ادخله الخ

129^b كتاب الغصب، باب قول ابي حنيفة . . . قال الزوايد المتّصلة بالمغصوبة به الخ

132^b كتاب الوديعة، باب قول ابي حنيفة . . . قال المودع اذا سافر بمال الوديعة طريق امن الخ

133^b كتاب العارية، باب قول ابي حنيفة . . . قال اذا استعار ارضا للزراعة وكتب كتابا الخ

134^a كتاب الشركة، باب قول ابي حنيفة . . . قال شريك عنان اخّر احدهما دينا على آخر الخ

136^a كتاب الصيد، باب قول ابي حنيفة . . . قال الجنين لا يتزكّي بزكوة الامّ وهو قول زفر الخ

138^b كتاب الوقف، باب قول ابي حنيفة . . . قال الوقف باطل اي للواقف اعادته الي يده الخ

139^a كتاب الهبة، باب قول ابي حنيفة . . . قال رجل وهب لاخيه شيئ وهو عبد اجنبيّ الخ

141^a كتاب البيوع، باب قول ابي حنيفة . . . قال اعلام راس المال في المكيل والموزون الخ

159^a كتاب الصرف، باب قول ابي حنيفة . . . قال اذا باع جارية ولها طوق ذهب بذهب الخ

160^b كتاب الشفعة، باب قول ابي حنيفة . . . قال اذا اشتري دارا شراء فاسدا وقبضها الخ

163^a كتاب القسمة، باب قول ابي حنيفة . . . قال اجرة القسّام على عدد الرءوس في العقار الخ

164^a كتاب الاجرات، باب قول ابي حنيفة . . . قال الاجير المشترك اذا هلكت العين الخ

168^a كتاب ادب القاضى، باب قول ابي حنيفة . . . قال يقضى القاضى بظاهر العدالة ولا يسأل الخ

168^b كتاب الشهادات، باب قول ابي حنيفة . . . قال اذا اقرّ الشاهد انه شهد بزور الخ

171^a كتاب الرجوع عن الشهدات، باب قول ابي حنيفة . . . قال اذا شهد رجل وعشر نسوة بمال الخ

كتاب الدعوي، باب قول ابي حنيفة . . . قل 171ᵇ
يستحلف في دعوي القصاص في النفس الخ

Das Werk ist im Anfang ergänzt und am Ende defect, in der Mitte lückenhaft und auch verbunden.

Schrift: gross, kräftig, deutlich, etwas steif, vocallos, zum Theil etwas verblasst. Die Ueberschriften dick und gross. — Abschrift etwa um $^{700}/_{1300}$.

Vgl. HKh. I 255.

4871. Lbg. 315.

35 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. ($18^1/_4 \times 13^1/_2$; $12 \times 9^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich unsauber und fleckig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

د" النظام المُذَهَّب في مفردات المَذْهَب
لابى عبد الله محمد بن علاء الدين على
المعروف بالقاضى عز الدين

Nach dem vorletzten Verse auch noch:

المقدسى الصالحي الحنبلي

Anfang f. 1ᵇ (Vers 1 u. 9):

الحمد لله القديم الاحد   الواحد الفرد العظيم الصمد
اذكر فيها ما به قد انفرد   امامنا في سلك ابيات تُعَد

Darstellung des Unterschiedes der Rechtsansichten des Ibn ḥanbal von denen der drei anderen Imāme (des الشافعي, ابن مالك, ابو حنيفة), in einem Reǵezgedicht von etwa 1000 Versen — Alfijje —, von Moḥammed ben 'alā eddīn 'alī elmaqdisī eççāliḥī elḥanbalī *elqāḍī 'izz eddīn*. In der Vorrede sagt er, dass die Vorgänger über den Gegenstand nicht genügen, besonders الحيىء المرداسى † $^{504}/_{1110}$ habe viele Fehler gemacht. Er giebt zugleich die von ihm gebrauchten Siglen an. Er beginnt mit ثمّ من كتاب الطهارة f. 3ᵃ:

لا يجزئ الوضوء بالمغصوب   ولا يفي في النجو بالمطلوب

und schliesst, im Abschnitt من ك" الاقرار, so f. 35ᵃ:

يسأل من مولاه غفر الزلل   وان يوفّقه لارجا العمل

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift von على بن بهاء الدين البغدادي الحنبلي um $^{900}/_{1494}$. — Collationirt. Am Rande öfters Glossen in kleinerer Schrift.

4872. Lbg. 126.

19 Bl. 8ᵛᵒ, 13 Z. ($17^1/_2 \times 13^1/_2$; 12×8ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Wasserflecken am Rande. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser fehlt. Er ist:

ر" في خلافيات

Anfang f. 1ᵇ: لا تجب الكفارة على العمد عند مالك وابي حنيفة وقال الشافعي تجب الكفارة بقتل العمد ونوعه الخلاف هل الكفارة التى اوجبها الله خطأ بموضع القتل او بموضع صفة الخ

Ferner f. 2ᵃ beginnt ein Abschnitt: من كتاب الجهاد المرتدة تقتل عند مالك والشافعي وقال ابو حنيفة لا تقتل وسبب الخلاف ما تقدم هل يوجب القتل هو الكفر الخ

Schluss f. 19ᵃ: فوجب ان يكون واجبة اصله سير العبادات التى المقصود بها تقوي القلوب وان كان هذا قد ينكسر بنبذ لكن الاصل هو ما قلناه الا ما خصصه الدليل، والله اعلم واحكم،

Erörterung einiger juristischer Differenzpunkte خلاف aus verschiedenen Rechtsgebieten zwischen den 3 Imāmen Mālik, Eššāfi'ī und Abū ḥanīfe: besonders wird die Ansicht des letzteren besprochen und begründet; der Verfasser wird also wol ein ḥanefitischer Rechtsgelehrter gewesen sein.

Schrift: Persischer Zug, gefällig, gleichmässig, vocallos. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

4873. We. 1790.

2) f. 3ᵇ—11.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt. Er ist:

ر" في خلاف الامامين

Anfang: الحمد لله رب العالمين والصلاة . . . وبعد فانى جمعت في هذا المختصر في الفقه الخلاف الذي وقع بين الامامين الاعظمين الشافعي والحنفي رآ وقد ميزت فيه الخ

Kurze Zusammenstellung der Differenzpunkte in den Ansichten der Imāme Eššāfi'ī und Abū ḥanīfe. Es sind deren, wie es in der Unterschrift f. 11ᵇ heisst, 255. Der Verfasser braucht, um die Ansicht des Eššāfi'ī zu bezeichnen, die Abkürzung قش (d. i. قول الشافعي), für Abū ḥanīfe قح (d. i. قول ابي حنيفة), mit rother Dinte.

Das Werkchen beginnt f. 3ᵇ: قول الشافعي الماء المتغير نجس غير طهور قول ابي حنيفة نجس ومطهر قش لا يصح الوضوء بنبيذ مع عدم الماء قح يصح بنبيذ التمر المطبوخ في السفر الخ und schliesst f. 11ᵇ: قش لا يجوز للسيد ان يزوج ام ولده من غير اذنه قح يجوز ذلك، تمت

Collationirt. — Abschrift vom J. 1166 Šaʿbān (1753).

F. 12—20 enthalten verschiedene, zum Theil etwas längere, Notizen; die hauptsächlichsten: f. 12ᵃ فيدة في بيان سواد العراق; 12ᵇ u. 16ᵇ über die 7 Klimate; dann 12ᵇ. 13ᵃ etwas Persisches; 13ᵇ حساب العقود Angabe, wie man an den Knöcheln der Finger rechnen könne; es beginnt: فالواحد ضم الخنصر الايمن في بطن الكف مضموم والاثنين ضم الخنصر والبنصر كذلك الخ Diese Angaben betreffen die Zahlen 1—10; dann 20, 30 bis 90; es wird hinzugefügt, dass man an der linken Hand ebenso rechne, mit dem Unterschiede, dass es 100mal soviel gelte. F. 14ᵃ einige Angaben über Münzen und Gewichte; 14ᵇ über das Wort عَسْلَهُون; 15ᵃ Anweisung, die Stunden zu berechnen nach der Länge des Schattens, durch Abschreiten (حساب معرفة الساعات باقدامك); 15ᵇ Angabe der Unglückstage in jedem Monat; 16ᵃ ʿAlī's Ansicht über Schnupfen und über die 6 Venen (عروق), die jeder Mensch habe; 17ᵃ wie am Grabe des Propheten zu beten sei (nach der Angabe des النووي in dessen الاذكار); 18ᵃ—19ᵇ über den Elmehdī (رسالة في بيان المهدي), ganz (oder hauptsächlich) nach Essojūṭī in dessen الكشف عن مجاوزة الخ. 20ᵃ Angabe, wie viel Genossen Moḥammed in seinen Schlachten bei sich gehabt habe; 20ᵇ über die Waschung Moḥammeds nach seinem Tode. Endlich ein Stück f. 21—24 (worin aber nach f. 22 wenigstens 2 Bl. fehlen), überschrieben فرع العبب, worin von den Vorzügen des Qorānlesens vor allen Arten des leisen Gebetes (الذكر) und wie der Ort, wo dasselbe stattfindet, beschaffen sein müsse, etc., und ob man den Qorān in Uebersetzung lesen oder ungenau Stellen aus ihm anführen dürfe, von Beschliessen der Lesung (ختم القران) und Vergessen von Qorānstellen die Rede ist. Es ist dies Stück ein mit Commentar versehener Abschnitt; derselbe beginnt: تلاوة القران افضل من سائر انواع الذكر العام بان لم يختص بوقت او محل اما ما يختص بذلك بان ورد الشرع به فيه الخ Das Stück ist mit f. 24 nicht zu Ende.

Bl. 25 bis Ende des Bandes ist Persisch.

4874. We. 1804.

5) f. 5ᵃ—6ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

عدد ارجوزة في اختلاف الشافعية والحنفية

Verfasser fehlt.

Anfang: لا يجوز ازالة النجاسة الا بالماء المطلق عند الشافعي خلاف لابي حنيفة، الماء المتغير بالزعفران لا يجوز التوضؤ به عندك خلاف له، الخ

Schluss f. 6ᵃ: القضاء بالتلوث غير جيز عندك خلاف له والله اعلم، تمت المسايل المختلف بها بين الشافعي والحنفي وعددتها بيمت ١٣٠

Trotz der Ueberschrift ist von einem Reǵez-Gedicht hier nicht die Spur; vielmehr ist richtig, was in der Unterschrift steht, dass hier vorliegt eine kurze Aufzählung derjenigen Punkte, in denen die Ansichten der Šāfiʿīten von denen der Ḥanefiten abweichen. Im Titel ist also nach der Unterschrift: المسايل الخ zu lesen.

4875.

Wir erwähnen hier noch folgende Werke:

1) رسالة الشافعي في الفقه, mit verschiedenen Commentaren.

2) نصوص الشافعي. 3) مباني الشافعي. 4) الحجة للشافعي.

5) اعتقاد ابي حنيفة والاحتجاج بقوله von محمد بن عبد الله البرعيني الحنفي † 299 911.

6) عيون المسائل في نصوص الشافعي von احمد بن الحسين بن سهل الفارسي † 305 917.

7) التوسط بين الشافعي والمزني فيما اعترض به ابو العباس ابن القاص على المزني في مختصره von ابي العباس † 335 946.

8) التنبيه فى ردّ الشافعى فيما خالف النصوص von المفضل بن مسعود التنوخى الحنفى † $^{442}/_{1050}$.

9) بيان خطأ مَنْ اخطأ على الشافعى von احمد بن الحسين البيهقى † $^{458}/_{1066}$.

10) اختلاف الائمّة von يحيى بن محمد ابن عبيدة † $^{560}/_{1165}$.

11) سلسلة الذهب فيما روى احمد بن حنبل عن الشافعى von محمد بن موسى الحازمى † $^{584}/_{1188}$.

12) عيون المذاهب von قوام الدين الكاكى الحنفى † $^{749}/_{1348}$.

13) الدرة المنيفة فى فقه ابى حنيفة von عمر بن عمر الدفرى الحنفي † $^{1079}/_{1668}$.

14) مرام الطالب فى اختلاف المذاهب.

15) اختلاف زفر ويعقوب.

16) فلك الفقه فى مسائل الخلاف بين الائمة الاربعة von احمد بن عبد الله بن الحسن الحموي الشافعى

17) مجمع الخلافيات (um $^{915}/_{1509}$ verfasst).

18) مراشد الشريعة على المذاهب الاربعة.

19) الابانة فى ردّ من شنع على ابي حنيفة von احمد بن عبد الله السبذموني البلخى الحنفى ابو جعفر

20) الابانة فى فقه الشافعى von محمد بن بيان بن محمد الكازرونى الآمدي الشافعى † $^{455}/_{1063}$.

21) Desgl. von عبد الرحمن بن محمد الفُورانى الشافعى † $^{461}/_{1069}$.

22) تتمة الابانة von عبد الرحمن بن مأمون بن على المتولّى الشافعى † $^{478}/_{1085}$.

23) معرفة مذاهب الفقهاء von على بن عمر بن احمد الدارقطنى الشافعى † $^{385}/_{995}$.

24) حلية العلماء فى مذاهب الفقهاء von محمد بن احمد بن الحسين الشاشي الشافعى فخر الاسلام † $^{507}/_{1113}$.

8. Zeiditisches Recht.

Die in dieser Abtheilung aufgeführten zeiditischen Werke sind nicht alle streng juristischen Inhalts, sondern zum Theil dogmatische und speciell polemische Schriften. Aber auch diese berühren mehr oder weniger das Rechtsgebiet, und es schien mir nicht ohne Interesse zu sein, die hier vorhandenen Schriftstücke dieser politisch-theologischen Richtung übersichtlich zusammenzustellen und nicht in die einzelnen Fächer zu vertheilen, wobei zu bemerken ist, dass einzelne derselben bereits bei der Dogmatik besprochen sind und dass die das Erbrecht betreffenden Werke dort (4. Abtheilung) behandelt worden.

4876. Glas. 101.

149 Bl. 4to. 21–31 Z. ($26^1/_2 \times 20$; 20–$23^1/_2 \times 14$–17^{cm}). Zustand: die ersten Blätter am Rande ausgebessert, ebenso der obere Theil des Rückens bis Bl. 50; die letzten Blätter schadhaft: nicht ohne Flecken (und Wasserflecken). — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel f. 1^a:

د" مجموع من كتب الامام القسم بن ابراهيم بن اسمعيل بن ابراهيم بن الحسن بن الحسن بن على بن ابي طالب يشتمل على تسعة عشر كتابا من كتبه وجمع ايضا فصولا من كلامه

Dies zeiditische Sammelwerk enthält 19 Schriften (Bücher) des Imām elqāsim ben ibrāhīm elħasanī † $^{246}/_{860}$ und einige kürzere Aeusserungen (Abschnitte) desselben.

1. f. 1^b الدليل على الله الكبير، قال الحسن بن القسم ... سئلت ابي يوما ... عن ما يقال للزنادقة والملحدين فيما يسالون عنه من الدليل على الله ... فقال سالت يا بنيّ عن اكرم مسائل السائلين الخ

2. 19^b د" المكنون، الحمد لله ربه نستعين ... استعصم الله بعصمته الخ

3. 27^b د" الرد على النصارى، الحمد لله الذي لم يزل ولا يزال الخ
31^b هذا كتب ما حددت النصارى من قولها قد استقصينا فيه جميع اصولها الخ

4. 38^a د" الرد على الزنديق اللعين ابن المقفع، الحمد لله خالق كل معبود المستوجب للحمد الخ

5. 52^b مسئلة الطبريين، قال الحسن ... سالت ابي رحمه لرجلين من اهل طبرستان وهما عبيد الله بن

سئل وهشام بن المثنى عن توحيد الله ومعرفته
وما اختلف فيه المختلفون من صفته، فقال الخ
6. 54^{a} ك" الامامة، يسئل الذين قدموا ابا بكر فيقال
لهم اخبرونا عن جميع ما جاء به محمد صلعم الخ
7. 58^{a} ك" الرد على الملحد، قيل كان وافى مصر
رجل من الملحدين
8. 63^{b} ك" اصول العدل والتوحيد ونفي الجبر والتشبيه،
اعلم يا اخى علمك الله الخير . . . ان الله خلق
جميع عباده العقلاء المكلفين لعبادته
9. 65^{b} المديح الكبير للقران المبين، الحمد لله الذي
من علينا بوحي كتابه وتنزيله الخ
10. 70^{a} المديح الصغير، الحمد لله الذي جعل
الهدي فيما نزل الخ
11. 71^{b} ك" المسترشد، الرد على من زعم ان الله في السماء
دون ما سواها، الحمد لله الذي لا تدركه الابصار الخ
12. 81^{b} ك" تثبيت الامامة، الحمد لله فاطر السموات والارض
13. 87^{b} ك" سياسة النفس، ويسال الله ولي نعمة الابتداء
14. 94^{a} صفة العرش والكرسي وتفسيرهما، قال على بن
محمد حدثنى الحسن بن القسم عن الحسين بن
القسم قال سالت ابي رحمه عن تاويل ما ذكر الله
من كرسيه وعرشه الخ
15. 100^{b} ك" القتل والقتال، الحمد لله رب العالمين
. . . سئل القسم . . . عن ما يجب به القتل
والقتال ويحل به عند الله السباء والاموال الخ
16. 104^{a} ك" الرد على الروافض من اصحاب الغلو،
افترق من ادعى التشيع على ثلاثة عشر صنف الخ
17. 111^{a} ك" الرد على الرافضة، زعمت الرافضة انه
لم يكن قرن الخ
18. 114^{b} ك" الهجرة، الحمد لله ولا قوة الا بالله
الذي جل عن كل ذكر
19. 125^{a} ك" الناسخ والمنسوخ، الحمد لله الذي
احسن الكلم كلامه
20. 135^{a} ك" الدليل الصغير، الحمد لله القديم القائم الحي
. . . اما بعد فان سال سائل عن العالم وما فيه الخ
21. 140^{b} ك" العدل والتوحيد ونفى الجبر والتشبيه
عن الله الواحد الحميد، الحمد لله على ما اسبغ
علينا من نعمه . . . اما بعد فان الذي يجب
على العبد ان يكون عملا بطاعة الله الخ

Schluss f. 149^{b}: وما عملت من سوء تود لو ان بينها
وبينه امدا بعيدا ويحذركم الله نفسه والله رءوف بالعبد، تم

Von diesen 21 Schriften ist die 5. nicht als eigentliches Buch gerechnet und die 9. und 10. als ein einziges Buch angesehen. Einzelne Aeusserungen des Verfassers (من كلامه) kommen f. 64^{b}. 65 u. 130^{b}—134 vor.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gedrängt, deutlich, etwas vocalisirt, bisweilen fehlen diakritische Punkte. Ueberschriften grösser. F. 133^{a}. 134^{a} und die erste Seite der Blätter 141—149 sind der Länge nach beschrieben. — Abschrift (nach f. 132^{b}) im Jahre 544 Ša'bān (1149). — Collationirt.

4877. Glas. 74.

189 Bl. 8vo, 25—30 Z. (19½ × 13; 15 × 9½cm). — Zustand: nicht sauber; der Rand sehr oft ausgebessert. Bl. 1. 2. 188. 189 etwas abgescheuert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel fehlt. Von späterer Hand ist f. 1^{a} oben in blasser Schrift bemerkt:

كتاب التحرير لابى طالب او للامام يحيى

Wenn letzteres richtig, so ist wol gemeint:

يحيى بن الحسين بن القسم، الامام الهادي
الي الحق

Für den Titel التحرير spricht die Bemerkung einer späteren Hand auf f. 17^{b}: مبتدا السبع الثاني من التحرير.

Im Anfang fehlen 14 Blätter. Das Vorhandene beginnt im ك" الصلوة.

F. 1^{a}, Z. 21: باب صفة الصلوة وذكر فروضها وسننها وما يستباح فيها، فروض الصلوة على موجب نصوص القسم ويحيى (ويحيي) عليهما السلام ثمانية الخ

Dies ausführliche zeiditische Rechtsbuch zerfällt in Bücher und viele Kapitel. Der Verfasser Jaḥjā ben elḥosein ben elqāsim elḥasanī abū 'lḥosein elimām *elhādī ilā 'lḥaqq*, geb. $^{245}/_{859}$, † 298 Ḏū'lḥiǵǵe (911) beruft sich häufig auf القسم, السيد ابو طالب, محمد بن يحيى (يحيى) ويحيى und auf einige Werke wie المنتخب, الاحكام, مسائل (des القسم).

Das nächste Buch ist f. 14^{a}: ك" الجنائز، باب توجيه الميت وغسله، احسن التوجيه للميت ان يلقى على ظهره عند موته الخ

15^{b} باب تكفين الميت، يكفن الميت فيما يملك من الثياب

Einige Anfänge:

17b ك" الزكوة' باب الاصناف التى تجب فيها الزكوة وشرائط وجوبها'

30a ك" الخمس' باب ما تجب فيه الخمس

31a ك" الصوم' باب ذكر من يلزمه صيام شهر رمضان وبيين انواع الصوم الواجب

37b ك" الحج' باب وجوب الحج وشروطه' وجوب الحج متعلق بمن كان بالغا

52b ك" النكاح' باب ذكر اللواتى يحرم نكاحهن

86a ك" البيوع' باب البيوع الصحيحة والفاسدة' كل بيع يقع بين متبايعين جائزي التصرف الخ

139a ك" الدعوي والبينات' باب اقسام الدعوي

153a ك" ادب القاضي' باب صفات القاضي التى معها يجوز قضاؤه

169a ك" الوصايا' باب الحث على الوصية وذكر ما يجب فيها

172a ك" الفرائض' ذكر اصول الفرائض' قال ابو العباس المواريث تستحق على اصل القسم ودعوى عليهم المسلم بنسب وانسب الخ

184a ك" السيرة' باب صفة الامام الذي يجب طاعته' الامام الذي يلزم المسلمين طاعته الخ

Es bricht hier in dem Kapitel f. 189b: باب ذكر من يحكم بردته واحكام المرتدين mit den Worten ab: وليس له ان يرجع في شيء من ذلك سوي الميراث وقال في'

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gedrängt, meist vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Die Hauptüberschriften schwarz, die übrigen und die Stichwörter roth. — Abschrift c. 600/1203.

4878. Glas. 188.

1) f. 1—21.

122 Bl. 4to, 26—29 Z. (25½ × 19; 18—19 × 14—15cm). Zustand: ziemlich gut, aber wurmstichig und ausgebessert. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt f. 1a in dem فصل في الاقرار بالنسب. Dann f. 1a, Z. 21: كتاب الشهادات' باب من تجوز شهادته ومن لا تجوز' من تاب من الفسق مثل يوم الشرب لا تجوز قبول شهادته حتى يظهر استمراره على التوبة الخ

5b كتاب الصيد والذبائح' لو ان رجلا نصب شبكة له الخ

6b كتاب السير' باب في صفة الامام وما يحتاج اليه من الشروط وما يتعلق بذلك

Zuletzt f. 20b: فصل في التوبة' اعلم ان التوبة من القبيح هو الندم على فعل القبيح والعزم على الا يعود مثله الخ

Schluss f. 21a: كن نجيء عند الله تعالي والله يرضى خصمه' ومن لم يرض الله عنه فلا يجو وان رضي عنه خصمه' تم

Es ist der Schluss eines juristischen zeiditischen Werkes, dessen grösster Theil hier fehlt. Der Titel desselben ist aus dem des angehängten Werkes f. 22a zu ersehen, ebenso der Verfasser, nämlich

كتاب الافادة للامام المؤيد بالله ابي الحسين احمد بن الحسين الهاروني

Derselbe heisst ausführlicher so:

المويد بالله احمد بن الحسين بن هرون ابن الحسين بن محمد بن القسم بن الحسن بن زيد بن الحسن بن علي بن ابي طالب البطحاني ابو الحسين

Dem Imām *Elmoejjed billāh* aḥmed ben elḥosein ben hārūn *elboṭḥānī* elhārūnī abū 'lḥosein, geb. 333/944, † 411/1020, wird auch sonst obiges Werk, ebenso wie der Nachtrag (f. 22—122), beigelegt. Allein zusammengestellt und herausgegeben hat nicht er diese beiden Werke, sondern ein Zeitgenosse Abū 'lqāsim und darum ist der Titel f. 22a ganz richtig: ويتلوه بعد تمام نسخ الافادة كتاب الزيادات في فقه الامام القائم المويد بالله . . . الهاروني قدس الله روحه ونور ضريحه' مما الفه الشيخ الاستاذ ابو القاسم رضوان الله عليه

2) f. 22—122.

Der Nachtrag, d. h. die Ergänzungen zu dem vollständigen Werke, beginnt nach dem Bismillāh f. 22b so: الحمد لله الحميد ذي العرش المجيد الفعال لما يريد . . . مسائل الطهارة الماء ينجس بشيئين احدهما باختلاط النجاسة به الخ

Einige Anfänge:

ك" الصلوة، الامامية يقولون ان الشمس اذا زالت f. 28ª

مسائل الحج، رجل لزمه الحج وقد ظهرت دعوة الامام 42ª

مسائل البيوع، واذا قال رجل لاخر شربت منى 57ª
هذا بهذا

مسائل الفرائض، الموريث ذيقت اربعة الكتاب 103ª
والسنة والاجماع والاجتهاد

مسائل الشهادات، واذا تحمل الرجل شهادة لانسان 113ª

ك" الصيد والذبائح، الاصل في اباحة الصيد 122ª
قوله تعالى

Das Werk bricht hier ab in dem Kapitel في صيد الجوارح f. 122ᵇ mit den Worten: وقد دلّ على ذلك الاية والسنة اللذنى قدمت ذكرهما فان دن المرسل للكلب دفعا من غير اعل،

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Ueberschriften grösser. — Abschrift im J. 760 Ǵomada II (1359) von يحيى بن محمد بن مسعود بن احمد الشبلي الديمي البريحى،

4879. Glas. 164.

179 Bl. 4ᵗᵒ, 21—25 Z. (25 × 18½; 19 × 12—13ᶜᵐ). — Zustand: nicht fest im Einband, besonders zu Anfang; zum Theil fleckig. Bl. 1 lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt im Anfang, steht aber f. 121ª (bei der 2. Hälfte des Bandes):

ك" الاختيارات المؤيدية في الفقه للامام امير المومنين
المؤيد بالله يحيى بن حمزة بن رسول الله

Anfang fehlt, 7 Bl. Das Vorhandene beginnt in dem 2. Fragesatz des 1. Abschnittes des ك" الغسل mit den Worten f. 1ª: مكررة وعلى الجملة فان الاستنجاء بنماء لمن اراد الصلوة الخ

In diesem zeiditischen Rechtswerke behandelt der Imām *Elmoejjed billāh* jaḥjā ben ḥamza ben ʿalī ben ibrāhīm *ibn rasūl allāh*, geb. $^{669}/_{1207}$, † $^{749}/_{1348}$, die Hauptpunkte der einzelnen Fächer.

F. 4ᵇ كتاب التيمم وفيه فصول ثلثة،

1. فصل 4ᵇ في بيان الامور المبيحة للتيمم

6ᵇ ك" الحيض 8ᵇ ك" الصلوة (Anfang: قال الله تعالى ان الصلوة كانت على المومنين كتابا موقوتا)

ك" الجنائز، والمقصود منه يحصل بذكر ما يتعلق بالمحتضر الخ 32ᵇ

u. s. w. 56ª (in 3 قسم) ك" الحج، وهو ركن من اركان الاسلام

68ᵇ (in 7 Kapp.) ك" الذبح، والاصل فيه الجواز والاباحة

u. s. w. 99ᵇ ك" البيوع، البيع مما يدعوا اليه الضرورة الخ

Der zweite Theil beginnt f. 121ᵇ mit ك" الشفعة

Zuletzt f. 170ᵇ ك" الشهادات 171ᵇ ك" الوكالة

172ᵇ ك" الضمان 173ª ك" التفليس 174ª ك" الحجر

174ª ك" الصلح 175ª ك" السبق والرمي

175ᵇ ك" ادب القاضي 176ª ك" الجنايات u. s. w.

177ª ك" الوصايا 178ª ك" السير 179ª ك" الجزية

Schluss f. 179ᵇ: فعليه بكتاب الانتهاء فان فيه كفاية فيما يريده الناظر، تم الكتاب . . . اللهم يا من بيده ازمة الالطاف . . . ولا تظفرن اظفر الاعداء انك سميع الدعاء،

Das Schlussblatt fehlt, doch wird an dem angeführten Schlussgebet sehr wenig fehlen.

Das Werk ist in viele Unterabtheilungen (قسم, فصل, طرف, حالة u. s. w.) getheilt.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gegen Ende grösser, kräftig, etwas steif, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften u. Stichwörter grösser. — Collationirt. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$. — Nach f. 175 fehlt etwas.

4880. Glas. 67.

3) f. 11—136.

4ᵗᵒ, 28—30 Z. (24½ × 18½; 18—18½ × 12½—13ᶜᵐ). Zustand: nicht recht sauber, auch nicht ganz fest im Einband; der Rand abgegriffen, auch durch Beschneiden öfters verkürzt, so dass die Randglossen darunter gelitten haben. Etwas wurmstichig; bisweilen ausgebessert. — Papier: bräunlich, glatt, dick. — Titel u. Verfasser f. 11ª:

ك" التذكرة الفاخرة في فقه العترة الطاهرة
لشرف الدين لحسن بن محمد بن الحسن النحوى

Anfang f. 11ᵇ: كتاب الطهارة ندب لقاضى الحاجة ان يبعد ويستتر عن الناس ويقدم رجله اليسرى دخولا الخ

باب الوضوء فروضه تسعة الاول غسل الفرجين بعد غسليه ان كان نجسين قال م والناصر وح والجموع وش لا يجب الخ

باب الغسل موجبه سبعة الاول خروج المنى لشهوة الخ 13ª

كتاب الصلوة انما تجب على البالغ العاقل فالصغير 18ª
تمرنه وليه بها وجوب الخ

Die nächsten Bücher sind: f. 28ᵇ كتاب الجنائز 30ᵇ ك" الزكوة 36ª ك" الصيام 38ᵇ ك" الحج.

Ein zeiditisches Rechtscompendium des Elḥasan ben moḥammed ben elḥasan *ennaḥwī šeref eddīn*, im Jahre $^{762}/_{1361}$ am Leben. Es ist in die üblichen Bücher, mit vielen Kapiteln und Abschnitten, eingetheilt. Die letzten Bücher sind: 122^a ك" الحدود 124^b ك" الجنايات 128^a ك" الديات 129^b ك" الوصايا 131^b ك" السير

Schluss f. 136^a: وضيق حذيفة حين طرحوا اخاه واباه فى القليب ولم ينكره عليهم، اللهم انفعنا يا ربنا بما علمتنا ولا تجعل العلم حجة علينا . . . ولا تفضحنا بسرائرنا يوم العرض عليك وانشر علينا سترك انك سميع الدعاء، تم

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gedrängt, gut, ohne Vocale und meistens auch ohne diakritische Punkte. Hauptüberschriften hervorstechend gross, andere theils auch, theils roth. — Abschrift im J. 801 Moḥ. (1398) in Çan'ā.

Die Blattfolge ist: 1—50. 56. 52—55. 51. 57 ff.

Am Rande, auch zwischen den Zeilen, sehr viele Bemerkungen in kleinerer Schrift von derselben Hand.

F. 137—139 allerlei Kleinigkeiten, von späteren Händen; darunter f. 137^b Abergläubisches über Bedeutung der Wochentage, 138 auch ein Talisman.

4881.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Lbg. 183.

167 Bl. 4to, 27—28 Z. (24 × 18; 17½—18 × 11½—12^{cm}). Zustand: nicht ganz sauber; lose Lagen; in der oberen Hälfte wasserfleckig, besonders stark auf den ersten 70 Blättern: wodurch der Text nicht selten gelitten hat. Bl. 1—3 oben beschädigt. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken. — Titel fehlt; f. 1^a von späterer Hand (unrichtig): كتاب عيون المذاهب الاربعة

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, öfters ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross. Bisweilen Randbemerkungen. — Abschrift c. $^{850}/_{1446}$. — F. 167 fehlt, ist richtig ergänzt.

2) Glas. 193.

194 Bl. 4to, 20 (—24) Z. (27¼ × 20; 19 × 12½—13^{cm}). Zustand: nicht fest im Einband; die ersten und letzten Blätter am Rande ausgebessert; etwas unsauber, auch fleckig (und am oberen Rande wasserfleckig). — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1^a von ganz später Hand (falsch):

ك" العقد الاكبر تصنيف الامام زيد بن علي

Der Anfang (Bl. 1. 2) fehlt, ist aber richtig ergänzt. Der Schluss wie bei Glas. 67, 3. Nach f. 41 fehlt etwas.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross. Bl. 1. 2. 15. 169 von später Hand ergänzt. — Ziemlich oft Rand- u. Zwischenglossen. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$. — Collationirt.

3) Glas. 4.

183 Bl. 4to, 23—24 Z. (27 × 19½—20; 19½—20 × 13½—14½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, aber stellenweise sehr wurmstichig: so f. 1—6. 19—37. 59—70. 86—90. 103—112. 161—178. 181—183. Auch fleckig: so f. 1—3. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: brauner Lederbd.

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, gut, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Hauptüberschriften hervorstechend gross, oft roth überstrichen, andere zum Theil roth. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, nicht selten Bemerkungen, zum Theil auch roth geschrieben. — Abschrift von أحمد بن عوضة بن على العلفى im Jahre 933 Moḥarram (1526), im Auftrage des يحيى بن على

4882. Glas. 144.

369 Bl. Folio, 35 Z. (30½ × 21; 21½—22½ × 15^{cm}). Zustand: zieml. gut, doch nicht ohne Flecken, besonders am Rande. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 3^a:

الجزء الاول من جزئين من كتاب البراهين الزاهرة
على احكام ك" التذكرة الفاخرة

Verfasser:

سليمان بن يحيى بن محمد الصعيتري

Anfang f. 3^b: الحمد لله على انعامه وافضاله وهدايته لمعرفة حرامه وحلاله . . . وبعد فلما كان كتاب التذكرة الذي وضعه الوالد السيد . . . الحسن بن محمد بن الحسن النحوى . . . من انفس الموضوعات وخيرة المجموعات الخ

Erster Band eines ausführlichen Commentars zu demselben Werk, von Soleimān ben jaḥjā ben moḥammed ben mançūr *eççoʿaitirī* humām eddīn † $^{815}/_{1412}$. Er hatte früher eine kürzere Glosse (تعليق) zu diesem Werke verfasst, die Hauptsachen und Resultate der Polemik desselben (الخلاف) zusammenstellend. Darauf hat er diesen viel umfangreicheren Commentar (den er gleichfalls تعليق genannt hat) verfasst, mit ausführlichen Erörterungen über die Rechtssätze und die der Polemik unterliegenden Fragen.

Das Werk selbst beginnt f. 3[b]: كتاب الطهارة الطهارة النظافة في اللغة وعليه قول الشاعر طهرا ثيوبه ' . . . قوله كذب ونسخة ينبغي كتن الكذب اولي لانه لا تبد الا لالستحب وهو المراد هنا . . . قوله تقتضى الحاجة هذا اهل المذهب يسمون هذا الباب باب قضاء الحاجة . . . قوله ان دبعد المراد به اذا كان في الصحراء . . . قوله وبستره يعني كل بدنه فيه العورة فستره واجب الخ

F. 34[a] باب التيمم; 44[b] كتاب الصلوة ; 127[a] ك" الجنائز ; 141[b] ك" الزكوة ; 179[b] ك" الصيام ; 199[a] ك" الحج ; 242[b] ك" النكاح ; 300[b] ك" الطلاق. Die letzten Kapitel: f. 356[a] باب الحضانة; 359[a] باب النفقات; 365[b] باب الرضاع.

Schluss f. 369[a]: قوله ولا ان اقرت بعده يعني ولا ان اقرت بعده تزوجه بهم جميع انهم رضيعتان لانه اقرار منهم على الزوج وعلى الاخري فلا يصح الا اذا صدقها الزوج والله اعلم'

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gleichmässig, gefällig, vocallos, bisweilen fehlen diakritische Punkte. Das Stichwort قوله roth, die übrigen in der Regel hervorstechend gross in schwarz. — Im Text einige kleinere Lücken: so 64[b]. 71[a]. 116[b]. 234[a]. — Abschrift im J. 1065 Raǵab (1655) für den Qâdı الحسين بن يحيى الشحوكي. Collationirt.

F. 2[b] eine biographische Notiz über den Verfasser, † 815 Ǵomâdâ II (1412); er war Schwestersohn des الحسن بن محمد النحوي.

4883. Glas. 145.

1) f. 1—392.

464 Bl. Folio, 31—32 Z. (30 × 20—20½; 21½ × 13½—14½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe.

Zweite Hälfte desselben Commentars. Titel (f. 1[a] von späterer Hand: تعليق الصعيتري und) f. 59[a]: الجزء الثاني من ك" البراهين الزاخرة الخ لتمام الدين سليمن بن يحيى بن محمد بن منصور الصعيتري

Anfang f. 1[b]: كتاب البيع اعلم ان البيع والشري من الفاظ الشريعة وقد يطلق احدهما على الاخر فيطلق الشري على البيع كما في قوله تعالي . . . قوله او ما في معناهما يدخل فيه ما جرى به العرف في المحقرات الخ

Dieser 2. Theil schliesst sich unmittelbar an Glas. 144 an. Das Werk ist in 4 Theile getheilt; f. 1—57, das ك" البيوع enthaltend, in dieser Handschrift schliesst den „ersten“, denn f. 59[a] steht, dass der 2. Theil beginne. Da aber f. 197[a] der 4. anfängt, müsste f. 59 bis 197 den 2. und 3. umfassen; diese Theile wären dann sehr klein; auch ist nicht angegeben, wo der 3. beginnt; ferner der erste würde unverhältnissmässig gross sein, Glas. 144 und noch 145, f. 1—57 enthaltend. Es ist daher kein Zweifel, dass f. 59[a] zu lesen sei الجزء الثالث. Dieser 3. Theil geht dann von f. 59—197 und der 2. wird Glas. 144, f. 242[b] begonnen haben. Dann haben die 4 Theile gleichen Umfang. Der 3. Theil geht vom ك" الشفعة bis zum باب الولاء. Er beginnt: ك" الشفعة هي في اللغة مشتقة من الشفع الذي هو نقيض الوتر لما كان فيه ضم مال الي مال . . . قوله في كل عين اي قوله هو مال هذا فيما يستحق به الشفعة لكن من شرط العوض ان يكون مظهرا مشروف الخ

Der 4. Theil f. 197[a] geht von ك" الايمان bis zum Schluss (ك" السير), nämlich f. 392[a]: قوله حين طرحوا ابيه وهو عتبة واخيه الوليد وهما دفنان قتلا يوم بدر وامر الرسول صلعم بطرحهم في القليب وهو بئر فتغير وجه حذيفة وكان مسلما ولم ينكر صلعم خيفة لان ذلك من جهة الرحمة ولما رأه الرسول صلعم متغير الوجه قال ما لك يا حذيفة قال ان ابي كان عاقلا فكنت احب ان يكون موته على الاسلام' وبذلك تم ما اردناه من التعليق على كتاب التذكرة'

Es beginnt f. 74[b] ك" الاجارة; 116[a] الشركة; 127[b] الرهن; 141[b] الهبات; 164[a] الوديعة; 197[a] الايمان; 215[b] النذر; 226[b] الصيد; 244[a] الدعوى; 259[a] الاقرار; 293[a] الوكالة; 316[b] القضاء; 326[a] حدود; 343[b] الجنايات; 361[b] الديات; 367[a] الوصايا; 374[b] السير.

Schrift: f. 1—57 jemenisch, ziemlich gross, etwas rundlich, ungleich, vocallos; diakritische Punkte fehlen selten. Das Stichwort قوله meistens roth, Ueberschriften hervorstechend gross in schwarz oder roth übergemalt. F. 59—392 jemenisch, kräftiger, gleichmässiger, vornüberliegend; diakritische Punkte fehlen öfter. F. 349[b]. 350[b] leer, aber es fehlt am Texte nichts. — Abschrift (nach f. 196) im J. 1053 Raǵab (1643).

4884. Glas. 113.

266 Bl. 4to, 30—39 Z. (27½ × 19; 22—23 × 14½—15½^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht ganz frei von Flecken und Wurmstich; der obere Rand f. 175—190 etwas beschädigt. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederbd. — Titel f. 1^a:

الجزء الاول من الكواكب النيّرة الكاشفة لمعانى التذكرة

Verfasser:

عماد الدين يحيى بن احمد بن مظفر

Anfang f. 1^b: كتاب الطهارة قوله أن يبعد وجد البعد حيث لا يبري ولا يحس غيره بصوت حدثه ولا يجد لان اسماع الغير صوت الحدث محظور قوله ويستتر وذلك يكون بجدار او صخرة الخ

Commentar (mit قوله) des 'Imād eddīn jaḥjā ben aḥmed ben moṭaffer zu dem ganzen Grundwerk (التذكرة), und zwar in zwei Theilen, deren erster f. 128^a mit dem ك" البيع (und zwar dem باب الاختلاف) schliesst. Der zweite beginnt f. 128^b mit ك" الشفعة so: هي ثابتة عند الجمهور خلاف الاصم وهي واردة على خلاف القياس ... قوله يجب في كل عين يحترز من المنافع والديون فلا شفعة فيها قوله ملكت يحترز مما لم يملك كالعارية الخ

Schluss f. 266^b: وتصديق حذيفة عندنا في التسيرة وقال في الافادة انه ابو حذيفة بن عتبة بن عبد شمس بن عبد مناف وقاتل عتبة هو حمزة في يوم بدر والمراد ان النبى صعم راى في وجه حذيفة الضيق حين راى اباه واخاه نزح بهم في القليب بعد قتلهم فاعترض عليه النبى صعم فقال انه ضاق من موت ابيه على الكفر وكان يحب ان يموت على الاسلام فقبل منه النبي صعم ولم ينكره عليه' تم

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, kräftig, gedrängt, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte; Grundtext roth, das Stichwort قوله nicht; Ueberschriften hervorstechend gross in schwarz. — Abschrift im Jahre 886 Ǵomādā I (1481) (1. Theil) und Ḍū'lqa'da (2. Theil).

Es beginnt f. 13^a ك" الصلوة, 36^b ك" الزكوة, 51^b الحج, 62^a النكاح, 78^b الطلاق, 92^b باب الظهار, 100^b ك" البيع, 128^b الشفعة, 134^b الاجارات, 148^b الشركة, 153^a الرهن, 158^a الهبات, 161^b الوقف, 169^b الوديعة, 178^b العتق, 187^b الايمان, 193^b النذور, 197^a الصيد, 202^a اللباس, 204^a الدعاوي, 216^a الشهادات, 222^b الوكالة, 233^a القضاء, 236^a الحدود, 243^a الجنايات, 252^a الديات, 255^b الوصايا, 260^b السير.

Andere Commentare zu dem Grundwerk (التذكرة) sind:
1) (um 920/1514) المصابيح لمحمد بن الحسن المقرائى
2) الرياض للفقيه 3) تعليقة لابن مفتاح
4) التبصرة للسيد الحميري 5) تعليق للخالدي

4885. Glas. 169.

215 Bl. 8vo, 11–16 Z. (20½ × 15; 12½ 13½ × 8½^{cm}). Zustand: ziemlich gut; der untere Rand in der 2. Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rothbrauner Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1^a:

كتاب الزهرة المضيئة والزهرة الروضية في نظم مسائل التذكرة الفقهية

Verfasser:

ابو القاسم بن على بن محمد بن سلامة الحوالي الحميري البوسى

Anfang f. 1^b (Vers 1. 2. 9):

يقول مريد العفو من رافع العلا ابو القاسم البوسى نظما مسبّلا
بدات ببسم الله فيه تيمنا وحمدا له في كل حال معجّلا
وبعد فنثر العلم يعسر ضبطه وفي النظم تسهيل اذا ما تسهّلا

Ein juristisches Gedicht auf لا in 4780 Versen (Ṭawīl), von Abū 'lqāsim ben 'alī ben moḥammed elḥawālī elḥimjarī *elbausī*. Er stützt sich auf die التذكرة الفاخرة und hat sein Werk geordnet in Bücher und Kapitel wie das مصباح الشريعة (Glas. 123, 1). Die gebrauchten Abkürzungen sind in der Einleitung angegeben; als Titel hat der Verfasser f. 3^a, 5: قطب العلوم. Es beginnt f. 4^a mit كتاب الطهارة' فصل في قضاء الحاجة und zwar so:

كتب طهارات وفصل لحاجة وفي نهيه كره وحصر تحصّلا
ويندب بعد واستتر عن الورى وتقديم يسراه اذا داخل الخلا

Zuletzt f. 208^b كتاب الوصايا, worin das letzte Kapitel: باب ذكر المرتدين. — Schluss f. 214^b:

وصلى الهي كل يوم وليلة على المصطفى والآل والصحب عن ولا
(l. عَنْ وِلَا)

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, von f. 171 an enger, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen öfters. Ueberschriften schwarz (hervorstechend gross), auch roth. Am Rande Inhaltsangabe in Roth. Bl. 1—4 viele Randbemerkungen. — Abschrift im J. 1067 Sawwal (1657) von الحسين بن نصر بن عبد الحفيظ (der zum Schluss noch ein Paar Verse hinzugefügt hat). Er starb im J. $^{1089}/_{1678}$; bei Elmoḥibbī heisst er الحسن, mit dem Zusatz ابن المهلا; er hat nach f. 1ª Randbemerkung dies Gedicht mit einem Commentar versehen.

4886. Glas. 123.

1) f. 1—179.

270 Bl. 4to, 19 Z. ($25^1/_2 \times 19^1/_2$; $16^1/_2 \times 12^{cm}$). — Zustand: Anfangs unsauber, auch ausgebessert; wurmstichig, besonders 112—117. 131—135. 167—170 und auch im Rücken 124—140. — Papier: bräunlich, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1ª:

كتاب مصباح الشريعة المحمدية المختار من علوم الائمة الزيدية

Verfasser:

عفيف الدين على بن سليمان الدوارى النجرانى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله فلق الحب والنوى وساطح الارض ورافع السما . . . اما بعد فانه خطر على قلبى ان اجمع فى الشريعة النبوية مختصرا جليا الخ

Juristisches zeiditisches Werk, nach der Anordnung des شمس الدين النكت والجمل ك" des جعفر بن احمد (um $^{700}/_{1300}$) eingerichtet, von 'Alī ben soleimān *eddewwārī* enneǵrānī 'afīf eddīn um $^{800}/_{1397}$.

Zuerst f. 1ᵇ: كتاب الطهارة' قال السيد ط رحمه الطهارة ضربان طهارة بماء عند وجوده وطهارة بالتراب عند عدمه الخ

12ᵇ كتاب الصلوة' باب اوقات الصلوة' والكلام منه يقع فى ثلثة مواضع الاول فى بيان وقت الاختيار الخ

u. s. w.; das البيوع ك" f. 86ª. Weiterhin f. 169ᵇ باب اموال الكفار; 175ª باب الجهاد; 176ª باب الوصايا; 177ᵇ باب قتال البغاة; 178ᵇ باب ذكر المرتدين.

Schluss f. 179ª: رواه عنه الشيخ محمد بن ابي الفوارس قال الشيخ وهو الاقرب عندنا فاما ذبحه وذبيحته فيبطلان رواه عن ابي ح'

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften grösser. Das Werk hat viele Unterabtheilungen, welche (meistens) موضع genannt werden. — Abschrift von احمد بن سليمان im J. $^{813}/_{1410}$ (f. 228ᵃ).

Glas. 107 dasselbe Werk.

129 Bl. 4to, 16—25 Z. ($25^2/_3 \times 19^1/_2$; 18—21 × $12-12^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: in der oberen Hälfte stark wasserfleckig; die ersten und letzten Blätter besonders stark beschädigt. Der obere Rand oft ausgebessert, gegen Ende auch der untere. Die ersten Blätter lose. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: rother Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser fehlt, wegen Schadhaftigkeit und Beklebtseins der oberen Hälfte von Bl. 1ª.

Schrift: jemenisch; bis f. 60ª gross, kräftig, etwas spitz; dann meistens kleiner und enger (20—25 Z.); vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter und Buchstaben roth oder hervorstechend gross in Schwarz. — Am Rande oft Bemerkungen. Bl. 22 unschön ergänzt. Nach f. 4 fehlt 1 Bl.; zuletzt folgen die Blätter so: 109. 116. 110—115. 117—129. — Abschrift von احمد بن محمد بن صلاح الوجري in محلان im J. 836 Sawwāl (1433).

4887. Glas. 61.

178 Bl. 4to, c. 27—34 Z. ($27 \times 20^1/_2$; $19^1/_2$—22 × $15-16^{cm}$). — Zustand: etwas lose im Einband und nicht ohne Wurmstich; Bl. 1 lose. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Titel fehlt; nach der Bemerkung auf f. 1ª ist er:

الزهور على كتاب اللمع "ك

Verfasser:

تصنيف يوسف بن احمد بن عثمان نجم الدين

(so auch f. 178ª).

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي سن لعباده مسالك الرشاد . . . وبعد فانه تكرر الطلب من جماعة من الاخوان الصالحين . . . لجمع تعليق على كتاب اللمع الخ

Jūsuf ben aḥmed ben moḥammed ben aḥmed ben 'oṯmān neǵm eddīn (auch śems eddīn) † $^{832}/_{1429}$, Schüler des Elḥasan ben moḥammed ennaḥwī śeref eddīn (Glas. 67, 3), schickt seinem Commentar 3 Excurse vorauf (1. Vorzug des Wissens; 2. von der Rechtswissenschaft überhaupt; 3. worauf es für den Studirenden ankommt); die Erklärung des Grundwerkes beginnt f. 3ª: قوله بسم الله الرحمن الرحيم' روي ابو عيسى الزجاج عن النبي صعم ان عيسى بن مريم . . . قوله الحمد لله الذي تفرد ببقاء اعلم ان الحمد له معنيين اعم واخص الخ

Der Grundtext geht so weiter: وارتدا بانبياء وانعم على خلقه بالعطاء ومنحهم سربال الالاء . . . اما بعد لما اطلعت . . . لا يدرك لنا غاية وامعن مبانيها ربما تقاصرت به فطنته الخ

Der Titel des Grundwerkes ist

اللمع الي كـ" التحرير

und der Verfasser (f. 5ᵃ unten):

جمال الدين المطهر بن على بن الحسين

Das Werk zerfällt in Bücher, Kapitel, Abschnitte, besonders auch in موضع, ferner in نوع, وجه u. s. w. Die Bücher sind:

F. 5ᵃ (in 8 Kapp.) كـ" الطهارة، فى لفظ الطهارة ثلث فوائد

34ᵃ كـ" الصلوة، هي فى اللغة الدعاء وفى الشرع عبادة (in 15 Kapp.)

87ᵇ كـ" الجنائز، قال فى الصيباء الجنزة بالفتح (in 8 موضع)

96ᵃ (in 6 موضع) كـ" الزكوة، لها معنيان لغة واصطلاح

127ᵇ كـ" الخمس، الاصل فيه الكتاب والسنة والاجماع (in 3 موضع)

130ᵇ (in 5 موضع) كـ" الصيام، له معنيان لغة وشرعا

144ᵇ كـ" الحج، فى الانتصار هو بفتح الحاء وكسرها (in 12 موضع).

Schluss f. 178ᵃ: ويقولون عرف النبي عم ان الذي جاءه بمثل البيضة يتكفف الناس فلم يقبل منه، تم

Schrift: jemenisch, meistens gross, kräftig, vocallos, ohne diakritische Punkte. Ueberschriften grösser; das Stichwort قوله, oft roth, fehlt oft. — Abschrift im J. 841 Sawwāl (1438). — Collationirt im J. 843 Raġab (1439). — Gelesen (f. 1ᵃ) im J. 877 Raġab (1472).

F. 178ᵇ 3 Verse mit Wörtern, worin ظ vorkommt.

4888. Glas. 139.

213 Bl. Folio, 31 Z. (30½ × 21; 21 × 13¼ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 2ᵃ:

كـ" الثمرات اليانعة والاحكام الواضحة القاطعة
المقتطفة من آيات التنزيل، مما الفه
يوسف بن احمد بن محمد بن عثمان،

Anfang f. 2ᵇ: الحمد لله المنعم على عباده بالتكليف . . . وبعد فانه لما وقع فى النفس جمع الاحكام الواردة فى اشرف كتاب الخ

Derselbe Verfasser leitet in diesem grossen Werke aus einer grossen Anzahl von Qorānversen, nach der Folge der Suren, die gültigen gesetzlichen Bestimmungen ab; er hat dabei vorzugsweise das كـ" الروضة والغدير des السيد عز الدين محمد بن الهدي بن تاج الدين benutzt, das Anfangs nach dem Qorān, dann aber nach der Weise der Rechtsbücher geordnet worden, aber manches übergangen hat. — Er schickt eine Vorrede in 2 Abschnitten vorauf.

1. فصل f. 2ᵃ فى ذكر معنى الفاظ يعبر بها عن الفاظ من كتاب الله (es sind 19 Wörter: الحقيقة والمجاز والمجمل والمبين والظاهر والمؤول والنص الخ)

2. فصل 7ᵃ فى كيفية دلالة الالفاظ على المراد منها وما يكون دلالته قطعية وما يكون ظنية

Das Werk beginnt mit Sura 2 f. 9ᵇ so: قوله تعالى الذين يؤمنون بالغيب ويقيمون الصلوة ومما رزقناهم ينفقون، الثمرة من ذلك الاستدلال على وجوب الصلوة لانه رتب الفلاح على ذلك ولكن الاية مجملة وقيل يقيمون الصلوة بمعنى يؤدونها الخ

Dieser 1. Band geht bis Sura 5, 112 und schliesst f. 211ᵇ so: وقراه اكثر القراء هل يستطيع ربك بالياء بمعنى هل يفعل ربك كما تقول لغيرك هل تستطيع ان تنهض وقيل كان هذا فى اول اسلامهم وضعفه، تم

Schrift: s. bei Glas. 140, 2. F. 115ᵃ ist leer geblieben. Oft Randbemerkungen, auch Glossen zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. 1052 Raġab (1642) von محمد بن على بن عبيد الله بن على بن محمد بن يسر

Das Werk ist bei المؤيد بالله محمد † 1054/1644 im J. 1052 Ramaḍān (1642) gelesen. —

Auf f. 211ᵇ und 212ᵃ einige juristische Excurse; f. 213ᵇ ein Excurs فى النسخ فى الشريعة, entnommen dem ersten Theil des كـ" العواصم des محمد بن ابراهيم بن علي بن المرتضى (No. 1117).

F. 1ᵃ steht ein biographischer Artikel über عمارة بن على بن زيدان الحكمي اليمنى نجم الدين † 569/1173 aus ابن خلكان (No. 500, ed. Wüsten-

feld), in grosser, kräftiger, gedrängter, jemenischer Schrift.

4889. Glas. 140.

2) f. 18—257.

Folio, 31 Z. (31×21; 21×13½—14cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe.

Zweite Hälfte desselben Werkes. Titel f. 18a: الجزء الثاني من الثمرات . . . الفاطعة، المقتطفة من اي القران والمجتبية من كلام الاله الرحمن

Verfasser: يوسف بن احمد بن محمد بن احمد بن عثمان شمس الدين (f. 257b)

Dieser Band beginnt mit Sura 6, 46, f. 18b so: قوله تعالي قل ارايتم ان اخذ الله سمعكم، دل على جواز الحجاج في امر الدين، قوله تعالي قل لا اقول لكم عندي خزاين الله . . . الى ملك، المعنى انه تعالي امر نبيه ان يقول انه لا يدعي حالة فوق ما هو عليه الخ

Schluss f. 257a: قال النواوي والامام يحيى وبكرت بالاسماء المجمية التي لا يعرف معناها، وهذا تمام ما قصدناه فالحمد لله . . . اللهم انى استودعك ديني وجميع احبتي فانت خير الحافظين وارحم الاحمين والحمد لله رب العالمين الخ

Das Werk ist vollendet im J. 815 Gom. I (1412).

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. F. 113 ist ein Excurs über Sura 22, 51 eingeheftet. Nicht selten Verse angeführt. Bisweilen Randbemerkungen. — Auf f. 18a eine Grabschrift auf den Verfasser. — Abschrift von محمد بن علي بن عبد الله بن علي بن محمد im Jahre 1052 Sawwāl (1643).

4890. Glas. 141.

225 Bl. 4to, 25 Z. (27×19½; 19×14cm). — Zustand: lose im Einband; Bl. 1 u. 225 ganz lose; nicht ohne Flecken und Wurmstich. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: loser Lederdeckel.

Die zweite Hälfte desselben Werkes. Titel und Verfasser fehlt. Anfang fehlt. F. 1a beginnt: الحلال ومن في قوله من الطيبات للتبعيض، قوله تعالي وان كادوا ليفتنونك الخ

Es ist Sura 17, 75. Die 18. Sura beginnt f. 3b: سورة الكهف، قوله تعالي فلعلك باخع نفسك . . . اسفا، القراءة الظاهرة ان لم يومنوا بكسر ان وذلك للاستقبال الخ

Am Schluss fehlt 1 oder 2 Blätter; das Vorhandene bricht ab f. 225b in Sura 110 mit den Worten: وفي ذلك دلالة على استحبابه وعلى استحباب صلوة النفل في الكعبة،

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Die Hauptüberschriften roth, die übrigen in grösserer Schrift. Collationirt. Auf f. 5 folgt noch 5A. — Abschrift c. 900/1494.

4891. Glas. 158.

242 Bl. Folio, c. 23—33 Z. (33×22½; 21½—23×13cm). — Zustand: etwas lose im Einband; im Rücken stellenweise wasserfleckig. Bl. 50. 241. 242 lose; Bl. 100. 101 sehr fleckig. — Papier: gelb, auch bräunlich, stark, glatt. — Einband: rother Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verf. f. 1a:

د" الفتوحات الالهية تخريج ما في الثمرات
من الاحاديث النبوية
لعبد الله بن يحيى الدين العَرَاسي

(Verfasser so auch f. 242b.)

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي اخرجنا من ظلمات الشك الي انوار اليقين . . . وبعد فلما كان كتاب الثمرات اليانعة والاحكام الواضحة القاطعة للعلامة يوسف بن احمد بن عثمن . . . من اجل الكتب الشارحة لآيات الاحكام الخ

Der Verf. des soeben besprochenen Werkes hat eine Menge Traditionen beigebracht, giebt aber seine Quellen nicht an, was doch zur Beurtheilung ihres Werthes von grösstem Gewicht ist. Diesem Nachtheil will 'Abdallāh ben muḥjī eddīn el'arāsī (um 1180/1766), der Verf. dieses Werkes, abhelfen; er giebt also in dieser Beziehung einen Commentar (mit قوله u. اقول).

Das Werk beginnt f. 2a so: قوله لو قدم عم عقيب الردعة الثانية ولا يجلس للتشهد الخ اقول هذا وان ذكر المؤلف مفروض فهو حديث متفق عليه من حديث عبد الله بن بحينة الخ

Sura 2 f. 4b: اقول اخرجه الدارمي في المسند وابن سعد وابو داود والحاكم وصححه الخ

Sura 3 f. 106a: قوله تعالي والخيل المسومة الآية، قوله من التعلبي دلاسناد الي رسول الله صلعم قال لما اراد

الله عز وجلّ ان يخلف الخيل . . . اقول قد صرّح المؤلف باسناد الثعلبى له واورده السيوطي فى الجمع الكبير الخ

Sura 8 f. 223ᵃ: قوله تعالى يسئلونك عن الانفال الاية، قوله قبل نزلت فى اهل بدر لانه صلى الله عليه وآله . . . اقول اخرجه ابن ابي شيبة وابو داود الخ

Schluss f. 242ᵃ: قوله نقوله عمّ ي عمد من لا عمد له اقول هو شرف من حديث مرفوع اخرجه الديلمى فى مسند الفردوس عن ابن عباس وابي هريرة ذكره الرملي فى مختصر الاذكار والله اعلم،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gedrängt, gegen Ende weiter, rundlich, fast vocallos; bisweilen fehlen diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth. Der Text in rothen Linien. — Am Rande bisweilen Bemerkungen. — Collationirt. — Abschrift im Jahre 1185 Ḋū'lqa'da (1772) von اسمعيل بن محمد الشهيد العبدي

Auf den 2 Vorblättern stehen von ganz später flüchtiger Hand einige auf die Tradition und die Zuverlässigkeit der Ueberlieferer bezügliche Stellen und Excurse.

4892. Glas. 159.

206 Bl., Format etc. u. Schrift wie bei Glas. 158. — Wasserfleckig in der 2. Hälfte am oberen Rande.

Zweite Hälfte desselben Werkes. Beginnt f. 1ᵇ mit Sura 9 so: سورة براءة، قوله تعالى براءة من الله ورسوله الآية، قوله فى الثمرات وورد النهي عن الجمع بين التسمية باسمه صلعم والتكنى بكنيته اقول اخرجه الترمذي عن ابي هريرة بلفظ نهي ان يجمع احد بين اسمه وكنيته الخ

Schluss des Ganzen f. 206ᵃ: من شهد فاتحة الكتب حين يستفتح كان كمن شهد فتحا فى سبيل الله ومن شهد حين يختم كان كمن شهد الغنائم حين تقسم، وهذا تمام ما قصده . . . عبد الله . . . العراسي . . . والحمد لله الذي بنعمته تتم الصالحات . . . واسأل الله ان ينفعنى . . . اللهم انى اسألك العافية فى الدنيا والاخرة الخ

Der Verfasser hat sein Werk nach der Unterschrift beendigt im J. 1180 Ḋū'lḥ. (1767).

Die Schrift von f. 174 an bis zu Ende ist abweichend von der übrigen: etwas grösser, weiter, regelmässiger, öfter ohne diakritische Punkte. — Abschrift (vielleicht nach dem Exemplar des Verfassers) im J. 1186 Ḋū'lḥ. (1773). — Collationirt.

4893. Glas. 154.

171 Bl. 4ᵗᵒ, 26—27 Z. ($28^1/_2 \times 22$: $21^1/_2$—$22 \times 14^1/_2$—16^{cm}). — Zustand: lose Blätter und Lagen. Die einzelnen Blätter wegen sehr starker Durchnässung der Handschrift fest auf einander geklebt, so dass die Lostrennung derselben nicht immer ohne Beschädigung des Randes und auch des Textes in der oberen Hälfte stattgefunden hat. Etwas wurmstichig. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ: لا يكون نفعلها من الثواب قدر ما يكون عقاب هذه الصغيرة الخ

Ausführliche Erläuterungen zu einem dogmatischen Werke, die Glaubensgrundsätze in ähnlicher Weise behandelnd, wie es in Buch II—IV der Einleitung des البحر الزخّار (Glas. 230) geschehen ist.

Das Ganze zerfällt in 5 اصل, deren 1. handelt فى التوحيد, 2. f. 60ᵃ فى العدل; 3. 130ᵃ فى المنزلة بين المنزلتين, 4. 148ᵃ فى الوعد والوعيد, 5. 157ᵃ فى الامر بالمعروف والنهى عن المنكر.

Jedes dieser Stücke zerfällt in Abschnitte, mit oder ohne Ueberschriften, z. B.:

f. 7ᵃ فصل . . . الكلام فى ان النظر فى طريق معرفة الله تعالى اول الواجبات وتنبه على الفصل الذي قبله الخ

79ᵃ فصل فى الاستطاعة وهو الكلام فى القدرة متقدمة لمقدورها غير مقارنة له ووجه اتصاله بباب العدل انه يلزم على القول مقارنتها للمقدور الخ

100ᵇ فصل فى الآلام، اعلم انّ الجهل بوجه حسن الآلام وقبحها ضلّ به كثير من الناس الخ

107ᵃ فصل وقد اورد رحمه بعد ذلك الكلام فى التكليف وثمرته لينبهه الي الكلام فى تكليف من المعلوم من حاله انه يكفر الخ

119ᵇ فصل فى القران وذكر الخلاف فيه ووجه اتصاله بباب العدل هو ان القران فعل من افعال الله الخ

147ᵃ فصل فى الشفاعة; 155ᵃ فصل فى عذاب القبر

159ᵃ فصل فى الامامة; 163ᵃ فى الشرع; 163ᵃ فى الاخبار

163ᵇ فى القضاء والقدر; 166ᵃ فى الآجال; 168ᵃ فى التوبة

Schluss f. 171ᵃ: ويكون المراد به ان سهل الله لي ذلك ولطف لي فيه فهذه جملة ما يجب ان

يحصل في هذا الباب وان قد اتيت على ذلك وفرغت منه فان نقطع عنده الكلام ونختم به الكتاب، واسئل الله ان يختم امورنا بالحسنى . . . انه ولي ذلك والقادر على ما عندك وصلى الله الخ

Der Verfasser hat vor d. J. $^{826}/_{1423}$ gelebt.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gut, vocallos, auch fehlen diakritische Punkte. Stichwörter und Ueberschriften grösser. — Abschrift von سليمان بن محمد بن احمد بن محمد بن اسعد بن حمس الندي für شرف الدين حسن بن احمد im J. 826 Ša'bān (1423).

Die Blätter folgen so: 1—110. 119—126. 111—118. 126—Ende. — Collationirt.

4894. Glas. 230.

304 Bl. Folio, 26—28 Z. (31 × 21; 20 × 14^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe, nicht ganz fest. — Titel f. 4^a:

الجزء الاول من البحر الزخار الجامع لمذاهب علماء الامصار

ebenso f. 5^a im Vorwort. Ein ausführlicherer Titel steht bei Glas. 25 u. Pet. 177. — Verfasser:

امير المومنين المهدي لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى

Anfang f. 4^b: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى اما بعد فان العلم صار مديدا طوره فعيرا غوره حيث تشعب كل فن منه فنونا الخ

Der Verfasser dieses grossartigen Werkes ist der Imām *Elmehdī lidīnallāh* aḥmed ben jaḥjā ben elmurteḍā ben aḥmed ben elmurteḍā elḥasanī, geb. $^{775}/_{1373}$, † $^{840}/_{1437}$. Es ist ein das gesammte religiöse, d. h. dogmatisch-juristische, Gebiet der Wissenschaft umfassendes Werk, behandelnd:

1) das Buch, d. h. die 500 vorkommenden Qorānstellen über die Satzungen (احكام).
2) die Sunna, d. h. die auf die religiösen Satzungen (الاحكام الشرعية) bezüglichen Traditionen, insofern sie enthalten الوجوب والندب والحظر والاباحة والكراهة (mit Ausschluss von القصص وفضائل الاعمال).
3) die Uebereinstimmung (الاجماع) über allerlei dahin gehörige Fragen.
4) die Grundlagen der Jurisprudenz (اصول الفقه).
5) die Grundlagen der Religion (اصول الدين).

Zur Vervollständigung hat der Verfasser noch hinzugefügt:

6) eine allgemeine Religionsgeschichte (د" الملل والنحل).
7) metaphysische Begriffsbestimmungen (د" رياضة الافهام في لطيف الكلام).
8) Leben Moḥammeds, seiner Anhänger u. Berechtigung der Zeiditen (ذريعة سيرة النبوة وغيرها).
9) gründliche Behandlung der einzelnen juristischen Fächer (علم اعيان مسائل الفقه وتعريفها واستئصال حوادثه وتصوير ابوابه).

Letzteres ist die Hauptsache; das Uebrige wird in einer langen Einleitung (ديباجة) in 11 Büchern behandelt (f. 6^a—80^b), deren Titel f. 5^b unten und 6^a oben stehen.

Zur Raumersparung hat der Verfasser sich einer Menge Abkürzungen von oft wieder vorkommenden Worten bedient, theils einfacher oder mehrerer Buchstaben, theils Zahlen (in rother Schrift), deren Uebersicht f. 5^b giebt.

Die Einleitung umfasst:

I. كتاب الملل والنحل

Religionsgeschichte, in ungezählten Kapp., welche wieder in viele kurze Fragsätze (مسئلة) zerfallen. Anfang f. 6^a: باب الفرق الكفرية مسئلة هي سبع جاهلية ودهرية وثنوية وصابئة ومنجمية وثنية وتدبية، مسئلة فالجاهلية ثلاث الخ

f. 7^a باب الفرق الاسلامية، مسئلة في الاثر عنه صلعم وستفترق امتى الى ثلاث وسبعين فرقة

8^b باب ذكر المعتزلة وطبقاتهم، هم المعتزلة والعدلية والموحدة الخ

11^a مسئلة ودليل كون الزيدية هي الفرقة الناجية امران عقلي ونقلي الخ

Schluss f. 11^b: فالفرقة الناجية حينئذ من دان بمعتقدهم الديني من هذه الفرق المعتزلة وغيرهم وهو العدل والتوحيد ولم يفرقهم بما يوجب الهلكة،

II. كتاب القلائد في تصحيح العقائد
in 4 Büchern (Dogmatik).

1) 11^a كتاب التوحيد، مسئلة اتفق المسلمون على حدوث العالم، الدهرية بل قديم لم لم يخل من الاعراض المحدثة ولم يتقدمها فلزم حدوثه، الخ

12^a فصل في صفاته تعالى، مسئلة وصحة الفعل دليل كونه قادرا الخ

13^a فصل في الاسماء ومعانيها، مسئلة الاسم والصفة عبارة عن قول الواصف الخ

Schluss f. 13^b: فلنا المصحح لحلول العرض التحيز وليس بمتحيز.

2) 13^b كتاب العدل، مسئلة [لاكثر من له] انه يقبح الفعل لوقوعه على وجه من كونه ظلما او كذبا الخ

14^a فصل في الارادة، مسئلة وهو مريد على الحقيقة الخ

14^a فصل في الكلام، مسئلة له وهو متكلم بكلام الخ

14^b فصل في خلق الافعال

15^b فصل في الاجل والرزق

16^a فصل ولا يجوز ان يكون المعاصي بقضاء الله خلافا للمجبرة

16^b فصل انه خلق الله الخلق ليتفضل عليهم

17^a فصل في الالطاف القول فيه فرع على القول بالعدل

18^a فصل في الآلام، اعلم ان الجهل بوجوه حسنها اصل في ضلال

Schluss f. 19^a: معلوم من غير نظر الى فعل

3) 19^a كتاب النبوات وما يتعلق بها، مسئلة اكثر العقلاء بعثة الانبياء حسنة وجائزة، الخ

20^a مسئلة وقد صحت نبوة نبينا صلعم بمعجزات كثيرة

Schluss f. 20^b: وقد كان في زمن ابرهيم عم لوط عم

4) 20^b كتاب الوعد والوعيد، مسئلة الوعد ثواب والوعيد عقاب الخ

21^a فصل في الموازنة والاحباط وما يتعلق بهما

23^a فصل في الاسماء الشرعية وما يتعلق بها

Schluss f. 23^b: التقليد غير مخلص فليس بمومن

III. كتاب التحقيق في الاكفار والتفسيق
(Ketzerthum).

23^b مسئلة والكفر والشرك سوى فالمنافق مشرك الخ

Schluss f. 25^a: لكن يمكن عند ان لا اعتبار باللفظ

IV. f. 25^a كتاب الامامة (Oberhoheit)، مسئلة بة لا تجب عقلا، الامامة تجب لكونها لطفا الخ

26^a فصل في الامر بالمعروف والنهي عن المنكر

Schluss f. 26^b: لا يجد نعيما ترى الله يعصى فتطرف حتى تغير او تنتقل.

V. f. 26^b كتاب روضة الافهام في لطيف الكلام
(Metaphysisches).

26^b باب الجواهر، مسئلة المعدوم معلوم العقلي والضروري والبديعي

28^b باب الفناء، مسئلة يصح فناء الجواهر بعد حال بعد وجودها

29^a باب الاعراض على الجملة، مسئلة في جسم اعراض

29^b باب الالوان، مسئلة خلاف خمسة السواد والبياض الخ

30^a باب الطعوم والروايح على الالوان في جواز البقاء وانه لا يختلف فيه بل متضادة او متماثلة

باب الالم واللذة 31^a باب الاصوات 30^b

باب الاكوان 31^b باب الرطوبة واليبوسة 31^a

باب الاعتماد 32^b باب التاليف 32^a التاليف لا ثبوته

باب الاعتقاد 35^a باب القدرة 33^b باب الحيوة 33^a

فصل في مسائل تتبع الاعتقاد 36^b

باب الارادة والكراهة 39^b باب النظر والخطر 38^b

باب الندم 42^a باب الادراك 41^a باب الشهوة والنفار 40

باب مسائل متفرقة 43^a باب اللطافة 43^a

باب العلل 43^b باب مسائل الخلاف والوفاق 43^b

باب الحدود 44^b باب الجدال 44^b وسائر المؤثرات

Schluss f. 45^a: وفي العقود الباطلة تشبيها به

VI. f. 45^a كتاب معيار العقول في علم الاصول
(Principienlehre).

مقدمة نبذا الفق، مسئلة الفقه في اللغة فهم معنى الخطاب الخ

باب العموم والخصوص 46^b باب الاوامر والنواهي 45^b

باب الناسخ والمنسوخ 48^b باب المجمل والمبين 48^a

باب الاجماع 52^a باب الافعال 51^b باب الاخبار 49^b

53a باب القياس
54b مسئلة واركانه اربعة اصل وفرع وعلة وحكم
55b باب الاجتهاد وصفة المفتي والمستفتي
57a باب الحظر والاباحة
57a باب ذكر ما يلحق على بهذا الفن اخص وان افتقد التيه غيره
58a فصل والترجيح اقتران الامارة بما يقوى به على معارضتها
Schluss f. 59a: ومن ثم تعكست المسئلة سنية

VII. f. 59b كتاب الجواهر والدرر من سيرة سيد البشر واصحابه العشرة الغرر وعترته الائمة المنتخبين الزهر
(Leben Moḥammeds u. seiner ächten Nachfolger).

Anfang: فصل في نسبه صلعم
60a فصل في اولاده
60b في زوجاته 61a في عمومته 61b مسئلة في غزواته
63a فصل في اخلاقه
64a فصل في تفصيل تواريخ الحوادث المتعلقة به
64b باب فيه ذكر العشرة المشهورين من الصحابة
65b باب في تعداد ائمة الزيدية الدعاة دون المقتصدين وهو مرتب على مراتبهم في التقديم
67b باب في تعيين الخلفاء من الاموية والعباسية وتواريخهم
Schluss f. 69a: قطع الله دابر الظالمين وادام قدرة الحق المبين بصالحي ائمة اهل البيت المطهرين، تم

VIII. f. 69b كتاب الانتقاد [للآيات] المعتبرة في كمال الاجتهاد
(Begründung aus dem Qorān).

Anfang: فصل اتفق العلماء على ان المعتبر في كمال الاجتهاد من كتاب الله تعالى معرفة ايات الاحكام فقط الخ (Es sind 500 Stellen, nach der Folge der Suren aufgeführt.)
Schluss f. 80b: سورة الكوثر .. فصل لربك وانحر

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, geläufig, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter roth, Ueberschriften hervorstechend gross, oft roth überstrichen. — **Abschrift** im J. 1067 Dū'lḥiǵǵe (1657) von سليمن بن سعيد بن صلاح بن داود بن ابي السعادات المدركي العدني البوني

Als Commentare zu einzelnen dieser Bücher sind am Rande angegeben:
Zu I. f. 6a المعيد والامل لمولانا علي بن السلامة
„ II. 11b الدرر الفرائد
„ V. 26b دامغ الاوهام في شرح د" رياضة الافهام في لطيف الكلام
„ VI. 45a منهاج الوصول الى تحقيق د" معيار العقول الخ
„ VII. 59b مواقيت السير
„ VIII. 69b كتاب المستجاد

Das Werk selbst beginnt f. 81 unter dem Titel f. 81a:

كتاب الاحكام المتضمن لفقه ائمة الاسلام

Es liegt davon hier die erste Hälfte vor.

Anfang f. 81b: فصل فيما يلزم المكلف معرفته من الشرعيات، اعلم ان العقليات لا تعلم فيها بل الواجب النظر فيما يجب معرفته منها كما مر في المقدمة واما التعلم في الشرعيات، الخ

Diese „Rechtsvorschriften" zerfallen in die bei juristischen Werken üblichen Bücher.

81b كتاب الطهارة هي عبارة عن غسل ومسح او احدهما الخ
82a باب النجاسات، فصل في اعدادها هي عشر الخ
83b فصل في كيفية التطهير
85a باب في انواع المياه واحكامها
87a باب الاستنجاء 87b باب قضاء الحاجة
88b باب الوضوء 94a باب الغسل 97a باب التيمم
100b باب الحيض 103a باب النفاس
103b كتاب الصلوة هي في اللغة الدعاء لقوله تعالى وصل عليهم
104b باب الاوقات: u. s. w.
143b كتاب الزكوة هي احد الاركان ووجوبها ضروري الخ
156b كتاب الخمس
159b كتاب الصيام هو في اللغة الامساك عن اي شيء الخ
168b كتاب الحج هو في اللغة قصد الشيء المعظم
191b كتاب النكاح هو في اللغة ضم وفي الشرع عقد بين الزوجين الخ (zuletzt 226b باب الكفاءة في النكاح)
227b كتاب الطلاق هو في اللغة الاطلاق والتخلية
260b كتاب النفقات الاصل فيه قوله تعالى وعلى المولود له رزقهن وكسوتهن الخ (darin 264a باب الحضانة)
265b كتاب البيع وهو اخراج عين عن الملك الخ

Schluss f. 300^a: والقول للمشتري في قدر قيمة التالف لانه غارم،

Zeit der Abschrift des Hauptwerkes im Jahre 1066 Dū'lhiǵǵe (1656). — Am Rande viele Bemerkungen von derselben Hand. — HKh. I 167.

F. 300^b ein Brief des عبد الله المتوكل على الله الامام يحيى شرف الدين بن [شمس الدين بن] المهدي † $^{965}/_{1558}$ لدين الله احمد بن يحيى بن رسول الله nebst Antwort des عبد الله بن عمرو f. 301^a—302^b.

F. 303^b u. 304^a eine Qaçîde des بدر الدين محمد بن علي (in c. 100 Versen). Anfang (Basīṭ):

بشرا لشيعة اهل البيت بشرانا
قد ادبر العسر بعد اليسر فاجانا

F. 1—4^a enthalten Kleinigkeiten, ausserdem einige juristische Fragebeantwortungen.

4895. Glas. 231.

1) f. 19—228.

265 Bl. Folio, 30—34 Z. ($30^1/_4 \times 20$; $21—22^1/_2 \times 14^1/_2—15^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, der obere Rand f. 59 ff. fleckig. — Papier: gelb, grob, (ziemlich) stark, glatt. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe.

Zweite Hälfte desselben Werkes. Titel f. 19^a ebenso: الجزء الثانى الخ. Verfasser fehlt. Unmittelbare Fortsetzung von Glas. 230.

19^b كتاب الشفعة هي من الشفع نقيض الوتر اذ الشفيع يضمّ الى ملكه ملكا الخ

27^a ك" الاجارة، مسئلة هي مشتقة من الاجر وهو العوض على العمل

38^a ك" المزارعة، فصل صحيحها ان يدري بعض الارض

41^a ك" المضاربة والقراض، هي من الضرب في الارض او سهم في المال او من الاضطراب فيه

44^b ك" الشركة، هي بكسر الشين الاشتراك وبضمّها المشترك

47^b ك" القسمة، هي مشروعة اجماعا لقوله تعالي واذا حضر القسمة

50^a ك" الرهن، هو في اللغة الدوام الخ

54^b ك" العارية، هي بالتشديد لقوله صعّم العارية مردودة وبالتخفيف لقوله وما في يديه عارية

56^a ك" الهبت، الهبة فعلة بكسر الفاء حذفت وعوض منها تاء

59^a ك" العمري والرقبا والسكنا، فصل العمرا من العمر لقوله اعمرتك عمرك

59^b ك" الوقف، يقال وقفت في الافصح او واقفت الخ

65^a ك" الوديعة، هي من الدعة وهي السكون الخ

67^a ك" الغصب، هو الاستيلاء على مال الغير عدوانا الخ

73^a ك" العتق، هو في اللغة الكرم يقال ما ابيَنَ العتق في وجه فلان

84^a ك" الايمان، اليمين هو الحلف على امر مستقبل او ماض (darin 91^a باب الكفارة).

92^b ك" النذر، هو في اللغة حاكيا عن ام مريم انى نذرت اي اوجبت بوجهه في حرمة البيعة

95^b ك" الضالّة، هي ما ضلّ من البهائم واللقطة ما التقط من الجماد

98^b ك" الصيد والذبح، الصيد مصدر صاد واطلق على المصيد مجازا والذبح لغة الشق وبكسر الذال المذبوح

102^a ك" الضحايا، يقال الضحية بكسر الهمزة وضمها وتحيّة (104^a باب العقيقة).

104^b ك" الاطعمة، عنه صعّم ما مدح طعاما ولا ذمّه

108^a ك" اللباس، فصل الاكثر ويحرم الحرير الصرف على الرجال

110^a ك" الستر، يجب ستر العورة

111^a ك" الاستيذان، هو من الاذن والاذن العلم

111^b ك" الدعاوي، الدعوى بفتح الدال تعلق بالنسب وبالحق

118^a ك" الاقرار، قلت الاقرار لغةً وضع الشيء في قراره

122^a ك" الشهادات، الاصل فيها واستشهدوا الاية واشهدوا

129^b ك" الوكالة، الوكيل في اللغة الحافظ

133^a ك" الحوالة، هي من تحويل الشيء وفي الشرع نقل حق من ذمة الي ذمة

133^b ك" الكفالة والضمان، الكفالة بالوجه والضمان بالمال

135^b ك" التفليس، المفلس من لا بقي ماله بيديه

137^b ك" الحجر، هو في اللغة المنع قال تعالي حجرا محجورا اي حرما محرما

139^a ك" الصلح، الاصل فيه من الكتاب قوله تعالي فاصلحوا بينهما

139^b ك" الابراء، يقال برئت من الدين براءة ومن الالم بُرْءًا

140^a ك" الاكراه، مسئلة ما اباحه الاضطرار اباحه الاكراه

140^b ك" السبق والرمي، السبق بسكون الباء الفعل

142^{b} ك" القضا والحكم‘ القضا فى اللغة الحكم . . . والحكم المنع

147^{a} ك" الحدود‘ الحد لغة المنع ومنه سمي التواب حدادا

162^{a} ك" الجنايات‘ الاصل فى تحريم القتل قوله تعالي
ولا تقتلوا النفس التى حرم الله الخ

176^{a} ك" الديات‘ الاصل فيها قوله تعالي ودية مسلمة
الي اهله

181^{b} ك" القسامة‘ هي مشتقة من القسم لاجل الايمان

183^{b} ك" الوصايا‘ هي من وصيت الشى اصيه اذا وصلته

193^{b} ك" الفرائض‘ مقدمة لا ينبغى للفرضى جهله‘ الخ

201^{a} ك" السير‘ السيرة هي الطريقة وهي فى الاصل
من سار الى كذا اي ذهب اليه

(202^{a} فصل فى شروط الامام

204^{b} فصل فى الجهاد

207^{b} باب قتال البغاة

209^{a} باب الردة وقتال اهلها

210^{b} باب الغنائم

213^{a} بب المهادنة

214^{a} باب الامان

215^{a} باب الكفر من الكتابيين

216^{b} باب الامر بالمعروف والنهى عن المنكر

217^{b} باب الدور وحكم المقام فيها)

218^{a} ك" الدرة المنيرة فى الغريب من فقه السيرة

220^{b} ك" التكملة للاحكام والتصفية من بواطن الآثام

Schluss f. 228^{a}: وعاقبة امرنا سكون جنة الماوا ونحن نرجو ذلك من لطفه وكرمه‘ تم الكتاب

In der Unterschrift der ausführliche Titel so, wie er bei Glas. 25 angegeben ist. (S. auch Pet. 177 und Lbg. 438, f. 11^{b}.)

Schrift wie bei Glas. 230. — Abschrift im J. 1061 Ragab (1651). — HKh. II 1661.

F. 3—18 ist ein Stück aus einem grossen Rechtswerk. (Der Text: 26—27 Z., 20×12^{cm}.) Die Blätter folgen so: 12—18. 3—11. Das Vorhandene beginnt in dem Buch der Reinheit (الطهارة).

13^{b} باب الحيض‘ قل الهادي عم فى الاحكام اقل ما
يكون وقت الحيض الخ

16^{a} باب النفاس‘ فى امالى احمد بن عيسى عم قل محمد الخ

16^{b} كتاب الصلاة‘ وهي احد اركن الاسلام المعلومة
من الدين ضرورة‘ فصل فى الكتاب العزيز ذكر
الصلاة بلام التعريف الخ

17^{b} باب الاذان‘ قل الله سبحنه واذا ناديتم الى الصلاة الخ
(besonders viele Stellen angeführt aus
ك" الاذان بحى على خير العمل
von محمد بن عبد الرحمن العلوي الحسنى)

Bricht in diesem Kapitel ab mit den Worten: حدثنا جعفر بن محمد الفريابى حدثنا قتيبة بن سعيد حدثنا

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, spitz, vocallos. Ueberschriften roth, Stichwörter auch oder hervorstechend gross in Schwarz, dann roth überstrichen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

F. 1. 2 und auch die Rückseite des Vorderdeckels enthalten hauptsächlich Beantwortung rechtlicher Fragen, von flüchtiger Gelehrtenhand.

4896. Glas. 3.

5) f. 207—223.

8vo, 20 Z. ($19\frac{3}{4} \times 14\frac{1}{4}$; $13\frac{1}{2} \times 9^{cm}$). — Zustand: lose Lagen; am oberen Rande, auch am Rücken, wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Anfang desselben Werkes. Titel f. 207^{a}: الجزء الاول من اربعة اجزاء من ك" البحر الزخار الجامع الخ
Verfasser: احمد بن يحيى بن رسول الله.

= Glas. 230, f. 4^{b}—11^{b}. Anfang und Schluss ebenso. Das ك" الملل beginnt hier f. 211^{a}. Nach dem bei Glas. 230, f. 11^{b} angegebenen Schluss folgt hier noch ein Satz, der beginnt: ثم ان عقيدتها احوط und schliesst: فيلحق بالملحد لكفره

Schrift: jemenisch, gross, dick, deutlich, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, seltener roth. Die Schrift schlägt durch das Papier. Bisweilen Randbemerkungen. — Abschrift c. $^{1050}/_{1640}$.

4897. Glas. 225.

2) f. 199—219^{a}.

Folio, 17—18 Z. ($30 \times 19\frac{1}{2}$; 20×11^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Anfang desselben Werkes. Titel fehlt. = Glas. 230, f. 4^{b}—11^{b}. Das ك" الملل beginnt f. 203^{b}.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gut, vocalisirt. Stichwörter hervorstechend gross und roth. Am Rande bisweilen Anmerkungen. — Abschrift c. $^{1070}/_{1659}$.

F. 219ᵇ. 220ᵃ in enger, kräftiger, gleichmässiger, ziemlich kleiner Schrift ohne Vocale und fast ganz ohne diakritische Punkte: Verzeichniss der Ḫalīfen von Abū bekr an bis zu Ende der Abbāsiden, nebst Angabe der Dauer ihrer Regierung.

4898. Glas. 3.

2) f. 81—105.

8ᵛᵒ, 19 Z. (19¼ × 14; 11½—12 × 8ᶜᵐ). — Zustand: der Rand wasserfleckig; lose Lagen. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Aus der Einleitung desselben Werkes. Titel und Verfasser f. 81ᵃ von späterer Hand, oben und unten:

ك" القلائد في تصحيح العقائد

لاحمد بن يحيى بن المرتضى

Der Titel ist nicht ausreichend; es liegen hier, ausser dem obigen, noch 2 kleine Werke vor. = Glas. 230, f. 11ᵇ—26ᵇ (nämlich II, 1. 2. 3. 4, III, IV). (II, f. 81ᵇ. 86ᵃ. 94ᵇ. 96ᵇ, III, 101ᵇ, IV 104ᵃ.)

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, deutlich, vocallos, auch öfters ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth oder hervorstechend gross. Die letzten Seiten kleiner und sehr eng. Nicht ohne Randglossen. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰ 1688.

4899. Glas. 3.

6) f. 224—266ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 5).

Aus der Einleitung desselben Werkes. Titel und Verfasser f. 224ᵃ:

ك" ريضة الافهام في لطيف الكلام

للمهدي لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى

= Glas. 230, f. 26ᵇ—45ᵃ (V. Buch).

4900. Glas. 3.

3) f. 106—163.

8ᵛᵒ, 13 Z. (19¼ × 13¾; 9½ × 7ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen; der Rand wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn.

Aus der Einleitung desselben Werkes. Titel f. 106ᵃ: كتاب المعيار في اصول الفقه

لاحمد بن يحيى بن المرتضى

= Glas. 230, f. 45—59ᵃ (VI. Buch).

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gut, vocallos, diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften u. Stichwörter roth oder hervorstechend gross. Text in rothen Linien. Anfangs sehr viele Randglossen, später weniger. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰ 1688.

F. 164ᵇ u. 165 in kleiner Schrift eine çūfische Betrachtung über die Vergänglichkeit des Irdischen, in Prosa, aber absatzweise mit Versen einer langen Qaçīde (Ṭawīl, auf ـاَئِرُ) untermischt, von زين العابدين. Anfang:

متى الي الحيوة سكونك والي الدنيا وعمارتها ركونك

. . . ونقلت الي دار البلاء من اخدانك شعر

فهم في بطون الارض بعد ظهورهم محاسنهم فيها بوالٍ دَوَاثِرُ

Nicht ganz zu Ende.

4901. Glas. 213.

1) f. 1—31.

31 und 27 Bl. Folio, 18 Z. (30 × 21; 20 × 11ᶜᵐ). — Zustand: nicht ohne Flecken, besonders oben am Rande; Bl. 1 am Rücken schadhaft. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: loses Heft.

Aus der Einleitung desselben Werkes. Titel f. 1ᵃ und Ueberschrift f. 1ᵇ:

ك" الجواهر والدرر الخ

Verfasser fehlt. = Glas. 230, f. 59ᵇ—69ᵇ (VII. Buch).

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, deutlich, vocalisirt; Stichwörter roth, auch hervorstechend gross in Schwarz; Ueberschriften ebenso. — Abschrift um ¹⁰⁰⁰ 1591.

4902. Glas. 3.

7) f. 266—284.

Format etc. und Schrift wie bei 5).

Aus der Einleitung desselben Werkes. Titel f. 266ᵃ: ك" الجواهر والدرر في سيرة سيد البشر واصحابه العشرة الغرر

Verfasser fehlt. = Glas. 230, f. 59ᵇ—69ᵇ (VII. Buch).

Bl. 271—Ende in kleiner, flüchtiger Schrift ergänzt (18—19 Z.), vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter roth, auf den letzten Blättern auch Platz dafür gelassen. — Abschrift dieser Ergänzung im J. 1194 Dū'lhigge (1780) von احمد بن علي.

F. 285. 286 Kleinigkeiten in schlechter Schrift.

4903. Glas. 46.

265 Bl. 4to, 28 Z. ($25\frac{1}{2} \times 19$; $20 \times 13\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: lose Blätter und Lagen; wasserfleckig am Rande und im Rücken; der Rand ziemlich abgegriffen; nicht ohne Wurmstich. Oefters ausgebessert. — Papier: bräunlich, glatt, ziemlich stark. — Einband: sehr schadhafter Lederdeckel.

Erster Band desselben Werkes. Titel fehlt, doch steht f. 1^b oben von späterer Hand:

الرابع من كتب البحر الزخار

Nicht der „vierte", sondern der erste Theil des Werkes (= Glas. 230, f. 45^a—264^b, 4). Die Vorrede und Buch I—V fehlen, im Ganzen 40 Bl.

1) f. 1—15^a das VI. Buch (معيار العقول). Im Anfang fehlt 1 Bl.; es beginnt f. 1^a so:
مسئلة اللفظ المستعمل في غير ما وضع الخ
2) f. 15^a—26^a das VII. Buch (ك الجواهر والدرر).
3) f. 26^a—39^a das VIII. Buch (ك الانتقاد).

Dann beginnt das Hauptwerk selbst, f. 39^a (wie bei Glas. 230, 81^a) und geht bis zum باب الحضانة in dem ك النفقات.

Schrift: jemenisch, gross, gewandt, meistens ohne Vocale und diakritische Punkte. Die Ueberschriften in grösserer Schrift, treten aber nicht überall deutlich hervor. Die fehlenden, dann ergänzten Blätter 143—146. 157. 158. 172—174. 183^b. 201 in kleiner flüchtiger Schrift. — Sehr viele Randglossen, zum Theil durch Nässe und sonstwie beschädigt. — Ueber die bei der Abschrift befolgte Methode ist f. 264^a eine längere Notiz; 264^b ein Lehrbrief über dies Werk und andere verwandten Inhalts aus dem J. 850 Ram. (1446) an شمس الدين احمد بن عبد الله بن على بن محمد بن ابي القسم الهادوي ausgestellt. — Abschrift im J. 843 Çafar (1439). — Collationirt.

4904. Glas. 25.

277 Bl. 4to, 27—29 Z. ($29 \times 20\frac{1}{2}$; $20\frac{1}{2} \times 13\frac{3}{4}$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: bräunlich, glatt, stark. — Einband: rothbrauner Lederband.

Dasselbe Werk, zweiter Band. Titel f. 8^a:

الجزء الثاني من ك البحر الزخار الجامع لمذاهب علماء الامصار
في الاعتقادات الدينية واللطائف الكلامية والقواعد
الاصولية والسيرة النبوية والاحكام الفقهية والمسائل
الفرضية والحرمات القلبية مع الادلة العقلية والحجج
القطعية والامارات الظنية من الايات الحكمية والاثار
النبوية والاجماعات المروية والقياسات المعنوية والشبهية

Verf.: احمد بن يحيى بن المرتضى بن رسول الله

Band 2 im Titel ist richtig, wenn man die grosse Vorrede als 1. Band rechnet.

= Glas. 230, f. 81 bis Ende f. 300^a.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gut, vocallos, oft auch ohne diakritische Zeichen. Stichwörter roth, Ueberschriften hervorstechend gross in Schwarz. Viele Randglossen in kleinerer Schrift. — Abschrift im J. 862 Rağab (1458) von معوضة بن صالح بن على بن يعقوب الشيعي im Auftrage des بدر الدين محمد بن يحيى. So f. 103^b und f. 271^b. — Collationirt.

Auf den leeren Blättern f. 104 und 105^a, zwischen dem ك الخمس und dem ك الصيام steht eine lange juristische, auf Fasten bezügliche Abhandlung des عز الدين محمد بن على السراجي betreffend den Fall: مسئلة القهقرا, und was darunter zu verstehen sei. Die Fortsetzung dazu und Beendigung steht f. 273^b—274^b.

F. 271^b eine längere Qaçīde des عبد الرحيم البرعي † c. 450/1058, anfangend:

بكا الغريب لذكر الدار والجار ان الغريب غزير دمعه الجاري

F. $272^{a.b}$ (ohne Ueberschrift): Anfang des Textes des مفتاح الفائض. Hört auf zu Anfang des باب احوال الاب والجد = Glas. 65, f. 2^a—5^b.

F. 274^b. 275^a üb. die Unglückstage des Jahres.

F. 275^b. 276^a eine lange Qaçīde des القرشي, anfangend (Ṭawīl): تنكر من عبد الوفاء معرف
واصبح رسم الصدق في الناس قد عفا

F. 277^b ein Gebet.

F. 1^b—2^b eine Abhandlung des الحسين بن القسم بن محمد betreffend das Gebet صلوة الجمعة und dessen Nothwendigkeit (وجوب), zur Bekräftigung dessen, was الحسين بن محمد in seinem Werke ك الشفا darüber gegen die Ansichten des Abū ḥanīfe ausgeführt hat. Abschrift nach dem Original, von القسم بن الصديق بن المهدي.

F. 3^b über Begriff und Inhalt von الفقه.

F. 4—7 allerlei Notizen, darunter f. 6^a Erklärung der Abkürzungen von Namen, die in dem البحر الزخار vorkommen; gleichfalls darauf bezieht sich f. 6^b.

F. 7^a Lobverse auf das البحر الزخار und 7^b über Finger-Rechnen (عقود الحساب).

4905. Pet. 177.

407 Bl. Folio, c. 20 bis (f. 153ª ff.) 24 Z. (30 × 20; 18—20 × 11—12^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. Anfangs (auch im Text) schadhaft u. ausgebessert, auch der Rand, besonders f. 153 ff., und nicht ohne Flecken. Am Rande kleine, gegen Ende grössere Wurmstiche. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe, schadhaft.

Erste Hälfte desselben Werkes, ohne die grosse Einleitung. Titel f. 1ª:

كتاب الاحكام من البحر الزخار الخ

(noch etwas ausführlicher als bei Glas. 25 angegeben ist). F. 152ᵇ u. 407ᵇ (Unterschrift) bloss: "ك البحر الزخار. Verf. f. 1ª (nicht ganz richtig): المهدي لدين الله احمد بن يحيى المرتضى. Enthält den Text Glas. 230, f. 81 bis 231, 59ᵇ. (Geht bis zum "ك العمري والرقبا الخ incl.)

Schluss f. 407ᵇ: مسئلة والقول لمدعيها اعارة لا اجازة اذ الاصل عدم اللزوم،

Das Werk zerfällt in 2 Theile, deren erster bis f. 152ª geht.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gewandt, etwas rundlich, gleichmässig, zum Theil der diakritischen Punkte entbehrend, nicht überall leicht zu lesen. Die Ueberschriften gross, hervorstechend, meistens schwarz, auch roth. Die mit Abkürzungen bezeichneten Gewährsmänner meistens roth. — Abschrift des 1. Theiles vom J. 1044 Ram. (1635), die des 2. vom J. 1045 Raǵab (1635), von الهادي بن شرف الدين بن الحسن بن عز الدين بن المهدي بن احمد بن جحاف

4906. Glas. 35.

257 Bl. 4to, 24 (—31) Z. (29¼ × 20; 21 × 13—14^{cm}). — Zustand: am oberen und auch am Seitenrande wasserfleckig, gegen Ende weniger, etwas wurmstichig. — Papier: bräunlich, glatt, stark. — Einband: rothbrauner Lederbd.

Dasselbe Werk, dritter Band. Titel f. 1ª von späterer Hand:

الجزء الثالث من اربعة اجزاء من "ك البحر الزخار

Beginnt hier fast zu Anfang des "ك الصيام und bricht ab zu Anfang des "ك الوقف.

= Glas. 230, f. 159ᵇ ult. bis 231, f. 59ᵇ, 23.

Schrift: jemenisch, gross, gut, gleichmässig, wenig vocalisirt, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross, Grundtext meistens roth. Am Rande (und auch zwischen den Zeilen) meistens sehr viele Glossen in kleiner Schrift: sie haben oft durch die Wasserflecken gelitten und sind dann oft unlesbar. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

F. 256ᵇ u. 257ª in grosser, rundlicher Schrift aus neuester Zeit ein Stück aus dem Werke, betreffend einige Punkte der Zeugniss-Ablegung.

4907. Glas. 233.

3) f. 34ª—42ᵇ.

Format (30—32 Z.) etc. und Schrift wie bei 1). (Text: 16—16¼ × 10½^{cm}.)

Schluss desselben Werkes. Titelüberschrift: "ك التكملة للاحكام والتصفية من بواطن الآثام

Verfasser fehlt. = Glas. 231, f. 220ᵇ—228ª. Anfang ebenso. Der Schluss mit dem Zusatz: فهو اكرم مسئول والطف مامول وصلى الله الخ

4908. Lbg. 438.

92 Bl. Folio, 29—30 Z. (30 × 20; 21½—22 × 15^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, grob, stark, glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1ª:

"ك المنية والامل شرح الملل والنحل
وهو السفر الاول من الغايات

Verfasser fehlt; er ist:

احمد بن يحيى بن المرتضى

Anfang f. 1ᵇ: اللهم ان اجل الثناء يقصر عن وصف جلالك . . . كيف وقد اكرمتنا بفضيلة عرفانك . . . هذا وانما من الله جل جلاله بكمال ما اردناه من تاليف كتاب لطيف الخ

Der Verfasser hat einen gemischten Commentar zu seinem Werke البحر الزخار verfasst unter dem Titel f. 2ª: غايات الافكار ونهايات الانظار المحيطة بعجائب البحر الزخار

Er behandelt darin zunächst die Bücher der Einleitung in ausführlichen Commentaren mit besonderen Titeln, nämlich:

1) Buch I: "ك المنية والامل في شرح كتاب الملل والنحل
2) Buch II—IV: "ك الدرر الفرائد في شرح كتاب القلائد في تصحيح العقائد
3) Buch V: "ك جامع الاوهام في شرح "ك رياضة الافهام في لطيف الكلام

4) Buch VI: كـ منهاج الوصول الى تحقيق كـ معيار العقول في علم الاصول

5) Buch VII: كـ يواقيت السير في شرح سيرة سيد البشر واصحابه العشرة الغرر والائمة المنتخبين الزهر

6) Buch VIII: كـ المستجاد في شرح كـ الانتقاد للآيات المعتبرة في الاجتهاد

Dann behandelt er das Hauptwerk in:

7) كـ غيث الاسلام في شرح حديث كتاب الاحكام المتضمن لفقه ائمة الاسلام

und die beiden letzten Bücher desselben (Glas. 231, f. 218ᵃ und 220ᵇ ff.) in:

8) كـ الروضة النضيرة في شرح كتاب الدرة المنيرة في الغرائب من فقه السيرة

und 9) شفا الاسقام في شرح كـ التكملة للاحكام والتصفية من بواطن الآثام

Von diesem grossen Commentar liegt hier der erste Theil vor. Derselbe erklärt zuerst die Vorrede des Werkes und beginnt f. 2ᵇ so: الحمد لله وهو الثنا الحسن ويسمى مدحا ولا يكون حمدا الا في مقابلة نعمة ... وسلام وهو دعاء بالامان ... على عبده اي عبد الله والعبد هو المذلل بالرق ... الذين اصطفى اي اختارهم لكرامته ... اما ما ذكره بعد هذا التحميد ... فان العلم بالمعتقدات الدينية ... صار الان مديدا نوره اي الوقت الذي يمكن كسبه فيه لا بد ان يكون ممتدا ... قعيرا غوره القعير الذي بعد قراره الى جهة السفل الخ

Der sehr ausführliche Titel des Grundwerkes steht hier f. 11ᵇ: s. Glas. 25.

Nach Beendigung der Vorrede wird f. 12ᵃ bis 28ᵇ ein Abriss über die Rechtsgelehrten مختصر طبقات الفقهاء voraufgeschickt, zuerst الصحابة (in 3 طبقة), darin التابعين, darauf تابعى التابعين, dann die späteren. — Daran schliesst sich ein Abschnitt f. 29—30ᵃ über die zuverlässigen Traditionisten.

Dann beginnt f. 30ᵇ: كتاب الملل والنحل. Der Commentator schickt 3 Abschnitte vorauf, näml.:

1) f. 30ᵇ في تفسير الالفاظ التى هي الكتب والملل والنحل
2) 30ᵇ في بيان الغرض المقصود بعلم المذاهب
3) 31ᵃ في بيان ما ذكره العلماء في ذلك وبيان اسباب الضلال عن الحق

Der Grundtext mit dem Commentar beginnt f. 35ᵇ so: هذا باب ذكر الفرق الكفرية وهي التى تضمنت مذاهبها تكذيب الانبياء ... مسئلة اعلم ان الفرق الكفرية هي سبع فرق لا تزيد عليها ...

جاهلية ودهرية وثنوية وصابئية ومنجمية ووثنية وكتابية ... مسئلة فالجاهلية سميت بذلك لانكارها العلم الضروري ... ثلاث فرق فحزب منهم سوفسطائي

F. 42ᵃ (Grundtext): باب الفرق الاسلامية في الاثر عنه صلعم وستفترق امتى الى ثلاث وسبعين فرقة رواه عن عبد الله بن مسعود وانس الخ

Darin f. 53ᵇ—74ᵇ: باب ذكر المعتزلة وطبقاتهم

Schluss des Grundtextes f. 90ᵇ: وهو العدل والتوحيد ولم يفرقهم بما يوجب البلادة

Schluss des Commentars f. 92ᵃ: فقد صار الثوابان محبطين وان تفاضلا وهذا واضح كما ترى وبتمام هذه الجملة تم كتاب المنية والامل في شرح كتاب الملل والنحل والاصول والجدل وبه تم الكتاب بحمد الله باريئه ومن اذا شاء بعد الموت يحيينا يا رب فاغفر لعبد كان كاتبه به قارئ الخط قل بالله امينه والحمد لله رب العالمين وصلى الله ... وسلم

Schrift: jemenische Hand, gross, deutlich, vocallos. Grundtext roth. Stichwörter hervorstechend gross, roth übergemalt. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4909. Glas. 108.

145 Bl. Folio. 23 Z. ($30\frac{1}{2} \times 21$; $21 \times 13\frac{1}{2}$—14^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber; etwas fleckig. — Papier: gelblich, dick, glatt. — Einband: brauner Lederband.

Dasselbe Werk. Titel f. 1ᵃ ausführlich (كـ المنية والامل الخ). Der Verfasser ist hier beigenannt: المهدى لدين الله امير المؤمنين.

Schrift: gross, kräftig, gleichmässig, fast vocallos. Grundtext roth. Stichwörter hervorstechend gross, schwarz, roth überstrichen. Der Text in rothen Doppellinien. — Collationirt. — Am Rande oft Angabe des im Text behandelten Gegenstandes. — Abschrift im J. 1081 Raǵab (1670).

Auf den beiden ungezählten Vorblättern und auf f. 143—145 allerlei Auszüge, besonders aus ربيع الابرار; f. 145ᵃ Stellen aus المتنبي.

4910. Glas. 202.

1) f. 1—247.

252 Bl. Folio, 29 Z. (31×21; 22—22½×13—13½cm). Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1a:

شرح القلايد المنتزع من الدرر الفرائد "د

في شرح "ك القلائد في تصحيح العقائد

Verfasser: صارم الدين داود بن احمد الحيّى

Anfang f. 1b: الحمد لله الاول بلا بداية الآخر ولا غاية وصلواته . . . وبعد فان امير المومنين المهدي لدين الله رب العالمين احمد بن يحيى بن المرتضى ابن الهادي الي الحق . . . حين شرح "ك القلائد بالدرر الفرائد اقتضى ذلك توسيع مبانيها لسعة معانيها الخ

Abkürzung des Commentars الدرر الفرائد الخ, des 2. Theils von dem Commentar "ك غايات الافكار الخ — s. bei Lbg. 438 —, mit eigenen Zusätzen und ausführlichen Erörterungen, von Dāwūd ben aḥmed *elḥajjī* çārim eddīn. Es wird hier eine Vorrede in 4 Abschnitten voraufgeschickt.

1. فصل 2a في فصل العلم على سبيل الجملة ثم في فصل هذا الفن على سبيل الخصوص

2. فصل 3b في بيان ما ورد في الكتاب والسنة من الخوض في علم الكلام خصوصا والحث عليه

3. فصل 3b فيما ورد على الصحابة في العدل والتوحيد والوعد والوعيد وذم المبتدعة وتعيينهم

4. فصل 4b في تعيين القدر الواجب معرفته في هذا العلم

Alsdann:

f. 5a كتاب التوحيد التوحيد في اللغة عبارة عما جعل به الشيء واحدا من فعل او قول . . . وفي الاصطلاح العلم بالله تعالى وما يجب له من الصفات . . . اتفق المسلمون والموجودون من سائر الملل ممن اثبت الصانع . . . على حدوث العالم ومعنى الحدوث وجود قد تقدمه عدم الخ
(فصل في الاسماء 59b)

65b كتاب العدل ينبغي ان نتكلم منه في ثلاثة مواضع . . . قيل . . . انما يقبح الفعل لوقوعه . . . فالاولان وجها قبيح عقليان والثالث هو وجه قبح القبيح الشرعي الخ
(فصل في الارادة 74a; فصل في الكلام 78a
فصل في الآلام 121a)

125b كتاب النبوات وما يتعلق بها اعلم انه ينبغي ان نتكلم اولا في حقيقة النبوة لغة وشرعا . . . مسئلة ذهب اكثر العقلاء الي ان بعثة الانبياء الي العباد حسنة لا قبيحة وجائزة الوقوع من الله الخ

140a كتاب الوعد والوعيد وما يتعلق بهما واعلم ان هذا الكتاب له حسنتان عقلية وسمعية . . . الوعد ثواب والوعيد عقاب لان الموعود يلتذ ويستبشر وسبب ذلك فعله الطاعة الخ
(فصل في الموازنة الخ 146b)

176b كتاب التحقيق في الاكفار والتفسيق، هذا كتاب يجب معرفة ما تضمنه من المسائل على كل مكلف مقر بالشرائع النبوية . . . مسئلة . . . لفظ الكفر والشرك في الشرع سوى اي قد صار معناه في الشرع ومعنا الكفر واحدا . . . فالمنافق يوصف بانه مشرك وان نطق بالشهادتين الخ

197b كتاب الامامة الامامة في اللغة هي اعلية الشخص للاقتداء به في خير او شر والامام هو المقتدا به . . . مسئلة لا تجب عقلا وانما هي واجب شرعي كالصلوة والزكوة . . . الامامية وابو القسم البلخي والجاحظ وابو الحسين البصري بل تجب عقلا وسمعا الخ

Schluss f. 247a: لا يحل لعين ترى الله . . . حتى تغير او تنتقل فاوجب على من راي الله يعصى ولم يمكنه التغير . . . لان الهجرة من باب العمليات لا العلميات على انه لو لم يوجد هذا الخبر لكانت الايات الواردة في ذلك كافية في الدلالة على وجوب الهجرة والله اعلم، تم

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, bisweilen ohne diakritische Punkte; Grundtext meistens roth, tritt aber oft nicht hervor, besonders in der ersten Hälfte. — Abschrift im J. 1057 Raǵab (1647) in der مدينة سيام für ضياء الدين المهدي بن محمد بن يحيى, von المهدي بن حسن بن احمد بن ابي النجم الصعدي
Collationirt.

Der Verf. braucht für allerlei Eintheilungen, die er macht, besonders die Wörter: موضع, وجه, صورة, اصل, طرف, اطلاق, مسئلة, سؤال, جهة, فصل, تنبيه; bisweilen auch das überleitende نعم. — F. 252b steht die Erklärung der gebrauchten Abkürzungen. —

F. 248^b eine Qaçīde von المهدي بن محمد بن يحيى بن عبد الرحمن aus dem Jahre $^{1082}/_{1671}$, anfangend (Ṭawīl): نسيم الصبا لما سرا في غيوبه فشجا فؤادي عند ذكري احبتي

4911. Lbg. 883.

232 Bl. 8vo, 19 Z. (21 × 15½; 14 × 9½^{cm}). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, grob, stark, glatt. — Einband: Lederband. — Titel f. 1^a:

كـ مرقاة الانظار المنتزع من غايات الافكار الكاشف لمعاني مقدمة البحر الزخار المنطوية على توحيد ذات الواحد القهار

Verfasser: فخر الدين عبد الله بن محمد بن ابي القاسم النجرى

Gemischter Commentar zu Buch 2. 3 u. 4 der Einleitung des البحر الزخار, von 'Abdallāh ben moḥammed ben abū 'lqāsim *enneǵerī* faḫr eddīn, um $^{870}/_{1465}$. Er hat denselben ausgezogen aus dem Commentar غايات الافكار الخ des Verfassers.

Anfang: كـ التوحيد الكتاب في الاصل مصدر والمراد به هنا المكتوب كلفظ بمعنى الملفوظ . . . والتوحيد في اللغة مصدر وحد الشيء بفعل او بالقول . . . اتفق المسلمون الاتفاق هو الاجماع اللغوى وهو اعم من الاجماع الخ

f.57^a كـ العدل العدل في اصل اللغة مصدر عدل يعدل ثم انه قد يوصف به الفعل الخ

118^a كـ النبوات وما يتعلق بها من ذكر المعجز واحكامه وشرائطه ونحو ذلك، والنبوة والنبي يستعملان بالهمز وعدمه وسياتي لذلك مسئلة، الخ

135^a كـ الوعد والوعيد وما يتعلق به والوعد هو الخبر عن حصول نفع او دفع ضرر الخ

184^a كـ التحقيق في الاكفار والتفسيق، هما علمان يجب على كل مكلف الاخذ فيهما الخ

200^b كـ الامامة، وهي رياسة عامة شرعية لشخص واحد ليس فوقها يد الخ

Schluss f. 232^b: الّا اذا علم ان مذهبه او مذهب امامه وجوب الهجرة الا الامام فله ان ينكر عليه ويلزمه مذهبه كما تقدم

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, kräftig, gedrängt, im Ganzen gleichmässig, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth, in der 2. Hälfte zum Theil auch schwarz und dann roth überstrichen. Stichwörter hervorstechend gross. Die 4 letzten Blätter ergänzt, in grösserer Schrift. Randbemerkungen oft, besonders in der ersten Hälfte. — Abschrift um $^{1100}/_{1688}$. Die Ergänzung vom J. 1159 Raǵab (1746). — Collationirt.

4912.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Glas. 151.

201 Bl. 8vo, 24—31 Z. (21½ × 14; 15½—16½ × 9½—10^{cm}). — Zustand: nicht recht sauber, zum Theil fleckig; im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: brauner Lederband, schadhaft. — Titel f.3^a ebenso, aber ديباجة für مقدمة. Verfasser:

فخر الدين عبد الله بن محمد النجري

Die einzelnen Bücher beginnen: f. 3^b. 49^b. 99^a. 112^a. 153^a. 168^b.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, doch ungleich, kräftig, gut, wenig vocalisirt, oft fehlen diakritische Punkte. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross. Am Rande bisweilen Bemerkungen, besonders in der 1. Hälfte. — Abschrift im J. 877 Ǵom. I (1472). — Collationirt.

F. 1—2^a enthält eine Qaçīde auf den Tod des Elḥosein ben 'alī, diesem selbst zugeschrieben; sie sei bei den Kūfensern berühmt. Im Ganzen 119 Verse. Beginnt (Ṭawīl):

كتاب قتيل الطف هيّج لي حزنا وجدّد اسقمي وصيّرني مضنا

F. 2^a unten enthält ein Verzeichniss der Gottesnamen.

F. 2^b u. 3^a Erörterungen des احمد بن يحيى über الواجبات in 8 Absätzen (فرع); in sehr kleiner Schrift.

F. 198^b. 199^a ein Trauergedicht in 30 Versen auf على بن محمد بن ابي القاسم. Anfang (Basīṭ): خطب يكاد له الافلاك تنفطر والشمس تنقص والاملاك تنتثر

F. 199^b—200^b 40 ganz kurze Traditionen, betitelt: سلسلة الابريز والاكسير العزيز, nach der Riwāje des صدّيق بن الصديق التمارى الانصري. Die erste ist: ليس الخبر كالمعاينة.

Schrift: sehr flüchtig und blass, vocallos.

2) Glas. 194, 5, f. 33—164.

Folio, 30—32 Z. (31 × 20½; 23—23½ × 13cm). — Zustand: ziemlich gut, zuletzt etwas wurmstichig. — Papier etc. und Schrift wie bei 1. — Titel und Verfasser fehlt. Die einzelnen Bücher beginnen: f. 33b. 65a. 99b. 109a. 136b. 146b. — Als Abschreiber f. 164b genannt: ابراهيم بن عبد الله الحيي (um 1043 1633).

F. 165—167 und f. 33a allerlei kleine Notizen.

3) Glas. 76.

144 Bl. Folio, 29 Z. (30½ × 21; 22—23 × 13¼cm). — Zustand: ziemlich gut, nicht ohne Flecken; fast lose im Einband. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a wie bei Glas. 151. Die einzelnen Bücher beginnen: f. 1b. 33a. 70a. 80b. 112a. 123b.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos; diakritische Punkte fehlen öfters. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz. Zu Anfang öfters Randbemerkungen. — Abschrift von المهدي بن حسن بن احمد بن ابي النجم الصعدي im Jahre 1057 Çafar (1647), im Auftrage des الحسين بن الحسن بن علي بن الحسن بن محمد بن الحسين ... الحسينى.

4) Glas. 201, 1, f. 2—115b.

118 Bl. Folio, 31—33 Z. (30 × 19½; 21—22½ × 12½—14cm). — Zustand: ziemlich gut; nicht ganz ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: rother Lederbd mit Klappe. — Titel f. 2a wie bei Lbg. 883, mit dem Zusatz: المنطوية على ذات الواحد القهار.

Die einzelnen Theile beginnen: f. 2b. 30b. 60b. 68a. 91a. 99a.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gleichmässig, deutlich, vocallos; diakritische Punkte fehlen öfters. Ueberschriften und Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz. Am Rande oft Bemerkungen. — Abschrift im J. 1067 Ḏū'lḥiǵǵe (1657). — Collationirt.

F. 1b Stück einer Untersuchung في القضاء والقدر von einem Aś'ariten, in dicker grober Schrift.

4913. Lbg. 888.

23 Bl. 8vo, 23—28 Z. (21½ × 15½; 16 × 12cm). — Zustand: nicht recht sauber, zum Theil fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a:

[شرح] تكملة الاحكام

Verfasser: احمد بن يحيى المرتضى

Anfang f. 1b: اعلم ان الفقه الاصطلاحي اي ما عليه اصطلاح الفقهاء يحترز من الفقه اللغوى وهو الفهم ... هو العلم بالاحكام الشرعية العملية المستدل على اعيانها ... من الناس قلنا العلم يدخل فيه المسائل الاجمعية والخلافية الخ

Der vollständigere Titel steht nach dem Bismillāh als Ueberschrift:

د" التكملة للاحكام والتصفية من بواطن الآثام

Es ist ein gemischter Commentar zu dem letzten Buch desselben Werkes (البحر الزخار): s. Glas. 231, f. 220b—228a. Ob er der letzte Theil des vom Verfasser selbst verfassten Commentars غايات الافكار الخ sei, welcher betitelt ist:

شفاء الاسقام في شرح د" التكملة للاحكام

(s. bei Lbg. 438), oder ob er das in Glas. 196 ausgelassene Stück eines anderen Commentars sei, ist nicht ersichtlich. — Es wird darin ausgeführt, dass die gesetzlichen Vorschriften auf das äussere Thun, wie Reinheit, Gebet, Almosen sich richten. Wichtiger aber sei das innere Thun, mit dem Herzen, und dies zu regeln und vor Fehlern zu bewahren, sei die höhere Pflicht. Es werden daher hier 17 Punkte, die zu vermeiden sind, wie Hochmuth, Heuchelei, Neid u.s.w. behandelt in ebenso viel Abschnitten.

Schluss f. 23a: وان الجنة هي المأوى ثم قال عم ولنختم تدبنا هذا بهذه الآية الكريمة تفؤلا ... اللهم اجعلنا من اوليائك الذين لا خوف عليهم ولا هم يحزنون ... وصلى الله على سيدنا الخ

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, etwas rundlich, deutlich, ungleich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1144 Gom. I (1731) von احمد بن حسن بن سلامة.

4914. Glas. 195.

186 Bl. Folio, 38—42 Z. (31 × 21; 25—26½ × 16½—17½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, grob, etwas glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe.

Commentar zu demselben Werk, 1. Band. Titel fehlt, er ist: شرح كتاب البحر الزخار. Verf. fehlt; ohne Zweifel derselbe wie bei Glas. 102.

Der Commentar beginnt, mit Beiseitelassung der grossen Einleitung (الديباجة), mit dem

Werke selbst so f. 1^b: كتاب الطهارة، هي مصدر من طهر ككتب ومن طهر كشرف والاسم الطهر وطهرت الشيء تطهيرا وتطهرت بالماء تطهرا ومعناه التنزه من الادناس . . . قال الامام ي وطهارى جمع طهر على غير قياس . . . غسل ومسح وذلك كما في الوضوء . . . او احدهما اما الغسل فقط كما في غسل النجاسة الخ

Dieser 1. Band geht bis zu Ende des ك" الحج und schliesst f. 186^a: ورواية الحديث بالحاء المهملة وهو المشهور وعنه صعم انه قبل من ابي بكر جميع ما له ومن عمر نصف ماله وقد مر ذلك في صدقة التطوع،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gut, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Ueberschriften hervorstechend gross, Worte des Grundtextes roth. An einigen Stellen ist etwas Text fortgelassen. — Abschrift im Jahre 991 Çafar (1583). — Collationirt.

4915. Glas. 102.

187 Bl. 4to, 40—41 Z. (28 × 21; 23—24 × 16—16½^cm). Zustand: im Anfang und am Ende lose Blätter; sonst ziemlich gut; nicht ohne Flecken, wie f. 20. 93 ff. — Papier: bräunlich, glatt, stark. — Einband: schadhafter Lederdeckel mit Klappe.

Commentar zu demselben Werk, 2. Band. Titel und Verfasser f. 1^a:

الجزء الثاني من شرح البحر الزخار لعماد الدين
يحيى بن احمد بن مرغم

Der Verfasser des Commentars, Jaḥjā ben aḥmed *ben murgam* 'imād eddīn lebt um $^{850}/_{1446}$.

Anfang f. 1^b: كتاب النكاح صدره عم بذكر حقيقة النكاح لغة وشرعا وما يتعلق بذلك ثم رسم فيه فصولا وابوابا . . . وقولهم الضم غلط في الانتصار ان لفظ النكاح يطلق على الضم والتداخل الخ

Ueber die Einrichtung des Commentars s. bei Glas. 196. — Dieser Band geht von ك" النكاح bis zum ك" الضالة واللقطة. Dies ist aber f. 185^b nicht ganz zu Ende geführt; es hört auf mit den Worten: حيث المسلمون محصورون يعني وقلنا بوجوب التسوية بين الفقراء كما هو ظاهر قول الهادي وتحصيل الاخوين جواز المفاضلة،
(Der Grundtext dazu steht Glas. 231, f. 97^a, 8.) Er enthält den 2. und 3. Theil des Werkes; der 2. hört f. 105^b auf mit dem Schluss des ك" الشفعة, der 3. beginnt f. 106^b mit ك" الاجارة.

Schrift: jemenisch, klein, gut, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften hervorstechend gross, Grundtext roth. Oefters Randbemerkungen. — Abschrift (nach f. 105^b) im J. 889 Ḏū'lqa'da (1484) von عبد الغفار بن محمد بن علي بن ابي النجم, nach dem Original des Verfassers, mit welchem es auch collationirt ist. Bisweilen kommen einige Auslassungen im Text vor.

F. 186 u. 187 enthalten viele kleine Notizen, darunter etwas über Edelsteine, auch Medicinisches und Abergläubisches.

4916. Glas. 225.

1) f. 1—198.

220 Bl. Folio, 33 Z. (30 × 19½; 22 × 13½^cm). — Zustand: im Ganzen gut; die untere Ecke etwas fleckig. — Papier: gelb, grob, etwas glatt, dick. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe.

Commentar zu demselben Werk, 3. Theil. Titel f. 1^a: الجزء الثالث من شرح البحر الزخار الخ (bis zu den Worten: والقواعد الاصولية: s. Glas. 25). Der Verfasser ist derselbe wie in Glas. 102. Dieser Theil beginnt mit ك" الشفعة (= Glas. 102, f. 98^b) und geht f. 198^b bis zum ك" الضالة واللقطة, ganz so weit wie Glas. 102, f. 185^b.

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, gut, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte; Ueberschriften hervorstechend gross, Grundtext und Stichwörter meist roth. — Abschrift, nach einer Abschrift von dem Original, im Jahre 1060 Šawwāl (1650). — Collationirt. An manchen Stellen sind im Text kleine Lücken.

4917. Glas. 196.

200 Bl. Folio, 28—30 Z. (30 × 21; 18—19 × 10—13^cm). Zustand: im Ganzen gut; anfangs unten wasserfleckig, zuletzt auch oben am Rande. — Papier: gelblich, ziemlich glatt, dick. — Einband: schwarzer Pappbd mit Klappe.

Commentar zu demselben Werk, 3. (und letzter) Band. Titel f. 1^a: الرابع من شرح البحر. Verf. fehlt. Er ist derselbe wie bei Glas. 102.

Anfang f. 1^b: كتاب الصيد والذبح، صدره عم بتفسير لفظهما ثم اتبع ذلك فصولا ومسائل سياتي بيانها ان شاء الله تعالى، واطلق على الصيد مجازا انما جاز اطلاق الصيد على المصيد على جهة المجاز لما كان يلابس الرجل الصيد الخ

Dieser Band schliesst sich unmittelbar an Glas. 102 an. Ausgelassen ist hier aber die Erklärung der Stelle des Grundwerkes Glas. 231, f. 129ᵇ—142ᵇ; ferner die des ك" الفرايض (ebenda f. 193ᵇ—201ᵃ); schliesslich das ك" التكملة (dort f. 220ᵇ—228ᵃ).

Der Commentar berücksichtigt nicht alle Wörter des Grundtextes, sondern nur die Hauptsachen; giebt auch selbständig eine Eintheilung in Abschnitte und Unterabtheilungen.

Der Commentar schliesst hier mit dem د" الدرة المنيرة und zwar f. 200ᵃ so: وهو الذي كان يدعى القارئ وعبد الله بن اوس وخزيمة بن ثابت واسلم قوم قتلت ابنة مروان رجال بنى حطمة لما راوا عز الاسلام،

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, kräftig, gleichmässig und deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte; Ueberschriften hervorstechend gross; die Stellen des Grundtextes roth. Einige Blätter roth eingerahmt. — Abschrift von عبد السلام بن احمد بن محمد بن على بن عبد الله بن صلاح بن شمس الدين العامري im Jahre 1074 Ġomādā II (1664), im Auftrage des صلاح الدين صلاح بن عبد الله بن يحيى

An manchen Stellen finden sich Lücken im Text, besonders f. 30—32; 90; und auch sonst.

4918. Glas. 228.

317 Bl. Folio, 31 Z. ($32^3/_4 \times 21^1/_2$; $20^1/_2 \times 12^1/_2$ cm). — Zustand: gut. Am Ende etwas wasserfleckig; auch nicht ganz fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1ᵃ unvollständig; ausführlich im Vorwort f. 2ᵃ, Z. 5:

المنار فى المختار من جواهر البحر الزخار

Verf. f. 1ᵃ: صالح المقبلى بن مهدي الله

f. 175ᵃ: صالح بن مهدي اليمانى المقبلى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي خلق الاشياء بمقدار وقدرها على ما علم من القبول والاختيار . . . وبعد فان الله سبحانه جعل حملة شريعته شموس الخلف والاقمار الخ

Auszug der Hauptpunkte aus dem البحر الزخار, von Çāliḥ ben ḥamdallāh ben mehdī eljemānī *elmaqbalī* im J. 1102 Ḋū'lq. (1691) in Mekka beendigt. Die Stellen mit قوله eingeführt. Die grosse Einleitung des Grundwerkes nicht berücksichtigt.

Das ك" الطهارة beginnt f. 2ᵇ so: قوله وزبل ما لا يوكل قياسا عليه قد علمت ان الحق ان الحكم لا يخلو فى نفس الامر الخ

37ᵇ كتاب الصلوة قوله هي فى اللغة الدعاء هذا هو الشائع والذي فى الكشاف الخ

87ᵃ كتاب الزكوة قوله والاوامر القرانية واثر السنة بها مجملة اما السنة فغير صحيح

u. s. w.

Schluss f. 317ᵇ (zu Ende des ك" التكملة الخ): اللهم اجعل نفسى من تلك النفوس الراضية المرضية . . . وانفعنى بها وصالح عبادك واغفر لي ولوالدي . . . سبحان ربك رب العزة عما يصفون وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين،

Das Ganze ist in drei Drittel getheilt: das erste schliesst f. 137ᵃ mit dem ك" الحج (im J. 1100/1689 Ḋū'lqa'da); das zweite f. 221ᵇ mit ك" العتق. Häufig Erörterungen mit اعلم oder auch فان قلت . . . قلت. F. 175ᵃ steht die Bemerkung (zu Ende des ك" النفقات), dies sei das Letzte der Glossen, aus triftigen Gründen sei das Weitere nicht in Ordnung gebracht (im J. 1103/1692 Ram.). Diese Zeitbemerkung stimmt nicht zu der in der Unterschrift stehenden; beide sind in Worten, f. 317ᵇ auch in Zahlen.

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, ohne Vocale, bisweilen auch ohne diakritische Punkte. Stichwörter roth, auch schwarz, dann in grösserer Schrift. Der Text in rothen Linien. — Abschrift von على بن شمس الدين الموبدي im J. 1172 Rab. I (1758). — Collationirt im J. 1191 Rab. I (1777) von حسن بن صلاح السحولي

4919. Mq. 110.

115 Bl. 8ᵛᵒ, 14—15 Z. ($19 \times 12^1/_2$; $12^1/_2 \times 8$ cm). — Zustand: ziemlich unsauber; nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 3ᵃ:

كتاب الازهار فى فقه الايمة الاطهار، نظم عقود لآليه العجيبة، ونسج ديباج الفاظه الغريبة، من اطلع فى شموس المعانى وبدورها وزف الي الفرايح فوايد بدورها مولانا المقام العلامة القدوة الصمصامة المهدى لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى،

Anfang f. 3b: مقدمة لا يسع المقلد جهله، فصل التقليد في المسايل الفرعية العملية القطعية والظنية جايز لغير المجتهد لا له ولو وقف على نص اعلم منه . . . فصل وانما يقلد مجتهد عدل تصريحا وتاويلا . . . فصل وكل مجتهد مصيب في الاصح والحق اولي من الميت الخ

Dies Werk ist gleichfalls von Elmehdī lidīnallāh ahmed *ibn elmurtedā* † 840/1436 (No. 4894) verfasst und behandelt, von zeiditischem Standpunkt aus, die einzelnen Rechtsfächer in gedrängter Kürze. Es zerfällt in Bücher, ausserdem auch noch in viele Kapitel und noch häufigere Abschnitte.

كتاب الطهارة، باب النجاسات، هي عشر ما خرج من سبيلي ذي دم الخ f.4b

باب الوضوء 6a باب لقاضي الحاجة 5b باب المياه 5a

باب الحيض 8b باب التيمم 7b باب الغسل 7a

كتاب الصلوة، فصل يشرط في وجوبها عقل واسلام وبلوغ الخ 10a

باب الاذان والاقامة 11b باب الاوقات 11a

باب والجماعة سنة موكدة 13a باب صفة الصلاة 12a

باب والقضاء 15b باب وسجود السهو 14b

باب القصر 16b باب وصلوة الجمعة 16a

باب وشروط جماعة الخوف 17a

باب وفي وجوب صلوة العيدين 17b

باب وسنن الكسوف 17b

كتاب الجنايز، فصل يومر المريض بالتوبة والتخلص عما عليه الخ 19a

د" الزكوة، فصل تجب في الذهب والفضة والجواهر واللالي والدر والياقوت الخ 20b

د" الخمس، فصل يجب علي كل غانم في ثلثة الاول صيد البر والبحر الخ 24b

د" الصيام، فصل هو انواع منها سيأتي ومنها رمضان يجب على كل مكلف الخ 25b

د" الحج، فصل انما يصح من مكلف حر مسلم بنفسه الخ 27b

د" النكاح، فصل يجب على كل من يعصى لتركه ويحرم على العاجز عن الوطء الخ 33a

د" الطلاق، انما يصح من زوج مختار مكلف غالب قصد اللفظ في الصريح الخ 38b

باب النفقات، 45a

د" البيع، فصل شروطه ايجاب مكلف او مميز مختار مطلق التصرف الخ 46b

د" الشفعة، فصل تجب في كل عين ملكت بعقد صحيح بعوض معلوم الخ 58a

د" الاجارة، فصل تصح فيما يمكن الانتفاع به مع بقاء عينه الخ 59b

باب الاحياء والتحجر 63b

د" الشركة، هي نوعان في المكاسب والاملاك فشرك المكسب اربع الخ 65b

باب القسمة 67b

د" الرهن، شروطه العقد بين الجايزي التصرف ولو معلقا الخ 68a

د" العارية، هي اباحة المنافع وانما تصح من مالكها الخ 69b

د" الهبة، فصل شروطها الايجاب والقبول او ما في حكمه الخ 70a

د" الوقف، فصل يشرط في الواقف التكليف والاسلام والاختيار والملك الخ 71a

د" الوديعة، انما تصح بين جايزي التصرف بالتراضي وهي امانة الخ 73b

د" الغصب، هو الاستيلاء على مال الغير عدوانا وان لم ينو الخ 74a

د" العتق، فصل يصح من كل مكلف مالك حاله لكل مملوك 76a

د" الايمان، فصل انما يوجب الكفارة الحلف من مكلف مختار 79a

باب الصيد 83a باب اللقطة واللقيط 82b

باب اللباس 85a باب الاطعمة والاشربة 84a

د" الدعاوى على المدعي البينة وعلى المنكر اليمين، فصل فالمدعي من معه اخفى الامرين وقيل 85b

د" الاقرار، فصل انما يصح من مكلف مختار لم يعلم هزله ولا كذبه عقلا او شرعا 87b

د" الشهادات، فصل يعتبر في الزنى واقراره اربعة رجال اصول وفي حق الله 89a

د" الوكالة، فصل لا يصح الاستنابة في ايجاب ولعان مطلقا وقربة 91b

باب الصلح 95a باب الحوالة 94a

د" الحدود، فصل يجب اقامتها في غير مسجد على الامام وواليه ان وقع سببها 97b

د" الجنايات، فصل انما يجب القصاص في جناية مكلف عامد على نفس 100b

باب القسامة 105b باب الديات 104a

106ª ك" الوصايا، فصل انما تصح من مكلف مختار
حالها بلفظها او لفظ الامر لبعد الموت

108ᵇ ك" السير، فصل يجب على المسلمين شرعا
نصب امام مكلف حرّ علوي

Schluss f. 114ª: وتحرم الموالاة وهي ان تحب له كلما يحب وتكره كلما يكره فتكون كفرا او فسقا بحسب الحال او يحالفه او يناصره، تمت بحمد الله بارينا . . . يا قارئ الخط قل بالله امينا،

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, dick, gerade stehend, etwas vocalisirt. Ueberschriften grösser, meistens schwarz. — Abschrift im J. 956 Raǵab (1549) von شهاب الدين احمد بن علي بن اسعد

Am Rande (und auch zwischen den Zeilen) zahlreiche kleingeschriebene Glossen und Bemerkungen.

Collationirt. — HKh. I 552.

F. 1. 2 u. 114ᵇ kleine Notizen, hauptsächlich Aussprüche Moħammeds. F. 1ᵇ handelt über die himjarischen Schriftzüge, deren Alphabet daselbst mitgetheilt. Auf f. 115ª von späterer Hand eine Notiz über ابو عبد الله محمد بن علي بن الحسن بن بشر الحكيم الترمذي † $^{320}/_{932}$ und einige seiner Werke.

4920. Glas. 167.

250 Bl. Folio, 33 Z. ($30^1/_4 \times 20^1/_2$; $21^1/_2 \times 13^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; in der ersten Hälfte wasserfleckig am oberen Rande, auch unten am Rücken; nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: schlechter rother Lederdeckel mit Klappe. — Titel fehlt; er ist nach der Unterschrift f. (109ª u.) 250ᵇ:

ك" الغيث المدرار المفتّح لكمائم الازهار

Verfasser fehlt; es ist:

احمد بن يحيى بن المرتضى

Anfang fehlt, 1 Bl. Das Vorhandene beginnt in der Vorrede mit den Worten f. 1ª, 1: طلب الاعانة مبتهلا فلم يكن بين ابتدائه وانتهائه الا يسير زمان الخ

Erster Band eines gemischten Commentars zu demselben Werke (ك" الازهار), vom Verfasser selbst. Derselbe beginnt nach der Vorrede so: مقدمة لم يذكرها غيرنا من متاخري المصنفين في علم الفروع . . . لا يسع المقلد جهلها بمعنى انه لا يجوز له الاخلال بمعرفتها . . . فصل يذكر فيه من يجوز له التقليد . . . التقليد وهو قبول قول الغير كما قدمنا في المسائل الفرعية احتراز من الاصولية . . . العملية احتراز من الفروع العلمية الخ

10ᵇ كتاب الطهارة هي في اللغة النظافة والبعد من النجاسة . . . باب النجاسات قال في شرح الابانة عين يمنع وجودها صحة الصلوة . . . هي عشر الاول ما خرج من سبيلي ذي دم يحترز من سبيلي ما لا دم له الخ

42ª باب التيمم في اللغة القصد قال تعالى ولا تيمموا الخبيث الخ

55ᵇ باب الحيض الحيض له ثلاثة معان في اصل اللغة وعرف اللغة وعرف الشرع الخ

61ª كتاب الصلوة هي في اللغة الدعاء قال الشاعر . . . فصل يشرط في وجوبها الاول قولنا عقل اي لا يصح من الله سبحانه من جهة العدل يجاب الصلوة الخ

90ᵇ صفة الصلوة.

137ᵇ باب والقضا لبعض الصلوة فائتة مشروع عندنا . . . يجب على من ترك احدي الصلوات الخمس المعروفة، اعلم ان قضا الصلوة على ضربين الخ

167ª كتاب الجنائز 177ᵇ ك" الزكوة 224ª ك" الخمس

231ª ك" الصيام

Schluss f. 250ª: القدر في تسع عشرة وفي الافراد بعد العشرين من رمضان قال القسم ليلة القدر من اولها الي اخرها سواء في الفضل . . . فان قلت فتسع عشرة ليست من العشر الاواخر فما وجه الالتماس فيها قلت قد روت الامامية فيه خبرا،

Dieser Band (das erste Drittel des Ganzen) enthält 2 Theile; der 1. schliesst f. 109ª, der 2. beginnt f. 110ᵇ u. geht bis zu Ende des ك" الصيام.

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. Stichwörter hervorstechend gross. — Abschrift von حسين بن عبد الله بن صلاح الاعرج الزيدي العدلي الحجى im J. 1063 Raǵab (1653). — Collationirt.

Das Commentarwerk enthält viele Unterabtheilungen: فصل, قول, وجه, اصل, مسئلة, سؤال, شرط, اطلاق, تنبيه, تفصيل, فائدة, جهة, ضرب, نوع u. s. w.; ausserdem ist zu bemerken, dass der Verfasser zu weiteren Erörterungen oft mit dem Wörtchen نعم übergeht.

4921. Glas. 136.

198 Bl. 4to, c. 30—46 Z. (25½ × 19; 19—22 × 14½—15cm). — Zustand: lose Blätter und Lagen; im Ganzen ziemlich gut; die Schrift auf Bl. 189—195 durchgeschlagen und nicht überall lesbar; Bl. 1 am Rande etwas beschädigt; nicht ohne Wurmstich. — Papier: bräunlich, stark, glatt. — Einband: rother Lederdeckel mit Klappe, schadhaft. — Titel fehlt; er ist etwa:

مختصر الغيث المدرار

— S. No. 4922. — Verfasser fehlt; er lebt um 850/1446.

Anfang f. 1a: الحمد لله الذي نوّر قلوب العارفين بمعرفته وشرح صدورهم . . . اما بعد فانه لما كان كتاب مولانا الغيث المدرار المفتح لكمايم الازهار لسعته يدفع في صدر القاصد اليه متلاطمات امواجه الخ

Eine Abkürzung desselben Commentars (الغيث المدرار), mit einigen eigenen erläuternden Zusätzen; der Text mit قوله eingeführt. Zuerst f. 1a: قوله مقدمة، قال مولانا عم هذه المقدمة لم يذكرها غيرنا في علم الفروع وانما ذكرناها في الفروع لان لهم تعلقا بها من وجهين . . . قوله لا يسع المقلد جهلها، اي لا يجوز له الاخلال بمعرفتها . . . قوله التقليد وهو قبول قول الغير من غير حجة قوله في المسائل الفرعية احترازا من الاصولية الخ

96b كتاب الشفعة فصل قوله تجب اي تستحق قوله في كل عين احترازا من الحقوق والمنافع فانه لا شفعة فيها الخ

Schluss f. 197b: قوله من بالله او يحالفه ويناصره اي قال من بالله قد يوالي الكافر والفاسق بان تحب له كلما تحب لنفسك . . . فانه لا يكون فسقا وان كانت عدوانا قال مولانا عم هذا هو الاول في تحقيق حكم المحالفة والمناصرة وبتمام هذه الجملة تم الكتاب بمن العزيز الوهاب الذي انعم بغير حساب،

Dieser Commentar ist kürzer als Glas. 112, 1.

Schrift: jemenisch, klein, gefällig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter (meistens) und Ueberschriften hervorstechend gross. F. 111b leer, es scheint aber nichts ausgelassen zu sein. — Abschrift im J. 854 Moh. (1451) von علي بن اسمعيل بن يحيى. — Collationirt.

F. 198a enthält zwei خطبة, von ziemlicher Kürze.

4922. Glas. 156.

278 Bl. Folio, 32 Z. (31×20½; 20½—21⅓×13—14cm). Zustand: unsauber, auch fleckig, am oberen Rande wasserfleckig; bisweilen ausgebessert, so die durchgerissenen Bl. 170—175. Die ersten Blätter nicht fest im Einband. — Papier: gelb, grob, stark, ziemlich glatt. — Einband: schadhafter schwarzer Lederband.

Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب المنتزع المختار من الغيث المدرار
المفتح لكمائم الازهار
لعبد الله بن ابي القسم بن مفتاح

Der Specialtitel (الانوار وجنا الاثمار) fehlt hier: s. Glas. 112, 1. — Der Verfasser scheint hier ein anderer zu sein, ist aber doch der bei Glas. 31 u. 112, 1 angegebene. Die Worte عبد الله sind wol hier nicht sein Eigenname, obgleich er öfters so genannt wird, sondern (wie nicht selten) allgemeine Bezeichnung des frommen Verfassers. Die Fortführung seiner Genealogie mit ابن مفتاح (seinem Ahnen) hat nichts Auffälliges.

Anfang (ohne Vorrede): مقدمة لا يسع المقلد جهلها بمعنى انه لا يجوز له الاخلال بمعرفتها فصل ذكر فيه مولانا عم من يجوز له التقليد ومن يحرم عليه وما يجوز فيه التقليد من الاحكام وما لا يجوز فقال التقليد وهو قبول قول الغير من دون ان يطالبه بحجة الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk (كـ الازهار), von 'Alī ben moḥammed ben abū 'lqāsim ben miftāḥ *enneǵerī* ǵemāl eddīn, um 860/1456 am Leben, ausgezogen aus dem Commentar الغيث المدرار (Glas. 167).

Behandelt wird: باب والقضاء يجب f. 51a; ferner: ك" الخمس 77b; ك" الصيام 80a; ك" الطلاق 122b; باب الظهار 136a; ك" البيع 145a; ك" الشفعة 169a; الشركة 186a; الغصب 204b; الايمان 214b; الاقرار 232b; الوكالة 242a; الحدود 253b; الجنايات 259a; الوصايا 266b; السير 270b.

Schluss f. 277a: من بالله او بان يحالفه بان عدوهما واحد وصديقهما واحد ويناصره كذلك فانه يكون كفرا او فسق قال مولانا عم . . . مخصوصين فانه لا يكون فسق وان كان عدوان هذا هو اولى في تحقيق حكم المحالفة والمناصرة، تم كتاب شرح الازهار،

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, besonders gegen Ende, deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, sehr viele Glossen. — Collationirt. — Abschrift im J. 1051 Rab. II (1641) von الحاج سعيد بن صلاح

F. 277ᵇ u. 278 Erörterung einiger juristischer Punkte.

4923. Lbg. 939.

336 Bl. 4to, 31 Z. (29¾ × 21½; 20½ × 12½^cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht überall sauber, zum Theil fleckig; so ist der obere Rand gegen Ende wasserfleckig. Bl. 1 schadhaft. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Derselbe Commentar. Titel u. Verf. fehlt. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ: هكذا فى الصحاح، والمنى ابيض غليظ له ريح كالطلع رطبا وريح العجين يابسا قل عليلم*) هكذا ذكره بعضهم وفيه نوع ايهام لانه لم يبين العجين حنطة ام غيره الخ

Auf derselben Seite beginnt ein فصل so: فصل ويحرم بذلك اي بالحدث الاكبر وهو الحاصل عن اى هذه الاربعة والذي يحرم ثلثة اشياء الاول القراءة للقران ولو باللسان والكتابة الخ

Die Anfänge einiger Kapitel und Bücher sind folgende:

Das zuerst vorkommende Kapitel ist f. 3ᵃ: باب التيمم، التيمم فى اللغة القصد، قال تعالى ولا تيمموا الخبيث وهو فى الشرع عبارة عن مسح الوجه واليد . . . فصل بسببه الذي يجزي عنده التيمم . . . تعذر استعمال الماء نحو ان يكون فى بئر الخ

Das zuerst vorkommende Buch ist f. 10ᵇ: كتاب الصلوة هي فى اللغة الدعاء وفى الشرع عبادة ذات اذكار . . . فصل يشرط فى وجوبها ثلثة الاول قوله عقل اي لا يصح من الله سبحانه من جهة العقل . . . و الثانى قوله اسلام فنها لا تجب على كافر حتى يسلم . . . و الثلث قوله بلوغ فلا تجب الا على البالغ . . . واحتلام يقع معه انزال المنى الخ

F. 64ᵃ كتاب الخمس الاصل فيه الكتاب والسنة والاجماع، اما الكتاب فقوله تعالي . . . فصل يجب اخراج الخمس على كل غنم سواء كان الغانم ذكرا ام انثى . . . فى الغنايم فقط والغنايم ثلاثة اصناف الاول صيد البر والبحر كالظبي والطير والسمك الخ

F. 74ᵃ كتاب الحج الحج بفتح الحاء وكسرها والفتح اكثر وهو فى اللغة القصد . . . فصل انما يصح من مكلف فلا يصح من المجنون . . . حر فلا يصح من عبد . . . مسلم فلا يصح من كافر حتى يسلم . . . بنفسه فلا يصح ان يحج عنه غيره ويستنيب اي يتخذ نايبا يحج عنه الخ

Schluss f. 334ᵃ wie bei Glas. 156.

Schrift: ziemlich gross, an sich deutlich, doch fehlen oft die diakritischen Punkte, vocallos. Grundtext roth. Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift vom J. 1061 Ḏū'lqa'da (1651) — Sehr viele Glossen am Rande, oft auch, besonders im Anfang, zwischen den Zeilen. Auch liegen ziemlich viel kleine Blätter mit Bemerkungen zur Sache lose bei.

F. 334ᵇ ein Brief von ابو محمد احمد بن الحسن (genannt خليفة العصر وحجة الله فى هذا الدهر) an اهل الشهدة السدات العلماء الكملاء الاخيار والشيعة الفضلاء الابرار

Fängt an: وبعد فاني احمد الله اليكم الذي لا اله سواه

F. 336ᵃ enthält einen Excurs: فى بيان معرفة نصاب الفضة ومقدار نصاب السرقة ومقدار الجزية ومقدار الدية . . . من القروش المتعارف بها، Gehört in den Rechtsabschnitt فى الزكوة.

F. 336ᵇ ein Excurs nach Ibn elǵauzī فى صفة الخاطر; handelt darin über العقل والنقل.

4924. Glas. 199.

179 Bl. 4to, 42—45 Z. (27 × 20: 22½ × 24—15¼^cm). Zustand: sehr abgegriffen am Rande; fleckig, auch unsauber; die Blätter zu Anfang im Rücken beschädigt; die Randnotizen haben durch Beschneiden, auch durch Nässe, öfters gelitten. — Papier: bräunlich, glatt, dick. — Einband: fehlt; nur im Rücken Leder; mehrere Blätter lose; so Bl. 1—2ᴬ und 176—179.

Derselbe Commentar. Titel u. Verfasser fehlt. Anfang fehlt, etwa 6 Bl. Das Vorhandene beginnt im الطهارة "ك und zwar im باب الوضوء, im Commentar zu den Textworten: غسل اليدين مع المرفقين وما حاذاهما (Mq. 110, f. 6ᵃ, 15). Schluss f. 179ᵃ wie bei Glas. 156.

---

*) عليلم ist Abkürzung für عم.

Die einzelnen Bücher beginnen: f. 5b كـ الصلوة, 24b الجنائز, 28a الزكوة, 36b الخمس, 38a الصيام, 41b الحج, 51b النكاح, 74a باب الظهار, 80b د البيع, 101b الاجارة, 109b الشركة, 112b الرهن, 117b الوقف, 122a الوديعة, 126a العتق, 130a الايمان, 157a الحدود, 161b الجنايات, 168b الوصايا, 172b السير.

Vom Verf. vollendet im J. 853 Ǵom. II (1449).

Schrift: jemenisch, klein, sehr gedrängt, schön, ohne Vocale und meistens auch ohne diakritische Punkte. Der Grundtext und die Ueberschriften roth, dieselben treten aber nicht recht deutlich hervor. Am Rande (und auch zwischen den Zeilen) sehr viele Glossen. — Abschrift im J. 865 Ǵom. II (1461) von محمد بن على بن محمد بن منصور

Nach f. 1 fehlt 1 Bl. Auf f. 2 folgt noch 2A. 2B.

4925. Glas. 31.

168 Bl. 4to, 31—32 Z. (28½×21; 23—24½×17—18cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; nicht ganz sauber; nicht frei von Wurmstich. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederdeckel.

Derselbe Commentar, 2. Hälfte. Titel f. 1a wie bei Glas. 112, 1. Verfasser:

جمال الدين على بن محمد بن ابي القسم النجري

Die 2. Hälfte beginnt hier f. 1b: باب الحضانة هي مأخوذة من الحضن بالكسر وهي ما دون الابط ... الام الحرة يعني فاما الامة فلا حضانة اذ هي مشغولة بخدمة مولاها ... اوني بولدها ... ونوما وهذا هو التحديد الصحيح للمذهب الخ

F. 53a beginnt د الشركة, 119a الوكالة, 133a الحدود.

Schluss f. 167a wie bei Glas. 156.

Schrift: jemenisch, ungleich, im Ganzen ziemlich gross, flüchtig, gegen Ende blass, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Grundtext (Mq. 110) theils roth, theils hervorstechend gross in schwarz, dann aber nicht überall, besonders am Ende, deutlich genug hervortretend. Am Rande und auch zwischen den Zeilen öfters Bemerkungen. — Abschrift im Jahre 866 Raǵab (1462) von يوسف بن احمد بن حسن بن احمد بن عبد الله الفضيلي الزيدي الرصدبي

Nach f. 159 eine Lücke von 2 Blatt (= Grundtext Mq. 110, f. 109a, 8 bis f. 110a, 7).

Bl. 140. 141 beim Foliiren ausgefallen; dafür folgt auf f. 10. 46. 47 noch je 1 Blatt, bezeichnet mit 10A. 46A. 47A.

F. 167b. 168a Excurs über Sura 97 (القدر) und die Vortheile des Lesens und Betens derselben.

4926. Glas. 112.

1) f. 1—211a.

214 Bl. 4to, 22 Z. (28¼×21; 20½—21×13cm). — Zustand: ziemlich gut, doch wasserfleckig am Rande (und auch sonst fleckig), auch ausgebessert; nicht wenig wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: rother Lederband mit Klappe.

Derselbe Commentar, 2. Hälfte. Titel f. 1a: الجزء الثاني من كتاب الانوار وجنا الاثمار المفتح لكمائم الازهار المنتزع من الغيث المدرار

Verfasser wie bei Glas. 31.

Anfang f. 1b: كتاب الشفعة الشفع في اللغة نقيض الوتر ونقل الى الشرع لانها ضم مال الى مال ... فصل في بيان ما يجب فيه الشفعة وما لا ومن تجب له ... تجب في كل عين يحترز من غير العين كالحقوق والمنافع ايضا الخ

Dieser Band geht von كـ الشفعة an bis zu Ende. Das د الوكالة beginnt f. 134a; كـ الحدود 157a.

Schluss so wie bei Glas. 156 angegeben.

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, vornüberliegend, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth oder hervorstechend gross in Schwarz. — Abschrift im J. 866 Ram. (1462). — Collationirt.

4927. Glas. 119.

261 Bl. Folio, 28 Z. (30×20½; 22×12—13cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzbrauner Lederbd mit Klappe. — Titel f. 4a:

الجزء الاول من كتاب التكميل

Er ist ausführlicher so:

د تكميل شرح الازهار المنتزع من الغيث المدرار المفتح الخ

Verfasser f. 4a: القاضى شمس الدين احمد بن يحيى بن حابس الصعدي

Anfang f. 4b: الحمد لله الذي نور قلوب اوليائه بمصابيح العرفان وشرح صدور اصفيائه للتحقيق بحقائق الايمان ... اما بعد فان علم الفقه لما كان من اجل العلوم بعد علم العقائد المتعلقة بمعرفة الحي القيوم الخ

Erster Band einer Vervollständigung des Commentars كـ الانوار وجنا الاثمار (Glas. 156),

von Aḥmed ben jaḥjā ben ḥābis *eççaʿdī* šems eddīn um 1000/1591 (1050?). Er hat sein Werk verfasst, weil das د" اثمار الازهار des شرف الدين يحيى بن شمس الدين بن الامام المهدي لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى geb. 877/1473, † 965 Ǵom. II (1558), welches als Commentar u. Vervollständigung des د" الازهار dienen sollte, doch manche Schwierigkeiten und Unvollständigkeiten bietet. Wo es ihm nöthig erschien, hat er also jenem Commentar (Glas. 156) etwas hinzugefügt und diese Stellen mit ك eingeführt und mit ة geschlossen. (Er hat ausserdem auch noch eine für sich bestehende Randglosse u. d. T. التذييل zu jenem Werke verfasst.)

Das Werk (Vorrede) beginnt f. 5a so: مقدمة
لا يسع المقلد جهلها يعني لا يجوز له الاخلال بمعرفتها
ك اي هذه مقدمة ويجوز فيها فتح الدال وكسرها الخ

Das د" الطهارة beginnt f. 22b: هي في اللغة النظافة
والبعد من النجاسات بدليل قوله . . . ك قال في شرح الاثمار
هي في اللغة نظافة مخصوصة وهي النظافة من الاقذار الخ

Schluss (mit Ende des د" الزكوة) f. 260b:
و ندب الترتيب بين الافطار والاخراج والصلوة فتقدم
الافطار ثم اخراج الفطرة ثم يصلي، ك وعكس ذلك
في عيد الاضحى فانه يستحب تقديم الصلوة . . . وقد
ورد انه يندب في وقت الحج لمن لم يرده ان يتهيأ بهيئة
المحرم لحرمة الوقت كما يدني ان شاء الله تعالي، ة

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, weit, deutlich, gut, vocallos, oft ohne diakritische Punkte; Ueberschriften u. Stichwörter hervorstechend gross, Grundtext roth. — Abschrift im Jahre 1079 Raǵab (1668) von محمد بن علي بن احمد بن عبد الله بن الخالب

F. 1—3 enthalten verschiedene kleinere Notizen, dann auch f. 1b einen Excurs aus dem مختصر الاحكام للحسين بن القسم بن علي in Betreff des كتاب الرضاع in dem Werke des الهادي الي الحق يحيى بن الحسين. F. 2a über die abweichenden Ansichten des القسم von denen des الهادي الي الحق in Betreff der العبادات والمعاملات. F. 3a Beantwortung von (Eherechtlichen) Fragen des محمد بن احمد بن مظفر

4928. Glas. 120.

422 Bl. 4to, 27 (33) Z. (29½ × 19½: 19 × 11, anfangs 20—20½ × 13½cm). — Zustand: gut, aber in der ersten Hälfte am oberen Rande ein grosser Wasserfleck. — Papier: gelb, glatt, stark, stellenweise (f. 12—31. 32—37. 351 ff.) aber sehr dünn. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe.

Derselbe Commentar, 3. Band. Titel f. 1a:
الجزء الثالث من تكميل شرح الازهار
Verfasser wie bei Glas. 119.

Dieser Theil, welcher sich nicht unmittelbar an Glas. 119 anschliesst, beginnt mit
باب الظهار قال في الانتصار اشتقاقه من الظهر وانما
خص من بين سائر الاعضاء . . . ك وفي الكشاف ان
المراد كبطن امي . . . ة قيل وحقيقته في الاصطلاح
. . . فصل صريحه قول مكلف احترازا من الصبي
والمجنون . . . ك قيل ويعتبر التكليف في الظهار الخ
und endigt mit dem د" الغصب. Die letzten Textworte f. 420b: اذا كان يضمن امر الضعيف
الامر قويا فقط والمامور ضعيف و للمظلوم مطالبة
من شاء منهما لكن القرار في الضمان على المامور
بمعنى انه اذا طولب بالضمان لم يرجع على الامر الخ

Schluss f. 422a: ثم ظهر فيه عيب فللوارث
رده بعيبه ويسترد ثمنه الا ان يكون باشر من ثمنه
لم يكن له رده ذكره م بالله ة

Schrift: jemenisch, klein, gefällig, etwas vocalisirt, doch fehlen auch diakritische Punkte. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz; f. 12—31 u. 32—37 ähnlich, aber weniger gefällig, ergänzt. — Abschrift von عبد الله بن الحسين بن عبد الله بن المهلا الشرفي im J. 1072 Ǵom. II (1662).

4929. Glas. 152.

236 Bl. 4to, 31—32 Z. (29½ × 21: 19½—20 × 12½—13¾cm). — Zustand: im Ganzen gut; die zweite Hälfte lose im Einband. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: rothbrauner Lederband.

Ein Band desselben Commentars. Titel fehlt, doch steht f. 1a von ganz neuer Hand:
الثاني من تكميل الازهار لابن حابس الصحدي (l. الصعدي)

Anfang: كتاب العارية قال في الانتصار وفيها ثلاث لغات
عارية بالتشديد للياء وبتخفيفها وعارة . . . و اختلف
في ماهية العارية فعندنا هي اباحة المنافع لجواز الرجوع

فيها اجماعا ... لا تمليكها وقال الجصاص والرازي الحنفى والبردعى بل تمليك المنافع ... وتستغرق الاحكام الخمسة الوجوب والندب والحظر والكراهة والاباحة الخ

Es liegt hier sicher ein Band eines Commentars zum الازهار "ك vor, aber ob derselbe zu dem تكميل شرح الازهار "ك (Glas. 119) gehöre, ist fraglich. Es fehlen hier die daselbst angegebenen Kennzeichen (ك u. ة für die Zusätze) und die bei Glas. 120, f. 420ᵇ angegebenen letzten Textworte sind hier nicht vorhanden. Da sich aber der daselbst angegebene Schluss f. 422 hier f. 70ᵃ wörtlich wiederfindet, ist die Zugehörigkeit dennoch möglich; alsdann hätte sich der Abschreiber Abkürzungen erlaubt. Wahrscheinlich ist mir, dass dieser Band zu dem in Glas. 145, 2 beschriebenen Werke gehört.

Der hier behandelte Text geht vom باب العارية bis zum باب الاكراه (f. 234ᵃ). Dieses schliesst f. 236ᵃ:
وهو اي التقية الا انه ذكر الضمير باعتبار ما بعده وهو لفظ

الاظهر في اكثر حق الشهود الذين شهدوا على يحيى بن عبد الله الكامل بن الحسن بن الحسن بن على بن ابي طالب سلام الله عليهم بالعبودية اي بانه عبد لهرون الرشيد فان شهادة اكثرهم وقعت تقية لانه خوفهم بالقتل ان لم يشهدوا ومن شهد اقطع الاموال والقصة مشهورة٬

Dieser Abschnitt scheint nicht ganz zu Ende zu sein.

Angabe einiger Kapitel: f. 49ᵃ باب الوديعة; 70ᵃ كتاب العتق; 82ᵃ باب الكتابة; 105ᵇ باب النذر; 133ᵃ باب الاطعمة والاشربة; 149ᵃ باب اللباس; 165ᵃ باب الدعاوي; 178ᵃ باب الاقرار; 188ᵃ باب الشهادات; 206ᵃ باب الوكالة; 226ᵃ باب الحجر.

Nach längeren Erörterungen steht oft نعم, die weiteren Erörterungen einleitend.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gleichmässig; ohne Vocale, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. Ueberschriften und Stichwörter hervorstechend gross. Im Text öfters kleinere Lücken, z. B. f. 116ᵃ. 119ᵃ. 138ᵃ. Collationirt. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

4930. Glas. 145.

2) f. 393—464.

Folio, 30 Z. (30 × 20½; 22½ × 13½ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verf. f. 393ᵃ:

المجموع على الازهار وشرحه
لوجيه الدين عبد القادر بن على بن يحيى بن
عبد الرحمن المخيرسى

Anfang f. 393ᵇ: اللهم اصلح الاحوال وبلغ الآمال بفضلك يا كريم وصلى الله ... وسلم٬ مقدمة هي بكسر الدال ماخوذة من مقدمة الجيش للجماعة المتقدمة لتقدمها على علم الفروع ... قوله لا يسع في هذا نفى التوسع المسند الى الجهل مبالغة في نسبة الجهل الى المكلف المضيق ... قوله المقلد الذي يريد التقليد ... جهلها يعنى به الجهل البسيط الذي هو العدمي ليخرج المركب عن امارة كاذبة الخ

Ein gemischter Commentar mit قوله zu الازهار "ك, von 'Abd elqādir ben 'alī ben jaḥjā ben 'abd erraḥmān *elmoḳeiresī* weǵīh eddīn. Umfasst hier, ausser der Vorrede, das كتاب الطهارة u. s. w. und geht bis zu Anfang des النكاح "ك. Bricht ab mit den Worten:
قوله ولو لم يدخل بها قلوا الامتناع رد الاستثناء ... لان ذلك مقتضى ما تقدم ذكره على لفظ الاستثناء المعروض عوده الى الكل فتحقق والله المستعان٬

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, fast vocallos, diakritische Punkte fehlen selten. Grundtext oft roth; Ueberschriften hervorstechend gross. Der Text in rothen Linien. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Nach f. 416 fehlen 8 oder 16, nach 440 16 Bl.

Das Wort نعم, hervorstechend gross geschrieben, wird öfter als überleitend zu weiteren Erörterungen gebraucht.

4931. Glas. 2.

3) f. 120—144.

Format (22—23 Z.) etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 120ᵃ:

تلخيص معانى مقدمة الازهار الكافل "ك
لغير المجتهد بالسلامة عن الاختار ليحيى بن
محمد بن حسن بن حميد المقرائى

(Verfasser so auch f. 144ᵇ.)

Anfang f. 120ᵇ: الحمد لله على كل حال وصلواته ... وبعده نبذة لطيفة مشتملة على معانى مقدمة الازهار٬ قال مولانا ... المهدي لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى

... مقدمة اي هذه مقدمة فهي مرفوعة على انها خبر
لمبتدا محذوف وكذا فصل وباب ونحوها ... ويجوز في دال
مقدمة الفتح والكسر فالفتح على انها اسم مفعول ...
لا يسع المقلد جهلها يعني لا يجوز الاخلال بمعرفتها
كما سياتي ان شاء الله تعالي فشبه الجهل بالمكان الضيق
الذي لا يمكن الدخول فيه لضيقه وكذا الجهل الخ

Sehr ausführlicher gemischter Commentar zur Einleitung (مقدمة) des ك" الازهار (s. Mq. 110), von Jaḥjā *ibn ḥomeid* elmiqrāī, um 960/1553 am Leben.

Schluss f. 144ª: حيث يختلفان في حكم من
الاحكام تخيرا بين قوليهما فقط لا غيرهما لو كان
له قول ثالث في تلك الحادثة خلاف فمن اوجب التزام
مذهب امام واحد معين ... وبتمام هذه الجملة
تمت المقدمة التي لا يسع المقلد جهلها فالالف واللام
فيها للعهد الخارجي وكما تمت هذه الجملة تم
شرحها بتمامها ايضا ... اللهم آتنا في الدنيا حسنة
وفي الآخرة حسنة وقنا عذاب النار وانت المستعان
وعليك البلاغ ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم
الحمد لله ... حمدا يوافي نعمه ويكافي مزيده وصلى الله الخ

Vollendet im J. 938 Ḋū'lḣiǵǵe (1532).

Abschrift im J. 970 Rab. II (1562). — Collationirt.

F. 145 in kleinerer und feinerer Schrift Uebersicht von Moḣammeds Lebenslauf.

4932. Glas. 214.

2) f. 20—53.

8vo, 20—21 Z. (20 × 13; 12½—13 × 10cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: fehlt.

Dasselbe Werk. Titel fehlt. Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

عماد الدين يحيى بن محمد بن حسن بن حميد المقرائي،

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt f. 20ª, 1:

لغير المجتهد يعني انما يجوز التقليد فيما مر الخ

Schluss wie bei Glas. 2, 3.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, weit, kräftig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift von محمد بن يسر بن احمد بن يسر الزبيدي im J. 959 Ḋū'lqa'da (1552).

4933. Glas. 59.

5) f. 171—210.

8vo, 21 Z. (20¾ × 14½; 14¼ × 8¾cm). — Zustand: am Rande oben u. unten etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser f. 171ª:

ك" رياضة الافكار ونزهة الابصار في كشف
معاني مقدمة الازهار للمؤيدي

Anfang f. 171ᵇ: الحمد لله على اصول ما انعم
به من خلقه الحق تكوينا وتصويرا ... اما بعد فلما
كان كتاب الازهار في فقه الائمة الاطهار شذور الفاظ
منظومة وجواهر عقود من البيان والهدي مرقومة الخ

Nach dem Lobe des Grundwerkes (ك" الازهار, Mq. 110) sagt *Elmoejjedī* d. h. Ilimām *ennâçir* elḣasan ben 'alī ben dāwūd † 1024/1615, er habe auf Wunsch diesen Commentar zu der Vorrede desselben verfasst, und zwar im J. 994 Moḣ. (1586). Er ist gemischt, sehr ausführlich und beginnt f. 172ᵇ: مقدمة اي هذه مقدمة
لبيان جواز التقليد ومن يجوز له التقليد ومن يحرم
عليه وفيما يجوز التقليد فيه وفيما لا يجوز ...
لا يسع المقلد جهلها اي لا يجوز له الاخلال بمعرفتها
قال عم والواجب على كل مكلف العلم بمضمونها ...
قال في مقدمة الاثمار لا يسع نحو المقلد ليعم الملتزم
والمستفتي فجعل الاقسام ثلاثة على ما سياتي بيانه
... فصل التقليد مصدر يعم الملتزم والمقلد والمستفتي
والمقلد بكسر اللام اسم فاعل ... في المسائل الفرعية
احترازا من الاصولية سواء كانت من اصول الدين او
من اصول الفقه او اصول الشرايع ... العملية احترازا
من الفروع العلمية مما لا يتعلق به عمل كمسئلة الشفاعة
للمؤمنين دون الفاسقين ... الظنية ما كان دليله ظنيا
من نص او قياس كاخبار الآحاد والقياس الظني الخ

Schluss f. 207ª: وقد تقدم انه لا يجب الا على
المجتهد وفي جواز تقليد امامين فصاعدا فيصير المقلد
لهما حيث يختلفان في حكم من الاحكام تخيرا بين
قوليهما فقط لا قول غيرهما لو كان للغير قولا ثالث
في تلك الحادثة خلاف فمن اوجب التزام مذهب
امام واحد معين كما روي عن المنصور بالله عم
... (210ª) وبتمام هذه الجملة تمت المقدمة التي
لا يسع المقلد جهلها، تم شرحها والحمد لله على التمام

وعلى ما اولاه من سوابغ الانعام وبوالغ الالئه الجسام
... ولا قوة الا بالله العلي العظيم'

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gefällig, gleichmäfsig, vocallos, auch oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross in schwarz, auch farbig. Der Text in rothen Linien. — Abschrift im J. 1053 Rab. II (1643).

4934. Lbg. 936.

229 Bl. Folio, 12 (f. 41—48 22) Z. ($30^{1}/_{3} \times 21$; $19-20 \times 13^{cm}$). — Zustand: im Ganzen gut, aber nicht fest im Einband und nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, durchschnittlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser (von späterer Hand) f. 1ᵃ zweimal am Rande:

هذه الهداية للسيد ابراهيم بن الوزير

Ausführlicher:

"ﻫﺪاية الافكار الي معاني الازهار في فقه العترة الاطهار"

لابي محمد صارم الدين ابراهيم بن محمد بن
عبد الله بن الهادي بن ابراهيم بن علي بن
المرتضى بن المفضل الهادوي ابن الوزير

Anfang f. 1ᵇ: التقليد في مسائل الفروع العملية
القطعية والظنية جائز لغير مجتهد الا في عمل تترتب
علميين كالموالاة والمعاداة والائمة المشهورون السابقون
... اولى من غيرهم الخ

Nach dem Rühmen der richtigen Glaubensauffassung der Imāme und dem Tadeln der Gegner beginnt Ibrāhīm ben moħammed ben 'abdallāh *elhādawī çarim eddīn* abū moħammed *ibn elwezīr*, um $^{879}/_{1474}$ am Leben, sein Rechtsbuch, welches als Einleitung in das Verständniss des "ك الازهار" dienen soll. Es ist in Bücher und Kapitel eingetheilt.

F. 3ᵃ كتاب الطهارة في استعمال احد المطهرين او كليهما او
ما في حكمهما على صفة مشروعة وهي نصف الايمان'

باب النجاسات هي اعيان مخصوصة يمنع
وجودها صحة الصلوة الا لعذر وهي عشر ما
خرج من سبيلي ذي دم سائل الخ

4ᵇ باب المياه هي طهرة الا مجاورة النجاسة الخ

u. s. w.

15ᵃ باب الصلوة هي عبادة ذات اذكار واركان الخ

Zuletzt: f. 205ᵇ باب الوصايا هي اقامة الغير مقام
النفس بعد الموت الخ

210ᵃ باب السير الائمة خلفاء الله في ارضه وامناؤه
على خلقه الخ

221ᵇ كتاب الفرائض هي علم يعرف به اسباب الارث
وكيفية التوريث وموانعه الخ

Das letzte Kapitel darin f. 229ᵃ باب ميراث الحمل

Schluss f. 229ᵇ: ومن حجبه اعطى نصيبه محجوبا
ومن شاركه استحب له تاخير القسمة فان استعجل ترك
له نصيب اكثر الحمل عادة وهو اربعة ذكور والله اعلم'

Schrift: gross, kräftig, weit, meistens vocallos und sehr oft ohne diakritische Punkte, die aber bisweilen roth nachgetragen sind. Ueberschriften und Stichwörter roth. Der Text in rothen Linien. Bl. 40 leer, ohne dass Text fehlt, 41—48 etwas kleiner und enger ergänzt. Bisweilen (grössere) Randglossen. Nach f. 180 fehlen wol 2 Bl. — Abschrift im J. 1074 Moħ. (1663).

4935. Glas. 66.

170 Bl. 4ᵗᵒ, 27—29 Z. ($29^{1}/_{2} \times 20$; $22^{1}/_{2} \times 13-14^{cm}$). Zustand: ziemlich gut; der Rand öfters ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

السفر الاول من اربعة اسفار من الشرح الجامع لفقه
العترة الاطهار واتباعهم الاخبار وسائر علماء الامصار
المفتح لاكمام الاثمار

Verfasser:

جمال الدين علي بن عبد الله بن علي بن راوع

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله المعطي ما لا يحصى
من المنح وسوابغ النعم ... هذا ولما كان بعد
معرفة الصانع المصور وما يتصل بها من التصديق
والتنبيه للتحكيم المدبر علم الفروع افضل العلوم الخ

Erster Band eines sehr ausführlichen gemischten Commentars zu dem "د الاثمار" des

شرف الدين بن شمس الدين بن المهدي
احمد بن يحيى بن المرتضى † $^{965}/_{1558}$

welches 'Alī ben 'abdallāh ben 'alī *ben rāwi'* ǵemāl eddīn, um $^{940}/_{1533}$ am Leben, der Verfasser (des Commentars) bei dem Autor des Grundwerkes in Vorlesungen gehört hat.

Er schickt 2 Excurse vorauf, deren 2. (f. 2^b Mitte) über die vielen gebrauchten Abkürzungen der Namen der citirten Verfasser und Büchertitel handelt.

Das Commentar beginnt f. 3^a so: بسم الله الرحمن الرحيم روي عن النبي صلعم ان عيسى بن مريم صلعم قعد بين يدي مؤدب ... الحمد لله رب العالمين الحمد والمدح اخوان وهو الثناء باللسان على الجميل ... الذي دل بانواع على الاصول ... بالمعقول اي المسموع هذا الكلام فيه كثير من انواع البديع ... وبعد فهذا مختصر اشار اليه بعد كماله ... مبارك اي كثير الخير ... بتوفيق الله حرف الجر متعلق بقوله مبارك الخ

Das ك" الطهارة beginnt f. 18^b so: قال الله تعالى وثيابك فطهر والرجز فاهجر؛ ابتدأ المؤلف ايده الله تعالى كتاب الطهارة بهذه الاية الكريمة ... والطهارة هي في اللغة النظافة الخ

Von dem 1. der vier Bände des Commentars liegt hier die erste Hälfte vor; sie geht bis gegen Ende des باب الاذان (im ك" الصلوة). Wegen der grossen Lücke nach f. 110 fehlt das Ende des ك" الطهارة und der Anfang des ك" الصلوة. Das (erste) Kapitel darin, باب الاوقات, beginnt im Commentar so f. 132^a: الاصل في اوقات الصلوة من الكتاب قوله تعالى اقم الصلوة طرفي النهار وزلفا من الليل الخ (Sura 11, 116)

Das باب الاذان والاقامة beginnt f. 141^a so: الاذان في اللغة بمعنى الاعلام قال الله تعالى واذان من الله ورسوله الخ (Sura 9, 3)

Nach f. 143 ist wiederum eine Lücke.

Das Vorhandene schliesst f. 170^b: في القدر الواجب من ذلك ولم يعده المصلي صحيحة فان صلاته تبطل ... وحمله كثير من المذاكرين على انه في الزائد على الواجب او في؛

Schrift von verschiedenen Händen; jemenisch, im Ganzen ziemlich gross (anfangs grösser), vocallos, oft ohne diakritische Punkte; der Grundtext roth. Die Ueberschriften hervorstechend gross in Schwarz. F. 149^b leer, es fehlt aber kein Text. An manchen Stellen etwas ausgestrichen, besonders f. 45^b. — Abschrift c. 1000/1591. — Collationirt.

4936. Glas. 88.

99 Bl. 4to, 30–32 Z. (29½×20½; 22–22½×13½^cm). Zustand: lose im Einband; nicht recht sauber; am oberen Rande wasserfleckig; auch sonst fleckig. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: brauner Lederdeckel, schadhaft.

Derselbe Commentar, zweite Hälfte des 1. Bandes. Titel und Verfasser fehlt, doch steht f. 1^a oben am Rande: شرح الاثمار. In der Unterschrift steht aber: السفر الاول من شرح الاثمار لجمال الدين على بن عبد الله بن راوع

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1^a: واما الكافر المصرح وهو من انعقد الاجماع على كفره الخ

Dieser Band schliesst sich nicht unmittelbar an Glas. 66 an; zwischen beiden ist eine grössere Lücke. Er beginnt hier im ك" الصلوة u. zwar in dem Abschnitt باب والجماعة سنة (Mq. 110, f. 13^a) und geht bis zu Ende des كتاب الجنائز. Dieses beginnt f. 80^a: كتاب الجنائز الجنازة بفتح الجيم ما تقل على الانسان ... والجنازة بالفتح الميت وبالكسر النعش ... ندب لكل مكلف ان يكون مستعدا للموت بان لا يغفل عن تعاهد نفسه بامور اربعة الاول إكثار ذكر هادم اللذات يعني الموت لانه ابعث على الاتيان بالمامورات الخ

Die letzten Textworte f. 99^a: وتكرار حضور مع اهل مسلم مسلمين؛ — Der Commentar schliesst: فقال لاهله لا تشغلوا آل جعفر من ان يصنعوا لهم طعاما فانهم قد شغلوا بامر صاحبهم؛

Es beginnt f. 33^a باب القضاء; 39^b باب صلوة الجمعة; 53^a باب السفر; 59^a باب الخوف; 63^b باب العيدين; 69^b باب الكسوف.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz; f. 85. 86 weitläufiger, von derselben Hand. — Abschrift im J. 942/1535. Gelesen u. collationirt bei dem Verf. im J. 942 Çafar (1535).

4937. Glas. 184.

364 Bl. Folio, 32–33 Z. (30½×21; 21½–22½×14^cm). Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 3^a:

النصف الاول من ك" شرح الاثمار لمحمد بهران

Titel und Verfasser sind Glas. 185 ausführlicher genannt.

Anfang f. 3ᵇ: الحمد لله الذي نور قلوب اوليائه بمصابيح العرفان وشرح صدور اصفيائه . . . اما بعد فان المختصر الموسوم باثمار الازهار فى فقه الائمة الاطهار الذي لم ينسج على منواله مؤلف فى سالف الاعصار الخ (Bis اما بعد ganz wie Glas. 119.)

Erste Hälfte eines sehr ausführlichen gemischten Commentars zu demselben Werke (د" اثمار الازهار), von Mohammed ben jahjā ben mohammed ben ahmed ben mohammed ben mūsā *ben behrān* ettemīmī elbaçrī eççaʿdī ʿizz eddīn, um $^{940}/_{1533}$ am Leben.

Beginnt f. 4ᵃ: ʿبسم الله الرحمن الرحيمʿ الحمد لله رب العالمينʿ الباء فى بسم الله يحتمل ان تكون باء الاستعانة وان تكون باء المصاحبة ومتعلقها محذوف . . . والله اسم خاص لخالق العالم الواجب الوجود . . . الذي دلّ بالفروع على الاصول كما دل بالاصول على الفروع هذه صفة ثانية لله بعد وصفه برب العالمين الخ

Nach der Erklärung der Vorrede des ك" الاثمار folgt noch die der Vorrede des ك" الازهار f. 13ᵇ ff.: مقدمة لا يسع نحو المقلد جهلها اي هذه مقدمة ويجوز فيها فتح الدال وكسرها فالفتح على انها اسم مفعول لانها قدمت على غيرها والكسر على انها اسم فاعل لانها قدمت ما تتضمنه من المسائل على ما بعدها الخ

Das ك" الطهارة beginnt f. 17ᵇ: كتاب الطهارة قال الله عز وجل فى كتابه العزيز وثيابك فطهر والرجز فاهجرʿ هذه الترجمة الكريمة تستدعي ذكر فوائده الفائدة الاولى فى ذكر حقيقة الكتاب والطهارة اما الكتاب فهو فى الاصل مصدر الخ

F. 74ᵃ ك" الصلوة; 140ᵃ د" الجنائز; 157ᵃ د" الزكوة; 183ᵇ د" الخمس; 189ᵃ د" الصيام; 204ᵃ د" الحج; 248ᵇ ك" النكاح; 302ᵇ ك" الطلاق. Die letzten Kapitel sind: 342ᵃ باب اللعان; 347ᵇ باب الحضانة; 351ᵃ باب النفقات; 359ᵇ باب الرضاع.

Schluss f. 363ᵃ: والعكس فى اقرارها غالب فاذا اقرّت الزوجة بالرضاع وانكره الزوج ولا بينة لها . . . فلا يفرق بينهما ما لم يتشاجرا قال الامام عمّ وهو قوي اذ يعمل بالظن فى النكاح تحليلا وتحريماʿ انتهىʿ

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gleichmässig, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Punkte; Grundtext roth, Ueberschriften auch, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz. — Randglossen ziemlich häufig. F. 116ᵇ (u. 157ᵃ) leer, es fehlt aber nichts. — Abschrift von محمد بن ابراهيم بن احمد بن المرتضى im J. 1073 Ǵom. II (1663). — Collationirt.

F. 364ᵇ enthält ein Stück, überschrieben: الصلح الذي وقع بين المسلمين وبين ذمة اهل نجران Der Brief des الهادي الي الحق يحيى بن الحسين بن رسول الله († $^{298}/_{911}$) ist nicht zu Ende mit der Seite.

F. 1. 2 allerlei juristische Excurse, zum Theil Randglossen zur الهداية.

4938. Glas. 185.

436 Bl. Folio, 31—33 Z. (30¼ × 21; 20½—21½ × 13½—14½ᶜᵐ). — Zustand: im Ganzen gut, doch zu Anfang und besonders im letzten Viertel am oberen Rande (u. auch noch im Text) wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, meistens glatt. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe.

Derselbe Commentar, 2. Hälfte. Titel f. 1ᵃ: الجزء الثاني من د" تنقيح القلوب والابصار الي كيفية اقتطاف اثمار الازهار

Verf.: عز الدين محمد بن يحيى بن محمد بن بهران التميمى البصري

Anfang f. 1ᵇ: كتاب البيع لفظ البيع والشرا من اسماء الاضداد يطلق كل واحد منهما على ما يطلق عليه الآخر فيطلق لفظ الشرا على البيع كما فى قوله تعالى . . . هو ايجاب صحيح تصرّف . . . او ما فى حكمهما انما عدل المؤلف عمّ من قوله فى الازهار شروطه ايجاب مكلف الخ

Zweite Hälfte des Werkes, in unmittelbarem Anschluss an Glas. 184. Dasselbe ist in 3 Theile getheilt, wovon der 1. in Glas. 184, f. 248ᵇ, der 2. in dieser Hdschr. f. 153ᵇ schliesst.

Schluss des Ganzen f. 424ᵃ: فتكون كفرا او فسقا غالبا معناه فتكون الموالاة كفرا حيث تكون لكفر وفسقا حيث تكون لفاسق . . . ومن جملتهم عقبة وشيبة والوليد المذكورون كما هو مذكور فى كتب الحديث والسير والله اعلمʿ ولما منّ الله سبحانه . . . من كمال تاليف اثمار الازهار . . . ختمه مؤلفه مولانا الامام الاجلّ بقول الله عز وجل . . . والله سبحانه يزيده فيما حوله من سنى الائه ويديم حماية المسلمين

والاسلام ببركاته وطول بقائه بحق جده سيدنا محمد خاتم الانبياء . . . والحمد لله رب العالمين الخ

Es beginnt f. 1^b: ك" البيع; 60^a ك" الشفعة; 114^a الشركة; 133^a الرهن; 145^b الهبة; 154^a الوقف; 174^a الوديعة; 190^b العتق; 206^a الايمان; 244^b اللباس; 251^a الدعاوي; 264^a الاقرار; 275^a الشهادات; 292^b الوكالة; 315^a القضاء; 325^b الحدود; 345^a الجنايات; 376^b الوصايا; 394^a د" السير.

Schrift: jemenisch, recht ungleich, u. doch von einer Hand, und zwar derselben, welche Glas. 184 geschrieben hat. Vocale und diakritische Punkte fehlen gewöhnlich. F. 436 (das Schlussblatt) ist in neuerer Zeit ergänzt; auch 432^A, welches denselben Text enthält wie 432. — Abschrift um $^{1076}/_{1665}$; wenigstens Theil 2 ist nach f. 153^b beendet im J. 1076 Moĥ. (1665). — An manchen Stellen kurze Randglossen.

4939. Glas. 2.

4) f. 146—186.

Format (c. 24—26 Z., $19\frac{1}{2}$—$20\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$—$15^{cm}$) etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verfasser f. 146^a:

د" فتح الغفار لمغلقات الاثمار في فقه الائمة الاطهار لعماد الدين ابي محمد يحيى بن محمد بن حسن بن حميد المقرائي

Anfang f. 146^b: الحمد لله المتفرد بالقدم الحليم عن المعاجلة بالنقم . . . وبعد فانه لما الف مولانا . . . يحيى شرف الدين بن شمس الدين بن امير المومنين كتابه الاثمار المنتزع من الازهار فجاء كما تري وكما قاله في خطبته الخ

Commentar zu schwierigen Stellen desselben Grundwerkes (الاثمار) von Jahjā *ibn Ĥomeid* elmiqrāī ʿimād eddīn um $^{965}/_{1557}$ (sehr ausführlich ist sein Name in Glas. 157). Auf Wunsch Anderer und den Rath des Verfassers hat er diese Erläuterungen geschrieben. Er beginnt mit der wörtlichen Mitteilung der ganzen Vorrede desselben (الحمد لله رب العالمين الذي دل على الفروع بالفصول . . . وبعد فهذا مختصر مبارك بتوفيق الله سبحانه اختصرت فيه كثيرا من الفاظ اصله . . . الوبيل في كل حال وعلى كل شان) und sagt dann, dass er zu der Rechtswissenschaft auch das Erbrecht nach dem مصباح الرائض behandeln werde. Nach dem Vorwort: مقدمة لا يسع الاخذ عن الغير جهلها فصل يجوز للاجماع لغير المجتهد التزام واستفتاء وتقليد مستنبط احكام شرعية عن ادلتها واماراتها الخ behandelt er die einzelnen Rechtsbücher; zuerst: كتاب الطهارة مغلظ النجاسات خارج من تحت سره كسبيل ذي دم غير ماكول الخ — zuletzt f. 184^b: كتاب السير يجب شرعا على اهل الحل والعقد النظر فيمن يصلح للواعية الخ

Schluss f. 186^a: وكذا يحرم الموالاة والمحالفة والمناصرة على الاطلاق بل قد تكفر حيث هي لكافر وتفسق حيث هي لفاسق، انتهى كتاب فتح الغفار الخ

worauf noch ein Gebet folgt, dessen Schluss: والاخلاص بحقك عليك وبحق كل شيء عليك يا ارحم الراحمين اله الخلق امين،

Vollendet in J. 966 Ǵom. II. (1559).

Darauf noch eine Nachschrift, deren Ende: وان يجعل ذلك خالصا لوجهه بمحمد واله اله الحق امين ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم وصلى الله . . . تسليما كثيرا طيبا مباركا فيه

Abschrift im J. 969 Šawwāl (1562).

F. 187^b ein Excurs von ابن حميد über die Tradition, dass die Weiber Verstand und Religion nur mangelhaft besitzen: النساء ناقصات عقل ودين الخ

4940. Glas. 157.

236 Bl. Folio, 34—40 (25) Z. [$30\frac{1}{2}$—$31 \times 20\frac{3}{4}$; $22\frac{1}{2}$—23×15—$15\frac{1}{2}$ (22—23×13)^{cm}]. — Zustand: im Anfang fleckig (späterhin weniger) und der Rand etwas ausgebessert; im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1^a (von späterer Hand):

كتاب الشموس والاقمار الطالعة من افق فتح العزيز الغفار المفتح لمغلقات اثمار الازهار المنتزع من الوابل المغزار في فقه الايمة الاطهار

Verfasser:

عماد الدين يحيى بن محمد بن الحسن بن حميد ابن مسعود بن عبد الله المقرائي بلدا الحارثي المذحجي نسبا الزيدي مذهبا العدلي معتقدا

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي الهمنا معرفة الاحكام وخصنا ببدايع الاحسان والانعام . . . وبعد

فانی لما الفت کتب فتح الغفار المنعم لاثمار الازهار وضمنته غررا من فوائد الوابل المغزار الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werk (فتح الغفار) von demselben Verfasser. In der Vorrede f. 1ᵇ giebt Ibn ħomeid die für dieses Werk leitenden Gesichtspunkte und die gebrauchten Abkürzungen und Anführungen an. Bl. 1 ist später ergänzt, aber richtig. Das Werk selbst beginnt f. 2ᵃ: بسم الله الرحمن الرحيم قل امامنا عم عو مما يطول فيه النبء ويظهر فيه النسيئت ... وهو بكتب فى التاليفات للتبرك ... الحمد لله هو والمدح اخوان وهو الثناء والندا على الجميل من نعمه ... المتفرد بالقدم وهو الذى لا اول لوجوده اذ هو موجود فى الاول ... الحليم عن المعاجلة بنقم معناه انه غفور الخ

Es beginnt u. A. f. 99ᵃ الشفعة ˮك; 121ᵇ الرهن; 141ᵇ العتق; 156ᵃ اللباس; 186ᵃ الجنايات; 194ᵇ الوصايا; 212ᵃ السير.

Der Schluss (Erbrecht) ist f. 229ᵇ; dann kommt auch hier noch das Gebet mit Commentar; es schliesst hier mit den bei Glas. 2, 4 angeführten Worten. — Uebrigens ist das von f. 199ᵃ an behandelte Erbrecht eigentlich ein Anhang des Werkes, denn dies schliesst daselbst: ولا يحتاج مخاصمة ولا يضره منازعة، وبتمام ذلك تم الكلام فى فروع الفقه والحمد لله الخ

Dieser Commentar ist vom Verfasser im J. 972 Moħ. (1564) beendet.

Schrift: jemenisch, im Ganzen ziemlich gross, oft aber auch enger und kleiner, vocallos, vielfach ohne diakritische Punkte. Grundtext (meistens) roth, Stichwörter hervorstechend gross in Schwarz. F. 1. 10. 166ᵃ. 212—235 ergänzt in etwas kleineren, weniger festen, etwas ungleichen Zügen. — Abschrift (f. 199ᵃ) im J. 1031 Ďu'lqa'da (1622) von احمد بن راضى بن احمد بن محمد الحسنى, im Auftrage des صالح بن صلاح بن قسم بن مهنا الحسنى. Die Ergänzung aus d. J. 1118 Ǵom. II (1706) im Auftrage des على بن حسن الخولانى. In der Ergänzung ist f. 157ᵇ fast ganz leer, aber es fehlt nichts; ebenso f. 10 u. 166ᵇ. — Bisweilen Randglossen. — Collationirt.

Auf f. 236ᵇ finden sich von einer längeren Qaçīde des حسن بن اسحق 52 Verse; Anf. (Ṭawīl): سماعا عباد الله اهل البصائر لقول له ينفى منام النواظر

4941. Glas. 68.

144 Bl. Folio, 9 Z. (30½ × 20½; 20 × 12ᶜᵐ). — Zustand: Rand im Anfang und am Ende ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt; er ist:

ک‍ ˮ الفصول فى اصول الفقه لصارم الدين

Der Verfasser heisst ausführlicher:

صارم الدين ابراهيم بن محمد ابن الوزير

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ: والمنهى عنه وهو العلم بهما والا يكونا مستحيلين فى انفسهما الخ und zwar zu Ende der Vorrede. Dies über die Rechtsprincipien handelnde Werk des *Çārim eddīn* ibrāhīm ben moħammed *ibn elwezīr*, um 879/1474 (No. 4934), zerfällt in 22 Kapitel, die aber nicht gezählt sind. Zuerst f. 1ᵇ:
باب العموم، فصل، العامّ لفظ دالّ على مسميات الخ
f. 9ᵇ باب الخصوص، فصل، التخصيص اخراج بعض ما يتنوله العام الخ
20ᵃ باب المطلق والمقيد، فصل، المطلق اللفظ الدال على شائع فى جنسه الخ
u. s. w. F. 86ᵃ باب القياس, 119ᵃ باب الاجتهد والتقليد 133ᵇ باب الحظر والاباحة, 135ᵇ باب استصحاب الحال 137ᵇ باب التعادل والترجيح.

Schluss f. 143ᵇ: ووجوه الترجيحات الواقعة فى الادلة والحدود الشرعية كثيرة وقد توسع بعض علمائنا وغيرهم فى عدها وحصرها متعسر فليراجع بسائطها وفيما ذكر منها ارشاد الى ما لم يذكر، والله اعلم.

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, gleichmässig, ohne Vocale und oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter und Ueberschriften grösser. Text in rothen Linien. — Abschrift im Jahre 1060 Ďu'lħiǵǵe (1650) von على بن يحيى بن عز الدين بن الحسن الشامى الهادوى الزيدى

Zwischen den Zeilen und am Rande viele Glossen in kleinerer Schrift.

4942. Glas. 180.

182 Bl. 4ᵗᵒ, 20-25 Z. (29 × 19½; 18½—20 × 12—12½ᶜᵐ). Zustand: anfangs ausgebessert, sonst gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken.

Glossen zu demselben Werk. Titel f. 1ᵃ: حاشية الفصول لمولانا صارم الدين ابن الوزير
Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: رب يسر واعن يا كريم وصلى الله على سيدنا . . . قوله السابقين السابق صاحب الدعوة والظهور والمقتصد من لا دعوة له . . . قوله نخب النخبة المختار من كل شيء قوله نغب النغبة الجرعة من الشرب الخ

Diese Glossen mit قوله sind Verschiedenen entlehnt und deshalb mit gewissen Buchstaben د، م u. s. w. bezeichnet. Ob sie vom Verfasser selbst oder von einem Anderen verfasst seien, ist nicht ersichtlich; letzteres ist wahrscheinlich.

Das باب العموم beginnt f. 41ᵇ: قوله ويشتمل النادرة على الاصح ومن ثم قال جماعة من العلماء تدخل بنت الزنا في عموم قوله تعالى وبناتكم الخ

Diese Handschrift bricht im باب الحظر والاباحة so ab f. 182ᵇ: قوله وتوقف الاشعري وبعض الشافعية، قال الاسنوي المختار الوقف قبل ورود الشرع واما بعد وروده،

Schrift: jemenisch, klein, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften grösser, das Stichwort قوله roth. Von f. 137 an etwas grösser. — Nach f. 5 ist eine Lücke. — Abschrift c. 1000/1591.

4943. Glas. 57.

263 Bl. Folio, 33 Z. (30½ × 20½; 22½ × 14ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; in der oberen Hälfte wasserfleckig, besonders gegen Ende. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

ك البستان الجامع للفوائد الحسان المثمر لليافوت والمرجان الناطق بحجج مسائل البيان من السنة والقران الصادع بالانوار المنتزع من الانتصار المسهل للطالب تحقيق ادلة المذاهب والمغلوب منها والغالب،

ebenso im Vorwort f. 1ᵇ unten. — Verfasser:

محمد بن احمد بن يحيى بن مظفر

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الواحد القهار العزيز الجبار الرءوف الغفار . . . اما بعد فانى لما قرات كتاب البيان الشافى المنتزع من البرهان الكافى . . . وجدته قد احاط من الفقه باقصاه وبلغ منتهاه الخ

Das ausgezeichnete Werk البيان الشافى المنتزع من البرهان الكافى hat, bei seiner gedrängten Kürze, die Beweise der Lehrsekten und den Hinweis, welche Ansicht die vorzüglichere sei (ادلة المذاهب وبيان المغلوب منها والغالب), fortgelassen. Diesem Mangel will Moḥammed ben aḥmed ben jaḥjā *ben moṭaffar*, um 900/1494 am Leben, in diesem Commentar mit قوله dazu abhelfen und hat deshalb dem ك الانتصار على علماء الامصار — einem Rechtsbuche des المؤيد بالله يحيى بن حمزة بن علي الحسينى ابن رسول الله † 749/1348 in 18 starken Bänden und handelnd في المباحث الفقهية والمصطلحات الشرعية — die Sektenbeweise (حجج المذاهب) entnommen.

Von diesem Commentar liegt hier die erste Hälfte vor, welche bis zum ك البيوع incl. geht. Die خطبة des Grundwerkes ist hier ganz erklärt von جمال الدين على بن محمد بن احمد البكرى und das Vorwort f. 12ᵃ ff. grossentheils von عبد الله بن محمد النجرى فخر الدين (um 870/1465 am Leben; s. Lbg. 883).

Das Werk beginnt f. 2ᵃ: الحمد لله رب العالمين اعلم انه رحمه افتتح كتابه هذا بما افتتح به رب العزة سبحانه وتعالى كتابه . . . فاطر السموات والارضين والفاطر المبتدئ والمبتدع . . . رازق الخلق اجمعين الخ

Weiterhin f. 12ᵃ: قوله اما بعد، قيل هي افصح كلمة . . . قوله في الظلم، اراد بالظلم الجهالات قوله البهم، اراد جمع بهمة والبهمة الصخرة الخ

Es beginnt f. 25ᵃ ك الطهارة; 54ᵃ الصلوة; 104ᵃ الجنائز; 113ᵇ الزكوة; 134ᵃ الصيام; 144ᵇ الحج; 164ᵃ النكاح; 191ᵇ الطلاق; 210ᵇ الظهار; 214ᵇ الايلاء u. s. w.; 226ᵃ ك البيوع.

Schluss f. 263ᵃ: قوله وسلم الثمن للبائع، هذا ذكره الفقيهان

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, deutlich, vocallos; diakritische Punkte fehlen öfters. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1056 Raǵab (1646). — Collationirt.

4944. Glas. 172.

75 Bl. 4ᵗᵒ, 30—32 Z. (29¼ × 21; 24—25 × 15ᶜᵐ). — Zustand: lose Blätter u. Lagen, sehr wasserfleckig, etwas wurmstichig. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: 2 lose Lederdeckel.

Glosse zu demselben Commentar. Titel fehlt. Verf. fehlt. Er lebt nach f. 64ᵃ, 2 u. 7 im

J. (924 u.) 926. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ª, 1: قوله علم الرمل قل في برهان الوالد العلامة محمد بن حمزة بن مظفر . . . انه اوحى الي الانبياء الخ

Das كتاب الطهارة beginnt: قوله وثيابك فطهر اى عن النجاسات في التفسير الصحيح وعن ابن عباس لا تكن غادرا الخ

Diese Glosse mit قوله behandelt hier das ganze Werk. Es wird darin oft citirt das النهاية "ك, ferner المقاليد "ك u. a. zeiditische Werke, auch ziemlich viele Verse. Die erste Stelle nimmt Bezug auf Glas. 57, f. 23ᵇ, 11; die zweite auf f. 25ª, 15. Auf das البيوع "ك folgt f. 44ᵇ الشفعة "ك und الاجارات "ك; 47ᵇ الشركة; 48ª الرهن u. s. w. 58ª الاقرار; 58ᵇ الشهادات; 60ᵇ الوكالة; 62ª القضا; 65ª الجنايات والقصاص; 66ᵇ الديات; 67ᵇ الوصايا "ك.

Es folgen dann noch verschiedene Abschnitte (so f. 70ª في مصالحة الكفار; 72ª الامر بالمعروف u. s. w.), die in das الوصايا "ك nicht gehören, sondern zu einem anderen Buch (Abschnitt), dessen Anfang hier fehlt; es sind nämlich Lücken nach f. 23, 63, 67. Der letzte Abschnitt beginnt f. 73ª: فصل ولما فرغنا من ذكر سائر الائمة راينا ان نذكر احكام المحتسبين، Er geht in 5 Fragesätzen bis f. 74ᵇ, 5 v. u. und ist wörtlich entlehnt dem Werke: تنقيح الالباب في احكام السابقين من اهل الاحتساب "ك

Schluss des Werkes mit einem Gebet, welches so endet f. 75ª: فاغفر زلتي واقبل توبتي . . . حتى تكفيني من الذين يلقونك آمنين وتتلقاهم الملائكة طيبين وصلى الله الخ

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gut, kräftig, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Der Grundtext gelb, sehr häufig verblasst und kaum lesbar. — Abschrift im J. 1037 Rag. (1628), von صلاح بن محمد بن شاطر im Auftrag des ابو القاسم بن الصديق القرشى التهامي

4945. Glas. 235.

1) f. 1—20.

143 Bl. 8ᵛᵒ, 15—17 Z. (21 × 15; 13½—14½ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: lose Lagen und Blätter. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederdeckel. — Titel und Verfasser f. 1ª:

الكافل بنيل السول في علم الاصول "ك

محمد بن يحيى بن بهران

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله على سوابغ نعمائه وبوالغ آلائه . . . وبعد فهذا مختصر في علم اصول الفقه قريب المنال غريب المنوال الخ

Compendium über die Principien der Rechtswissenschaft in 10 Kapiteln, von Mohammed ben jaḥjâ *ibn behrân*, um ⁹⁴⁰/₁₅₃₃ (No. 4937).

1. باب f. 1ᵇ في الاحكام الشرعية وتوابعها، وهي الوجوب والحرمة والندب الخ
2. باب 2ª في الادلة، الدليل ما يمكن التوصل الخ
3. باب 13ª في المنطوق والمفهوم، المنطوق ما دل عليه اللفظ الخ
4. باب 14ª في الحقيقة والمجاز، فالحقيقة هي الكلمة المستعملة
5. باب 15ª في الامر والنهي، الامر قول القائل لغيره افعل
6. باب 15ᵇ في العموم والخصوص والاطلاق والتقييد
7. باب 16ᵇ في المجمل والمبين والظاهر والمؤول
8. باب 17ª في النسخ، هو ازالة مثل الحكم الشرعي
9. باب 17ᵇ في الاجتهاد والتقليد، الاجتهاد استفراغ الفقيه
10. باب 19ª في الترجيح، هو اقتران الامارة بما تقوى به

20ª خاتمة في الحدود، الحد في الاصطلاح ما يميز الشيء الخ

Schluss f. 20ᵇ: الى غير ذلك مما لا يعرب عمن له طبع سليم وفهم غير سقيم وتوفيق من الفتاح العليم والله يهدي من يشاء الى صراط مستقيم ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift im Jahre 1083 Sawwâl (1673) von اسمعيل بن احمد بن على

F. 1ª stehen 6 Lobverse auf das Werk, von عز الدين محمد بن على بن عمر الصعدي

4946.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Glas. 3, 4, f. 166—204.

8ᵛᵒ, 7 Z. (19½ × 14½: 11 × 9ᶜᵐ). — Zustand: der Rand wasserfleckig; lose Lagen. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Titel f. 166ª ebenso. Verfasser: محمد بن يحيى بن بهران التميمي الصعدي

Anfang u. Schluss ebenso. Die Lobverse stehen f. 166ª.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, zum Theil kräftig, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter überstrichen oder hervorstechend gross, selten roth. Zwischen den Zeilen sehr oft Glossen. — Abschrift im J. 1050 Sawwal (1641) von على بن الهادي بن محمد بن على بن محمد بن على بن الهادي الحراني

F. 205[a] ein ermahnendes Gedicht, Kāmil, Anfang: حبّ المطامع راس كلّ هوانٍ — الانسانِ; und f. 206[a] verschiedene Aussprüche. Alles in sehr flüchtiger Schrift.

2) Glas. 235, 3, f. 41—71.

8vo, 8 Z. (20½ × 15; 12½ × 8—8¾cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; unsauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: fehlt. — Titel und Verfasser fehlt. Anfang fehlt, 7 Blätter.

= Glas. 235, 1, f. 5[a], Z. 1 bis f. 20.

Am Rande u. zwischen den Zeilen sehr viele Glossen.

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, vocallos, bisweilen ohne diakritische Punkte. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1058 Rab. I (1648).

3) Glas. 130.

19 Bl. 8vo, 17 Z. (21 × 15; 13 × 8cm). — Zustand: lose Lagen und Blätter; nicht ganz sauber, auch fettfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: fehlt.

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, schwungvoll, fast vocallos, selten ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth oder gelb. Der Text in rothen und gelben Strichen eingerahmt. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4947. Glas. 2.

2) f. 72—119.

Format (Text 23—19 Z., 18—19 × 13—14cm) etc. u. Schrift wie bei 1); die 2 letzten Blätter enger u. kleiner geschrieben. — Titel und Verfasser f. 72[a]:

د" توضيح المسائل العقلية والمذاهب الفقهية
في اصول العدلية ومسالك الزيدية
لعماد الدين يحيى بن محمد بن الحسن بن
حميد بن مسعود بن عبد الله المعرانى الحارثى
المذحجى الزيدي العدلي

Anfang f. 72[b]: الحمد لله واهب العقول وجاعلها قابلة لانظار الفحول ... وبعد فانها لما اضطربت مسالك الانام وتنزّ في هذه الاعوام اختلاف الخاصّ والعامّ الخ

Ibn ḥomeid, um $^{970}/_{1562}$ am Leben (No. 4939), will mit dieser Schrift allerlei eingerissenen Zweifeln und Abirrungen von dem rechten (zeiditischen) Glauben und der praktischen Bethätigung desselben steuern; richtet sich darin auch gegen den Dünkel der Philosophen, behandelt auch (f. 89 ff.) allerlei von عبد الله بن احمد بن النوردسان الشاخذي فخر الدين (lebt noch $^{963}/_{1556}$) aufgenommene Fragen über Namen und religiöse Stellung der Zeiditen mit historischen Belegen und anderen Anführungen, besonders Aufzählung und Besprechung einer grossen Zahl von Gelehrten und Ueberlieferern, die zeiditenfreundlich gewesen seien.

Schluss f. 119[b]: وان كنت تعلم غير ذلك منى فانت اوفى بالعفو عنى يا ارحم الراحمين وصلى الله ... ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم'

Der Verfasser hat dies Werk vollendet im J. 956 Ram. (1549).

Abschrift im J. 970 Sawwāl (1563). — Am Rande nicht selten Bemerkungen. Bl. 94 ergänzt. — Collationirt.

4948. Glas. 198.

4) f. 143—213.

Format etc. u. Schrift wie bei 3).

Dasselbe Werk. Titel und Verfasser fehlt. Der Verf. aber ist ابن حميد, denn er citirt f. 143[a], 16 sein Werk تنقيح الفوائد (Glas. 2, 1) u. 144[a], 8 sein تلخيص معانى الخ (Glas. 2, 3).

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt f. 143[a], 1: واجهال والباعثين على النوائب والمصائب واهل الحل والعقد منهم بريئون من ذلك سالكون طريقة الحق والصواب الخ

Schluss fehlt; bricht hier ab f. 213[b]: وقد اجب الشيعة عن تسميتهم لهم رافضة بان هذا الاسم انما هو لمن رفض امامة زيد'

4949. Glas. 181.

6) f. 135—141.

8vo, 15 Z. (21½ × 16; 13½ × 7cm). — Zustand: lose Lage, etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: fehlt. — Titel f. 135[a]:

هذه المسائل المرتضاة فيما تعتمده القضاة

Verfasser:

المتوكل على الله اسمعيل بن القاسم بن محمد

Anfang f. 135[b]: الحمد لله رب العالمين واشهد ... اما بعد فان الواجب على الحاكم اذا سمع الاستعداء الخ

Schluss f. 141ᵇ: وان اليد لبيت المال في مثل الاسلاب والخرابات القديمة التي ليست عليها يد، انتهى

Obliegenheiten des Richters, erörtert vom Imām *Elmotawakkil 'alā allāh* ismā'īl ben elqāsim ben moħammed *ibn rasūl allāh*, geb. 1019/1610, † 1087/1676.

Schrift: gross, gut, vocalisirt; Text in grünen Linien. — Abschrift um 1100/1688.

F. 142 enthält mehrere Distichen.

4950.

Wir geben hier ein zum Theil ergänzendes Verzeichniss von Schriften zeiditischer Imāme. Ihr Inhalt ist meistens dogmatisch, polemisch, juristisch, seltener werden auch andere Fächer behandelt.

I. القسم بن ابراهيم بن اسمعيل بن ابراهيم بن الحسن بن الحسن بن على بن ابي طالب، ابو القسم † 246/860.

1) كتاب الدليل [الذي ينصر فيه التوحيد ويحكى مذاهب الفلاسفة ويتكلم عليهم]
2) ك" المناظرة للملحد 3) ك" الرد على ابن المقفع
4) تاويل القران 5) الرد على المجبرة
6) الكلام في فصول الامامة 7) الناسخ والمنسوخ
8) الرد على مخالفي الزيدية
9) الرد على مخالفي النصاري
10) اجوبته على المسائل التي سئل منها
11) ك" صلوة اليوم 12) ك" الطهارة
13) ك" الفرائض والسنن 14) مسائل على بن جهنشار
15) ك" المناسك 16) ك" عقود المسائل

II. الهادي الى الحق يحيى بن الحسين بن القاسم بن ابراهيم، ابو الحسين geb. 245/859, † 298/911.

17) ك" المنتخب 18) ك" الاحكام 19) ك" التحرير
20) مسائل محمد بن سعيد 21) ك" الفنون
22) ك" القياس 23) ك" التوحيد

III. المرتضى محمد بن يحيى بن الحسين بن القسم بن ابراهيم، ابو القسم geb. 278/891, † 310/922.

24) ك" النوازل 25) ك" الايضاح
26) جواب مسائل المعقلى
27) جواب مسائل المهدي، وغير ذلك

IV. الناصر احمد بن يحيى بن الحسين بن القسم، ابو الحسن † 325/937.

28) المذهب المعز [المفرع ?] في الفقه
29) جواب مسائل موسى بن هارون العوفى
30) جواب مسائل الطبرستى، وغير ذلك

V. المهدي لدين الله الحسين بن القسم بن على بن عبد الله بن محمد بن القسم بن ابراهيم الخ العيانى، ابو عبد الله † 404/1013.

31) تفسير كمل 32) المعجز في علم الكلام
(die Zahl seiner Schriften ist 73).

VI. المؤيد بالله احمد بن الحسين بن هارون بن الحسين بن محمد بن القسم بن الحسن بن زيد بن الحسن بن على بن ابي طالب، البطحانى ابو الحسين geb. 333/944, † 411/1020.

33) ك" التبصرة في الاصول 34) ك" النبوات
35) ك" التجريد وشرحه في ٤ مجلدات
36) البلغة في فقه الهادي
37) ك" الافادة والزيادات على ذلك، وغير ذلك

VII. الناطق بالحق يحيى بن الحسين بن هرون البطحانى ابو طالب † 424/1033.

38) زيادات على اصول الدين
39) جوامع الادلة في الفقه 40) الدعامة في الامامة
41) المجزى في اصول الدين، ٢ مجلدات
42) التحرير في فقه الهدي وشرحه
43) اماليه في الاخبار 44) التذكرة في الفقه
45) تفسير المذنب في الاخبار

VIII. ابو هشم النفس الزكية الحسن بن عبد الرحمن بن يحيى بن عبد الله بن الحسين بن القسم بن ابراهيم الخ † 431/1039.

46) سياسة النفس في الزهد والوعظ
47) دعوة شريفة

IX. الناصر الحسين بن ناصر بن الحسين بن محمد بن عيسى بن محمد بن عبد الله بن احمد بن عبد الله بن على بن الحسن بن زيد بن الحسن بن على بن ابي طالب، ابو الفتح الديلمى † 444/1052.

48) تفسير القران الكريم
49) الرسالة المبهجة في الرد على الفرقة الظالمة المجلجلة يعنى المطرفية

X. المتوكل على الله احمد بن سليمان بن المطهر بن على بن الناصر بن الهادي † $^{566}/_{1170}$.

50) الر" الهاشمة لانف الضلال من مذهب المطرفية الجهال

51) الحقائق في اصول الدين

52) الر" الواضحة

53) المدخل في اصول الفقه

54) الدلالة النورية

55) د" الحكمة الدرسة

56) قصائد مشهورة

57) اصول الاحكام في الحلال والحرام

XI. المنصور بالله عبد الله بن حمزة بن سليمان بن حمزة بن على بن حمزة بن الامام ابي هاشم geb. $^{561}/_{1166}$, † $^{614}/_{1217}$.

58) الجوهرة الشفافة جواب الر" الطوافة الى العلماء التى وردت من مصر تشتمل على مسائل في الاصول مُورِدها اشعرى

59) الر" الناصحة بالادلة الواضحة، ضمّها ارجوزة في اصول الدين

60) الرّد على من انكر فضل عترة خاتم النبيين وشرحها، ٢ جزء

61) الشافي في اصول الدين، ٤ مجلدة

62) صفوة الاختيار في اصول الفقه

63) حديقة الحكمة النبوية في تفسير الاربعين السلفية

64) الر" الهادية بالادلة البادية

65) الدرة اليتيمة في احكام الغنيمة

66) الر" الناصحة لاهل الايمان ببلاد الجبل وديلمان والعراقين وخراسان

67) الاجوبة الكافية بالادلة الوافية

68) الاجوبة الرافعة للاشكال الفاتحة للاقفال

69) الر" الناصحة المشيرة بترك الاعتراض على السيرة

70) الر" الكاشفة للاشكال في الفرق بين التشيّع والاعتزال

71) كتاب الايضاح

72) الر" الكافية لاهل العقول الوافية

73) الر" النافعة بالادلة القاطعة

74) مصباح المشكاة في تثبيت الولاة

75) الاختيارات المنصورية في المسائل الفقهية

76) د" في السير

77) د" الفتاوي

78) الكتاب المهذّب

79) تفسير سورة البقرة، ولم يكمل تفسيرها

80) العقد الثمين في تبيين الائمّة الهادين

81) الر" الفارقة بين الزيدية والمارقة

82) الر" الحاكمة بالادلة العالمة

83) العقيدة النبوية في الاصول الدينية

84) الر" القاطعة للاوراد من لجاج المتعنت في الايراد

85) الر" القاهرة بالادلة الباهرة

86) الر" البهائية

87) تحفة الاخوان

88) ر" البنات من الشرائف العالمات

89) المجموع من آيات القران الشريف المبطل لمذهب اهل التطريف

90) المكتبات الحسنة المشحونة بالعلوم

91) الكتاب البليغ في سياسة الامر، وفيه آداب وحِكَم

92) الكتاب الجليل الى ولده محمد النبيل يحثّه على الصبر والسهر في درس العلوم وطاعة الحيّ القيّوم

93) اجوبة على ٥٠٠ مسئلة فقهية للشيخ محمد بن احمد البحراني

XII. المنصور بالله الحسن بن بدر الدين محمد بن يحيى بن يحيى بن الهادي c. $^{670}/_{1271}$.

94) تصانيف في العربية

95) تصانيف في اصول الدين

96) اجوبة نافعة ورسائل واسعة

97) انوار اليقين في فضائل امير المؤمنين وسيّد الوصيّين

XIII. المهدي محمد بن المطهر بن يحيى بن المرتضى بن المطهر بن القسم بن المطهر بن محمد بن المطهر بن على بن الناصر ابن الهادي الى الحق c. $^{700}/_{1300}$.

98) المنهاج الجلى في فقه زيد بن على

XIV. المؤيد بالله يحيى بن حمزة بن على بن ابراهيم بن محمد بن ادريس بن على بن جعفر الزكي بن على التقى بن محمد الجواد الخ geb. $^{669}/_{1270}$, † $^{749}/_{1348}$.

99) د" الانتصار، ١٨ مجلدات

100) الشامل في اصول الدين، ٤ مجلدات

101) نهاية الوصول الى علم الاصول، ٣ مجلدات

102) المعالم الوسيطة

103) التحقيق في الاكفار والتفسيق

104) الحاوي لحقائق الادلة في اصول الفقه، ٣ مجلدات

105) القسطاس

106) المعيار

107) العدة في الفقه، ٢ جزء

108) العمدة في الفقه، ٦ مجلدات

109) الاقتصاد في النحو

110) الاختيارات على الانتصار

111) الكتاب الخاص لفوائد مقدمة طاهر

112) المنهاج، ٢ مجلدات

113) الازهار الصافية شرح المقدمة الكافية، ٢ مجلدات

114) المحصّل في شرح اسرار المفصّل، ٤ مجلدات

115) الايجاز في علم البيان، ٢ مجلدات
116) الطراز، ٢ مجلدات
117) الانوار المضيئة شرح الاحاديث النبوية
118) الديباج الوشي في شرح كلام الوصي، ٤ مجلدات
119) الايضاح لمعاني المفتاح في الفرائض
120) د" التصفية للقلوب في الزهد
121) القانون المحقق في علم المنطق
122) عقد اللآلي في الرد على ابي حامد الغزالي
123) الجواب المقنع للتمويه عما يرد على الحكمة والتنزيه
124) الجواب الرائق في تنزيه الخالق
125) الجوابات الوافية بالبراهين الشافية
126) الر" الكاشفة للغمة عن الاعتراض على الائمة
127) الر" الوازعة لذوي الالباب عن فرط الشك والارتياب الى السيد العلامة داود بن احمد، في الطهارة
128) جواب على الفقيه احمد بن سليمان الاوزري
129) جواب على الفقيه احمد بن على التهامي
130) الكوكب الوقاد في احكام الجهاد
131) مختصر جواب سؤالات على بعض العلماء
132) الجواب المصلح للدين الموضح لسنن المرسلين
133) الر" الوازعة للمعتدين سب اصحاب سيد المرسلين
134) مشكاة الانوار للسالكين مسلك الابرار في الرد على الباطنية الكفار
135) د" الافحام للباطنية الطغام
136) وصايا جامعة للحكم والآداب
137) مكاتبات مشتملة 138) دعوات 139) فتاوى على العلوم والفوائد الدينية
140) مواعظ ببدائع الالفاظ، وغير ذلك

XV. المهدي لدين الله احمد بن يحيى بن المرتضى بن احمد بن المرتضى بن المفضل بن المنصور بن المفضل بن الحجاج بن على بن يحيى بن القسم بن يوسف الداعي بن يحيى المنصور بن احمد الناصر بن يحيى الهادي الى الحق الخ geb. $^{775}/_{1373}$, † $^{840}/_{1437}$.

141) نكت الفرائد في معرفة الملك الواحد، في اصول الدين
142) غرر الفوائد شرح نكت الفرائد
143) الدرر الفرائد شرح القلائد 144) د" القلائد
145) د" الملل والنحل
146) المنية والامل في شرح د" الملل والنحل
147) رياضة الافهام في لطيف الكلام
148) دامغ الاوهام في شرح رياضة الافهام الخ
149) د" الفصول في ضبط معاني جوهرة الاصول، في اصول الفقه
150) معيار العقول
151) منهاج الوصول شرح معيار العقول
152) الكوكب الزاهر شرح مقدمة طاهر في علم العربية
153) الشافية شرح الكافية
154) التاج المكلل بفرائد معاني المفصل
155) قانون الكلام 156) تاج علوم الادب
157) اكليل التاج وجوهرة الوهاج
158) الغيث المدرار شرح الازهار 159) د" الازهار في الفقه
160) الانتقاد لآيات الاجتهاد 161) البحر الزخار
162) المستجاد شرح الانتقاد
163) د" الانوار في الآثار الناصر على مسائل الازهار
164) القمر النوار في الرد على المرخصين في الملاهي والامزار
165) تكملة الاحكام، في علم الطريقة
166) د" الفائض في الفرائض 167) حياة القلوب
168) القسطاس في المنطق
169) الجواهر والدرر، في التاريخ
170) يواقيت السير شرح الجواهر والدرر
171) قصائد 172) خطب ومواعظ ورسائل ومكاتبات

XVI. المتوكل على الله المطهر بن محمد بن سليمان بن يحيى بن الحسين بن حمزة بن على بن محمد بن حمزة بن الحسين بن عبد الرحمن بن يحيى بن عبد الله بن الحسين بن القسم بن ابراهيم † $^{879}/_{1474}$.

173) رسائل كوامل 174) كتاب الارشاد

XVII. الهادي الى الحق عز الدين بن الحسن بن المؤيد geb. $^{845}/_{1442}$, † $^{900}/_{1495}$.

175) شرح على منهاج القرشي
176) شرح على البحر الزخار، لم يكمل
177) مصنفات في سائر العلوم

XVIII. المتوكل على الله يحيى شرف الدين بن شمس الدين بن المهدي احمد بن يحيى بن المرتضى بن احمد الخ geb. $^{877}/_{1473}$, † $^{965}/_{1558}$.

178) شرح مقدمة الاثمار 179) كتاب الاثمار
180) رسائل واجوبة المسائل
181) حل المشكلات في الكتب واقوال العلماء
182) الشعر الفصيح، وغير ذلك

9. Streitsachen vor Gericht.

4951. Lbg. 598.

13) f. 22ᵃ—26ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; nach dem Anfang und der Unterschrift:

ر" في ادب القاضي لكمال باشا زاده

Anfang: كتاب ادب القاضي، قدمه على كتاب الشهادة لاختصاصها في اعتبار الشرع بمجلس القضاء فهو سابق في الاعتبار الخ

Es liegt hier eigentlich ein gemischter Commentar des Ibn kemāl bāšā zu dem Buche eines juristischen Werkes vor, welches von der Bildung und den Erfordernissen des Richters handelt, dies Buch ist in diesem Werke demjenigen über die Zeugenschaft voraufgeschickt.

Das Grundwerk beginnt in diesem Buche: لا تصح ولاية القاضي حتى يجتمع في المولى الخ

Schluss: ويكره الدخول فيه عذرا لا ينبغي فرضيته على الكفاية لما عرفت انها في حق الذين امكن لهم القيام بحقه والكراهة في من عجز عنه،

Collationirt mit dem Original. Mehrere Glossen am Rande. — Abschrift im J. 997 Ram. (1589).

4952. Pm. 645.

3) f. 196—203.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Titel fehlt. Das Werk handelt von den Obliegenheiten und Pflichten und dem Verhalten des Qāḍī, kann also betitelt werden: رسالة في ادب القاضي

Es zerfällt in eine Menge ungezählter Kapitel, die zum Theil sehr klein sind. Eine Vorrede oder Einleitung ist nicht vorhanden. Es ist sehr möglich, dass hier nur der Auszug aus einem grösseren Buche vorliegt.

Anfang: f. 196ᵇ: باب ادب القاضي، يستحق القضاء اذا كان فيه ثلاثة اشياء العدالة والعلم بكتاب الله تعالى وناسخه ومنسوخه حلاله وحرامه امره ونهيه والعلم بسنة رسول الله الخ

باب خمسة لا يجوز ان يستكتبهم العبد والصبي الخ 196ᵇ
باب اربع خصال اذا حلت بالقاضي كان معزولا الخ 196ᵇ
باب يجوز كتاب القاضي الى القاضي 196ᵇ

u. s. w. Die letzten Kapitel sind:

باب اثنا عشر نفرا لا تقبل شهادتهم للتهمة 203ᵃ
باب ويستحلف المومن بالله ويؤكد بذكر اوصافه 203ᵃ
باب صفة التحليف على اربعة اوجه اذا ادعى شراء عبد من رجل 203ᵃ

Schluss f. 203ᵃ: ويستحلف في الطلاق بالله ما هي باين منك الساعة ولا يستحلف بالله ما طلقها وقس عليها امثالها، والحمد لله وحده ... ونعم الوكيل، تم الكتاب،

4953. Spr. 1962.

13) f. 98—103.

8ᵛᵒ, 17—18 Z. (Text 14 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, dick.

Bruchstück eines Werkes über die Pflichten des Qāḍī; und zwar ist hier der Schluss des 9. und das ganze 10. Kapitel, womit das Werk schliesst, vorhanden.

Die ersten hier vorhandenen Worte des 9. Kapitels sind: اصر على انكار الوقف لم يصرف اليه الخ

10. باب f. 99ᵃ فيما يختص به القاضي الشافعي مع فوائد ونفائس لا يستغني عنها، مسألة يختص القاضي الشافعي عن بقية القضاة باربعة اشياء

Die Kapitel des Werkes sind in Fragen (مسئلة) und Beispiele (فائدة) getheilt.

Schluss f. 103ᵃ: لا ترد شهادته وان كان لا يصرح به لم تقبل، وهذا آخر ما كتبه المصنف ... والحمد لله وحده وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich kleine, gedrängte Gelehrtenhand, nicht undeutlich, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

F. 103ᵇ von späterer Hand eine Stelle aus Essojūṭī, dass Moḥammed nach seinem Tode lebe und in leibhafter Gestalt einherwandle, wenn auch für die menschlichen Augen nicht sichtbar; und eine andere Stelle aus verschiedenen Werken, dass ein richtiger Çūfī in wachendem Zustande den Propheten sehen u. sprechen könne.

4954. Lbg. 529.

56 Bl. 4to, 19 Z. (25 × 17; 16½ × 10cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe; der Text liegt lose darin. — Titel fehlt; auf der Rückseite des Vorderdeckels:

مصابيح ارباب الرياسة ومفاتيح ابواب الكياسة
للشيخ ابراهيم الحلبى

Der grösste Theil des Werkes fehlt; vorhanden ist nur Kap. 51, der Schluss des Ganzen. 51. باب f. 1a فى القضاء بما يظهر من قراين الاحوال والامارات وحكم الفراسة

Praktische Anleitung für Richter, mit Beispielen für allerlei Fälle; in viele Abschnitte und Fragsätze getheilt. Dies Kapitel gehört zu einem grossen Werke mit obigem Titel, dessen Verf.: ابراهيم بن يوسف بن عبد الرحمن الحلبى الحنفى برهان الدين ابو الصفا ابن الحنبلى Ibrâhîm ben jûsuf ben 'abd errahmân elhalebî elhanefî *ibn elhanbalî*, geb. 877/1472, † 959/1552, behandelt die Verwaltung des Staates in ihrer ganzen Verzweigung, und demgemäss auch die richterliche Beamtenstellung.

F. 4b فى القضاء بالسياسة الشرعية، اعلم ان السياسة شرع مغلظ والسياسة نوعان الخ

1. فصل f. 5a فى الدلالة على مشروعية ذلك من الكتاب والسنة

2. فصل 10b فى احكام هذا الباب

3. فصل 16b (in 3 قسم) فى الدعوى بالتهم والعدوان

Schluss f. 56b: او صدق فى بعض امثلته ما يعلم من باب الدغل فان حالي ما شرحته فى شرح كتاب الوقاية وهو مشهور والحمد لله العلى الغفور وصلى الله . . . وسلم تسليما،

Schrift: ziemlich klein, dick, nicht ganz deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift vom J. 1298 Rab. II (1881). — Collationirt.

HKh. V 12125 (der Verf. unrichtig) und I 307.

4955. Lbg. 780.

1) f. 1—25.

70 Bl. 8vo, 15 Z. (20⅓ × 13½; 14 × 8½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt. Verfasser fehlt: der Name in der Unterschrift heisst wol: بروسوي دده افندي.

Anfang f. 1b: الحمد لله رب العالمين والصلوة . . . وبعد فقد ذكر فى العناية شرح الهداية السياسة تغليظ جزاء جناية لها حكم شرعي . . . وذكر فى معين الحكام السياسة شريعة مغلظة ثم قال السياسة نوعان الخ

Ueber Verhalten des Richters in Strafsachen. Dies Werkchen zerfällt, wie es scheint, in 4 Abschnitte (mit derselb. Eintheilung wie bei Lbg. 529).

1. فصل f. 2a فى الدلالة على مشروعية ذلك بالكتاب والسنة

3. فصل 10b فى الفرق بين نظر القاضى

4. فصل 13b فى الدعاوي بالتهمة والعدوان

(Wo der 2. Abschn. beginnt, ist nicht ersichtlich.)

Schluss f. 25b: اذا غلب على ظن الامر انه لو امره بالمعروف يترك الفسق وان غلب على ظنه انه لا يترك لا يكون اثما فى ترك الامر، تمت الرسالة بن وسوي دده افندي رحمه

Schrift: gross, kräftig, deutlich, vocallos, möglichst incorrect. — Abschrift c. 1200/1785.

4956. We. 1724.

9) f. 142a—148a.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Titel und Verfasser f. 142a:

ر فى الرشوة واقسامها لابن نجيم "

Anfang f. 142b: الحمد لله الذي ينصر الحق بعد حين . . . وبعد فهذه رسالة مختصرة فى بيان الرشوة واقسامها وفي ضمنه ما يجوز اخذه للقاضى الخ

Abhandlung des Ibn nogeim † 970/1562 über Bestechung des Richters und deren verschiedene Grade, was er annehmen darf und was nicht, und in wiefern Bestechung und Geschenk (رشوة وهدية) verschieden.

Schluss f. 148a: فدية يترتب على ذلك ولو لم يرد فكيف وله اصل وهو شاهد الزور، تمت

Lbg. 598, 11, f. 19b—20. 42.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Dasselbe Werkchen. Titel u. Verfasser fehlt. — Diese Abhandlung ist die 11. der الرسايل الزينية (s. No. 4831).

Abschrift im J. 995 Sa'bân (1587).

4957. We. 1832.

1) f. 1—9.

109 Bl. 8vo, 25 Z. ($20^1/_3 \times 15^1/_2$; $15^1/_2 \times 9^1/_3$^{cm}). — Zustand: lose Lagen im Deckel; nicht ganz sauber; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederdeckel mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

القام الحجر لمن زكّي سابّ ابي بكر وعمر
لجلال الدين ابي الفضل عبد الرحمن بن كمال
الدين السيوطي الشافعي

Anfang f. 1ᵇ: اما بعد حمد الله والصلاة والسلام ... فقد سمعت من بعض المبتدئين ان سابّ الشيخين ابي بكر وعمر رآ تقبل شهادته فهالني ذلك جدًا الخ

Abhandlung des Essojûṭî † $^{911}/_{1505}$ gegen die Zulassung derer zum Zeugniss, die auf Abû bekr und 'Omar schmähen. In 3 فصل getheilt.

1. فصل 1ᵇ فى ما ورد فى فضلهما
2. فصل 5ᵇ فى بيان ان سبّهما كبيرة بلا خلاف فى ذلك بين السلف والخلف ونقل اقوال من عدّ ذلك فى الكبائر
3. فصل 6ᵇ اعلم ان سابّ الشيخين فيه وجهان لاصحابنا

Schluss f. 9ª (Monsariḥ):

اصحابك الغرّ انجم زهرت وهم على من يكيدهم رجم

Schrift: ziemlich gross, weit, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1140}/_{1727}$ (s. We. 1832, 2). — HKh. I 1156.

4958. Lbg. 645.

4) f. 59ᵇ—73ª.

8vo, c. 25—27 Z. ($20^3/_4 \times 15^1/_2$; c. $15^1/_2 \times 10$^{cm}). — Zustand etc. und Schrift (aber kleiner und gedrängter und vocallos) wie bei 1).

Auszüge aus dem Werke ميزان المدّعين: allerlei Fälle, wo 2 Parteien sich zanken wegen eines Kauf- und Pfandobjectes. Eine Inhaltsübersicht steht f. 59ᵇ—61ª; dann werden die Fälle einzeln behandelt, unter Zuhülfenahme von verschiedenen juristischen Werken, wie جامع الفصولين, الدرر والغرر u. a., aus denen die betreffenden Stellen beigebracht werden.

Als Anfang dieser Auszüge kann angesehen werden f. 61ª: ومن اهمّ مسائل هذه الرسالة معرفة القول المختار من الاقوال المختلفة اذا تعارض ما فى المتون والفتوى الخ

und als Schluss f. 73ª: ان تلقوا الملك من مملكيهم فكانهم حضروا وبرهنوا على الملك المطلق' من الفصولين' تم وكمل

Abschrift v. J. $^{1192}/_{1778}$. — Am Rande oft Bemerkungen.

Mq. 180ᵇ, f. 554. 555. Stück aus einem Werk über Klagesachen (مسائل الدعاوي).

4959.

Hieher gehören auch noch folgende Werke:

1) احمد بن عمرو الخصّاف الحنفي von ادب القاضى † $^{261}/_{875}$.
2) محمد بن احمد ابن الحدّاد الشافعي von ادب القاضى † $^{344}/_{955}$.
3) und von محمد بن احمد العبادي الهروي † $^{458}/_{1066}$.
4) und von ابراهيم بن عبد الله ابن ابي الدم † $^{642}/_{1244}$.
5) und von رضى الدين محمد الغزي † $^{935}/_{1529}$.
6) ابراهيم بن علي المالكي von تبصرة فى آداب القضاء ابن فرحون † $^{799}/_{1397}$.
7) محمد بن ابراهيم بن von فتح المدبّر للعاجز المقتصر احمد السميدسى الحنفى um $^{920}/_{1514}$.
8) von جواهر الاحكام ومعين القضاة والحكام محمد بن محمود بن محمد القاضى um $^{930}/_{1524}$.
9) محمد بن von الفوائد البدرية فى الاقضية الحكمية محمد المصري الحنفى ابن الغرس † $^{932}/_{1526}$.
10) غانم بن von ملجأ القضاة عند تعارض البيّنات محمد البغدادي c. $^{1030}/_{1621}$.
11) محمد بن سليمان von معين القضاة
12) شريح بن عبد von روضة الاحكام وزينة الحكام الكريم الروياني
13) جواهر العقود ومعين القضاة والموقّعين والشهود von محمد بن احمد بن علي الشافعى
14) von ذم القضاء السيوطي † $^{911}/_{1505}$.
15) الجُعْل „ von قره يوسف الحميدي † $^{913}/_{1507}$.
16) محمد بن معن بن von التحرير فى وضع الاقارير سلطان الشيباني الشافعى † $^{640}/_{1242}$.
17) محمد بن محمد بن ابراهيم von ادب الشهود الشاطبى ابن سُراقة † $^{662}/_{1264}$.
18) حسين بن عبد الرحمن von „ فى نقل الشهادة التوقاتى حسام الدين † $^{926}/_{1520}$.

19) الدعاوي والبينات ك" von محمد بن محمد السرخسي الحنفى † 544/1149.

20) القول الصائب في جواز القضاء على الغائب von عمر بن رسلان البلقيني الشافعى † 805/1402.

21) القول الحسن في جواب القول لِمَنْ von محمد بن يحيى نوعي زاده † c. 1045/1635.

22) قلادة التسجيلات والعقود وتصرف القاضى والشهود von موسي بن عيسي المغيلي المازوني المالكي um 800/1397.

23) تحفة الحكام في نكت العقود والاحكام von محمد بن محمد بن عاصم القيسي المالكي † 829/1426.

24) ابهاج العين بحكم الشروط بين المتبايعين von احمد بن محمد بن عبد السلام الشافعي um 880/1476.

25) معتمد الخلائق في علم الوثائق von محمد بن محمد ابن ابي شريف الشافعي † c. 906/1500.

26) مجمع الضمانات von غانم بن محمد البغدادي c. 1030/1621.

27) الواقعات ك" von احمد بن على الرازي الجصاص † 370/980.

28) النوازل von ابو الليث السمرقندي † c. 375/985.

29) الواقعات von احمد بن محمد بن عمر الناطفى الحنفى † 446/1054.

30) الواقعات von عمر بن عبد العزيز الحنفى حسام الدين الصدر الشهيد † 536/1141.

31) خزانة الواقعات von طاهر بن احمد البخاري الحنفى افتخار الدين † 542/1147.

32) مجموع النوازل والحوادث والواقعات von احمد بن موسى بن عيسى الكشي الحنفى um 550/1155.

33) الواقعات von حسين بن منصور قاضى خان † 592/1196.

34) مختارات النوازل von على بن ابي بكر المرغيناني الحنفى † 593/1197.

35) الملتقط في مسائل الواقعات von مسعود بن شجاع بن محمد الاموي الحنفى حسام النظر ابو المعالي † 599/1202.

36) النوازل von ابراهيم بن على الحنفى ابن عبد الحق † 744/1343.

37) اجوبة القرطبيين واجوبته فيما نزل من نوازل الاحكام von عياض بن موسى اليحصبي السبتي † 544/1149.

38) ملجأ الحكام عند التباس الاحكام von يوسف بن رافع ابن شداد الاسدي الشافعي † 632/1234.

39) الاعلام بمصطلح الشهود والحكام von ابراهيم بن على الطرسوسى الحنفى † 758/1357.

40) الزهر الباسم فيما يروح به الحاكم von الجلال السيوطي † 911/1505.

41) تكملة لسان الحكام von محمود بن بركات الباقاني الحنفى † 1003/1594.

42) مسعف الحكام على الاحكام von محمد بن عبد الله بن احمد التمرتاشي الحنفى † 1004/1595.

43) منظومة "عمدة الحكام" von محمد بن ابى بكر بن داود العلواني الحنفى † 1016/1607.

4960. Lbg. 383.

3) f. 16ᵇ—20.

Format etc. und Schrift (etwas flüchtiger, weniger gedrängt, zuerst sehr weitgezogen) wie bei 1). — Titel fehlt; nach der Vorrede:

تحفة الامين فيما يقبل فيه قوله بلا يمين

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 16ᵇ: قال الشيخ العلامة شهاب الدين احمد بن زين الدين عبد الرحمن بن عوض الطنتدائى رحمه، الحمد لله الملك الحق . . . وبعد فقد استخرت الله تعالي في هذا التعليق الخ

Der Verfasser wird in Cod. Par. A. F. 861 الطنبدي, in Pm. 194 الطنتدائى genannt. Das Richtige scheint: الطُنْبُذائي.

Aḥmed ben ʾabd erraḥmān ben ʾiwaḍ *eṭṭunbuḏāʾī* elqāhirī eššāfiʿī šihāb eddīn, geb. 751/1350, † 831/1428, zählt hier die Fälle auf, in welchen eine Aussage, ohne dass sie beschworen wird, vor Gericht angenommen wird. In einige Kapitel (zuerst باب الزكاة, zuletzt باب ام الولد) und viele Fragsätze getheilt.

Schluss f. 20ᵇ: اذا كان ولد فلو لم يكن ولد ثم يحلف قطعا والله اعلم.

HKh. II 2549 (welcher aber als Verfasser nennt: صالح بن عمر البلقيني † 868/1463).

4961. We. 1724.

11) f. 152ª — 160.

Format etc. und Schrift wie bei 3). — Titel und Verfasser f. 152ª:

ر" فى طلب اليمين بعد حكم المالكي الابراء العام لابن نجيم

Anfang f. 152ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلوة ... وبعد فقد وقعت مسئلة فى زماننا هي أن امراة اقرّت عند حاكم مالكي المذهب وهي بحال الصحة والسلامة لابنتها فلانة بمبلغ معين الخ

Abhdlg über den Reinigungs-Eid bei gerichtlichen Aussagen, von Ibn noǵeim (s. No. 4831).

Schluss f. 160ᵇ: والبراءة مانعة من دعوي حق قبلها بخلاف المسئلة الاولي لان المقرّ لم يدع استرجاع شيء وانما يدفع عن نفسه فافترقا، تمت

4962. We. 1746.

1) f. 1—6.

118 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (20 × 14⅓; 12½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1ª:

تحفة المجدّين بنصرة خير الدين لمحمد التافلاتي

(Der Titel ebenso im Vorwort.)

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي هدانا لنشر الاحكام ... اما بعد فيقول محمد التافلاتى الحنفى ... أن محشي الدر المختار نقل فى حاشيته عليه فى كتاب الايمان عبارة طويلة الخ

Zu dem Werke الدر المختار (No. 4623) ist von Jemand eine Glosse verfasst; in derselben, zum Buch der Eidschwüre, kommt eine lange Stelle vor, in welcher er gegen den خير الدين الرملي (der auch einen Commentar zu dem تنوير الابصار verfasst hat) polemisirt. — Gegen diese Stelle und zur Vertheidigung des الرملي ist diese Abhandlung von Moḥammed ben moḥammed elmagribī *ettāfelātī* elḥanefī † 1191/1777 geschrieben. Derselben schickt er eine Einleitung (مقدمة) vorauf, in welcher er Wort u. Begriff von „Eid" erklärt (فى تفسير اليمين لغة واصطلاحا). Dann folgt der Haupttheil f. 2ª, der المقصود genannt ist. Die Worte des Glossators werden mit قول المحشي eingeführt.

Schluss f. 6ª: فيجري على القواعد العربية كما تقيده ظواهر نصوص الحنفية وهنا تم رقم الرسالة البهية والحمد لرب العطية الخ

Schrift: Türkische Hand, kleine, flüchtige Gelehrtenhand, schwierig, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

Von derselben Hand geschrieben ist f. 6ª eine Antwort des نجم الدين بن خير الدين الرملي auf eine ihm vorgelegte Frage aus dem Eherecht: ob der Ausdruck eines Ehemannes: على الطلاق لاتتزوج عليك ihn in dem Falle der Verheirathung zur Scheidung nöthige: was bejaht wird.

Hier ist auch zu erwähnen eine Schrift des مرعي بن يوسف بن ابي بكر الكرمي المقدسي † 1033/1624, betitelt: الحجج البيّنة فى ابطال اليمين مع البيّنة.

10. Gerichtliche Formulare.

4963. Mq. 16.

39 Bl. 8ᵛᵒ, 7 Z. (18¾ × 13½; 9½ × 7ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch etwas fleckig u. unsauber u. nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verf. f. 2ª:

التمهيد فيما يجب فيه التحديد
لعلي بن عبد الكافى السبكي

Anfang f. 2ᵇ: الحمد لله وصلى الله على سيدنا ... وسلم، اما بعد فانه يقع فى كتب الاوقاف وكتب المبايعات وكتب المقاسمات وكتب التمليكات ومحاضر القيمة التى تعمل للقري والضياع لقصد بيعها الخ

Taqī eddīn *essobkī* † 756/1355 (No. 2571) handelt in dieser im J. 751/1350 verfassten Schrift von den in Legaten, Verkaufs-, Theilungs- und Besitz- und Preis-Contracten aufzunehmenden genauen Ausnahme-Bestimmungen, mit Beibringung einer ziemlich grossen Menge von solchen gerichtlichen vorschriftsmässigen und

mustergiltigen Schriftstücken aus verschiedenen Jahren des 7. Jahrhunderts der Higra.

Schluss f. 37ª: وقال الشافعي يجوز وقد اطلنا في هذه المسئلة وفي بعض ما ذكرناه كفاية والله سبحانه اعلم،

Ist im Anfang verbunden und ausserdem lückenhaft. Die Blätter folgen so: 2; Lücke von 1 Bl.; 4. 3. 6. 5; 1 Bl. fehlt; 7. 8; 16 Bl. fehlen; 9—16; 8 Bl. fehlen; 17—24; 8 Bl. fehlen: 25—37.

Schrift: gross, gefällig, deutlich, gleichmässig; etwas vocalisirt; diakritische Punkte fehlen nicht selten. — Abschrift c. $^{800}/_{1397}$. — HKh. II 3599.

4964. We. 1765.

6) f. 63—92.

Format etc. und Schrift wie bei 4). — Titel fehlt; steht in der Unterschrift f. 92ª:

كشف المروط عن محاسن الشروط

Verfasser fehlt. Nach HKh. V 10754:

بدر الدين حسن بن عمر بن حبيب الحلبي

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 63ª mit den Worten: المقاسمة وبينهما بالسوية مشاعا وذلك جميع الدار الفلانية المشتملة على قاعة سفل ذات منافع ومرافق وقاعة علو ذات منافع ومرافق ويحدد الخ

F. 66ª باب العتق، مسطور يتضمن عتق العبد، هذا ما اعتق فلان ابن فلان الفلاني مملوكه فلان او عبده فلان او مملوكته فلانة او امته الخ

Bedr eddīn elḥasan ben 'omar *ibn ḥabīb* elḥalebī eśśāfi'ī † $^{779}/_{1377}$ (No. 2285) stellt in diesem Werke Formulare für gerichtliche Acte aus den verschiedenen Rechtsgebieten zusammen.

67ᵇ باب التدبير، مسطور يتضمن صورة التدبير، دبر فلان مملوكه الخ

68ª باب الفروض، مسطور يتضمن فرض الحاكم لاولاد شخص فيما يخصهم من تركة امهم،

70ª باب التفويض والاسناد والاذن، مسطور يتضمن تفويض النظر في وقف

72ᵇ باب المحاضر، محضر بملكية قرية وصلت الي بيت المال وبيعت، شهوده الواضعون خطوطهم الخ

83ª باب المجالس الحكمية، مجلس يتضمن الدعوي بعقار وانتزاعه، حضر مجلس الحكم الخ

84ᵇ باب الاسجالات، اسجال بثبوت اقرار المتبايعين والحكم عليهما بموجب اقرارهما، هذا ما اشهد به علي نفسه الكريمة الخ

90ᵇ باب مختلف، فصل يتضمن الحلف على استحقاق دين في ذمة ميت، حلف فلان ابن فلان المقر له الخ

91ª فصل يتضمن الالقاب السلطانية، مولانا المقام الاعظم الشريف العالي الخ

91ª فصل يتضمن القاب نواب السلطنة، مولانا المقر الاشرف العالي المولوي الخ

91ᵇ فصل يتضمن الالقاب القضائية، سيدنا ومولانا العبد الفقير الي الله تعالي

91ᵇ فصل يتضمن القاب قضاة العجم، المولي المخدوم الاعظم الامجد الاكرم الاعدل

Schluss f. 92ª: بدوام دولته والبلاد والدنيا مشرقة بحسن امانيه، انتهي كشف المروط ... بحمد من امر شريعته مضبوط ... والله الهادي الي سواء السبيل وهو حسبنا ... الا بالله العلي العظيم،

Abschrift von محمد بن محمد الشافعي im J. 909 Çafar (1503).

Nach f. 67. 83. 90 sind Lücken. — F. 74ª. 84ᵇ. 92ª stehen Ergänzungen am Rande und 92ᵇ auf der ganzen Seite. HKh. V 10754.

4965. We. 1472.

56 Bl. 8vo, 17 Z. (18 × 12½; 11½—12 × 9^{cm}). — Zustand: nicht ganz sauber; im Anfang einige Blätter lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1ª (unten) u. im Vorwort:

الروض الانيق في الانشاء والتوريق

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي انشا عرس النعم في روض انسه بوثيق صنعته وسقاه من بحر قدرته فاورق ونما وسبغ نموه بحسن صنعته ... وبعد يقول مؤلفه الضعيف النحيف ... عبد الله بن محمد بن الشيخ الشهير والده بلواعظ ان معرفة الشروط صارت الآن جدلا بلا اثر وخلافا بلا ثمر مع كونها بضاعة تحصي ولا تحمي وصناعة شريفة تقرب الاقصى فهي لا يستغنى عنها الخ

'Abdallāh ben moḥammed ibn elwā'iẓ (vor d. J. $^{850}/_{1446}$) behandelt hier die Abfassung von gerichtlichen Documenten auf allen Rechtsgebieten, in 14 Kapp. (diese in فصل getheilt).

1. باب f. 3^a في العدالة والكتابة والكاتب وما يتعين عليه وله من الاجرة في المكاتب
2. باب 4^a في الحلا والالقاب وعيوب العقار والادمي والدواب
3. باب 6^b في صورة الاقرار والرهن وضمان الذمة والاحضار
4. باب 10^a في البيع والشهادة عن المثل والمقايلة والفسخ بالعيب والمناقلة
5. باب 17^b في الشفعة والقسمة بالاتفاق والقرعة
6. باب 20^a في التمليك والصدقة الجارية والرجوع عنها والعارية
7. باب 22^a في الاجارة والوكالة والمساقاة والكفالة
8. باب 29^a في الشركة والحوالة والقراض والسلم والجعالة
9. باب 31^b في المهور ونكاح العبد والمحجور
10. باب 35^b في التعليق والفسخ والطلاق والخلع والكتابة والتدبير والعتاق
11. باب 40^b في الوصية والفروض الزوجية
12. باب (41^a) في التحبيسات والكتب الحكمية والتسجيلات
13. باب 45^a في المحاضر وانواعها واسلام اهل الذمة واتباعها
14. باب 49^a في التقاليد الشرعية والمشاريح السياسية العرفية

Schluss f. 54^a: وقد استدعيت الله لي ولمن ينظر فيه انه ان يجد عيبا يسدده ويكمل ما فيه من سبق او نقص ويجدده والصلاة والسلام على صاحب المعجزات الباهرة وعلى آله وصحبه الكواكب السايرة'

Schrift: ziemlich gross, kräftig, vocallos, ziemlich deutlich. Ueberschriften u. Stichwörter roth, die Bezeichnung der »Kapitel und Abschnitte« hervorstechend gross, schwarz. — Abschrift von محمد بن ابراهيم ابو عامر im J. 850, Çafar (1446). — Collationirt.

Auf f. 16^a ist eine Lücke. — Nach f. 40 fehlen 10 Bl. HKh. III 6574 (ganz kurz).

F. 54^b enthält 2 unbedeutende خطبة, f. 55^a ein längeres Gedicht des البها زهير, 55^b ein Lobgedicht auf Moḥammed (39 Verse), anfangend: روحي للبلي محبة وماليّة فما لمن يعذلني وما لبه; ein Freundschaftsgedicht von المارديني; 56^a ein ebensolches von ابن غانم المقدسي und auch von المارديني und 56^b zwei von Ungenannten, gleichen Inhaltes. Das Meiste in kleiner Schrift.

4966. We. 1755.

2) f. 55—109.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 1^a unten (und im Vorwort und in der Unterschrift):

احكام الفصول في احكام العدول

Verfasser f. 1^a: البدري

d. i. ابو التقى ابو بكر بن عبد الله البدري الدمشقي الشافعي

Anfang f. 55^b: الحمد لله الحكم العدل الذي حكم على عباده بالقضا . . . وبعد فان معرفة تحمل الشهادة واداها امر جليل خطر الخ

Theoretische und namentlich praktische Anleitung, wie bei Entgegennahme von Zeugnissen, Aufnahme von Verträgen, Abfassung von Contracten, Abschliessung von Ehebündnissen, Klagen u. s. w. zu verfahren sei. Zu dem Zweck werden viele Musterformulare mitgetheilt. Der Verf. Abū bekr ben ʾabdallāh *elbedrī* eddimaśqī eśśāfiʿī abū ʾttuqā lebt noch im J. $^{884}{}_{1479}$, wie aus f. 107^b, Z. 6 hervorgeht.

Das Werk zerfällt in 14 فصل, deren Uebersicht f. 56^a; vorausgeschickt ist f. 56^b ff. ein Vorwort, in welchem angegeben wird, welche Titulatur anzuwenden sei in Schriftstücken an die Allerhöchsten Personen, an die höchsten und niedriger stehenden Beamten und an andere Staatsangehörige. Dasselbe beginnt: مقدمة اعلم ايها الطالب . . . ان اول ما تبدأ بسم المقر ثم باسم ابيه وجده ثم ما يعدى من الحرف او الصناعة . . . فتكتب للخليفة المواقف الشريفة العباسية وما وراء ذلك من التراجم كالعالية المولوية النبوية الامامية . . . وتكتب للسلطان المقام الشريف السلطان الاعظم المالك الملك الاشرف السيد الاجلّ . . . وتكتب لامير كبير الاتابكي المقر الاشرف الكريم العالي الاميري . . . وتكتب لنائب الشام مثله ويزاد بعد الاتابكي الكفيلي وتكتب لامير سلاح الجناب الكريم العالي الاميري الخ

Es folgt darauf eine نتيجة f. 61^b, Anweisung, wie in dem Schriftstück derjenige zu bezeichnen sei, für den oder gegen den Zeugniss abgelegt werden soll.

Dann beginnt das Werk selbst f. 63ᵇ.

1. فصل 63ᵇ في الاقرار والضمانات، تكتب اقرّ فلان بن فلان بن فلان الفلاني اقرارا شرعيا في صحته وسلامته الخ
2. فصل 68ᵃ في الوكالة والحوالة، صورة وكالة بقبض مال من تركة زوج لزوجته،
3. فصل 70ᵃ في الشركة والمبايعات، صورة عقد شركة حضر الي شهوده في يوم تاريخه
4. فصل 72ᵃ في الوصايا والتمليكات، صفة وصية، تكتب بعد البسملة كل نفس
5. فصل 74ᵇ في الوقف والقربات، صفة مكتوب وقف، وقف وحبس وابّد وصرّح
6. فصل 77ᵃ في التدبير والعتاقات، صفة تدبير، اقرّ فلان الفلاني انه دبر مملوكه
7. فصل 78ᵃ في الاواجير والمعاقدات، صفة اجارة دار، استاجر فلان الفلاني لنفسه
8. فصل 80ᵃ في الانكحة والطلاقات، صورة كتابة صداق، الحمد لله خالق ادم وحوي
9. فصل 83ᵃ في الفروض والمراجعات، صفة فرض، فرض قرره على نفسه برضاه فلان الفلاني
10. فصل 85ᵇ في الدعاوي والقسامات، صورة دعوي، حضر الي مجلس الحكم العزيز البزيدي
11. فصل 87ᵇ في التصادق والبرءات، صفة تصادق بقبض دين، تصادق كل من فلان الفلاني
12. فصل 89ᵃ في الاعتقال والافراجات، صورة اعتقال، يعتقل فلان بن فلان بن فلان ان الفلاني
13. فصل 89ᵇ في الترشيد والعفو عن الجنايات، صفة وثيقة برشد صبي، حضر الي شهوده
14. فصل 90ᵇ في الاسجال والتنفيذات، صفة الاسجال بدعوي شرعية، هذا ما اشهد به علي نفسه الكريمة

Es werden dann auch f. 98 ff. solche Musterdocumente in Reǵez-Versen beigebracht; dann wieder f. 105ᵃ ff. zwei längere in Prosa.

Schluss f. 109ᵃ: الواقع اجره على رب العالمين ان الله يجزي المتصدّقين ولا يضيع اجر المحسنين، انتهي وليكن هذا آخر احكام الفصول في احكام العدول على سبيل الاختصار والاقتصار وصلى الله علي نبيه المختار . . . وسلم تسليما،

4967. We. 1470.

60 Bl. 12ᵐᵒ, 15 Z. (14⅓ × 9⅓; 10 × 6ᶜᵐ). — Zustand: nicht ohne Flecken am Rande, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

د" بضاعة القاضى لاحتياجه اليه فى المستقبل والماضى لمحمد بن موسى بن محمد المروسوي

(Der Titel ebenso im Vorwort f. 3ᵃ.)

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي انزل الكتاب المبين واعلا منازل حزبه الفايزين واتقن بنيان الاسلام والدين . . . وبعد فيقول العبد الضعيف المحتاج الي رحمة ربه اللطيف بير محمد . . . المروسويّ . . . قد كنت خادم الشرع الشريف في محاكم الامصار وصرفت عمري في اكثر الازمنة والاعصار الي الافق الذي يحتاج اليه الحكم في القضايا الخ

Kurzgefasstes Arabisches Formular für richterliche Amtshandlungen, auf Wunsch von Freunden verfasst, in 9 Kapiteln, von Moḥammed ben mūsā ben moḥammed elmerwasawī (HKh. elbursawī).

1. باب 3ᵇ في بيان عنوان الصكوك
2. باب 5ᵃ فيما يكتب في النكاح وفروض النفقة والطلاق ونصب الوصي والوصية بشيء لاحد
3. باب: فيما يكتب في العتاق والتدبير والمكاتب وما يتعلق بها
4. باب: فيما يكتب في الاقرار بالبيع والدين والصلح والابراء والاجار وما يتعلق بها
5. باب 30ᵃ في اثبات شيء بمحضر من المنكر بشهادة الشاهدين
6. باب 37ᵃ في انواع نقل الشهادة
7. باب 43ᵃ فيما يكتب في الوقف واستبداله وما يتعلق به
8. باب 48ᵃ فيما يكتب في الدية والقصاص وما يتعلق بهما
9. باب 51ᵇ في صور شتى

Schluss f. 57ᵃ: فلا دعوي ولا نزاع ولا خصومة بعد اليوم لكل واحد منهما في هذه المادة اقرارا شرعيا وهي صدقته وجها جري ذلك، تمت

Die einzelnen Formulare haben die Ueberschrift: صورة ما يكتب في.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gut, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift von عبد الرحمن بن محمد بن سليمان الزاويني الشافعي

im J. 1076 Rabī' I (1665). — Nach f. 10 fehlen 10 oder wahrscheinlicher 20 Bl. — HKh. II 1856.

F. 57[b] u. 58[a] enthalten hauptsächlich einige Geburts- u. Todesnotizen aus den Jahren $^{1145}/_{1732}$ bis $^{1213}/_{1798}$. F. 58[b]—59[b] enthält ein Gebet, mit der Ueberschrift: هذا ورد السيد القطب الرباني عبد القادر الكيلاني وهو ورد ابن ابي شريف، Anfang: اللهم اني اسئلك بسطوة جبروت قهرك الخ Vgl. No. 3772, 2.

4968. We. 1471.

78 Bl. 8vo, 15 Z. (21 × 15; $14^1/_2 \times 8^1/_2$[cm]). — Zustand: ziemlich unsauber und fleckig, auch nicht frei von Wurmstichen. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, grob, etwas glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser f. 1[a]:

كتاب صكّ الحجج لكريم الدين بن محمد

Anfang f. 1[b]: صورة بلوغ القاصر، لما حضر بمجلس الشرع الشريف الشاب الخالي العذار المدعو فلان بن فلان من اهالي محلة كذا بمدينة كذا وقرّر قايلا بانه قد بلغ من العمر كذا سنة وانه قد بلغ الرجال بسبب انه قد احتلم وذكر اماراته الخ

Eine Zusammenstellung von Formularen für richterliche Akte, von Kerīm eddīn ben moḥammed. Dieselben sind alle ziemlich kurz und betreffen alle Rechtsgebiete. Die nächstfolgenden sind: 1[b] صورة مشيخة; 2[a] صورة بيع الوصي; 3[a] صورة اقالة; 3[b] صورة حوالة; 4[a] صورة دعوي; 4[b] صورة تقرير وظيفة; 5[b] صورة نصب متولي; 6[a] صورة اجار الوقف; 7[a] صورة دعوي واثبات نسب etc. Die letzten f. 76[b]: صورة ما يكتب في اثبات ما صرف على الطاحونة واثبات الاذن في تعميرها واثبات اجارها، und f. 77[b]: صورة دعوي. — Schluss f. 78[a]: حيث كان الامر كذلك اعلاما ومنعا مسئولا فيه وكتب ما هو الواقع وحرر في شهر كذا من شهور سنة كذا،

Schrift: ziemlich gross, Türkische Hand, geläufig, etwas in einander gezogen, vocallos. Ueberschriften theils roth, theils roth überstrichen. — Abschrift v. J. $^{1073}/_{1662}$.

Am Rande stehen auch vielfach allerlei auf solche Formulare bezügliche Angaben, zum Theil auch sogenannte Fragen (مسئلة) aus einzelnen Rechtsgebieten.

4969. Mq. 97.

49 Bl. 8vo, 14 Z. ($17^3/_4 \times 13$; $13^1/_2 \times 9$[cm]). — Zustand: durch und durch (wasser) fleckig und auch sonst unsauber; dazu lose Lagen. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: schadhafter Pappband. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 2[b]: الحمد لله الواحد المهيمن الاحد ... اما بعد فقد بان لدي كل ذي عقل سديد الخ

Eine Sammlung gerichtlicher Actenstücke, Vermächtnisse, Zeugenaussagen, Vollmachten u. dgl. Der gewöhnliche Anfang ist (nach dem الحمد لله الخ): اما بعد فالسبب الداعي لتحرير هذا الكتاب الخ

Die Ueberschriften fehlen zu Anfang; sie stehen von f. 15[b] an bis 35[b] und f. 43—47[a]; z. B. f. 15[b] اثبات مملوكية العبد والتوكيل على استرجاع ثمن العبد المذكور
16[b] وكالت نامه لقبض الآبق 16[b] نقل شهادة المعبود
18[a] وكالت نامه لبيع منازل الموكل
19[a] اقرار نامه لزوجته ما يملكه من المنازل والدور
u. s. w.
32[a] نقل شهادة لاستحقاق الفرس واسترجاع الثمن
47[a] ملك نامه لشراء الحانوت

F. 48[b] schliesst: ولم يبق عليه سلطنة الملك سوى الولاء الثابت للموالي على العتقاء شرعا وذلك وقع في اواخر...،

Der Schluss der Handschrift fehlt.

Schrift: kleine Türkische Gelehrtenhand, gedrängt, etwas flüchtig, (fast) vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift etwas nach $^{850}/_{1446}$ (s. f. 6[a], 9[a]).

F. 49[a] enthält von etwas späterer Hand ein paar ähnliche Actenstücke, Freilassungsurkunden.

F. 1[b] obere Hälfte enthält etwa 45 Adjective zur Bezeichnung körperlicher Eigenschaften, wie ارأس, اقرع, احول, mit darunter stehender Türkischer Uebersetzung.

4970. Pm. 326.

6) S. 404—511.

Format etc. u. Schrift (aber etwas kräftiger und zum Theil grösser, 10—15 Zeilen) wie bei 1). Die Schrift läuft auf einigen Blättern schräg über die Seiten.

Titel fehlt; er ist nach der ersten unpaginirten Seite in dem Inhalts-Verzeichniss des Sammelbandes: صكوك وصورة كتابة حجج.

Formulare gerichtlicher Verträge, Vollmachten, Vermächtnisse u. s. w.

Beginnt S. 404: حجة مبايعة؛ السبب الداعي لتحرير هذه الوثيقة الشرعية . . . انه فلان بن فلان الفلانى قد حضر فى مجلس العقد الشرعي وقد باع بالبيع الصحيح الشرعي الخ

Darunter S. 425: خطبة النكاح لابن الجوزي

Ferner z. B. S. 437: حجة الوقف (Anfang: الحمد لله الذي اوقف الواقفين الواثقين ... اما بعد فان الرجل المدعوفلان بن فلان لما تفكر فى قوله تعالي الخ)

Zuletzt S. 509: حجة عبد الفتاح افندي فى بيع دكان لموكل المشتري من البايع

Die Schriftstücke tragen zuletzt die Jahreszahl $^{1254}/_{1838}$. — S. 512—515 Kleinigkeiten.

Auf 406 folgt noch 406^{A}.

4971.

1) We. 51, 7, f. 35^{b} u. 36^{a}.

($16^{1}/_{2} \times 12^{1}/_{2}$ cm.)

Formular (مثال) eines Ehevertrages, längs über die beiden Seiten hinlaufend, in grosser kräftiger Schrift, vocallos, von عمر بن محمود ابن البيلونى الشافعي um $^{1020}/_{1611}$.

Anfang: الحمد لله الذي احلّ النكاح وحرم بعدله على عباده السفاح . . . وبعد فلما كان النكاح من سنن الانبياء والمرسلين الخ

2) Mf. 547^{a}.

In einer gut erhaltenen grünen Pappmappe mit Lederrücken liegen 5 Convolute, von denen a u. b völlig werthlos (a enthält Stücke, Blätter u. Fetzen, die aus Einbanddeckeln losgelöst sind);

c 1 kleines Blatt Koptisch;

d Türkisches (meistens werthlos);

e vereinzelte Arabische Blätter 8vo u. Blattstücke, sehr unbedeutend.

Dies letzte Convolut e:

F. 1. 2^{a} (Text: $14^{1}/_{2} \times 11$ cm) enthält Anfang und Schluss eines Traditionsheftes von محمد بن ابي بكر عبد الله بن محمد بن احمد

F. 2^{b} desgl. den Anfang eines solchen Heftes; als erster Zuhörer des Verfassers angegeben: تقى الدين ابو بكر بن ابراهيم بن يوسف الحنبلي

F. 3 einige Glossen zu einem Werke über واجب الوجود

F. 4—6 (Text: c. $11 \times 7^{1}/_{2}$ cm) Blätter in Betreff الحديث المسلسل بالاوّلية.

F. 7. 8 zwei zusammenhängende Blätter, die erste Kindheit Moḥammeds u. die Annahme desselben seitens der حليمة betreffend, in Reimprosa.

F. 9 (Text: $14^{1}/_{2} \times 11$ cm). Aus einer Heilmittellehre.

F. 10 (Text: $16^{1}/_{2} \times 6^{1}/_{2}$ cm). Ueber Arten von Almosen (زكاة).

F. 11^{a} Notiz über den Traditionisten الجَذَمِى.

F. 13 Schluss eines Traditionswerkes.

F. 14 Sura 38, 36—79 nebst lateinischer Uebersetzung. (2 Blätter.)

F. 15 Sura 40, 26—42 nebst lateinischer Uebersetzung. (2 Blätter.)

F. 16 ein halbes Blatt (von oben nach unten abgerissen, 4to) aus einer schönen Handschrift der البردة des Elbûçîrî, der Schluss der 3 Verse 117—119 und der Anfang von 120—122, mit Taḫmîs versehen.

F. 17. 18 ein Heiraths-Contract vom Jahre $^{881}/_{1476}$.

F. 19—26 gerichtliche Contracte, aus den Jahren $^{1038}/_{1628}$ — $^{1087}/_{1676}$.

Hieher gehören auch noch die Werke:

1) نهج الطريق فى علم التوريق von عبد الرحمن بن سالم الدمشقى

2) بضاعة القاضى von ابو السعود محمد العمادي † $^{982}/_{1574}$.

3) بضاعة الاحكام von محمد بن المصطفى حاجب زاده † $^{1100}/_{1689}$.

4) مهمّات القضاة von حمزة القراحصري.

5) زبدة الصكوك von محمد معصوم بن عبد الله um $^{1175}/_{1761}$.

6) الامثلة الشرطية فى تحرير الوثائق الشرعية.

11. Rechtskniffe.

4972. Pet. 53.

123 Bl. 8vo, 19 Z. (20⅔ × 15¼; 13½ × 9½ cm). — Zustand: ziemlich gut, nur am hinteren Rücken oben ein grösserer, etwa auf die erste Hälfte sich erstreckender, Fleck. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 2^a:

كتاب حِيَل الخصّاف على مذهب الامام الاعظم
ابي حنيفة النعمان‘

Er ist auch (und richtiger): كتاب الحِيَل والمخارج

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 2^b: قال ابو بكر احمد بن عمر بن موسي الشيبانى الخصّاف حدثنا سلمة بن حفص عن يزيد الواسطي . . . قال سئل رسول الله صلعم عن آية من كتاب الله تعالي فقال لا اخرج من المسجد حتى اخبركم الخ

Der Verfasser ist Aḣmed ben ’amr (auch ’omar) ben mahr (auch moheir oder mihrān) eśśeibānī elḣanefī *elḣaççāf* abū bekr † $^{261}/_{875}$. [Das in obigem Titel vorkommende ibn mūsā habe ich sonst nicht gefunden.] Sein Werk giebt Anweisung, wie man sich im Verkehr mit Anderen, im Handel und Wandel, zu verhalten habe und aus seiner Lage Vortheil ziehen könne. Er selbst sagt: وهذا كتاب فيه اشياء مما يحتاج الناس اليها فى معاملاتهم وامورهم‘

Das Ganze ist nach Art der Rechtsbücher gearbeitet, aber mit Beiseitelassen der gottesdienstlichen Abschnitte. Die einzelnen Kapitel sind in Fragen und Einwände nebst der darauf bezüglichen Antwort und Auskunft eingetheilt, mit قال und قلت. Häufig ist die Wendung: ما الحيلة فى ذلك. Als Titel könnte also dienen: Buch der Mittel und Wege, oder besser: der Kniffe und Ränke.

Blatt 1—11 sind ohne Ueberschrift: es werden, mit Angabe der Gewährsmänner, gewöhnlich mit dem Anfang حدثنا, allerlei Rechtsfragen, so oder so gelöst, vorgetragen.

Dann folgt: f. 11^b باب الرجل يطلب من الرجل [متاعا] يعامله بمال وليس عند التاجر متاع يبيعه اياه‘
باب فى خيار الرؤية 20^a باب البيع والشراء 12^b
باب الاجارات 42^b باب الرهن 33^b باب الحوالة 32^b
باب العتق 64^b باب الشركة 62^a باب الوكالات 58^a
باب النكاح 77^b باب مِنْهُ ايضا 76^a باب الشفعة 71^a
باب فى فعل المريض 89^a باب الحجر 82^a باب الخلع 81^a
باب الاقرار 94^a باب الوكالة 93^b باب الزكوة 93^a
باب الصلح 96^a باب فى الوكالة 95^b باب البيوع 94^b
باب الوصي والوصيّة 101^b باب الكفالة 98^b
باب النكاح الفاسد 105^b باب الطلاق 105^a
باب الشراء والبيع 109^a باب الايمان 107^a باب الوصايا 106^a
باب فى اليمين فى النفقة 112^b باب اليمين بالكسوة 112^a
باب اليمين فى الكسوة [Cod. Pet. 253: المساكنة] 113^b
باب اليمين فى التقاضي 115^b والدخول والخروج
باب المعارضات ايضا 121^a باب المعارضات 120^a

Schluss f. 123^b: كيف السبيل فى ذلك قال ان كان يستحلفه الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على خير البرية محمد وآله وصحبه اجمعين وحسبنا الله ونعم الوكيل والحمد لله وحده‘

Schrift: ziemlich gross, spitz, etwas zitterig, uncorrect, vocallos. — Abschrift etwa $^{1200}/_{1785}$.

Das bei HKh. III 4658 angeführte Werk hat aus zwei Bänden bestanden. Demnach läge hier bloss ein Auszug vor.

4973.

Dasselbe Werk ist vorhanden in:

1) Pet. 253, 1, f. 1—53^a.

274 Bl. 4to, 27 Z. (26¼ × 15; 18½ × 9½ cm). — Zustand: etwas wurmstichig, zum Theil ausgebessert; am oberen Rande etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1^a unten: كتاب الحيل والمخارج عن ابي بكر احمد بن عمر بن الخصّاف رحه وهو من تلاميذ محمد بن الحسن [= الشيبانى] من اصحاب الامام الاعظم سراج الائمة ابي حنيفة النعمان بن ثابت رة

Auf dem Vorblatt bloss:

المخارج للخصّاف

Uebersicht des Inhaltes steht f. 1^a.

Nach dem bei Pet. 53 zuletzt aufgeführten Kapitel folgt hier noch:

باب الايمان التى يستحلف بها النساء ازواجهن 52ª

Schluss f. 53ª: ويتمّ اليمين ولا يكون هذه يمين منعقدة [قلت] هذا اذا اراد ان يحلف ابتداء من قبل نفسه فان اراد ان يحلفه الحاكم علي شيء قال ان كان مظلوما فيما يطلب به فحلف على ما فسرته من هذا فلا شيء عليه والله اعلم بالصواب الخ

Schrift: klein, fein, flüchtig, aber doch gleichmässig, nicht leicht zu lesen, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift von عباس بن ادريس um 930 1524.

2) Pm. 645, 2, f. 160—195.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt, doch steht f. 160ª von späterer Hand:

كتاب الحيل للخصاف

Anfang ebenso; aber das Werk ist dennoch nur ein Auszug; auch ist die Reihenfolge der Kapitel verschieden.

161ª باب الحيل فى اجارة الدور
162ᵇ باب الحيل فى اجارة الارضين
163ᵇ باب الحيل فى الخدمة
164ª باب الحيل فى الصلح 166ᵇ باب الحيل فى الوكالة
169ᵇ باب الحيل فى الصلح فى الجنايات
170ᵇ باب الحيل فى الصلح من حق على رهن او كفيل او كفالة
173ª باب الحيل فى الوصى والوصية
175ª باب الحيل فى الشركة 177ᵇ باب الحيل فى النكاح
180ᵇ باب الحيل فى الكسوة
181ᵇ باب الحيل فى الشراء والبيع
182ᵇ باب الحيل فى المسكنة ودخول الدار
183ᵇ باب الحيل فى اليمين والتقاضي
184ᵇ باب الحيل فى الطعام والشراب
185ᵇ (verschieden von 181ᵇ) باب الحيل فى الشرا والبيع
189ᵇ باب الحيل فى الدين 189ᵇ باب الحيل فى المضاربة
191ª باب الحيل فى الشفعة
193ᵇ باب الحيل فى الايمان التى تستحلف النساء ازواجهن وغير ذلك
194ᵇ باب الحيل فى الطلاق

Schluss f. 195ª: قال يقول الزوج اذا تزوجتك فامرك بيدك اذا شئت فان اغارها كان امرها بيدها قلت وكذلك اذا خافت انه يغيب عنها فلا تدري اين هو قال نعم والله الموفق، تم الكتاب

4974. Spr. 1954.

9) f. 107—126ª.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Die untere Hälfte fleckig. — Titel und Verfasser f. 107ª:

كتاب الحِيَل فى الفقه

لابي حاتم محمود بن الحسن القزوينى

Anfang f. 107ᵇ: قال الشيخ الامام ابو حاتم ... القزوينى رحمه، الحيل على ثلاثة اضرب محظور ومكروه ومباح فالمحظور لا ينبغى للفقيه ان ينبه العامة عليه ومن حقه ان يعرفه للفقهاء لتعلّقه بالفقه الخ

Von juristischen Kniffen im Verkehr (in 5 ungezählten Kapiteln), von Maḥmūd ben elḥasan ben moḥammed *elqazwīnī* eššāfi'ī *abū ḥātim* † 440 1048 (460).

107ᵇ باب بيان الحيل المحظورة
[قال الشيخ الامام رحمه اذا غاب زوج المرأة]
108ᵇ باب بيان الحيل المكروهة
[واذا بقى من حول سنه يوما]
108ᵇ باب بيان الحيل المباحة
[واذا كان رجل يخاف من فوات الحج]
116ª باب يتضمن الحيل من الانواع الثلاث
[قال اذا تزوج الرجل بامة]
123ᵇ باب بيان الحيل المتعلقة بالسايلين
[وحيل السايلين تنقسم على اربعة اقسام]
(in 4 فصل).

Schluss f. 126ª: وهذا القدر اشارة الى امثالها لمن كان فقيها فيتنبه به لامثالها والله الموفق للصواب والحمد لله وحده وصلى الله الخ

Abschrift im J. 1140 Çafar (1727).

HKh. erwähnt das Werk im Allgemeinen III 4658.

12. Aus verschiedenen Rechtsfächern.

4975. Lbg. 254.

243 Bl. 4to, 25 Z. (24 × 16; 17¾ × 11cm). — Zustand: ziemlich gut; anfangs nicht recht sauber; etwas fleckig; der Rücken stellenweise, besonders f. 130—139, wasserfleckig. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel f. 1a:

الجزء الاول من السير الكبير

Verfasser fehlt: s. Anfang und weiter unten.

Anfang f. 1b: قال رة اعلم ان السير الكبير اخر تصنيف صنفه محمد رحمه في الفقه ولهذا لم يروه عنه ابو حفص رحمه لانه صنفه بعد انصرافه من العراق ولهذا لم يذكر اسم ابي يوسف رحمه في شيء منه الخ

Ueber dem Titel ist eine Zeile ausgekratzt: vielleicht stand dort: شرح السرخسى. Es liegt hier der erste Band des Commentars des محمد بن احمد بن ابي سهل السرخسى ابو بكر شمس الائمة الحنفى zu dem grossen Werke des محمد بن الحسن بن فرقد الشيبانى vor, welches über das Kriegsrecht handelt. In der Einleitung wird über die Abfassung des Werkes, welches Eššeibānī † 189/805 nach seinem Fortgang aus El'irāq abgefasst hat, und sein Verhältniss zu يعقوب بن ابراهيم بن حبيب ابو يوسف † 182/798 Näheres mitgetheilt, ebenso über die Riwāje desselben. Dann ist von dem Glaubenskampf und dem Verdienstlichen desselben ausführlich die Rede f. 2b ff., unter Anführung von Stellen des Qorān, der Tradition und einzelner Geschichten. Darauf beginnt f. 10b das Werk selbst, dessen erster Theil 100 Kapitel umfasst. Der Commentar des Moħammed ben aħmed ben abū sahl *essaraħsī* elħanefī šems elaïmme abū bekr † c. 495/1102 (490) schliesst sich dem Grundtext so an, dass Beides aus einander zu halten kaum möglich ist; diese Erklärung ist im Ganzen mehr sachlich als sprachlich.

1. باب f. 10b وصايا الامراء، روي حديث ابن بريدة عن ابيه برواية ابي حنيفة رحمه ان النبي صلعم كان اذا بعث جيشا او سرية قال لهم اغدوا باسم الله الخ
10. باب 25a البكاء على القتلى; 20. باب 33b الاسلام من يغسل من الشهداء
30. باب 55a
40. باب 83a الحربي يدخل الحرم غير مستامن
50. باب 109b من الرسول والمستامن
60. باب 143b النفل الذي يبطل بامر الامير والذي لا يبطل
70. باب 159b الاستثناء في النفل والخاص منه
80. باب 182a من النفل يفضل فيه بعضهم على بعض بالتقدم
90. باب 213a دفع الفرس بشتراط السهم واعارته وايداعه في دار الحرب
100. باب 239b ما يجوز لصاحب المقاسم ان ياخذ لنفسه وما لا يجوز وما يكون قبضا في البيع وما لا يكون،

Schluss f. 243a: وليس على الذي باشر البيع عهدة في شيء من ذلك ولهذا صح ضمانه للثمن والله اعلم وبالله التوفيق،

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, etwas rundlich, im Ganzen vergilbt, vocallos, meistens ohne diakrit. Punkte. — Abschrift von اسحق بن محمد بن اسحق العاقبي im J. 620 Rab. I (1223). — Collationirt. — HKh. III 7317.

F. 1a steht eine Riwāje ungefähr aus d. J. 630/1233.

Mq. 121, S. 230—238.

Beantwortung einer das Kriegsrecht betreffenden Frage des كمال الدين ابن الزملكاني † 727/1327 durch تقى الدين ابن تيمية.

Ueber den Gegenstand hat Essojūṭī † 911/1505 mehrere Schriften verfasst, von denen eine betitelt ist: سبل الهدي في السير.

4976. Glas. 111.

11) f. 95—98.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verf.:

ذنب الاكفاء من كلام المهدى لدين الله الحسين بن القسم بن علي

مما سال عنه ابو الحسين زيد بن عبد الله بن ابي نبلا الصائدي

Anfang f. 95ᵇ: سألت يا أخي أدام الله بقاءك ... عن مسئلة عرض فيها تفسير من الجمل .. فقلت ما صفة الاكفاء عند النكاح الخ

Zeiditische Abhandlung des *Elmehdī lidīn allāh* elhosein ben elqāsim ben 'alī † 404/1013. Antwort auf die Frage, was unter den „Gleichen“ zu verstehen sei, die man heirathen müsse (bezieht sich auf Herkunft und Religion).

Schluss ولامسكه عمن دين من العباد كذلك ولكن الله ادم الغافلين قل فصدع بما تؤمر واعرض عن الجاهلين، والحمد لله الخ

4977. Pet. 40.

I. 1) u. **2)** **f. 1—41ᵃ** und
II. 3) bis **5)** und **8)** bis **10)** **f. 1—41ᵃ. 47ᵇ—101ᵃ.**

41 u. 101 Bl. 8vo, 21 Z. (20 × 14¾; 15 × 10½ cm). — Zustand: lose im Deckel, nicht ganz sauber. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich dick. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt; er ist:

مسائل مع اجوبة الشريف المرتضى علي بن الحسين بن موسى الحسيني الموسوي علم الهدى ذي المجدين ابي القسم شيخ الشيعة

Dieser Band enthält eine Anzahl von Fragen, die von Verschiedenen zu verschiedenen Zeiten an den hochangesehenen Šī'iten 'Alī ben elhosein ben mūsā elhoseinī elmūsawī 'alem elhudā ḏū 'lmaǵdein abū 'lqāsim *eššerīf elmurtedā* † 436/1044 gerichtet und von demselben beantwortet sind. Sie betreffen das Gebiet der Dogmatik und Jurisprudenz, vielfach mit Rücksicht auf die Auffassung der Imāmiten, und gehören, soweit sie hier datirt vorliegen, in die Jahre 415, 427, 429.

1) I. 1, f. 1—4ᵃ.

Anfang f. 1ᵇ: مسئلة في بيان احكام اهل الآخرة، قال رضه سئلت بيان احكام اهل الآخرة في معارفهم وافعالهم واذ ذاكر من ذلك جملة وجيزة، اعلم ان لاهل الآخرة ثلاثة احوال الخ

Beantwortung, welche Ansichten über die Verstorbenen zu gelten haben.

Schluss f. 4ᵃ: فلا غم ولا حسرة في الالجاء التي تفارقه القبيح وهذه جملة كافية لمن اطلع عليها والله الموفق للصواب وانه حسبي موفق وخير مآب وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich klein, etwas flüchtige Gelehrtenhand, etwas zusammengedrängt, vocallos, ziemlich deutlich. — Abschrift vom J. 1149/1736 (f. 101ᵃ).

2) II. 5, f. 28ᵇ—41ᵃ.

Titelüberschrift f. 28ᵇ:
تنبيه الاستدلال على فروع الامامية،

Verfasser ausführlich genannt.

Anfang f. 29ᵃ: مسئلة في تنبيه الاستدلال، اعلم ان التنبيه التي تحته ... يذهب اليه الشيعة الامامية الخ

Die Titelüberschrift gilt nur für die 1. Frage, betreffs der juristischen Beweisführung bei den Imāmiten. Die übrigen 4 behandeln Verschiedenes.

Daran schliesst sich f. 35ᵃ: مسئلة في حكم الباء في قوله وامسحوا برؤسكم الخ
und f. 37ᵃ مسئلة في الاستثناء،
und f. 37ᵇ مسئلة في العمل مع السلطان،
und f. 41ᵃ مسئلة ان سأل سائل فقال اذا لم يكن عندكم في لغة العرب لفظة هي حقيقة في الاستغراق الخ

Schluss f. 41ᵃ: ويضطر من اخذه النبي صلعم الى ذلك، والحمد لله رب العالمين الخ

3) II. 4, f. 25ᵇ—28ᵇ.

5 Fragen: Fasten, Gebet etc. betreffend.
Anfang der 1. Frage f. 25ᵇ: ما الوجه فيما يفتى به الطائفة من سقوط فرض القضاء الخ
Anfang der 2. Frage f. 26ᵃ: ما الوجه فيما يفتى به ... من جواز تجديد النية للصوم الخ
Anfang der 3. Frage f. 26ᵇ: كيف علمنا اتفاق الطائفة على وجوب صلاة الكسوف الخ
Anfang der 4. Frage f. 27ᵃ: اذا كان حقيقة القاري هو الحادي الخ
Anfang der 5. Frage f. 27ᵇ: اذا كان وقوع الفعل مرتبا الخ

Schluss f. 28ᵇ: كيف يجوز ان يكون غير عارف بمن هذا بين لمن تأمله، وصلى الله على خيرته من خلقه الخ

4) II. 10, f. 95ᵇ—101ᵃ.

Zwei die Astrologie u. Dialektik betreffende Fragen.

1) f. 95ᵇ مسئلة، ما القول فيما يخبر به المنجمون من وقوع حوادث الخ

2) f. 99ᵇ مسئلة، وجدت كل المتكلمين قالوا . . . ان من شروط النظر المودي الي العلم الخ

Schluss f. 101ᵃ: وقد يجهل دون هذه الطريقة دالة على المدلول من يعلم المدلول فان الذي ذكرناه اوضح،

5) I. 2, f. 4ᵃ—41ᵃ.

a) f. 4ᵃ: من المسائل الناصرية

Von diesen im J. 415/1024 ergangenen Fragen — s. auch II. 3, f. 1—25 — liegen hier 4 vor. Zuerst: الشيعة الامامية تحظر المسح علي الخفين

b) f. 7ᵃ: من المسائل الرملية

Zuerst: اذا كان الطلاق لا يقع بالمرأة

c) f. 10ᵇ: من المسائل الواسطية

Zuerst: هل يجوز للمؤمن ان يزوج ابنة الناصب (vorhanden 5. bis 12. Frage).

Von f. 12 an allerlei Fragen, auch aus كتاب العمد

d) f. 18ᵇ—23ᵃ. Die 6. bis 27. Frage, ohne nähere Bezeichnung. Zuerst: قول تمهد ان حشرات الارض والبراغيث حوادث

e) f. 23ᵃ—41ᵃ. Verschiedene Fragen, zuerst: مسئلة وجيزة في الغيبة

6) II. 8, f. 47ᵇ—66ᵇ.

Titelüberschrift f. 47ᵇ:

جواب المسايل الطرابلسية الثانية الواردة من الشيخ ابي الفضل ابراهيم بن الحسن الابيئي رح،

Der Verfasser ausführlich genannt.

Beantwortung der Ṭarābulusischen Fragen, 2. Reihe, die von Ibrāhīm ben elḥasan elabbāī ergangen sind etwa im J. 425/1034. Es sind im Ganzen 14 Fragen. — Anfang f. 47ᵇ: المسئلة الاولى، ذكر على الله ذكره ورفع في الدارين عليهما قدره

Die letzte Frage handelt في المنامات. Schluss f. 66ᵇ: عند اعتقاد النايم انه يجامع وان كان هذا الاعتقاد باطلا،

7) II. 9, f. 66ᵇ—95ᵇ.

Titelüberschrift f. 66ᵇ:

جواب المسايل الطرابلسيات الثالثة الواردة في شعبان من سنة ٤٢٧ وهي مسائل الشيخ ابي الفضل . . . الابائي

Verfasser ausführlich.

3. Reihe der von demselben Ibrāhīm im J. 427/1036 gestellten Fragen, im Ganzen 23. — Anfang f. 67ᵃ: المسالة الاولى، في نفي كون الله تعالى مدركا

Die 23. Frage f. 95ᵃ: ما جواب من قدح في عصمة مولانا امير المومنين الخ

Schluss f. 95ᵇ: وذلك منه عمّ غاية الحكمة ونهاية الاحتياط للدين، تجزت المسايل الخ

8) II. 3, f. 1ᵃ—25ᵇ.

Titelüberschrift f. 1ᵃ:

جواب مسايل الشريف ابي الحسين المحسن بن محمد بن الناصر الحسينى الرسي

Verfasser ausführlich.

Anfang f. 1ᵃ: الحمد لله علي متوالي نعمه ومتتالي قسمه . . . اما بعد فاني وقفت علي المسايل الخ

Beantwortung der 28 Fragen des Elmoḥsin ben moḥammed ben ennāçir elḥoseinī *errassī* abū ʼlḥosein, im J. 429/1037.

Zuerst f. 1ᵃ: ما القول في معتقد الحق باسرة تعليدا اكافر ام مومن ام فاسق الخ — Schluss f. 25ᵇ: وان يجعل ذلك كله خالصا له ومقربا منه انه سميع مجيب،

4978. Pm. 169.

2) f. 275—287.

Format und Schrift (20—24 Z.) etc. wie bei 1. — Titelüberschrift f. 275ᵃ:

المسايل السلارية

(so auch in der Unterschrift).

Anfang f. 275ᵃ: قال سيدنا الاجل المرتضى علم الهدى قدس الله روحه، وقفت على ما انفذه الاستاذ من المسايل وسال بيان اجوبتها ووجدته ما وضع يده من مسايله الا على نكتة وموضع شبهة وانا اجبت من المسايل معتمدا للاختصار الخ

Kurze Beantwortung einiger philosophischer Fragen, die ein Gelehrter, hier الاستاذ genannt, aufgeworfen hatte, von 'Alī ben elḥosein *elmurteḍā 'alem elhudā* † 436/1044 (No. 4977). Es sind 7 Fragen, die bezeichnet sind mit den Zahlen 1—4. 6—8, so dass die 5. Frage aus Versehen hier ausgefallen scheint und die wirkliche Anzahl in der That wol 8 ist. Der Titel scheint daher zu rühren, dass der die Fragen aufwerfende den Titel سالار in Elirāq führte, etwa s. v. wie Baron. — Er steht nicht in der Liste Pet. 40, 2, 4.

1. Frage 275ª ما المنع من دون الجوهر جوهرا بالفاعل مما بان منه بكونه جوهرا وان كان بالفاعل الخ
3. Frage 282ᵇ ما جواب من قال ان الحيوة ايضا توجب الحال للمحل لا للجملة واستدل مما استدل القدرة وايجابها الحال للمحل الخ
6. Frage 284ª ما القول في المنامات صحيحة هي ام باطلة ومن فعل من هي ومن اي جنس هي وما هي وما وجه صحتها في الاكثر الخ
8. Frage 286ᵇ ما المانع من ان يقارن كل جزء من الخبر ارادة لكونه من جملة الخبر وهو اسلم على الاصول من ان يقال ان الارادة اثرت الخ

Schluss f. 287ª: فيجب ان يتعلق هذه بكون الخبر خبرا لا يكون الجزء الذي يقارنه من جملة اجزاء الخبر واذا تعلقت بكونه خبرا فاولى ما يقال في كيفية الاختصاص حتى يوثر ما قلناه من المقارنة لاول جزء من اجزائه'

Abschrift vom J. 544 Šab'an (1149).

4979. Mf. 49.

3) f. 135—153ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titel f. 135ª:

رسالة جامعة لفنون نافعة في شري الرقيق وتقليب العبيد تأليف الشيخ ابي الحسن المختار بن الحسن بن عبدون البغدادي المتطبب رحمه'

Anfang f. 135ᵇ: رسالة جامعة . . . يعلم منها الراغب في هذا الشان الاعضاء السليمة من المؤوفة والاخلاق الطاهرة من الردية الخ

Dieser Tractat des christlichen Arztes Elmuḥtār ben elḥasan ben 'abdūn elbagdādī abū 'lḥasan *ibn boṭlān* † 444 1052 giebt Rathschläge, worauf beim Ankauf von Sklaven zu achten sei und zerfällt in 5 Abschnitte.

1. في وصايا ينتفع بها في البيع والشري
2. في ما يتفقد من اعضاء الرقيق بحسب ما يراه الاطبا
3. في تعرف اخلاق العبيد بقياس الفراسة على مذهب الفلاسفة
4. في معرفة صور كل جنس وما يصلحون له من الاعمال بحسب خواص بلادهم والمنشأ
5. في كشف تلبيسات يُدَلِّس بها النخاسون الرقيق على المشتري' nebst Anhang.

Schluss f. 153ª (über die الطنبوريات): واستصحبها اذا نهضن لا سيما اذا كن بارزات دون الستائر الدف بالزفن' تمت الرسالة الخ

4980. Pm. 236.

2) f. 6ᵇ—8ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. Er ist etwa:

تلخيص علل الفقه لابي اسحق الشيرازي

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العالمين وصلى الله . . . وبعد فقد وقفت على دراسة في علل الفقه للشيخ ابي اسحق الشيرازي فلخصت اثرها وها هو الخ

Auszug aus einem kleinen Werke des Abū isḥāq eššīrāzī † 476/1083, worin derselbe allerlei Rechtsfragen kurz entscheidet und dann jedesmal die Gründe dafür angiebt. Voran steht also: مسايل (insofern mehrere zusammengehörige Fragen zugleich behandelt werden), dann immer العلة. Von f. 8ª Mitte an werden so immer 2 Fragen zusammen behandelt.

Zuerst f. 6ᵇ: مسايل يجب القطع بسرقة الثمار الرطبة والطعام الرطب . . . والعلة في هذه المسايل كلها اخرج نصابا كملا من حرز الخ

Schluss f. 8ᵇ: لبعض الاعداد المعتبرة شرعا كالاربعين وما اشبهها وفيه غير ذلك وفقنا الله لما يرضيه عنا بمنه وكرمه الحمد لله وصلواته . . . وسلامه'

4981. Pm. 236.

10) f. 53ᵇ—55ᵇ.

8ᵛᵒ, 24—28 Z. (Text: 16 × 10½—11½ᶜᵐ). — Zustand etc. u. Schrift wie bei 7). — Titel u. Verfasser fehlt eigentlich, steht aber zu Anfang.

Anfang (nach voraufgeschicktem الله الموفق): هذا كتاب تحريم الاستمناء تصنيف الشيخ الفقيه الامام ... ابي بكر محمد بن الوليد الفهري الطرطوسي. قال اعلموا ارشدكم الله ان الاستمناء محرم وهو استنزال الماء الدافق بيده وبه قال معظم فقهاء الامصار الخ

Nachweis, dass die Masturbatio (Onanie) verboten sei, von Moḥammed ben elwelīd *eṭṭarṭūsī* † 520/1126.

Schluss: ولا ينبغى للمناظر فى هذه المسئلة ان يبرح عن مطالبتهم بتصحيح ما يرون اما بذكر سنة واما بالاحالة على كتاب صحيح والله اعلم واحكم، كمل الكتاب،

4982. Mq. 109.

45 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (16½ × 12; 13 × 8½—9ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; im Anfang einige Löcher im Text. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; er ist:

مسائل الحيطان والطرق

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 2ᵃ: ابتدأ قاضى القضاة السعيد ابو عبد الله محمد بن على الدامغانى ره فقال الحائط تصح فيه الدعوى لانه مما يجوز ان يستحقه الانسان على غيره فسمعت فيه الدعوى كالبضع وقطع الطرق والشرب والطريق الخ

Moḥammed ben ʿalī ben moḥ. ben elḥosein *eddāmeġānī* elkebīr elḥanefī qāḍī elqoḍāt, geb. 398/1007, † 478/1085, behandelt in dieser Schrift, an welcher aber die Einleitung fehlt, die Rechtsansprüche, welche sich an den Besitz von Mauern (besonders in Bezug auf Nachbarhäuser), Gängen, Wasserläufen u. s. w. knüpfen; alles dies nach ḥanefitischen Grundsätzen. Sein Werk ist wahrscheinlich nur eine Bearbeitung oder eine Art Commentar zu dem des Elmoraǵǵā: s. bei Pm. 405, 18.

Dasselbe ist in eine Anzahl (ungezählter) Kapitel eingetheilt, ausserdem vielfach in فصل, auch in فرع. Zuerst f. 7ᵇ باب الاتصال فى بناء الحيط
f. 9ᵃ باب الستر والخشب 9ᵇ باب الهرادي والبواري
11ᵃ باب فى الجذوع المتصلة 13ᵃ باب فى عدد الخشب
14ᵇ باب فى الجذوع الشاخصة u. s. w.
22ᵃ باب الاحكام فى اشرية الحيطان
23ᵇ باب الاحكام فى الاقرار بالحيطان والصلح
25ᵃ باب فى سفل يكون لرجل ولاخر عليه علو
26ᵃ باب فى البيت يكون سفله لرجل وعلوه لاخر
32ᵃ باب فى مسيل الماء والطريق
37ᵇ باب فى الطريق والابواب
40ᵃ باب فى الرايغة [فى العنقفة ماخوذة من روغان الثعلب الخ]
41ᵃ باب فى الافنية 42ᵃ باب النفقات فى الشرب
43ᵃ باب فى الشرب والسقى والزرع

Schluss f. 44ᵃ: فاراد صاحب السفل ان يقطع الروشن فليس له ذلك الا ان يشترط قطع ذلك وهذا على ما بينّاه فى الجذوع، تم الكتاب

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gerade stehend, vocallos; diakritische Zeichen fehlen bisweilen. — Abschrift von عبد الله بن عبد الله um 800/1397. — HKh. V 10078.

F. 44ᵇ ein kleines Gedicht des الامام الشافعي und f. 45ᵃ eine kurze Hochzeitsrede.

4983. Pm. 405.

18) f. 117—133.

8ᵛᵒ, 25 Z. (Text: 15 × 9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verf. f. 117ᵃ:

مسايل دعوي الحيطان والطرق ومسيل الماء
لحسام الدين الصدر الشهيد عمر بن عبد العزيز البخاري

Anfang f. 117ᵇ: الحمد لله على نعمه الظاهرة وايادیه الزاهرة ... وبعد فانى وجدت مسيل دعوي الحيطان والطرق ومسيل الماء من اصعب المسايل الخ

Ḥusām eddīn ʿomar *eççadr eššahīd* † 536/1141 (No. 4812) behandelt in diesem Werke die soeben besprochenen Fragen. Schon früher hatte darüber المرجا الثقفى ein Werk geschrieben, das Moḥammed eddāmeġānī mit Com-

mentar versehen hatte. Es bedurfte aber der Verbesserung und übersichtlicher Eintheilung, zum Zweck leichterer Benutzung. Diesen Mängeln suchte der Verfasser durch das vorliegende Buch abzuhelfen, das in 19 ungezählte Kapitel getheilt ist, deren Uebersicht das Ende des Vorwortes enthält. Es beginnt:

117ᵇ (in 9 فصل) باب استحقاق الحيط بجذوع

120ᵃ (in 2 فصل) باب الاتصال في بناء الحيط

u. s. w. Die folgenden Kapitel ganz in derselben Folge und die Ueberschriften in derselben Wortfassung wie bei Mq. 109.

Schluss f. 133ᵃ: كتبناها في شرح النفقات للخصاف فلا نعيدها هنا احترازا عن التطويل والله المعين، تمت الاوراق بعون الملك الخلاق وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich klein, gut, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. Text in rothen Linien. — Abschrift c. $^{1050}/_{1640}$. — Collationirt: Verbesserungen und Zusätze am Rande.

HKh. V 10078 (die Eintheilung in 3 Kapp. falsch).

4984. Mo. 35.

26) f. 220. 221.

8ᵛᵒ, 24 Z. (Text: 13 × 8ᶜᵐ). — Zustand: fleckig am Rücken. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titelüberschrift:

مطلب في مسايل الغرور

Verf. f. 221ᵇ unten: قاضي خان, d. h.:

الحسن بن منصور بن محمود الاوزجندي [والاوزكندي] الفرغاني الحنفي فخر الدين قاضيخان

Anfang f. 220ᵃ: المغرور رجع باخذ الامر اما بعقد المعاوضة او بقبض يكون للدافع كالوديعة والاجارة الخ

Allerlei Betrugsfälle bei Handelsgeschäften, aus einem Werk des Elḥasan ben mançūr ben maḥmūd elūzgendī (auch elūzkendī) elfergānī elḥanefī faḫr eddīn *qāḍiḫān* † $^{591}/_{1195}$ (592).

Schluss f. 221ᵇ: واستولدها ثم جاء رجلا فاستحقها كان الولد ثبت النسب من المشتري ويكون رقيقا ولا تكون هذا ولد المغرور،

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

4985. Mq. 115.

6) f. 190. 199.

Format (19—21 Z.) (21½ × 15½; c. 17 × 10—11ᶜᵐ) etc. und Schrift wie bei 5). — Titel fehlt. Verfasser fehlt; nach der Unterschrift f. 199ᵇ:

حسن بن محمود اللدي المقدسي الحنفي مذهب الماتريدي اعتقادا

Anfang f. 190ᵇ: لك الحمد على ما شرفت النوع الانساني . . . وبعد فقد شرف من شرفه الله بالعلوم والمعاني وخصه من بين الامة الخ

Ḥasan ben maḥmūd *elladī* elḥanefī, um $^{1080}/_{1669}$, erörtert, unter Bezugnahme auf zwei Stellen eines juristischen Werkes des فخر الدين قاضي خان † $^{591}/_{1195}$ — deren eine sich findet kurz vor 5 Fragen, die sich beziehen auf تعليق الطلاق بتزويج المبطل للاستثناء, und deren andere steht في مسايل الاقرار — die Frage, unter welchen Umständen die ganze oder theilweise vorgenommene Aufhebung einer „Ausnahme-Aufstellung" zulässig oder nicht sei. Die Abhandlung selbst beginnt: قول العلامة ما يؤدي الى تصاحيح بعض الاستثناء وابطال البعض الخ اى كل كلام يجر الى تصحيح بعض الاستثناء اي المستثنى وابطال البعض الآخر منه الخ und schliesst f. 199ᵇ: والمرجو عدم المؤاخذة والعفو والمساعدة من الداعي لكم بحسن الختام في اغلا منهاج دمتم ودام نفعكم،

Ist Autograph, Unreinschrift des Verfassers: manche Zeilen ausgestrichen und im Text oder am Rande verbessert.

4986. Spr. 665.

1) f. 1—29.

8ᵛᵒ, 17 Z. (18½ × 13⅔; 14 × 10ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: stark, gelb, glatt. — Einband: Pappe mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

كتب الاسولة الموصلية سؤال الخطيب شمس الدين عبد الرحيم ابن الطوسي الخطيب بالموصل وجواب شيخ الاسلام ابي محمد عبد العزيز ابن عبد السلام (l. السلام) الشافعي السلمي الدمشقي على ذلك،

Anfang: f. 1ᵇ: اما بعد حمد الله والصلوة على نبيه محمد . . . فقد وردت اسئلة من الموصل من خطيبها الان شمس الدين عبد الرحيم ابن الطوسي

الي الشيخ الامام ابي محمد عبد العزيز بن عبد السلام الشافعي الدمشقي . . . بالقاهرة . . . في شعبان سنة اربع وخمسين وستماية الخ

Beantwortung von 90 Fragen, die 'Abd erraḥîm *ibn eṭṭûsî* šems eddîn in Elmauçil brieflich gerichtet hatte an 'Abd el'azîz ben 'abd essalâm *essulamî* eššâfi'î † 660/1262 (No. 4088) im Elqâhira im J. 654/1256.

Die 1. Frage ist f. 1b: السؤال الاول هل يجوز للمكلف قتل نفسه اذا علم انه اتى ما يوجب القتل او يستحب او يحرم فاذا فعل ذلك هل يسمى به فاسقا او مفتاتا،

Schluss f. 29b: فلمراد به الدنيا المحرمة التي اخذت بغير حقها وصرفت في غير حقها او صرفت الي غير مستحقها والله تعالي اعلم،

Schrift: ziemlich gross, dick, flüchtig, ohne Vocale, oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 800/1397.

HKh. I, 736 (giebt 89 Fragen an).

4987. Pm. 236.

1) f. 1b — 6a.

93 Bl. 8vo, 29 Z. (17¾ × 13½; 15 × 11cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt. Auf der Rückseite des Vorderdeckels ist er angegeben:

الاشكالات

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: قال اوحد المجتهدين . . . تاج الدين ابو محمد عبد الرحمن بن ابراهيم بن سباع الفزاري الشافعي بعد خطبة مهدها هذه الجملة ثلثة ابواب،

'Abd erraḥmân ben ibrâhîm elfezârî eššâfi'î tâǵ eddîn *elfirkâḥ* † 690/1291 (No. 4360) behandelt in diesem Werkchen schwierige Punkte der Rechtsmaterien nach šâfi'îtischer Rechtsauffassung und zwar in 3 Kapiteln.

1. باب f. 1b في الاشكال على المذهب، منها في كتاب الطهارة كثير الخ (in 24 إشكال).
2. باب f. 4a في المباحث المتعلقة بكلام الشيخين رحمه (in 20 بحث), wozu noch ein Beschluss des Kapitels (اختتام) in 5 بحث kommt, worin die Rede ist von der Verschiedenheit der Rechtsauffassung zwischen den beiden Lehrern, d. h. dem ابو اسحق الشيرازي und dem الغزالي.

Schluss dieses Kapitels f. 6a: وقال الشيخ ابو اسحق انها تزيد في التهاب العطش وعلم اليقين في هذا موقوف على التجربة والله سبحان اعلم والحمد لله وحده وصلى الله الخ

Das 3. Kapitel, das handelt oder handeln sollte فيما يجب حفظه ولا يسع جهله, fehlt hier.

Schrift: ziemlich grosse, gewandte Gelehrtenhand, vocallos. Stichwörter zum Theil roth. — Abschrift um 877/1472.

4988. Pm. 236.

8) f. 21b — 49.

8vo, 21—22 Z. (Text: 13 × 9½cm). — Zustand: die untere Hälfte wasserfleckig u. auch der Seitenrand. — Papier: gelb, dick, glatt. — Titel fehlt; er ist im Allgemeinen:

فوايد صدر الدين ابن الخابوري

Der Verfasser heisst vollständig:

محمد بن ابي بكر بن عباس بن عسكر، صدر الدين ابو عبد الله ابن الخابوري الشافعي

Er war, wie aus f. 25b erhellt, Schüler des ابن البارزي (d. i. هبة الله بن عبد الرحيم شرف الدين † 738/1337); ferner des تقى الدين السبكي † 756/1355.

Anfang (nach voraufgeschicktem الله الموفق): هذه فوايد ماخوذة عن شيخنا الشيخ صدر الدين ابن الخابوري فسح الله تعالي في مدته مما نقله عن مشايخه ومما نقل من فتاويه التي افتى بها بطرابلس المحروسة وهي فوايد جليلة نفيسة،

Sammlung von allerlei juristischen Excursen des Moḥammed ben abû bekr ben 'abbâs eššâfi'î çadr eddîn *ibn elḫâbûrî*, geb. 693/1294, † 763/1362, die er nach der von seinen Lehrern empfangenen Auskunft verfasst hat, sowie auch von Rechtsgutachten, die er in Tripolis ertheilt hat. Dieselbe ist bei seinen Lebzeiten von einem seiner Schüler herausgegeben.

Zuerst: فمن ذلك ما نقله عن شيخه الشيخ برهان الدين الفزاري رحمه قال فايدة تتعلق باجارة الاقطاع وقد اختلف الناس في صحتها الخ

Dieser Lehrer heisst: . . . ابراهيم بن عبد الرحمن برهان الدين ابو اسحق الفزاري ابن الفركاح geb. 666/1267, † 729/1329 (den Vater desselben s. bei Pm. 236, 1).

Die Fragesätze (اسولة), welche von f. 34ª vorkommen, hat der Verf. von شمس الدين ابن النقيب erhalten. Derselbe heisst محمد بن ابي بكر بن ابراهيم † $^{745}/_{1344}$. Sie sind zum Theil mit kurzen Excursen oder Notizen (فايدة) untermischt.

Schluss f. 49ᵇ: بان صاع الفطرة خمسة ارطال وثلث بالبغدادي ولم تحكوا فيه خلافا وما الفرق

Eine Unterschrift nicht vorhanden.

Schrift: gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Stichwörter zum Theil roth. — Abschrift c. $^{850}/_{1446}$.

F. 50—51ª oben gehören nicht zu dem Werke; sie enthalten eine Anfrage u. ein Fetwā darauf; letzteres von عبد الله بن الوليد المالكي, in grosser magrebitischer Schrift. Die Frage bezieht sich darauf, ob es ebenso verdienstlich sei, wenn der Imām ohne die Gemeinde allein betet in der Moschee?

We. 1827, 9, (f. 100ᵇ—101ᵇ).

Beantwortung von zehn kurzen Rechtsfragen des عبد الله بن اسعد اليافعي † $^{768}/_{1366}$, durch ابو الحسن على الصلحي الشافعي. Frage und Antwort in Versen. S. No. 3634, c.

4989. We. 1742.

4) f. 68—98 und 5) f. 99—138.

8ᵛᵒ, 17 Z. (18 × 13½; 13½ × 10½ᶜᵐ). — Zustand: zieml. gut. — Papier: gelb, auch bräunlich, dick, glatt. — Titel und Verfasser (nach dem Bismillāh) f. 68ª:

منقول من نفايس الاحكام للشيخ علي بن الازرق اليمني من طراز المحافل في الغاز المسايل للشيخ جمال الدين الاسنوي

Aus dem طراز المحافل الخ, einem Werke des 'Abd erraḥīm elesnewī ǵemāl eddīn † $^{772}/_{1370}$, in welchem schwierige juristische Fragen (Räthsel) erörtert werden, hat einen Auszug unter dem Titel نفائس الاحكام gemacht على بن ابي بكر الازرق اليمنى شمس الدين (so f. 91ᵇ). Bei HKh. VI 13896 heisst er على بن ابي بكر بن خليفة اليمنى موفق الدين ابن الازرق und in We. 348: على بن احمد اليمنى الازرق. Dieser Auszug des 'Alī ben abū bekr eljemenī eššāfi'ī *elazraq* (oder ibn elazraq) šems eddīn (vielleicht wowaffaq eddīn) † $^{859}/_{1455}$, welcher auch noch andere Werke dafür benutzt hat, zerfällt in 5 Theile. Der 1. Theil giebt Auszüge aus الكوكب الدري desselben Elesnewī; der 2. Auszüge aus dessen Werk التمهيد; der 3. handelt über die Gegensätze in den Rechtsauffassungen des Errāfi'ī und Ennawawī; der 4. giebt Auszüge aus obengenanntem طراز المحافل, der 5. enthält zerstreute interessante Rechtsfragen aus demselben Werke. Von diesen 5 Theilen liegt hier der 3. bis 5. vor, aber nicht vollständig, sondern nur in Auswahl, wie aus der Unterschrift ersichtlich ist. Diese Auswahl ist von dem Abschreiber selbst gemacht in den Jahren $^{954}/_{1547}$ u. $^{955}/_{1548}$.

1) f. 99—138 enthält den dritten Theil.

القسم الثالث فيما تناقض فيه كلام الرافعي والنووي من كتب نفايس الاحكام

Er ist in die üblichen Rechtsbücher eingetheilt. Zuerst f. 99ª: كتاب الطهارة مسئلة اذا وقع في الماء الكثير ما مستعمل قليل فهل هو كالماء المطلق او يقدر مخالف للماء في اوسط الصفات كما يفعل ذلك في المايعات تناقض فيه كلام الروضة فقال في اثناء هذا الباب ما نصه فرع اذا اختلط بالماء الكثير او القليل مايع الخ

Schluss f. 138ᵇ: وقد سبق بيمن وجه المخالفة بين كلاميهما في كتب القضاء فراجعه يظهر لك ولا ذكر لهذه المسئلة في الشرح الصغير ولا في المحرر والله اعلم

2) f. 68—98 der 4. und (f. 90 ff.) 5. Theil. Zuerst wird hier die Frage hingestellt, dann die Antwort darauf: jene mit مسئلة, diese mit صورته eingeleitet.

Die Auszüge beginnen f. 68ª: مسئلة قوم يجب عليهم تحصيل بول ليتطهروا به عن وضوئهم وغسلهم وازالة نجاستهم وصورته في جمعة معهم قلتين فصاعدا من الماء لا يكفيهم لطهارتهم ولو كملوه ببول وقدروه تخالف للماء في اشد الصفات الخ

Von dem Anfang abgesehen, stehen nachher die Ueberschriften für die einzelnen Abschnitte; so f. 68ᵇ من باب الآنية; 69ª من باب صفة الوضوء etc.

F. 90ᵃ: ومن القسم الخامس مسايل منثورة مفيدة من كتاب المذكور، من بب الحيض، مسئلة الحايض لا تقضى الصلاة سواء خرج بنفسه او بشرب دواء الخ

Schluss f. 98ᵃ: قال الامام يجوز ان يخرج تعدّي الحرية الي الولد علي القولين في تعدّي التدبير الي الولد وفي كلام الصيدلاني رمزا اليه والله اعلم بالصواب، انتهي ما التقطته من نفايس الاحكام، قال مؤلفه اخره انتهى كتاب نفايس الاحكام بعون ذي الجلال والاكرام وكان جمعنا له والفكرة غير وقدة ... وان يجعله خالصا لوجهه الكريم وموجبا لدخول دار النعيم انه علي ذلك قدير وبالاجابة جدير،

Schrift: ziemlich gross, eng, gedrängt, kräftig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth, Stichwörter roth überstrichen. — Abschrift Ende des Jahres $^{954}/_{1548}$ von ابو اللطف بن ابراهيم بن ابراهيم بن بلبيل الشافعي الصيداوي

HKh. VI 13896 und IV 7943.

F. 138ᵇ einiges über Gewichtsbestimmungen der Münzen, 139ᵃ Auszüge aus كـ" الانوار, 139ᵇ 5 Verse mit den 26 Fremdwörtern des Qorān; der Anfang so wie bei No. 725.

We. 1827, 9, f. 101ᵇ—103. Ein Stück aus den Fragen des Elesnewī † $^{772}/_{1370}$ nebst Antwort von شرف الدين البرزي † $^{738}/_{1337}$, s. No. 3634, d.

4990. Lbg. 383.

1) f. 1—6ᵇ.

20 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (18 × 13: 13½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; die untere Ecke beschädigt. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1ᵃ:

د" الفرق بين حقيقة الحياة المستمرة والحياة المستقرة

لشهاب الدين احمد بن العماد الاقفهسي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلواته ... وبعد فهذا كتاب اتعرض فيه للفرق بين حقيقة الخ

Nach der Definition von الحياة المستمرة (völliges Erlöschen des Lebens) und المستقرة (wenn im Körper noch Athem ist, seine Bewegungen aber nicht mehr freiwillige, sondern nur noch unwillkürliche Zuckungen sind) und حياة عيش المذبوح (wenn durch eigene oder fremde Schuld oder Zufall Jemand erschlagen ist, weder sehen noch reden noch sich freiwillig rühren kann) erörtert Aḥmed elaqfahsī † $^{808}/_{1405}$ in mehreren Abschnitten die gesetzlichen Vorschriften über das Schlachten der Thiere.

Schluss f. 6ᵃ: وكذلك لو مات بالم جراحات تحلب الصيد قبل ان يدرك، والله اعلم،

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift (nach f. 15ᵇ) im J. $^{901}/_{1495}$ von عبد الله بن يوسف بن ابي عبد الله الشافعي

4991. Pet. 690.

12) f. 69—83.

8ᵛᵒ, 19—23 Z. Zustand: nicht recht sauber; am unteren Rande wasserfleckig. Lose im Einband. — Papier: gelblich, ziemlich glatt u. stark. — Titelüberschrift f. 69ᵃ:

مسيل غريبة عجيبة نفيسة

Diese juristischen Fragesätze sind entnommen dem Commentar zur منظومة ابن عماد الدين, welcher betitelt ist الفتح المبين und dessen Verf. hier und auch bei HKh. nicht genannt ist. Der Verf. des Gedichtes ist der soeben genannte Aḥmed elaqfahsī. S. über das Gedicht No. 3632.

Das Stück beginnt: المسئلة الاولي الوسوسة حديث النفس والشيطان بما لا نقع فيه الخ

Es werden hier 11 Fragen behandelt; dann kommt ein Schlusswort f. 81ᵃ: خاتمة قال القطب الرباني سيدي ابراهيم المتبولي رة للمقة الحرام والشهوات اثر في القلب الخ — Schluss f. 83ᵃ: ولا يمتنع اكله دما لا يمتنع اكل السمك، والله اعلم

Schrift: ziemlich gross, etwas flüchtig, ungleich, nicht undeutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift um $^{1200}/_{1785}$.

4992. We. 1452.

371 Bl. 4ᵗᵒ, 23 (21) Z. (27×18; 18½—20½×12—14ᶜᵐ). Zustand: fast lose im Deckel; etwas unsauber u. fleckig, besonders im Anfang und auch am Ende. Bl. 1 am Rande schadhaft. Die ersten Blätter am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schadhafter brauner Lederbd. — Titel u. Verfasser f. 1ᵃ (s. auch unten):

كتاب الذريعة الي اعداد الشريعة لشمس الدين

ابي عبد الله محمد بن شهب الدين ابي العباس

احمد بن عماد الاقفهسي المصري الشافعي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله فتح ابواب القلوب المقفلة . . . وبعد فان بعض الاخوان سالنى عن الحكمة فى الثلاثة ايام التي تقع فى ابواب الفقه كمسح الخف للمسافر والخيار فى البيع والدعاوي اذا استمهل الخصم لياتي بالبينة او بالدافع والمدعى فيهما الخ

Mohammed ben ahmed ben 'imād *elaqfahsī* eššāfi'ī šems eddīn abū 'abd allāh, geb. $^{780}{}_{1378}$, † nach $^{840}{}_{1436}$ (über seinen Vater s. No. 1816), behandelt hier die bei Rechtsfragen vorkommenden Zahlen, sowol Bruchzahlen als ganze Zahlen, in die Tausende hinein, und zwar nach der Reihenfolge der Rechts-Kapitel. Er war dabei zunächst, im Anlass der Bitte eines Freundes, von der Dreizahl ausgegangen, die in etwa 60 Fällen in Anwendung kommt, dann aber hatte er sich auch auf die anderen Zahlen eingelassen. Der erste Entwurf des Werkes war von geringem Umfang (etwa 20 Blätter); durch allerlei Zusätze hat er dasselbe alsdann zu einem sehr umfangreichen gemacht. Er hat, nach seiner Angabe (f. 371ᵃ) 4 Jahre auf Sammlung der Materialien dieses Werkes verwandt, und dabei, ausser den Traditions- und Qorān-Commentar-Werken, benutzt: شرح مسلم للنووي، وشرح المهذب له، وكتاب التذكرة للقرطبي، وغرائب التفسير له، وطبقات الاتقياء، والكشاف للزمخشري،

Der Titel ist nach der Vorrede f. 2ᵃ:

"الذريعة الى معرفة الاعداد الواردة فى الشريعة"

oder auch, wenn man wolle:

"الارشاد الى ما وقع فى الفقه وغيره من الاعداد"

Das Werk selbst beginnt f. 2ᵃ: واعلم ان الاعداد الواردة فى الشريعة تارة وقع التنصيص عليها كقوله تعالى يوصيكم الله فى اولادكم الآية

7ᵃ باب الكسور وفيه فصلان الاول فى الاعداد المطلقة

8ᵃ الفصل الثاني فى مسايل الفقه، باب الطهارة،

عن ابي موسي الاشعري رضه قال قال رسول صلعم الطهور شطر الايمان،

u. s. w.

Zuletzt f. 21ᵇ: باب الكتابة، فيه مسئلتان

Dann kommen die ganzen Zahlen, und zwar der Reihe nach, von Ein an; dieselben werden erst im Allgemeinen, mit Rücksicht auf den Qorān, behandelt, dann speciell nach den Rechtskapiteln, soweit sie daselbst in Betracht kommen; und zwar diese Kapitel in der üblichen Reihe.

21ᵇ باب الواحد وفيه فصلان، الاول فى الاعداد المطلقة

(die Schwurformeln im Qorān f. 24ᵇ—29ᵃ).

29ᵇ الفصل الثاني فى مسايل الفقه

40ᵇ باب الاثنين وفيه فصلان، الاول فى الاعداد المطلقة

Die Offenbarungen im Qorān sind 82erlei, nämlich: محكم ومتشابه واشارة وتنزيل وتاويل وامر ونهي وتهديد وتخويف وتحذير وحلال وحرام الخ und die Erklärung derselben f. 44ᵇ—46ᵃ. — Ueber die kleinen und grossen Sünden (die Zahl jeder derselben über 70) f. 48ᵃ ff. — Ein Reǵez-Gedicht von عبد العزيز الديريني f. 57ᵃ über den Menschen als Mikrokosmos, 30 Verse. Anfang:

وفيك سر نسخة الوجود فانظر فانت اقرب الشهود
فالحزن فى النفوس والافراح مثلها الظلمة والصباح

65ᵃ das 2. فصل dieses Kapitels, speciell in Bezug auf die Rechtskapitel; also zuerst wieder باب الطهارة, باب الاستطابة, باب النجاسة, باب التيمم, باب الصلاة u. s. w.

Das Kapitel über die Dreizahl beginnt f. 84ᵃ. (Von den Eigenschaften Mohammeds f. 97ᵇ bis 101ᵃ.) In diesem Kapitel, und zwar im 1. فصل werden 130 Fälle der Dreizahl besprochen f. 84ᵃ—114ᵃ; dann kommt das 2. فصل (die einzelnen Rechtskapitel betreffend) f. 114ᵃ—140ᵃ.

140ᵃ باب الاربعة 175ᵃ باب الخمسة 194ᵇ باب الستة
209ᵃ باب السبعة 223ᵃ باب الثمانية 230ᵃ باب التسعة
238ᵇ باب العشرة 250ᵃ باب الاحد عشر 254ᵇ باب الاثنى عشر

u. s. w., alle Zahlen einzeln, soweit sie überhaupt im Qorān, in der Tradition oder Rechtswissenschaft in Betracht kommen; wobei denn manche ausgelassen sind, z. B. 66—69. 94—98.

295ᵇ bei der Zahl 73 sind die Sekten des Islām besprochen, bis f. 300ᵇ.

302ᵃ bei der Zahl 99 die Namen Gottes aufgeführt, mit Erklärung, bis f. 346ᵇ; besonders f. 305ᵇ—307ᵃ u. 346ᵃ ᵇ.

347ᵇ die Zahl 100 besprochen; dann 350ᵇ die Zahlen 104. 109. 111 u. s. w.

352ᵇ und 353ᵃ die Zahl 170 und dabei die Namen Moħammeds erörtert;

353ᵃ die Zahl 200, 354ᵃ die Zahl 300, 355ᵃ die Zahl 400, 355ᵇ ff. die Zahl 440, wobei eine kurze Uebersicht der religiösen täglich zu übenden Pflichten gegeben wird.

357ᵇ die Zahl 500, 358ᵃ die Zahl 600, 358ᵇ 700, 359ᵇ 900, 359ᵇ 1000, dann 362ᵇ 1050 1400, 1600, 2000 u. s. w., 364ᵃ 7000 etc. Die zuletzt besprochene Zahl ist 370ᵃ 700 Millionen.

Schluss f. 371ᵃ: علي ذنب صغيرة او كبيرة وهذه كلها اشياء لا تحصى والله ذو الفضل العظيم، وهذا آخر ما يسّر الله جمعه علي سبيل الاختصار ممّا وقع في الحديث والتفسير والفقه . . . اللهم اجعله خالصا لوجهك وتقبله وانفع به من نظر فيه انك قريب مجيب وحسبنا الله ونعم الوكيل،

Der Verf. sagt schliesslich, dass von diesem Werke zuvor Abschriften genommen seien von einer Menge seiner Schüler; dass aber diese vorliegende Ausgabe Zusätze, Abkürzungen, Umstellungen mancher Stellen erfahren habe, die passend geschienen hätten; die Reinschrift sei beendet am 24. Çafar 836 (1432).

Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$. — HKh. III 5810.

4993. Pm. 673.

3) S. 153—155.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titel in der Vorrede:

الجوهر الفرد فيما يخالف فيه الحرّ العبد

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: قال الشيخ الامام . . . علم الدين البلقيني الشافعي، الحمد لله الذي ميّز بين الاحرار والعبيد . . . اما بعد فهذه كراسة فيها نبذة من المسايل التى تخالف فيها العبيد الاحرار

Çāliħ ben ʼomar elbalqīnī eśśāfiʼī ʼalem eddīn † $^{868}/_{1463}$ behandelt hier allerlei Fragen, welche das gegensätzliche Verhältniss von Freien u. Sklaven betreffen. Dieselben sind nach der Weise der Rechtsbücher angeordnet.

Zuerst S. 153: اذا اجتمعت في العبد صفات الايمة واجتمع مع الحرّ الخ

Schluss S. 155 am Rande: ولا يصحّ عتقه ولا تدبيره ولا كتابته ولا استيلاده والحمد لله وحده،

Nach der Unterschrift hat der Verfasser das Werk in der Reinschrift beendet im J. 839 Rab. II (1435).

Abschrift von محمد بن محمد بن عبد الباسط im J. 898 Śawwāl (1493).

4994. Pm. 236.

4) f. 13ᵇ—16ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist etwa: ر" في الاستثناء

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: قال مولانا . . . كمال الدين محمد بن ابى شريف اما بعد حمد الله سبحانه كما ينبغى لجلاله والصلاة . . . فقد التمس منى بعض من يقضى الانصاف بتلبية دعوته . . . ذكر ما استثنى من المسايل من قول الامام الشافعي الخ

Kemāl eddīn moħammed *ben abū śerīf* eśśāfiʼī † $^{906}/_{1500}$ oder $^{900}/_{1494}$ (No. 1108) behandelt hier die Frage, inwiefern Rechtsfragesätze des Eśśāfiʼī Ausnahmefälle zulassen und was sich etwa dagegen einwenden lasse.

Schluss: على المراد هذا هو التحقيق بالاعتماد والله تعالي المسؤل ان يهدينا سبيل الرشد بمنه وكرمه،

Abschrift im J. 877 Ďūʼlħiǵǵe (1473) von seinem Schüler على بن ابي اللطف الشافعى.

4995. Lbg. 332.

8) f. 55ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 5). — Titel nach f. 53ᵃ unten:

مسايل تتعلق بحكم الصيد

Verfasser: السيوطي

Anfang: الحمد لله وسلام . . . اعلم ان كل ما قتله نحو الحجر من الصيد شروطا ثلثة مشهورة الخ

Ueber einige im Gesetze festgestellte Vorschriften in Bezug auf die Jagd, von Essojūṭī † 911/1505. — Schluss: على ما ذكره في موضعه ... الترتيبة انطلقه في الخلاصة وصحّحه في المجتبى والله اعلم

4996. Mq. 103.

6) f. 173^a — 176^a.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel fehlt. Verfasser s. Anfang.

Anfang: ... الحمد لله على افضاله والصلوة ... وبعد [فيقول] العبد ... محمد بن الشيخ داود البازلي الشافعي ... هذه منسبة ذكرتها في بيان وضع الفقهاء كتبهم على الترتيب المعهود الخ

Moḥammed ben dāwūd *elbāzilī* essāfiʿī † 925/1510 (No. 1834) handelt hier über die Anordnung der 4 Theile des juristischen Werkes الحاوي الصغير, und speciell alsdann darüber, dass darin erst الحدث und dann الخبث (beides unter den Begriff Verunreinigung fallend) behandelt werden. — Schluss: وفيه وهن وخفي ولا يعود اليه فيفسد المعنى فلذا قدم والله تعالى اعلم بحقيقة الحال وعنده تحقيق كل مقال

Abschrift aus der Handschrift des Verfassers.

Spr. 560, f. 2^a—7^b.

Eine Anzahl Rechtsfragen, aufgeworfen und beantwortet von تقي الدين ابو بكر بن عبد الله الزرعي الدمشقي الشافعي ابن قاضي عجلون † 928/1521, in der Abhandlung vom J. 887/1482: التحفة المرضيّة في المسايل الشاميّة (s. No. 170).

4997. Spr. 819.

2) f. 25 — 27^a.

8vo, c. 30 Z. (Text: 16 × 10cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser f. 25^a:

رسالة في بيان الربا لابن كمال باشا

Anfang f. 25^b: الحمد لله الذي احلّنا مقام الكرامة في دار التكليف ... وبعد فهذه رسالة معمولة في بيان حقيقة الربا وما يتعلق بها من المسايل اعلم ان الربا من اصناف البيع الخ

Ibn kemāl bāšā † 940/1533 behandelt hier eine (verbotene) Art des Verkaufs, die Uebervortheilung (الربا). — Schluss f. 27^a: وان لم توجد تلك الزيادة بان يكون الاجل متساويين والله اعلم الخ

Schrift: klein, hintenüberliegend, flüchtige Gelehrtenhand, eng, nicht gerade undeutlich, vocallos. — Abschrift von عبد الغني النابلسي um 1110/1698.

4998.

1) Mq. 180^b, 53, f. 191^b. 192.

8vo, 19 Z. (21 × 15; 14½ × 9½cm).

Titelüberschrift: „في تحقيق مسئلة الاستخلاف لمولانا كمال باشا زاده"

Anfang: الحمد لوليّه والصلوة على نبيّه قال في البداية وليس للقاضي ان يستخلف عن القضاء الخ

Derselbe Verf. behandelt hier die Frage, ob der Qāḍī eigenmächtig sich in gewissen Fällen Jemand substituiren dürfe? — Schluss: لا الاستخلاف للصلوة كما توهمه القائل السابق ذكره تمت

2) Lbg. 890, 1, f. 1^b—2^b.

4 Bl. 8vo, 25 Z. (20 × 13½; 15 × 10cm). — Zustand: fleckig; etwas unsauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe.

Dasselbe Werkchen (im Titel ...سر مسئلة الخ). Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, vocallos. — Abschrift im Jahre 1093 Ǵomādā I (1682) von احمد بن ابراهيم الحنفي

4999. Lbg. 471.

37) f. 95.

Format (27 Z., Text 15 × 9cm) etc. und Schrift wie bei 19). — Titel fehlt. Im Allgemeinen:

مسئلة فقهية

Verfasser nach der Unterschrift:

طاشكپريزاده

Anfang: قل على البزازي في فتاواه له على آخر خمسون فستودع غلطا ستين الخ — Schluss: بلا ضمان وهذا التوهم للناس من الغفلة عن المقدمة الثانية

Ṭāšköprīzāde † 968/1560 giebt hier eine Erörterung derselben Schuldfrage, welche in Lbg. 471, 36) behandelt ist.

5000. Lbg. 808.

19) f. 144—216.

8vo, 27 Z. ($21^1/_2 \times 16^1/_2$; $15^1/_2 \times 10^1/_2$^{cm}). — Zustand: ziemlich fleckig; der Rand schadhaft und öfters ausgebessert, so auch der Text f. 212. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel und Verfasser f. 144^a:

د" تبيين المحارم لسنان بن مصطفى الشهير بالواعظ في مكة المشرفة

Anfang f. 144^b: الحمد لله الذي انزل علينا كتابا أُحْكِمَت اياته . . . اما بعد اعلموا معاشر المومنين . . . ان الحلال بيّن والحرام بيّن وبينهما متشابهات الخ

Die Begriffe von Recht und Unrecht, Erlaubtem und Verbotenem sind den auf Weltlust erpichten Menschen abhanden gekommen und sie kehren sich weder an das, was der Qorān vorschreibt, noch an das, was dessen Erklärer und was Traditionisten u. a. gottesfürchtige Männer festgesetzt haben. Daher will Sinān ben muçṭafā *elwā'iẓ elmekkī*, um ^{990} $_{1582}$, ein den Gegenstand behandelndes Werk verfassen, aber sich bloss auf den Qorān, nicht auch auf die Ausführungen der Erklärer, stützen. Dabei beabsichtigt er, das Gebotene kurz und summarisch, das Verbotene aber, als das Schwierigere, specieller zu erörtern. Die Eintheilung ist in ungezählte Kapitel. Es sind aber in dem Werke ziemlich viele Lücken, so dass sich eine vollständige Uebersicht desselben nicht geben lässt. So ist schon nach f. 145 eine Lücke, so dass die Vorrede nicht ganz zu Ende ist und der Anfang des eigentlichen Werkes fehlt. Einige der vorhandenen Ueberschriften sind:

146^b باب في حرمة الوطئ ودواعيه على المعتكف
147^b باب في اكل الاموال بالباطل
148^b باب الاعتداء في القتل مع اهل الحرب
149^b باب في القاء النفس الي التهلكة
151^a باب الرفث والفسوق والجدال في الحج
152^a باب في الخمر والميسر
156^a فصل في حقيقة الربا وحكمه
158^a باب في اضرار الكاتب والشهد
159^a باب في حرمة عزم القلب بالمعصية وان لم يفعل بالاعضاء الظاهرة 160^a باب في كتمان الشهادة
161^a باب في ابتغاء الفتنة بين الناس بتعلق ظواهر الايات المتشابهات
164^a باب في ترك الحج 166^a باب موالات الكفار
168^b باب في البخل 171^b باب في الغلول
175^b باب العجب والاعتماد علي الاسباب دون المسبب
178^b باب في حرمة قربان الكافر من المسجد الحرام وغيره من المساجد
179^b باب في الوعيدات لمنع الزكاة
185^a باب تفوت الذنوب حرمة وعقوبة باعتبار الازمان والاماكن والاشخاص والاحوال
188^b باب في حرمة كتم المعتدة من الرجعي ما في رحمها
189^a باب في حرمة اخذ الزوج من الزوجة مهرها في الخلع اذا لم يكن النشوز منها بل منه
190^a باب في حرمة تزوج الرجل المطلقة الثلاثة قبل التحليل
191^a باب في امساك الزوج زوجته للضرر في اتخاذ ايات الله هزوًا
192^b باب في اكراه اهل الذمّة على الاسلام
193^b باب الرياء 194^b باب في ابطال الصدقة بالمن والاذي
196^a باب اجتنب الكباير 196^b باب في المحرمات في النكاح
200^a باب في ركون العلماء الي الدنيا وسكونهم فيها
209^b فصل في اخذ الاجرة على العلم والعمل والعبادات

Nicht zu Ende; das Vorhandene bricht ab mit den Worten f. 216^b: وبعد هذا النظر الي التريدات والتشديدات في حق اهل اللواطة ولا يجري'

Lücken nach f. 145. 155. 173. 185. 194. 198. 199. 212.

Schrift: gross, dann wieder ziemlich klein, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. Vgl. No. 2819 am Ende. — HKh. II 2411.

5001. We. 1727.

3) f. 33—40.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 33^a:

للعلامة سيدي على الاجهوري رسالة تتعلق باحكام الخنثى نظما ونثرا

Anfang f. 33^b:

حقيقة الخنثى وان لم يشكل ذو آلة لمرأة والرجل

Schluss f. 34^a:

وان له التذكير او انثى استقر ثم طرا خلاف ذا لا يعتبر

ʿAlī ben zein elʿābidīn elughūrī † $^{1066}{}_{1656}$ (No. 1845) behandelt hier zuerst in einem Reǵez-Gedicht von 45 Versen die für die Hermaphroditen gültigen gesetzlichen Bestimmungen; dann giebt er f. 34^a unten bis 40^b einen ausreichenden Commentar desselben. Er beginnt: قوله حقيقة الخنثى وان لم يشكل الخ اي ان حقيقة الخنثي سواء كان مشكلا ام لا هو من له آلة المراة وآلة الرجل und schliesst f. 40^b: وبعد تحقق الاشكال لا يترتب شيء آخر والله سبحانه وتعالي اعلم بالصواب

5002. Lbg. 753 u. 795.

351 u. 254 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^3{}_4 \times 15$; $15^2{}_3 \times 7^1{}_2$ cm). Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. Bei Lbg. 795 liegen die Papierlagen lose im Deckel. — Titel Lbg. 753 f. 2^a:

الجزء الاول من ك" التحقيقات القدسية والنفحات الرحمانية الحسنية فى مذهب السادة الحنفية

ebenso im Vorwort. — Verfasser:

حسن الشرنبلالي الحنفى

Anfang f. 2^b: الحمد لله المتفضل على الموجودات بالايجاد والامداد والصلاة ... وبعد فيقول ... الشرنبلالي الحنفى قد امرني استاذي الشيخ ... شمس الملة والدين محمد بن المحب الحنفى ... بان اجمع ما يسّره الله تعالى من الرسائل فى تحقيق عزيز المسائل الخ

Hasan *eššurunbulālī* elḥanefī † $^{1069}{}_{1658}$ (No. 2692) hat, auf Veranlassung seines Lehrers Šems eddīn moḥammed elmiçrī *elmoḥibbī* † $^{1041}/_{1631}$, seine 60 Abhandlungen unter obigem Titel zusammengestellt und nach der Folge der Rechtsbücher geordnet, jede mit eigenem Titel versehen. Ihr Verzeichniss steht f. 3—5^a.

كتاب الطهارة

1. رسالة f. 6^a اسعاد آل عثمن المكرم ببناء بيت الله المحرم
2. رسالة 14^b اكرام اولي الالباب بشريف الخطاب
3. رسالة 48^a الزهر النضير على الحوض المستدير
4. رسالة 57^a الاحكام الملخصة فى حكم ماء الحمصة (No. 3638).
5. رسالة 60^b العقد الفريد لبيان الراجح من الخلاف فى جواز التقليد

كتاب الصلاة

6. رسالة f. 80^a درّ الكنوز (Commentar eines Gedichts auf بيسّرْ, Ṭawīl).
7. رسالة 99^a المسائل البهية الزكية على الاثنى عشرية (No. 3608).
8. رسالة 114^a جداول الزلال الجارية لترتيب الفوايت بكل احتمال
9. رسالة 125^a النظم المستطاب لحكم القراءة فى صلاة الجنازة بام الكتاب (No. 2692).
10. رسالة 135^a اتحاف الاريب بجواز استنابة الخطيب
11. رسالة 149^b تحفة اعيان الغنى بصحة الجمعة والعيدين فى الفنا
12. رسالة 157^b النفحة القدسية فى احكام قراءة القرآن وكتابته بالفارسية

كتاب الصوم

13. رسالة 173^b تحفة التحرير واسعاف الناذر الغنى والفقير بالتخيير على التصحيح والتحرير

كتاب الحج

14. رسالة 181^b بلوغ الارب لذوي القرب
15. رسالة 197^b بديعة الهدي لما استيسر من الهدي

كتاب النكاح

16. رسالة 207^a تجدّد المسرّات بالقسم بين الزوجات
17. رسالة 213^a ارشاد الاعلام لرتبة الجدّة وذوى الارحام فى تزويج الايتام
18. رسالة 223^a كشف المعضل فى من عضل

كتاب الطلاق

19. رسالة 228^a الدرة الفريدة بين الاعلام لتحقيق حكم ميراث من علق طلاقها بما قبل الموت بشهر وايام
20. رسالة 246^a كشف القناع الرفيع عن مسئلة التبرع بما يستحق الرضيع

كتاب العتاق

21. رسالة 254^a ايقاظ ذوي الدراية لوصف من كلف السعاية
22. رسالة 266^a اصابة الغرض الاهم فى العتق المبهم

كتاب الايمان

23. رسالة 272^a احسن الاقوال للتخلص عن محظور الفعال

كتاب الجهاد

24. رسالة 276^a انفاذ الاوامر الالهية بنصرة العساكر العثمانية وانقاذ سكان الجزيرة العربية
25. رسالة 285^a الدرة اليتيمة فى الغنيمة
26. رسالة 294^a قهر الملة الكفرية بالادلة المحمدية لتخريب دير المحلة الجوانية

[illegible]

كتاب الوقف

[illegible]

Der 2. Band (Bl. [illegible]) enthält:

[illegible]

كتاب الشرب

[illegible]

Schluss f. 214b: [illegible]

Die meisten Abhandlungen haben ein besonderes Titelblatt; ausserdem steht der Titel in jeder Vorrede. Die Zeit der Abfassung und Reinschrift ist bei einigen angegeben: sie geht von [illegible] (41. Abhdlg.) bis [illegible] (52. Abhdlg.).

Schrift: ziemlich gross, gewandt, [illegible]

5003. We. 1776.

2) f. 10—20.

8vo, 23 Z. ($19^1/_4 \times 14^1/_2$; $14^1/_2 \times 9^2/_3$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel f. 10ª von späterer Hand bloss der Anfang, ausführlicher im Vorwort (und auch f. 10ᵇ):

حفظ الاصغرين عن اعتقاد من زعم ان الحرام لا يتعدى الى ذمتين

Verfasser f. 10ª; ausführlicher im Anfang.

Anfang f. 10ᵇ: حمدا لمن من علينا بتعليم الاحكام ... وبعد فيقول العبد ... ابو الاخلاص حسن الشرنبلالي الحنفي ... انه قد كثر السؤال عن قول من قال ان الحرام لا ينتقل لذمتين الخ

Von demselben Verfasser. Er sagt, dass nach der Behauptung Mancher das Verbot und die Strafe für Uebertretung desselben sich nur auf Einen (den Thäter) beziehe, nicht aber auf zwei, die damit in Beziehung stehen (nämlich auch auf den, der z. B. Vortheil durch den Thäter dadurch erlangt); sie berufen sich dafür auf Abū Ḥanīfe. Die Grundlosigkeit dieser Ansicht weist er in dieser Abhandlung, unter Berufung auf Qorān, Tradition und Aussprüche angesehener Rechtslehrer, nach. Dieselbe Abhandlung in Lbg. 795, f. 191ª.

Schluss f. 20ª: قال هو عليه صدقة ولنا هدية استفيد هذا من شراح الكنز والبداية، وفي هذا القدر كفاية لاثبات ما اردناه مع قصر الباع وضيق الحال والاطلاع والحمد لله اولا وآخرا ظاهرا وباطنا، تم

Die Abhdlg ist im J. 1049 Rab. I (1639) verfasst.

Schrift: gross, dick, breit, rundlich, vocallos, Stichwörter roth. — Abschrift vom J. 1065 Ğom. I (1655), nach der Hdschr. des Verf., von شهاب الدين المنشوي الحنفي

5004. Pm. 505.

5) f. 12ª—13ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 4). — Titelüberschrift:

رسالة لمؤلف الكتاب سميتها بالرسالة الفتيلانية واقعة لي في جوابات مسايل السيد ابي طالب سلمه الله تعالى

Anfang: الحمد لله الهادي الى ابواب جنته ... وبعد فهذه رسالة في جوابات بعض المسائل لاعيان من سادات تبليان، الخ

9 Fragen hauptsächlich allgemein juristischen Inhalts, aufgestellt von Abū ṭālib u. beantwortet von seinem Bekannten عبد الله بن صالح البحراني

Die 1. Frage f. 12ª: الرجل ليس له بصيرة في علم النحو وهو عارف بمعاني الالفاظ واللغة هل تصح منه عقود النكاح وغيره ام لا،

Schluss: ولا يضيع في خدمته وعمله والله يهدي من يشاء الى صراط مستقيم

Autograph des Verfassers ʾAbdallāh ben çāliḥ elbaḥrānī vom Jahre 1135 Raǵab (1723). Derselbe erwähnt f. 12ª, fr. sein Buch كتاب منية الممارسين في جوابات الشيخ ياسين und كتاب المسائل المحمدية فيما لا بد منه من المسائل الدينية

5005. Lbg. 72.

7) f. 105ᵇ—133.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Hat oben einen grossen Wurmstich. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: وبه نستعين وبالله العون والعصمة والتوفيق رضي الله تعالى عنه ... ولا قوة الا بالله العلي العظيم،

105ᵇ المسئلة ١ قال علماؤنا رحمهم الله النية في الوضوء ليست بشرط لجواز الصلوة

107ª المسئلة ٦ قال علماؤنا رحمهم الله دفع القيمة في باب الزكوات وصدقة الفطر الخ

u. s. w. — Es liegen hier 40 Fragesätze dogmatisch-gesetzlichen Inhalts in 4 Abschnitten vor, deren jeder الاسطقس genannt wird und 10 Fragen enthält; fast alle beginnen mit: Unsere Gelehrten sagen; bisweilen kommt auch vor: Abū Ḥanīfe sagt.

Das 1. اسطقس beginnt f. 105ᵇ, das 2. اسطقس 117ᵇ, das 3. اسطقس 125ᵇ, das 4. اسطقس 130ª.

Der letzte Fragesatz beginnt f. 132ᵇ: قال علماؤنا رحمهم الله القصاص لا يجب على المكره والمكره لا على احدهما خلاف للشافعي الخ

Schluss f. 133ª: لا يكون ذلك بدونه البتة وقد تحقق هذا بدون الاول في الجملة وهذا ظاهر، تمت

Abschrift vom J. 697 Rab. II (1298).

5006. Spr. 665.

2) f. 31—50.

8vo, 15 Z. (18½ × 13⅔; 13 × 9¼cm). — Zustand: am unteren Rande fleckig, nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 30 Blätter. Behandelt eine Menge rechtlicher Fragen, in ziemlicher Kürze. Das Vorhandene beginnt f. 31ª so: مسئلة الموضحة تكون على الراس والوجه وهي التي توضح العظم وتبرزه وفيها شمس من الابل الخ

Der Schluss fehlt. Das Vorhandene schliesst in Behandlung einer Frage, die in das Kapitel الرضاع gehört, so f. 50ᵇ: وانّما يتعلق به انتشار حرمة فلهذا جاز ان ينتشر بينه وبين جماعة [رجال يعلمون]

Nach f. 40 fehlen 10 Bl.

Schrift: klein, gewandt, gleichmässig, gefällig, ohne Vocale, öfters auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 700/1300.

5007. Spr. 664.

128 Bl. 8vo, 15 Z. (18 × 13; 11½—12 × 8cm). — Zustand: etwas unsauber; nicht ganz ohne Wurmstich. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. — Eine Beantwortung von allerlei Einwürfen und Bedenken in Bezug auf dogmatische und juristische Sätze. Dieselben werden eingeleitet durch die Worte: فاعترض سائل [oder السائل] oder bloss اعترض, nebst folgendem Einwand; dann kommt die Antwort فالجواب oder auch mehrere Antworten.

So beginnt f. 1ª, 11 ein solcher Abschnitt so: فاعترض السائل الى حكمة بان ذلك الجواب لان عائشة رضى الله عنها ام المومنين والولد لا يمنع من نظر الام وفاطمة رضي الله عنها ليست بام فلهذا لم يبح النظر اليها، فاعترض وقال فحيث كذلك انما الخ

Der Titel könnte أَجْوِبَة oder اعتراضات sein.

Schluss fehlt. Das Vorhandene schliesst so f. 128ᵇ: بركة المومن على الكافرين بان ظهرت عليهم آثار المعروف في الدنيا من الصدقات والصلات والاحسان وعاد شوم المخالطة،

Es fehlen nach f. 1 8 Bl, nach f. 5 4, f. 9 8, f. 31 8, f. 127 8 Bl. Die Blattfolge ist: 1—63. 65; dann Lücke von 4 Bl.; 66. 64. 67 ff.

Schrift: ziemlich gross, gewandt, deutlich, vocallos, zum Theil blass. — Abschrift c. 700/1300.

5008. Glas. 79.

1) f. 1—78.

161 Bl. 8vo, c. 17 Z. (16 × 12; 12½ × 8½cm). — Zustand: anfangs schadhaft und etwas wurmstichig, sonst zieml. gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: etwas schadhafter brauner Lederbd. — Titel u. Verfasser f. 1ª:

هذا الجواب للسيد الفاضل نظام الدين ادريس بن محمد بن على السليمانى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله المتجلى لخلقه بخلقه ... اما بعد فان ولاة الشرف وسادات السادات من الخلف ... ظهرت لهم منى مسائل املبت متوتها على العامّة

Idrīs ben moħammed ben ʾalī *essoleimānī* niṭām eddīn behandelt hier vier Rechtsfragen und widerlegt die Ansichten des الامير شرف الدين الحسين بن بدر الدين

1. f. 3ᵇ ان كل ما ملكه الملك المخذول لا المنصور لعنه الله فهو دار حرب، واشترط ان يجري على تلك البلاد اقلامه الخ
2. 43ᵇ ان الفروع التى يسمونها بنو سليمان مظالم حلال لهم الخ
3. 57ª ان الرجل اذا قال عليه الطلاق من امراته لم يكن طلاق الخ
4. 65ª مسئلة الزوجين الحادثة قبل ان الشريف افتى بالفسخ بينهما الخ

Schluss f. 78ᵇ: فالكل من الخلائق محتاج الى التقريب المخطئ منهم في فعله والمصيب والسلام عليكم ورحمة الله وبركاته الخ

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, etwas blass, deutlich, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 750/1349.

F. 79 enthält 2 Qaçīden des ابن هُتَيْمِل اليمنى † 656/1258 auf den Imām المهدي لدين الله احمد بن الحسين بن احمد † 656/1258.

5009. Pm. 89.

6) S. 62—65.

8vo, 14 Z. [Text 12 × 10 (u. 15 × 12)cm]. — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, dick. — Titelüberschrift und Verfasser fehlt.

Es sind zwei Stücke, enthaltend, wie es scheint, 2 Vorwörter (Dībāge) von juristischen

Werken, die über die Stellung der Notare (العدالة) handeln.

Das 1. beginnt S. 62: اما بعد فان المنصب العلية عزيزة المرتقى لا يحظى من اكشافها الا المنتقى لا سيما المناصب الشرعية الخ. Der Anfang dazu fehlt.

Das 2. beginnt S. 64: الحمد لله الذي زين بشمس السيادة افاق العدالة وافاض منها على ذي الديانة الخ

Schrift: grosse, flüchtige Gelehrtenhand, vielfach in einander gezogen, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, schwer zu lesen. — Abschrift c. 750/1349.

5010. We. 1740.

3) f. 50—80ª.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 55ª:

كتاب حلية الطراز فى حل مسايل الالغاز
لابى بكر بن زيد الخزاعي الحنبلي المقدسي

(Der Titel ebenso im Vorwort f. 55ᵇ unten.)

Anfang f. 55ᵇ: الحمد لله المغنى بافضاله المقتاده الكافى بنواله لعباده . . . اما بعد فان الغاز المسايل برمزها من المسايل مما يثير النفوس ويحرك البواعث الخ

Sammlung von allerlei schwierigen u. gleichsam räthselhaften Fragen aus den Rechtsgebieten, nach ḥanbalitischen Grundsätzen, nebst Lösung derselben, von Abū bekr ben zeid *elḫozā'ī* elḥanbalī elmoqaddesī. Die einzelnen meist kurzen Fragen werden mit مسألة, die Antwort theils mit صورته theils mit الجواب eingeleitet. Vergl. We. 1742, 4.

Zuerst f. 56ª: كتاب الطهارة الي الصلاة، مسئلة مضمضة واستنشاق حكمت بحصولهما من غير ادخال الماء الي الفم والانف مع وجود القدرة علي استعمال الماء، وصورته فى غسلة الميت فانهم قالوا توضأ وضوءه للصلوة وقل ابن ابي موسي فى الارشاد ويصب الماء على فيه وانفه كالمضمضة والاستنشاق من غير ان يدخل الماء فيه، الخ

Zuletzt aus dem باب فى عويص النسب.

Schluss f. 80ª: المراد ان اباها اخوه واخاها ابوه وانما المراد ان امّها اخته واختها امه وهو كذلك والله سبحانه اعلم، الحمد لله اولا وآخرا الخ

Abschrift von محمد ابن كنان im J. 1123 Moḥ. (1711).

5011. Diez 8ᵛᵒ, 70.

1) f. 1—79ᵇ.

80 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (18 × 13½; 13½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: besonders im Anfang etwas unsauber und fleckig. Gegen Ende einige Wurmstiche. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel u. Verfasser fehlt; die f. 1ª (Mitte) stehenden Wörter

خزانة الفقه ومسايل شرعيه

sind schwerlich dafür anzusehen. Eher ist er:

خزانة الواقعات

Anfang f. 1ᵇ: نو قال ما دمت حيّا فصوم رجبا لا يلزمه صوم رجب لانه عزم ولو قال ان جاء قريبي من السفر بالسلامة فالصوم صوم رجب ما دمت حيّا ففي لزومه عليه روايتان واختيار البقالي لا يلزمه الخ

Enthält Fragen aus allerlei Rechtsgebieten, besonders in Bezug auf Kauf, Depositen, Ehe, Scheidung, in kurzer Form und knappen Antworten. Eine Eintheilung in bestimmte Bücher oder Abschnitte ist zuerst nicht vorhanden. Ohne Zweifel liegt hier bloss die Fortsetzung eines Werkes vor. Von f. 46ᵇ an finden sich Ueberschriften, darunter „38. Abschnitt".

46ᵇ كتب الاجارة وسئل ركن عن رجل استاجر دابة فهلكت عنده الخ

49ᵇ كتب الاستحسن

52ª بب غسل الموتى والصلاة عليهم،

54ᵇ كتب الوكالة سئل ركن عن رجل وكل رجلا

54ᵇ بب الاقالة سئل ركن وعبد الجبار وابنه ابو عاصم عن رجل بع من رجل

57ª كتب الوقف وفيه مسائل

59ᵇ الفصل الثامن والثلثون فى مسائل كلمات الكفر، روي الطحاوي عن ابي ح رحه واصحابنا انه لا يخرج الرجل من الايمان الا جحود الخ

Dieser Abschnitt schliesst f. 79ᵇ: ثم دخل سواء ارتد او ارتدت ولا نفقة لها فى العدة ولو ارتد هو لا تجبر الامراة علي التزوج والله اعلم

Es scheint ein Auszug aus einem grösseren Werke zu sein. Besonders in der 2. Hälfte kommt viel Persisch vor.

Schrift: ziemlich klein, gewandt, deutlich, vocallos. Die Stichwörter meistens roth überstrichen. Die Ueberschriften zum theil roth. — Abschrift: c. 1000/1591.

5012. Lbg. 819.

41) f. 156—157.

8vo, 28—31 Z. (20^1/$_2$×15: 18×13^{cm}). — Zustand: etwas unsauber. — Papier: gelb, grob, wenig glatt. — Titel fehlt.

Anfang f. 156^a: الحمد لله الذي فقه في الدين من اراد من عباده . . . وبعد فمضمون المسطور وايراده والباعث لزبره وايجاده الخ

Der Verfasser dieses Stückes, محمد بن ابو المواهب ربيعة العوسجى الحنبلى richtet an eine Anzahl juristischer Fragen und bittet ihn um Beantwortung derselben. Zuerst f. 156^b: مسئلة في الاقرار مذكورة في باب ما اذا وصل باقراره ما يغيره مسطوره وهي قوله في الاقناع وشرحه وان قال مكلف له من مالي او فيه او في ميراثي من ابي الخ

Schrift: gross, dick, gedrängt, vocallos. — Abschrift um ^{1200}/$_{1785}$.

5013. We. 1773.

6) f. 71—115.

8vo, 23 Z. (20^1/$_2$×14^1/$_2$; 14^1/$_2$×8^1/$_2$^{cm}). — Zustand: gut. Papier: gelb, glatt, stark. — Titelüberschrift f. 71^b:

من مسايل العبادات

Anfang: المنية فرض في التيمم دون الوضوء والفرق ان الماء مطهر بذاته قال الله تعالي وانزلنا من السماء ماء طهورا وما يطهر بذاته يتحقق الطهارة باستعماله فاستغنى عن النية الخ

Erörterung einer Menge von Rechtsfällen — von der Reinheit an bis zum Vermächtniss —, in denen eine Sache so oder so aufgefasst werden kann. Die Unterschiede darin werden beisammen erörtert und diese Erörterung durch والفرق eingeführt. Die Titelüberschrift muss also vielmehr sein: الفروق الفقهية". Der obige Titel würde sich bloss auf die gottesdienstlichen Handlungen beziehen, ist also nicht ausreichend.

Schluss f. 115^b: فلا تقبل شهادته فيما صار خصما كما لا يقبل شهادته لنفسه اما التوكيل استعانة بالغير واقامة فعل الموكل مقام نفسه ولهذا يقبل التخصيص والله تعالي اعلم بالصواب الخ

Schrift: klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. Bl. 99 leer, ohne dass etwas fehlt. — Abschrift von تاج الدين المقدسي im J. 1025 Ḏu'lhiǵǵe (1616).

F. 116^a Notiz über die Lebenszeit der 4 Imāme.

5014. Mq. 105.

2) f. 53—59^a.

8vo, 17 Z. (17^1/$_3$×13^1/$_2$; 13^1/$_2$×9^1/$_2$^{cm}). — Zustand: zieml. gut. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Titel f. 53^a:

كتاب الاستخراج

Verfasser fehlt.

Anfang: مات صباغ في سمرقند حرمت امراة القصر في البخاري على زوجها كيف يكون، صورة الجواب صباغ سمرقند اشتري غلاما قصارا الخ

Aufführung von allerlei spitzfindigen Rechtsfragen, nebst Beantwortung derselben. Am Ende jeder derselben ist die Quelle angegeben, woher sie genommen ist.

Schluss f. 59^a: وكذلك الرباط اذا احترق يبطل الوقف ويصير ميراثا، نقل من قاضى خان، تمت،

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Die Stichwörter roth überstrichen. Der Text in rothen Linien. Abschrift c. ^{1100}/$_{1688}$.

5015. Lbg. 645.

5) f. 73^b—74^a.

8vo, 21 Z. (20^3/$_4$×15^1/$_2$; 15^1/$_2$×10^{cm}). — Zustand etc. u. Schrift wie bei 4). — Titelüberschrift u. Verfasser:

ترجيح البينات لامين افندى

Anfang: بينة الصحة اولي من بينة الفساد، بينة القرض اولي من بينة الامانة، بينة الهبة اولى من بينة العارية الخ

In solchen kurzen Sätzen und immer in derselben Weise werden hier eine Menge Beweise, die „besser“ sind, aufgeführt. Auch am Rande werden dergleichen aus anderen Werken beigebracht. Der Verfasser ist Emīn efendī.

Schluss: بينة الصحة بعد الضرب اولى من بينة الموت بها الضرب

F. 74^b—75 allerlei auf Vermächtniss u. Erbschaft Bezügliches, darunter auch ein Gedicht von 14 Versen (Wāfir) über die 4 Schatzhäuser: بيوت المال اربعة فبيت خمس والزكوة مع العشور (^{2} بيت للخراج ; ^{3} بيت للتركات ; ^{4} بيت للقطات).

F. 76 Anekdoten von Abū ḥanīfe.

5016. Lbg. 752.

11) f. 111ᵇ—113

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Titel fehlt. Nach einer Notiz über den hervorragenden spanischen Rechtsgelehrten احمد بن محمد بن عمر التميمى ابو القاسم ابن ورد und einigen Bemerkungen darüber, wie ein heller Kopf Fragen auffasse und wiedergebe, folgt f. 112—113 ein Excurs desselben, seinem Werke هز اعطاف العالم الحبر فى مجالسة الخمر entnommen, worin der Unterschied zwischen الامر المطلق u. مطلق الامر und ähnlichen Verbindungen (wie البيع المطلق u. مطلق البيع) erörtert wird.

F. 114—117ᵃ vom Gebet als Mittel gegen Seelenleiden. Das Stück ist nicht zu Ende, ein Verf. nicht angegeben. — F. 117ᵇ u. 118ᵃ leer.

F. 118ᵇ ein Excurs über Andacht im Gebet.

F. 119 Erklärung der Tradition: Gott spricht: o Menschenkind, ich war krank, du aber hast mich nicht besucht. Anfang: قول النبى صلعم يقول الله عز وجل يا ابن ادم مرضت فلم تعدنى الخ Schluss: لوجدت ذلك عندي اي الصدقة وما اجمع قولا يرشد الي ما يوجد عنده الله او يوجد هو عند الله والحمد لله وحده

F. 120ᵃ macht auf allerlei in dieser Tradition liegende Feinheiten rhetorischer Art aufmerksam; worauf denn f. 120ᵇ die Dībāǵe eines rhetorischen Werkes des ولى الدين folgt: وبعد فتلخيص الكلام على مسئلة الكلام مع غاية الايجاز والتمام قد اشار به من جمع اشتات فضائل الادب الخ Schluss: فعلت مستعينا بالله الكريم ومعتصما بالله العظيم وحسبي الله ونعم الوكيل

5017. Pm. 511.

7) f. 82ᵃ—88ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 4). — Titel und Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 82ᵃ: الحمد لله رب العالمين . . . وبعد فيقول . . . على بن محمد على ان هذه رسالة مقررة فى بيان حجية الشهرة وجواز الاعتماد عليها فى اثبات الاحكام الشرعية قد تنبّت فى غاية الاستعجال الخ

ʿAlī ben moḥammed ʿalī behandelt hier eine Frage aus dem Beweisverfahren, darauf hin, dass eine Sache notorisch sei, und ob demselben Gültigkeit beizulegen sei.

Schluss f. 87ᵇ: وان كان فى مواضع مما ذكرنا اشتبهت ليس بهذه محل تشريح هذا آخر ما انتهى اليه ما حررته لاخ العزيز دام عمره تمت

5018. Mq. 105.

1) f. 1—52

65 Bl. 4ᵗᵒ, 18–20 Z. ($23\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$; $18\frac{1}{2}$–$19\frac{1}{2} \times 11\frac{1}{2}$ cm). Zustand: wasserfleckig u. wurmstichig, oft ausgebessert, so dass der Text häufig darunter leidet; oft ist derselbe auch der Wasserflecken wegen nicht gut lesbar. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ: على مسئلة معروفة وهو ما اذا باع عبده الغيرة من الحنطة كل قفيز بدرهم الخ

Stück aus einem Werk (in Büchern und vielen ungezählten Kapiteln), worin eine Menge Rechtsfälle aus den Gebieten des Kaufes und Verkaufes, des Vorkaufsrechtes und der Theilung aufgestellt und beantwortet werden.

16ᵇ باب البيوع الجايزة

24ᵃ باب البيوع الجايزة بعلامة الواو [والسين]

30ᵇ—34ᵃ باب البيوع الفاسدة بعلامة النون [ع، و، ي، س]

34ᵇ—39ᵇ باب الخيار الثابت بالشرط والثابت بغير الشرط بعلامة النون [ع، و، ي، س]

40ᵃ—49ᵇ كتاب الشفعة، باب الشفعة المعلمة بعلامة النون، [ع، و، ي، س]

51ᵃ—52ᵇ كتاب القسمة، باب القسمة بعلامة النون [والعين]

Bricht ab mit den Worten: بأداء القسمة لانه لو رفع يبطل حق البناء فى الكل ولو قسم لا يبطل

Schrift: gross, gefällig, rundlich und etwas in einander gezogen, ohne Vocale und oft ohne diakritische Punkte. Auf f. 33 folgt noch 33ᴬ. — Abschrift c. $^{700}/_{1300}$.

5019.

1) Pm. 511, 8, f. 88ᵃ—89ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 4). — Titel u. Verf. fehlt.

Anfang f. 88ᵃ: الحمد لله رب العالمين . . . وبعد فاعلم يا اخى ان المبيع والمعقود الاصلي فى المعاملات هي الصحة والفساد الخ

Behandelt Fragen aus dem Handelsrecht, Gültigkeit oder Ungültigkeit des Kaufes betreffend.

Schluss f. 89^a: وكذا الحال في الامر بالوفاء بما تضمنه العقد واقتضاؤه وقس عليها حال غيرها، والحمد لله رب العالمين،

2) Pm. 511, 9, f. 89^a—91^a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Etwas fleckig. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 89^a: الحمد لله رب العلمين . . . اعلم ان الصحة في المعاملات عبارة عن ترتب اثر شرعي عليها الخ

Behandelt einige Fragen aus dem Handelsrecht.

Schluss f. 91: ولو اخذ فلا اعلم الان مانعا منه ايضا والله هو العالم باحكامه ورسوله والايمة،

5020. Mq. 103.

2) f. 3 — 70^a.

8vo, 19 Z. (Text: $16 \times 7\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: am oberen und auch am unteren Rande etwas wasserfleckig; nicht recht fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel f. 3^a:

كتاب الوسايل الجبرية

in der Vorrede noch mit dem Zusatze:

في ايضاح المسايل الدورية

Verfasser fehlt.

Anfang f. 3^b: الحمد لله حمد الشاكرين واشهد ان لا اله الا الله . . . اما بعد فان المسايل الدورية في ساير التصرفات الشرعية مما تمس الحاجة الى معرفتها الخ

Behandelt allerlei Rechtsverhältnisse, in denen eine Antheilsberechnung zweier Parteien nothwendig ist. Es zerfällt in 13 Kapitel.

1. باب f. 3^b في محاباة المريض والاقالة، (in 3 فصل)
[المحاباة في البيع هو بيع الشيء بقل مما يساوي]
2. باب 10^a في السلم، اذا اسلم المريض الى رجلين
3. باب 11^b في الضمان، اعلم ان الضمان في مرض الموت
4. باب 12^a في الشفعة، اذا باع مريض في مرض موته
5. باب 12^b في الهبة، اذا وهب المريض عبدا (in 7 نوع)
6. باب 21^a في الوصية، اذا اوصى بنصيب وجزؤ شايع (in 13 فصل).
7. باب 45^b في العتق، اذا اعتق المريض عبدا (in 9 مسئلة).
8. باب 51^b في الكتابة، اذا كاتب في مرضه عبدا
9. باب 52^b في طرق من قسمة التركات، في اسولة يمكن استخراجها
10. باب 53^b في الصداق، اذا نكح المريض امراة (in 3 نوع)
11. باب 57^a في الخلع، عرف من قواعد الفقه ان الرجل
12. باب 58^b في الجنايات، اذا جنى عبد على حر خطأ (in 5 نوع) فعفى
13. باب 68^a في الاقرار، والكلام فيه في خمس مسايل (in 5 مسئلة).

Schluss f. 70^a: فذلك اربعة دراهم وعلى الاول عشر الا شيء وذلك ثمانية دراهم والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب، تم

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gewandt, gleichmässig, vocallos. Nicht selten fehlen diakritische Punkte. Die Ueberschriften sind roth. — Abschrift von حمد نفف الله بن عبد الله الاردبيلي in der Stadt شمه im J. 910 Ḏû'lhiǵǵe (1505).

5021. Lbg. 337.

2) f. 5^b — 8.

8vo, 13 Z. ($19\frac{1}{2} \times 13$; $11 \times 6\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: weisslich, ziemlich stark und glatt. — Titelüberschrift und Verfasser:

في بيان ذوات الامثال والقيم المختلف فيها بين العلماء الاعلام ذوي الفضل والحكم لسيدي علي زاده

Anfang: افتى الامام الصدر الكبير .. تاج الدين حافظ صدر الاسلام . . . طاهر بن محمود بن صاحب المحيط ... هكذا ... شكر م نبات م پانيد م خرما م الخ

Aufzählung von einer Menge Handelsartikel, die entweder nach Gewicht oder nach Maass zu verkaufen oder bei denen das eine oder andere fraglich ist. Jene Artikel werden am Rande 5^b u. $6^{a.b}$ Persisch erklärt.

Schluss f. 8^b: الماء من ذوات القيم عند ابي حنيفة وابي يوسف رحمهما الله تعالي ورحم اجدادهم العظام واسلافهم الكرام،

Schrift: klein, fein, gefällig, vocallos. — Abschrift: v. J. $^{1186}/_{1772}$, vielleicht auch in dem Jahre verfasst.

F. 9. 10^a leer. F. 10^b enthält ein Inhaltsverzeichniss des juristischen Werkes: ترجيح البينات cf. Dq. 116.

5022. Lbg. 471.

36) f. 94.

Format (27 Z., Text 15 × 6¾cm, etc. und Schrift wie bei 6). — Titel fehlt; er ist etwa:

مسئلة فقهية

Verfasser nach der Unterschrift:

احمد بن محمد الحنفى الحموي

Anfang: حمدا لمن فتق رتق الذهن اعل التحقيق ... وبعد فقد قال مفتى الفرق محمد بن محمد بن نصر المدعو الحافظ البخاري الخ

Erörterung einer im "خلاصة الفتوى" vorkommenden Schuldfrage, nämlich: Jemand leiht einem Anderen 50 Dirhems, erhält aus Versehen 60 zurück; als er den Irrthum bemerkt, schickt er 10 zurück, das Geld geht unterwegs verloren — was soll nun geschehen? Von Aḥmed ben moḥammed elḥamawī elḥanefī. — Schluss: وهو وان كان على القصور ولكن يمكن به العثور على ما في الصدور والله يقول الحق وهو يهدي السبيل ... ونعم الوكيل

5023. We. 1730.

2) f. 27—37.

8vo, 27 Z. (20 × 14½; 14½ × 8½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, dünn, etwas glatt. — Titel fehlt, steht in dem Vorwort f. 28^a:

جمع اللآلى فى الشبك فى مسئلة الحائط المشترك

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 27^b: حمدا لك يا من تقدس في ذاته عن ان يكون له شريك في ملكه ... وبعد فيقول العبد الضعيف عبد الغنى السادات ... هذه انموذجة قليلة ... امطت بها نقاب الشك والظلام واعربت فيها عن مسئلة الحائط المشترك وما فيه من الكلام الخ

'Abd elganī essādāt behandelt hier die Rechtsfrage der „gemeinschaftlichen Wand", unter obigem Titel, in 3 فصل und Schlusswort.

1. فصل 28^a فيما يثبت به الاشتراك بين الخصمين المدعيين للحائط
2. فصل 29^a في التصرف فيه الجائز والممتنع
3. فصل 34^a في عمارته اذا انهدم او هدم

الخاتمة 36^b في فروع لايقة بالمقام

Schluss f. 37^b: لانه غير بيّن وهي حادثة الفتوى اذ ربما لا تتفق الى اخر الزمان، وهذا اخر ما نصب من لسان القلم ... او حلي الكلام الحسن الختمة والختم وصلى الله الخ

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, gut, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. Der Text bis f. 32^a in rothen Linien. — Abschrift c. $^{1250}/_{1834}$. — Collationirt.

5024.

1) We. 1846, 3, f. 68—75.

8vo, 17 Z. (20½ × 14½; 14½ × 8½cm). — Zustand: lose im Einband. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel f. 68^a oben in der Ecke:

وهذه تعليقة لطيفة لسيدي شيخ الاسلام زكريا افندى نال بقوله امين

Eine Glosse mit قوله von Zakarijjā efendī † $^{926}/_{1520}$: zu welchem Werke ist nicht gesagt; ob zu einem juristischen, ist doch wol fraglich.

Anfang f. 68^b: قوله فوقعت في نفسه الوقوع هيبة كناية عن تعلق قلبه عم بها ... قوله فقال عم سبحان الله مقلب القلوب، وفي بعض الروايات يا مقلب القلوب بزيادة حرف النداء الخ

Schluss f. 74^b: والرسالة اخص من النبوة وهذا بيّن بداهة الشيء عليه فلا اشكال، تمت

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, etwas flüchtig, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

2) Mq. 119, 29, f. 436—443.

8vo, 17 Z. (19⅓ × 11½; 13 × 6cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 436^b: حمدا لمن امر عباده بمحافظة الصلوات ... وبعد فلما يسر لي الله ذو المنن تقبيل تراب عتبة رب من كلت عن مدحة ذاته الجميلة الالسن الخ

Eine Abhandlung mit قال und اقول zur Erörterung einiger Punkte zu Anfang eines Rechtsbuches; der Verf. hat sie auf Anregung eines Gönners, den er lobt, aber nicht genau nennt, geschrieben. Sie beginnt f. 438^a: قال كتاب الصلوة اقول هي الاصل في هذا الكتاب لانها من اقوى الاركان بعد الايمان ... قال افضل المحققين الشيخ اكمل الدين قد تقدم الى اخره اقول قوله قد تقدم لانه تعليل المقدمة الخ

Schluss f. 443b: قال ولا معتبر بالفجر الكاذب، اقول اي ولا اعتبار به ... وتعلق الاحكام به لا بالاول، تمت الرسالة

Schrift: ziemlich gross, Türkische Hand, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

3) Mf. 34, 6, f. 76. 86b. 93b—94. 95a.

Format etc. und Schrift wie bei 1, nur etwas weniger gedrängt.

Glossen mit اقول — قال zu einem juristischen Werke. Am Schlusse steht jedes Mal فليفهم.

F. 76a, 1: قال في قوله بل اول اي ثبوت الكفارة الخ هو افساد الصوم الخ اقول وللخصم ان يعود ويقول لا يرد علينا قول المصنف الخ

F. 95a Persische Versstücke.

5025. Pet. 690.

13) f. 84—152.

8vo, 11 Z. — Zustand: nicht frei von Flecken, lose im Einband; am unteren Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel und Verfasser fehlt.

Ein Heft mit allerlei Notizen. Zuerst bis f. 112 hauptsächlich Fragesätze aus juristischen und dogmatischen Fächern, von verschiedenen, zum Theil genannten, Verfassern.

F. 84a فصل في فضيلة يوم النحر والاضحية، روي عن عبد الله بن قرط قال قال رسول الله

F. 86a مسئلة روي عن عيشة رآ وعن ابيه عن النبي صلعم انه قال من قلم اظفاره يوم الجمعة الخ

Von f. 112b an, eine Uebersicht über das Leben Moḥammeds bis zur Auswanderung nach Elmedīna. — F. 127a einige Verse des ابو كبير الهذلي (d. i. عامر بن الحليس). F. 131a über ابو بكر, 134b عمر بن الخطاب, 138a عثمان, 138b ذكر علي بن ابي طالب, darin 141a Schreiben des معاوية an ʾAlī nebst Antwort desselben f. 142a (اما بعد فقد اتى منك موعظة الخ) bis 143a.

Schluss f. 152a: ورايت رجلا من امتي انتهي الي ابواب الجنة فغلقت الابواب دونه فجاءته شهادة ان لا اله الا الله وان محمدا رسوله فاخذت بيده فادخلته الجنة،

Schrift: ziemlich gross, weit, deutlich, etwas rundlich, vocallos. — Abschrift um 1167/1754.

5026.

1) Mq. 125, 17, f. 173—176.

8vo ($17^1/_2 \times 12-13^1/_2$ cm).

Verschiedene Stücke kleineren Umfanges.

1) f. 173. Juristische Fragesätze (zuerst in Versen, von شمس الدين محمد التدمري, die Antwort darauf von seinem Zeitgenossen تقي الدين السبكي). (F. 173b unten u. 174a oben einige Traditionen.)

Der Text hat durch Beschneiden oben am Rande, und etwas auch zur Seite, gelitten. — Abschrift um 900/1494.

2) f. 174b. Der Anfang fehlt (wegen des beschnittenen Randes). Ein juristisches Gedicht. Vorhanden sind davon die letzten 32 Verse. Der Verfasser, wie aus dem viertletzten Verse erhellt, ist: اسمعيل بن محمد. Der letzte Vers:

عليك صلاة الله يا خير مرسل ويا خير مبعوث الى خير امة

3) f. 174b unten bis 175. Ein Stück orthodoxes Glaubensbekenntniss: باب ما يجب اعتقاده على المكلفين،

4) f. 176b Verzeichniss einiger Traditions-Hefte (جزء) und Sitzungen (مجلس).

2) Lbg. 645, 8, f. 159—166a. 196—216.

8vo ($20^3/_4 \times 15^1/_2$: $16^1/_2 \times 12$ cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). Die Schrift läuft in der Regel schräg über die Seiten.

Titel fehlt. Es sind Collectaneen von meistens kleinem Umfange, aus verschiedenen Werken, namentlich juristischen. Einiges aus Türkischen Werken: so auf f. 161a. 164a. 196a. und 197—205a.

Zu bemerken ist f. 205b—206 die ausführliche Erklärung eines Datums in der Unterschrift eines Werkes des Kemāl bāšā zāde, in welchem derselbe den Tag, den Monat, das Jahr der Abfassung durch blosse Bruchzahlen ausdrückt und so dem Leser gleichsam ein Räthsel aufgiebt. Diese Künstelei kommt nicht grade zu selten vor (z. B. Pet. 669, 3, f. 67a; 684, f. 33b). Er sagt: تم الكتب في يوم الجمعة وهو العشر التسع من الثلث الثاني من السدس

الثانى من النصف الاول من العشر السادس من العشر الثالث من العشر العاشر من الهجرة النبوية d. h. im J. 926, am 19. Çafar.

F. 206ᵇ werden noch einige solche Beispiele gegeben; ausserdem wird bemerkt, dass das Wort شهر nur unmittelbar vor die Monatsnamen رمضان und die 2 الربيع gesetzt werden dürfe; dass es also nicht heissen könne: شهر رجب, sondern nur شهر الله رجب oder شهر الله الاصم رجب; auch nicht شهر المحرم, sondern شهر الله المحرم u. s. w.

5027.

1) Pm. 511, 15, f. 205ᵇ—209.

Format etc. und Schrift wie bei 13). Bl. 208 unten ausgebessert. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 205ᵇ: . . . الحمد لله رب العالمين مسئلة الاستصحاب عبارة عن الحكم باستمرار امر دن يقتضى الحصول فى وقت او حال ومشكوك البقاء بعد ذلك الوقت او الحال وهو على قسمين الخ

Erörtert den Begriff des الاستصحاب (Theilhaberschaft). Der Verfasser dieser Abhandlung hat auch geschrieben Glossen zum المدارك "د" (206ᵇ) und eine Abhandlung فى الاجتهاد "ر" (207ᵃ).

Schluss f. 209ᵇ: وانظر من جهة مصدمة ما هو اقوى منه او اضعف ولا بد للمجتهد من ملاحظة ذلك والله تعالى هو العالم بحقايق احكامه ورسوله والايمة القائمون مقامه

2) We. 1399, 2, f. 103ᵇ—105.

Format etc. u. Schrift wie bei 1.

Ein Reǵez-Gedicht von 22 Versen, ohne Ueberschrift, 25 Fälle von Schlaf von juristischem Standpunkt aus aufzählend. Anfang:

خمس وعشرون من النومات معتبر فى الحكم بالتيقظات

Schluss:

والنومة الاخيرة الممتده يوميين تقضى صلوات المده

3) WE. 91, 2, f. 78.

Erörterungen über die Rechtsansprüche der Kinder an ihre Eltern, je nach ihrer freien oder unfreien Herkunft.

4) Pet. 340, 5, f. 27—29.

Titel: مناظرة الغاسلين والماسحين

Ein Wortkampf, ob bei der vorgeschriebenen Reinigung des Körpers das Abwaschen oder das Abreiben vorzuziehen sei. Anfang: قال الغاسلون ورد الغسل فى الكتاب الخ

5) Pet. 683, 4, f. 11; 6, f. 14—19ᵃ; 18, f. 263ᵇ.

Allerlei kleine Fragesätze, nebst Antwort; z. B. f. 14ᵃ ob man den Ḥalîfen Jezîd verfluchen dürfe?

5028.

1) Mq. 180ᵇ, f. 214. Glossen zu einem juristischen Werke (über Essen verbotener Dinge).

2) Mq. 180ᵇ, f. 162. 163. Stück aus einem Rechtsbuch mit Commentar.

3) Mq. 180ᵇ, f. 612—614. Glossen zu Stellen juristischer Werke.

4) Mq. 180ᵇ, f. 488. Ein Blatt aus einem Werk über schwierige Rechtsfragen (مشكلات), auf Traditionen gestützt.

5) We. 1623, 4, f. 208 ff. Rechtsfragen, dem Abū ḥanîfe in seiner Jugend vorgelegt und von ihm beantwortet.

6) Pm. 193, 2, f. 38ᵇ. Von 17 alten Rechtssätzen des Imām Eššāfi'ī, welche, obgleich durch ebenso viel neue ersetzt, doch auch noch gültig sind.

7) Mq. 121, 12, S. 230—256. Verschiedene die Juden betreffende Rechtsfragen.

5029.

Von den vielen Werken und Abhandlungen, welche Fragen und Einzelheiten aus verschiedenen Rechtsgebieten behandeln, seien hier noch folgende erwähnt:

1) الدلائل السمعية على المسائل الشرعية von محمد بن عبد الواحد الاصفهانى الاردستانى الشافعى † c. 430 1039.

2) الجمع والفرق von عبد الله بن يوسف الجوينى الشافعى † 438/1046.

3) كفاية المسائل von عبد السيد بن محمد ابن الصبّاغ الشافعى † 477/1084.

4) الوسائل فى فروق المسائل von سلامة بن اسمعيل ابن جماعة الشافعى † 480/1087.

5) عيون المسائل المهمّة von يحيى الدين النووي † 676/1277.

6) الدرر الملتقطة فى المسائل المختلفة von عبد العزيز الديرينى † 694/1295.

7) النفحة المسكية والاجوبة المكية von محمد بن عبد الرحمن السخاوى † 902/1496.

8) منظومة فى الفروق von عبد البرّ بن محمد ابن الشحنة الحنفى † 921/1515.

9) شرح مشكلات وردت من الفروع والاصول von محمد بن عبد الله التمرتاشى الحنفى † 1004/1595.

10) غاية المنتهى von مرعي بن يوسف الكرمي † 1033/1624.

11) منظومة فى عبارات الفقه von عبد اللطيف بن حسن الجانقى القرديرى الحنفى † 1043/1633.

12) طراز المحافل فى الغاز المسائل von عبد الرحيم بن الحسن الاسنوى الشافعى † 772/1370.

13) الحور العين von على البصير الحنفى الحموي † 1090/1679.

---

14) ر" فى وجوب غسل الرجلين von المفضل بن محمد بن مشعر التنوخى الحنفى † 442/1050.

15) جمع فى الحيض von مختار بن محمود الزاهدي الحنفى † 658/1260.

16) تنقيح الاحداث فى رفع تيمّم الاحداث von احمد بن الحسن ابن قاضى الجبل الحنبلى † 771/1369.

17) الابريز فيما تقدم على مؤنة التجهيز von احمد بن عماد الدين الاقفهسى † 808/1405.

18) رفع الاشتباه عن مسئلة المياه von قاسم ابن قطلوبغا الحنفى † 879/1474.

19) الروض الاريض فى طهر المحيض von الجلال السيوطى † 911/1505.

20) زهرة الرياض فى حكم التوضئ فى الحياض von عبد البر بن محمد بن محمد ابن الشحنة الحنفى † 921/1515.

21) ر" فى المسح على الخفّ von ابراهيم بن محمد الحلبى † 956/1549.

22) حسم الخلاف فى المسح على الخفف von ابو السعود العمادي الحنفى † 982/1574.

23) ر" فى مسح الخفين von محمد بن عبد الله التمرتاشى † 1004/1595.

24) التعليق المضبوط فيما للوضوء كالغسل من الشروط von ابو بكر بن ابي القسم بن احمد الحسينى † 1035/1626.

25) د" الاقالة von احمد بن عمر الشيبانى الحنفى الخصّاف † 261/875.

26) د" المضاربة von محمد بن شجاع الثلجى † 266/879.

27) د" الوكالة von على بن عبد العزيز بن الحسن الجرجانى الشافعى † 392/1002.

28) ر" فى اجارة المجهول والمعدوم von احمد بن على الخطيب البغدادى † 463/1071.

29) كمال الادلة فى صنعة الوكالة von بركة بن على ابن الحنفى † 605/1208.

30) د" المساقات von الشيخ الكشغري † 705/1305.

31) السهم الصائب فى قبض دَين الغائب von تقى الدين السبكى الشافعى † 756/1355.

32) بيع المرهون فى غيبة المديون von demselben.

33) حسن الصنيعة فى ضمان الوديعة „ „

34) النقول البديعة فى احكام الوديعة „ „

35) عقود الجمان فى عقود الرهن والضمان von demselben.

36) قرة العين بالمسرّة لوفاء الدَين von عبد الرحيم ابن الحسين العراقى † 806/1403.

37) ر" فى الرهن von يوسف بن الحسين الكرماستى † 906/1500.

38) ازالة الوهن عن مسئلة الرهن von الجلال السيوطى † 911/1505.

39) مطلع البدرين فيمن يؤتى اجرين von demselben.

40) قطع المجادلة عند تغيير المعاملة „ „

41) المسئلة الخاصّة فى الوكالة العامّة von زين الدين ابن نجيم المصري † 970/1562.

42) قرة العين في بيان ان التبرع لا يبطله الدين von احمد ابن حجر الهيتمي الشافعي † 973/1565.

43) عقد الجمان في مسائل الضمان von ابراهيم اللقاني † 1041/1631.

44) مطلوب الفقهاء ومرغوب النبهاء في مسائل خيار العيب من البيع von مصطفى بن ميرزا بن محمد السيروزي الحنفي um 1055/1645.

45) غاية المطلب في رهن الذهب von حسن بن عمار الشرنبلالي † 1069/1658.

46) فتح العيص بعلم الفراض von علي بن ابي بكر بن علي المدني ابن الجمال الشافعي † 1072/1661.

47) عرف حد البهمة في عرف حد الذمة von سراجا بن محمد الملطي زين الدين † 788/1386.

48) رفع الاصوات في نفع الاموات von demselben.

49) المعاية في العقل von احمد بن محمد الجرجاني الشافعي † 482/1089.

50) نظم البرهان على صحة جزم الاذان von عياض بن موسى اليحصبي † 544/1149.

51) في مسئلة قتل المسلم بالكافر „ ر von ابراهيم بن علي ابن عبد الحق الدمشقي الحنفي † 744/1343.

52) البحث على الخلاص من حوادث القصاص von عبد الرحيم بن الحسين العراقي † 806/1403.

53) سيف القضاة على البغاة von محمد بن سليمان الكافيجي الحنفي † 879/1474.

54) البرق في قطع يد السارق von الجلال السيوطي † 911/1505.

55) في قطع اليد „ ر von محمد بن عبد الاول القزويني † c. 960/1553.

56) القول المقبول في دفرة ذنب المقتول von محمد حجازي بن محمد بن عبد الله القلقشندي الشافعي † 1035/1626.

5030.

Einen Ueberblick über die Rechtsgeschichte giebt محمود بن سليمان الكفوي الحنفي † 990/1582 in der Vorrede seines Werkes: كتائب اعلام الاخيار Spr. 301, f. 2—4. — Die Namen der 7 frühsten Rechtsgelehrten im Islām, nebst einigen Notizen, We. 1827, f. 59ᵇ. — Ueber Elqodūrī Mo. 35, f. 160ᵃ; über Eigenthümlichkeiten des Verfassers der الهداية († 593/1197) Lbg. 598, f. 103ᵇ. — Ueber Begriff und Inhalt von الفقه Pm. 31, f. 183ᵇ. Glas. 25, f. 3ᵇ. — Ueber Begriff von الاقرار Do. 82, f. 6ᵇ; über الشريعة Spr. 400, f. 85. — Ueber Nutzen der Heirath und Formalitäten bei derselben We. 733, f. 1ᵃ. Bedingungen derselben We. 1444, f. 49. Pet. 372, f. 36—45ᵃ. Formeln, welche bei der Verheirathung von den Procuratoren der Braut und des Bräutigams zu sprechen sind, We. 1849, f. 92ᵇ. 93ᵃ. Eine Art Eheprotokoll We. 722, f. 268ᵇ. 269. Ein Ehecontract v. J. 881/1476. Eherechtliche Fragen Glas. 119, f. 3ᵃ. We. 267, f. 20. Mo. 35, f. 7 ff. — Ueber Zulässigkeit der Scheidung We. 1460, f. 92; 1431, f. 225ᵃ. Scheidungsfragen erörtert Mq. 121, S. 222. We. 1746, f. 6ᵃ. — Allerlei Notizen über Erbschaft Spr. 126, f. 17ᵇ—20. Ueber Erbschaftsberechnung Pm. 262, f. 117ᵇ. 118. Glas. 47, f. 64ᵃ. Stück eines Commentars zu einem Werk über Erbschaftstheilung Lbg. 584, 96. 97. Ueber Erbschaftsfragen Lbg. 622, f. 6ᵃ. Pm. 584, f. 88—90. — Fragesätze aus Rechtsgutachten Lbg. 328, f. 337ᵇ. 338. — Ueber die Frage, wessen Zeugniss vor Gericht nicht angenommen werde Pm. 490, f. 237ᵇ. 238ᵃ. Formular eines gerichtlichen Documentes Pet. 519, f. 1ᵃ. Gerichtliche Contracte aus den Jahren 1038/1628—1087/1676 Mf. 547ᵃ, f. 19—26. — Ueber Brunnen und stehendes Wasser Mq. 619, f. 23. Ueber Verunreinigung der Brunnen We. 1793, f. 44ᵇ. Ueber die gesetzlichen Körperwaschungen Mq. 74, f. 148ᵃ. 149ᵃ. Ueber die nothwendigen Kenntnisse des Imām als Vorbeter Lbg. 710, f. 7—9ᵃ. — Ueber Fastenvorschriften, von محمد بن علي السراجي, Glas. 25, f. 104. 105ᵃ. 273ᵇ. 274. — Excurs über Zwitter (الخنثى) Lbg. 782, Bd. 2, f. 24ᵃ.

Ueber Eunuchen Spr. 986, f. 93ᵇ. 94ᵃ. — Verschiedene, die Juden betreffende, Rechtsfragen Mq. 121, S. 230—256. Allerlei Rechtsfragen und Antworten Mq. 125, f. 173. Pet. 684, f. 45—62ᵃ; 65 ff. Pm. 105, f. 37. 38. — Notizen aus التاتارخانية Mq. 50, Vorbl. a. b; aus خزانة الفقه Spr. 1168, f. 38ᵃ; aus صرة الفتاوي Lbg. 645, f. 151ᵇ ff.; aus صدر الشريعة (und zwar aus dem كتاب الاضحية) We. 1381, f. 51; aus القواعد الكبري des ابن رجب † 795/1393 Mq. 121, S. 322. 323; aus ك" الاشباه والنظائر des ابن السبكى † 771/1369 Lbg. 328, f. 333ᵇ. 334; aus الفقه الاكبر Pm. 226, f. 73ᵃ; aus einem Commentar zum منهاج الطالبين (und zwar zu كتاب الردة) Mf. 35, f. 93. 94. — Aus einem grösseren Rechtswerk, über Gebet, Bestattung und Leichengebet Pet. 694, f. 22—27. Aus مختار الفتاوي des على المرغينانى † 593/1197 (und zwar der Anfang des كتاب الهبة) We. 1469, f. 123. — Inhaltsverzeichniss von ترجيح البيّنات Lbg. 337, f. 10ᵇ.

VIII. Buch.

Die Philosophie.

1. Gesammtgebiet der Philosophie (الحكمة).
2. Metaphysik (الكلام).
3. Logik (المنطق).
    4. Isagoge.
    5. Eśśemsijje.
    6. Untersuchungslehre (آداب البحث, المناظرة).
7. Psychologie.
8. Physiognomik.
9. Begriffsbestimmungen.

1. Gesammtgebiet der Philosophie.

Als die Beschäftigung mit dem Studium der griechischen Philosophie den arabischen Gelehrten eine gewisse Selbständigkeit der Auffassung gebracht hatte, gaben sie auch den bisher festgehaltenen griechischen Ausdruck für diese Wissenschaft الفلسفة auf und ersetzten ihn durch das ächtarabische Wort الحكمة, Weisheit. Darunter begreifen sie das Gesammtgebiet der Philosophie, nämlich Logik, Physik, mathematisch-astronomische Wissenschaften, Metaphysik (Gottlehre), und behandeln dasselbe in grossen zusammenfassenden Werken. Die Reihenfolge der Fächer ist darin nicht immer die gleiche. Bei Einigen wird auch die Logik als ein Theil für sich behandelt; bei Anderen, aber seltener, wird auch die praktische Philosophie darunter begriffen, nämlich Ethik, Oekonomik, Politik. Da die Metaphysik und Logik vielfach in besonderen Werken abgehandelt worden sind und auch in diesem Buche als besondere Abschnitte aufgeführt sind, schien mir das Wort Philosophie für الحكمة ungeeignet, und habe ich dafür Gesammtgebiet der Philosophie vorgezogen. Auch der anfangs gewählte Ausdruck Erkenntnisslehre schien mir schliesslich weniger passend.

5031. Pm. 578.

3) f. 48—85.

Format etc. und Schrift wie bei 2); am unteren Rande wurmstichig. — Titel fehlt. Auf der Rückseite des 1. Vorblattes steht als Titel für diese Abhandlung:

رسالة نقل قول افلاطون

Anfang f. 48ᵇ: قال افلاطون الحكيم من طلب الحكمة من طريق طلبها ادركها وانما يخطئ اكثر من طلبها لانه يطلبها من غير طريقها الخ

Inhalt und Methode der Philosophie, dem Plato beigelegt.

Schluss f. 85ᵇ: وانما هو بحسب ما يجرّ به فضل الرغبة اليك والسؤال لك ونحن حسن اختيارك لنا اوثق منه بما دلّت عليه ارأونا وتعلقت اليه آمالنا وانت حسب من فضل سعيه وحسن اختياره فلك الحمد على اقتضائك والشكر بالائك تم

Für die Stichwörter قل, فان قل, قلت ist meistens Raum gelassen.

5032. Lbg. 828.

143 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (20 × 11; 11½ × 6ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

د" اختار من كلام ابي عثمان الجاحظ

Der Verfasser heisst ausführlicher:

عمرو بن بحر بن محبوب البصري الجاحظ ابو عثمن

Anfang f. 1ᵇ: فصل من كلامه اعلم انى واياك متى نحمد الى كرمك وصى بي عليك الخ

Ein Werk des 'Amr ben baḥr ben maḥbūb elbaçrī *elǵaḥiẓ* abū 'oṯmān † $^{255}/_{869}$ (geb. c. $^{164}/_{780}$), Betrachtungen philosophischer Art über allerlei, Antworten auf Briefe, Charakteristiken u. s. w. — Es ist in viele ungezählte Abschnitte (فصل) eingetheilt.

Schluss f. 143ᵃ: فانه لا يبلغ بنفسه درك الغيبة دون كثرة السمع والتجربة، مرايا الامور المشكلات تجاربه، بئست الصناعة الخطابة ان قصر خصم وان اغرق اثم،

Schrift: ziemlich klein, gefällig, etwas vornüberliegend, gleichmässig, vocalisirt. Die Ueberschrift (فصل) hervorstechend gross. — Abschrift im J. $^{1060}/_{1650}$ von محمد الحضري

5033. Pm. 578.

4) f. 86—118.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titel f. 86ᵃ:

كتاب الجمع بين راى الحكيمين افلاطون الالهى وارسطوطاليس للشيخ الامام الملقب بالمعلّم الثانى ابي نصر الفاريابي (الفارابى ¹.)

Anfang f. 86ᵇ: الحمد لواهب العقل ومبدعه ومصور الكل ومخترعه . . . انّى لما رايت اكثر اهل زماننا قد تخاضوا وتنازعوا فى حدوث العالم وقدمه وادّعوا ان بين الحكيمين المقدمين المبرزين اختلاف فى اثبات المبدع الاول الخ

Eine Maqāla, die Uebereinstimmung Plato's und Aristoteles' in philosophischen Grundanschauungen nachweisend, gegenüber den Anfechtern dieser Uebereinstimmung; von Abū naçr *elfārābī elmoʿallim etṯānī* † 339/950 (No. 2294).

Schluss f. 118ᵃ: والاوهام المدخولة وانتساب الوزر بما ينسبه الي هولاء الافاضل مما هم منه براء وعنه بمعزل وعندهم هذا الكلام نختم القول فيما رمنا بيانه من الجمع بين راي الحكيمين افلاطون وارسطاطاليس والحمد لله كف حقه والصلوة على النبي محمد خير خلقه . . . من ذريته امين٬

5034. Spr. 1818.

1) f. 1—25ᵃ.

146 Bl. 8ᵛᵒ, 12 Z. (18²/₃ × 13¹/₃; 14 × 8ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel fehlt; er ist etwa:

رسالة فى السعادة

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: قل محمد بن محمد الفارابى • اما انّ السعادة هي غاية ما يتشوقها كل انسان وان كلّ من ينحو بسعيه نحوها فانما ينحوها علي انها كمال ما فذلك مما لا يحتاج فى بيانه الي قول الخ

Abhandlung vom Glück als dem höchsten Gut und wie dasselbe zu erlangen sei, von demselben Elfārābī.

Schluss f. 25ᵃ: الشروع فى هذه الصنعة بتعديد اصناف الالفظ الدالّة فيجب ان نبتدئ فيه وجعله تاليا لهذا الكتاب٬ تمّ الموجود من كلام محمد بن محمد الفارابي والحمد لله وحده وهو حسبي٬

Schrift: ziemlich gross, gefällig, deutlich, fast vocallos. Diakritische Punkte fehlen nicht selten. — Abschrift c. 800/1397. — Die Blätter folgen so: 1. 2. 4—7. 3. 8 ff.

5035.

Das unter dem Titel:

رسائل اخوان الصفا وخلّان الوفا

Abhandlungen der lauteren Brüder bekannte Werk ist im 4. Jahrhdt der Hiǵra von einer Anzahl von Gelehrten verfasst, welche sich zur Aufgabe gestellt hatten, das gesammte Gebiet der Wissenschaften von philosophischem Standpunkte aus darzustellen. Mit ungewöhnlichen Kenntnissen in allen Wissenfächern ausgerüstet und mit der Philosophie der Griechen, wie dieselbe im Neuplatonismus zur Geltung kam, vertraut, suchen sie die einzelnen Wissenschaften in ihrem Wesen und in ihren Zielen zu ergründen und ihr Verhältniss zu den übrigen zu erfassen. In behäbiger Breite, in gefälliger Form, welche dunkle Ausdrücke vermeidet und sich der Deutlichkeit befleissigt, ohne die sonst bei gelehrten Werken üblichen Citate, scheinbar überall selbständig, behandeln sie alle Probleme des Wissens und sind dabei stets beflissen, sich nicht als Ketzer auf Irrwegen betreffen zu lassen, sondern ihre Erörterungen in das orthodoxe Geleise überzuleiten, in majorem dei gloriam. Das grossartige interessante Werk, zu umfangreich und zu gelehrt für Laien, an deren Auffassungskraft und Kenntnisse Anforderungen gestellt wurden, denen sie nicht gewachsen waren; zu oberflächlich für die eigentlichen Philosophen, welche weder ihren Standpunkt theilten, noch ihre populäre Behandlung billigten, fand nicht die verdiente Beachtung und Verbreitung, nicht einmal zu Zeiten der Verfasser, geschweige denn im Laufe der Jahrhunderte und ist im Ganzen ziemlich spurlos dahingegangen. Hauptsächlich nur dasjenige Stück

der 21. Abhandlung, welches unter dem Titel Thier und Mensch bekannt ist und die Vorzüge der Thiere vor den Menschen in einem Wettstreit vor dem König der Geister (Ginnen) geistreich behandelt, hat verdienten Beifall gefunden und hat am meisten dazu beigetragen, das Werk, welchem es entnommen ist, vor Vergessenheit zu bewahren.

Das Werk zerfällt in 4 Haupttheile (قسم), welche im Ganzen 51 Abhandlungen enthalten, welche Bücher (كتاب, manchmal auch (Beredungen) Untersuchungen مقالة oder auch Abhandlungen رسالة) genannt werden. Der erste Theil in 13 Büchern behandelt die Mathematik (auch Astronomie, Musik und Sphärenkunde, Geographie), Wissenschaftskunde und Logik. Der zweite in 17 Büchern handelt über Stoff, Werden und Vergehen, Weltkörper, die Reiche der Geschöpfe, die Entwickelungsfähigkeit, Leben und Tod, Schmerz und Lust, endlich über Sprachverschiedenheit. Alles dies wird als in die Physik gehörig angesehen, während der dritte Theil in 10 Büchern philosophische Fragen über Geist und Seele und deren Kräfte und Triebe, über Ursachen und Wirkungen und die Möglichkeit, das Wesen der Dinge zu erkennen, behandelt. Der vierte Theil in 11 Büchern hat zum Gegenstand die Theologie: Das Verhältniss des Glaubens zur Philosophie, der Weg zu Gott, das Jenseits und das ewige Leben, die Nächstenliebe, die Offenbarung und der Stand der Seligen, die Geisterwelt und das Geisterbannen und die verschiedenen Arten der Zauberei werden hier mit Freimuth, aber stets auch mit Vorsicht, erörtert.

Im Einzelnen ist die Eintheilung folgende.

في العلم الرياضي الفلسفي قسم 1.

في العدد وكميته وماهيته كتاب 1.
في الهندسة وبيان ماهيتها وكمية انواعها كتاب 2.
في الموسيقي كتاب 4. في النجوم كتاب 3.
في النسبة العددية كتاب 6. في جغرافيا كتاب 5.
والهندسية والتاليفية وكمية انواعها وترتيبها
في الصنائع العلمية كتاب 7. في الصنائع العملية كتاب 8.
في بيان اختلاف الاخلاق كتاب 9.
في قاطيغورياس كتاب 11. في ايساغوجي كتاب 10.
في معنى باري ارمينياس وانولوطيقي كتاب 12.
في معنى افودقطيقى كتاب 13.

في العلم الجسماني الطبيعي قسم 2.

في الهيولي والصورة وماهيتهما والزمان والمكان كتاب 1.
والحركة واختلاف اقاويل الحكماء في حقائقها
وكيفياتها
في السماء والعالم وبيان كمية اطباق السموات كتاب 2.
وكيفية ترتيب الفلك وما هو العرش العظيم
وما هو الكرسي الواسع
في الكون والفساد كتاب 4. في الآثار العلوية كتاب 3.
في كيفية تكوين المعادن وكمية الجواهر كتاب 5.
المعدنية وعلة اختلاف جواهرها وكيفية
تكوينها في باطن الارض
في ماهية الطبيعة وكيفية افعالها في الاركان كتاب 6.
الاربعة ومولداتها التي هي المعدن
والنبات والحيوان
في اجناس النبات وانواعه وكيفية سريان كتاب 7.
قوى النفس النباتية فيها
في اصناف الحيوانات وعجائب هياكلها كتاب 8.
وغرائب احوالها
في تركيب الجسد والبيان بان الانسان كتاب 9.
عالم صغير وان بنيته وهيكله يشبه مدينة
فاضلة وان نفسه تشبه ملكا في تلك المدينة
في الحس والمحسوس كتاب 10.
في مسقط النطفة وكيفية رباط النفس بها كتاب 11.
عند تقلب حالاتها شهرا بعد شهر وتاثيرات
افعال الكواكب في احكام بنية الجسد الخ
في معنى قول الحكماء ان الانسان عالم كتاب 12.
صغير وان صورة هيكله مماثلة لصورة العالم
الكبير الجسماني واحوال نفسه وسريان هواه
في بنية هيكله مماثلة لاحوال الخلائق الروحانيين
من الملائكة والجن والشياطين وارواح الحيوانات
اجمعين وان الانسان مختصر من العالمين
الجسماني والروحاني جميعا
في كيفية نشو الانفس الجزئية في الاجسام كتاب 13.
البشرية

في طاقة الانسان في المعارف الي اي حد كتاب 14.
هي ومبلغه في العلوم الي اي حد ينتهي
في ماهية حكمة الموت والحيوة وما الحكمة كتاب 15.
في وجودهما في عالم الكون والفساد
في ماهية اللذات والآلام الجسمانية والروحانية كتاب 16.
وعلة داعية الحيوانات الموت وكيفية الالام واللذات
التي تنال الانفس مع الاجسام وتنال بانفرادها
اذا فارقت الجسد وكيف تنفرد بذاتها دونه
وكيف تكون لذات اهل الجنان والم اهل النار
في علل اختلاف اللغات كتاب 17.

في العلم النفساني العقلي قسم 3.

في المبادي على مذهب فيثاغورس كتاب 1.
في المبادي العقلية على راي الاخوان في الله تعالى كتاب 2.
في معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير كتاب 3.
ذو نفس وروح عالم طائع لربه الخ
في الادوار والاكوار كتاب 4. في العقل والمعقول كتاب 5.
في ماهية العشق ومحبة النفوس والعشق كتاب 6.
الالهي وما حقيقته ومن اين مبدؤه
في ماهية البعث والقيامة وكيفية المعراج كتاب 7.
في كيفية اجناس الحركات وكيفية اختلافها كتاب 8.
ومباديها وعلياتها
في العلل والمعلولات وكيف تحكي اواخرها اوائلها كتاب 9.
في الحدود والرسوم كتاب 10.

في العلم الناموسي الالهي قسم 4.

في الآراء والمذاهب والديانات الشرعية كتاب 1.
الناموسية الفلسفية وبيان اختلاف العلماء
في فنون اقاويلهم ما اتي اليه اجتهادهم من
البحث والنظر والكشف عن الحقائق والصواب
وكم هي تلك المقالات وما الاسباب والعلل التي
من اجلها كان اختلافهم ومن المحق ومن المبطل
في ماهية الطريق الي الله وكيفية الوصول اليه كتاب 2.
في بيان اعتقاد الاخوان في الله ومذاهب كتاب 3.
الربانيين
في كيفية عشرة الاخوان في الله وتعاون بعضهم كتاب 4.
ببعض بصدق المودة والشفقة والتحنن والرحمة
في ماهية الايمان وخصال المومنين المحققين كتاب 5.
في ماهية الناموس الالهي وشرائط النبوة كتاب 6.
وكمية مقالاتهم ومذهب الربانيين

في كيفية الدعوة الي الله والي صفو الاخوة كتاب 7.
وخطاب طبقات المدعوين الى ذلك
في كيفية افعال الروحانيين كتاب 8.
في كمية انواع السياسات وكيفيتها ومراتب كتاب 9.
المسوسين وصفات المدبرين لها في العالم
في كيفية نظر العالم باسره في مراتب كتاب 10.
الموجودات ونظام الكائنات وان آخرها منعطف
على اولها من اعلى الفلك الي منتهى مركز
الارض وانها كلها عالم واحد بمدينة واحدة
او كحيوان واحد او كانسان واحد
في ماهية السحر والعزائم والزجر والوهم كتاب 11.
والرقى وكيفيات اعمال الطلسمات وما عمار
الارض وما الجن وما الشياطين وما الملائكة
وكيف افعالهم وتاثيرات بعضهم في بعض

Von diesen 51 Abhandlungen sind in den Berliner Sammlungen 22 vorhanden: nämlich I 3. II 1. 5—9. 8. 16. 17. III ganz. IV. 1. 11.

HKh. III 6438. I 291. V 11468. (III 6439 ist wol dasselbe Werk.)

5036. We. 1153.

2) f. 34ᵃ—84.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Ueberschrift:
هذه رسالة **الاسطرونوميا** وهي الثالثة من القسم الاول
من الرؤيا والحمد لله رب العالمين'

Anfang: وقد اختصرنا قبل هذه الرسالة في علم
الهندسة شبه المدخل وقبلها اخري في العدد مثلها
ونذكر في هذه الرسالة طرفا من علوم النجوم' اعلم
يا اخي البادر ايدك الله . . . بان علم النجوم ينقسم
ثلاثة اقسام منها ما هي معرفة تركيب الافلاك التسعة
وكمية الكواكب واقسام البروج مثل ما فيها وابعادها الخ

3. Buch (oder Abhandlung) des 1. Haupttheils der Abhandlungen der lauteren Brüder. Dasselbe behandelt die Gestirne von astronomischem und besonders von astrologischem Standpunkt aus.

Der Abschnitt f. 44ᵇ: ذكر دوران القمر وحالاته endigt mit Aufführung der Namen der 28 Mondstationen.

Dann folgt f. 45ᵃ ff. der astrologische Theil, beginnend mit den Wochentagen und

deren Stunden, sie der Reihe nach aufführend, mit Angabe, ob sie glücklich oder unglücklich für Unternehmungen seien: يوم الاحد، اول ساعة للشمس سعيدة، يصلح عمل المحبة والمودّة والقبول

Dann f. 48ᵇ: باب في دخول الشمس في البروج الاثنى عشر تختصر، آذار في ١٠ منه تخرج الشمس من برج الحوت الخ

50ᵃ باب في معرفة تسيير القمر في المنازل الثمانية وعشرين السعيدة منها والنحسة، قال هرمس الحكيم الميزان له الاولى اذا نزل القمر بالسرطين هو بيت ذرق نحس يعمل فيه البغضة والفرقة الخ

55ᵇ باب في معرفة اخراج الدم من البدن في ايام الهلال من نص ارسطوطاليس الحكيم

56ᵃ باب آخر في معرفة في كل شهر يومين مذمومين لا يصلح فيهم لا سفر ولا فرح

F. 57—84ᵃ **Horoskop-Angaben.**

57ᵃ البرج الاول، الحمل والمريخ، القول على المولود بالحمل والمريخ، قال الحكيم هرمس، هو برج ذكر نهارى خلق من جوهر النار وهو شرف الشمس وهبوط زحل وله خمسة حدود الخ

Schluss (des 12. برج und des ganzen Abschnittes) f. 84ᵃ: واضرتهم عليهم السبت فاذا بدأ بها مرض يوم السبت من هذين الشهرين كان سبب موتها واذا نامت تضع راسها الى ناحية المغرب تامن من هوام الارض والله اعلم بغيبه واحكم،

F. 84ᵇ steht noch eine Notiz über نجم الشكس als Unglücksgestirn.

F. 56ᵇ eine Angabe über den Zahlenwerth der Buchstaben bei dem حساب الجمل الكبير und bei حساب الجمل الصغير.

Spr. 1141, 2ᶜ, f. 37ᵇ—38ᵇ ein Stück dieser Abhdlg; es beginnt: ان علم النجوم معرفة ثلثة اشياء

Gleichfalls ein Stück daraus in We. 1834, 2, f. 18—25. Titelüberschrift:

من رسايل اخوان الصفا يذكر فيها نزول القمر في منازله خواصه وبخوره

Anfang: الحمد لله رب العلمين، اعلم ان هذا الحكم في منازل القمر على حساب الاربعة فصول — Schluss f. 25ᵇ: وبخور هذه المنزلة حبة سوداء وهي آخر المنازل، تمت

Format etc. und Schrift wie bei 1.

5037. Glas. 7.

10 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. (23 × 15½; 19 × 11ᶜᵐ). — Zustand: am Rande öfters ausgebessert, besonders anfangs. — Papier: gelb, grob, ziemlich stark und glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

الجزء الثالث من رسائل اخوان الصفا وخلان الوفا من الرسائل الجسمانية،
فيه رسالة في الهيولى والصورة وما فيهما والزمن والمكان ورسالة في السماء والعالم الخ

Von den Abhandlungen der lauteren Brüder liegt hier die 1. des 2. Haupttheils — über Stoff u. Form, Zeit u. Ort, Bewegung u. Ruhe — vor.

Anfang: اعلم ايها الاخ البار الرحيم ايدك الله وايانا بروح منه انه لما كان النظر في علم الطبيعات الخ

Schluss f. 10ᵇ: الفساد الهلك وفقك الله ايها الاخ وجميع اخواننا للرشد واوصلك واياننا الى دار السلام برحمته ومنّه انه على ما يشاء قدير،

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, gut, vocallos, meist ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. ¹⁰⁰⁰/₁₅₉₁.

5038. We. 1176.

149 Bl. 4ᵗᵒ, 15 Z. (22½ × 16½; 16½ × 11½ᶜᵐ). — Zustand: Anfang und Schluss nicht recht fest im Deckel; der Seitenrand am Ende wasserfleckig; ebenso der obere Rand in der 1. Hälfte: im Ganzen etwas unsauber. F. 1 schadhaft und ausgebessert. Ein wenig wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd.

Titel fehlt. Es ist ein Band desselben Werkes, enthaltend das 5. bis 9. Buch des 2. Haupttheils; er behandelt die Bildung und Verschiedenheit der Mineralien; dann das Wesen und Wirken der Naturreiche überhaupt; darauf das Pflanzenreich mit seinen Arten und das Thierreich und dessen merkwürdige Einrichtung, endlich den Menschen als Mikrokosmos.

Das 5. Buch beginnt (nach voraufgeschickter Inhaltsangabe) f. 2ᵃ: اعلم ايها الاخ . . . انه قد بيّنّا في رسالة الارادة والمذاهب بان العالم محدث مبدع مخترع كان بعد ان لم يكن وان مبدعه وخالقه ومخترعه الخ

6. رسالة beginnt nach der Inhaltsgabe f. 28ᵇ: واذ قد فرغنا من ذكر الصنايع البشرية في الرسالة الملقبة بالصنايع العملية فنريد ان نذكر في هذه الرسالة

الصنايع الطبيعية، اعلم ايها الاخ البار الرحيم . . . بان الطبيعة انما هي قوة من قوى النفس الكلية الخ

7. رسالة, erst Inhaltsangabe f. 41^b, dann Anfang f. 42^a: اعلم ايها الاخ . . . انا حيث فرغنا من ذكر الجواهر المعدنية وبيّنا طرفا من كمية تكوينها وكمية اجناسها الخ

8. رسالة (nach Angabe des Inhalts f. 62^a) Anfang f. 62^b: وان قد فرغنا من ذكر النبات وبيّنا طرفا من كمية تكوينها ونشوئها ونموها وكيفية اجناسه

Der Abschnitt des Klagestreites zwischen Thier und Mensch beginnt f. 83^b und geht bis zu Ende dieses Buches; derselbe zerfällt in etwa 10 فصل.

9. رسالة nach der Inhaltsangabe Anfang f. 134^b: اعلم ايها الاخ . . . ان الانسان اذا وعى معرفة الاشياء وهو لا يعرف نفسه فمثله كمثل من يطعم الناس وهو جايع الخ

Schluss f. 148^b: وفقك الله ايها الاخ البار الرحيم وجميع اخواننا للرشاد وايدك بروح منه حيث كنت وكانوا في البلاد انه رؤوف بالعباد، تم المجلد الثامن بالرسالة التاسعة في تركيب الجسد،

Die letzte Zeile der Seite und zugleich der Unterschrift ist abgerissen.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, stattlich, etwas vocalisirt, aber diakritische Zeichen fehlen öfters. Die Ueberschriften grösser. F. 142 von etwas späterer Hand ergänzt. — Abschrift c. ^{600}/1203. — Collationirt.

F. 149^b von späterer Hand ein Liebesgedicht (موشح) des علي ابو الوفا; es beginnt:

لما قالت بقلبي تنطفي نيران قلبي

5039. Spr. 1946.

256 Bl. 8vo, 15 Z. (21 × 14⅓; 13 × 7½^cm). — Zustand: sehr wurmstichig; in der ersten Hälfte am oberen Rande wasserfleckig; Bl. 1, auch 2, am unteren und am Seitenrande ausgebessert; desgleichen das letzte Blatt. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel f. 1^a oben in der Ecke:

هذا مجلد من كتاب اخوان الصفا وخلان الوفا

Mitten auf der Seite steht in rother Schrift:

الرسالة ٨ في تكوين الحيوان

und in einiger Entfernung darunter:

الرسالة الثامنة من الطبيعيات في اصناف الحيوانات

Enthält 1) f. 1^b—144 die 8. Abhandlung (رسالة) des 2. قسم desselben Werkes. Anfang wie in We. 1176, f. 62^a. Schluss f. 144^b: وييسر لكم العمل بها كما فعل باوليائه واصفيائه واهل طاعته انه على ما يشاء قدير وهو حسبنا الله ونعم الوكيل وله الحمد اولا وآخرا وظاهرا وباطنا، تمت

2) F. 145^a (ohne Angabe eines Titels, der aber in der Unterschrift f. 168^b steht) die 16. Abhandlung des 2. قسم, über Lust und Schmerz, Widerwillen gegen Sterben und Empfindungsvermögen im Jenseits. Anfang: وصلواته على رسوله . . . والسلام، وان قد فرغنا من ذكر الموت والحيوة وبيّنا ماهيتهما . . . فنريد ان نذكر في هذه الرسالة ماهية اللذة والالم والغم والفرح والسرور والحزن والراحة والتعب الخ

3) F. 169^a die 17. (und letzte) Abhandlung des 2. قسم über die Verschiedenheit des Ausdrucks in Sprache und Tönen und der Schrift. Zuerst die Inhaltsangabe, dann der Anfang f. 169^b: وصلواته على رسوله . . . اعلم ايها الاخ البار الرحيم ايدك الله وايانا بروح منه ان معرفة علل اختلاف اللغات والكلام والاصوات ورسوم الخطوط والعبارات وكيفية مبادي المذاهب والاعتقادات والاراء والديانات . . . لا تكون الا بعد التبيين وايضاح الاصل الخ

Schluss f. 256^b: وانما ذكرت لك ذلك لعلك تنتبه من نوم الغفلة وتستيقظ من رقدة الجهالة بلّغك الله ايها الاخ البار الرحيم ايدك الله وايانا بروح منه منازل الابرار وحشرك وايك مع الانبياء الاطهار انه جواد غفور،

Schrift: Persischer Zug, ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, vocallos. Die Ueberschriften (فصل) roth. — Auf f. 29^a u. 230^b. 231^a sind kleine Lücken (im Text). — Abschrift c. ^{1100}/1688.

5040. We. 673.

51 Bl. 8vo, 16—18 Z. (18 × 13¼; 12½ × 10½^cm). — Zustand: nicht ganz sauber; auch etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken.

Titel (von späterer Hand) f. 1^a:

كتاب كليله ودمنه ومشاكلهما وفي بيان بدء الخلق وتوالد بني آدم

Dies ist falsch. Es ist vielmehr die 8. Abhandlung aus dem 2. قسم desselben Werkes.

Beginnt f. 1^b: فصل في بيان بدؤ الخلق‘ اعلم ايها الاخ البرّ ايدك الله وايانا بروح منه انه قد قيل انه لما توالدت بنو آدم عمّ وكثرت وانتشرت في الارض برّا وبحرا الخ

Am Schlusse fehlen etwa 6 bis 7 Blätter; das Vorhandene hört auf mit den Worten f. 51^b: ولا معروفا الى ضعيف فعل ولا صلة الى ذي رحم ولا احسان الى‘ (Dies entspricht der Ausgabe Diet. S. 118, 1.)

Schrift: klein, gedrängt, deutlich, vocallos. Die Stichwörter roth überstrichen. — Abschrift c. 900/1494.

Dieselbe Abhandlung liegt in Pm. 361 gedruckt vor, Calcutta 1227 Rabî' II (1812).

5041. We. 1889.

195 Bl. 4to, 17 Z. (22 × 15½; 14 × 9½ cm). — Zustand: fast lose im Einband. F. 10—17 mehrfach beschädigt (auch im Text) und daher ausgebessert; f. 17 bis c. 38 im Rücken wasserfleckig. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1^a:

القسم الثالث من اخوان الصفا وخلّان الوفا

Anfang f. 1^b: ذكر فيثاغورس الحكيم وهو اول من تكلم في طبيعة العدد وقال ان الموجودات بحسب طبيعة العدد فمن عرف طبيعة العدد واجناسه وانواعه وخواصه امكنه ان يعرف كمية انواع الموجودات واجناسها الخ

Es liegt hier der 3. Haupttheil und der Anfang des 4. Haupttheiles desselben Werkes vor. Die ersten 9 Blätter dieser Handschrift fehlen und sind in neuerer Zeit ergänzt. Der obige Anfang steht ohne Ueberschrift; da aber f. 5^b die 2. مقالة folgt und nicht anzunehmen ist, dass dieser Theil mitten in der vorhergehenden beginnt, so wird obiges der Anfang der 1. مقالة des 3. Theiles sein.

2. مقالة f. 5^b. Anfang: اعلم ايها الاخ البار . . . ان اول شيء اخترعه البارئ . . . جوهر بسيط روحاني في غاية التمام الخ

3. مقالة 11^a اعلم . . . ان معنى قول الحكماء ان العالم

4. مقالة 16^b وان قد فرغنا من ذكر الحسّ والمحسوس

5. مقالة 26^a وان قد فرغنا من ذكر كيفية تكثيرات الاشخاص الفلكية

6. مقالة 38^a اعلم . . . ان الحكماء اكثروا القول والقيل في فنون

7. مقالة 48^a اعلم . . . ان العلوم كثيرة وكلها شريفة ومعرفتها عز

8. مقالة 67^b اعلم . . . انا قد فرغنا من ذكر الاجسام وبينا ماهيتها

9. مقالة 80^b اعلم . . . ان نعم الله تعالى على عبده جمّة لا تعدّ

10. مقالة 108^b اعلم . . . ان الانبياء هم سفراء الله عز وجل بينه وبين خلقه

4. قسم f. 124^a.

1. رسالة 124^a. Anfg: اعلم . . . ان الناس مختلفون في الآراء in einer Menge Abschnitte (فصل).

Schluss f. 195^a: وقد عملنا في هذه العلوم والآداب احدى وخمسين رسالة كل واحدة منها في فن من العلوم . . . تجدها سهلا ان شاء الله‘ وفقك الله ايها الاخ البار الرحيم للسداد . . . حيث كانوا في البلاد بمنه وكرمه‘ تمت رسالة الآراء . . . بها تم الكتاب جميعه اصوله وفروعه‘

(Mit كتاب ist hier رسالة gemeint.)

Schrift: ziemlich grosse (gegen Ende kleinere) Gelehrtenhand; sie ist gewandt und gefällig, wird gegen Ende aber etwas flüchtiger und bei oft an einander gedrängten, der diakritischen Punkte häufig entbehrenden, Zügen nicht ganz leicht zu lesen. Etwas vocalisirt. F. 1—9 ergänzt: Türkische Hand, ziemlich klein, deutlich, vocallos. — Abschrift zu eigenem Gebrauch von ابو الفضل محمد بن الاشرف بن محمد الحسيني النسابة im J. 717 Dû'lhiģģe (1318). Der Abschreiber sagt, er habe das Werk sich abgeschrieben aus einer fehlerhaften unvocalisirten Handschrift, zu verschiedenen Zeiten des Tages.

Die Blätter folgen so: 1—46. 123. 47—66. 121. 67—74. 122. 75—119. 124. 120. 125—195.

5042. We. 1219.

2) f. 31^b—103^a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

الرسالة الحادية والخمسون الموسومة بالسحر والعزايم من القسم الرابع الناموس الالهي من جملة رسائل اخوان الصفا وخلان الوفا تهذيبا للنفس واصلاحا للاخلاق‘

Anfang: اعلم ان السحر ينصرف على معاني كثيرة في اللفظ العربي . . . ونريد ان نذكر ما يليق بكتابنا هذا ليكون دليلا على ما نورده من القول في هذا الفن الخ

Die letzte Abhandlung desselben Werkes, und zwar vom 4. قسم das 11. Buch. Der Inhalt dieses Buches betrifft Aberglauben, Zaubern und Beschwören und die dabei gebrauchten Mittel, wie Amulete und Talismane, und ist in vielen Abschnitten behandelt. Zuerst:

40^b فصل في معرفة خلقة الكواكب والبروج
42^b فصل في معرفة ارباب الساعات
42^b فصل فيما يدلّ على اعضاء الحيوان
u. s. w.
46^b فصل في استخراج الضمير
47^b فصل في معرفة البيوت — 47^a فصل في ذكر ارباب الفلك
u. s. w.
71^b فصل في الحكم على السرقة والسارق
71^b فصل في معرفة السارق
u. s. w.
75^a فصل في معرفة ما يكون
75^b فصل في معرفة حياة الغايب ومرضه وموته
76^a فصل في كيفية الموت

Die meisten Abschnitte und besonders das letzte Viertel ohne specielle Ueberschriften.

Schluss f. 101^b: فانتبه يا اخي من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وايقظ من قدرت عليه من الغافلين يحصل لك النفع العاجل والخير الآجل في الدنيا والدين لا احرمك الله منازل الاخيار المصفين ورقاك الي منازل المقربين وايانا وجميع اخواننا اليه برحمته انه على ما يشاء قدير وصلى الله الخ؛ كملت الرسالة الحادية والخمسون الخ

Es folgen noch einige Kapitel f. 101^b bis 103^a: Mittel zur Stärkung des Gedächtnisses, Anwendung des „Thronverses“ zu magischen Zwecken, Mittel gegen Herzklopfen, etwas über Traumdeutung u. s. w. —

Elmoḥibbī handelt über den Werth und die Verfasser des Werkes in We. 291, f. 278^a, 28 bis 278^b, 28.

5043. We. 1252.

319 Bl. 4to, 25 Z. (25 × 15; 19 × 9½cm). — Zustand: lose Lagen u. Blätter, schmutzig u. fleckig, auch wasserfleckig. Der Rand und auch der Text oft beschädigt und beklebt, besonders zu Anfang u. am Ende. — Papier: bräunlich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: fehlt.

Titel u. Verfasser fehlt. Doch steht auf dem Vorblatte von späterer Hand:

الشفاء للشيخ الرئيس علي بن سينا

Darunter von späterer Hand:

صوابه شرح عيون الحكمة للعلامة الرازي

Letzteres ist richtig; der Text ist von

الحسين بن عبد الله بن الحسن بن علي البخاري
الشيخ الرئيس ابو علي ابن سينا

der Commentar von

محمد بن عمر بن الحسين بن الحسن بن علي الرازي
الطبرستاني الشافعي ابو عبد الله فخر الدين

Anfang fehlt. Das zuerst Vorhandene ist f. 25^a, 1: في الماهية وتثنيت تلك الماهية المقتضية ونحن لا نعلم ان بين الجوهر المجرد وبين الجسم مفهوما مشتركا ثبوتيا يقتضي هذا السلب الخ

Dies Compendium der Philosophie des Ibn sīnā † 428/1037 (No. 2295) enthält drei Theile: Logik, Physik und Theologie (Metaphysik) und ist mit einem Commentar von Faḫr eddīn errāzī † 606/1209 (No. 2223) versehen. Der Text ist hier nicht ganz mitgetheilt. Der Commentator, der sich durch التفسير قال ره (in der Regel) einführt, hebt einen längeren oder kürzeren Satz des Grundtextes heraus, der ihm nach seinem Inhalt von Wichtigkeit scheint, und giebt diesen ganz oder auch abgekürzt: derselbe wird eingeleitet durch die Worte: قال الشيخ. Dann erörtert der Commentator die in der Stelle enthaltenen Begriffe; diese Erörterungen fasst er in der Regel unter dem Namen مسائل zusammen. Das Werk beginnt im 2. فصل der 1. Abtheilung (Logik, المنطق); dasselbe handelt: في قاطيغورياس

3. فصل 32^b في باريرمينياس؛ قال الشيخ؛ واللفظ الذي يقع علي اشياء كثيرة فاما ان يقع بمعنى واحد ... التفسير قال ره؛ التقسيم الصحيح ان يقال المنطوق به اما ان يكون لفظا واحدا الخ

4. فصل 42^b واقول اذا استدللنا بشيء على شيء فاما ان يكون احدهما اعم من الآخر الخ

Die hier fehlende Ueberschrift muss in Rücksicht auf das folgende فصل sein: في انولوطيقا الاولى

5. فصل 69^{a} في انولوطيقا الثانية، قال الشيخ المقدمات التي منها تتألف البراهين هي المحسوسات كقولنا الشمس مضيئة . . . التفسير قال ره اعلم ان التصديقات لا يكون كلها تسبيبة ولا افتقر كل تصديق الي تصديق آخر الخ

(6.) فصل 81^{b} في طوبيقا وهو القياس الجدلي قال الشيخ القياسات الجدلية مقدماتها هي الامور المشهورة الي آخر الفصل، اعلم ان هذا الفصل مشتمل علي مسائل الخ

Das 7. فصل ist nicht vorhanden. Unmittelbar an das 6. فصل schliesst sich

8. فصل 88^{a} في سوفسطيقا، اعلم ان المقدمات اذا دنت حقه ثم انها ربمت الخ

9. فصل 89^{a} في ريطوريقا وهي الخطابة، قال الشيخ القياسات الخطابية تكون مولفة من مقدمات مقبولة او مظنونة

10. فصل 90^{a} في فوايطيقي (l. فويطيقى) وهو الشعر، قال الشيخ القياسات الشعرية هي مقدمات مخيلة وان كان مع ذلك لا يصدق بها الخ

Dieser Theil des Werkes schliesst f. 90^{b} so: وهاهنا آخر الكلام في المنطقيات،

Es folgt der 2. Theil des Werkes, dessen Inhalt unten f. 90^{b} bezeichnet ist mit: في الطبيعيّات
Er zerfällt in 16 فصل.

1. فصل 91^{a} في تقسيم العلوم وفيه مسايل
   1. مسئلة 91^{a} في تفسير الحكمة
   2. مسئلة 91^{b} في تقسيم الحكمة الي النظرية والعملية
   3. مسئلة 92^{b} في اقسام الحكمة العملية
   4. مسئلة 94^{a} في اقسام الحكمة النظرية

2. فصل 96^{a} في المصادرات التي يجب تقديمها على العلم الطبيعي

3. فصل 108^{b} في بيان تناهي الابعاد، قال الشيخ لا يجوز ان يكون جسم من الاجسام

4. فصل 117^{b} في بيان ان الجهات لا تتحدد الا بالمحيط والمركز،

Wegen der Lücke f. 120—126 fehlt der Schluss des 4., das ganze 5. und der Anfang des 6. فصل.

7. فصل 133^{a} في نفي الجوهر الفرد، قال الشيخ اتّصال المقادير بعضها ببعض

8. فصل 141^{a} die Ueberschrift fehlt.
   1. مسئلة 141^{b} في اثبات الزمان
   u. s. w.

9. فصل 157^{b} ohne Ueberschrift.
   1. مسئلة 157^{b} في اثبات ان الحركات الدورية ارادية
   2. مسئلة 158^{b} في اثبات ان الجسم لا يتحرك لذاته
   10. مسئلة 171^{a} في ابطال مذاهب فاسدة ذكرت في الثقيل والخفيف

10. فصل 171^{a} في مسائل السماء والعالم

11. فصل 179^{b} (in 3 قسم) في الآثار العلوية
   1. قسم 179^{b} وفيه مسائل مسئلة الاولي في بيان ان الاجرام الكوكبية مؤثرة في هذا العالم
   2. قسم 181^{a} الكلام في الآثار التي تظهر في الجو العالي مثل في الهالة وقوس قزح واشباهه في الهالة وقوس قزح،
   3. قسم 186^{a} الكلام في الامور التي تحدث علي وجه الارض

12. فصل 188^{a} في النبات 13. فصل 189^{b} في الحيوان

14. فصل 202^{b} في الحواس الباطنة

15. فصل 208^{b} في القوي المحركة الحيوانية

16. فصل 215^{a} في الانسان

Die 3. Abtheilung des Werkes ist betitelt f. 234^{a}: الالهيات und zerfällt in 8 فصل.

1. فصل 234^{a} قال الشيخ الموجود قد يوصف بانه واحد او كثير

2. فصل 243^{b} في احكام الهيولي والصورة، اعلم ان هذا الفصل مشتمل علي مسائل، المسئلة الاولي في بيان ان الجسم مركب من الهيولي والصورة، قال الشيخ الاتصال الجسمي الخ

3. فصل 252^{b} في اثبات القوي، قال الشيخ كل جسم يصدر عنه فعل دائم

4. فصل 258^{a} في احكام العلل والمعلولات

5. فصل 262^{a} في الوجود وبيان انقسامه الي الجوهر والعرض

6. فصل 300^{a} في مباحث الممكن والواجب

7. فصل 305^{a} في الكلي والجزئي وفيه مسائل الاولي في ان الكلي لا وجود له في الاعيان

8. فصل 310^{b} في الالهيات وفيه مسائل، المسئلة الاولي في اثبات واجب الوجوب

Das Vorhandene hört auf in dem 10. Fragesatze dieses Abschnittes; derselbe ist:
المسئلة العاشرة في انه سبحانه وتعالي قادر

Das noch folgende defecte Blatt 319 gehört zu einem späteren Stück dieses Werkes.

In der Handschrift sind öfters für Ueberschriften Lücken gelassen, z. B. f. 42ᵇ; aber auch für den Grundtext f. 136ᵇ ff., wodurch die Benutzung des Werkes leidet.

Im Anfang fehlen 24 Blätter, dann fehlt noch Bl. 97. 104. 120—126. — Die Foliirung ist Arabisch; es ist dabei 270—299 übersprungen, ohne dass etwas fehlt.

Schrift: ziemlich klein (dann zum Theil grösser), etwas hintenüberliegend, Persischer Zug, flüchtig, doch nicht undeutlich, vocallos. Ueberschriften grösser. — Abschrift c. 1000/1591. — HKh. IV 8468.

5044. Glas. 10.

139 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (20½ × 15¼; 15½ × 11ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch stellenweise wurmstichig, auch ausgebessert, besonders f. 55—58. 72—81. 91—102. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel fehlt, doch steht f. 1ᵃ oben:

السادس من د" الشفاء

Verfasser fehlt; er ist

ابن سينا

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 1ᵃ:
ضرورية معناه ان النتيجة قد لا تكون ضرورية اي باعتبار غير اعتبار ان النتيجة لا تكون ضرورية الخ

Das grosse philosophische Werk des Ibn sīnā, welches betitelt ist كتاب الشفاء, zerfällt in 4 Haupttheile (جملة), nämlich 1. Logik (العلوم المنطقية), 2. Physik (العلوم الطبيعية), 3. Mathematik und Astronomie (العلوم الرياضية), 4. Theologie (Metaphysik, العلوم الالهية). Jeder (ausser dem 4.) zerfällt in mehrere Unterabtheilungen (Fächer, فن), und zwar 1. (Logik) in 9 فن, 2. (Physik) in 8 فن, 3. (Mathematik) in 4 فن, 4. (Theologie) 1 فن. Hier nun liegt der 1. Haupttheil — Logik — vor, und zwar die 4. Unterabtheilung, welche von den Schlüssen (القياس) handelt. Dieselbe zerfällt in 9 مقالة, von welchen jede wiederum mehrere Abschnitte enthält. Von diesen Maqālen, welche hier keine besonderen Ueberschriften tragen, fehlt hier die 1. 2. und fast die ganze 3. und der Schluss der 9. Der obige Text f. 1ᵃ gehört zur 3. Maqāle.

4. مقالة 9ᵇ in 6 فصل.
 1. فصل: في القياسات الممكنة في الشكل الاول
5. مقالة 25ᵃ in 5 فصل.
 1. فصل 25ᵇ في القياسات الشرطية واصنافها
6. مقالة 47ᵃ in 4 فصل.
 1. فصل 47ᵃ في تلازم المقدمات المتصلة الشرطية وتقابلها
7. مقالة 55ᵃ in 6 فصل.
 1. فصل 55ᵇ في القياسات المولفة من الشرطية المتصلة في الاشكال الثلثة
8. مقالة 74ᵇ in 3 فصل.
 1. فصل 74ᵇ في تعريف القياس الاستثنائى
9. مقالة 82ᵃ
 1. فصل 82 في تعريف ان القياسات الاستثنائية انما تتم بالقياسات الاقتدائية

Diese Maqāle bricht hier ab zu Anfang des 23. فصل, welches في التمثيل handelt, mit den Worten: وهاهنا فالمشكل شيئان احدهما '

Schrift: ziemlich gross, schön, vocalisirt. Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift c. 650/1252. — Collationirt. — HKh. IV 7616 (sehr ungenügend).

5045. Min. 229.

176 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (19 × 12½; 13⅔ × 7ᶜᵐ). — Zustand: oben am Rande wasserfleckig (wenigstens an mehreren Stellen); auch ausserdem nicht frei von Flecken, wie f. 8ᵇ. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel fehlt eigentlich, doch steht f. 1ᵃ oben: الٰهى شفا, was einigermaassen richtig ist. Der richtige Titel steht zu Anfang. — Verfasser fehlt, es ist:

ابن سينا

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام على محمد وآله اجمعين ' الفن الثالث عشر من كتاب الشفا في الالهيات عشرة مقالات '

Es liegt hier der 4. Haupttheil — Theologie oder Metaphysik — vor. Er wird als 13. فن hier (und auch sonst bisweilen) bezeichnet, weil er auf die 8 فن des 2. und die 4 فن des 3. Haupttheils folgt. Der 1. Haupttheil (die Logik) ist also für sich gerechnet, denn sonst wäre dies das 22. فن. Manchmal wird er auch mit الفلسفة الاولى bezeichnet.

Dieser Theil zerfällt in 10 مقالة.

1. مقالة f.1b في ابتداء طلب موضوع الفلسفة الاولي لتتبيين انيتّه في العلوم، وان قد وفقنا الله ولي الرحمة والتوفيق فاوردنا ما وجب ايراده من معاني العلوم المنطقية والطبيعية والرياضية فالحري ان نشرع في تعريف المعاني الحكمية فنبتدئ مستعينا بالله فنقول ان العلم [العلوم] الفلسفية كما قد اشير اليه في مواضع اخري من الكتب تنقسم الي النظرية والي العملية الخ

فصل في تحصيل موضوع هذا العلم f.4a

فصل في منفعة هذا العلم ومرتبته واسمه 7a

فصل في جملة ما يتكلم فيه في هذا العلم 10a

فصل في الدلالة على الموجود والشيء واقسامهما 11a

فصل في ابتداء القول في الواجب الوجود والممكن الوجود 14b

فصل في ان واجب الوجود واحد 16b

2. مقالة فصل في تعريف الجوهر واقسامه بقول كلي 20b

فصل في تحقيق الجوهر الجسماني وما يتركب منه 22a

فصل في ان المادة الجسمانية لا تتعري عن الصورة 26a

فصل في تقديم الصورة على المادة في مرتبة الوجود 28a

3. مقالة فصل في الاشارة الي ما ينبغي ان يبحث عنه 32a

فصل في الكلام في الواحد 33b

فصل في تحقيق الواحد والكثير 35b

فصل في ان الكميات اعراض 38a

فصل في تحقيق ماهية العدد وتحديد انواعها وبيان اوايلها 41a

فصل في تقابل الواحد والكثير 43b

فصل في ان الكيفيات اعراض 46b

فصل في العلم وانه عرض 48b

فصل في الكلام في الكيفيات التي في الكمية واثباتها 50a

فصل في المضاف 52b

4. مقالة فصل في المتقدم والمتاخر وفي الحدوث 56a

فصل في القوة والفعل والقدرة والعجز واثبات المادة لكل متكون 58b

فصل في التام والناقص وما هو فوق التام وفي الكل وفي الجميع 65a

5. مقالة فصل في الامور العامة وكيف وجودها 67a

فصل في كيفية لحوق الكلية للطبايع الكلية واتمام القول في ذلك وفي الفرق بين الكل والجزء والكلي والجزئي 71a

فصل في الفصل بين الجنس والمادة 73b

فصل في كيفية دخول المعاني الخارجة عن الجنس على طبيعة الجنس 76a

فصل في النوع 79a

فصل في تعريف الفصل وتحقيقه 79b

فصل في تعريف مناسبة الحد والمحدود 81b

فصل في الحد 84a

فصل في مناسبة الحد واجزائه 86a

6. مقالة فصل في اقسام العلل واحوالها 88a

فصل في جملة ما يذهب اليه اهل الحق من ان كل علة فهي مع معلولها 91a

فصل في مناسبة ما بين العلل الفاعلية ومعلولاتها 93b

فصل في العلل الاخري العنصرية والصورية والغايية 98b

فصل في اثبات الغاية وحل شكوك قيلت في ابطالها والفرق بين الغاية وبين الضروري وتعريف الوجه الذي يتقدم به الغاية على ساير العلل والوجه الذي يتاخر به 100b *)

8. مقالة فصل في لواحق الوحدة من الهوية واقسامها ولواحق الكثرة من الغير والخلاف واصناف التقابل المعروفة 108b

فصل في اقتصاص مذهب القدماء الاقدمين في المثل ومبادي التعليمات 112a

فصل في ابطال القول بالتعليمات والمثل 115a

فصل في تناهي العلل الفاعلية والقابلية 118b

فصل في شكوك تلزم فيما قيل وحلّها 120b

فصل في ابانة تناهي العلل الغايية والصورية واثبات مبدأ الاول مطلقا وفصل القول في العلة الاولي مطلقا وفي العلة الاولي مقيدا وبيان ان ما هو علة اولي مطلقة علة لساير العلل 124a

فصل في الصفات الاولي للمبدأ الواجب الوجود 125b

فصل في انه تام بل فوق التمام وخير ويفيد كل شيء بعده وانه حق وانه عقل محض ويعقل كل شيء وكيف ذلك وكيف يعلم ذاته وانه كيف يعلم الكاينات وكيف يعلم الجزئيات وعلى اي وجه لا يجوز ان يقال يدركها 130a

*) Dies ist wol die 7. مقالة; die Ueberschrift dazu fehlt freilich.

فصل فى نسبة المعقولات اليه وفى ايضح ان 133^b^ صفاته الايجابية والسلبية لا يوجب فى ذاته كثرة وان له البهاء الاعظم والجلال الارفع والمجد الغير المتناهي وفى تفصيل حال اللذة العقلية

9. مقالة 137^a^ فى صدور الاشياء عن الاول والمعاد اليه

فصل فى صفة فاعلية المبدأ الاول 137^a^

فصل فى اثبات دوام الحركة بقول مجمل ثم بعده بقول مفصل 137^b^

فصل فى ان المحرك القريب للسماويات لا طبيعة ولا عقل بل نفس والمبدأ الابعد عقل 141^a^

فصل فى صدور الافعال عن المبادي العالية 146^a^

فصل فى ترتيب وجود العقول والنفوس السماوية والاجرام العلوية من الاول 150^a^

فصل فى حال تكون الاسطقسات من العلل الاوايل 154^a^

فصل فى العناية وبيان كيفية دخول الشر فى القضاء الالهي 156^b^

فصل فى المعاد 160^a^

10. مقالة 165^b^ فصل فى المبدأ والمعاد بقول مجمل وفى الالهامات وفى الدعوات المستجابة والعقوبات السماوية وفى احوال النبوة وفى حال احكام النجوم

فصل فى اثبات النبوة وكيفية دعوة النبي الى الله تعالي والمعاد اليه 168^b^

فصل فى العبادات ومنافعها فى الدنيا والآخرة 170^a^

فصل فى عقد المدينة وعقد البيت وهو النكاح والسنن الكلية فى ذلك 171^b^

فصل فى الخليفة والامام ووجوب طاعتهما والاشارة الي السياسات والاخلاق والمعاملات 173^b^

Schluss f. 176^a^: ومن فاز مع ذلك بالخواص النبوية كاد يصير ربا انسانيا فكاد ان يحل عبادته بعد الله تعالي وهو سلطان العالم الارضي وخليفة الله فيها والحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام علي نبينا محمد وآله الطاهرين المعصومين، تم

Schrift: Persischer Zug, klein, ziemlich fein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth, doch ist für dieselben sehr oft Platz gelassen. (Aus diesem Grunde ist auch die Anfangsstelle der 7. Maqāle unsicher). Am Rande — und auch seltener zwischen den Glossen — oft Verbesserungen u. Glossen. — Abschrift im J. 1082 Ram. (1672) zu Içfahān von صادق خوانساري. — Collationirt.

HKh. IV 7616.

5046. We. 1242.

146 Bl. 8vo, 15 Z. ($16\frac{1}{4} \times 9\frac{3}{4}$; $11 \times 6\frac{1}{2}$^cm^). — Zustand: ziemlich unsauber, besonders im Anfang und am Ende, auch wurmstichig; der Rand öfters wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe; ausserdem in einem beschädigten Futteral. — Titel f. 1^a^ oben:

متن اشارات بقسميه اعنى المنطق والحكمة

Derselbe steht auf dem Vorblatt a richtig so:

كتاب الاشارات والتنبيهات

ebenso in der Unterschrift f. 146^b^. — Verfasser nicht angegeben; es ist:

ابو علي ابن سينا

Anfang f. 1^b^: احمد الله على حسن توفيقه واسأله هداية طريقه والهام الحق بتحقيقه وان يصلي على المصطفين من عبيده . . . ايها الحريص على تحقيق الحق اني مهد اليك فى هذه الاشارات والتنبيهات اصولا وجملا من الحكمة ان اخذت الفطانة بيدك سهل عليك تفريعها وتفصيلها الخ

Text des philosophischen Werkes des Ibn sīnā, welches unter dem Titel Hinweise und Winke in 2 Theile zerfällt, deren 1. die Logik, der andere die Philosophie (Physik) behandelt. Jeder dieser Theile enthält eine Menge von Unterabtheilungen oder Sätzen, die überschrieben sind, im 1. Theil; mit اشارة, im 2. mit اشارة oder تنبيه, und oft auch noch einen Zusatz in der Ueberschrift haben.

Zuerst die Logik (علم المنطق), welche in 10 نهج zerfällt.

1. نهج f. 1^b^ فى غرض المنطق، المراد من المنطق ان يكون عند الانسان آلة قانونية الخ

2. نهج 10^b^ فى الخمسة المفردة والحد والرسم، اشارة الي المقول فى جواب ما هو الذي هو الجنس الخ

3. نهج 16^a^ فى التركيب الخبري، اشارة الي اصناف القضايا هذا الصنف من التركيب الذي نحن الخ

4. نهج 22^b^ فى مواد القضايا وجهاتها، لا يخلو المحمول فى القضية او ما يشبهه سواء كانت

5. نهج 30^a^ كلام كلي فى التناقض، اعلم ان التناقض هو اختلاف قضيتين بالايجاب والسلب

6. نهج 37b اشارة الى القضايا من جهة ما يصدقها ونحوه، اصناف القضايا المستعملة

7. نهج 43a وفيه الشروع في التركيب الثاني للحجج، اشارة الى القياس والاستقراء والتمثيل

8. نهج 50b في القياسات الشرطية وفي توابع القياس، اشرة على الاقترانات الشرطية

9. نهج 52b فيه بيان قليل للعلوم البرهانية، اشرة الى اصناف القياسات من جهة موادها

10. نهج 56b في القياسات المغالطية، ان الغلط قد يقع اما بسبب في القياس وهو ان يكون المدعي

Schluss f. 58b: ما يعقده على نفسه معاودا ومراجعا فغلط فهو اهل لان يهجر الحكمة ويعلمها وكل ميسر لما خلق له اسال الله تعالى العصمة والتوفيق والحمد لله وحسبنا الله ونعم الوكيل،

Dann f. 59a die Philosophie (Physik) (علم الحكمة), in 10 نمط.

Anfang f. 59a: هذه اشارات الى اصول وتنبيهات على جمل يستبصر بها من تيسر له ولا ينتفع الخ

1. نمط 59a في تجوهر الاجسام، وهم واشارة من الناس من يظن ان كل جسم ذو مفاصل

2. نمط 70a في الجهات واجسامها اولى والثانية، اشارة اعلم ان الناس يشيرون الى جهات

3. نمط 78b في النفس الارضية والسماوية، تنبيه ارجع الى نفسك وتامل هل اذا كنت

تكملة النمط بذكر الحركات عن النفس 89a تنبيه لعلك الآن تشتهي

4. نمط 91b في الوجود وعلله، تنبيه انه قد يغلب على اوهام الناس ان الموجود هو المحسوس

5. نمط 97b في الصنع والابداع، وهم وتنبيه انه قد يسبق الى الاوهام العامية ان تعلق

6. نمط 105a في الغايات ومباديها في الترتيب، تنبيه اتعرف ما الغني التام

7. نمط 116b في التجريد، تنبيه تامل كيف ابتداء الوجود من الاشرف فالاشرف الخ

8. نمط 125b في البهجة والسعادة، وهم وتنبيه انه قد يغلب على الاوهام العامية ان اللذات

9. نمط 131a في مقامات العارفين، تنبيه ان للعارفين مقامات ودرجات يختصون بها

10. نمط 137a في اسرار الايات، اشارة اذا بلغك ان عارفا امسك عن القوت المرزوق مدة

Es schliesst f. 146a mit خاتمة ووصية [ايها الاخ انى قد محضت لك في هذه الاشارات]

Das Ende davon f. 146b: لا تخرج منه بنتيجة فيه توتيه نجاتك متشبث بك فان اذعت هذا العلم واضعته فالله بيني وبينك وكفى بالله وكيلا،

Schrift: klein, zierlich, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften schwarz u. grössere Schrift, Stichwörter roth. — Abschrift von احمد بن ابي القاسم بن احمد ظهيرة im J. 647 Rabī' I (1249). Diese Jahreszahl geht auf die Handschrift, aus der die vorliegende abgeschrieben ist um 1100/1688. — F. 116 ist von neuerer Hand ergänzt.

Am Rande häufig Glossen, besonders dem Commentar des نصير الدين الطوسي entnommen.

F. 28a ist ein Beiblatt, und enthält einen Zusatz zu dem Werke, der sich in einigen Exemplaren findet als von dem Verfasser selbst herstammend. — HKh. I 743.

5047. Mo. 27.

325 Seiten 8vo, 15 Z. (18 × 12; 13 × 7½cm). — Zustand: zu Anfang und am Ende etwas unsauber. S. 21. 22. 39. 40. am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe.

Dasselbe Werk. Titel u. Verfasser fehlt. S. 1 steht von späterer Hand in grosser Schrift: الشيخ ابو علي بن سينا

Der 1. Theil dieses Werkes enthält hier, obwol keine Lücke vorhanden, nur 9 نهج, und das 9., dessen letzter Abschnitt überschrieben ist S. 132: اشارة الى المطلب, schliesst: فان المطلوب فيه شرح الاسم فاذا صح للشيء وجود صار ذلك بعينه حدا لذاته او رسما، وهو حسبنا ونعم ومعين، وهذا اخر علم المنطق، ويتلوه الطبيعيات بعون الله وحسن توفيقه،

Der 2. Theil, welcher in der Unterschrift الطبيعيات Physik genannt wird, beginnt S. 133.

Schrift: ziemlich gross, breit, gut, gleichmässig, fast vocallos. Zum Theil etwas vergilbt. — Abschrift c. 700/1300.

5048. Pm. 596.

135 Bl. 4to, 19 Z. (25 × 16½; 18½ × 11½cm). — Zustand: gut. F. 1 am Rande oben ausgebessert. Nicht ganz frei von Wurmstich. — Papier: gelb, (auch strohgelb), glatt, dick. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب كشف التمويهات في شرح التنبيهات
لابي الحسن علي بن ابي علي بن محمد الآمدي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله منوّر البصاير وكاشف السراير . . . وبعد فانه لما كانت المعارف الحقيقية والعلوم الحكمية وهي المنطقية والطبيعية والالاهية لخفء مداركها ودقة مسالكها الخ

Widerlegung der Angriffe, die ابن الخطيب الرازي d. h. محمد بن عمر بن الحسين — Mohammed ben 'omar ben elhosein *errāzī fahr eddīn* abū 'abdallāh (und abū 'lfadl) *ibn elhatīb* — † 606/1209 (No. 2223) in seinem Commentar zu dem الاشارات والتنبيهات "د gegen den Verfasser desselben vorgebracht hat, von 'Alī ben abū 'alī elāmidī † 631/1233 (No. 1741).

Das Werk ist gewidmet dem ابو المعالي محمد ابن الملك المظفر عمر بن شاهان شاه بن ايوب ظهير

Zuerst kommt ein Satz des Grundtextes, eingeführt mit قال الشيخ [الرئيس]; dann die Polemik des Errāzī, eingeführt mit قال الشارح; dann die Widerlegung des Verfassers, eingeführt mit قلت.

Er beginnt f. 2ᵃ: قال الشيخ الرئيس ابو عبد الله الحسين بن سينا عفا الله عنه، احمد الله على حسن توفيقه واسأله هداية طريقه والهام الحق بتحقيقه، قال الشارح اقول ستعرف ان النفس الناطقة عالمة وعاملة ويمكن حمل هذه الخطبة على المراتب الواقعة المرتبة في كل واحدة من القوتين . . . قلت اما استعمال الحواس لادراك الجزئيات انه يكون من مراتب القوة النظرية الخاصة بالنفس الانسانية الخ

Schluss f. 135ᵇ: وهذا ايضا مما عرف ميل الشيخ الي تحقيقه وبالجملة فليس شرح الزواجر والمرغبات مما ينافي اصول الفلاسفة على ما حققناه، وقد تجز بما انتهينا اليه هاهنا ما قصدناه وتحقيق ما اردناه بعون الله تعالى وحسن توفيقه وذلك في يوم الثلثاء ثاني عشر جمادي الآخرة من سنة خمس وستمائة،

Das Werk ist verfasst i. J. 605 Ǵom. II (1208).

Schrift: ziemlich gross, gut, gleichmässig, fast vocallos; diakritische Punkte fehlen oft. Die Stichwörter roth nachgeschrieben. — Abschrift c. 700/1300.

Ein Leser hat sich im J. 768/1367 auf f. 135ᵇ eingeschrieben.
Nach f. 43 fehlen 2 Bl.

5049. Spr. 1803.

218 Bl. 4ᵗᵒ, 26 Z. (22¾ × 12¼; 16½–17 × 7ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich stark wurmstichig, besonders gegen Ende, worunter der Text oft gelitten hat; mehrfach ausgebessert, besonders am Rande. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: brauner Lederbd mit Goldrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: قال الشيخ هذه اشارات الي اصول وتنبيهات على جمل يستبصر بها من تيسر له . . . اقول ان هذين النوعين من الحكمة النظرية اعنى الطبيعي والالهى لا يخلوان عن انغلاق شديد واشتباه عظيم الخ

Commentar zu dem zweiten Theil desselben Grundwerkes (الاشارات والتنبيهات), von نصير الدين الطوسى † 672/1273 (No. 1745). Der Grundtext mit قال oder قوله, der Commentar mit اقول eingeführt. Er berücksichtigt und berichtigt oft einen früheren Commentator, der hier الفاضل الشارح genannt wird: dies ist فخر الدين الرازي † 606/1209. Der Titel des vorliegenden Werkes ist: حلّ مشكلات الاشارات.

1. نمط f. 1ᵇ في تجوهر الاجسام، قال الفاضل الشارح النهج الطريق الواضح والنمط ضرب من البسط وانما رسم ابواب النطق بالنهج وابواب هذين العلمين بالنمط لان المنطق علم الخ

2. نمط 37ᵇ في الجهات واجسامها الاولي والثانية، اقول الاجسام تنقسم باعتبار الجهات التي ما يتقدم عليها الخ

3. نمط 64ᵃ في النفس الارضية والسماوية، انما فصل النفس التي الارضية والسماوية لانها لا تقع عليهما بمعنى واحد بعد اشتراكهما في معنى

4. نمط 98ᵇ في الوجود وعلله، اقول الوجود ههنا هو الوجود المطلق الذي يحمل على الوجود الذي لا علة له وعلى الوجود المعلول بالتشكيك الخ

5. نمط 111ᵇ في الصنع والابداع، يريد بالصنع ايجاد شيء مسبوق بالعدم على ما فسره في الفصل الاول من هذا النمط وبالابداع ما يقابله الخ

6. نمط 128ᵇ في الغايات ومباديها في الترتيب، قل الفاضل الشارح غاية الشيء ما اليه يتحرك ومتى وصل اليها وقف والصواب ان ذلك هو غاية الحركة فقط الخ

7. نمط 163ᵃ في التجريد، اقول يريد ان يبين في هذا النمط وجوب بقاء النفس الانسانية الخ

8. نمط 182ᵃ في البهجة والسعادة، البهجة السرور والنضرة والسعادة ما يقابل الشقاوة الخ

9. نمط 192ª في مقامات العارفين، لمّا اشار في النمط المتقدم الي ابتهاج الموجودات بكمالاتها المختصة بها على مراتبها الخ

Das 9. نمط ist mit f. 218 nicht ganz zu Ende: die letzten Worte daselbst sind: للقوي الفعالة والقوي السافلة المنفعلة اجتماعا . . . غرايب، ابتدا له اي اعترض له واقبل قبله والطيش،

Das 10. نمط fehlt ganz.

Am Ende folgen die Blätter so: 210. 215. 216. 211 bis 214. 217. 218.

Am Rande nicht selten Berichtigungen u. Bemerkungen.

Schrift: klein, ziemlich gleichmässig, deutlich, vocallos. Für قوله und اقول ist meistens Platz gelassen, so dass der Grundtext und der Commentar nur stellenweise sich deutlich von einander unterscheiden. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — HKh. I 743.

5050. Pm. 51.

318 Bl. 4to, 21 Z. ($25\frac{1}{2} \times 14$; $16\frac{1}{2} \times 6\frac{2}{3}$ ^{cm}). — Zustand: gut; der obere Rand nicht ganz frei von Wasserflecken. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schöner Halbfranzbd mit Klappe und Goldverzierung.

Derselbe Commentar. Titel f. 1ª von ganz neuer grober Hand:

شرح الاشارات للدواني والاشارات للطوسي في الحكمة النظرية

was nicht richtig ist. Anfang wie bei Spr. 1803. Das 9. نمط beginnt f. 280ᵇ, das 10. f. 301ª. Schluss (der bei Spr. fehlt) steht dem Text nach f. 316ᵇ so, wie bei We. 1242, f. 146ᵇ; dann folgt noch der Commentar dazu, dessen Schluss f. 317ᵇ: ثم امر بعد وجود هذه الشرايط بالاحتياط البالغ عقلا ورسمه حسب ما ذكره وختم به وصيته وهو آخر فصول الكتب، فهذا ما تيسر لي من حل مشكلات كتاب الاشارات والتنبيهات مع قلة البضاعة وقصور الباع في هذه الصناعة وتعذر الحال وتراكم الاشغال . . . ويتجنب طريق العناد والله ولي السداد والرشاد منه المبدأ واليه المعاد،

Der Verfasser hat, nach der dann folgenden Bemerkung, sein Werk in der Unreinschrift vollendet im J. 644 Çafar (1246).

Schrift: klein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift im J. 1056 Raǵab (1646), von محمد رمان بن علي.

Collationirt mit einer aus der Handschrift des Verfassers vor 55 Jahren (im J. $^{1001}/_{1593}$) abgeschriebenen Handschrift.

5051. Mq. 58.

160 Seiten 4to, 25 Z. ($24 \times 16\frac{1}{2}$; $16\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$–$10^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, doch ist der obere Rand wasserfleckig, ausserdem hie u. da nicht ganz sauber und etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: schwarzer Lederband mit Klappe. — Titel u. Verfasser mehrmals auf S. 3, aber der hauptsächlichste darunter ziemlich ganz ausgekratzt. Er steht aber auch am Anfang des Werkes und so ziemlich auch am Ende desselben. Er ist:

الحواشى على شرح الاشارات للمولى نصير الدين الطوسى

تصنيف الشيخ بدر الدين التستري

Glossen des Bedr eddīn ettustarī (um $^{700}/_{1300}$: s. Mq. 61) zu demselben Commentar. Diese Glossen beginnen (nach dem Bism. und der Angabe des Titels u. der Verfasser) S. 4 so: قوله افدد الفاضل الشارح ان هذه المعني يمكن ان جمل الي آخره هذا الجمل الذي ذكره الامام وان كان في غاية الحسن الا ان المراتب فيها تقديم وتاخير . . . قوله لا يكون الا بحسن توفيقه الي آخره توجيه المناسبة في تخصيص التوفيق بالمرتبة الاولي من القوة النظرية الخ

Die Glossen S. 4—32 beziehen sich auf den ersten Theil des Werkes (المنطق); er schliesst: قوله كيف كان لا يكفي في حصول هذا الشرط بل يحتاج في ذلك الي اختلاف الجهة،

Es folgt S. 32 Mitte der 2. Theil في الحكمة. Anfang: قوله قال الشيخ رحمه هذه اشارات الي اصول وتنبيهات علي جمل وانما اضاف الاشارات الي الاصول والتنبيهات الي الجمل لان الاشارة تشتمل علي حكم . . . قوله اعيد يسبق الي الذهن تقديم شيء من هذه الوصية وليست كذلك . . . قوله في ماخذهما الماخذ ما يوخذ الشيء به والمراد ههنا المقدمات الخ

Schluss S. 160: قوله وذلك مخالف للعرف ولكلام الشيخ هذه المواخذة تبنى على ان من في كلام الشيخ من قبيل التبعيض اما اذا كانت للتبيين فتسقط، تمت الحواشي الخ

Die Glossen eingeführt durch قوله (roth). Der Grundtext darin eben nur mit einigen Worten angeführt.

Schrift: kleine, etwas flüchtige, doch nicht undeutliche, etwas hintenüberliegende Gelehrtenhand, vocallos, zuweilen auch ohne diakritische Zeichen. — Abschrift im J. 759 Ǵom. I (1358). — HKh. I 743.

5052. Mq. 61.

160 Bl. 4to, 25 Z. (22 × 16; 16½ × 11 [19 × 12½]^cm). Zustand: im Ganzen gut; doch ist der Rand oben an der Ecke bei f. 71—80 und unten f. 150—160 schadhaft und ausgebessert. Ausserdem etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, grob, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt; doch steht von neuerer Hand auf dem 1. Vorblatt und auch auf dem unteren Schnitt:

كتاب محاكمات بين نصير الدين و[ال]امام الفخر الرازى
(بخط شريف علامه شيرازي)

Das Eingeklammerte ist ungehörig. — Verf. fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 2^b: اللهم الهمنا الاصابة فى درك اعيان الموجودات ودفع الشكوك والشبهات وجنبنا عن تتبع مجاري العادات . . . وبعد يقول مولانا المعظم . . . بدر الحق والدين محمد بن اسعد بن محمد اليمانى ثم التُستَرى . . . لما كان كتاب الاشارات والتنبيهات مشهور الاسم عظيم الشان اشتغل به الرجال المبرزون فى العلوم الحقيقية الخ

Der Commentar des فخر الدين الرازي zu dem Werke الاشارات والتنبيهات des ابن سينا besteht, so ausgezeichnet er auch sonst ist, hauptsächlich im Polemisiren und Widerlegen der Sätze des Verfassers. Gegen diesen Commentar ist der des نصير الدين الطوسى zum grossen Theil gerichtet, indem er die Einwände und Bedenken desselben zu heben versucht; allein seine Ausdrucksweise, besonders im Aufstellen und Beantworten der Fragen, ist schwer verständlich und das Werk daher im Grunde nur Wenigen zugänglich. Der Verf. des vorliegenden Werkes, Moħammed ben as'ad ben moħammed eljemānī *ettustarī* bedr eddīn, um $^{707}/_{1307}$ am Leben (No. 2341), der sich jahrelang mit dem Gegenstande beschäftigt, auch aus mündlichen Unterweisungen von Fachgelehrten Nutzen gezogen hat, erörtert die in Frage kommenden Sätze mit Rücksicht auf jene beiden Commentare, ohne sich (in der Regel) an deren wörtliche Ausdrücke genau zu binden. Einen besonderen Titel giebt er in dem Vorwort für sein Werk nicht an; der oben stehende ist aber ganz zutreffend.

Anfang des eigentlichen Werkes f. 3^a: الكلام على النمط الاول، وفيه قال الفاضل العلامة بعد نقله تعريف الجسم الطبيعي بانه الجوهر الذي يمكن ان يفرض فيه الابعاد الخ

2. نمط f. 33^a وفيه قال الامام واما المطلقات فان عدد مالها
3. نمط 56^a وفيه قال الامام ان حاصل كلام الشيخ فى الفصل الاول
4. نمط 94^a وفيه قال الامام فى شرح قول الشيخ كل حق
5. نمط 105^a وفيه قال الامام معترضا على استدلال الشيخ
6. نمط 121^a اعترض على قول الشيخ فمن افتقر فى شىء
7. نمط 141^b اعترض الامام على قوله لو عقلت النفس معقولاتها
8. نمط 153^b اعترض علي تعريف اللذة والالم فانه عرف
9. نمط 156^b اعترض علي اثبات الصورة بطريقة الشيخ
10. نمط 159^b واعترض بان الوجوه المذكورة لبيان كون الشخص

Schluss f. 160^b: وهو دال على تساويها لامتناع الجمع بين الحقيقة المختلفة فى حد واحد لتباينها بالنيات التى لا يجمعها حد واحد وصحة الجمع بينها فى حد واحد دليل على ايجادها بالماهية وفيه بحث، تمت

Die Hauptsätze beginnen meistens mit اعترض.

Schrift: ziemlich kleine, kräftige Gelehrtenhand; anfangs etwas grösser und sorgfältiger wird sie alsbald kleiner und gedrängter, bis sie von f. 19 an in flüchtigen und immer schnelleren Zügen allmälig wieder grösser wird. Ausser den 2 ersten Seiten ist sie ganz vocallos, auch sehr häufig oder meistens ohne diakritische Zeichen. Für die Ueberschriften (6. bis 10. Besprechung) ist Raum gelassen. — Abschrift von محمد بن عثمان الاسنوي zu eigenem Gebrauche im J. 759 Ram. (1358) in Damaskus. — Collationirt. — HKh. I 743 p. 303.

5053. Pet. 549.

400 Bl. 4to, 21 Z. (23 × 12; 16½ × 7^cm). — Zustand: wasserfleckig, besonders stark in der ersten Hälfte; nicht ganz fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Lederbd. — Titel u. Verfasser f. 1^a in der Mitte von unten nach oben laufend, von späterer Hand:

شرح قطب الدين شيرازي قدس الله سره

Ausserdem auf der Rückseite des Vorderdeckels von ganz später Hand: محاكمة بين فخر الدين الرازي وبين نصير الطوسي لقطب الدين الشيرازي

Genaueres s. unten.

Anfang f. 1b: توجّهنا الي جناب قدسك وتعرّضنا لنفحات انسك يا واجب الوجود ويا مبدأ كل موجود يا كاشف حجب السالكين ورافع درجات العالمين انظر الينا بعين احسانك . . . هذا اخوانى كلامي في شرح الشرح بريئا عن النقص سليما من الجرح علي وفق ملتمسكم وموجب مقترحكم واديت فيه بين الشرحين واخرجت اللآلي من الصدفين الخ

Der Verfasser beginnt sein Werk f. 2a so: قال الشارح العلامة احسن الله ارامه الحمد لله الذي وفقنا لافتتاح المقال بتحميده اخذ في هذه الخطبة كلام الشيخ في خطبته حيث حمد الله على التوفيق اولا وسال الهداية ثانيا والالهام ثالثا الخ

Die überstrichenen Worte sind der Anfang des Commentars des نصير الدين الطوسي † 672/1273 zu dem Werke الاشارات والتنبيهات des Ibn sīnā. Derselbe berücksichtigt ausführlich den des فخر الدين الرازي † 606/1209 und wird daher hier شرح الشرح genannt. Die abweichenden Ansichten beider sucht der Verfasser des vorliegenden Werkes zu vermitteln und richtig zu stellen. Obgleich sein Name in dem Werk nirgends genannt wird, ist es doch nicht zweifelhaft, dass derselbe ist:

قطب الدين الرازي الشيرازي محمود (محمد) بن محمد ابو عبد الله الشافعي التحتانى

Sein Werk ist betitelt:

المحاكمات بين الامام والنصير في شرح الاشارات

Qoṭb eddīn ettaḥtānī † 766/1364 (No. 792) behandelt das ganze Grundwerk; den ersten Theil desselben — علم المنطق — f. 2—85; den zweiten — علم الحكمة — f. 86—400. Der Text wird durch قوله (roth) eingeführt; dafür auch oft Platz gelassen. — Der zweite Theil beginnt: لقد اتينا على قسم المنطق من شرح الشرح موفين حقه من التحرير منظمين لآليه في سمط التقرير فحرى بنا الآن ان نفيض في شرح الطبيعيات . . . قوله هذه اشارات انك قد عرفت فيما سبق ان الاشارة حكم يحتاج اثباته الي دليل . . . قوله وانا اعيد وصيتى فيه ثلثة اوجه آ انه كان بعض معاصريه من المشايخ الكبار التمس منه وضع هذا الكتب . . . قوله ان هذين النوعين من الحكمة النظرية لما ذكر الشيخ انه يجب ان يضن بفن الحكمة ولا شك ان الضنة خصلة غير محمودة اراد الشارح ان يعتذر من ذلك الخ

Die zuletzt überstrichene Stelle gehört zu dem Commentar des نصير الدين الطوسي, die beiden anderen zu dem von demselben angeführten Grundtext. Das 1. نمط dieses 2. Theiles wird behandelt f. 87a, das 2. 167a, 3. 220a, 4. 270b, 5. 301a, 6. 329a, 7. 370a, 8. 394a.

Schluss des Werkes f. 400a: ان الحب هو الادراك لكنه ادراك الكمال من حيث انه موثر والاستدلال على حب الكمال بانه موثر حتى يقال انه يدرك الكمال والكمال موثر وادراك الكمال من حيث انه موثر حب فيكون ادراك الكمال موجبا لحبه والله اعلم،

Es folgt dann eine kurze Nachschrift, deren letzte Worte f. 400b diese sind: فهو هذا الكتاب اوجب والنهي عن اضاعته الي الجاهلين والمتفلسفين اولى واحب وفقنا الله تعالي وجميع طالبي الحكمة لدرك الحق ووفقنا على مقامات الصدق انه على كل شى قدير وبالاجابة جدير والختم بالصلوة على محمد وآله اجمعين الطيبين الطاهرين والحمد لله رب العالمين،

Nach f. 164 fehlen mehrere Blätter.

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos; öfters fehlen diakritische Zeichen. — Abschrift c. 1100/1688.

HKh. I 743 pag. 302. V 11509.

Lbg. 134 enthält den 2. Theil desselben Werkes (= Pet. 549, f. 86—400).

160 Bl. 4to, 17 Z. (25 × 17; 17 × 12½cm). — Zustand: nicht ohne Wasserflecke und Wurmstiche, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Kattunband mit Klappe. — Titel f. 1a oben:

شرح اشارات، محاكمات لمولانا قطب الدين الرازي

(Die Angaben über den Titel f. 1a unten in Türkischer Sprache sind richtig.) — Anfang und Schluss ebenso.

Schrift: ziemlich gross, sehr gedrängt, vocallos; auch fehlen öfters diakritische Punkte. — Abschrift im J. 791/1389.

5054. Min. 32.

174 Bl. 4to, 25 Z. (24½ × 12; 18 × 6⅔cm). — Zustand: unten am Rande wasserfleckig; etwas wurmstichig. Der obere Rand f. 66—71, auch f. 99—124, ausgebessert,

ebenso f. 85. 104. 108. 109. 113 der Seitenrand. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1ª oben am Rande von späterer Hand:

حاشية ملا ميرزا جان در شرح اشارات

Anfang f. 1ᵇ: قال المح بل يكفى فى اثباته اما مجرد ملاحظة تصوراته او النظر السابق، اقول لا يذهب علي من تتبع فصول الكتاب ان كثيرا من الاحكام المصدرة بالتنبيه يستنبط من النظر فى الفصل السابق عن طريق الفكر والكتاب وان كان بعضها مما يمكن استنباطها من الفصل السابق ... قال المح والاصل مقدمة كلية يصلح الخ اقول الفرع مضايف للاصل فيلزم اخذ المضايف فى تعريف المضايف الخ

Glosse des Mīrzāǵān † 994/1586 (No. 2333) zu dem soeben besprochenen Werke. Der Verfasser geht in der Regel von einem Satze des Kritikers, den er nicht immer ganz mittheilt, aus, bespricht ihn ziemlich ausführlich und widerlegt ihn meistens. Er führt seine Worte mit قال المح ein, welches eine Abkürzung für قال المُحَاكِم, wie auch bisweilen voll ausgeschrieben steht (z. B. f. 12ª, 19. 54ᵇ, 3) oder, was dasselbe ist, für صاحب المحاكمات, was gleichfalls öfters (z. B. f. 118ª, 10) vorkommt. Nicht selten führt er auch den Commentator (d. h. den نصير الدين الطوسي) oder den Verfasser des Grundbuches (den الشيخ d. i. ابن سينا) direct an. Unter شرح الشرح, wie es am Schluss heisst, ist der Commentar des نصير الدين zu verstehen, wie schon bei Pet. 549 bemerkt ist. Eine unmittelbare Glosse zu diesem Commentar, wofür HKh. I 743 p. 303 sie hält, ist das Werk also nicht.

Glosse zu dem 3. نمط beginnt f. 90ᵇ: قال المح لكنه ليس معنى النفس والا لزم ان يكون صور المعدنيات والبسايط نفوسا [اقول] سيجيء فى كلام الشيخ معنى مشتركا يصلح ان يكون معنى النفس وهو مبدأ صدور افاعيل ... قال المح لكنه لم يعرف ذلك الامر باعتبار انه صورة لانه الخ [اقول] يعنى لو عرف النفس باعتبار انها صورة الخ

Glosse zu dem 4. نمط f. 117ᵇ: قال المح فيكون هذا النمط فى الوجود المطلق والوجودات التى هي علل [اقول] لا يخفى علي الناظر ان المذكور فى هذا النمط ليس هو كون الموجودات الخاصة عللا بالقياس الخ

Glosse zu dem — wie es scheint — 6. نمط beginnt f. 165ª: قال المح ان الاشرف فى مراتب البدؤ بازاء الاخس فى مراتب العود اقول ما ذكره وان كان مما يلائمه لفظ البدو والعود بناء على ان ابتداء البدو من الاشرف وابتداء العود من الاخس وكذا يلايمه قول الشارح فيما بعد الخ

Schluss f. 174ª: فى الفرض المذكور وهو حال موت صاحب الجهل المركب، وهذا ما تيسّر لي من نقد شرح الشرح وبيان ما وقع فيه من الجرح بتفصيل مجملات ما افيد من الشرح من التحقيق وتوضيح مرموزات ما افيض فيها من التدقيق والحمد لله على توفيق التمام والصلوة والسلام على من هو افضل الانام وعلي آله الخ

Schrift: klein, gedrängt, Persischer Zug, gleichmässig, vocallos. Das Stichwort قال roth, zum Theil auch so اقول, doch ist dies häufiger schwarz und fehlt zum Theil ganz. — Nicht selten Glossen am Rande. — Abschrift im J. 1106 Ǵom. I (1694) aus einer mangelhaften Handschrift.

HKh. s. oben.

Spr. 1810 enthält die 2. Hälfte derselben Glossen, vom 4. نمط an (= Min. 32, f. 117ᵇ—174).

78 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (19½ × 12; 14½ × 6⅔ ᶜᵐ). — Zustand: anfangs unsauber; der untere Rand oft fleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ª von neuerer Hand:

ميرزاجان على حكمة العين

darunter:

ميزان المقادير فى تبيان التقادير لرضى الدين القزوينى

Beides unrichtig. — Schrift: Persischer Zug, klein, ziemlich deutlich, vocallos. Vor المح in der Regel eine kleine Lücke. — Abschrift im Jahre 1071 Raǵab (1661) von محمد مهدي ابن علاء الدين

Commentare zum الاشارات والتنبيهات ك" werden auch noch beigelegt dem:

1) سعد بن منصور بن سعد ابن كمونة † 676/1277, u. d. T. شرح الاصول والجمل من مهمّات العلم والعمل

2) محمود بن ابي بكر الارموى † 682/1283.

3) برهان الدين النسفى † 684/1285.

Glossen zum Commentar des الطوسى von

4) محمد شريف بن يوسف بن محمود الشاهونى الرويسى † 1078/1667 und 5) zum Anfang desselben von ابن كمال باشا † 940/1533.

5055. Lbg. 29.

39 Bl. 4to, 17 Z. ($23\frac{1}{3} \times 16$; $16\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch etwas wurmstichig u. wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a (von späterer Hand):

رسالة للمولى العلامة محمد بن عبد الكريم الشهرستانى فى مباحثته مع ابن سينا فى الالهيات

Der richtige Titel ist, nach der Vorrede (f. 2b, 6; auch 2a, 8):

المصارعة

Anfang: الحمد لله حمد الشاكرين والصلوة ... وبعد لما اقام عالي مجلس الامير ... ابي القسم علي بن جعفر الموسوي ... للمكارم بيوتها ... انتدب اصغر خدمه محمد بن عبد الكريم الشهرستانى لعرض بضاعته الخ

Widerlegung von Ansichten, die Ibn sīnā in seinen Werken الالهيات الشفا والنجاة والاشارات والتعليقات vorgebracht hat, von Moħammed eššahristānī † 548/1153 (No. 1729); er unterbreitet sie dem 'Alī ben ǵa'far elmūsawī zur Entscheidung. Sie behandelt den Gegenstand in 7 Fragesätzen: 1. f. 2b في حصر اقسام الوجود; 2. 8a في توحيد واجب الوجود; 3. 12a في وجود واجب الوجود; 4. 20a في علم واجب الوجود; 5. 27a في حدث العالم; 6. (u. 7.) 35b في حصر المبادي، جرت مع السابعة التي مسائل مشكلة وشكوك معضلة

Schluss f. 39b: والمتفاصلات المترتبات تنتهي الى واحد هو الافضل بلا تسلسل يا النبيّ انا ارسلناك شاهدا ومبشرا ... اللهم انفعنا بما علمتنا وعلمنا ما ينفعنا بحق المصطفين من عبادك عليهم السلام، تم

Schrift: klein, schön, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, im Ganzen etwas vergilbt. — Abschrift c. 700/1300. — HKh. VI 12139 (s. v. المصارعات).

5056. Lbg. 368.

4) f. 27b — 31a.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift: هذه نسخة رسالة كتبها الشيخ الرئيس ابو علي ابن سينا جواب عن رسالة كتبت اليه

Anfang: وصل كتاب الشيخ الفاضل اطال الله بقاءه ... دالّا على سلامته الخ

Antwort des Ibn sīnā auf einen Brief; behandelt darin naturphilosophische Fragen, den Uebergang der Formen in einander.

Der Hauptheil beginnt f. 27b ult.: واما المسايل التى سئلت فهى مسايل علمية جليلة الخ

Schluss: f. 28b: تضاف النجاة وجملا فيما بعد ذلك غير ضيق ومعرفة بما اعرفه بالغة،

Einen Commentar dazu (mit قال und اقول, satzweise) hat نصير الدين الطوسي im J. 671/1272 verfasst. Derselbe beginnt zu obigem Satze so f. 29a: المسئلة التى يشار اليها هي ان اجزاء اجسام النباتات والحيوانات الخ — Schluss f. 31b: لم تدل الا على السارية منه دون غيرها فهذا ما عندي من ذلك والله ملهم الحق والصواب وهو الهادي الى سواء الصراط،

5057. Lbg. 368.

13) f. 90 — 93a.

Format etc. u. Schrift wie bei 10). — Titel f. ab:

الاجوبة عن المسايل العشرة التى اجاب بها عنها الشيخ الرئيس

Anfang: قال الشيخ الرئيس ... الحمد لله الموفق والملهم والمسدد ... هذه اجوبة عن عشر مسايل سئلت عنها فاجبنا بمقدار الطاقة موثرين للايجاز،

Antwort des Ibn sīnā auf 10 philosophische Fragen. — Der Wortlaut der 1. Frage: المسئلة الاولى حداثيتة، العلة الاولى لما فارقت العلل أَنفسها فرقت ام لغيرها،

Schluss: فتفعل من الفاعل في القابل لاجل الغاية ليحصل الصورة وذلك اخر ما كتبناه والله الموفق للخير بمنه ولطفه،

HKh. I 104.

5058. Pm. 578.

6) f. 124 — 128.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift f. 124b (und f. 124a oben in der Ecke):

رسالة في اثبات المفارقات من تصنيف الفقيه الحكيم ابي عبد الله المعصومي تلميذ الشيخ الرئيس ابي علي ابن سينا

Anfang f. 124ᵇ: المُفَارَقَات اربع مراتب مختلفة الحقايق آ الموجود الذي لا سبب له وهو واحد ٢ والعقول الفعالة وهي كثيرة بالنوع ٣ والنفوس السماوية وهي كثيرة بالنوع ٤ والنفوس الانسانية وهي كثيرة بالاشخاص،

Diese 4 absoluten Erscheinungsformen werden hier durch Beweise (براهين) begründet, von Abū 'abdallāh elma'çūmī, einem Schüler des Ibn sīnā, um $^{430}/_{1038}$ am Leben.

Schluss f. 128ᵇ: فان العقل بالملكة يستفيد بالبدن لا محالة وكثير من الاوساط فى التواني يقتنص من الرصد وبالحس، تمت

5059. Mq. 59.

83 Bl. 4ᵗᵒ, 22 Z. (23⅓ × 16; 17¾ × 12—13ᶜᵐ). — Zustand: wasserfleckig besonders am oberen und in der 2. Hälfte am unteren Rande und zur Seite; der Rand oft ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark, baumwollig. — Einband: rothbrauner Lederband. — Titel f. 2ᵃ:

سفر فيه مقدمات المنطق

s. nachher. — Verfasser fehlt; es ist:

ابو حامد الغزالي

Anfang f. 2ᵇ: الحمد لله الذي عصمنا من الضلال وعرفنا مزلة الاقدام الجهال . . . اما بعد فانك التمست كلاما شافيا فى الكشف عن تهافت الفلاسفة وتناقض ارائهم ومكامن تلبيسهم واغوائهم ولا مطمع فى اسعافك الا بعد تعريفك مذهبهم واعلامك معتقدهم الخ

Abū ħāmid elgazzālī † $^{505}/_{1111}$ (No. 1679) will auf Wunsch eines Freundes die Irrthümer und Verdrehungen der Philosophen darstellen, zu dem Zweck aber in Kürze eine Uebersicht ihrer Zielpunkte auf den Gebieten der Logik, Physik und Theologie geben, ohne sich über deren Wahrheit oder Falschheit zu äussern. Daher giebt er auch zu Ende des kurzen Vorwortes als Titel dieses Werkes an:

مقاصد الفلاسفة

Die Wissenschaften zerfallen in vier Theile: الرياضيات والمنطقيات والطبيعيات والالهيات. Der 1. Theil (Mathematik) fällt hier ausser Betracht, weil die Richtigkeit seiner Sätze keinen Zweifel gestattet. In der Theologie aber sind die meisten Glaubenssätze der Philosophen der Wahrheit entgegen und das Richtige darin nur vereinzelt; in der Logik ist das Meiste richtig und Irrthümer vereinzelt; und zwar dies deshalb, weil sie technische Ausdrücke brauchen und einen anderen Sinn hineinlegen als den üblichen; in der Physik ist das Wahre mit dem Falschen gemischt und das Richtige durch Irrthümliches verdunkelt. Ueber diese Verkehrungen der Wahrheit wird ein eigenes Werk handeln, das der Verfasser unter dem Titel تهافت الفلاسفة zu schreiben vorhat. — Das vorliegende Werk beginnt mit der Logik.

f. 3ᵃ القول فى المنطق
(in مقدمة und 5 فن).

3ᵃ مقدمة فى تمهيد المنطق وبيان فائدته واقسامه
4ᵃ (in 5 قسمة) الفن الاول فى دلالة الالفاظ
5ᵃ الفن الثانى فى المعانى الكلية واختلاف قسمتها واقسامها (in 3 امر).
5ᵇ قسمة اخرى للعرضى خاصة
6ᵃ قسمة اخرى للذاتى
6ᵇ (in 4 مثل) قسمة اخرى للذاتى
7ᵃ الفن الثالث فى تركيبات المفردات واقسام القضايا (in 5 قسمة).
9ᵇ (in 2 ركن) الفن الرابع فى تركيب القضايا لتصير قياسا
9ᵇ الركن الاول فى صورة القياس
10ᵃ (in 3 شكل) القياس
10ᵃ (in 4 ضرب) الشكل الاول
11ᵇ الشكل الثانى
12ᵃ الشكل الثالث
12ᵇ (in 2 نوع) القول فى القياسات الاستثنائية
12ᵇ النوع الاول شرطى متصل
13ᵃ النوع الثانى شرطى منفصل
13ᵃ قياس الخلف
13ᵇ الاستقراء
13ᵇ المثال
14ᵇ القياسات المركبة
14ᵇ مثال التركيب

15a الركن الثاني القول في مادّة القياس
16a القضايا التى قياساتها معها في الطبع
16b الوهميات
16b المشهورات
17a المقبولات
17a المشبّهات
17a المشهورات في الظاهر
17b المظنونات
17b المتخيّلات
17b القول في مجاري هذه المقدمات
17b ذكر فوايد الجدل الاربع
18a خاتمة القول في القياس

19a الفن الخامس في لواحق كتاب القياس والبرهان (in 4 فصل)
1. فصل 19a في المذهب العلمية واقسامها
2. فصل 19b في ان القياس البرهاني ينقسم الي ما يعطي علة وجود النتيجة والي ما يعطي التصديق بالوجود
3. فصل 20a في الامور التى عليها مدار العلوم البرهانية وهي اربعة الموضوعات والاعراض الذاتية والمسايل والمبادي
4. فصل 20b في شروط مقدمات البرهان وهي اربعة ان تكون صادقة وضرورية واولية وذاتية

21b العلم الملقب عندهم بالالهي
(in 2 مقدمة und 5 مقالة).

22a المقدمة الاولى في تقسيم العلوم
22b المقدمة الثانية في بيان موضوع هذه العلوم ليخرج منه موضوع العلم الالهي الذي نحن بصدده
23a [المقالة الاولى] القول في انقسام آحاد هذه الاعراض واقامة الدليل علي انها اعراض،
23a الكمية [متصلة ومنفصلة]
24a الكيفية [الالوان والاشكال]
25b (in 4 حكم) قسمة ثانية للموجود
27b قسمة ثالثة، الموجود ينقسم الى واحد وكثير فلنذكر
29a قسمة رابعة، الموجود ينقسم الي ما هو متقدم والي ما هو متاخر
29b قسمة خامسة، الموجود ينقسم الي سبب ومسبّب
30b قسمة سادسة، الموجود ينقسم الي متناهٍ وغير متناهٍ
31b قسمة سابعة، الموجود ينقسم الي ما هو بالقوّة والي ما هو بالفعل (in 2 حكم)
33a قسمة ثامنة، الموجود ينقسم الى واجب والى ممكن

34b (in 12 امر) المقالة الثانية في ذات واجب الوجود ولوازمه
38b المقالة الثالثة في صفات الاول وفيه دعاوي ومقدمة
38b الاوصاف خمسة اقسام
39a (es sind 11 دعوي; im 11. sind 6 اصل) الدعاوي
47a خاتمة القول في الصفات
47b المقالة الرابعة [في افعاله اي اقسام الموجودات] (in مقدمة und 3 ركن).
48a (in 3 تقسيم) المقدمة
48b الركن الاول وهو القول فيما تدلّ عليه الاجسام السفلية
48b اللازم الاول من الترتيب الحركة المستقيمة
49b الدعوي الثانية اللازمة من الاول ان الجسم المحدّد للجهات لا بدّ ان يكون محيطا بالجسم المستقيم الحركة
50b الدعوي الثالثة انه يلزم من الحركة الزمان لا محالة
51a الدعوي الرابعة انه يلزم من حركة هذه الاجسام القابلة للترتيب ان يكون فيها ميل الى جهة
52a الدعوي الخامسة ان هذه المركبات لا تتحرك بالطبع الا حركة مستقيمة
52a الدعوي السادسة ان الحركة من حيث حدوثها . . . فتدلّ على حركة دايمة
53a [الركن الثاني] القول في الاجسام السماوية، الدعاوي فيه انها متحركة عن نفس الارادة (in 6 دعوي)
58b [الركن الثالث *) في ان العقول المجردة ينبغي ان تكون كثيرة ولا يجوز ان تكون اقلّ من عدد الاجسام السماوية،
59a المقالة الخامسة في كيفية وجود الاشياء من المبدأ الاول وكيفية ترتيب الاسباب والمسببات وكيفية ارتقائها الى واحد هو مسبب الاسباب،

63a (in 5 مقالة) الطبيعيات
63a المقالة الاولي فيما يعم سائر الاجسام وهي اربعة الصورة والهيولي . . . والحركة والمكان
63a القول في الحركة
64a قسمة ثانية للحركة باعتبار سببها
64b قسمة ثالثة، الحركة تنقسم الي مستديرة والي مستقيمة . . .
65a القول في المكان

*) ist hier als 7. دعوي bezeichnet, muss aber nach der Uebersicht f. 48a, 4 als 3. ركن angesehen werden; die daselbst angegebene Ueberschrift ist: في النفوس والعقول التى يعتبر عنها بملائكة الروحانية والكروبيين

67ª المقالة الثانية فى الاجسام البسيطة خصّة (in 7 دعوى)
72ª المقالة الثالثة فى المزاجات والمركبات (in 5 نظر)
72ª النظر الاول فى حقيقة المزاج
72ᵇ النظر الثانى فى اختلاط الاول بين العناصر
73ª النظر الثالث فيما يتكون فى الجو من مادة البخار
74ᵇ النظر الرابع فيما يتكون من مادة الدخان
75—77ᵇ المقالة الرابعة النظر فى النفس النباتية والحيوانية والانسانية
77ᵇ المقالة الخامسة فيما يفيض على النفس من العقل الفعّال (in 10 امر).
77ᵇ الامر الاول دلالة النفس على العقل الفعال
78ª الامر الثانى فى كيفية حصولها فيها
78ᵇ الامر الثالث السعادة
79ª الامر الرابع فى الشقاوة
79ᵇ الامر الخامس فى سبب الرؤيا الصادقة
80ᵇ الامر السادس اضغاث الاحلام
81ª الامر السابع فى سبب معرفة الغيب فى اليقظة
81ª الامر الثامن فى سبب رؤية الانسان فى اليقظة
81ᵇ الامر التاسع فى اصول المعجزات والكرامات (in 3 خاصية)
81ᵇ الاولى فى قوة النفس وجوهرها
82ᵇ الثانية فى القوة النظرية
83ª الثالثة فى القوة المتخيلة
83ª الامر العاشر ان النبى لا بد ان يدخل فى الوجود وان يصدق بدخوله فى الوجود

Schluss f. 83ᵇ: درجات الملائكة والانبياء والعلماء فى مراتب القرب تفاوتا لا يحصى، فهذا ما اردنا من تحكية من علومهم المنطقية والالهية والطبيعية من غير اشتغال بتمييز الغث عن السمين والحق عن الباطل ولنفتتح بعد هذا كتاب تهافت الفلاسفة حتى يتضح فيه ما هو حاصل من هذه الجملة والله الموفق لمدرك الحق بمنه ولطفه،

Schrift: magrebitisch, ziemlich gross, gut, gleichmässig, etwas vocalisirt, Ueberschriften und Stichwörter grösser. Im Ganzen etwas blass, besonders gegen Ende. — Abschrift c. ^{700} $_{1300}$. — Collationirt.

Auf f. 38 folgt ein ungezähltes Blatt, jetzt 38ᴬ.

Nach f. 22 fehlen 6, nach 74 8 Blätter.

Der jetzige Titel steht auf ausradirten Wörtern, die den richtigen Titel enthielten. — HKh. VI 12668.

Eine Widerlegung des Werkes wird unter dem Titel التجريد فى ردّ مقاصد الفلاسفة beigelegt dem محمد بن عبد الملك الديلمى ابو ثابت.

5060. WE. 87.

219 Bl. 4to, 28 Z. ($27^2{}_3 \times 20$; $22^1{}_2 \times 14^{cm}$). — Zustand: schlecht; wurmstichig, wasserfleckig, der Text stellenweise beschädigt; oft im Rücken und auch sonst ausgebessert. Fast ganz lose im Einband. — Papier: ziemlich stark, gelblich, etwas glatt. — Einband: schadhafter Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt. Auf f. 1ª Verzeichniss der in diesem Bande enthaltenen Abhandlungen. Verfasser bei jeder Abhandlung angegeben, nämlich:

ابو بكر محمد بن يحيى ابن الصايغ عرف بابن باجة

Eine kurze Notiz über ihn auf dem Vorblatt, entlehnt dem مراة الزمان د"

Sammlung der kleineren philosophischen, auch auf Medicin und Naturwissenschaft bezüglichen, Abhandlungen des Moħammed ben jaħjā essaraqostī *ibn eççāïg* (und auch *ibn bāģe*) abū bekr † ^{533} $_{1138}$. (Er ist unter dem Namen Avenpace bekannt.) Dieselbe ist veranstaltet von dem Wezīr 'Alī ben 'abd el'azīz ben elimām elandalusī abū 'lħasan. Einzelne dieser Abhandlungen sind lückenhaft oder doch nicht vollständig, wie sie der Sammler grade vorfand. Sie beziehen sich meistens auf Werke des Aristoteles (Philosophie und Physik), aber auch auf solche des Alexander (Aphrodisius), Galenus, Elfārābī etc. und sind nicht sowohl Uebersetzungen als Erläuterungen zu einzelnen Stellen derselben und Auszüge daraus.

1) Nach dem Bismillāh und der Ueberschrift des Verfassers folgt der Titel:

قال . . . فى شرح كتاب السماع

(d. i. φυσικὴ ἀκρόασις).

Dies Werk ist in 9 مقالة getheilt. Anfang: قال ابو بكر، كل صناعية نظرية فلها على ما عدد فى مواضع اخر ثلاثة اصناف،

2. مقالة f. 3ᵇ ولنقل فى سائر المبادى الطبيعية فارسطو يحدّ اولا الطبيعة،

3. مقالة 5ᵇ قد قلنا ان الوجود صنفان احدهما الكمال والاخر الحركة،

4. مقالة 7ª فهو يشرع فى تلخيص ذلك كله ويبدأ اولا بما لا نهاية له،

5. مقالة 17ª هذه المقالة تضمنت حدود احوال ضرورية للمتحرك والساكن،

6. مقالة 23^b لما كان المتصل يوجد في الحركة لزم ان ينظر فيه وفي لواحقه،

7. مقالة 33^b لما كان المتغير منه ما يقال بالتقديم ومنه ما يقال بالتاخير،

8. مقالة 66^b معاني المقالة الثامنة، الموجود يقابله لا موجود وبينهما ما هو موجود ولا موجود،

Darin der Abschnitt: في عدم الحركة, anfangend f. 51^a: قول ارسطو ليت شعري هل حدثت الحركة ولم تكن قبل،

Ferner f. 58^b: في بيان هل كل متحرك فله محرك anfangend: قصدنا في هذا القول ان نبين هل كل متحرك،

Ferner f. 62^a: ابتداء في شرح المقالة الثامنة anfangend: قد تبين فيما تقدم على كم جهة يقال للمتحرك ووجوده محرك،

62^b وله ابتداء آخر للثامنة، قال لما دونت الفصول المقسمة للاجناس

63^a وله ابتداء في شرح المقالة السابعة من السماع، قال فلما فحص في السادسة

64^a ein Nachtrag dazu.

64^b مسايل منثورة من السماع, anfangend: بيان الافتراض الذي استعمله ارسطو في ان لكل متحرك محركا،

9. مقالة 79^a قال ارسطو ان الموجودات منها ما هي بالطبيعة ومنها الخ،

Schluss f. 79^b: وعلى التاليف فهذا هي تكن تنفرد بها المهن، — Vgl. HKh. III 7258. V 10193.

2) f. 79^b: قوله في الاسطقسات (d. i. περὶ στοιχείων). Anfang: اول ما يجب لمن شرع في النظر في الاسطقسات ان يفحص هل — Schluss f. 81^b: فيشبه ان يكون الخاصية فتنعكس عليها،

3) f. 82^a: في المزاج (d. i. τὰ ψυχολογικά). Anfang: قال قصدنا في هذا القول احصاء اصناف المزاج من جهة ما هو، — Schluss f. 83^b: والعصب والعروق فهي كلها يابسة،

4) f. 83^b: في المزاج. Anfang: قصدنا في هذا القول النظر في المزاج واحصاء اصنافه وما يعرض له من جهة ما هو مزاج، — Schluss f. 84^b: واذا كان ذلك فبيين ان الشناعات اللاحقة لتلك

Hier fehlt etwas; auch ist ein freier Platz gelassen.

5) f. 85^a: شرح لابي بكر . . . في الفصول (d. i. ἀφορίσματα). Anfang: قصدنا في هذا القول شرح ما اثبته ابقراط الطبيب في كتابه المسمى بالفصول وهذا الكتاب ايضا وقع الينا نقله مقرونا به تفسير جالينوس الطبيب لم تكن ليس فيما اثبته كفاية في فهم ما اثبته ابقراط، — Schluss f. 90^a: ولذلك شرحهم الجمهور فيما انقسم لهم من ذلك القول،

Worauf noch ein kleiner nachträglicher Zusatz folgt.

6) f. 90^b: تعاليق في الادوية المفردة

Anfang: سئل ما غرض الصناعة النظرة في الادوية المفردة وهل الذي ادرك جالينوس منه هو الغاية بالاضافة الى الصناعة ام هو غاية بالاضافة اليه الخ

Handelt von den einfachen Heilmitteln und zerfällt in 2 مقالة. 1. مقالة f. 91^a. 2. f. 93^b. Ist nicht zu Ende; der Rest von f. 97^a, wie auch f. 97^b u. 98^a sind leer gelassen. Das Vorhandene schliesst f. 97^b: امكن ان يدخل فيما طلبناه شيء ليس منه ونبتدي فنقول،

7) f. 98^b: المقالة في الحميا. (Fieberlehre.) Anfang: يسهل عليك تصور حمى العفونة الدايمة، Schluss f. 101^b: الصفراء متوسطة في الاجتماع لان يبسها سبب للبطىء وجفوفها سبب للسرعة،

F. 102^a ist ein Gesammttitel für die folgenden Abhandlungen.

8) f. 102^b: كتاب الكون والفساد (d. i. περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς). Anfang: قد تبين في السماء والعالم ان اجساما بسيطة اربعة وانها متجانسة ومتضادة القوى الخ — Schluss f. 111^b: ولم تكن النار بسيطة كالهواء، — HKh. V 10430.

9) f. 112^a: المقالة الاولى من الاثار [العلوية] (d. i. τὰ μετεωρολογικά). Anfang: قد تبين في الكتب المتقدمة ان . . . فلك القمر لا يحيط بجسم واحد بل يحيط باربعة اجسام، — 4. Maqāle f. 120^a: اما ما يعرض عن البخارين البسيطين مفردين الخ Schluss f. 124^a: كيف صارت الحرارة والبرودة متجانسة،

Dies Werk in 4 Maqālen, mit manchen Lücken.

10) f. 124^a: في النبات (Botanik). Anfang: النبات احد اجناس الموجودات الطبيعية والقول فيه جزء من العلم الطبيعي‘ — Schluss f. 128^b: فلذلك يلزم الطبيعي ان يقايس انواع النبات ويعطي السبب في نقص هذه وكمال تلك‘

11) f. 129^a: كتاب الحيوان (Zoologie). Anfang: كل جسم فهو مولف اما من متشابه الاجزاء واما من مركب والمركب منه بالذات الخ 13. Maqāle f. 135^a: انواع التركيب ثلثة الاول تركيب الاسطقسات‘

12) f. 143: من معانى كتاب الحيوان. Anfang: اشهر معنى الشبيه ان يكون لهما نوع واحد من انواع الكيفية‘

13) f. 145^b: في النفس (d. i. περὶ τῆς ψυχῆς). Anfang: الاجسام منها طبيعية ومنها صناعية فالصناعية كالكرسي‘

148^b القول في القوة الغاذية. Anfang: فنقول ان الموجود يقابله ما ليس بموجود‘

151^b القول في القوة الحساسة. Anfang: كل جسم فانه على ما تبين في غير هذا الموضع مولف‘

154^a في الحس. Anfang: ولهذا قال ابو نصر ويصير احد موجودات العالم‘

159^b القول في البصر. Anfang: وقد تبين فيما تقدم ان النفس من الاستكمال الاول الذي هيولا المزاج

161^b في السمع‘ والقوة السامعة في استكمال حاسة السمع

162^a في الشم‘ والشم هو ادراك معنى المشموم كما قلناه

163^a في الطعم‘ وقد تبين وجود الطعم اي وجود وجوده

163^b في اللمس‘ واللمس القوة على ادراك الملموس والملموس فقد يظن به

164^b في الحس المشترك‘ فاما ان هذه الحواس كلها قوي لحساس

165^b في قوة التخيل‘ والقوة المتخيلة هي التى بها ندرك خيالات المحسوسات

168^a في القوة الناطقة‘ وقد يجب ان نفحص عن القوة الناطقة واى قوة هي‘

Schluss f. 172^a: ولنضف الي ذلك ما تقدمنا فبيناه فيما سلف من هذا الكتاب فنقول‘

14) f. 172^b. Nach dem Titelblatt f. 102^a: في العقل (d. i. περὶ τοῦ νοῦ).
Nach späterer Ueberschrift: رسالة الاتصال والعقل
Nach der Unterschrift (von anderer Hand, aber nicht viel später als die übrige Schrift):

رسالة اتصال العقل بالانسان

Dies ist das Richtige.

Anfang: سلم عليك بعذر ما انت اهله من الرغبة في اقتداء الفضايل لما ظننت‘ — Schluss f. 178^a: صرفني عن اثباته طول القول وضيق الوقت وساثبته ان شاء الله تعالي‘; worauf noch von etwas späterer Hand ein kleiner Zusatz vom Verfasser folgt.

15) f. 178^b. Ohne Ueberschrift. Nach f. 102^a: في الدوام وهو ما يتعلق بالكلام في العقل Als Anhang zu dem Vorigen anzusehen: handelt vom Fortbestehen. Anfang: المعدودات منها ما غير ذات اعظام كالحروف وما شاكلها‘ Schluss f. 180^b: وكذلك اخلق الاشياء الدائمة بالدوام هو الله عز وجل وهو معطي الدوام‘

16) f. 181^a. Ohne Ueberschrift. Es ist: رسالة في الغرض. Auch noch Anhang zu 14) und handelt vom Endzweck (τέλος). Anfang: قد تبين في السماع الطبيعي بالاقاويل التى تعطي اليقين‘ Schluss f. 181^b: كان عند ذلك هو جميع المتقدمين‘

17) f. 182^a. Nach dem Titel f. 102^a: في الوحدة والواحد. Ebenfalls noch Anhang zu 14): von der Einheit. Anfang: يجب ان نفحص عن الواحد واصنافه وعلى كم نحو يقال‘ فان ذلك يدخل الشك فيما تبين في المعقولات انها واحدة‘ — Schluss f. 183^b: وبالجملة فليعد قسما بنفسه من غير تقسيم

18) f. 184^a: في الفحص عن القوة النزوعية وكيف هي وكم تنزع وكيف تنزع‘

Anfang: والنفس النزوعية اما ان تكون جنسا لثلاث قوي وهي النزوعية بالخيال‘. Behandelt das Abstractions-Vermögen. Schluss f. 190^a: تلك الحال الا وهي متصلة بالحرك كالقلم‘

19) f. 190^b: قال في رسالة كتب بها الي بعض اخوانه وهي رسالة الوداع. Anfang: اطال الله بقاك ايها الوزير الاجل اني لما اعتزمت على الحركة‘

Psychologische Betrachtungen. Darin f. 197ᵃ: فصل يلحق بانفصل الذي فيه القول في اللذة (Anfang: وقد يلحق جميع هذه الاصناف صنف آخر من اللذة، Schluss f. 200ᵇ: وشرف عمتك قد كمل فلا ينسب هذا القول الا اليك ولا يعرف الا بك ذي معنى،

20) f. 201ᵃ: قول لابي بكر يتلو رسالة الوداع
Anfang: قد لخصنا في رسالة الوداع القول في المحرك الاول في الانسن، — Schluss f. 202ᵇ: وذلك القول اخلق بذلك وفيما قلته كفاية

21) f. 203ᵃ: في الهيئة (Astronomica). Anfang: الهيئة وهي جزء من علوم التعاليم من الامور، Schluss f. 204ᵇ: ولذلك تكون الدواير التى تكون عليها الشمس . . . في راس،

22) f. 204ᵇ: في فنون شتى. Anfang: من كلام ابي بكر رحه من الفرق بين العدم والضد بان نجد، Ueber verschiedene Fächer. Schluss f. 215ᵇ: في البراهين التى تنتج المتاخرة عن الموضوع

23) f. 216ᵃ: مقالة الاسكندر في الرد على من يقول ان الابصار تكون بالشعاعات الخارجة من البصر، Anfang: قال ان كان الابصار انما تكون بانبثاث الشعاعات وخروجها. Ueber Optik. Schluss f. 217ᵇ: ولا حدة الصورة الى البصر ولا بهما جميعا

24) f. 218ᵃ: مقالة الاسكندر في اللون واى شىء هو على راي ارسطو
Anfang: قال الاسكندر ان ارسطاطليس حد اللون حدا قايما فقال ان اللون هو افق المبصر المحدود، Ueber Farbenlehre. Schluss f. 219ᵃ: ان اللون هو افق المستشف المحدود تلخيصا مختصرا مستقصى شافيا مقنع،

Die Blätter folgen so: 1—42. 66—69. 43—65. 70 ff.

Schrift: magrebitisch, ziemlich gross, gleichmässig und ziemlich gut und deutlich, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift im J. 670 Moḥ. (1271), von عبد الله بن محمد بن يحيى بن اصبغ الانصاري

5061. Pm. 466.

10) f. 49—52.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titelüberschrift:

وله ايضا رحه عيون المسايل

ebenso in der Unterschrift. — Verf. derselbe wie bei 9), also

هبة الله بن ملكا ابو البركات اليهودي البغدادي

Anfang: رب انعمت فزد، العلم بنفسه الذي تصور مثلوله يتصور الشمس والقمر والعقل والنفس والذي تصور مع تصديق الخ

Erörterungen über Vorstellung und Wesen, Körper und Geist etc., von Hibetallāh ben melkā elbagdādī eljehūdī abū 'lberekat † c. $^{550}/_{1155}$.

Schluss f. 52ᵇ: وان فت الخير الكثير الذي يصل الى ذلك الشيء لاجل اليسير من الشر الذي لا بد منه كان الشر حينيذ اكثر، تمت والحمد لمستحق الحمد والصلوة على اشرف الخلق محمد واله الطاهرين،

5062. Pet. 678.

117 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (19 × 13½; 14½ × 9—9½ᶜᵐ). — Zustand: fast lose im Deckel, ziemlich unsauber, auch fleckig; die ersten Blätter am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schadhafter brauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

كتاب التلوحات لشهاب الدين السهروردي

das ist:

شهاب الدين ابو الفتوح يحيى بن حبش بن اميرك السهروردي الشيخ المقتول الفيلسوف

Anfang f. 1ᵇ: السبحات لجلالك اللهم يا قيوم افض علينا من عظايم بركاتك ويسر لنا العروج الى عروش قدسياتك واحللنا لاستشراق سنا سرادقاتك وصل على المصطفين من عبدك لرسالاتك وخصص محمدا واله بفضل تحياتك وهيئ لنا من امرنا رشدا، هذه يا رفقائى تلويحات على اصول من الحكمة اتية على العلوم الثلثة على ترتيبها بالغة في الايجاز وعلى الله قصد السبيل،

Dies das Gesammtgebiet der Philosophie behandelnde Werk des Jaḥjā ben ḥabeś *essuhrawardī* śihāb eddīn † $^{587}/_{1191}$ (No. 1738) ist eingetheilt in 3 علم (Logik, Physik, Metaphysik).

1. علم f. 1ᵃ in 6 مرصد.

1. مرصد 1ᵇ نذكر فيه ايسغوجي، وهو يشتمل على عشرة تلويحات (in 10 تلويح)

1. تلويح 1ᵇ في غرض المنطق
2. تلويح 2ᵃ في دلالة الالفاظ على المعاني
3. تلويح 2ᵇ في اللفظ المفرد والمركب
4. تلويح 3ᵃ في الكلي والجزئي

5. تلويح 3^a في نسبة الاسماء الي مسمياتها
6. تلويح 3^b في الموضوع والمحمول
7. تلويح 4^a في الذاتي والعرضي
8. تلويح 4^b في المقول في جواب ما هو
9. تلويح 5^b في الالفاظ الخمسة المفردة
10. تلويح 6^b في احوال هذه الالفاظ

2. مرصد 7^a في القول الشارح وفيه ثلث تلويحات (in 3 تلويح).
1. تلويح 7^a في الحدّ 2. تلويح 7^a في الرسم
3. تلويح 7^b ننبّه فيه على امثلة من الخطأ

3. مرصد 8^a في التركيب الخبري، وفيه اربع تلويحات (in 4 تلويح).
1. تلويح 8^a في انواع القضايا وهاهنا مقدمة
2. تلويح 9^b في خصوص القضايا واهمالها وحصرها
3. تلويح 10^b في لواحق القضايا وبعض تراكيبها واحكامها
4. تلويح 11^b في العدول والتحصيل وفيه ضابط الحمل

4. مرصد 12^b في جهات القضايا وتصرّفات فيها، (in 5 تلويح).
1. تلويح 12^b في الجهات
2. تلويح 14^a في تلازم ذوات الجهات
3. تلويح 14^b Ueberschrift ausgelassen.
4. تلويح 16^a في العكس 5. تلويح 18^b في التناقض

5. مرصد 20^b في تركيب الحجج وفيه ثلثة مطالع (in 3 مطلع)
1. مطلع 20^b في حقيقة الحجة واصناف صورها وموادها واحوالها (in 10 تلويح)
1. تلويح 20^b في الحجة ومباديها وتقسيم صورها (darin 3 شكل, jedes in mehreren ضرب).
2. تلويح 24^a في المقدمات الموجهة والمختلطات
3. تلويح 26^a في الاقترانات الشرطية
4. تلويح 27^a في الاستثنائيات
5. تلويح 27^b في القياسات المركبات
6. تلويح 28^a في قياس الخلف وعكس القياس
7. تلويح 29^a في قياس الدور
8. تلويح 29^b في اكتساب المقدمات وتحليل القياسات
9. تلويح 30^a في استغزار النتايج
10. تلويح 30^a في القياسات من قضايا متقابلة والمصادرة على المطلوب الاول واستسلاف المقدمات

2. مطلع 30^b في اصناف ما يحتج به من جملة ما يحتج به الاستقراء
3. مطلع 32^a في قضايا هي مواد الاقيسة وهي اصناف
1. صنف 32^a الواجب قبولها (in 6 قسم)
1. قسم 32^a الاوليات
2. قسم 32^a المشاهدات
3. قسم 32^a المجربات
4. قسم 32^b الحدسيات
5. قسم 32^b المتواترات
6. قسم 32^b قضايا قياساتها معها
2. صنف 32^b المشهورات
3. صنف 33^a الوهميات
4. صنف 33^a المأخوذات
5. صنف 33^a المظنونات
6. صنف 33^b المشهورات في الظاهر
7. صنف 33^b المتخيلات

6. مرصد 34^a في البرهان واحواله ومشاركاته مع الحدّ والمغالطات وضوابط (in 6 تلويح)
1. تلويح 34^a في المطالب
2. تلويح 34^b في برهان ان ولم
3. تلويح 34^b في اجزاء العلوم وشرايطها وموضوعاتها
4. تلويح 36^b في ان الحدّ لا يكتسب بالبرهان وكيفية الطريق اليه
5. تلويح 37^b في القياسات المغالطية
6. تلويح 38^b في ضوابط متفرقة

2. علم f. 41^a: نستعين بالله واهب العقل عز سلطانه في تحرير الفن الثاني من كتاب التلويحات وهو الطبيعي حرسه الله من غير اهله والله تعالي خير من اعان، ونذكر ما نورد منه في اربعة مراصد،

Diese Abtheilung zerfällt in 4 مرصد.

1. مرصد 41^a في امور تعمّ الاجسام (in 3 مورد)
1. مورد 41^a في حقيقة الجسم واحواله اللازمة في نفسه (in 5 تلويح).
1. تلويح 41^a في حقيقة الجسم واجزائه
2. تلويح 43^a في ان الهيولي والصورة لا يبقى احدهما دون الآخر ونسبة كل منهما الي صاحبه
3. تلويح 44^a في تناهي الامتدادات
4. تلويح 44^b في صورة اخري واشارة الي حال المقدار والشكل
5. تلويح 45^b في ان النهايات لا ينقوم بها الجسم

2. مورد 46^a (in 3 تلويح) في الجهة والمكان ولوازمهما
- 1. تلويح 46^a في الجهة
- 2. تلويح 47^a في قواعد توجب لوازم للمحدد
- 3. تلويح 49^a في المكان وله امارات اربع باتفاق الجماهير

3. مورد 50^b (in 4 تلويح) في الحركة والزمان واجزائها
- 1. تلويح 50^b في الحركة
- 2. تلويح 51^a في أن الحركة لا يقتضيها تجرد الجسمية ولا نوع منها
- 3. تلويح 51^b في الزمان
- 4. تلويح 53^a في بعض احوال الحركة والزمان

2. مرصد 53^b (in 3 تلويح) في بسائط الاجسام
- 1. تلويح 53^b في اقسامها
- 2. تلويح 55^a في طبقات العناصر
- 3. تلويح 56^a في اثبات الاستحالة في الكيف

3. مرصد 57^a (in 3 تلويح) في المزاج والتركيب والآثار العلوية
- 1. تلويح 57^a في حقيقة المزاج
- 2. تلويح 57^b في الآثار العلوية
- 3. تلويح 59^a في المعادن

4. مرصد 60^a (in 3 مورد) في النفوس
- 1. مورد 60^a في النفس النباتية
- 2. مورد 60^b في النفس الحيوانية
- 3. مورد 63^a (in مقدمة u. 4 تلويح) في النفس الناطقة
  - مقدمة 63^a أليس انك لا تغيب عن ذاتك في حالتي نومك ويقظتك الخ
  - 1. تلويح 64^a في شرح لها وقواها وبعض احوالها وحدها على ما يعم الانساني والفلكي
  - 2. تلويح 65^b في تحريرات وبراهين واستبصارات على تجرد النفس
  - 3. تلويح 68^a في احوال لها
  - 4. تلويح 68^b في بعض التحريكات

3. علم 70^a fängt an: تباركت ربنا خالق النور ومبدأ الجود ارزقنا شوق لقائك والصعود الى جناب كبريائك واجعل ذواتنا من الطاهرات الكاملات . . . هذا هو الشروع في علم ما بعد الطبيعة من التلويحات اللوحية والعرشية لم التفت فيها الى المشهور بل انقح فيها ما استطعت واذكر لبّ قواعد العلم الاول

Dieser Theil, genannt الالهي, enthält Vorrede und 5 مورد und 1 مرصد.

مقدمة 70^a (in 3 تلويح):
- 1. تلويح 70^b جملي واشارة الى المعقولات
- 2. تلويح 76^a في الكلي والجزئي
- 3. تلويح 79^b في بقية تقسيم الوجود (in mehreren طور).

1. مورد 82^a في واجب الوجود وما يليق بجلاله وكيفية فعله (in 5 تلويح).
- 1. تلويح 82^a في ذاته
- 2. تلويح 84^b في كلام جملي في صفاته
- 3. تلويح 85^b في الفعل والابداع
- 4. تلويح 86^b في ترتيب المعلول على العلة والاشارة الى كيفية العلل التي تجب فيها النهاية وما لم تجب
- 5. تلويح 88^b في كيفية ابداع الواحد من جميع الوجوه وان الواحد لم يصدر عنه شيء بعد ان لم يكن

2. مورد 90^b في المبادي والغايات والترتيب وحال مجموع الموجودات (in 3 تلويح)
- 1. تلويح 90^b في الغني
- 2. تلويح 91^a في التحريكات السموية
- 3. تلويح 93^a في ترتيب الوجود

3. مورد 96^a في كلام في تجرد عن المادة والادراك والعناية والقضاء والقدر والسعادة (in mehreren فصل)
- 1. فصل 96^a في الادراك والتجرد

Die übrigen فصل sind ungezählt und ohne Ueberschriften.

4. مورد 108^a في النبوات والآيات والمنامات ونحوها
- 1. تلويح 108^a في النبوات
- 2. تلويح 109^a في سبب خارقة للعادة
- 3. تلويح 110^a في سبب انذارات

112^a مرصد عرشي، فيه فصول

Schluss f. 116^b: فعليك بالعلم التجردي ولا تبذلن العلم واسراره الا لاهله واتق شر من احسنت اليه من اللئام فلقد اصابتني منهم شدائد واذكرني في صالح دعائك وفقنا الله واياكم ورحمنا واواه انه سيدنا مولانا وبواهب العقل حمدا غير متناه، تم الكتاب بحمد الله وعونه وصلواته وسلامه . . . تسليما كثيرا،

Nach f. 110 ist eine Lücke; das Ende des 4. مورد, das ganze 5. مورد und das المرصاد الاخير (zum Theil) fehlen.

Schrift: ziemlich klein, kräftig, gewandt, deutlich, etwas vergilbt, vocallos, auch fehlen bisweilen diakritische Punkte. — Abschrift von احمد بن محمد بن ميكائيل الربعي gegen Ende des Jahres 551/1157, also noch zu Lebzeiten des Verfassers. — HKh. II 3581.

Min. 187, 92, f. 799^b ein kleines Stück aus diesem Werke. Beginnt: تلويح استنادي، عسيت ان اثبتك على التفطن لان ليس الوجود حقيقته انخ und bricht ab mit: او لمفهوم ما في بعض المراتب ساقط بان النسبة. Der ganze Rand mit Glossen eng beschrieben.

Mf. 1321 ist schwerlich dies Werk mit Commentar in hebräischer Schrift.

In einem anderen Werke, حكمة الاشراق, behandelt derselbe Verf. die neuplatonische Philosophie und zwar in 2 Haupttheilen (قسم), deren 1. über ضوابط الفكر (in 3 Maqālen), der 2. في الانوار الالهية ونور الانوار ومبادي الوجود وترتيبه (in 5 Maqālen) handelt, also über Denken und Erleuchtung.

Einen persischen Commentar dazu enthält Spr. 766, von محمد شريف بن نظام الدين احمد الهروي

230 Bl. 8vo, 13 Z. (20 × 15; 14½ × 9½ cm). — Zustand: gut, doch etwas wurmstichig. — Papier: weiss, dünn, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Anfang: سپاس بيقياس مر خداى را سزاوارست الخ

Schluss: بنظر كيميا اثر صلاح نموده اين ضعيف را بدعاء آمرزش ياد دارند،

Die Erklärung des 2. Theiles beginnt f. 18.

Schrift: schönes Ta'līq, vocallos. — Abschrift im J. 1265 Ḏū'lqa'da (1849). — HKh. III 4583 (das Grundwerk, aber nicht dieser Commentar).

5063. Lbg. 904.

318 Bl. 4to, 33 Z. (29¾ × 20; 22½ × 12½ cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederband mit Klappe.

Titel nach dem Vorwort f. 1^b:

رسايل الشجرة الالهية في علوم الحقائق الربانية

Nach der Inhaltsangabe f. 1^a:

كتاب في العلوم الحكمية والاسرار الربانية على الوجه الاتمّ الاكمل والراي الاصوب الافضل مع ايضاح المعضلات وحلّ المشكلات وتفصيل المجملات والاشارات اللطيفة التي الامور العجيبة والمهمات الغريبة، للشيخ العارف الكامل . . . الشهرزوري،

Darüber steht:

مؤلف تاريخ الحكماء وشارح حكمة الاشراق والتلويحات شيخ شمس الملة والدين محمد بن محمود

Der Verfasser ist also:

محمد بن محمود الشهرزوري شمس الدين

Bei HKh. IV 7421 heisst er ebenso (ohne بن محمود), ohne Angabe seines Todesjahres. Nach der obigen Notiz ist er Verfasser eines تاريخ الحكماء; in der That hat Moḥammed ben maḥmūd *eššahrazūrī* šems eddīn eine Geschichte der Philosophen verfasst u. d. T. نزهة الارواح وروضة الافراح (Mo. 217); er behandelt darin zuletzt den Jaḥjā ben ḥabeš essuhrawardī † 587/1191 und wird im 7. Jahrhundert d. H. gelebt haben. — Ob die weitere Angabe, er sei Verfasser eines Commentars zum "ك حكمة الاشراق und zu "ك التلويحات, richtig sei, kann ich nicht bestätigen; beide Werke sind verfasst von dem zuletzt genannten Essuhrawardī und es ist möglich, dass dieselben von dem obigen Eššahrazūrī commentirt seien.

Anfang f. 1^b: الحمد لله على سوابغ نعمه ومواهب حكمه وشمول احسانه . . . وبعد فهذه رسائل موسومة برسائل الشجرة الخ

Die in diesem Werke enthaltenen 5 Abhandlungen sind: 1) f. 1^b في المقدمات وتقاسيم العلوم
2) f. 5^b في ماهية الشجرة وتفاصيل العلوم الالية المنطقية
3) f. 76^b في الاخلاق والتدابير والسياسيات
4) f. 97^a في العلوم الطبيعية
5) f. 192^a في العلوم الالهية والاسرار الربانية

Das Werk behandelt also das Gesammtgebiet der Philosophie und zwar Logik, Ethik, Physik und Metaphysik.

Die 1. Abhandlung (in 3 Abschnitten) beginnt f. 1^b so: الفصل الاول في صفة الحكمة وشرح احوالها الممدوحة، اعلم ان العلوم الحكمية قد بينها الله على اختلاف انواعها الخ

Die 2. Abhandlung f. 5^b zerfällt in Vorwort und 2 قسم. Das Vorwort enthält 3 Abschnitte.

1. فصل 5^b اعلم ايدك الله ان هذه الشجرة مشتملة على جميع الموجودات الخ
2. فصل 6^a في ماهية المنطق ووجه الحاجة اليه ومعرفة موضوعه
3. فصل 7^a في موضوع المنطق

Das 1. قسم f. 7^b في اكتساب التصورات hat 6 فصل; das 2. قسم f. 15^b في اكتساب التصديقات hat 16 Abschnitte.

Die 3. Abhandlung f. 76^b beginnt: الحمد لله العزيز شانه العظيم برهانه، — Weiterhin: وان قد فرغنا من مباحث الاصل فلنشرع الآن فيما يتفرع من هذه الشجرة من الاشجار والاغصان الخ Ohne besondere Eintheilung; schliesst f. 95^a: وينبغى ان يشبه في اتصال جميع الخيرات والمنافع بمنبع الخير المطلق وهو البارى عزّ شانه وتقدّس اسماؤه الحمد لله على التمام والصلوة والسلام على خير الانام،

Die 4. Abhandlung beginnt f. 97^a, woselbst die Uebersicht des Inhalts gegeben ist. Sie zerfällt in Vorwort f. 98^a (welches 2 بحث enthält) und in 8 قسم.

1. قسم 100^a (in 10 فصل) في الامور العامّة لجميع الاجسام
2. قسم 130^{A b} (in 2 فصل) في الاجرام العلوية والسفلية
3. قسم 135^b (in 2 فصل) في الاستحالة في الكيف والمزاج وتوابعه
4. قسم 142^a (in 5 فصل) في الآثار العلوية والسفلية
5. قسم 148^a (in 2 فصل) في تكوّن المعادن
6. قسم 150^b (in 2 فصل) في النفس النباتية
7. قسم 154^a (in 2 فصل) في النفس الحيوانية
8. قسم 167^a (in 5 فصل) في النفس الناطقة

Anfang f. 97^b: اللهمّ يا ذا الطول العظيم والامر الحكيم الخ

Das 5. فصل des 8. قسم handelt f. 180^b: في اخلاق الحيوانات وغرائب افعالها

Die 5. Abhandlung beginnt f. 192^a, wo die Inhaltsübersicht steht. Dieselbe zerfällt in 2 فن, denen aber voraufgehen 4 مقدمة (nämlich 1. f. 193^a في النظر في الموجود; 2. في موضوع العلم الالهي; 3. في منفعة العلم الالهي; 4. في مرتبة تعلم العلم الالهي).

1. فن 194^b (in 4 فصل) في العلم الكلي
   1. فصل 194^b في الوجود والشيئية والوجوب والامكان والامتناع وغيرها
   2. فصل 198^a في المقولات واحوالها وما يتعلق بها، (الجوهر; العرض; مقولة الكم واقسامه; u. s. w.)
   3. فصل 214^a (in 9 بحث) في تقسيم الوجود
   4. فصل 225^b في تحقيق الامور الاعتبارية والعقلية والذهنية
2. فن 230^b (in 17 فصل) في العلم الالهي
   1. فصل 230^b في اثبات واجب الوجود وما يليق بجلاله
   5. فصل 242^b في ترتيب المعلول على العلة ووجوب تنحيه ولا تناهيها
   10. فصل 264^a في تحقيق المثل الافلاطونية النورية
   15. فصل 300^a في الخير والشر والقضاء والقدر ونظام الموجودات
   17. فصل 312^a في الجن والشياطين والمردة والعفريت والغول والنسانيس وفيه بيان اصل ابليس واحواله،

Schluss f. 318^a: من غير تغافل ولا تكاسل فان الوقت سيف قاطع فان الايام تمضى ولا تعود والعمر يذهب ولا يؤب، تم

Schrift: Persische Hand, ziemlich klein, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, im Ganzen gleichmässig. Ueberschriften roth. Arab. Foliirung. Auf f. 130 folgt noch 130^A. — Collationirt. — Abschrift c. 1200/1785. — HKh. IV 7421.

5064. Mq. 13.

388 Bl. 4to, 28 Z. (24 × 17; 18½ × 11 cm). — Zustand: etwas lose im Deckel, nicht ganz sauber; wasserfleckig am oberen Rande und gegen Ende auch zur Seite: nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: brauner Lederbd. — Titel u. Verfasser f. 1^a:

كتاب المباحث المشرقية لفخر الدين الرازي

Anfang f. 4^a: سبحان المنفرد بقيومية الهوية والوجود المتوحد بديمومية الوجوب والوجود الباطن ... وبعد فان الذي صرفنا وكدنا اليه تحصيل ما وجدناه في كتب المتقدمين وقرأناه من زبر الاولين تحصيلا الخ

Dies umfassende philosophische Werk des Faḫr eddīn errāzī † 606/1209 (No. 2223) in 3 Büchern — Vorbegriffe, Physik und Meta-

physik — ist gewidmet dem قوام الدين ابو المعالي سهيل بن عبد العزيز المستوفي. Der Verfasser giebt f. 4^b unten und f. 5 eine allgemeine Inhaltsübersicht; die daselbst versprochene specielle fehlt dagegen. Dann beginnt f. 9^b das Werk selbst so: الحمد لله حمدا لا يحصى والصلوة على محمد في الآخرة والاولي وبعد فان الذي صرفنا الخ und nun folgt von وبعد an, mit einigen Abkürzungen, das Vorwort, welches f. 4^a—4^b unten steht. Dann beginnt das 1. Buch.

1. كتاب 10^a (in 5 Kapp.) في الامور العامة وما يجري مجراها ومجري انواعها

1. باب 10^a (in 10 فصل) في الوجود

1. فصل 10^a في انه غني عن التعريف

2. فصل 13^a في ان الوجود مشترك

3. فصل 15^a في ان الوجود زايد على ماهيات الممكنات

4. فصل 15^b في بيان ان الوجود خارج عن الماهية

5. فصل 17^b في ان وجود الواجب هل هو زايد عليه ام لا

6. فصل 21^a في اثبات الوجود الذهني

7. فصل 21^b في ان الماهية لا تعري عن الوجودين

8. فصل 22^a في ان الوجود ليس ما به يكون الشيء ثابتا بل نفس كونه ثابت

9. فصل 22^a في ان المعدوم ليس بثابت

10. فصل 23^a في بيان ان المعدوم لا يعاد

2. باب 23^a (in 20 فصل) في الماهية

1. فصل 23^a في تميّز الماهية عن لواحقها

2. فصل 24^a في تقسيم الماهيات

3. فصل 24^a في ان البسايط هل تكون مجعولة ام لا

4. فصل 25^a في الفرق بين ما يكون جزءا من الماهية المركبة وبين ما لا يكون كذلك

5. فصل 26^a في كيفية اجتماع بسايط الماهية المركبة

6. فصل 26^a في الفرق بين التركيب الذهني والخارجي

7. فصل 27^a في اصناف المركبات

8. فصل 27^b في بيان ما يوخذ من الاقسام المذكورة في الجواهر والاعراض

9. فصل 28^a في الفرق بين المادة والجنس والصورة والفصل

10. فصل 28^b في الطريق الي معرفة كون الماهية مركبة من الجنس والفصل

11. فصل 29^a في ان الجنس غير داخل في حقيقة الفصل

12. فصل 29^b في ان الجنس والفصل هل يتلازمان ام لا

13. فصل 30^a في كيفية تقوم الجنس بالفصل

14. فصل 30^b في احكام الفصل وهي عشرة

15. فصل 31^b في كيفية ترتب الاجناس

16. فصل 31^b في الشيء الذي يمكننا ان نميّز به بين الطبيعة الجنسية والطبيعة النوعية

17. فصل 32^a في ان التشخيص زايد على ماهية النوع وانه امر ثبوتي

18. فصل 32^b في علة تشخص الاشخاص

19. فصل 33^a في مناسبة الحدّ للمحدود

20. فصل 33^b في اجزاء الماهية

3. باب 34^a (in 20 فصل) في الوحدة والكثرة

1. فصل 34^a في الفرق بين الوجود والوحدة

2. فصل 34^b في الفرق بينها وبين التشخص والتعيّن والهوية

3. فصل 35^a في ان الوحدة غنية عن التعريف

4. فصل 35^b في بيان ان الوحدة امر ثبوتي وانها زايدة على الذات

5. فصل 36^a في ان الوحدة ليست جوهرا بل هي عرض

6. فصل 36^b في اقسام الواحد

7. فصل 37^b في ان الواحد مقول على ما تحته بالتشكيك

8. فصل 37^b في ان اتحاد الاثنين محال

9. فصل 37^b في اثبات العدد

10. فصل 38^a في تحقيق ماهية العدد

11. فصل 38^b في كيفية تحديد العدد

12. فصل 38^b في بيان كون الاثنين عددا وانه كيف يوصف بكونه قليلا تارة وكثيرا اخري

13. فصل 39^b في تقابل الواحد والكثير

14. فصل 40^a في انهو هو وما تقابله

15. فصل 40^b في حقيقة المتقابلين واقسامهما

16. فصل 41^a في ابحاث تتعلق بالتقابل

17. فصل 42^a في احكام الاضداد وهي ستة

فى ان التقابل بالسلب والايجاب اقوي من التقابل بالتضاد 18. فصل 43b

فى حكاية ما قيل من جعل الوحدة والكثرة مبادي الاشياء 19. فصل 44a

فى ابطال المثل 20. فصل 44b

فى الوجوب والامكان والامتناع (in 12 فصل) 4. باب 45b

فى تعريف الوجوب والامكان والامتناع 1. فصل 45b

فى تفصيل القول فى الوجوب والامكان 2. فصل 45b

فى ان الوجوب وصف ثبوتى 3. فصل 46a

فى ان الامكان العام هل هو امر ثبوتى ام لا 4. فصل 47b

فى ان الامكان الخاص هل هو امر ثبوتى ام لا 5. فصل 47b

فى تقسيم الواجب 6. فصل 48b

فى كيفية عروض الامكان 7. فصل 49b

فى اقسام الممكنات 8. فصل 49b

فى ان الامكان محوج الي السبب 9. فصل 50a

فى انه هل يصح ان يعقل ان يكون شيء يصح عليه الوجود والعدم ومع ذلك يكون احد الطرفين به اولي 10. فصل 51b

فى ان الممكن ما لم يصر واجبا 11. فصل 52b

فى ان الامكان وصف لازم للممكنات 12. فصل 53a

فى القدم والحدوث (in 5 فصل) 5. باب 53a

فى بيان حقيقتهما 1. فصل 53a

فى اثبات الحدوث الذاتي 2. فصل 53b

فى ان الحدوث هل يمكن ان يكون سببا للحاجة الي السبب 3. فصل 54a

فى ان الحدوث هل هي كيفية زايدة على وجود الحادث ام لا 4. فصل 54a

فى ان الحدوث الزماني مشروط بتقدم المادة والزمن عليه 5. فصل 54a

فى احكام الجواهر والاعراض (in مقدمة und 2 جملة) 2. كتاب 54b

فى بيان تحقيق ماهية الجوهر والعرض واحكامها الكلية المقدمة 54b (in 15 فصل)

فى تحقيق ماهية الجوهر والعرض 1. فصل 54b

فى تعريف العرض 2. فصل 55a

فى رسم الجوهر 3. فصل 56a

فى ان الجوهر مقول على ما تحته قول الجنس ام لا 4. فصل 56b

فى بيان ان كليات الجواهر جواهر الجواهر باقسامه الخمسة 5. فصل 58a

فى ان الجزئيات بالجوهرية اولى من الكليات 6. فصل 58b

فى ان الجوهر لا ضد له 7. فصل 59a

فى ان الجوهر مقصود اليه بالاشارة 8. فصل 59a

فى بيان ان الجوهر قابل للاضداد الغير الاضافية لاستحالته فى ذاته لا علي سبيل التبعية لغيره 9. فصل 59a

فى ان العرض ليس بجنس 10. فصل 59b

فى استحالة الانتقال على الاعراض 11. فصل 60a

فى صحة قيام العرض بالعرض 12. فصل 61a

فى امتناع قيام العرض الواحد بمحلين 13. فصل 61b

فى ان الحال يجب ان ينقسم لانقسام المحل 14. فصل 61b

فى ان الشيء الواحد لا يجوز ان يكون جوهرا وعرضا 15. فصل 63a

فى احكام الاعراض 1. جملة 64a (in مقدمة und 5 فنون)

فى بيان عدد المقولات المقدمة 64a (in 4 بحث)

فى الكم 1. فن 67a (in 24 فصل)

فى الفرق بين المقدار وبين الجسمية 1. فصل 67a

فى تعديد الخواص التى منها يمكن الوقوف علي حقيقة الكمية وهي ثلاثة 2. فصل 68a

فى تقسيم الكم الي المتصل والمنفصل 3. فصل 69a

فى تقسيم الكم بذي الوضع وغير ذي الوضع 4. فصل 71a

فى الطول والعرض والعمق 5. فصل 71b

فيما ليس بكم بالذات بل بالعرض 6. فصل 72a

فى ان الخفة والثقل غير داخلين بالذات فى الكم بل بالعرض 7. فصل 72b

فى ان الكم لا ضد له 8. فصل 73a

فى ان الكم لا يقبل الاشتداد والتنقص 9. فصل 74a

فى الوجوه التى يقال عليها التناهي واللاتناهي 10. فصل 74a

فى بيان تناهي الابعاد 11. فصل 74b

فى معنى اللانهاية فى الماضى والمستقبل 12. فصل 78a

13. فصل 79^b فى بقية ابحاث اللانهاية وهي خمسة
14. فصل 80^b فى المباحث المشتركة بين الثلاثة وهي اربعة
15. فصل 82^a فيما يخص كل واحد منها من المباحث وهي اربعة
16. فصل 83^a فى اثبات المكان
17. فصل 84^b فى ضبط المذاهب فى ماهية المكان
18. فصل 85^a فى الكلام على اصحاب البعد
19. فصل 87^a فى الرد على القائلين بالخلاء
20. فصل 93^b فى ان الخلاء لو ثبت لم يكن فيه قوة جاذبة للاجسام ولا قوة دافعة لها
21. فصل 94^b فى تحقيق ماهية المكان
22. فصل 95^a فى اقسام المكان
23. فصل 95^a فى تعقب ما يقل ان جهات الاجسام ست
24. فصل 96^b فى كيفية تحدد الجهات

2. فن 97^b (in مقدمة und 4 قسم) فى الكيف

المقدمة 97^b (in 2 فصل):

1. فصل 97^b (in 7 بحث) فى رسمه
2. فصل 99^b فى تقسيم الكيف الي انواعه الاربعة

1. قسم 100^b (in 5 Kapiteln) فى الكيفيات المحسوسة وهي المسماة بالانفعاليات والانفعالات

1. باب 100^b فى امور كلية لهذا القسم (in 4 فصل).
1. فصل 100^b فيما لاجله سمى هذا النوع بالانفعاليات
2. فصل 101^a فى خاصية هذا النوع
3. فصل 101^a فى الرد على من زعم ان كيفيات الاجسام نفس اشكالها
4. فصل 102^a فى الرد على من زعم ان الكيفيات نفس الامزجة

2. باب 102^a (in 11 فصل) فى الكيفيات الملموسة
1. فصل 102^a فى حد الحرارة والبرودة
2. فصل 103^b فى اثبات الحرارة والبرودة
3. فصل 103^b فى تعديد ما يقال انه حار وبارد
4. فصل 104^a فى ماهية الحرارة الغريزة
5. فصل 104^b فى الرطوبة واليبوسة
6. فصل 106^a فى اثبات الرطوبة واليبوسة
7. فصل 106^b فيما لاجله يقال للحرارة والبرودة انهما كيفيتان فاعلتان وللرطوبة واليبوسة انهما منفعلتان
8. فصل 107^b فى اللطافة والكثافة
9. فصل 108^a فى اللزوجة والهشاشة والبلة والجفاف
10. فصل 108^a فى الثقل والخفة واحكامهما (in 13 مسئلة).
11. فصل 111^a فيما يظن انه من الكيفيات الملموسة وليست منها

3. باب 111^b (in 9 فصل) فى الكيفيات المبصرة
1. فصل 111^b فى اثبات الالوان
2. فصل 112^b فى ان النور ليس من الاجسام
3. فصل 113^a فى حقيقة النور
4. فصل 114^b فى الفرق بين الضوء والنور والشعاع والبرق
5. فصل 114^b فى حد الضوء
6. فصل 115^a فى ان اللون انما يحدث بالفعل عند حصول الضوء
7. فصل 115^b فى تعديد الالوان المتوسطة
8. فصل 115^b فى ان الظلمة امر عدمي
9. فصل 115^b فى انه هل يتوقف ابصار بعض الاجسام على الظلمة ام لا

4. باب 116^a (in 6 فصل) فى الكيفيات المسموعة
1. فصل 116^a فى سبب الصوت
2. فصل 116^a فى ابطال مذهب من جعل الصوت نفس التموج او نفس القرع او القلع
3. فصل 116^b فى اثبات الصوت فى الخارج
4. فصل 117^a فى حقيقة القرع
5. فصل 117^a فى سبب ثقل الصوت وحدته
6. فصل 117^b فى الصدا

5. باب 117^b فى الكيفيات المذوقة والمشمومة وبيان عرضية هذه الاجناس (in 3 فصل)
1. فصل 117^b فى الطعوم
2. فصل 118^b فى الروايح
3. فصل 118^b فى بيان ان هذه الكيفيات المحسوسة اعراض لا جواهر

2. قسم 120a (in 3 فصل) في القوة واللاقوة

1. فصل 120a في انواعه ; 2. فصل 120b في ان القوة على الفعل غير داخلة تحت هذا النوع
3. فصل 121a في ان اللين والصلابة هل هما امران وجوديان ام لا

3. قسم 121b (in 4 Kapiteln) في الكيفيات المختصة بذوات الانفس وهي المسمّاة بالحال والملكة

1. باب 121b (in 3 طرف) في العلم واحكامه

1. طرف 121b في العلم (in 28 فصل).

1. فصل 121b في ان العلم بالشيء لا يحصل الا بانطباع صورة المعلوم في العالم
2. فصل 123a في ابطال قول من قال العلم هو نفس انطباع ماهية المعلوم في العالم
3. فصل 123b في الامور التي يمكن ان يفسر العلم بها وابطال الباطل منها
4. فصل 124b في ابطال قول من قال النفس انما تعقل شيئا لاتحادها بالعقل الفعال
5. فصل 125a في ابطال قول من قال التعقل عبارة عن اتحاد المعقول بالعقل
6. فصل 126a في تحقيق القول الحق في العلم
7. فصل 126b في تحديد العلم
8. فصل 126b في الفرق بين حلول الصورة العقلية في النفس وبين حلول الصورة في المادة
9. فصل 127a في تحقيق كون الصورة العقلية كلية
10. فصل 128a في بيان انواع التعقلات
11. فصل 128b في بيان ان العلم عرض
12. فصل 129a في تحقيق القول في كون الشيء عقلا وعاقلا ومعقولا
13. فصل 130a في ان الشيء كيف يعقل ذاته
14. فصل 131b في اقسام التصديقات
15. فصل 132a في السبب الذي لاجله تحصل العلوم الاولية
16. فصل 132b في ان القوة العاقلة كيف تقوى على توحيد الكثير وتكثير الواحد
17. فصل 133a في حصر الاوليات وتعيين اول الاوائل والذب عنه
18. فصل 134b في ان النفس مع بساطتها كيف تقوى على هذه التعقلات الكثيرة
19. فصل 135a في اثبات القوة القدسية
20. فصل 135b في ان قبول النفس للصور العقلية لا يتوقف على التفكر لمشكك ان يشكك
21. فصل 136a في امكان اجتماع التعقلات الكثيرة في النفس دفعة واحدة
22. فصل 136b في ان العلم بالعلة يوجب العلم بالمعلول وان العلم بالمعلول لا يوجب العلم بالعلة
23. فصل 138b في ان العلم بذات الاشياء انما يحصل من العلم باسبابها
24. فصل 139a في ان الشيء اذا علم سببه لا يعلم الا كليا
25. فصل 139b في ان العلم بالشخصيات يجب تغيّره لتغيّرها
26. فصل 140a في ان العلم قد يكون فعليا وقد يكون انفعاليا
27. فصل 140a في تفسير العقل
28. فصل 141a في شرح الفاظ مستعملة في هذا الباب متقاربة المفهوم وهي الشعور والادراك والفهم والمعرفة والعلم والاحاطة والذكر

2. طرف 141b الكلام في العاقل (in 6 فصل).

1. فصل 141b ان العقل يجب ان يكون مجردا عن المادة
2. فصل 141b في ان كل مجرد يجب ان يكون عاقلا لذاته
3. فصل 143a في ان كل ما كان مجردا عن المادة وعلائقها يجب ان يكون عقلا بالفعل
4. فصل 143a في ان تعقل الشيء لذاته هو نفس ذاته وان ذلك حاضر ابدا
5. فصل 143b في ان تعقل النفس الناطقة لغيرها ليس امرا ذاتيا لها ولا لازما
6. فصل 144a في ان التعقل ليس بتذكر

3. طرف 144b الكلام في المعلوم (in 3 فصل).

1. فصل 144b في ان حقايق الاشياء يمكن ان تكون معلومة
2. فصل 145a في ان المعدوم كيف يعلم
3. فصل 145a في درجات المعلومات

2. باب 145^b (in 5 فصل) في القوي والاخلاق
1. فصل 145^b في تلخيص مفهومات القوة
2. فصل 146^a في تحديد القوة بهذا المعنى
3. فصل 146^b (in 3 بحث) في احكام القدرة
4. فصل 147^a في ان كل جسم يصدر عنه اثر لا بالقسر ولا بالعرض
5. فصل 148^a في الخُلُق

3. باب 148^b (in 5 فصل) في الالم واللذة
1. فصل 148^b في حقيقة الالم واللذة
2. فصل 149^b في ان تفرق الاتصال مؤلم
3. فصل 151^a في تحقق سبب الالم
4. فصل 151^b في ان المؤلم هو سوء المزاج المختلف لا المتفق
5. فصل 152^a في تفصيل اللذات الحسية

4. باب 153^a في بقية الكيفيات النفسانية (in 7 فصل).
1. فصل 153^a في الصحة والمرض (in 6 بحث).
2. فصل 155^b في اسباب الفرح
3. فصل 156^b في شدة فرح شارب الخمر وشدة غم السوداوي
4. فصل 157^a في الفرق بين ضعف القلب وبين التوحش وبين قوة القلب وبين النشاط
5. فصل 157^b في اسبب سائر العوارض
6. فصل 157^b في كيفية الارواح
7. فصل 158^a في الحقد

4. قسم 158^b (in مقدمة und 3 باب) في الكيفيات المختصة بالكميات

المقدمة 158^b (in 2 بحث):
1. بحث 158^b في بيان حقيقة هذا النوع
2. بحث 159^a في اقسامه

1. باب 159^a (in 7 فصل) في الاستقامة والاستدارة
1. فصل 159^a في حقيقة الاستقامة والاستدارة
2. فصل 159^b (in 3 حجة) في اثبات الدايرة
3. فصل 160^a في ان القائلين بالجزء الذي لا يتجزى يلزمهم الاعتراف بوجود الدايرة انهم يقولون هذه الدايرة المحسوسة دايرة حقيقية بل في بسيطها تضريس وليس لها مركز حقيقي بل بحسب الحس
4. فصل 160^b في ان المستقيم يخالف المستدير بالنوع
5. فصل 160^b في ان الدواير المختلفة بالعظم والصغر مختلفة بالنوع
6. فصل 160^b في ان المستقيم لا يضاد المستدير
7. فصل 161^a في ان المستقيم كما لا يناسب المستدير بالمساواة فلا يناسب بالزيادة والنقصان

2. باب 161^a (in 5 فصل) في الشكل
1. فصل 161^a في حقيقته
2. فصل 161^b في ان الشكل بالمعنى المذكور من الكيف او من الوضع
3. فصل 162^a في تعديد المذاهب في الزاوية
4. فصل 163^a في اثبات الكرة والاسطوانة والمخروط
5. فصل 163^a في ان الاشكال لا مضادة فيها

3. باب 163^b (in 2 فصل) في الخلقة وخواص الاعداد
1. فصل 163^b في الخلقة
2. فصل 163^b في خواص الاعداد

3. فن 164^a (in 2 باب) في بقية المقولات

1. باب 164^a (in 16 فصل) في المضاف
1. فصل 164^a في ابتداء الكلام في المضاف
2. فصل 164^b في خواص المضافين
3. فصل 165^b في تحقيق الكلام في الاضافة التي هي المقولة
4. فصل 166^a في ان الاضافة هل لها وجود في الاعيان ام لا
5. فصل 167^a في كيفية تحصيل الاضافة
6. فصل 167^a في ان الاضافة كيف يكون تحصيلها النوعي والصنفي والشخصي
7. فصل 167^b في تقسيم الاضافات
8. فصل 168^a في ان الاضافة هل تقبل التضاد ام لا
9. فصل 168^a في ان الاضافة قابلة للاشد والانقص
10. فصل 168^b في تفسير التتالي والتماس والتداخل والتشافع والالتصاق والاتصال

11. فصل 169^a في المتقدم والمتأخر معا
12. فصل 169^b في الكلي والجزئي
13. فصل 170^a في التام والمكتفي والناقص
14. فصل 170^b في الكل والجميع والفرق بينهما وبين التمام
15. فصل 170^b في الفرق بين الكل والكلي

4. فن 173^a (in مقدمة, 4 قسم und خاتمة)
المقدمة 173^a في بيان حقيقة العلة واقسامها
1. قسم 173^b (in 18 فصل) في العلة الفاعلية
1. فصل 173^b في ان الواحد لا يصدر عنه الا الواحد
2. فصل 176^a في ان المعلول الواحد هل يستند الى علل كثيرة ام لا
3. فصل 176^b في ابطال الدور في العلل
4. فصل 177^a في ابطال التسلسل في العلل
5. فصل 179^a في وجوب حصول العلة عند حصول المعلول
6. فصل 179^b في وجوب حصول المعلول عند حصول العلة
7. فصل 182^a في انه لا يشترط في الفعل تقدم العدم عليه
8. فصل 185^a في العبارة
9. فصل 185^a في ان الوجود وحده لا يصلح للمعلولية
10. فصل 185^b في ان الوجود وحده لا يصلح للعلية
11. فصل 186^b في ان القوة الجسمانية لا تكون مؤثرة في وجود الاشياء بل علة معدة
12. فصل 187^a في ان القوة الجسمانية لا يفعل الا بمشاركة الوضع
13. فصل 187^b في تناهي القوة الجسمانية في التدبير
14. فصل 189^b في ان التصورات قد تكون مبادي لحدوث الحوادث
15. فصل 190^a في ان الراي الكلي لا يكون علة لحصول افعل جزئية
16. فصل 190^b في ان ما مع العلة هل يكون متقدما على المعلول ام لا
17. فصل 191^a في ان العلة يجب ان تكون اقوى من المعلول
18. فصل 192^b في ان البسيط هل يمكن ان يكون فاعلا وقابلا

2. باب 171^a (in 5 فصل) في بقية المقولات
1. فصل 171^a في الاين
2. فصل 172^a في متى
3. فصل 172^a في الوضع
4. فصل 172^a في الملك
5. فصل 172^a في ان يفعل وان ينفعل

في العلل والمعلولات
2. قسم 193^a (in 6 فصل) في العلة المادية
1. فصل 193^a في اقسامها
2. فصل 194^a فيما يقال له ان الشيء كان منه
3. فصل 194^a في بيان تناهي العلل المادية
4. فصل 194^b في اسامي المادة
5. فصل 194^b في شوق الهيولي الى الصورة
6. فصل 194^b في ان مادة العناصر مشتركة
3. قسم 194^b (in 3 فصل) في العلة الصورية
1. فصل 194^b في بيان العلة الصورية
2. فصل 195^a في الفرق بين الطبيعة والصورة
3. فصل 195^b في امتناع تقوم المادة بصورتين
4. قسم 196^a (in 12 فصل) في العلة الغائية
1. فصل 196^a في تفسير الغايات الذاتية والاتفاقية
2. فصل 196^b في اثبات الاسباب الاتفاقية
3. فصل 197^b في الفرق بين البخت والاتفاق
4. فصل 197^b في اثبات العلة الغائية للحركات الطبيعية
5. فصل 199^a في بيان ان العبث والجزاف غاية ضرورية بعينها وبعضها غير ضرورية بعينها
6. فصل 200^a في ان لوجود العالم غاية حقيقية
7. فصل 200^a في الغايات الضرورية والعرضية
8. فصل 200^b في تناهي العلل الغائية
9. فصل 200^b في بيان علية العلة الغائية
10. فصل 201^a في الفرق بين الغاية والخير
11. فصل 201^b في الجود والفرق بينه وبين الخير
12. فصل 201^b في ان كل من فعل فعلا لغرض فانه يكون مستكملا به
الخاتمة 202^a فيما بقي من مباحث هذا الباب (in 2 فصل).
1. فصل 202^a في امور مشتركة بين العلل الاربع
2. فصل 203^a في معنى كون العالم مبدأ

5. فن 203^a (in 72 فصل) في الحركة والزمن

1. فصل 203^a في رسم الحركة
2. فصل 204^b في تحقيق القول في الحركة
3. فصل 205^b في ان لكل متحرك محركا غيره الذي يمكن ان يحتج به سبعة امور
4. فصل 208^a في ما منه الحركة وما اليه الذي منه الحركة والذي اليه
5. فصل 208^b في مبادي الحركات المستديرة ونهاياتها
6. فصل 208^b في التقابل بين المبتدئية والمنتهئية
7. فصل 209^a في نسبة الحركة الي المقولات
8. فصل 210^a في ان الحركة مقولة على ما تحتها بالاشتراك او بالتواطؤ
9. فصل 210^b في ان الحركة هل هي نفس مقولة
10. فصل 211^a في المقولات التى تقع الحركة فيها
11. فصل 212^a في حركة النمو والذبول
12. فصل 213^a في اثبات الحركة في الكيف وفي الاستحالة
13. فصل 215^a في اثبات الحركة في سائر اقسام الكيف
14. فصل 215^a في الحركة في الاين والوضع
15. فصل 215^b في ان الصور يمكن زوالها عن المادة وتبدلها بغيرها
16. فصل 217^b في ان الصور الجوهرية لا يكون حدوثها بالحركة
17. فصل 219^b في نفي الحركة عن باقى المقولات
18. فصل 220^a في حقيقة السكون
19. فصل 220^b في ان المقابل للحركة اى سكون هو
20. فصل 220^b في ان الجسم كيف يخلو عن الحركة والسكون
21. فصل 221^a في الوحدة العددية للحركة
22. فصل 221^b في ان المستديرة اولى بهذه الوجوه من غيرها
23. فصل 222^a في الوحدة النوعية والجنسية للحركة
24. فصل 222^b في ان الاختلاف بالطبع والقسر لا يوجب الاختلاف في الماهية
25. فصل 222^b في حقيقة البطء والسرعة وبيان ان البطأ ليس لتخلل السكنات
26. فصل 223^b في ان الاختلاف بالسرعة والبطء لا يوجب الاختلاف في الماهية
27. فصل 223^b في ان السرعة والبطأ مقولة على المستديرة والمستقيمة بالاشتراك المعنوي
28. فصل 223^b في اسباب البطء
29. فصل 223^b في التقابل بين السرعة والبطء
30. فصل 223^b في ان لاشتداد السرعة والبطء طرفين محصورين
31. فصل 224^a في تطبيق الحركات
32. فصل 224^b في تضادّ الحركات
33. فصل 226^b في علة التضادّ للحركات
34. فصل 226^b في ان الحركتين الطبيعيتين المختلفتي المآخذ هل تختلف ام لا
35. فصل 226^b في ان تضادّ الحركة ليس للحصول في نفس الاطراف بل في التوجه اليها
36. فصل 227^a في ان الحركة المستقيمة لا تتضادّ المستديرة
37. فصل 227^a في ان الحركات المستديرة لا تتضاد
38. فصل 227^a في تضاد السكنات
39. فصل 227^b في انقسام الحركة دائما
40. فصل 227^b في انقسام الحركة لانقسام المتحرك
41. فصل 227^b في معنى كون الحركة اوّلا
42. فصل 227^b في ان ما لا يتجزي لا يصح عليه الحركة
43. فصل 228^a في مناسبات بين المتحرك والزمان والمسافة
44. فصل 228^a في ان كل حركة مستقيمة فهي منتهية الي سكون الحركة المستقيمة
45. فصل 229^a في اقسام الحركة
46. فصل 229^b في ان الحركة لا تكون طبيعية على الاطلاق
47. فصل 229^b في ان المطلوب بالحركة الطبيعية ما ذا
48. فصل 229^b في ان الحركة بسبب الهرب من غير الطبيعي او بسبب الطلب الطبيعي
49. فصل 230^a في ان الحركة المستديرة لا تكون طبيعية بل ارادية
50. فصل 230^a في ان الحركات المستديرة باى تاويل يقال لها انها بالطبع وبالطبيعة
51. فصل 230^b في ان المستديرة اقدم الحركات بالطبع والشرف
52. فصل 230^b في ان الحركة المستديرة هي العلة حدوث الحوادث
53. فصل 231^a في الحركة التى من تلقاء المتحرك
54. فصل 231^a في بيان ان كل جسم فلا بدّ وان يكون فيه مبدأ حركة وضعية او مكانية
55. فصل 231^b في ان الجسم الواحد لا يجتمع فيه مبدأ ميل مستقيم ومستدير

56. فصل 232^a في الحركة القسرية

57. فصل 232^b في اقسام الحركة القسرية

58. فصل 232^b في ماهية علة الحركة القسرية

59. فصل 233^a في الحركة التى بالعرض

60. فصل 233^b في الفرق بين الحركة والتحريك والتحرك

61. فصل 233^b في احوال العلل المحركة

62. فصل 233^b في المناسبات بين المحركات والحركات

63. فصل 234^a في وجود الزمان

64. فصل 236^b في اختلاف مثبتى الزمن في حقيقته

65. فصل 237^a (in 2 حجة) في اثبات الزمان

66. فصل 238^b في ان الزمن يستحيل ان يكون له طرف بالفعل

67. فصل 239^b في حقيقة الآن

68. فصل 240^b في ان الآن كيف يعد الزمن

69. فصل 240^b في كيفية تعلق الزمن بالحركة

70. فصل 241^a في كيفية تعدد الزمن بالحركة والحركة بالزمن وكيفية تعدد كل واحد منهما بالآخر

71. فصل 243^b في كيفية عروض الانقسام والاتصال للزمن والحركة

72. فصل 243^b في الامور التى توجد في الزمن

2. جملة 243^b (in 3 فن) في الجواهر

1. فن 243^b (in 4 باب) في الاجسام

1. باب 243^b (in 18 فصل) في جوهر الاجسام

1. فصل 243^b في حد الجسم

2. فصل 245^a في تفصيل المذاهب في احتمال الاجسام للانقسام

3. فصل 246^a في الادلة على بطلان الجزء الذي لا يتجزى (in 20 برهان)

4. فصل 248^b في ابطال قول من يقول الجسم مركب من اجزاء غير متناهية بالفعل

5. فصل 249^a في ان قبول القسمة الانفكاكية تذهب الى غير النهاية

6. فصل 249^b في حكاية شبه مثبتي الجزء والجواب عنها

7. فصل 252^a في ان الجسم هل يقبل الانقسام مع بقاء صورته النوعية

8. فصل 253^a في ان الجسم مركب من الهيولي والصورة

9. فصل 255^a في ثبات المادة لكل جسم

10. فصل 255^b في استحالة خلو الهيولي عن الصورة

11. فصل 256^b في استحالة خلو الصورة عن الهيولي

12. فصل 257^a في كيفية تعلق الهيولي بالصورة

13. فصل 258^b في اثبات الصورة الطبيعية

14. فصل 258^b في ان لكل جسم حيزا طبيعيا

15. فصل 260^a في انه لا يجوز ان يكون للجسم الواحد مكانان طبيعيان

16. فصل 260^b في المكان الطبيعي للمركب

17. فصل 260^b في ان الجسم كيف يعود بالطبع في المكان الغريب

18. فصل 261^a في ان لكل جسم شكلا طبيعيا وان الشكل الطبيعي للبسيط هو الكرة

2. باب 261^b في احكام الاجسام البسيطة (in مقدمة, 2 قسم und خاتمة).

المقدمة 261^b في بين حقيقة البسيط والمركب

1. قسم 262^a (in 20 فصل) في الاجسام الفلكية

1. فصل 262^a في ان محدد الجهات لا يصح عليه الحركة المستقيمة

2. فصل 262^b في انه بسيط

3. فصل 262^b في ان الفلك لا خفيف ولا ثقيل

4. فصل 263^b في ان الخرق على الافلاك والكواكب ممتنع

5. فصل 263^b في ان الافلاك مخالفة في ماهيتها للعنصر والعنصريات

6. فصل 264^b في ان الفلك ليس بحار ولا بارد ولا رطب ولا يابس

7. فصل 265^b في انها غير ملونة

8. فصل 266^a في انه ليس لطبيعة الفلك ضد

9. فصل 266^b في ان الفلك غير كائن

10. فصل 267^b في ان الفلك لا يقبل النمو

11. فصل 267^b في انه غير فاسد

12. فصل 268^a في محو القمر

13. فصل 268^b في المجرة

14. فصل 268^b في حركات الكواكب

15. فصل 268^b في ان الافلاك متحركة وان حركتها نفسانية

16. فصل 269^a في كيفية حركات الافلاك
17. فصل 269^b في اشارة خفيفة الى المنافع الحاصلة من حركات الافلاك في العالم الاصغر
18. فصل 270^a في الحركة النفسانية التى للفلك
19. فصل 270^a في كيفية تحريك الفلك المحيط للفلك المحاط به
20. فصل 270^b في ان الافلاك كرية الشكل

2. قسم 270^b (in 13 فصل) في الكلام على الاجسام العنصرية
- 1. فصل 270^b في ترتيب العناصر
- 2. فصل 271^a في الرد على من جعل النار في وسط العالم
- 3. فصل 271^b في بيان سكون الارض
- 4. فصل 272^a في كيفية كون هذه العناصر ثقيلة وخفيفة
- 5. فصل 272^b في اختلاف الناس في سبب حركة العناصر
- 6. فصل 272^b في سبب رسوب بعض الاجسام وطفو بعضها عليه
- 7. فصل 273^a في الرد على من زعم ان احد هذه الاربعة هو الاصل وان غيره انما حدث لاستحالة فيه
- 8. فصل 273^b في بيان اسطقسية هذه الاربعة
- 9. فصل 279^a في شرح افتقار المركبات الى هذه الاسطقسات
- 10. فصل 279^b في سبب حركة النار
- 11. فصل 279^b في شكل النار والهواء
- 12. فصل 279^b في طبقات العناصر
- 13. فصل 280^a (in 5 بحث) في الاحوال الكلية للبحر
  - 1. بحث 280^a عن سبب ملوحته
  - 2. بحث 280^b عن ثقل ماء البحر
  - 3. بحث 280^b عن اختصاص البحر بجانب من الارض دون جانب
  - 4. بحث 280^b عن حركة البحر وسببها
  - 5. بحث 280^b عن سبب المد والجزر في البحار والانهار

الخاتمة 280^b (in 3 فصل):
- 1. فصل 280^b في كيفية اتصاف الاجرام البسيطة بالكيفيات
- 2. فصل 281^b في بيان ان العالم واحد
- 3. فصل 282^b في ان الاجسام الفلكية اقدم من الاجسام العنصرية وان احياز الافلاك متقدمة على احياز العناصر

3. باب 282^b (in 19 فصل) في المزاج وكيفية الفعل والانفعال
- 1. فصل 282^b في حقيقة المزاج
- 2. فصل 284^a في مذاهب الناس في المزاج
- 3. فصل 284^b في اقسام الامزجة
- 4. فصل 285^a في اقسام انفعالات الحار والبارد والرطب واليابس
- 5. فصل 285^b في النضج
- 6. فصل 285^b (in 2 امر) فيما يقابل النضج
- 7. فصل 286^a في الاسباب الاربعة للنضج والنهوة والعفونة
- 8. فصل 286^a في التكرج
- 9. فصل 286^a في الطبخ
- 10. فصل 286^a في الشيء الفاعل القريب
- 11. فصل 286^a في التبخير والتدخين
- 12. فصل 286^a في اصناف تاثير الحرارة في المركبات
- 13. فصل 286^b في المستعمل
- 14. فصل 286^b في الحل والعقد
- 15. فصل 287^a في سبب تعاقب الحر والبرد
- 16. فصل 287^b في النشف
- 17. فصل 287^b في الانحدار
- 18. فصل 287^b في الاتصال ومقابلاته
- 19. فصل 288^a في اللين والصلابة

4. باب 288^a (in 4 قسم) في الكائنات التى لا نفس لها
- 1. قسم 288^a فيما يتكون فوق الارض من البخار (in 6 فصل).
  - 1. فصل 288^a في السحاب والمطر والثلج والبرد والطل والصقيع (in 2 بحث)
  - 2. فصل 289^a في مقدمات يحتاج اليها في معرفة الآثار الظاهرة على السحاب
  - 3. فصل 290^a (in 7 بحث) في الهالة
  - 4. فصل 290^b (in 10 بحث) في قوس قزح
  - 5. فصل 291^b في الشمسيات
  - 6. فصل 292^a في النيازك والعصى
- 2. قسم 292^b فيما يتكون من الدخان فوق الارض (in 7 فصل).
  - 1. فصل 292^b في الرعد والبرق
  - 2. فصل 292^b في الصاعقة
  - 3. فصل 292^b في الانوار التى يشاهد بالليل في بعض المواضع

4. فصل 293a في الكواكب المنقضة
5. فصل 293a في حقيقة اشتعال النار وانطفائه
6. فصل 293a في الحريق
7. فصل 293a في حدّ الريح وكيفية تولدها (in 8 بحث).

3. قسم 295b فيما يحدث على وجه الارض وتحتها بغير ترتيب (in 5 فصل)
1. فصل 295b في سبب العمار من الارض من الماء
2. فصل 295b في قدر ما انكشف من الارض
3. فصل 295b في امزجة البلدان (in 4 بحث)
4. فصل 297b في منافع المياه
5. فصل 297b في الزلزلة

4. قسم 298a فيما يحدث من العناصر بتركيب ولا يكون له نفس (in 9 فصل)
1. فصل 298a في تكون الحجر
2. فصل 298a في تكون الجبال (in 3 بحث)
3. فصل 298b في منافع الجبال
4. فصل 299a في المعدنيات
5. فصل 299a في حد المتطرقات
6. فصل 299b في كيفية تولد هذه الاجساد السبعة
7. فصل 300a في كيفية تكون سائر الاقسام
8. فصل 300a في بيان امكان صنعة الكيمياء
9. فصل 301a في الطوفان (in 2 بحث)

2. فن 301b (in 8 باب) في علم النفس

1. باب 301b في احكام النفس (in 5 فصل)
1. فصل 301b في تعريف النفس
2. فصل 302b في ماهية النفس
3. فصل 305a في بيان الحق في النفس
4. فصل 306a في تعديد قوى النفس
5. فصل 307a في تعديد وجوه اختلاف افاعيل النفس

2. باب 309a في القوى النباتية واحكامها (in 22 فصل)
1. فصل 309a في انقسام القوى النباتية بالوجه الكلي
2. فصل 309b في اثبات القوة الجاذبة
3. فصل 310a في القوة الماسكة
4. فصل 310a في القوة الهاضمة
5. فصل 311a في فعل الهاضمة
6. فصل 311a في القوة الدافعة
7. فصل 311a في بيان مغايرة هذه القوى
8. فصل 311a في آلات هذه القوى
9. فصل 311b في احتياج فعلية هذه القوى الى الكيفيات الاربع
10. فصل 312a في ان هذه القوى في بعض الاعضاء مضاعفة
11. فصل 312a في حقيقة الغذاء
12. فصل 312a في مراتب الهضم
13. فصل 312b في شرح ما ذكرنا حدًّا للقوة الغاذية والنامية
14. فصل 313a في سبب وقوف النامية
15. فصل 313a في سبب وقوف الغاذية ضرورة الموت
16. فصل 314a في تحقيق الكلام في القوة المصورة
17. فصل 315b في كيفية تولد الجنين من المنيين
18. فصل 316b في ان منى الذكر هل فيه قوة منعقدة حتى يصير جزءا من الجنين او ليس كذلك حتى لا يصير جزءا منه
19. فصل 317a في ان اول عضو يتكون هو القلب
20. فصل 317a في وقت تعلق النفس الناطقة بالبدن
21. فصل 317b في اختلاف هذه القوة
22. فصل 317b في القوة الحيوانية

3. باب 318a في الادراكات الظاهرة (in 13 فصل)
1. فصل 318a في اللمس (in 4 مطلب)
2. فصل 318b في الذوق (in 3 بحث)
3. فصل 319a في الشم (in 2 بحث)
4. فصل 319b في السمع
5. فصل 320b في الرد على القائلين بان الابصار لاجل خروج الشعاع
6. فصل 323a في اثبات الشعاع داخل العين
7. فصل 324a في الانطباع وادلة المخالفين فيه
8. فصل 326b في الرد على من علل رؤية الاشياء في المرآة بانعكاس الشعاع عنها الى البصر
9. فصل 328b في سبب الحول
10. فصل 329a في انه لا بد في الابصار من توسط الشفاف
11. فصل 329b في ان الحواس الظاهرة لا يمكن ان تكون الا هذه الخمس
12. فصل 329b في المحسوسات
13. فصل 330a في النوم واليقظة

في الادراكات الباطنة باب 4. 331^a (in 2 فصل)
في اثبات القوى الباطنة الخمس فصل 1. 331^a
في بيان ان المدرك لجميع اصناف الادراكات النفس فصل 2. 333^b
في بيان تجرد النفس الانسانية وحدوثها وبقائها وسائر احكامها باب 5. 336^b (in 11 فصل)
في بيان ان النفس الانسانية ليست بجسم ولا منطبعة في جسم فصل 1. 336^b
في كيفية تعلق النفس بالبدن فصل 2. 346^a
في ان النفوس البشرية هل بعضها مخالفة للبعض بالماهية ام لا فصل 3. 346^a
في انه هل يجب ان يكون لكل بدن نفس ولكل نفس بدن على حدته فصل 4. 347^b
في حدوث النفوس البشرية فصل 5. 348^a
في ابطال التناسخ فصل 6. 350^a
في ان النفس لا تموت بموت البدن فصل 7. 350^b
في ان الفساد على النفس محال فصل 8. 351^a
في علل النفوس الناطقة فصل 9. 352^a
في احتجاج القدماء على وحدة النفوس فصل 10. 352^b
في المتعلق الاول للنفس فصل 11. 353^b
في شرح افعال النفس باب 6. 356^a (in 11 فصل)
في خواص النفس الانسانية فصل 1. 356^a
في صفات النفس الانسانية فصل 2. 357^b
في كيفية تدرج المدركات من الشخصية الى التدرج فصل 3. 358^a
في درجات النفس الانسانية في تعقلاتها فصل 4. 358^b
في الصور التى تختص بمشاهدتها الانبياء والابرار والكهنة والسحرة بل النائمون والممرورون فصل 5. 358^b
في سبب المنامات الصادقة فصل 6. 359^a
في كيفية الاخبار عن الغيب فصل 7. 359^b
في الامور الغريبة التى تصدر عن اقوياء النفوس فصل 8. 360^a
في الفرق بين السحر والطلسمات والنيرنجات فصل 9. 360^b
في الالهامات فصل 10. 360^b
في الذكر والتذكر فصل 11. 360^b
في حال النفس بعد مفارقة البدن باب 7. 361^a (in 3 فصل)
في اثبات سعادتها وشقاوتها فصل 1. 361^a
في بيان مراتبها في السعادة والشقاوة فصل 2. 361^b
في بيان حال السعادة والشقاوة الجسمانيتين فصل 3. 362^b
في النفوس السماوية باب 8. 363^b

في اثبات الجواهر المجردة عن الاجسام في ذواتها وفي فاعليتها وهي التى تسمى بالعقول وهو فصل واحد فن 3. 364^a (in 8 دليل).

في الالهيات المحضة كتب 3. 367^a (in 4 باب)

في اثبات واجب الوجود ووحدته وبرائته عن مشابهة الجواهر والاعراض باب 1. 367^a (in 6 فصل)
في اثباته فصل 1. 367^a
في وحدة واجب الوجود فصل 2. 368^a
في نفى الكثرة عن واجب الوجود فصل 3. 369^b
في انه ليس بجسم فصل 4. 370^a
في انه ليس بجوهر فصل 5. 370^b
في انه سبحانه وتعالى ليس بعرض فصل 6. 372^b
في احصاء صفاته تعالى باب 2. 373^a (in 10 فصل)
في انه سبحانه وتعالى عالم بذاته وبالكليات ايضا فصل 1. 373^a
في علمه تعالى بالجزئيات فصل 2. 375^a
في شرح ارادته فصل 3. 378^a
في امور يجب البحث عنها في عالمية الله تعالى فصل 4. 379^b
في شرح عنايته على مذهب المتقدمين فصل 5. 379^b
في قدرته سبحانه وتعالى فصل 6. 379^b
في احصاء صفاته سبحانه وتعالى فصل 7. 380^a
في ان حقيقته غير معلومة للبشر فصل 8. 380^b
في تقسيم اسمائه فصل 9. 381^a
في اشارة خفية الى شرح بعض اسمائه سبحانه وتعالى فصل 10. 382^a
في افعاله سبحانه وتعالى باب 3. 382^a (in 6 فصل)
في كيفية صدور الافعال عنه فصل 1. 382^a
في شرح مذهبهم في تكون السموات فصل 2. 384^b
في تكون الاسطقسات فصل 3. 385^a
في دوام فاعلية البارئ سبحانه وتعالى فصل 4. 386^a
في القضاء والقدر فصل 5. 386^a
في كيفية دخول الشر في القضاء الالهي فصل 6. 387^a
في النبوة وتوابعها وهو فصل واحد باب 4. 388^a

Schluss f. 388^a: وذلك يتعلق بعلم الاخلاق وهو آخر ما في الاجل جمعه في تهذيب المعلمين دائما تجريدا ونضمه الى هذا الكتاب واما الآن ما وفقنا الله تعالى لجمع هذه المسائل الطبيعية والالهية على هذا الترتيب والتهذيب الذي لم يسبقنا اليه احد فلنختم حامدين لله تعالى والله اعلم٬

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, gut, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter roth. Von f. 266^b an ist die Schrift klein. Bl. 386 bis 388 sind von anderer Hand in kleiner gefälliger Schrift ergänzt. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

Bl. 6—8 sind leer gelassen. Nach f. 344 folgt: 354. 355. 345—353. 356 ff.

Das Werk ist hier in 2 Theile getheilt; der 2. Theil beginnt f. 226^b. — HKh. V 11297.

5065. WE. 191.

2) f. 55—187.

8vo, 14 Z. (9$^1/_2$ × 12; 12 × 5$^1/_2$ cm). — Zustand: im Anfang und am Ende unsauber. — Papier: gelblich, ziemlich stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken; Klappe abgerissen. — Titel fehlt. Er ist

شرح هداية الحكمة

Verfasser fehlt; nach der Vorrede ist es:

حسين بن معين الدين المَيْبُذِيّ قاضى مير

Der Verfasser des Grundwerkes ist:

مفضل بن عمر الابهري اثير الدين

Anfang f. 55^b: الهداية امر من لدنه وكل شيء يعود اليه لله الحمد على ما انعم علينا سوابغ النعم ... اما بعد يقول المعتصم بلطفه الابدي حسين بن معين الدين الميبذي اصلح الله حاله ونور باله لما رايت كمال عموم الاعيان وهو نوع الانسان الخ

Commentar zu dem Werke des Mofaḍḍal ben 'omar at͗īr eddīn elabharī (oder auch elabahrī), um $^{660}/_{1262}$ gestorben, in welchem das Gesammtgebiet der Philosophie in 3 Haupttheilen (قسم) behandelt wird, nämlich Logik, Physik, Metaphysik. Der Verfasser des Commentars, Ḥosein ben mo'īn eddīn *qāḍī mīr elmeibodī* lebt um $^{890}/_{1485}$ (HKk. hat auch elmeibidī). Derselbe beschränkt sich auf Erklärung des 2. und 3. Haupttheils.

Der Commentar beginnt nach der Vorrede so (f. 55^b): اعلم ان الحكمة علم باحوال اعيان الموجودات على ما هي عليه في نفس الامر بقدر الطاقة البشرية وتلك الاعيان اما الافعال والاعمال التي وجودها بقدرتنا واختيارنا اولا فالعلم باحوال الاول من حيث تؤدي الى صلاح المعاش والمعاد يسمى حكمة عملية والعلم باحوال الثاني يسمى حكمة نظرية وكل منهما ثلثة اقسام٬ الخ

2. قسم f. 59^a (in 3 فن) في الطبيعيات

1. فن 59^b (in 10 فصل) فيما يعم الاجسام٬

60^a فصل في ابطال الجزء الذي لا يتجزى

61^a فصل في اثبات الهيولى

69^a فصل في ان الصورة الجسمية لا تتجرد عن الهيولى

74^b فصل في أن الهيولى لا تتجرد عن الصورة

78^b فصل في اثبات الصورة النوعية

82^b فصل في المكان

84^a فصل في الحيز

86^a فصل في الشكل

86^b فصل في الحركة والسكون

91^a فصل في الزمان

2. فن 94^a (in 8 فصل) في الفلكيات

94^a فصل في اثبات كون الفلك مستديرا

98^b فصل في ان الفلك بسيط

100^a فصل في ان الفلك قابل للحركة المستديرة

105^a فصل في ان الفلك لا يقبل الكون والفساد

106^b فصل في ان الفلك يتحرك على الاستدارة دائما

110^b فصل في ان الفلك متحرك بالارادة

111^b فصل في ان القوة المحركة للفلك يجب ان تكون مجردة عن المادة

113^b فصل في ان المحرك القريب للفلك قوة جسمانية

3. فن 116^a (in 6 فصل) في العنصريات

116^a فصل في البسائط العنصرية

119^a فصل في كائنات الجو

124^b فصل في المعدن 125^b فصل في النبات

129^a فصل في الحيوان 134^b فصل في الانسان

3. قسم 138^a (in 3 فن) في الالهيات

1. فن 138^a (in 7 فصل) في تقسيم الوجود

138^b فصل في الكلي والجزئي

140^a فصل في الواحد والكثير

143^b فصل فى المتقدم والمتأخر
145^a فصل فى القديم والحادث
147^a فصل فى القوة والفعل
148^a فصل فى العلة والمعلول
153^a فصل فى الجوهر والعرض

2. فن 158^b (in 10 فصل) فى العلم بالصانع وصفاته
158^b فصل فى اثبات الواجب لذاته
159^b فصل فى ان وجود واجب الوجود نفس حقيقته
161^b فصل فى ان وجوب الوجود وتعينه نفس ذاته
162^b فصل فى توحد واجب الوجود
163^b فصل فى ان الواجب لذاته واجب من جميع جهاته
164^b فصل فى ان الواجب لذاته لا يشارك الممكنات فى وجوده
166^a فصل فى ان الواجب لذاته عالم بذاته
167^a فصل فى ان الواجب لذاته عالم بالكليات
170^a فصل فى ان الواجب لذاته عالم بالجزئيات المتغيرة على وجه كلى
171^b فصل فى ان الواجب مريد للاشياء

3. فن 172^a (in 4 فصل) فى الملائكة وهي العقول المجردة
172^a فصل فى اثبات العقل
173^a فصل فى اثبات كثرة العقول
176^a فصل فى ازلية العقول وابديتها
176^b فصل فى كيفية توسط العقول بين البري وبين العالم الجسمانى

Schluss f. 187^b: ومن اراد الاستقصاء الي الحكمة والوقوف على مذهب الحكماء فليراجع الي كتبنا المسمّي بزبدة الاسرار وظنّي انّ الواجب على طالب الحق مطالعة كتب الشيخين ابي علي وشهاب الدين المقتول . . . وتوفيق الوصول اليه من الله الاحد'

Schrift: kleine Gelehrtenhand, deutlich, gleichmässig, vocallos. Am Rande ziemlich viel Glossen, bisweilen auch zwischen den Zeilen. Die zu erklärenden Worte roth oder schwarz überstrichen: allein es ist nicht möglich, danach anzugeben, was der Grundtext sei und wo die Glosse angehe oder aufhöre. Der ganze Grundtext (mit Ausschluss des 1. قسم) ist hier aufgenommen, untermischt mit kurzen Zusatzerklärungen oder auch durch etwas längere, die theils durch اي, theils und besonders durch اقول eingeführt werden. — Abschrift von بقر بن حيدر الحسنى im J. 1070/1660. — HKh. VI 14348.

5066.

Dasselbe Werk ist enthalten in:

1) Spr. 1811.

60 Bl. 8vo, 23 Z. (20½ × 12; 13½ × 7cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ganz sauber; Bl. 1 etwas beschädigt, Bl. 60 lose. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dick. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. 1^a von neuerer Hand nicht ganz richtig: شرح الهداية Verfasser f. 1^a: القاضى حسين u. f. 1^a oben in der Ecke: حسين الميبدي

Schrift: Persischer Zug, klein, gefällig, gleichmässig, deutlich, vocallos. Der Text, deutlich abgegrenzt, roth überstrichen. Am Rande selten einige Glossen. — Abschrift im J. 880/1475.

2) Lbg. 687.

109 Bl. 4to, 19 Z. (22 × 13½; 13½ × 6cm). — Zustand: ziemlich gut; anfangs fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Nach f. 60 eine grössere Lücke.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth überstrichen. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. 1124/1724.

3) Mo. 109, 9, S. 439—456. 478—501.

8vo, 26 Z. (19 × 11¼; 14 × 7cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, zieml. stark. — Titel u. Verf. fehlt.

Hier ist nur 1) der Anfang des Werkes enthalten; er umfasst vom 2. قسم das 1. فن bis zu Ende des Abschnittes فى اثبات الصورة النوعية. 2) S. 478 ff. das 3. فن ganz und vom 3. قسم das 1. فن und das 2. فن bis zu Ende des Abschnittes فى ان الواجب لذاته واجب من جميع جهاته

Schrift: Türkischer Zug, klein, gedrängt, gefällig, vocallos. Gegen Ende immer enger und kleiner, bis zu 40 Zeilen auf der Seite. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1100/1688.

S. 457—477 leer. Die letzten 2 Blätter enthalten Türkisches.

5067. WE. 191.

1) f. 1—53.

190 Bl. 8vo, 15 Z. (19½ × 12; 12½ × 5¼cm). — Zustand: zum Theil etwas unsauber. Nicht ohne Wurmstiche. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken; die Klappe abgerissen. — Titel fehlt. Er ist:

حاشية علي شرح قضى مير علي هداية الحكمة
للشيخ اثير الدين مفضل بن عمر الابهري'

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي تخلص ببداية حكمته حواشي قلوبنا عن غواشي الريوب والاوهام ... وبعد فيقول ... محمد المدعو بمصلح الدين اللاري الانصاري اصلح الله حاله ... اني اثبت فيما مضى حواش كاشفة عن غواش على شرح الهداية الخ

Glossen des Mohammed *ellārī* moçlih eddīn † $^{977}_{1569}$ zu demselben Commentar des Qaḍī mīr elmeibodī. Der Text durch قوله oder قال, meistens abgekürzt, die Glossen durch اقول eingeleitet. Der Anfang des eigentlichen Werkes so (f. 2ᵃ): قال اعلم ان الحكمة علم باحوال اعيان الموجودات الخ اقول للمناظرين في التعريف انظار لان المراد بالعلم اما القواعد المخصوصة او ادراكها او الملكة الخ

Schluss f. 53ᵇ: قوله ثم عمموا اعتبارها في سائر الاجسام هذا الاعتبار مبني على امور الظرفية لا تحقيق لان كرة الارض ليست لها من الجهات، تمت الكتاب بعون الوهاب،

Diese Glossen gehen nur bis zum 1. فصل des 2. فن des 2. قسم; die beim Schluss angeführte (überstrichene) Stelle steht f. 95ᵃ, Z. 6. Ob die Glossen sich überhaupt weiter erstreckt haben, ist nach der Unterschrift ("تمت) fraglich, unwahrscheinlich. Am Rande viele Glossen und Zusätze aus anderen Werken.

Schrift: klein, Persischer Zug, nur ziemlich deutlich, vocallos. — Abschrift etwa um $^{1100}_{1688}$. HKh VI p. 474.

5068. We. 1177.

1) f. 1—26.

90 Bl. 8ᵛᵒ, c. 28—30 Z. ($17\frac{3}{4} \times 12$; $15 \times 8\frac{1}{2}$ᶜᵐ). — Zustand: unsauber im Anfang u. am Ende. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: fehlt.

Ein Stück derselben Glosse. Titel und Verfasser fehlt. Behandelt ist hier das 2. قسم des Werkes, und zwar das 1. فن und der Anfang des zweiten; das Uebrige fehlt.

Der Anfang fehlt. Die Glosse zu dem 1. فصل des 1. فن beginnt so f. 3ᵃ: قوله في ابطال الجزء الذي لا يتجزى اعلم انهم اختلفوا في حقيقة الجسم البسيط اي ما لا يتركب من الاجسام المختلفة الحقيقة فعند الحكماء هو متصل واحد لا يكون له اجزاء بالفعل لكنه قابل لانقسامات غير متناهية وقال محمد الشهرستاني انه متصل ... قوله وقد يقال له الجوهر الفرد الظاهر ان اطلاق الجوهر الفرد باعتبار انه ليس قابلا للتجزية ولا جزء له الخ

Zu dem Anfang (d. h. dem 1. فصل) des 2. فن beginnt dieselbe so f. 26ᵃ: قوله في اثبات كون الفلك مستديرا اي الاولى ان يقال في اثبات الفلك ان الاستدارة مأخوذة في مفهوم الفلك قوله ان ههنا جهتين لا تتبدلان واذا استلقى الانسان صار قدامه فوق وتحته خلف وينعكس الحال اذا انبطح وهذا لا يخرج الفوق والتحت ... قوله ثم اذا توجه الى المغرب تبدل الجميع هذا بناء على ان تعين تلك الجهات بتوجه والظهر واليمين والشمال فكلما انحرف الشخص الخ

Schluss f. 26ᵇ: قوله ثم عمموا اعتبارها في سائر الاجسام هذا الاعتبار مبني على الامور العرفية لا تحقق فيه لان كرة الارض ليست لها كل من الجهات،

Die Seite ist nicht zu Ende, das Uebrige fehlt.

Schrift: kleine, gedrängte, aber nicht undeutliche, Gelehrtenband, vocallos. — Abschrift c. $^{1100}_{1688}$.

Nach f. 9 fehlen 3 Bl. — HKh. VI 14348.

Mq. 729, 1, f. 1—20.

67 Bl. 4ᵗᵒ, c. 15 Z. ($22\frac{1}{3} \times 16\frac{1}{2}$; c. $10\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Bruchstück aus dem Anfang derselben Glossen. Sie beginnen zu dem 2. Abschnitt (des 1. فن des 2. قسم) في اثبات الهيولي f. 19ᵃ so: قوله اي في بيان ثبوتها والظاهر انه لفظ يوناني كل جسم من حيث هو جسم، لفظ الحيثية يستعمل لمعان الاطلاق والتقييد والتعليل الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, vocallos. Das Stichwort قوله roth, der Grundtext roth überstrichen. Am Rande eine ausführliche Glosse zu dem Commentar. — Abschrift c. $^{1150}_{1737}$.

5069.

1) We. 1177, 2, f. 27—61ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: قوله تخلص ببداية حكمته قيل فيه نكتة حيث يمكن حمله على متن الهداية قال في القاموس الحكمة العدل والعلم والحلم والنبوة والقرآن والانجيل والموهبة انتهى قيل اشارة الهداية الى الحكمة

يجوز ان تكون بيانية . . . قوله حواشي فلونه والحواشى فاعل تخلص اي جوانبها قيل جوانب الشىء كناية عن جميعه قوله عن غواشى الريوب متعلق بتخلص واضافتها الى الريوب بيانية الخ

Es ist eine Glosse eines Ungenannten zu derselben Glosse des Ellārī. Dieselbe geht, wie es scheint, bis zu dem letzten فصل (فى الزمان) des 1. فن des 2. قسم, schwerlich bis zum Anfang des 1. فصل des 2. فن des 2. قسم.

Schluss f. 60^b: قوله يكون وضع الفلك اي فيقع الوضع المعين له هو اللازم من المقولة فيها باطل فكذا اللزوم لان بطلان اللازم يستلزم بطلان الملزوم،

Nach f. 33 ist eine Lücke.

Das Stück f. 60^b Mitte bis 61^a ist der Glosse zu einem Commentar zur هداية الحكمة entnommen, und zwar ziemlich im Anfang. Es beginnt: قوله لما كانت الحكمة علما اي هذا شروع فى تقسيم الحكمة باعتبار الموضوع الى اقسامها الخ

2) Mq. 729, 2, f. 21—67.

4to, 17—23 Z. ($22\frac{1}{3} \times 16\frac{1}{2}$; $14—16 \times 9\frac{1}{2}—10^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber. Papier etc. u. Schrift wie bei 1.

Titel fehlt. — Bruchstück einer Glosse zu derselben Glosse (vgl. f. 22^a u. 3^b; 42^a u. 14^b); dieselbe erstreckt sich aber auf mehr, als in Mq. 729, 1 vorhanden ist, ist auch verschieden von der dortigen Randglosse. Bricht ab mit den Worten: بعد اثبات الافتقار طلئلا بلا سبب الافتقار مشتمل

5070. Mq. 67.

2) f. 48—63^b.

8vo, 19 Z. ($18\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$; $13\frac{1}{2} \times 9^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber, am oberen Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Commentar zu demselben Grundwerk. Titel fehlt; er ist: شرح هداية الحكمة. Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 48^b: الحمد لله رب العالمين والصلوة على محمد وآله الطاهرين وبعد فقد سالنى بعض احبابي ان اكتب لقسمي الطبيعي والالهي من كتب الهداية لمولانا . . . اثير الملة والدين مفضل الابهري . . . شرحا يزيل من اللفظ صعابه الخ

Dieser Commentar, kurz und bündig, ist auf Bitten von Freunden abgefasst zu dem 2. und 3. Hauptheil. Beginnt so f. 48^b:

القسم الثاني فى الطبيعيات وهو مرتب على ثلاثة فنون، الاول فيما يعم الاجسام وهو مرتب على فصول، فصل فى ابطال الجزء الذي لا يتجزى، لو فرضنا جزءا بين جزئين فاما ان يكون الوسط مانعا الخ

56^b القسم الثالث فى الالهيات وهو مرتب على ثلثة فنون، الفن الاول فى تقاسيم الوجود وهو مرتب على فصول، فصل فى الكلي والجزئي اما الكلي فليس واحد بالعدد والا لو كان الشىء الواحد الخ

Schluss f. 63^b: مقيدة فى سلاسل العلايق فيكون فى غمة وعذاب اليم ومن اراد الاستقصاء فى الحكمة والوقوف على مذهب الحكماء فليراجع الى كتابنا المسمى بزبدة الاسرار والله ولي التوفيق، تم

Der Verfasser des am Schluss angeführten Werkes زبدة الاسرار ist nach HKh. III 6798 محمد بن شريف الحسينى um $^{825}/_{1422}$. Demnach würde dieser auch der Verfasser des vorliegenden Commentars sein. In der That führt HKh. VI 14348 p. 474 ein solches Werk an: doch s. bei We. 1177, 3.

Schrift: dieselbe wie bei 1), nur etwas grösser.

We. 1854, 3, f. 31—45 derselbe Commentar.

4to, 23 Z. ($22\frac{1}{4} \times 16\frac{1}{2}$; 15×6^{cm}). — Zustand: etwas fleckig und wurmstichig, doch im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel von späterer Hand:

الهداية فى الحكمة

Schrift: Türkischer Zug, klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. $^{1126}/_{1714}$ von عثمن درامه. — Bl. 46—48 leer.

5071. We. 1177.

3) f. 61^b—90.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Commentar zu demselben Grundwerk. Titelüberschrift: هذا كتاب الهداية للفضل الابهري

وشرحه للشريف الحسينى السناوي

Anfang: هدايتك ربنا فى الرواية والدراية وكفايتك فى البداية والنهاية يا ذا الحكمة البالغة . . . اما بعد فيقول الفقير . . . الحسينى اصلح الله باله . . . انى

ثم حصلت قراءة قسمي الطبيعي والالهي من كتب الهداية الاثيرية وتلقفت عليه من فوايد من الحضرة الاستاذية الشريفية اتفق قراءته علي مرارا . . . فاحببت ان اقيد بالتحرير ما كنت احويه من التقرير الخ

Dieser gemischte Commentar behandelt das 2. und 3. قسم vollständig. Der Text roth oder (meistens) roth überstrichen. Derselbe fängt so an f. 62ᵇ: الفن الاول فيما يعم الاجسام الفلكية والعنصرية قدمه لعمومه وشرفه وهو اي الفن الاول مشتمل على عشرة فصول، فصل في ابطال الجزء الذي لا يتجزي وهو جوهر ذو وضع لا يقبل الانقسام اصلا لا قطعا ولا كسرا ولا وهما والمقصود ان الجسم الخ

67ᵇ الفن الثاني من الفلكيات وفيه ثمانية فصول، فصل في اثبات دون الفلك مستديرا اعلم ان المشهور عند الجمهور ان الجهات ست وله سببان عامي وهو ان الانسان الخ

78ᵃ القسم الثالث في الالهيات هذا من تسمية الشيء باسم اشرف اجزائه والمراد ان القسم الخ

Das Werk schliesst mit einer خاتمة, deren Anfang f. 89ᵃ: خاتمة اي هذه خاتمة القسم الثالث من كتب الهداية في احوال الاخرة للنفس الناطقة من اللذة والالم ومراتبها هداية اعلم انه اورد في الخاتمة مسائل عديدة ووسمها بالهداية لانه بذكرها يدفع اوهام منكريها النفس بعد خراب البدن وعروض الموت اما ان تفسد الخ

Schluss f. 90ᵇ: فتتألم بفقدان الكمال الذي به كانت متمكنة من تحصيل تلك المقتضيات وتبقى في كدر الهيولي . . . فتكون في غصة وعذاب اليم لكن هذا ليس لازما لما ذكر ومن اراد الاستقصاء في الحكمة والوقوف على مذاهب الحكماء فليراجع الى كتابه زبدة الاسرار والله الموفق والمعين والحمد لله . . . وآله وصحبه اجمعين امين

Der Verfasser verweist am Schluss auf sein Werk زبدة الاسرار. So thut auch WE. 191, 2 und Mq. 67, 2. Dennoch sind alle 3 Commentare verschieden. In dem vorliegenden ist als Verf. ausdrücklich angegeben Eśśerīf elḥoseinī essanāwī: dieser muss ein anderer als Moḥammed ben śerīf elḥoseinī (in Mq. 67, 2) sein, dessen Name daselbst übrigens nicht genannt ist, den aber HKh. VI p. 474 und III 6798 so nennt. Letzterer, ein Sohn des Eśśerīf elgorgānī, lebt um $^{825}/_{1422}$. Er hat ein philosophisches Werk u. d. T. زبدة الاسرار verfasst und in seinem Commentar zur هداية الحكمة darauf verwiesen. Die beiden anderen späteren Commentare verweisen auch darauf, ganz mit seinen Worten, und brauchen also auch den Ausdruck الى كتابنا, zu unserem Buch, während sie bloss الى كتاب setzen durften.

HKh. VI 14348 pag. 474.

F. 90ᵇ Mitte wird die Stelle وكل مجرد عن المادة فهو عالم بذاته (im 7. فصل des 2. فن des 3. قسم) behandelt (s. f. 86ᵃ Mitte), ist aber mit Schluss der Seite nicht zu Ende.

5072. Pet. 695.

204 Bl. 4ᵗᵒ, 20 Z. (26 × 15; 16 × 7½ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederband mit Goldverzierung.

Commentar zu demselben Grundwerk. Titel u. Verfasser von anderer Hand f. 1ᵃ oben:

شرح هدايه لملا صدر

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله مخترع العقل الفعال ومبدع النفس الكمال معلق الصور بالمواد ومؤلف النسب بين الاعداد والابعاد . . . اما بعد فيقول الفقير الى الله الغني محمد بن ابراهيم الشهير بالصدر الشيرازي عفى الله عنهما لما سبقت القوانين الحكمية والاصول الدينية على ان اجل الذخاير والسعادات وافضل الوسيلة الى الفوز بالدرجات تكميل القوة النظرية بتحصيل العلوم الحقيقية الخ

Der Verfasser des Commentars ist Moḥammed ben ibrahīm *éśśirāzī* çadr eddīn, nach der Unterschrift noch im J. $^{1254}/_{1838}$ am Leben. Er schickt vorauf eine längere Einleitung zur Definition des Begriffes الحكمة und deren Eintheilung in الحكمة النظرية u. الحكمة العملية.

Die الحكمة النظرية zerfällt in 3 قسم. 1. قسم: ما يتعلق بامور غير مادية مستغنية القوام في تحقق الوجود العيني والذهني عن اشتراط المادة

Dieser Theil heisst العلم الاعلى und dazu gehört

العلم الكلّي المشتمل علي تقسيم الوجود المسمي
بالفلسفة الأولي اي التشبه بالاله علماً وعملاً،
العلم الالهي الذي هو فن المفارقات المسمي باثولوجيا
اي معرفة الربوبية

2. قسم: ما يتعلق بامور مادية وان كان الوهم يجرّدها
تجريدًا مّا ولا يحتاج في فرضها موجودة الي
خصوص مادة واستعداد ويسمّي الحكمة الوسطي
والعلم الرياضي والتعليمي

Die dazu gehörigen Wissenschaften sind vier, nämlich: علم الهيئة، الهندسة، الموسيقى، الحساب

3. قسم: ما يتعلق بامور مادية لا يتوهّم مجرّدة ومع
عدم تجرّدها لا يستغني في فرض وجودها عن
التغيّر وخصوص الاستعداد

Dieser Theil ist العلم الطبيعي und ihr Object (موضوعه) ist der Körper der Welt, insofern derselbe einen Anfang der Bewegung oder Ruhe hat.

II. الحكمة العملية hat zum Object die menschliche Seele (من حيث اتصافها بالاخلاق والملكات) und zerfällt in 3 قسم.

1. علم الاخلاق
2. الحكمة المنزلية
3. الحكمة المدنية { علم السياسة / علم النواميس }

so wird von Einigen dieser 3. Theil in 2 Unterabtheilungen gebracht.

Dann geht er f. 3ᵇ auf den Inhalt des vorliegenden Grundwerkes ein, spricht über die Dreitheilung desselben und die Stellung der einzelnen Theile zu einander, erörtert die öfters aufgeworfene Frage, ob العلم الرياضي oder العلم الطبيعي vortrefflicher sei, auch mit Rücksicht auf العلم الالهي.

Er hat den ersten Theil des Grundwerkes (المنطق) nach dem Vorgange Anderer hier unerklärt gelassen und geht f. 4ᵇ an Erklärung des 2. Theils (الطبيعيات). Nach allgemeinen Vorbemerkungen über den Gegenstand beginnt er die Erklärung des 1. فصل des 1. فن f. 7ᵃ so: في ابطال الجزء الذي لا يتجزي الجسم اما مفرد لم يتألف من اجسام او مركب يتألف من اجسام متشابهة كانت كالسرير او مختلفة كالحيوان والجسم المفرد قابل للانقسام اتفاقا وهو اما بالفعل او بالقوة الخ

Das 2. فن f. 64ᵃ, das 3. فن 88ᵇ.

Das 3. قسم (في الالهيات) f. 119ᵃ. Das 1. فن 119ᵃ, 2. فن 148ᵃ, 3. فن 182ᵇ.

Schluss f. 204ᵇ: ليحفظ عن التبدد ويمنع غيره عن ممازجته ويتعين فيه محل التخيل متشكلا به ولا به جوهر يابس ليحفظ فيه الصور ورطب ليقبل، وليكن هذا اخر ما يتيسر لنا في شرح هذا الكتاب مستعينين بملهم الصواب عند تلاطم امواج الهموم ... على اني لا ازعم اني قد بلغت الغاية في ما اوردته كلا فان وجوه الفهم لا ينحصر فيما فهمت ومعارف الحق لا تقيد بما علمت فان الحق اوسع من ان يحيط به وحد واعظم من ان يحصره عقل دون عقل والله اعلم بالصواب،

Die Unreinschrift des Werkes vollendet in Içfahān im J. 1254 Śawwāl (1838). Der Verfasser klagt darin über sein trauriges Loos und schliesst diese Angabe mit dem Verse (Basīṭ):

الدمع يغرقني والشوق يحرقني فهل رايت غريقا فهو محترق

Schrift: Persischer Zug, sehr klein, gleichmässig, gut, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen (sehr selten selbst roth); die Ueberschriften roth. — Abschrift um 1260/1844.

5073.

1) Mq. 122, 41, f. 369—421.

8ᵛᵒ, 13—14 Z. ($16^3/_4 \times 12^2/_3$; $10 \times 7^1/_2$ ᶜᵐ). — Zustand: stark wasserfleckig, etwas wurmstichig; am unteren Rande beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn.

Bruchstück eines Commentars zu demselben Grundwerk, mit قال und اقول. Der hier nicht genannte Verf. des Commentars braucht sehr häufig die Wendung: فان قلت ... قلت. Die Anführung des Textes ist in der Regel ganz kurz. Behandelt ist auch hier nur der 2. und 3. Haupttheil. Das Vorhandene beginnt in dem 1. فصل des 1. فن (des 2. Theils).

Das 2. فصل f. 369ᵇ: قال في اثبات الهيولي الخ، اقول كل جسم طبيعي وهو الجوهر القابل للابعاد الثلثة اي الطول والعرض والعمق الخ

2. فن 379ᵃ قال الفن الثاني في الفلكيات اقول اعلم ان الجنة منفصل المحدد بالحصول فيه الخ

u. s. w.

قال القسم الثالث في الالهيات الخ 399b قسم 3.
اقول هذا العلم ينظر في الامور التي لا تفتقر
الي مقارنة المادة الجسمية الخ

In dem letzten Abschnitt des 3. فن, also gegen Ende des Werkes, ist die hier zuletzt behandelte Textstelle f. 421b: قال النفوس المنطبعة التي لم تكتسب العلم؛ اقول النفوس المنطبعة التي لم تكتسب العلم والشرف اذا فارقت البدن وكانت خلية عن الهيئات الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, etwas flüchtig, nicht leicht, vocallos, auch öfters ohne diakritische Punkte. Die Wörter قال und اقول roth, anderes roth überstrichen. — Abschrift c. 1000/1591. — Collationirt.

Nach f. 384 fehlt wol 1 Blatt.

2) Mq. 122, 31, f. 267—272.

8vo, 19 Z. (19½ × 14; 12½ × 8cm). — Zustand: fleckig am unteren Rande. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück eines Commentars mit اقول — قوله zu demselben Grundwerk (Anfang des zweiten Haupttheils). — Die erste Textstelle f. 267b: قوله وهو مرتب على ثلثة فنون اقول مبحث هذا القسم منحصرة في ثلثة فنون الاول فيما يعم الاجسام الطبيعية من الاحوال الثاني فيما يختص بالفلكيات الثالث فيما يختص بالعنصريات — Die letzten Wörter des Commentars: فيحكم المقدمة الثالثة يوجد تلك الزيادات الغير متناهية في بعد واحد والبعد المشتمل؛

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, dick, gedrängt, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 1000/1591.

5074.

1) Mq. 119, 8, f. 99—108.

8vo, 17 Z. (19 × 13½; 12 × 10cm). — Zustand: am Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück eines Commentars oder Glosse (mit قوله und اقول) zu demselben Grundwerk. Titel u. Verf. fehlt. Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt im 7. فصل des 2. فن des 2. قسم. F. 100b 3. فن: في العنصريات. Der Commentar beginnt dazu: اقول لما فرغ عن مبحث الفلكيات شرع الآن في البحث عن العنصريات واراد بالعنصريات العناصر وما يحدث منها اما بتناسخ كمواليد الثلثة او بغيره كريح والرعد الخ

Hört auf in dem 3. فصل (في المعدن f. 108a) dieses 3. فن, mit den Worten des Commentars: تحت الارض اختلاف تلك الانواع لاختلاف موادها من الابخرة والادخنة كمية وكيفية واختلاف؛

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

2) Mq. 122, 39, f. 340—353.

8vo, c. 23 Z. (17½ × 12½; 13 × 9½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück einer Glosse mit قوله zu demselben Grundwerk (2. Haupttheil). Die erste Textstelle f. 340a: قوله منبعث عن تصور خيلي او توهمي او تعلق؛ وانما الحصر التصور في الاقسام الثلثة الخ
Weiterhin f. 341a: قوله الا ان اطلاق الاسطقسات الخ
قول الفرق بين الاسطقس والعنصر بملاحظة الكون الخ
Nach f. 342 fehlen, wie es scheint, 2 Blätter; nach f. 345 fehlt auch etwas. Zuletzt f. 353b: قوله قد سبق ان الكلام في الاقسام البسيطة الخ؛ لما كان تحصيل كلام الشيخ ان المساواة بين جزء القوة وكله في التاثير على التقدير المفروض انما يلزم الخ

Schrift: Türkische Hand, sehr klein, meistens gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

3) Mq. 122, 30, f. 265. 266.

8vo, 21 Z. (19 × 13½; 12½ × 8¾cm). — Zustand: am Rande fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark.

Stück einer Glosse mit اقول — قوله zu demselben Grundwerk, 3. Haupttheil. Die erste Textstelle: قوله والعذر بعدم قبول التماثل والاختلاف والتزام التسلسل بطل اقول القائلون بحال اعتذروا عن البعد من وجهين الخ — Die letzte f. 266b: قوله والسبق ومقابله الخ اقول لما ذكر السبق في تعريف القديم والحادث اشار الي اقسامه واقسام مقابله اي المعية والتاخر واقسام السبق خمسة على راي الحكماء او ستة على راي المتكلمين الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, gewandt, vocallos, auch oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 1000/1591.

4) Mq. 120, 15, f. 62.

Bruchstück aus dem 3. Haupttheil desselben Werkes. Der 2. Abschnitt: في العلم بالصانع وصفاته beginnt f. 62a Mitte.

5) Mq. 146, 26, f. 470—479.

4to, 25 Z. (22 × 15⅔; 15 × 9cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel fehlt.

Stück einer Glosse mit قوله zu einem philosophischen Werke, wahrscheinlich هداية الحكمة. Die erste Textstelle f. 470a, 6: قوله وهو اي الاعتبار الذي يليق بالمقام . . . قوله بحسب المقتضى روي بلفظ اسم الفاعل والمفعول الخ — Die letzte f. 479b: قوله وقوله مبتدأ خبره وارد على ذا ودم من شقى في موقع الحال من مقول القول اي قد تترت للاشقياء المرتابين وذا اشارة الى اسلوب نعى الانذار الخ

Schrift: ziemlich gross, gewandt, gleichmässig, vocallos. Das Stichwort قوله roth. — Abschrift c. 1000/1591.

6) Mq. 180b, f. 311—365.

Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich der هداية الحكمة. Darin das 6. فصل: في العلة والمعلول.

Die Reihenfolge der Blätter nicht richtig.

5075.

Andere Commentare und Glossen zu هداية الحكمة sind verfasst von:

1) مصطفى بن يوسف خواجه زاده † 893/1488.
2) فصيح الدين محمد النظامي † 919/1513.
3) لطف الله بن الياس الرومي † 929/1523.
4) مير محمد بن علي الغفري † 929/1523.
5) نصر الله بن محمد الخلخالي
6) فخر الدين الاستراباذي
7) احمد بن محمود الهروي
8) موسى بن محمد الرومي قاضي زاده
9) خضر شاه بن عبد اللطيف المنتشوي † 853/1449.
10) محمد بن محمود المغلوى † 940/1533.
11) محمد بن مبارك شاه الانجندى
12) قطب الدين الانجيلى
13) معين الدين السنامى
14) مسعود بن محمد القزوينى
15) الحسين السمرقندى
16) حسن بن ابراهيم بن حسن الزيلعى الجبرتى † 1188/1774.

5076. Spr. 1795.

3) f. 56.

8vo, 17 Z. (17 × 13; 11 × 7⅔cm). — Zustand: wasserfleckig, der beschädigte Rand ausgebessert. — Papier etc. und Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

فصل في بيان اقسام الحكمة على سبيل الايجاز

Verfasser s. Anfang.

Anfang f. 56a: من فوايد الحبر الاعلم والفيلسوف الاعظم خواجه نصير الملة والدين الطوسي، الحكمة قسمان نظري وعملي فالعملي ثلثة اقسام علم الاخلاق وعلم المنزل وعلم السياسة والنظري ثلثة اقسام طبيعي ورياضي والهي فالحكمة الطبيعية لها اصول وفروع الخ

Kurze Uebersicht über die Eintheilung der Philosophie, von Naçīr eddīn ettūsī † 672/1273. Zuletzt die Eintheilung der Logik (in 7 قسم) besprochen.

Schluss f. 56b: فجميع اقسام الحكمة اربعة واربعون قسما مع اقسام المنطق والّا فخمسة وثلثون قسما، تمت الرسالة والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب،

5077. Lbg. 368.

28) f. 140b—149a.

Format etc. und Schrift wie bei 18). — Titel fehlt; er ist etwa:

مسايل منطقية لركن الدين الاستراباذي
مع جوابها لنصير الدين الطوسي

Anfang: قال مولانا السيد ركن الدين الاستراباذي . . . كتبت الى حضرة المولى . . . نصير الملة والدين الطوسي . . . عدّة مسايل، الخ

20 Fragen aus dem Gebiete der Philosophie, gestellt von Elḣasan ben moḣammed ben śerefśāh (oder auch: ben śerefśāh ben moḣammed) elḣoseinī elʿalewī *elasterābādī* eśśāfiʿī abū ʾlfeḍāïl (und abū moḣammed) rokn eddīn † 715/1315 (718) und beantwortet von Eṭṭūsī. Als Grund dafür giebt jener an, es habe ihm daran gelegen, die Auffassung und Lösung der Fragen von Eṭṭūsī zu wissen, zugleich aber auch mit seiner handschriftlichen Beantwortung ein freundschaftliches Andenken zu erhalten.

Die 1. Frage handelt über Eintheilung des Wissens in نظري und غيري und einige damit verbundene Bedenken; die 20. über den Gegensatz zwischen Bestehen der Seele und Seelenübergang (حدوث النفس والتناسخ)

Schluss f. 149ª: يمكن ان اخوض معه في هذه المسئلة وفيما هو من قبيلها او اعم منه بكلام يشتمل على حل الشكوك الواردة عليه ان شاء الله وهو ولي التوفيق،

5078. Lbg. 368.

27) f. 140ª ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 18). — Titel: s. Anfang.

Anfang:

هذه صورة ما كتب الامام ... نجم الدين على ابن عمر بن على الكاتبى ... الى المولى ... نصير الملة والدين ... سؤالا عن قول المنطقيين،

قال نقيض العام مطلق لا يجب ان يكون اخص من نقيض الخاص مطلقا الخ

Erörterung philosophischer Sätze, das Allgemeine und Specielle betreffend; aufgestellt von Negm eddīn elkātibī † 675/1276 und beantwortet von Naçīr eddīn ettūsī † 672 1273.

Schluss: فاجاب نصير الدين ... فذنيب بين ما ليس بممكن ... لذاته والممتنع لذاته لا يراد بكونه اعم الا هذا وبالله التوفيق والهداية،

5079. Pm. 466.

19) f. 68ᵇ. 69ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titelüberschrift:

من كلام مولى الموالي نصير الحق والدين الطوسي

Anfang: فائدة من كلام ابي نصر الفارابي ... قال من لا يهذب اخلاقه في الدنيا لا يسعد نفسه في الاخرة وقال تمام السعادة مكارم الاخلاق الخ

Naçīr eddīn ettūsī † 672 1273 führt aus Schriften des Abū naçr elfārābī u. A. allerlei Sätze auf, die von der Bildung des Geistes als dem Mittel zur Selbstbeglückung und zur rechten Weisheit handeln.

Schluss: ان لا يصير فيلسوف زور ولا تنبرج الباطل ولا ميسر لما خلق والحمد لواهب العقل وصلى الله الخ

Daran schliessen sich ein Paar kleine Excurse, deren erster von Ettūsī über die in den Dingen liegenden Kräfte und deren mögliche Entwickelung zur Vollkommenheit handelt (ما يكون في شيء ما بالقوة ثم يخرج فيه الى الفعل الخ) der zweite über göttlichen Willen, Bestimmung, Befehl etc.; dann hauptsächlich noch f. 70ª eine Uebersichts-Tabelle, wie die Vielheit aus der Einheit hervorgeht (صورة كيفية صدور الكثرة من المبدا الواحد مع القول بان الواحد لا يصدر عنه الا الواحد)

5080. Spr. 1805.

155 Seiten Folio, 12 Z. (30½ × 19½; 22½ × 11½cm). Zustand: gut. — Papier: weisslich, glatt, dünn. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel fehlt; er ist:

حكمة العين

und nach Uri No. 497: حكمة عين القواعد الحكمية

Verfasser fehlt; er ist:

نجم الدين على بن عمر القزوينى الكاتبى

Der Name etwas abweichend in Spr. 1808, f. 1ᵇ.

Anfang S. 2: سبحانك اللهم يا واجب الوجود ويا معطى الخير والجود افض علينا انوار رحمتك ويسر لنا الوصول الى كمال معرفتك ... فعلموا اخواني ان جماعة [من رفقائي] وفقهم الله واياهم للاطلاع على حقائق الامور الخ

ʼAlī ben ʼomar ben ʼalī elqazwīnī *elkātibī* negm eddīn abū ʼlhasan † 675/1276 hat auf Wunsch Mehrerer seine frühere Abhandlung, betitelt رسالة العين في علم المنطق, durch das vorliegende Buch ergänzt, welches behandelt die 2 Wissenschaften Metaphysik und Physik. Demnach zerfällt es in 2 Haupttheile (قسم).

1. قسم S. 3 (in 5 مقالة) في العلم الالهي

1. مقالة S. 3 في الامور العامة

1. بحث S. 3 في الوجود والعدم، تصور وجودي بديهي الخ

2. بحث S. 12 في الماهية، ان لكل شيء حقيقة هو بها هو الخ

3. بحث S. 22 في الوحدة والكثرة، الوحدة مغايرة للوجود

في الوجوب والامكان والامتناع، كل 29 بحث 4.
مفهوم ان امتنع عدمه لذاته
في الحدوث والقدم، قد يراد بالحدوث 35 بحث 5.
وجود الشيء

في العلل والمعلولات 36 مقالة 2.
في اقسام ما يحتاج اليه الشيء، 36 بحث 1.
كل ما يحتاج الشيء
في نقل ما قاله الامام في اثبات واجب 37 بحث 2.
الوجود لذاته، قال لا شك في وجود موجود
في ان المعلول الشخصي لا يجتمع 42 بحث 3.
عليه علتان مستقلتان، والا لكان واجبا
لكل واحدة منهما لوجوب وجود المعلول
عند وجود علته التامة الخ
في ان البسيط من غير تعدد الالات 43 بحث 4.
والقوابل والشرايط لا يصدر عنه امران،
لانه لو صدر عنه امران
في ان البسيط لا يكون فاعلا وقابلا 44 بحث 5.
معا لشيء واحد، لان اعتبار كونه فاعلا
غير اعتبار كونه قابلا
في ان القوة الجسمانية لا تقوى 44 بحث 6.
على تحريكات غير متناهية، اما الطبيعية
فلان قوة كل الجسم اقوى

في احكام الجواهر والاعراض 46 مقالة 3.
في تحقيق ماهية الجوهر والعرض، 46 بحث 1.
كل امرين حل احدهما في الآخر وحصلت
في اثبات الهيولي، الجسم الطبيعي 47 بحث 2.
متصل واحد
في اثبات النفس الناطقة، وبيانه 51 بحث 3.
من وجوه الاول
في اثبات النفس الفلكية، حركات 54 بحث 4.
الاجرام ارادية
في اثبات العقل الموجد للجسم، 55 بحث 5.
تفيض منه الصورة الجسمية
في ان كون الجوهر جنسا لما تحته 56 بحث 6.
ليس بيقيني لان الماهيات
في اقسام العرض، المشهور انه تسعة 57 بحث 7.
الكم وهو الذي يقبل
النوع الاول الكيفيات المحسوسة 65
النوع الثاني الكيفيات الاستعدادية 71
النوع الثالث الكيفيات النفسانية 72
النوع الرابع الكيفيات المختصة بالكميات 78

في اثبات الواجب لذاته وصفاته، اما ان 81 مقالة 4.
واجب لذاته فقد مر
في احكام النفس الناطقة، لو كانت قديمة 88 مقالة 5.
فان كانت واحدة الخ

Schluss S. 94: ولا يمكن الجزم بشيء من هذه
الامور والله اعلم بالصواب وليكن هذا آخر ما نورده
في العلم الالهي،

في العلم الطبيعي (in 5 مقالة) S. 95 قسم 2.
في احكام الجسم وما يتعلق به، S. 95 مقالة 1.
لو وجد جزء لا يتجزئ
في مباحث الحركة، الموجود يستحيل 102 مقالة 2.
ان يكون بالقوة من كل وجه
في احكام الافلاك، المحدد ليس قابلا 116 مقالة 3.
للحركة المستقيمة ولا مركبا

4. مقالة 129 in 5 مباحث:
في العناصر، الارض ليست مستقيمة 129 بحث 1.
في الآثار العلوية والسفلية، الشمس 134 بحث 2.
تحلل من المياه
في المساكن وما يتعلق بها، اذا 138 بحث 3.
حصل في بعض جوانب
في المزاج، العناصر اذا امتزجت 139 بحث 4.
لا تفسد صورتها
في سبب تكون الجبال والمعادن، 142 بحث 5.
الحر الشديد اذا صادف

في النفس النباتية والحيوانية 144 مقالة 5.
في النفس النباتية، وهي كمال اول لجسم 144 بحث 1.
طبيعي آلي من جهة ما يغتذي وينمو ويكمل ويتولد
في النفس الحيوانية، وهي كمال اول لجسم 148 بحث 2.
طبيعي آلي من جهة ما يدرك الجزئيات ويتحرك

Schluss S. 154: كالضحك والبكاء والخجل
والحياء وهي قوة مجردة عن المادة لما مر وليكن هذا
آخر ما اردنا ايراده في هذه الرسالة ولواهب النفس
والعقل الحمد بلا نهاية وعلى رسوله محمد الصلوة
والسلام بغير عدد وغاية، تمت

Schrift: ziemlich gross und breit, Persischer Zug, schön, gleichmässig, vocallos, nicht selten fehlen diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1840.

HKh. III 4586.

Dasselbe Werk in Spr. 1804, 1, f. 1—52ª.

56 Bl. 4to, 17 Z. ($23\frac{1}{2} \times 16$; $14\frac{1}{2} \times 10^{cm}$) — Zustand: wurmstichig, unsauber. Der Rücken und Rand nicht selten ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel fehlt, steht aber f. 1ª in der Ecke in kleiner Schrift. Verfasser fehlt. Das 1. قسم beginnt f. 1ᵇ, das 2. قسم f. 32ᵇ.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften am Rande roth. Am breiten Rande stehen überall zahlreiche, meistens grössere, Glossen und Bemerkungen in sehr kleiner Schrift; auch zwischen den Linien ziemlich oft. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

5081. Spr. 1808.

218 Bl. 4to, 23 Z. (22×12; 14×6^{cm}). — Zustand: sehr wurmstichig, der Rand oft ausgebessert; der Text nicht selten beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederband. — Titel fehlt. Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: اما بعد حمد الله فاطر ذوات العقول النورية ومظهر خفيات الاسرار الربوبية المبدع بنوره المشرق محركات الاجرام العلوية . . . فان المولى الفاضل والحكيم الكامل شمس الملة والدين **محمد بن مباركشاه البخاري** طاب ثراه يقول قد التمس منى بعض اخواني في الدين الخ

Gemischter Commentar zu demselben Werk, von Moħammed ben mobārekśāh *elbokārī* śems eddīn; er hat darin die Glossen des قطب الدين الشيرازي ganz aufgenommen, und sie mit den Worten في الحواشى القطبية bezeichnet.

Anfang des Commentars f. 2ª: بسم الله الرحمن الرحيم تبركا وتيمنا بقوله سبحانك اللهم يا واجب الوجود نظرا الي اعتبار الاول واردفه بقوله يا مفيض الخير والجود نظرا الي اعتبار الثاني وان كان الثاني فلا يخلو من ان يكون ذلك الاستكمال بحسب القوة النظرية في مراتبها الخ

Schluss des Commentars f. 218ᵇ: والاعتبار الثالث هو من الفضل الذي يتولد منه الارادة التى تتعلق بالعمل والمقدمات المشهورة الرابعة مثل ان العدل حسن والظلم قبيح وهي اي النفس قوة مجردة عن المادة كما مر في الاولي وليكن هذا آخر ما اردنا في هذه الرسالة وبواهب العقل الحمد بلا نهاية والصلوة على نبيه بغير عدد وغاية،

Der 2. Hauptteil beginnt f. 115ª.

5082.

Derselbe Commentar in:

1) We. 1255.

127 Bl. 8vo, 14 Z. ($19\frac{3}{4} \times 13\frac{1}{4}$; $13 \times 6\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: nicht überall sauber; Bl. 1 durchgerissen, mehrere Blätter sehr schmutzig. — Papier: gelb, auch bräunlich, glatt, dünn. — Einband: rother Lederband. — Titel f. 1ª unten, von späterer Hand: شرح حكمة العين Verfasser fehlt.

Schluss f. 126ᵇ: والثاني الصورة الاتصالية الحالة فيها المسماة بالصورة الجسمية ورسموها بانها جوهر من شانه ان يخرج به محله من القوة الي الفعل . . . وجب ان لا يكون المتصل نفس الاتصال على ان الذي يفهم بالمطابقة من قولنا متصل هو انه شيء سنع الاتصال لا انه نفس الاتصال من حيث هو اتصال

Dieser Schluss geht nur bis etwa zur Mitte des 2. بحث der 3. مقالة des 1. قسم und entspricht Pet. 367, f. 76ᵇ, 8.

Schrift: ziemlich klein, Türkische Hand, deutlich, vocallos. Text überstrichen. In der ersten Hälfte sehr viele Glossen am Rande, in kleinerer u. engerer Schrift. — Abschrift vom J. 1091 Sawwāl (1680).

2) Pet. 367.

262 Bl. 4to, 19 Z. ($22\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$; $13 \times 7\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; doch ist der Rand öfters wasserfleckig und gegen Ende oft ausgebessert; ebenso ist Bl. 1 ausgebessert und f. 225—233 der Rücken oben; auch nicht frei von Flecken, z. B. f. 224ᵇ. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: rothbrauner Lederbd. — Titel u. Verf. fehlt.

Das 2. قسم beginnt f. 149ᵇ. — Am Schlusse fehlt etwas; das Vorhandene schliesst f. 261ᵇ: اذا نظرت الي احد هذه المواضع اختل فعل القوة التى نسبناها اليه قال الامام هذا لا يدل على ان هذه القوي في هذه الاعضاء . . . يقولون اذا اختل فعل الحس المشترك لاختلال محله الذي،

Schrift: sehr klein, hübsch, deutlich, vocallos. Der Grundtext anfangs mit Goldstrichen, dann roth überstrichen. Die Seiten in Goldstrichen eingerahmt. Am Rande, besonders im Anfange, in noch kleinerer Schrift sehr viele Glossen zu dem 1. Theil des Werkes: sie sind von السيد الشريف علي بن محمد الجرجاني. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1000}/_{1594}$.

F. 123 ist 2mal gezählt. F. 75 u. 78 sind überkopf geheftet. — HKh. III 4586.

Schrift: ziemlich klein, geläufig, deutlich, vocallos, öfters fehlen auch diakritische Punkte; von f. 235 an gedrängter u. regelmässiger u. gefälliger. Der Text roth überstrichen, von f. 239 an schwarz. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. Nach f. 254 fehlt etwas. — Bl. 1—24 häufig Noten auf dem breiten Rande, zum Theil auch zwischen den Zeilen.

3) Spr. 1809, 1, f. 1—90.

265 Bl. 8vo, 15 Z. ($20\frac{1}{2} \times 13$; $12 \times 4\frac{2}{3}$ cm) — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser von neuerer Hand f. 1^a oben in der Ecke: شرح حكمة العين لمبارك شاه

Vorhanden ist hier nur der Commentar zur 1. bis 3. Maqāle des 1. Haupttheils (= Spr. 1808, f. 1—37^b).

Schrift: ziemlich gross, gewandt, deutlich, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. Am breiten Rande stehen sehr viele Glossen, hauptsächlich von السيد الجرجاني. — Abschrift c. 1750.

5083. Spr. 1809.

2) f. 91^b—265.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Gegen Ende ein grosser Wasserflecken und oben am Rande ein grösserer Wurmstich. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 91^b: قال الشارح الحكمة استكمال
اى الاستكمال مصدر والمصادر قد تطلق ويراد به
معانيها بالنسبة وقد تطلق ويراد به الحاصل بالمصدر
مثلا الضرب قد يطلق ويراد به المعنى الحدثي وقد
يطلق ويراد به الالم الحاصل منه والحكمة ايضا مصدر
في الاصل . . . قال الشارح بتحصيل ما عليه الوجود
اي ذلك الاستكمال يحصل بتحصيل احوال كان على
تلك الاحوال الموجود في نفس الامر وبتحصيل احوال
كان الواجب على تلك الاحوال واجبا اذ على هذه
الاحوال كان ينبغي ان يفعل وان لا يفعل ويمكن ان
يقال ضمير عليه راجع الانسان اي ما كان واجبا
على الانسان فعله وتركه من الافعال الحميدة والذميمة
فالحكيم من كان عالما بما ينبغي ان يعلم وعاملا
بما ينبغي ان يعمل وتاركا لما ينبغي ان يترك الخ

Die hier vorliegenden Glossen zu dem Commentar eines philosophischen Werkes beziehen sich auf den des Ibn mobārekšāh zur حكمة العين. Der Commentar wird mit قال الشارح, die Glosse gewöhnlich mit اقول (auch اي) eingeführt. Die mit قال قدس سره beigebrachten Stellen sind wol die des Grundwerkes. Die obigen Textworte (der Commentar) f. 91^b stehen in Spr. 1809, 1, f. 5^a, Zeile 14. 15.

Schluss f. 265^a: نفس مفهوم المحمول لا من جزئياته واما بقاء الاعمية من جهة التقابل فبالصدق الذي ما له الموجبة الكلية المتعارفة من جانب الاخص والسالبة الجزئية من جانب الاعم هكذا ينبغي ان يفهم هذا الموضوع فتامل قال — Das Werk ist damit nicht zu Ende. Ohne weitere Unterschrift.

Viele Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen.

5084. Min. 182.

1) f. 1—65.

108 Bl. 8vo, 19—20 Z. ($18 \times 9\frac{1}{3}$; $11\frac{1}{4} \times 5\frac{2}{3}$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht frei von Flecken. Einige Blätter ausgebessert, so Bl. 1. 21—23. 26. 27. 64 ff. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1^b: قوله اعلم ان الطالب السالك الخ
اعلم ان العارف بالله علي قسمين الاول سير الي الله
وهو مبتدئ في السلوك والثاني في الله اي في صفة الله
وهو منتهٍ في السلوك اذ السير في الله بعد الوصول
اليه تعالى والوصول غاية القصوى للطالب . . . وقوله
سبحانك صفات جلال تدل علي تنزيهه تعالى اجمالا
عن جميع النقايص . . . قوله يا مفيض الخير والجود
الافاضة الاعطاء والخير ما يؤثره الشخص لنفسه الخ

Glosse zu (einem Commentar oder) einer Glosse zu demselben Grundwerk (حكمة العين). Nicht zu Ende. Das Vorhandene schliesst f. 65^b:
قال الشارح اما ان لا يكون محلا الخ والحق ان الجسم
محل لكلتا القوتين والفرق ان مبدأ القوة الطبيعية في
الجسم دون القسرية فالمحرك هو الطبيعة المقسورة من
حيث هي مقسورة تامل قوله لكان قطع تلك الخ
تقابل ان يمنع امكان وقوع حركة في تلك المسافة'

Schrift: Türkischer Zug, klein, fein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. $^{1080}/_{1669}$. — Nach f. 9 fehlt wol etwas.

5085.

Bruchstücke von Glossen mit قوله, wahrscheinlich zu demselben Werk, sind:

1) Mq. 122, 38, f. 324—339.

8vo, 21 Z. ($17\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$; 12×9 cm). — Zustand: stark fleckig, wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark.

Es wird darin über الكليات und الجزئيات gehandelt. Die erste Textstelle ist f. 324ª: قوله خلاف التصورات قد يقال اذا كان كسبيها مما يتنزع فيه والحق عنده جريان الاكتساب فيها فلانسب ايراد الدليل على اكتساب التصور دون التصديق الخ

Weiterhin f. 327ᵇ: قوله اعلم ان العوارض الخ' جواب عما قيل من ان اللاحق للشيء لذاته اي بلا واسطة شيء ... ولا يجوز ان يكون محمول مثله من مسايل الفن الخ

F. 339ª: القاعدة الاولي في تحقيق مفهوم اشتراك الكلي بين الجزئيات' ان قوما حسبوا ان معنى اشتراك الماهية ... القاعدة الرابعة في الماهيات المركبة من الجنس ... اختلف الناس فيه على ثلثة مذاهب الاول ان الجنس والفصل جزءان للنوع في الخارج الخ

Schrift: Türkische Hand, sehr klein und gedrängt, vocallos und meistens auch ohne diakritische Punkte; in rothen Linien eingeschlossen. Für قوله meistens Platz gelassen. — Abschrift c. 1000/1591.

2) Mq. 122, 27, f. 243—248.

8ᵛᵒ, 17 Z. (18 × 13½; 12½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, dick.

Die erste Textstelle hier: قوله او لقبول الاثر وهو اللاقوة' قيل تهيؤ الهيولي للصورة النوعية ولانواع الاعراض تهيؤ لقبول الاثر ولا يسمي ذلك اقوة عندهم الخ

Die letzte f. 248ᵇ: قوله والا لم يفد' وذلك لانه اذا لم يكن بديهيا بجميع اجزائه كان بعض اجزائه غير بديهي ... بل علي بداهة تصور الوجود نعم الاستدلال عليه ببداهة التصديق'

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, weit, deutlich, fast vocallos. Am Rande und auch zwischen den Zeilen oft Glossen. — Abschrift c. 1000/1591.

3) Mq. 122, 33, f. 275—280.

8ᵛᵒ, 21 Z. (18 × 13; 13½ × 8½ᶜᵐ). — Zustand: fleckig am Rande. — Papier: gelb, glatt, stark.

Das Stück beginnt hier: اما جزء منه او خارج عنه والثاني اما ما منه الوجود واما لاجله اولا هذا ولا ذاك الخ

Textstelle f. 275ª Mitte: قوله ان المتبادر من هذه العبارة' ان وجود العلة المستقلة يجوز ان يقارن عدم المعلول لكن ذلك بظاهر لما تبين من انه يجب وجود المعلول الخ

Letzte Textstelle f. 280ᵇ: قوله على استحالة' لا تدعيها واجزاء برهان التطبيق فيهما وسيصرح المص" بذلك في مبحث حدوث العالم والحكماء المشرطون في استحالة الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

4) Mq. 122, 17, f. 190—193.

8ᵛᵒ, 21 Z. (18¼ × 13¼; 13½ × 9ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn.

Fängt hier so an f. 190ª, 2: قوله وانه غير القدرة وغير الارادة' لان الايجاد مسبوق بالارادة قوله للممكن ذاتي' قيل عليه يجوز ان يراد بالصحة الامكان الاستعدادي ... قوله وح لا حاجة الي مبدأ الخ' اعترض عليه بان التكوين الخ und hört auf f. 193ᵇ: قوله ومثل هذا الاجماع مفيد لليقين' يعنى الاجماع الواقع في النقليات واحترز به عن الاجماع الواقع في العقليات ... في افادة القطع اتفق صرح به في فصول البدايع فلا وجه لحمل الكلام عليه'

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, vocallos, Türkische Hand. Am Rande öfters Glossen. — Abschrift c. 1000/1591.

5) Mq. 122, 15, f. 188.

8ᵛᵒ, 21 Z. (18 × 13⅓; 12 × 8ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark.

Beginnt hier: قوله ويلزم التس" في القابليت' اورد عليه ان التس" فيها لازم على تقدير لزومها للذات ايضا ... قوله واما بطلان اللازم فمن القابلية شبه' المراد بهذه القابلية القبول بالفعل الخ — Zuletzt: قوله احتج الخصم بوجوه ثلاثة الاول' قد سبق ان الخصم هو الكرامية ... فما ان يجعل دليلا لهم الزامنا او يحمل

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, vocallos. Stichwort قوله roth. — Abschrift c. 1000/1591.

Am Rande einige Glossen.

5086.

1) Mq. 180ᵇ, f. 428—437.

Aus einem ausführlichen gemischten Commentar zu einem philosophischen Werke, wahrscheinlich الحكمة العين.

F. 215 Stück einer Glosse zu einem solchen Werke.

2) Mq. 180ᵇ, f. 458—467.

Bruchstück eines Commentars zu einem philosophischen Werke, wahrscheinlich حكمة العين (1. Haupttheil).

F. 33—40 wahrscheinlich aus demselben Werke.

Commentare u. Glossen (zu حكمة العين) sind auch verfasst von:

1) حسن بن يوسف الحلى ابن المطهر † 726/1326, betitelt: ايضاح المقاصد فى حكمة عين القواعد
2) محمد بن موسى التالشى
3) على بن شعبان الاقسرائى † 1111/1699.
4) Glosse von السيد الشريف الجرجانى † 816/1413.
5) Dgl. von كمال الدين محمود بن مسعود الشيرازي † 905 1499.
6) Dgl. von حبيب الله ميرزاجان † 994 1586.

5087. Mf. 1296.

118 Seiten Folio, 23 Z. (31½ × 17; 18 × 8¾ cm). — Zustand: im Ganzen gut; S. 18 ein grosser Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel S. 3:

شرح المطالع

und genauer im Vorwort S. 8, Z. 10:

لوامع الاسرار فى شرح مطالع الانوار

Verfasser des Grundwerkes:

محمود بن ابي بكر بن احمد الارموي الشافعي سراج الدين

und der des Commentars:

محمد [وقيل محمود] بن محمد الرازي التحتانى الشافعى قطب الدين ابو عبد الله

Anfang: . . . الحمد لله فياض ذوارف العوارف وبعد فان العلوم ارفع المطالب وانفع المآرب الخ

Commentar des Moḥammed (oder Maḥmūd) ben moḥammed ettaḥtānī qoṭb eddīn † 766 1364 mit اقول — قال zu dem Werk مطالع الانوار des Maḥmūd ben abū bekr ben aḥmed elormawī sirāǵ eddīn † 682/1283. Dasselbe beginnt: اللهم انا نحمدك والحمد من آلائك الخ und zerfällt in 2 Stücke (طرف), deren 1. die Logik, das 2. die Metaphysik behandelt. Das 1. Stück zerfällt in 2 (oder mehr?), das 2. in 4 Theile (قسم).

Hier liegt das 1. Stück vor, dessen

1. قسم handelt: فى التصورات
2. قسم S. 95 (in 3 Kapp.) فى اكتساب التصديقات
1. باب فى اقسام القضية واجزائها واحكامها

Das 2. قسم beginnt: قال القسم الثاني فى اكتساب التصديقات وفيه ابواب الاول فى اقسام القضية واجزائها واحكامها وفيه فصول الاول فى اقسام القضية ' اقول اي المجهولات التصديقية وفيه ابواب الخ

Das 1. Kapitel enthält hier 3 — eigentlich aber 4 — Abschnitte (فصل), S. 95. 99. 107; in dem 3. bricht es ab mit den Worten S. 118: ان كل واحد واحد من جزئيات الانسان ضاحك ولانه لولاه لكذب اثر الاحكام الكلية على الخواص '

Der Schluss dieses Kapitels und das 2. und 3. Kapitel dieses 2. Theiles fehlen.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, kräftig, gedrängt, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. Der behandelte Grundtext steht S. 17—45 am Rande, roth überstrichen. Von S. 50 an ist der Grundtext nicht deutlich erkennbar. — Abschrift c. 1150/1737. — Collationirt.

Nach f. 66 ist eine Lücke. — HKh. V 11209. 12233.

5088.

1) Mq. 122, 23, f. 221—228.

8vo, 19 Z. (18½ × 13½; 12½ × 8 cm). — Zustand: ziemlich fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark.

Ein Stück desselben Commentars. Titel und Verfasser fehlt. Es ist der Anfang des Werkes bis zu den Worten: وهو مختلف فى الكم كما ان الفكر يختلف فيه وجه فى الكيف وينتهي الي القوة العددسية الغنية عن الفكر اذا انتقش '

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos, auch oft ohne diakritische Punkte. Der Text mit قوله (roth) eingeführt. — Abschrift c. 1000 1591.

F. 221ª einige Glossen zu dem Anfang.

2) Mq. 119, 11, f. 203—330.

8vo, 21 Z. (18½ × 13½; 13 × 9⅓ cm). — Zustand: im Ganzen unsauber und (zum Theil stark) fleckig; nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück desselben Commentars. Titel fehlt. Beginnt im 3. فصل f. 203ª:

قوله الثاني فى تحقيق المحصورات اذا قلنا كل ج ب لم نعن به الجيم الكلي ولا الكل . . . اقول اعم المهمات فى هذا الباب تحقيق المحصورات لابتناء معرفة الحجج الخ

Dieser Anfang entspricht Mf. 1296, f. 116ᵇ, Z. 20, gehört also zu dem 3. Abschnitt des 1. Kapitels des 2. قسم. Der Anfang des

1. Kapitels des 2. قسم steht f. 263b, der des 2. Kapitels f. 314a; dasselbe handelt:

314a الباب الثاني في مباحث الكلي والجزئي وفيه
فصول الاول في اقسامهما واحكامهما وفيه
مباحث الاول المفهوم ان منع الخ

316a الفصل الثالث في مباحث النوع الاول في تعريفه
انه المقول الخ

Die Blätter sind falsch gebunden, auch voll von Lücken. Zusammen gehören 203—206. 207—212. 213—262. 263—272. 273—282. 283—312. 313—316. 317—324. 325—330.

Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, gedrängt, vocallos, ohne diakritische Zeichen. Am Rande oft, auch zwischen den Zeilen bisweilen, Glossen, zum Theil längere. Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

5089. Pet. 538.

1) f. 1—146.

262 Bl. 8vo, 19 Z. ($18 \times 13\frac{1}{2}$; $12 \times 7\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: fast lose im Deckel. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederbd; der hintere Deckel lose. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: قال وحيد زمانه تغمده الله بغفرانه،
الحمد لله فيض ذوارف العوارف الفياض الوهاب من
فاض الماء فيضا وفيضوضة اذا كثر حتى سال من
جنب الوادي . . . والذوارف من ذرف اي سال
والعوارف جمع عارفة وهي العطية . . . وبعد فرق العلوم
هذه الفاء اما على توهم اما او على تقديرها في نظم
الكلام . . . ارفع المطالب الكلامية واسنها وانفع المآرب
الحقيقية من الدينية والدنيوية الخ

Glossen zu demselben Commentar; von wem dieselben, ist nicht ersichtlich.

Das 2. طرف des Werkes zerfällt in 4 قسم, nämlich: 1. في الامور العامة; 2. في الجواهر; 3. في الاعراض; 4. في العلم الالهي.

Die von dem Grundtext zuletzt vorkommenden Worte (f. 145b) nebst Commentar sind:

والملازمة الاولى ممنوع فيه بجواز رسم مثل تلك الماهية
اي التي ليس لها خاصة بتعرض العام مع الفصل
وقد مر من الشارح كلام في ان مثله . . . فالاعرف واجب
التقديم في نظر التعليم ليكون ترقيا من الاسهل الاقرب
الى الاصعب الابعد . . . لا يجعل الحد نقضا لما توهمه
الكثيرون بل يخرجه عما هو الانيق الذي يحسب رعاية،

F. 146a sind die letzten Worte: اقرب منه
يكون اعرف وهذا جز . . . اذا كان افراده محسوسة
والا عندهم بالحقيقة كما هو شانه بالحقيقة، تم الكتاب

Ob dies der richtige Schluss und ob f. 146 unmittelbar auf f. 145 folgt, ist zweifelhaft.

Schrift: klein, gedrängt, ziemlich flüchtige Gelehrtenhand, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Der Grundtext roth überstrichen. Am Rande (und auch zwischen den Zeilen) sehr häufig Glossen. F. 146a von späterer Hand. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

5090. Mf. 34.

1) f. 1b—75.

113 Bl. 4to, c. 24—27 Z. ($23 \times 13\frac{1}{2}$; $18—20 \times 8\frac{1}{2}—10\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: wasserfleckig, sowol unten u. am Rücken als besonders in der oberen Hälfte, wodurch der Text an nicht wenigen Stellen beschädigt ist, besonders auf den ersten Blättern. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken u. Klappe.

Glosse zu denselben Glossen. Titel und Verfasser fehlt; in der Unterschrift f. 75b:

حاشية مولانا داوود لحاشية شرح المطالع

Den Verfasser, der hier bloss داوود heisst, nennt HKh. V 12233 داود الشرواني. Da die Abschrift der vorliegenden Glosse vom J. $^{883}/_{1478}$ datirt ist, so wird Dāwūd ešširwānī um $^{850}/_{1446}$ herum gelebt haben.

Blatt 1 ist oben beschädigt, der Anfang des Werkes lässt sich daher nur zum Theil erkennen. Er ist danach: قال الاستاذ قدس سره
. . . الماء فيضا وفيضوضة دفعه لما توهم ان ما
ذكره . . . اللغوي قال فكان الوهاب ما زاد له ايماء الى
. . . صحة استعمال الفيض . . . له بنعت مواهبه يحتمل
وجهين احدهما ان يكون معطوفا على قوله الفياض الخ

Schluss f. 75b: ومن تخصيصه بما سوي المنسبات
ودفع الشبهة على هذا التقرير بان يقال يفيد معرفة
الطرق الجزئية المحتاجة الى الكسب والطرق الجزئية
معرفته جزء من المنطق بذاته لا يحتاج الى المنطق
قال رحمه وعلى الثاني بان المراد بلغ دون القوانين،

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, eng, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, schwierig. — Abschrift von قسم بن اسحق بن مؤمن im J. $^{883}/_{1478}$.

5091. Mq. 17.

190 Bl. 8vo, 23 Z. (21½ × 15½; 14½—15 × 9½—11cm). — Zustand: oben am Rande und im Rücken wasserfleckig; nicht ganz fest im Deckel; nicht frei von Wurmstich, besonders am Ende. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Kattunrücken und Klappe.

Glossen zu denselben Glossen (in Pet. 538, 1). Titel f. 1a:

حاشية على حاشية المطالع

Verfasser aus f. 1a nicht ersichtlich, weil zur Unleserlichkeit ausradirt. Auf dem 1. Vorblatt steht:

حاشيه مطالع للسيد جلال الدين دواني

was richtig sein kann, obgleich ihn HKh. V 12233 nicht erwähnt. Dann ist der Verf. dieser Glossen Ǵelāl eddīn eddewwānī † 908/1502 (No. 1999).

Anfang f. 1b: قال شريف آوانه شرفه الله برضوانه

قال وحيد زمانه تغمده الله بغفرانه الوحيد في الاصل المتفرد والمراد ههنا المنفرد في صفات الكمال اما بقرينة المقام والحال او لثبوت الاستعمال ودونه وحيدا امر مطلقا . . . قوله الفياض الوهاب بيان المراد لا بيين اللغة وما وقع في الصحاح رجل فياض اي وهاب جواد . . . قوله من فاض الماء فيضا بيان الماء حذو اشتقاق المشتق من الماضي الخ

Schluss f. 190a: قوله ان معناه الخ اي المجهول المطلق اذا قصد به ما لم يتصوره . . . في هذا المقام لان فيه مبحث تحيرت عما هو الحق فيهم عقول العلماء الاعلام وافهام فضلاء الايام والتوفيق من الله الملك العلام انه بيده ازمة التحقيق في كل مرام والله اعلم بالصواب

Schrift: klein, gedrängt, ziemlich deutlich, Türkischer Zug, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. — Abschrift im J. 1098 Ram. (1687) von اويس بن عثمان الشهروشى

Text eingeführt durch قوله (oder seltener قال الشارح), mit rother Dinte. Dafür ist f. 100—150 Platz gelassen. Eine Lücke ist auf f. 134b oben bis f. 135b unten. Nach f. 30 scheinen 10 Bl. zu fehlen.

5092. Pet. 538.

2) f. 148—262.

8vo, 19 Z. (Text: 12½ × 7cm). — Zustand: ziemlich gut; im Anfang etwas unsauber; am obern Rande (und am Ende auch am unteren) wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Glossen zu denselben Glossen (in Pet. 538, 1). Titel f. 148a: حاشية مطالع d. h. richtig:

حاشية على مطالع الانوار

Verfasser fehlt. — Die Glossen sind gewidmet dem خير الدين باشا بن ابراهيم باشا.

Anfang f. 148b: ان احق كلام يتمسك المقرر بيمنه في مطلع التقرير ويتعلق المعبر ببركاته في مقطع التعبير . . . وبعد فان العلوم وان كانت كثيرة فلها مكان وشرف والتصانيف وان كانت عزيزة فللجديد منها من اللذة شرف الخ

Das Werk selbst beginnt f. 149b:

قوله الفياض الوهاب الخ اي الفياض الذي بمعنى الماء الكثير السيل المتجاوز عن حد الوادي وطرفه . . . قوله والفيض في الاصطلاح انما يطلق على فعل فعل يفعل الخ اي الفعل في هذه العبارة كما يحتمل الاثر نفسه كما هو الظاهر بلا اضافة الدوام اليه الخ

Schluss f. 262a: ينبغي ان يقدم الاعمّ ذاتيا كان او عرضيا ويؤخر الاخص مطلق كما ذكر ولان الخاص يفيد التمييز والتمييز انما يحصل بعد الاشتراك وليكتف بهذا القدر من الكلام والعلم عند من هو لغيب علّام تم

Schrift: klein, fein, gedrängt, ziemlich deutlich, vocallos. Das die Glossen einführende قوله fehlt f. 259b ff.; es ist aber Platz dafür gelassen. F. 159b u. 166a sind leer, aber Text fehlt nicht. — Abschrift im J. 934 Ǵom. II (1528) von مصطفى بن خليل.

5093. Mq. 113.

57 Bl. 4to, 26 Z. (22 × 14⅓; 17 × 10cm). — Zustand: schlecht: durch und durch wasserfleckig, wodurch auch der Text an einigen Stellen beschädigt ist; der Rand öfters ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken; an dem unteren Rande beschädigt.

Glossen zu denselben Glossen (Pet. 538, 1). Titel und Verfasser f. 1a:

عبد الرحيم حاشية المطالع

Anfang f. 1b: الحمد لله على الالاء ونشكره على النعماء ونصلي على محمد سيد الانبياء وعلى آله وصحبه خيرة الاتقياء فيقول الفقير الى الله الولى عبد الرحيم بن مظفر الحتبلى [الحنبلي?] عفى عنهما بكرمه قال السيد المدقق والنحرير المحقق .

قل وحيد زمانه من وحد بلضم وحدة ووحدة اي تفرد فهو منفرد لا بمثله غيره سواء دن التفرد في فضيلة او نقيصة . . . قوله تغمده الله بغفرانه الناشي من فضله لا بسبب طاعته او فعله . . . قوله الفيض الموجب فن قيل المراد بالفيض هذا ان كان لفظه الخ

Glossen des ʿAbd erraḥīm ben moṭaffar elḥobbolī (elḥanbalī?) um ^{950}/1543. HKh. V p. 595, 7 nennt ihn: عبد الرحيم الشرواني.

Schluss fehlt. Hört auf f. 57^b in Besprechung des Satzes: قوله الاول لو افتقر اكتساب العلوم النظرية الى المنطق يعني لو افتقر اكتساب العلوم النظرية الغير المنطق الى المنطق . . . عليه انه لا دخل لاحتياج سائر العلوم

Schrift: klein, sehr gedrängt, doch ziemlich deutlich, vocallos. Der Text eingeführt durch قوله (roth). — Abschrift: c. ^{1000}/1591. — Collationirt. — Nach f. 15 fehlen 7 Bl. Beim Zählen ist Bl. 50 überschlagen.

5094.

1) Mq. 115, 47, f. 600—609.

8vo, 23 Z. (21 × 15; 15 × 10½ c^m). — Zustand: im Ganzen gut; etwas wurmstichig. — Papier: strohgelb (auch gelblich), ziemlich stark, glatt. — Titel fehlt.

Bruchstück einer Glosse mit قوله zu dem Werke مطالع الانوار, Anfang.

Erste Textstelle f. 600^a: قوله وتحقيق ماهيتهما الخ لما كان المتبادر من هذا الكلام بعد ذكر المعنى اللغوي للحمد والشكر تحقيق الماهية الحقيقية لهما اي اللفظ الحمد والشكر . . . قوله لان الاوهام العامية تسبق الخ فيه ان المناسبة للمقام ان ينبغي المعنى الذي سبق ذكره الخ — Letzte Textstelle f. 609^b: قوله وكيفية حصوله اي حصول الضروري الكل او كيفية حصول الجزئيات . . . قوله وتنبيهات مما بينهم من المشاركات

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, deutlich, vocallos. — Abschrift c. ^{1100}/1688.

2) Mq. 120, f. 18—23.

Bruchstück einer Glosse zu demselben Commentar Mf. 1296 (الحمد لله فياض ذوارف الخ). Glosse und Commentar lässt sich hier im Ganzen nicht gut unterscheiden. — In den Anfang dieses Werkes gehört f. 251—256.

3) Mf. 34, 4, f. 87—93^a.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: قف عليك من حديث فيضان يا فيض فاز شريف زمانه اقبت عليه شآبيب غفرانه الفيض الموجب اي قوله او هو وصف له . . . نقل عن الشارح رحمه انه لما قيل عليه اي الفيض صيغة مبالغة مأخوذة من فاض فهو لازم فكيف يستعمل متعديا الخ

Glosse zu den Anfangsworten der Glosse des السيد الشريف † ^{816}/1413 zu dem Commentar zu demselben Grundwerk (مطالع الانوار في المنطق). Der Verfasser hat um ^{860}/1456 gelebt (vor ^{883}/1478).

Schluss f. 93^a: قلت لما خلقهم جميعا على شاكلة معدة للعبادة صار دين العبادة غاية خلقهم وحكمة ومصلحة لايجادهم هذا ما سنح لخاطري المرتاض من المبدأ والفيض وانما بسطت الكلام في توضيح المرام ووصفه على نمط تتمم به مراد المحققين وازاحة الشبهات . . . بحيث ما تظفروا به منه والحمد لله فياض الوجود وله الملك والغنى والجود وصلى اللهم جلالك على محمد واله اجمعين

5095.

Von anderen Commentaren und Glossen seien hier erwähnt diejenigen von:

1) محمد بن اسعد التستري um ^{707}/1307, u. d. T. حل عقد مطالع الانوار
2) محمود بن عبد الرحمن الاصفهاني † ^{749}/1348.
3) Glossen dazu von عز الدين ابن جماعة † ^{819}/1416.
4) Dgl. von علي بن محمد مصنفك † ^{875}/1470.
5) Dgl. von محمد شاه بن علي بن يوسف الفنري † ^{927}/1521.
6) Dgl. von قره داود بن كمال القوجوي † ^{948}/1541.
7) Glossen zu التحتاني von حاجى باشا um ^{784}/1382.
8) Dgl. von السيد الشريف الجرجاني † ^{816}/1413.
9) Dgl. von محمد بن شهاب الدين الشرواني محيي الدين † ^{892}/1487.
10) Glossen zu الجرجاني von احمد بن محمد حفيد التفتازاني † ^{842}/1458.
11) Dgl. von علي العجمي † ^{860}/1456.
12) Dgl. von علي الطوسي علاء الدين † ^{887}/1482.

13) Dgl. von لطف الله التوقتي † 904 1498.
14) Dgl. von سعد الدين الياس الرومي † 929 1523.
15) Dgl. von ابن كمال باشا † 940 1533.
16) Dgl. von حبيب الله ميرزاجان † 994 1586.
17) Dgl. von مرتضى الشيرازي † 1016 1607.
18) Commentar eines Ungenannten, u. d. T. تنوير المضائع
19) Ein anderer: مضائع الانظار

5096. Lbg. 394.

245 Bl. 8vo, 23 Z. (17 × 14; 12½ × 10½ cm). — Zustand: ziemlich unsauber, weil viel gebraucht; wasserfleckig und wurmstichig, besonders oben am Rande. Bl. 1 unten ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a von anderer Hand:

تعديل العلوم لصدر الشريعة

Der Titel ebenso in der Vorrede f. 1b und der Verfasser daselbst ausführlicher genannt.

Anfang f. 1b: نحمد الله الذي جعل مدينة العلم عليا بانها منيعا جنابها مؤسسا بنيانها . . . وبعد فان العبد المتوسل الى الله تعالى . . . عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة سعد جدّه . . . يقول انى قصدت ان اعدل الميزان تعديلا وافصل جواهره تفصيلا الخ

'Obeid allāh ben mas'ūd ben tāǵ eśśerī'a elḥanefī *çadr eśśerī'a* der zweite † c. 747/1346 will zuerst die Logik, darauf die Dialektik, dann die übrigen (theoretischen) Wissenschaften العلوم العقلية والنقلية behandeln und fügt seinem Werke selbst einen Commentar bei. Der Text ist anfangs mit م, der Commentar mit س bezeichnet, späterhin meistens nicht; aber der Text ist roth überstrichen.

Derselbe beginnt: نحمد الله الذي حل بالكلام عقال عقايل العقول بعد ما عقد بالمنطق نطاقها . . . وبعد فان العبد . . . عبيد الله بن تاج الشريعة . . . يقول ان الخمتمى صارف لعنان الى تعديل الميزان ثم متمسك فى مباحث علم الكلام . . . ثم نازل الى سائر العلوم الخ

Der Commentar dazu beginnt: يمكن ان يراد بالكلام التكلم . . . ويمكن ان يراد بالكلام علم الكلام فان نفايس العلوم العقلية وهي المعارف الالهية لا تخرج من القوة الي الفعل الا بعلم الكلام وهو العلم الالهي الخ

Das Werk ist getheilt 1) in Logik علم الميزان, welche in Vorwort und mehrere تعديلات (gleichmässige Abwägungen = Erwägungen, Erörterungen) zerfällt, f. 2—89a.

Die Vorrede beginnt f. 2a: حصول النسبة او سلبها فى الذهن تمثة الخ

13a in mehreren فصل: تعديل المفردات،
zuerst: فصل فى الالفاظ الدلالة الوضعية للفظ على المعنى

35b in verschiedenen فصل: تعديل القضايا
70b تعديل مباحث القياسات

Schluss f. 89a: نعلم ان قطعيات التجربات مبنية على التمثيل الذي يكون الغلبة فيه قطعية، والله تعالى اعلم هذا ما اردنا ايراده . . . فرغنا من ذري مباحث الكلام بعون واهب العقل والالهام والحمد لله رب العالمين

2) in Metaphysik علم الكلام f. 89b—183a. Beginnt: الحمد لله رب العالمين والصلوة . . . هذا شرح القسم الثانى من كتاب تعديل العلوم وهو علم الكلام الخ

Der Text fängt an: الحمد لله رب العالمين الي آخر سبع المثنى يحق ان يكون فاتحة لعلم الكلام الخ
Der Commentar: اي الي آخر سورة فاتحة الكتاب، اي سورة الفاتحة من اولها الي آخرها يحق ان تكون ديباجة لكتابنا الخ

Dieser 2. Theil zerfällt in 7 تعديل (mit Rücksicht auf die 7 Verse der 1. Sura, auf welche schon der Anfang Bezug nimmt).

90a تعديل مباحث الوجود والماهية وما يتعلق بهما
103b تعديل مباحث الواجب
122a تعديل مباحث ما فى العالمين من الجواهر
154a تعديل مباحث ما فى العالمين من الاعراض
160b تعديل مباحث كونه مالك يوم الدين
162b تعديل المباحث المتعلقة بقوله اياك نعبد واياك نستعين
165a تعديل مباحث من انعم عليهم

Schluss des Textes f. 183a: واسرارنا بمشاهدتك وارواحنا بمعاينتك برحمتك يا ارحم الراحمين،

Schluss des Commentars: يسمّى قلبا وفى المشاهدة سرّا وفى تجلى الذات روحا والحمد لله رب العالمين،

Der Commentar vom Verfasser vollendet im Jahre 746 Moh. (1345).

Die Abschrift des 1. Theiles vom J. 757 Çafar (1356), des 2. vom J. 758 Rab. II (1357). — Collationirt im J. 763/1362.

Es folgt der 3. Theil über die Astronomie f. 184—243ª = Lbg. 144. Anfang u. Schluss ebenso. Derselbe ist vom Verfasser beendet in Bohārā im J. 747 Rabīʾ II (1346).

Schrift: kleine flüchtige Gelehrtenhand, vocallos, oft ohne diakritische Zeichen, schwierig. — Abschrift im Jahre 758 Rabīʾ II (1357). Der Abschreiber heisst حسين بن محمد. — Arabische Foliirung.

Auf f. 245ª ist von neuer Hand ein Gebet Elhidr's دعاء الخضر mitgetheilt, aus dem حيوة الحيوان للدميري

Ausser der Eintheilung in فصل hat dieser 3. Theil auch die in تعديل; nämlich:

188ᵇ تعديل مباحث الافلاك، فصل فى دربة العالم الخ

228ª تعديل مباحث العروض وما يتعلق بها

228ᵇ فصل فى خواص الربع الشمالى

HKh. II 3080.

5097. Lbg. 471.

31) f. 81.

Format (31 Z., Text 15½×8½cm) etc. und Schrift wie bei 19). — Titelüberschrift und Verfasser:

رسالة للشهير بحسام الدين الكاتى

Anfang: الحمد لله الملك القهار الكريم الغفار ... اما بعد فهذه نكات شريفة وارادات لطيفة نكتبناها على كلام القوم الخ

Husām eddīn *elkātī* † 760/1359 bringt hier 10 Sätze aus verschiedenen Wissenschaften vor, die er mit Gründen zu widerlegen sucht. Der 1.: ذهب العلماء باجمعهم الى ان تحصيل الحاصل محال الخ Der 6.: dass die 4 Elemente nicht einfach, sondern zusammengesetzt seien.

Schluss f. 81ᵇ: بانه هو فان الزبد جوهر وضرب عرض ومن المحال ان يقل الجوهر عين العرض،

Die Schrift ist einem Oberrichter زين الدين gewidmet.

Dieselbe Abhandlung in Spr. 1796, 2, f. 53ᵇ—57ª. Anfang ebenso. Es werden hier 12 Punkte (نكتة), nicht 10, erörtert. Der 12. f. 57ª: ذهب الصرافون الى ان ضرب مثلا صحيح ونحن نجعله مضاعف الخ

Schluss f. 57ª: هذا ما حضر لنا فى هذه الحالة ... والمسئول ... ان كان من اخلهم ان يكتب الجواب ليستفيد منه الطلاب، والحمد لله اولا الخ

Format (29 Z.) etc. u. Schrift (aber kleiner) wie bei 1).

5098. We. 1782.

1) f. 1—17.

159 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (15×10; 11½×7cm). — Zustand: der Seitenrand stark fettfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1ª:

لُقطة العجلان وبلّة الظمآن

محمد بن عبد الله الزركشى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله فاتح كل كتاب وخاتم كل باب ... اما بعد فهذه اوراق يقرب منها المتناول ويقصر عنها المتطاول الخ

Ein philosophisches Werk, in welchem allerlei allgemeine, besonders auch auf Logik bezügliche, Fragen behandelt werden, von Mohammed ben ʾabdallāh *ezzerkešī*. Er heisst gewöhnlich Mohammed ben behādur ben ʾabdallāh (No. 1196) † 794/1392. Der gleichfalls Mohammed ben ʾabdallāh *ezzerkešī* Genannte † 772/1370 ist hier nicht gemeint. Denn dieser war Hanbalite, während der Verfasser in Pet. 686, 1, f. 1ᵇ als Šāfiʾite bezeichnet ist. Das Wort لقطة im Titel ist in Pet. 686, 1 (im Titel und auch im Anfang deutlich لفظة) und auch in HKh. V 11150 falsch gelesen als لفظة und die Veränderung in نقطة HKh. VII p. 868 passt noch weniger. Der Titel bedeutet: Oberflächliches, nicht sorgfältiges, Auflesen von allerlei Kleinigkeiten seitens eines Mannes, der Eile hat, und gleichwohl Erquickung eines vor Durst Schmachtenden damit. Die Abhandlung zerfällt in mehrere ungezählte فصل.

فصل مدارك العلوم ثلاثة حسّ وخبر ونظر f. 1^b
فصل مدارك الحق اربعة الكتاب والسنة واجماع الامة والقياس 3^b
فصل اربعة لا يقام عليها دليل ولا يطلب وهي الحدود والعوايد والاجماع والاعتقادات الكامنة فى النفس 5^a
فصل الدليل ما يتوقف عليه العلم او الظن بثبوت الحكم 5^a
فصل المفضى الي الاستحالة اربعة 6^a
فصل كل موجود فلا بدّ له من اسباب اربعة المادة والصورة والفاعلية والغاية 6^a
فصل كل معلومين لا بدّ بينهما من احد نسب اربع المساواة والمباينة والعموم والخصوص المطلقين 6^b
فصل المعلومات كلها اربعة نقيضان . . . وضدّان . . . وخلافيان . . . ومثلان 6^b
فصل قال امام الحرمين العلم لا يعرف بالحقيقة لعسره بل بالقسمة والمثال 7^a
فصل فى التعريف وهو ثلاثة اقسام حقيقى ورسمي ولفظى 7^b
فصل فى مباحث الالفاظ' اللفظ اما غير مستعمل الخ 8^b
فصل فى التصديقات القضية' هي القول الذي يصحّ ان يقال لقايله صدق 10^b
فصل مواد البراهين ثلاثة عشر صنفا 11^b
فصل الخطأ فى البرهان يكون لخطأ مادته وصورته 11^b
فصل هل المنطق علم ام لا خلاف حكاه فى المطالب 11^b
فصل ينقسم المعلوم الي موجود ومعدوم 12^b
فصل العالم اسم لكل ما وجوده ليس من ذاته 13^a
فصل الجدل مطلوب شرعا وهو شريعة 13^b
فصل امهات المطالب اربعة هل ولم وما واي 13^b
فصل السبب هو الذي يلزم من وجوده الوجود ومن عدمه العدم لذاته 14^a
فصل قل المتكلمون يعرف الشيء بامور ثلاثة 14^b
فصل قال الحكماء تقدم الشيء على غيره منحصر فى خمسة اقسام 14^b
فصل اركان الدين ثلاثة الايمان والاسلام والاحسان 15^a

Schluss f. 17^a: وكان الايمة يعتبون على اهل الكلام خوضهم فيه لا سيما فى صفات الله تعالي اجلالا له سبحانه وآخر قولهم عليكم بدين العجايز فنسال الله الهداية للطريق الاقوم وصلى الله الخ

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth (auch grün). Text in rothen Linien eingefasst. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. — HKh. V 11150 (s. v. نعطة).

5099. Pet. 686.

1) f. 1—45^a.

111 Bl. 8vo, 19—21 Z. ($20^2/_3 \times 15$; $15^1/_2 \times 8^{cm}$). — Zustand: nicht recht fest im Einband; oben am Rücken und Rande wasserfleckig, Bl. 2 u. 20 oben ausgebessert.. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt; nach der Vorrede f. 1^b:

فتح الرحمن بشرح لفظة [l. لقطة] العجلان وبلّة الظمآن

Verfasser fehlt. Er ist:

زكرياء بن محمد الانصاري

Anfang f. 1^b: الحمد لله فاتح ابواب العلوم لمن قصده ومانح عطاياه لمن اطاعه وعبده . . . وبعد فلما كانت المقدمة الموسومة بلفظة [l. بلقطة] العجلان وبلة الظمان تاليف العلامة الربانى محمد بن عبد الله الزركشى الشافعي مشتملة على نقول عجيبة ومسايل غريبة الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Zakarijjā ben mohammed *el-ançārī* † $^{926}/_{1520}$ (No. 1369). Derselbe beginnt f. 1^b: بسم الله الرحمن الرحيم اي اؤلف او ابتدئ تلبفى وانباء للمصاحبة . . . الحمد لله الحمد لغةً الثناء باللسان على الجميل الاختياري على جهة التبجيل . . . فاتحة كل كتاب وخاتمة د باب برفعهما بالخبرية لسابقهما واتتهما . . . وفى نسخة فاتح وخاتم بتذكيرهما الخ

Schluss f. 44^b: بدين العجايز فانه من اسنى الجوايز ومرادهم انكم لا تعتقدوا نقيض ما فطر اي خلق الله عليه عباده وان كانوا عجايز فان الله خلق عبده علي الفطرة . . . كاقامة البرهان بعد تحصيل مقدماته وترتيبها والله اعلم بالصواب' تم

Schrift: f. 16—23 ziemlich gross, rundlich, gedrängt, deutlich, vocallos. Grundtext schwarz und darüber roth überstrichen. Ist etwas älter als die Schrift auf f. 2—15. 24—33. 40—45, welche gewandt, gefällig und vocallos ist, der Grundtext roth überstrichen. Jüngere Ergänzung dazu ist f. 34—39 und Bl. 1: ungleich, zum Theil gedrängt, vocallos; der Grundtext ist fast ganz roth. — Collationirt.
Abschrift vom J. 1081 Rab. I (1670).
HKh. V 11150.

5100. Spr. 579.

54 Bl. 8vo, c. 32—36 Z. ($21^3/_4$—$22^1/_4 \times 15^1/_2$—16; 18—19 $\times$ 12—13^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch

nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser fehlt. Der Titel ist nach dem Anfang:

حواشى على شرح لقطة العجلان وبلة الظمان

Anfang f. 1a: الحمد لله رب العالمين وافضل الصلاة واتم التسليم على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه اجمعين، اما بعد فهذه حواشى على شرح لقطة العجلان وبلة الظمان للعلامة ابي يحيى زكرياء الانصاري قدس الله روحه . . . قوله وهو حسبي ونعم الوكيل، الظاهر ان نعم الوكيل عطف على وهو حسبي وقد رد التفتازاني في بعض كتبه هذا العطف بان الجملة الثانية انشائية الخ

Glossen mit قوله zu demselben Commentar.

Schluss f. 54b: والان قد رجعت من العمل الى كلمة الحق عليكم بدين العجايز فمن لم يدركنى الحق بلطفه واموت على دين العجايز ويختم عاقبة امري عند الرحيل على الحق وكلمة الاخلاص لا اله الا الله . . . الحمد لله اولا وآخرا وظاهرا الخ

Schrift: klein, eng, gedrängt, flüchtig, nicht undeutlich, vocallos. Stellenweise Platz gelassen für das fortgebliebene قوله. — Abschrift c. 1100/1688. — Am Rande oft Zusätze, die in den Text gehören.

Ein anderer Commentar zu dem Grundwerk ist von على بن شمس الدين بن محمد الرشيدي الخضري † 1186/1772 verfasst. Versificirt ist dasselbe von حسن البدري الحجازي الازهري † 1131/1719.

5101. Spr. 1820f.

2) f. 101.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 99a und Unterschrift 101b:

الرسالة المفردية لمولانا علي قوشجي

Anfang f. 101a: اعلم المشهور ان وضع المفردات ليس لافادة مسمياتها لاستلزامها الدور ومعنى ذلك ان ليس الغرض من وضع المفردات ان يحصل معانيها الخ

Philosophische Abhandlung über einfache und zusammengesetzte Begriffe, von 'Alī (el)qūšgī † 879/1474. — Schluss f. 101b: من غير لزوم الدور في تلك الافادة على خلاف ما صرحوا به لكن الحق احق من ان يتبع به، تمت

Dasselbe Werkchen in Pm. 101, 12, f. 117. 118a. Titel und Verfasser fehlt.

5102. Pm. 226.

3) f. 33—72.

8vo, 21 Z. (18×13; 13×10cm). — Zustand: nicht recht sauber, besonders zu Anfang, auch nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel und Verfasser f. 33a:

ايضاح البيان لما اراده الحجة من ليس في الامكان ابدع مما كان وما عنده مما اقمه على ذلك من البرهن

نور الدين علي بن جمال الدين عبد الله بن احمد الحسني السمهودي

Der Titel so auch im Vorwort f. 34b.

Anfang f. 33b: الحمد لله الذي احسن كل شيء خلقه ببالغ علمه وحكمته ونافذ قدرته . . . اما بعد فقد كثر السؤال عن ما نسب لحجة الاسلام وقدوة الانام . . . ابي حامد الغزالي . . . من انه قال في عدة مواضع من كتبه ليس في الامكان ابدع مما كان مع استدلاله عليه بما سيأتي عنه الخ

Der Satz des Elgazzālī an verschiedenen Stellen seiner Werke, dass es in der Möglichkeit nichts Ueberraschenderes gebe als das was wirklich vorhanden ist, hatte schon früh Anstoss erregt und Widersacher gefunden: so an dem gelehrten ابو بكر ابن العربي († 546/1151) und späterhin an dem ناصر الدين احمد بن محمد ابن المنير † 683/1284, welcher ihn bekämpfte in seiner Schrift:

الضياء المتلالئ في تعقب الاحياء للغزالي

In späterer Zeit bekämpfte auch ابراهيم بن عمر البقاعي † 885/1480 jenen Satz in seiner Schrift: دلالة البرهن على ان الامكان ابدع مما كان und in تهديم الاركان من ليس في الامكان ابدع مما كان. Gegen erstere ist die Abhandlung des Essojūṭī † 911/1505 gerichtet, deren Titel: تشييد الاركان من ليس في الامكان الخ (weniger richtig ist: تشديد الاركان الخ)

'Alī ben 'abdallāh *essamhūdī* † 911/1505 (No. 2641) unterwirft daher den Satz einer gründlichen Erörterung in 2 Kapiteln (mit Unterabtheilungen) und einem Schlusswort.

1. باب 34b في ذكر ما وقفت عليه من تعبيره عن ذلك الواقع في كتبه
 34b فصل في عبارة الاحياء المتضمنة لهذه المقالة
 35b (in 3 ركن) فصل في عبارة كتابه جواهر القران المتضمنة لذلك
 37a فصل في عبارة رسالته المتضمنة للجواب منه عن اشكالات تتعلق بكتاب الاحياء سماها فيما حكاه بعضهم بالانتصار لما في الاحياء من الاسرار ورايت على بعض نسخها تسميتها بالاجوبة المسكتة عن الاسئلة المبكتة

2. باب 37b فيما يوضح ما اراده حجة الاسلام مما نسب اليه من ذلك الكلام
 1. فصل 37b اعلم ان الحجة لم يرد قطعا من الوجوب في قوله على الترتيب
 2. فصل 39b قد توهم المعترضون ان حجة الاسلام بنى استدلاله لمدعاه على ما ذهب اليه المعتزلة في قاعدة الحسن والقبح العقليين
 3. فصل 47b اعلم ان كلما لا يكون مستحيلا لذاته فانه يوصف بامكان الوجود
 4. فصل 50a قد يقال من قبل المستشكلين لكلام الحجة المعتزلة انما يريدون بوجوب الاصلح وغيره مما اوجبوه
 5. فصل 53b قيل ان تلك المقالة المنسوبة لحجة الاسلام مقتضية لتناهي المقدورات والحكم الالهية
 6. فصل 57b وهو في الحقيقة مكمل لمقصود الفصل قبله، اعلم ان الحكمة قد تقتضى كون شىء هو الابدع الاكمل
 7. فصل 64a اعلم ان مساق ما اسلفناه من كلام حجة الاسلام كما سبقت الاشارة اليه في الفصل الاول هو حث عباد الله المومنين على الرضاء بكل قضاء

69b خاتمة ونسال الله عز وجل حسن الخاتمة، اعلم ان ابن المنير قد قال في خطبة رسالته ان كتاب الاحياء اشتمل على تعريضه الخ

Schluss f. 72b: فقد جرّ الملام الى نفسه سيما مع ظهور تخمينه في ذلك . . . ونعوذ بالله من سوء الادب على اوليائه ونساله النصر على اعدائه والله تعالى اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب وله الحمد . . . الى يوم الدين والحمد لله رب العالمين،

Schrift: klein, gewandt, gefällig und gleichmässig, vocallos, nicht selten fehlen diakrit. Punkte. Ueberschriften roth. Hauptsätze roth überstrichen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

F. 72b untere Hälfte und 73a stehen in kleiner flüchtiger Schrift einige Stellen aus dem شرح المنفرجة des القاضى زكرياء und aus dem Commentar zu الفقه الاكبر.

5103. Pm. 15.

12) S. 120—146.

Format etc. u. Schrift wie bei 6). — Titelüberschrift:

في معرفة الحقايق السبع الكلية الاصلية „
وفي معرفة حقيقة الحقايق وفي معنى قوله تعالى
ولقد اتيناك سبعا من المثاني والقران العظيم

Verfasser:

سيدي محمد المدعو بدمرداش الخلوتي الحنفي

Anfang: قال سيدنا . . . ابو عبد الله محمد المدعو بدمرداش الخلوتي الحنفي . . . الحمد لله الذي نور بنور ذاته البصاير وفتح بكلام نفسه الخزاين والذخاير . . . اما بعد فهذه رسالة في معرفة الحقايق السبع . . . فاولا نذكر المراتب والتجلي الخ

Abhandlung über die 7 allgemeinen Grundwahrheiten und die Urwahrheit und den Sinn der Qorānstelle 15, 87, von Moḥammed *demirdāš* † $^{929}/_{1523}$ (No. 3486).

121 فصل في اعتبار المراتب،
124 فصل في معرفة حقيق الحقايق
126 فصل في جواب من اعترض على اختصاص محمد صلعم بمظهريته بحقيقة الحقايق وانفراده بالامداد لجميع الرقايق

Schluss: فيه تنبيههم لجواب من باب السماح لا تقنطوا من رحمة الله ان الله يغفر الذنوب جميعا انه هو الغفور الرحيم وهو يهدي السبيل وحسبنا الله ونعم الوكيل وصلى الله الخ

Abschrift vom J. 1202 Rab. II (1788).

5104. Lbg. 704.

1) f. 1—2.

189 Bl. 8vo, 23 Z. ($17^2/_3 \times 12^1/_2$; $13^1/_2 \times 9^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut, aber nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel fehlt; er ist nach dem Anfang:

تعليق وجيز في تدوين علم الكمون والبروز

Verfasser fehlt; s. unten.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي وسعت رحمته كل شيء . . . وبعد فهذا تعليق وجيز . . . مشير الى الحقايق والدقايق الخ

Die Abhandlung untersucht, wie es mit dem untheilbaren Theil sich verhalte und ob aus ihm sich die Körper zusammensetzen. Es ist also Atomenlehre insofern, als jener kleinste Theil an sich verborgen ist und doch in seinen Wirkungen hervortritt. Sie zerfällt in 3 Kapitel.

1. باب 1b في بيان هذا العلم النفيس وموضوعه وفي بيان موضوعه
2. باب 1b في بيان ترتّب الجسم منه وفي بيان كيفية التصوير والعمل على طريقة الهندسة والحساب
3. باب 2a في بيان ما ينسب ما ذكر في البابين

Schluss f. 2b:
وتنتثرت منه نجوم مسائل تهدى السبيل لمُنْجِد ولمُتْهِم

Schrift: kleine gedrängte Gelehrtenhand, vocallos, im Ganzen deutlich. — Abschrift c. 950/1543.

Es ist wohl möglich, dass dies Stück (wie der ganze Band) Autograph des Verfassers sei. Nun steht f. 1a u. 9a u. 15a u. 60a: بخط ابن طولون. Wenn also der gelehrte ابن طولون diese Abhandlungen hier selbst geschrieben hat, so kann er füglich deren Verfasser sein. Moḥammed ben ʼalī *ibn ṭūlūn* † 953/1546 (No. 571) hat, nach seiner Selbstbiographie, 718 Schriften verfasst.

5105. Lbg. 704.

2) f. 3—5a.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. Verfasser fehlt; wahrscheinlich:

ابن طولون

Anfang f. 3b: الحمد لله على جزيل نواله والصلوة . . . وبعد فهذا مختصر مفيد يتعلق بتدوين علم الارشاد والتعليم على احسن ما يكون لو عرض على العقول لنقلته بالقبول الخ

Diese Abhandlung — vermuthlich von Ibn ṭūlūn, s. bei Lbg. 704, 1 — hat zum Gegenstande das Wort an sich, gleichviel ob einfach oder zusammengesetzt, als Hinweis auf seinen Sinn, und den Sinn oder die Bedeutung, gleichviel ob einfach oder zusammengesetzt, insofern sie daraus abgeleitet ist. Sie zerfällt in drei kurze Theile, سوابق, dann مقاصد, dann لواحق.

Schluss: زدنا علم اليقين ويا مالك يوم الدين اياك نعبد واياك نستعين،

Der Verfasser weist darin f. 4b auf zwei seiner Schriften hin, nämlich في علم النسب und في تحرير الامور الاعتبارية

5106. Spr. 1823.

5) f. 84—119a.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 84a (etwas anders im Anfang):

رسالة الشهود العيني في مباحث الوجود الذهني
لاحمد طاش كبري زاده

Anfang f. 84b: اللهم يا حنان ويا منان تقدست بذاتك عن الوجود في الاذهان . . . وبعد فهذه رسالة الشهود العيني في مباحث الوجود الذهني طالما تعاركت فيها اذهان العلماء وتصادمت في مشاهدها آراء الفضلاء الخ

Ṭāšköprī zāde † 968/1560 (No. 2277) erörtert hier die Frage nach der Realität der Vorstellungen. Diese Abhandlung zerfällt in Vorwort, 2 مسلك und Schlusswort.

المقدمة f. 84b in 4 اصل:

1. اصل 84b في تحقيق معنى الذهن والخارج ونفس الامر
2. اصل 90a في تحقيق مقدمة شايعة بين المحصلين نافعة فيما قصدناه من البيان،
3. اصل 95b في تحقيق ما اعتبره المتاخرون من ان قضية موجبة سالبة المحمول الموجبة المعدولة المحمول معلوما ولازما،
4. اصل 99a في تحقيق القضية الحقيقية [اعلم ان الكلي كما تقرر]

1. مسلك 102a في حجج المثبتين للوجود الذهني [ولا بد قبل الشروع في المقصود]

1. حجة 102b وهي انا نحكم بامور ثبوتية على ما لا وجود له الخ

2. حجة 104^b هي ان من المفهومات ما هو كلّي وكل ما فى الخارج الخ

3. حجة 105^b هي ان قولنا الممتنع معدوم فى الخارج قضية صادقة الخ

4. حجة 107^a هي انا نعقل امورا لا وجود لها فى الخارج ولا بدّ الخ

2. مسلك 107^b فى شبه المنكرين للوجود الذهني

1. شبهة 107^b هو انه لو كان للاشياء وجود فى الذهن الخ

2. شبهة 111^a ان حصول حقيقة الجبل والسماء مع عظمهما

3. شبهة 112^b هي انه لو كان للمفهومات حصول فى الذهن

4. شبهة 113^b هي انه لو كان للاشياء وجود ذهني لكانت صورها

الخاتمة 114^b فى بيان ان الحاصل فى الذهن المهيات انفسها ام ظلالها واشباحها

Schluss f. 119^a: يسهل لك تحصيلها وتفصيلها والله الموفق والمعين، هذا غاية ما وصلت اليه فى هذا المقام والعلم عند الملك العلام والحمد لله المفضل المنعام على ان يسّر لي احكام المبانى واتمام المرام والصلوة والسلام ... ما تعاقبت الليالي والايام ودارت الشهور والاعوام، تمت

HKh. IV 7698.

Dasselbe Werk in Spr. 1820^a, 2.

22 Bl. 8vo, 23 Z. (21×15; $15\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut. Unten am Rande fleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken.

Es ist ein Stück eines Sammelbandes mit Arabischer Foliirung (f. 23—44). Titel fehlt, steht aber in der Unterschrift. Verfasser fehlt; in der Unterschrift f. 44^b:

احمد چلبي افندي الشهيد بطاشكوبري زاده

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gewandt, gleichmässig, vocallos. Am Rande stehen mehrere Male einige Bemerkungen zur Erläuterung des Textes, namentlich Schriftsteller-Namen. — Abschrift im Jahre 1080 Moḣarram (1669).

F. 23—24^a und 44^b unten stehen kleinere Auszüge aus لطفى, سنان چلبي, بحر الافكار, ابن العادل, ابو السعود, حسن چلبي etc.

5107. Lbg. 880.

15) f. 49—50.

4to. Schrift wie bei 14), läuft queer über die Seite. — Titel fehlt. Er ist etwa:

ر" فى الوجود الذهنى

Verfasser in der Unterschrift:

حنّالي زاده

Anfang: استدلّ القايلون بالوجود الذهنى عليه بانه لو انحصر وجود الماهيات الكلية وتميّزها فى وجود الجزئيات الخارجية وتميّزها لَزِمَ ان لا يكون للممتنعات بل للمعدومات مطلقا وجود وتميّز اصلا، الخ

Ueber das Verhältniss des Wesens der Dinge zu der Vorstellung, von Ibn elḣinnāī (oder Qinālī zāde, Qinalī zāde, Ḣinnālī zāde, aber nicht Ḣinnālī zāde) † $^{979}/_{1571}$ (No. 4868).

Schluss: واما بمعنى ان يتصف به .. فى الخارج والذهن على السواء فكلا وشهد بما قلنا قولهم فى الدليل والا يلزم الانقلاب والله اعلم،

Abschrift im J. $^{993}/_{1585}$.

5108. Pm. 369.

5) f. 39^a—41.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Der Rand unten von f. 41 fleckig, schadhaft und etwas ausgebessert. — Titel u. Verfasser fehlt, doch steht in der Unterschrift:

الرسالة فى بحث الحركة المنسوبة الي . . .
الفاضل اللاري

Anfang: قال ارسطاطاليس ومن تبعه ان الحركة قد يطلق على كون المتحرك فيما بين المبدأ والمنتهي الخ ... اقول كون الحركة وصفا امر معلوم قبل التعريف وبمجرد هذا يعلم ان المتحرك هو الموصوف بها الخ

Untersuchungen über die Bewegung, Grund und Wesen derselben, in Bezug auf die Ansichten des Aristoteles, des Ibn sīnā u. A., von *Ellārī*, d. h. wahrscheinlich Moḣammed moçliḣ eddīn † $^{979}/_{1571}$.

Schluss: ان ذلك الشجر باقى مشخّصه مدة وجوده ويستدل عليه المواد المعينة والمقادير المختلفة فهو الموضوع الباقى فى الحركة الكمية، تمت

5109. Spr. 853.

3) f. 67—74.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel in der Vorrede f. 67ª:

ردّ الجاهل الي الصواب في جواز اضافة التأثير الي الاسباب٠

Verfasser in der Vorrede f. 67ª:

عبد الغنى بن اسمعيل الشهير بابن النابلسي

Anfang f. 67ª: الحمد لله شارع الاحكام ومبين الحلال من الحرام والصلاة والسلام . . . اما بعد فيقول شيخنا واستاذنا . . . الشهير بابن النابلسي . . . هذه رسالة عملتها في صحّة نسبة التاثير الي كل شيء بحسب الظاهر علي يد الانسان الولي وغيره من الميت والحي وان هذه النسبة مجازية واردة في الشرع ولا يكفر القايل بها ولا مخالفة فيها لا اصل ولا فرع، الخ

'Abd elganī ben ismā'īl *ibn ennābulusī* † 1143/1730 (No. 1372) behandelt hier die Frage, ob die wirkenden Kräfte in den Personen und Dingen liegen, oder nur metaphorisch ihnen beigelegt werden. Er hat, wie er in der Unterschrift sagt, die Abhandlung in weniger als einem halben Tag verfasst, und zwar den 28. Çafar 1091 1680. Dieselbe beginnt f. 67ª: اعلم ايها المتصدي في الدين السالك سبيل المتقين بالاخلاص واليقين، und schliesst f. 74ª: بارواح الاولياء الموتي فكانهم اخس شيء عندك ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم وصلي الله الخ

Dieselbe Abhdlg in Pm. 8, 6, S. 59—71.

Format (Text $16^{1}/_{2} \times 9^{1}/_{2}$cm) etc. u. Schrift wie bei 5 (von S. 52 an).

5110. We. 1087.

189 Bl. 8vo, 21 Z. ($20^{1}/_{2} \times 11^{1}/_{2}$; $13 \times 5^{1}/_{2}$cm). — Zustand: die einzelnen Lagen fast ganz lose im Deckel. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel und Verfasser f. 1ª:

روض الجنان لمولانا ابي الحسن بن مولانا ابيوردي

Der Titel so auch in der Vorrede f. 2ª, Z. 21.

Anfang f. 1ᵇ: طوبي لحديقة كلام ينضر ربيع افنانه بازهار الملك العلام الذي نسايم افضاله تطلع من اكمام الافكار اقاصي الحكم في روض الجنان . . . وبعد فان اشدّ الناس فقرا الي رحمة الله الملك الصمد ابا الحسن بن احمد . . . يعرض علي اذهان معتبر الناظرين ابني المطلب لذي النبي الخ

Abū 'lḥasan ben abīwerdī spricht einleitend über die Philosophie und ihre Eintheilung und sagt dann, dass dies Werk sich auf Naturwissenschaft (العلم الطبيعي) und was damit verbunden ist, beschränken solle. Die Eintheilung ist in 5 حديقة mit Unterabtheilungen.

f. 3ª (in 15 روضة) الحديقة الاولي في المباحث العامّة

1. 3ª في موضوعه، اتفق كلمة الكملة علي ان موضوعه الجسم الطبيعي الخ
2. 4ª في كشف ستارة الخفاء عن حقيقة الجسم وتوابعه (in 3 منظر).
    1. 4ª في اثبات المذهب الاول وبه تبطل باقى المذاهب
    2. 5ª في اقامة البراهين على ابطال الجزء وتركب الجسم
    3. 6ª لما ثبت ان الجسم يقبل القسم الخ
3. 6ª (in 2 منظر) في تتميم المبحث المتقدم
    1. 9ª في نحو حدوث الاشياء، مما يذهب اليه الذهن في اول الامر الخ
    2. 10ª في نحو وجود الاطراف وحلولها وتحقيق الزاوية وما يتعلق بها
4. 12ᵇ في مبادي الاجسام المحسوسة
5. 23ᵇ في الابعاد الجسمانية
6. 28ᵇ في اثبات التلازم بين المادة الجسمانية والصورة
7. 30ª في الصورة النوعية والبحث عن مبادي الاعراض الجسمية
8. 32ᵇ في الحركة وابانة حقيقتها واثباتها
9. 36ª (in 3 منظر) في المقولات، تقع فيها الحركة
    1. 37ᵇ في الحركة الكمية
    2. 43ª في الحركة الكيفية
    3. 43ᵇ في الحركة الوضعية
10. 45ᵇ في الميل
11. 47ᵇ في تحقيق حقيقة المكان
12. 51ᵇ في انه هل يجوز خلو المكان عن المتمكن ام لا
13. 57ᵇ في الامكنة الطبيعية وكيفية كون الحيز طبيعيا
14. 65ᵇ في الشكل، وهو هيئة تعرض للمقدار من حيث انه يحيط حدّ او اريد احاطة تمّة

15. 67b في بقية مباحث الحركة (in 3 منظر)
1. 67b ذهب المشاؤون من الفلسفة الى ان كل حركة مستقيمة الخ
2. 69a في السرعة والبطوء
3. 69b في وحدة الحركات وكثرتها

71b الحديقة الثانية في الزمان والآن (in 7 لائحة)
1. 71b في ذكر مذاهب الناس في حقيقة الزمان وشيء من شبهاتهم
2. 73a في ان الزمان امر موجود
3. 74b في ماهية الزمان وتحقيق محله
4. 75a في نحو وجود الزمان
5. 76a في ان الزمان موجود واحد شخصي من الازل الى الابد لا انه يوجد ازمنة متكثرة يلتئم السرمد من ترتيبها
6. 78a في امر الآن
7. 80a اعادة المباحث السالفة وتلخيصها وتهذيبها والاشارة الى نبذ مما تقرر عندي في هذا المقام (in 3 منظر).
1. 80a في حقيقة الزمان ووجوده
2. 84a في نحو وجود الزمان
3. 86a في امر الآن وختم الكلام في حقيقة الزمان

91a الحديقة الثالثة فيما يتعلق بالاجرام العلوية والجسم المحيط بباقي الاجسام والاشارة لكيفية وضع العالم الجسماني (in 6 روضة)
1. 91a في ابانة نحو وجود العالم الجسماني وتحديد جهاته
2. 95b في نبذ من احوال الجسم المحدد للجهات (in 4 منظر).
1. 95b في بساطته واستدارته
2. 97b في انه لا يقبل الخرق والالتئام والكون والفساد
3. 98a الفلك ليس رطبا ولا يابسا ولا حارا ولا باردا
4. 98b الفلك لا يقبل التخلخل والتكاثف والنمو والذبول
3. 98b في ان الفلك فيه مبدء ميل مستدير
4. 99b فيما يتعلق بحركة الفلك (in 3 لائحة)
1. 100a في ان الفلك متحرك دائما
2. 100a في ان حركة الفلك ارادية
3. 100b في ان للفلك نفسا مجردة
5. 104a في ان للفلك قوة منطبعة في جرمه
6. 104b في ملحقات هذا المبحث (in 6 روضة)
1. 104b تنبيه بما تقدم ان ما اشتهر من الفلسفة
2. 105a الاجسام العلوية
3. 106b في محو القمر
4. 106b في حركات الكواكب والآراء المنسوبة فيها
5. 106b لما ثبت ان الفلك بسيط
6. 107b في حال جملة الاجسام من حيث اوضاعها والنظر

108b الحديقة الرابعة في تفصيل شيء مما يتعلق بالاجسام المنظورة في حشو الافلاك (in 8 روضة)
1. 108b في ثبات ما وقع في حشو الفلك من الاجسام (in 5 منظر).
1. 109a الحرارة
2. 111a الرطوبة
3. 112a فيما يتعلق بحال الهواء
4. 113a في شرح حال الماء
5. 113b في احوال التراب
2. 115a في ان هذه الاجسام الاربعة مختلفة الحقايق
3. 116b في سبب اختلاف حال الاهوية بحسب الفصول واختلاف الاقاليم
4. 119b في الكون والفساد
5. 123a في ادوار الكون والفساد
6. 124b في افعال وانفعالات منسوبة الى العناصر الاربعة والى الكيفيات الاربع التي هي الحرارة والرطوبة والبرودة واليبوسة (in 2 منظر).
1. 125a في النضج والعفونة والطبخ والشي والتبخر وغيرها
2. 127a في الحل والعقد
7. 127a فيما يتكون من العناصر الاربعة من غير نفس (in 5 منظر).
1. 127a في حال المكونات الارضية والمائية من الاجسام التي ليس لها تركيب تام
2. 128b في المكونات الهوائية
3. 129b في الهالة وقوس قزح
4. 131b في الحوادث التي يكون حدوثها بسبب النار
5. 132a في الطوفانات وغلبة بعض العناصر على المعمورة من الارض ونوادر الانقلابات

8. 133a (in 5 منظر) في المزاج

1. 133a في كيفيات التفاعل بين العناصر المذكورة

2. 135b في نحو بقاء العناصر في المزاج

3. 140a في تشابه المزاج

4. 141b في اقسام المزاج

5. 142b في المعادن

الحديقة الخامسة في كشف احوال ذوات الانفس 143a من الاجسام النباتية والحيوانية (in Vorwort und 9 روضة).

المقدمة، اعلم انا نشاهد ونعلم في النباتات 143a حركات طبيعية الخ

1. 144a (in 3 منظر) في احوال الانفس النباتية

1. 144a اعلم ان الافعال الصادرة عن صور انواع الاجسام

2. 144b للنفوس النباتية قوى اربع

3. 146a في الخوادم الغاذية

2. 148a في مغايرة هذه القوى بعضها لبعض

3. 148b في تحقيق حقيقة هذه القوى

4. 149a في شيء من احوال الحيوان وتفصيل اعضائه وكيفية حيوته واحالة القواه (in Vorwort und 3 منظر).

المقدمة، النفس الحيوانى كمال اول 149a لجسم طبيعي

1. 149a في الاعضاء وهي قسمان مفردة... ومركبة

2. 150b في الاخلاط وامزجتها مع امزجة الاعضاء

3. 151a في اشارة اجمالية الى حال القوى الحيوانية وكشف الخفاء عن حال القوة اللمسية

5. 155b في القوة الذائقة والشامة والسامعة (in 3 منظر).

1. 155b في الذائقة

2. 156a في الشامة

3. 157b في السامعة

6. 160b في القوة الباصرة وكشف الخفاء عن وجوه خفية (in 6 منظر)

1. 160b في القوة الباصرة

2. 161a في كيفية الابصار

3. 164a في منشأ اختلاف الاقدار بسبب تفاوت الابعاد

4. 164b في سبب رؤية المرئيات في المرايا والاجسام الصقيلة

5. 168b في سبب رؤية الشيء الواحد شيئين

6. 171a في اعادة كيفية الرؤية على ما تقرر عليه رأي الطبيعيين

7. 172a في القوى الباطنة (in Vorwort und 5 منظر).

المقدمة، اعلم ان ما يدرك اما ان 172a يكون جزئيا

1. 172b في الحس المشترك

2. 174b في الخيال

3. 176b في كيفية الانطباع وكشف غطاء الخفاء عن الصورة الحسية

4. 179b في الوهم والحافظة

5. 181a في المتخيلة وتسمى مفكرة

8. 183a في القوى المحركة وتتمة القول في القوى (in 3 منظر).

1. 183a في القوة المحركة وتوابعها

2. 184b اعلم ان محل القوى الحيوانية الخ

3. 186b في بقايا مباحث القوى مما سنح لي ولم اجد في كلام احد اشارة اليه

9. 187a في نبذ من المباحث المتعلقة بالنفس (in 2 منظر).

1. 187a في مذهب الناس في ان المراد بالنفس هو الذي يشير اليه كل احد

2. 188a في ان النفس مغايرة للبدن واعضائه من القلب والدماغ والدم والاركان وغيرها

Schluss: لا انا اعتقد في اسباب من الطرح والتجريد ما لم نعتقد في الاعضاء فكان كما للاعضاء اجزاء منه كذلك من ظننا شانه اجزاء منه. انتهى ما وجد من هذا الكتاب،

Schrift: Persischer Zug, klein, fein, deutlich, gleichmässig, vocallos. Diakritische Punkte fehlen bisweilen. Ueberschriften roth. — Abschrift zu eigenem Gebrauch von محمد بن احمد الشنوي im J. 977 Ša'bān (1570).

Nicht bei HKh.

5111.

Dasselbe Werk vorhanden in Pm. 27.

65 Bl. 8vo, 19 Z. ($21^1/_2 \times 13$; $14^3/_4 \times 7^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; f. 2—9 an der unteren Ecke ausgebessert, Bl. 2 u. 3 stark fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Titel, Anfang und Ende fehlen und sind gefälscht. Danach f. 1^a wäre der Titel: كتاب المناصر [l. المناظر] لاطلاع الناصر [l. المناظر] und der Verfasser: [تاليف] ارسطاليس زمانه وافلاطون عصره واوانه فراسيون الحكيم المسيحى und der Anfang: قال الشيخ الرئيس والجهبذ النفيس شيخ المحققين ... جامع اشتقاق علوم الابدان ارسطاليس، اما بعد فانا قد كتبنا واخترنا من ازهار ما كتب ... وجعلنا هذا الكتاب مستوطنا للرياض الخ

Es enthält vielmehr 6. روضة, der 1. حديقة bis 9. روضة der 4. حديقة (= We. 1087, f. 28^b—140). Die letzten Worte auf f. 64^b: والمتوسطات بين الشمس والارض من الهواء. Die Ergänzung auf f. 65^a ist auch gefälscht; sie schliesst: فاما على الحرارة فقط او البرودة فقط او الرطوبة فقط او اليبوسة فقط والله تعالى اعلم

Schrift: Persischer Zug, sehr klein und gedrängt, gleichmässig, vocallos. Die Ergänzung fast ebenso klein, aber weniger fein. — Abschrift um $^{1150}/_{1737}$, die Ergänzung vom J. $^{1217}/_{1802}$.

5112. Pm. 74.

2) f. 35—37.

12mo, 23 Z. ($13^1/_2 \times 9$; $11 \times 7^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber; Bl. 35 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel fehlt. Verfasser: s. Anfang.

Anfang: f. 35^b: ان انفع كلام ينطق به الانسان حمد واجب الوجود ذي الاحسان ... اما بعد فهذه رسالة مشتملة على ثلثة ابحاث وفايدة جليلة مما سنح لافقر عباد الله الغنى مسعود بن حسين الشروانى يليق ان يستضىء منها القرايح الوقادة الخ

Ein philosophisches Werk, 3 kurze Untersuchungen enthaltend, von Mas'ūd ben ḥosein ešširwānī. Er scheint derselbe mit dem öfters vorkommenden Mas'ūd errūmī zu sein: s. bei WE. 85, 1.

1) البحث المتعلق بعلم الكلام
(Anfang: فهو ان ما حكم به الاشاعرة ومن يحذو)
2) البحث المتعلق بعلم المنطق
(Anfang: فهو ان ما حكم به ارباب هذا الفن)
3) البحث المتعلق بعلم الحكمة
(Anf.: فهو ان تعريف ارباب هذا الفن المعد مطلقا)

Schluss f. 37^b: او جواز كون بعضها وجوديا وبعضها عدميا، هذا آخر ما اردنا ايراده فى هذه الرسالة والحمد لله على التوفيق والاتمام والصلوة على رسوله الخ

Schrift: klein, gedrängt, gleichmässig, vocallos, auch fehlen bisweilen diakritische Zeichen. — Abschrift von محمد بن احمد العلائى in مصر im J. 914 Rab. II (1508).

5113. We. 1781.

10) f. 120—129.

8vo, 11 Z. ($16^1/_2 \times 11$; 10×6^{cm}). — Zustand: wasserfleckig, besonders in der unteren Hälfte; Bl. 120 etwas schadhaft. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel fehlt. Verfasser fehlt: nach der Unterschrift:

مسعود بن يوسف العاجم الحنفى

Anfang f. 120^b: الحمد لله الذي غرقت فى بحار جلاله المتلاطمة عقول العقلاء ... وبعد فهذه اسطر امليت فى بيان ان رؤية البصر اكمل واعلى ام مشاهدة البصيرة افضل واولى الخ

Eine dem Sinān bāšā gewidmete Abhandlung darüber, dass das geistige Sehen besser und vollkommener sei als das körperliche, von Mas'ūd ben jūsuf el'aǵam elḥanefī.

Schluss f. 129^a: قال الملك اراد الوزير قلب الكلام انه قال كلهم عدو تثير عد فتحصن وغلب على عدوه، هذا آخر ما اردنا ايراده وانا اضعف العباد ... مسعود ... الحنفى عاملهما الله بلطفه الخفى الوفي والمسلمين اجمعين،

Schrift: klein, gut, vocallos. Text in rothen Linien. Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

5114. Lbg. 526.

6) S. 141—142.

4to, 44 Z. (24×16; $21^1/_2 \times 14^{cm}$). — Zustand: nicht recht sauber, auch etwas fleckig. — Papier: weisslich, ziemlich stark. — Titel und Verfasser f. 141^a:

فصل الحق فى الرد على القائلين بحركة الارض „

(s. für beides den Anfang).

Anfang f. 141b: هذا مبحث الارض وذلك من ادّعي حركتها والرّد عليه، قال العلامة **فضل الحق الخيرابادي** برد الله مضجعه، الارض ساكنة في الوسط والّا فامّا ان تتحرك دايما الي الفوق من الوسط الخ

Fadl elhaqq elhairābādī will diejenigen, welche die Bewegung behaupten, widerlegen.

Schluss f. 142b: وان لم يجدوا عليها دليلا اذ لم يستطيعوا الي ابطال هذا سبيلا وان غنوا بانهم اتقنوا الحكم تحصيلا وتكميلا مع انهم لا يفقهون الا قليلا، تم

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

5115. We. 1725.

1) f. 1—16.

156 Bl. 8vo, 21 Z. (20 × 14; 14 × 9 3/4 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt; in der Vorrede f. 2a:

كتب حياة المعاني لادراك العلم الانسانى

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: الحمد لله المنزه عن ذوات الانداد ذاته المقدس عن صفات الاضداد صفاته . . . اما بعد فان في بلاد الهند كتابا وهو معتبر معروف عند حكمائها وعلمائها يسمى بنرت كند يعنى حوض ماء الحياة فلما فتح المسلمون بلاد الهند وظهر فيها علم الاسلام الخ

Als die Moslimen Indien erobert, kam aus dem entlegensten Theile des Landes aus der Stadt كامرو ein Weiser Namens بهوجر برهمن جوكي — „was auf Arabisch bedeutet: مرتاض عالم خلق" — an den Hof des Sulṭāns, um mit den Moslimischen Gelehrten über ihre Religion zu disputiren. Er trat eines Freitags in die Moschee, wurde dort an den Qāḍī u. Imām ركن الدين محمد السمرقندي gewiesen, that einige Fragen in Betreff der Religion und trat zum Islām über. Dieser nun legte dem Qāḍī das in Indien hochangesehene Werk, dessen Titel نبرت كند, vor und dieser liess es aus dem Indischen ins Persische und aus diesem ins Arabische übersetzen. Der Uebersetzer sagt, zu dem Verständniss des Werkes, das ihm lange verschlossen gewesen, sei er durch die Ankunft eines جوكى كامرو, mit Namen انبهوناته, gelangt, bei dem er es genau durchstudirt habe. Dann sei ihm der Auftrag geworden, es zu übersetzen aus dem Indischen ins Arabische, was er denn auch ausgeführt habe. Er spricht hier von der Uebersetzung ins Persische nicht.

Das Werk handelt vom Mikrokosmos, vom Wesen und Wirken der Seele, von Ahnungen und Tod, Jenseits und Geistererscheinungen, und zerfällt in 10 Kapitel. Der Verfasser schickt f. 2—3b eine Erzählung vorauf (حكاية هي جواب سايل ساله عن المبدأ والمعاد).

1. باب	f. 3b	في معرفة كيفية العلم وكيفية العالم الصغير
2. باب	4a	في معرفة كيفية التاثيرات التى في العالم الصغير
3. باب	5b	في معرفة كيفية القلب وحقيقة معناه
4. باب	6a	في معرفة كيفية الرياضات
5. باب	7b	في معرفة النفس وكيفيتها
6. باب	8b	في معرفة كيفية محافظة المنى
7. باب	9b	في معرفة كيفية الوهم
8. باب	12b	في معرفة علامات الموت وكيفية دفعها
9. باب	13a	في معرفة تسخير الروحانيات
10. باب	15b	في معرفة تمت الكتاب والحكاية

Schluss f. 16b: قل الواحد واحد ففهمت اشارة ووجدت نفسى هي هو وانا عكسه والصلاة والسلام على سيدنا محمد . . . الي يوم الدين والحمد لله رب العالمين،

Schrift: ziemlich klein, breit, nicht überall deutlich, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. Der Text in rothen Linien. — Abschrift im J. 1071 Sa'bān (1661) von مصطفى بن الحاج ناصر الدين. — Nicht bei HKh.

5116. Spr. 1818.

3) f. 29—146.

Format etc. u. Schrift wie bei 1) (Text: 14×9cm). — Titel und Verfasser fehlt.

Fragment ohne Anfang und Ende, mit vielen Lücken. Eine Sammlung kurzer philosophischer Sätze, ohne bestimmte Eintheilung. Jeder Satz beginnt mit وقال, ohne dass je hinzugefügt ist, wer den Satz aufgestellt hat.

F. 29ª oben beginnt mitten in einem Satz. Der erste vorhandene Satz beginnt f. 29ª, 6 so: وقال قد ظنّ قوم انّ البهايم تعقل بما راوه من فرط حذر بعضها وشجاعتها وبخلها وسخائها واعدادها ما تحتاج اليه للولاد والتقوّت وجميع هذه للطبيعة التى فيها الخ — Der letzte Satz f. 146ᵇ: وقال يحتاج المنجم والطبيب ان يجمع علي علم النجوم والطبيعة وما يجري عليه الامر فى تاثيرها معرفة الشىء المتأثر بها والقابل لاثارها فان القابل يختلف تصرّفه من الفاعل على حسب طباعه لان النار تجفّف الطين وتذيب الثلج والماء يجمد الزفت ويحلّ الملح وكذلك الاجسام٬

Lücken nach f. 38. 58. 60. 66. 67. 68. 69. 73. 74. 75. 87 (1 Bl.). 109. 129. 133. 134. 135. 137. 143. 145. Ausserdem ist die Folge der Blätter nicht ganz richtig, namentlich im Anfang. Im Anfang fehlen 28 Bl.

5117. We. 1720.

10) f. 125—131ª.

8vo. 25 Z. (17×13; $13^1/_2 - 14^1/_2 \times 10^1/_2 - 11^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, doch unten am Rande fleckig. — Papier: gelb, dick, glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: اما بعد فاقول بعد احالة اقداح النظر فى مباحث الموضوع ونزف علالة الرؤية والفكر ببذل غاية الموسوع لازالة الشبه الموردة فى التلويح علي المباحث المتفرد بابداعها صاحب التوضيح لاحقا فى ان اختلاف العلوم انما يكون باختلاف المعلوم اعنى المسايل وانها كما تختلف باختلاف الموضوع كذلك تختلف باختلاف المحمول بل المصداق لاختلاف العلوم انما هو اختلاف المحمولات دون اختلاف الموضوعات

Schluss f. 131ª: الاعراض الذاتية المتنوعة المبحوث عنها فى الفقه متحدة بالجنس المبحوث عنه وذلك يستلزم ان يكون الفقه علما واحدا لا علوما متعددة٬ تمت

Philosophische Abhandlung zur Beseitigung der Bedenken, welche in dem Commentar التلويح erhoben werden gegen den Verfasser des التوضيح (des Textes für jenen Commentar).

Schrift: klein, gefällig, allmählig etwas flüchtig, doch nicht undeutlich, vocallos. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

F. 131ª einige Bemerkungen über الدلالة اللفظية und f. 131ᵇ über التمييز und f. 133ᵇ über المعنى الحقيقى والمجازي. Bl. 132 und 134 leer.

5118. Spr. 2051.

1) f. 1—19ª.

221 Bl. 12mo, 15 Z. ($14^1/_2 \times 10$; $9^1/_2 \times 5^{cm}$). — Zustand: fast lose im Deckel; zu Anfang in der oberen Hälfte wasserfleckig; ausserdem ein grosser Wurmstich in der Mitte am Rücken. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt, doch steht zu Ende:

تم الديباجة

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلوة . . . قوله اقتضاء لما ورد فى الاخبر يريد به قوله صلعم كل امر ذي بال لم يبدأ فيه ببسم الله فهو ابتر وقوله صلعم . . . وقوله واقتداء علة للارداف المذكور قطعا . . . قوله واداء فن قلت انه علة غاية . . . قوله ببعض الحقوق اراد بها الحقوق الواجبة الخ

Schluss f. 19ª: قوله فلم يهتد الى لتمكن التمسك بها وهذا ابلغ من ان يقال عييت بالعلل . . . واليه اشار بقوله او اعجزتنى فلم اهتد اليها . . . واشهر الاستعمالين اعنى كون الباء صلة للفعل٬

Glosse zu der Einleitung eines philosophischen Werkes; möglicher Weise Glosse zu einer Glosse.

Schrift: Türkische Gelehrtenhand, klein, nur ziemlich deutlich, vocallos. Für (das sonst rothgeschriebene) قوله ist öfters Platz gelassen, wie f. 13ᵇ—16. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$. — Nach f. 7 fehlt 1 Blatt.

5119. Lbg. 471.

18) f. 58. 59.

8vo, 20—21 Z. ($19 \times 12^1/_2$; 12×5^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: التقابل اربعة انواع تقابل الضدين وتقابل المتضايفين وتقابل العدم والملكة وتقابل السلب والايجاب

Dies Bruchstück aus einem philosophischen Werke handelt فى التقابل, vom Gegensatz zweier Dinge. Es bricht ab f. 59ᵇ: ولا يمتنع ان يكون الشىء باعتبار ذاته اعمّ من غيره وباعتبار عارض من عوارضه اخصّ منه٬

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, hübsch, gleichmässig, vocallos. Text in rothen Linien. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

5120.

Andere hieher zu rechnende Werke sind:

1) صواب الحكمة von ابو جعفر ابن بابويه † 391/1001.
2) روضة الحدائق وريض الخلائق von مسلمة بن احمد بن وضاح المجريطي † 395/1005.
3) رسالة في اقسام الحكمة oder تقسيم الحكمة von ابن سينا † 428/1037.
4) النجاة في مختصر الشفاء von demselben.
5) كتاب المباحث von demselben.
6) تهافت الفلاسفة von ابو حامد الغزالي † 505/1111.
7) تهافت الفلاسفة von مصطفي خواجه زاده † 893/1488.
8) Glosse dazu von يحيى بن على بن نصوح نوعى † 1007/1598.
9) Eine andere Glosse von محمد شريف بن يوسف بن محمود الشهوني † 1078/1667.
10) تهافت الفلاسفة von على الطوسى † 887/1482.
11) اشراق المأخذ von ابو حامد الغزالى † 505/1111.
12) القسطاس المستقيم von demselben.
13) الذخيرة في علم البصيرة von احمد بن محمد الغزالى † 520/1126.
14) مساحة الافكار في مأخذ النظار von محمد بن عبد الله العبدري † 567/1171.
15) المطارحات في المنطق والحكمة von يحيى بن حبش السهروردي † 587/1191.
16) تحرير النظر von عبد المنعم بن عمر الجليانى † 603/1206.
17) تهذيب الدلائل وعيون المسائل von فخر الدين الرازي † 606/1209.
18) الملخص في الحكمة والمنطق von demselben.
19) شرح الملخص von محمد بن عبدان ابن اللبودي † 621/1224.
20) المنتقص شرح الملخص von على بن عمر الكاتبى † 675/1276.
21) المنهج القدسية في العلوم الحكمية von ابن اللبودي † 621/1224.
22) آفاق الاشراق في الحكمة von demselben.
23) اللمعات في الحكمة von demselben.
24) الجمع الكبير في المنطق والطبيعي والالهي von عبد اللطيف بن يوسف البغدادي † 629/1232.
25) الحكمة العلائية von demselben.
26) دقائق الحقائق في الحكمة von على بن ابي على الآمدي † 631/1234.
27) رموز الكنوز في الحكمة von demselben.
28) ادلة العين والبرهان von شهاب الدين عمر السهروردي † 632/1235.
29) تنزيل الافكار في تعديل الاسرار von اثير الدين الابهري um 660/1262.
30) عين القواعد في المنطق والحكمة von على بن عمر بن على الكاتبى نجم الدين † 675/1276.
31) المدخل الي علم المنطق والالهي von يعقوب بن غنائم السامري um 681/1282.
32) بيان الحق في المنطق والحكمة von محمود بن ابي بكر الارموي سراج الدين † 682/1283.
33) المنهج في المنطق والحكمة von demselben.
34) الاستبصار فيما يدرك بالابصار von احمد بن ادريس القرافى † 684/1284.
35) رسالة في الحكمة العملية von عضد الدين † 736/1335.
36) زبدة الاسرار في الحكمة von محمد بن شريف الحسينى um 820/1417.
37) صوت (صورة؟) الحكمة von احمد بن محمد الحجازى † 875/1470.
38) مبانى الطريق في مبادي التحقيق von المصلحي † 930/1524.
39) روض الدقائق في حضرات الحقائق von طاشكبري زاده † 968/1560.
40) غاية المرام في تحرير المنطق والكلام von داود بن عمر الانطاكي البصير † 1008/1599.
41) اعلام الاعلام باصول فنى المنطق والكلام von عبد الرءوف بن تاج العارفين المناوي † 1031/1622.
42) بلغة المريد وبغية المستفيد في علم التحقيق von سالم بن احمد بن شيخان † 1046/1636.
43) حدائق الحقائق في المنطق والطبيعي والالهي von عبد الرحمن بن محمد الدمشى
44) لباب الحكمة von محيى الدين الشيرازي
45) فردوس الحكمة von على الرازي ابو الحسن
46) عقد الجواهر في المنطق والالهي والطبيعي
47) الاسرار الخفية في العلوم العقلية von حسين بن يوسف جمال الدين

48) كنز العلوم والدر المنظوم فى حقائق علم الشريعة ودقائق علم الطبيعة von محمد بن محمد بن احمد ابن تومرت
49) تزكية الارواح عن موانع الافلاح فى الحكمة العملية
50) رسالة حى بن يقظان von ابن سينا † 428/1037.
51) الر" الطبرية von demselben.
52) الانتصار لما فى الاحياء من الاسرار von الغزالي † 505/1111.
53) الحق والحقيقة "ك von احمد بن محمد الغزالي † 520/1126.
54) فصل المقل فيما بين الشريعة والطبيعة من الاتصال von محمد بن احمد بن ابي الوليد القرطبى ابن رشد † 595/1199.
55) التلخيصات من كتب ابن رشد von عبد الرحمن ابن محمد بن محمد ابن جلدور † c. 770/1368.
56) الر" النونية فى الحقيقة الانسانية von احمد بن على البونى † 622/1225.
57) ر" نصير الدين الطوسى الي الجيلى † 672/1273.
58) نصيحة اهل الايمان فى الرد على منطق اليونان von ابن تيمية † 728/1328.
59) ر" فى الوجود بحسب القسمة العقلية von الشريف الجرجانى † 816/1413.
60) اسولة على بن موسى الرومي وجوابها von سراج الدين التوقيعى † 841/1437 † 886/1481.
61) العقد المنضد فى شروط حمل المطلق على المقيد von ابراهيم بن محمد القباقبى † c. 850/1446.
62) ر" فى الاغلاط الحسية von يوسف بن حسن الحسينى قاضى بغداد † c. 910/1504.
63) ر" فى الوجود الذهني von قسم بن خليل قوام الدين † 919/1513.
64) ر" فى الجسم von ابن كمال باشا † 940/1533.
65) ر" فى الوجود ووحدته von محيى الدين بن بهاء الدين † 953/1546.
66) ر" فى الهيولي von محمد بن احمد العجمى حافظ الدين † 957/1550.
67) النسيم العطر فى تقسيم الخاطر von عبد الجواد ابن شعيب بن احمد الفنائى † 1073/1662.
68) شرح المعقولات العشر von خليل بن محمد المغربى † 1177/1763.

2. Metaphysik.

Einige in dies Fach gehörige Werke sind bereits in dem 1. Abschnitt des 4. Buches (Dogmatik) dieses Werkes behandelt, weil in ihnen dogmatische Ansichten erörtert und begründet werden und weil auf dieselben häufig in anderen Schriften Rücksicht genommen ist. Es sind dies besonders die Werke تجريد العقائد Bd II No. 1745—1766; مطالع الانوار No. 1772—1790; كتاب المواقف No. 1800—1811. Einige Nachträge dazu aus Bruchstücken werden in diesem Abschnitt aufgeführt werden. Andere, und zwar nicht wenige, Werke dieses Faches sind in dem 1. Abschnitt dieses Buches (Gesammtgebiet) besprochen: sie sind alsdann Theile eines umfangreichen Werkes, welches (in der Regel) das ganze Gebiet der Philosophie behandelt.

5121. Spr. 741.

152 Seiten 8vo, 16—17 Z. (16 × 9; 10½ × 5cm). — Zustand: wurmstichig, zum Theil ausgebessert, nicht frei von Flecken. — Papier: bräunlich, dünn, glatt. — Einband: braunrother Lederbd. — Titel u. Verfasser (auf dem Vorblatt, von neuerer Hand und so auch S. 1 im Anfang und in der Unterschrift S. 152):

انولوجيا الارسطاطاليس

Anfang S. 1: الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام علي محمد وآله، الميمر الاول من كتاب ارسطاطاليس الفيلسوف المسمّي باليونانية أُثولوجيا وهو القول على الربوبية تفسير فرفوريوس الصوري ونقله الي العربية عبد المسيح بن عبد الله ناعمة الحمصي واصلحه لاحمد بن المعتصم بالله ابو يوسف يعقوب بن اسحق الكندي رحمه جدير لكل ساع لمعرفة الغاية الخ

Ein dem Aristoteles beigelegtes neoplatonisches Werk, betitelt Theologie, in 10 ميمر [=مقالة], ausgelegt von Porphyrius dem Tyrier, ins Arabische übersetzt von 'Abd elmasīḣ ben 'abdallāh nā'ima elḣimçī und zurechtgemacht für Aḣmed,

Sohn des Elmoʼtaçim, von dessen Lehrer Abū jūsuf jaʼqūb ben isḥāq dem Kinditen, um $^{250}/_{864}$.

S. 19 الميمر الثاني، ان سال سايل فقال ان النفس اذا رجعت الي العالم العقلي وصارت مع تلك الجواهر العقلية فما الذي تقول وما الذي تذكر قلنا ان النفس اذا صارت في هذا المكان العقلي انما تقول وتري وتفعل ما يليق بذلك العالم الشريف الخ

S. 33 الميمر الثالث، واذ قد بينا على ما وجب تقديمه من القول على العقل والنفس الكلية والنفس الناطقة والنفس البهيمة والنفس النامية والطبيعية ونظمنا القول فيه نظما طبيعيا الخ

S. 43 الميمر الرابع في شرف عالم العقل وحسنه ونقول ان من قدر علي خلع بدنه وتسكين حواسه ووسوسه وحركته كما وصفه صاحب الرموز الخ

S. 51 الميمر الخامس في ذكر الباري وابداعه ما ابدع وحال الاشياء عنده ونقول ان الباري عز وجل لما بعث الانفس الي عالم التكوين ليجمع بينها وبين الاشياء الخ

S. 59 الميمر السادس، وهو القول في الكواكب انه لا ينبغي ان نضيف امر الامور الواقعة منها على الاشياء الجزئية الى ارادة فيها واذا كنا لا نضيف الخ

S. 70 الميمر السابع في النفس الشريفة ونقول ان النفس الشريفة السيدة وان دنت تركت عالمها العالي وهبطت الي هذا العالم السفلي الخ

S. 78 الميمر الثامن في صفة النار هي مثل صفة الارض ايضا وذلك ان النار انما هي كلمة ما في الهيولي وكذلك ساير الاشياء الشبيهة بها الخ

S. 110 الميمر التاسع في النفس الناطقة وانها لا تموت انا نريد ان نعلم هل الانسان باسره كله واقع تحت الفساد والفناء ام بعضه يبدو ويفنى ويفسد وبعضه يبقى ويدوم الخ

S. 123 الميمر العاشر في العلة الاولي والاشياء التي ابتدعت منه الواحد المحض وهو علة الاشياء كلها وليس كشيء من الاشياء بل هو بدؤ الشيء وليس هو الاشياء الخ

Schluss S. 152: ثم قبلت صورة الاسطقسات ثم قبلت عن تلك الصورة صورة اخري ثم قبلت بعد ذلك صورا بعد صور فلذلك لا يمكن لاحد ان يري الهيولي لانها قد لبست صورا كثيرة فهي خفية تحتها لا يدنيها شيء من الحواس البتة، تم كتاب اثولوجيا بعون الله الخ

Schrift: überaus klein, Persischer Zug, gleichmässig, deutlich, vocallos. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

HKh. V 10005.

5122. Lbg. 368.

23) f. 116—117ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 18). — Titelüberschrift und Verfasser:

مقالة في اغراض ما بعد الطبيعة
لابي نصر الفارابي

Anfang: قصدنا في هذه المقالة ان ندل على الغرض الذي يشتمل عليه كتاب ارسطو المعروف بما بعد الطبيعة وعلى الاقسام الاولي التي له الخ

Abhandlung über den Inhalt der Metaphysik des Aristoteles, von Moḥammed ben moḥ. ben ṭarḫān *elfārābī* elfeilesūf *abū naçr* † $^{339}/_{950}$.

Schluss: المقالة الثانية عشر في مبادي التعليميات والطبيعيات فهذه هي الابانة عن غرض هذا الكتاب واقسامه والحمد لله الخ

5123. Pm. 578.

5) f. 119—123ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titel nach der Unterschrift:

الرسالة في العلم الاعلى

Verfasser f. 119ᵇ (auch f. 119ª oben in der Ecke):

رسالة لزينون الكبير

Anfang: قال الحكيم ابو نصر الفارابي، رايت لزينون الكبير تلميذ ارسطاطاليس والشيخ اليوناني رسايل قد شرحها النصاري شروحا تركوا بعضها وزادوا فيها فشرحت اذ كما وجب على الشارح الخ

Die von Elfārābī † $^{339}/_{950}$ aus dem Griechischen übersetzte Abhandlung metaphysischen Inhalts des älteren Zenon, Schülers des Aristoteles, zerfällt in 6 Abschnitte: 1. في الدلالة على وجود المبدأ الاول 2. الكلام في صفاته 3. الكلام في نسبة الاشياء اليه 4. الكلام في النبوة 5. الكلام في الشرع 6. الكلام في المعاد.

Schluss f. 123ª: فاذا فارقته نفسه بقيت في حسرة وبلاء ونعوذ بالله من عذاب الآخرة، تمت

5124. Pm. 466.

8) f. 38ᵇ—46.

Format etc. u. Schrift wie bei 6). — Titel u. Verfasser:

اجوبة مسايل سئل عنها ابو علي الحسين بن عبد الله بن سينا وفصول من كلامه

Anfang: سئل واجبية الانسان ثم تعدّم ان لم يجز ان يقارنها جواز العدم، الجواب واجبية الانسان واجبية تشرط الخ

Philosophische Fragen und Antworten, auch Excurse, betreffend das Wesen der Existenz, Möglichkeit u. Nothwendigkeit, von Ibn sīnā † $^{428}/_{1037}$.

Schluss f. 40ᵇ: ثم الخارجت عنه فليس لعلمه غير ذاته ولا نكان بصفة او بشيء خارج وحينئذ كان، تم

Daran schliesst sich ein psychologischer Excurs desselben, überschrieben f. 40ᵇ unten: ومن كلام الشيخ الرئيس ابي علي رحمه في البرهان على ان النفس ليس بجسم ولا قيمة في جسم nachweisend: dass die Seele weder ein Körper sei noch in einem Körper sich aufhalte.

Worauf dann wieder Fragen und Antworten, wie die obigen, folgen.

Schluss: سبقت ماهيتها امكانها اذ كانت ماهيتها هي المقتضية لامكانها اي النسبة التى لها الى الوجود،

5125. Glas. 12.

214 Bl. 4ᵗᵒ, 19—21 Z. ($24^1/_4 \times 17$; $16^1/_2$—18×11—$12^1/_2$ᶜᵐ). Zustand: ziemlich gut; nicht ganz frei von Wurmstich. — Papier: gelb, dick, glatt. — Einband: brauner Lederband mit Klappe, schadhaft. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

ك المسائل في الخلاف بين البصريين والبغداذيين. املاء الشيخ ابى رشيد سعيد بن محمد بن سعيد النيسابوري

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين وصلى الله ... سالتم جمعنا الله واياكم على الهدي بلطفه ... ان املى المسائل التى تقع فيها الخلاف بين شيخنا ابي هاشم وبين البغداذيين وان اتقصّى في ايراد الادلة على من خالفه والنقض في الشبه التى يتعلقون بها الخ

Philosophische Erörterungen, behandelnd die Differenzpunkte in der Metaphysik, welche zwischen den Gelehrten von Elbaçra und Bagdād vorhanden waren. Der Verfasser, Sa'īd ben moḥammed ben sa'īd *ennīsābūrī abū rašīd*, welcher um $^{400}/_{1009}$ (zwischen $^{320}/_{932}$ und $^{460}/_{1068}$) lebt, steht auf Seite seines Lehrers Abū hāšim, welcher die Baçrenser vertritt. Das Ganze enthält 17 Theile (جزء) und behandelt in 153 Fragesätzen (مسئلة) zuerst الجواهر, dann f. 47ᵃ الاعراض u. s. w. — Es beginnt f. 1ᵇ: الكلام في الجواهر، مسئلة في تماثل الجواهر، ذهب شيوخنا الي ان الجواهر كلها جنس واحد الخ

69ᵃ الكلام في الاصوات، مسئلة في جواز وجود الصوت من غير وجود صكّة او حركة،

83ᵃ الكلام في الاكوان، مسئلة في ان الحركة من جنس السكون

112ᵃ الكلام في التاليف، مسئلة في ان التاليف معنى سوي الكونين على سبيل القرب وانه يوجد في محلّين

u. s. w. Der letzte Fragesatz f. 208ᵇ: مسئلة في ان الشهوة لا تحتاج في زيادتها الي زيادة بنيّة،

Das Werk, gegen welches der Verfasser hauptsächlich polemisirt, ist عيون المسائل von ابو القاسم عبد الله بن احمد البلخي † $^{319}/_{931}$.

Schluss f. 214ᵃ: وكذلكم قلتم اذا حصل فيه ادراك بعد ان لم يكن فقد حصل فيه ادراك بعد ان لم يكن وهذا تكرار لا فائدة فيه ولا يتكلم به محصل،

Schrift: gross, gut, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Ueberschriften hervorstechend gross. — Abschrift von يوسف بن عراض بن عبد الله بن الحسين im J. 627 Rab. II (1230) nach einer Abschrift vom J. 460 Ḏū'lq. (1068) (von علي بن الحسن بن علي الزبيدي). — Collationirt. — Nicht bei HKh.

F. 80ᵃ. 81ᵃ ein Gebet.

5126. Glas. 29.

61 Bl. 8ᵛᵒ, 24—29 Z. ($20 \times 13^3/_4$; $16^1/_2$—17×10ᶜᵐ). — Zustand: Blatt 1 schadhaft; wurmstichig, etwas wasserfleckig. Nicht fest im Einband. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: rothbrauner Lederbd. — Titel f. 1ᵃ:

ك تبفية كشف الاحكام والصفات عن خصائص المؤثرات والمقتضيات

Verfasser: الحسن بن محمد بن الحسن بن ابي بكر الرصاص حسام الدين

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله حق حمده وصلواته . . . اما بعد فان بعض الاخوان الموافقين والاولياء . . . لما راي كلام من تقدم من المتكلمين في الصفات والاحكام . . . لا يكاد يسقى غليل الصدور . . . سألني ان اورد في ذلك جملا وجيزة نافعة الخ

Dies metaphysische Werk des Elḥasan ben moḥammed *erraççâç* um 600/1203 (s. No. 2366) zerfällt in mehrere ungezählte Abschnitte (فصل).

f. 1ᵇ في كيفيات ثبوت الصفات والاحكام وما يتصل بذلك،
6ᵇ in 4 موضع في الصفة التي بالفاعل
(7ᵃ ist das 4. موضع: الكلام في كشفها عن حال ما يوثر فيه)
8ᵇ في الصفات المعنوية 30ᵃ في الصفات المقتضاة
39ᵇ في الاحكام المستحقة بالفاعل
42ᵇ في الاحكام المعنوية 46ᵇ في الاحكام المقتضاة
51ᵇ in 2 ركن (51ᵇ u. 55ᵃ) يختم به الكتاب

Schluss f. 61ᵃ: من تصنيف كتاب او افادة علم وان يجعل ما انبه من ذلك خالصا لوجهه ومطابق لرضاه بمنّه ولطفه انه على ذلك قدير وبه جدير وسلام على المرسلين والحمد لله الخ

Schrift: jemenisch, klein, gedrängt, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Ueberschriften und Stichwörter grösser. — Abschrift c. 850/1446. — Collationirt.

Dasselbe Werk in Glas. 80, 2, f. 64—113.

Format etc. u. Schrift (28—35 Z., 19½—21 × 12½ cm) wie bei 1. — Titel und Verfasser f. 64ᵃ ebenso. Das 2. ركن des Schlusswortes ist erheblich verkürzt.

Abschrift im J. 734 Çafar (1333). Der Abschreiber heisst hier المهدي بن قاسم, ist aber derselbe, der f. 61ᵃ احمد genannt ist.

F. 114 enthält zwei Predigten (خطبة) von ʿAlī ben abū ṭālib.

5127.

1) Lbg. 368, 6, f. 33ᵇ—35ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 18). — Titelüberschrift:

مسئلة سئل عنه نصير الدين الطوسى مع جوابها

Anfang: الحكماء اعتنوا ان الوجودية خيرية وكمال الوجود خيرية الوجود وان الشر لا ذات له بل هو عدم جوهر او عدم صلاح حال الجوهر الخ

Abhandlung über Gut und Schlecht, deren Wesen und Verhältniss zu einander, von Naçīr eddīn ettūsī † 672/1273.

Schluss: خير من عدم الخير الكثير مع عدم الشر القليل اذ لو لا ذلك لما اقتضت الحكمة الالهية وجوده كذلك، فهذا ما حضرني في هذه المسئلة والله ولي التوفيق،

2) Lbg. 368, 8, f. 36—37ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 2. — Titel f. 36ᵃ am Rande (und f. aᵇ):

فيدة له [نصير الدين الطوسى] في امتناع انفكاك العلة التامة عن معلولها

Anfang: قالت الحكماء العلة التامة لا تنفك عن معلولها بتمامه والعلة الاولى هي المبدأ الاول لجميع الموجودات الخ

Erörterungen über Zusammengehörigkeit von Ursache und Wirkung, von demselben Verf.

Schluss: ويكون كل حادث علة لزواله بالعرض ولوجود آخر بعده بالذات، وهذا آخر ما تقرر عندي من مذهبهم في هذا الموضع والله اعلم،

5128.

1) Mq. 120, 2, f. 3—12 und 67, f. 221—224.

Zwei Stücke aus einem Commentar zu تجريد العقائد. Dies Werk ist bereits ausführlich in No. 1745—1766 behandelt. — Beide Stücke gehören zu dem 1. Maqçad des Werkes; auf f. 8ᵇ beginnt der 2. Abschnitt (في الماهية ولواحقها). F. 221 ff. ist fast ganz dasselbe Stück; hier beginnt der 2. Abschn. f. 223ᵇ.

2) Mq. 122, 36, f. 298—305.

8ᵛᵒ, 19 Z. (18¼ × 13; 12 × 8 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn.

Stück aus einer Glosse mit قوله zum تجريد العقائد; beginnt im 1. Abschnitt des 1. مقصد. Die Anfangsworte hier: امرا اضافيا كونه عرضا انما يلزم ذلك ان لو كان موجودا في الخارج الخ

F. 300ᵃ: قوله الفصل الثاني في الماهية ولواحقها، شرع في الفصل الثاني الذي هو في الماهية قدم مباحث الوجود والعدم وما يتعلق بهما من كيفيات اعني الوجوب والامتناع والامكان والقدم والحدوث على مبحث معروضهما

Die letzte Textstelle f. 305ᵇ: قوله لان كل كثيرة لا بدّ فيه من واحد بالفعل، قيل ان اراد بالواحد بالفعل الواحد الحقيقي الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

3) Mq. 122, 28, f. 249—258.

8vo, 19 Z. (18½ × 13½; 13½ × 9½^{cm}). — Zustand: stark fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück eines Commentars mit قوله—اقول zum تجريد العقائد, im 2. مقصد.

Die erste Textstelle hier f. 249^b: قوله ولا وجود نوضعي، اقول ثم فرغ من احدم اجوعر اراد ان يشير الي تحقيق حقيقة الجسم

258^b الفصل الثاني في الاجسام وهي قسمان فلكية وعنصرية اما الفلكية

Die letzten Worte des Commentars hier: للكواكب السيارة شيء الشمس يشتمل على فلك تدوير غير محيط بالارض في،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gedrängt, vocallos; von 256 an kleiner, besonders 258. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4) Mq. 146, 20, f. 418—425.

8vo, 23 Z. (21½ × 14½; 13 × 8^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch in der oberen Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn.

Bruchstück einer ausführlichen Glosse mit قال—اقول zu einem metaphysichen Werke, wahrscheinlich dem تجريد العقائد zu Anfang.

Die erste Textstelle ist hier f. 418^a unten: قال لانه امكن العهد اقول تعليل مشترك بين ذينك القولين المختلفين وقد وقفت على وجه اخذ الحكمين المختلفين من الامر المشترك الخ — Die letzte f. 425^b: قال ويدل على هذا الاصل اقول المراد ما ذكره قبيل هذا من ان تعليق الحكم بالوصف المشتق مشعر بان ماخذ اشتقاق الوصف علة لذلك الوصف فيعم الحكم بعموم علته ويرشدك اليه انتباهه،

Schrift: Türkische Hand, klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Die Stichwörter meistens roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

5) Mq. 122, 4, f. 57—66.

8vo, 23 Z. (17½ × 12½; 13 × 8½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel, Verfasser und Anfang fehlt.

Fragment einer Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich dem تجريد العقائد. Es beginnt hier f. 57^a so: قوله ومن التفاريع اتفاق هؤلاء القايلين ولا يخفى عليك الخ

Die ersten Textworte f. 57^a: قوله فتامل الخ وجه التامل ان جعل السلب بالمعنى الاخر عدما مطلقا . . . قوله لان الظاهر ان الوجود الخ من راجع الي وجدانه علم بالضرورة ان احتمال دون الاضعف الخ — Die letzte Textstelle f. 66^a: قوله لكانت لوازم الماهيات واجبة فان قلت ان اراد دونها واجبة الوجود لذوات اللوازم . . . قوله فانه يمتنع له الطرفين الخ لان وجوب كل واحد من الطرفين يستلزم امتناع الطرف الاخر الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte, nicht ganz leichte Gelehrtenhand. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

5129.

1) Mq. 146, 23, f. 456—459.

4to, 13 Z. (22 × 15; 12 × 7^{cm}). — Zustand: am Rande fleckig, auch etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel fehlt.

Bruchstück einer Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich dem تجريد العقائد

Der zuerst vorhandene Text f. 456^a, 2: قوله حد دونه الخ، الاولى ان تقول ايضا وحد كونه غير وارد على مقدمة معينة ولا فيصدق على منع المقدمة الاخيرة الخ und zuletzt f. 459^b: قوله يجوز للمعلل ان يمنع الخ، صرحوا بان جواب النقض

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, vocallos. Das Stichwort قوله roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

2) Mo. 35, 36, f. 287^b—289.

Format etc. und Schrift (Text: c. 11½ × 8^{cm}) wie bei 34).

Bruchstück einer Glosse zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich تجريد العقايد.

Die ersten Worte: فايدة اصلا لان اللفظ المشترك بين الكل والجزء اذا اطلق على الكل دل دلالته على الجزء تضمنا مع انه يصدق عليها انها دلالة اللفظ الخ

Die letzten: على مراتب علم المخاطب بالوضع فلا تيسر له ايراد المعنى الواحد بالدلالات المختلفة مراعيا لمراتب الوضوح والخفاء،

3) Mo. 35, 37, f. 290b—292.

Format etc. u. Schrift (16 Z.) wie bei 34.

Bruchstück aus einer Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich dem تجريد العقائد. Zuerst: قوله فذهب امور ممكنة اجريها التصادق انما قيد بالامكان لان التعلق الوارد في الممتنعات العقلية يجب تاويله لتقدم العقل على النقل . . . قوله النار يعرضون عليها عرضهم على النار احراقهم بها . . . قوله اغرقوا فادخلوا نارا الخ وجه الاستدلال ان الفاء للتعقيب من غير نزاع الخ Zuletzt f. 292b oben: والجواب ان الحكم بالشيء هو التصديق ولا نزاع في كفر من لم يصدق بما انزل الله وايضا كلمة من عينا للجنس فتعم

4) Min. 187, 99, f. 810.

Format (33 Z.) etc. u. Schrift wie bei 98.

Die ersten Worte dieses Bruchstückes: والاعراض التي بها يتفاعل التفعل الاستحالي فيتغير ويستحيل استحالة بان ينتقص كل افراط الخ

Stück aus einem metaphysischen Werke, vielleicht تجريد العقائد, handelt von Ursache und Wirkung, Form und Wesen, etc.

Die letzten Worte f. 810b: وقد يكون مركبا وقد يكون بالقوة وقد يكون بالفعل وقد يتركب بعض هذه مع بعض وتتصور هذه الاحوال اولا

Die untere Hälfte der Seite ist leer geblieben.

5) Mq. 115, 27, f. 480—489.

8vo, 17 Z. (20×12¾; 12×6cm). — Zustand: ziemlich gut, doch am Rücken wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel fehlt.

Bruchstück einer Glosse mit اقول—قل zu einem metaphysischen Werke, vielleicht تجريد العقائد.

Erste Textstelle f. 480a: قل الشرح وهو الحصول في الحيز اقول لا يقال التعجب منهم اعترفوا بوجود الحصول في الحيز وانكروا وجود الحصول في الزمان . . . قل لكن امدن وجود مطلق المتحيز اقول وجود مطلق المتحيز بدون مطلق الاعراض المشخصة الخ; letzte f. 489b: قل تقسيم الجوهر الى اقسام الخمسة الخ اقول هذا التقسيم منهم مبني على عدم تركب الجسم من الجواهر الفردة . . . اذ الجزم بدون جزء الجسم مدة او صورة يتوقف

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Stichworte roth. — Abschrift c. 1100/1688.

6) Mq. 115, 33, f. 524—531.

4to, 19 Z. (22×16; 16×8¾cm). — Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück einer Glosse mit قال zu einem metaphysischen Werk, vielleicht dem تجريد العقائد.

Erste Textstelle f. 524a: قل الضمير المجرور فيه لسيد الانبياء وانما احتيج الى بيان رجع الضمير المجرور دفعا لتوهم رجوعه الى واجب الوجود . . . قل لم يرد به معين اي لم يرد بلفظ ادم عليا لوجوب تعميم الصلوة وكون مذهب المصنف تفضيل على على سير الاصحاب الخ
Letzte f. 531b: قل الشارح والحروف كيفيات تعرض للاصوات لا يقال ان عروض الكيفيات للصوت يستلزم

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

7) Mq. 180b, f. 683b.

Einige Glossen zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich تجريد العقائد.

8) Mq. 180b, f. 495—498.

Bruchstück aus einem Commentar zu einem metaphysischen Werk, wahrscheinl. تجريد العقائد.

9) Mo. 139, f. 94. 95.

Glosse zum Commentar des الشريف الجرجاني zu einem metaphysischen Werk, wahrscheinlich zum تجريد العقائد.

5130.

Die folgenden Bruchstücke beziehen sich theils sicher theils vielleicht auf das metaphysische Werk طوالع الانوار, das bereits in No. 1772—1790 besprochen ist.

1) Mq. 180b, f. 536—546.

Stück eines Commentars zu einer Stelle des طوالع الانوار "د. F. 541b beginnt das 4. فصل des Vorworts.

Eben daher f. 147. 148. (Das 4. فصل beginnt f. 148a).

2) Mq. 120, f. 66—72.

Stück eines Commentars zu طوالع الانوار. Der Verfasser des Commentars hat ein Werk الايضاح verfasst. Zu demselben Werke gehört f. 127.

3) Mq. 122, 7, f. 83—90.

8vo, 17 Z. (17½ × 12½; 12½ × 8cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dick.

Bruchstück eines Commentars mit قال—اقول zu طوالع الانوار. Beginnt hier zu Ende des 2. Kapitels des 1. Buches. Dann f. 84a: قال الباب الثالث في الجواهر، اقول الباب الثالث في الجواهر وقد عرفت في صدر الكتاب تفسيره قال الحكماء في تقسيم الجوهر الخ

84b الفصل الاول في مبحث الاجسام، البحث الاول في تعريف الجسم، الحد المرضى للجسم عند جمهور المتاخرين هو ان الجسم الخ

Schrift: Türkische Gelehrtenhand, ziemlich dick, vocallos. — Abschrift 1000/1591.

4) Mq. 119, 23, f. 394—399. 406—409.

8vo, 16 Z. (18½ × 13⅓; 12 × 7cm). — Zustand: am Rande fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel fehlt.

Bruchstück einer Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, vielleicht طوالع الانوار.

Die Blätter folgen so auf einander: 407. 406. 394 bis 399. 409. 408.

Das Vorhande beginnt f. 407a, 1 so: الموضوع المبهم من حيث هو مبهم يتشخص ما هو حال فيه الخ

Erste Textstelle f. 407a Mitte: قوله وهذا لتخلاف الجسم، هذا الكلام دفع لما يتوهم من ان نسبة الاعراض . . . قوله اولي من العكس اذ كل واحد منهما تبع لذلك الغير . . . قوله فيكون جعله قايما بالآخر اولي من العكس الخ. Zuletzt f. 408b: قوله والحرارة تختص بتعريف المختلفات هذا اذا اثرت الحرارة في الجسم المركب . . . قوله والاشبه ان الحرارة الغريزية مغايرة للحرارة النارية انما قال الاشبه لان الحرارة النارية . . . قوله كحرارة الشمس مغايرة فان حرارة الشمس تونر،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos; das einführende قوله, gewöhnlich ق abgekürzt, ist roth. — Abschrift c. 1000/1591.

5) Mq. 119, 17, f. 351—358.

8vo, 14 Z. (19 × 14; 13½ × 8cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Ueberschrift:

حسام چلبي

Stück einer Glosse mit قال — اقول zu einem metaphysischen Werke (vielleicht طوالع الانوار), von Ḥusām ǵelebī.

Anfang fehlt; zuerst vorhanden: سيد المحققين وسيد المدققين اسكن الله تعالي في مقام الصديقين، [قال] خص بالذكر من بين صفته العلي ما هو اخص به تعالي اعني الوجوب الذاتي، [اقول] ان الاخصية ههنا تحتمل علي معنيين الاول انه يقصد بها هنا المعنى الظاهر منبا وهو الازيدية والاشدية في الاختصاص مطلقا الخ

Weiterhin f. 356b: قال الشارح ونقدم مقدمة في تقسيم الموجودات على مذهب الطوايف اقول التقسيم على قسمين تقسيم الكلي الي جزئياته وهو ان ينضم الي مفهوم كلي الخ

Vielleicht gehört auch noch f. 357 und 358 zu diesem Werke; obgleich die Stelle قوله واذا القاها الي حاكم فيها sowol f. 357a als 357b und 358a behandelt wird.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, etwas flüchtig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

5131. Pet. 546.

2) f. 25 – 76.

Format (23 Z., Text 13 × 6cm) etc. u. Schrift wie bei 1).

Titel u. Verfasser fehlt. Nach der Unterschrift ist der Verfasser الاصفهاني, ohne Zweifel der in No. 1748 erwähnte محمود بن عبد الرحمن الاصفهاني † 749/1348.

Anfang fehlt, wol nur 1 Blatt. — Eine vom Wesen der Materie handelnde Abhandlung in 2 مقصد. Der Verfasser sagt in der Vorrede, er wolle in dieser Abhandlung handeln: في تحقيق ما هو الحق في هذا المذهب und: اثبات الاحكام التي تتعلق بالهيولي والصورة من التلازم وغيره

Er erwähnt oft den Ibn sīnā, Naçīr ettūsī und Elkātibī.

1. مقصد f. 25a: فيما يتعلق بذات الهيولي والصورة الجسمية واثبات تركب الجسم منهما [قد جرت العادة في تعريف الجسم الطبيعي الخ]

Schluss f. 76b: واما الصورة فهي محتاجة الي ذات الهيولي المتشخصة بعلة وجودها في الشخص وتعلق الشكل، ولكن هذا آخر ما قصدته في هذه الرسالة والحمد لله الخ

Nach f. 30 ist eine Lücke.

Abschrift im J. 969 Raǵab (1562).

5132. Mo. 35.

34) f. 283—285 und 292ᵃ.

8ᵛᵒ, c. 19—20 Z. ($15^1/_2 \times 11$; c. $13 \times 10^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: die untere Hälfte fleckig. Bl. 285 nur halb so breit wie die anderen. — Papier: gelb, stark, etwas glatt.

Bruchstück einer Glosse mit قوله zu einem metaphysischen Werke, wahrscheinlich المواقف (No. 1801). Es beginnt hier so: على سبيل الدور او لا على سبيل الدور اذا فرض فى تعليل المجموع بالمجموع تعليل الاحد بالاحد . . . قوله والجواب ان الكلام فى العلة الموجدة المستقلة الخ' يرد على هذا الجواب انه لا يلزم ان يكون موجد الكل بنفسه موجدا لكل جزء بنفسه الخ — Das zuletzt Vorhandene: ان العلة متقدمة على المعلول زمنا وان الايجاد فى وقت تعقيبه وجود المعلول من غير انفصال . . . تجوز قيام العلة'

Hieran schliesst sich f. 292ᵇ, Zeile 3 ff. an; zuerst: قوله لان العلة متقدمة على المعلول' المراد بحسب الوجود — Zuletzt: بين العلة الفعلية الخ العينى لا الظلي حتى يستلزم علته علته فتمل'
Es ist aus dieser Seite ersichtlich, dass das Werk, wozu diese Glossen gehören, in مقصد eingetheilt ist: es ist daselbst von dem voraufgegangenen 4. مقصد die Rede.

Schrift: Türkische Hand, klein, flüchtig, ungleich, vocallos. Für das einführende قوله ist immer Platz gelassen. — Abschrift c. ¹⁰⁰⁰/₁₅₉₁.

Vielleicht auch in den Anfang von Glossen zum تلخيص المفتاح oder einem anderen Werke über Rhetorik gehörig.

5133. We. 1720.

12) f. 140—145ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 11). — Titel fehlt; er ist (nach dem Anfang und der Unterschrift):

حاشية على ر" تحقيق الكلّيات لقطب الدين الرازي

Verfasser fehlt.

Anfang: ان ابهي مبان هياعا التحقيق فى عبارات حقيق حمد من كلّ كل السن اللسان . . . وبعد فان رسالة تحقيق الكليات للمولي المحقق مولانا قطب الملة والدين ما يقتنّها الا فكرة الانبّاء الموقنين الخ

Glossen mit قوله zu der philosophischen Abhandlung: Definition des Allgemeinen und Speciellen, von Qoṭb eddīn *ettaḥtānī* errāzī † $^{766}/_{1364}$ (No. 792). Der Verfasser der Glossen nicht genannt. Das Werk zerfällt (nach HKh.) in Vorwort, 7 فصل und Schlusswort.

Die Glossen beginnen f. 140ᵃ so: قوله ان قوما حسبوا ان معنى اشتراك الماهية بين كثيرين انه بعينه يعنى ان القوم فسروا الكلية بلاشتراك المفسر بهذا التفسير الخ und schliessen f. 145ᵃ: فينتفي النوع من بين الكليات الخمس فلذا قدم صاحب هذا الفن النوع على سائره اعنى الجنس والفصل والخاصة والعرض العام هذا آخر ما اردنا ايراده من كلام الفضلاء مع ما سنح للخاطر الفاتر والنظر القاصر' تمت الرسالة'

HKh. III 6304.

5134. We. 1720.

11) f. 135—139.

8ᵛᵒ, 21 Z. (17×13; $12^1/_3 \times 6^2/_3$ᶜᵐ). — Zustand: oben am Rande ein grösserer Wurmstich (f. 138 ff.). — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel fehlt. Er steht zu Anfang und in der Unterschrift:

ر" تحقيق الكليات

Verfasser fehlt: nach HKh.:

الجرجانى d. i. السيد الشريف

Anfang: الحمد لله مخترع ماهيات الاشياء وهويتها المطلع على كليات الامور وجزئياتها . . . وبعد فقد التمست ايها الحريص على تحقيق الحق . . . ان احرر لك رسالة فى تحقيق الكليات واتلو عليك ما فيها من الايات المبينات الخ

Philosophische Abhandlung, behandelnd die Definition des „Allgemeinen", von Essejjid eśśerīf elǵorǵānī † $^{816}/_{1413}$. Zerfällt in 5 قاعدة, Schlusswort und Vermahnung (وصية).

1. قاعدة 135ᵃ فى تحقيق مفهوم اشتراك الكلي بين الجزئيات
2. قاعدة 136ᵇ فى تلخيص مفهوم الكليات الثلثة
3. قاعدة 136ᵇ فى وجود الكلي فى الخارج
4. قاعدة 136ᵇ فى ان الماهيات المركبة من الجنس والفصل ليس تركيبها خارجيا اصلا
5. قاعدة 138ᵃ فى بين تحصيل النوع وعدم تحصيل الجنس وعلله

لما اتقنت ما وقع لك من تحقيق 138ᵇ الخاتمة الكليات وسمعت ما يقال عليك
ايها الموصوف بتلاطم امواج فكرته المعروف 139ᵃ الوصية بتراكم افواج معرفته

Schluss f. 139ᵃ: ومن منع المستوحشين فقد ظلله وفقنا الله واياك بدرك الحق وثبت اقدامنا على مقامات الصدق انه علي كل شيء قدير، تمت الرسالة المسماة بتحقيق الكليات بعون الله الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/1688.

Am Rande öfters Bemerkungen, ebenso auch zwischen den Zeilen. — HKh. V 10854.

Der Anfang des Werkchens in Mq. 120, f. 218ᵇ.

5135. Pm. 101.

7) f. 112ᵃ — 112ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. Er ist etwa: في مراتب الموجودات ,,ر oder فايدة. Verfasser nach der Unterschrift:

سيد شريف (d. i. الجرجانى).

Anfang: مراتب الموجودات في الوجودية بحسب التقسيم العقلى ثلثة لا مزيد عليها ادناها الموجود بالغير اي الذي يوجده غيره الخ

Erörterungen über die drei Stufen in der Reihe der Wesen, von Essejjid eśśerīf elǵorǵānī † $^{816}/_{1413}$.

Schluss: يجب أن يكون في اعلى مراتب الوجودية والله اعلم، هذه من فوايد ... سيد شريف، تمت الكتاب،

5136. Lbg. 880.

9) f. 30.

4to, 17 Z.; Schrift etc. wie bei 4). — Titelüberschrift und Verfasser f. 30ᵃ oben am Rande rechts:

رسالة معمولة في تقدم العلة التامة
للجلال الدوانى

Anfang: اتفق اكثر المتاخرين على ان العلة التامة ليست بمتقدمة على المعلول،

Untersuchungen der Behauptung der späteren Philosophen, dass die Grundursache nicht dem Verursachten vorausgehe, von Ǵelāl eddīn eddewwānī † $^{908}/_{1502}$. Er bezieht sich besonders auf das المواقف "ك und auf die Glosse zum التجريد.

Schluss: وهي متصلة بنفسه لا بشيء آخر كما ان الضوء مضيء بنفسه تامل تفهم هذا الدفع،

Der Text steht zur Hälfte, in schrägen Linien, am Rande.

5137. We. 1824.

7) f. 19 — 31.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Im Rücken etwas schadhaft f. 19—28. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 19ᵇ: الحمد لله التام وجوده في علة كل شيء العمم انعامه وجود كل حي والصلوة علي النبي ... وبعد فهذه رسالة رتبتها في تحقيق مسئلة صارت معركة الاراء ودارت علي السن القوم وهي مسئلة تقدم العلة التامة علي المعلول الخ

Dies Werk behandelt dieselbe Frage (ob die Ursache (العلة التامة) dem Verursachten (المعلول) vorausgehe).

Voraufgeschickt wird eine Vorbemerkung (مقدمة) zur Definition und Eintheilung der العلة f. 19ᵇ—26ᵃ. Diese beginnt: فنقول وبالله التوفيق العلة ما يحتاج اليه سواء كان المحتاج الوجود او العدم او الماهية فانها اذا كانت مركبة تحتاج في حد نفسها مع قطع النظر عن الوجود والعدم الخ

Der Verfasser kritisirt hauptsächlich die Ansichten, welche im المواقف vom Verfasser desselben الايجي und besonders von dessen Commentator الفاضل الشريف الجرجاني entwickelt sind.

Schluss f. 31ᵇ: لان ذلك الشرط ايضا من جملة ما يحتاج اليه وجود المعلول فلا بد من حصوله قبل وجود المعلول فيلزم المحذور المذكور قطعا، تمت

5138. Lbg. 880.

14) f. 46 — 48ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 9). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله الذي نبهنا على تقدم وجوبه على وجوده وانبهنا سبق وجوده على وجود معلوله ... اما بعد فان هذه اوراق كتبناها لدفع ما ذهب اليه بعض المدرسين اسمًا في جواب اعتراض بعض الاكابر على الفاضل الشريف الخ

Behandelt ausführlich denselben Gegenstand wie Lbg. 880, 9 und richtet sich gegen den kürzlich aufgestellten Satz, dass die Wirkung nicht der Ursache nachfolge, dass das Erschaffene also nicht erst durch die absolute Existens Gottes bedingt sei.

Schluss: والله يضلّ من يشاء ويهدي من يشاء بيده زمام الامور كلها واحمده حمدا تم على ما هداني اليه واصلّى على رسوله . . . واعتمد في الشفاعة عليه،

Der Text läuft f. 47ᵇ und 48ᵃ schräg über die Seite.

F. 48ᵇ verschiedene Stücke aus Commentaren zu philosoph. Werken, wie شرح الفصوص للجامي.

5139. Lbg. 880.

10) f. 31ᵇ—37ᵃ.

Format (17 Z.) etc. u. Schrift wie bei 4). — Titel und Verfasser ganz oben am Rande:

رسالة [في الماهية] لسامسونى زاده

Anfang: قوله فان قيل الحكم الصحيح على الماهية من حيث هي يكون مطابقا للذهن والخارج لان الماهية من حيث هي لا يختلف احوالها بحسب الوجودين الخ

Philosophische Erörterungen über die Wesenheit (في الماهية), namentlich in Bezug darauf, dass man derselben eine Existenz an sich und im Verstande beilege (واتصافها بالوجودين اي بالوجود الخارجى والوجود في الذهن), von Sāmīsūnī zāde (wol um $^{900}/_{1494}$).

Schluss: بان كانت ثبوتيتين او سلبيتين كما ذهب اليه بعض المتاخرين وليس كذلك بل التحقيق ما ذكرناه فليتامل، تمت

Es muss die Einleitung dieser Abhandlung hier fortgelassen sein oder es ist das Ganze nur ein langer Excurs zu einer Stelle eines philosophischen Werkes über den Gegenstand.

Der Text läuft f. 31ᵇ—34ᵃ am Rande in schräger Richtung und geht ebenso von 34ᵇ an bis 37ᵃ über die ganze Seite.

F. 37ᵃ steht am Rande der 3. Abschnitt في العالم المثالي eines philosophischen Werkes.

F. 37ᵇ hauptsächlich ein Stück aus dem Commentar zu den رباعيات des الجامي. Persisch.

F. 38 u. 39ᵃ grössere Stücke aus den الفوايد des ابن كمال.

5140. We. 1772.

3) f. 15ᵇ—17ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift und Verfasser:

رسالة في علوم الحقايق وحكمة الدقايق
لابن كمال

Anfang: الحمد لله الذي جعل الموجودات علي وجوده دليلا واثنا . . . وبعد فهذه الرسالة الشريفة في علوم الحقايق وحكمة الدقايق لولدي في الطريقة وقرة العين في الارادة زاد الله توفيقه في تحصيل العلوم الشريفة الخ

Metaphysische Abhdlg des Ibn kemāl bāšā † $^{940}/_{1533}$. Er hat sie für seinen Sohn geschrieben.

16ᵃ فصل المعرفة علي نوعين معرفة بالفعل . . . ومعرفة الحق لا يمكن الا بالشهود الصرف الخ

16ᵇ فصل في تحقيق صفاته الذات، الاقدس لا يعرف الا بصفاته الخ

16ᵇ فصل في ظهور الحق في مظاهر الاشياء،

17ᵃ فصل الانسان موصوف بصفات كملة التي يصف الحق بها نفسه الخ

17ᵇ فصل الواحد ظهر في الظاهر على صورة الكثرة الخ

Schluss f. 17ᵇ: فلا يستحق الحقايق من الاعداد نفس المعنى الحقيقي عليها والله اعلم بحقيقة الحال، تمت

5141. We. 1781.

7) f. 86—110.

8ᵛᵒ, 21 Z. ($16^1/_2 \times 11$; $11^1/_2$ $12^1/_2 \times 7^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, doch mit einem grösseren Wurmstich. Der beschriebene Rand mehrerer Blätter im Anfang umgebogen und nicht beschnitten. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark, grob. — Titel und Verfasser f. 86ᵃ:

د" المطالب العلية والمقاصد السنية
في تحلّ الكمالات الانسانية
لشمس الدين التبريزي

Anfang f. 86ᵇ: تجريد الكلام بحمد الواجب المتعالي وتجديد السلام علي سيد الرسل والآل . . . وبعد فهذه سطور منطوية علي ما ينبئ عن المطالب العلية الالهية والمقاصد السنية الانسانية الخ

Dies metaphysische Werk des Moḥammed mirġān ettebrīzī śems eddīn um 950/1543 zerfällt in 3 مقالة.

1. مقالة 86^b in 10 بحث — في المبادي

86^b البحث الاول ما يدركه العقل فهو بالنظر الي الخارج الخ

2. مقالة 91^a in 3 مطلب — في الالهيات

91^a المطلب الاول، بيان وجوده تعالي تنبيها عليه واثبات ان حقيقته تعالي وجود خاص مجرد عن المقارنة

97^a المطلب الثاني، بيان استلزام الوجوب الذاتي بجميع الصفات الكمالية وهو من الغوامض التي لم يحم احد حولها

102^b المطلب الثالث، بيان اتحاد الصفات المعينة مع الذات في الوجود العيني

3. مقالة 107^a in 3 مطلب — في الاخلاق

107^a المطلب الاول، بيان الاخلاق اصولا

107^b المطلب الثاني، في بيان الاخلاق فروعا

In diesem Abschnitt f. 109^b hört das Werk hier auf mit den Worten: وليكن طلب مودة كل بما يناسب له من الموجبات الخامسة المكافاة وهو مقابلة الاحسان بمثله او زيادة عليه للحديث السادسة حسن،

Allerdings hat das Werk auf f. 110^a einen Schluss und zwar diesen: الثالثة عشر الشكر علي النعمة الرابعة كتمان السر وعدم انشائه والصدق في القول والاخلاص في العمل وبهذه الالقاب المشيرة الي نهج الصواب كان تمم الكتاب اساله تعالي ان يعم نفعه للمسلمين ويحرر رزق عبودتنا من ملكة الاغيار علي النهج الحصيين ويدخلنا في زمرة عباده الصالحين انه اكرم الاكرمين ومجيب السايلين وصلي الله على سيدنا . . . الي ان يرث الله الارض ومن عليها وهو خير الوارثين والحمد لله رب العالمين،
Allein die ganze Seite ist von der Hand des bekannten Fälschers, der die vorhandene Lücke durch seine Ergänzung verdecken wollte. S. den Schluss in Spr. 1822.

Schrift: ziemlich kleine, flüchtige Gelehrtenhand, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte, ziemlich schwierig. Ueberschriften etwas grösser. Am Rande, namentlich im Anfang, öfters längere Bemerkungen. — Abschrift c. 1100/1688.

Dasselbe Werk Spr. 1822.

25 Bl. 8vo, 23 Z. (21 × 13⅔; 15 × 7½cm). — Zustand: nicht ohne Wurmstiche; der Rand anfangs beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel fehlt. Verfasser fehlt. F. 1^a oben am Rande: لامير جان التبريزي (s. den Schluss).

3. مقالة 3. مطلب f. 23^b بيان الاخلاق علاجا، اعلم ان المعالجة الكلية عند اطباء الابدان باستعمال اربعة اشياء

Schluss f. 25^b: في كل ما وصل الي نظرك او قرع سمعك لا بحمل البصيرة وفتح عين العصبية وباب الاعتساف، والمؤلف المعترف بقصور الفهم وقلة البضاعة الضعيف الفقير الي الملك الغني محمد المدعو بمير جان التبريزي اذاقه الله حلاوة التحقيق واوصله الي مطلبه بالتوفيق امين من قبلها ابقى الله مهجته امين،

Schrift: ziemlich klein, ungleich, zum Theil kräftig, flüchtige Gelehrtenhand, vocallos und sehr häufig ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 1200/1785.

5142. Pm. 671.

14) f. 94^b—97.

Format etc. u. Schrift wie bei 7). — Titelüberschrift und Verfasser:

ر" المعقولات العشر لمير ابي الفتح

Anfang: لك الحمد يا واجب الوجود بالذات ويا مقسم اجناس الاعراض على اقسام الممكنات . . . اما بعد فيقول . . . ابو الفتح ابن محمود الحسني . . . هذه خلاصة ما يشتهر في المعقولات العشر من المقال مع زيادة فوايد ما قيل او يقال . . . اعلم ان المعلوم اي جليل ما من شانه ان يعلم منقسم عند الحكماء الي الموجود في الخارج والمعدوم في الخارج الخ

Ueber die 10 philosophischen Begriffe, von denen die 2 umfassendsten الجوهر (Materie, Körper und Geist, etc.) und العرض (Wievielheit, Wieheit, etc.) sind, von Abū 'lfatḥ ben maḥmūd elḥasanī um 960/1553.

Schluss f. 97^b: والتميز بين ذاتياتها وعرضياتها متعسر بل متعذر كما هو المشهور فيما بينهم، هذا آخر ما اردنا ايراده في هذا المقام من غير اطناب مخل وايجاز مخل الافهام والحمد لله . . . الي قيام الساعة وساعة القيام، تمت

5143. Spr. 1823.

2) f. 23—38.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verf. f. 23a:

القواعد الجليات فى حقيق مباحث الكليات
لاحمد طاش كبري زاده

Anfang f. 23b: الحمد لله الذي علم فى الازل ذاته مع ما له من صفاته وعلم ما تقتضيه صفاته من حقيق معلوماته وخلق منها ما اراد وجوده من مكنوناته ... اما بعد فهذه تحقيق لمباحث الكليات وما ينساق اليه الكلام من وجودها فى ضمن الجزئيات طال ما استصعبت على الافهام مطاياها الخ

Untersuchungen — welche Grundregeln bei Definition des Allgemeinen und Besonderen zur Anwendung kommen —, von Ahmed *tāšköprī zāde* † $^{968}/_{1560}$. Dieselben zerfallen in Vorrede, 2 اصل, Schlusswort.

المقدمة f. 23a فى كيفية تنزل الكليات الي مرتبة الجزئيات؛ قد ثبت فى العلم الالهي ان الحقايق الكلية للممكنات الخ

1. اصل 25b فى تحقيق مفهوم الكليات؛ اعلم ان القوي الدراكة عند تعقل الجزئيات الخارجية الخ

2. اصل 29b فى وجود الكليات الخارج؛ اعلم ان ارباب الحكم اختلفوا فى وجود الكلي

الخاتمة 37a فى تحقيق معنى الحمل؛ واعلم ان الكلام فى هذا المطلب العظيم موقوف علي تقديم مقدمة وهي ان الحقيقة الجوهرية الخ

Schluss f. 38b: فلا يخرج حمل الوجود المطلق علي الوجود الخاص من الشقين المذكورين فى تفسير الحمل؛ هذا اخر ما تيسر ايراده فى هذه الرسالة والله ولي التوفيق وبيده ازمة التحقيق والحمد له اولا وآخرا والصلاة علي نبيه محمد ... الي يوم الحساب ما انهل الغيث من السحاب؛ امين؛

HKh. IV 9606 [hat aber im Anfange abweichend: قواعد الجليات الخ]

5144. Spr. 1823.

4) f. 56—83.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 56a (so auch Vorrede):

رسالة النيل والعلل فى حقيق اقسام العلل
لطاش كبري زاده

Anfang f. 56b: الحمد لله التام فاعليته لجميع الموجودات العام علّيته لطبقات الممكنات ... وبعد فهذه رسالة النيل والعلل فى تحقيق اقسام العلل مرتبة على مقدمة الخ

Tāšköprīzāde † $^{968}/_{1560}$ (No. 2277) handelt in dieser am 25. Moharrem $^{958}/_{1551}$ beendeten Abhandlung über Begriff und Eintheilung der verschiedenen Arten von Ursachen. Dieselbe zerfällt in Vorrede, 4 قسم, Schlusswort.

المقدمة 56b فى تعريف العلة وتقسيمها؛ واعلم ان لفظ العلة يطلق الخ

1. قسم 61a فى تحقيق العلة الصورية والمادية؛ قد تقدّم ان العلة

2. قسم 64a فى تحقيق العلة الغايية؛ اعلم ان الفعل اذا ترتب عليه اثر

3. قسم 65a فى تحقيق العلة الفاعلية؛ واعلم ان للفاعل اقساما ستة مشتركة

4. قسم 66a فى تحقيق متممات العلل؛ واعلم انك قد سمعت فيما سبق

الخاتمة 73b فى بيان تقدم العلة الناقصة والتامة على المعلول؛ قال صاحب المواقف والشريف العلامة فى شرحه له

Schluss f. 83a: وبهذا التحقيق فوايد كثيرة قد اجلني الوقت عن استقصائها فستخرجها بفكرك الصايب والله سبحانه وتعالي ولي المواهب فالحمد له علي توالي نواله والصلوة الخ

HKh. VI 14128.

5145. Glas. 3.

1) f. 1—78.

284 Bl. 8vo, 18 Z. (19¼ × 14; 12¾ × 7½—8½cm). — Zustand: am Rande wasserfleckig, derselbe auch bisweilen ausgebessert; lose Lagen. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schadhafter schwarzer Lederdeckel. — Titel und Verfasser f. 1a (von neuerer Hand):

كتاب الاساس المتكفل بكشف الالتباس
المقنع فى علم اصول الدين والمطلع على مذاهب
علماء المتكلمين
للامير القاسم بن محمد بن رسول الله

In der Unterschrift betitelt:

" الاساس لعقائد الاكياس فى معرفة رب العالمين وعدله فى المخلوقين وما يتصل بذلك من اصول الدين

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي فلق اصبح العقول في قلوب اعلام بريته . . . وبعد فانه لما كان علم الكلام من اجل العلوم قدرا الخ

Elqāsim ben moḥammed ben rasūl allāh † 1029/1620 behandelt in diesem Werke die Dialektik als Mittel zur Erkenntniss des Wesens Gottes.

Nach einer langen Einleitung f. 2a: مقدمة علم الكلام هو بيان كيفية الاستدلال على تحصيل عقائد صحيحة الخ

beginnt f. 10b: ك" التوحيد هو لغة الافراد . . . فصل والعالم محدث خلافا لبعض اهل الملل الكفرية الخ

20b باب الاسم كلمة يدل وجدها على معنى الخ

26b ك" العدل هو لغة الانصاف . . . فصل الحسن ما لا عقاب عليه والقبيح ضده الخ

45a ك" النبوة هي وحي الله الى ازكا البشر عقلا وطهارة الخ

56a ك" الامامة هي لغة التقديم وشرعا رياسة عامة الخ

64a باب وبحث الامر بالمعروف والنهي عن المنكر

65b باب الهجرة هي لغة ماخوذة من الهجر

66b ك" المنزلة من المنزلتين، فصل ائمتنا والجمهور والمعاصي صغائر وكبائر

70b باب التوبة لا خلاف في وجوبها

72a ك" الوعد والوعيد، الوعد اخبار بالثواب والوعيد اخبار بالعقاب

74b باب القيامة اسم للبعث والنشور والحساب والجزاء

Schluss f. 78b: لا الذين شهد الله بايمانهم وحكم بنجاتهم من عترة خاتم النبيين ختم الله لنا عرصته ونجاز برحمته امين اللهم امين وصلى الله على محمد الخ،

Der Text in viele Abschnitte (فصل) getheilt.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, gut, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen öfters, Ueberschriften und Stichwörter farbig oder hervorstechend gross. Der Text in rothen Linien. Bl. 1—3 in flüchtiger Schrift ergänzt. — Abschrift im J. 1142 Šawwāl (1730).

F. 79. 80 unbedeutend, meistens leer.

5146. Glas. 82.

35 Bl. 8vo, 21 Z. (20½ × 14; 12½ × 8cm). — Zustand: ziemlich gut, der Rand oft ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1a:

ايضاح سبيل الوصول الي معنى ذوي العقول
في معرفة قواعد الاصول

Verfasser: على بن صلاح بن على بن محمد بن عبد الله بن قاسم الطبري الزيدي الصعدي

Anfang f. 1b: الحمد لله على شرح صدورنا بالعقول . . . اما بعد فان الاصول ضرورية الطلب اذ صارت لما به النجاة كسبب الخ

'Alī ben çalāḥ ben 'alī ezzeidī eççа'dī hat im J. 1071 Ram. (1661) ein kleines Compendium über die Grundprincipien (der Metaphysik) verfasst und mit gemischtem Commentar versehen. Nach einer Vorbemerkuug (s. oben den Anfang) beginnt dasselbe so f. 1b: الحمد لله الكامل الذي لا حمد فوقه لله واجب الوجود . . . وسلام على عباده جمع عبد اي متذلل . . . الذين اصطفى من الملئكة والانبياء الخ

Der Grundtext geht so weiter: معرف الشيء ما يفيد تصوره فبالفصل القريب حد وبالخاصة رسم او قوة ومع الجنس القريب تم الخ und schliesst: او نحوها ان امكن والا رجع الي غيرها والا فالوقف،

Der Commentar schliesst zu dem letzten Textwort so f. 34b: عن العمل حتى يظهر مرجح او دليل، اللهم اوفقنا على مرادك واجعلنا من خير عبادك وارزقنا فيما صدر عند الاجادة وصيرنا بفضلك من الذين احسنوا فلهم الحسنى وزيادة نحو رسولك الامين وآله الطاهرين صحم،

Schrift: jemenisch, ziemlich klein, gut, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Grundtext roth. Text in rothen Linien. — Abschrift im J. 1073 Saw. (1663). — Collationirt. — Nach f. 33 fehlt vielleicht 1 Bl.

F. 35a u. b ein Excurs über das Bismillāh in 3 موضع und f. 36a der Anfang des تهذيب المنطق والكلام, wie er bei Pet. 364 angegeben.

5147. We. 1734.

2) f. 29—38.

8vo, 19 Z. (20½ × 14½; 13½ × 7½cm). — Zustand: am Rande fleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark, wenig glatt. — Titel und Verfasser f. 29a:

ك" القول المفيد لمعاني درة التوحيد
لاحمد الدمنهوري

(Der Titel so auch in dem Vorwort f. 30a).

Anfang f. 29^b: حمدا لمن شهد بوجوده الموجود وبرهان وحدانيته نفى ندّه المعبود . . . وبعد فيقول احوج عباد الله . . . احمد الدمنهوري بن عبد المنعم . . . لما نظمت مقدمة في علم الكلام الخ

Commentar zu dem Reǵez-Gedicht über Metaphysik درة التوحيد في علم الكلام, beides von Aḥmed eddamanhūrī † 1192/1778 (No. 282).

Anfang des Gedichts (V. 1. 2. 4):

يقول احمد الدمنهوري بعون رب فعله مرضى
الحمد لله الذي توحّدا بخلقه بفضله من وحّدا
وبعد هذي درّة التوحيد قد حوت يغني عن التقليد

und Schluss:

ثم الصلاة والسلام مُسْجلا على النبي وآله ومن تلا

Anfang des Commentars f. 30^a: ابتدات بمدلولي البسملة والحمدلة اقتداء بالقران لابتدائه وضعا بذلك وعملا بخبر كل امر ذي بال الخ und Schluss f. 38^b: ومسجلا مطلقا وآل النبي كل مسلم على احد الاقوال واليه تميل نفسي فمن تلا حينئذ مرادف والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب

Der Commentar folgt nach einem oder nach einigen voraufgeschickten Versen. Das Gedicht ist 22 Verse lang. Verfasst ist der Commentar zu Anfang des J. 1143/1730.

Schrift: ziemlich klein, breit, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift um 1150/1737.

5148. Lbg. 808.

27) f. 394^b – 497.

Format etc. u. Schrift wie bei 22). — Titel fehlt; nach der Vorrede (und auch nach dem Schluss f. 497^a, 4):

تحقيق المقام على كفاية العوام
فيما يجب عليهم من علم الكلام

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله العالم بالكليات والجزئيات المتصف سبحانه وتعالى بجميع الكمالات . . . وبعد فيقول . . . ابراهيم الفاجوري ابن محمد . . . قد طلب مني شيخنا العلم . . . الشيخ محمد الفضالي بعض الاخوان كتابة على رسالته الخ

Zu der Abhandlung des محمد الفضالي hat Ibrāhīm elfāǵūrī ibn moḥammed im J. 1223 Ram. (1808) eine Glosse unter obigem Titel geschrieben. Das Werk behandelt die Grundzüge der Dialektik; der Text beginnt: بسم الله الرحمن الرحيم، الحمد لله المنفرد بالايجاد والصلاة والسلام على سيدنا . . . وبعد فيقول العبد الفقير الى رحمة ربه المتعالي محمد الفضالي الشافعي سألني بعض الاخوان ان اؤلف رسالة في التوحيد فاجبته الى ذلك نحيا نحو العلامة السنوسي في تقرير البراهين الخ

Die Abhandlung selbst beginnt dann f. 405^b: اعلم انه يجب على كل مسلم ان يعرف خمسين عقيدة وكل عقيدة دليلا اجماليا الخ

Die sehr ausführliche Glosse beginnt (zu dem Bismillāh des Textes) so f. 394^b: ابتدأ بها اقتداء بالكتب السماوية التي اشرفها الكتاب العزيز . . . الحمد لله اتى به اقتداء بالكتاب العزيز وعملا برواية كل امر ذي بال الخ

Unter الكلام ist hier التوحيد verstanden, wie aus dem angeführten Text ersichtlich. Der Verfasser richtet sich nach der Abhandlung des محمد بن يوسف السنوسي über den Gegenstand.

Schluss des Textes f. 496^b: كلما ذكره الذاكرون وغفل عن ذكره الغافلون والحمد لله رب العالمين

Schluss des Commentars f. 497^a: على انه جرى في الكشف على انه جمع استوفى الشروط لان العالم في حكم الصفة لانه علامة على وجود الله تعالى والله اعلم وهذا آخر ما يسّر الله تعالى على الرسالة التي لمقاصد هذا الفن جمعه . . . والله اسأل ان يكون للذنوب غافرا . . . وليس لي في هذه الحاشية من غير الجمع الا القليل فتح علينا وعلى كل من اشتغل به الذكر الجليل

Nach f. 395^a sind 2 leere Seiten (395^b. 396^a), auf denen der Text der Glosse fehlt. Leer geblieben sind die Seiten: 420^b. 421^b. 422^b. 423^b. 424—426. 427^b. 428^b. 431^b. 445^b.

Von f. 420 an ist das Papier farbig: gelblich, grün, roth, strohgelb, blau.

5149. Glas. 52.

220 Bl. 4to, 21 Z. (25¼ × 18; 18½ × 12½^cm). — Zustand: zu Anfang und am Ende unsauber, etwas wurmstichig, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt; er ist: المجموع في المحيط بالتكليف

لقاضي القضاة عبد الجبار بن احمد

Verfasser:

جمع الشيخ ابي محمد الحسن بن احمد بن متويه

So steht der Name zu Anfang der einzelnen Hefte.

Anfang fehlt, 7 Bl.; dafür Bl. 1—4 leer eingeheftet. Das Vorhandene beginnt f. 5ª, Z. 3: باب في ذكر ترتيب هذه العلوم، المقصد بهذا الباب كيفية ترتيب العلوم التي ذكرنا انها تلزم المكلف وما له حظ الريبة الخ

f. 6ª باب في بيان ما يجب ان يتفق في التكليف وما يجوز ان يختلف

Erster Theil eines Auszuges aus dem metaphysischen Werk des 'Abd elǵebbār ben aḥmed † 415/1024, betitelt المحيط بالتكليف, von Elḥasan ben aḥmed *ben mattaweihi* abū moḥammed (lebt zwischen 415/1024 und 670/1271). Derselbe ist in 9 اصل getheilt (f. 1ᵇ. 23. 48. 75. 100. 124. 146. 173. 198) und zerfällt in viele ungezählte Kapitel.

Er behandelt das Wesen Gottes und erörtert in dem ersten Hauptabschnitt التوحيد dasselbe in 5 اصل, nämlich:

1. f. 12ᵇ الكلام في اثبات المحدثات الدالّة على الله تعالى
2. 33ª الكلام في اثبات المحدث
3. 48ᵇ الكلام في الصفات
4. 98ª الكلام في بيان ما لا يجوز عليه تعالي
5. 111ᵇ الكلام في التوحيد [انه واحد في هذه الصفات الخ]

118ª الكلام في العدل
119ª الكلام في الافعال
135ᵇ الكلام في الارادة
158ª الكلام في القران وسائر كلام الله
177ª الكلام في المخلوق
198ᵇ الكلام في التوليد

Zuletzt f. 217ᵇ باب في القضا والقدر

Schluss f. 220ª: فلا يفتشوا عنه مما لا يصح فان السر علي الله تعالي محال ثم قد فتش القوم عنه فما وجه العتب علينا به وقد بسط القول في ذلك وهذه جملة ما اورده،

Schrift: gross, gut, fast vocallos, oft ohne diakritische Punkte. F. 73ᵇ leer, aber es fehlt kein Text. — Abschrift im J. 671 Ǵom. II (1272) von محمد بن علي بن يوسف

Nicht bei HKh.

5150. We. 1772.

32) f. 147ᵇ—161.

Format etc. u. Schrift (19 Z.) wie bei 7). — Titel fehlt, steht im Anfang. Verfasser fehlt, s. unten.

Anfang: الحمد لله جاعل الظلمات والنور وخالق السموات والارض والصلوة . . . اما بعد فهذه رسالة معمولة في بيان معنى الجعل وتحقيق ان نفس الماهية مجعولة فنقول . . . ههنا الفاظ متقاربة المعاني لا بد من التبيين عليها اولا وهي الصنع والخلق والايجاد والاحداث والاختراع والابداع والفعل والتكوين والجعل، اما الصنع الخ

Philosophische Abhandlung, den Begriff des Schaffens und Machens in seinen verschiedenen Ausdrücken erörternd und Nachweis, dass die Wesenheit den Dingen und Begriffen selbst angeschaffen sei. Der Verfasser polemisirt namentlich gegen Elǵorǵānī († 816/1413) und den Verfasser des المواقف "ك ('Aḍud eddīn elīǵī † 756/1355). Nach Pet. 687, 5, f. 98ᵇ ist der Verfasser: المنير; da es eine Menge dieses Zunamens giebt, ist sein eigentlicher Name nicht anzugeben.

Schluss f. 161ᵇ: وكان لافلاطون تعليمان تعليم كليس وهو الروحاني الذي لا يدرك بالبصر ولكنه بالفكرة اللطيفة وتعليم كايس وهو الهيولانيات، الي هنا ما ذكرنا ولعل الوجه في تعليم افلاطون الحكمة النظرية لاصحاب النظر من تلامذته ماشيًا هو ان في الحركة البدنية باعتبار ما فيها من تسخين الدماغ نوع معونة في الحركة الفكرية وسرعتها،

5151.

Dasselbe Werk in:

1) Pet. 687, 5, f. 75—98.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. Der Rand unten fast unbeschädigt. — Titelüberschrift f. 75ᵇ: هذه الرسالة في معنى الجعل وتحقيق ان الماهية مجعولة

Verfasser nach der Unterschrift f. 98ᵇ: المنير.

Der Schluss hat noch den Zusatz: اللهم كما يسرت لنا التحرير يسر لنا الاذعان والتقرير، تمت

F. 98ᵇ unten eine Notiz über die verschiedenen Anreden, die im Qorān vorkommen: فايدة الخطابات الواردة في القران. Es werden deren 15 aufgezählt: خطاب العام, خطاب الخص, خطاب الجنس etc. und zuletzt: خطاب العين.

Die Schrift ist Türkischer Hand, aus späterer Zeit.

2) Lbg. 880, 18, f. 74^{b}—84^{a}.

Format (23 Z.; Text: 14 × 7^{cm}) etc. und Schrift wie bei 8. Der Text in rothen Strichen eingerahmt. — Titel und Verfasser fehlt.

5152. Pet. 566. 567.

I. Bd 254 Bl. Folio, 25 Z. (30 × 18½: 20 × 11^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: Pergamentpapier, gelblich, glatt, fein. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt: s. Anfang. Verfasser fehlt.

Anfang (nach dem Bismillâh, welches unter einem hübsch vergoldeten und verzierten Frontispice steht) f. 1^{b}: الحمد لله الذي مهد لنا قواعد الدين وجعلها ذريعة لمعرج اخص المبين . . . وبعد فهذه اشارات الى مفاتيح الاحكام حسب ما يقتضيه الاوقات والايام ارجو من الله الحفظ الخ

Ein metaphysisches Werk in 2 Bänden, welches in Vorwort, 12 منهج und Schlusswort eingetheilt ist. I. Band (Pet. 566):

المقدمة f. 1^{b} في حد العلم وموضوعه وغايته والحكم وما يتعلق به،

1. منهج 4^{b} في المهمات مباحث الالفاظ وفيه مطالب،
   1. مطلب 5^{a} في الحقيقة والمجاز
   2. مطلب 23^{a} في المشترك
   3. مطلب 25^{a} في المشتق
   4. مطلب 26^{b} فيما به يثبت اللغات ويتميز حقايقها عن مجازاتها وفيه مقدمة واشارات،
2. منهج 33^{b} في الامر
3. منهج 85^{a} في النهي
4. منهج 101^{b} في العام والخاص وفيه مطالب
   1. مطلب 101^{b} في العام، هو اللفظ الموضوع للدلالة على استغراق اجزائه او جزئيته الخ
   2. مطلب 128^{b} في التخصيص
   3. مطلب 143^{a} في المخصص واقسامه واحكامه وما يتعلق به وفيه ابحاث
5. منهج 173^{b} في المطلق والمقيد وفيه مقدمة واشارات،
6. منهج 180^{b} في المجمل والمبين وفيه مطلبان
   1. مطلب 180^{b} في المجمل
   2. مطلب 192^{a} في المبين وما يتعلق به
7. منهج 203^{b} في الظاهر والماول
8. منهج 209^{a} في المفهوم والمنطوق
9. منهج 232^{b} في النسخ

Schluss f. 254^{a}: ويكشف عنه كلمات الاصوليين كالعلامة والامدي والشيرازي وغيرهم في المقامين وليكن هذا اخر الجزء الاول من الاشارات في المباحث المتعلقة بالادلة من المبادي اللغوية والامر والنهي . . . ويتلوه الجزء الثاني في الادلة الشرعية والتعارض والترجيح والاجتهاد والتقليد،

Schrift: klein, gut, gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth, Stichwörter roth oder roth überstrichen. Der Text mit doppelter Einrahmung, von denen die dem Texte nächste in rothen und gelben und blauen Strichen. Am breiten Rande steht in rother Schrift die kurze Inhaltsangabe. — Abschrift (oder auch verfasst) im J. 1247 Ǵom. II (1831).

F. 254^{b} enthält ein Lob des Verfassers und seines Werkes.

II. Band (Pet. 567).

185 Bl. Folio, 29 Z. (31 × 21; 20—21 × 11^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, glatt, fein, Pergamentpapier. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

10. منهج f. 1^{b} في الادلة الشرعية وفيه مطالب
    1. مطلب 6^{a} في الكتاب
    2. مطلب 14^{b} في الاجماع
    3. مطلب 40^{b} في السنة وفيه ابحاث
       1. بحث 40^{b} في القول
       2. بحث 83^{b} في الفعل والتقرير
    4. مطلب 91^{a} في الادلة الفعلية
11. منهج 129^{a} في التعارض والتعادل والترجيح وفيه مطالب
    1. مطلب 129^{a} في التعارض
    2. مطلب 132^{b} في التعادل
    3. مطلب 134^{a} في الترجيح
12. منهج 140^{a} في الاجتهاد والتقليد وفيه مطلبان
    1. مطلب 140^{a} في الاجتهاد
    2. مطلب 156^{a} في التقليد

خاتمة 184^{a} في الوصايا النافعة للمتعلمين وغيرهم

Schluss f. 185^{a}: ثم لم ارفع طرفي الى افق السماء استحياء منك . . . واسألكم اخواني ان لا تنسوني عن صالح دعائكم في حيوتي وبعد مماتي . . . اعوذ بذلك سبحانه منه ومن امتنه . . . صلوة الانقطاع لنبينا الى يوم الدين وآله الطاهرين ابد الابدين، تم الكتاب الخ

Schrift: dieselbe Hand wie Pet. 566, nur kleiner und nicht so sorgfältig. — Abschrift vom J. 1256 Ram. (1840).

5153. Lbg. 533.

2) f. 11—18.

8vo, 20—22 Z. (21×14; 12½×9½cm). — Zustand: fleckig, besonders am oberen Rande; wurmstichig. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt.

Titel und Verfasser, Anfang und Ende fehlt. Zusammenhängendes Bruchstück aus einem philosophischen Werke, in welchem die Ansichten des Aristoteles und der Späteren bis Ibn sīnā über Ewigkeit oder Anfang der Welt und Materie besprochen werden (برقلس Proclus, 12ª ثامسطيوس, 12ᵇ الاسكندر الافروديسى, 13ª فرفوريوس, 14ª المتاخرون). Weil Ibn sīnā der feinste und tiefste Denker sei, habe er sich, sagt der Verfasser, auf ihn beschränkt und Stellen aus seinen Schriften hier mitgetheilt. Zunächst giebt er eine lange Stelle aus dessen Logik f. 14ᵇ ff.

Das Vorhandene beginnt f. 11ª: ابن سينا ونقضيها على قوانين منطقية فلنطلب هناك ومن المتعصبين لبرقلس من مهّد الخ und schliesst f. 18ᵇ: فيجب ان يقوم فى النفس صورة معقولة مساوية للصورة الموجودة

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gedrängt, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 900/1494.

5154. Sach. 103.

116 Bl. 8vo, c. 21—24 Z. (21×15; 16—17×11½cm). — Zustand: ziemlich fleckig, besonders am Ende. — Papier: weisslich, ziemlich dünn, etwas rauh. — Einband: Pappbd.

Titel u. Verfasser fehlt. Anfang fehlt, 130 Bl. Stück eines philosophischen Werkes, das in mehrere مقالة eingetheilt ist. F. 1 beginnt in dem 3. Abschn. (فصل) der 2. Untersuchung (بحث) der 2. مقالة. Der 4. Abschnitt handelt f. 2ª: فى ضوء الافلاك. Die 3. Untersuchung (in 8 فصل) f. 4ᵇ: فى ابداع الافلاك والعالم

3. مقالة 21ª (in 6 بحث) فى الكون والفساد

4. مقالة 69ª (in 4 قسم) فى النفس ومتعلقاتها

1. قسم 69ᵇ (in mehreren بحث) فى ذاتيات النفس

Das 8. بحث f. 112ᵇ فى الارادة وما يتعلق بها zerfällt in 3 فصل, deren 3. f. 116ᵇ فى اختيار الارادة handelt, aber ohne Ueberschrift ist und hier fast zu Anfang abbricht mit: كاستطاعة زيد للمشي والوقوف وفتح بصيرته وتغميضها وصعوده ونزوله

Schrift: gross, dick, rundlich, vocallos. Ueberschriften grösser, Inhalt und Stichwörter roth und oft verblasst. — Abschrift c. 1200/1785.

5155. Glas. 171.

199 Bl. 4to, (12—) 16—17 Z. (22½×13; 16—17×8—8½cm). — Zustand: lose Blätter u. Lagen; am Ende fleckig u. unsauber; der Rand oft stark abgegriffen. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: zwei Lederdeckel. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt; das Vorhandene beginnt in der Vorrede des Werkes so f. 1ª: اشتعل شعر الراس شيبا واما الموضع الثالث وهو فى الفرق بين المفيد وما ليس بمفيد الخ

Ein die Metaphysik behandelndes Werk, in ungezählten Kapiteln, welche hauptsächlich in (mehrere) موضع, dann auch in مسئلة, مثال, دليل, فصل zerfallen.

F. 7ª	باب الكلام فى الاوامر والنواهي، الكلام فى الامر يقع فى ثلاثة مواضع
22ª	باب الكلام فى الخصوص والعموم
40ᵇ	باب الكلام فى المجمل والمبين وما يتعلق بهما
54ª	باب القول فى الناسخ والمنسوخ
70ª	باب الكلام فى الاخبار
92ª	فصل فى ذكر انواع السماع وكيفيته
101ᵇ	باب الكلام فى الافعال
109ª	باب الكلام فى الاجماع
131ᵇ	فصل فى طرق الاحكام الشرعية
136ª	باب الكلام فى القياس والاجتهاد
181ᵇ	باب الكلام فى صفة المفتى والمستفتى
192ª	باب الكلام فى الحظر والاباحة

Schluss f. 197ª: فاذا كان الدليل الذي اقتضى ثبوت الحكم فى الحال الاولى لم يتناوله فى الحال الثانية لم يجز اثباته فيها لفقد الدليل، تمت مسائل هذا المختصر،

Ein Anhang enthält den Abschnitt f. 197ᵇ—199 فصل فى تعيين ما يعلم بمجرد دلالة العقل وما يعلم بمجرد دلالة السمع وما يعلم بمجموعهما،

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, deutlich, etwas vergilbt, vocallos, sehr oft ohne diakritische Punkte. Stichwörter hervorstechend gross, auch roth. An manchen Stellen ist etwas ausradirt oder auch ausgestrichen. — Abschrift c. 700/1300. — Collationirt.

5156. WE. 84.

170 Bl. 8vo, c. 17 Z. (18 × 13½; 12 × 8½cm). — Zustand: etwas unsauber; der Rand (im Anfang) und besonders gegen Ende (auch der Text) ausgebessert. — Papier: gelblich, dick, etwas glatt. — Einband: brauner Lederbd mit Klappe. — Titel u. Verf. fehlt. Die auf dem 1. Vorblatt stehenden Worte: كتاب منطق حشية السيد können sich auf dies Werk nicht beziehen.

Anfang fehlt, 11 Bl. Das Vorhandene beginnt im 3. فصل und zwar dem 1. بحث f. 1a: في انه مشترك الحق انه كذلك (2. f. 2a, 3. f. 4a, 4. f. 5a).

4. فصل f. 6a في احكام الموجودات
5. فصل 67a في اثبات واجب الوجود تعالي وصفاته
6. فصل 86a في احكام هذه الصفات
7. فصل 90b فيما يستحيل عليه تعالي
8. فصل 104a في العدل 9. فصل 112a في فروع العدل
10. فصل 122a في النبوّة 11. فصل 135a في الامامة
12. فصل 157a في الامر بالمعروف والنهي عن المنكر
13. فصل 160a في المعاد

Der Schluss fehlt.

Dies Werk ist ein stellenweiser gründlicher Commentar mit اقول — قال zu einem metaphysischen Werk. Das 6. فصل beginnt (nach obiger Ueberschrift): وفيه مباحث الاوّل في انه تعالي باقٍ لذاته الي آخره، اقول اتفق العقلاء علي انه تعالي باقٍ لكن اختلفوا في كيفية بقائه، Das 13. فصل: اقول لما فرغ من المباحث المتعلّقة بالاعتقاد شرع في احوال المكلفين بعد موتهم الخ

Schrift: ziemlich gross, flüchtige Gelehrtenhand, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, doch ziemlich deutlich. Am Rande bisweilen Verbesserungen und Bemerkungen, besonders im Anfang. — Abschrift c. 900/1494. — Collationirt.

5157. Mq. 69.

132 Bl. 8vo, 19 (17) Z. (18 × 13: 11½—12½ × 7½cm). Zustand: am Rande wasserfleckig, besonders stark in der Mitte der Handschrift; ausserdem hie und da etwas unsauber. — Papier: gelb, meistens stark (im Anfang dünn), glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 2b (mitten im Satz): لأن تمايز العلوم بحسب تمايز الموضوعات لما كانت السعادة الانسانية منوطة بمعرفة حقايق الاشياء واحوالها وكانت تلك الحقيق والاحوال متكثرة ... فاذا علم ان اي شيء موضوعه اشار بهذا الي ان مقدمة الشروع في العلم هو التصديق بان الشيء الفلاني موضوع له الخ

Aus einem gemischten Commentar zu einem philosophischen Werk. Es steht f. 2b oben am Rande: مباحث الموضوع, was auf den Inhalt im Anfang passt.

Schluss f. 132a: فالملازمة الاولي منظور فيه لجواز رسم تلك الماهية التي ليس لها حاجة بالعرض التام مع الفصل وقدر من الشارح كلام في الامثلة ... واجب التقديم في نظر التعليم فيكون به قيم من الاسهل الاقرب الي الاصعب الابعد ومن ثمه تعلم ان تقديم الفصل ... فيه ما عرفه علي ما ذكره ... في العقل اذا كان ذاتيا للخاص المتصور بالكنه والجنسي ليس ذاتيا للفصل ... علي الاستعدادات الحاصل من الاحساسات المنقلعة ... فيكون اعرف ومنه اجاز في الذاتي والعرضي اذا دون افراده ... والله اعلم،

In besondere Abschnitte ist der Text hier nicht getheilt. Aber f. 32b steht am Rande: الفصل الثاني; ebenso f. 54a: الفصل الثالث في مباحث الالفاظ

Nach f. 11. 31. 37. 79 scheint etwas zu fehlen.

Schrift: klein, Türkische Hand, gewandt, ziemlich deutlich; das letzte Blatt flüchtiger und schwer zu lesen; vocallos. Der Grundtext gewöhnlich roth, doch auch schwarz oder grün überstrichen. F. 32—47 ähnliche, aber kräftigere Hand. F. 1—11 gleichfalls Türkische Hand, aber etwas grösser und aus späterer Zeit. Auf dem Rande stehen öfters Glossen und Notizen, besonders zu Anfang oft (auch zwischen den Zeilen). — Abschrift c. 1100/1688.

F. 2a in sehr kleiner Schrift, in 3 Columnen, eine Menge kurzer Definitionen, anfangend mit تعريف الحكمة علم يبحث عن احوال الموجودات الخ

5158. Spr. 806.

4) f. 68—80.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). (Text: 16½ × 7½cm).

Schluss eines Commentars mit قوله zu einem metaphysischen Werke; die Textworte abgekürzt mit Hinzufügung von الخ. Der Verfasser des Grundwerkes ist nicht ersichtlich; der des Commentars lebt nach d. J. 751/1350. — Die Blattfolge ist: 72—80. 68—71.

F. 72ª beginnt: قوله بل وجود كل شىء عين ذاته ذهنا وخارجا اي الوجود الذهنى عين الوجود الذهنى والوجود الخارجي عين الوجود الخارجي كذا نقل عنهم عبد الغفور رحمه . . . قوله وذهب جمهور المتكلمين الي ان للوجود قل المصنف رحمه فى حاشية هذا المقام ذهب بعضهم الي ان منشأ الاختلاف هو اطلاق لفظ الوجود الخ

F. 68ª Mitte: قوله فالصوفية متفقون مع الحكماء الخ، اتفاقهم انّما هو من حيث النظر الي الحكمة التى اقتضى جوده تعالي ورحمته ابراز مقتضاها . . . قوله واقّا الصوفية فانهم جوّزوا اسناد الاثر القديم الي الفاعل المختار الخ، هذا النقل من الصوفية لا يساعده كلام الشيخ محيى الدين قدس سرّه فانه نصّ على حدوث العالم الخ

Schluss f. 71ᵇ: نصّ عليه الشيخ فى فصّ شيث فلو كانت متصوّرة من الوجود المبسط كانت مجعولة ولها صور وجوديّة وهذا خلاف نصوص الشيخين تبع فيه الشيخ داود القيصري فى مقدمة شرحه للفصوص وهو غير موافق لكلامهما فتنبّه،

Abschrift im J. 1097 Ǵomada I (1686).

5159. Min. 182.

5) f. 90—96ª.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 90ª: كيفية العلم بالمبدأ الاول وانه كيف علمه بالممكنات قبل وجودها، العلم له معنيان آ الانكشاف وظهور المعلوم للعالم او انكشافه له، الخ

Philosophische Excurse vom Wissen über die Anfänge und von der Ewigkeit.

91ᵇ استبصار بين العالم والمعلوم والشاعر والمشعور به، يلزم ان يكون فى الجلا والخفا والاشراق والتورية والاختفا مناسبة الخ

91ᵇ unten: الوجه الوجيه فى تاثير المبدأ الاول فى جميع الممكنت والكل

92ª بيان كيفية علم المبادي العالية بالحوادث العقلية والمبدأ الاول بالحوادث

93ª كيفية علم الحاويات بتدينت الحادثات

94ª بيان تحقيق التذكر بوجه وجيه (in 4 فيدة)

94ᵇ كيفية الربط والتعلق بين الهيولي والصورة الجسمية بالتحقيق على ما رايته بالنظر الدقيق (in 3 مقدمة).

95ᵇ فى المغالطات، الحوادث اليومية غير مستلزمة لرفع امر واقعي وكل ما يكون غير مستلزم لرفع امر واقعي فهو ازلى

Schluss f. 96ª: فى الوجود السرمدي لاجتماعهما فى وجود الواجب مثلا فلا يلزم كونه مناقصا للمقدمة الممهدة من افادات الحبر العلامة مولانا ميرزاجان جيلاني، هذه صورة خطه نقلت بواسطة واحدة من قوله فى المغالطات الي هنا لا غير،

5160. Spr. 1819.

3) f. 14ᵇ—27.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt, s. Anfang. Verfasser fehlt.

Anfang f. 14ᵇ: يا من وقف فى حواشى مواقف جلاله عقول اجلّة الاعلام وكلّ عن استيفاء صحايف كماله السنة مصاقع الانام . . . وبعد فهذه

نبذ من الكلام على تعريف علم الكلام

كنا نقرّرها اثناء مدارسة شرح المواقف لسيدنا وشيخنا سدّ المحققين . . . المشتهر بلقبه الشريف الخ

Die Abhandlung ist in Anlehnung an das Werk المواقف فى علم الكلام entstanden und erörtert den Begriff Dialektik. Zerfällt in 5 بحث:

1. بحث 15ª ان المراد من العلم معناه الاعمّ او التصديق مطلقا الخ
2. بحث 16ᵇ انه نبّه بصيغة الاقتدار على القدرة التامة الخ
3. بحث 20ª انه اختار يقتدر على تثبيت لان الاثبات بالفعل غير لازم الخ
4. بحث 24ª ان المتبادر من الباء فى قوله بايراد هو الاستعانة دون السببية الخ
5. بحث 24ᵇ ان هذا التعريف انما هو لعلم الكلام كما قررناه لا لمعلومه الخ

Schluss f. 27ª: على الافعال التى تلك الصناعة تبديها لكنه ليس قدرا عليها فان الامر متهيّئ للكتابة لكنه ليس قادرا عليها، تمت بعون الله الملك الوهاب واليه المرجع والمآب،

We. 1796, 10, f. 129—131ª.
8vo, wasserfleckig und nicht recht sauber.

F. 131ª oben: über die verschiedenen Ansichten über den Inhalt der Metaphysik. Anfang: اضطرب العبارات في موضوع علم الكلام الخ

Ausserdem f. 129ᵇ eine Inhaltsübersicht über die kleinen Abhandlungen f. 130—179 (meistens von كمال باشا زاده).

F. 131ª unten: über den Gottesnamen البارئ, von Ibn sīnā.

F. 130ª eine Türkische Abhdl. (في الآفاق والانفس).
Abschrift c. 1100/1688.

5161.

1) Mo. 35, 22, f. 182—189.

8vo, 19 Z. (Text: 12 × 7cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel f. 182ª:

كشف اللثام في تحقيق تعريف علم الكلام

Verfasser fehlt.

Anfang f. 182ᵇ: اعتمادي عليك يا كريم سبحان الله والحمد لله ولا اله الا الله والله اكبر والصلوة على ابي القاسم محمد وآله ما دام الابيض والاحمر، قال الفاضل الشريف في شرح المواقف في تعريف المصنف علم الكلام بقوله علم يقتدر معه على اثبات العقايد الدينية بايراد الحجج ودفع الشبه وههنا ابحاث

Begriffsbestimmung der Metaphysik, mit Rücksicht auf die Ansichten des التفتازانى und الجرجانى u. A.

Am Schlusse fehlt etwas. Das zuletzt Vorhandene ist f. 189ª: قيل لا يخفى عليك ان هذا الجواب من قبيل الجواب السبق اذ هو ايضا ابطال حمل العلم على الملكة ابتداء ولا مدخل له في دفع ذلك الاعتراض فتامل اقول دفعه ما مر آنفا فتذكر،

Schrift: Türkische Hand, klein, gleichmässig, gedrängt, vocallos. — Abschrift c. 1000/1591.

2) We. 1771, 29, f. 136ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 28). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: فايدة، نسبة علم الكلام الي غيره من العلوم الاعمية لان العلوم منها عقلية كالطب . . . ودينية كالكلام والفقه الخ

Abhandlung, über Eintheilung, Inhalt und Verhältniss der Metaphysik zu anderen Wissenschaften. — Schluss (Ḫafīf):

تطلب الفقه كي تصحح حكما   ثم اغفلت منزل الاحكام

F. 137 Mittel gegen Husten, Kopfschmerz etc.; auch einige Verse des على الاجهوري über die 7 Ursachen des Alters.

F. 138ª Bemerkungen über Scheinheiligkeit (الرياء) und 138ᵇ eine Stelle aus dem غربال الزمان.

5162.

1) Spr. 1820¹.

[Aus einem Sammelband mit Arabischer Foliirung ١٣٩—١٤٢].

14 Bl. 4to, 21 Z. (21 × 15; 15 × 7½cm). — Zustand: wasserfleckig, etwas unsauber. — Papier: gelb, etwas glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. ١٣٩ª oben und im Anfang:

رسالة في بيان ان الممكن لا يكون الي الوجود والعدم اولي [به لذاته]

Verfasser fehlt.

Anfang f. ١٣٩ᵇ: الحمد لله الذي رجح وجود العالم على العدم بالقدرة والاختيار والصلوة على نبيه المختار . . . [اما بعد] فهذه رسالة مرتبة في تحقيق ان الممكن لا يكون الي الوجود والعدم اولي به لذاته فانه من معظم مباحث الامكان على ما ذكر في كتب الحكمة والكلام فان قلت اليس الممكن هو الذي تساوي طرفاه بالنظر الي ذاته الخ

Ueber den Gegensatz des Möglichen u. Wirklichen. — Schluss f. ١٤٢ᵇ: لا في وجوب الوجود بمعنى اقتضاء الذات ثبوت الوجود له وامتناع العدم بمعنى اقتضاء الذات انتفاء العدم عنه لما توهمه، تمت

Schrift: klein, fein, Türkischer Zug, vocallos. Ein Blatt (١٣٧) von grober Hand ergänzt. — Abschrift c. 1100/1688.

2) We. 1771, 26, f. 132.

Format etc. u. Schrift wie bei 24). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: اعلم ان المفهوم ثلاثة واجب وممكن وممتنع فالواجب ما يقتضي ذاته وجوده بمعنى ان الوجود مقتضى ذاته الخ

Ueber Nothwendigkeit, Möglichkeit und Unmöglichkeit, Gegenstand und Inhalt derselben.

Schluss f. 132b: حصل احتمالات غير متناهية فيجوز ان يصدر جميع الاشياء بهذه الجهات عنه تعالى ابتداء ولا محدود فبطل قول الحكماء قطع'

3) Spr. 1819, 2, f. 7—14a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; s. Anfang. Verfasser fehlt.

Anfang f. 7b: فوضت امري اليك يا من بيده الفصل تؤتيه لمن تشاء الحمد لذاته لونيه بذاته والصلوة منه . . . وبعد فهذه نبذة من الحقايق بل زبدة من الدقايق منبئة عن تشبيهات مبنية على تنبيهات الخ

Die Abhdlg selbst beginnt f. 7b: تمهيد العلة للشيء بالحقيقة ما يكون سببا لنفس ذلك الشيء الخ

Metaphysische Erörterungen.

Schluss f. 14a: ولا تنسني في اوقتك واذكرني في صوالح دعائك والصلوة والسلام على القدسيين خصوص سيدنا سيد الكل في الكل وعلى آله وصحبه اجمعين' تمت

5163.

1) Ham. 569, 5, f. 43—56.

Format etc. und Schrift wie bei 3. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: قال الشريف قدس سره عند شرح قول الشارح اذ كل من المعرفات الثلث للموجود تعريف بالموجود واما الثاني فقيل لان حاصله ما يمكن ان يثبت له الخبر . . . اقول قال الشريف . . . في شرح المواقف ان الامكان على ثلثة اقسام الخ

Wol Glosse zu einem Stück eines Commentars des الجرجاني zu einem Werk über Metaphysik.

Schluss f. 56b: وعو دعدد النعدد الاعتباري فكذلك عين الجواب الذي فلا وجه لجعله جوابين' والحمد لله تعالى والصلوة الخ

2) Mq. 120.

In diesem Sammelbande sind viele Bruchstücke enthalten, welche zu Texten, Commentaren oder Glossen metaphysischer Werke gehören. Derselbe ist in dem Abschnitt Logik ausführlich behandelt. — In manchen Fällen ist es allerdings zweifelhaft, ob das Stück auf die Metaphysik oder Logik Bezug hat. — Solche Bruchstücke stehen: 11, f. 33—40; 21, f. 83; 47, 170. 171; 49, 174; 50, 175. 176; 51, 177b; 56, 186—191; 57, 192—195; 60, 203. 204; 61, 205—212; 62, 213—215; 65, 219; 68, 225; 69, 226. 227; 71, 236. Ein Theil davon wird sich wol auf die الرسالة الشمسية (Logik) beziehen.

5164.

Ausser den in dieser Abtheilung erwähnten und in Bd II No. 1922 aufgeführten Werken seien hier noch folgende, meistens kleinere, Schriften namhaft gemacht:

1) السداد الاعظم von اسحق بن محمد بن اسمعيل الحنفى الحكيم السمرقندي † 342/953.

2) عمدة الادلة von محمد بن عبد الرحمن البصري الحنفى ابن صبر † 380/990.

3) ذم الكلام von عبد الله بن محمد بن علي الهروي † 481/1088.

4) الجام العوام عن علم الكلام von ابو حامد الغزالي † 505/1111.

5) شفاء العليل في القياس والتعليل von demselben.

6) محك النظر von demselben.

7) الهادي في الكلام von عمر بن محمد بن عمر الحنفى † 522/1128.

8) منظومة في الكلام von احمد بن ابي المؤيد المحمودي النسفى † 599/1202.

9) جمل في الكلام von فخر الدين الرازي † 606/1209.

10) الدلائل في عيون المسائل von demselben.

11) كتاب الكل von عبد الحق بن ابراعيم بن محمد ابن سبعين † 669/1270.

12) ك المفوضات von صدر الدين القونوي † 672/1273.

13) ك الزمان والمكان von احمد بن ابراعيم بن زبير الثقفى † 708/1308.

14) اس مبنى العلم وراس معنى الحلم von احمد بن الحسن بن علي بن البرتت الكلاعي † 728/1328.

15) عوارف الكرم وصلات الاحسان في التعريف بما حواه من نشئ الحكم خلق الانسان von demselben.

16) ر الجوهر المعدنى والحيوانى واجناسه الخ von محمد بن ساعد الانصاري ابن الاكفانى † 749/1348.

17) تقى الدين السبكي von ورد العلل فى فهم العلل † 756/1355.
18) ابن قطلوبغا von القمقمة فى مسئلتى الجزء والقمقمة † 879/1474.
19) احسن الكلام المنتقى من ذم الكلام von ابراهيم البقاعى † 885/1480.
20) اللوامع المشرقة فى ذم الوحدة المطلقة von السيوطى † 911/1505.
21) ر" فى الكلام von عبد الرحمن بن على الاحسى ابن المؤيد 922/1516.
22) ر" فى الجزء الذي لا يتجزى von demselben.
23) ر" فى الماهية ومجعوليتها von ابن كمال باشا † 940/1533.
24) تحصل الكلام von يحيى بن على بن نصوح المعروف بنوعى † 1007/1598.
25) اثبات الواجب von السيد حسين الحسيني الخلخالي † 1014/1605.
26) اثبات الواجب von احمد بن ابراهيم بن سلام الله الشيرازي 1015/1606.
27) ك" البدأة والمنشأة von احمد بن محمد بن احمد المقرى † 1041/1631.
28) عقد النظام لعقد الكلام von نجم الدين الغزي † 1061/1651.
29) ر" فى بيان النسن والنبيآت هل هي داخلة فى الماهيات وخارجة عنها von احمد بن محمد المنفلوطى † 1118/1706.
30) حقائق الرقائق على رقائق الحقائق von حسن بن ابراهيم بن حسن الزيلعى الجبرتى † 1188/1774.
31) ر" فى اسم الجنس والعلم von عبد الرحمن العيدروسى † 1192/1778.
32) تعريف الصفات بمبشرة شهود وحدة الافعال والصفات والذات, von demselben.
33) المنح الوفية فى شرح الروض الخليفية von احمد بن عبد المنعم بن يوسف الدمنهوري † 1192/1778.
34) حشية على ر" فى علم الكلام محمد افندي الكرماني von ابو الحسن بن عمر القلعى † 1199/1785.
35) ر" رفع الكلل عن العلل von محمد بن محمد بن محمد بن عبد الرزاق الحسيني مرتضى † 1205/1790.
36) كنوز الحقائق von عبد الله بن ابراهيم بن حسن الحسيني ميرغني المحجوب † 1207/1792.
37) ر" فى قولهم واجد لا من قلة وموجود لا من علة von احمد بن يونس الخليفى † 1209/1794.
38) تحقيق الفرق برسمه بين علم الجنس وبين اسمه von محمد بن احمد بن حسن ابن الجوهري † 1215/1800.
39) حلية ذوي الافهام بتحقيق دلالة العام von dem-
40) الدر النظيم فى تحقيق الكلام القديم selben.
41) نفح الاكمام على منظومته فى علم الكلام von على بن احمد البخاري القبيلنى † 1221/1806.
42) تحف الانس فى الفرق بين اسم الجنس وعلم الجنس von محمد بن محمد بن احمد السنبدوى † 1232/1817.
43) روضة المتكلمين von احمد بن محمد القونوى
44) تحصيل السداد von عبد الواحد النعمنى
45) مشارق النور ومدارك السرور von ابو منصور بن محمد الحسينى
46) المغنى فى الكلام von سراج الدين عمر الصبونى

3. Logik.

Von den in diesen Abschnitt gehörenden Werken sind mehrere schon in dem 1. Abschnitt besprochen worden, weil sie Theile eines Werkes über das Gesammtgebiet der Philosophie sind.

5165. We. 1251.

2) f. 17—19ª.

Schmal-4to, c. 47 Z. (25 × 8½; 24 × 7½ cm). — Zustand: nicht sauber. — Papier: gelb, glatt, stark.

Ein Stück aus dem Commentar zu dem philosophischen Werke: د" المنطق الكبير von فخر الدين الرازي † 606/1209; auch der Commentar ist wol von dem Verfasser selbst.

Von den ersten Zeilen abgesehen, ist hier (f. 17ª, Z. 4 ff.) das 3. بحث enthalten. Dasselbe beginnt:
البحث الثالث فى تحقيق الكلي الطبيعي المنطقى والعقلي وتنبيه ذلك ... المقصود فنقول اذا قلنا الانسان كلي فهناك ثلثة امور الانسان وكلي والمركب منهما الخ

Schluss f. 18ª: من دون وجود المنطقى من تفريع وجود الاضافات لا يقتضي وجوده عنه وجود الاضافات بل يقتضي علمه عند علمه ولا يقتضي

وجوده عند وجودها . . . فاذا لم يوجد الاضفت لم يوجد المنطقي واذا وجد الاضافات لا يلزم وجوده،

Schrift: kleine Gelehrtenhand, vocallos, ohne diakritische Punkte. Geht bis dicht an den Rand. — Abschrift c. 760/1359. — HKh. VI 13186.

Es folgt f. 18^b u. 19^a (Text: 19×5^{cm}) von späterer Hand, ohne Vocale, ein kleiner Excurs über Bedeutung und Eintheilung von الحكمة (dieselbe ist theils عملية theils نظرية). Anfang: الحكمة خروج نفس الانسان الي كمالها الممكن في جانبي العلم والعمل بان يكون متصورا للموجودات الخ

Mq. 120, 8, f. 29. 30 u. 25, f. 106. 107. Aus einer Glosse zu einem Commentar zu einem Werke über Logik, das von الرازي verfasst ist.

5166. Lbg. 1035.

153 Bl. Schmal-4to, 49 Z. (24×8; $20^3/_4 \times 6^{cm}$). — Zustand: etwas fleckig, auch wasserfleckig, an einigen Stellen ausgebessert. Bl. 71 im Text beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1^a:

شرح القسطاس (= قسطاس الميزان)
في علم المنطق لمولفه

Verfasser fehlt; nach HKh. IV 9417:

محمد السمرقندي

Anfang f. 1^b: الحمد لله رب العالمين والصلاة . . . وبعد فان حصول السعادات الابدية واللذات السرمدية انما تتوقع باكتساب الكمالات العلمية الخ

Zu seinem Werke über Logik hat der Verfasser, Moḥammed essamarqandī šems eddīn, um 680/1281 am Leben, auf Antrieb des الزكي ابراهيم بن جمال الدين محمد الموصلي einen ausführlichen Commentar mit قال und اقول geschrieben. Derselbe beginnt f. 1^b: قال وهو مرتب على مقدمة الخ اقول لما كان المنطق لاكتساب المجهولات والمجهول اما تصوري او تصديقي . . . قال اما المقدمة الي قوله عند بعض المتاخرين اقول المنطق ووجه الحاجة اليه وذلك موقوف على معرفة العلم واقسامه

Das Grundwerk zerfällt in zwei Theile: التصورات und التصديقات. — Zuletzt behandelt المغالطات (Fehlschlüsse) und deren Lösungen.

Schluss f. 153^a: من عدم انتفاء جميع الاشياء على هذا التقدير لزوم نقيض انتفاء الاشياء لهذا التقدير وح لا ينعكس بعكس النقيض، والله اعلم الخ

Schrift: klein, fein, gut, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Bl. 1—10 etwas grösser und kräftiger ergänzt. — Abschrift c. 800/1397, nach einer Abschrift des Originals vom J. 693/1294. — HKh. IV 9417.

(F. 152^b und 153^a Persisch.)

Lbg. 473, 3^a enthält eine Stelle aus dem Werk, über Trugschlüsse.

5167. Mq. 55.

95 Bl. 8vo, 15 Z. ($16^3/_4 \times 12^1/_2$; $10^1/_2 \times 7^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: nicht recht sauber, auch fleckig an mehreren Stellen. Gegen Ende etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dick. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1^a von späterer Hand:

شرح فصول النسفي

s. nachher. Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1^b: بعد حمد الله الذي لا يخيب قاصده ولا يضل مسترشده والصلوة على رسوله محمد وآله يقول احوج خلق الله تعالى اليه نعمان الخوارزمي . . . لما كان المختصر المعروف بالفصول للامام العلامة برهان الملة والدين النسفي . . . مختصرا صغير الحجم كبير العلم عديم النظير في فن النظر مفقود المثل فيما تقدم من الزمان وما تاخر اشرف الكتب المصنفة في العلوم الجدلية والمباحث النظرية الخ

Commentar des No'mān elḫowārezmī zu dem Werke des Borhān eddīn *ennesefī* † 684/1285 (689) (No. 2233), das betitelt ist الفصول und über Topik (علم الجدل) handelt. Dasselbe ist sehr kurz und bündig, und daher schwierig zu verstehen. Weil es bis dahin keinen Erklärer gefunden, hat sich der oben genannte No'mān zur Abfassung eines Commentars verstanden, den er betitelt f. 2^b:

وصول النعماني في شرح فصول البرهاني

Derselbe behandelt einzelne Stellen, die er mit قوله einführt. Er beginnt f. 2^b: قوله رحمه وبعد فلازم على المناظر تحرير المباحث الي آخره اعلم انا قبل الخوض في المقصود نشير الي مقدمتين نافعتين

في جميع العلوم اشارة ما اما الاولى فهي ان ضنب كل صنعة علمية . . . قوله وذلك بطريق الحكاية ولا دخل عليها اي تحرير المباحث وتقديم الاشارة اليها كل منهما بطريق الحكاية الخ

Das Grundwerk zerfällt in eine Menge فصل: eine Uebersicht derselben zu geben ist nach dem vorliegenden Werke nicht möglich.

Schluss f. 95[b]: ولا يخفى عليك اعتبار المتون الواردة في المواضع التى ما افردت فيها شيئا منها ولا اشرنا اليها كذلك لئلا تؤدي الى الاطناب بعد استحضارك ما سلف من المباحث السابقة في الفصول السابقة، وليكن [هذا] آخر ما اردنا ايراده في شرح هذا المختصر مع اشتغال القلب وتوجه النفس الى مطالب اخري واسالك اللهم ان تنفعنا بما علمتنا . . . والله ولي السداد منه المبدأ واليه المعاد والحمد لواهب العقل بلا نهاية والصلوة على محمد نبيه بغير عدد وغاية،

Schrift: ziemlich kleine Gelehrtenhand, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte, nicht leicht. — Am Rande und auch zwischen den Zeilen oft Glossen in kleinerer Schrift. — Abschrift c. 900/1494. — HKh. IV 9106 (das Grundwerk, nicht dieser Commentar).

5168. Lbg. 72.

6) f. 42—105[a].

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt. Er ist:

المقدمة البرهانية في الجدل والخلاف والنظر لبرهان الدين النسفى

Anfang fehlt, wol nur 1 Bl. Das Vorhandene beginnt f. 42[a] in einem Abschnitt, der wol überschrieben war: فصل في التناقض: وكذلك في الجزء والكل والمكان والزمان والاضافة والقوة والفعل فان الحكم الخ

Dies Werk, logische Untersuchungen enthaltend, von demselben Borhān eddīn ennesefī, zerfällt in ungezählte Abschnitte.

فصل في التنافى بين الشيئين 51[a] فصل في التلازم 44[b]
فصل في القياس 58[a] فصل في الدوران 54[a]
فصل ثم القياس قد يكون مخصصا الخ 66[a]
فصل في توجيه النقوض 73[b] فصل ثم العدم 71[a]
فصل في النقض المفرد 79[a] فصل في النقض المجهول 77[b]
فصل واعلم بان الواقع لا يخلو من ان يكون كل واحد من المقيس الخ 81[a]
فصل في التمسك بالنص 85[a] فصل في القياس المجهول 82[b]
فصل ثم التمسك بالنص من وجوه 86[a]
فصل في دعوى احد الامرين اللذان احدهما لازم الانتفاء 90[b]
فصل في النفي 96[b] فصل في الامر 94[b]
فصل في الاثر 100[a] فصل في التمسك بالنافي للضرر 98[a]
فصل في الاستصحاب 102[a] فصل في الاجماع المركب 100[b]

Schluss f. 104[b]: فلا يمكن ان لا يكون المتحقق في نفس الامر محققا على ما ذكرنا من التقدير وهو المطلوب والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب،

Abschrift im J. 697 Ṣafar (1297).

Darauf folgt eine kurze Lehrbefugniss (اجازة), ausgestellt an den Abschreiber von على بن هارون بن محمد السمرقندي, der das Werk bei dem Verf. gelesen hatte, vom J. 697 Ǵom. II (1298).

HKh. VI 12761 und 12774.

Am Rande, zum Theil auch zwischen den Zeilen, stehen oft in noch etwas kleinerer u. gedrängterer Schrift Bemerkungen.

5169. Lbg. 72.

4) f. 21—36[a].

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel f. 21[a]:

د" القواعد الجدلية

so auch im Vorwort. Verfasser fehlt: wahrscheinlich:

برهان الدين النسفى

Anfang f. 21[b]: الحمد لله رب العلمين والصلوة . . . اما بعد فانا أوردنا في هذه الاوراق فساد اصول الابحاث التى وضعها مبرز الجدليين ونضيف اليها الدقايق التى استخرجناها الخ

Logische Erörterungen, wahrscheinlich von demselben Borhān eddīn ennesefī.

في حل البرهان المقطع 28[a] في القياس 25[b] في التلازم 21[b]
في الدليل السالم عن المعارض وكيفية الجواب عنه 28[b]
في تركيب النكت والنظر في 32[b] في الدوران 29[b]
مواقعه وصورها

Schluss f. 36[a]: فهذه هي الاصول التى يعرف بها فساد اكثر النكت المنسوبة الى المتاخرين من اهل الجدل، وليكن هذا آخر ما اردنا ذكره من هذه الرسالة حامدا ومصليا، تم الكتاب الخ

Nicht bei HKh.

5170. Lbg. 72.

3) f. 16—20.

Format etc. und Schrift wie bei 1). F. 20 ausgebessert. — Titel und Verfasser f. 16ª:

كـ منشأ النظر لبرهان الدين النسفى

Anfang: الحمد لله رب العالمين والعاقبة ... وبعد فالدلايل فى المسايل المختلف فيها اما النقليّات كالكتاب والسنة ونحوهما واما العقليّة كالقياس والتلازم وغيرهما الخ

Logische Erörterungen, von demselben Ennesefi. — Schluss f. 20ᵇ: والدقايق كذلك فاعتبروا يا اولى الابصار فان السعادة لاهل الاعتبار، وصلى الله الخ

HKh. VI 13170.

5171. Lbg. 72.

1) f. 1—9ª.

133 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (16½×11; 10¾×7ᶜᵐ). — Zustand: unsauber u. wasserfleckig; auch etwas wurmstichig; Bl. 1. 2 ausgebessert am Rande. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einbd: Kattunbd mit Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1ª:

كـ دفع النصوص والنقوض لبرهان الدين النسفى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله حق حمده والصلوة ... وبعد فقد التمس منى بعض اصحابي ان اكتب فى دفع النصوص والنقوض والاشتراك فى الدلال على طرفي الحكم وعدمه مختصرا الخ

Logische Erörterungen, von demselben Ennesefi. — Schluss f. 9ª: وذلك لازم الاجتناب على الخصوص فى هذا المقام فاختصرت على ما هو المذكور فى الكتاب والله اعلم بالصواب، تم

Schrift: Gelehrtenhand, klein, gedrängt, fast vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{700}/_{1300}$ von محمد بن عبد الرحمن الطوسي (f. 20ᵇ) in Bagdād (فى المدرسة المستنصرية). — Arabische Foliirung.

5172. Lbg. 72.

5) f. 36ª—40.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 36ª Mitte:

كـ التراجيح لبرهان الدين النسفى

Anfang f. 36ᵇ: رضى الله عنا وعن جميع المسلمين ولا حول ولا قوة الا بالله العظيم، واعلم اولا ان الترجيح بعد التعارض ولا تعارض بين الدليلين الخ

Logische Erörterungen, von demselben Ennesefi. — Schluss f. 40ᵇ: رجحان ذلك فى كل صورة من صور التعارض بينهما وهذا كثير النظاير يعرف بالتامل ان شاء الله تعالى والحمد لله الخ

5173. Lbg. 72.

2) f. 9ᵇ—15.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift: تعارضات

In der Unterschrift steht als Titel: المختصر فى الترجيحات

Verfasser fehlt; es ist wahrscheinlich برهان الدين النسفى

Anfang: اعلم ان الخلل فى فهم مراد المتكلم تبني على خمس احتمالات فى اللفظ الاول احتمال الاشتراك ... الثانى احتمال النقل الخ

Logische Erörterungen, in 10 Fragen (wahrscheinlich von demselben Ennesefi).

Schluss: والخصوص على الذي الي اخر الدهر فلا يندرس ولا يتعطّل والله اعلم، تم

5174. Lbg. 540.

4) f. 121—124.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

التهذيب فى علم المنطق

oder nach der Vorrede:

غاية تهذيب الكلام فى تحرير المنطق والكلام

Verfasser fehlt; es ist:

مسعود بن عمر التفتازانى سعد الدين

Anfang: الحمد لله الذي هدانا سواء الطريق ... وبعد فهذا غاية تهذيب الكلام ... من تقرير عقائد الاسلام جعلته تبصرة لمن حاول التبصر الخ

Compendium der Logik, von Sa'd eddīn ettaftāzānī † $^{791}/_{1389}$ (No. 1955), für seinen Sohn حبيب الله verfasst im J. $^{789}/_{1387}$. Es zerfällt in Vorwort, 2 مقصد (1. فى التصورات, 2. فى التصديقات) und Schlusswort.

Schluss: والبرهان اي الطريق الي الوقوف على الحق والعمل به وهذا بالمقصد اشبه والله اعلم،

Bl. 122. 123 im Text beschädigt. — HKh. II 3786.

5175.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) Glas. 26.

6 Bl. 8vo, 19 Z. ($21 \times 14\frac{1}{2}$; $14\frac{1}{2} \times 9^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, der Rand etwas ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken.

Schrift: ziemlich klein, gut, weit, etwas vocalisirt. Ueberschriften gross, Stichwörter roth. — Abschrift im J. $^{1066}/_{1656}$.

2) Mo. 109, 4, S. 325—359.

8vo, 9 Z. (19×11; $9\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Verf. fehlt.

Schrift: Persischer Zug, gross, kräftig, stattlich, vocallos. Ueberschriften roth. Am Rande (und zwischen den Zeilen) oft Glossen in kleiner Schrift. — Abschrift vom J. $^{1077}/_{1666}$. — S. 360—364 leer.

3) Lbg. 880, 1, f. 1—7.

165 Bl. 4to, 15 Z. ($22\frac{3}{4} \times 13\frac{1}{2}$; $13\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{3}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich dünn und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$. — Foliirung des Bandes arabisch.

Auf dem ungezählten Vorblatte steht ein Verzeichniss der in diesem Bande enthaltenen Abhandlungen.

4) Lbg. 414, 3, f. 111—116.

4to, 21 Z. ($22\frac{1}{2} \times 16$; $15 \times 8\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand u. s. w. und Schrift wie bei 1).

5) Pm. 428, 5, f. 28^a—35.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Glas. 82, f. 36^a

enthält den Anfang des Werkes.

5176. Lbg. 880.

4) f. 12^b—16^b.

4to, 17 Z. ($22\frac{3}{4} \times 13\frac{1}{2}$; 16×7^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich dünn u. glatt. — Titel und Verfasser fehlt. Er ist:

شرح تهذيب المنطق والكلام للتفتازانى
لجلال الدين الدوانى

Anfang: تهذيب المنطق والكلام توشيحه بذكر المفضل المنعام وترشيحه بالصلوة . . . وبعد فهذه مجلة نافعة وعلالة رائقة الخ

Gemischter Commentar mit قوله zu demselben Werke, von Ǵelāl eddīn eddewwānī † $^{908}/_{1502}$ (No. 1999).

Derselbe beginnt: قوله الحمد لله هو الوصف بالجميل على جهة التعظيم والتبجيل . . . قوله الذي هدانا قيل الهداية الدلالة على ما يوصل الخ und bricht ab mit den Worten: وكذا اذا حصل علم بالكسب يصح ان يقال حصل الكسب فوجد العلم وان امكن'

Es ist also nur der Anfang vorhanden.

Schrift wie bei 2). Am Rande bisweilen einige Glossen. — HKh. II 3786, pag. 480.

F. 16^b Türkisch.

5177.

1) Lbg. 540, 5, f. 126—135.

Format etc. u. Schrift wie bei 1.

Derselbe Commentar. Titel u. Verf. fehlt. Das Vorhandene geht bis in den Anfang des 1. مقصد (f. 121^a, 15); der Commentar bricht hier ab mit den Worten: بانه لفظ اخر يتمم نقصانها لحاصل يصح

Für das einführende قوله ist überall — ausser dem ersten Mal — Platz gelassen.

2) Pm. 578, 2, f. 24—47^a.

8vo, 15 Z. (19×11; $11\frac{1}{3} \times 5^{cm}$). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Titel u. Verfasser f. 24^a (und Rückseite des 1. Vorblattes):

شرح پير محمد هاشم جيلانى قول از جمله
حشيه ملا جلال دواني بر تهذيب منطق مولانا
سعد الدين تفتازاني كه در بحث موضوع واقع شده

Anfang f. 24^b: الحمد لله وسلام على عباده . . . وبعد فهذه مبحث الموضوع من الحاشية الجليلة الجلالية قد اشتملت على درر الفوايد وغرر الفرايد الخ

Gemischter Commentar des Moħammed hāśim elǵīlānī zu der Stelle desselben Commentars des Eddewwānī, welche von dem Object, dem Gegenstand und Stoff der Wissenschaft (الموضوع), handelt. Dieselbe beginnt f. 24^b: قال المحقق الدوانى موضوع العلم ما يبحث فيه عن عوارضه الذاتية ظهرة الحصر اي موضوع كل علم ما لا يبحث في ذلك العلم الا عن عوارضه . . . اي يرجع البحث فيه اليها وسينكشف لك حقيقته الخ

und schliesst: الحال لكونه خبرا عنه اي يعترفون بنور بصيرتهم حقيقة الحال والامر فى كل مسئلة ولا يلتفتون الي ما قيل او يقال فالحق احق بالاتباع والله اعلم بالصواب، تمت

Schrift: klein, gut, vocallos. Grundtext roth überstrichen. — Abschrift (nach f. 193a) um $^{1116}/_{1704}$.

5178. We. 1720.

7) f. 98—106.

8vo, 15 Z. (17 × 12¾; 10½ × 7⅓cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelblich, stark, ziemlich glatt. — Titel fehlt; nach Vers 10:

كتاب التذهيب للتهذيب،

Verfasser fehlt.

Anfang f. 98b (V. 1. 7):

احق ما نذكره واَوْلَي ان نحمد الله على ما اَوْلَي
وبعد فالمنطق فن ذو خطر به الفتي معتصم من الخطر

Ein Reǵezgedicht, welches die Logik nach demselben Grundwerk des Ettaftāzānī behandelt. — Schluss f. 106b:

وآله والصحب ما نجم ظهر وما على المبطل ذو حق ظهر

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gewandt, deutlich, wenig vocalisirt; in blauen Strichen eingerahmt. — Abschrift von محمد بن علي بن شرويل um $^{1050}/_{1640}$.

5179. Pet. 541.

2) f. 25—88.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 25b:

هذا كتاب حاشية ملا عبد الله،

Genauer: حاشية على التهذيب فى علم المنطق لعبد الله بن الحسين اليزدي نجم الدين

Anfang f. 25b: قوله الحمد لله افتتح كتابه بحمد الله بعد البسملة ابتداء بخير الكلام واقتداء بحديث خير الانام . . . الذي هدانا الهداية قيل هي الدلالة الموصلة اي الايصال الي المطلوب . . . سواء الطريق اي وسطه الذي يفضي سالكه الخ

Gemischter Commentar (Glosse) zu demselben Grundwerk, von 'Abd allāh ben elḤosein *eljezdī* neǵm eddīn † $^{1015}/_{1606}$, vollendet im J. $^{967}/_{1560}$.

Schluss: وقيل هذا اشارة الي العمل وكونه اشبه بالمقصود ظاهر بل المقصود من العلم العمل، جعلنا الله واياكم من الراسخين فى الامرين ورزقنا بفضله وجوده فى الدارين،

Die Textworte stehen auch fortlaufend oben am Rande. Viele Glossen am Rande.

5180.

Dieselben Glossen vorhanden in:

1) Glas. 181, 3, f. 77—115.

4to, 13—15 Z. (23 × 16; 11—13 × 6¾cm). — Zustand: lose Blätter und Lagen; zum Theil wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: lose im Deckel. — Titel und Verfasser f. 77a:

حاشية عبد الله اليزدي علي التهذيب

Bricht ab f. 115b mit den Worten: وضرورية واما ان يكون الكبري من القضايا الست التى ينعكس سالبتها لا من السبع

Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos; das Stichwort قوله roth, aber auf den letzten Blättern Platz dafür gelassen; f. 77—92 der Text in rothen Strichen. Am Rande bisweilen Glossen. Nach f. 99. 108 und 109 fehlt etwas. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

2) Pet. 364.

89 Bl. 8vo, 15 Z. (20¾ × 11½; 15 × 4cm). — Zustand: ziemlich unsauber und besonders im Anfang fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gewandt, etwas zusammengedrängt, vocallos. Der Grundtext steht öfters [oben] am Rande. — Abschrift im J. 1233 Ǵomādā I (1818) von محمود بن محمد بن احمد بن عبد الله

Auf dem breiten Rande stehen Auszüge aus verschiedenen Commentaren und Glossen zu diesem und auch zu anderen Werken; z. B. aus الخلخالي, ميرابو الفتح, جلال الدين الدواني, ابن آدم, محمود بن محمد etc.

F. 89a enthält eine Stelle aus einem Commentar zur الشمسية, anfangend: واعلم ان محصل الافتراض ان يوخذ مقدمة من مقدمتى القياس الخ

3) Pm. 255.

51 Bl. 8vo, 19 Z. (21 × 15; 14 × 7cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: schöner Halbfrzbd. — Titel u. Verf. fehlt; doch steht f. 1a oben zur Seite von ganz neuer Hand: شرح تهذيب منطق

Der Schluss hat den Zusatz: بحق محمد خير البرية اجمعين واله وعترته الطاهرين انه خير موفق ومعين،

Schrift: ziemlich klein, deutlich, etwas rundlich, vocallos. Das Stichwort قوله roth, öfters auch ausgelassen. — Abschrift von مصطفى بن جناب ملا عبد الجليل im J. 1241 Ǵom. I (1825).

4) We. 1253.

77 Bl. 8vo, (13) 15 Z. (18¾ × 10⅓; 12 × 5¾ (13½ × 6½cm). — Zustand: ziemlich stark fleckig, beschmutzt und am Rande ausgebessert (abgesehen von den ergänzenden Blättern). — Papier: gelb, glatt, dünn. Die Ergänzungsblätter weiss u. stärker. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel (von der späteren Hand) f. 1a: شرح التهذيب فى المنطق. Verf. fehlt.

Anfang ganz wie bei Pet. 541, 2. Schluss des Commentars abweichend f. 77a: فان الحينية ليست من القضايا المتعارفة فى الموجبات والنسبة الى الوصف فيها ليست من النسب المتعارفة فتدبر، هذا ما لدى عنيد وهو وان اشتمل على نوع من التكليف لكنها نظفر بها الى الان بما له على ذلك مزيد،

Der ganze Text steht oben am Rande, jedesmal so viel als auf der Seite davon behandelt wird.

Schrift: klein, schön, fast vocallos. Der fehlende Anfang (f. 1—17) und hernach einige Blätter (27—31) sind von einer späten Hand, in rundlicher, geläufiger, ziemlich guter Schrift, ergänzt. Am Rande der ursprünglichen Handschrift stehen oft Glossen in kleinerer Schrift von derselben Hand. — Abschrift c. 1100/1688 (respective 1200/1785).

Der Text von Bl. 26b, Zeile 2—15 ist wiederholt auf Bl. 27a, 1 ff.; ebenso 31a u. 31b auf 32a, 1 bis 32b, 8.

5181. Glas. 13.

283 Bl. 4to, 17—30 Z. (23 × 16; 15—16½ × 9½—11cm). Zustand: im Ganzen gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 1a:

حاشية الشيخ عبد الرحمن الهندي

Anfang f. 1b: نحمدك يا من قامت الحجة على وحدانيته ونطقت بالتصديق بها السنة الممكنات ... اما بعد فهذه زبدة سمحت بها نفوس الافكار ... هي توضيح غوامض الحواشي اليزدية الخ

Ausführliche Glosse mit قوله zu demselben Werk, von ʿAbd errahmān elhindī, um 1100/1688. Voraufgeschickt ist f. 2b—4a eine Erörterung über الحمد und الشكر. Die Glosse beginnt f. 4a: قوله افتتح بحمد الله بعد البسملة اقتفاء بخير الكلام واقتداء بحديث خير الانام، ان قيل قوله اقتداء بحديث خير الانام معطوف على قوله اقتفاء بخير الكلام وهو دليل للابتداء المقيد اى ابتداء الحمد بعد البسملة

Die Glosse geht allmälig mit Beiseitelassen des zu erklärenden Glossentextes in selbständige Erläuterung des Gegenstandes über; sie bricht ab in dem Nachtrag zu dem 5. قسم, welches über الاقيسة الشرطية handelt — تكملة لمباحث الاقيسة الشرطية — und zwar in dessen 7. مسلك mit den Worten f. 283a: وقس عليه البيان فى الشرطيات ويسهل عليك هذا الاستلزام بالنظر فيما سبق فى بحث التلازم فتدبر،

Am Rande stehen, besonders in der ersten Hälfte, oft längere Glossen. Die Figuren (شكل) fehlen f. 227b. 230b. 232a. 235b. — F. 40b ist fast ganz leer geblieben, aber Text fehlt nicht. — Zuerst erscheint das Werk als Unreinschrift, mit ausgestrichenen Wörtern und Reihen und Verbesserungen, zwischengeklebten Blättern u. s. w. Dies hört allmälig auf und besonders von f. 174 an ist die Schrift klein, gleichmässig, sorgfältig. Sie ist jemenisch und anfangs wechselnd gross, kräftige Gelehrtenhand, zum Theil eng und gedrängt, vocallos (ausser dass im Anfang nachträglich Vocale gesetzt sind). Für قوله ist meistens Platz gelassen; in der 2. Hälfte fehlt es fast überall. — Abschrift c. 1100/1688.

5182. Lbg. 414.

1) f. 1—70.

116 Bl. 4to, 19 Z. (22¾ × 16; 12 × 7½cm). — Zustand: ziemlich gut, doch etwas wurmstichig und bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1a:

د" شرح التهذيب للشيخ عبد اللطيف الخبيصى

Titel nach der Vorrede f. 2b:

التذهيب ع شرح التهذيب

Verfasser: s. ausführlicher im Anfang.

Anfang f. 1b: ان احق ما يتزين بنشره منطق القصى والحضر . . . حمد الله جل جلاله على الائه المزهرة الريض . . . وبعد فيقول . . . عبيد الله بن فضل الله الخبيصى . . . لما رايت المختصر المسمى بتهذيب المنسوب الى افضل المحققين . . . سعد . . . الدين مسعود التفتازانى الخ

Sehr ausführlicher gemischter Commentar zu demselben Grundwerk (التهذيب), von ʿObeid allāh ben faḍl allāh *elḫabīçī* faḫr eddīn, wol um ^{1050} $_{1640}$ am Leben. Er heisst auch ʿAbd allāh ben faḍl, dagegen scheint das im Titel stehende ʿAbd ellaṭīf ein Irrthum zu sein. Er stammte aus Habīçe und dies war, nach f. 71: بلدة من بلاد خراسان من بلاد العجم. Derselbe lässt die خطبة des Grundwerkes bei Seite und beginnt mit dessen Einleitung zum 1. قسم so f. 3ᵃ: مقدمة اي هذه مقدمة وهي بكسر الدال مأخوذة من قدّم لازما بمعنى تقدّم ... العلم وهو الادراك مطلقا ان دان الاذعان للنسبة الخبرية فتصديق ومعنى الاذعان للنسبة ادراكها الخ

Schluss f. 69ᵃ: وفيه الرغبة لتحصيل العلم وبيان الحاجة اليه اي بيان منفعته وغرضه وموضوعه وقد عرفت كل واحد من هذه الثلاثة في صدر الكتاب فلا نعيدها هذا آخر ما اردنا ايراده ... في هذا الكتاب تبصرة لمن تبصر وتذكرة لمن اراد ان يتذكر والله المستعان وعليه التكلان ... وصلى الله على سيدنا الخ

(Die obige Textstelle steht Lbg. 414, 3, f. 116ᵃ, Z. 15; die letzten 12 Zeilen des Grundtextes sind nicht erklärt.)

Schrift: gross, kräftig, rundlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1168 Gum. I (1755) von محمد الفتيني المالكي (f. 110ᵃ). — HKh. II 3756, p. 481.

5183.

Derselbe Commentar in:

1) Glas. 227, 3, f. 48—100.

8ᵛᵒ. 20—21 Z. Text: 15 × 10ᶜᵐ. — Zustand: Bl. 48 u. 96—100 am Rande ausgebessert, nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verfasser f. 48ᵃ:

" التذهيب في شرح التهذيب في علم المنطق
لفخر الدين عبد الله بن فضل الخبيصي

Schrift: jemenisch, gross, kräftig, etwas vocalisirt. Stichwörter grösser. F. 58ᵇ u. 59ᵃ leer, es fehlt nichts. — Abschrift im J. 1136 Moh. (1723).

2) Lbg. 414, 2, f. 71—110.

4ᵗᵒ. 23 Z. (22¾ × 16; 17 × 9¾ᶜᵐ). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1. — Titel f. 71ᵃ: كتاب الخبيصي

Abschrift im J. 1158 / 1745. — In der ersten Hälfte sehr viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen.

5184.

Verfasser anderer Commentare (und Glossen) zum تهذيب المنطق sind:

1) محمد بن ابرهيم بن علي ابن ابي شريف um ^{870} $_{1465}$.
2) محمد بن سليمان الكافيجي † ^{879} $_{1474}$.
3) عبد الرحمن بن ابي بكر ابن العيني † ^{893} $_{1488}$.
4) مرشد بن امام الشيرازي um ^{900} $_{1495}$.
5) علي بن محمد الشيرازي مظفر الدين † ^{922} $_{1516}$.
6) مصلح الدين اللاري † c. ^{979} $_{1571}$.
7) محمد بن يحيى بن عمر القرافي بدر الدين † ^{1008} $_{1599}$.
8) محمد بن علي بن احمد الحريري الحرفوشي † ^{1059} $_{1649}$.
9) علي بن زين العابدين بن محمد الاجهوري † ^{1066} $_{1656}$.
10) السيد حسن بن احمد الجلال اليمني † ^{1079} $_{1668}$.
11) محمود البهيد الصالحي الدمشقي † ^{1084} $_{1673}$.

Glossen:

12) احمد بن عبد الرحمن بن عبد الوارث الوارثي † ^{1045} $_{1635}$.
13) Zu ١٢ von عمر ابو الفتح السعيدي † c. ^{950} $_{1543}$.
14) Dgl. von محمد بن حسين الاسترابادي السمرقندي
15) Dgl. von دانشمند الابيوردي
16) Dgl. von حسين الخلخالي † ^{1014} $_{1605}$.
17) Zu الخبيصي von يس بن زين الدين بن ابي بكر العليمي † ^{1061} $_{1651}$.

Eine Abkürzung (مختصر) von

18) عبد الحق بن احمد بن محمد ابن السقا † ^{1088} $_{1677}$.

Metrisch bearbeitet von

مصطفى بن محمد بن يوسف الصاوي القاعودي † ^{1230} $_{1815}$.

5185. Pm. 501.

23, f. 63.

Format etc. und Schrift wie bei 4). — Titel und Verfasser in der Unterschrift:

" في تحقيق نفس الامر والفرق بينه وبين الخارج للسيد،

Anfang: اعلم ان تحقيق الاشياء امر فرض عقلي وهو ما لا يكون الا في القوى المدركة او حقيقي وهو ما يكون خارج القوى

Handelt von der Definition des Wesens der Sache und dessen Verschiedenheit von dem

Aeussern, von Essejjid esserīf elǵorǵānī † 816/1413. — Schluss: فحصل بما بيناه تحقيق نفس الامر والفرق بينه وبين الخارج والذهن ، تمت

Dieselbe Schrift in Pm. 671, 10, f. 90b. Titelüberschrift und Verfasser:

ر" في تحقيق نفس الامر للسيد الشريف [d. i. الجرجانى]

5186. We. 1591.

5) f. 44a—47a.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

منظومة في علم المنطق

Verfasser fehlt. Es ist ohne Zweifel:

ابو الوليد ابن الشحنة

Anfang:

الحمد لله العلى خير منطق وبعد فارجوزة في المنطق
عما اذا اعتنه الذهن عصم عن خطاء في الفكر والعلم انقسم

Ein die Logik abhandelndes Reǵez-Gedicht in 100 Versen, von Abū 'lwelīd ibn eššihne † 815/1412. — Schluss f. 47a:

وتم في المنطق ذا النظم وبه الله يمن فلنعتصم

5187. We. 1720.

8) f. 107—116.

8vo, 17 Z. (17×12½; 11½×8cm). — Zustand: etwas fleckig, besonders zu Anfang. F. 108 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dünn (Bl. 111—113 stärker). — Titel f. 107a:

ر" تحقيق مقاصد الميزان في المنطق

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: بسم الله الرحمن الرحيم منطق كل متطلق بنشر الحمد لمبدع كل ممدوح محقق ويسط مؤيده سليم ... ثم بعد فيقول ...

محمد بن شريف الحسينى اصلح الله حاله

... هذه حبيبة جوال المنطق غراء وفي علادته ذاد بيضاء ومقولة حمراء الخ

Erörterung der Hauptsätze (مقصد) des philosophischen Werkes الميزان في تنقيح الميزان وتوضيح التبيان; von Mohammed ben serīf elhoseinī, um 830/1426. Dieselbe beginnt f. 107a: اعلم ان للنفس الناطقة الانسانية باعتبار ما يخصها قوتين عاقلة وعاملة فالعاقلة قوة ينتقش فيها صور الاشياء الخ und schliesst f. 116a: فيها السفع الوسيع الحور اجمعها عندك وعليك بتصحيح الامثلة ، والحمد لله رب العالمين الخ

Schrift wie oben bei 2). — Abschrift im J. 952 Ǵom. II (1545). — Collationirt.

5188. Mq. 90.

28 Bl. 8vo, 9 Z. (20×14½; 12×8½cm). — Zustand: sehr fleckig, besonders im Anfang. — Papier: bräunlich, dick, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt: aber nach Vers 7 ist er:

منظومة المنطق

Verfasser fehlt: aber aus V. 7 erhellt, dass dies Werk verfasst ist im J. [illegible] in den 2 Rabīʿ-Monaten:

منظومة المنطق قد وسمته وفي ربيعي عام تمّ نظمته

Anfang f. 1b:

1 بسم الاله نبتدي خالقنا والحمد لله الذي انطقنا
2 الفية صلّ دائما على محمد والآل اهل العلا
3 وبعده تحقيقة الاسلام قد قال كل عالم امام
4 لم يحسن المنطق او يقيد فلم يثق بعلمه ونقتدي

Dies die Logik behandelnde Reǵez-Gedicht in 487 Versen zerfällt in 3 مقصد.

المقصد الاول في التصورات وما لا بد منه من مفردات 2a
in 5 مطلب.

1. في مقتضى مقدمة المنطق مع موضوعه والحاجة له مطلب 2a
2. في الالفاظ مطلب 2b
3. في معاني مفردات مطلب 3b
4. في الحزئي مطلب 5a
5. في التعريف ورسمه وشرطه مطلب 7a

المقصد الثاني في التصديقات وما به اختص من المركبات 8a
in 6 مطلب.

1. في تعريف القضية والجزئية واقسامها الاصلية مطلب 8a
2. في الشرطية واحكام في اقسام المنفية مطلب 11a
3. في التناقض وحده واحكام المتناقض مطلب 14a
4. في عكس المستوي وحده وما عكسه لا يحتوي مطلب 15a
5. في احكام خاص به عكس النقيض الذي مطلب 16b
6. في تعدنا للعقوبة موازنة الشرطيات مطلب 18a

المقصد الثالث في القياس خمسة مطالب يواسي 18ᵇ in 5 مطلب.

1. مطلب 18ᵇ في تعريفه واقسامه والحكم في ترصيفه
2. مطلب 22ᵇ في الاقترانيات الشرطية
3. مطلب 24ᵇ في احكام ما سماه الاستثناء الحكما
4. مطلب 25ᵃ في لواحق اربعة
5. مطلب 26ᵃ يحتوي علي مواد الاقيسة

خاتمة في بعض ما من صفته ان لا غنا في الفن عن معرفته 27ᵃ

Schluss f. 28ᵇ:

ثم الصلوة بالسلام الا دمل على النبي المصطفى المكتمل
وآله الغر الميامين الهداة وصحبه تلك النجوم الزاهرات

Schrift: ziemlich gross, sehr gefällig, gleichmässig, stark vocalisirt. Ueberschriften grün oder roth. Bl. 1—19ᵃ in rothen Strichen eingerahmt, ausser f. 15ᵇ—17ᵃ. Viele Glossen am Rande, z. Thl. auch zwischen den Zeilen. — Abschrift c. 1000/1591. — Nicht bei HKh.

5189. Spr. 1786.

113 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. ($21^1/_2 \times 16$; 14×9^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Halbfranzband. — Titel fehlt. Er ist etwa:

شرح المختصر في علم المنطق

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: قال الشيخ الامام ... ابو عبد الله محمد بن يوسف السنوسي رحمه ورة، الحمد لله الملك الوهاب الملهم للصواب والفاتح لمغلاق الابواب ... وبعد فهذا تقييد قصدت به شرح مختصري في علم المنطق بطريق الايجاز والعدول عن الاكثار والاقتصار علي المهم

Compendium der Logik, Text und Commentar von Mohammed ben jūsuf essunūsī † 895/1490 (No. 2006). Der Text durch ص, der Commentar durch ش (beides roth) eingeführt.

Der Text beginnt f. 1ᵇ so: الحمد لله الذي انعم بالعقل والبيان والصلاة والسلام على سيدنا ومولانا محمد المبعوث بواضح البينات وقواطع البرهان رضى الله تعالي عن آله ... باحسان وبعد فهذه كلمات مختصرة تتضمن معرفة ما يضطر اليه من علم المنطق ... وينحصر المقصود من هذا التاليف في التعريفات ومبديها والحجج ومباديها، الخ

Der Commentar beginnt nach den obigen Textworten وقواطع البرهان so (f. 1ᵇ): الكلام في معنى الحمد واقسامه وسبب الابتداء به واضح فلا نطيل به ومراده بالبين جميع العلوم ضروريها وكسبيها محسوسها ومعقولها الخ

Der Text schliesst f. 111ᵃ so: اثنان في وضع الاستثناء لاحد الطرفين واثنان في دفعهما لاحدهما وان كانت الشرطية مانعة جمع انتجت الاولين وان كانت مانعة خلو انتجت الاخرين وبالله تعالي التوفيق،

Der Commentar schliesst f. 112ᵇ: لجواز اجتماعهما على الصدق فلمانعة الخلو اذ النتيجتان الاخيرتان من نتايج الحقيقية، وهذا آخر ما قصدنا وضعه من هذا الشرح ... واخر دعوانا ان الحمد لله رب العالمين،

Der Text ist ganz mitgetheilt. F. 113ᵃ eine Tabelle in 16 Fächern, die Schlüsse betreffend, verfasst und geschrieben von محمد الشافعي الجناحي المالكي

Schrift: ziemlich gross, etwas breit, rundlich, deutlich, aber etwas flüchtig, vocallos. — Abschrift 18. Çafar 1181/1767, von محمد بن محمد النمري الشافعي.

Nicht bei HKh.

5190. Pm. 101.

10) f. 115ᵃ-115ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

من فوايد الدواني جلال الدين

Anfang: قد يتمهد لجواب المغلطة المشهورة مقدمة هي ان حقيقة الخبر الحملية عن النسبة الواقعية الخ

Einige Bemerkungen über Trugschlüsse, von Elǵelāl eddewwānī † 908/1502.

Schluss: ولا يلزم من كذبه اتصافه بالصدق لان المعدوم ليس بصادق ولا كاذب فتمّل،

5191. Mq. 618.

5) f. 58—63.

8ᵛᵒ, 15 Z. ($19^1/_2 \times 14^1/_2$; $14^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber; Bl. 63 fast lose. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Titel fehlt. Er ist nach Vers 12:

السلّم المرونق في علم المنطق

Verfasser fehlt: es ist:

عبد الرحمن الاخضري

Anfang:

الحمد لله الذي قد اخرج   نتائج الفكر لارباب الحجى

Ein die Logik behandelndes Reǵezgedicht in 146 Versen, von 'Abderraḥmān ben moḥammed elaḫdarī abū zeid, um $^{941}/_{1534}$ am Leben: s. bei We. 1244, 1. Es gilt als eine Versificirung der ايساغوجى. — Schluss:

ما قطعت شمس النهار ابرجا   او طلع البدر المنير في الدجى

Schrift: gross, kräftig, etwas flüchtig, wenig vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$. — HKh. III 7225. I 1533 p. 505.

Dasselbe Gedicht in Lbg. 95, 9, f. 467—471ᵇ.

8ᵛᵒ, 19 Z. (21 × 13½; 15 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: etwas wurmstichig; Bl. 467 fleckig. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Titel und Verfasser f. 467ᵃ:

متن السلم للشيخ الاخضرى

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gefällig, gleichmässig, vocalisirt. Ueberschriften roth. — Abschrift v. J. $^{1182}/_{1768}$.

5192. We. 1244.

1) f. 1—25.

40 Bl. 8ᵛᵒ, 23 Z. (20¾ × 15; 14½ × 9ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einbd: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1ᵃ:

كتاب السلّم في المنطق

ausführlicher in der Vorrede. S. unten. Verfasser f. 1ᵃ:

ابو زيد عبد الرحمن بن الولي الصالح
سيدي الصغيّر محمد الاخضري

Anfang f. 1ᵇ: قال الشيخ الفقيه الامام العلامة ابوزيد ... الاخضري رحمه ... الحمد لله الذي جعل قلوب العلماء سموات تتجلى فيها شموس المعارف ... اما بعد فلما وضعت الارجوزة المسماة بالسلم المرونق في علم المنطق وجاءت بحمد الله كافية ولمقاصد من فنها حاوية الخ

Commentar zu demselben Gedicht, vom Verfasser selbst; er hat, nach V. 143, das Gedicht im J. $^{941}/_{1534}$ gemacht; es ist eine Versificirung der Isagoge (ايساغوجى). Sein vollständiger Name ist: 'Abd erraḥmān ben moḥammed eççugajjir *elaḫdarī* abū zeid. (Vers 143 nennt er sich, aus metrischen Gründen, عابد الرحمن). Der Commentar beginnt zu Vers 1: ش قال المحققون الحمد هو الثناء بالكلام على المحمود الخ

Der Titel steht im 12. Verse:

سميته بالسلّم المنورق   يرقى به سماء علم المنطق

In dem Commentar dazu steht f. 5ᵇ:

والمنورق المزيّن قال الشاعر
فهذا عليه نورق الخط وحده   وهذا عليه نورق الخط والملك

Das hier mehrfach stehende Wort مُنَوْرَق (und نورق) scheint verschrieben für مُرَوْنَق (und رونق), wie in dem obigen „Anfang" steht. Dagegen spricht aber, dass in Lbg. 95, 4, f. 241 ff. in der Erklärung zu diesem 12. Verse ausdrücklich angegeben ist: والمنورق بتقديم النون, also mit voranstehendem ن. Das schon im Dīwān der Benū hoḏeil (Ged. 263, 26. 270, 34. 58) und in der Ḥamāsa (z. B. S. 283. 571) vorkommende Fremdwort رَوْنَق mag also später in نَوْرَق verdreht sein.

6ᵃ	(Vers 15—18)	فصل في جواز الاشتغال به
6ᵃ	(„ 19—23)	انواع العلم الحادث
7ᵇ	(„ 24—25)	انواع الدلالة الوضعية
8ᵃ	(„ 26—36)	فصل في مباحث الالفاظ
9ᵇ	(„ 37—39)	فصل في بيان الكل والكلية والجزء والجزئية
10ᵃ	(„ 40—49)	فصل في المعرفات
12ᵃ	(„ 50—64)	باب في القضايا واحكامها
14ᵃ	(„ 65—69)	فصل في التناقض
14ᵇ	(„ 70—74)	فصل في العكس المستوي
15ᵇ	(„ 75—83)	باب في القياس
16ᵃ	(„ 84—101)	فصل في الاشكال
18ᵇ	(„ 102—116)	فصل في القياس الاستثنائي
21ᵃ	(„ 117—123)	فصل في اقسام الحجة
22ᵃ	(„ 124—146)	خاتمة

Zu dem oben angegebenen Schluss des Gedichts ist der des Commentars f. 25ᵃ: واما القمر فيقيم في كل برج ليلتين وثلث ويقطع الفلك في شهر فسبحان مكون الاكوان' انتهى بحمد الله ... وآخر دعوانا ان الحمد لله رب العلمين'

Schrift: ziemlich gross, kräftig, etwas rundlich, deutlich, gleichmässig, vocallos. Auf einigen Seiten der Rand ganz voll und eng mit Glossen oder Zusätzen beschrieben. — Abschrift vom J. 1131 Śawwāl (1719).

HKh. III 7225 (Titel wie oben im Anfang).

5193. We. 1763.

8) f. 51—66.

4to, 23 Z. (23 × 15; 16 × 9½—10^cm). — Zustand: in der oberen Hälfte und im Rücken wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel f. 51^a:

هذا تقييد لطيف علي ديباجة شرح السلّم

Specieller nach der Vorrede f. 51^b:

القول المحكم على ديباجة شرح السلّم

Verf.: اسمعيل بن غنيم الجوهري

Anfang f. 51^b: الحمد لله الذي زين منطق ذوي العرفان بتلخيص لوامع البيان وخص من اصطفاه باخراج درر النتايج من بحار الافكار . . . اما بعد فيقول . . . اسمعيل . . . الجوهري هذا تقييد لطيف على ديباجة شرح السلّم مؤلف العلامة الاخضري لا زالت جواهر الفاظه تروي عن صحاح الجوهري يحلّ منها ما صعب من معضل المعاني الخ

Gemischter Commentar zu der Dībāǵe desselben Commentars, von Ismāʾīl ben goneim *elǵauharī*, um 1150/1737 am Leben (s. No. 59).

Derselbe beginnt f. 51^b: الحمد لله لا يخفى ان الكلام على البسملة والحمدلة مما ملت لشهرته الاسماع . . . الذي جعل اي الجاعل اي لاجل جعله لان الموصول وصلية في تاويل المشتق . . . قلوب العلماء القلوب جمع قلب وهو في الاصل شيء صنوبري الشكل الخ

Schluss f. 66^a: الله في الدعاء لي ولوالدي بالمغفرة والرحمة مكافاة لما صنعت معك من المعروف من نظم هذه الاحكام . . . رحمك الله ان وقفت لما ذكر وبالله التوفيق لا بغيره وهذا احسن ما قصدناه . . . وصلى الله على سيدنا . . . عدد ما ذكره وذكره الذاكرون . . . سبحان ربك رب العزة عما يصفون وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين،

Schrift: gross, kräftig, gleichmässig, fast vocallos. Text roth. — Abschrift im J. 1165 Ǵom. I (1752) von عمر البدراوي الازهري الشافعي

5194. Lbg. 95.

8) f. 439—464.

4to, 21 Z. (22¾ × 16; 14 × 8^cm). — Zustand: etwas wurmstichig, auch ausgebessert am Rande; sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Commentar zu demselben Gedicht. Titel f. 439^a: شرح السلّم; nach der Vorrede f. 440^a:

القول المكرم لشرح معاني السلّم

Verfasser f. 439^a: عبد الوهاب بن قنديل

Anfang f. 439^b: الحمد لله الذي نور قلوب احبته بشمس شريعته وافاض عليهم سجال احسانه . . . وبعد فيقول . . . ابن قنديل، قد سالني من لا تسعني مخالفته الواجب علينا طاعته الخ

ʾAbd elwahhāb ben qandīl, wol um 1160/1747 am Leben, stellt in diesem Commentar die Verse in der Regel in Gruppen von 2 oder mehreren zusammen. Er beginnt f. 440^a zu Vers 1: الحمد له معنيين معنى في اللغة ومعنى في الاصطلاح اما معناه لغة فثناء باللسان الخ und schliesst f. 464^a zu den ersten 6 Versen der خاتمة des Textes so: من شروط الانتاج ان يتقدم ايجاب الصغري او المتقدم كلية الكبري فلا يصح الانتاج، وهذا اخر ما اردنا تسهيلا للمبتدي . . . من رقايق كتاب سليم من الارتيب وذلك بعون الملك الوهاب،

Darauf folgen noch die letzten 17 Verse des Gedichts ohne Commentar.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift um 1180/1766 von عبد الرحمن بن محمد بن عبد الله

F. 465. 466 leer.

5195. Lbg. 95.

5) f. 267—284.

4to, 23 Z. (22 × 16½; 15 × 9^cm). — Zustand: ziemlich wurmstichig, zum Theil ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark.

Commentar zu demselben Gedicht. Titel und Verfasser f. 267^a:

د" شرح السلّم لابي محمد عبد الله الدمليجى الشهير عند الاخوان بسويدان الشافعي

Anfang f. 267^b: الحمد لله العالم بكليات الامور وجزئياتها والصلاة . . . اما بعد فقد كنت شرحت متن السلم . . . شرحا لطيفا . . . ثم اشتاقت نفسى الي شرحه ثانيا الخ

ʾAbdallāh eddamlīǵī abū moḥammed *soweidān*, um 1217/1802, hat schon früher einen

Commentar zu demselben Werk (السلم) geschrieben; nun hat er einen zweiten dem Text beigemischten verfasst. Derselbe beginnt f. 267ᵇ:
بسم الله الرحمن الرحيم اي اولف والاسم من السمو وهو العلو . . . الحمد هو الثناء على المحمود بجميل صفته . . . لله الواجب الوجود الذي اخرجا . . . اي اظهر نتايج جمع نتيجة الخ

Schluss f. 284ᵃ: وطلع البدر وهو القمر ليلة تمامه المنير في الدجا جمع دجية وهي الظلمة وما في ما قطعت مصدرية ظرفية والمقصود التعميم في جميع الاوقات والله اعلم وصلى الله . . . وسلم'

Schrift: ebenso wie in 4). — Abschrift vom J. 1200 Çafar (1785). — Nach f. 269 fehlen etwa 3 Blätter.

5196. Lbg. 95.

6) f. 285—355.

4ᵗᵒ, 19 Z. (22 × 15½; 15 × 9 cm). — Zustand: wurmstichig, sonst im Ganzen gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Commentar zu demselben Gedicht. Titel f. 285ᵃ von später unschöner Hand:

شرح السلم لشيخنا الملوي

Ausführlicher:

احمد بن عبد الفتاح بن يوسف المجيري الملوي

Anfang f. 285ᵇ: الحمد لله العالم بالكليات والجزئيات الهادي العقول . . . اما بعد فاني قد كنت شرحت فيما مضى كتاب السلم شرحا بديع الاتقان مشتملا على فوايد التحقيقات الخ

Aḥmed ben 'abd elfattāḥ ben jūsuf elmollawī † 1181/1767 hat früher zu demselben Werk einen grösseren Commentar geschrieben; denselben hat er hier abgekürzt und dem Text beigemischt. Derselbe beginnt f. 286ᵃ:
بسم الله الرحمن الرحيم ابتدأ او ابتدائى او اؤلف او تاليفى وابتدا بالبسملة تاسيا بالقران الخ
und schliesst f. 354ᵇ: وما طلع اي مدة طلوع البدر المنير في الدجا ويقطع الفلك في شهر ويقيم في كل برج ليلتين وثلثا فسبحان مكون الاكوان والحمد لله . . . وصلى الله وسلم . . . تسليما ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم'

Schrift: gross, hübsch, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 1262 Rab. I (1846), nach der Abschrift des Originals v. J. 1258 Rab. I (1842). — Bl. 356 leer.

Dasselbe Werk in Lbg. 1046, 6, f. 205—269.

4ᵗᵒ, 19 Z. (22½ × 15½; 14 × 8 cm). — Zustand: ziemlich gut, obgleich nicht ganz sauber; besonders fleckig sind f. 212—214. 264. 265; auch nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser f. 205ᵃ: شرح السلم لاحمد الملوي.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, vocallos. Grundtext roth. F. 235—244 ähnlich, aber etwas kleiner, ergänzt. — Abschrift c. 1200/1785. — Der Rand f. 205ᵇ eng mit Glossen beschrieben. — Bei der Foliirung ist ein Blatt nach 248 übersprungen, jetzt 248ᴬ.

Auf f. 205ᵃ einige Verse von الدمنهوري, worin die Kennzeichen des المجاز المرسل (Rhetor.) aufgezählt werden.

5197. Lbg. 95.

7) f. 357—438.

4ᵗᵒ, 23—24 Z. (22¾ × 16; 16-17 × 11—11¾ cm). — Zustand: etwas wurmstichig, bisweilen ausgebessert; im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Commentar zu demselben Gedicht. Titel und Verfasser f. 357ᵃ:

د" شرح متن السلم لسعيد الشهير بقدوره

Anfang f. 357ᵇ: الحمد لله الذي علم الانسان من حقايق التصورات ما لم يكن يعلم . . . وبعد فانى استخرت الله تعالى في وضع تقييد على الارجوزة الموسومة بالسلم المرونق الخ

Sa'īd qadūra, wol um 1190/1776 am Leben, beginnt seine ausführliche Erklärung f. 357ᵇ:
الحمد لله الذي . . . لارباب الحجا الحمد وما يتعلق به معلوم فلا نطيل به' واخرج بمعنى ابرز واظهر والنتايج جمع نتيجة الخ

Schluss f. 438ᵇ: وهو كذب وجاء الغلط من جهة ان محمول الصغرى قولنا له شعر ولم يجعل بتمامه موضوع الكبرى ونبه عليه بعض الفضلاء في شرح ايساغوجي والله سبحانه وتعالى اعلم بالصواب . . . والحمد لله رب العالمين'

Schrift: gross, kräftig, etwas rundlich, wenig vocalisirt. Grundverse zum Theil roth. Im Anfang viele Notizen am Rande. Der Grundtext zum Theil mit قوله (oder بقوله) eingeführt. — Abschrift c. 1200/1785.

5198. Lbg. 95.

4) f. 241—266.

4to, 23 Z. (23×16; 15×9cm). — Zustand: zieml. wurmstichig, bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt.

Commentar zu demselben Gedicht. Titel f. 241a: د" ; ايضاح المبهم على متن السلم nach der Vorrede: ايضاح المبهم عن معانى السلّم
Verfasser: احمد الدمنهوري

Anfang f. 241b: الحمد لله الملهم للصواب والصلاة . . . وبعد فيقول احمد الدمنهوري . . . قد سالنى بعض الطلبة المبتدئين ان اشرح سلم المنطق الخ

Aḥmed eddamanhūrī † 1192/1778 (No. 282) hat dies Werk für Anfänger bestimmt und beginnt zu den 3 ersten Versen so: اقول الحمد لغة الثناء بالكلام على المحمود بجميل صفته وعرفًا فعل ينبئ عن تعظيم المنعم الخ

Schluss des Commentars f. 266a: من الشهر العربى والدجا جمع دجية وهي الظلمة؛ وهذا آخر ما اردنا كتابته نسال من وفقنا له ان ينفع به انه على ذلك قدير وبالاجابة جدير؛

Gewöhnlich werden 2 oder mehrere Verse zusammen erklärt.

Schrift: gross, kräftig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 1183 Raǵab (1769).

5199. Lbg. 808.

23) f. 283b—307.

Format etc. und Schrift wie bei 22).

Commentar zu demselben Gedicht. Titel fehlt. Er würde sein: شرح على السلّم في المنطق
Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله الذي اظهر لارباب العقول حقيق المعقول على التحقيق ودلهم على تصحيح طريق التصور والتصديق . . . وبعد فيقول . . . حسن بن درويش القويسنى؛ قد كنت قرات في بعض السنين كتاب السلّم لجماعة من المبتدئين الخ

Vor Jahren hat Ḥasan ben derwīš elqawīsanī, um 1210/1795 am Leben, dies Gedicht für Anfänger erklärt und auf ihren Wunsch ihnen über die Schwierigkeiten des Sinnes und grammatische Analyse ein Dictat gegeben, aus eigenem Wissen, nur ein Paar Male den Commentar des الملوي (Lbg. 95, 4) benutzend. Darauf hat ihn ein Freund um Erlaubniss gebeten, die für das Verständniss ziemlich unerhebliche Analyse (اعراب) fortlassen und ohne dieselbe herausgeben zu dürfen. Dieser Commentar liegt hier nun vor. Er beginnt: بسم الله الرحمن الرحيم اي ابتدئ مستعينا ببسم الله والاسم مشتق من السمو . . . الحمد اي الوصف بجميل الصفات . . . لله اختصاصا واستحقاقا الذي قد اخرجا اي اظهر واوجد نتائج جمع نتيجة وهي قضية لازمة الخ

Schluss f. 307a: وما طلع البدر اي مدة طلوع البدر اي القمر المنير في الدجى اي يقطع الفلك في شهر ويقيم في كل برج ليلتين وثلث فسبحان مكوّن الاكوان؛ والحمد لله رب العالمين الخ

Der Grundtext meistens roth (oder doch roth überstrichen).

5200. Lbg. 808.

24) f. 308—386a.

Format etc. u. Schrift wie bei 22).

Glossen zu demselben Commentar. Titel fehlt; er ist: حواشى على شرح السلّم في المنطق للقويسنى
Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 308b: حمدا لمن نطقت بوجوب وجوده جميع المنقول والمعقول . . . اما بعد فيقول . . . مصطفى البلاقى (البولاقى l.) اسير الذنوب . . . قد تعلقت الامال بما املاه فريدة عقد الاشراف . . . حسن القويسني . . . شرحا على سلم المنطق للامام الاخضري الخ

Diese Glossen des Muçṭafā elbūlāqī, um 1220/1805, sind denen des الامام الصبان † 1206/1791 entnommen; die Irrthümer, sagt der Verfasser, kämen auf seine eigene Rechnung; der Kürze wegen habe er jene Glossen selten citirt.

Dieselben beginnen: قوله الذي اظهر اي بين وكشف ففيه براعة استهلال . . . قوله لارباب العقول؛ الارباب جمع رب يطلق بمعنى المالك والمستحق والصاحب . . . قوله حقيق المعقول؛ الحقايق جمع

حقيقة المراد بها هنا ما به الشيء هو هو والمعقول ما يدرك بالعقل الخ

Schluss f. 386a: قوله فسبحان مكوّن الاكوان اي موجد الموجودات والاكوان جمع كون بمعنى كاين او مكوّن بفتح الواو اسم فاعل او اسم مفعول . . . والحمد لله الذي بنعمته تتم الصالحات والشكر له في جميع الحاجات وافضل الصلاة والسلام . . . ما خط القلم او نطق اللسان . . . وصلى الله على نبيه . . . وسلم؛

Für das einführende Textwort قوله ist stets eine Lücke gelassen.

Dasselbe Werk in Lbg. 1046, 5, f. 117—204.

4to, 25 Z. (24¾ × 16½; 17½ × 11½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt.

Statt der Anfangsworte (in Lbg. 808, 24) steht hier: حمدا لوجوب وجوده جمع الخ.

Schrift: gross, kräftig, rundlich, etwas hintenüberliegend, vocallos. Für das den Text einführende Wort قوله ist immer Platz gelassen. — Abschrift im Jahre 1247/1831, von احمد النسايس.

5201. Lbg. 810.

44 Bl. 4to, 24—29 Z. (23½ × 16½; 17 × 11cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken; mehrere Blätter lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Glosse zu demselben Gedicht. Titel und Verfasser f. 1a: ك" حاشية على متن السلم لابراهيم السنديونى الشافعى

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي زين الافكار باستخراج المعانى التصورية . . . اما بعد فان الرسالة الاخضرية في علم المنطق مما اشتغل به الطلاب الخ

Ibrāhīm ḥigāzī *essandijūnī* elaḥmadī eššāfi'ī, um 1223/1808 noch am Leben, hat diese Glosse im J. 1210/1795 verfasst. Sie beginnt (nach ausführlicher Erklärung des Bismillāh) f. 2a so: الحمد لله لا تكون هذه قضية الا اذا كانت خبرية لفظا ومعنى . . . الذي نعت للفظ الجلالة . . . قد اخرجا اي اوجد او اسند الاخراج الي الرب الخ

und schliesst f. 44b: او طلع البدر اي القمر ليلة اربعة عشر والدجا اي الظلمة؛ والله الموفق للصواب؛

Schrift: zieml. gross, kräftig, etwas rundlich, vocallos. Der Grundtext schwer erkennbar. — Abschrift um 1210/1795.

5202.

Andere Glossen zu demselben Gedicht السلّم haben verfasst:

1) محمد بن عيسى بن يوسف الدمياطى † 1178/1764.
2) على بن احمد بن مكرم الصعيدى † 1189/1775.
3) ابو الحسن بن عمر القلقى ابن على † 1199/1785.
4) محمد بن على الصبان ابو العرفان (zu الملوي) † 1206/1791.
5) احمد بن يونس الخليفى (dgl.) † 1209/1794.

5203. Spr. 1820f.

5) f. 105a—107a.

Format etc. wie Spr. 1820f, 1). — Titel und Verfasser f. 99a oben:

رسالة التجريد لابن كمال

Anfang f. 105b: اعلم ان اللفظ قد يوضع لمعنى مقيّد بقيد فيكون ذلك القيد معتبرا في مفهومه حتى لو استعمل اللفظ المذكور في المعني المجرد عن ذلك لكان استعماله فيه بطريق المجاز الخ

Abhandlung über absoluten und metaphorischen Ausdruck in der Sprache, von Ibn kemāl bāšā † 940/1533.

Schluss f. 107a: لعدم صحة ارادة معنى المشترك معا وما قدمناه في رد زعم الراغب والبيضاوي لا يتمشى فيما ذكره صاحب الجمل؛ تمت

5204. Pm. 101.

9) f. 113b—115a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist etwa:

ر" في حل اشكال تعريف القضية

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

مولانا محمد حنفى

Anfang: لما كان في تعريف القضية نوع خفاء اورد بعض الفضلاء فيه اشكالا اردت ان ابينه على وجه يزول خفاؤه ويندفع اشكاله الخ

Moḥammed *elḥanefī* um 950/1543 (No. 2340) erörtert hier allerlei Schwierigkeiten, die sich an die Definition der القضية (des Schlusssatzes) knüpfen. — Schluss: واما ما هو المستعمل هو المركب الخبير او المركبات السابقة تحتاج الي شيء من النسبة؛

Abschrift im J. 971/1563.

5205. Spr. 1823.

6) f. 120—158.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 120^a:

رسالة اللواء المرفوع فى حلّ مباحث الموضوع
لطاش كبري زاده

Anfang f. 120^b: سبحان من انزل من سماء العلم ماء الشريعة والاسلام . . . وبعد فهذه رسالة نشر طيبها على وجه كل زمان يضوع الخ

Philosophische Erörterungen über das Wesen der Wissenschaften an sich und ihre Beziehungen zu einander, sei es in Uebereinstimmung, sei es in Gegensätzlichkeit, von Ṭāšköprī zāde † 968/1560 (No. 2277). Die Abhandlung zerfällt in Vorwort, 2 طرف, 1 واسطة u. Schlusswort.

تطابقت السنة القوم قاطبة علي ان حقايق العلوم هي المسايل 121^a مقدمة

في مباحث تتعلق بالعرض الذاتي والغريب وتمييز كل منهما عن الآخر والذي كثر فيه اختلاف الآراء من عظماء الفضلاء قسمان وهما العارض بواسطة المباين والعارض بواسطة الجزء الاعمّ، 124^a طرف 1.

في كون العارض بواسطة المباين من الاعراض الغريبة 124^a مقصد 1.

في العارض بواسطة الجزء الاعم 127^b مقصد 2.

في البحث عن احوال البحث بعد تحقيق معنده 128^a مقصد 3.

في تحقيق مباحث الموضوع من تناسب العلوم وتباينها واشتراكها واختلافها بحسب الموضوع 131^b طرف 2.

في وحدة موضوع العلم وتعدده 131^b تمهيد 1.

في اشتراك العلوم واختلافها وتباينها بحسب الموضوع 132^b تمهيد 2.

ان قيود الحيثيات المغيرة في الموضوعات [اما جزء منها كما يقال الموجود من حيث هو الخ] 134^a تمهيد 3.

في اجزاء العلوم وهي ثلثة الموضوع والمبادي والمسايل 135^b واسطة

في المقدمة، وتطلق هي على معان تطلق في مباحث القياس الخ 135^b معقد 1.

في موضوع العلم وانه من اجزاء العلم 136^b معقد 2.

في احوال المسايل وانها من اجزاء العلم 140^a معقد 3.

في احوال المبادي وانها من اجزاء العلوم 141^b معقد 4.

مشتملة على تكميل وتذييل، اما التكميل ففي الاستحسانات الواردة 143^a الخاتمة

في امر التدوين، 143^a تكميل a)

في استحساناتهم في تدوين انواع العلوم 143^a قاعدة 1.

في استحسانهم تدوين مبادي المسايل 144^a قاعدة 2.

في استحسانهم في تدوين المسايل 145^a قاعدة 3.

في استحسانهم ذكر المقدمة في اوايل الكتب 145^b قاعدة 4.

في تحقيق موضوع الحكمة والكلام 146^a تذييل b)

في تحقيق موضوع الحكمة 146^a مقام 1.

في موضوع علم الكلام 151^b مقام 2.

طبقة السلف الصالحين 152^a طبقة 1.

ثم الذين يلونهم من المزاولين بالعلوم الفلسفية 152^a طبقة 2.

ثم المتاخرون من العلماء الاعلام 152^b طبقة 3.

Schluss f. 158^a: لعلك لا تتورط في هذا بعد ما طلع صبح اليقين من افق التحقيق والتعيين بعون الملك المعين، الحمد لله الذي يسر لي تحقيق هذه المطالب التي تحيّر في حلّها عقول كل طالب وما ذاك الا من مواهب الله الغنية وانعامه السنية وبذله ذي الطول القوة والحول، تمت،

HKh. V 11202.

5206. Spr. 1823.

8) f. 183—200.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 183^a (Vorrede ebenso):

رسالة الاستقصاء و مباحث الاستثناء
لاحمد بن مصطفى طاش كبري زاده

Anfang f. 183^b: الحمد لله المتوحد بذاته وصفاته وافعاله المنفرد بسبحات جماله والمتنزه بسرادقات جلاله . . . اما بعد فقد طال ما جال في صدري وانطوي على تحقيقه قلبي وسري ان اكتب رسالة الاستقصاء الخ

Untersuchungen über den Begriff der Ausnahme und über deren einzelne Fälle, von demselben Verfasser. Zerfällt in Vorwort, 5 مقصد und Schlusswort.

المقدمة f. 183^b: .

1. بحث 183^b في تعريف الاستثناء
2. بحث 184^a في تقسيمه الى المتصل والمنقطع معنى
3. بحث 185^a في أن الاستثناء من العام هل هو من قبيل التخصيص ام لا
4. بحث 185^b في أن العام المقصور هل هو حقيقة في الباقي ام لا

1. مقصد 187^a في تحرير المذاهب في الاستثناء
2. مقصد 188^b في حجج المذهب الاول مع اجوبتها
3. مقصد 191^b في حجة المذهب الثلث وهي انه لا بد في دفع التناقض من ارادة الباقي
4. مقصد 193^a في حجج المذهب المختار وهي وجوه احدها ان المعقول من الاستثناء الخ
5. مقصد 194^b في ان الاستثناء من الاثبات نفي وبالعكس عند الشافعية الخ

خاتمة 197^b في تحقيق كلمة التوحيد

Schluss f. 200^b: واسرار بمعاينتك واذقنا حلاوة الايمان وبرد اليقين ومتعنا بتوبة والاخلاص كل وقت وحين واخترنا على محبتك . . . يوم لا ينفع مال ولا بنون الا من اتى الله بقلب سليم انك انت الجواد الكريم والرءوف الرحيم

HKh. I 621.

5207. Pm. 428.

1) f. 1—7^a.

35 Bl. 8vo, 12 Z. ($15\frac{1}{2} \times 10$; $11 \times 6\frac{2}{3}$ cm). — Zustand: nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, ziemlich dünn und glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel fehlt; er ist etwa: منظومة المنطق (oder نظم)

(oder nach Vers 6: تحفة المبتدي).

Verfasser (s. Vers 5):

علي بن ابي الحسن الحسيني الجمعي العاملي

Anfang f. 1^a (Vers 1. 5. 6):

ان اجل منطق ما اشتملا على ثناء الله عز وعلا
وبعد فالعبد المسمى بعلي نجل حسين الجامعي العاملي
يقول هذا تحفة للمبتدي ترشده انواره فيهتدي

Reģezgedicht über Logik, in 144 Versen, von ʿAlī ben abū ʾlḥasan elḥoseinī eššāmī elǧāmiʿī elʿāmulī nūr eddīn † 1068/1658.

Schluss f. 6^b:

على الخيلات لا غير وقد يعتبر الوزن بهذا البعض انفرد والحمد لله على التمم وافضل الصلوة والسلام على النبي المصطفى والآل ما دامت الايام والليالي

Schrift: klein, deutlich, gleichmässig, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

5208. Pet. 62.

2) f. 44^a—62.

8vo, 13 Z. ($15\frac{3}{4} \times 10\frac{1}{3}$; $11 \times 6\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: etwas fleckig. — Papier: gelblich, ziemlich stark, wenig glatt. — Titelüberschrift f. 44^b (nach dem Bismillāh):

هذه رسالة في علم المنطق مشتملة على اكثر مقاصده وهي مرتبة على اربعة ابواب

Verfasser nicht angegeben. Es ist:

قاسم الخانى

Auf obigen Titel folgt sofort die Inhaltsangabe:

1. Kap. 44^b في بيان الكلي والجزوي
2. „ 47^b في بيان المعرف وهو القول الشارح
3. „ 49^b في بيان القضايا وتقسيمها
4. „ 53^b في القياس واقسامه

Ohne Vorwort beginnt das Werkchen sogleich mit dem ersten Kapitel, dessen Anfang: الكلي هو الذي اذا تصوره العقل وجده مشتركا بين كثيرين كالانسان فانه يشترك فيه زيد وعمر وبكر وغيرهم الخ

Ein Werk über Logik, hauptsächlich die Schlüsse behandelnd, von Qāsim elḫānī † 1109/1697 (No. 2498). — Schluss f. 62^a: هذا فرس وكل فرس صهال فهذا صهال والله اعلم تم

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1150/1737.

Dasselbe Werk in We. 1747, 3, f. 65—72.

12mo, 21 Z. ($14\frac{1}{2} \times 12$; $11\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut; der Seitenrand mehrerer Blätter umgebogen, weil das Format des Papieres für diesen Sammelband sonst zu gross wäre. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel f. 65^a ebenso, ohne Inhaltsangabe. Verfasser: قاسم الخاني.

Anfang f. 65^b: الحمد لله رب العلمين والصلوة والسلام . . . اما بعد فهذه رسالة في علم المنطق الخ (Dann wie bei Pet. 62, 2.) Schluss ebenso; dann noch: والعمدة والمطلوب من هذه القياسات الخمسة هو البرهاني فقط والله تعالى اعلم تمت الرسالة

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, vocallos, etwas vornüberliegend. Ueberschriften u. Stichwörter roth. Am Rande öfters Bemerkungen. — Abschrift im J. 1117/1705 von احمد بن محمد السابق, nach dem Exemplar des Sohnes des Verfassers, der das Werk bei seinem Vater gelesen.

5209. We. 1771.

27) f. 133ᵇ—135ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 26). — Titel fehlt. Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: كيف لا احمده وقد جعلني من الواقفين لنشر طوالع مطالع اجناس العلوم ... وبعد فيقول الفقير الي الاء ربه ذي المواهب **اسماعيل** المشهور بين اترابه **بنايب**، هذه رسالة في انواع الموصل الي المجهول التصورى وافراده بالتماس بعض المترددين في طريق الحجج التي الخ

Logische Erörterungen, von Ismā'īl tāïb, um 1150/1737. Getheilt in Vorwort, مقصد und Schlusswort.

المقدمة 133ᵇ في بيان المبادي، فنقول لما كان البحث في المنطق عن الكلي الخ

المقصد 134ᵇ في بيان الموصل الي المجهول التصوري وهو بمعنى مطلق القول الشارح الشامل للتعريف الحقيقي والاسمي الخ

Ist hier unvollendet: das Vorhandene hört auf mit den Worten: فينعكس الصورة فيها البتة او في الخزينة دون المدركة فيحتاج الي تعريف لفظي كما سيجيء تحقيقه،

5210. We. 1771.

25) f. 129ᵇ—130ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 23). — Titel fehlt. Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله رب الارباب والعاصم من الخطأ والهادي الي الصواب ... اما بعد يقول العبد المنيب الي الله **عليم الله اللاهوري** انه اقترح مني بعض الاحباء ... تحرير المنطق والميزان الذي هو اصل في معرفة الحجة والبرهان

Abhandlung, über Inhalt, Gegenstand, Eintheilung der Logik: auf Wunsch einiger Freunde von 'Alīm allāh *ellāhōrī* um 1168/1754 (No. 267, 3) verfasst. Sie selbst beginnt: العلم ما به الانكشاف وينقسم العلم الي الحصولي والحضوري فان كان سبب الانكشاف هو الصورة المنتزعة من المعلوم الخ und schliesst f. 130ᵇ: والقران مشحون به فعلم من ذلك ان المنطق واجب على الكفاية لما قالوا ان ما يتوقف عليه الواجب فهو واجب، تم

F. 131ᵃ enthält einige Bemerkungen über Buchstaben und Zahlenwerth, nach اسماعيل افندي تائب.

F. 131ᵇ kurze Notiz über das كـ الاسفار" صدر الدين الشيرازي des في علم الكلام und über افضل الدين القزويني des الفوايد الافضلية; ausserdem einige unbedeutende Verse.

5211. Lbg. 1024.

22 Bl. 4ᵗᵒ, 23 Z. (22 × 15; 15 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, aber im Rücken und unten am Rande wasserfleckig; Bl. 9 ausgebessert; nicht frei von Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ:

كـ" اللآلي المنثورات على نظم الموجهات

لاحمد المجير الملوي

Der Titel so auch im Vorwort. Der Verf. heisst ausführlicher:

احمد بن عبد الفتاح بن يوسف المجيري الملوي

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلاة ... اما بعد فهذا شرح على نظمي للموجهات يحل الفاظه ويبين مراده الخ

Gemischter Commentar des Aḥmed ben 'abd elfattāḥ jūsuf *elmoǵīrī elmollawī* † 1181/1767 zu seinem Reǵez-Gedicht über die Schlüsse. Dasselbe beginnt:

قال المجيري الفقير احمد لواجب الوجود ربي احمد

Nach der Erklärung des Bismillāh f. 1ᵇ (انظم القضايا الموجهة واحكامها وانما قدرنا ذلك لانه اخص الخ) beginnt der Commentar zu dem 1. Verse f. 4ᵃ so: قال نزل ما سيقع منزلة ما وقع ... المجيري نسبة الي مجير اسم جدنا الاعلى الفقير الي الله ... احمد عطف بيان للايضاح ... لواجب الوجود لذاته ... ربي اي مالكي وسيدي ... احمد حمدا بعد حمد الخ

Schluss f. 22ª die 4 letzten Verse; der vierte:

ما اقتنصت شوارد الانظار   افاضل الاعلام والنظار

والله اعلم والحمد لله حمدا يليق بذاته وصلى الله علي سيد الانبياء . . . وعلينا معهم اجمعين، امين

Schrift: ziemlich klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1200/1785.

5212. Lbg. 962.

1) f. 1—5.

28 Bl. 8vo, 25 Z. ($21^3/_4 \times 15^1/_2$; $15^1/_2 \times 9^3/_4$ cm). — Zustand: im Rücken und am unteren Rande wasserfleckig. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1ª:

د" الفوائد السنية فى شرح الاشكال المنطقية

so auch im Vorwort. Verfasser:

احمد العدوي الدردير

Anfang f. 1ᵇ: . . . الحمد لله مبدع الاشكال وبعد فهذا شرح للابيات التى نظمها الاخ الفضل . . . احمد بن احمد السجاعي فى ضبط المنتج من ضروب الاشكال المنطقية الخ

Erklärung von 6 Versen, welche Aḥmed esseǵǵā'ī † 1197/1783 zum Behalten logischer Figuren gemacht hatte; von Aḥmed el'adawī *edderdīr* † 1201/1786 (No. 2454) im J. 1171 Ram. (1758) verfasst. Der 1. Vers (Ṭawīl):

دبير كريم كم لقلب بحسنه   كوى بالتهاب للفؤاد محصّلا

Die im Anfang der Wörter stehenden Buchstaben ك, ل, ب u. s. w. sind abgekürzte Zeichen. Das Ganze ist Künstelei. — Schluss f. 5ᵇ:

خاتمة السعادة واناانا الحسنى والزيادة وصلى الله الخ

Schrift: gross, kräftig, vocallos. — Abschrift im J. 1190 Raǵ. (1776). — Bl. 6—8 leer.

5213. Min. 235.

339 Bl. 4to, 23 (von f. 205 an 29) Z. [$25^1/_4 \times 16$; $17^1/_2 \times 11$ (und f. 205 ff.: $20 \times 12^1/_2$) cm]. — Zustand: am oberen Rande etwas wasserfleckig; diese Wasserflecken werden von etwa f. 230 an immer grösser und erstrecken sich von c. 280—328 u. 333 u. 337—339 fast über die ganzen Blätter. Bl. 3. 59 u. 325 bis Ende am Rande schadhaft und ausgebessert, auch hat der Text daselbst an einigen Stellen gelitten; dasselbe ist der Fall Bl. 274. 306. 315ᵇ. 316ª. 321; besonders auch 333 u. 339. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 3ª:

الذاتية اللواحق التى تلحق الموضوع لما هو هو اي لذاته او لامر مساوٍ لذاته او لامر اعم داخل فى حقيقة الموضوع اما اللاحق الذي يلحق الموضوع لامر اعم الخ

Es liegt hier eine ausführliche Bearbeitung eines Werkes über Logik vor, unter steter Berücksichtigung der Ansichten des الشيخ (d. h. Ibn sīnā, besonders in seinem Werke الشفا) und des الامام (d. h. Faḫr eddīn errāzī in seinem الملخص فى الحكمة والمنطق). Das Grundwerk wird angeführt mit: قال المصنف, die Erklärung mit اقول. Für beides (قال und اقول) ist aber in der Regel Platz gelassen, wodurch die Uebersichtlichkeit leidet. Ausserdem tritt die Eintheilung des Werkes bis f. 204 nicht deutlich hervor. Dass das Werk eingetheilt sei in 10 فصل ist aus der 2. Hälfte desselben ersichtlich, welche das 8.—10. فصل enthält. Die in der 1. Hälfte vorkommenden Abschnitte haben für die Bezeichnung فصل und für die dahin gehörige Zahl Platz gelassen, so dass man über Feststellung derselben, vom 6. abgesehen, ungewiss sein kann.

Der 1. Abschnitt, dessen Anfang fehlt, handelt über Begriff und Wesen der Logik; der 2. über die Wörter (und deren Bedeutungen) [ومعانيها] فى الالفاظ; der 3. über die 5 Allgemein-Begriffe: فى الكليات الخمسة; wo aber der 2. und 3. Abschnitt beginnen, ist nicht recht deutlich.

(4. فصل) 62ᵇ فى التعريفات، قال المصنف المعرّف للشىء ما يكون معرفته سببا لمعرفة الشىء ويجب ان يكون مراده معرفة الشىء الخ

(5. فصل) 75ª فى القضايا، وفيه مباحث البحث الاول فى تعريف القضية واقسامها الاولية، اما القضية قد عرفت معناها الخ

6. فصل 134ᵇ فى عكس النقيض، قال الشيخ هو ان يوخذ ما تناقض المحمول فيجعل موضوعا وما تناقض الموضوع فيجعل محمولا الخ

(7. فصل) 188ª فى القضايا الشرطية، وفيه مباحث البحث الاول فى تقسيم القضية الشرطية الى اقسامها الاولية، قد عرفت ان القضية الشرطية اما ان تكون متّصلة الخ

8. فصل 228ª في القياس، رسمه الشيخ في الشفا بانه قول اذا وضع فيه اشياء اكثر من واحد لزم عن تلك الاشياء الموضوعة لذاتها الخ

9. فصل 247ª في المختلطات، وفيه مباحث اربعة البحث الاول من مختلطات الشكل الاول واعلم ان انتاج هذا الشكل الخ

10. فصل 271ª في القياسات الشرطية الاقترانية، القضايا الشرطية قد تكون نظرية اي انما يعلم صدقها بالبرهان وهي قد تكون مطالب قصدا وبالذات الخ

Dieser Abschnitt, der in 5 بحث zerfällt, schliesst f. 331ª so: فقد صدقت وذلك الطرف جزئي فعليك باعتبار ذلك في جميع هذه الاقيسة، هذا آخر ما وجد من هذا الكتاب ونحن قد وعدنا في الخطبة اضافة ما يتم به الكتاب في هذا الفن اليه فنضيف اليه ما حصل لنا في فصول عدة وهو اعلم،

Also der Verfasser dieser Bearbeitung fügt, seinem Versprechen im Vorwort gemäss, derselben zur Vervollständigung des Faches (der Logik) eine Anzahl Abschnitte hinzu.

1. فصل 331ª في القياس الاستثنائي

2. فصل 335ª (in 15 بحث) في اللواحق

1. بحث 335ª في ان كل قياس لا بد فيه من مقدمتين

2. بحث 335ᵇ في القياسات المؤلفة من مقدمات اكثر من اثنتين وبيان ان كل واحد منها اكبر من قياس واحد

3. بحث 336ᵇ في قياس الخلف

4. بحث 330ª في عكس القياس

6. بحث 326ª في اكتساب المقدمات وتحصيل القياسات على مطلوب

7. بحث 337ª في تحليل القياسات وذكر وصايا وتحريرات يعتمد عليها وشفع به في ذلك

8. بحث 327ª في استقراء النتايج

9. بحث 327ᵇ في النتايج الصادقة عن مقدمات كاذبة

10. بحث 338ᵇ في القياسات المؤلفة من مقدمات متقابلة

11. بحث 339ᵇ في المصادرة على المطلوب

12. بحث 339ª في وضع ما ليس سببا للنتيجة على انه سبب وضع ما ليس سببا للنتيجة لها

In dieser Untersuchung bricht das Vorhandene ab mit den Worten f. 339ª unten: لزم منه ان يكون المستلزم للمحال نقيض المطلوب . . . مستلزما للمحال ومع ذلك يكون المجموع مستلزما له وكانا

Wie viel Abschnitte fehlen, ist nicht ersichtlich.

Der Verfasser des Grundwerkes wird nicht viel später, als Errāzī, gelebt haben, gehört alsdann dem 7. Jahrhdt d. H. an; auch der Bearbeiter lebt nicht viel später, sondern im selben Jahrhundert, da die Abschrift des Werkes spätestens gegen $^{700}/_{1300}$ zu setzen ist. Der Verf. jenes könnte das Werk الموجز في المنطق, das dem ابن سينا zugeschrieben wird und dessen Eintheilung so, wie oben angegeben, ist (Codd. Bodl. I 1044, wo der Anfang gleichfalls fehlt), mit einem Commentar versehen haben: ich halte für möglich, dass dies Commentarwerk hier der Bearbeitung eines Ungenannten zu Grunde liegt.

Schrift: f. 1—204 klein, gefällig, etwas rundlich und ineinander gezogen, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, nicht leicht. Stellenweise recht blass geworden. F. 205 bis Ende ist eine etwas grössere kräftigere Gelehrtenhand, gleichmässig und deutlich, nur dass die Deutlichkeit durch die Wasserflecken und das sehr häufige Fehlen der diakritischen Punkte (ebenso wie der Vocale) beeinträchtigt wird; hier sind die Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{700}/_{1300}$. — Gegen Ende falsch gebunden: die Blätter folgen so: 325. 331—336. 330. Lücke von 1 Bl. 326. 337. 327—329. 338. 339ᵇ. 339ª. Im Anfang fehlen 2 Blätter; nach Bl. 97 fehlt 1 Bl. (98). — Arabische Foliirung, bei der 170 u. 303 übersprungen sind, ohne dass etwas fehlt. Bl. 78 ist irrthümlich nach Bl. 80 geheftet.

5214. Mo. 298.

170 Bl. 4ᵗᵒ, 21 Z. ($23^{3}/_{4} \times 14^{1}/_{2}$; 15×7^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: schöner grüner Lederband. — Titel u. Verfasser fehlt.

Anfang fehlt: wie viel lässt sich nicht bestimmen. Das Vorhandene beginnt f. 1ª: من ان لا يكون التالي منافيا للمقدم والا لامكن اجتماع النقيضين الخ

Es liegt hier ein gemischter ausführlicher Commentar zu einem Text vor, der über Logik handelt. Die erste Textstelle hier ist f. 3ª: ولا يعلم التصور من التصديق وبالعكس لا تعرض لهذه المقدمة في اكثر المتون ولا بد منه . . . لان المعرف

معول الكبري محذوفة فتمم الشكل هذا لو انتسب التصور من التصديق لكان التصديق معرفا فيكون المعرف مقولا ... ولان التصور متساوي النسبة الي وجود التصديق وعدمه ... فبعض كل واحد بديهي وبعضه نظري يعني لم ابدل ان كل واحد من التصور والتصديق ضروري ... فلا بد من ترتيب امور لا تنسب وهو النظر والفكر وهو في اللغة وضع كل شيء في مرتبته الخ

Der Verfasser des Grundtextes erwähnt den المحقق الدواني († 908) mehrmals (z. B. 105ᵇ, 8) und (nach dem Commentar) auch Schüler desselben (143ᵇ, 12), lebt also nach denselben, wenn auch nicht viel später. Der Commentator aber erwähnt den ميرزاجان († 994) und dessen Glosse zur في اثبات الواجب ״, (f. 99ᵇ, 3 v. u.), gehört also wenigstens dem 11. Jahrhdt. an.

Eine Eintheilung des Grundwerkes tritt nicht hervor, wenn auch an einigen Stellen Untersuchungspunkte mit dem Ausdruck بحث bezeichnet werden. So 55ᵇ, 1: وههنا مباحث، البحث الاول انما هو سؤال عن تمام المهية und 55ᵇ unten: البحث الثاني وجود الجنس هو وجود النوع ذهنا وخارجا An einer Stelle (84ᵃ) kommt ein Abschnitt vor: فصل معرف الشيء ما يحمل عليه تصورا und in diesem f. 92ᵃ eine Untersuchung: البحث الثاني التعريف اللفظي من المطالب التصورية الخ und darauf noch andere بحث. — So noch ein Abschnitt f. 107ᵃ: فصل الموضوع ان دن جزئيا حقيقيا. فالقضية شخصية، Dann f. 143ᵃ: تكملة فيها مباحث، البحث الاول تعريف الضرورية المطلقة، البحث الثاني ان المشهور في تعريف الدايمة ما حكم 146ᵇ فيها بدوام النسبة الخ (die anderen بحث 147ᵇ, 148ᵃ, 149ᵇ etc.). Endlich noch ein Abschnitt 158ᵇ: فصل الشرطية ان حكم فيها بثبوت النسبة على تقدير الخ

Vielleicht ist das eigentlich zu Grunde liegende Werk الرسالة الشمسية, dessen Commentar dann hier aufs Neue mit einem Commentar versehen sein würde. Die hier zuletzt vorhandenen Textworte sind (f. 164ᵇ): وههنا شك وهو ان العلم والمعلوم متحدان بالذات فاذا تصورنا التصديق ... ولا نظريا متوقفا على النظر،

Der Commentar bricht ab mit den Worten f. 170ᵇ: يجب اجتماعه مع كل صادق مثل نفس ... الا وفيه نظر لان الاتفاقية العامة لا بد فيها من،

Schrift: klein, gut, gleichmässig, vocallos; Grundtext roth überstrichen. — Abschrift (von einem Unkundigen) c. ¹²⁰⁰/₁₇₈₅.

5215.

1) We. 1771, 24, f. 128ᵇ. 129ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 23. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: ... الحمد لله رب العالمين والصلاة اما بعد فاعلم ان المتكلم بكلام تام خبري لا يخلو من ان يكون مدعيا او ناقلا فالمدعي من نصب نفسه لاثبات الحكم بدليل الخ

Abhandlung, über Inhalt und Gegenstand der Logik. — Schluss f. 129ᵃ: واعلم ان الممنوع الثالثة كما تجري في التصديقات كما رايت تجري في التصورات على ما حققه السيد المحقق في رسالته الآدابية والله اعلم،

2) We. 1720, 9, f. 117—124ᵃ.

8ᵛᵒ, 15 Z. (17 × 13; 12½ × 9ᶜᵐ). — Zustand: am unteren Rande fleckig. — Papier: gelb, glatt, dick. — Titel fehlt. Er ist im Allgemeinen: رسالة في المنطق — Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العالمين ... اعلم ان فهم العلوم والمسائل وتفهيمها يتوقف على معرفة اللفظ والمعنى واقسامهما واحوالهما اما اللفظ فهو ما يتلفظ به الانسان اولى حكمه مهملا كان او مستعملا واما المعنى فهو ما يقصد من اللفظ ويحصل منه في الذهن الخ

Abhandlung über formale Logik.

Schluss f. 124ᵃ: مثل تشبيه النبيذ بالخمر في الاسكار لتثبت الحرمة للنبيذ كما ثبتت للخمر والنبيذ فرع والخمر اصل والاسكار هو العلة بينهما والله اعلم بالصواب،

Schrift: gross, gut, schwungvoll, vocalisirt. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈.

F. 124ᵇ ein Stück aus einem Werk über Logik; dasselbe handelt hier über den Schlusssatz: القضية اما ثنائية او ثلاثية لان كل قضية ففيها الموضوع والمحمول والنسبة التي بينهما واللفظ الدال على تلك النسبة يسمى رابطة، الخ

5216. We. 1717.

5) f. 92ᵇ—99.

8ᵛᵒ, c. 20—27 Z. (21½ × 15; 16—17½ × 12—13ᶜᵐ). Zustand: nicht recht sauber, unten am Rande wasserfleckig. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Titel fehlt. Er kann nach der Vorrede sein: مجالة على مبحث المفهوم
Verfasser fehlt.

Anfang f. 92ᵇ: الحمد لله الحق القيوم الذي دلّ علي كمال قدرته كل منطوق ومفهوم والصلوة على من بلّغ الآية ... وبعد فهذه مجالة علقتها على مبحث المفهوم وذكرت فيها ما وقع فى بيانه من الافاضل القروم الخ

Philosophische Abhandlung, Untersuchung darüber, was unter المفهوم (Auffassung, Begriff und deren Inhalt) zu verstehen sei: theils aus verschiedenen Büchern geschöpft, theils auf Grund eigener Forschung und Nachdenkens.

Zerfällt in Vorwort und 2 مبحث:

اعلم ان بعضا من العلماء ذهب الي 93ᵃ المقدمة الاعتبار بمفهوم المخالفة وهو ان يدل قيد فى الكلام على مخالفة حكم ما وراء القيد المذكور لصورة وجوده الخ

1. مبحث 94ᵇ فى المواضع التى يري فيها الاعتبار بالمفهوم من الحنفية ممّا عثرت عليه اثناء المذاكرة،

2. مبحث 98ᵇ فى بيان ما يعتبر فيه المفهوم بالاتفاق بين علماء الآفاق

Schluss f. 99ᵇ: لكنه يعرفه اصحاب الاذهان السليمة والطباع المستقيمة، هذا ما تيسّر لنا من النقض والابرام فى هذا المقام بعون الله ذي الطول والانعام مع تراكم الامراض والعلل بحيث ضاقت علي الحيل والله المستعان الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, nicht undeutlich. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1750.

5217.

1) Pet. 701, 5, f. 50—61.

8ᵛᵒ, 17 Z. (Text: 13⅓ × 7ᶜᵐ). — Zustand: gut, bis auf einen grossen Flecken unten am Rande herum. — Papier: dünn, glatt, gelblich. — Titel fehlt; er ist etwa: ر" فى القضية. Verfasser fehlt.

Anfang f. 50ᵇ: الحمد لله وسلام على الذين اصطفي، وبعد فهذه السطور المعدودة للقضية واجزايها مشتملة على مقدمة ومقصد وخاتمة،

Ueber den Begriff von Schlusssatz (القضيّة) und dessen verschiedene Theile. — Schluss f. 61ᵇ: يعنى يكون من قبيل المعلوم لكون الاول من قبيل العلم، الحمد لله على التمام وعلى نبيه عمّ،

Schrift: klein, dick, gedrängt, ziemlich flüchtig. — Abschrift um ¹²¹⁵/₁₈₀₀.

2) Lbg. 809, 3, f. 45ᵃ—50ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel fehlt; er ist etwa: ر" فى بحث الموجهات. Verfasser fehlt.

Anfang: ان اوفق ما ينكشف به نسبات الميزان واليق ما يطّلع به عليها الباب الانسان حمد الله العميم ... وبعد فان بحث الموجهات لما كان مرغوبا بين المفيدين الخ

Behandelt die in der Logik vorkommenden Doppelsätze القضايا الموجهات, von denen zerstreut in Commentaren und Glossen die Rede ist, in übersichtlicher Zusammenstellung. Es sind im Ganzen 13, und zwar 6 einfache und 7 zusammengesetzte. Beginnt: اعلم انه لما كان القضايا الموجهة المبحوثة عنها واحكامها فى علم الميزان الخ und schliesst: واعلم ان جميع هذه النسبات المذكورة فى هذه الرسالة ١٠٥ نسبة من ثلثة انواع التباين منها اربع عشر نسبة والعموم والخصوص من وجه تسع وعشرون والعموم والخصوص مطلقا اثنان وستون نسبة، تمت

5218. Sach. 77.

174 Bl. 8ᵛᵒ, 13—27 Z. (21 × 15; 13½—18 × 9½ᶜᵐ). Zustand: im Ganzen gut, doch anfangs fleckig. — Papier: dick, gelb, glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt; er ist: كتاب المنطق. Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: بسم الله الابدي الازلي السرمدي وبه ثقتى وعليه اعتمادي وبه نستعين، بحث اول فى موضوع المنطق، فصل اول فى ماهية المنطق، قد اختلفوا فى تعريفه العلماء، عرفه ابن سينا انه آلة عاصمة الذهن من الخطأ والزلل فيما نتصوره الخ

Dies Werk eines christlichen Verfassers behandelt die Logik und zerfällt in 18 بحث mit vielen Unterabtheilungen. Häufig citirt werden: الفيلسوف, مار توما, يوحنا الدمشقى und ابن سينا (= فخر الدين الرازي).

في بيان ماهية المنطق 2. بحث 10^b

3. بحث 24^a في المقولات 4. بحث 44^a في الكليات

5. بحث 51^b في الجنس 6. بحث 58^b في النوع

10. بحث 76^a في السبب والمسبب عنه 11. بحث 85^b

في الآلات المنطقية 15. بحث 112^b في الموضوع والمقول

16. بحث 123^b في القياس 17. بحث 139^a

في البرهان 18. بحث 154^b في القياس من وجه مادته

Schluss f. 174^b: والمراد بقلب عكس نظام الادلة بصنعة ذوقية لئلا ينتبه السامع ويتوجه كذب ذكب وتمسك الفرار فيها بمنع قبوله،

Schrift: ungleich, anfangs sehr gross und dick, am Ende kleiner, vocallos. Ueberschriften und Stichwörter roth. — Abschrift c. $^{1250}/_{1834}$.

5219. Mq. 120.

266 Bl. 8vo (19 × 14$^1/_2$^{cm}).

Ein Sammelband, meistens kleine Bruchstücke aus dem Bereich der Philosophie enthaltend. — Es würde ausserordentlich schwierig und zeitraubend sein, für diese Blätter und Bruchstücke immer die Werke ausfindig zu machen, zu denen sie gehören; hier werden bei den einzelnen Stücken dieses Bandes oft nur die Anfangsworte angegeben und (womöglich) einige Anhaltspunkte angeführt werden. Im Ganzen ist der Inhalt der Art, dass man auf Benutzung und Verwerthung desselben verzichten kann.

Die Schrift ist von verschiedenen Händen. Häufig stehen Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen.

1) f. 2. 16 Z. (Text 12$^1/_2$ × 7^{cm}).

Anfang: العلم بشيء اخر وهو المدلول واعلم ان العلم قد يطلق في المشهور. Aus einem Commentar zur الرسالة في اداب البحث des السمرقندي. Am Rande, auch zwisch. den Zeilen viele Glossen.

2) f. 3—12. 19 Z. (Text 13 × 8^{cm}). Sehr fleckig.

Anfang: للماهية حال غير حال الوجود. Aus einem Commentar mit قال u. اقول zu تجريد العقائد (No. 1745). F. 8^b قال الفصل الثاني في الماهية ولواحقها . . . اقول لما فرغ عن الفصل الاول الخ

Dasselbe Werk in 67).

3) f. 13. 16 Zeilen.

Anfangsworte: حتى يلزمه من انتفائه الفساد

Gehört zu demselben Commentar wie 1).

4) f. 14—17. 15 Z. (Text 11$^1/_4$ × 7^{cm}).

Anfang: من ان الحمد راس كل شكر. Aus dem Anfang desselben Commentars zur الرسالة الشمسية, welcher in Sach. 63 enthalten ist. Die letzten Worte sind hier: ومحركاتها اي مبادي حركاتها بالحركة الارادية. Nach f. 15 fehlen einige Blätter. Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen.

5) f. 18—23. 21 Z. (Text 12$^1/_2$ × 9^{cm}). Sehr fleckig.

Anfang: مفعوله وعلى كل الوجهين القياس الخ

Aus dem Anfang eines gemischten Commentars oder einer Glosse zu لوامع الاسرار. Vergleiche auch 76) f. 251—256.

6) f. 24—27. 21 Z. (Text 13$^1/_4$ × 8$^1/_2$^{cm}). Unten am Rande fleckig. Nach f. 25 fehlt etwas.

Anfang: الصراط المستقيم لا على معنى الدلالة الموصلة لظهور ان المومنين لم دت ذلهم جميع العبادات من الغرايب والسنن الخ. Gehört wol zu einer Glosse zur الرسالة الشمسية (1. Maqâle). Der Verfasser lebt nach سعد الدين التفتازاني.

7) f. 28. 18 Z. (Text 12 × 8$^1/_2$^{cm}). Im Text beschädigt.

Aus einem Werk oder Kapitel, das vom Werth der Wissenschaft und deren Aneignung handelt. Darin f. 28^b: فصل في اختيار العلم والاستاذ والشريك والثبات،

8) f. 29. 30. 19 Z. (Text 12$^1/_2$ × 8^{cm}).

Anfangsworte: في الخارج واما ان وجود زيد موجود في الخارج فليس مما لا يشك فيه فوقوع الخارج الخ

Glosse mit قوله zu einem Commentar zu einem Werke über Logik. Eine Glosse beginnt f. 30^b: قوله وقد حقق المصنف بيان ذلك في نقد التنزيل

Da das Werk نقد التنزيل dem الرازي beigelegt wird (HKh. VI 13954), folgt aus dieser Stelle, dass das Vorliegende aus der Glosse (oder dem Commentar) zu einem Werke ist, welches von فخر الدين الرازي verfasst ist. Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen. S. auch 25).

9) f. 31. 21 Z. (Text 14 × 10½cm).

Anfang: مجرد تصوراته مع قطع النظر عن غيره

Glosse mit قوله zu einem Werke über Logik, mit Widerlegung der demselben gemachten Ausstellungen; die Einwände in der Regel mit واعترض عليه; die Glosse mit اجيب عنه.

Zu demselben Werke gehören die Stücke 14) f. 52—61. 38) f. 149. 150. 40) f. 155. Die Blattfolge (ohne Lücke) ist: 149. 58—61. 31. 155. 150. 52—57.

10) f. 32. 21 Z. (Text 15 × 9½cm). Fleckig.

Anfang: خبر لكن وبالجملة قد ظهر بهذا التحقيق

Aus einem Werk über Logik (Schlüsse), wie es scheint, mit einer Glosse. Vgl. 12).

11) f. 33—40. 25 Z. (Text 13½ × 9½cm). Fleckig.

Anfang: بين صورة ومنهم من جعلت صورة اخرى

Erörterung einer längeren Stelle aus einem metaphysischen Werke (über العناصر, dann المركبات التى لها مزاج). F. 40ᵇ steht: وذكر المصنف في الحواشى التى كتبها على كليات القانون ان الامزجة الغير المعتدلة الخ. Der Verfasser des hier zu Grunde liegenden Werkes hat Glossen zu den الكليات des Qānūn des Ibn sīnā geschrieben.

12) f. 41. 21 Z. (Text 13 × 9½cm).

Die ersten Worte: منسبة بينهم عند من يشترط

Gehört zu 10), aber nicht unmittelbar.

13) f. 42—51. 21 Z. (Text 15 × 8½cm).

Anfang: فلم يكن جنسا ... ويلزم ان يكون كل منهم عرضيا ... قوله ولا لكن النوع متحققا بدون الجنس الآخر، اعترض عليه بانه ان اراد بالتحصل ارتفاع الابهام الحاصل للجنس ثم يلزم الخ

Bruchstück einer Glosse zu einem Commentar eines hier nicht genannten Werkes. Dasselbe ist sicher das كـ" المواقف (No. 1801), wovon hier nicht ganz das 2. موقف behandelt wird; das Vorhandene beginnt bei dem 2. مرصد desselben und geht, wie es scheint, bis in das 3. مرصد. Der Verfasser des Commentars ist wahrscheinlich الشريف الجرجانى † 816/1413. Die Glosse ist vielleicht von حسن چلبى † 886/1481 (No. 1807). Ziemlich viele Randglossen. — S. auch 24).

14) f. 52—57 und 58—61. S. bei 9).

15) f. 62. 23 Z. (Text 15½ × 8½cm).

Anfang: فهذه الخمسة اذ لو كان جنسا الخ

Aus هداية الحكمة, 3. Haupttheil (WE. 191, 2). Das 2. فن des Werkes f. 62ᵃ Mitte: في العلم بالصانع وصفاته، وهو مشتمل على فصول فصل في اثبات الواجب لذاته

16) f. 63. 15 Z. (Text 11½ × 6½cm).

Anfang: ونبين مثله في الفصل الثاني لهذا الباب حيث نبين اقسام الكلم بتعريف الخ. Aus dem I. Buch, 2. Kap. des طوالع الانوار (No. 1772). S. auch 66).

17) f. 64. 19 Z. (Text 13½ × 9cm).

Anfang: يخرج جواب آخر عن الاعتراض الاول فليتمل

Glossen zu einem Werke über Logik (Schlüsse).

18) f. 65. 14—18 Z. (Text 12½ × 7½cm).

Anfang: في شرح التلخيص وغيره فبعدم العلم بموضع

Glossen zu einem Werk über Logik.

19) f. 66—72. 17 Z. (Text 12 × 9cm).

Anfang: قال الكتاب الاول في الممكنات الخ اقول ثم شرع في تعريف المعدمة

Commentar mit قال u. اقول zu طوالع الانوار (No. 1772). S. auch 30).

20) f. 73—82. 17 Z. (12⅓ × 6½cm).

Anfang f. 73: التعرف العام فهو المنقول العرفي كالدابة

Stück eines Commentars mit قال — اقول zur الرسالة الشمسية. Der Anfang des 2. فصل (der 1. Maqāle) f. 74ᵃ: قال الفصل الثاني في المعاني المفردة التي آخره اقول المعاني هي الصور الذهنية الخ

Am Rande, auch zwischen den Zeilen, viele Glossen. — S. auch 22).

21) f. 83. 11 Z. (Text 11 × 7cm).

Anfang: ذلك الشيء اذ الماهية ليست بجعل

Commentar mit قوله zu einem Werk über Metaphysik.

22) f. 84—93. 17 Z. (Text 12⅓ × 6½cm).

F. 84ᵃ unten: قال البحث الثاني في موضوع المنطق التي آخره اقول قد سمعت ان العلم لا يتميز عند العقل الخ. Gehört zu demselben Werk

wie 20). Die obige Stelle ist aus der Vorrede: also dies ganze Stück gehört vor 20), das in der 1. مقدمة beginnt.

23) f. 94—99. 15 Z. ($12^1/_2 \times 9^{cm}$).

Anfang: نعمد الله بنسبة الي الوضعين على ما زعم الشارح. Wahrscheinlich Glosse zu einem Commentar zur الرسالة الشمسية. Ein 2. Abschnitt darin beginnt f. 97ᵇ: قال الفصل الثانى اقول الصورة الحصلة في العقل من حيث انها تقصد الخ

24) f. 100—105. 19 Z. (Text $13 \times 9^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: المراد بالمماثلة هو الاتحاد النوعي. Glosse zu einer Stelle eines Commentars zu dem كتاب المواقف, welche sich im 5. موقف findet (No. 1801). Vgl. auch 13).

25) f. 106. 107. 19 Z. (Text $12^1/_2 \times 8^{cm}$).

Gehört zu demselben Werke wie 8). Anfang: او سواء وان وعن الثنى بين الكلام

26) f. 108—115. 19 Z. (Text $12^1/_2 \times 8^3/_4{}^{cm}$).

Anfang: دخل في اثبات الاحكام . . . قوله بل القواعد المتعلقة به الخ. Glosse zu einem Commentar zu einem Werke über Logik. Der Verf. des Commentars ist öfters الشارح المحقق genannt.

27) f. 116. 16 Z. (Text $12 \times 8^1/_2{}^{cm}$). Zu Anfang des Textes beschädigt.

Anfang: انسان او فرس او غيرهما . . . قال واما قال المقدمات اقول لما احتجوا الخ. Glosse mit قال und اقول zur الرسالة الشمسية, aber verschieden von 20). S. auch 31).

28) f. 117—122. 11 Z. (Text $11^1/_2 \times 8^{cm}$). Fleckig. Die Blätter folgen so: 119. 122. 120. Lücke von 4 Bl. 121. 117. 118.

Anfang von f. 119ᵃ: في الذهن وصدقه عليه ايضا بالسوية الخ. Stück desselben Commentars zur الرسالة الشمسية wie in 20), aber in anderer Abschrift. F. 122ᵃ, 8 entspricht f. 73ᵃ, 1 und f. 118ᵇ, 11 ist gleich 77ᵇ, 14.

29) f. 123—126. 15 Z. (Text $12 \times 8^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: فقد ظهر ان معنى القضية لا بد صدقه. Ein Commentar mit قوله u. اقول zu einem Werk über Logik. Das vorliegende Stück handelt von den Schlüssen. Eine Textstelle f. 126ᵇ: قوله والفرق بين الاعتبارين ظاهر الخ

30) f. 127. 17 Z. (Text $12 \times$ [illegible]).

Gehört zu demselben Werke wie 19). Anfang: ثبوت المحمول للموضوع او سلبه عنه

31) f. 128—131. 16 Z. (Text $11^1/_2 \times 8^3/_4$—[illegible]).

Anfang: وان اريد به انه ان كان بحيث يقصد به. Gehört zu demselben Werke wie 27), ist aber von der Glosse in 28) verschieden. Die Gleichheit des Textes geht aus Stellen wie 131ᵃ, 15 und 120ᵃ, 2 und 131ᵇ, 2 und 120ᵇ, 5 hervor.

32) f. 132—139. 23 Z. (Text 14—$14^1/_2 \times 8^1/_2$—$9^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: نبى وقد ورد في القرآن ان تاييد هذا. Glosse zu dem Commentar eines Werkes über Disputirkunst (في المناظرة) (vgl. f. 133ᵇ, 2 von unten, 134ᵇ, 1. 2. 135ᵃ, 4 unten) und zwar der الرسالة السمرقندية.

33) f. 140. 23 Z. (Text 13×8^{cm}).

Anfang: مراتب القوة النظرية وليس العقل غيبا. Glosse mit قوله zu einem Commentar zu einem Werke über Dialektik (vielleicht كتاب المواقف).

34) f. 141. 142. 19 Z. (Text $12^3/_4 \times 9^{cm}$).

Anfang: لان تصوره به غير ممكن. Glosse mit قوله zu einem Commentar zu einem Werk über Logik.

35) f. 143. 18 Z. (Text $15 \times$ [illegible]).

Anfang: حيث يحذف من المضارع. Vielleicht aus einem Commentar mit قوله zu einem Werke über Formlehre (Verbalbildung).

36) f. 144. 145. 17 Z. (Text $11^1/_2 \times$ [illegible]).

Anfg: لا هذه السورة ثلثون كلمة والشهور ثلثون يوما. Behandelt Sura 97. Nach f. 144 fehlt etwa 1 Bl.

37) f. 146—148. 17 Z. (Text $12^1/_2 \times 10^{cm}$).

Anfang: على هذا الخلاف فيما ان السبب قد تحقق. Aus einem Commentar zu einem juristischen Werke (Almosen). F. 146ᵇ باب صدقة السوايم (in Abschnitten: فصل في الابل . في البقر . في الغنم . في الخيل).

38) f. 149. 150. 21 Z. (Text $14^1/_2 \times 9^1/_2$—10^{cm}). S. bei 9).

39) f. 151—154. 15 Z. (Text $11^1/_2 \times 8^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: مذهب جهم فيه من البدعة. Ein dogmatisches Werk, die Hauptpunkte des orthodoxen

Glaubens aufzählend. Dieselben werden eingeführt mit: ومن السنة. Das Werk zerfällt in Abschnitte. F. 151^a Mitte:
فصل فيما ثبت بالسنة من عقايد الدين وملة الاسلام

40) f. 155. 21 Z. (Text 14½ × 9½). S. bei 9).

41) f. 156. 19 Z. (Text 13½ × 8^{cm}).

Anfang: ان هذا التعريف تعريف الجنس. Glossen mit قال und اقول zu einem Commentar über Logik. S. auch 43).

42) f. 157 160. 17 Z. (Text 12½ × 8^{cm}).

Anfang: بانسان والا اي وان تصدق هذا. Glosse mit قال u. اقول zu einem Werk über Logik. Eine Textstelle f. 157^a Mitte: قال او نضم ذلك النقيض الخ اقول هذا دليل ثبت لنعكاس الموجبة الكلية الخ

43) f. 161. 19 Z. (Text 13½ × 8½^{cm}).

Gehört zu 41), aber schliesst sich nicht unmittelbar an. Anfang: بل لخصوص المادة والا اي وان لم يكن ذلك الاقتضاء تصور به الخ

44) f. 162–167. 17 Z. (Text 13 × 6½^{cm}).

Anfang: اذا كانت ملحوظة اجمالا. Glosse mit قوله u. اقول zu einem Commentar über ein Werk über Logik. Eine Textstelle f. 160^a Mitte: قوله فالمتصلة هي التي يحكم فيها بصدق قضية او لا صدقها اقول المتصلة الموجبة هي التى يحكم فيها بتصال تحقق قضية بتحقق قضية اخري الخ

Nach f. 163 u. 166 fehlt etwas.

45) f. 168. 11 Z. (Text 12½ × 9½^{cm}).

Anfang: بقية رؤيي البرق بالبراق وهذا كلام حسن. Ist ein dogmatisches Werk: hier wird die Frage behandelt, ob die ليلة القدر oder ليلة الاسراء vorzüglicher sei.

46) f. 169^b. c. 15 Z. (Text c. 12½ × 8½^{cm}).

Titel fehlt. Es ist der Anfang des كتاب المختصر = We. 117.

47) f. 170. 171. 15 Z. (Text 12 × 8½^{cm}).

Anfang: لهم في العقل سواء وكل عاقل بالغ. Aus einer Dogmatik (oder Metaphysik). Handelt vom Wesen des Schöpfers und den Beweisen dafür, mit Rücksicht auf die abweichenden Ansichten der المعتزلة und الفرغانية. F. 170 und 171 hängen nicht unmittelbar zusammen.

48) f. 172. 173. 18 Z. (Text 12½ × 9½^{cm}).

Anfang: بل يتخلف عنه فيه تحقق البعض. Stück aus demselben Commentar wie Mq. 60, 2.

Schrift: kleine Türkische Hand, gedrängt, meist ohne diakritische Punkte. — Abschrift von اسحاق بن محمد بن اسحاق بن بهاء الدين بن نور الدين بن شهاب الدين im Jahre 838 Ǵom. II (1435).

49) f. 174. 17 Z. (Text 11 × 8½^{cm}).

Anfang: ماهيته او زايدا عليها تخلفا لوجود غيرها وعلى كل تقدير الخ. Glossen zu einem Werk über Metaphysik. Mit vielen Rand- u. Zwischenglossen.

50) f. 175. 176. 19 Z. (Text 11½ × 7½^{cm}).

Anfang: الجسمية صورة حالة في الجوهر الباقي اما. اول فلان التعلق Glosse mit قال u. اقول zu einem Commentar zu einem Werk über Metaphysik.

51) f. 177^b. 23 Z. (Text 13½ × 8½^{cm}).

Anfang: اما بعد واجب الوجود خص بالذكر من صفاته العلي ما هو اخص به تعالى . . . قوله وعلى ادم احبائه الضمير المجرور فيه لسيد الانبياء الخ Anfang einer Glosse zu einem Werk über Metaphysik.

52) f. 178. 17 Z. (Text 13½ × 8^{cm}).

Anfang: يميزها عمّا عداها وهو الرسم. Aus einem gemischten Commentar zu einem Werk über Metaphysik. Eine Textstelle: الحدّ بانه قول دالّ على كنه ماهية الشيء

53) f. 179^a. 20 Z. (Text 18 × 11^{cm}).

Anfang: بين اصنافه اسم الجنس. Aus einem Werk über Logik.

54) f. 180. 181. 21 Z. (Text 13 × 6¾^{cm}).

Anfang: المعقود ونو سلم فلايلزم ان الاخبار. Aus dem Anfang eines ausführlichen gemischten Commentars zu einem Werke (wie es scheint) über Existenz Gottes (في واجب الوجود).

55) f. 182–185. 21 Z. (Text 12½ × 7¼^{cm}).

Anfang: يتوجه هذا على تعريف النظر. Glosse mit قوله zu einem Commentar über ein Werk über Logik. Eine Textstelle f. 182^a: قوله وذلك لان الموصل القريب الي التصور الخ وهذا الكلام اشارة الي ان مراده الخ. Bl. 182 u. 185 gehören zusammen; 183 u. 184 stehen weder damit noch unter sich in unmittelbarem Zusammenhang.

56) f. 186—191. 21 Z. (Text $13^1/_2 \times 10^{cm}$).

Anfang: لان المستفيد من اياك نعبد نحو التخصيص بمعنى قصر العبادة عليه تعالى الخ Glosse zu dem Commentar eines Werkes (wie es scheint) über Metaphysik. Eine Textstelle f. 188ᵇ: قوله والمشهور انه ان امكن هذا لا ينفى توقف الموجود عليه

57) f. 192—195. 19 Z. (Text 13×9^{cm}).

Anfang: في مباحث القدم منع الاتفاق. Glosse zu einem Commentar zu einem Werke über Metaphysik. Nach f. 193 fehlen mindestens 2 Bl. Eine Textstelle: [قوله] ولا ينتهي الى حد الوجوب، قيل عليه انتفاء العدل الى الوجوب سبب الداعي الخ

58) f. 196—201. 25 Z. (Text 13×10^{cm}).

Anfang: لما اجرى العادة خلق السيلان في الذهن Von Gottes Eigenschaften und dem Glauben an ihn, mit Rücksicht auf die abweichenden Ansichten der Sectirer, wie des الاشعري u. A.

59) f. 202ᵇ. 21 Z. (Text $12^1/_2 \times 6^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: قوله بحسب تعلق الارادة به اقول لا باعتبار ان القدرة علة تامة لتخصيص ذلك البعث Anfang einer Glosse zu einem dogmatischen Werk.

60) f. 203. 204. 19 Z. (Text $12^1/_2 \times 7^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: ولو سلم كونه ذاتيا فلم انه جنس Glosse mit قوله zu einem Commentar über ein Werk (wie es scheint) über Metaphysik. Eine Textstelle f. 203ᵃ: قوله لانه ان اقتضى العروض،

61) f. 205—212. 23 Z. (Text $12^1/_2 \times 9^1/_4{}^{cm}$). Fleckig.

Anfang: لما يطلق على الكيفية الثابتة. Glosse mit قوله zu einem Commentar über ein Werk über Metaphysik. Eine Textstelle f. 205ᵃ: قوله والوجوب والامتناع تدلان على وثاقة الرابطة، الوجوب يدل على وثاقة النسبة

62) f. 213—215. 21 Z. (Text $13 \times 8^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: بياض الى غير ذلك من الجهات الممكنة Glosse mit قال und اقول zu einem Commentar über ein Werk über Metaphysik. Eine Textstelle f. 214ᵃ: الوجوب شامل للذاتي وغيره وكذا الامتناع ... اقول الوجوب ينقسم الى وجوب بالذات الخ Die Blätter hängen nicht zusammen.

63) f. 216. 217. 19 Z. (Text $12^1/_2 \times 7^{cm}$). Text oben am Rücken beschädigt.

Anfang: انعم والفضل فمن ذلك من المرتبين Schluss derselben Glosse zur الشمسية ك, welche in Spr. 1773 vorliegt.

64) f. 218ᵇ. 18—19 Z. (Text $13 \times 7^1/_2{}^{cm}$).

Titel fehlt; nach der Vorrede: تحقيق التعليقات في ك = We. 1720, 11. Anfang ebenso.

65) f. 219. 25 Z. (Text $14 \times 9^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: الخ المقدمة القائلة ليس ذلك الامكان Glosse mit قوله zu dem Commentar eines Werkes über Metaphysik. Der Verf. des Commentars hat auch einen Commentar zum المواقف ك geschrieben. Eine Textstelle f. 219ᵃ: فلا يعد ان الحدث لا يجوز ان يكون علته الخ

66) f. 220. 15 Z. (Text $11^1/_2 \times 6^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: الشيء قد يكون بنزمن على معنى Gehört zu 16) (Glosse zu طوالع الانوار), hängt aber nicht unmittelbar damit zusammen. — Das 3. Kapitel beginnt f. 220ᵃ Mitte.

67) f. 221—224. 21 Z. (Text $12^1/_2 \times 8^1/_2{}^{cm}$).

Anfang: مركب حقيقي يصدق عليه انه مركب Glosse mit قال und اقول zu einem Commentar zu تجريد العقائد. F. 223ᵇ beginnt der Anfang des 2. Abschnittes: قال الفصل الثاني في الماهية ولواحقها، وهي مشتقة عما هو وبه يجاب عن السؤال بما هو وتطلق غالبا على الامر المعقول الخ S. auch 2). Die Blätter hängen nicht unmittelbar zusammen mit einander.

68) f. 225. 25 Z. (Text $12^1/_2 \times 8^{cm}$).

Anfang: يتوجه الى دلائل المتكلمين كما مر. Glosse mit قوله zu einem Commentar eines Werkes über Metaphysik. Eine Textstelle f. 225: قوله وانما يلزم انه لو كان الموجود متواليه

69) f. 226. 227. 25 Z. (Text 14×8^{cm}).

Anfang: والهوية بان يكون لكل منها هوية Glosse mit قوله zu einem Commentar über ein Werk über Metaphysik. Eine Textstelle f. 227ᵃ: قوله احتج الشيخ ابو الحسن الاشعري على ان الوجود Die beiden Blätter hängen nicht unmittelbar zusammen.

70) **f. 228—235.** 15 Z. (Text $11^{1}/_{2} \times 7^{1}/_{2}$ cm).

Anfang: على اجزائه بالتضمن ولا التزام. Ausführlicher Commentar mit اقول — قال zu einem Werk über Logik (wo von den Wörtern [الالفاظ] die Rede ist): wahrscheinlich الرسالة الشمسية (1. Maqāle). Eine Textstelle f. 233ᵇ: قال وكل لفظ فهو بالنسبة الي لفظ آخر، اقول ما مر من تقسيم اللفظ الخ

71) **f. 236.** 23 Z. (Text $13^{1}/_{2} \times 9$ cm). Fleckig.

Anfang: من السلسلة او نفسها. Glosse mit قوله zu einem Commentar eines Werkes wahrscheinlich über Metaphysik. Eine Textstelle f. 236ᵃ: قوله واذا كان مرتبطا بها . . . ثم ذلك بمثل ما تقدم الخ

72) **f. 237—243.** 19—20 Z. (Text $12^{1}/_{2}$—$13^{1}/_{2} \times 10^{1}/_{2}$ cm). F. 243 gehört unmittelbar vor 237.

Anfang f. 243ᵃ: الاخص لا يستلزم عدم الاعم Commentar mit قال und اقول zu dem Ende der الرسالة الشمسية. Derselbe beginnt f. 243ᵃ zu dem 5. فصل (der 3. مقالة). S. auch 74).

73) **f. 244—247.** 15 Z. (Text 11×8 cm).

Anfang: فما منه الحركة الاولي المطلوب. Textstelle: قوله فان قيل المنطق بعضه ضروري وبعضه نظري Commentar mit قوله zu einem Werke über Logik, ziemlich zu Anfang desselben. S. auch 75). Vielleicht betrifft es das Vorwort der الرسالة الشمسية.

74) **f. 248ᵃ.**

Folgt unmittelbar auf f. 242 [s. bei 72)] und ist der Schluss des Werkes (Glosse zur الرسالة الشمسية). Das Werk ist in der Unterschrift genannt: الرسالة الشريفة المباركة. Die Glosse des السيد الشريف scheint es nicht zu sein: vgl. Mq. 63.

Abschrift im Jahre 821 Ǵomada II (1418) von احمد بن شاشفور بن امير (؟) بن عمر بن عبد الله،

75) **f. 249. 250.**

Gehört zu 73), schliesst sich aber nicht unmittelbar an f. 247 an. Anfang: منقسم الي التصوريين. Dies gehört zu dem 1. فصل des Werkes; das zweite beginnt f. 250ᵇ unten: قال الفصل الثاني في موضوع المنطق، موضوع كل علم ما يبحث فيه عن عوارضه

76) **f. 251—256.** 17 Z. (Text $13 \times 9^{1}/_{2}$ cm). Fleckig, unsauber. Die Blätter folgen so: 251. 253—256. 252.

Aus einem Commentar zu لوامع الاسرار. Anfang f. 251ᵇ: الحمد لله . . . قال وحيد دهره فياض ذوارف العوارف الفياض الوهب من فاض الماء Dasselbe Werk in Pet. 538, 1. Ein anderer Commentar in 5).

77) **f. 257—266.** 15 Z. (Text $11^{1}/_{2} \times 10^{1}/_{2}$ cm).

Anfang: يعني عن ذكر الوجود لان الظن هو الاعتقاد Ausführlicher Commentar mit قال und اقول zur الرسالة في آداب البحث des السمرقندي, und zwar hier zum 1. فصل des Werkes.

5220. Mq. 208.

8) **f. 44—53.**

8ᵛᵒ, 13 Z. (Text 13×8 cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark.

Bruchstück ohne Titel, Anfang und Ende. Die ersten Worte: وهو الذي لا يحتاج الي نظر . . . فصل التصور النظري يستفد من التصور الضروري . . . فصل امتياز الانسان من سير الحيوان الخ

Ein Compendium über Logik, in vielen ziemlich kleinen und ungezählten Abschnitten. Zuletzt: فصل الشكل الاول شرطه ان يكون صغراه اي القضية المشتملة على الاصغر موجبة حتى يندرج الاصغر في الاوسط وكبراه اي،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross und weit, vocallos. Das Stichwort فصل roth. — Abschrift c. ¹¹⁰⁰/₁₆₈₈.

5221. Mq. 115.

22) **f. 415—418.**

8ᵛᵒ, 16 Z. ($17^{1}/_{2} \times 15$; $11 \times 8^{1}/_{2}$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: weisslich, stark, etwas glatt. — Titel fehlt.

Bruchstück eines Werkes über Logik, mit eingemischtem Commentar.

Die Blätter sind überkopf geheftet, ausserdem in falscher Folge u. defect. Sie folgen so: 416. 415. Lücke. 418. 417.

Erste Textstelle f. 415ᵃ: وذلك اي حق ما ذكروه من قولهم ان التصورات لا تحتمل عدم المطابقة بخلاف التصديقات لان المراد بالمطابقة المطابقة مع ما في نفس الامر قيل المراد من نفس الامر العقل الفعال وهو جوهر مجرد ازلي الخ — Letzte Textstelle

f. 417ᵇ: والفرق بين الصورتين اي بين الصوادق والكواذب مع اشتراكهما في الارتسام في المبادي العالية ان المبادي لا يمكن لها التصديق بالكواذب لبراءتها لبراءة المبادي العالية عن النقص يعني ان التصديق بالكواذب يوجب النقص للمصدق به الخ

Schrift: Türkische Hand, gross, etwas flüchtig, doch deutlich, vocallos, öfters auch ohne diakritische Punkte. Der Grundtext roth überstrichen. Am Rande oft Glossen von derselben Hand, zum Theil in kleinerer Schrift. — Abschrift c. 1100/1688.

5222. Spr. 2051.

2) f. 19ᵇ—156ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1); aber fast ohne Wurmstich. Die 2. Hälfte ist wasserfleckig, etwa von f. 87 an; der Text hat besonders f. 128 u. ff. darunter gelitten. — Titel und Verfasser feht; doch steht f. 1ᵃ oben von späterer Hand:

حواشى مولانا عرب [عرب ? عزي ? خسرو ?]
على حواشى العضد للسيد

Anfang f. 19ᵇ: الحمد لله رب العالمين والصلوة . . . قال ينحصر المختصر او العلم الخ اشار المحقق الي ان الضمير في ينحصر يصح ان يعود الي كل من المختصر والعلم بدون رجحان لاحدهما على الآخر . . . قال وعدّه جزءا من العلم تغليبا لا يبعد الخ جواب عما يقال ان المصنف قد اطلق المبدي على ما يتوقف عليه العلم . . . قال اتفق الادلة اراد بها التصديقات . . . قال لان المقصود استنبط الاحكام واعلم ان الغرض من الاصول هو استنباط الاحكام من الادلة السمعية الخ

Schluss f. 156ᵃ: كيف وقد استعملوا ذلك في الاقترانيات الشرعية قوله ومع الصغري ينتج المظهر لكن يجب تاويلها بموجبة سالبة المحمول حتى يصلح صغري للشكل الاول، تمت الكتاب

Wenn die obige Angabe richtig ist, liegen hier Glossen zu Glossen des السيد (d. i. الشريف الجرجاني) zu einem philosophischen Werke des عضد الدين vor. S. bei Spr. 2051, 3. Der Text mit قوله eingeführt, aber dies Wort fehlt oft; Text und Glossen sind nicht immer deutlich zu unterscheiden.

F. 156ᵇ u. 157 sind leer.

5223. Spr. 2051.

3) f. 158—221.

Format etc. und Schrift wie bei 1). Nicht ohne Flecken, f. 218—221 an der Seite nach dem Rücken hin beschädigt, auch im Text. — Titel und Verfasser fehlt. Doch steht f. 1ᵃ von ganz später Hand:

حاشية مولانا حسن الهروي على حاشية شرح العضد للشريف ايضا

Also, wenn die Angabe richtig ist, Glosse des حسن الهروي zu der Glosse des Elǵorǵānī zu dem Commentar eines philosophischen Werkes des عضد الدين. Es wird dasselbe Werk sein, das in Spr. 2051, 2 behandelt ist, aber welches damit gemeint sei, ist mir unbekannt.

Anfang fehlt. Die zuerst vorhandenen Worte sind: على اقسامه ولم يعتبر في تقسيم الكلي الي جزئياته مع ان ذلك المنع متحقق هنا ايضا . . . قوله ولان الانسب على الوجه الاخير فيه الخ لانه اذا جعل الضمير راجعا الي العلم يجب التوسع في لفظ العلم على وجه . . . قوله ذاتا او تصورا او شروعا فان قلت المناسب ان يقال ما يتوقف عليه ذاتا او شروعا . . . قوله وما قبل مرتبط بقوله وجوابه ان بعضها مع كثرته جزء عنه . . . قوله من رد لله المعنى وذلك لان العلم عبارة عن الفن الذي هو علم الاصول . . . قوله حيث ذكر فيما وقع بدء المبادي يعني ان الاستنباط قد وقع مقابلا في ظهر العبارة الخ

Schluss f. 221ᵇ: قوله وبتحصيل ما اعترض به وذلك لان . . . على وقع التوضيح به فهو الذي ممتنع . . . والتوهم وهذا المعنى واضح في قوله . . . يمتنع انفكاكه عن ماهية ان حيث . . . حصوله في الذهن متقدما عن حصوله . . .، هذه حاشية لمبادي الكلام، تم الكتاب،

5224. Mf. 56.

1) f. 1—60.

85 Bl. 4ᵗᵒ, (24—) 25 Z. (25 × 18; 19 × 12½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich stark fleckig und nicht recht sauber; an mehreren Stellen beschädigt und ausgebessert, so besonders f. 51—58 unten. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt in Widerlegung des مذهب الحظر; dann wider-

legt der Verfasser f. 1ᵇ مذهب الاباحة, bekämpft weiterhin öfters die Ansichten der المعتزلة und die des ابو الحسن الاشعري f. 14. 41 ff. Es ist ein die Logik behandelndes Werk mit Commentar. Der Text ist satzweise mitgetheilt, aber Einzelnes vom Text ist fortgelassen. Der Verf. des Grundtextes lebt nach فخر الدين الرازي (f. 24ᵃ). In Kapitel oder Abschnitte ist das Werk nicht getheilt. Dasselbe ist stark verbunden. Eine Textstelle nebst Commentar-Anfang dazu sei hier mitgetheilt: f. 36ᵇ (von den Schlüssen): وعكس كل قضية تحويل معرفيها على وجه تصدق لما ذكر التناقض شرع في بيان العكس وبدأ بالعكس المستوي وهو عبارة عن تحويل مفرد بها . . . فعكس الموجبة الكلية جزئية موجبة وعكس الكلية السالبة مثلها وعكس الموجبة الجزئية مثلها ولا عكس للجزئية السالبة عكس الموجبة الكلية جزئية موجبة لانه اذا صدق قولنا كل ج ب وجب ان يصدق بعض ب ج والا يصدق نقيضه . . . واذا عكست الكلية الموجبة بنقيض مفرديها صدقت ومن ثم انعكست السالبة سالبة جزئية لما ذكر العكس المستوي اراد ان يشير الى عكس النقيض وهو عبارة عن تبديل كل من طرفي القضية . . . وللمقدمتين باعتبار الوسط اربعة اشكال فالاول محمول لموضوع النتيجة موضوع لمحمولها والثاني محمول لهما والثالث موضوع لهما والرابع عكس الاول اعلم ان الشكل هو الهيئة الحاصلة بسبب وضع الاوسط عند الحدين اعنى الاصغر والاكبر وللمقدمتين باعتبار وضع الوسط الخ

Der Schluss fehlt.

Schrift: gross, gedrängt, deutlich, aber vocallos und oft ohne diakritische Punkte. Text roth. — Collationirt mit dem Original des Verfassers (f. 36ᵇ).

5225.

1) Mq. 122, 26, f. 239—242.

8ᵛᵒ, 19 Z. ($18^1/_2 \times 13^1/_2$; $11^1/_4 \times 7^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: unsauber und fleckig, etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Bruchstück eines gemischten Commentars zu einem Werk über Logik. Die erste Textstelle hier f. 239ᵃ: قد اومى الى هذا المعنى في آخر قسم المنطق فانه قال هناك فمن اتقن ما ذكرناه من القوانين وراعى مقدمات القياس بشرايطها وحقق معانيها الخ

Die Blätter folgen so: 239. 242. 240. 241.

Das Vorhandene schliesst f. 241ᵇ: واما المويد من عند الله بالقوة القدسية فهو لا يحصل العلوم بالنظر ولم اختر ان الافكار بسرعة لا بد لها من القوانين المنطقية حكم بان يحصل العلوم؛

Schrift: kleine Türkische Hand, sehr gedrängt, vocallos, auch oft ohne diakritische Punkte. Am Rande viele Glossen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

2) Mq. 122, 22, f. 211—220.

8ᵛᵒ, 17 Z. ($18^1/_2 \times 13$; $11^1/_2 \times 7^1/_2$ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber, am oberen Rande fleckig. — Papier: gelb, auch strohfarbig, glatt, stark.

Bruchstück des gemischten Commentars zu einem Werk über Logik.

Das Vorhandene beginnt f. 211ᵃ, 2: ولا خفاء في اندفاع المنع والنقض على الوجه الثالث واما ان هذا التخصيص لا يناسب قواعد الفن . . . فلا بد ان يكون نقيضاهما متساويين لان نقيض اللازم سيلزم نقيض الملزوم وهذا انما يصح في المتلازمين بحسب الوجود الخ

Die letzte Textstelle hier scheint zu sein f. 219ᵇ: واما ان يكون تمام ماهية الشيء المنسوب اليه؛

Die letzten Worte des Commentars hier sind f. 220ᵇ: فيحصل اقسام متباينة واقما.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Am Rande viele Glossen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

5226.

1) Min. 187.

102) f. 814. 815. 104) f. 818.
103) f. 816. 817. 105) f. 819. } Persische Stücke.

106) f. 820ᵃ.

Format (26 Z.) etc. u. Schrift wie bei 99).

Bruchstück aus einem Werk über Logik: von Satzarten handelnd. Die ersten Worte sind: يسمى التنبيه بالادنى على الاعلى والتحقيق انه انما يكون حجة اذا كان بالتعليل الخ und die letzten: وما ذكر من عدم الانفصال حسّا ليس يقتضى الا ادخال جزء ما مما بعد الغاية؛

F. 820ᵇ und 821ᵃ leer.

107) f. 821ᵇ—835 Persisch (مصابيح القلوب).

2) Mo. 35, 35, f. 286.

8vo, 14–15 Z. (Text c. 11 × 7½ cm).

Aus den Glossen zu einem Werke über Logik. Das Vorhandene beginnt: نسبت الى المعنى كذلك مبدأ وصف اخر له هو كونه الخ u. schliesst: وان عرفوا الدلالة بما ذكروا لكنهم متسامحون فى ذلك

3) Mq. 180b, f. 448—457.

Aus einem Commentar zu einem Werke über **Logik**. Ein Theil (oder Kapitel) davon handelt فى القضايا.

4) Mq. 180b, f. 195. 196.

Glosse zu dem Commentar zu einem Werke über **Logik**, das in verschiedene فن eingetheilt ist. Von السيد (doch wol الجرجانى) giebt es Glossen zu dem Werke, wie aus mehreren Stellen ersichtlich.

5) Mq. 180b, f. 154b. 155.

Stück einer Glosse des المولى عبد الرحمن الشهير بمؤيد زاده zu einem Werke über **Logik**.

5227.

Von anderen Werken über **Logik** seien hier erwähnt:

1) المنطق "د von الحسن بن عبد الله بن سعيد العسكري † 382/992.
2) اشارة الى علم المنطق von ابن سينا † 428/1036.
3) الموجز الكبير والصغير von demselben.
4) التقريب فى المنطق von على بن احمد بن سعيد ابن حزم † 456/1064.
5) معيار العلم von ابو حامد الغزالي † 505/1111.
6) تقويم الذهن فى المنطق von امية بن عبد العزيز الاندلسى ابو الصلت † 529/1135.
7) نهاية الامل فى جمل فى المنطق von محمد بن ناماور بن عبد الملك الخونجى † 646/1248.
8) Dasselbe versificirt von محمد بن مرزوق التلمسانى † 842/1438.
9) الموجز فى المنطق von محمد الخونجى † 646/1248.
10) كشف الاسرار عن غوامض الافكار von demselben.
11) تنقيح الذهن فى كشف الحقائق فى المنطق von الابهري † c. 660/1262.
12) جامع الدقائق فى كشف الحقائق von على بن عمر بن على الكاتبى † 675/1276.
13) الحكمة الجديدة فى المنطق von ابن كمونة † 676/1277.
14) مقدمة فى المنطق von بدر الدين ابن مالك † 686/1287.
15) غاية المطلب فى المنطق von محمد بن محمود الاصفهانى † 688/1289.
16) نخبة الفكر فى المنطق von محمد بن سالم الحموى ابن واصل † 697/1298.
17) كشف الحقائق von على بن محمد بن عبد الرحمن الباجى † 714/1314.
18) المنهج المشرق فى الاعتراض على كثير من اهل المنطق von عمر بن محمد بن خليل السكونى † 716/1316.
19) تنبيه الرجل الغافل على تمويه الجدل الباطل von ابن تيمية † 728/1328.
20) نظرة العين فى المنطق von محمود بن عبد الرحمن الاصفهانى † 749/1348.
21) " فى الفاظ هل وضعت بازاء المعانى الذهنية او الخارجية von تقى الدين السبكى † 756/1355.
22) التقييد فى المنطق von عبد الرحمن بن محمد بن محمد الحضرمي ابن خلدون † c. 770/1368.
23) دوحة المشرق فى المنطق von محمد بن محمد بن خضر العيزري † 808/1405.
24) الغرة فى المنطق von محمد بن السيد الشريف الجرجانى um 820/1417.
25) " فى الميزان von ابن كمال باشا † 940/1533.
26) " فى المنطق von يوسف بن محمود بن كمال الدين الكورانى um 1075/1664.
27) " فى المنطق von عبد القادر بن ميمى البصري † 1085/1674.

Die Logik in Verse gebracht in:

28) قصيدة فى المنطق von محمد بن مظفر الخلخالي † 745/1344.
29) الدرر فى المنطق von عبد العزيز بن عبد الواحد المكناسى † 964/1557.

30) منظومة فى المنطق von علی بن عبد الواحد بن محمد السجلماسی † $^{1057}/_{1647}$.
31) الدرة السنية فى الاشكال المنطقية von حسن البدري الحجازي † $^{1131}/_{1719}$.
32) منح القدوس von محمد بن محمد الفلانی الكشناوی † $^{1154}/_{1741}$, nebst seinem Commentar: ازالة العبوس عن وجه منح القدوس
33) منظومة فى المنطق von علی الطحان الازهري † $^{1207}/_{1792}$.

Einzelne Punkte der Logik werden auch noch in folgenden Schriften behandelt:

34) د" مناقضة الحدود von ارسطاطاليس.
35) الارشاد فى شرح الكفاية فى القياس von عبد الواحد بن الحسين بن محمد الصيمري † $^{405}/_{1014}$.
36) د" التقريب لحد المنطق والمدخل اليه von علی بن احمد بن سعيد ابن حزم † $^{456}/_{1064}$.
37) فصيح الادلة von محمد بن علی البصري † $^{463}/_{1071}$.
38) تحصيل الادلة von ابو حامد الغزالي † $^{550}/_{1111}$.
39) كتاب ماخذ النظر von عبد الله بن محمد ابن ابي عصرون † $^{585}/_{1189}$.
40) ك" القياس von عبد اللطيف البغدادي † $^{629}/_{1232}$.
41) التمهيد فيما يجب فيه التحديد von تقی الدين السبكی † $^{756}/_{1355}$.
42) رفع الكلفة عن الاخوان فيما قدم فيه القياس على الاستحسان von ابراهيم بن علی بن احمد الطرسوسی † $^{758}/_{1357}$.
43) تقويم الاذهان فى علم الحد والبرهان von سريجا بن محمد الملطي † $^{788}/_{1386}$.
44) تحرير الانكار فى جواب ابن العطار von قاسم بن قطلوبغا † $^{879}/_{1474}$.
45) القول المشرق فى تحريم الاشتغال بالمنطق von عبد الرحمن السيوطي † $^{911}/_{1505}$.
46) التعريف والاعلام فى حل مشكلات الحد العام von طاشكيبري زاده † $^{969}/_{1561}$.
47) فتح الامر المغلق فى مسئلة المجهول المطلق von demselben.
48) غاية التحقيق فى مقسم العلم الى التصور والتصديق von demselben.
49) اللواء المرفوع فى حل مباحث الموضوع von demselben.
50) تحرير المقال فى مسئلة الاستدلال von زين الدين ابن نجيم † $^{970}/_{1562}$.
51) ر" فى تحرير النسب الاربع مع نقائضها المذكورة فى اوائل المنطق von احمد بن محمد بن علی النعيمی † $^{1044}/_{1634}$.
52) ر" فى القضية والتصديق von محمد الجعبري
53) الوسائل الى تحقيق الدلائل

4. Isagoge.

5228. Mq. 299.

1) f. 1—5.

121 Bl. 8vo, 15 Z. ($20\frac{3}{4} \times 14\frac{1}{2}$; $14 \times 9\frac{3}{4}$ cm). — Zustand: nicht ganz sauber; am Rande etwas ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Titel u. Verfasser fehlt: es ist der Text ايساغوجي فى المنطق des اثير الدين الابهري

Anfang: نحمد الله على توفيقه ونسأله هداية طريقه . . . اما بعد فهذه رسالة فى المنطق اوردنا فيها ما يجب استحضاره الخ

Compendium der Logik, von Aṯîr eddīn *elabharī* (und elabahrī) um $^{660}/_{1262}$ (No. 5065).

Schluss f. 5a: والمغالطة قياس مؤلف من مقدمات شبيهة بالحق او المشهورة او مقدمات وهمية كذبة والعمدة هي البرهان لا غير، تمت،

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift im J. $^{1162}/_{1749}$ von الحسن قلعوي. — HKh. I 1533. III 5938 (الر" الاثيرية. So wird das Werk auch Mo. 123, 4, S. 115 genannt).

5229.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1245, 2, f. 45—48.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt, steht aber f. 3a am Rande. Am Schluss fehlen die Worte: والعمدة هي البرهان لا غير

2) We.-1762, 2, f. 24—35.

8vo, 9 Z. (21 × 15⅓; 13—13½ × 10cm). — Zustand: stark fleckig; am Rande zum Theil ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt.

Schrift: gross, dick, deutlich, unschön, vocalisirt. Stichwörter roth. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, oft Glossen. — Abschrift vom J. 982 Saʿbān (1574). Bl. 36 leer.

3) Ham. 569, 1, f. 1—6a.

56 Bl. 8vo, 15 Z. (19 × 12; 12½ × 5¼cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt. Verfasser steht zu Anfang: قال الامام ... اثير الدين الأَبْهَرِي (So mit Worten vocalisirt f. 1b am Rande).

Schrift: Türkische Hand, klein, gut, vocallos. Text in rothen Linien. Am Rande öfters Glossen, seltener zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. 1029/1620 von عبد الرحمن العمادي (f. 27a u. 36b) in Konstantinopel.

4) Mo. 123, 1, S. 1—15.

207 Seiten 8vo, 13 Z. (21 × 13½; 13 × 5½cm). — Zustand: nicht recht sauber. — Papier: gelblich, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt. Verfasser fehlt, steht im Anfang.

Schrift: ziemlich gross, breit, deutlich, gleichmässig, vocallos. Der Text in rothen Linien; am Rande in sehr kleiner Schrift Glossen. — Abschrift im J. 1088/1677 von على بن منصور. — S. 16—20 leer geblieben.

5) Mo. 205, 1, f. 1—8.

65 Bl. 8vo, 11 Z. (20 × 12; 13 × 6cm). — Zustand: sonst gut, nur ist f. 2a unten und f. 8b der Text fast verwischt. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gefällig, deutlich, vocallos. Stichwörter roth. Text in rothen Linien. — Abschrift nach f. 53a um 1095/1684.

6) We. 1804, 2, f. 2b.

Format etc. und Schrift wie bei 1).

Der Text bricht hier ab mit den Worten: اما ان يكون زوجا او فردا والجزء الاول من الحملية يسمي موضوعا والثاني يسمّى محمولا والجزء الاول من'

7) Glas. 168, 6, f. 236—258.

8vo. Schrift von derselben Hand wie 5), aber ungleich, besonders anfangs grösser.

a) f. 236—238a. Text der Isagoge.

b) f. 238b ff. Allerlei Kleinigkeiten, dabei

1) f. 241a eine وصية in Versen, von ابن الاديب an seinen Sohn Moḥammed. Anfang (Kâmil):
ابنيّ قد قذف النوا بابيكا مرمّى افل قليله يشاجيكا

2) eine (von 70 Dichtern als von ihnen verfasst ausgegebene) Qaçîde von 32 Versen, deren Anfang f. 246a:
اراك طروبا والهًا كالمتيّم تطوف باكناف السجاف المخيّم

3) Eine andere وصية von ابو اسحق ابراهيم بن مسعود الاكبر an seinen Sohn; beginnt f. 248a:
تفتّ فؤادك الايام فتّا وتنحت جسمك الساعات نحتا

4) f. 251. Die Qaçîde des ابن زريق, deren Anfang: لا تعذليه فإنّ العذل يولعه

5) f. 252b. 253. 250. Die رسالة ابن النسّاخ الى ملك بغداد. Anfang: السلام عليك' ايتها المعالم المقدسة عن الادناس

6) f. 255. 256. Die lange Qaçîde (des الهادي), anf.:
بنيّ اصبروا للدهر عند الزلازل ولا تجزعوا عند الخطوب النوازل

5230. Pet. 541.

1) f. 1—23.

88 Bl. 4to, 15 Z. (22½ × 15½; 12½—13 × 7cm). — Zustand: nicht recht fest im Deckel, sonst ziemlich gut. — Papier: gelblich, glatt, dünn. — Einband: brauner Lederband. — Titel fehlt. Er ist: شرح ايساغوجي. Verfasser fehlt; er ist nach Lbg. 412 und We. 1246, 2: حسام الكاتي oder ausführlicher:

حسام الدين حسن الكاتي

Anfang f. 1b: الحمد لله الواجب وجوده الممتنع نظيره ... اما بعد فان هذا الكتاب للشيخ الامام قدوة الحكماء اثير الدين الابهري ... المشهور بايساغوجي لما كان على بعض الاخوان متعسرا وعلى بعضهم متيسرا اردت ان اكتب بالتماسهم اوراقا الخ

Commentar (mit قال u. اقول) zu demselben Werk, von Ḥusâm eddîn ḥasan elkâtî † 760/1359 (nach HKh. I 1533 p. 503).

Derselbe beginnt so f. 1b: قال ايساغوجي اللفظ الدالّ على تمام ما وضع له بالمطابقة وعلى جزئه بالتضمن ان كان له جزء وعلى ما يلازمه في الذهن بالالتزام كالانسان فانه يدل على الحيوان الناطق بالمطابقة وعلى احدهما بالتضمن وعلى قابل العلم وصنعة الكتابة بالالتزام' اقول اعلم ان للمنطقيين اصطلاحات يجب

استحضارها للمبتدئين اذا ارادوا ان يشرعوا في شيء من العلوم ومنها ايساغوجي وهو لفظ يونني يراد بها الكليات الخمس وهي النوع والجنس والفصل والخاصة والعرض العام الخ

Schluss des Commentars f. 23^b: واعلم ان ما عليه الاعتقاد والتعويل من هذه القياسات انما هو البرهان لكونه مركبا من المقدمات اليقينية، وليكن هذا آخر ما اردنا شرحه من الاوراق لايضاح ما في كتاب ايساغوجي،

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Am breiten Rande in noch kleinerer Schrift von derselben Hand viele Glossen. — Abschrift im J. 1135 Ǵom. II (1723) von عبد الله الحنفي ابن الحسين.

5231.

Derselbe Commentar in:

1) Ham. 569, 2, f. 6^b—27^a.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Bisweilen Glossen am Rande.

2) Sach. 94.

30 Bl. 8vo, 13 Z. ($15 \times 9\frac{1}{2}$; $8\frac{3}{4} \times 4\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: fleckig; einige Blätter, besonders die letzten, ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich glatt und dünn. — Einband: grüner Lederbd. — Titelüberschrift f. 1^b:

ك" شرح ايساغوجى وهو كلام اثير الدين

Verfasser fehlt.

Schrift: klein, deutlich, vocallos. Am Rande viele Glossen. — Abschrift im J. 1051 Rab. I (1641).

Nach f. 1. 3. 15. 20 fehlt etwas.

3) We. 1246, 2, f. 57—76.

8vo, 15 Z. ($20\frac{2}{3} \times 14$; $13 \times 8\frac{1}{3}^{cm}$). — Zustand: nicht recht sauber, auch fleckig am Rande. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Titel f. 57^a:

هذا كتاب حسام كاتي

Schrift: ziemlich klein, gedrängt, deutlich, vocallos. Am Rande nicht selten Glossen. — Abschrift vom J. 1053 Ḏū'lḥiǵǵe (1644). — Nach f. 57 fehlt 1 Blatt.

Es folgen noch f. 75^b unten u. 76^a Beispiele für einige Arten von Schlüssen.

4) Mo. 123, 2, S. 20—89.

Format etc. und Schrift wie bei 1. Der Text bis S. 49 in rothen Linien. — Titel und Verfasser fehlt; aber S. 20 oben steht von späterer Hand: حسام كاتى.

S. 22—31 beim Paginiren ausgelassen. Im Schluss ist das letzte Wort hier الكيفية (für اليقينية). In der ersten Hälfte stehen am Rande viele Glossen.

5) Lbg. 412.

28 Bl. 8vo, 17 Z. ($19\frac{3}{4} \times 13\frac{1}{2}$; 12×7^{cm}). — Zustand: stark fleckig. Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel fehlt. Verfasser f. 1^a: حسام كاتى.

Schrift: gross, gefällig, gleichmässig, etwas vocalisirt. — Abschrift um $^{1100}/_{1688}$ von شرف الدين بن ابراهيم بن شرف الدين بن عبد القادر الزهيري

Das nach f. 10 Fehlende steht f. 11^a am Rande. In der 1. Hälfte öfters Randglossen.

6) Mo. 36, 1, f. 6—37.

237 Bl. 12mo, 9 Z. ($14\frac{1}{2} \times 9\frac{3}{4}$; $10\frac{1}{2} \times 5^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut; das Papier am Rande ist, der Gleichförmigkeit des Formates wegen, öfters umgelegt und dabei abgerissen oder abgeschnitten. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 6^a von anderer Hand:

د" شرح الكليات الخمس الشهير بحسام كاتى في المنطق

Der Schluss fehlt. Das Vorhandene geht bis zu den Textworten: والسالبة الكلية تنعكس كلية وذلك يبين بنفسه und bis zu den Commentarworten: في ذلك الفرد وقد مرّ ان الملاقات تصحيح الموجبة الجزئية من الطرفين وصدق الموجبة الجزئية،
Viel wird nicht fehlen. Der auf f. 38^a oben stehende Schluss ist unrichtig.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, deutlich, vocallos. Der Grundtext bis f. 14 mit قال oder قوله (meistens roth) eingeführt, dann ohne dies, aber schwarz überstrichen. Am Rande und zwischen den Zeilen, besonders auf den ersten Blättern, viele Glossen und Bemerkungen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

F. 1—5 lauter Kleinigkeiten, meistens Türkisch.

7) Mq. 299, 2, f. 6—54.

8vo, 11 Z. (21×15; $10\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Titel fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, breit, deutlich, gleichmässig, vocallos. Die Dinte ist stellenweise blass. Am sehr breiten Rande stehen von derselben Hand bis f. 46^a sehr viele Glossen, besonders zu Anfang; seltener auch zwischen den Zeilen. — Abschrift im J. $^{1214}/_{1799}$.

8) Pet. 540, 1, f. 1—15.

138 Bl. 8vo, 21 Z. ($20\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$; $14 \times 7-7\frac{1}{3}^{cm}$). — Zustand: nicht ganz sauber; f. 1 unten am Rücken abgerissen. — Papier: gelblich, ziemlich glatt u. stark. — Einband: rother Lederband. — Titel fehlt.

Schrift: ziemlich klein, gefällig, deutlich, gleichmässig, vocallos. — Abschrift im J. 1236 Raǵab (1821) von محمود.

5232. Mo. 123.

3) S. 90—113.

8vo, 25 Z. (21×13½; 15×5½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verfasser S. 90:

حاشية على حسام كاتى للامام البردعى

Der Verfasser heisst ausführlicher:

محمد بن محمد البردعي محيى الدين

Anfang S. 91: الحمد لمن حمده احسن كل المقول وشكره اشرف ما يختلج في العقول ... وبعد فجمعت هذه الحواشى للمبتدئين باستعداد القدر من الكتب الخ

Glossen mit قال—اقول zu demselben Commentar, von Moḥammed ben moḥammed *elberdaʿī* muḥjī eddīn † 927/1521. Es sind theils Notizen aus Büchern, theils eigene Bemerkungen.

Dieselben beginnen S. 91: قال الحمد لله الواجب وجوده الممتنع نظيره الممكن سواه وغيره اقول تذكر فيه ثلاث مقالات الاولي في بيان مفهومات هذه الاشياء الثانية في بيان وجه الحصة ووجه تقديم البعض على البعض ... المقالة الاولي في بيان المفهومات، الحمد هو الثناء باللسان على جميل الاختيارى الخ

Schluss S. 113: ولو كان قوله دون الحقيقة يخرج الجنس لكان اولي لانه لا يدخل لقوله مختلفين بالعدد في الاخراج لان الجنس ايضا مقول علي كثيرين مختلفين بالعدد، تمت

Schrift: derselbe Zug wie bei 2), aber viel kleiner und flüchtiger. Für die einführenden Wörter قال u. اقول Platz gelassen. — Abschrift von علي بن منصور um 1088/1677. — HKh. I 1533 p. 503.

Mo. 36, 2, f. 38—54. Dieselben Glossen.

12mo, 11 Z. (Text: 9¼×4¾cm). — Zustand: Bl. 39 bis 44 lose; der Rand ebenso wie boi 1) behandelt. Von f. 55—60 wasserfleckig und der Text etwas verwischt. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich stark. — Titel f. 38a unten:

هذه حواشى شرح حسام كاتى

Verfasser fehlt.

Das Vorhandene hört f. 54 auf mit den Worten: لان الكلي هو الموصل الي المجهولات والمقصود بالاصل المنطقى هو الموصل اليها فلهذا قدمه او لان الكلى،

Schrift: wie bei 1), aber kleiner. Nach f. 44 u. 53 ist eine Lücke. —

3) F. 55—60. Türkisches Bruchstück.

5233. Pet. 540.

3) f. 67—138.

8vo, 17 Z. (20½×14½; 15×7–7½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: strohgelb, glatt, ziemlich stark. — Titel fehlt: er ist

حواشي على شرح ايساغوجى للحسام الكاتى

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

القربغى (= القراباغى)

Anfang f. 67b: الحمد لله الذي فتح على الخلايق ابواب جوده ونعمته وافاض على العوايل حسب الاستعداد شآبيب رحمته ... وبعد لا يخفي على ذوي الاراء الصايبة والقرائح الثاقبة انه

Glossen zu demselben Commentar des Elkātī, von ʿIzz eddīn moḥammed ben ʿalī *elqarabāġī* † 942/1535. Dieselben sind gewidmet dem ابو الفتح سلطان پير بوداق بهادر خان; mit قال und اقول und beginnen zu dem Werke selbst so f. 69a: قال الحمد لله الواجب وجوده اقول لما اوقعه الله تعالي من حضيض المرتبة الهيولانية الي ذروة التاليف والتصنيف ودان شكر المنعم واجبا الخ

und schliessen f. 138b so: اقول ولهذا لا يستعمل في العلوم الحقيقية الا هو والله تعالي اعلم بالحقيقة، تم الكتاب المسمي بالقربغي والحمد لله الذي تتم بنعمته الصالحات وصلى الله على سيدنا محمد الخ

Abschrift vom J. 1236/1821.

Auf den ersten 24 Blättern stehen am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen.

5234. Pet. 540.

2) f. 17—65.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 17b:

هذا حاشية محيى الدين على شرح ايساغوجي

Anfang f. 17b: الحمد لله رب العلمين والصلوة والسلام ... قال الحمد لله الواجب وجوده الممتنع نظيره الممكن اقول افتتح كتابه بالحمد بعد الابتداء بالتسمية ... قال سواه وغيره اقول الضميران في سواه وغيره ان كان راجعين الي الممتنع الخ

Glosse mit قال u. اقول zu demselben Commentar, von Muḥjī eddīn. Dies kann nicht

Muḥjī eddīn elberda'ī sein (No. 5232); vielleicht ist es Ettālisī (محيى الدين التالشى), welchem HKh. I p. 503 Glossen beilegt.

Schluss f. 65ᵇ: لانه يدرك ان كل ما هو مشاهد محسوس فهو متحيز والغرض من المغالطة تغليط الخصم ودفعه،

Am Rande in der ersten Hälfte viele Glossen.

5235.

Dieselben Glossen in:

1) We. 1246, 1, f. 1—53ᵃ.

76 Bl. 8ᵛᵒ, 17 Z. (20⅔ × 14; 15 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber, auch fleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt, doch steht f. 1ᵃ von späterer Hand:

ايساغوجي شرح محيى الدين مع حسام كاتى

Schrift: ziemlich klein, kräftig, gedrängt, vocallos. Die ersten 10 Blätter von ähnlicher Hand ergänzt. Am Rande sehr viele Glossen (auch zwischen den Zeilen), besonders in der 1. Hälfte. — Abschrift im J. 1064/1654 von مصطفى بن يوسف بن الحاجي بكر بن يوسف

Bl. 53ᵇ—56 leer.

2) Glas. 11.

46 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (21 × 14⅓; 13½ × 9ᶜᵐ). — Zustand: besonders in der oberen Hälfte wasserfleckig und stellenweise am Rande ausgebessert; nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel u. Verfasser f. 1ᵃ:

حاشية [للبردعي] على ايساغوجى

(Der Name des Verfassers ist nur zum Theil lesbar.)

Die Glosse scheint stellenweise etwas abgekürzt. Schluss fehlt; die zuletzt behandelte Textstelle ist f. 41ᵃ: قال اعلم ان الشكل الثانى انما ينتج الا، Die Glosse dazu bricht f. 46ᵇ mit den Worten ab: فلا شىء من الانسان بصهل بعكس الترتيب كما مر

Schrift: ziemlich klein, gefällig, vocallos. Stichwörter (قال، اقول) roth. — Abschrift c. 1100/1688.

3) Mq. 299, 3, f. 55ᵇ—121ᵃ.

8ᵛᵒ, 19 (21) Z. (20¾ × 15; 13½ × 7⅓ᶜᵐ). — Zustand: am oberen Rande fleckig. — Papier: gelblich, ziemlich stark und glatt. — Titel fehlt.

Schluss etwas abweichend: لان كل موجود يدرك بالمشاهدة والحس وكل هو يدرك بمشاهدة والحس فهو متحيز فكل موجود متحيز والغرض من تغليط الخصم ودفعه، تم

Schrift: dieselbe wie in 2), nur meistens grösser und kräftiger. Am Rande (und auch zwischen den Zeilen) bis f. 103ᵃ und dann wieder f. 116 u. 119 sehr viele Glossen von derselben Hand. — Abschrift vom J. 1214/1799.

5236. We. 1248.

2) f. 56—66.

8ᵛᵒ, 16 Z. (18 × 11½; 13 × 7½ᶜᵐ). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). Etwas wurmstichig. — Titelüberschrift von späterer Hand:

هذه حاشية على حسام كاتى

Anfang f. 56ᵃ: قوله الواجب هو الذي يقتضى ذاته وجوده ويمتنع عليه العدم قوله وجوده الوجود اما خارجي وهو كون الشىء فى الاعيان . . . قوله الممتنع وهو الذي يقتضى ذاته عدمه الخ

Glosse zu demselben Commentar (des الحسام كاتى), von einem Ungenannten.

Schluss f. 66ᵇ: قوله فانه ترتيب ح فى الذهن قياس من الشكل الاول هكذا ان الاربعة منقسمة بمتساويين وكل منقسم بمتساويين زوج فينتج ان الاربعة زوج،

Die Blätter folgen so: 56—60. 63. 61. 62. 64—66. F. 65ᵇ ist ausgewischt; darüber steht بياض.

5237. Mo. 123.

4) S. 114—149.

8ᵛᵒ, 15 (bis 23) Z. (21 × 13½; 13 × 6¾ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Schrift wie bei 3), aber grösser. — Titel u. Verf. S. 114:

شرح ايساغوجي للفناري

Anfang S. 115: حمدا لك اللهم على ما خصصت لي من منح عوارف الافاضل . . . وبعد فلما لم ينفعني التعلل بلعل وعسي عن اقتراح اخ لي فى كل صباح ومساء الخ

Mohammed ben Ḥamza *ibn elfenārī* † 834/1430 (No. 3214) hat dies Werk auf Wunsch eines Freundes geschrieben. Es ist kein eigentlicher Commentar zur Isagoge: sondern, wie der Verfasser selbst sagt, brauchbare Notizen (فوايد), die die Gegenstände des Textes im Grossen und Ganzen behandeln. Er hat, wie er zu Ende des kurzen Vorwortes sagt, dies Werkchen im Laufe eines Tages verfasst. — Daher heisst es auch S. 155: الفوايد الفنارية

Dasselbe beginnt: اعلم ان من حق كل طالب كثرة تضبطها جهة وحدة ان يعرفها بتلك الجهة الخ
Weiterhin heisst es S. 117: فقال بعد ذكر الخطبة ايساغوجي اي هذا باب ايساغوجي اي الكليات الخمس ولما كان المنقسم اليه هو الذاتي والعرضي الذين هما قسمان من الكلي انقسم من المفرد وانقسم من اللفظ وجب التعرض فيه الخ

Schluss S. 149: والعمدة اي المعتمدة عليه هو البرهان لا غير لان تحصيل العقيدة الحقة وتزييف العقيدة الباطلة ليس الا به وليكن هذا اخر الرسالة في المنطق ختمنا الله . . . وحشرنا في زمرة السعداء والصالحين،

HKh. I 1533 p. 503.
S. 150—153 sind leer.

5238.

Dasselbe Werk in:

1) Mq. 294, 3, f. 80—99.

8vo, 21 (19) Z. ($20^1/_2 \times 13^1/_2$; $13^1/_2 \times 5^3/_4$ cm). — Zustand: die erste Hälfte nicht recht sauber. — Papier etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel u. Verfasser fehlt. In der ersten Hälfte, besonders bis f. 87, sehr viele Glossen am Rande, auch zwischen den Zeilen. — Der Text in rothen Linien.

2) Lbg. 691, 1, f. 1—25.

66 Bl. 8vo, 17 Z. ($19^1/_2 \times 13$; $13 \times 6^1/_2$ cm). — Zustand: etwas unsauber; auch wurmstichig u. ausgebessert. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel fehlt.
Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, vocallos. Grundtext roth überstrichen. Der Text in rothen Linien. Am Rande viele Glossen. — Abschrift c. 1200/1785.

3) Lbg. 809, 16, f. 121b—140a.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Schluss f. 139a (etwas ausführlicher): وتذليل العقايد الباطلة ليس الا به، والعقايد جمع عقيدة وهي الاعتقاد والعقايد الحقة هي الاحكام الحقة وليكن هذا آخر الرسالة في المنطق ختمنا الله تعالي بالعقايد الحقة . . . وبوّانا في اعلى العليين . . . وصلى الله على محمد وآله اجمعين،

Der Rand ist mit längeren auf den Gegenstand bezüglichen Stellen sehr oft vollgeschrieben; wozu auch noch f. 140b (über الكيفيات النفسانية und المصدر) und 141a (في الابتداء بالبسملة und العلم) und تعريف الكلمة gerechnet werden kann.

5239. Mo. 123.

5) S. 154—207.

8vo, 29 Z. ($21 \times 13^1/_2$; 16×8 cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 4). Abschrift vom J. 1092/1681. — Titel S. 154 oben in der Ecke:

حاشية البرهان على الفناري

Der Verfasser ausführlicher im Anfang.

Anfang S. 155: الحمد لله الذي زين الاذهان بانتساب التصور والتصديق وجعل المنطق ميزان تطبيق التفهيم والتحقيق . . . وبعد فيقول المحتاج الي رضوان الملك المجيد برهان الدين بن كمال الدين بن حميد بصّره الله بعيوب نفسه

Glossirung desselben Commentars, verfasst von Borhān eddīn ben kemāl eddīn ben ḥomeid und betitelt:

الفرائد البرهانية في تحقيق الفوايد الفنارية

Dieselbe beginnt: قوله حمدا لك نصب بفعل جملة فعلية مقدره اي حمدت او احمد اختيرت على الجملة الاسمية ليدل الخ

Schluss S. 207: فذلك اذا قلت لكنه ليس بانسان بعد القول المذكور لا يلزم منه ان يكون ما اشير اليه ليس بحيوان لجواز كونه فرسا عند انتفاء الانسانية قوله فالاستثناء اعم من الوضع اي الايجاب ومن الرفع اي السلب، تم

Für das einführende Wort قوله anfangs Platz gelassen.
HKh. I p. 504 (الفوائد الخ).

Dieselben Glossen in We. 1248, 3, f. 67—98.

8vo, 18 Z. ($18 \times 11^1/_2$; $14 \times 7^1/_2$ cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 2. — Titel f. 67a von späterer Hand.

Schluss fehlt, etwa 12 Blätter. Das hier zuletzt Vorhandene f. 98b [فكما ان الايجاب والسلب لا يجتمعان ولا يرتفعان كذلك الثبوت والعدول لا يجتمعان و] entspricht Mo. 123, 5, S. 192, Z. 11.

Schrift wie bei 2, aber allmälig immer flüchtiger, bis sie zuletzt fast keine diakritischen Punkte mehr hat und sehr schwierig zu lesen ist. Für قوله meistens eine kleine Lücke gelassen.

5240. Mq. 294.

1) f. 1—72ᵃ.

99 Bl. 8vo, 15 Z. (20½ × 13½; 12½ × 5cm). — Zustand: die erste Lage lose; der Rand oben fleckig; überhaupt nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titel fehlt. Nach der Unterschrift:

الحواشى على الفنارية

Verfasser fehlt; doch steht über dem Bismillāh f. 1ᵇ (und in der Unterschrift): قول احمد. Ausführlicher:

قول احمد بن محمد بن خضر

Anfang f. 1ᵇ: حمدا لك اللهم على ما منحت به على من معارف الافاضل وشكرا لك على ما مننت به على من ذوارف الفواضل ... اما بعد فلما كانت الفوايد الفنارية مشتملة الخ

Glossen (mit قوله) des Qūl aḥmed ben moḥammed ben ḥiḍr, um 950/1543, zu demselben Commentar (des Ibn elfenārī).

Dieselben beginnen zum Werke selbst so f. 2ᵃ: قوله حمدا لك من جملة المصادر المحذوفة فعلها وجوبا سماعا على ما تقرر فى كتب النحو ... قوله على ما لخصت لي من منح عوارف الافاضل المنح بكسر الميم وفتح النون وهو الرواية ههنا جمع المنحة الخ

Schluss f. 72ᵃ: بلا ريب بخلاف الاخرين ولهذا حصر المصنف العمدية فى البرهان جعلنا الله تعالى من الواصلين الى اليقين لا من السامعين وارقانا بعنايته الى حق اليقين والحمد لله رب العالمين والصلوة الخ تمت الكتاب لحواشى على الفنارية المسمى لمولانا قول احمد رحمه

Schrift: ziemlich klein, zierlich und gefällig, gleichmässig, vocallos; das Wort قوله roth. In rothen Strichen. Am Rande in kleinerer Schrift von derselben Hand sehr viele Glossen, zum Theil in Doppelreihen. — Abschrift von محمد بن ابى بكر im J. 1087/1676. — HKh. I 1533 p. 504.

5241.

Dieselben Glossen in:

1) We. 1247.

34 Bl. 8vo, 15 Z. (20½ × 12½; 12 × 5½—6½cm). — Zustand: lose Lagen im Deckel. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ: قول احمد حاشيه على فنرى رحمه. Darunter: شرح لفوايد الفنارية

Schrift: klein, gefällig, deutlich, vocallos. Türkische Hand. — Abschrift vom J. 989/1581. — Am Rande im Anfang mehrere Glossen. — Nach f. 1 u. 3 fehlen je 8 Blätter.

2) Lbg. 874.

50 Bl. 8vo, 15 Z. (21½ × 14½; 13 × 6½—7cm). — Zustand: ziemlich wurmstichig; oft ausgebessert, besonders am Rande und im Rücken. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, dick, gedrängt, vocallos; das Stichwort قوله roth. In der ersten Hälfte am Rande viele Glossen. — Abschrift im J. 1145 Rabīʿ I (1732) von عبد المصطفى بن سليمان.

3) Lbg. 691, 2, f. 26—65ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1. Randglossen nur in der 1. Hälfte, besonders zu Anfang. — Titel und Verfasser fehlt. — Abschrift vom J. 1200/1785. —

F. 65ᵇ enthält eine lange Auseinandersetzung über التصديق und القضية.

5242. Pet. 314.

3) f. 5ᵇ—9.

Format etc. u. Schrift wie bei 1), nur dass die Schrift grösser u. etwas flüchtiger ist. — Titel fehlt; er ist:

حواشى على حواشي قول احمد

Verfasser fehlt; nach der Unterschrift: محمود افندي

Anfang f. 5ᵇ: قوله من جملة المصادر، هذا بحسب الظ" واما بحسب التوجيه فيحتمل ان يكون حالا من فاعل الفعل المقدر فى بسم الله الرحمن الرحيم بمعنى حامدا قوله فعلها، اما منصوب وهي ظاهر ... قوله وهو حمدت او احمد، الضمير راجع الى الفعل المذكور الخ

Glossen zu denselben Glossen des Qūl aḥmed, von Maḥmūd efendī, im 11. Jhhdt d. H.

Schluss f. 9ᵃ: قوله اي وقت غروب شمسه، فسر به تنبيها اذ لا معنى لغروب اليوم ... الى ان ختم فاشار الى انه رحمه اراد ختم الكتب مع اذان المغرب ختمه وقت غروب الشمس لا ختمه مع الاذان فافهم، تمت الرسالة محمود افندي،

Bl. 10 ist leer.

Dieselben Glossen in Mq. 294, 2, f. 72ᵇ—79.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

5243. Lbg. 706.

3) f. 94b—101a.

Format etc. und Schrift wie bei 2).

Titel und Verfasser fehlt. Es sind Glossen mit قوله zu dem Commentar des Ibn elfenārī zur Isagoge.

Anfang: المنطق آلة يؤدي حق الحمد تخترع الماهيات والمنطيق كيف يتصور منه التصديق ... قوله احمده حمدا لك مصدر نفعل محذوف وجوبا سماعا على نحو سقيا نزيد ... قوله على ما تخصصت الي آخره في القاموس التلخيص التبيين والشرح والتلخيص والمدح بكسر الفاء وفتح العين جمع منحة بكسر الخ

Sie brechen ab mit den Textworten: قوله وهي لكونها بحثة عن الاغراض الذاتية لشيء واحد الخ

F. 101b—103a allerlei Mittel (besonders معجون). 103b—104a leer.

5244. We. 1245.

1) f. 1—44.

49 Bl. 8vo, 15 Z. (18 × 13½; 14 × 10 [12 × 8] cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. f. 3a:

شرح ايساغوجي للشيخ خير الدين الغزاوي

Anfang f. 3a: نحمدك يا من يسعدنا بالهداية الى الصدق ونشكرك يا من يعصمنا بالاعانة على النطق ... اما بعد فقد التمس مني بعض الاحباب ... ان اشرح لهم الرسالة المشهورة بايساغوجي الخ

Commentar mit اقول—قال zur Isagoge, verfasst von Heir eddīn *elgazāwī* (HKh. I p. 504 nennt ihn البتليسي elbetlīsī) vor d. J. 855/1451 u. gewidmet dem الامير الكبير المعظم المفخم شمس الدين.

Er beginnt so f. 3a: قال احمد الله اقول الفرق بين الحمد والمدح والشكر ان الحمد هو الثناء ... قال على توفيقه اقول التوفيق جعل الاسباب متوافقة في التسبب ... قال ونسأله هداية طريقه اقول السؤال والدعاء مترادفان الخ

Schluss f. 44b: وتدقيق التدقيق وبه يتوسل الى درك الصور المقدسة والاحكام النبوية وليكن هذا اخر ما اردنا ذكره اللهم اختم لنا بالخير واجعل خاتمتنا بخير الحمد لله رب العالمين والصلاة الخ

Schrift: ziemlich gross (allmälig kleiner), gefällig, breit, deutlich, vocallos. Am Rande bisweilen, besonders zu Anfang, Glossen. Bis f. 9 ist der Text in rothen Linien. — Abschrift im Jahre 855 Sawwal (1451), von احمد بن ابراهيم بن محمد الملقب بسوندك

F. 1. 2. (ebenso wie f. 49) enthalten hauptsächlich einige Persische Verse.

Dasselbe Werk in We. 1248, 1, f. 1—55.

98 Bl. 8vo, 13 (14) Z. (18 × 11½; 10½—13 × 6½—7½ cm). — Zustand: ziemlich unsauber. — Papier: gelb, etwas glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, gedrängt, fast vocallos. Türkische Hand. — Abschrift im J. 902 Gom. II (1496) von عبد القادر بن ابي بكر بن عمر الحصري

F. 1. 2 stehen persische und auch arabische Gedichtstücke von geringem Umfang, darunter ein Gedicht, dem المجنون beigelegt, f. 1b, metrisch fehlerhaft (Anfang (Ṭawīl):

لقد لامني في حب ليلي قرابتي — وخاليا)

5245. Spr. 1785.

20 Bl. 8vo, 21 Z. (21 × 15; 13½ × 9½ cm). — Zustand: ziemlich gut; der Schluss etwas unsauber. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتب شرح ايساغوجي لعلم الدين
سليمان بن الجربي

Anfang f. 1b: قال الشيخ ... علم الدين سليمان الجربي الحمد لله رب العالمين والصلاة ... اما بعد فهذه تقييدات على متن ايسغوجي للشيخ اثير الدين الابهري بدد الله ثراه الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Soleimān *ben elǵarbī* 'alem eddīn, um 915/1509 am Leben, als Frucht der Vorlesungen, welche er zu Būlāq bei 'Alī ben ibrāhīm *elkīlānī* elmiçrī abū 'lhasan im J. 913/1507 gehört hatte. — Er beginnt f. 1b: بسم الله الرحمن الرحيم حمدا لله على توفيقه الحمد هو الثناء بالجميل على جهة التعظيم سواء تعلق بالفواضل او بالفضائل ... ونسأله نطلب منه هداية طريقه الهداية هي الدلالة على الطريق الخ

Schluss des Commentars: لا غير لان تحصيل العقايد الحقة وتزييل اي زوال الباطلة ليس الا به، وليكن هذا آخر الرسالة فى المنطق ضمها الله بالعقايد الحقة وزوال العقد الباطلة وحسبي الله وكفى وسلام على عباده الذين اصطفى وصل الله الخ

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, gleichmässig, etwas rundlich, vocallos. Der dazwischen gemischte Text ist roth. — Abschrift im J. 1018, 16. Ǵomādā (1609), von ابن منصور الحوراني الشامي الازهري الشافعي

5246. We. 1244.

2) f. 26—40.

8vo, 21 Z. (21 × 15; 14 × 9cm). — Zustand: wasserfleckig, besonders am Rande und im Rücken, etwas wurmstichig; im Rücken schadhaft u. ausgebessert. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verfasser f. 26a:

كتاب شرح ايساغوجي المسمي بالمطلع فى علم المنطق لابي يحيى زكرياء بن محمد بن احمد بن زكرياء الانصاري الشافعي

Der Titel so auch in der Vorrede.

Anfang f. 26b: قال الشيخ . . . ابو يحيى زكرياء . . . الانصاري الشافعي امتع الله بحياته . . . بسم الله الرحمن الرحيم، الحمد لله الذي منح احبته باللطف والتوفيق ويسّر لهم سبل التصور والتصديق . . . وبعد فهذا شرح لكتاب العلامة اثير الدين الابهري الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Abū jaḥjā zakarijjā *el-anṣārī* † 926/1520 (No. 1369).

Anfang des Commentars f. 26b: بسم الله الرحمن الرحيم اي ابتدأ وابتدئ بالبسملة عملا بكتابه العزيز وخبر كل امر ذي بال . . . نحمد الله اي نثني عليه بصفاته اذ الحمد الثناء باللسان على الجميل الخ

Schluss f. 40b: والعمدة اي ما يعتمد عليه فى هذه القياسات هو البرهان لتركبه من المقدمات اليقينية ولكونه كافيا فى اكتساب العلوم التصديقية، والله اعلم بالصواب . . . خاتم النبيين وامام المتقين، تم

Schrift: klein, regelmässig, blass, vocallos. Text roth. F. 26. 27 u. 38—40 ergänzt in etwas grösserer Schrift, etwas spitz, ziemlich flüchtig, aber nicht undeutlich. — Abschrift um 1100/1688, die der Ergänzung von زين العابدين بن ابي الجود um 1200/1785. — HKh. I p. 504.

5247.

Derselbe Commentar vorhanden in:

1) Lbg. 1045, 4, f. 31—46a.

4to, 22 Z. (22 × 16; 14 × 7½cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Titel f. 31a bloss: شرح على متن ايساغوجى

Verfasser: ابو يحيى زكرياء

Bricht hier ab f. 46a: المنتجة اربعة الضرب الاولي ان تكون المقدمتان موجبتان كليتان والنتيجة

Schrift: magrebitisch, ziemlich klein, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1150/1737.

2) Lbg. 95, 2, f. 171—195.

4to, 23 Z. (23 × 16; 14½ × 7½cm). — Zustand: wurmstichig, etwas ausgebessert; sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel u. Verfasser f. 171a:

د" المطلع فى علم الميزان على ايساغوجى لابى يحيى زكرياء الانصاري

Schluss f. 195a: العلوم التصديقية، وهذا آخر ما يسره الله لنا الخ

Schrift: ziemlich gross, kräftig, vocallos. Grundtext roth. Am Rande oft längere Glossen. — Abschrift vom J. 1185 Ǵom. I (1771). — F. 196 leer.

3) Lbg. 1047, 6, f. 90—122.

4to, 17 Z. (23 × 16½; 14½ × 9cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser fehlt. — Schrift: gross, dick, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1200/1785. — Am Rande der ersten 8 Blätter sehr viele Glossen.

F. 90a Anfang einer Glossirung dieses Commentars, beginnend: قوله بسم الله الرحمن الرحيم الكلام على البسملة مما شاع وذاع وملأ الارض والبقاع حتى كلّت منه الطباع الخ

4) Spr. 1832, 4, f. 36b.

Titel u. Verfasser fehlt. Bloss der Anfang des Commentars.

5248. Lbg. 1020.

92 Bl. 8vo, c. 28—32 Z. (21 × 15½; c. 15—17 × 11cm). — Zustand: ziemlich gut, aber nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, stark; stellenweise etwas brüchig. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 1a:

حاشية على متن ايساغوجى وشرحه لاحمد بن احمد الفيومي الغرقاوي المالكي الازهري

Anfang f. 1b: وصلى الله على سيدنا ... وبعد فهذه فوايد على متن ايساغوجي وشرحه لشيخ الاسلام رحمه جمع كاتبه الفقير احمد الغرقاوي المالكي الفيومي ' قول الشارح الحمد لله الذي منح احبته الخ " ومنح يتعدي لمفعولين بنفسه بقول منحه النوال وبالواسطة كما فعل المصنف " معناه الاعطاء من غير مقابل " ... احبته الاحبة جمع حبيب بمعني محب او محبوب اي من يحبونه او من يحبهم ... باللطف " متعلق بمنح والمراد هنا الرفق في الامور لطف الله بنا لطفا رفق بنا الخ

Unreinschrift einer sehr ausführlichen Glosse zu demselben Commentar (des Zakarijjā), von Aḥmed ben aḥmed elfajjūmī elgarqāwī elmālikī, vollendet im J. 1096 Ram. (1685). Es ist Vieles ausgestrichen und eine Menge Zusätze und Aenderungen dafür an den Rand geschrieben; für das einführende Wort قوله ist fast überall Platz gelassen.

Schluss f. 92a: وتقدم ان المقدمات اليقينية ستة اقسام المشهورات والمسلمات وهما للجدل ومقبولات ومظنونات وهما للخطابة ومخيلات وهي للشعر ومشبهات بغيرها وهي للمغالطة واما الاستقراء والتمثيل فهما ملحقان بالبرهان في الحكم والتاويل والله حسبنا ونعم الوكيل والحمد لله رب العالمين وصلى الله وسلم على سيدنا ... الي يوم الدين والعلماء والعاملين '

Autograph; ziemlich kleine Schrift, gedrängt, kräftig, deutlich, vocallos.

5249. Glas. 191.

1) f. 1—45.

97 Bl. 4to, 18—23 Z. (22 × 16: 15½—16 × 9½cm). — Zustand: fast lose im Einband. — Papier: gelblich, ziemlich stark und glatt. — Einband: schadhaft, Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1a:

حاشية شمس الدين الخرشي على ايساغوجي

Verfasser ausführlicher im Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي خص بالمنطق نوع الانسان ... وبعد فيقول ... شمس الدين محمد بن عبد الله الخرشي ... لما كان علم المنطق معيار العلوم الخ

Glossen (mit قوله) des Moḥammed ben 'abd allāh *elḫarašī* elmālikī šems eddīn † 1100/1688 zu demselben Commentar. Sie heissen auch, nach der Vorrede, الفوائد الخرشية. Sie beginnen so: قوله لشيخ الاسلام راجيا من الله الثواب ... قوله والمرجو في بلوغ المامول به امين قوله منح احبته يجوز ان يتعدي بنفسه ... والاحبة جمع حبيب الخ u. schliessen f. 45a: قوله وان كان محمولا فيهما ... فان الكبري سالبة كلية وهي تنعكس سالبة كلية فافهم ذلك '

Schrift: jemenisch, ungleich, theils gedrängt und eng, theils weiter, im Ganzen ziemlich klein, deutlich, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. Das Stichwort قوله roth. — Abschrift im J. 1188 Ǵom. I (1774) von محمد بن اسحق

5250. Lbg. 95.

1) f. 1—170.

478 Bl. 8vo, 23 Z. (21 × 15: 14½—15½ × 9½—10½cm). — Zustand: wurmstichig, bisweilen ausgebessert; sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1a oben zur Seite von späterer Hand:

شرح على متن ايساغوجي الي الاستاذ زكرياء الانصاري

Was nicht ganz richtig ist; er ist vielmehr

شرح على شرح ايساغوجي (oder حاشية) لزكرياء الانصاري

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي اذاق من اصطفاه حلاوة التحقيق ... اما بعد فيقول العبد الحقير احمد بن علي المصري نزيل المنية الخصيبية ... قد سالني اعز الاصدقاء واجل الرفقاء ... سيدي حسن بن عوده بن محمد بن عربي الصبحي الجواهري البدري ... ان اضع شرحا على متن ايساغوجي الخ

Commentar (oder Glossen) zu demselben Commentar, von Aḥmed ben 'alī elmiçrī, um 1151/1738 am Leben. Beginnt f. 2a: بسم الله الرحمن الرحيم اي اولف او افتتح او ابدأ والباء للمصاحبة ويصح كونها للاستعانة ... الحمد الذي هو الوصف بالجميل ... لله اي ذاته وان انتقم فلا مرد عنه لغيره ... الذي منح اي اعطا احبته جمع حبيب بمعني محب الخ

Schluss f. 170ª: وهي المغالطة وافعل الاستقراء والتمثيل فهما ملحقان بالبرهان في الحكم والتدويل وحسبنا الله ونعم الوكيل نعم المولي ... فان العفو من عثرات الضعاف من شيم الاشراف وان الحسنات يذهبن السيئات، امين

Der Schluss zum Theil wörtlich so, wie bei Lbg. 1020.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, etwas rundlich, vocallos. Grundtext roth. — Autograph (الفراغ من تعليقه) vom J. 1151 Moḥ. (1738).

5251. Lbg. 95.

3ᵇ) f. 199ᵇ—238.

Format etc. und Schrift wie bei 3ª); doch ist die Schrift von f. 217 an grösser, mehrzeilig (26—27 Z.), nimmt auch grösseren Raum ein (17 × 12ᶜᵐ). — Titel und Verfasser f. 197ª:

حاشية على شرح ايساغوجى لشيخ الاسلام يوسف الحفناوي

Anfang f. 199ᵇ: حمدا لمن ميّز نوع الانسان بافصح البيان وانار قلبه بادراك رسوم الحقايق ... وبعد فيقول ... يوسف الحفناوي هذه حواشي شريفة وتعليقات منيفة على شرح ايساغوجى الخ

Glossen mit قوله zu demselben Commentar (des Zakarijjā elanṣâri) von Jûsuf ben sâlim ben aḥmed *elḥifnâwî* (oder auch elḥifnî) † 1178/1764 (1176); er hat sie, nach der Unterschrift, im J. 1171 Saʿbân (1758) vollendet. Dieselben beginnen: قوله الحمد لله يصح ان يراد بالحمد معناه المصدري وهو الثناء بجميل الصفات ... قوله الذي منح احبته اي المانح لان الموصول مع صلته في تاويل المشتق الخ und schliessen f. 238ᵇ: هو البرهان اي المتقدم تعريفه المنقسم الي الاقسام السابقة، وهذا آخر ما قصدنا ايراده وفيه كفاية للطالب والحمد لله اولا وآخرا،

Abschrift im Jahre 1220 Çafar (1805), von على بن احمد بن محمد بن عيسى الوفائى الشافعى

Für das einführende قوله (in rother Schrift) ist von f. 228 an eine Lücke gelassen.

5252. Glas. 191.

2) f. 46—76.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel f. 46ª:

دقائق ما به تنوجي في بيان معانى ايساغوجى

So auch in der Vorrede. Verfasser f. 46ª u. in der Vorrede:

عبد الله بن على بن صلاح الطبري

Anfang f. 46ᵇ: حمد شاكر لمولاه على هدايته ... وبعد فانه لما كان علم المنطق دمه قيل معيار العلوم الخ

Gemischter Commentar zur Isagoge, von ʾAbdallâh ben ʾalî ben çalâḥ *eṭṭaberî*, um 1070/1659 am Leben. Er hat, nach der Unterschrift, sein Werk in's Reine geschrieben (نقله من المسودة) im J. 1079 Ǵom. II (1688), wofür, nach einer Randbemerkung, im Original 1069/1659 gestanden hat. — Derselbe beginnt: نحمد الله اي نثنى عليه تعالي بصفاته المتبالغة في العزة والجلال ... على توفيقه لنا والتوفيق تهيئة اسباب الخير وتنحية اسباب الشر الخ und schliesst f. 75ᵇ: هو البرهان لتركبه من المقدمات اليقينية ... الفاسدة ليس الّا بد،

worauf noch eine längere Erörterung (تنبيه) folgt, deren Schlussworte f. 76ª: اذ لا يتصور في البرهان باعتباره خطأ، انتهى تلخيصه مما ذكره الشريف وسعد الدين ... والله سبحانه اعلم ... وله الحمد الكامل ونسئله رضاه الشامل بحق محمد وآله صلعم،

F. 77—79 enthält eine kleine Abhandlung des الحسن بن اسحق بن الامام in Betreff einer Abhandlung (eines Ungenannten), welche von Verfluchen und Ketzerei zu handeln scheint (ر" في اللعن والكفر). Anfang: الحمد لله الذي اوجب على عبده المومنين موالاة من ولاه الخ und Schluss: وهو اولي مما ذكره المجيب في رسالته هذه والله اعلم،

Schrift: jemenisch, etwas grösser als bei 1). — Abschrift im J. 1139 Saʿbân (1727).

F. 80 Blatt aus einer Abhandlung, in welcher die Frage nach der Rechtgläubigkeit des Moʿâwîja bejaht wird.

5253. We. 1762.

4) f. 46—51^{b}.

8vo, 21 Z. (21 × 15½; 16½ × 8¼^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Titel (von anderer Hand) f. 46^{a}:

شرح ديباجة ايساغوجي

Verfasser fehlt.

Anfang f. 46^{b}: قال الشيخ الامام العلامة ذكر المصنف بلفظ الغايب ولم يقل بلفظ الماضي المتكلم ولا بالمضارع الغايب ولا بالمتكلم اما للانتفاء والتحقق كانه تاليف هذه الرسالة واقع متحقق بناء على كون التاليف بعد الديباجة فعل هذا في لفظ قال استعارة تبعية بمعنى يشتبه مصدر يقول قال في التحقق الخ

Commentar zur Dībāǵe der Isagoge (bis zu dem اما بعد). — Schluss f. 51^{b}: وعترته اجمعين العترة بكسر العين وسكون التاء المثناة وقيل اهل بيته . . . لان العترة تحتمل ان يراد منها بعض بطريق ذكر الكل وارادة الجزء فلذا اكدها بهذا التاكيد، تمت

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, deutlich. — Abschrift vom J. 1220/1805.

5254. We. 1762.

5) f. 51^{b}—57.

Format etc. u. Schrift wie bei 4). — Titel fehlt; er ist:

شرح ديباجة ايساغوجى

Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العلمين والصلوة . . . قال الفقير . . . الشيخ نغذ المسن بعد الكهولة . . . الامام المقتدي به العلامة من تختار الصحاح رجل علامة . . . افضل المتاخرين من المنطقيين الذين في وقته او مكانه . . . قدوة بكسر القاف وضمها المقتدي به الحكماء جمع حكيم الخ

Gemischter Commentar zur ganzen Dībāǵe der Isagoge (bis zu den Worten في شىء من العلوم). Zum Schluss wird über das Wort ايساغوجي und dessen Bedeutung gesprochen.

Schluss f. 57^{a}: واما تسمية الرسالة به فمن باب تسمية الكل باسم جزئه فنبحث فيهما عن الكليات الخمس في هذه الرسالة على وجه الجزء وليكن هذا آخر ما اوردنا من الحواشى والشرح بقدر الطاقة البشرية، تمت

5255.

Andere Commentare und Glossen zur ايساغوجى sind:

1) Glosse zu البردعى von يحيى بن نصوح بن اسرائيل um 950/1543.
2) Glosse zu قول احمد von على بن شعبان الاقسرائى † 1111/1699.
3) Glosse zu الفناري von ابو بكر بن عبد الوهاب الحلبى u. d. T. الفرائد السنية في حل الفوائد الفنارية
4) Commentar von على بن ابراهيم الشيرازي نور الدين † 862/1458.
5) Glosse zu القاضى زكريا von على بن جار الله بن محمد القرشى ابن ظهيرة † 1010/1601.
6) Dgl. von احمد بن محمد بن على الغنيمى † 1044/1634.
7) Dgl. von احمد بن احمد بن سلامة القليوبى † 1069/1658.
8) Commentar von خضر بن عمر العطوفى خير الدين † 948/1541.
9) Dgl. von احمد بن عبد الاوّل القزوينى † 966/1559.
10) Dgl. von مصطفى بن شعبان السرورى † 969/1561.
11) Dgl. von محمد بن ابراهيم ابن الحنبلى † 971/1563.
12) Dgl. von محمد بن على بن محمد الشبراملسى um 1021/1612.
13) Dgl. von عبد الملك بن جمال الدين الاسفرائنى † 1037/1627.
14) Commentar zur الديباجة von محمد بن عبد ربه بن على العزيزي ابن الست † 1199/1785.
15) Commentar von احمد بن محمد الآمدي
16) Dgl. von عبد اللطيف العجمى
17) Dgl. von محمد بن مبارك القزوينى
18) Dgl. von محمد بن ابراهيم المنصوري u. d. T. منتنع الافكار [oder الانظار]

Versificirt von

19) ابراهيم ابن الشبستري † 920/1514 (تائية).
20) على بن محمد الاشمونى † c. 925/1519.
21) عبد الرحمن الاخضري um 941/1534 u. d. T. السلم المرونق: s. No. 5191.
22) محمد على بن محمد علان التبريزي † 1057/1647.

5. Eśśemsijje.

5256. Mo. 28.

34 Bl. 8vo, 13 Z. ($17^1/_3 \times 11^3/_4$; $10^1/_2 - 11 \times 5^3/_4$ ^{cm}). — Zustand: nicht recht sauber, besonders im Anfang, und am Rande wasserfleckig, auch nicht ganz frei von Wurmstichen. — Papier: gelb, ziemlich glatt u. stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt; er ist:

الرسالة الشمسية فى المنطق

(oder nach f. 2^b: فى القواعد المنطقية). Verf. fehlt; es ist:

على بن عمر بن على الكاتبى القزوينى
نجم الدين دبيران

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي ابدع نظام الوجود واخترع ماهيات الاشياء بمقتضى الجود وانشأ بقدرته انواع الجواهر العقلية ... وبعد فلما كان باتفاق اهل العقل واطباق ذوي الفضل ان العلوم سيّما اليقينية الخ

Kurze Darstellung der Logik, gewidmet dem شمس الدين بن بهاء الدين محمد الخوَقِى [?الجوينى] und nach diesem Eśśemsijje betitelt, von 'Alī ben 'omar ben 'alī *elkātibī* elqazwīnī neǵm eddīn *debīrān* † $^{675}/_{1276}$ (No. 2307). Dass HKh. IV 7667 ihn 'Omar ben 'alī nennt, ist ein Irrthum.

Zerfällt in Vorrede, 3 مقالة u. Schlusswort.

المقدمة 2^b in 2 بحث:
- 1. بحث 2^b فى ماهية المنطق وبيان الحاجة اليه
- 2. بحث 3^a فى موضوع المنطق

1. مقالة 4^a (in 4 فصل) فى المفردات
- 1. فصل 4^a فى الالفاظ
- 2. فصل 5^b فى المعانى المفردة
- 3. فصل 7^b فى مباحث الكلي والجزئي وهي خمسة
- 4. فصل 11^a فى التعريفات

2. مقالة 11^b (in مقدمة u. 3 فصل) فى القضايا واحكامها
- المقدمة 11^b فى تعريف القضية واقسامها الاولية
- 1. فصل 12^a (in 4 بحث) فى الحملية
- 2. فصل 17^b فى اقسام الشرطية
- 3. فصل 19^a (in 4 بحث) فى احكام القضايا

3. مقالة 24^b (in 5 فصل) فى القياس
- 1. فصل 24^b فى تعريف القياس وتقسيمه
- 2. فصل 28^a فى المختلطات
- 3. فصل 29^a فى الاقترانات الكائنة من الشرطيات
- 4. فصل 30^b فى القياس الاستثنائى
- 5. فصل 31^a فى لواحق القياس المركب

الخاتمة 32^a (in 2 بحث):
- 1. بحث 32^a فى مواد الاقيسة
- 2. بحث 34^a فى اجزاء العلوم

Schluss f. 34^b: واما محمولاتها فخارجة عن موضوعاته لامتناع ان يكون جزء الشئ مطلوبا ثبوته له بالبرهان، ولنكن هذا آخر الكلام فى هذه الرسالة، تمت

Schrift: ziemlich klein, vocallos, gegen Ende kleiner und undeutlicher. Türkische Hand. — Abschrift von شمس الدين محمد بن ابي الفتح بن ابي القاسم بن فخر الدين احمد بن كريم الدين im J. 897 Rab. I (1492).

HKh. IV 7667.

5257.

Dasselbe Werk vorhanden in:

1) We. 1251, 1, f. 1—16.

108 Bl. Schmal-4to, 23 Z. ($25 \times 8^1/_2$; 19×5 ^{cm}). — Zustand: zum Theil in losen Lagen im Deckel; schmutzig, wurmstichig, am Rande ausgebessert; an manchen Stellen der Text abgescheuert und durch Bekleben beschädigt, wie f. 10. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt.

Der Anfang (Bl. 1) ist von neuerer Hand ergänzt. Dann aber fehlen vor Blatt 2 noch 5 Blätter. Bl. 2^a beginnt gegen Ende des 3. فصل der 1. مقالة.

Schrift: klein, gut, gleichmässig, vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth. — Abschrift vom J. 759 Ǵom. II (1358).

2) Mo. 36, 6, f. 144—162^a.

12mo, 15 Z. (Text: 10×5 ^{cm}). — Zustand: fast lose im Einband, nicht recht sauber, etwas ausgebessert im Rücken, am Rande oben (auch am Rücken) fleckig. — Papier: gelb, ziemlich grob, zum Theil dünn, etwas glatt. — Titel u. Verfasser fehlt; doch steht f. 142^a ziemlich unten:

كتاب متن الشمسية فى فن المنطق

was sich auf das vorliegende Werk bezieht.

Anfang fehlt (etwa 9 Bl.). Das Vorhandene beginnt zu Ende des 3. فصل der 1. مقالة. — Am Rande stehen, besonders zu Anfang, lange Glossen.

Schrift: klein, fein, gedrängt, Persischer Zug, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im J. $^{885}/_{1480}$, in Içfahān, von اختيار بن محمد بن عبد الله الابيوردي الحسينى

3) Spr. 1765.

19 Bl. 4to, 17 Z. ($23^1/_2 \times 16^1/_4$; $14^1/_2 \times 10^{cm}$). — Zustand: lose Lagen u. Blätter; wasserfleckig und ziemlich stark wurmstichig. Bl. 1 schadhaft. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: fehlt; die Blätter sind in Papier eingeschlagen. — Titel und Verfasser fehlt.

Am Rande und auch zwischen den Zeilen stehen sehr viele und zum Theil lange Glossen (von derselben Hand) in kleinerer Schrift; dieselben haben, da der Rand oft abgegriffen und auch sonst manchmal beschädigt, auch beschnitten ist, dort bisweilen gelitten, wo sie bis auf den äussersten Theil desselben angebracht worden sind: so besonders f. 1. 2. 12. 15.

Schrift: klein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Die Ueberschriften der einzelnen Abschnitte roth überstrichen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

F. 18 in kleinerem Format enthält gleichfalls grössere Glossen zu einzelnen Stellen des Werkes. Dagegen f. 19^a über Eintheilung der Wissenschaften ist entnommen dem ك" المقاصد للغزالي; und f. 19^b über Einleitung in die Logik und über die Gegenstände der philosophischen Wissenschaften.

4) Lbg. 804, 1, f. 1—14.

151 Bl. 8vo, 23 Z. ($20^1/_2 \times 14$; $15 \times 7^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: nicht recht sauber, auch etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt. Der Anfang steht f. 1^b oben am Rande.

Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift im Jahre $^{1083}/_{1672}$ von محمود بن حسن

5) Mq. 115, 18, f. 337—346.

8vo, 13 Z. (20×13; $11^1/_3 \times 5^3/_4{}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Titel f. 337^a: متن شمسية. Verfasser fehlt.

Geht nur bis zum Anfang der 2. مقالة (welche f. 346^a, Z. 8 beginnt).

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Die Glossen von derselben Hand. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Am breiten Rande, auch zwischen den Zeilen, oft Glossen. — F. 337^a enthält ein ausführliches und ein etwas abgekürztes Inhalts-Verzeichniss.

6) Mq. 119, 36, f. 483—508.

8vo, 13 Z. ($18^1/_4 \times 11^1/_3$; 11×6^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; f. 485—491 in der oberen Hälfte stark wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel u. Verf. fehlt.

Bruchstück des Textes derselben Abhandlung. Im Anfang fehlt 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt f. 483^a, 1: الموسوم بالمنطق ادبه يعرف صحيحه من سقيمه وغثها من سمينها الخ Nach 491 fehlen 11 Bl., nach 499 1 Bl., nach 508 etwa 2 Blätter (der Schluss). Das zuletzt Vorhandene ist: فكل انسان ضاحك او كذبة شبيهة بالصدقة من جهة اللفظ كقوله،

Schrift: ziemlich gross, kräftig, deutlich, fast vocallos. Stichwörter und Ueberschriften roth; von f. 500^a an ist Platz für dieselben gelassen. Der Text in rothen Linien. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

5258. WE. 83.

104 Bl. 8vo, 15 (17) Z. ($17^2/_3 \times 13^1/_3$; 12×8^{cm}). — Zustand: unsauber, sehr fleckig, in der 1. Hälfte sehr abgegriffen und am Rande theilweise abgescheuert. Das Ganze ziemlich lose im Deckel; manche Blätter ganz lose. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einbd: schwarzer Lederbd mit Klappe. — Titel f. 1^a (u. Vorrede f. 2^a am Rande):

تحرير القواعد المنطقية فى شرح الرسالة الشمسية

Verfasser f. 1^a: قطب الدين d. i.

محمد (oder محمود) بن محمد التحتانى

Anfang f. 1^b: ان ابهي درر تنظم بيمن البيين وازهر زهر تنثر فى اردان الاذهان حمد مبدع انطق الموجودات ببيت وجوب وجوده وشكر منعم اغرق المخلوقات فى بحار افضاله . . . وبعد فقد نذل الحاج المشتغلين على المترددين الى ان اشرح لهم الرسالة الشمسية وابين فيه القواعد المنطقية الخ

Commentar mit قال — اقول zu demselben Werk, von Qoṭb eddīn errāzī *ettaḥtānī* † $^{766}/_{1364}$ (No. 792). Er beginnt (gegen Ende der Vorrede des Grundwerkes) so: قال ورتبته اقول الرسالة مرتبة على مقدمة وثلاث مقالات وخاتمة . . . قال ليس الكل اقول العلم اما بديهى وهو الذي لا يتوقف حصوله الخ

Schluss f. 104^a: ان يكون جزء الشىء مطلوب بالبرهان لان الاجزاء بيّنة الثبوت للشىء وليكن هذا آخر ما اردنا ايراده فى هذه الاوراق والحمد لواجب الوجود مفيض الارزاق والوجود والصلاة على افضل البشر الخ

Schrift: Türkische Hand, klein, flüchtig, gewandt, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, schwierig. Am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen, noch kleinere Schrift. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$. — HKh. IV 7667.

5259.

Derselbe Commentar ist vorhanden in:

1) We. 1251, 3, f. 20—108.

Schmal-4to, (25) 29 Z. (25 × 8½; 19 × 5—5¾cm). — Zustand: unsauber, ziemlich wurmstichig. Der Rand bisweilen ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel und Verfasser f. 20a:

شرح الشمسية فى المنطق للقطب

Anfang fehlt, d. h. die Vorrede ist fortgelassen. Das Werk beginnt hier mit قال ورتبته أقول الرسالة الخ

Die Blattfolge ist: 20—77. 79. 78. 80—94. 102. 96—101. 95. 103—108.

Schrift von derselben Hand wie 1), aber kleiner. Bl. 20—26. 51—62 etwas grösser ergänzt. — Abschrift im Jahre 757/1356, von محمود بن محمد التوقاتي. Am Rande bisweilen Glossen.

F. 108 ist ein kleiner Excurs über المغالطة (Trugschluss) (cf. f. 104b). Anfang: من المغالطات المشهورة فيما بين الناس ما اورده صاحب القسطاس الخ

2) Mq. 293.

156 Bl. 8vo, 12—14 Z. (19¾ × 14½; 12½—14½ × 6½—8cm). — Zustand: unsauber, auch wasserfleckig gegen das Ende; manche Seiten so abgescheuert, dass sie schwer leserlich sind. — Papier: grob, gelb, glatt, ziemlich stark (zum Theil sehr dünn). — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel u. Verfasser fehlt.

Schrift: bis f. 104 klein, gedrängt, nicht immer deutlich, vocalisirt, Ueberschriften roth; von 105 an grösser. Türkische Hand. Auf dem breiten Rande in der 1. Hälfte sehr viele Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

Oben am Rande steht der Text.

3) Lbg. 473.

114 Bl. 8vo, 21 Z. (16½ × 8; 12½ × 4½cm). — Zustand: wasserfleckig; etwas wurmstichig; Rand zum Theil ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: rothbrauner Lederband mit Klappe, hübsch verziert. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, sehr klein, fein, hübsch, vocallos. Die Stichwörter roth, bisweilen Platz dafür gelassen. Von f. 106 an etwas weitläufiger geschrieben. — Bisweilen Randbemerkungen. F. 99b. 100 leer; auch auf f. 91b, 95a. 96a. 98b. 98b Platz für tabellarische Uebersicht gelassen. — Abschrift c. 1150/1737.

F. 3a steht eine längere Stelle aus قسطاس الميزان (behandelnd المغالطة).

4) Lbg. 954.

89 Bl. 4to, 23 Z. (22⅔ × 16; 15¾ × 10½cm). — Zustand: fleckig und unsauber; Bl. 1. 2 und besonders 28 schadhaft. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt, doch steht auf der Rückseite des Vorderdeckels von ganz neuer Hand richtig:

شرح الشمسية فى المنطق للقطب

(und ebenso in der Unterschrift).

Anfang fehlt, 1 Blatt. — Die Blätter folgen so: 1—19. 28. 27. 20—26. 29 ff.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, vocallos. Stichwörter roth. Am Rande und zwischen den Zeilen viele Glossen. — Abschrift im J. 1185 Ḏû'lḥ. (1772) von ابراهيم عبد السلام حجازي السندبوني الشافعي الاحمدي

5) Lbg. 804, 2, f. 16—148.

8vo, 21 (von f. 51b an 15) Z. [21¼ × 15: 15½ × 7½ (von f. 51b an 14½ × 6¾)cm]. — Zustand: zieml. gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel u. Verf. fehlt.

Beginnt wie We. 1251, 3. — Am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen. —

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gedrängt, deutlich, vocallos. Ueberschriften u. Stichwörter roth. — Abschrift von بكر بن حسن im J. 1199 Ḏû'lḥ. (1785).

6) Spr. 1768.

81 Bl. 4to, 27 [17] Z. (22 × 15½; 16 × 10cm; von f. 30 an 24 × 14½; 16 × 8cm). — Zustand: ziemlich gut; die zweite Hälfte fleckig. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dick. In der 2. Hälfte meistens nicht glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. f. 1a:

كتاب شرح الشمسية للشيخ الامام . . . القطب

Anfang f. 1b: رب يسّر يا كريم وصلّى الله وسلم على نبيه محمد وآله؛ ان ابهى درر الخ

Nach f. 44 ist eine grössere Lücke. (F. 44b, letzte Zeile = Spr. 1769, f. 61a, 2. Zeile). Die 3. مقالة beginnt f. 51b.

Schrift: f. 1—29 ziemlich gross, kräftig, rundlich, deutlich, eng, vocallos. F. 30 ff. ziemlich kleine Gelehrtenhand, vocallos. — Abschrift f. 30 ff. im J. 837 Ǵom. II (1434) von نصر الدين عبد الله بن طوعان بن بوطاق الكرداوي und f. 1—29 um 1100/1688.

Zwischen den Zeilen und am Rande nicht selten Glossen in kleiner Schrift. F. 29b, 7 bis Ende der Seite ist auf f. 30a, 1 ff. wiederholt (Anfang der 2. Maqâle).

7) Spr. 1769.

79 Bl. 8vo, c. 14 Z. (21⅔ × 15; 12—13 × 8cm). — Zustand: etwas unsauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt f. 1ª: بان العلم في هذا العصر خبت ناره

Die Handschrift hört auf in dem 3. فصل der 2. مقالة und zwar mit den Worten f. 79ᵇ: فالمراد بالتقبض في هذا الفصل احد الامرين اما نفس التقبض او لازمة المساوي واذا عرفنا'

Sie gehören zu der Erklärung der Textworte: 'قال فنقبض الضرورية المطلقة الممكنة العامة' (Die 2. Maqâle beginnt f. 45ª).

Schrift: klein, Persischer Zug, ziemlich deutlich, vocallos, die Stichworte meistens roth. Zwischen den Linien u. am Rande, besonders in der 1. Hälfte, viele Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

8) Mq. 60, 6, f. 59—66.

4ᵗᵒ, 15 Z. (22 × 15½; 12½ × 8ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Titel und Verfasser fehlt.

Bruchstück des Commentars = Mq. 293, 4ª, f. 9—16ª, 1.

Schrift: klein, gefällig, fast vocallos. Am Rande u. zwischen den Zeilen viele Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

9) Mq. 60, 3, f. 39—48.

8ᵛᵒ, 11 Z. (21¾ × 15½; 11½ × 7⅓ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Bruchstück = Mq. 293, f. 11ª, 2 bis f. 17ᵇ, 6.

Schrift: ziemlich gross, breit, kräftig, vocallos. Von f. 41 an sehr viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen, von derselben Hand, etwas kleiner. — Abschrift c. 1100/1688.

10) Mq. 60, 5, f. 55—58.

8ᵛᵒ, 11 Z. (18 × 13; 9½ × 6½ᶜᵐ). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel und Verfasser fehlt.

Bruchstück = Mq. 293, f. 37ª, 3 bis f. 38ª, 11 und f. 42ª, 5 bis f. 43ᵇ, 1.

Zwischen f. 56 und 57 ist eine Lücke von 6 Blättern. Schrift: ziemlich gross, gewandt, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

11) Mq. 60, 4, f. 49—54.

8ᵛᵒ, 15 Z. (18 × 13; 11½ × 6⅔ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Bruchstück = Mq. 293, f. 62ª, 3 bis f. 65ª, 9 und f. 67ª, 4 bis f. 69ᵇ, 3.

Die Blätter folgen so: 52—54; Lücke von 2 Blättern; 49—51.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, dicker Grundstrich, vocallos. Glossen in kleinerer Schrift am Rande und zwischen den Zeilen. — Abschrift c. 1100/1688.

12) Mo. 36, 7, f. 162ᵇ.

Titel u. Verfasser fehlt. Bloss der Anfang des Commentars bis zu den Worten: 'وبعد فقد ضل الحاج'

Schrift: klein, Persischer Zug, vocallos. — Abschrift um 900/1494.

13) Mq. 180ᵇ, f. 243—310.

4ᵗᵒ, 17—21 Z. (22½ × 13½; 13—14 × 6½—7ᶜᵐ). — Zustand: stark wasserfleckig; der obere Rand, auch der Text, nicht selten beschädigt. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Enthält ungefähr die Hälfte des Werkes. Der Anfang und Schluss fehlt. Die 2. Maqâle beginnt f. 288ª, die 3. f. 260ᵇ.

Das Stück ist falsch gebunden, hat auch Lücken. Zur 2. Maqâle gehören f. 288—307. 262—269. 283—285. 255—259. Zur 3. Maqâle f. 260. 261. — F. 275—278 gehört nicht dahin; dasselbe Stück steht f. 294 ff. — Am Rande und zwischen den Zeilen viele Glossen.

5260. Mq. 63.

73 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (20½ × 15½; 13½ × 8ᶜᵐ). — Zustand: zieml. gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel fehlt; er ist:

حاشية على شرح قطب الدين على الشمسية

Verfasser fehlt; es ist:

السيد الشريف الجرجاني

Anfang f. 1ᵇ: 'الحمد لوليه والصلوة على نبيه قال ورتبته على مقدمة وثلاث مقالات وخاتمة اقول هكذا وجدت عبارة المتن في كثير من النسخ والصواب ان لفظة ثلث زايدة هنهنا . . . قال فاولاها في المفردات اقول قد يطلق المفرد ويراد به ما يقابل المثنى . . . قال او عن المركبات اقول اراد بها المركبات التامة الخ

Glossen zu demselben Commentar, von Essejjid eššerîf *elǵorǵânî* † 816/1413 (No. 1801).

Schluss f. 72ª: قال اسطقس اقول هو اصل المركب وانما تسمي العناصر الاربعة اسطقسات . . . اذ لا

يفهم عندك شيء اختلاف يتخلل فيه نحو الاحتياج الى الاستفسار فتطول المسافة بلا طائل، تمت الكتاب الخ

Schrift: ziemlich gross u. gefällig, Türkische Hand, gleichmässig, vocallos. Die Stichwörter قال u. اقول roth. Auf den ersten 12 Blättern auf dem Rande und zwischen den Zeilen viele Glossen. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$

HKh. IV 7667. p. 76.

Auf f. 73ª stehen 5 dem امرؤ القيس mit Unrecht beigelegte Verse, das Jüngste Gericht betreffend.

5261.

Dieselben Glossen vorhanden in:

1) We. 1249.

60 Bl. 8vo. 19 Z. ($18\frac{3}{4} \times 12\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: lose Lagen; am Rande wasserfleckig, besonders oben. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Lederdeckel mit Klappe. — Titel u. Verfasser f. 1ª oben am Rande von neuerer Hand:

حاشية السيد علي القطب على الشمسية

Beginnt sofort mit قوله ورتبته على مقدمة الخ. Schluss wie bei Pet. 366, aber mit dem Zusatz (nach التمبادي التصديقية) f. 60ᵇ: فلا يكون ايضا جزءا على حدة بل مندرج في المبادي التصديقية، والله اعلم بالصواب،

Schrift: klein, fein, zierlich, gleichmässig, vocallos. Persischer Zug. — Abschrift im J. 889 Çafar (1484) von عبد الحي الحسني.

Nach f. 7 fehlen 8 Bl. (= Pet. 366, f. 12ª, 15 bis f. 26ª, 6); nach f. 56 1 Blatt.

2) Pm. 102.

59 Bl. 8vo, 25 Z. (17 × 10: 12 × 6 cm). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. Bl. 1 am Rande ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rother Lederbd. — Titel f. 1ª von späterer Hand:

سيد علي الشمسية

Anfang f. 1ᵇ: رب يسر وتمم بالخير، قال ورتبته على مقدمة الخ. Schluss wie bei Pet. 366.

Schrift: klein, fein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Grundtext roth. Der Text in Goldlinien eingerahmt; dieselben fehlen Bl. 41. 42. F. 1ᵇ ein kleines Frontispice mit blauem Grunde, darin steht: ذكر القديم اولي بالتقديم

Am Rande stehen in womöglich noch kleinerer Schrift ziemlich viele Glossen, besonders zu Anfang. Dieselben sind an einigen Stellen sehr verblasst. — Abschrift um $^{900}/_{1494}$.

3) Mq. 62.

139 Seiten 8vo, 14 Z. (21 × 14; 13—$14\frac{1}{2}$ × 6—8 cm). — Zustand: sehr fleckig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser fehlt. Am Schlusse fehlen etwa 3 Blätter; S. 139 ult. = Mq. 63, f. 70ª, 4.

Schrift: Türkische Hand, aber ungleich, und von zwei verschiedenen Schreibern; denn S. 96 bis Ende ist in einer weniger gefälligen Schrift, mit dickerem Grundstrich: das Ganze vocallos. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

4) We. 1838, 2, f. 27—89.

8vo. 21 Z. ($18\frac{1}{4} \times 13\frac{1}{2}$: $9\frac{1}{2}$—10 × 7 cm). — Zustand: fast lose im Einband, unsauber und fleckig. — Papier: gelb, auch bräunlich, stark, glatt. — Titel fehlt.

Anfang ebenso, aber von قال ورتبته الخ an. Schluss etwas abweichend f. 89ᵇ so: قال اسطقس اقول هو اصل المركب والمراد بها العناصر الاربعة اسطقسات لانها اصول المركبات من الحيوانات والنباتات والمعادن واعلم ان استعمال الالفاظ المجازية اردي لتبادر الذهن منها الى غير المعني المقصودة لولا القرينة وفي الاشتراك تردد بين المقصود وبين ما ليس المقصود لكن يحتمل،

Das Weitere fehlt; die hinzugefügten 4 Zeilen sollen den Schein erwecken, als wäre dies Werk hier zu Ende (es steht zuletzt gar: تمت الكتاب), gehören aber nicht dahin.

Schrift: klein, Türkischer Zug, kräftig, mit breitem Grundstrich, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. Die Einführungsworte قال und اقول roth. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, sehr häufig Glossen in noch kleinerer Schrift. — Abschrift $^{1100}/_{1688}$.

5) We. 1250, 1, f. 1—48.

180 Bl. 8vo. 17 Z. (21 × $15\frac{1}{2}$: $15\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: fast lose im Einband. — Papier: gelb, grob, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken und Klappe. — Titelüberschrift f. 1ᵇ von späterer Hand:

قطعة من السيد الشريف على القطب الرازي على شرح الشمسية

Am Schluss fehlen 8 (—10) Bl.; f. 48ᵇ entspricht Mq. 63, f. 60ª, 12.

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, vocallos. F. 29—33 ist etwas grösser und entschieden türkischer Zug. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

F. 49 leer. F. 1ª Türkisch.

6) Pet. 366.

95 Bl. 8vo. (17—19 Z.) (21 × 12: 13—15 × $6\frac{1}{2}$—7 cm). Zustand: nicht ganz fest im Deckel. — Papier: gelb,

dünn, ziemlich glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel auf dem Vorblatt und genauer auf dessen Rückseite: حشية سيد شريف على شرح شمسية

Anfang auf der Rückseite des Vorblattes: الحمد لله رب العلمين والصلوة على رسوله محمد وآله اجمعين وبعد فقد قال المصنف رحمه ورتبته على مقدمة الخ

Schluss f. 93ᵃ: قوله وفي كون الموضوع جزء من العلم على حدة نظر اقول قد اجيب عن النظر بمنع الحصر ... وهذا الجواب مردود لان الشيخ ابن سينا قد صرح في الشفء بان التصديق بوجود الموضوع من المبادي التصديقية والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب، تمت حشية المولى ... السيد الشريف الجرجاني،

Schrift: ziemlich klein, geläufig, deutlich, vocallos. Die Stichwörter قال (قوله) und اقول roth. — Abschrift von محمد امين بن محمود بن محمد بن عبد الله im J. 1241 Ǵom. I (1825), zu eigenem Gebrauch.

Am Rande öfters Glossen. — Arabische Foliirung. Das Anfangsblatt gilt als Vorblatt und ist nicht mitgezählt.

5262. We. 1250.

2) f. 50—180.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser f. 50ᵃ:

حشية داود على السيد الشريف الجرجاني في المنطق

Anfang f. 50ᵇ: قال ورتبته على مقدمة وثلاث مقالات وخاتمة، اعلم ان المصنف قال فشرع الى من سعد بلطفه الحق الى آخر اوصافه بتحرير كتب هذا وهذا ثم قال فبدرت الى مقتضى اشارته ... قوله هذا وجدت عبارة المتن هذا في هذا اشارة الى ما نقله الشرح من كلام المصد „حيث قال قال ورتبته آه والمنقول المذكور ... قوله والصواب ان لفظة ثلث آه حكم قدس سره بزيادة لفظة ثلث حيث انته

Glossen zu denselben Glossen (des Essejjid eśśerīf) von Qarah dāwūd um $^{810}/_{1407}$, Schüler des Sa'd eddīn ettaftāzānī, und nicht, wie Einige behaupten, von داود بن كمال القوجوي (um $^{920}/_{1514}$ am Leben).

Schluss f. 180ᵃ: بل اراد ذكر حكم من احكامه قصدا يمكن ان يستنبط منه له تعريف والحاصل انه وجد التعريف ضمنه فهو لا يلائم المقام ويمكن ان يقال لتتم الشرح الى الجواب بقوله فلاولى، تمت

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, vocallos. — Abschrift von ابرهيم بن الحجي خليل c. $^{1150}/_{1737}$.

Die Blätter folgen so: 50—52. 54. 53. 56. 55. 57 ff. HKh. IV 7667 p. 77.

5263. Spr. 1773.

65 Bl. 8ᵛᵒ. 19 Z. (19 × 14; 15 × ...). — Zustand: nicht frei von Flecken; Bl. 1 u. 2 beschädigt. — Papier: gelb, stark, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1ᵃ (von späterer Hand):

حشية عماد على شرح الشمسية

Anfang f. 1ᵇ: قوله ورتبته على مقدمة وثلاث مقالات الخ اقول اعلم ان من دأب المصنفين ان يشيروا في اول تصنيفهم الى ... اجمالا ليكون الشروع فيه على بصيرة فلذلك قال المصنف ورتبته على مقدمة الخ وهو عطف على قوله مهينة فدن تمهيد راجع ايضا الى الكتاب، وما ذكره الشرح من ان الرسالة مرتبة ليس بين مرجع الضمير بل محصل الكلام فلذلك ما توهم من ظاهر كلام الشرح من ان الضمير راجع الى الرسالة الخ

Mit عماد ist gemeint Imād ben moĥammed ben jaĥjā ben 'alī ibn elfārisī (wol um $^{900}/_{1494}$), welchem HKh. IV p. 77 Glossen zu den Glossen des Essejjid eśśerīf beilegt. Dieselben werden mit اقول — (oder قوله) قال eingeführt, nehmen aber auf den Commentar (des Qoṭb eddīn) mit قال الشارح Rücksicht.

Schluss f. 65ᵃ: قوله وهذا لانه لم جعل الخ كون الحركة والسكون في مرتبة واحدة من العلم والجهل انما هو على تقدير ان يكون بين الحركة والسكون تقابل التضاد فان الحركة في كون الشيء في مكانين في زمانين والسكون كون الشيء في زمانين في مكان واحد وهذان المفهومان الوجوديان المتضادان متساويان في العلم والجهل واذا كان بينهما تقابل العدم والملكة فيكون السكون اخفى لما ان الاعدام تعرف بملكات وانت خبير بانه لو قيل كلاهما متضادين اولى، تمت بعون الله

Schrift: klein, gewandter Türkischer Zug, vocallos, am Rande einige Glossen. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$. HKh. IV 7667, p. 77.

Schluss derselben Glosse in Mq. 120, 63, f. 216. 217.

5264. Lbg. 726.

72 Bl. 8vo, f. 1—20 und 31—62 23 Z.; f. 21—30 19 Z.; f. 63—72 25 Z. [21 × 14½; 15½ × 8⅓ (14 × 7; 15½ × 8—10)cm]. — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1a Mitte, in blasser Schrift, von späterer Hand:

حاشية السالبكوتى على تصديقات شرح
الشمسية للقطب

Anfang f. 1b: المقالة الثانية فى القضايا واحكامها فى تعريف القضايا واقسامها فى بيان احكامها ... قال لما فرغ من مباحث القول الشارح الخ قد جرت عادة الشارحين ايراد هذه القضية بعد الفراغ عن بحث ... قوله كما ان للقول الشرح يريد بيان التوقف التى اجملها الشرح فاصله انه يتوقف بعض المسائل علي بعض الخ

Glossen zu demselben Commentar (des Qoṭb eddīn); sie scheinen aber nicht unmittelbar darauf, sondern auf Glossen zu diesem Commentar, zu gehen. Sie behandeln nur die 2. مقالة. Der Verfasser ist 'Abd elḥakīm essālīkūtī † c. 1062/1652 (No. 2344).

Schluss f. 72b: قال بيّنة الثبوت لشىء الخ لا خفاء فيه بعد تصوّر الشيء بوجه هو مناط الحكم اعنى الكلية ... بحيث يتجلّى على منصه التحقيق ورفع استار الشكوك والاوهام بحيث يتبحر بسماعه ارباب التدقيق والله الملهم للصواب واليه المرجع والمآب

Schrift: Türkische Hand, flüchtig, kräftig, hintenüberliegend, gedrängt, vocallos. Stichwörter roth. F. 47 bis 72 grade stehend, eng, etwas sorgfältiger. — Abschrift c. 1200/1785.

5265. Lbg. 962.

2) f. 9—28.

Format (23 Z.) etc. u. Schrift (etwas flüchtiger) wie bei 1). Der Seitenrand beschädigt. — Titel u. Verfasser f. 9a:

الانوار البهية على خطبة شرح الشمسية
للملوي

Titel so auch im Vorwort; Verf. ausführlicher im Anfang.

Anfang f. 9b: قال شيخنا ... احمد الملوي المجيري الشافعى ... بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله رب العالمين والصلاة ... وبعد فيقول ... احمد بن عبد الفتاح الشافعى الملوي قد سالنى من لا تسعنى مخالفته ... ان اشرح خطبة شرح القطب على الرسالة الخ

Gemischter Commentar zu dem Anfang (der Ḫoṭbe) des Commentars des Qoṭb eddīn, von Aḥmed ben 'abd elfattāḥ ben jūsuf *elmollawī* elmoġīrī † 1181/1767 (No. 5211).

Anfang: ان ابهى اي احسن يقال بَهِىَ بكسر الهاء درر جمع درة وهي اللؤلؤة الخ — Schluss: وبيده ازمّة التحقيق اي اثبات الشىء بدليل او ذكر الشىء على الوجه الحق ... والبد ترشيح وان كانت بمعنى القدرة

Abschrift von محمد ابو المكارم العدوي im J. 1175 Ḏū'lq. (1762). — Collationirt. — Gegen Ende viele Randbemerkungen.

Stücke von Glossen zu demselben Grundwerk sind auch enthalten in Mq. 120, f. 116 und f. 128—131 (zum 2. Abschnitt der 1. Maqāle). Sie gehören wahrscheinlich zu den Glossen des Essejjid eśśerīf.

5266. Sach. 63.

54 Bl. 8vo, 15 Z. (18 × 13; 10 × 6½cm). — Zustand: fast ganz lose im Einband; nicht recht sauber, auch etwas fleckig. — Papier: gelb, auch bräunlich, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd. — Titel fehlt; f. 1a (ziemlich unten) steht beiläufig: الكتاب المسمي بالشمسية Er ist vielmehr:

شرح الرسالة الشمسية

Verfasser fehlt; wahrscheinlich ist es:

سعد الدين التفتازانى

Denn am Rande der (auf Sach. 63 und besonders Spr. 1775 bezüglichen) Glosse Mq. 180b, f. 223a steht:

حاشية مولانا محمود برطانى للسعدية

Anfang f. 1b: الحمد لله الذي نصرنا بنور الهداية والتوفيق ... وبعد فقد سالنى فرقة من خلانى ... ان اشرح لهم الرسالة الشمسية الخ

Commentar mit قال und اقول (was jedoch nicht immer deutlich hervortritt, zuletzt überhaupt ausgelassen ist) zu demselben Grundwerk (Mo. 28), mit besonderem Bezug auf den Commentar des Qoṭb eddīn, wahrscheinlich von Sa'd eddīn *ettaftāzānī* † 791/1389 (No. 1955).

Hier ist aber nur das Vorwort und die 1. Maqāle behandelt. Vom Texte werden immer nur ein Paar Worte angeführt.

Beginnt f. 1^b: قال الحمد لله اقول لما انعم الله عليه بفاضته نفسه الناطقة المتحلية بالعلوم . . . والابداع ايجاد شيء غير مسبوق بمادة ولا زمان الخ

Schluss f. 54^a: ان اللفظ لم يستعمل فيما وضع له وهي غير القرينة الدالة على تفتيش المراد، تمت

Schrift: Türkische Hand, klein, kräftig, vocallos. Am Rande oft Glossen. F. 51—54 (Text $13 \times 9^1/_2$cm, 19 Z.) in sehr kleiner gedrängter Schrift ergänzt. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

Ein Stück aus dem Anfang dieses Commentars enthält Mq. 120, 4, f. 14—17. S. No. 5219, 4.

5267. Spr. 1775.

57 Bl. 8vo, 15 Z. ($17^2/_3 \times 13$; $11 \times 7^1/_2$cm). — Zustand: fleckig, besonders am unteren Rande. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken.

Derselbe Commentar. Titel und Verfasser fehlt. Anfang fehlt, wahrscheinlich 1 Blatt. Die zuerst vorkommenden Worte sind: شكر المنعم واجبا صدر الرسالة بحمد الله الخ

Weiterhin f. 2^a: قال ورتبته اقول ابواب المنطق على ما استقر عليه راي الجمهور تسعة الاول الكليات الذي التعريفات الثالث القضايا الرابع القياس ولواحقه الخامس البرهان وما يشتمل علي بحث اجزاء العلوم السادس الجدل السابع الخطابة الثامن المغالطة التاسع الشعر وجعل بعضهم بحث الالفاظ بابا آخر فصارت عشرة الخ

Auch hier ist nur das Vorwort nebst der 1. Maqāle behandelt. Zu dem 4. فصل derselben gehört die Stelle f. 52^b: قال الفصل الرابع اقول عرف المتقدمون معرفة الشيء بما يكون معرفته سببا لمعرفته وارادوا بالمعرفة التصور بالحقيقة الخ

Schluss f. 57^a: قرينة لكونها ماخوذة في تعريفه قلت المجاز لا يكون الا مع قرينة دالة علي ان اللفظ لم يستعمل فيما وضع له وهي غير القرينة الدالة علي تعيين المراد، تمت بعون الله الخ

Schrift: klein, eng, vocallos, Persischer Zug. Am Rande und auch zwischen den Zeilen oft Glossen und Bemerkungen, in noch kleinerer Schrift. — Abschrift c. $^{1000}/_{1591}$.

Glossen zu diesem Commentar finden sich in Mq. 180^b, 74, f. 223^b—242 ($23^1/_3 \times 13^1/_2$; $18^1/_2 \times 10$cm). Der Verfasser ist محمود البرطاني (s. auch Sach. 63). Er beginnt sogleich mit der bei Spr. 1775 angeführten Stelle: قوله ابواب المنطق على ما استقر عليه رأي الجمهور تسعة، اي هذا الحصر بناء على ما استقر . . . قوله الاول الكليات اي البحث على الكليات لانها من موضوع الخ

Die Blattfolge ist: 223—229. 232—242. Bl. 230. 231 gehören zum Werke, aber nicht nach f. 229. — Der Zustand der Blätter ist wasserfleckig, unsauber, auch beschädigt. — Am Rande, auch zwischen den Zeilen, bisweilen Glossen. — Schrift (23 Z.): kleine Gelehrtenhand, vocallos, meistens ohne diakritische Punkte.

5268. Lbg. 792.

60 Bl. 8vo, 21 Z. ($20 \times 13^3/_4$; $13^1/_2 \times 7^1/_2$cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht fest im Einband. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe.

Zweite Hälfte desselben Commentars. Titel f. 1^a: شرح سعد الدين على الشمسية في المنطق

Anfang f. 1^b: قال المقالة الثانية، اقول رتبها على مقدمة لتعريف القضية واقسامها الاولية وثلثة فصول لان البحث اما عن الحملية خاصة او عن الشرطية خاصة . . . قوله والشرطية اما متصلة الخ اقول يجوز ان يكون وضع المقدمة بالذات الخ

Hier wird die 2. und 3. مقالة (f. 36^a) und das Schlusswort (f. 55^a) behandelt. — Schluss f. 60^b: ونكتفى بهذا القدر من مباحث الموضوع والاعراض الذاتية فان الاستقصاء فيها ما لا يليق بهذا الكتاب،

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, vocallos. Stichwörter roth. — Abschrift vom J. $^{1096}/_{1685}$.

Stücke aus demselben Commentar sind:

1) Mq. 120, f. 84—93. 73—82. Auf f. 84^a unten beginnt der 2. بحث des Vorworts (في موضوع المنطق). Der 2. Abschnitt der 1. Maqāle beginnt f. 74^b.

2) Ibid., f. 117—122. Entspricht dem Stück f. 73—82; f. 122^a, 8 = 73^a u. f. 118^b = 77^b, 14. Die Blätter folgen so: 119. 122. 120. Lücke. 121. 117. 118.

3) Ibid., f. 243. 237—242. 248^a. Enthält das Ende des Commentars.

5269. Lbg. 804.

3) f. 149—151ᵃ.

8ᵛᵒ, 27 Z. (19½×12½; 15½×7¾ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich glatt u. stark. — Titel u. Verfasser f. 149ᵃ:

شرح حسين بن معين الدين الميبدي المشهور بقاضى مير على الرسالة الشمسية في القواعد المنطقية للمولي نجم الدين ابي بكر بن عمر الكاتبى القزوينى

Anfang f. 149ᵇ: الحمد لله الذي زين قلوبنا بتصور الحقايق وتصديق صفتها . . . وبعد فيقول . . . حسين . . . الميبدي . . . لما كانت الرسالة الشمسية من غاية الاشتهار الخ

Gemischter Commentar zur Einleitung des Grundwerks, von Hosein ben mo'în eddîn *elmeibodi qâdi mir*, um 890/1485 (No. 5065). (Wenn der Verfasser des Grundwerkes hier *Abû bekr* ben 'omar genannt wird, so ist jenes die Kunje zu seinem Hauptnamen 'Alî). Er beginnt: الحمد لله الذي ابدع قل بعضهم الابداع ايجاد شيء غير مسبوق بمدة الخ und schliesst: على مقدمة فلا حاجة الي تضمين الترتيب للاشتهار وهذا'

Es ist klar, dass der Commentar sich nicht auf die Einleitung beschränkt hat.

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

5270.

1) Lbg. 870, 1, f. 1ᵇ.

8ᵛᵒ, 19 Zeilen.

Anfang eines Commentars zu demselben Grundwerk. Anfang: بسم الله الرحمن الرحيم خير المنطق يعصم عن الخطأ سهم الدعاء . . . وبعد فهذه الشقة ذكائية يظهر من لمعان كل شقة الخ . . . قل ورتبته على مقدمة وثلث مقالات وخاتمة' نقل عن المص" لفظ ثلث مطابقة لكثير من النسخ الخ

Schrift: klein, gut, vocallos. — Abschrift um 1100/1688.

2) Mq. 119, 9, f. 109—132.

8ᵛᵒ, 16—17 Z. (18½×13¾; 12½×8½ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, dick.

Bruchstück eines Commentars mit قوله—اقول zu demselben Grundwerk, und zwar zur 2. Maqâle. Es beginnt hier im 2. بحث des 1. فصل.

3. بحث 110ᵇ اقول ان كان حرف السلب جزءا الخ
4. بحث 112ᵃ اقول لا بد لنسبة المحمول الي الموضوع
2. فصل 117ᵇ اقول قد عرفت ان الشرطية قضية الخ
3. فصل 124ᵇ اقول رتب الفصل على اربع مباحث

Bricht ab in 2. بحث des 3. فصل mit den Worten: المعتبر هو الفعل لكن وقع التردد في انه الفعل بحسب

Schrift: klein, gedrängt, gute Gelehrtenhand, vocallos. Für قوله und اقول ist Platz gelassen. — Abschrift c. 1000/1591.

3) Mq. 119, 12, f. 331—336ᵃ.

8ᵛᵒ, 27 Z. (18×14; 15×11ᶜᵐ). — Zustand: nicht recht sauber. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel u. Verfasser fehlt.

Anfang f. 331ᵇ: الحمد لله على الدوام ما تعاقبت الليالي والايام . . . اما بعد فداعي الشوق والغرام وحادي العزم والاهتمام الخ

Glossen mit اقول—قال zu dem Anfang desselben Grundwerkes (الر" الشمسية). Der Verf. giebt seine Bemerkungen in ziemlich vielen بحث.

Er beginnt: قل رتب المصنف الي قوله والمراد اقول اعلم ان ههنا ابحاثا لا بد لطالبي الفن من المحافظة عليها البحث الاول في ترتيب المصنف على الوجه المذكور الخ und schliesst hier f. 336ᵃ: حتى ذكر الحكم على حدة فاجاب وربما يحصل النسبة الحكمية الي آخره

Schrift: kleine flüchtige Gelehrtenhand, vocallos, ohne diakritische Punkte. Am Rande einige Glossen, besonders f. 336ᵃ. — Abschrift c. 1060/1650.

Auch Mq. 120, 23, f. 94—99 ist wahrscheinlich aus (dem Anfang) einer Glosse zu demselben Grundwerk. F. 97ᵇ steht der Anfang des 2. فصل.

Vermuthlich auch aus einer Glosse zur الشمسية Mq. 120, 73, f. 244—247 und 75, f. 249. 250 (wol zum Vorwort); ferner 6, f. 24—27 und 70, 228—235 (beide Stücke zur 1. Maqâle gehörig).

5271.

Andere Commentare und Glossen zur الرسالة الشمسية sind verfasst von:

1) Commentar von احمد بن عثمان الجوزجانى † 744/1343.
2) Glossen zu الجرجانى von محمد بن حمزة الفنارى † 834/1430.
3) Dgl. von قرجه احمد † 854/1450.
4) Dgl. von السيد على العجمى † 860/1456.
5) Dgl. von جلال الدين الدوانى † 908/1502.
6) Dgl. von الياس الرومى شجاع الدين † 929/1523.
7) Dgl. von برهان الدين ابن حميد.
8) Glosse zu قره داود von يوسف الاصم الصغرانى الكردى † c. 1005/1596. [† 922/1516.
9) Glosse zu قطب الدين von محمد البدخشى
10) Dgl. von محمد بن موسى علامك البوسنوى † 1045/1635.
11) Dgl. von الملا على الكورانى الشافعى † 1094/1683.
12) Dgl. von احمد بن يونس الخليفى † 1209/1794.
13) Dgl., betitelt الحواشى القمرية
14) Commentar von سرايجا بن محمد الملطى † 788/1386.
15) Dgl. von على بن محمد مصنفك † 871/1466 (Persisch).
16) Commentar von عبد الرحمن بن ابى بكر ابن العينى † 893/1488.
17) Glosse von خضر بن عمر العطوفى † 948/1541.
18) Commentar von السيد حسن بن احمد الجلال اليمنى † 1079/1668.
19) Glosse von خليل بن محمد القرمنى

6. Untersuchungslehre.

a) Essamarqandijje.

5272. Spr. 1796.

3) f. 59b—76.

Schmal-8vo, 9 Z. (18 × 6⅔; 13 × 3⅘cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

الرسالة فى آداب البحث

Verfasser fehlt; es ist:

شمس الدين محمد السمرقندى

Anfang f. 59b: المنّة لواهب العقل، هذه رسالة فى آداب البحث بجامع البيت لكل متعلم تكون حفظة له فى البحث عن الضلال ويسهل عليه الفهم والتفهيم وهى وان دنت متداولة بين المحققين الخ

Diese Anleitung zur Disputirkunst ist verfasst von Šems eddīn moḥammed *essamarqandī*, welchen HKh. I 293 (und ebenso Spr. 1796, 4, f. 77b) Šems eddīn moḥammed ben ešref elḥoseinī essamarqandī nennt und um 600/1203 ansetzt. Wenn dieser jedoch, wie HKh. VI 12761 u. 12774 angiebt, derselbe ist mit dem Verfasser eines Commentars zur المقدمة فى الجدل والخلاف الخ des Borhān eddīn ennesefī † 684/1285, so muss er um 700/1300 gelebt haben, was wahrscheinlicher ist. — Zerfällt in 3 فصل.

1. فصل f. 60a فى التعريفات [المناظرة، الدليل، الامارة، التعليل، الملازمة، الدوران، المنقوضة، المعارضة، النقض، المستند]،
2. فصل f. 61b فى ترتيب البحث، [اذا شرع المعلّل فى تقدير الاقوال والمذاهب الخ]
3. فصل f. 71a فى المسائل التى ابتدعتها [وذكر عينا ثلثة منها الاولى فى علم الكلام والثانية فى الحكمة والثالثة فى الخلاف]

Schluss f. 76b: جاز ان يستلزم الحال فنقول هذا المنع لا يتجه لانه لو دان ذلك التقدير ثابتا فى نفس الامر يتم ما ذكرت وان لم يكن يلزم العلية وبه يحصل المقصود لم مر والله اعلم بالصواب، تمت

HKh. I 293.

5273.

Dieselbe Abhandlung in:

1) Spr. 1804, 2, f. 52b—56a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel u. Verf. fehlt. Im Anfang fehlen die Worte: المنة لواهب العقل.

Am Rande und zwischen den Zeilen ausserordentlich viele Glossen und Bemerkungen in sehr kleiner Schrift.

2) Mo. 35, 28, f. 228ᵇ—240.

8ᵛᵒ, 7 (und von f. 235 an 13) Z. (15½ × 10½; 9½ × 4¾ᶜᵐ). — Zustand: fleckig. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Auf den ersten 3 Seiten viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen, auf f. 230—232 nur hier und da zwischen den Zeilen.

Schrift: Türkische Hand, klein, vocallos. — Abschrift im J. 965 Ša'bān (1558).

3) Mq. 119, 34, f. 468—473.

8ᵛᵒ, 15 Z. (17¾ × 11; 10 × 6ᶜᵐ). — Zustand: unsauber und fleckig. — Papier: gelb, grob, glatt, ziemlich dünn. — Titel fehlt, steht aber zu Ende. Verf. fehlt.

Anfang fehlt, etwa 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt: يسمي علة ولا فشرطا والعلة التامة الخ

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Punkte. — Abschrift c. 1000/1591.

4) Mq. 67, 3, f. 63ᵇ—65ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 2. — Titel und Verfasser fehlt.

Schluss fehlt; die zuletzt vorhandenen Worte: والشيء مع كون العدم سابقا لا يمكن ان يكون ازليا واذا لم يكن، S. auch No. 98, II, f. 30.

5274. Mq. 60.

2) f. 13—38ᵃ.

8ᵛᵒ, 21 Z. (21 × 15; 16 × 10—10½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel und Verfasser f. 13ᵃ:

شرح رسالة العلامة شمس الدين السمرقندي
في آداب البحث للعلامة القطب الكيلاني،

Anfang f. 13ᵇ: الحمد لله الذي هدانا الي سواء السبيل وارشدنا الي اقتناء الفضايل بالبرهان والدليل . . . اما بعد فهذه الحواشي تتبناها للرسالة الموسومة بآداب البحث . . . بالتماس بعض الاصحاب الخ

Commentar mit اقول — قال zu derselben Abhandlung, von *Qoṭb eddīn elkīlānī*, um 830/1427. Es ist vielleicht derselbe mit 'Abd elkerīm ben ibrāhīm elkīlānī, um dieselbe Zeit. — Die Textstellen abgekürzt (mit الخ oder الي قوله).

Der eigentliche Anfang f. 13ᵇ: قال هذه رسالة الي قوله من الحكيم الوهاب اقول اداب البحث اي تعريف ادب البحث صناعة نظرية يستفيد منها الانسان كيفية المناظرة وشرايطها الخ

Schluss f. 38ᵃ: قال فان قيل الخ اقول فان قال السايل سلمنا ان شمول الولاية . . . فيكون شمول الولاية للوقتين علة موجبة لاحد الشمولين فيرجع الكلام الي الشق الاول من الترديد المذكور في تقرير النكتة فيحصل بها المقصود، تم الكتاب

Schrift: ziemlich klein, etwas spitz, gewandt, deutlich, vocallos. — Abschrift von عبد الكريم بن محمد الصالحي im J. 991 Ša'bān (1583). — HKh. I 293, p. 209.

Spr. 1983, 3, f. 18—40 derselbe Commentar.

Format (15 Z.) etc. und Einband wie bei 1. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. Das Vorhandene beginnt f. 18ᵃ so: [قوله] الحكم مقتضيا لآخر والاول هو الملزوم والثاني هو اللازم، اقول الملازمة واللزوم والتلازم بمعنى واحد وهي لغة امتناع انفكاك الشيء عن الشيء واصطلاحا على ما قاله الخ (= Mq. 60, 2, f. 20ᵇ, Z. 10).

Schrift: klein, gedrängt, vocallos, ziemlich deutlich. — Abschrift von ابراهيم بن جعفر بن ابراهيم بن محمد

Der Schluss dieses Commentars in Mq. 120, f. 172. 173.

5275. WE. 85.

1) f. 1—45.

73 Bl. 8ᵛᵒ, 13 Z. (21 × 15; 13 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut, der Rand stark beschrieben. — Papier: gelblich, (im Anfang zum Theil bräunlich), glatt, ziemlich dick. — Einband: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 4ᵃ (und 4ᵇ):

شرح رسالة في اداب البحث لشمس الدين محمد السمرقندي

Verfasser fehlt; es ist nach WE. 85, 2: مسعود الرومي (bei Pet. 680, 1 المسعودي). Nach HKh. I 293:

كمال الدين مسعود الشرواني الرومي

Er scheint derselbe mit dem in Pm. 74, 2 vorkommenden: مسعود بن حسين الشرواني

Anfang f. 4ᵇ: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين . . . فقد قال الامام المحقق . . . السمرقندي . . . المنة علينا من منّ عليه لواهب افضل النعم الذي هو نعمة العقل وذلك الواهب هو الله تعالي وتقدس ولو اردف المصنف رحمه الثناء عليه الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Mas'ūd (ben hosein) essirwānī *errūmī*. Er lebt nach Elgorgānī † $^{816}/_{1413}$, wahrscheinlich um $^{840}/_{1436}$.

Anfang nach der obigen Einleitung: هذه الرسالة في آداب البحث وطرق المناظرة التي يحتج اليها كل متعلّم وقبيل التعلّم والتعليم بالذات واحد وبالاعتبار اثنان . . . تتعدون تلك الآداب حافظة في البحث والمناظرة من الضلالة الخ

Schluss f. 45b: لو كان ذلك التعدد ثبت في نفس الامر يتم ما ذكرنا من الدليل سالما عن المنع المذكور وان لم يكن ذلك التعدد ثابتا في نفس الامر يلزم ثبوت العلية والا يلزم ارتفاع النقيضين وبها يحصل المقصود كما مرّ في الشق الاول من الترديد المذكور تم

Schrift: ziemlich gross, flüchtig, nicht leicht zu lesen, vocallos. Text roth. Auf den ersten 22 Bl. viele Rand- auch Interlinearglossen. — Bl. 1—3 Schmutzblätter. — **Abschrift** im J. $^{982}/_{1574}$. — HKh. I 293.

5276.

Derselbe Commentar in:

1) Spr. 1795, 1, f. 1—34.

59 Bl. 8vo, 14 (11) Z. (17 × 13; 8½ × 7cm). — **Zustand**: schlecht, meistens lose Lagen und Blätter, unsauber. — **Papier**: gelb, ziemlich glatt und stark. — **Einband**: Pappband mit Kattunrücken. — **Titel** f. 1a:

مسعودي في الآداب

Nach f. 2 grosse Lücke von c. 14 Bl. (= Spr. 1793, f. 3a, 7 fr. bis f. 10a, 11). Nach f. 34 fehlt der Schluss, 5 Bl. (= Spr. 1793, f. 25b, 1 bis Ende). Zuletzt f. 34b:

من ان يكون معلوله الاول جائز العدم

Schrift: Persischer Zug, flüchtig, nicht leicht zu lesen, ziemlich gross und dick, vocallos. Der Text roth, auch schwarz, überstrichen. F. 1. 2 von neuerer Hand, klein, ziemlich deutlich. — Am Rande und zwischen den Zeilen besonders in der 1. Hälfte viele Glossen, von kleinerer Schrift. — **Abschrift** c. $^{1000}/_{1591}$.

2) Pet. 680, 1, f. 1—18a.

130 Bl. 4to, 23 Z. (22 × 14; 15 × 6cm). — **Zustand**: ziemlich gut, doch nicht ganz fest im Deckel. — **Papier**: gelb, ziemlich stark und glatt. — **Einband**: Pappband mit Lederrücken. — **Titel u. Verfasser** f. 1a:

شرح المسعودي على السمرقندي

u. f. 1b: هذا شرح الآداب للفاضل المسعودي

Schrift: klein, gedrängt, ziemlich deutlich, vocallos. Am Rande (auch zwischen den Zeilen) öfters Glossen. Der Grundtext roth überstrichen. — **Abschrift** im J. 1112 Rabī' II (1710) von عبد الباقي بن حجي احمد

3) Pet. 365, 1, f. 1—31.

70 Bl. 8vo, 15 Z. (18½ × 12⅓; 12⅓ × 7½cm). — **Zustand**: lose Lagen; ziemlich unsauber, am Rande (besonders oben) wasserfleckig. — **Papier**: gelb, glatt, ziemlich stark. — **Einband**: brauner Lederdeckel. — **Titel und Verfasser** fehlt.

Schrift: klein, fein, gefällig, gleichmässig, vocallos. Der Text roth überstrichen. Von f. 26 an ergänzt, etwas grösser und dicker, die einzelnen Wörter meistens in schräger Lage, oft mehrere Wörter übereinander (so f. 27b bis 30). Beides sind Türkische Hände. — **Abschrift** im J. 1121 Rağab (1709) von مصطفى. Diese Jahreszahl bezieht sich auf die Ergänzung f. 26 ff.: der Haupttheil ist etwas älter c. $^{1100}/_{1688}$. — Am Rande (auch zwischen den Zeilen) viele Glossen in noch kleinerer Schrift.

F. 1a in sehr kleiner Schrift: Erklärung einiger philosophischer Begriffe.

4) Spr. 1793.

27 Bl. 8vo, 22 Z. (21⅓ × 15½; 15½ × 9—10cm). — **Zustand**: nicht ganz reinlich. — **Papier**: gelblich, ziemlich stark u. glatt. — **Einband**: Pappband mit Kattunrücken. — **Titel** (von neuer Hand) f. 1a:

هذه رسالة في آداب البحث وطرق المناظرة لمحمد السمرقندي

Verfasser fehlt.

Schrift: gross, kräftig, gewandt, deutlich, vocallos. Im Anfang am Rande viele Glossen. Text roth. — **Abschrift** von الشيخ عمر الطرابلسي الحلبي القادري الحنفي Ende Šawwāl $^{1140}/_{1728}$.

5) Spr. 1794, 1, f. 1—26.

97 Bl. 4to, 17 (15) Z. (22 × 15; 16 × 8cm). — **Zustand**: unsauber und sehr wasserfleckig. — **Papier**: gelblich, stark, wenig glatt. — **Einband**: Pappband mit Kattunrücken. — **Titel und Verfasser** fehlt.

Schrift: Türkischer Zug, ziemlich klein, gedrängt, vocallos. Der Text überstrichen. Am breiten Rande (auch zwischen den Zeilen) viele Glossen, besonders von دنقز. **Abschrift** im J. $^{1174}/_{1760}$ von ابن علي بن جمعه قول اغا

6) Pm. 202.

32 Bl. 4to, 17 Z. (22½ × 16½; 15 × 9½cm). — **Zustand**: im Ganzen gut. Bl. 5 u. 6 lose. — **Papier**: gelb, glatt, stark. — **Einband**: schöner Halbfranzbd. — **Titel** auf dem Vorblatt von späterer Hand (unvollständig):

آداب البحث للسمرقندي

Am Rande und oft auch zwischen den Zeilen stehen eine Menge von Glossen; ausserdem sind auf besonderen

zwischengeklebten zahlreichen Zetteln viele Glossen von zum Theil ansehnlicher Länge vorhanden.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, deutlich, vocallos. Grundtext schwarz überstrichen. — Abschrift um $^{1160}/_{1747}$.

7) Pet. 314, 5, f. 21—58.

8vo, 17 Z. ($20\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$; $13 \times 6\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: im Ganzen gut; gegen Ende einige Flecken und der daselbst beschädigte Rand ausgebessert. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich klein, deutlich, vocallos. Der Text tritt nicht hervor. — Abschrift vom J. $^{1245}/_{1829}$.

5277. Spr. 1794.

5) f. 66—97.

Format etc. und Schrift wie bei 1) Am Rande viele Glossen in kleinerer Schrift, auch zwischen den Zeilen. — Titel f. 66a:

كتاب عماد شرح على مسعود الرومي

Anfang f. 66b: قوله المنة عليك سلك طريقة العمل بالحديث معنى لان حقيقة الحمد عند المحققين اظهار الصفات الكمالية الخ

Eine besondere Einleitung findet sich in Pet. 680, 2 (und auch sonst, z. B. Codd. Uri 496, 3). Als Verfasser dieser Glosse mit قوله zu demselben Commentar (des Mas'ūd) wird hier (und We. 1256 von späterer Hand) genannt عماد; Lbg. 990 قره; Pet. 680, 2: ابو الفتح محمد ... تاج السعيدي. Unter عماد könnte man verstehen: يحيى بن احمد الكاشى عماد الدين, welcher um $^{880}/_{1475}$ gelebt hat. Ihm legt HKh. I p. 208 eine vorzügliche Glosse bei, mit demselben Anfang wie er hier (Spr. 1794, 5) steht. Weshalb er (Lbg. 990, 1) قره genannt oder wer damit gemeint sei, weiss ich nicht. Dagegen *Mīr abū 'lfatḥ* moḥammed ben emīn abū sa'īd *tāǵ essa'īdī*, welchen HKh. I p. 209 gleichfalls (aber unvollständig) als Glossator aufführt, lebt um $^{850}/_{1446}$; er hat seine Glosse dem Fürsten Moḥammed *ulūg bēk* ben śāh roḥ ben tīmūr ḫān gewidmet, welcher im J. $^{854}/_{1450}$ umgebracht wurde. Dieser (Mīr abū 'lfatḥ) muss hier als Verfasser angesehen werden, wie mir scheint; denn seine Glosse hier bezieht sich auf den Commentar des Mas'ūd, wie auch HKh. angiebt, während die des Elkāśī unmittelbar das Grundwerk behandelt. Wahrscheinlich hatte er auch den Ehrennamen 'Imād d. h. 'Imād eddīn. Diese Glosse wird auch nach demjenigen, welchem sie gewidmet ist, die des Ulūg bēk genannt (Pet. 680, 2); so auch in Spr. 1794, 4, wo sie zugleich als Commentar des 'Imad bezeichnet ist.

Schluss f. 97b: قوله من الترديد المذكور فظهر ان الجواب عن مثال هذا المنع ليس الا بطريق الترديد اثبات انه غير مصرح كما سبق فى مثال المنع الغير المصرح فى التنبيه السابق فليتذكر، والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب،

5278.

Dieselbe Glosse in:

1) Spr. 1795, 2, f. 35—53.

8vo, 22 Z. (17×13; $11\frac{1}{2} \times 7\frac{2}{3}$ cm). — Zustand: schlecht; ganz wasserfleckig, der Text unten am Rande oft beschädigt. — Papier: gelb, ziemlich stark, wenig glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt. F. 38a beginnt das 2. فصل so: قوله الفصل الثاني فى ترتيب البحث، اعلم ان موضوع هذا الفن هو الابحاث من حيث التوجيه اذ الابحاث فيه من كيفية الابحاث وصفاتها الذاتية من هذه الحيثية الخ

Das 3. فصل f. 50a: قوله الفصل الثالث فى المسايل التى ابدعناها الخ، اي على الوجه المذكور كما مر والا كانت تلك المسايل قبله ايضا، قوله وفيه اشعار الخ اي وفيه اشعار ايضا ان تلك المسائل الكثيرة المبدعة واقعة فى هذا الفصل وبالجملة فالعبارة الخ

Schluss wie bei Spr. 1794, 5.

Schrift: klein, gewandt, eng u. deutlich, vocallos. — Abschrift vom J. $^{888}/_{1483}$.

Es fehlt im Anfang das Stück Spr. 1794, 5, f. 66b bis f. 75a, 6 (= 10 Bl.). Dann folgt f. 35. 36; 1 Bl. fehlt; 37. 38; 1 Bl. fehlt; 39—53 (ohne Lücke).

2) We. 1256.

50 Bl. 8vo, 14 Z. ($21 \times 14\frac{3}{4}$; $13\frac{1}{2} \times 6\frac{3}{4}$—$7\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: lose Lagen im Deckel; stark wurmstichig; fast ganz wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken u. Klappe. — Titel von späterer Hand: هذا كتب عماد شرح على مسعود الرومي

Anfang und Schluss wie bei Spr. 1794, 5.

Schrift: ziemlich gross, dick, geläufig, ziemlich deutlich, vocallos. F. 21—30 von späterer Hand ergänzt: regelmässiger u. deutlicher. Am Rande und auch zwischen den Zeilen bis f. 30 viele Glossen. Der Text der ersten 5 Blätter in rothen Linien eingerahmt. — Abschrift im J. $^{1032}/_{1623}$ von يونس بن بربوطق.

3) Lbg. 990, 1, f. 1—32ᵃ.

68 Bl. 8vo, 17 Z. ($21^1/_3 \times 14^1/_2$; $14^1/_2 \times 7^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut; am oberen Rande etwas wasserfleckig. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ zur Seite:

هذا كتاب قره حاشية على المسعود من علم الآداب

(u. unten: حاشية قره على مسعود الرومي على آداب البحث)

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gedrängt, vocallos. Das Stichwort قوله roth. Viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

4) Pet. 365, 2, f. 32—70.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. Oben am Rande in der Mitte ein grosser Wurmstich. — Titel und Verfasser fehlt. — Von f. 56 an die ergänzende Hand, wie in Pet. 365, 1, f. 26 ff. Am Rande sehr häufig in der ersten Hälfte Glossen.

5) Pet. 680, 2, f. 18ᵇ—43.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel f. 1ᵃ:

حاشية الوغ بيك

und f. 18ᵇ oben am Rande:

حاشية الوغ بيك على شرح المسعودي في الآداب

Anfang: الادب طريقة المقربين اليك وذريعة المتضرعين لديك اللهم صل على محمد الذي تقضى سنة من تصدى بمخالفته فالزم . . . وبعد فان شرح الآداب للفاضل الرومي سعد جده وحمد حده احسن الشروح تحقيق الخ

Der Name des Verfassers ابو الفتح محمد الخ ist f. 19ᵃ genannt. Die Glosse beginnt f. 19ᵃ so wie bei Spr. 1794, 5. Schluss ebenso, nur ist das letzte Wort hier فيتداركه für فليتذكر.

Das einführende Wort قوله ist überall ausgelassen, dafür eine kleine Lücke gelassen.

5279. Spr. 1794.

4) f. 44ᵇ—65ᵃ.

Format etc. und Schrift (Text: $17 \times 9^1/_2$—$10^1/_2$ cm) wie bei 2). — Titelüberschrift:

هذا كتاب شاه حسين العجم الواقع على الوغ بيك من الاداب شرح للمسعود

Anfang (f. 44ᵇ): قوله سلك مسلك المعلم الخ اعلم ان من دأب المصنفين ان يبدؤا في اول تصانيفهم بكلام مشتمل على لفظ الحمد الخ

Glosse mit قوله zu denselben Glossen des Mīr abū 'lfatḥ (Spr. 1794, 5), von Šāh Ḥosein el'ağam oder auch bloss Hosein oder Šāh Ḥosein oder 'Ağamī ešširwānī oder auch 'Abd ellaṭīf. Er lebt um $^{920}/_{1514}$. Diese Glosse wird in Spr. 1794, 5 öfters am Rande angeführt und mit شاه حسين عجم oder bloss عجم bezeichnet.

Schluss f. 65ᵃ: قوله ان لا يذكر لفظة الثابتة الخ لانه لما قال في صدر الكلام الاعيان الثابتة فلا وجه لقوله والكلام في الاعيان الثابتة وانما قال فلاتسب لانه يجوز ان يكون الثابتة في صدر الكلام بمعنى الموجودة سواء تعددت فيه الاكوان وتجددت عليها الاعصار او لا فيه يصدق على ما كان في آن الحدوث كما لا يخفى تم

Die Unterschrift hat als Titel:

حاشية عماد المسعود المسمّة بالعجم

5280.

Dieselbe Glosse in:

1) We. 1243, 2, f. 34—80ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1. Die untere Hälfte der Blätter ist stark wasserfleckig. — Titel f. 34ᵃ:

حاشية عجمي الشرواني لمسعود رومي

2) Lbg. 990, 2, f. 34—67ᵃ.

Format (f. 44—67 21 Z., $14^1/_2 \times 8^1/_2$ cm) etc. und Schrift wie bei 1. — Titelüberschrift f. 34ᵇ:

هذا كتاب شاه حسين محشي قره حاشيه

F. 67ᵇ. 68ᵃ allerlei philosophische Notizen.

3) Mq. 589.

58 Bl. 8vo, 16—17 Z. (21×15; 14—15 $\times 7^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel f. 1ᵃ:

شاه حسين على قره حاشيه

Dem Schluss ist hier noch hinzugefügt: على المتأمل الذكي

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, kräftig, gedrängt, vocallos. Das Stichwort قوله roth. — Abschrift im J. $^{1082}/_{1671}$ in Konstantinopel. — Am Rande sehr viele Glossen Verschiedener von derselben Hand, aber kleiner.

4) Pet. 680, 3, f. 44—78.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titelüberschrift:

هذه الحاشية واقعة على الوغ بيك المسماة بعبد اللطيف

Schluss wie bei Mq. 589.

5) We. 1850, 1, f. 1—44.

78 Bl. 8vo, 23 Z. (20×14; $15\frac{1}{2} \times 6\frac{3}{4}$ cm). — Zustand: besonders in der 2. Hälfte stark wasserfleckig, wodurch der Text oft etwas verwischt oder doch fleckig geworden ist. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. 1^a unten (von späterer Hand):

حاشية شاه حسين الرومى على المسعودى فى آداب البحث

(und fast ebenso f. 44^a) und f. 43^b in der Unterschrift:

شاه حسين حاشية مسعود الرومي

Schrift: ziemlich kleine Türkische Hand, gedrängt, deutlich, gleichmässig, vocallos. Das einführende Wort قوله roth. — Abschrift von مسعود بن محمد in Konstantinopel im J. $^{1086}/_{1675}$. — Auf dem breiten Rande sehr viele Glossen, in kleinerer Schrift.

5281. We. 1243.

1) f. 1—32^a.

80 Bl. 12mo, 19 Z. ($11\frac{3}{4} \times 9\frac{1}{2}$; $9\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: unsauber und fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappbd; der hintere Deckel fehlt. — Titel u. Verfasser von späterer Hand (nicht ganz richtig) f. 1^a:

كتاب اوصول (l. اصول) المنطق لشجاع الدين
(مع العاجم البدعي)

(Das Eingeklammerte bezieht sich auf das 2. Stück der Handschrift.) Oben auf der Seite steht:

شجاع الدين الشهير بخرزمين

Auch nicht richtig. Nach HKh. I p. 209 hat er den Beinamen خرضمة.

Anfang f. 1^b: قال العبد المفتقر الى الله المعين لطف الله بن مولانا شجاع الدين وجه الله قلبه نحو ما يرضاه ... لما كان بعض من اعزة الاخوان واجلة الخلان ... يقرأ على شرح الفاضل مسعود الرومي ... مع حاشية منسوبة الى المولى العماد ... فاردت ان اجمع ما سنح للخاطر الفاتر ... مع ابلغ الايجاز بلا تعمية والغاز الخ

Glosse zu denselben Glossen des Mîr abû 'lfath (= 'Imâd eddîn), von Lutf allâh ben śogâ' eddîn, um $^{920}/_{1514}$, mit dem Beinamen (bei HKh. Ḣardama oder) Ḣarzemîn (oder Harizemîn).

Das Werk selbst beginnt dann f. 1^b: قوله سلك طريقة العمل بالحديث اي بفحواه بدتين الحمد يعني عملت بقول فلان اي اتيت عملا دلّ قوله على طلبه الخ

Schluss f. 32^a: قوله وبه يحصل المط" كما مر لانه تبين فيما سبق انه يثبت احدى الدلالتين على تقدير تحقق العلية اولا' هذا آخر ما اوردناه على هذه الاوراق مما خرج عن قديمة مع تشعب مطالعتى نحو الكتب التقرير . . . جعل الله بعث هذا التسويد من افاضل زمنه واعاظم اقرانه' الحمد لله الميسر للاهتمام والمهدي للاختتام' تم الكتاب

Schrift: Türkische Hand, klein, eng, gedrängt, flüchtig, schwierig, vocallos. Die behandelten Stellen durch rothes قوله oder [الشارح] قال eingeführt. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$ von خير الدين بن محمد. — Am Rande ziemlich oft Glossen.

Dasselbe Werk in Spr. 1983, 1, f. 1—15^a.

40 Bl. 8vo, 23 Z. ($21\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$; $14 \times 8\frac{1}{2}$ cm). — Zustand: am Rande sehr fleckig, auch sonst unsauber. Die Ecken ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: klein, gedrängt, vocallos, ziemlich deutlich. — Abschrift von عبيد الله بن فتح الله بن محمد بن سيدي im J. 981 Rabî' I (1573).

5282. Spr. 1794.

3) f. 34^b—44^b.

Format etc. und Schrift wie bei 2). Der Text mehrfach durch Zusammenkleben und Abscheuern beschädigt in der oberen Hälfte. — Titelüberschrift f. 34^b:

هذا كتاب بهشتى

Dieser بهشتى ist verschieden von dem in Mq. 67, 1 vorkommenden. Vielleicht ist es der bei HKh. I p. 209 رمضان البهشتى الرومى genannte.

Der Anfang ist unleserlich. Einige Zeilen vom Anfang (lin. 11) heisst es: قوله كيف وقد ورد فى القرآن' فيه ان ذكر المق فى مقابلة ذكر المق الخ

Glosse zu denselben Glossen (des Mîr abû 'lfath = 'Imâd eddîn), vielleicht von Ramadân *elbihestî* errûmî † $^{979}/_{1571}$. Stellen daraus öfters in Spr. 1794, 5 am Rande angeführt. Der Text der Glosse wird durch rothes ق (= قوله) eingeführt.

Schluss f. 44^b: قوله اخذ التقدير ... الحق عن اشتراط فعلية الصغري ولو شئت كشفت القناع عن وجه الاشكال ولكن اكتفيت بقدر ما ينسب به الرجال تجنب عن حملة المعاندين والجهال واعلم تحقيقة من هو المبتدا واليه المآل' تمت الكتب الخ

5283. Spr. 1794.

2) f. 27—34ᵃ.

8ᵛᵒ, 27 Z. ($21\frac{2}{3} \times 15$; 17×8^{cm}). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). Der Text hat durch Zusammenkleben der Blätter an einigen Stellen gelitten. Die Schrift ist kleiner und enger, aber dieselbe Hand. — Titel f. 27ᵃ:

هذا كتاب دنقوز حاشية للمسعود
وهو من كتب الادب

Anfang f. 27ᵇ: ان احسن ما يستعان به في الامور الحسن حمد الله الملك المنان ... قوله من من عليه اقول لا من منه هو قطعه يقال من عليه بيده اعتداها اليه كقوله انعم اليه وافضل عليه والمنة النعمة الخ

Glossen mit اقول — قال zu demselben Commentar, von Šems eddīn aḥmed *dinqūs* (auch dīñqūs ديكقوز), um $^{870}/_{1465}$. Dass sie von ihm sind, ist sicher: sie werden unter seinem Namen am Rande von Spr. 1794, 1 öfters angeführt.

Schluss f. 34ᵃ: هو تخلف المعلول عن علة التامة نعم لو دن الشيء ممكنا بامكان الوقوعي ثم يستلزم المحال نعم لا ذلك التقدير، تمت الكتاب الخ

Dasselbe Werk in WE. 85, 2, f. 46—73.

Format etc. und Schrift wie bei 1); f. 71 fast lose; am Rande wurmstichig. — Titel u. Verf. f. 46ᵃ u. 47ᵃ:

الرسالة الثانية تتضمن شرح الاولي لمسعود الرومي

Anfang und Schluss ebenso

5284. Pet. 680.

4) f. 79—91ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift f. 79ᵃ:

هذه الحاشية واقعة على شرح الآداب المسعودي
المسماة بنخجواني

Dafür steht aber am Rande:

حاشية الخنجراني على شرح المسعودي في الآداب

(worin الخنجراني verschrieben ist für النخجواني).

Anfang ganz wie bei Spr. 1794, 2.

Glosse des Moḥammed ben idrīs *ennaḫguwānī* um $^{950}/_{1543}$ zu dem Commentar des Mas'ūd.

Schluss f. 91ᵃ: اذا تحقق نقيض شمول عدم الولاية على تقدير انتفاء العلية فلا بد ان يتحقق ثبوت الولاية او الافتراق واتيما دن يستلزم احدي الولايتين ثم ثبتة ومن يثبت احدي الولايتين ثبت دون الاب منه لا جبرا للمبالغة على النكاح وهو المط،

5285. Pet. 680.

5) f. 91ᵇ—130ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift f. 91ᵇ:

حاشية احمد جندي على آداب المسعودي

Der Verfasser so auch in der Unterschrift.

Anfang: قال الامام المحقق والهمام المدقق واعلم ان المراد من الامام هو الرئيس فيما بين اهل الشرع ويؤيده التوصيف بالمحقق ... سلطان الحكماء يشير على غير ترتيب اللف ... والمنة وهي اشيار الانعم فهذا التعبير اولي مما قاله بعض الفضلاء ... من من عليه امن تصوير المعني وتعيينه لا بيان الاشتقاق الخ

Glossen zu demselben Commentar (des Mas'ūd), von Aḥmed ben 'omar *elǵenedī* šeref eddīn.

Schluss f. 130ᵃ: قوله من جهة التحقيق والثبوت في نفس الامر اعني تحقق مضمون القضايا المستعملة في الادلة قوله من تلك الجهتين اي من جهة التصديق وجهة الثبوت في نفس الامر قوله عن طوق البشر اي الواسع وقدرته قوله بين النهيتين اي بعد وضع المط وقبل حصوله، تمت الحاشية المنسوبة الي المحقق المدقق احمد جندي رحمه

5286. Spr. 1796.

4) f. 77ᵇ—107ᵃ.

Format (17 Z.) etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt: er ist: حاشية على الرسالة السمرقندية

Verfasser fehlt.

Anfang f. 77ᵇ: الحمد لله على ما تقصر من سوابغ نعمه وترادف من لواحق نعمه ... اما بعد فهذه حواشي تنبه تعلق سبيل الارتجال للرسالة الموسومة بآداب البحث للامام المحقق افضل المتأخرين شمس الائمة والدين محمد بن اشرف السمرقندي،

Glossen mit اقول — قال zu derselben Abhandlung, von einem Ungenannten, der aber vor $^{870}/_{1466}$ lebt, vielleicht um $^{850}/_{1446}$.

Anfang f. 77b: قال المناظرة الخ اقول لما كان الشارع في العلم الذي نحن بصدده يحتاج الي تصور مفهوم المناظرة ليكون على بصيرة في طلبه الخ

Schluss f.107a: يكون مشمول الولاية علة لاحد المشمولين وقد بينا انه على ذلك التقدير يثبت احدي الولايتين فثبت المدعي ويمكن هذا آخر ما ذكرنا من هذه الاوراق والحمد لله بقدر الارزاق، تمت

Abschrift vom J. 870 Ḏū'lḥiǵǵe (1466).

5287. Spr. 1796.

1) f. 1—53a.

107 Bl. Schmal 8vo, c. 17 Z. (18 × 6⅔; 13½ × 3⅘cm). Zustand: wasserfleckig am Rande und auch im Rücken; unsauber. Nicht frei von Wurmstichen. — Papier: gelblich, glatt, stark. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel u. Verf. fehlt. Er ist nach der Unterschrift f. 53a:

شرح الرسالة في آداب البحث لزين الملة والدين حميد الدين الشاشي

Anfang fehlt, 7 (oder 15) Blätter.

Commentar mit قال — اقول zu derselben Abhandlung des Essamarqandī. Die zuerst erklärte Stelle ist f. 3a: قال الدليل هو الذي يلزم من العلم بالعلم بشيء آخر وهو المدلول اقول عرف الدليل بعد المناظرة اذ هي انما تتحقق فيه ومعرفته متوقفة على معرفة اللزوم والعلم الخ (= Mq.60, f.81a).

Der Verfasser Ḥamīd eddīn *eššāšī* lebt vor d. J. 872, wahrscheinlich um 850/1446.

Schluss f. 53a: فاما ان يثبت بشمول الوجود او بالافتراق وايما كان يلزم احدي الولايتين فهو المطلوب، هذا آخر ما اردنا ايراده في شرح هذه الرسالة ولله الحمد اولا وآخرا وعلى رسوله محمد الصلوة وآله اجمعين الطيبين الطاهرين، تمت

Schrift: ziemlich gross, gewandt, etwas flüchtig, doch deutlich, vocallos. Für das einführende قوله oft Platz gelassen. — Abschrift im Jahre 872 Ramaḍān (1468) von (f. 107a): محمود بن اسمعيل بن محمود بن احمد

Am Rande im Anfang einige Glossen.

Ein Stück desselben Commentars in Mq. 60, 9, f. 81—86.

8vo, 22 Z. (19 × 13½; 14 × 9½cm). — Zustand: unsauber, wasserfleckig. — Papier: gelb, stark, glatt.

Titel fehlt, ebenso Verfasser, Anfang und Ende. Das Vorhandene beginnt gegen Anfang des 1. فصل. Das 2. فصل f. 83a: قال الفصل الثاني في ترتيب البحث، اذا شرع المعلل في تقرير الاقوال ... سيأتي ذكره اقول لما فرغ من التعريفات شرع في ترتيب البحث وبيان طريقه فقال اذا شرع المعلل الي آخره اي اذا شرع المعلل في تقرير اقوال اهل العلم في المسئلة الخ

Schrift: klein, zierlich, gleichmässig, vocallos. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

5288. Mq. 67.

1) f. 1—47.

65 Bl. 8vo, 15 Z. (18½ × 14; 11½ × 8½cm). — Zustand: nicht recht sauber; am oberen Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel fehlt; nach dem Vorwort:

المآب في شرح الآداب

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 2b: الحمد لله المتوحد بوجوب الوجود والقدم المنفرد بذاته عن الحدوث والعدم ... اما بعد فان احوج خلق الله تعالى ابا العلاء محمد بن احمد البهشتي الاسفرائني بيض الله غرة احواله ... يقول قد اشار التي جمع من الفضلاء الذين شركتهم في البحث الخ

Commentar mit قال—اقول zu demselben Grundwerk, von Moḥammed ben aḥmed *elbihestī* elisferāīnī abū 'l'alā, wol um 900/1494 am Leben.

Anfang des Commentars f. 3a: قال المصنف رحمه، المنة لواهب العقل هذه رسالة في آداب البحث ... فالتمست الهام الصواب من الحكيم الوهاب اقول الرسالة الالوكة والالوك قال لبيد

وغلام ارسلته امه بالوك فبذلنا ما سأل الخ

Schluss f. 47b: يلزم ثبوت احد الملزومين ويلزم من ثبوت احدهما ثبوت المدعي لوجوب تحقق اللازم عند تحقق الملزوم فيلزم ثبوت المدعي وهو المط، تمت

Schrift: ziemlich klein, Türkischer Zug, vocallos, oft ohne diakritische Punkte, nicht leicht. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, oft Glossen. — Abschrift c. 1100/1688. — HKh. I 293, p. 209.

5289. Spr. 1983.

2) f. 15ᵇ—17.

8vo, 19 Z. Zustand etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt; er ist:

شرح الرسالة السمرقندية

Verfasser fehlt: er ist nach HKh. I p. 200:

سنان الدين يوسف الرومي شاعر سنان

Anfang f. 15ᵇ: حمدا لمن منّ من فضله على من يشاء وصلوة على من سما وعلا حتى سمك السماء ... المنة لواهب العقل قيل عليه المنة مذمومة عقلا وعرفا وشرعا اذ قد اشتهر بين العقلاء من اهل العرف الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Sinān śā'ir d.h. Sinān eddīn jūsuf errūmī, um 900/1494 am Leben (verschieden von Sinān eddīn jūsuf eççūfī, der etwas früher, und Sinān eddīn jūsuf elardebīlī *sunbul sinān* † 951/1544 und Sinān eddīn jūsuf ben ḥusām eddīn † 986/1578).

Bloss der Anfang vorhanden. Die hier letzten Worte f. 17ᵇ unten sind: بتلك التصديقات وعلى مجموع المسايل والمبادي والموضوعات وله معنى آخر اضيقى فان الآداب جمع ادب وهو صيانة النفس

5290. Mq. 60.

10) f. 87—92.

8vo, 19 Z. (17×12; 11½×5cm). — Zustand: unten am Rande stark fleckig. — Papier: gelb, zieml. stark, glatt.

Titel u. Verf., Anfang u. Ende fehlt. Ein kleines Stück eines Commentars (oder Glosse) zu derselben Abhandlung. Es beginnt hier gegen Anfang des 1. فصل. Das 2. فصل f. 92ᵇ: في ترتيب البحث فيه اشارة الى ان للبحث اجزاء فهي ثلثة المبادي. Weitere Abschnitte fehlen.

Schrift: ziemlich klein, Türkischer Zug, gefällig und deutlich, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

5291.

Auf diese Abhandlung beziehen sich vielleicht auch folgende Stücke:

1) Mq. 208, 4, f. 23—26.

8vo, 19 Z. (Text: 14×8cm). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark.

Bruchstück ohne Titel, Anfang u. Ende. Zuerst: موصوف به فلا يحصل من سبق الكلام لاجله ... قوله ثم اليه واجبة ... نقوله تعني يا ايها الذين آمنوا ... قوله ليس بوني فيه ابهام لطيف ... قوله يقتضى مطلق العمل قال المفسرون الخ

Erwähnt wird in dieser Glosse f. 25ᵇ الشارح النبهشتي und 26ᵃ السيد الشريف (= الجرجاني).

Die letzten Worte: قوله ينتقض بقوله تعالي انك لا تهدي الخ ... بل دلالته عليه الكلام وقف على الله وخلفه في قلبه فكانه ليس بيده

Schrift: kleine Türkische Hand, kräftig, etwas weit, vocallos. Stichwort قوله roth. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, Glossen. — Abschrift c. 1100/1688.

2) Mq. 120, f. 2.

Blatt eines Commentars zur في آداب البحث „, للسمرقندي (handelt von المعلول).

Eben daher f. 13 (von التعليل und المناقضة handelnd) und f. 132—139 (في المناظرة) und auch wol f. 140. 182—185. 228—235.

Zum 1. فصل des Werkes gehört f. 257—266.

3) Mq. 180ᵇ, f. 166. 167.

Commentar zu einer Stelle.

5292.

Andere Commentare werden beigelegt dem:

1) عصام الدين الاسعرائني † 943/1536 nebst Glossen dazu von

a) محمد بن اسمعيل بن محمد النفراوي † 1185/1771.

b) محمد بن عبد ربه بن علي العزيزي † 1199/1785.

c) محمد بن علي الصبان † 1206/1791.

2) احمد بن عبد الفتاح بن يوسف المجيري الملوي † 1181/1767 (2 Commentare) nebst Glossen dazu von

a) علي المتحن الاجري † 1207/1792.

b) احمد بن موسى بن داود العروسي † 1208/1793.

c) محمد بن محمد بن احمد السنباوي † 1232/1817.

3) ابرهيم بن موسى الطغري

4) عبد اللطيف بن عبد المومن بن اسحق u. d. T. كشف الاسرار في علم الافكار

Glossen zu كمال الدين مسعود von:

5) احمد بن روح الله الجابري الرومي † 1008/1599.
6) امير حسن الرومي
7) على بن محمد مصنفك † 875/1470.
8) عبد الرحيم الشرواني
9) عبد المومن البيرونى

und Glossen zu مير ابو الفتح von:

10) يحيى بن عمر المنقرى [=منقري زاده] † 1088/1677.
11) محمد افندي دباغ زاده um 1110/1698.

Einige andere hieher gehörige Schriften sind:

1) فتح الوهاب بشرح الآداب oder ر" الآداب von زكرياء الانصاري † 926/1520.
2) Glosse dazu von احمد بن يونس الخليفى † 1209/1794.
3) حاشية على ر" في آداب البحث von محمد بن عبدة العدوى † 1193/1779.
4) ر" الاداب von سنان الدين العجمي
5) غذا الالبب فى شرح منظومة الآداب von محمد بن احمد بن سالم السفريني † 1188/1774.
6) منظومة ر" في آداب البحث von مصطفى بن محمد بن يوسف الصفوى القلعوي † 1230/1814.

b) El'adudijje.

5293. Mo. 205.

6) f. 53ᵇ. 54ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Titelüberschrift:

هذا كتاب آداب حس [l. البحث]

Verfasser fehlt: es ist:

عضد الدين الايجى

Anfang: لك الحمد والمنة وعلى نبيك الصلوة والتحية؛ اذا قلت بكلام ان كنت ناقلا فيطلب الصحة او مدعيا فالدليل ولا يمنع النقل الخ

Dies kleine, auf Disputirkunst bezügliche, Stück ist von 'Aḍud eddīn *elīgī* † 756/1355 (No. 1800) verfasst.

Schluss f. 54ᵃ: فيمنع بان يقل لا نسلم ان الكلام مركب من الحروف ان الكلام نفى الفؤاد وانما جعل الكلام على الفؤاد دليلا؛

HKh. I 294

5294.

Dasselbe Werkchen ist enthalten in:

1) Mo. 109, 5, S. 365. 366.

8ᵛᵒ (19 × 11; c. 13 × 6ᶜᵐ). Im Ganzen 16 Zeilen. — Titel und Verfasser fehlt; in der Unterschrift:

الرسالة العضدية

Schrift: Persischer Zug, ziemlich klein, kräftig, etwas flüchtig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

2) Mq. 303, 1, f. 1ᵃ.

53 Bl. 8ᵛᵒ, 15 Z. (21½ × 15½; 15 × 6½ᶜᵐ). — Zustand: fleckig, besonders unten am Rande. — Papier: weisslich, dünn, glatt. — Einband: Pappbd. — Titel steht am Ende des Stückes: الرسالة العضدية. Verfasser fehlt.

Schrift: klein, nicht gedrängt, gefällig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688. — Zwischen den Zeilen öfters kleine Glossen.

3) Lbg. 402, 2, f. 3ᵃ.

8ᵛᵒ, 14 Zeilen. — Titel und Verfasser fehlt. — Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross und kräftig, vocallos. — Abschrift c. 1100/1688.

4) Glas. 118, 1, f. 1ᵃ.

8 Bl. 4ᵗᵒ, 15 Z. (22 × 15½; 12 × 6¾ᶜᵐ). — Zustand: fleckig. — Papier: gelblich, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Kattunbd mit Lederrücken. — Titelüberschrift:

ر" ادب البحث لعضد الدين الايجى

Schrift: ziemlich gross, roth, vocalisirt. — Abschrift von عبد الرحيم بن عبد الرحمن السلفى um 1200/1785.

5) Lbg. 870', 4, f. 51ᵇ.

8ᵛᵒ, 12 Z. — Titel in der Unterschrift: الر" العضدية Verfasser fehlt. — Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross und kräftig, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

6) We. 1881, f. 42ᵇ. 8ᵛᵒ, 23 Z. (Text 14 × 10ᶜᵐ).

7) Glas. 181, 5, f. 127ᵇ. 8ᵛᵒ, 20 Z. (Text 14 × 8ᶜᵐ).

[8) Spr. 1799, 2, S. 62 u. 63. Titel: الرسالة العضدية. Gedruckt.]

5295. Lbg. 402.

1) f. 1. 2.

59 Bl. 8ᵛᵒ, 21 Z. (21 × 13½; 14 × 5ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt; nach der Unterschrift:

شرح السيد الشريف على الرسالة العضدية

Anfang f. 1b: قوله فالدليل، اي فيطلب منك الدليل على تلك الدعوي . . . قوله ولا يمنع النقل، لان المنع طلب الدليل الخ

Ganz kurzer Commentar (oder vielmehr Glosse) mit قوله zu derselben Abhandlung, von Essejjid eššerîf elǵorǵânî † ^{816}/1413. Schluss f. 2b: والمعارض والسائل والمنع اولا ثم يدعي التخلف ثم يدعي الخلاف،

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, gefällig, vocallos; das Stichwort قوله roth. — Abschrift c. ^{1100}/1688. HKh. I 294.

5296. Mo. 205.

7, f. 54b—65a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt: er ist:

شرح الرسالة العضدية

Verfasser fehlt: es ist:

الملا محمد الحنفى

Anfang: لك الحمد جعل الله تعالي تحتنبا تنبيها على القرب والأن اللائق بحال الحامد ان يلاحظ المحمود . . . والمنة من من عليه الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Mollā moḥammed elḥanefî (wozu HKh. I 294 noch التبريزي fügt). Er lebt vor Mîr abû 'lfatḥ, welcher diesen Commentar glossirt hat (Mq. 303, 2). Da dieser aber um ^{850}/1446 lebt — s. No. 5277 —, muss er selbst früher oder mindestens um jene Zeit gelebt haben. Andererseits hat er eine Glosse zu einem Werkchen des Eddewwânî † ^{908}/1502 verfasst — No. 2331 — und ist seine Lebenszeit deshalb dort um d. J. ^{950}/1543 angesetzt. Dies muss zu spät sein; er mag aber um ^{875}/1470 am Leben gewesen sein; dann kann er zu einer früheren Abhandlung des Eddewwânî füglich Glossen verfasst haben und auch Mîr abû 'lfatḥ kann um ^{875}/1470 noch gelebt haben. — Dieser Commentar (Glosse) wird in der Unterschrift zugeschrieben dem المحقق الشريف d. h. dem Elǵorǵânî † ^{816}/1413; in manchen Abschriften fehlt er überhaupt oder ist doch mangelhaft und unzuverlässig. Der Herausgeber hat ihn daher ans Licht gezogen, aber hier und da nach seinen Ansichten berichtigt. — Die Glosse des Elǵorǵânî (Lbg. 402, 1) ist verschieden; We. 1718, 6 und besonders Glas. 181, 5 legen das vorliegende Werk dem Elḥanefî bei. Ferner findet sich die bei HKh. I p. 211, Z. 2. 3 aus Elḥanefî angeführte Stelle hier in der Unterschrift (z. B. in Mo. 35, 39, f. 311b Z. 1—5). Dass der bei HKh. I p. 210, 4 für den Commentar des Elḥanefî angegebene Anfang (نحمد الله العظيم) sich weder in dieser noch in den folgenden Handschriften findet, spricht nicht dagegen, denn die kurze Vorbemerkung vor dem eigentlichen Commentar konnte als unerheblich fortgelassen werden, ähnlich wie Pet. 680, 2 eine kurze Einleitung steht, die in den übrigen Handschriften desselben Werkes fehlt.

Schluss f. 64b: وبالجملة الفرق ليس مما ينبغي ونختم الكلام على هذا القدر لئلا ينجر الي الملال والي الله المرجع والمآل،

Bl. 56a ist leer, aber ohne Lücke.

5297.

Derselbe Commentar ist vorhanden in:

1) Mo. 35, 39, f. 299—311.

8vo, 10—12 Z. (Text: c. 10 × 6½ cm). — Zustand: die untere Hälfte fleckig; die gegenüberstehenden Seiten haben sich daselbst öfters auf einander abgedrückt und machen den Text etwas undeutlich. — Papier: gelb, ziemlich stark, etwas glatt. — Titel f. 299a:

هذا الشرح الشهير بحنفى على مقدمة آداب المحقق عضد الدين الحقى (l. الحنفى)

Am Rande und zwischen den Zeilen finden sich, besonders in der ersten Hälfte, zahlreiche Glossen.

Schrift: Türkische Hand, gross, kräftig, fast vocallos. Grundtext anfangs roth, hernach schwarz und zugleich schwarz überstrichen. — Abschrift im J. ^{1075}/1664 von حسن الملدي الازهري الحنفى, in Elqâhira.

2) We. 1718, 6, f. 62—76a.

8vo, 8 Z. (19½ × 14½; 15½ × 8½ cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, ziemlich glatt und dünn. — Titel f. 62a von späterer Hand: رسالة في المناظرة.

Schrift: ziemlich gross, deutlich, gleichmässig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift im J. 1051 Çafar (1641), von عبد الحي بن احمد المصري العمادي in Damask.

3) We. 1366, 1, f. 1—8.

26 Bl. 8vo, 15 Z. (16½ × 11; 9½ × 5½cm). — Zustand: gut. — Papier: strohgelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: klein, zierlich, deutlich, vocallos. Der Text überstrichen. — Abschrift c. 1100/1688. — Am Rande stehen viele Glossen von derselben Hand. Bl. 9. 10 sind leer.

4) Pm. 150, 1, f. 1—5a.

77 Bl. 8vo, 23 Z. (21⅓ × 14; 15 × 6cm). — Zustand: ziemlich schadhaft und besonders am Rande ausgebessert; auch etwas fleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: schöner Halbfranzband. — Titel f. 1a von späterer Hand: هذه رسالة شرح الحنفية فى اداب المناظرة

Schrift: klein, fein, gedrängt, vocallos. Grundtext roth überstrichen. — Abschrift im J. 1110 Dū'lq. (1699) von عبد الباقى بن حاجي احمد بن ملا حسين

Am Rande viele Glossen.

5) Glas. 181, 5, f. 127—134.

8vo, 12—20 Z. (21¼ × 15½; 14 × 8). — Zustand: lose Lage. — Papier: gelb, ziemlich stark und glatt. — Titel und Verfasser f. 127a:

„ اداب البحث العضدية وشرحها للملا محمد حنفى

Voraufgeht f. 127b der Text der العضدية; dann folgt auf derselben Seite der gemischte Commentar dazu.

Schrift: jemenisch, ziemlich gross, kräftig, vocallos, auch fehlen öfters diakritische Punkte. Grundtext roth, am Rande viele Glossen. — Abschrift im J. 1160 Ǵom. II (1747) von لطف الباري بن احمد الورد.

6) Glas. 118, 2, f. 1b—8a.

Format etc. u. Schrift (18 Z., Text 13 × 6⅔cm) wie bei 1). — Titel u. Verfasser fehlt; aber f. 1a oben: شرحها لملا محمد حنفى

Schrift: der Grundtext roth; vocallos. Der breite Rand meistens mit Glossen in kleinerer Schrift beschrieben, z. Th. in mehreren Columnen. — Collationirt.

7) Lbg. 870, 3, f. 38—51a.

8vo, 11 Z. (21 × 15; 15 × 8½cm). — Zustand: wasserfleckig, auch sonst fleckig, wurmstichig, öfters ausgebessert. — Papier: gelb, zieml. stark, etwas glatt. — Titel f. 38a:

هذه الرسالة اداب شرح للعضوطية [l. العضدية]

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, weit, gefällig, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

8) Lbg. 402, 3, f. 3b—10.

8vo, 15 Z. (14½ × 6½cm). — Zustand: zieml. gut. — Papier: gelblich, ziemlich stark u. glatt. — Titel fehlt.

Ziemlich viele Glossen in kleinerer Schrift am Rande und auch zwischen den Zeilen. F. 11. 12 leer.

9) Mo. 109, 6, S. 367—382.

8vo, 13 Z. (19 × 11⅓; 13 × 6cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, zieml. stark. — Titel fehlt.

Schrift wie bei 5). — Am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen.

5298. Mq. 303.

2) f. 1b—30.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Von f. 21—30 ist die Ecke des oberen Randes abgerissen. — Titel fehlt; er ist:

حاشية على شرح الر„ العضدية للحنفى

Verfasser fehlt, s. unten.

Anfang: الحمد لله على افهام الخطاب والصلوة والسلام على رسوله . . . اما بعد فهذا شىء عجاب بل امر زايد لا يدخل فى الحساب على الشرح المشهور بين اولي الالباب الخ

Glossen mit قوله zu demselben Commentar des Elḥanefî, von

مير ابو الفتح محمد تاج السعيدي الاردبيلي

(nach HKh. I 294 u. Pm. 150, 3. We. 1729, 1). Ueber den Verfasser s. No. 5277. 5296.

Sie beginnen f. 1b so: قوله لك الحمد للحمد معنيان مشهوران احدهما لغوي والآخر عرفي ولكل واحد منهما محتمل ههنا . . . قوله تنبيها على القرب غيدة هذا التنبيه اشارة الى ان هذا الحمد قد وقع على وجه اللايق الخ

Am Schlusse fehlen 2 Bl. Das Vorhandene hört zu der Textstelle: قوله وهو ان الكلام مركب من الحروف المحدثة الخ f. 30b so auf: فى الوجود وكل ما هو كذلك فهو حادث فالكلام حادث فافترق المسلمون' (= Lbg. 402, 4, f. 57b, 13).

An dem breiten Rande (auch zwischen den Zeilen) sehr viele Glossen, meistens in Doppelreihen. — Die Blätter folgen so: 1. 12—19. 10. 11. 2—9. 20. Lücke. 21—30.

5299.

Dieselben Glossen in:

1) Lbg. 402, 4, f. 13—59.

Format (Text 12½ × 5½cm) etc. und Schrift wie bei 3. (die Schrift wird allmälig grösser und kräftiger, besonders gegen Ende). — Titel u. Verfasser fehlt.

Der Schluss ist f. 59ª: قوله اعلم ان الحواشي واعلم ان ما نقل عنه في حواشي هذا الشرح كما كانت مضبوطة معتمدا عليه ... انحصلون ويميزها عن غيرها الطالبون ان الله تعالى مع الذين اتقوا والذين هم محسنون،

Abschrift im Jahre 1108 Rabīʾ II (1696), von السيد محمد صدر الدين بن السيد عبد الله, der das Werk bei seinem Vater عبد الله الشهير بعاقي زاده gelesen und berichtigt hat. — Viele Glossen in kleinerer Schrift am Rande (auch zwischen den Zeilen).

2) Pm. 150, 3, f. 13—31.

Format etc. und Schrift wie bei 2. — Titel (von späterer Hand) f. 13ª: مير ابو الفتح في آداب المناظرة Schluss wie bei Lbg. 402, 4. — Abschrift im J. 1111 Ḏūʾlḥiġġe (1700). — Am Rande ziemlich oft Glossen, besonders zu Anfang.

3) Lbg. 870, 2, f. 2—37.

8vo, 21 Z. (21 × 14½; 13½ × 6¾cm). — Zustand: wurmstichig, öfters ausgebessert, besonders im Rücken. Bl. 29. 30 fleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel (von später Hand) f. 2ª: آداب ميري ومتن. Mit ميري ist مير ابو الفتح الخ gemeint. — Schluss wie bei Lbg. 402, 4.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross (besonders am Ende), gut, vocallos. Stichwort قوله roth. — Bisweilen Glossen am Rande, bes. f. 11. 12. — Abschrift c. 1150/1737.

4) We. 1729, 1, f. 1—25.

137 Bl. 8vo, 17 Z. (21¾ × 15½; 15½ × 10¼cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. f. 1ª:

حاشية العضدية للامير ابي الفتح

Schluss wie bei Lbg. 402, 4.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, rundlich, gleichmässig, vocallos. — Abschrift im J. 1179 Ramaḍān (1766) von يوسف بن عبد الله بن اسمعيل in Damask.

Bl. 26 leer.

5300. Lbg. 730.

3) f. 74—105.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 74ª (von späterer Hand):

حاشية منقاري على مير ابي الفتح

Anfang f. 74ᵇ: الحمد لمن رفع قدر من تعقب لاظهار الصواب ... وبعد فيقول ... يحيى بن عمر المشتهر بمنقاري زاده، هذا تحريرات التقريرات صدرت عن انظار مذاكرة الرسالة الحنفية وحشيتها الفتحية في الآداب الخ

Glossen mit قوله zu denselben Glossen (des Mīr abū ʾlfatḥ), von Minqārī zāde † 1088/1677 (No. 994).

Anfang f. 75ª: قوله او الحاصل بالمصدر اعم من المبنى للفاعل او من المبنى للمفعول، اعنى الحمدية والمحمودية . . . قوله وجوز ان يراد ههنا ما يطلق عليه لفظ الحمد اي على تجويز عموم المجاز لان المعنى المبنى للفاعل حقيقة الخ

Schluss f. 105ª: قوله لجواز ان يؤخذ على الحكي الصدق لكنه غير دقع ... فبسبب عدم الاعتداد او غيره،

Abschrift im J. 1124 Ḏūʾlqaʾda (1712). — Für das Stichwort قوله ist von f. 90ᵇ an Platz gelassen.

5301. Pm. 150.

4) f. 32—77.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel f. 32ª oben zur Seite:

حاشية چلي على مير ابو الفتح في الآداب

Anfang: يا من وفقنا لآداب البحث والمناظرة في الكلام وعصمنا عن الخلل والقصور في تحرير المدعى والمرام ... وبعد فيقول ... عمر بن احمد الشهير بالچلي ان الحشية الفتحية في الآداب لما كانت ترقيقه متوارية عن الاذهان الخ

Glosse mit قوله zu denselben Glossen (des Mīr abū ʾlfatḥ), von ʾOmar ben aḥmed *ġillī*, vor d. J. 1112/1700.

Anfang derselben f. 32ª: قوله معنيان مشهوران الظاهر ان التقييد اشارة الى الاختصار . . . قوله والمعنى المبنى للمفعول واما ارادة القدر المشترك بين المبنيين الخ

Schluss: قوله يدل على انها اي المعارضة نقض بنفوه وان لم يدل على التلازم ... بقوله وانت خبير بان هذا آخر ما اردنا ايضاحه في هذا المقام بعون الله الملك ... والحمل السلام واحمل بيته الطيبين الطاهرين المهديين لكافة الانام ... ما قطر انعام ونطق الحمام،

Abschrift im J. 1112.

Dieselbe Glosse in Lbg. 730, 2, f. 21—73.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel f. 21ª (von späterer Hand) ebenso. — Abschrift im J. 1124 Raġ. (1712).

5302. Lbg. 730.

1) f. 1—20.

105 Bl. 8vo, 21 Z. (21 × 14¾; 14½ × 8cm). — Zustand: zieml. gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Kattunrücken. — Titel u. Verfasser f. 1a (von späterer Hand):

حاشية على مير ابي الفتح
للفاضل حمزة افندي

Anfang f. 1b: يا محسنا نمن تادب في مقام العبودية بخير الاداب . . . وبعد لما كانت الفوائد الفتحية مشتهرا بين العلماء الخ

Glosse mit قوله zu denselben Glossen (des Mīr abū 'lfatḥ) von Ḥamza efendī, welcher vor d. J. 1124/1712 (dem Jahr der Abschrift) gelebt hat.

Beginnt: قوله الحمد لله على افهام الخ، وفي هذه الفقرة الثلث براعة الاستهلال واشارة لطيفة الي مسلك المناظرة الخ und schliesst f. 20a: قوله وكل من الفريقين محل بحث . . . بناء على كونه امارة فلا يلزم بطلانها عند المعارضة والله اعلم،

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, gefällig, vocallos. Stichwörter roth. Einige Glossen am Rande. — Abschrift von ابراهيم بن على im J. 1124 Ġom. I (1712).

Glossen mit قوله zu denselben Glossen des Mīr abū 'lfatḥ, von Moḥammed ben ḥosein elkurdī, um 1150/1737 am Leben. Er hatte darüber Vorlesungen gehört bei Ḥeider ben aḥmed (um 1120/1708).

Dieselben beginnen: قوله الحمد لله في مفتتح التاليف عقب التسمية بتحميد اقتداء بالكتاب المجيد . . . قوله على افهام الخطاب اي تعليمه تعالي ايانا الخطاب والمراد به اما توجيه الكلام . . . قوله على رسوله قد يستعمل مرادف للنبي الخ

Schluss f. 46a: للمحال والربط بالواو وحده وهو ليس بضعيف وفي بعض النسخ او عطف القصة على القصة من غير ملاحظة الاخبار والانشاء انتهي وفيه نظر اذ يعتبر في عطف القصة على القصة التعدد في المعطوف والمعطوف عليه كما عطف قصة المنافقين عن آخرهما على قصة الذين كفروا عطف الجملة على الجملة ولا تعدد ههنا والحمد لله على الاتمام والصلاة والسلام على خير الانام وعلى آله واصحابه الكرام،

Schrift: klein, gedrängt, ziemlich deutlich, vocallos. Der Text ist zuerst mit قوله (roth) eingeführt, dann von f. 36b an ist für dies Wort eine kleine Lücke gelassen. — Abschrift von صالح بن مصطفى التكريتي im J. 1219 Ġom. I (1804). — Collationirt.

5303. Pet. 679.

1) f. 1—46a.

78 Bl. 8vo, 21 Z. (21½ × 14¾; 15 × 7½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich stark, wenig glatt. — Einband: rother Lederband. — Titel und Verfasser f. 1a am Rande:

رسالة المسماة بهاحمد حسين الواقعة على مير ابو الفتح في الآداب [مع عبد الله حيدر على مير ابو الفتح]

Das Eingeklammerte bezieht sich auf Pet. 679, 2.

Anfang f. 2b: حمدا لك يا من جلت نعمه عن ان تحاط بعد وتعالت كبرياؤه عن ان يشمل بحد . . . وبعد فان اضعف عباد الله . . . محمد بن حسين اصلح الله تعالي حالهما . . . يقول بعد ما حصلت قراءة تدقيقات المحشى المدقق امير ابي الفتح في الآداب على الشرح المشهور بين اولي الالباب عند المخدوم بالحق . . . مولانا حيدر بن احمد بن حيدر الخ

5304. Pet. 679.

2) f. 47—78.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel f. 47a am Rande von anderer Hand:

[تعليقات] عبد الله بن حيدر عَلَى [حاشية]
مير ابو الفتح في الاداب

Für die zwei letzten durchgestrichenen Wörter hat eine andere (Europäische) Hand geschrieben:

على شرح الآداب لمحمد الحنفى

Anfang f. 47b: الحمد لمن لا صواب مع مناظره والشكر لمن لا آداب لمكابره . . . اما بعد فيقول المفتقر الي الله الهدي عبد الله بن حيدر الكردي الحسينى الآبادي لما رايت الحاشية المنسوبة الي سيدي الامير ابي الفتح في الآداب لا ريبة في غشانة قدئلك . . . وكانت متعلقة بشرح تاج الادباء مولانا محمد الحنفى الخ

Also Glossen zu denselben Glossen (des Mīr abū 'lfatḥ), von 'Abdallāh ben ḥeider ben aḥmed elkurdī elḥoseinābādī, um $^{1150}/_{1737}$ (No. 866).

Die Glossen selbst fangen an: نلحمد معنيين مشهوران كفت شهرتهما مؤنة ذكرهما وكون احدهما لغويا والآخر عرفيا الخ

Schluss f. 78ᵃ: والذين هم محسنون كما احسن المحشى الى المحصلين بالتزام الاشارة الى ما نقل منه رحمه في حواشي هذا الشرح نسأل الله حسن الخاتمة وجعل غدانا خيرا من الامس فانه ارحم الراحمين ونصلى ونسلم على محمد وعلى اله وصحبه اجمعين'

Abschrift vom J. 1219 Raǵab (1804).

5305. Pm. 150.

2) f. 5ᵇ — 12.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). Zustand: gut. — Titelüberschrift f. 5ᵇ:

عصام الدين على متن الحنفية في الآداب

Anfang: نحمدك يا من لا نقص لما اعطيت ولا معارض لما قضيت ... وبعد فيقول ... ابراهيم بن محمد بن عربشاه الاسفرايني اني صنعت في ساعة او بعض ساعة مع قلة البضاعة الرسالة المنسوبة الى الامام

Gemischter Commentar zu dem Grundwerk (des 'Aḍud eddīn), von Ibrāhīm ben mohammed ben 'arabšāh elisferāīnī *'içām eddīn* † $^{944}/_{1537}$ (No. 836). Derselbe ist dem تاج الدين عربشاه الاندلقى gewidmet und beginnt: لك الحمد واختار الخطاب على ما هو المشهور من طريق الغيبة ... والمنة اي لك وهي مصدر من عليه اي لك استحقاق ان تمن علينا الخ

Schluss f. 12ᵇ: ان الكلام نفى الفؤاد وانما جعل الكلام على الفؤاد دليلا حيث استعمل الكلام في غير المركب من الحروف ... لانه بمعنى آخر فلا يصح الضمير بحسب الظاهر والله اعلم بحقيقة الحال ونرجو منه خير مآب ومآل ... انه البر الكريم المتعالي'

Abschrift vom J. 1111 Ḏu'lḥiǵǵe (1700). — Am Rande ziemlich viele Glosse.

5306. Lbg. 808.

26) f. 392 — 394ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 22). — Titel fehlt. Er ist:

شرح على الرسالة العضدية في المناظرة

Verfasser: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله وحده والصلاة ... وبعد فيقول ... احمد بن محمد الدردير هذا شرح لطيف سهل على الرسالة العضدية في المناظرة والمناظرة النظر من الجانبين بالبصيرة في النسبة اظهارا للصواب قال الامام عبد الرحمن عضد الدين رحمه بسم الله الرحمن الرحيم لك اي يا الله وخطبه تعالي لقربه وقدم خطبه ... الحمد اي الثناء بجميل صفاتك والمنة اي النعمة اي كل ثناء لا يستحقه سواك ... وعلى نبيك المحمود الذي هو كل نعمة وصلت الينا الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von Aḥmed ben moḥammed *(ed)derdīr* † $^{1201}/_{1786}$ (No. 2454).

Schluss f. 394ᵃ: ان الكلام نفى الفؤاد وانما حصل الكلام على الفؤاد دليلا الكلام الاول هو النفس والثاني هو المركب من الحروف ... والسلام على مصباح الظلام ... والحمد لله على الاتمام' تمت

Der Grundtext roth.

5307. Glas. 191.

4) f. 96ᵇ. 97ᵃ. (8ᵛᵒ, 21 Z.)

Ein kleines Reǵez-Gedicht in 32 Versen, betitelt in der Ueberschrift (u. auch nach V. 7):

مفيدة الطلاب في علم الآداب

Verfasser fehlt. Anfang:

الحمد والمنة للوهاب ما فاز ذو الانظار بالآداب

Bezieht sich auf dieselbe Abhandlung des عضد الدين.

Schrift: jemenisch, gross, etwas vocalisirt, diakritische Punkte fehlen bisweilen. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

5308.

Andere Commentare zur El'aḍudijje sind von

1) محمد بن محمد البردعي محيى الدين † $^{927}/_{1521}$.
2) عبد العلي بن محمد البرجندي
3) احمد الجندي

Andere Glossen zu محمد الحنفي von
4) شاه حسين العاجم um $^{920}/_{1514}$.
5) محمد باقر بن محمد تقى um $^{1098}/_{1687}$.
6) يوسف الحفنى † $^{1178}/_{1764}$.
7) محمد بن عبادة بن بري العدوى † $^{1193}/_{1779}$.
Versificirt von
8) محمد علي بن محمد علان التبريزي † $^{1057}/_{1647}$.

c) Elwaḍ'ijje.

5309. Lbg. 471.

22) f. 65^b—67^a.

8vo, 17 Z. (19×12½; 12×5¾^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel fehlt; er ist:

الر" الوضعية oder ر" فى الوضع
oder auch الر" العضدية

Verfasser: s. Anfang. Er ist:

عبد الرحمن بن احمد الايجي عضد الدين

Anfang: قال مولانا عضد الملة والدين ... هذه فائدة تشتمل على مقدمة وتنبيه وتقسيم وخاتمة، المقدمة اللفظ قد يوضع لشخص بعينه وقد يوضع له باعتبار الخ

Eine Abhandlung des 'Aḍud eddīn elīgī † $^{756}/_{1355}$ (No. 1800) über Begriffsausdruck, in Vorwort, Bemerkung, Eintheilung und Schlusswort. Die Eintheilung (التقسيم) beginnt: اللفظ مدلوله اما كلي او مشخص. Das Schlusswort (in 13 تنبيه): الخاتمة تشتمل على تنبيهات، الاول الثلاثة الخ

Schluss: او تعاور الالفاظ بعضها مكان بعض المعتبر هو الوضع

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gleichmässig, gefällig, vocallos. Text in rothen Linien. — Abschrift v. J. $^{1093}/_{1682}$. — Am Rande sehr viele Glossen, von derselben Hand, etwas kleiner. — HKh. III 6413.

Dieselbe Abhandlung in We. 1599, 2, f. 109^b—110^b. Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Ferner ein Stück aus solcher Abhandlung in Mf. 132, f. 35 (8vo, 19 Z.). Die ersten hier vorkommenden Worte: لان العقل يحكم بان لا بد لاثبات البعل الخ

5310. Mq. 510.

1) f. 1—14.

152 Bl. 8vo, 23 Z. (21×15½; 14½×9½^{cm}). — Zustand: nicht recht fest im Einband; nicht ohne Flecken. — Papier: gelblich, dünn, wenig glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken und Klappe. — Titel f. 1^a oben:

رسالة العضد وشرحها فى الوضع

Verfasser fehlt: s. unten.

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي خص الانسان بمعرفة اوضاع الكلام ومبانيه وجعل الحروف اصول كلماته وظروف معانيه ... وبعد فلما شاع فى الامصار وظهر ظهور الشمس فى النهار الرسالة العضدية التى افادها المولي الامام ... عضد الحق والدين الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von على بن محمد السمرقندي القوشجى علاء الدين ابو القاسم
'Alī ben moḥammed essamarqandī *elqūšǵī* 'alā eddīn abū 'lqāsim † $^{879}/_{1474}$ hat sein Werk dem Emīr 'Abd elkerīm gewidmet.

Er beginnt f. 2^a: هذه فايدة المشار اليه بهذه العبارات الذهنية التى اراد تثابتها وبيان اجزائها نزلت منزلة المشخص المشاهد المحسوس فاستعمل لها كلمة هذه الموضوعة لكل مشار اليه ... تشتمل اما خبر بعد خبر او حال ... على مقدمة وتقسيم وخاتمة

Schluss f. 14^b: فلا يكون جزئيا بخلاف زيد فانه جزئي لوضعه لذلك المشخص وبهذا الحل فى مثل هذه الصورة، والله تعالي اعلم بالصواب الخ

Schrift: magrebitisch, ziemlich gross, gleichmässig, deutlich, vocallos. Grundtext im Anfang hervorstechend gross, schwarz; hernach roth. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.
HKh. III 6413.

5311.

Derselbe Commentar vorhanden in:

1) Mo. 35, 7, f. 36—51^a.

8vo, 12—14 Z. (15⅓×10½; 9½—10×7^{cm}). — Zustand: nicht ganz sauber. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Titel fehlt, steht aber, von späterer Hand, oben am Rande: شرح رسالة وضعيّة. Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt so: بعد ذلك بدأ فى المقدمة بتقسيم اللفظ بذلك الخ

Schrift: klein, etwas flüchtig, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift vom J. 977/1569.

Am Rande stehen viele Glossen, zum Theil auch zwischen den Zeilen. — Nach f. 42 scheinen 2 Bl. zu fehlen.

2) We. 1839, 1, f. 1—17ᵃ.

35 Bl. 8vo, 20 Z. (15 × 10½; 12 × 6⅔cm). — Zustand: lose Blätter; an den Rändern wasserfleckig. — Papier: gelblich, glatt, ziemlich dünn. — Einband: schwarzer Lederdeckel mit Klappe. — Titel f. 1ᵃ:

هذا شرح رسالة الوضع للسيد علي القوشجي

Schrift: klein, rundlich, deutlich, vocallos. Grundtext roth. — Abschrift c. 1100/1688.

3) Mq. 296, 2, f. 30—43ᵃ.

8vo, 19 Z. (Text: 13½—14 × 6cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, ziemlich stark u. glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: kleine Türkische Hand, deutlich, gleichmässig, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. Bl. 30ᵇ u. 31 haben am Rande, auch zwischen den Zeilen, viele Glossen. — Abschrift c. 1150/1737.

4) Lbg. 636, 2, f. 18—36.

8vo, 19 Z. (21⅔ × 15; 14½ × 6½cm). — Zustand: am unteren Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: Türkische Hand, hängender Zug, vocallos, Grundtext roth. Am Rande und zwischen den Zeilen sehr viele Glossen in kleinerer Schrift. — Abschrift im J. 1172/1758 von ابراهيم بن محمد.

5) Lbg. 956.

22 Bl. 4to, 17 Z. (23¼ × 16½; 13½—14½ × 7⅓cm). Zustand: nicht ganz fest im Einband, sonst ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1ᵃ:

د" رسالة العضد للامام عضد الدين في علم الوضع

In der Unterschrift fälschlich: شرح اثر" السمرقندية

Schrift: gross, dick, deutlich, vocallos. Grundtext roth. In der ersten Hälfte sehr viele Glossen am Rande und zwischen den Zeilen. — Abschrift um 1210/1795 von ابراهيم حجازي السنديونى الشافعى الاحمدي

6) Lbg. 809, 2, f. 17—45ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang fehlt, 1 Blatt. Das Vorhandene beginnt f. 17ᵃ: ثناء على الله تعالى والثناء على رسوله ... مظهري الحق ومبطلي الاباطيل اي مظهرين حقيقته اه

7) Lbg. 880.

5) f. 17—19ᵃ: Türkisch.

6) f. 19ᵇ—20ᵃ.

Format etc. u. Schrift (aber viel enger) wie bei 2).

Titel fehlt. Es ist der Anfang desselben Commentars (die Einleitung abgekürzt). Beginnt: الحمد لوليه والصلوة على نبيه قال المصنف رحمه بعد التسمية هذه فيدة المشار اليه بهذه العبارات الذهنية التى اراد كتابتها وبيان اجزائها الخ

Bricht ab mit den Worten: والثاني ما وضع لمشخص باعتبار تعقله لا بخصوصه بل بامر عام يسمى ذلك الوضع.

F. 19ᵇ—21 Türkisch. F. 22ᵃ ein Stück aus الدرة البيضاء des ابن العربي. F. 23ᵃ ein Stück aus einem Commentar zum المقاصد "ك.

5312. We. 1716.

2) f. 13—21.

8vo, 20 Z. (21⅓ × 15½; 15 × 8½cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Titel f. 13ᵃ:

حاشية ابي البقاء على الرسالة العضدية
في علم وضع الكلام

Anfang f. 13ᵇ: بسمه سبحانه وبحمده والصلوة على رسوله وآله قوله خص الانسان بمعرفة اوضاع الكلام، اي ميزه عن غيره بها على ان الباء داخلة على المخصوص على طريق قول ابن الحاجب الخ

Glossen mit قوله zu demselben Commentar, von Abū 'lbaqā ben 'abd elbāqī elḥoseinī elḥanefī um 1050/1640.

Schluss f. 21ᵃ: انه يفهم من هيئة المركب الاضافي ثم ان الحيوان الناطق مستعملان في معناه والتقييد بالناطق يفهم من هيئة المركب الوضعي هذا آخر ما اردت ايراده والحمد لله اولا وآخرا ... وظاهرا، تمت

Schrift: ziemlich gross, etwas rundlich, ungleich, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785. — HKh. III 6413 p. 454.

Dieselben Glossen in Lbg. 808, 25, f. 386ᵇ—391.

Format etc. u. Schrift wie bei 22). — Titel fehlt; in der Unterschrift: حاشية ابي البقا. — Für das einführende قوله immer Platz gelassen.

5313. Mq. 510.

2) f. 15—57.

8vo, 25 Z. (21 × 15½; 16 × 9½ — 11½cm). — Zustand: ziemlich gut. Im Anfang ist die obere Ecke ausgebessert. — Papier: gelblich, stark, glatt. — Titel und Verfasser f. 15a:

حاشية سيدي محمد الحفناوي على الرسالة العضدية

Anfang f. 15b: الحمد لله الذي دمل بشرف الوضع شان الاعلام وجمل ضمايرهم بادراك اسرار افصح الكلام ... وبعد فيقول العبد الفقير محمد الحفناوي الشافعي لما تعلق القلب بشرح العضدية للعلامة ابي القاسم علي السمرقندي بذلت في كشف نقاب مخدراته جهدي الخ

Glosse mit قوله zu demselben Commentar, von Mohammed ben sâlim *elHifnâwî* † 1181/1767 (No. 275).

Anfang der Glosse: قوله الذي خص اي لاجل تخصيصه لان الموصول وصلته بمعنى المشتق وترتيب الحكم على المشتق ... قوله خص الانسان معنى اختصاصه بما ذكر انفراده ... قوله بمعرفة اي علم بنا على التحقيق الخ

Schluss f. 57b: ان توهمت خللا بالاقلاق بل اصلح بعد التامل اذ لم يسعف التامل واحمل ان اعترفت ففى هذا المقام لا يحمل التفضيل والحمد لله الموفق للصواب والصلاة ... الي يوم المآب،

F. 57b zur Seite unten ist bemerkt, dass diese Abschrift zu Lebzeiten des Verfassers, welcher hier الحفنى heisst, verfasst sei.

Schrift: ziemlich gross, kräftig, rundlich, deutlich. Das die Glosse einführende Wort قوله roth, meistens aber ist Platz dafür gelassen. — Abschrift c. 1170/1756.

5314. Pm. 101.

5) f. 70b—92.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titelüberschrift oben am Rande:

هذا الشرح لخواجه ابي القاسم الليثى السمرقندي

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk (No. 5309), von Abû 'lqâsim ben abû bekr elleitî essamarqandî (um 900/1494 am Leben), im J. 888 Saʿbân (1483) vollendet.

Anfang: قال المصنف رحمه هذه اي الرسالة المحققة المنوية المنزلة ... فايدة هي لغة ما استفدت من علم او مال ... تشتمل اشتمال الكل على الاجزاء ... على مقدمة وتقسيم وخاتمة لان ما يذكر فيه ويعد جزأ براسه ... اللفظ هو في الاصل مصدر ... قد يوضع الوضع لغة جعل الشيء في حيز معين الخ

Schluss: من كلام المتن منه ان يجزل من اقسام رحمته نصيبك ويجعل حظوظك شفيعك اللهم صل عليه وعلى آله واصحابه ما افتقر الانسان في تعريف ما في ضميره الى البيان،

Der Grundtext ist in rother Schrift bis f. 78; von f. 79 an ist dafür und für die Ueberschriften Platz gelassen.

5315. We. 1809.

7) f. 92—107.

8vo, 23 Z. (20⅓ × 14⅓; 16½ × 9⅔cm). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Titel und Verfasser f. 92a:

عصام الدين شرح على الرسالة الوضعية

Anfang f. 92b: الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام ... هذه للايماء الي المعاني المرتبة الموجودة في التعقل فقط على تقدير تقدم الديباجة على الرسالة ... فائدة مع انها عبارة عن الفوايد يجعلها في التناول كالامر الواحد واشار بالافراد ... تشتمل على مقدمة وتقسيم وخاتمة من قبيل وصف الكل بالاشتمال على جزء جزء على كل من التقديرين الخ

Gemischter Commentar zu demselben Grundwerk, von 'Içâm eddîn *elisferâïnî* † 944/1537 (No. 836).

Schluss f. 107b: يحتمل ان يكون المنع عن الوقوع في ظن اتحاد المعنى غير محتمل ان الوقوع في اتحاد المعنى مطلق غيرهم وفي ظنه وضعا لا يدفعه قوله ان المعتبر الوضع والله اعلم بالصواب واليه المرجع والمآب، تمت

Schrift: Türkische Hand, klein, gedrängt, nicht undeutlich, vocallos. Der Grundtext ist nur zum Theil roth überstrichen und tritt nicht genügend hervor. — Abschrift von حسين بن ابراهيم im J. 1122 Rabîʿ I (1710) in آمد. — Nach f. 92 fehlt ein grosses Stück.

HKh. III 6413 pag. 454.

5316.

Derselbe Commentar in:

1) Lbg. 472.

53 Bl. 8vo, 19 Z. ($20^1/_2 \times 13$; $12^3/_4 \times 5^3/_4$ cm). — Zustand: ziemlich gut, doch wasserfleckig und etwas wurmstichig. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Lederbd. — Titel f. 1a oben am Rande: عصام الدين على الوضعية
Anfang (von هذه للايماء an) und Schluss ebenso.

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, gleichmässig, vocallos, öfters fehlen auch diakritische Punkte. Grundtext roth überstrichen. Am Rande, auch zwischen den Zeilen, viele Glossen in noch kleinerer Schrift. — Abschrift c. 1150/1737.

2) Pm. 46, 3, f. 126—181.

8vo, 9 Z., von f. 134 an 15 Z. (Text: $13^1/_2 \times 9^1/_4$; von f. 134—154 $15 \times 8^1/_2$; von f. 155 an $15 \times 7^1/_2$ cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel f. 126a von ganz neuer Hand: وضعية كبرى

Schrift: f. 126—154 ziemlich gross, gefällig, gleichmässig, vocallos; von f. 155 an dick, gedrängt, rundlich, undeutlicher. Am Rande und zwischen den Zeilen von den gleichen Händen sehr viele Glossen, zum Theil (f. 126—154) in sehr kleiner Schrift. Der Grundtext selbst tritt nicht überall deutlich hervor. — Abschrift von f. 155—181 von حامد بن حمزه in Bagdād im J. 1292 Ǵom. I (1875); die von f. 126—154 ist etwa vom J. 1150/1737.

5317. Pm. 653.

298 Seiten 4to, 23 Z. ($24^1/_2 \times 15^1/_2$; $15 \times 8^1/_2$ cm). — Zustand: sehr gut. — Papier: gelb, sehr glatt, dünn. — Einband: schöner rother Lederband mit reicher Goldpressung; in einem schönen Etui, ebenfalls von rothem Leder mit Goldpressung. — Titel fehlt; er steht S. 2 in der Vorrede:

انالة المرام فى ايضاح شرح عصام

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang S. 1: الحمد لله الذي احسن خلق العلماء بتحلية ظواهرهم بالمحاسن السنية وحسّن خلقهم بتخلية ضمايرهم عن المكاره الشنية ... اما بعد فيقول العبد اللاجيء الي الله المعين محمد سعيد بن محمد امين غفر الله تعالي له ... لما كان شرح الرسالة الوضعية للعالم المحقق ... عصام الملة والدين الاسفراينى كثير الفوايد غزير العوايد رصين القواعد متين المعاقد الخ

Gemischter Commentar zu demselben Commentar (des 'Içām eddīn), von Moħammed sa'īd ben moħammed emīn. 'Içām eddīn ist hier S. 20 الاَسْفارِينى (so in Worten, für das sonstige الاسفرائنى) genannt, mit dem Zusatz: نسبة الي اسفارين بلدة حصينة من نواحي نيسابور،

Derselbe beginnt S. 2: قال الشارح اقتداء بكتاب الله المجيد وعملا بقول رسوله الحميد ... بسم متعلق بمحذوف اي أؤلف ... الله علم على الذات الواجب الوجود المستحق لجميع المحامد ... الرحمن فعلان من رحم بالكسر ... الرحيم فعيل من رحم ايضا كمريض من مرض وهو صفة مشبهة ايضا ...، نسألك السؤال استدعاء معرفة او ما يؤدي اليها ... فائدة هي لغة من فادته اذا اصبت فؤاده واصطلاحا المصلحة المترتبة ... تملأ مضارع ملأت الاناء الخ

Der Text des (hier erläuterten) Commentars ist dann weiter so: نسالك فايدة تملأ وجودنا تنزلها من السماء يا من منّ بتعليم الاسماء وتقسيم انواع النّعْماء واجناس الآلاء ... نحمدك على نعم حرف من حروفها لا يضبط بالعد والاحصاء ... وبعد فيقول العبد المفتقر ... ابراهيم بن محمد بن عربشاه الاَسْفارِينى ... قال من تفرد فى تحقيق المعاني وفى تحسين الاملاء عضد الملة والدين [عبد الرحمن بن عبد الغفار القاضى عضد الدين العلامة] الايجي،

Die Handschrift ist verbunden; die Seiten folgen so: 1—21. 42—181. 22—41. 182 bis Ende.

Auf den obigen Text folgt S. 42: هذه ذكرها المصنف هنا للايماء الي المعانى اي معانى المقدمة ... المرتبة الا انه كان المناسب له تقديم قوله الموجودة عليها اذ الترتيب انما يكون الخ

Ueber die Abhandlung und deren Eintheilung s. Mq. 510, 1. Das Hauptstück, التقسيم betitelt, beginnt S. 156; das Schlusswort الخاتمة S. 205.

Schluss S. 297: لا يدفعه اي لا يدفع الوقوع فيه قوله اي قول المصنف ان المعتبر الوضع اذ لا يلزم من كونه المعتبر ان لا يظن وضع اللفظ المستعمل فى معنى له، وهذا آخر ما اردنا ايراده من الشرح فالمسئول ... ان يسبل ذيل الستر على ما وقع فيه من الخلل ... وان يدفع عنى وعنهم كلا من قهر الرجال وغلبة الدين وان يصلى على نبينا ... وان يسلم عليه وعليهم تسليما لا ينقطع الي آخر الزمان ما صنف مصنف كتب وبه افاد عالم واصاب،

Schrift: klein, schön, gleichmässig, vocallos. Der Grundcommentar des الاسفراينى ist in rother Schrift, der Grundtext des الايجي in Goldschrift. Der Text ist in breiter Goldlinie, die von blauer Linie eingerahmt ist, eingefasst. Nahe dem Rande läuft eine schmalere Goldlinie. Zu Anfang steht ein hübsches, reich verziertes Frontispice. Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$.

In Lbg. 5, 2, f. 81 stehen Bemerkungen über den Anfang der Abhandlung.

5318.

Die Abhandlung ist auch commentirt von

1) احمد بن عبد المنعم بن يوسف الدمنهوري † $^{1192}/_{1778}$, u. d. T. الدقائق الالمعية على الرسالة الوضعية.
2) مصطفى بن يوسف الصفوى † $^{1230}/_{1815}$.

Glossirt von

3) محمد بن احمد بن عرفة الدسوقى † $^{1230}/_{1815}$.

Versificirt von

4) حسن البدري الحجازي الازهري † $^{1131}/_{1719}$.

Andere den Gegenstand selbst behandelnde Schriften sind:

5) صالح بن محمد بن عبد الله ,,في علم الوضع" von التمرتاشى † $^{1055}/_{1645}$.
6) زهر الافهام في تحقيق الوضع وما له من الاقسام von محمد بن احمد بن حسن ابن الجوهري † $^{1215}/_{1800}$.
7) اتحاف الآمل بجواب السؤال في الحمل والوضع لبعض الرجال von demselben.
8) تشنيف السمع ببعض لطائف الوضع von عبد الرحمن العيدروسى † $^{1192}/_{1778}$ nebst zwei Commentaren von عبد الرحمن بن حسن بن عمر الاجهوري † $^{1198}/_{1784}$.

d) Abhandlungen Verschiedener, darunter **Elweledijje.**

5319. Pm. 226.

2) f. 17—32.

8vo, 19 Z. (18 × 13; 12 × 8^{cm}). — Zustand: ziemlich gut, doch etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel und Verfasser f. 17^a:

كتاب الجدل لشمس الدين ابي عبد الله محمد بن ابراهيم بن عبد الواحد بن علي بن سرور المقدسي الحنبلي

Anfang: قال الشيخ الامام ... شمس الدين محمد ... ابن سرور المقدسي ادام الله ايامه، اعلم وفقنا الله واياك ان معرفة علم النظر لا يستغنى عنه ناظر ولا يتمشي بدونه كلام مناظر وهو من قولك جدلت الحبل اجدله جدلا اذا فتلته فتلا محكما الخ

Abhandlung über die Wissenschaft des Disputirens, von Moḥammed ben ibrâhîm ben 'abd elwâḥid ben 'alî *ibn sorûr* elmoqaddesî elḥanbalî śems eddîn, um $^{630}/_{1233}$ am Leben. In der Einleitung spricht er über die Eintheilung derselben, nämlich in ضروري und نظري, und letzteres in تصوري und تصديقي; ferner, von anderem Standpunkt aus, in حقيقي und رسمي und لفظي.

Die Abhandlung zerfällt in ungezählte فصل.

18^a فصل في شرايط صحة الحد وبيان ما يلزم عليه
23^b فصل في الادلة وهي خمسة الكتاب والسنة والاجماع والقياس والاستدلال
31^a فصل المناسبة، يقتضى الحصر على معنى
31^a فصل اختلف العلماء في احرام المناسب بالمعارض
31^b فصل ومن شرط المناسبة ان يكون الحكم في نفسه
31^b فصل وقد يعلل الحكم بالمظنة

Schluss f. 32^b: لنفى غيره اما بالبحث او بان الاصل عدمه وهو انتقال ولان الدوران قد وجد فيما ليس بعلة وجوابه بما سبق والله عز وجل اعلم بالصواب

Schrift: ziemlich gross, kräftig, rundlich, etwas flüchtig, fast vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{800}/_{1379}$. — Nicht bei HKh.

5320. Lbg. 1047.

10) f. 210^b—215.

Format etc. u. Schrift wie bei 9). — Titelüberschrift und Verfasser:

تاليف الزركشى في خلاصة الفنون الاربعة

Anfang: الحمد لله فاتحة كل كتاب وخاتمة كل باب ... اما بعد فهذه اوراق يقرب منها المتناول ويقصر عنها المتطاول الخ

Moḥammed ben behâdur *ezzerkeśî* † $^{794}/_{1392}$ (No. 1196) hat dies Werk verfasst und im J. 769 Ḍû'lḥiǵǵe (1368) vollendet

zum Gebrauch beim Disputiren (المناظرة) und um auf kürzeste Weise einzuführen in die begrifflichen und logischen Fächer (فنون المعقول).

Es ist in ziemlich viele kurze ungezählte Abschnitte getheilt.

Zuerst f. 210b فصل مدارك العلوم ثلثة حسّ وخبر ونظر
211a فصل مدارك الحق اربعة الكتاب والسنة واجماع الامة والقياس
211b فصل قيل اربعة لا يقام عليها دليل ولا يطلب
211b فصل الدليل لا يتوقف عليه العلم او الظن بثبوت الحكم
212a فصل المفضي الي الاستحالة اربعة
212a فصل كل موجود لا بدّ له من اسباب اربعة
Zuletzt f. 214b فصل اركان الدين ثلاثة الايمان والاسلام والاحسان

Schluss f. 215a (Ṭawīl):

وبحثت في الافكار ثم تراجع آخـــتياري الي استحسان دين العجايز

Auf den ersten Seiten längere Randglossen. Abschrift im J. 1139 Ġom. II (1727).

5321. Pm. 481.

70 Bl. 4to, 13 Z. (22½ × 12⅔; 17 × 8cm). — Zustand: im Ganzen gut, doch nicht frei von Flecken. — Papier: gelb, ziemlich glatt und stark. — Einband: schwarzer Lederband. — Titel f. 1a (von etwas späterer Hand; richtiger) im Vorwort f. 2b:

الآداب الباقية في شرح الآداب الشريفية

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 1b: سبحانك يا مجيب دعاء السائلين بلا مانع ومعارض . . . اما بعد فيقول من ليس في عدد الفضلاء . . . عبد الباقي بن غوث الاسلام الصديقي اوصله الله سبحانه الي ما هو المامول وايّده بالهام المعقول والمنقول انه طوبي لدهر ساعدتني سعادته . . . فلقد كنت متزويا في زاوية التجريد ومعتكفا في مبيت التفريد الخ

Gemischter ausführlicher Commentar zu der Abhandlung des Essejjid eššerîf elǵorǵânî † 816/1413 über die Grundregeln der Disputirkunst (في قواعد البحث „ر في المناظرة „ر oder), welche nach ihm الرسالة الشريفية (oder الآداب) genannt ist. Derselbe ist von 'Abd elbâqî ben ġauṭ elislâm eççiddîqî im J. 1060 Ramaḍân (1650) verfasst, weil die bisher darüber verfassten Schriften (die blosses Gerede seien und sehr Unwesentliches und allenfalls einige Versehen berichtigten) ihm nicht genügten.

Er beginnt f. 3a: بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله بارداف التسمية بالتحميد ان قيل انا وان نست مرتبين في تعليل الارداف بالاقتداء . . . الذي لا مانع لحكمه يطلق الحكم علي نسبة امر الي آخر ايجابا او سلبا الخ

Das Grundwerk geht so weiter: وبعد . . . فهذه قواعد البحث الخ und schliesst: بما هو وظيفته فلا يتكلم في اليقيني بوظائف الظني بالعكس'

Die letzten Worte des Commentars dazu sind: فانهم يسطرون [يسترون] بها جهلهم وان لا يحسب الخصم حقيرا كيلا يصدر عنه لسببه كلام ضعيف حتي يغلب عليه الخصم الضعيف هذا فقوله اقول كانه منه فل ومن الواجب هذا تمام الكلام'

Es fehlt das Schlussblatt.

Schrift: zieml. gross, flüchtig, Türkische Hand, vocallos. Grundtext schwarz überstrichen. — Abschrift c. 1200/1785.

Das Grundwerk mit einem gemischten Commentar des عبد الرشيد † 1083/1672 liegt gedruckt [im J. 1263 Çaf. (1847)] vor in Spr. 1799, S. 1—61.

5322. We. 1713.

1) f. 1—12.

124 Bl. 8vo, 23 Z. (17½ × 13⅓; 13—13½ × 11cm). — Zustand: fleckig an den Rändern und in der unteren Hälfte der Blätter. — Papier: grob, bräunlich, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel und Verfasser von späterer Hand f. 1a:

رسالة في المناظرة للغزنوي

Verfasser s. ausführlicher zu Anfang.

Anfang f. 1b: قال الشيخ الامام الاجل الزاهد ابو حفص عمر بن محمد الغزنوي رحه' اعلم ان المناظرة نظير المخاصمة فانها من باب المفاعلة ومن دون من باب المفاعلة فانها تجري بين اثنين كالمخاصمة والمقابلة والمكالمة الخ

Anleitung zum Disputiren, von 'Omar ben moḥammed *elġaznewî* abû ḥafç, um etwa 900/1494 am Leben.

Das kleine Werk bricht hier f. 12^b oben vor dem Ende ab. Das zuletzt Vorhandene ist: كما ان الوجوب مقصود عند العقلاء فكذلك الندب مقصود عند العقلاء فلا بدّ ان يكون له صيغة على حدة قلنا بلى ولكن صرف هذه الصيغة على الوجوب اولى لانا قد وجدنا هذه الصيغة،

Schrift: ziemlich klein, kräftig, gedrängt, vocallos, oft auch ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{950}/_{1543}$.

Die Blätter sind in falscher Ordnung; sie folgen so: 1. 6—8. 2—5. 9—12.

Auf f. 12^b steht noch ein Stück aus dem كتاب الاعجاز للمناظرين, welches Werk verfasst ist von عبد الله الكاشغري الخانقاهي (HKh. I 918).

5323. Spr. 1797.

6 Bl. 8vo, 21 Z. ($18^1/_3 \times 13^1/_2$; $14^1/_2 \times 8^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappbd. — Titel f. 1^a (von neuer Hand): رسالة فى علم الآداب, wozu noch مع شرحها gefügt werden muss. Verf. fehlt, steht aber am Ende, f. 6^b:

طاشكوبر (= طاشكپري) زاده

Anfang f. 1^b: الحمد لله الذي لا مانع لعطائه ولا معارض لقضائه ... وبعد فقد كنت كتبت عدة من السطور مع قلة البضاعة وكثرة الفتور فى علم المناظرة والآداب وقد قصدت الآن شرحها بعون الملك الوهاب،

Text und Commentar über Disputirkunst, beides von Aḥmed ben muçṭafā ṭāšköprīzāde † $^{968}/_{1560}$ (No. 2277).

Anfang des Werkes selbst: احمدك اللهم يا مجيب كل سايل، اثر صيغة المضارع ليدلّ على الاستمرار التجددي واثر منها الحكاية عن نفسه الخ

Schluss des Textes f. 6^a: ان لا يحسب المناظر الخصم حقيرا، هذا الذي ذكرناه غاية ما يراد فى هذا الباب ومن الله توفيق والهام الصواب،

Schluss des Commentars: فى كلّ باب والحمد لله على التمام وعلى رسوله وآله افضل السلام، قال المولى المؤلف طاشكوبرزاده رحم الله روحه وزاده فى اعلى غرف الجنان وصلى الله على سيدنا الخ

Schrift: ziemlich gross, rundlich, vocallos. Der Text überstrichen. — Abschrift c. $^{1215}/_{1800}$. — HKh. I, 296.

5324.

Dieselbe Abhandlung in:

1) Spr. 1961, 15, f. 212^b—217^a.

Format etc. u. Schrift (Text: c. $11^1/_2$—$12^1/_2 \times$ 7—8^{cm}) wie bei 14. — Titel und Verfasser fehlt.

Der Grundtext theils roth, theils roth überstrichen. Am Rande theils Zusätze, theils Verbesserungen.

F. 217^b und 212^a enthalten einen freundschaftlichen Brief an einen Ungenannten.

F. 218^a Schluss eines Briefes von الشيخ احمد, betreffend die Vervollständigung einer Abschrift von der Glosse des عصام الدين zu der الرسالة فى الاستعارات.

F. 219^a (ausser einigen Versen) über die Bedeutung von عفاة, عاف u. a. Ableitungen des Stammes عفا.

2) Pet. 314, 4, f. 11—19.

8vo, 15 Z. ($20^1/_2 \times 14^1/_2$; $14^1/_2 \times 6^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Titel und Verfasser fehlt.

Schrift: ziemlich gross, dick, flüchtig, doch nicht undeutlich, vocallos. Der Text roth überstrichen. Am breiten Rande viele Glossen (abgesehen von f. 17^b—19). — Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$. — F. 20 leer.

5325. Lbg. 785.

21 Bl. 8vo, 25 Z. ($19^1/_2 \times 13^1/_2$; $14 \times 6^1/_2{}^{cm}$). — Zustand: in der oberen Hälfte wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel f. 1^a von späterer Hand:

طاشكبري حاشيهسي ممدّ العابرين فى الآداب

Nach der Vorrede f. 1^b genauer:

ممدّ العابرين لما غيه من امداد السالكين

Anfang f. 1^b: لك الحمد يا ذا الجود والمجد والعلى والصلاة والسلام ... وبعد فيقول ... احمد بن عمر بن محمد بن على ... لما رأيت هذه الرسالة للمولى ... طاشكبري زاده ... مرغوبة بين المحققين الخ

Glosse mit قوله zu derselben Abhandlung des Ṭāšköprīzāde, von Aḥmed ben ʼomar ben moḥammed ben ʼalī im J. 1106 Ram. (1695) (in der Reinschrift im J. $^{1116}/_{1704}$) in der Stadt السيواس vollendet.

Zuerst f. 1ᵇ: قوله لا مانع لعطائه يعنى يعطى ما يشاء لمن يشاء من عباده ففيه تلميح الي قوله تعالي ويفعل الله ما يشاء الخ

Schluss f. 21ᵃ: قوله اذ لا مزيد عليها فيه كلام فتدبر، الحمد لله الذي وفقنا لهذا بمحض لطفه وكرمه وما توفيقى الا بالله،

Schrift: Türkische Hand, klein, fein, hübsch, gleichmässig, vornüberliegend, vocallos. Stichwort قوله roth. — Abschrift von مصطفى بن الحاجى ابراهيم البرسوي in بروسة im J. 1118 Moh. (1706).

5326. We. 1766.

1) f. 1—20ᵃ.

64 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (20 × 14½; 14½ × 7ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappbd mit Kattunrücken. — Titel f. 1ᵃ von späterer Hand:

الشقايق النعمانية فى علم الادب

Vor الشقائق ist zu ergänzen: حواشى على رسالة صاحب

Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي علمنا ما لم نعلم بنصب الدلايل ودلالة انصابه وادّب قلوبنا بمعارف احكامه . . . اما بعد فيقول المفتقر الي نظر ربّه الغني عبد الله بن محمد بن اسماعيل القيصري لما درست الرسالة المشهورة بين اولي الالباب لصاحب الشقايق النعمانية فى علم الآداب الخ

Glossen mit قوله zu derselben Abhandlung, von ʾAbdallāh ben moḥammed ben ismāʾīl *elqaiçarī* aus seinen Vorlesungen darüber entstanden im J. 1152/1739.

Anfang derselben f. 2ᵃ: قوله الحمد لله المناسب ان يكون جملة انشئية ويجوز ان يكون خبرية لحصول الحمد بها ايضا . . . لا مانع لعطائه فيه ايماء الي علة من محسّنات الكلام ولطفه الاول . . . والصلوة جملة انشائية . . . ادلة اولبائه الدليل لغة المرشد الخ

Schluss f. 20ᵃ: قوله وهذا اشنع وجوه الالزام والتحرز عنه لا ينفى عرضية اظهار الصواب قوله من وضيف للتخصيص والتصحيح اذا لا مزيد عليه وقد عرفت ما يستمده فى اول الرسالة، تمت

Schrift: Türkische Hand, klein, gefällig, deutlich, vocallos. Für قوله Lücken gelassen (nur f. 11. 12 steht es in rother Schrift); der Grundtext nicht überstrichen. — Abschrift im Jahre 1154/1741 von حسين بن حسين, nach der Handschrift des Verfassers.

5327. Spr. 1961.

14) f. 203—208.

8ᵛᵒ, c. 25 Z. (c. 14½—15 × 9½—10½; c. 12½—13½ × 8ᶜᵐ). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang: الحمد اي كل فرد من افراد الحمد او جنسه وحقيقته لله من قال كل يوم يا الله يا من هو الف مرة رزقه اليقين ولا معارض لقضائه فيه براعة الاستهلال سياتى تفصيله قريبا الخ

Kurzer gemischter Commentar zu derselben Abhandlung des Ṭāšköprīzāde, von einem Ungenannten.

Schluss f. 208ᵇ: انتفاء عدم الزوجية فيكون السند مساوي للمنع فيفيد ابطاله ثبوت المطلوب الذي هو اثبات المقدمة الممنوعة،

Schrift: klein, flüchtig, ziemlich deutlich, vocallos. Der Text eingeführt durch rothes قوله. — Abschrift c. 1150/1737.

5328. Lbg. 95.

13) f. 478.

Format etc. und Schrift wie bei 9). — Titel fehlt, steht aber in der Unterschrift:

نظم آداب البحث

Verfasser fehlt.

Anfang:

حدّ المناظرة عندهم نظر فى النسبة التى بها يجرى الخبر

Versificirung desselben Grundwerkes (des Ṭāšköprīzāde, wie aus Vers 34 hervorgeht) in 36 Reǵezversen. — Schluss:

وآله وصحبه الكرام على توالي الدهر والايام

5329. Lbg. 710.

5) f. 63—79ᵃ.

8ᵛᵒ, 13 Z. (21 × 16; 14 × 6½ᶜᵐ). — Zustand: gut. — Papier etc. u. Schrift wie bei 1) (aber nicht in rothen Strichen eingefasst). — Titel fehlt. Er ist:

" فى فن المناظرة

Verfasser: s. Anfang.

Anfang f. 63ᵇ: بسم الله وبحمده وصلوة وسلام علي رسوله يقول . . . محمد المدعو بساجقلى زاده . . . هذه رسالة فى فن المناظرة عملتها لك يا ولد ولامثالك المبتدئين الخ

Diese Abhandlung über Disputirkunst ist von Mohammed sāǵaqlī zāde, um 1140/1727 (No. 1790) am Leben, für seinen Sohn verfasst und deshalb betitelt: الرسالة الولدية
Sie zerfällt in 3 Kapitel (s. bei Spr. 1798, 2).

Schluss: ومن اراد الاستقصاء فى فن المعارضة فعليه برسالتنا المعمولة لتقدير قوانين المناظرة وعلى المستفيدين احسن الله ارشادهم عن احديهما ان يستغفروا لي . . . والحمد لله الذي بعزته وجلاله تتمّ الصالحات وسبحان ربنا . . . والحمد لله رب العالمين

Abschrift im J. 1167/1754. Die Stichwörter roth; von f. 71^b an ist Platz für sie gelassen. — F. 80—82 leer.

5330.

Dieselbe Abhandlung in:

1) Lbg. 636, 1, f. 1—17.

36 Bl. 8vo, 15 Z. (21⅔ × 15; 12½ × 5⅔^{cm}). — Zustand: am Rande öfters beschädigt und ausgebessert; im Anfang etwas unsauber. — Papier: gelb, glatt, zieml. dünn. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. fehlt.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, gefällig, vocallos; Stichwörter roth. Zuerst am Rande, auch zwischen den Zeilen, viele Glossen; allmälig weniger. — Abschrift v. J. 1179 Raǵab (1765).

2) We. 1746, 2, f. 7—16^a.

8vo, 21 Z. (20¼ × 15; 15½ × 7½^{cm}). — Zustand: gut. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Titel u. Verf. f. 7^a:
الرسالة الولدية فى فن المناظرة لمحمد الساجقلي زاده

Schrift: ziemlich klein, gleichmässig, deutlich, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift c. 1200/1785.

5331. Spr. 1798.

2) f. 1^c—66.

8vo, 17 Z. (21⅓ × 16; 15 × 8½—9^{cm}). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich, stark, etwas glatt. — Einband: brauner Lederband. — Titel f. 1^c:

هذه رسالة على الولدية فى علم الاداب

(Für هذه رسالة muss es heissen: هذا شرح). Verfasser: s. Anfang.

Anfang (ohne Bism.) f. 1^{cb}: بسم من له الحمد التام وعلى رسوله وآله الصلوة والسلام وبعد فيقول المذنب . . . حسين بن على الامدي . . .، لما رأيت الرسالة الولدية فى علم الآداب على مؤلفها رحمة الملك الوهاب اعنى به المولي المحقق الفاضل محمد المشتهر بين الافاضل بلقب هو ساجقلي زاده الخ

Mittelgrosser gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Hosein ben ʾalī *elāmudī*, um 1150/1737.

Anfang f. 1^b: بسم الله وبحمده عدل عمّا هو المشهور من الابتداء بلفظ الحمد لله رعاية لصنعة الاستغراب والباء للملابسة والظرف . . . وصلوة بالجر عطف على الحمد على رسوله والصلوة فى اللغة الدعاء او التعظيم تتنوع بالاضافة الي محلّها الخ

Diese Abhdlg فى المناظرة zerfällt in 3 Kapp.

1. باب 7^a فى التعريف، اي بيان الابحاث الكلّية المتعلقة به الخ
13^a فصل فى تقرير الابطال
16^b فصل اشتهر ان ناقض التعريف مستدلّ
2. باب 19^b فى التقسيم
22^a فصل فى التقسيم الكلي الي جزئياته
25^a فصل فى الاعتراض على حصر التقسيم
26^b فصل قد ينقض التقسيم بانه يلزم فيه ان يكون قسم الشىء الخ
28^a فصل قد ينقض التقسيم بان فيه تصادق الاقسام
30^a فصل فى تقسيم الكل الي اجزائه
31^a فصل ان تحرير المراد ارادة معنى غير ظاهر
3. باب 31^b فى التصديق وما فى معناه من المركبات الناقصة
1. مقالة 33^a فى المنع
43^b فصل الغصب فى عرفهم استدلال السايل على بطلان ما صحّ منعه،
2. مقالة 49^b فى المعارضة 3. مقالة 54^a فى النقض

Das Schlusswort الخاتمة beginnt f. 62^b (Text): ثم ان البحث بين المعلّل والسائل امّا ان ينتهي الي عجز المعلل عن دفع اعتراض السايل الخ

Schluss f. 65^b: والحمد لله الذي هدانا لهذا وما كنّا لنهتدي لو لا ان هدانا الله وما توفيقى واعتصامي الا بالله وهو حسبي ونعم الوكيل،

Schrift: gross, kräftig, rundlich, deutlich, vocallos. Am Rande bisweilen Zusätze und Glossen. Der Text roth überstrichen.

Reinschrift des Werkes: قد وافق تبييضه بُعَيْد المغرب من ليلة الاثنين وهو العشر الثالث من الثلث الثلثين من السدس الثاني من النصف الثاني من العشر الثامن من العشر السادس من العقد الثانى من الالف الثاني من الهجرة النبوية، d. i. 23. Saʿbān 1158/1745.

Abschrift des Originals dieser Handschrift im J. 1162 Ḏū'lḥiǵǵe (1749) und Abschrift dieses Exemplars von مصطفي بن محمد بن مصطفي بن عمر بن ولي [الله] im J. 1252 Ǵomādā II (1836).

5332. Lbg. 851.

56 Bl. 4to, 21—28 Z. (24 × 17½; 15½—17 × 10½—11½^cm). — Zustand: gut. — Papier: gelblich, stark, ziemlich glatt. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel (von späterer Hand) f. 1ª:

شرح الولدية

und zur Seite ebenso, mit dem Zusatz: فى الآداب البحثية

Verfasser f. 1ª: السيد عبد الوهاب بن حسين

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الذي ادبنا بآداب الناظرين . . . وبعد فيقول العبد البائس . . . السيد عبد الوهاب بن حسين بن ولى الدين الامدي . . . لما كانت الرسالة الولدية في الآداب متداولة بين اولي الالباب الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von 'Abd elwahhāb ben Ḥosein ben walī eddīn *elāmudī*.

Beginnt: بسم الله عدل عن الطريقة المشهورة رعاية لصنعة الاستغراب . . . وبحمده عطف على بسم الله عطف المفرد على المفرد الخ und schliesst f. 56ᵇ: وسلام على المرسلين . . . والحمد لله وهي معطوفة على جملة اسمية سابقة رب العالمين وهو مشهور . . . سبحان ربك رب العزة عما يصفون وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين،

Schrift: magrebitisch, ziemlich klein, vocallos. Grundtext meistens roth, sonst roth überstrichen. In der 1. Hälfte öfters längere Randglossen. — Abschrift c. 1200/1785.

5333. Pm. 253.

96 Bl. 8vo, 15 Z. (19 × 14½; 12½ × 7^cm). — Zustand: fast ganz fleckig, zumal zu Anfang u. am Ende. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: schöner Halbfrzbd mit Goldverzierung. — Titel und Verfasser f. 1ª von ganz später Hand:

كتاب صجقلى زاده فى علم الكلام

heisst auch: قوانين المناظرة

Der Verfasser ausführlicher im Anfang.

Anfang f. 1ᵇ: بسم الله الرحمن الرحيم وبحمده وصلوة على رسوله يقول البائس الفقير محمد المرعشى المدعو بساچقلى زاده اكرمه الله سبحانه بالفوز والسعادة، هذا تقرير القوانين المتداولة فى علم المناظرة تثبت تخلصا عن اقتراح بعض الطلبة ليكون لهم مقدمة تطلب فروعها الخ

Ein Werk über Logik und Disputirkunst, von Sāǵaqlī zāde (Çaǵaqlī zāde) (No. 1790) im J. 1117/1705 beendet. Dasselbe ist eingetheilt in Vorwort, 2 مقصد und Schlusswort.

المقدمة f. 2ᵇ فى تفسير بعض الفاظ المنع والممانعة والمناقضة والنقض التفصيلي،

1. مقصد 11ᵇ فى الابحاث الواردة على التصورات، والمراد منها التعريفات والتقسيمات الخ
  1. مقام 12ᵇ التعريفات
    1. فصل 12ᵇ فى تقسيم التعريفات
    2. فصل 14ª فى شرايط التعريف الحقيقى
    3. فصل 14ᵇ فيما يرد على التعريفات وما لا يرد
      1. مقالة 14ᵇ فى المنع
      2. مقالة 16ª فى نقض صحة التعريف الحقيقى بعدم مساواة المعرف
      3. مقالة 16ᵇ فى نقض صحته باستلزامه للدور
      4. مقالة 18ª فى نقض صحته لاستلزامه للشىء وساير المحالات
      5. مقالة 18ᵇ فى الاعتراض عليه باشتماله على الاغلاط اللفظية
      6. مقالة 19ª فى معارضة التعريف
  2. مقام 20ᵇ فى التقسيمات
    1. فصل 21ª فى البيان
    2. فصل 23ª فيما يتعلق بحصر المقسم بالتقسيم
    3. فصل 24ᵇ فى النسبة بين القسم وبين كل قسم منه
    4. فصل 26ª فى التقسيم هل هو من المطالب التصورية او التصديقية
    5. فصل 27ª فى ان التقسيم قد يتضمن تعريف الاقسام
    6. فصل 28ª فى شرايط التقسيم
    7. فصل 29ª فى شرايط حصر المقسم بالتقسيم
    8. فصل 29ᵇ فى وظيف السايل عند التقسيم ووظيف المجيب عنه (in 3 مقالة)

2. مقصد 32ᵇ في الابحاث الواردة على التصديقات، الدعاوي
1. باب 37ᵇ في منع مقدمة الدليل
1. مقالة 37ᵇ في السند
2. مقالة 44ᵃ في منع جزء الدليل
3. مقالة 45ᵃ في منع شيء من شرايط انتاج الدليل
4. مقالة 46ᵇ في منع تقرير الدليل
5. مقالة 48ᵃ في بيان الحل والغصب
6. مقالة 56ᵃ في بيان وظيفة المعلل عند السايل
1. فصل 56ᵇ في بيان ابطال المنع
2. فصل 59ᵃ في بيان ابطال السند
3. فصل 65ᵃ في انتقال المعلل الي دليل لاثبات مدعاه عند منع السايل مقدمة من مقدمات دليل ذلك المدعا
4. فصل 74ᵇ في انتقال المعلل الي بحث آخر عند منع السايل مدعاه الغيير المدلل الخ
(in مقدمة, مقصد u. خاتمة).
2. باب 79ᵃ نقض الدليل وقد يفيد بالاجماع
1. فصل 79ᵃ في بيانه
2. فصل 80ᵇ فيما يسمي بالنقض المكسور
3. فصل 83ᵃ في وظيفة المعلل عند نقض السايل دليله
3. باب 85ᵇ في المعارضة، هي اقامة الدليل على خلاف ما اقامه الخ
1. فصل 87ᵃ في تقسيمها
2. فصل 89ᵃ في وظيفة المعلل عند المعارضة
الخاتمة 90ᵇ:
1. بحث 90ᵇ (in 2 مقام) ما هو تتمة للقوانين السابقة
2. بحث 92ᵃ في بعض احوال الاقيسة

Schluss f. 96ᵃ: لان كل متغير حادث ومعرفة المطويات تحتاج الي بسطه وليكن آخر الكلام الحمد لله على التمام وعلى رسوله افضل السلام

Schrift: Türkische Hand, ziemlich gross, weit, deutlich und gleichmässig, vocallos. Ueberschriften roth. — Abschrift von المقتب بن مصطفى الشهير بكماهي زاده im Jahre 1154 Ǵomādā II (1741).

Dasselbe Werk in Lbg. 446.

31 Bl. 4ᵗᵒ, 19—20 Z. ($22\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$; $17 \times 11\frac{1}{2}$—12ᶜᵐ). Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1ᵃ: شرح قوانين المناظرة، ادب البحث لساجقلي زاده
Der Verf. heisst im Anfang: محمد المرعشي المدعو بساجقلي

Das Werk bricht f. 31ᵃ unten so ab: اذ يجوز ان يكون الممنوع غير ثابت عند المانع ببرهان وغير،

Schrift: gross, kräftig, rundlich, vocallos. — Abschrift c. 1200/1785.

5334. Lbg. 688.

21 Bl. 8ᵛᵒ, 19 Z. (20 × 13; 13 × 6ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut; am oberen Rande wasserfleckig. — Papier: gelb, dünn, ziemlich glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titelüberschrift:

ك" شرح كفوي من قره حصاري

Richtiger:

شرح الرسالة الكفّوية للقره حصاري

Anfang f. 1ᵇ: صارفا عنان الثناء الي وليّه الذي ادبنا بالمناظرة . . . وبعد فيقول . . . عمر بن حسين . . . من قره حصار الشرقي . . . لما كانت الرسالة الكفوية في الآداب صارعة في ميدان الاذكياء الخ

Gemischter Commentar des ʾOmar ben ḥosein elqaraḥiçārī zu der Abhandlung des محمد بن حميد الكفوي über Disputirkunst (في المناظرة). Jener sowol wie dieser (Moḥammed ben ḥomeid elkaffawī) gehören wol dem 12. Jahrhdt d. H. an. — Beginnt f. 2ᵃ: بسم الله الرحمن الرحيم اي ملابسا ومستعينا بسم الله ابتداء حامدا فعل ابتداء ايضا واتر طريقة الحال . . . على نعمائه بالفتح والسكون والمد بمعنى النعمة الخ

Der Grundtext geht so weiter: ومصليا على نبينا وعلى الآل . . . وبعد فيقول . . . السيد محمد . . . الكفوي هذه رسالة في الآداب لخصتها من كتب حتى ترتقى هذا الباب الخ und schliesst: الي مدراج تمييز المقبول من المردود وتكون من المقبول ولا تكون من المردود وله الحمد والمنة على توفيق الاتمام وعلى نبينا افضل الصلاة والسلام،
wozu der Commentar noch folgendes setzt: يقول الفقير الي الله الفياض قد استراح القلم من نقل السواد الي البياض بعون الله الملك اللطيف،

Schrift: Türkische Hand, klein, deutlich, aber fehlerhaft, vocallos. Grundtext roth überstrichen. — Abschrift von مصطفى بن اسمعيل الكفوي um 1200/1785.

5335. Spr. 1798.

3) f. 67ᵇ—81.

8vo, 21 Z. ($21^1/_3 \times 15^1/_3$; $16 \times 7^1/_2 - 8^1/_4{}^{cm}$). — Zustand: fleckig, der Rand mehrfach ausgebessert. — Papier: gelb, ziemlich dünn, etwas glatt. — Titel fehlt; in der Unterschrift f. 81ᵃ:

الرسالة الحسينية في فن الاداب

Verfasser fehlt.

Anfang f. 67ᵇ: يا من وفقنا لوظايف البحث، وللمة يا مشتركة بين الاحوال الثلثة فلا يحتاج الي توجيه العلامة والمراد بها غاية معناه وهي الاجابة والتوفيق لغة جعل الاسباب متوافقة الخ

Der Grundtext geht weiter so: في التحريرات والتحقيقات ويا من يشرف الخ

Abhandlung über die Disputirkunst, nebst Commentar; der Verfasser desselben ist nach Cod. Petrop. 105, 1 علي القردي بن مصطفى القيصري

Am Rande eine Menge Glossen, bis f. 74ᵃ, in meistens doppelten Reihen, von احمد طرسوسي, سجقلي زاده, عبد الرحمن, مصطفي etc.

Der Schluss des Textes hier nicht gut erkennbar. Schluss des Commentars f. 81ᵇ: الي صدور الكلام التحقيق فيكون مغلوبا بالخصم الضعيف بالافحام مع ان هذا اشنع وجوه الالزام وعلى الله التوفيق وبه الاعتصام،

Schrift: Türkischer Zug, zieml. klein, deutlich, vocallos. Der Text roth überstrichen. — Abschrift vom J. $^{1165}/_{1752}$. Nach f. 67 fehlt 1 Bl., Bl. 68 ist dafür leer gelassen.

5336. Lbg. 526.

8) f. 148—149.

8vo, 21 Z. (21×15; 15×7^{cm}). — Zustand: die Schrift des Textes f. 148ᵇ u. 149ᵃ aufeinander abgedruckt und etwas beschädigt. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Titel f. 148ᵃ von späterer Hand:

ر" في آداب البحث

Verfasser fehlt.

Anfang f. 148ᵇ: الحمد لله الذي حفظ المومنين من الخطا والخلل ... وبعد فهذه رسالة في علم آداب البحث دقيقة . . . فنقول لا بد ان يعلم اولا ان المعلل ما دام في تقرير الاقوال الخ

Abhandlung über Disputirkunst.

Schluss f. 149ᵇ: في كل علم بما توجده فلا يتحلل في اليقينى بوظيف الظنى وبالعكس، هذا ما اوردنه في هذه الرسالة، تم

Der Schluss ist fast ganz wörtlich so, wie bei dem Grundtext in Pm. 481 angegeben ist; der Anfang weicht aber ab, so dass schwerlich Elǵorǵānī der Verfasser ist.

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, vocallos. — Abschrift vom J. $^{1147}/_{1734}$.

5337. Mo. 35.

29) f. 241ᵇ—243.

Format (13 Z.) etc. und Schrift wie bei 28). — Titel fehlt. Er ist etwa:

ر" في آداب البحث

Verfasser fehlt, wahrscheinlich:

ابن كمال باشا

Anfang: الحمد لوليه والصلوات على نبيه وبعد فن دأب البحث علم باحث عن احوال المتخاصمين في النسبة بين الشيئين اظهارا للصواب الخ

Ueber die Kunst der Untersuchung und Beweise, vielleicht von Ibn kemāl bāšā † $^{940}/_{1533}$.

Schluss: في المعارضة بانقلب يصير المعلل ايضا اي كالمعارض لان دليله بعينه دليل المعلل، تم

HKh. I 295.

Hier seien noch erwähnt die Werke:

1) القواعد في المطارحة von حسين بن بدر بن إياز جمال الدين † $^{681}/_{1282}$.
2) حديقة المناظرة وسلاح المحاورة
3) ثمر الشمّم في شرح آداب الفهم والافهام von محمد بن محمد بن احمد السنبوى † $^{1232}/_{1817}$.
4) منظومة في الجدال von علي بن عبد الواحد بن محمد السجلماسي † $^{1057}/_{1647}$.

7. Psychologie.

Dieselbe ist auch in einigen grösseren Werken des ersten Abschnittes dieses Buches ziemlich ausführlich behandelt.

5338. Pm. 466.

17) f. 66—67ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 15). — Titel fehlt: s. Anfang.

Anfang: هذا مختصر من قول الحكيم ارسطو في النفس وهو سبعة اقوال،

Auszug aus dem Werke des Aristoteles über die Seele, in 7 Sätzen (قول).

1. قول 66ᵃ في درك كل معلوم
2. قول 66ᵃ في اثبات وجود النفس
3. قول 66ᵃ في ان النفس جوهر
4. قول 66ᵃ في ان النفس روحانية وليست جسمانية
5. قول 66ᵇ في ان النفس بسيطة غير مركبة
6. قول 66ᵇ في ان النفس لا تموت
7. قول 67ᵃ في ان الفكر والمعرفة العقلية في النفس

Schluss: فالحركة اذن غير ذاتية في الجسم فهي اذن غير معلولة من غيره، تمت الرسالة والحمد لواهب العقل،

Vgl. WE. 87, 13, f. 145—172. — HKh. V 10579.

5339. Lbg. 368.

24) f. 117ᵃ—120ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 18). — Titelüberschrift:

مقالة في العقل لابي نصر الفارابي

Anfang: اسم العقل يقال على اشياء كثيرة الاول الشيء الذي به يقول الجمهور في الانسان انه عاقل الخ

Abhandlung über den Verstand, von Abū naçr *elfārābī* † $^{339}/_{950}$ (No. 2294). Das Wort findet, wie der Verfasser meint, eine sechsfache Anwendung; demzufolge behandelt er den Gegenstand unter diesen 6 Gesichtspunkten.

Schluss: يعطى المادة اشباه ما في جوهره فلا يقبله المادة الا منقسما وهذا شيء قد بيّنه ارسطوطاليس في كتابه في النفس ايضا،

5340. Glas. 111.

4) f. 29ᵇ—31ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

كتاب السبيلين العقل والنفس من كلام المهدي لدين الله الحسين بن القسم بن علي

Anfang: الحمد لله الذي فرق بين الاضداد ودل على الخير والرشاد الخ

Zeiditische Schrift vom Unterschied zwischen Verstand, dem Sitz des Guten, und Seele, dem Sitz der Schlechtigkeit, von Elḥosein ben elqāsim ben ʾalī elmehdī lidīn allāh abū ʾabdallāh † $^{404}/_{1013}$. — Schluss: وابان حكمته وصوابه ووصل به اسبابه، والحمد لله الخ

5341. Lbg. 554.

25) f. 319—320.

8ᵛᵒ, 22 Z. ($19\frac{1}{2} \times 14$; 17×12^{cm}). — Zustand: fleckig; Bl. 320 unten im Text beschädigt u. ausgebessert; so auch f. 320ᵇ oben. — Papier: gelb, grob, etwas fleckig. — Titel fehlt. Er ist:

رسالة في قوي النفس

Verfasser in der Unterschrift:

الشيخ الرئيس [= ابن سينا]

Anfang: ان قوي النفس تنقسم الي ثلثة اقسام احدها القوة التى يكون بها الفكر الخ

Die Seele hat 3 Kräfte: sie ist demnach entweder ناطقة oder غضبية oder شهوانية. Ibn sīnā † $^{428}/_{1037}$ erörtert das Verhältniss und den Einfluss derselben auf einander und giebt die daraus sich ergebenden vorzüglichen und nachtheiligen Eigenschaften an, u. s. w.

Schluss f. 320ᵇ: واعلم ان الانسان بدني بالطبع لا بد من الكون بين امثاله، والله موفق للصواب،

Schrift: ziemlich gross, gedrängt, deutlich, vocallos. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$. — Vgl. HKh. III 6396.

Dieselbe Abhandlung in WE. 48, 4, f. 107^{a} — 107^{b}.

Papier u. s. w. u. Schrift wie bei 1. — Titelüberschrift: رسالة للشيخ الرئيس ابي علي بن سينا رحمه'

Anfang ebenso. — Schluss: واما من بعد عن الناس وسكن في المفاوز والصوامع ان تعود السياحة فانه عديم الفضايل لان الفضايل ليست اعداما بل افعالا فاعلم ذلك والله الموفق للصواب الخ
Dieser Schluss weicht ab.

Abschrift im J. 1138 Moharram (1725).

5342. Lbg. 368.

9) f. 37^{a} — 40^{a}.

Format etc. und Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift und Verfasser:

ر" في النفس الناطقة واحوالها للشيخ الرئيس
ابي على ابن سينا

Anfang: ان الانسان لمنفسم الي سرّ وعَلَنٍ اما علنه فهو الجسم المحسوس باعضائه الخ

Ueber die vernünftige Seele; in vielen zum Theil sehr kurzen Abschnitten, von demselben Verfasser.

Schluss: ان يكون الله تعالي مرئيّا بعد القيامة من غير تشبيه ولا تكييف ولا مشاكلة ولا محاذاة تعالي وتقدس عما يشركون'

5343. Lbg. 368.

10) f. 40 — 65^{a}.

Format etc. und Schrift wie bei 2); in der oberen Hälfte wasserfleckig. — Titelüberschrift:

هذا كتاب مشتمل على احوال النفس
للشيخ الرئيس

Anfang: الحمد لله اهل كل الحمد ان يكون له . . . وبعد فهذه رسالة عملتها باسم بعض الخلص من الاخوان مشتملة على مخ ما يودي اليه البراعيين الخ

Psychologische Erörterungen, in 16 Abschnitten, deren Uebersicht im Vorwort steht, von Ibn sīnā.

1. فصل 40^{b} في حدّ النفس
2. فصل 43^{a} في قواه
3. فصل 46^{b} في اختلاف افعيل قواه
4. فصل 47^{b} في ان ادراكه يكون بآلات في حال
5. فصل 49^{b} في ان ادراكه لا يكون بآلات في حال
6. فصل 51^{a} في انه قد تحتاج الي البدن وقد لا تحتاج
7. فصل 51^{b} في صحة استغنائه عن البدن
8. فصل 53^{b} في ان حدوثه مع حدوث البدن
9. فصل 54^{a} في بقائه
10. فصل 56^{a} في ابطال التناسخ
11. فصل 56^{a} في ان جميع قواها لنفس واحدة
12. فصل 56^{b} في خروج العقل النظري الي الفعل
13. فصل 57^{b} في اثبات النبوة
14. فصل 60^{a} في ذكاء النفس
15. فصل 61^{a} في سعادتها وشقاوتها بعد الفراق
16. فصل 64^{b} في محل هذه الرسالة

Schluss f. 65^{a}: او يضعه في غير موضعه وجعلت الله تعالي خصمة عني وهو المسئول التوفيق ان ينعم به الحق وان يهدي اليه ولله الحمد على كل حال وصلواته . . . وهو حسبنا ونعم الوكيل'

5344. Pm. 466.

7) f. 35^{b} — 38^{a}.

Format etc. und Schrift wie bei 6). — Titel fehlt: s. Anfang.

Anfang: رسالة الشيخ ابي على الحسين على بن عبد الله ابن سينا الي الشيخ ابي الحسين بهمنيار بن المرزبان الكاتب'

(Das Wort على nach الحسين ist zu streichen.)

وصل كتاب الشيخ معرّفا من خبر سلامته ما وقع اليه السكون التام والاعتداد البالغ ووقفت على مضمونه اجمع والذي شكرني عليه الخ

Ibn sīnā giebt hier eine Beantwortung von Einwürfen, welche sein Freund Behmenjār in etwas herber Form brieflich an ihn gerichtet und die sich auf die Frage beziehen, ob die Seele nach dem Erwachen ein Bewusstsein von sich habe, oder nicht?

Schluss: واما ما بعد ذلك من المطالبات فما فتحت عيني منها على شيء يعتد به وثق علي بالمنتظر مسعدا في ذلك ذلك الشيخ'

5345. Pm. 466.

14) f. 61ᵇ—63ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titel fehlt.

Anfang: الحمد لله رب العالمين حمد الشاكرين وصلواته على محمد ... قد اتفق النظر فيما امر به سيدنا الاستاذ الرئيس الاجلّ ... وهو انفساخ الصور الموجودة فى النفس المخالفة للحق عن النفوس البشرية بعد الموت الخ

Psychologischer Excurs, betreffend die Frage, ob die Vorstellungen des Verstandes nach dem Tode, wenn die Phantasie aufhört, erlöschen oder nicht. Er bezieht sich auf die von Ibn sīnā in einem seiner Werke gemachten Aesserungen.

Schluss: فقد صحّ ان الصور المعقولة المخالفة للحق تنفسخ عن النفس البشرية بعد مفارقة التخييل، هذا ما حضرنى ادام الله على سيدنا الاستاذ وامتعنا ... من تفضله على عبده ان يبسط عذره فى هذا الاسترسال ويسدّد خلله ويصلح فسده والحمد لمتمم الآمال فى الغدو والآصال وصلى الله الخ

5346. We. 131.

5) f. 57ᵃ—58ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titel fehlt; er ist:

القصيدة العينية

oder (wie in We. 120, 1, f. 1ᵇ): القصيدة النفسية

Sie heisst auch: قصيدة الروح. Verf. fehlt; es ist:

ابو على ابن سينا

Anfang (Kāmil):

هبطت اليك من المحلّ الارفع ورقاء ذات تعزّز وتمنّع

Eine Qacīde des Ibn sīnā in 21 Versen, über den Zusammenhang der Seele und des Körpers und ihrer Trennung. Die dieser Qaçīde zu Grunde liegende soll die in WE. 56, 6, f. 96ᵃ vorkommende des Ibn sīnā sein, welche anfängt:

انسيت يا ورقاء عهد المربع وتمتعا بين النعيم الارفع

Schluss:

انعم بردّ جواب ما انا فاحص عنه فنار العلم ذات تشعشع

HKh. IV, 9480.

5347.

Dieselbe Qaçīde in:

1) Pm. 35, 6, f. 31ᵇ. Titel fehlt. 18 Verse. Der Commentar eines Ungenannten (لبعض الافاضل), den der Herausgeber الدميري hier hat mittheilen wollen, fehlt, ebenso wie der Schluss des Gedichts.

2) Pm. 654, 3, f. 253ᵇ unten. 20 Verse.

3) Pm. 542, f. 48ᵇ. 20 Verse.

4) Lbg. 170, f. 266ᵇ.

5) Pet. 628, 1, f. 7ᵃ. - 204, f. 257ᵃ.

6) Pm. 75, f. 209ᵃ, Rand. 16 Verse.

7) Glas. 131, f. 297ᵇ. 18 Verse.

8) Spr. 312, f. 38ᵃ. 18 Verse.

5348. Mo. 73.

23 Bl. 12ᵐᵒ, 9 Z. ($14\frac{1}{2} \times 10$; $7\frac{1}{2} \times 5^{cm}$). — Zustand: ziemlich gut, aber stark wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pergament. — Titel fehlt. Verfasser fehlt: s. Anfang.

Anfang f. 2ᵇ: الحمد لله الذي ابدع بحكمته النفوس والارواح واخترع بقدرته الابدان والاشباح ... وبعد قد قال افقر خلق الله اليه **عبد الواحد بن محمد** ختم الله له بالحسنى، لما نظرت فى قصيدة الشيخ الرئيس ابي علي بن عبد الله بن سينا رحمه التى عملها فى كيفية تعلق النفس بالبدن الخ

Commentar zu demselben Gedicht, von 'Abd elwāḣid ben moḣammed. Dies wird wol der Schüler des Ibn sīnā sein, Abū 'obeid elǵūzǵānī, um $^{450}/_{1058}$ am Leben (No. 2072).

Derselbe beginnt zu Vers 1 so (f. 3ᵇ): الهبوط النزول من الاعلى الى الاسفل الورقاء الحمامة التى لونها سواد مع قليل بياض الخ

Schluss f. 23ᵇ: لان نار العلم ذات شعاع ترتفع، الضمير فى قوله عنه عائد الى ما والفاء فى قوله فنار العلم للتعليل، تم بعون الله،

Schrift in Goldlinien und blauen Linien eingerahmt, und ebenso die roth geschriebenen Textverse; klein, fein, gleichmässig, vocallos, gut. Vorn ein zierliches Gold-Frontispice. — Abschrift c. $^{1100}/_{1688}$.

In der Mitte folgen die Blätter so: 15. 17. 16. 18 ff.

HKh. IV 9480 (pag. 545).

5349. Lbg. 838.

10 Bl. 8vo, 19 Z. (20½ × 14½ : 14¼ × 8½cm). — Zustand: ziemlich gut; etwas wurmstichig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a:

ر" في معرفة النفس الانسانية واحوالها لبعض الفضلاء

Anfang f. 1b: الحمد لله العزيز الجبار العلى الغفار . . . وبعد فمن اولى ما تصرف فيه الهمم الخ

Commentar zu demselben Gedicht. HKh. IV p. 545 legt ihn dem سديد السمعانى bei, ohne Zeitangabe. Beginnt zu Vers 1 so f. 2a: الهبوط ضد الصعود وهو الحركة من المحيط الى المركز الخ

und schliesst f. 10a: ان كل احد يعرف صنعه بقدر الاستعداد ولا شك ان العلوم تتفاوت وحينئذ سقط الشك رزقنا الله تعالى الخلاص من العقوبات والنجاة من المهلكات انه السميع المجيب وسائله لا يخيب

Schrift: Türkische Hand, ziemlich klein, gefällig, vocallos. Die Grundverse roth. — Abschrift c. $^{1150}_{1737}$.

5350. We. 1736a.

7) f. 51—56.

8vo, c. 37 Z. (21 × 15; 20 × 12cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelblich, stark, etwas glatt. — Einband: Pappbd mit Lederrücken. — Titel u. Verf. fehlt.

Anfang f. 51b: الحمد لله الذي هدانا لمناهج السداد وساقنا الى مدارج الرشاد . . . وبعد فاني لما تصفحت القصيدة المتوحدة في نظمها المنفردة في فهمها المنسوبة الى الشيخ الرئيس ابي علي الحسين بن عبد الله بن سينا الخ

Commentar zu derselben Qaçîde, von einem Ungenannten.

Der Commentar zu Vers 1 fängt an f. 52a: الهبوط معروف وهو الحركة من علو الى اسفل ممن له شعور الخ

Schluss des Commentars: اللهم اجعلنا من السالكين الى مرضاتك الواقفين على كراسي ارادتك المتنعمين باسرار اياتك . . . يا رحيم يا رحمن انت المستعان وعليك التكلان؛ فهذا تمام ما قصدناه في هذا الشرح واوضحناه الخ

Schrift: sehr klein und eng, aber nicht undeutlich; fast vocallos. Bei mehreren Blättern ist oben (und auch unten) etwas vom Text weggeschnitten. Die Verse roth. — Abschrift um $^{1150}_{1737}$.

5351. We. 120.

1) f. 1—3.

52 Bl. 8vo, 23 Z. (21½ × 15¼; 16 × 8cm). — Zustand: stark fleckig am Rücken. — Papier: gelb, glatt, dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1b: اعلم ان الحكماء ذهبوا الى ان الانسان لا يغفل عن ذاته في وقت من الاوقات حتى وقت النوم والسكر والاغماء ويغفل عن البدن واجزائه وحينئذ فنفسه غير البدن واجزائه الخ

Commentar eines Ungenannten zu derselben, hier f. 1b, Z. 12 القصيدة النفسية genannten Qaçîde. — Er beginnt: الهبوط النزول والورق من الابل الذي في لونه بياض الى سواد ومنه قيل للرماد اورق وللحمامة والذئبة ورقاء الخ

Schluss f. 3b: ووافقه قول النبي صلعم سياتي على جهنم زمان ينبت في قعرها الجرجير صدق رسول الله تعالى وصدق حبيب الله تعالى؛ تمت ١٠٨١

Schrift: klein, geläufig, zieml. flüchtig, aber deutlich, vocallos. Die Verse roth überstrichen. Am Rande f. 3b einige längere Glossen (auch Türkische). — Abschrift im J. $^{1081}_{1670}$.

5352. Pet. 350.

4) f. 11a—13b.

8vo, 25 Z. (Text: 15 × 9½cm). — Zustand etc. und Schrift wie bei 1). — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 11a: الحمد لله حق حمده والصلوة . . . وبعد فقد التمس مني بعض اخواني الكرام . . . شرح قصيدة الرئيس وفتح ذلك المعضل النفيس الخ

Commentar zu derselben Qaçîde, von einem Ungenannten. Er beginnt: اعلم ان الهبوط الانحدار والاورق البعير الخ — Der letzte Vers (20) ist hier:

فكانه برق تألق بالحمى ثم انطوى فكانه لم يلمع

Der Commentar dazu schliesst: الذي وجوده مستلزم لعدمه وممتنع بوجوده الناس؛ والحمد لله وحده الخ

We. 1782, 9, f. 113—119 derselbe Commentar.

8vo, 14 Z. (15 × 10½; 9½ × 6¾cm). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, grob, ziemlich stark. — Titel und Verfasser fehlt. — Im Ganzen 20 Verse.

Schrift: klein, deutlich, vocallos. Die Verse mit Zahlen am Rande bezeichnet. — Abschrift im J. 1134 Moḥ. (1721) von السيد علي العطار الزبيدي, in قرية عقرب.

5353. WE. 56.

6) f. 96—97^{b} oben.

Format etc. u. Schrift wie bei 1).

Titel fehlt; er ist: تخميس القصيدة العينية
Verfasser fehlt; er ist nach HKh. IV p. 544 منصور المصري. Der Verfasser des Commentars, hier gleichfalls nicht genannt, ist vielleicht der bei HKh. l. l. aufgeführte ابو البقا الاحمدي. — Anfang:

يا سائلي عن وصف ذات البرقع
ان كنت للاسرار لم تتطلع
اسمع غديتك يا صحيح المسمع
هبطت اليك من المحل الارفع ورقاء ذات تعزز وتمنع

Ein Taḫmīs zu derselben Qaçīde, von Mançūr elmiçrī, nebst Commentar dazu, vielleicht von Abū 'lbeqā elaḥmedī.

Der Commentar (zum Theil Persisch) beginnt so: هبطت اي نزلت وانما لم يقل نزلت لان الخطاب للنفوس الناطقة في القران الخ

Das letzte Taḫmīs beginnt:

يا ناقص الخبي يقلد نقصه عميت بصيرته فاضحي شاخصه

Die Grundverse des Gedichts sind roth und vocalisirt.

5354.

Commentirt ist dies Gedicht ausserdem von:

1) مصنفك علي بن محمد البسطامي † ^{875} 1470.
2) الانف كي داود بن عمر † ^{1008} 1599, u. d. T. الكحل النفيس لجلاء اعين الرئيس
3) المناوي عبد الرءوف † $^{1031}/_{1622}$.
4) محمد بن لطفي
5) حسين بن جمال القهستاني
6) حسين بن ابراهيم بن حمزة um $^{1000}/_{1591}$.

Eine Nachahmung des Gedichts von

7) الانف كي داود بن عمر † ^{1008} 1599, u. d. T. منظومة في النفس

5355. Lbg. 368.

5) f. 31^{b}—33^{b}.

Format etc. u. Schrift wie bei 2). — Titelüberschrift:

رسالة العالم . . . نصير الدين الطوسي
في بقاء النفس الانسانية بعد المفارقة

Anfang: قال . . . نصير الملة والدين رسم المولي . . . مؤيد الدولة والدين قدوة المهندسين ان اكتب شيئا مما افاده الحكماء المحققون في بقاء النفس الخ

Ueber die Fortdauer der menschlichen Seele nach dem Tode, von Naçīr eddīn eṭṭūsī † $^{672}/_{1273}$.

Die Abhandlung selbst beginnt: الموجودات تنقسم الي ما له وضع والي ما لا وضع له البتة الخ

Schluss: ولا بمرتبة من حال وحل ثبت ان الفناء لا يجوز عليها فهذا ما حضرني في الوقت مع اشتغال القلب مما استفدته من كلام العلماء في هذا الباب والله اعلم بحقيقة الحال

5356. Pm. 466.

18) f. 67^{b}—68^{b}.

Format etc. u. Schrift wie bei 3). — Titelüberschrift:

من كلام سلطان الحكماء نصير الحق والدين
في تفسير سورة الاخلاص

Dies ist ein kleines Persisches Stück; dann aber folgt f. 67^{b} in der Mitte:

ومن كلامه ايضا في اثبات العقل

in der Regel betitelt: ر" في اثبات الجوهر المفارق
und auch: في بيان نفس الامر

Anfang: قال البرهان علي وجود الجوهر المجرد المسمي بعقل الكل هو انا لا نشك في كون الاحكام الخ

Erörterung über den Verstand und dessen Grenzen, von Naçīr eddīn eṭṭūsī.

Schluss: تارة بتلوح المحفوظ وتارة بالكتاب المبين المشتمل علي كل رطب ويابس وذلك ما اردته والله الموفق والمعين

HKh. III 6081.

5357.

Dasselbe Werkchen in:

1) Lbg. 368, 1, f. 1—2^{a}.

151 Bl. 8vo. 24 Z. (18 × 13; 14 × 10^{cm}). — Zustand: fleckig, unsauber, nicht ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: rothbrauner Lederband. — Titel und Verfasser f. 1^{a} zur Seite oben und in dem Inhaltsverzeichniss f. a^{b} (von späterer Hand) und im Anfang:

ر" في بيان نفس الامر للمحقق الطوسي

Anfang (etwas abweichend) f. 1ᵇ: هذه رسالة في تفسير قول العلماء في نفس الامر لمولانا نصير الدين الطوسى، قال اعلم انا لا نشك الخ

Schrift: kleine Gelehrtenhand, gedrängt, hintenüberliegend, vocallos, oft ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. 880/1475. Die Jahreszahl ist f. 100ᵃ unten am Rande wegen des Wurmstiches beschädigt; es steht mit Buchstaben die Zahl 800 und 4, aber die Zehnerzahl fehlt.

2) Pm. 101, 4, f. 69ᵃ—70ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 1. — Titel steht am Rande: رسالة نفس الامر. Verfasser fehlt: in der Unterschrift steht: الرسالة المنسوبة الى الحكيم الطوسي

Anfang: انا لا نشك في كون الاحكام الخ

5358. We. 1811.

8) f. 85—88.

8ᵛᵒ, 21 Z. (19⅔ × 13½; 13½—14½ × 9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, stark, etwas glatt. — Titel und Verfasser f. 85ᵃ:

اثبات الجوهر المفارق لجلال الدين الدوانى

Anfang f. 85ᵇ: بعد حمد الله مبدع الحقايق والصلوة والسلام ... يقول الفقير ... محمد بن اسعد الصديقى (d.i. الدوانى) لما اتفق لي مطالعة الرسالة التي اخترعها افضل المتاخرين ... الخواجة نصير الملة والدين محمد بن الحسن الطوسي رحمه في اثبات الجوهر المفارق المسمى بالعقل الكلي الخ

Gemischter Commentar zu derselben Abhandlung, von Gelāl eddīn *eddewwānī* † 908/1502 (No. 1999).

Der Commentar beginnt: عطف على قوله قد حكم بيه اذهاننا والمراد به ما يختص به الحكم،

Schluss f. 88ᵇ: الاحكام التى لم يخطر بعد ببال احد غير موجودة فيه ويستحصل فيه اذا خطر ببال فلا يكون في تمثيل المعقولات ايضا بالفعل، هذا ما سنح لي من الاحكام على هذه الرسالة اثناء الملاحظة ... ارجو من عناية الله تعالى وحسن توفيقه تيسير تنقيحه وتحقيقه انه خير من اعان وهو المستعان وعليه التكلان،

Schrift: klein, gedrängt, ungleich, vocallos. Der Grundtext roth überstrichen. — Abschrift im J. 1018/1609. HKh. III 6081.

5359.

Derselbe Commentar in:

1) Pm. 101, 3, f. 65—69ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. Der Grundtext roth überstrichen. — Titelüberschrift: شرح رسالة نفس الامر. Verfasser fehlt, steht im Vorwort.

2) Min. 182, 4, f. 87ᵇ—89ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 2. — Titel und Verfasser fehlt.

3) Pm. 578, 7, f. 129—135ᵃ.

Format etc. und Schrift wie bei 2. Etwas wurmstichig. — Titel u. Verf. f. 129ᵃ oben in der Ecke (Persisch): شرح ملا جلال دوانى بر رسالة خواجه نصير الدين الطوسى در اثبات عقل كل

Es schliessen sich daran (f. 135ᵇ—136ᵇ) einige philosophische Bemerkungen von ميرزا ديم بيك, beginnend: هذه شبهة الاستلزام المشهورة مع جوابه الذي سنح لي في وجود اجتماع النقيضين،

5360. Lbg. 368.

2) f. 2ᵇ—12.

Format (21 Z.) etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift u. Verfasser von späterer Hand u. auch f. aᵇ:

رسالة في شرح الرسالة السابقة [في نفس الامر] لشمس الدين الكشى

Anfang: الحمد لله الذي لا يواظب على منهج الرشاد الا بهدايته ... وبعد فمن داعية التقرب الى اخوان النظر مذ برهة من الزمان الخ

Commentar mit قال zu derselben Schrift des Naçīr eddīn ettūsī, von Šems eddīn elkeššī. Er ist betitelt f. 2ᵇ, ult:

روضة الناظرة لكونها نزهة للنظار وعبرة لاولى الابصار

und gewidmet dem بهاء الدين محمد بن محمد. Derselbe beginnt zu dem ersten Satze der Schrift so f. 3ᵃ: قال شمس الدين الكشى هذا لله ضعو الصدق

Schluss f. 12ᵇ: فنبهم لم يطلقوا لفظ الموجود على المعدوم قط وان قد وفينا بالموعود وخلصنا الى المقصود فلنختم الرسالة والله المحمود الخ

Collationirt.

F. 13ᵃ ein längeres Gebet des ابن سينا, anf.: انى وانه جميع الموجودات من المعقولات والمحسوسات und etwas über philosophische Sekten.

5361. Pm. 101.

6) f. 93—112ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titelüberschrift:

حاشية شرح رسالة نفس الامر

Verfasser fehlt.

Glosse, oder vielmehr gemischter Commentar eines Ungenannten zu derselben Abhandlung.

Anfang: باسمه سبحانه وتعالى، قال المحقق الطوسى المؤيد من عند الله الحكيم العلي انا لا نشك نجزم يقينا في دون الاحكام اليقينية الاقرب هو ان يراد بالحكم اليقيني ما يتعلق به اليقين . . . التى قد حكم بها اذهاننا في الماضية وفايدة التقييد به الخ

Schluss: والخلص ان كيفية الاتصافين مجهولة بل لا اتصاف في الحقيقة والكلام فيه طويل لا يسعه المقام وهذا القدر كاف في المرام، تمت الكتاب،

5362. Spr. 1962.

5) f. 39—48.

Format (10—11 Z.) etc. und Schrift wie bei 2). — Titel und Verfasser f. 39ᵃ:

كشف السر عن مسئلة الروح وكيف تصعد وتنزل وتغدوا وتروح

لاحمد بن ابي بكر بن احمد الحنبلي القادري الحموي

Anfang f. 39ᵇ: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين . . . اما بعد فقد سالني بعض اخواني المحدثين الذين يقصدون بمواعظهم نفع المسلمين عن مسئلة الروح الحاملة لهذا البدن الكثيف ومبيتها بعد خروجها من الجسد الذي كانت فيه، الخ

Beantwortung der Frage, was der Geist im Körper sei und wo er bleibe, wenn er denselben verlasse, von Aḥmed ben abū bekr *elqādirī* (No. 2105) im J. 841 Šaʿbān (1438) verfasst.

Unvollständig; das zuletzt Vorhandene ist f. 48ᵇ: ترك الاخبار به كان علما لنبوته والاول اصح ان الله تعالى استئثر بعلمه، فصل

Collationirt.

5363. Spr. 1820ᵍ.

(Stück aus einem Sammelbande mit Arabischer Foliirung, f. 109—118)

1) f. 109—116ᵃ.

8ᵛᵒ, 22 Z. (21 × 15; 15½ × 10ᶜᵐ). — Zustand etc. und Schrift wie bei Spr. 1820ᵃ. — Titel f. 109ᵃ am Rande und in der Unterschrift:

رسالة العقل

Verfasser f. 109ᵃ: ابن كمال

[Unterschrift: مولانا كمال پاشا زاده]

Anfang f. 109ᵇ: الحمد لله الذي خلق الانسان وعلمه البيان وفضله على سائر الحيوان . . . وبعد فهذه رسالة في بيان ان العقل الذي به شرف الانسان الخ

Abhandlung vom Verstande, von Kemāl bāšā zāde † 940/1533. In der Vorrede spricht er über die Kräfte der menschlichen Seele in Zusammenhang mit dem Herzen als Hauptglied des Körpers. — Schluss f. 116ᵃ: والثاني غير ثابت قال الفاضل المذكور وله كتاب صنفه وقيل انزل عليه وهو زندوستان، تمت

Abschrift in ادرنه im J. 1082 Ḏū'lḥiǵǵe (1672).

F. 109ᵃ enthält eine Stelle aus einem philosophischen Werke, anfangend: قال المعقولات الثانية هي التى تعرض في العقل للمعقولات الاولي الخ

We. 1796, 23, f. 149ᵇ—151 dasselbe Werk.

Format etc. u. Schrift wie bei 16). (Ohne Wurmstich.) F. 151 sehr enge Schrift. — Titelüberschrift:

ر في بيان عقل الانسان لابن كمال باشا

Die Abhandlung hat hier verschiedene Lücken.

5364. Lbg. 880.

11) f. 39ᵇ—40ᵃ.

4ᵗᵒ (Text: 18½ × 11ᶜᵐ). Schrift wie bei 4), aber sehr eng (40 Z.) und sehr klein. — Titel u. Verfasser nach der Unterschrift:

ر في بيان النفس الناطقة لكمال باشا زاده

Anfang: الحمد لله الذي خلق الانسان انوارا نفسا وروحا وجسما . . . اعلم ان الشخص الانسانى بظاهره الكثيف جسد ظلمانى الخ

Ueber den menschlichen Geist an sich und im Verhältniss zum Körper, von Kemāl bāšā zāde. — Schluss: بحجة بينة هي التوحيد والتجريد والتنوير بالعلم والعمل والفناء في الله تعالى

F. 40ª ein grösseres Stück aus شرح المقاصد للتفتزاني

5365.

Dasselbe Werkchen in:

1) We. 1772, 10, f. 44—46.

Format etc. u. Schrift wie bei 7. — Titel fehlt; nach der Unterschrift: الرسالة النفسية. Verfasser fehlt.

2) Lbg. 880, 29, f. 129ᵇ—131.

Format etc. u. Schrift (19 Z.) wie bei 23. — Titelüberschrift und Verfasser:

رسالة في تحقيق النفس الانسانية لابن كمال پشا

5366. We. 1773.

14) f. 155ª—157ª.

Format etc. u. Schrift wie bei 10). — Titel fehlt.

Anfang: الحمد لله الذي خلق الانسان وشرفه بالبيان . . . وبعد لما رايت اكثر المريدين والطالبين تجزوا عن بلوغ معرفة النفس وكيفية خلقة الانسان وما يشاء د في عالم الانسان العلوي والسفلي جمعت الخ

Eine Abhandlung über Kenntniss der Seele und Erschaffung des Menschen überhaupt. Ihr Titel kann sein: في معرفة النفس وخلقة الانسان ر"

Dieselbe ist verfasst und ausgezogen aus: معرفة النفس والروح, علم القلوب, رسايل اخوان الصفا, تفسير الحقايق, تفسير ابرار الرجال und dem كتاب شرح الانسان des محيى الدين ابن عربي.

Sie selbst beginnt: قال الله تعالي وفي انفسكم افلا تبصرون يعنى وعلامة وحدانية الله تعالى في انفسكم افلا تتفكرون في خلق انفسكم الخ

Schluss f. 157ª: والعين للعبرة والقلب للمعرفة واللسان للشهادة فاعتبر جدا تعرف نفسك والله اعلم باموره، تمت

F. 157ª Notiz, woher die einzelnen Theile Adams bei seiner Erschaffung genommen wurden und welche Eigenschaften sie daher besitzen; und Notiz über die Dreiheit der Seele (امارة، لوامة، مطمئنة). — F. 158. 159 leer.

5367. Lbg. 618.

15 Bl. 4ᵗᵒ, 24 Z. (22½ × 16; 16 × 9½ᶜᵐ). — Zustand: ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einbd: Pappbd mit Lederrücken u. Klappe. — Titel f. 1ª:

في معرفة الروح والجسم ر"

Verfasser fehlt.

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله المنزه عن ذوات الانداد . . . اما بعد فان بلاد الهند فيها كتاب معروف الخ

Dies angeblich aus dem Indischen übersetzte und dort ابدرى كند d. h. حوض ماء الحياة Brunnen des Lebenswassers genannte Werk über Geist und Körper zerfällt in 10 Kapitel.

1. باب	f. 3ᵇ	في معرفة كيفية العالم الكبير
2. باب	4ª	في معرفة كيفية التغييرات التي في العالم الصغير
3. باب	5ᵇ	في معرفة كيفية القلب وحقيقة معناه
4. باب	6ª	في معرفة كيفية الرياضة
5. باب	7ᵇ	في معرفة النفس وكيفيتها
6. باب	8ª	في معرفة محافظة المني
7. باب	9ª	في معرفة كيفية الوهم
8. باب	12ª	في معرفة علامات الموت وكيفية دفعها
9. باب	12ᵇ	في معرفة تسخير الروحانية
10. باب	15ª	في كيفية تتمة الحديثة

Schluss f. 15ᵇ: فهمت اشارته ووجدت نفسي حي هو وان عكسه، والسلام، تم الكتاب

Schrift: Türkische Hand, dicker Grundstrich, flüchtig, vocallos. Für die Kapitelzahlen Platz gelassen. — Abschrift c. ¹²⁰⁰/1785.

Mf. 248, f. 232ᵇ Rand. Ein Stück aus

الحدق في بيان جنود العقل والجهل د"

Aufzählung von 77 entgegengesetzten, guten und schlechten, Eigenschaften, deren gute, als Zeichen eines richtigen Verstandes, sich nur bei Propheten und Gläubigen finden.

5368.

Denselben Gegenstand behandeln auch folgende Werke:

1) كتاب الروح von ارسطوطاليس

2) في النفس ر" von احمد بن عبد الرحمن ابن منده

3) ر „ فى النفس von احمد بن محمد السرخسى تلميذ الكندي † 286/899.
4) ر „ فى العقل von demselben.
5) ر „ فى النفس واختلاف الاوائل فيها von احمد بن ابراهيم الطبيب ابن الجزار † 400/1009.
6) ر „ فى علم النفس von ابن سينا † 428/1037 und ر „ فى النفس الفلكى von demselben.
7) مخاطبة الارواح بعد مفارقة الاشباح von demselben.
8) اختلاف العلماء فى النفس والروح von مكي بن ابي طالب بن محمد القيسى † 437/1045.
9) الغربة الغريبة فى النفس von يحيى بن حبش السهروردي † 587/1191.
10) ر „ فى النفس والروح von فخر الدين الرازى † 606/1209.
11) ر „ فى النفس von ابن العربى † 638/1240.
12) ر „ فى الروح von demselben.
13) سورة النفس بمدارك الحواس الخمس von احمد بن يوسف التيفاشى † 651/1253.
14) عيوب النفس von عبد العزيز بن عبد السلام السلمى † 660/1262.
15) ر „ فى الروح von ابن قيم الجوزية † 751/1350.
16) ر „ فى علم النفس von جلال الدين الدوانى † 908/1502.
17) النصيحة بما ابدته القريحة von احمد بن محمد المنوفى † 927/1521.
18) ر „ فى الروح von ابن كمال باشا † 940/1533.
19) ر „ فى الكلام النفسي von يحيى بن على بن نصوح نوعى † 1007/1598.
20) زينة الطروس فى احكام العقول والنفوس von داود بن عمر الانطاكي † 1008/1599.
21) ر „ القول المشروح فى النفس والروح von محمد بن محمد حجازي القلقشندي † 1035/1626.
22) الجام النفوس von الواعظ عبد الكريم السيواسى † 1049/1639.
23) العرف العاطر فى النفس والخاطر von عبد الرحمن العيدروسى † 1192/1778.
24) غاية المسئول فى الاشارة الى النفوس والعقول von يوسف الحلبى الازهري
25) كشف اللبس عن بقاء النفس
26) قصيدة قافية فى احوال النفس

8. Physiognomik.

5369. We. 226.

4) f. 32—34ᵇ.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Titel (von anderer Hand) f. 32ᵃ und ebenso oben am Rande f. 32ᵇ:

الفراسة الاسكندرية فى الهيئات الانسانية‘

Anfang: قل الاسكندر لما كان علم الفراسة من العلوم الفكرية التى يحتاج اليها الناس لاحتياجك الى الناس‘

Kurze physiognomische Betrachtungen, so betitelt wegen der einige Male vorkommenden Anrede يا اسكندر. Wahrscheinlich ist die Schrift dem Aristoteles zugeschrieben.

5370. We. 1720.

5) f. 76ᵃ—89.

8ᵛᵒ, 17 Z. (17 × 13; 14 × 8½ᶜᵐ). — Zustand: unsauber und fleckig. — Papier: gelblich, dick, glatt. — Titel fehlt; er ist:

ارجوزة فى الفراسة (oder الفية)

oder المذهبة فى الشيات والحلى

Verfasser: محمد بن عيسى, d. h.

محمد بن عيسى بن محمد بن اصبغ ابن المناصف الازدي القرطبى المالكي ابو عبد الله

Anfang f. 76ᵇ:

الحمد لله تعالى منعما علم من جهل وجلي من عما

Dies Reǵez-Gedicht in etwa 1000 Versen beschreibt in einer Menge ungezählter Kapitel die körperlichen Eigenschaften des Menschen. Es gehört zu einem umfangreichen Gedicht, dessen 2. Theil die Pferde, der 3. die Kameele, der 4. die Schafe, der 5. die Rinder und Esel beschreibt. Es ist verfasst von Moḣammed

ben ʿīsā ben moḥammed ben açbag elezdī elqorṭubī elmālikī *ibn elmonāçif* † $^{620}/_{1223}$. Dem Gedicht gehen hier 6 Verse vorauf, über Inhalt und Titel; denn in dem 4. Verse steht: ملقّب فى فتح بالمُذْهَب ‘.

Die einzelnen Abschnitte sind:

77a	باب جمع خلق الانسان	85b	باب الفم
		85b	باب فى الوان الشفاة
80b	باب فى تقسيم الحلي وتبيين ما يستحب فى ايرادها من الترتيب ‘	86a	باب فى الاسنان
		86b	باب الراس
		87a	باب فى الشعر
81b	باب النسق	87b	باب الاذنين
82a	باب ما يختص بالنساء ‘	87b	باب الاطراف ‘ فصل فى المنكبين وما اتصل بهما ‘
82b	باب القامة		
82b	باب اللون		
83a	باب الانف	88a	باب فى اليدين
83b	باب العين	88a	باب البطن وما والاه
84b	باب الحاجب	88b	باب الفخذين والساقين
84b	باب الوجه		
85a	باب فى اللحية من الوجه	88b	باب الرجلين

Schluss f. 89b:

والحمد لله ونستكفيه من خطل القول ونغو فيه
ثم السلام للنبي المصطفي وحسبنا الله الكريم وكفا

Schrift: klein, gefällig und gewandt, gegen Ende etwas flüchtig, aber doch deutlich, fast vocallos. Auch fehlen die diakritischen Punkte. Die Ueberschriften roth. — Abschrift c. $^{900}/_{1494}$.

5371. Lbg. 125.

51 Bl. 8vo, 15 Z. (17 × 12½; 12 × 8½cm). — Zustand: nicht recht sauber, zum Theil fleckig; Bl. 1 ausgebessert. — Papier: gelb, glatt, dick. — Einband: Kattunband mit Lederrücken. — Titel f. 1a (schadhaft):

كتاب [احكام] الفراسة

Verfasser f. 1a:

محمد بن ابي طالب الانصاري الصوفى الدمشقى

Anfang f. 1b: الحمد لمن يستحق الحمد نهويته ويستوجب الشكر لالوهيته . . . يقول . . . محمد . . . الدمشقى . . . اما بعد فهذه رسالة مشتملة على معقد جمة من علم الفراسة لاجل السياسة الخ

Dies Werk des Moḥammed ben abu ṭālib *elançārī* eççūfī eddimašqī, um $^{670}/_{1271}$ am Leben, handelt über Physiognomik und zerfällt in 9 مقالة.

1. مقالة f. 1b فيما جعل من الحروف المعجمة دالّا على اسم دلّ من نسب اليه حكم من احكام الفراسة
2. مقالة 1b فى بيان فضيلة هذا العلم
3. مقالة 3a فى تقرير امور لا بدّ من معرفته فى هذا الباب
4. مقالة 4b فى بيان اخلاق الحيوان
5. مقالة 9a فى ذكر دلائل الذكر والانثى ومشابهة الاسد والنمر
6. مقالة 10a فى بيان اخلاق اهل الآفاق ودلائلهم العامّة
7. مقالة 12b فى جملة جمعة من العلم بمزاج البدن من اللون والجس واللمس والافعال الخ
8. مقالة 15b فى دلالة الاعضاء الجزئية على المزاج
9. مقالة 18a فى ذكر الاعضاء الجزئية وما تدلّ عليه

Hieher wird auch die Chiromantik gezogen f. 45b: العلامات بالاسرير والخطوط فى الاكف (mit Abbildung von Händen und Linien in denselben). Den Schluss bilden 24 Sätze aus dem dem Hippokrates beigelegten Werk كتاب البثورات, Kennzeichen, welche auf den Tod eines Kranken nach so und so langer Zeit schliessen lassen.

Schluss f. 51b: وفى ذلك شدة شهوة المريض الى الحلواء والله اعلم بالصواب ‘ تمت قضايا ابقراط . . . وبتمامها تم هذا التاليف فى الفراسة ‘

Schrift: ziemlich klein, gefällig, vocallos, diakritische Punkte fehlen bisweilen. Stichwörter und Stichbuchstaben roth. — Abschrift von على بن محمد بن محمد الشاذلي im J. 930 Ram. (1524).

5372. Spr. 1930.

1) f. 1b — 26.

28 Bl. 8vo, 19 Z. (20½ × 14⅔; 15½ × 9½cm). — Zustand: ziemlich gut, doch nicht ohne Flecken. — Papier: gelb, stark, glatt. — Einband: Pappband mit Kattunrücken.

Dasselbe Werk. Titel fehlt. Doch steht f. 1a oben (von späterer Hand):

كتب فى علم الهيئة لشيخ حطين

was richtig ist; denn unter الهيئة [d. i. الانسانية] ist die menschliche Figur, die Persönlichkeit,

zu verstehen. Der im Anfang genannte Verfasser heisst hier: محمد بن ابي بكر بن ابي طالب الانصاري الصوفي الدمشقي المعروف بشيخ حطين
Sein Werk ist hier in 8 مقالة eingetheilt. Die 1. bis 5. wie bei Lbg. 125. Die 6. f. 7ᵇ: في بيان اخلاق اهل الآفاق ودلايلهم استغنى بذكره على المقصود. Die 7. f. 9ᵃ في ذكر رجال باخلاقهم وصفاتهم. Die 8. f. 17ᵃ entspricht der 7. bei Lbg. Die Hauptsache aber (8. und 9. Maqāle bei Lbg.) fehlt hier, nämlich Beweis der einzelnen Glieder für dies oder jenes Temperament und wie dieselben physiognomisch zu deuten seien. — Das Werk ist hier also abgekürzt und deshalb auch der Schluss f. 26ᵇ abweichend, nämlich: وقيل واذا تكلف امرا غير الذي في طبعه ارجعته ارحق. نجز الكتاب بحمد الله الخ

Schrift: gross, gewandt, deutlich, fast vocallos. Die Ueberschriften und Stichwörter grösser (schwarz). — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

5373. We. 1719.

13) f. 127—151ᵃ.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. F. 127ᵃ steht von später Hand bloss: فراسة. Verf. fehlt: s. Anfang.

Anfang: الحمد لله الذي بصر اهل البصيرة بحقايق الامور والصلوة . . . اما بعد فيقول العبد الفقير . . . عبد الرحمن بن محمد النيلاوي غفر الله ذنوبه . . . لما كان الانسان لا ينفك عن الخير والشر وكان علم الفراسة مما يدل الانسان على اخلاق من يعاشره احببت ان اجمع جملة من ذلك الخ

'Abd erraḣmān ben moḣammed *ennīlāwī* (und ennīlī) eššāfi'ī elaḣmedī elḣalwatī hat das vorliegende Werk im J. $^{1170}/_{1756}$ vollendet. Anfangs beabsichtigte er, ein eigenes Werk über Physiognomik als Weg zur Kenntniss der Charakter-Eigenthümlichkeiten der Menschen zu schreiben, fand es dann aber besser, das Werk des Moḣammed ben abū ṭālib elançārī über den Gegenstand in ein Compendium zu bringen.

Dasselbe fängt f. 127ᵇ Mitte so an: فاقول وبالله التوفيق اما الدليل على الفراسة من الكتاب فقوله تعالي ان في ذلك لايات للمتوسمين ومن السنة قوله صلعم اتقوا فراسة المومن فانه ينظر بنور الله الخ

Die Wissenschaft der Physiognomik (علم الفراسة) ist theils شرعي auf Qorān und Sunna beruhend, theils حكمي auf Philosophie gegründet. Letztere schliesst aus äusseren Zuständen auf innere und mit ihr allein beschäftigt sich dies Werk. Es beginnt mit den Eigenthümlichkeiten der Thiere, und zwar zuerst (f. 127ᵇ unten) mit den wilden: فاول ذلك سباع البهايم وهي الاسد وهو رفيع الهمة حتى صبور الخ
Darauf die übrigen Thiere; so f. 129ᵃ unten die Vögel. Er spricht dann f. 130ᵇ von dem Unterschied, welchen das Geschlecht dem Charakter giebt und von den durch das Klima hervorgerufenen Unterschieden. Es kommt bei der Physiognomik auf dreierlei an: Kenntniss des Aeussern und der Aehnlichkeit mit gewissen Thieren; Kenntniss des Charakters mit Rücksicht auf das Geschlecht; Kenntniss der Fähigkeiten und Anlagen. Alles das wirke zusammen und auch das Klima, das Land, der Ort des Aufenthaltes bringe Verschiedenheiten mit sich. Er charakterisirt nun f. 131ᵃ ff. die Bewohner der hauptsächlichsten Länder und beginnt dabei mit Aegypten: فاهل مصر تغلب عليهم الغفلة
ونقص الغيرة وقلة الفطنة وظهور الشح الخ

Dann der Abschnitt f. 132ᵃ ff. von Farbe, Gefühl, Stimme etc.: بيان دلالة العلم بمزاج البدن من اللون والجس واللمس والافعال والاشباه التى تبرز عنه

134ᵃ بيان علامات تدل علي اسقام باطنة وظاهرة او منذرة بها وبيان احوال في الجماع غير مختارة من النساء

135ᵇ بيان العلامات الدالة عليها الاعضاء الجزئية
hiebei beginnt er mit dem Kopf.

Dann kommt er f. 145ᵇ auf Wuchs und Klang der Stimme und (146ᵃ) Lachen, nebst Anhang über Gesichtsausdruck.

Darauf f. 146ᵃ Mitte ff.: علامات رجال باعيانهم (wie ein kluger, dummer, frommer, ketzerischer etc. aussehe).

148ª دلايل الخيلان والشامات، وهي ماخوذة من كلام بقراط (von Abzeichen und Flecken).

148ᵇ von den Linien in den Handflächen الاسارير والخطوط التى فى الاكف

149ª بيان علامات تظهر من مقدير اصابع اليد والساعد Zeichen, aus der Länge und Dicke der Finger und des Unterarms zu entnehmen.

150ª Zeichen an Kranken die auf den Tod hindeuten. مما نسب الى بقراط اليونانى من العلامات البادية على العليل الدالة على موته بعد مدة معينة

Schluss f. 151ª: يموت بذلك لاحدي عشرة ليلة من ظهور ذلك او قبل من اول ليلة من ظهوره وآية ذلك شدة شهوته الى الحلواء والله اعلم فهذه خمس وعشرون علامة وبتمامه تم هذا التعليق الملخص من كتاب محمد . . . الدمشقي،

Es folgt f. 151ᵇ eine Anweisung, wie man zukünftige Ereignisse Jemandes auf Tag und Monat wissen könne. جدول الحوادث الواقعة للانسان فى الشهور والايام، اذا اردت ان تعلم حال المريض والغايب فاعرف اليوم الذي مرض فيه الخ

F. 152 حساب الغالب والمغلوب nebst ausführlicher Anweisung, wie der Sieger herauszurechnen sei und einer nebenstehenden Tabelle mit 7 × 8 quadratischen Feldern, in welchen theils Zahlen (in Worten) theils einzelne Buchstaben stehen.

F. 152ᵇ Qorānstellen, bei der Wallfahrt zu lesen.

F. 153ª Recept für ein Pflaster (صفة مرهم الزنجار).

F. 153ᵇ—156 leer.

9. Begriffsbestimmungen.

5374. Lbg. 368.

25) f. 120ᵇ—127ᵇ.

Format etc. u. Schrift wie bei 18). — Titelüberschrift:

من تعليقات ابي نصر الفارابى

Anfang: هذه الموجودات كلها صادرة عن ذاته وهي مقتضى ذاته فهي غير منافية له وكل ما كان غير مناف وكان مع ذلك يعلم الفاعل انه فاعله فهو مراده بذاته مناسب له الخ

Philosophische Begriffserklärungen, aus allerlei Gebieten, von Abū naçr elfārābī † 339/950.

Schluss: واثبات وجودها يكون فى علم آخر فوقه وقد يتفق ان يكون دونه وكذلك فى الهندسة كالنقطة اذا احددناه ونقول انه شيء لا جزء له والله اعلم،

5375. Lbg. 368.

22) f. 110—115.

Format etc. u. Schrift wie bei 18). — Titelüberschrift:

رسالة الحدود للشيخ الرئيس

Anfang: قال الشيخ . . . ابو سينا رحمه، اما بعد فان اصدقائي سئلوني ان املي عليهم حدود اشياء يطالبونني بتحديدها فاستعفيت من ذلك اذ ا...

Abhandlung, auf Drängen von Freunden verfasst, über Definition an sich und mit Rücksicht auf allerlei philosophische und theologische Ausdrücke, wie العقل, النفس, الصورة, الجوهر etc., von Ibn sīnā † 428/1037. — Schluss: والتقديم بحسب الذات هو الذي ليس له مبدأ على وجه وهو الواحد الحق تعالى عما الظالمون فيه علوا كبيرا،

HKh. III 6097.

5376. We. 1515.

3) f. 37—41.

Format etc. und Schrift wie bei 1). — Ueberschrift:

تفسير الفاظ تجري بين المتكلمين فى الاصول

Anfang: اللفظ هو كلمة حركت به اللسان يراد به الكلام . . . والخلاف فى اي شيء كان هو ان يأخذ الانسان مسلكا من القول الخ

Erklärung von Wörtern, die bei Erörterung der Principien von den Metaphysikern gebraucht werden. — Dies Stück ist entnommen dem كتب النبذة الكافية فى اصول احكام الدين verfasst von ابو محمد على بن احمد بن سعيد † 456/1064.

(Nicht bei HKh.)

5377. Mq. 125.

14) f. 149—156.

8vo, 17 Z. ($17^1/_2 \times 13^1/_2$; $11^1/_2 \times 8^1/_2$ ^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; der Seitenrand etwas zu stark beschnitten. — Papier: gelb, glatt, stark. — Titel u. Verfasser f. 149ª:

كتاب الحدود تاليف الشيخ ... شهاب الدين
احمد الشهير بابن الجندي

Anfang f. 149ᵇ: الحمد لله المدرك المحيط بكل ما كان وما يكون ... وبعد فقد سال من وجب على اجابته ... ان اجمع له حدود ما يقع غالبًا عند المذاكرة ليكون له عدة عند المناظرة

Zusammenstellung der bei Disputationen gäng und gäben Ausdrücke, nebst kurzer Erklärung derselben, von Aĥmed *ibn elǵenedī* śihāb eddīn. Vielleicht ist es derselbe mit dem Dichter Aĥmed ibn elĥāǵibī elǵenedī śihāb eddīn † $^{749}/_{1348}$, jedenfalls lebt er aber vor oder um $^{860}/_{1456}$.

Das Werk selbst beginnt f. 149ᵇ unten: فاول ما نبدأ به حد الحد وهو عبارة عن المقصود بما يحصره ويحيط به ... وهو حقيقي ورسمي ولفظي، الخ

Die letzten Definitionen sind f. 154ᵇ: حد العلة; حد المعلول; حد النص (diese ist von längerem Umfang); المعارضة u. e. a.; endlich bricht das Werk f. 156ª mit den Worten ab: والكناية ما دل علي مراد المتكلم بغيره، Es scheint damit nicht zu Ende zu sein, auch fehlt die Unterschrift.

Schrift: klein, etwas gedrängt, gleichmässig, vocallos. Das Stichwort وحد roth. — Abschrift (nach f. 164ª) um $^{868}/_{1463}$. — Nicht bei HKh.

Auf f. 149ª untere Hälfte steht aus der Glosse حشية من كتاب النفود علي استصحاب الوفود eine längere Stelle, von derselben Hand wie die obige.

5378. Spr. 987.

95 Bl. 8vo, 19 Z. (20×13; 15×7^{cm}). — Zustand: im Ganzen ziemlich gut. — Papier: gelb, glatt, ziemlich dünn. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser auf dem Vorblatte oben von anderer Hand bloss: تعريفات سيد. Er ist:

كتاب التعريفات للسيد الشريف علي بن
محمد بن على الجرجانى

Anfang f. 1ᵇ: الحمد لله الالاء، الاء الا آلاء الا لا الا حق حمده والصلوة ... وبعد فهذه تعريفات جمعتها واصطلاحات اخذتها من كتب القوم على حروف الهجاء الخ

Kurze philosophische und çûfische, auch dogmatische Begriffsbestimmungen, alphabetisch geordnet, von Essejjid eśśerīf elǵorǵānī † $^{816}/_{1413}$ (No. 1801).

Anfang des Werkes selbst f. 1ᵇ: باب الالف، الابتداء هو اول جزؤ من المصراع الثاني وهو عند النحويين تعرية الاسم من العوامل اللفظية للاسناد الخ

Schluss f. 93ᵇ: اليونسية وهو يونس بن عبد الرحمن قال الله تعالي علي العرش تحمله الملائكة، تم الكتاب الخ

Schrift: ziemlich klein, Persischer Zug, deutlich, vocallos. Die Ueberschriften der Kapitel und Abschnitte roth, die behandelten Artikel meistens roth überstrichen. Am Rande ziemlich oft erklärende Bemerkungen. — F. 30 bis 42 von neuerer Hand lesbar ergänzt. — Abschrift von خير الدين بن فخر الدين, im J. $^{971}/_{1563}$. — HKh. II 3105.

Es schliesst sich daran: f. 94—95ª Mitte ein Verzeichniss der Namen Gottes, nach مسلم und البخاري, nebst einer, jedem derselben untergeschriebenen, kurzen Erklärung. Es fängt an mit الله، الرحمن الرحيم، الملك، القدوس، und schliesst mit: الرشيد الصبور. — Darauf folgt f. 95ª u. ᵇ der Anfang der البداية في الفروع (beginnend الحمد لله الذي اعلى معالم العلم واعلامه).

5379.

Dasselbe Werk in:

1) We. 44.

85 Bl. 8vo, 21 Z. ($21 \times 13^2/_3$; $16^1/_2 \times 8^1/_2$ ^{cm}). — Zustand: lose Lagen im Deckel. Durch und durch wasserfleckig, wodurch der Text — besonders in der oberen Hälfte — an manchen Stellen gelitten hat. Bl. 1 u. 55 beschädigt. — Papier: gelb, ziemlich glatt u. stark. — Einband: Pappdeckel mit Lederrücken und Klappe. — Titel und Verfasser von anderer Hand.

Anfang: الحمد لله حق حمده الخ. Schluss wie bei Spr. 987.

Schrift: ziemlich gross, deutlich, vocallos, allmälig etwas flüchtiger, von einer Persischen Hand. Stichwörter der Artikel roth. — Abschrift v. J. 993 Ramadān (1585).

Unten am Rande foliirt. Nach f. 15 u. 31 folgt je ein ungezähltes Blatt, jetzt 15ᴬ und 31ᴬ. — Am Rande bisweilen Verbesserungen, auch kurze Bemerkungen.

2) We. 42.

54 Bl. 8vo, c. 25—31 Z. (20 × 15½; 12½—16½ × 8½—15cm). — Zustand: ziemlich gut; Bl. 14. 15 lose. — Papier: gelb, glatt, stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser f. 1a:

كتاب تعريفات العلوم للسيد الشريف الجرجاني

darunter: كتاب التعاريف للسيد الشريف

Anfang wie bei We. 44.

Schrift: gross, kräftig, gedrängt, vocallos. Der anfangs breite weisse Rand nimmt allmälig immer mehr ab, so dass die Schrift fast ganz bis zu Ende desselben geht. Die Stichwörter der Artikel schwarz überstrichen. Am Rande stehen anfangs einige Verbesserungen und Bemerkungen. — Abschrift im J. 1093 Ša'bân (1682) von شهاب الدين ابو الصلاح محمد بن محمد ابي اليسر كمال الدين بن محمد ابي الفضل شمس الدين

Foliirt unten am Rande.

3) Spr. 988.

122 Bl. 8vo, 19 Z. (17 × 10; 11½ × 5⅓cm). — Zustand: am Rande und Rücken wasserfleckig. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser (mehrfach) auf f. 1a (von anderen Händen): تعريفات السيد الشريف

Schrift: klein, Persischer Zug, etwas flüchtig, nur ziemlich deutlich, vocallos. Die einzelnen Artikel roth überstrichen. — Abschrift c. 1100/1688.

4) We. 43.

153 Bl. 8vo, 13 Z. (16¾ × 11; 11½ × 5¾—6¾cm). — Zustand: unten am Rande in der 2. Hälfte wasserfleckig, auch sonst nicht ohne Flecken, und im Anfang ziemlich unsauber. Bl. 1 am Rande schadhaft. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Einband: brauner Lederband mit Klappe. — Titelüberschrift f. 1b:

كتاب تعريفات السيد الشريف

Anfang wie bei We. 44.

Schrift: ziemlich klein, rundlich, nicht ganz gleichmässig, vocallos. Stichwörter roth. F. 130 von Persischer Hand ergänzt. Die Artikel im Anfang der Handschrift oft am Rande angegeben. — Abschrift c. 1150/1737.

Foliirung unten am Rande.

5380. Pm. 101.

8) f. 112b. 113a.

Format etc. u. Schrift wie bei 1). — Titel fehlt. In der Unterschrift: من فوايد السيد [الشريف]

Anfang: اذا ترتب اثر اي مصلحة على فعل فذلك الاثر من حيث انه انتجه لذلك الفعل الخ

Erörterung einiger Begriffe, wie غرض, غاية und علة الغاية, aus demselben كتاب التعريفات

Schluss: عما يشهد به الانظار الصحيحة والافكار الدقيقة واراد اظهار ما يناسب افهام العامة على مقتضى قوله صلعم كلموا الناس على قدر عقولهم

Einige Stellen aus demselben Werk in Lbg. 679, 1, f. 1b. 2a.

Eine Persische Uebersetzung des Werkes in Pm. 347, 2, f. 16b—63. Anfang: الحمد لوليه والصلوة على نبيه والسلام على وليه وبعد اين كتاب ترجمان علامه علماء عالم سيد شريف جرجانيست الخ

(Pm. 347, 1, f. 1—16a Persisch (Traditionssammlung)).

5381. We. 1772.

7) f. 30b—32.

Format (13½ × 7cm) etc. und Schrift (aber etwas kleiner) wie bei 2). — Titel fehlt, s. Anfang. Verfasser fehlt; es ist:

ابن كمال باشا

Anfang f. 30b: الحمد لله المتوحد بالوجوب والمنفرد بالقدم . . . وبعد فهذه رسالة مرتبة في تحقيق معنى الايس فانه قد اشتبه على كثير من الفضلاء الخ

Abhandlung über Definition des Begriffes الأَيْس (Vorhandensein) und dessen Gegensatz (الليس), von Ibn kemâl bâšâ † 940/1533.

Dieselbe beginnt: اعلم ان الممكن وهو ما لا يقتضى ذاته ان يكون موجودا الخ

Schluss f. 32b: ولا يلزم تحصيل الحاصل فالوجود المستفاد من الغير معلل بالوجود الحاصل في حد ذاته فثبت ان الليس سبق على الايس سبقا بالذات والله اعلم بتحقيق الاسرار واعرف بصوادق الانظار

HKh. III 6002.

5382.

Dasselbe Werkchen in:

1) Pet. 687, 6, f. 99—104.

Format etc. u. Schrift wie bei 1. — Titel f. 99b:

هذه الرسالة في معنى الايس والليس

Verfasser fehlt.

2) Lbg. 880, 19, f. 84b—86a.

Format etc. und Schrift wie bei 18. — Titel: ر „ الايس والليس. Verfasser fehlt.

Schluss ebenso, aber nur bis zu den Worten: سبق بالذات, mit Hinzufügung von لليس.

5383. Spr. 863.

1) f. 1—6.

158 Bl. 8vo, 17—18 Z. (21 × 12; 14½ × 8^{cm}). — Zustand: ziemlich wurmstichig. — Papier: gelb, dünn, glatt. — Einband: Pappband mit Lederrücken. — Titel und Verfasser fehlt.

Anfang f. 1^b: محمد ومصل ومسلم على محمد وآل محمد اما بعد فكل شيء اما بشرط شيء او لا شيء او لا بشرط للحصر بين كل شيء وسلب وكل شيء هو عين كل شيء لوجه والا لكان غير شيء بكل وجه وبطلانه يظهر بظهور عينية له باعتبار كل مع آخر ويلزمه انه محمول على كل شيء بل مساو له بوجه الخ

Ein kleines Stück, philosophisch-theologische Begriffsbestimmungen enthaltend, und entlehnt den تحقيقات des السيد سعد الله. Am Anfang fehlt wol 1 Zeile.

F. 2^a ein anderes kleines Stück, beginnend: اوجدني الحق بموجد الاطلاق في مشهد انوار الاطلاق فقال لي ما انت قلتُ انت فقال مشترك لفظي او معنوي انت قلت لا لفظي ولا معنوي انت وحدك لا شريك لك الخ

Dann f. 2^b, mit der Ueberschrift فايدة, ein längeres Stück: تحقيق مذهب اهل الكشف من الصوفية والحكماء المتالهين على ما ذكر مولانا عبد الحكيم في حاشية شرح المواقف وهو ان كل الموجودات ذات واحدة وهي الوجود البحت المطلق عن كل قيد حتى عن الاطلاق ايضا الخ

F. 6^b schliesst: والمطلوب او المعبود وهكذا المتقابلات الاخر العارضة بحضرة الوجود؛ اللهم بحرمة صاحب المقام المحمود اجعل معاني عين حاني خارجا عن هذه القيود يا حضرة الوجود

Schrift: Persischer Zug, klein, gewandt, gleichmässig, vocallos, öfters ohne diakritische Punkte. — Abschrift c. $^{1150}/_{1737}$.

5384. Lbg. 526.

11) f. 159—166.

4to, 19 Z. (22 × 13; 17 × 7½^{cm}). — Zustand: ziemlich gut; nicht ganz ohne Wurmstich. — Papier: gelb, glatt, ziemlich stark. — Titel u. Verfasser fehlt. Er würde etwa sein:

فوائد في تعريف العلم على اصطلاحهم

Anfang f. 159^b: نحمدك يا من فضل مداد العلماء على دماء الشهداء . . . وبعد فهذه فوايد سنحت في خاطري الفاتر الخ

Der Verfasser erörtert, im Anschluss an das المواقف ك", einige auf Logik und Dialektik bezügliche Punkte und definirt ihren Begriff und ihre Stellung. Er hat das Werkchen in Balkh verfasst und es dem بابا كوكلداش gewidmet.

Schluss f. 166^b: لكنه خلاف ما اشتهر منه قدس سره ومن تفقه كثيرا فتدبر بحث هذه الرسالة

Schrift: ziemlich klein, gut, vocallos (incorrect). Der Text in blauen Linien eingerahmt. — Abschrift c. $^{1200}/_{1785}$.

F. 167—170 glossirt die Stelle eines Werkes, worin von Zeit, Raum u. Bewegung gehandelt wird.

Mq. 180^b, f. 217. Erörterung der Ausdrücke الحمد, الشكر, المدح. Hier wird aber bloss الحمد ausführlich besprochen. — Vergl. Mq. 120, f. 18—23.

We. 1266, f. 2^b—3^b Rand enthält einige Begriffsbestimmungen aus der 9. مقدمة des تفسير النيسابوري (No. 871).

5385.

Hier sind noch anzuführen die Werke:

1) الحدود ك" von ارسطوطاليس
2) معجم الحدود von الزمخشري † $^{538}/_{1143}$.
3) الايضاح لقوانين الاصطلاح von يوسف بن عبد الرحمن ابن الجوزي محيي الدين † $^{656}/_{1258}$.
4) الرفدة في معنى الوحدة von تقي الدين السبكي † $^{756}/_{1355}$.
5) فرائد الفوائد في التعريف والمعرفة von احمد بن احمد الخالدي الكشي [والكبيسي]
6) التوقيف على مهمات التعاريف von عبد الرءوف بن تاج العارفين المناوي † $^{1031}/_{1622}$.
7) كتاب في التعريفات von محمد الاحسائي الحنفي † $^{1083}/_{1672}$.
8) فتح اللطيف للبسط والتعريف von محمد المرابط بن محمد بن ابي بكر الدلائي الفشتالي † $^{1090}/_{1679}$.
9) في الحدود ر" von علي بن حجازي بن محمد البيومي † $^{1183}/_{1769}$.

5386.

Einige auf die Philosophie bezügliche und gelegentlich vorkommende Stellen sind folgende: We. 1251, 2, f. 18ᵇ. 19ᵃ Excurs über Bedeutung und Eintheilung von الحكمة. — Lbg. 645, 7, f. 150 über das Verbot, sich mit Metaphysik zu beschäftigen. — Spr. 848, f. 51—55 ein Artikel über die Existenz (الوجود) und 576, Vorbl. 3ᵇ—5 über die Eintheilung derselben. Pm. 466, 19, f. 70 Tabelle wie die Vielheit aus der Einheit hervorgeht. — We. 1763, 9, f. 68ᵇ Definition und Inhalt der Logik. — Mo. 109, 8, S. 436 Excurs über الامور الوضعية. — Pm. 466, 19, f. 69 Excurs des Naçīr eddīn ettūsī über die Entwickelung zur Vollkommenheit. — We. 1773, 14, f. 157ᵃ Erörterung, dass die Seele dreifach sei. Pet. 371, 9, f. 236ᵃ Ibn sīnā's Ansichten von der menschlichen Seele. Pet. 597, f. 49 über Wesen und Fortbestehen der Seele nach dem Tode. We. 1796, 18, f. 145ᵇ Erörterung des Ibn kemāl bāšā † 940/1533 über den Geist, nachdem er den Körper verlassen hat. Pet. 371, 9, f. 234ᵇ ff. über die 3 Welten — Verstand, Seele, Körper —, die Reihenfolge ihrer Schöpfung und ihr Wesen. — Pet. 684, f. 5ᵇ Excurs über Verstand. Pet. 94, 13, f. 58—61 über die Vorzüge des Verstandes. Mf. 45, f. 1ᵃ über Herz und Verstand und deren Sitz. Pm. 228, 4, f. 34ᵇ ff. Gespräch über den Geist (الروح) und Pm. 76, 4, f. 49ᵇ Rand Distichen über den Geist, nebst Erläuterung. Lbg. 752, 2, f. 47ᵇ Excurs über Begriff von Geist (الروح) im Qorān und in der Metaphysik; Lbg. 295, 44, f. 309 Excurs des شيخ زاده über die 7fache Auffassung des Wortes الروح im Qorān. — Spr. 875, f. 1ᵇ ein Abschnitt aus einem Werk über die 10 Sinne. Lbg. 939, f. 336ᵇ Excurs (nach ابن الجوزي) über Einfall (الخاطر) und We. 19, f. 300ᵇ. 301ᵃ Excurs des النفزي über الخواطر. — We. 1796, 11, f. 132ᵃ über Begriff von Definition, nach Elǵorǵānī. Mq. 69, f. 2ᵃ einige philosophische Definitionen. We. 1763, 9, f. 68ᵇ Definition von القاعدة. — Lbg. 368, 2, f. 13ᵃ etwas über philosophische Sekten.

A. W. Schade's Buchdruckerei (L. Schade) in Berlin, Stallschreiberstr. 45/46.